

UB Braunschweig 84

3427-377-7



Beschafft aus Mitteln der
Stiftung Volkswagenwerk

Veröffentlichungen
der Historischen Kommission für Hannover,
Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-
Lippe und Bremen

IX



Album Academiae Helmstadiensis

Band I.

Hannover: Selbstverlag der Historischen Kommission

Kommissionsverlag für Deutschland: August Lax, Hildesheim

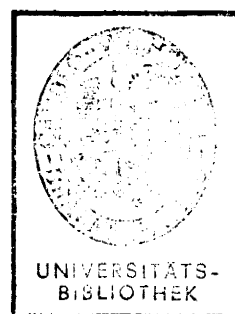
Für das Ausland: Otto Harrassowitz, Leipzig

1926

Album Academiae Helmstadiensis

Bearbeitet von

Paul Zimmermann



Band I

Album Academiae Juliae

Abteilung 1:

Studenten, Professoren etc. der Universität Helmstedt von 1574—1636

Voran geht ein Verzeichnis der Schüler und Lehrer
des Pädagogium Illustre in Gandersheim 1572—74.

Hannover: Selbstverlag der Historischen Kommission

Kommissionsverlag für Deutschland: August Lax, Hildesheim

Für das Ausland: Otto Harrassowitz, Leipzig

1926

Wn/

Handwritten text, possibly a signature or list of names, including "Handwritten", "Handwritten", and "Handwritten".

Dem Andenken
an
meinen Urgroßvater
Heinrich Philipp Konrad Henke
weil. Professor D. th. in Helmstedt
und
meinen Großoheim und Paten
Ernst Ludwig Theodor Henke
weil. Professor D. th. in Marburg
gewidmet.

Stifter und Patrone der Historischen Kommission.

(1926).

Stifter:

Der Provinzialverband von Hannover.
Die Oldenburgische Staatsregierung.
Die Braunschweigische Staatsregierung.
Die Schaumburg-Lippische Staatsregierung.
Der Senat der Freien Hansestadt Bremen.

Der Historische Verein für Niedersachsen.
Der Braunschweigische Geschichtsverein.
Der Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück.

Patrone:

Se. Majestät Kaiser Wilhelm II.
Se. Königliche Hoheit Herzog Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg.
Se. Hochfürstliche Durchlaucht Fürst Adolf zu Schaumburg-Lippe.

Herr Werkbesitzer Heinz Appel, Hannover (1923).
Herr Graf Hans von Blome, Schloß Blumenburg
b. Selent (Holstein) (1910).
Herr Rechtsanwalt Dr. jur. F. Brandi, Zehlendorf-
West (1913).
Die Ritterschaft des Herzogtums Braun-
schweig (1910).
Die Stadt Braunschweig (1910).
Die Handelskammer, Braunschweig (1919).
Das Staatsarchiv, Bremen (1921).
Die Handelskammer, Bremen (1910).
Die Stadt Celle (1910).
Die Stadt Einbeck (1910).
Der Verein für Geschichte der Stadt Einbeck
(1910).
Die Stadt Emden (1910).
Die Gesellschaft für bildende Kunst und
vaterländische Altertümer, Emden (1910).
Der Herr Bischof von Hildesheim Dr. Ernst,
Hildesheim (1920).
Herr Oberstudiendirektor Professor K. Ernst,
Hildesheim (1920).
Die Stadt Göttingen (1910).
Der Verein für die Geschichte Göttingens
(1910).
Herr Graf von Görz, Päpstlicher Geheimekämmerer,
Schloß Wrisbergholzen (Bez. Hildesheim) (1918).
Herr Landschaftsrat Götz von Olenhusen,
Olenhusen b. Göttingen (1919).
Die Stadt Goslar (1910).
Der Geschichts- und Heimatverein, Goslar (1921).
Das Staatsarchiv, Hamburg (1921).

Die Staats- und Universitätsbibliothek.
Hamburg (1921).
Die Hahnsche Buchhandlung, Hannover (1913).
Die Industrie- und Handelskammer, Hannover
(1925).
Das Landeskirchenamt, Hannover (1911).
Die Stadt Hannover (1911).
Der Verein für die Geschichte der Stadt
Hannover (1910).
Die Stadt Harburg (1910).
Der Harzverein für Geschichte und Altertums-
kunde (1910).
Die Stadt Hildesheim (1911).
Herr Stadtarchivdirektor Dr. Jürgens, Hannover (1925).
Herr Aug. Lax, Verlagsbuchhändler, Hildesheim (1925).
Herr Oekonomierat E. von Lehe, Padingbüttel
bei Dorum (1922).
Die Landschaft des Fürstentums Lüneburg.
Celle (1917).
Die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg.
Celle (1923).
Die Stadt Lüneburg (1910).
Der Museumsverein für das Fürstentum
Lüneburg, Lüneburg (1910).
Herr Baron Hans von Lüneburg, Masendorf
bei Uelzen (1910).
Der Heimatbund der Männer vom Morgenstern
(1910).
Herr Dietrich Marschalek von Bachtenbrock.
Rittergut Ovelgönne bei Hechthausen (1924).
Herr Freiherr von Minnigerode-Wollershausen.
Silkerode-Oberhof, Kr. Worbis (1926).

Herr Bankdirektor Hans Narjes, Hannover (1910).
 Das Realgymnasium, Nienburg a. d. Weser (1920).
 Der Oldenburger Verein für Altertumskunde
 (1910).
 Die Stadt Oldenburg (1911).
 Die Stadt Osnabrück (1911).
 Die Landschaft für das Fürstentum Ostfriesland,
 Aurich (1910).
 Herr Generaldirektor der Landesbank Purrucker,
 Hannover (1923).
 Herr Freiherr A. v. Rössing, Bremen (1914).

Herr Pastor Rütther, Harburg (1922).
 Herr Studienrat Dr. Rütther, Bergedorf (1923).
 Herr Dr. jur. Ernst Enno Russell, Berlin (1910).
 Der Kreisausschuß des Kreises Grafschaft
 Schaumburg, Rinteln (1911).
 Der Geschichts- und Heimatverein, Stade (1911).
 Die Stadt Uelzen (1911).
 Herr Generalleutnant a. D. Freiherr von Uslar-
 Gleichen, Göttingen (1911).
 Herr K. Gesandter a. D. Freiherr von Waldthausen,
 Bassenheim bei Coblenz (1924).

Verstorbene Patrone:

Se. Hochfürstl. Durchlaucht Fürst Georg zu Schaumburg-Lippe, gest. 29. April 1911
 zu Bückeburg.
 Se. Königliche Hoheit Herzog Ernst August von Cumberland, Herzog zu
 Braunschweig und Lüneburg, gest. 14. November 1923 zu Gmunden.

Herr Gymnasialdirektor Domkapitular Prof. Beelte, Hildesheim, gest. 1911.
 Herr Kardinal Fürstbischof Dr. von Kopp, Breslau, gest. 1914.
 Herr General der Artillerie z. D. von Kuhlmann, Alfeld, gest. 1920.
 Herr Major a. D. Freiherr von Schele, Rittergutsbesitzer, Schelenburg bei Schleddehausen
 (Osnabrück), gest. 1922.
 Herr Kommerzienrat Georg Spiegelberg, Bankier, Hannover, gest. 1913.
 Herr Graf von Steinberg, Brüggen (Hannover), gest. 1911.
 Herr P. S. Trummer, Wandsbeck, gest. 1915.
 Herr Kammerherr Landschaftsrat Freiherr Vincke, Rittergutsbesitzer, Ostenwalde bei
 Oldendorf (Kreis Melle), gest. 1920.

Ausschuß der Kommission.

Universitätsprofessor Geh. Reg.-Rat Dr. Brandi, Göttingen, Vorsitzender.
 Archivdirektor a. D. Geh. Archivrat Dr. Zimmermann, Wolfenbüttel, Stellvertreter des Vorsitzenden.
 Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Kunze, Hannover, Schriftführer.
 Generaldirektor Purrucker, Hannover, Schatzmeister.

Landeshauptmann Dr. von Campe, Hannover.
 Oberbürgermeister Dr. Ehrlicher, Hildesheim.
 Archivvorstand Geh. Archivrat Goens, Oldenburg.
 Staatsrat Steinbrecher, Bückeburg.
 Senatssyndikus und Staatsarchivdirektor Dr. Entholt, Bremen.
 Archivdirektor Dr. Voges, Wolfenbüttel.
 Studienrat Dr. Schirmeyer, Osnabrück.
 Staatsarchivdirektor Dr. Brenneke, Hannover.
 Staatsarchivdirektor i. R. Geh. Archivrat Dr. Krusch, Hannover.
 Museumsdirektor i. R. Geh. Hofrat Dr. P. J. Meier, Braunschweig.
 Stadtarchivdirektor Professor Dr. Mack, Braunschweig.
 Stadtarchivar und Museumsdirektor Professor Dr. Reinecke, Lüneburg.
 Studienrat i. R. Dr. Ritter, Emden.
 Universitätsprofessor Geh. Regierungsrat Dr. Edw. Schröder, Göttingen.
 Universitätsprofessor Geh. Regierungsrat Dr. H. Wagner, Göttingen.



Vorwort.

Album Die Bezeichnung „Album“ ist dem vorliegenden Werke nicht nur deshalb gegeben, weil das Original der Matrikel der Universität Helmstedt diesen Namen amtlich geführt hat¹⁾, sondern auch und besonders deshalb, weil es weit mehr als ein Studentenverzeichnis darstellt, nämlich, kurz gesagt, einen Überblick über die ganzen personellen Verhältnisse der Universität; denn die Arbeit ist mir allmählich unter den Händen gewachsen. Wie das gekommen ist, möchte ich zunächst kurz auseinandersetzen.

Ursprünglich war die Absicht, nur einfach die Studentenmatrikel herauszugeben. Sie bildet natürlich auch noch jetzt die Grundlage des Ganzen. Aber es erhob sich dabei sogleich die Frage: wie ist es um ihre Vollständigkeit? wie um ihre Glaubwürdigkeit bestellt? Anscheinend ist sie ganz vollständig in 3 Bänden überliefert, und in der Tat sind wesentliche Lücken in ihr auch nicht vorhanden. Die Bücher schließen genau aneinander und tragen alle drei auf dem Rücken die Inschrift: Album Studiosorum Tom. I (bez. Tomus II oder Tom. III).

Band I der Matrikel ist ein Schweinslederband mit Blindpressung und zwei Messingschließen, von denen die obere fehlt; Vorder- und Rückseite tragen auf den Ecken je 4 Messingbuckel, die alle die Initialen: H J R (d. i. Henricus Julius Rector) zeigen. Die Mitte des Vorderdeckels enthält das Brustbild des Herzogs Julius mit unbedecktem Haupte und der Rechten am Schwertgriffe zwischen zwei Säulen, die oben und unten je ein Schild des vierfeldigen Braunschweigischen Wappens tragen und von einem Schriftbande mit der Inschrift: „Aliis inserviando consumor“ umwunden sind. Darunter steht die Inschrift: „Von Gottes Gnaden Julius Herzog tzu Braunschwig und Lüneb.“ und die Jahreszahl 1577. Auf dem Rückdeckel fehlt am Rücken der untere Buckel; in der Mitte steht das vierfeldige Herzoglich Braunschweigische Wappen mit einem Helme und der Unterschrift: Von Gottes Gnaden Julius Hertzog tzu Braunschwig und

¹⁾ Er kommt auch in der Matrikel selbst teils allein (S. 307, 94. Semester 1626; S. 311, 95. Semester 1626/8) teils in Verbindung mit *Matricula* vor: Album sive *Matricula* S. 276, 84. Semester 1619/20; S. 291, 83. Semester 1622, *Matricula* sive Album S. 294, 89. Semester 1622/3.

Lüne. Der Band enthält 894 Seiten, deren Zahlen erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts von der Hand des späteren Rats Wilhelm Ehlers geschrieben sind. Der Titel auf dem 1. Blatte lautet: „Album Studiosorum inclytæ Academiae Juliae quæ est Helmsteti“. Den Inhalt bilden die Liste der Stipendiarii Illustrissimi und der vor Einweihung der Universität eingetragenen Studenten, wie sie hier S. 3—9 zum Abdruck gebracht werden, dann die Studenten der Semester 1—124, vom 16. Okt. 1576 bis 25. Juni 1647.

Band II ist ein Schaflederband in folio mit Blindpressung und zwei Messingschließen, der auf dem Vorderdeckel ebenfalls das Brustbild des Herzogs Julius mit dem bloßen Schwerte in der Rechten und der Unterschrift: „Princeps Julius Dux Braunschwig und Lunburg“, auf dem Rückendeckel aber das Herzogl. Braunschweigische Wappen mit 6 Feldern und 3 Helmen trägt. Er umfaßt 1068 gleichfalls c. 1850 numerierte Seiten und auf ihnen die Semester 125—301 vom 3. Juli 1647 bis 28. Dez. 1737.

Band III ist auch ein Schaflederband in folio mit Blindpressung. Er umfaßt auf 610 c. 1850 nummerierten Seiten die Semester 302—440, vom 13. Januar 1738 bis 25. April 1810, bis zur Aufhebung der Universität.

Für die Herausgabe der Matrikel ließ sich diese Einteilung natürlich nicht beibehalten; der ganze Stoff gliedert sich nach seiner geschichtlichen Entstehung wie von selbst in drei Abschnitte:

I. Die Universität unter dem mittleren Hause Braunschweig oder die Zeit von ihrer Gründung (1574, Einweihung 15. und 16. Okt. 1576) bis zum 20. Jan. 1636, die Semester 1—105 und vom 1. Bande der Matrikel die Seiten 1—755.

II. Die Universität im gemeinsamen Besitze der einzelnen Linien des Gesamthauses Braunschweig-Lüneburg, Semester 106—315 oder die Zeit vom 6. Februar 1636 bis 9. Febr. 1745, die Seiten 757 bis 894 vom ersten, S. 1—1068 vom zweiten und S. 1—71 vom 3. Bande der Matrikel.

III. Die Universität im alleintigen Besitze des Hauses Braunschweig-Wolfenbüttel, die Semester 316

Einteilung
des Albums

bis 440 vom 5. April 1745 bis 25. April 1810 aus dem 3. Bande der Matrikel S. 72—610.

Herstellung
des 1. Bandes
vom Original
des Albums

Wir haben es bei dem ersten Teile dieser Ausgabe nur mit dem 1. Bande des Albums zu tun. Es ist hier fast ganz von Schreiberhand hergestellt; nur Fürsten mit ihrem Gefolge sowie hohe Adelige haben sich, zumeist auf besonderen Seiten, eigenhändig eingetragen¹⁾. Sonst läuft der Text mit einer Gleichmäßigkeit weiter, die deutlich erkennen läßt, daß wir es hier mit einer wohlgesetzten Abschrift von den ursprünglichen Aufzeichnungen über Namen und Herkunft der Studenten zu tun haben. So erklärt es sich leicht, wenn sowohl durch Hör- als auch durch Lesefehler manche Irrtümer und Versehen in die Matrikel gelangt sind. Aber wie gewinnen wir die Kriterien, durch die wir kleine Auslassungen feststellen und Fehler auffinden und berichtigen können?

Matrikel II

Von dem ersten Teile des Albums ist uns in der Notariatsmatrikel eine flüchtige Niederschrift überliefert, die wir wohl als den ursprünglichen Entwurf für die Studentenmatrikel ansehen können. Sie enthält auf 23 Blättern die Angaben des Albums bis zum Schlusse des 1. Semesters (Bl. 3—12 der Ausgabe), erst darauf Bl. 25 ff. die *Matricula Notariorum*, von der später die Rede sein wird. Jene Studentenliste, die wir im Gegensatze zu der eigentlichen Matrikel (Alb.) als *Matricula II* (Matr. II) bezeichnen, ist für uns insofern von Wichtigkeit, als sich durch sie mehrere Lücken und einige Namensentstellungen im Album nachweisen lassen. Sie sind in den Anmerkungen aufgeführt. Sonst ist eine sog. Nebenmatrikel erst seit dem Jahre 1729 vorhanden; sie gibt uns nähere Angaben über das Studienfach, die Schule oder Hochschule, von der die Betreffenden gekommen, die Rezeptionsgebühren u. a., kommt für uns aber jetzt noch nicht in Betracht.

Studenten-
listen für
Herzog Julius

Zu dem gleichen Zwecke wie jene Nebenmatrikel können auch sehr gut die Studentenlisten gebraucht werden, die Herzog Julius bei seinem lebhaften Eifer für das Anwachsen seiner Hochschule sich von ihr hat einschicken lassen. Es sind zumeist kleinere Zugangslisten, zum Teil aber auch Verzeichnisse über den Gesamtbestand der Studenten zu einem bestimmten Zeitpunkte. Es sind uns 17 solcher Register überliefert, die als Jul. 1[—17] angeführt werden.

Jul. 1 enthält ein Verzeichnis der vom Adel, das Professor Johannes Bökel dem Herzoge unterm 31. Juli 1579 übersandt hat; es sind 9 Studenten, die vom 15. Juni 1577 bis 26. Mai 1579 immatrikuliert worden sind.

Jul. 2—12 sind ebenfalls an den Herzog geschickte Berichte über Immatrikulationen; sie befinden sich im Staatsarchive zu Hannover.

Jul. 2. Verzeichnis der vom 31. August bis 21. Sept. 1579 eingetragenen Studenten (5. Semester 1579 nr. 81—95) unterm 24. Sept. 1579 dem

¹⁾ Vgl. S. 147 (Matrikel S. 341) 46. Semester (1599/1600) nr. 81—85; S. 169 f. (Matrikel Seite 405 f.) 53. Semester (1603) nr. 149—172; S. 177 (Matr. S. 427) 55. Semester (1604) nr. 229—230; S. 224 (Matrikel S. 531) 70. Semester (1612 II) nr. 68—81; S. 242 (Matrikel S. 571) 76. Semester (1615 I) nr. 119—122.

Herzoge eingesandt; es gibt auch das Lebensalter der Studenten an, das zwischen 12 und 22, bez. 33 Jahren schwankt.

Jul. 3. Studenten des 6. Semesters (1579/80) nr. 1—31.

Jul. 4. Desgl. des 6. Semesters (1579/80) nr. 32 bis 82.

Jul. 5. Desgl. des 10. Semesters (1581/2) nr. 1 bis 83.

Jul. 6. Desgl. des 11. Semesters (1582) nr. 1—33, eingeschickt am 18. Mai 1582; Lücke im Album 22a.

Jul. 7. Desgl. des 13. Semesters (1583) nr. 1—77; am 26. 6. 1583 in Wolfenbüttel eingegangen; mit Angabe des Lebensalters der Studenten, das zwischen 11 u. 24 Jahren schwankt; 3 Lücken im Album: 14a, 27a und 27b.

Jul. 8. Desgl. des 14. Semesters (1583/4) nr. 1—46 [47—55 fehlen] 56, 57 mit Voranstellung der Adligen nr. 1, 4, 16, 19 etc.; eingegangen am 19. 3. 1584.

Jul. 9. Desgl. des 15. Semesters (1584) nr. 1 bis 69; 2 Lücken im Album: 7a und 50a; eingesandt vom Vizerektor Neuwald mit dem bezeichnenden Zusatze: „Es mügen auch noch wol etzliche vorhanden sein, die nicht eingeschrieben, wie die Burse pflegt zu tun.“

Jul. 10. Studenten des 19. Semesters (1586) nr. 1—77; eingegangen 30. 4. 1586; zwei Lücken im Album: 69a und 73a.

Jul. 11. Desgl. des 23. Semesters (1588) nr. 1 bis 65; eingegangen am 2. 8. 1588.

Jul. 12. Desgl. des 24. Semesters (1588/9) nr. 1—28. Es schließen sich hieran vier Verzeichnisse des Studentenbestandes aus den Jahren 1580, 1582 und 1585.

Jul. 13 enthält 300 Studenten und ist am 27. Februar 1580 in Wolfenbüttel eingegangen; es liefert für das Album 16 Ergänzungen: Sem. 6 (1579/80) nr. 143—158 (nr. 141 und 142 = 1579/80, 26 u. 1579, 22 sind zu streichen). Staatsarchiv zu Hannover.

Jul. 14. Es ist, auf Befehl des Herzogs Julius vom Juli 1582, ein Verzeichnis der sämtlichen Studenten einzusenden, am 29. — 31. Juli zusammengestellt und am 9. August 1582 in Wolfenbüttel eingegangen. Am Schlusse wird gesagt: „Aller Studenten Zunamen habe ich nicht setzen können, dweiln man sie selten inne findet und auch zu dem ein theils verreiset sint.“ Von den 425 Studenten, die die Liste aufführt, ließen sich 30 im Album nicht auffinden; sie sind im 11. Semester (1582) unter nr. 136—165 nachgetragen. Das Verzeichnis beginnt mit 2 Herzögen, einem Hofmeister, 3 Doktoren, 9 Magistern und 25 Adligen, worauf dann „die andern Studiosi insgemein“ folgen; es hat dadurch besonderes Interesse, daß es die Wohnungen der Studenten aufführt. Or. im L. H. A. zu Wolfenb.

Jul. 15, das am 28. Januar 1585 in Wolfenbüttel eingegangen ist, führt 330 Studenten auf, von denen 26 im Album nicht gefunden werden konnten; diese sind auf Seite 52 zum 16. Semester (1584/5) als nr. 208—233 nachgetragen. Angefügt ist dieser Liste noch ein Verzeichnis über das Gesinde der

Professoren, das als Additamentum auf S. 53 zum Abdrucke gekommen ist. Staatsarchiv in Hannover.

Jul. 16, am 26. August 1585 in Wolfenbüttel eingegangen, führt 396 Studenten auf, von denen 20 im Album nicht gefunden und daher S. 55 zum 17. Semester (1585) als Nr. 153—172 nachgetragen sind. Staatsarchiv in Hannover.

Jul. 17 ist die Ausführung eines Befehls des Herzogs Julius vom 2. Jan. 1588, ihm zu melden, „was vor bart: und werhafftige auch ansehnliche vom Adell itzo uff unser Julius Universitet bei euch studiren.“ Am 8. Januar 1588 erfolgt ein Verzeichnis mit dem Bemerken: „ob sie woll nichtt alle bärtig, so seindt sie doch wehrhafft, ohn welche dann noch andere Junge vom Adell alhie seindt,

welche nicht wehrhafftig.“ Nach einer weiteren Erklärung des Fürsten vom 13. d. M. schickt dann die Universität ihm ein Verzeichnis „der Eltesten vom Adell so alhie studiren mit begerten Zusatz ihres Alters undt Vorzugs“ und fügt hinzu: „verstehen, daß durch das Wort furnembste die vermugensten und ansehnlichste von Geschlecht gemeinet werden.“ Es gehen daher zwei Listen ab, eine „nach dem Ansehen“, die andere „dem Vermugen und Herkommen nach gesetzt.“ Da es ein besonderes Interesse hat, die damalige Schätzung der Familien nach beiden Richtungen kennen zu lernen, die zerstreuten Angaben in den Anmerkungen aber jeder Übersichtlichkeit entbehren, so mögen die beiden Listen, ineinander verarbeitet, hier eine Stelle finden.

	Die Eltesten vom Adel, so in Helmstedt im Januar 1588 studieren	Lebensalter	Nach dem Ansehen gesetzt an Stelle:	Nach dem Vermugen und Herkommen gesetzt an Stelle:	Studenten-Nummer
1.	Abrahamus à Winterfeldt, Marchiacus	27	2	7	1585, 137
2.	Arnoldus de Reiger, Belga	29	9	23	1582, 45
3.	Vitus Theodoricus ab Obernitz,	23	4	17	1587, 149
4.	Bernhardus à Polnitz,	21	20	15	1587, 151
5.	Casparus Oswaldus de Sparenberg,	20	28	11	1587, 150
6.	Tarquinius Colignanum, Italus	36	1	27	1588/9, 22
				(profectus est Noribergam)	
7.	Otho à Grunberg, Marchiacus	22	14	24	1586, 123
8.	Johannes Storman,	23	13	26	1586, 135
9.	Gothardus Scharffenberger,	23	29	28	1587, 81
10.	Henningus Staffelt,	25	3	5	1582, 122
11.	Joachim Krause,	30	10	6	1587, 109
12.	Henricus Albertus Mynsingerus,	23	18	20	[1587/8, 7a]
13.	Julius Sigismundus Mynsingerus,	21	19	21	[1587/8, 7b]
14.	Alexander à Barleben, ex ducatu Brunsvicensi	f.	6	8	1587, 170
15.	Johannes Christophori à Zernishofen, Argentiniensis	23	7	22	[1587/8, 7c]
16.	Georgius ab Honrot,	22	12	19	1585, 41
17.	Gebhardus ab Honrot,	23	11	18	1585, 40
18.	Levinus à Schulenburg,	20	24	1	1586/7, 7
19.	Johannes à Schulenburg,	19	25	2	1586/7, 8
20.	Ostwaldus à Bodendick,	18	23	3	1586/7, 9
21.	Jacobus à Zechlaw, Borussus	21	8	25	1588, 69
22.	Jacobus Nasier de Abo, Frislandus	22	17	29	1587/8, 7
23.	Ludolphus à Gittelde, ex ducatu Brunsvicensi	24	5	16	1580/1, 71
24.	Henricus à Campen,	22	26	14	1585/6, 52
25.	Otho ab Estorff,	21	15	12	[1587/8, 7d]
26.	Christophorus Georgii à Zarenhausen, ex dioecesi [Verdensi]	21	16	13	1588, 169
27.	Adamus Schelen, Osnaburgensis	20	21	9	1587, 131
28.	Justus à Mengersen, ex comitatu Schauenburgensi	19	27	4	1588, 148
29.	Asswerus à Schelen	19	22	10	1587, 132

6 hat Zusatz: profectus est Noribergam. — 27 und 29 sind in der 3. Liste als fratres bezeichnet. — 29 fehlt in der ersten Liste.

Stipendiaten Gleiche Aufschlüsse, wie diese dem Herzog Julius eingeschickten Studentenlisten, bieten uns auch die Stipendiatenlisten, die Namen und Herkunft der vom Herzoge unterhaltenen Stipendiaten aufführen. Diese erhalten neben der Verpflegung im Konvikt noch ein „halbjährig Handtgeldt“ von zwei Talern. Die erste Abrechnung über diese Zahlung, die uns erhalten ist,

lautet von Michaelis 1580. Alle Aufzeichnungen über diese Stipendiaten sind mit „Stip.“ bezeichnet.

Stip. A. „Quitanzen“ von 18 Nutznießern zu Michaelis 1580 (L. H. A. in Wolf.).

Stip. B. dasselbe von 17 Nutznießern zu Ostern 1581 (L. H. A. in Wolf.).

Stip. C. Protokolle über das Examen, das die Stipendiaten abzulegen hatten, aus den Jahren 1580, 1584 und 1585 (Staatsarchiv Hannover).

Die Listen über die Stipendiaten scheinen sehr unordentlich geführt zu sein. Als der Herzog daher zu wissen wünscht, „wie viel Stipendiaten von Anfang Fürstlicher Regierung gehalten, wer und woher die gewesen, wie sie geheissen, wo sie hinkommen und jetzo noch sein, auch wie viel und wen S. F. G. jetzo noch habe,“ stellt sich heraus, „daß niemals solch ein vollständiges Verzeichnis gemacht ist.“ Es wird daher jetzt aus Examensprotokollen, Briefen und Büchern „mit großer Mühe“ solch eine Liste zusammengestellt, die der Professor Daniel Hofmann dem Herzoge unterm 10. Okt. 1584 übersandt hat. Sie wird hier bezeichnet als:

Stip. I und enthält z. T. eingehende Angaben über 134 Stipendiaten aus den Jahren 1573—84 (Staatsarch. Hannover). Die Stipendiaten besuchen auf Kosten des Herzogs vielfach schon die Klosterschulen und sind z. T. gar nicht bis zur Hochschule gekommen. Für die Stellung jener zu dieser und für ihr Verhältnis untereinander, sowie für das der Universität zuströmende Studentenmaterial ist diese Übersicht auch kulturgeschichtlich nicht ohne Interesse. Eine genaue Wiedergabe ihres Inhalts ist hier auf S. 48 des Albums gegeben.

Stip. II ist ein „Vorzeichen der Studiosen, welche aus dem Landt zu Braunschweig etc. burtig und von dem itzigen ViceRectore D. Andrea Cludio (9. 11. 1591—6. 5. 1592) in die Communitet sein befürdert undt substituiert worden.“ Es handelt sich hier also nicht nur um die Stipendiaten, sondern auch um die Teilnehmer an der Kommunität oder dem Konvikte. Der erste Abschnitt enthält 26 Personen, der nächste („folgende ausländische sein uff beschehene intercessiones auch befürdert worden“) 8 (nr. 27—34); dann heißt es von nr. 35—73: „Uff etzliche wochen sein nachfolgende substituiert“, schließlich von nr. 74—166: „folgende Studiosi haben sich sub vicerectoratu D. Andreae Cludii angegeben und umb promotion in die Communität gebeten.“ Die im Album nicht aufgefundenen 16 Studenten sind auf S. 97 als nr. 194—209 hier nachgetragen.

In der Kommunität scheint um diese Zeit eine große Unordnung eingerissen gewesen zu sein. So erklärt sich das kräftige Eingreifen des Herzogs Heinrich Julius, das unterm 10. Mai 1593 erfolgte. Er schreibt da an die Universität:

Weil wir befinden, das viel untauglichs gesindtlein unsers Beneficii communis mensae etliche viel Ihar fast vergeblich gebrauchet, dadurch das andere, daran es besser bewandt, davon ab und aufgehalten werden, so seint whir nicht gemeinet solchs lenger zu verstatten, sondern begheren guediglich, Ihr wollet mit Fleis erkundigen, wie lange ein Jeder der itzo anwesenden solchs beneficii genossen und wie er sich immittels in Lher und Leben verhalten, darauf dan diejenigen, so es über ein Jhar gehabt und wenig gutts dabey ausgerichtet, ohne unterscheidt (jedoch unsere Stipendiaten ausgenommen, davon whir euwern gründtlich Bericht zuvor erwarten) also

baldt abschaffen, die andern aber, wen sie ausländische und 3 Jhar oder Landtkinder und 4 Jhar alda in communi mensa gewesen, innerhalb 3 Monaten ihre Gelegenheit in andere Wege anzustellen, der gepbüßr avisieren, es auch hier negst jeder Zeit also halten, daß die fuli nicht lange dabey geduldet, die andern aber nach Ausgang 3 oder 4 Jharen respective abgewiesen, gleichwol aber diese Zeit biesweilen ettlichen, die sich überaus wol halten und gar unvermugendt sein, wen es in gemeinem euwerm Rathth also vor gutt angesehen wirdet, in etwas erstrecket, und Ihr D. Caselius zum Inspectore praedictae mensae communis verordnet werden muget.

Sehr bald nachher, schon am 21. Mai 1593, ergeht ein neuer Befehl des Herzogs wegen der Stipendiaten an die Universität:

Letzlich wollen whir euch nochmals ernstlich beffholen haben, Ihr wollet vorigen Bevelch zuvorge ein besser Aufsicht, als bieshero geschehen, auf unsere Stipendiaten haben, dieselben jharlichs zu bestimbtten Zeiten 2 mhal examiniren und uns neben dem Protocol euwer unpartheiliche Gutachten alsofort einschicken.

In einem Postscriptum wird nochmals betont, daß die Studien der Stipendiaten beaufsichtigt werden sollen; man habe sich nach einer tüchtigen Person als Magister umzusehen, der die griechische und lateinische Sprache, „orationes tam solutas quam ligatas, praecepta logica et rhetorica“ beherrsche und auch auf „vita et mores“ der Stipendiaten acht gebe. Caselius solle seinem bei jüngster Visitation getanen Erbietten gemäß im Examen und außerhalb den Studiengang der Studenten leiten.

Das Ergebnis dieser dringenden Mahnschreiben ist offenbar die leider undatierte Liste, die diesem Aktenstücke beiliegt; denn die letzten Studenten, die darin genannt werden, sind im Semester 1592/3 immatrikuliert. Sie trägt die Überschrift: Nomina Stipendiariorum hoc tempore in Academia Julia versantium und wird bezeichnet als:

Stip. III. Sie zeigt eine gute Ordnung über die 168 Studenten, die hier betelligt sind; sie sind zu je 12 an 14 Tischen verteilt. Es wird angegeben, unter welchem Prorektor die Einzelnen die Stelle im Konvikt empfangen haben.

Stip. IV, das unterm 18. Dezember 1596 eingeschickt ist, führt ebenfalls an 14 Tischen je 12, im ganzen also 168 Nutznießer auf, von denen die letzten im Semester 1596/7 immatrikuliert worden sind. Die 39 erstgenannten sind mit zwei Ausnahmen Stipendiaten des Herzogs; die übrigen, die nur den Vorteil des Konvikts genießen, werden im Gegensatz zu jenen „beneficiarii“ genannt; „sie gebrauchen des Tisches wochentlich vor 4 Silber groschen und werden teglich zwey mahl gespeiset.“ Verreisen sie, so dürfen sie ihr Anrecht nicht verkaufen, sondern der Rektor setzt ihnen bis zu ihrer Rückkehr Substitute, welche, wie der Oekonomus traurig hinzufügt, „mir die wochentliche 4 Silber groschen vor den Tisch wol pillich geben solten, laufen aber oft damit davon.“

Am 11. Mai 1599 fragen, während der Herzog in Prag weilt, Kanzler und Räte in Wolfenbüttel bei der Universität an, wie viel Stipendiaten zur Zeit unterhalten werden, ob ihre Zeit voll sei und wie sie heißen. Die Antwort vom 18. Mai lautet, daß ihre Zahl jetzt 32 betrage. „Ob aber sonst ein gewisser bestimmter Numerus derselben: findet sich nitt: dann etwa dreyßig, vierzig auch darüber gewesen.“ Dem Schreiben liegt die vom 17. Mai datierte Liste bei, die die 32 Stipendiaten aufführt und hier die Bezeichnung

Stip. V trägt.

Stip. VI oder „Designatio Stipendiariorum Ordinariorum Michaelis Anno 1619“ nennt 34 Teilnehmer an 3 Tischen.

Stip. VII oder „Designatio Illustrissimi Stipendiariorum Extraordinariorum“ vom 29. Sept. 1619, denen „ihre verordnete Stipendia hinfürter noch gegeben werden“. Es werden 13 Personen genannt, darunter 9 aus der vorigen Liste.

Stip. VIII enthält die Stipendiarii ordinarii wohl vom 6. Okt. 1619: 43 Personen an 4 Tischen. (1 u. 2 zu je 12, 3 zu 15 und 4 zu 4 Teilnehmern).

Stip. IX oder „Designatio Illustrissimi Stipendiariorum extraordinariorum, denen ihre Stipendia uff Ostern Anno 1620 gegeben worden“. Es werden 12 Stipendiaten genannt, die sämtlich auch in der Liste Stip. VII stehen.

Stip. X oder „Designatio extra: et ordinariorum, so in der Communitet zu Helmstett gespeiset werden Ostern Anno 1620.“ Von den 31 Personen an drei Tischen (1 zu 10, 2 zu 12, 3 zu 9 Teilnehmern), werden 9 aus Stip. IX wiederholt.

Damit enden die uns überlieferten Angaben über die Stipendienzahlen. Sie werden bei der allgemeinen Finanznot des Landes immer dürftiger geworden und bald ganz eingestellt sein. Denn in einer Eingabe, die von „semplichen Stipendiariis“ unterm 16. Juli 1624 an die Regierung gerichtet wurde, heißt es, „das unß ohnlangest verfloßenen Oestern des 1622 Jahres die betagte extra- und ordinaria stipendia seindt zurückgehalten undt nicht außgezahlet worden, undt ob wir nun wol beim Herren Secretario Nicolao Thesmarn zum offtern so wol schrift- als mundlich darumb angehalten, so haben wir doch derselben bis dato nicht haabhaft werden können.“ Sie bitten um Auszahlung des Geldes, das sie zur Fortsetzung ihrer Studien hochnötig haben.

Konvikt Wiederholt ist bei den Mitteilungen über die Stipendiaten auch von dem Konvikte (Convictorium) die Rede gewesen, da dieses mit jenen in engem Zusammenhange steht. Neben dem Namen Konvikt begegnet auch für diese wichtige und wohlthätige Anstalt der auch hier bereits öfter gebrauchte Ausdruck Kommunität. Die Listen, die über sie geführt wurden, sind weit ertragreicher als die bisher behandelten, die doch im Vergleich zu jenen zeitlich recht beschränkt waren. Sie beginnen im Jahre 1593 und reichen, wenn auch nicht lückenlos, bis zur Aufhebung der Universität.

Band I (Univers. Acta 21 D Vol. I) ist in ein beschriebenes Pergamentblatt geheftet, folio und führt

den Titel: Liber Receptorum in commune Convictorium Academiae Juliae inchoatus Anno 1593 Prorectore Daniele Hofmanno S. Th. D. et Professore. Der Band umfaßt 161 Blätter. Die Eintragungen sind nach den Vizerektoraten geordnet und von den aufgenommenen Konviktoristen eigenhändig gemacht. Sie reichen vom 1. Juli 1593 bis zum 16. Okt. 1625. Das beneficium mensae communis erstreckt sich über 4 Jahre, kann aber dem Tüchtigen um 1 oder 2 Jahre verlängert werden. Im allgemeinen trat ein häufiger Wechsel in den Stellen ein¹⁾. Ein Ausschluß erfolgte aus verschiedenen Gründen: qui iusto tempore non rediit²⁾, ob commissam quandam turpitudinem³⁾, remotus ob tumultum et nocturnas grassationes⁴⁾ etc. Die Verpflichtungsformel lautete anfangs:

Nos qui nomina nostra propria manu his legibus subscripsimus iuramenti loco illis nos obstrictos profiteamur.

Später wurde eine weitläufigere Formel gebraucht⁵⁾. Die Aufsicht über den Konvikt führte der Vizerektor; ihm wurden durch den Visitationsabschied von 1597 zu seiner Unterstützung zwei Professoren als Inspektoren zur Seite gestellt, die über das Bier, die Speisen und das Betragen der Studenten Obacht geben sollten; sie wechselten alle halbe Jahre nach der Ordnung der Fakultäten. Wichtig sind die häufigen Angaben der in den Konvikt Eintretenden über ihre Vorgänger. Auch die Mitteilungen über den Tisch, an dem die Einzelnen Aufnahme fanden, sind nicht ohne Bedeutung; nicht selten bildeten sich nähere Beziehungen unter den Tischgenossen heraus. Wird bei Eintritt und Ausscheiden eines Studenten der gleiche Tisch genannt, so können wir annehmen, daß er die ganze Zeit über im Konvikte gewesen ist. Mitunter wird er, irrtümlich aus seiner Stelle entfernt, wieder in sie eingesetzt.

Konvikt Band II, (Univers. Acta 21 DII) in ein beschriebenes Pergamentblatt geheftet, 125 Bl. in folio, enthält Bl. 1—120 Eintragungen vom 11. Nov. 1630 bis 7. Juli 1681; Bl. 121 leer; Bl. 122—125 Statut der Universität wegen der Unordnungen und Exzesse bei der Kommunität vom 26. Juni 1660. — Im Jahre 1630 fand eine Wiederherstellung des Konvikts nach den schweren Zeiten der zwanziger Jahre statt, daher heißt es im Anfange von Bl. 1: Cum anno Domini 1630 festo St. Martini commune convictorium instauratum ex parte esset, studiosi juvenes, quorum nomina sequuntur, ad beneficium illud admissi et iuramenti loco subscriptione sua testati sunt, se leges convictorii illius sancte servaturos. Facta autem est instauratio illa Prorectore Joan. Wolfio phil. et medic. D. et huius Professore ordin. In den ersten Jahren sind alle Studenten nur am 1. und 2. Tische eingetragen; von anderen ist keine Rede. Bl. 10' heißt es dann: Tertia mensa constituta die 22. Octobris anno 1638. Eintragungen aus den Jahren 1643 bis 1645 fehlen. Bl. 18': 1646 8. die Februarii Pro-

¹⁾ Vgl. 1590/1 nr. 82; 1610/1 nr. 38. — ²⁾ Vgl. 1589, 132; 1593/4, 27; [1598, 100 a]; 1598/9, 20, 133 a. — ³⁾ Vgl. 1591 nr. 49. — ⁴⁾ Vgl. 1593 nr. 224. — ⁵⁾ Weitere Formel vom 20. Febr. 1623 s. Konvikregister B. I, Bl. 149' f.

rectore Joanne Brenneccio instauratum ex parte est commune convictorium duabus mensis initio adornatis.

Konvikt Band III in Pergament geheftet (Rücken fehlt), 135 Blätter folio, enthält Eintragungen vom 19. Juli 1681—19. Jan. 1707.

Konvikt Band IV. Pergamentband, 144 Bl. in folio mit Eintragungen vom 5. März 1707—25. Juni 1728.

Hier tritt eine große Lücke ein, die erst vom Jahre 1738 ab bis zum 1. Mai 1791 durch die Rechnungsbelege in der Domänenkammer einigermaßen ausgefüllt wird; es fehlt hier nur die Rechnung von 1788.

Dann setzt ein doppeltes Konviktoristen-Register ein (Univers. Arch. 21 E), von denen das erste vom 1. Inspektor Professor Oeltze († 27. 2. 1807) bez. Professor Eisenhart, das zweite vom 2. Inspector Professor Pott geführt ist. Es sind zwei Halbpergamentbände in folio, das erste mit 199, das zweite mit 104 beschriebenen Blättern. Die Aufnahmen beginnen in beiden am 20. Okt. 1791 und werden in I bis zum 31. Okt. 1805, in II bis zu Michaelis 1808 geführt. Die angekommenen Studenten werden in I bis Michaelis 1808, in II bis zu Ostern 1810 verzeichnet. Sie enthalten beide Angaben über Namen, Ankunftszeit, Aufnahme etc. der Konviktoristen, auch über die Herkunft, Stand etc. des Vaters.

Alle diese Listen sind uns aber nicht nur für die Kritik des Textes des Albums von Wert, sondern auch dafür, um einen gewissen Anhalt für die Dauer der Studienzeit der Studenten zu gewinnen. Wir erhalten einen festen Zeitpunkt, wo der Betreffende nachweislich noch in Helmstedt gewesen ist, und bekommen so wenigstens einen sicheren terminum ad quem. Wie weit sie darüber hinaus noch auf der Hochschule blieben, erfahren wir leider nicht, denn Exmatrikeln wurden bekanntlich damals noch nicht ausgestellt.

Den sichersten Aufschluß über das Ende des Aufenthalts eines Studenten in Helmstedt liefern uns selbstverständlich die Begräbnisregister der Kirchenbücher von St. Stephani in Helmstedt, die sich jetzt auch im Landeshauptarchiv zu Wolfenbüttel befinden.

Band I ist ein beschädigter Schweinslederband mit Blindpressung, eingedruckt: S. Steph.; die beiden Messingschließen und 2 von den 8 Buckeln auf den Ecken des Buches fehlen; 868 Seiten in folio. Der Titel lautet: „Register und Vorzeichniis der todtten und sterbenden Menschen der Stadt Kirchen und Gemeine zue Helmstadt.“ Die Eintragungen umfassen die Zeit vom 20. April 1569—15. Jan. 1716.

Band II, ein stark beschädigter Schweinslederband mit Blindpressung, dem die beiden Messingschließen und fünf von den 8 Buckeln auf den Ecken des Buches fehlen; 591 Seiten in folio. Er enthält die Taufeintragungen vom J. 1570 bis 30. Dez. 1606.

Band III neuer Leinwandband mit 848 Seiten in folio; Taufeintragungen von 1607—1655.

Kindtaufen von Studenten kommen nur vereinzelt vor¹⁾, dagegen sind Todeseintragungen von Studenten

¹⁾ So z. B. am 26. 11. 1587.

recht häufig. Aber leider sind die Angaben oft so unbestimmt, daß wir die genannten Personen nicht mit denen der Matrikel identifizieren können. So wenn es nur kurzweg heißt: ein Studiosus (1575. 1581. 1584. 1587. 1589 u. so oft), ein Studiosus erstochen (1580) — was übrigens nicht selten geschah —, ein Studiosus von Halle (1575), ein Student aus D. J. Bokels Haus (1578), aus Jürgen Dorguts Hause (1579), bei M. Jonas dem Discher (1578), ein Studenten Kind (1588. 1592) usw. Oft ließ sich dagegen auch aus ungenauen Angaben der Tod von Studenten nach dem Kirchenbuche mit Sicherheit feststellen.

Mitunter zeigen das Ende der Studienzeit auch die Karzerlisten (Libri nigri) an, die uns leider nur sehr unvollständig überliefert sind; sie werden in den Anmerkungen mit: carc. bezeichnet. Es sind ihrer nur zwei vorhanden, die in den Akten der Universität die Nummer 22 tragen.

Band I ist ein schwarzer Lederband mit Blindpressung in folio, 138 Blätter mit alter Numerierung; danach fehlen die Blätter 1—4, 66 u. 100, unbeschrieben sind die Bl. 11, 12, 19—21 u. 79. Die eigenhändigen Reverse der Studenten reichen vom 8. Januar 1575—23. Juni 1680; Lücken finden sich zwischen 12. 3. 1577 u. 23. 2. 1581, 22. 9. 1581 u. 17. 7. 1587. Ganz fehlen Mitteilungen aus den Jahren 1681—1700.

Band II, ein schwarzer Lederband mit dem eingepreßten Titel: „Schwarzes Buch Anno 1701“, folio mit 12 beschriebenen neu numerierten Blättern, enthält Reverse vom 10. 12. 1701—13. 12. 1779. Darin liegen noch einzelne lose Blätter mit Reversen von 1758—1808.

Außer für die Textkritik des Albums und die Festsetzung der Studienzeit einzelner Studenten sind diese Bücher auch für die sittliche Wertung manchen Musensohnes nicht ohne Bedeutung.

Dasselbe gilt auch von der Nummer 22 B der Universitäts-Akten, die den Titel trägt: Akten allerlei Excesse der Studenten und deren Bestrafung mit dem Karzer oder der Relegation. 16 Voll. 1579 bis 1808, deren Inhalt sich mit jenen Karzerlisten auf das engste berührt. Die Akten geben bunte Nachrichten von dem Leben und Treiben der Studenten, besonders von dem mancherlei Unfug, den sie verübten. Es erscheinen gelegentlich dabei neben immatrikulierten Adligen auch manche nicht eingetragene Standesgenossen, die nur das fröhliche Leben, nicht der Ernst der Wissenschaft nach Helmstedt gezogen haben wird¹⁾. Auch für die nähere Feststellung einzelner Persönlichkeiten sind diese Akten mitunter nicht ohne Belang. So erkennen wir z. B. aus ihnen, daß wir S. 122 in Henricus ab Horn (1595/6, 58) einen Schweden vor uns haben.

Einen Abschluß der Studienzeit geben im allgemeinen auch die Ordinationslisten an; denn mit der Ordination verläßt der Student die Universität und tritt anderwärts eine amtliche Stellung an. Zwar

¹⁾ So werden bei einer Hausstürmung etc. am 4. Dez. 1639 neben 8 immatrikulierten adligen Studenten mindestens noch 10 vom Adel genannt, die in der Matrikel fehlen.

enthalten diese Listen auch manchen, der nicht in Helmstedt studiert, sondern nur der Prüfung sich hier unterworfen hat. Auch ist durchaus noch nicht gesagt, daß die Helmstedter Studenten wirklich bis zur Ordination am Orte verblieben; viele werden jedenfalls schon vorher als Lehrer, Hofmeister u. a. zeitweise ein Unterkommen gehabt haben. Aber einen wichtigen Zeitpunkt, der festzuhalten ist, wird auch für diese die Ordination gebildet haben. Das Universitätsarchiv enthält unter 13C zwei Ordinationslisten:

Band I, ein Schweinslederband mit Blindpressung und zwei Messingschließen, trägt auf dem Vorderdeckel die Jahreszahl 1576 und enthält 131 Blätter in folio. Die von den Ordinierten eigenhändig gemachten Eintragungen, die Namen, Herkunft und ihre künftige Pfarrstelle angeben, umfassen die Zeit vom 22. Januar 1576—30. Januar 1634.

Band II, ein Schaflederband mit Blindpressung und zwei Messingschließen, deren obere fehlt, zeigt auf dem Vorderdeckel das Brustbild des Herzogs Julius mit dem Schwerte in der Rechten, auf dem Hinterdeckel das Herzogl. Braunsch. Wappen mit 6 Feldern und 3 Helmen. Er enthält Bl. 1—54: Eigenhändige Eintragungen der Ordinierten vom 6. März 1634—11. Dezember 1705; Bl. 58 Prüfungen vom 27. Sept. 1720; Bl. 59—169 sind leer; Bl. 170 bis 248 bildet die *Matricula eorum, per quos publica sacra peracta sunt in templo academico*; die Einträge sind vom 9. Okt. 1704—30. Dez. 1809 von den Betreffenden eigenhändig erfolgt.

Eine wichtige Ergänzung für diese Ordinationslisten bilden die sogen. Subskriptenbücher, in denen die zum Kirchen-, Schul- und sonstigem Dienste Berufenen sich durch Unterschrift auf das *Corpus doctrinae Julium* verpflichteten. Sie und die Ordinationslisten laufen bei den Geistlichen dicht nebeneinander her, jene enthalten aber über Schulmeister (*ludimagister, ludimoderator*) u. a. manche Angaben, die dort fehlen. Sie befinden sich im Landeskirchenamte zu Wolfenbüttel.

Band I, ein neuer Lederband mit dem aufgeklebten Vorder- u. Rückblatte des ursprünglichen Pergamentbandes; jenes trägt das Brustbild des Herzogs Julius in der Mitte, die 4 Felder des Braunsch. Wappens in den 4 Ecken und die Unterschrift: „Von Gottes Gnaden Julius Herzog tzu Braunschweig und Lüneb.“, darunter die groß eingepreßte Inschrift: „Des Consistorii Kirchenordnung“; das Rückblatt zeigt das Braunschweigische Wappen mit der gleichen Unterschrift wie das Vorderblatt. 105 Blätter in 4°. Das Buch enthält zunächst die *Articuli*, worauf die Superintendenten von Kalenberg und Oberhoya 1589 verpflichtet worden. Darauf den gedruckten Text der Kirchenordnung des Herzogs Julius von 1569 mit der Verpflichtungsformel und den Unterschriften des Herzogs Julius und der Herzogin Hedwig vom 14. Nov. 1573; dann folgen die eigenhändigen Erklärungen und Unterschriften der Geistlichen etc. von 1573—1641.

Band Ia, Lederband, dem die beiden Messingschließen fehlen, mit dem Brustbilde des Herzogs auf

dem Vorderdeckel wie bei B. I, darunter die groß eingepreßte Inschrift: „Des Paedagogii zu Helmstedt 1574.“ 173 Bl. in 4°. Hinter dem gedruckten Texte der Kirchenordnung des Herzogs Julius von 1569 steht die Verfügung des Herzogs Julius mit der Verpflichtungsformel und der Erklärung des Herzogs Heinrich Julius vom 27. Oktober 1574; darauf die eigenhändigen Erklärungen und Unterschriften der Stipendiaten, Studenten, Lehrer des Pädagogiums, der Universität etc. von 1574, 1578 bis 1584, 1585—89, der Pastöre, Lehrer etc. 1591 bis 1621, 1625—28, 1641—46. Die Eintragungen sind zuerst in Helmstedt gemacht, von 1592 bis Sept. 1628 in Wolfenbüttel, dann, da diese Stadt von den Kaiserlichen besetzt war, von 1641 bis Dez. 1643 in Braunschweig, darauf wieder in Wolfenbüttel.

Die aus B. I u. Ia entnommenen Angaben sind in den Anmerkungen als „*subscr. Corp. Jul. I Bl.*“ (bez. Ia Bl....) bezeichnet.

Band II. Neuer Lederband in 4° mit den aufgeklebten Vor- und Rückdecken des alten Einbandes und zwei Messingschließen; vorn das Brustbild des Herzogs Julius mit der Rechten am Schwertgriff und den 4 Feldern des Braunsch. Wappens zwischen zwei Säulen, die von einem Spruchbande mit der Inschrift „*Aliis inserviando consumor*“ umschlungen sind, darunter die Inschrift: „Von Gottes Gnaden Julius Herzog tzu Braunschweig und Lüneb.“, darunter die Jahreszahl 1574; oben steht zumeist forttradiert: Helm; hinten das herzogliche vierfeldige Wappen mit der Unterschrift: „Von Gottes Gnaden Julius Hertzog zu Braunschweig und Lune“. Das Buch enthält zunächst den Abdruck der Kirchenordnung von 1569, auf dem Titelblatte die Inschrift: In die Fürstliche Braunschweigische Lüneb. Rahtsstube gehörig; später ist „Rahts“ ausgestrichen und „*Consistoriae*“ darüber geschrieben. Dann folgt die Verfügung des Herzogs Julius vom 3. Mai 1575 mit der Verpflichtungsformel, darauf Bl. 1—79 die eigenhändigen Erklärungen und Unterschriften der Geistlichen etc., einzelne von 1647 u. 48, 1655, 1657, 1662, 1666 u. 67, 1683 u. 85 und fortlaufend Bl. 19 ff. von 1648—1692.

Band III enthält die eigenhändigen Erklärungen und Unterschriften der Geistlichen etc. von 1692 bis 1727.

Band IV. *Liber Subscriptionum Pastorum et Praeceptorum in Ducatu Wolfferbyitano, quibus se Corpori doctrinae Julio, Edicto Serenissimorum Ducum Rudolphi Augusti et Anthonii Ulrici d. 9. Martii 1692 publicato¹⁾ conformiter victuros et docturos promiserunt. Wolfferbyti d. 12. Aug. 1727.* Glatter Pergamentband in Folio mit zwei Messingschließen, von denen die untere fehlt. 792 Seiten mit eigenhändigen Erklärungen und Unterschriften der Geistlichen etc. von 1727—1926. Das Buch ist noch heute im Gebrauche.

¹⁾ Von anderer Hand hinzugefügt: et Ord[inationi] et Agendis eccles[iasticis].

Magister-
promotionen,
Medizinstu-
dentent, Nota-
riats-Erne-
nungen

Auch die Magisterernennungen im Dekanatsbuche der philosophischen Fakultät, auf das wir noch später zurückkommen werden, zeigen uns einen gewissen Abschluß der Studienzeit und geben uns Material zur Kritik des Albumtextes. Letzteres liefern uns auch die Listen der Medizinstudenten, die unten noch näher erörtert werden müssen. Weniger ist das der Fall bei den Notariatsregistern, da es sich hier vielfach um Personen in Amt und Würden und um solche handelt, die gar nicht in Helmstedt studiert haben. Eigenhändige Eintragungen finden sich in diesen drei Listen nicht, wohl aber in den Stammbüchern, die Einzeichnungen von Helmstedter Studenten enthalten. Sie liefern nicht nur diese, sondern auch einen sicheren Zeitpunkt, wann die Betreffenden noch in Helmstedt weilten. Im allgemeinen kann man wohl annehmen, daß Eintragungen in Stammbücher nicht in der ersten, sondern in der späteren Studienzeit erfolgten. Oft beim Abschiede von der Hochschule. Es kann uns daher nicht wundern, wenn sie häufig sehr geraume Zeit von der Immatrikulation entfernt liegen. Ich habe soviel Helmstedter Stammbücher wie möglich heranzuziehen gesucht, zugleich aus dem Grunde, weil ich die Wahlsprüche der Professoren aus ihnen zu gewinnen suchte. Sind als solche auch viele von diesen Einträgen nicht aufzufassen — sie wechseln oft gar zu sehr, um sie so bezeichnen zu können —, so sind sie doch insgesamt mehr oder weniger Äußerungen der Gesinnung und Lebensauffassung der Betreffenden, und als solche nicht ohne Bedeutung. An verschiedenen Orten habe ich solche Stammbücher durch freundliches Entgegenkommen von Anstalten und Privaten zu benutzen vermocht, auch im Korrespondenzblatte des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine 1917 nr. 3/4, Sp. 94 bis 96 — freilich ohne großen Erfolg — gebeten, mir weitere Bücher der Art zugänglich zu machen. Die Stammbücher, die ich für den ersten Band des Albums habe benutzen können, sind folgende¹⁾:

I. aus dem Landeshauptarchive in Wolfenbüttel:

1. Stammbuch des am 27. Jan. 1577 in Helmstedt immatrikulierten Arnold v. Weihe (1576/7, 137); mit Wappen; L. H. A. nr. 2.
2. Stb. des am 14. Nov. 1583 in Helmstedt immatrikulierten Moriz v. Oynhausen (1583/4, 16), L. H. A. nr. 5.
3. Stb. des am 27. April 1596 in Helmstedt immatrikulierten Cand. med. Georg Radiginus (1595/6, 137), mit Wappen; L. H. A. nr. 9, 2.
4. Stb. des am 29. Juni 1625 in Helmstedt immatrikulierten Joh. Val. Lottichius (1625, 155); L. H. A. nr. 18, 2.
5. Stb. des Bürgermeisters Franz Dohausen in Braunschweig; L. H. A. nr. 13.
6. Stb. des am 6. Mai 1637 in Helmstedt immatrikulierten Stud. theol. Henning Gottfr. Fabricius (1637, 17); L. H. A. nr. 14.

¹⁾ Die Stammbücher sind in den Anmerkungen der Matrikel und in den Lebensläufen der Professoren mit Stb. und den betreffenden Nummern der Bücher bezeichnet.

7. Stb. des am 13. Aug. 1655 in Helmstedt immatrikulierten Stud. theol. Joh. Just. Oldenkop aus Hildesheim (1655 II, 17); L. H. A. nr. 17.

8. Einzelne Stammbuchblätter im L. H. A.

II. aus der Landesbibliothek in Wolfenbüttel:

1. Stammbuch des am 15. Juli 1583 in Helmstedt immatrikulierten Stephan Lakemacher aus Halberstadt (Helmst. Hdschr. 1159).
2. Stb. des am 30. Mai 1598 in Helmstedt zum Dr. theol. promovierten Pastors Johannes Pandocheus zu St. Nicolai in Nordhausen (Hdschr. 1017 Nov. 8^o).
3. Stb. des am 28. Juni 1604 in Helmstedt immatrikulierten Georg Oldermann aus Wolfenbüttel (1604, 52); (Hdschr. 84. 7 Aug. 8^o).
4. Stb. des am 15. Febr. 1624 in Helmstedt immatrikulierten Simon Fincke aus Detmold (1623/4, 27); (Hdschr. 87. 9 Aug. 8^o).
5. Stb. von Johannes Hampe aus Helmstedt (Hdschr. 1165 Nov.) mit Einträgen von 1624 bis 1645.

III. aus der Landesbibliothek in Weimar:

1. Stammbuch des am 9. Sept. 1591 in Helmstedt immatrikulierten Michael Ewenningus aus Braunschweig (1591, 177); (Hdschr. nr. 432).
2. Stb. des am 27. Juli 1632 in Helmstedt immatrikulierten Chrn Pehrish aus Grimma (1632, 81); (Hdschr. nr. 455).
3. Stb. des am 7. Mai 1640 in Helmstedt immatrikulierten M. Joh. Fabricius aus Nürnberg (1640 I, 44), Prof. theol. in Helmst. nr. 36 (Hdschr. nr. 201).
4. Stb. des am 19. April 1653 immatrikulierten Leonhard Trummer aus Nürnberg (1653 I, 29). (Hdschr. nr. 433).
5. Stb. von Joh. Jac. Bentz, Landesbibliothek zu Weimar (Hdschr. nr. 404).

IV. aus verschiedenen Anstalten:

1. Stammbuch des im März 1581 in Helmstedt immatrikulierten Jacob Fabricius aus Tündern (1580/1, 77). Universitätsbibliothek zu Halle (Misc. 50).
2. Stb. von Melchior Stegmann (c. 1581 ff.); Universitätsbibliothek in Gießen (Hs 1216).
3. Stb. des am 30. Juli 1584 in Helmstedt immatrikulierten Christophorus Sigismund v. Bila (1584, 80). Fürstl. Biblioth. in Wernigerode (Zm. 2).
4. Stb. des am 16. April 1589 in Helmstedt immatrikulierten Conradus Mithobius aus Hannover (1588/9, 110). Staatsarchiv in Hannover (Mithof Depositum 3 nr. 11).
5. Stb. des am 3. Mai 1592 in Helmstedt immatrikulierten Fridericus Reitmar aus München (1591/2, 183); Hof- und Staatsbibliothek in München (Cod. germ. 3286).
6. Stb. des am 23. Aug. 1592 in Helmstedt immatrikulierten Petrus Hagius aus Königsberg (1592, 111); Stadtbibliothek zu Königsberg (S 11/8^o).
7. Stb. des am 3. Aug. 1604 in Helmstedt immatrikulierten Georgius Cocus aus Nordhausen

(1604, 111); Universitätsbibliothek Göttingen (Hist. lit. 47 m.).

8. Stb. des am 30. Jan. 1605 in Helmstedt immatrikulierten Barthold Hagen aus Braunschweig (1604/5, 19); Universitätsbibliothek zu Gießen (Hs nr. 1217).
9. Stb. des am 17. Nov. 1617 in Helmstedt immatrikulierten Nicolaus Rittershusius aus Altdorf (1617/8, 130); Stadtbibliothek in Nürnberg.
10. Stb. von Johannes Crusius c. 1619; Stadtbibliothek in Königsberg (S. 5. 12^{mo}).
11. Stb. des am 20. Mai 1629 in Helmstedt immatrikulierten Friedr. Ulrich Calixt (1629, 1), Prof. theol. in Helmst. nr. 24. Stadtbibliothek in Königsberg (S. 54. 12^{mo}).
12. Stb. des M. Antonius Herstellius, 1632 bis 1647. Vormal's Königl. und Provinzialbibliothek in Hannover.
13. Einzelne Stammbuchblätter 1633 ff. Universitätsbibliothek in Göttingen (Hist. lit. 47 s.).
14. Stb. von A. S. Merk. Universitätsbibliothek in Jena (Stammb. nr. 2).
15. Stb. von Lucas Sachse c. 1610. Universitätsbibliothek in Jena (Stammb. nr. 5).
16. Stb. des am 18. Sept. 1583 in Helmstedt immatrikulierten Ulrich Reuter aus Sulzbach (1583, 152). German. Nationalmuseum in Nürnberg (^{Hs 131165}/_{Gs 2099 m}).

V. aus Privatbesitz:

1. Stammbuch des am 18. März 1592 in Helmstedt immatrikulierten Christoph Burchardi aus Hornburg (1591/2, 115). Bücher- und Handschriftensammlung von Karl Robert Lessing in Berlin (III B. S. 97. nr. 4862).
2. Stb. des am 5. Juli 1598 in Helmstedt immatrikulierten Ernst von Steinberg (1598, 41), mit Einträgen aus Helmstedt vom 30. 5. 1605 bis 28. 2. 1606. Vorher war er in Wittenberg (Mai 1602—15. 4. 1605). Im Besitze des Freiherrn v. Cramm auf Ölber, Brüggen etc. (Vgl. Hannoverland VI. Jahrg. Mai 1912 S. 97—100; 132—134).
3. Stb. von Vincenz Müller. In Karl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung III. B. nr. 4868.

Gedruckte
Dissertationen

Herangezogen sind schließlich auch die gedruckten Dissertationen, die uns aus allen vier Fakultäten zahlreich überliefert sind. Die Studenten erscheinen hier teils als Disputanten, teils als Respondenten oder Präsidenten und gehören zumeist, wenn sie sich wissenschaftlich betätigen, den höheren Semestern an. Solche Dissertationen habe ich namentlich aus dem Landeshauptarchive und der Landesbibliothek in Wolfenbüttel, sowie aus der Göttinger Universitätsbibliothek benutzen können. Sie sind mit: diss., disp., resp., praes. unter Beifügung der Fakultät bezeichnet.

Kritik des
Textes des
Albums

Alle die im Obigen aufgeführten und kurz charakterisierten Listen und Schriften liefern uns Kriterien für die Beurteilung und die richtige Gestaltung des Textes des Albums. Sind die hierdurch

Zimmermann, Univ.-Matr.

mehr oder weniger begründeten Änderungen in dem Texte auch nicht immer sogleich ausgeführt, so sind in den Anmerkungen die Abweichungen und verschiedenen Lesarten doch genau verzeichnet, um so dem Forscher eine sichere Grundlage für die Festsetzung der Namen und Herkunft der betreffenden Studenten zu geben. Offenbare Lücken im Texte sind nach Möglichkeit ausgefüllt, selbst auf die Gefahr hin, daß sich die Annahme einer oder der anderen Lücke bei näherer Untersuchung oder Heranziehung neuen Materials doch noch als irrig herausstellen könnte. Denn oft hält es schwer, die Identität einer Person im Album und in anderen Listen festzustellen, da die Namen hier und dort gar zu verschieden lauten. Die Personennamen haben sich noch nicht genügend festgesetzt. So herrschte in der Zeit, die hier in Betracht kommt, vielfach noch die gelehrte Sitte, den Namen zu latinisieren, aber die neue Form nicht durchgehends zu gebrauchen, sodaß hier der deutsche, dort der fremde Name steht. So begegnen nebeneinander von einer Persönlichkeit die Namen:

Wechsel in den
Familien-
namen

- | | |
|--|-----------------------|
| S. 1. Gand. 7 Leporinus und Hase | |
| S. 3. 1574 I, 26 Faber und Schmit | |
| S. 5. 1575, 26 Aquila und Arnd | |
| S. 8. 1576, 30 | } Pistor und Beccerus |
| S. 37. 1582, 100 | |
| S. 30. 1580/1, 107 Ursinus und Berndes | |
| S. 34. 1581/2, 87 Cocus und Koch | |
| S. 83. 1590, 43 Praetorius und Schultetus | |
| S. 235. 1614 I, 121 Major und Grosse | |
| S. 241. 1615 I, 23 Sartorius und Schneider | |
| S. 241. 1615 I, 40 Arator und Pflüger usw. | |

Auch hoch- und niederdeutsche Formen werden von einer Person abwechselnd gebraucht:

- | |
|--|
| S. 28. 1580, 116 Feine und Fin |
| S. 34. 1581/2, 62 Steinaccerus und Stenackerus |
| S. 113. 1594, 125 Essegern und Etegern, Etger usw. |
- Auch in das Griechische, bez. Griechisch-Lateinische wurde der deutsche Name oft übertragen, z. B.:

- | |
|--|
| S. 18. 1578, 98 <i>βαλουργος</i> und Glaser |
| S. 65. 1587, 29 Namander und Beckmann
(<i>ναμα</i>) |

- | |
|--|
| S. 235. 1614 I, 154 Lithus und Stein |
| S. 250. 1616, 346 Comander und Hareman |
| S. 326. 1632, 70 Rivander und Bachman usw. |

Mitunter sind die Namen, besonders die Initialen im Album falsch geschrieben und aus eigenhändigen Eintragungen der Listen leicht zu verbessern. So ist z. B. S. 113 bei 1594, 127 die Form Fidelius nach dem Ordinationsbuche in den Actis Acad. 1610/1b8 in Sidelius zu verwandeln, S. 40 bei 1583, 8 Haselvoth nach derselben Quelle (Acta Acad. 1585b, 3) in Haselrodt. Oft werden die Vornamen verwechselt, besonders oft Justus und Jodocus, Christian und Christophorus. Letzteres z. B. S. 44 bei 1583/4, 14 Christophorus Donaverus, wozu man auch Goedeke III S. 28 vergleiche. Auch Godtschalculus und Johannes, wie S. 37 nr. 1582, 90 bei dem späteren Helmstedter Professor der Medizin Johann Werner. Auf S. 55 ist unter 1585, 127 statt

M. Henricus Plassius nach Ausweis seiner Schriften und der Matrikeln von Wittenberg II 252a, 31 und Frankfurt a. d. Oder I S. 318 Z. 28 der Vorname Hermannus zu schreiben, worauf mich Herr Bibliotheksdirektor Dr W. Suchier in Erfurt freundlichst aufmerksam machte.

Es kommt auch vor, daß die Namen bis zu völliger Unkenntlichkeit entstellt sind, und es kann uns dann oft nur ein glücklicher Zufall auf den richtigen Weg führen. Das war z. B. der Fall auf S. 44, wo im Album unter 1583/4, 16 ein Mauritius à Brunhaussen Nobilis Lippiens. stand, dessen Familie ich nicht auffinden konnte. Andererseits vermochte ich einen Mauritius à Oeynhausens nicht unterzubringen, von dem ich in der Warneckeschen Stammbuchauktion bei Börner in Leipzig 1911 ein Stammbuch (33) gekauft hatte, das eine Anzahl von Einträgen Helmstedter Studenten enthielt. Daß ein Moritz v. Oeynhausens in Helmstedt wirklich studiert hat, ergab ein Aufsatz in der Harzeitschrift B. 3 (1870) S. 270 ff.; er kam Martini 1583 in Helmstedt an, also gerade in der Zeit, wo M. à Brunhausen eingetragen ist. Man hat in Helmstedt den Namen Oeynhausens in der Schreiberei offenbar nicht richtig

verstanden; er ist in den dem Herzoge Julius eingesandten Listen bald M. à Bennhausen (Jul. 8, 16), bald M. von Einhusen (Jul. 15, 224 u. Jul. 16) geschrieben. So ist schließlich Brunhaussen daraus geworden, das hiernach zweifellos in Oeynhausens zu verändern ist.

So mag unerkannt noch mancher falsche Name in der Matrikel stecken; der philologischen Arbeit wird hier immer noch ein reiches Arbeitsfeld bleiben. Mir kam es jetzt hauptsächlich darauf an, das vorhandene Material klar und übersichtlich vorzulegen, um diese Arbeit anderen Forschern zu erleichtern.

Wie die Vor- und Zunamen, so finden auch die ^{Wechsel in} ^{Herkunfts-} ^{bezeichnung} Herkunftsbezeichnungen der Studenten aus den angeführten Quellen manche Ergänzung und Berichtigung. Angaben wie Brunsvicensis, Hildesheimensis, Halberstadensis, Blankenburgensis u. a. beziehen sich keineswegs immer auf die Städte oder Flecken des Namens, sondern oft auch auf einzelne Ortschaften in dem Lande, der Diözese, der Grafschaft, dem Amte usw. Wir erhalten dann nicht selten die nähere Ortsbezeichnung aus den Konvikts- und anderen Listen. So wird z. B.

Seite 165. 1602/3, 117	Blancoburgensis	gesagt für	Heimburgensis
" 158. 1601, 198	Jerxheimensis	" "	Buddenstadensis
" 165. 1602/3, 178	Regio Lutteranus	" "	Bornensis
" 169. 1603, 125	Lichtenbergensis	" "	Machtersheimensis (Bruch- oder Lobmachtersen)
" 247. 1616, 58	Schöningensis	" "	Twifflingensis
" 175. 1604, 104	Oldendorpiensis (Stadtdendorff)	" "	Didelmissensis
" 136. 1597/8, 111	Wulfenbuttelensis	" "	Tidensis
" 113. 1594, 114	Hildesheimensis	"	{ Winzenburgensis Steinbruggensis Manderensis
" 114. 1594/149			
" 166. 1602/3, 202			
" 96. 1591/2, 121	Osnabruccensis	" "	Corvimontanus
" 90. 1591, 30	Osterodensis	" "	Hattorphiensis
" 179. 1604/5, 57	Peinensis	" "	Schmidenedensis
" 92. 1591, 195	Uslarensis	" "	Schonhagensis
" 140. 1598/9, 29	Halberstadensis	"	{ Detlebiensis Dingenstedt. Gaterslebiensis Groningensis
" 244. 1612 II, 19			
" 114. 1594, 203			
" 105. 1593, 10	Werningerodensis	"	{ Redeberensis Oldendorpiensis Rintelensis Rodenbergensis
" 136. 1597/8, 109			
" 140. 1598/9, 42			
" 14. 1577/8, 155	Schauenburgensis	"	{ Wolmerstadensis Gesekensis Hornensis
" 171. 1603/4, 31			
" 162. 1602, 42	Magdeburgensis	" "	Horselgavensis
" 236. 1614 I, 206	Lippiensis	"	{ Kiloniensis Fronhausensis Medelobaeus
" 36. 1582, 4			
" 277. 1604, 271	Gothanus	" "	
" 34. 1581/2, 34	Holsatus	" "	
" 138. 1598, 57	Marpurgensis	" "	
" 165. 1602/3, 127	Flensburgensis	" "	

Mitunter wird bei Orten, die mit gleichem Namen in verschiedenen Gegenden vorkommen durch Zusätze in anderen Quellen die Lage der hier gemeinten Ortschaft sicher bestimmt. So kann S. 22 bei 1579, 83 das Neapolitanus sub duce Erico nur auf Neustadt am Rübenberge gedeutet werden, S. 211 aber ist bei 1610, 276 unter Neapolitanus Neustadt

unter der Harzburg zu verstehen, weil der Betreffende bei der Ordination (S. 314 Acta 1625/8b, 69) Hartzburgensis genannt wird. S. 22 weist bei 1579, 91 Burchtorpiensis der Zusatz „unter Herzog Wilhelm von Lüneburg“ offensichtlich auf Burgdorf im Lüneburgischen hin, ebenso S. 22 bei 1579, 89 Saltzensis der Zusatz „aus dem Erzstift Magdeburg“ auf Salze

oder Großsalze in der Provinz Sachsen. Auch Verwechselung von Ortsnamen begegnen gelegentlich in der Matrikel. So ist z. B. S. 175 nr. 1604, 111 Georgius Cocus nicht, wie im Album steht, als Neuhausanus, sondern nach Ausweis der Anmerkung als Nordhusanus zu bezeichnen.

Hiermit ist die Aufzählung der Quellen im wesentlichen abgeschlossen, die ich in den Anmerkungen zur Gestaltung des Textes des Albums und für künftige Forschungen habe heranziehen können. Um nun beides, Text und Anmerkungen, miteinander in feste, leicht übersehbare Verbindung zu bringen, sind die Studenten in jedem Semester durchgehend mit Nummern versehen, die im Originale fehlen; auch die Numerierung der Semester ist neu eingeführt und ihre Zeitdauer kurz charakterisiert. Mit dieser, nicht mit der Zahl des Semesters, ist die Nummer eines jeden Studenten verbunden; um ihn so sicher zu bezeichnen und zugleich den ungefähren Zeitpunkt seiner Immatrikulation anzudeuten. Die Kolumnentitel jeder Seite, die neben der Zahl der Semester die Zeitdauer mit den Studentennummern angeben, erleichtern die Auffindung der einzelnen Personen. Die Familiennamen sind gesperrt, damit sie sich von den Vornamen und den Herkunftsbezeichnungen deutlich abheben. Die aus anderen Quellen der Matrikel zugesetzten Studenten sind in eckige Klammern geschlossen, wie überhaupt alles das, was der Matrikel nicht selbst entnommen ist. Die kleinen ebenfalls in eckige Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich auf Band und Seitenzahl der Originalmatrikel.

In den Anmerkungen habe ich alles das über die Studenten zusammengetragen, was ich an Angaben in dem hiesigen, mir wohl leichter als anderen zugänglichen Materiale habe gewinnen können. Die Schicksale der Helmstedter Studenten, falls sie nicht auch im späteren Leben mit der Hochschule verknüpft blieben, weiter zu verfolgen, habe ich grundsätzlich unterlassen. So hoch ich die treffliche Ausgabe der Altdorfer Matrikel von Elias Steinmeyer schätze, mir war es vollkommen unmöglich, Helmstedt in gleicher Weise zu behandeln. Ich würde sonst niemals mit der Arbeit fertig geworden sein, denn in Helmstedt waren in gleicher Zeit etwa dreimal so viel Studenten wie in Altdorf und die einschlagende umfassende Literatur wäre mir hier in genügendem Maße kaum erreichbar gewesen. Auch scheint es mir richtiger und zweckmäßiger zu sein, daß Spezialforscher die Studenten ihrer Landschaft behandeln, als daß dies von einem Mittelpunkt aus geschieht. Ich habe mich damit begnügen zu müssen geglaubt, das heimische Helmstedter Material so vollständig wie möglich zu weiterer Benutzung hier vorzulegen. Über die in den Anmerkungen und auch sonst gebrauchten Abkürzungen gibt eine besondere Tafel Auskunft.

Aber auch dieser beschränkte Stoff ließ sich in den Anmerkungen zum Album nicht ausreichend unterbringen, geschweige denn anschaulich gestalten. Es sind in Helmstedt manche Notare ernannt, manche Geistliche ordiniert, manche Doktoren, Magister promoviert, die in Helmstedt gar nicht studiert haben. Um auch diese mitzufassen, das ganze wissenschaftliche

Leben auf der Universität, so weit es in Personalien in Erscheinung tritt, übersichtlich zur Darstellung zu bringen, habe ich in jedem Semester auf die Reihe der immatrikulierten Studenten einen besonderen Abschnitt folgen lassen, den ich „Acta Academiae“ genannt habe. Zu ihrer Zusammenstellung habe ich außer den bereits genannten Registern und Listen vor allem die Fakultätsbücher zu Rate gezogen.

Zunächst allerdings die Notariatsmatrikel, denn in den Anfang dieser „Acta“ habe ich die Notariatsernennungen, wie die Dichterkrönungen (die dem I. Bande allerdings ganz fehlen), gesetzt, weil diese vom Prorektor selbst ausgingen. Die Notariatsmatrikel, von der schon S. II kurz die Rede war, trägt das Rubrum: Acta Academica (Universität) 11 A a. Notariatsmatrikel

Band I ist ein Schweinslederband mit Blindpressung, zwei Messingschließen und 105 beschriebenen Blättern in folio. Die ersten 16 Blätter sind leer. Dann folgt Blatt 1—23 die S. II besprochene Nebenmatrikel. Darauf erst Bl. 26—105 die Matricula Notariorum a Vicerectoribus in Academia Julia creatorum. Die Eintragungen der Notare sind von der Hand des Vizerektors gemacht und reichen vom J. 1576 (bez. März 1579) bis 23. Juni 1780.

Band II, ein Lederband in folio mit 21 beschriebenen Blättern, ist als „Liber novus Notariorum“ bezeichnet. Auch hier sind die Eintragungen von der Hand des Vizerektors ausgeführt. In den Actis Academiae ist dieser Abschnitt über die Notare unter „a“ zusammengestellt.

Es folgen dann die Geschehnisse in den vier Fakultäten, der Reihe nach in der theologischen, juristischen, medizinischen und philosophischen, die unter b, c, d und e gruppiert sind. Zuerst wird in jedem Semester der Dekan und seine Amtsdauer genannt, die keineswegs immer mit der des Prorektors übereinstimmt; auch wird vor dem Namen in runden Klammern angegeben, zum wievielten Male dem Betreffenden das Amt übertragen ist. Fakultäten

Für die theologische Fakultät kommt zunächst in Betracht der „Liber decanalis facultatis theologiae“, ein stark verletzter Schaflederband in folio, dem die beiden Messingschließen fehlen und in Blindpressung auf dem Vorderdeckel das Herzoglich Braunschweig. Wappen mit 4 Feldern, 1 Helme und der Unterschrift: V. G. G. J. H. Z. B. u. L., sowie die Jahreszahl 1579 aufgedruckt sind. Der Band enthält neben vielen leeren Blättern: Bl. 20—38 Statuta facultatis von Timotheus Kirchner 1579 unterschrieben. Theologische Fakultät

Bl. 39—41 Catalogus professorum theologiae von 1579—1800, anfangs (bis Georg Calixt) von Schreiberhand, dann, von H. J. Strube an, von den Professoren eigenhändig geschrieben, mit vielen Zusätzen von späteren Händen versehen.

Bl. 115—131 die Streitigkeiten Daniel Hofmanns.

Bl. 132—166 Varia die Fakultät betr.

Bl. 167—169 Matricula Candidatorum Theologiae 1698—1747.

Bl. 189—190 Promotionsgebühren.

Bl. 201—202 Promotionseid.

Bl. 203—229 Verzeichnis der 52 abgehaltenen [Promotionen von 1578—1810.]

Hinzugezogen sind dann noch die schon früher behandelten Ordinationslisten, die Personalakten der Professoren u. a.

Juristische
Fakultät

Sehr übel ist es um die juristische Fakultät bestellt. Da fehlen für den 1. Band die Dekanatsbücher gänzlich; sie beginnen erst mit dem Jahre 1763. Wir gewinnen die Dekane hauptsächlich aus den juristischen Respondebüchern (Acta Acad. Univers. Anhang II nr. 8), deren Angaben z. T. durch die Lektionsverzeichnisse und die Promotionsliste im sog. Liber Actorum¹⁾ zu kontrollieren sind. Das letztere Verzeichnis umfaßt auf S. 539—542 die ersten 25 juristischen Promotionen und reicht bis zum 31. Mai 1621.

Die folgenden Doktorprüfungen waren aus den Akten der juristischen Fakultät (14 A) und den gedruckten Doktordissertationen zu ermitteln. Ob hier Vollständigkeit erreicht ist, muß freilich nach Maßgabe des vorliegenden Materials fraglich bleiben. Die Dauer des juristischen Dekanats betrug ein volles Jahr und lief im großen und ganzen von Michaelis zu Michaelis. Die Angaben über die Professoren sind nach den Akten und nach Druckwerken selbständig zusammengestellt.

Medizinische
Fakultät

Ungleich günstiger stehen wir bei der medizinischen Fakultät, wo wir im allgemeinen auch auf die treffliche Arbeit H. Hofmeisters im 9. Jahrbuche des Braunschweigischen Geschichtsvereins (1910) S. 109—148 „Die medizinische Fakultät der Universität Helmstedt i. d. J. 1576—1713“ verweisen können. Wir erhalten hier aus drei besonderen Büchern die gewünschten Nachrichten. Das erste ist

I. das Fakultätsbuch (Acta Acad. Univers. 15), ist ein Lederband mit Blindpressung, mit je einem vergoldeten Medaillon auf dem Vorder- und Hinterdeckel und 242 Blättern in 4^o; ein Schild auf dem Rücken trägt die Inschrift: Liber Facultat. Medicae Vol. I. Es beginnt, da die Fakultät ja erst am 27. Okt. 1585 gebildet ist, im Jahre 1585. Den Anfang (bis Bl. 19) bilden die Leges et Statuta tempore introductionis, die sich in nachstehende Abschnitte gliedern: Bl. 2—7. In Statuta Collegii Medici Prooemium; Bl. 7'—12. Leges Collegii Medici, die bei Hofmeister S. 38—40. abgedruckt sind; Bl. 13—15. De Promotionibus; Bl. 16. Sectiones publicae administrandae; Bl. 17—18. De Pharmacopoeo; Bl. 18'—19. De Herbatibus. Daran schließen sich vom 27. Okt. 1587 bis 1749 Nachrichten über den Dekanatswechsel, die Veränderungen in der Fakultät, die Examina, Promotionen, die Vorschriften de privatis lectionibus et exercitiis, die Vermehrung des Inventars, die Visi-

¹⁾ Der öfter erwähnte sog. „Liber Actorum“ (Acta Acad. Univers. 5. Tom. IV mit der Aufschrift Actorum liber I 1576—1755) ist ein stark verletzter Schaflederband mit Blindpressung in folio, 904 Seiten. Der Vorderdeckel zeigt das Brustbild des Herzogs Julius mit 4 Wappenschilden und der Unterschrift: Von Gottes Gnaden Julius Herzog zu Braunschweig und Lüneb., der Rückdeckel das Herzogliche Wappen mit 4 Feldern, einem Helme und der Unterschrift: Von Gottes Gnaden Julius Herzog zu Braunschweig und Lüneb. Von den beiden Messingschließen fehlt die untere, von den 8 Buckeln auf den Ecken des Buches fehlen die beiden unteren des Vorderdeckels. Das Buch hat einen reichen, vielseitigen Inhalt.

tation der Apotheken, die Herbatationen, Sektionen, Fürstliche Mandate, Zeitereignisse etc., später auch medizinische responsa. Ein zweites Fakultätsbuch fehlt; die späteren Promotionen etc. müssen aus den Akten der medizinischen Fakultät zusammengesucht werden.

II. Der Matrikel der Medizinstudenten (Acta Acad. Univers. 15 A), einem Schweinslederbande mit 92 Bl. in 4^o, ist auf dem Vorderdeckel die Inschrift aufgedruckt: Matricula Studiosorum Medicinae in illustri Julia renovata anno [Jahreszahl unleserlich]. Leer sind die Blätter 1—8, 12'—19, 23'—36, 51' bis 64. Sie enthält:

1. Bl. 9—12. Leges Studiosorum Medicinae in Academia Julia 1588.
2. Bl. 20—23. Leges hoc tempore anatomicae administrationis communi consensu Facultatis Medicae decretae anno 1591.
3. Bl. 37—46. Liste der Provisoren [d. i. Gehilfen des Anatomen bei den Sektionen] 1592—1640 mit Angaben über Sektionen, Herbatationen, Visitationen der Apotheken, Zeitereignisse. Es fehlen Liste und Angaben für die Jahre 1641—1680 (bez. 1687).
4. Bl. 47'—51. Liste der Provisoren 1681 etc. (bez. 1688) bis 1707.
5. Bl. 65—92. Matricula Studiosorum Medicinae 1576—1713.

Die Abschnitte 1., 2., 3. bis z. J. 1636 und 5. bis zum Jahre 1654 sind von Schreiberhand, das Übrige von den Provisoren, bez. den Studenten selbst eingetragen.

III. Eine zweite Medizinstudentenliste enthält die Handschrift: Acta Academ. Univers. 15 B, ein Quartheft mit blauem Pappumschlage und 31 Blättern, ohne alte Bezeichnung und erst ca. 1850 vom Rat W. Ehlers betitelt als: Matricula Studiosorum medicinae in Academia Helmstadiensis de a. 1576—1667. Bl. 1—4. leer. Bl. 5—7. Inventarium desam, was bey der facultet medica von Jacobo Horstio D. A^o [15]90 überantwortet ist worden seinem successori Decano. Bl. 8—31. Matricula Studiosorum medicinae. 1576—1667. Nach Hofmeisters eingehender Untersuchung sind die Eintragungen von 1576—95, sowie die von 1598, 1601, 1604 u. 1607 vom Professor Dr med. Joh. Sigfrid geschrieben; es war ursprünglich wohl eine Privatliste von ihm, die dann von 1596 an durch die eigenhändigen Eintragungen der übrigen Dekane zu einer amtlichen Matrikel der Fakultät wurde. 1605, 1609 und von 1611 an schreiben sich die Studenten eigenhändig ein, die Dekane setzen nur die Dekanatsbezeichnung darüber. Die beiden Matrikeln der Medizinstudenten weichen stark voneinander ab. Für die Aufstellung der Liste in den Actis Academiae ist das letztgenannte Verzeichnis (15 B) zugrunde gelegt, alle Abweichungen und Ergänzungen des anderen (15 A) aber in den Anmerkungen hinzugefügt; jene ist hier als Med. I, diese als Med. II bezeichnet.

Alle Auskunft, die wir wünschen, gibt uns für jedes einzelne Semester das Fakultätsbuch der philosophischen Fakultät (Acta Acad. Universität 16). Es

philosophische
Fakultät

ist ein Pergamentband in folio, 645 S. mit alter Numerierung. Er enthält:

S. 1—290. *Acta Facultatis Artium una cum Catalogo magistrorum in hac inchoata Julia Academia ab a. 1576 . . . promotorum*, d. i. die von dem jedesmaligen Dekane eingetragenen Namen seiner Kollegen, die Zeit seiner Geschäftsführung, die in der Regel ein halbes Jahr — aber unabhängig von den Semestern der Akademie — währte, die Angaben über Anstellung und Abgang der Professoren, die Magisterpromotionen usw. Gelegentlich sind auch charakteristische Bemerkungen über verstorbene Kollegen und über Zeitereignisse mitgeteilt. 18. Okt. 1596—14. Okt. 1676.

S. 291—94. *Tabula generalis synoptica Professorum phil. auctore Chrph. Aug. Bode* († 1796).

S. 295—313. *Funeralia et Biographica Professorum omnium alphabetica 1576—1781* (auctore Chrph. Aug. Bode).

S. 317—451. *Rationes pecuniarum fisco Facultatis artium in singulis decanatibus applicatarum de a. 1576—1614*.

S. 617—645. *Decreta Collegii philosophici* vom 13. Nov. 1577—27. Juni 1794 mit den Unterschriften der Professoren.

Daran schließen sich:

Acta Acad. Univers. 16 A. Catalogus Decanorum et Collegarum ordinis philosophici de a. 1676—1810, Pergamentband in folio 201 S. und

Acta Acad. Univers. 16 B. Liber Actorum Facultatis philosophicae de a. 1665—1808. Folioband in Pergament geheftet mit 290 S.

Professoren

Damit ist im wesentlichen erschöpft, was über die Studenten gesagt werden konnte, ja wir haben unwillkürlich z. T. schon in das Gebiet der Lehrer hinübergreifen. Diesen gilt nun auf S. 338—443 der zweite Teil dieses Werkes. Zuerst den Rektoren, deren es ja in dieser Zeit nur zwei gab, die beiden Herzöge Heinrich Julius (1576—1613) und Friedrich Ulrich (1613—1634), und den Pro- oder Vizerektoren. Diese zeigt die Übersicht auf S. 338—340. Außer mit ihren Namen werden wir da mit der Zahl der von ihnen geführten Prorektorate, deren Dauer, dem Wechsel der Fakultäten bei Führung des Prorektorats, dem Zugange an Studenten in jedem einzelnen Semester und ihrer Gesamtzahl seit Eröffnung der Hochschule bekannt gemacht. Das Album selbst gibt uns über die Semesterdauer oft nur sehr ungenügenden Aufschluß; es bleibt zwischen der letzten Studentenaufnahme des alten und der ersten Aufnahme des neuen Prorektors nicht selten ein nicht unbeträchtlicher Zeitraum. Die genaue Grenze zwischen beiden ersehen wir aus der Liste im *Liber Actorum* (S. 501 ff.), die den Amtsantritt der Vizerektoren bis zum (95. Semester 1625/8) angibt. Zu den in der Matrikel genannten Studenten sind in offensichtlicher Weise auch die aus anderen Quellen erschlossenen hinzugesetzt, die in die Gesamtzahl dann auch mit aufgenommen sind.

Es schließen sich hieran die Tabellen über jede der vier Fakultäten. Sie sollen zeigen, welche Lehrkräfte in jedem Semester tätig waren, wer das Dekanat führte und wie lange dieses in den einzelnen Fakultäten währte, welche Stelle der einzelne Professor

in der Fakultät einnahm, wie hier gelegentlich ein Wechsel eintrat usw. Zu Grunde gelegt sind hierbei zunächst die in dieser Zeit leider noch sehr spärlichen Lektionsverzeichnisse. Ein solches, als „lectionum academicarum primus index“ bezeichnet, erschien zuerst im Jahre 1578¹⁾. Es ist bislang leider nicht aufgefunden, dagegen sind uns bis zum J. 1636 aus 11 Semestern die Verzeichnisse, meist *Ordo lectionum* genannt, erhalten, nämlich aus den Sommersemestern 1581 und 1582, den Wintersemestern 1587/8, 1594/5, Sommersemester 1599, Wintersemestern 1600/1, 1602/3, 1603/4 und 1604/5 sowie den Sommersemestern 1623, 1625²⁾. Hinzugezogen sind dann noch die Fakultätsbücher und die Personalakten über die Professoren sowohl aus den Regierungs- als auch aus den Universitätsakten. Hinter den Dekanen steht immer eine Zahl, die besagt, zum wievielten Male der Betreffende das Dekanat geführt hat. Ist ein Name in kleine Klammern gesetzt, so deutet das an, daß dieser Professor in dieser Zeit aus irgend einem Grunde sein Lehramt nicht ausgeübt hat. Nähere Auskunft gibt dann seine Vita. Auf diese weisen die vor den Professorennamen stehenden Zahlen.

Die *Vitae Professorum*, der letzte Abschnitt dieser Abteilung, sind, wie die vorhergehenden Tabellen, nach den Fakultäten eingeteilt. Die Numerierung der Professoren erfolgte in ihnen nach dem Zeitpunkt ihrer Anstellung. Sie sind, um die Übersicht zu erleichtern, nach einem bestimmten Schema gearbeitet. Es ist Wert darauf gelegt, die Eltern und den Bildungskreis, aus dem die Einzelnen stammten, zu ermitteln, über ihre Frauen und Kinder Auskunft zu geben, ihre Hauptschriften, für die meist auf eine zugängliche Zusammenstellung verwiesen ist, zu nennen, Wahlspruch, Wappen und Bilder festzustellen, sowie die wichtigeren Quellen für ihr Leben aufzuführen. Vor die Bücher, die ich nicht selbst habe einsehen können, ist ein Sternchen gesetzt. Für die genealogischen Angaben sind neben den einschlagenden Druckwerken hauptsächlich die Kirchenbücher zu Rate gezogen. Die Wahlsprüche sind namentlich nach den Stammbüchern (vgl. S. VIII f.), die Wappen nach den in den Akten befindlichen Siegeln zusammengestellt. Bei den Bildern habe ich meine eigene Bildnissammlung zugrundegelegt, dann noch herangezogen die der Baudirektion, des Städtischen- und Landesmuseums zu Braunschweig und die des Herrn Regierungsrats Dr. Behse daselbst, die mir alle freundlichst zur Verfügung gestellt wurden. Wenn die Aufführung dieser Bilder hier und da etwas viel Platz beansprucht, so ist dabei zu bedenken, daß sie doch vielfach wichtige Lebensdaten bringen, und daß jeder neue Grundstein für eine deutsche Ikonographie gewiß willkommen heißen werden muß. Der Schwerpunkt ist aber in diesen Vitis selbstverständlich darauf gelegt, die Archivakten für die Helmstedter Zeit der Professoren so vollständig wie möglich auszunutzen.

¹⁾ Vgl. J. N. Frobesius, *Magni Pegelii . . . Mathematicorum Memoriae* (Helmst. 1746) S. XII. — ²⁾ Von diesen befinden sich in der Wolfenb. Bibliothek die Semester 1594/5, 1600/1 und 1604/5, die übrigen im Staatsarchive zu Hannover, wo Semester 1604/5 ebenfalls vorhanden ist.

Rektoren, Prorektoren und Studentenzahl

Tabellen über die Lehrkräfte der vier Fakultäten; Lektionsverzeichnisse

Officiales
Academiae

An die Professoren schließen sich endlich noch in einer besonderen 3. Abteilung die Officiales Academiae, die Universitätsbeamten und -Verwandten, die wieder in Officiales ordinarii und Officiales extraordinarii geteilt wurden. Für die ersteren ist hier maßgebend gewesen die Anordnung in dem Liber Actorum (S. XII) S. 451 ff. Danach sind zu unterscheiden:

- I. Secretarii seu Notarii et Quaestores (Secretäre, Notare und Rechnungsführer).
- II. Oeconomi (Haushaltsleiter).
- III. Typographi (Buchdrucker).
- [IIIa. Bibliopolae (Buchhändler)].
- [IIIb. Glutinatores (Buchbinder)].
- IV. Pharmacopoei sive Apothecarii (Apotheker).
- V. Cellerarii (Kellermeister).
- VI. Depositores (Depositoren).
- VII. Pugiles (Freifechter, Fechtmeister).
- VIII. Pedelli seu publici Ministri (Pedelle oder öffentliche Diener).
- IX. Famuli communes (allgemeine Famuli).

An die Buchdrucker sind hier, unabhängig vom Liber Actorum der Universität, noch die Buchhändler und Buchbinder angeschlossen, obgleich sie eigentlich nicht unter der Gerichtsbarkeit der Universität standen. Aber diese hatte doch über die Buchführer ein gewisses Aufsichtsrecht, und die Professoren besaßen zu dem Buchwesen überhaupt so nahe Beziehungen, daß es wohl berechtigt erscheint, wenn auch Buchführer und Buchbinder hier einige Berücksichtigung finden.

Die Officiales extraordinarii können wir nicht in eine besondere Zusammenstellung bringen; dafür fehlen die Quellen. Was man zu ihnen rechnete, ist S. 453 ausgeführt. Ein klares Bild davon gibt uns das Beispiel aus dem Anfange des Jahres 1625, das auf S. 307 zum 93. Semester (1624/5) als Additamentum zum Abdrucke gelangt ist.

Zum Schlusse ist noch ein Abschnitt zu erwähnen, der an der Spitze dieses Werkes steht, das Paedagogium illustre, das Herzog Julius im Jahre 1571 in Gandersheim begründete. Es war der Vorläufer der Helmstedter Universität, nach der ein großer Teil der Lehrer 1574 von Gandersheim übersiedelte. Eine Matrikel des Pädagogiums ist leider nicht vorhanden. Es sind aber drei Listen erhalten, aus denen der Text einer Matrikel notdürftig zusammengesetzt ist.

Gand. I bildet die Grundlage. Sie befindet sich in den Akten des Klosters Riddagshausen und umfaßt 70 Namen.

Gand. II ist ein „Verzeichnis der Personen, so bei Johan Krügers Zeiten im Pädagogio zu speisen gewesen“. Es fällt also in die Zeit vom 1. Mai 1573 bis 1. März 1574, wo Joh. Krüger Oekonomus des Pädagogiums war¹⁾. Die Liste liegt in den Universitäts-Akten (Anhang I nr. 1) und umfaßt 62 Personen, die sich in 44 Obligati, 2 Expectantes und 16 Kostgänger scheiden. Von den Obligatis fehlt in der Riddagshäuser Liste (Gand. I) nur einer (J1) (falls dieser nicht mit nr. 46 zu identifizieren ist); ferner die beiden Expectanten und 7 von den Kostgängern. Sie sind als nr. 71—80 der Liste angeführt.

¹⁾ Vgl. Koldewey, Pädagogium S. 34.

Gand. III ist ein Küchenregister von Michaelis 1573, das also auch aus des Oekonomus Krüger Zeit stammt; es umfaßt 50 „Beneficiarii“, die in fünf Gruppen wohl entsprechend den 5 mensis in Gand. I, geteilt werden. Nur ein Name fehlte den beiden anderen Listen; er ist als nr. 81 den anderen angeführt. Vermutlich bilden diese 50 „Beneficiarii“ den Bestand des Konvikts zu einer und derselben Zeit, während die beiden anderen Listen zeitlich wohl weiter ausgreifen. Die Mehrzahl der Gandersheimer Studenten finden sich dann, wie die Anmerkungen ausweisen, auf der Helmstedter Hochschule wieder.

Wie die Gandersheimer Studenten sind auch die Gandersheimer Professoren denen der Universität vorangestellt. Es sind S. 341 die Lehrkräfte des Pädagogiums auf einer besonderen Tabelle zusammengetragen. Ebenso sind S. 366—370 die Lebensläufe [Vitae] der Gandersheimer Lehrer vor denen der Helmstedter mitgeteilt.

Einige Worte möchte ich noch kurz über das Wappen der Universität sagen, das das Titelblatt ziert¹⁾. Es ist im Wappenbriefe Kaiser Maximilians II. vom 11. Mai 1575²⁾ farbig dargestellt und im Texte der Urkunde folgendermaßen beschrieben: Es enthält „ainen Schilt nach der zwersch gleich abgethailt, deren das Unnderthail weisz oder silber und Oberthail plaw oder lasurfarb; im gantzen Schilt vorwerts erscheindt die Bildnus aines Sambsons mit ainem gelben auszgeschnitnen Rockh one Ermbel beclaidet, auf dem Haupt anhabendt ainen spitzigen gelben oder goldtfarben Huet mit ainer rothen Pinden unnd iren baiderseits im obern plawen Thail fliegenden Enden, welcher vor seinen Fuessen im untern weissen Thail des Schillts mit baiden Feusten einen grimmenden Lewen, dessen Vorder- roth unnd Hinterthail gelb oder goldfarb ist, den Rachen auff unnd entzwey reysset; im obern plawen Thail des Schilts an des Sambsons linckhen Seiten ein gelbe oder goldfarbe Sonne unnd der rechten die Spitzen gegen der Sonnen khörendt ain halber weisser oder silberfarber Monschein unnd ob demselben ain weisser sechseggeter Stern.“

Die Gestalt des Simson, der dem Löwen den Rachen aufreißt, war im Mittelalter und in der Renaissancezeit ein beliebter Vorwurf. Will man einen bestimmten Anlaß suchen, der den Herzog Julius gerade auf diese Darstellung geführt hat, die einen für die Gründung einer solchen Schule in jener Zeit sehr passenden Gedanken versinnbildlicht, so kann man an eine kostbare Handschrift denken, die dem Fürsten gerade um diese Zeit zuzug. Landgraf Wilhelm von Hessen sandte ihm „zu Betzierung Sr. F. G. newangestellten Bibliotheca“ ein Evangelarium des 12. Jahrhunderts³⁾; sein Eingang ist in Wolfenbüttel am 25. Juni 1573 bescheinigt, also

¹⁾ Das Wappen ist nach dem stark verletzten Originalsigelstempel der Universität gezeichnet, die Umschrift von der Medaille übernommen, die 1676 zur 100jährigen Jubelfeier der Hochschule geschlagen ist. — ²⁾ Orig. im L. H. A. zu Wolf. (Kaiserl. Privilegien nr. 9). — ³⁾ Vgl. O. v. Heinemann, Die Handschriften der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel I. Abteil. Helmstedter Handschr. I S. 48 f. nr. 65 (bez. 80).

Wappen der
Universität

Paedagogium
illustre in
Gandersheim

genau zu der Zeit, in der der Herzog die Gründung und Ausgestaltung der Universität erwogen haben wird. Uns interessiert hier an dieser Handschrift vor allem der Einband. Denn er trägt unter der Jahreszahl 1546 neben dem hessischen Wappen die Gestalt des Simson, der dem Löwen den Rachen aufreißt, mit der Unterschrift: *Speis geng vom Fresser vnd Sussigkeit vom Starcken* (vgl. Buch der Richter 14, 14).

Auch sonst läßt sich diese Darstellung aus verschiedenen Gegenden nachweisen. Wir können natürlich keinen Wert darauf legen, wenn sie in Bibeln zur Veranschaulichung des Textes erscheint. Da fehlt die besondere Bedeutung, die einzelnen plastischen Gebilden mit der Gestalt des Simson ohne Zweifel innewohnt. So im Simsonbrunnen zu Bern, der den jüdischen Helden mit dem Löwen hoch auf einer Säule zeigt, auf einer Plakette in der Estensischen Kunstsammlung¹⁾. Ganz besonders charakteristisch aber an einem Portale in Meißen²⁾ aus dem Jahre 1571, wo wir in der Inschrift sogar eine sichere Deutung des dargestellten Symbols erhalten. Sie lautet:

*Ceu Simson validi prosternit membra leonis,
Sic Christus frangit colla superba necis.*

Das stimmt genau zu der Erklärung, die Wilhelm Molsdorf uns von dem Löwen als Sinnbild des Teufels gibt³⁾. „In der mittelalterlichen Typologie“ schreibt er, ist es vornehmlich das Bild des den Rachen des Löwen zerreißenen Simson, das als Parallele zur Höllenfahrt Christi und der Befreiung der Seelen aus den Banden des Satans gewählt wird.“ So ist dieser Simson mit dem Löwen das richtige Symbol der Gesinnung, in der Herzog Julius seine Hochschule begründete. Sie sollte allen feindlichen Gewalten zum Trotz dem Schutze der von ihm eingeführten Kirchenreformation seines Landes, der Festigung christlichen Glaubens und christlicher Sitte dienen.

Hiermit im Einklange steht auch die Inschrift⁴⁾, die bei Eröffnung der Universität den erhöhten Fürstensitz in der Stephanikirche zu Helmstedt zierte, und in der, in etwas überraschender Weise, Simson, Christus und, in Anspielung auf sein Wappentier, Herzog Julius als Löwen bezeichnet werden:

*Fortis ut illustri veniens de stemmate Judae
Vim sathanæ victor fregit et arma leo:
Sic Leo magnanimus, quo Julius enitet Heros
Dante Deo, diri conteret hostis opes.
Christe Leo Judae, tu nostrum animato Leonem
Per mala quo laeto pectore Victor eat.*

Von diesem Wappen der Universität hat man mitunter den Namen Philister für alle diejenigen ableiten wollen, die in einer Universitätsstadt nicht dem Simson nachfolgen. Der Gedanke liegt an sich recht nahe, wenn ihn Professor Fr. Kluge⁵⁾ auch für eine „ziemlich

überflüssige Mutmaßung“ hält. Es handelt sich nur um die Herbeischaffung eines sicheren Beweises. Da muß ich allerdings gestehen, daß ich in den Helmstedter Universitätsakten, in denen von Studentenunfug, Prügeleien mit Bürgern und dergl. die Rede ist, nach dem Ausdrucke „Philister“ vergeblich gesucht habe. Man wird also so lange, wie ein solcher Nachweis noch fehlt, mit Kluge nach den von ihm beigebrachten Belegen annehmen müssen, daß der Ausdruck „Philister“ seit dem Ende des 17. Jahrhunderts von Jena seinen Ausgang genommen hat.

Mit dem Erscheinen der Helmstedter Matrikel geht ein in wissenschaftlichen Kreisen längst gehegter Wunsch in Erfüllung. Teile von ihr sind schon früher veröffentlicht worden. So hat Balck 1885 die Mecklenburger Studenten, die in Helmstedt 1575—1630 studiert haben, im 50. Jahrgange der Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde S. 370—374 bekannt gemacht; Dr. Sichart die Oldenburger Studenten im Oldenburger Jahrbuche für Altertumskunde und Landesgeschichte 1919/20, S. 186—293; Dr. Friedr. Wecken die vollständige Promoviertenliste der philosophischen Fakultät von 1576—1752 in den Mitteilungen der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte in Leipzig. 15. Heft, S. 51 bis 79; P. O. Wilner die schwedischen Studenten in Helmstedt bis 1600 in Svenska Litteratursällskapets Tidskrift Samlaren 1904.

Der Plan einer vollständigen Herausgabe der Matrikel ist von dem Vorstande des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde in seiner Sitzung vom 29. September 1888 bereits ernsthaft erwogen worden¹⁾, konnte aber nicht zur Ausführung gebracht werden. Und als die Historische Kommission für Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Bremen gebildet wurde, da war unter den ersten Aufgaben, die man ins Auge faßte, auch die Herausgabe der Helmstedter Universitätsmatrikel. Es wurde im Jahre 1912 ein Ausschuß gebildet, der aus den Herren Geh. Justizrat Prof. Dr. iur. et phil. F. Frensdorff, Geh. Konsistorialrat Prof. D. Karl Mirbt und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Edward Schröder in Göttingen und Stadtarchivar Prof. Dr. H. Mack in Braunschweig bestand. Ihm wurde am 14. April 1916 in Göttingen von dem Herausgeber die ganze Anlage und Ausführung des Werkes eingehend auseinandergesetzt und Proben von allem vorgelegt. Die Arbeit fand die Billigung des Ausschusses, an dessen Sitzung auf besonderes Ersuchen auch Herr Oberbibliothekar Dr. Wilh. Falckenheimer aus Göttingen teilnahm. Dagegen fehlte, weil er noch im Felde stand, Prof. Dr. Schröder, der erst nachträglich seine Zustimmung erteilte. Trotzdem hat sich der Druck des Werkes noch eine Reihe von Jahren hingezögert, insbesondere deshalb, weil es an den erforderlichen Geldmitteln fehlte. Für diesen Mangel ist jetzt namentlich durch eine kräftige Unterstützung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft Abhilfe

Plan der Herausgabe der Matrikel; seine Ausführung

¹⁾ Vgl. Leo Planiscig, die Estensische Kunstsammlung B. I. — ²⁾ An dem Hause an der Frauenkirche nr. 3; vgl. Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Meißen. VIII. B. 1. Heft (Meißen 1910) S. 67 u. Figur 54. — ³⁾ Wilh. Molsdorf, Christliche Symbolik der Mittelalterlichen Kunst (Leipzig 1926) S. 130. — ⁴⁾ Historica Narratio de introductione universitatis Juliae (Helmstadii 1579) Bl. G'. — ⁵⁾ Vgl. den Aufsatz

Fr. Kluges „Der Philister. Eine Vorstudie“ in der Beil. 7 z. Allgem. Zeit. nr. 9 vom 9. Jan. 1895.

¹⁾ Vgl. Zeitschrift des Harzvereins 22. B. (1889) S. 259.

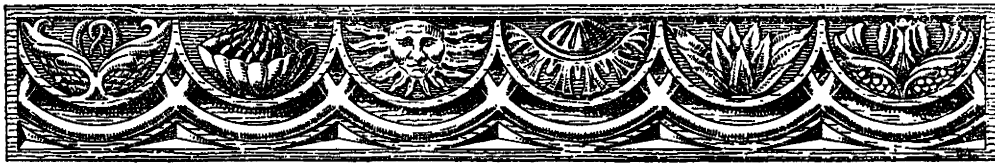
geschafft. Es ist mir eine angenehme Pflicht, ihr dafür auch an dieser Stelle aufrichtigen Dank auszusprechen. Dieser gebührt auch den Personen, die mir bei meiner Arbeit werktätige Hilfe haben zuteil werden lassen, Fräulein Gertrude Lintz, verheiratete Sproedt († 6. 6. 1926), Fräulein Elisabeth Jenner und Fräulein Grete Wierstorf, verheiratete Barnewitz, die sich an den Vorarbeiten der Ausgabe beteiligten, sowie Herrn Bibliothekar Dr. Fr. Busch, früher in Wolfenbüttel, jetzt in Hannover, und Fräulein Susanne Hoffmann hier, die mir bei der Korrektur freundlichen Beistand geleistet haben. Auskunft über die Studenten aus Schweden verdanke ich Herrn Dr. P. O. Wilner, erstem Bibliothekar der Universität Lund.

In nicht zu langer Zeit glaube ich die Fortsetzung dieses Werkes, für welche die Vorarbeiten größtenteils schon fertiggestellt sind, folgen lassen zu

können. Damit hoffe ich für unsere alte Alma Julia ein brauchbares Quellenwerk geschaffen zu haben. Möchte dieses weiteren Forschungen zu sicherer Grundlage dienen! Der Gedanke hat mich bei den oft mühsamen und trockenen Zusammenstellungen geleitet, vor allem aber erfüllte mich der lebhafteste Wunsch, daß die Arbeit der beiden Männer, denen sie gewidmet ist, würdig erfunden werde, meines Urgroßvaters Heinrich Philipp Konrad Henke, der seine ganze Lehrtätigkeit auf diese Hochschule verwandte und seine letzte Lebenskraft für ihre Erhaltung einsetzte, und seines Sohnes Ernst Ludwig Theodor Henke, meines Großvaters und Paten, der, in Helmstedt als Kind noch immatrikuliert, in seinem „Georg Calixtus und seine Zeit“ sich und der Helmstedter Universität das schönste Denkmal gesetzt hat.

Wolfenbüttel, im Mai 1926.

Dr. Paul Zimmermann.



Studiosi Paedagogii Gandershemensis 1572—74.

„Vertzeichnus der Studenten, so anno 1572, 73, 74 zu Gandersheim gestudieret, davon etliche alsbaldt in Dienst befurdert undt die ubrigen anno 74 uf Johannis Baptistae gen Helmstedt gezogen.“

Prima Mensa:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Johannes Sotefleisch, Sesemius 2. Heimburtus Oppechinus, Wolferbytensis 3. Hilbrandus Faber, Papstoriensis 4. Andreas Brunonius, Helmstadensis 5. Antonius Achilles, Flachstochenius 6. Joannes Butemeister, Sesemius 7. Joannes Leporinus, [Franckenhauzensis] 8. Johannes Weber, Sesemius 9. Johannes Twerman, Wolferbytensis 10. Johannes Rendwigijs, Ascaniensis 11. Johannes Petzelius, Vallerschlebiensis 12. Conradus Medechinus, Hildesiensis 13. Wolffgangus Sturtius, [Sesensis] 14. Bartoldus Pennisack, Helmstadiensis | <ol style="list-style-type: none"> 18. Conradus Kirchovius, Wolferbytensis 19. Hinricus Swigerus, Helmstadt 20. Petrus Windruvius, Wolferbytensis 21. Johannes Muller, Alfeldensis 22. Johannes Kochenius, Alfeldensis 23. Jodocus Rolefius, Alfeldensis 24. Michael Neander, Cüstrinensis 25. Cunradus Thomasman, Denckensis 26. Henningus Kelpius, Boklemensis 27. Henricus Masz, Wolferbytensis |
|--|--|

II. Mensa:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 15. Justus Gigantæus, Alfeldensis 16. Theodorus Muller, Bokenemensis 17. Hermanus Dercenius, Alfeldensis | <h3>III. Mensa:</h3> <ol style="list-style-type: none"> 28. Joannes Adensted, Brunsvicensis 29. Johannes Pennisack, Helmstadensis 30. Antonius Riemschneider, Alfeldensis 31. Johannes Lorbern, Magdeburgensis 32. Johannes Mente, Gandersheimensis 33. Johannes Engelhard, Ilmenoitanus 34. Matthias Rodius, Regilotheranus |
|--|---|

1. = Helmst. 1574 I, 36; Prof. in H. s. Fac. theol. nr. 8. — 2. Gand. II: Himbertus Opken; Gand. III: Himbertus Oppichinus; = Helmst. 1574 I, 35. — 3. Gand. II: Schmid; Gand. III: Hillebrand Schmidt; = Helmst. 1574 I, 26. — 4. = Helmst. 1574 I, 8. — 5. = Helmst. 1574 I, 9. — 6. = Helmst. 1574 I, 21. — 7. fehlt Gand. III; wohl der Johannes Hase der Gandersh. Schülerliste von 1570, bei dem bemerkt ist: „Zu Allfeld bey dem Superintendenten. Ist in das paedagogium zu nehmen“ und am Rande ein „Examinandus“ hinzugefügt ist; Stip. I, 48: I. L. Franckenhauzensis, ist Tilemans von Bendeleben seiner Kinder praeceptor, hatt einen Reversz herausser geben, uff Illustrissimi Erfordernt sich ohn einige exception wieder einzustellen, soll aber nach diesem zu Konigsberg Cantor worden sein. Ist er identisch mit Joh. Leporinus Quedlinburgensis, der am 13. Aug. 1589 in H. für die Kirche in Bodenburg ordiniert ist? (Act. Acad. 1589 b 2). — 8. Helmst. 1574 I, 14. — 9. = Helmst. 1574 I, 38; 1580 und 1581 in H. (Stip. A. 16, B. 13). Am Rande hinzugefügt: Acade. Juliae oeconomus. — 10. fehlt Gand. II und III; = Helmst. 1574 I, 20. — 11. fehlt Gand. II und III; = Helmst. 1574 I, 19. — 12. Gand. III: C. Meidken; = Helmst. 1574 I, 25. — 13. fehlt Gand. II und III; Stip. I, 20: Wolffgangus Sturtz Sesensis, Pastor zu Bornem undt Dalem in Ambt Bilderla. — 14. fehlt Gand. II und III; Stip. I, 74: zu Gandersheim ausgewichen, sich die Zeit hero in Lifflandt bey dem Obristen Johan Buring Seligern verhalten, welches Guter er in den heutigen tag noch in Verwaltung haben soll. — 15. Gand. II: J. Gigandei; fehlt Gand. III; Stip. I, 19: Jodocus G. Alv. Pastor zu Lesse im Ambt Lichtenberg. — 16. Gand. II und III: Theodoricus M. — 17. Gand. III: H. Deeckius; Stip. I, 10: M. Herm. Derkenius Alv. Pastor in Haringen im Ambt Liebenburgk; 22. Okt. 1582 Mag. (Act. 1582 e, 4). — 18. fehlt Gand. III; in der Gandersheimer Schülerliste von 1570 mit dem Zusatz: in secundam [sc. classem paedagogii]; Stip. I, 23: Pastor zu Denckte unter der Asseburgk; subscr. 16. Jan. 1580 Corp. Jul. (I a, 3); — 19. Gand. III: H. Schwiger; Stip. I, 28: Henr. Schwiger Helmst. Pastor zu Calforde; ord. zwischen 9. 1583 und 5. 1584 (Acta 1583/4 b, 4). — 20. Gand. III: Windruff; = Helmst. 1574 I, 7. — 21. = Helmst. 1574 I, 4 (Mollerus). — 22. = Helmst. 1574 I, 5. — 23. = Gand. II: J. Roloff; Gand. III: J. Rudolfus; = Helmst. 1574 I, 6. — 24. = Helmst. 1574 I, 2. — 25. = Helmst. 1574 I, 42 (Domasman). — 26. Stip. I, 6: M. Henningus Kelpius Malemensis Pastor et Superintendens Generalis, in der Heinrichstadt doselbst gestorben; Mag. 25. 4. 1577 (Act. 1577/8 e, 4); ord. um Anf. Okt. 1578 (Ebd. 1578 b, 7). — 27. fehlt Gand. II und III; = Helmst. 1574 I, 16 (H. Masius); 19. 12. 1580 Stip. (A. 18). — 28. Gand. I: Adenstid; = Helmst. 1574 I, 31 (Adenstedt). — 29. = Helmst. 1574 I, 30. — 30. Gand. III: Andreas Rimenschneider; = Helmst. 1574 I, 10. — 31. Gand. II: J. Lohrber; fehlt Gand. III; = Helmst. 1574 I, 41 (Lorber Magdeb.) und 1575, 58. — 32. fehlt Gand. III. — 33. = Helmst. 1574 I, 17. — 34. Gand. III: Matheus R.; = Helmst. 1574 I, 12.

35. [Jodocus] Volker, Sesemius
36. Franciscus Kannengiesser, Brunsvicensis
37. Christianus [Burchardi], Gittelius
38. [Jodocus] Witschivius, Alveldensis
39. Henricus Boëthius, Steinbachius
40. Johannes Belida, [Brunsvicensis]

66. [Otto Jarges von] Klencke
67. Hans von Olderszhusen
68. Henni und } [von] Rauscheplatten
69. Ludolf }
70. Georg Schunemann

IV. Mensa:

41. Georgius Eberlinus, Bresnicensis
42. Matthias Eberlinus, Bresnicensis
43. Levinus Brockmannus, Deersensis
44. Ludolphus Heise, Helmstadensis
45. Johannes Straube, Nanzensis
46. Balthazar Zütell, Schletzensis
47. Johannes Volck, Schlezensis
48. Abrahamus Reisinus, [Schleicensis]
49. Johannes Platzius, Berlipsensis
50. Hermannus Berger
51. Johannes Evensen, [Lamspringensis]
52. Andreas Borneman, Piganderus
53. Melchior N., Kirchneri Famulus
54. Antonius Butenius, Munderensis
55. Daniel Greserus, Lömbizensis
56. Jonathas Kirchnerus, Erfurdensis D. Kirchneri filius

[Joh. Krügero oeconomus pädagogii teste 1. Mai 1573—
1. März 1574 praeter iam nominatos obligatus est]:

71. Baltzer Erbenius

[Expectantes]:

72. Plato der Hess
73. Henrich Kleinschmid

[Kostgenger]:

74. Melcher Kalbsfus
75. Borchardus Bartram
76. Nicolaus Reisingus
77. Johannes Holoander
78. Mauricius [von] Rauscheblath
79. Borchardus Korner
80. Henricus Cretus

V. Mensa:

57. Andreas Cludius, [Osterodensis]
58. Johannes Wolter, [Alfeldensis]
59. Johan et } Norici
60. Elias }
61. Balthasar [von] Asbeck
62. Theodorus Blancke, Einbeccensis
63. Johannes Hoffman
64. Simon Ebeling oder Erens, [Gandesianus]
65. Henricus Steinbringk

[In Registro culinario die Michaelis 1573 scripto est
porro nominatus]:

81. Conradus Weinschenck

[Ab J. G. Leuckfeldo Studiosi Gandersheimenses
nominantur (Antiquitates Gandersh. p. 324)]:

82. Daniel Selneccer } filii Nic. Selnecceri
83. Georgius Selneccer }

35. Gand. I: Justus V.; = Helmst. 1574 I, 33. — 36. = Helmst. 1574 I, 23 in der Gandersh. Schülerliste von 1570 mit den Zusätzen: „von 18 Jaren“ und „in quartam classem paedagogii“. — 37. fehlt Gand. III; Gand. I: B. fehlt; Gand. II: Borchers; = Helmst. 1574 I, 28 (Chr. Burchardi Gittelensis). — 38. Gand. I: Justus Wit. A.; Gand. II und III: Jod. Witschife; = Helmst. 1574 I, 11. — 39. = Helmst. 1574 I, 32; Professor s. Fac. theol. nr 7. — 40. fehlt Gand. II und III; in der Gandersh. Schülerliste von 1570 mit den Zusätzen: „Brunsvicensis“ und „in primam“ [sc. classem]; Stip. I, 72: J. B. Brunsvicensis, zu Gandersheim entflohen. — 41. Gand. II: Jorg E.; = Helmst. 1574 I, 3. — 42. Gand. III: Mateus E.; = Helmst. 1574 I, 29. — 43. = Helmst. 1574 I, 1. — 44. fehlt Gand. III; Gand. II: Hesiodus; = 1574 I, 18 (Hesiodus). — 45. Gand. II: J. Struven; Gand. III: J. Struve; = Helmst. 1574 I, 27 (Strubius); 1580 und 1581 Stip. (A. 4 und B. 17). — 46. fehlt Gand. II und III; = Helmst. 1574 I, 24 (Zütellius). — 47. fehlt Gand. I; Gand. III: Jacobus Volcker; = Helmst. 1574 I, 22 (Joh. Volckius Schleitzensis). 48. Gand. II und III: A. Reiszig; 30. 3. 1583 noch in H. (Stb. V., 1 S. 98: A. Reissing Schleicensis); Febr. 1580, Aug. 1582 und Aug. 1585 noch in H. (Jul. 13, 54; 14, 62 und 16, 293: Reising). — 49. fehlt Gand. II; Gand. III: Blatz; = Helmst. 1574 I, 13 (Platz); 1580 und 1581 Stip. (A. 9, B. 4, C. 9). — 50. Gand. II: H. Montanus; Gand. III: H. Beringer. — 51. fehlt Gand. II; Gand. III: J. Enbschen; Stip. I, 45: J. Evensenius Lamspringensis, ist Wilhelm Stoplers Kinder Praeceptor zu Binder; 4. 12. 1586 ord. in H. für Kirche in Hoheneggelsen (Acta 1586/7 b, 1) ist Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13); 1580, 1581 und 1584 Stip. (A. 10, B. 6, C. 13). — 52. Gand. II und III: A. Pigander [Pigander Gräzisierung von Bornemann? *πῖδαξ* Quelle]. — 53. fehlt Gand. II und III; identisch mit nr 74? — 54. = Helmst. 1574 I, 15; 1580 Stip. (A. 3, C. 3). — 55. fehlt Gand. II und III; = Helmst. 1574 I, 34. — 56. = Helmst. 1574 I, 37 (Jonathan K.). — 57. Gand. II: A. Klaudius; = Helmst. 1575, 5; Prof. in H. s. Fac. iur. nr. 9. — 58. = Helmst. 1575, 37. — 59. und 60. fehlen Gand. III; Gand. I: Noriti. — 61. fehlt Gand. III; Gand. II: Baltzer von Asbeck; Gand. I: „von“ fehlt. — 62. Gand. II und III: Ditterich Blanck. — 63. fehlt Gand. II; = Helmst. 1575, 53 (Halensis) oder 1575, 112 (Calbensis)? — 64. fehlt Gand. II und III; = Helmst. 1575, 7 (Ebelingus Gandesianus). — 66. so: Gand. II; Gand. I: Klencke; Gand. III: Orthgus Klenck. — 67. fehlt Gand. II; Gand. III: der von Ollershuszen; = Helmst. 1574 II, 13 (Johannes ab O.). — 68. und 69. fehlen Gand. II; Gand. III: Ruschebloth; = Helmst. 1574 III, 16 und 17 (Henningus [et] Ludolphus à Rauscheplatten fratres). — 70. fehlt Gand. II und III. — 71.—79. fehlen Gand. I und III. — 80. fehlt Gand. I; Gand. III: Critus. — 81. fehlt Gand. I und II.

1574, I.

„Stipendiarii Illustrissimi“

[in Albo Academiae nominati sunt]:

1. Levinus Brockmann, Deersensis	[I, 1]	1574	15. Antonius Butenius, Munderensis	1574
2. Michael Neander, Custringensis			16. Henricus Masius, Wolfferbytensis	
3. Georgius Eberlinus, Bresnicensis			17. Johannes Engelhardus, Ilmenoitanus	
4. Johannes Mollerus, Alveldensis			18. Ludolphus Hesiodus, Helmstadensis	[I, 2]
5. Johannes Kochenius, Alveldensis			19. Johannes Petzelius, Vallerschlebiensis	
6. Jodocus Rolefius, Alveldensis			20. Johannes Rentwigius, Ascaniensis	
7. Petrus Windruffius, Wolfferbytensis			21. Johannes Butemeisterus, Seesemius	
8. Andreas Brunonius, Helmstadensis			22. Johannes Volckius, Schleitzensis	
9. Antonius Achilles, Flachstochemius			23. Franciscus Kannengisser, Brunsvicensis	
10. Antonius Riemsneiter, Alveldensis			24. Balthasar Zöteli, Schleitzensis	
11. Jodocus Wittschive, Alveldensis			25. Conradus Medechinus, Hildesiensis	
12. Matthias Rhodius, Regilotheranus			26. Hildebrandus Faber, Papstoriensis	
13. Johannes Platz, Berlipsensis			27. Johannes Strubius, Nantzensis	
14. Johannes Weber, Seesemius			28. Christianus Burchardj, Gittelensis	

1. = Gand. 43; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2); Stip. I, 25: Pastor zu Dreck Supling im Ambt Koenigslutter (1584). — 2. = Gand. 24; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2); Stip. I, 71: von Helmstedt vor 8 Jahren weggezogen undt auslieben (1584). — 3. = Gand. 41; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2); wird Mag. 16. 10. 1576 (Acta 1576/7 e 8); wird Exzesse halber exkludiert, 25. 3. 1585 restituiert (Hann. Arch. X. 17 a); Stip. I, 95: ist itzundt Illustrissimi Hoffrath (1584). — 4. = Gand. 21 (Müller); subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2); wird Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8 e, 7); ordin. 24. 9. 1578 f. Kirche in Kloster Amelunxborn (Eb. 1578 b, 5); Stip. I, 11: Pastor in Eschershaussenn im Gericht Wickensen. — 5. = Gand. 22; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2'); ist noch Aug. 1582 in H. (Jul. 14); Stip. I, 30: Pastor zu Holthausen in der Grafschaft Schaumburg, ist ihm von Illustrissimo dahin zu ziehen erlaubt worden (1584). — 6. = Gand. 23; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2'); ord. in H. 6. 11. 1581 für Pfarre in pago Wetteborn, Eiershaussen, Altenroth et Dankelshausen (Acta 1581/2 b, 2); Stip. I, 29: J. Rudolphi Alveld. Pastor zu Wetteborn im Ambt Wintzenburgk (1584). — 7. = Gand. 20; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2'); Windruvius; Stip. I, 18: Dominus P. Windrufius Wolf. ist mit in der Fürstlichen Communitet unterhalten, itzo Pastor zu Quernem undt Prior zu Riddagshausen (1584). — 8. = Gand. 4; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 2'); wird in H. ord. 3. 8. 1578 für Pfarre in pagis Jetz et Onshusen (Acta 1578 b, 4); Stip. I, 22: Pastor im Grunde (1584). — 9. = Gand. 5; subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 3); vor 16. Oct. 1576 ord. für Pfarre in Flachstöckheim (Acta 1576 b, 3); Stip. I, 27: Pastor in patria et Machterssen (1584). — 10. = Gand. 30 (Riemschneider); subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 3: Reimschneider); wird Mag. 16. Oct. 1576 (Acta 1576/7 e 5: Reimschneider); ord. 10. 1. 1578 für Pfarre in aula Scheningensi (Eb. 1577/8 b, 6: Reimschneider); Stip. I, 4: Riemschneider . . . Pastor in Gröningen Episcopatus Halberstadensis (1584). — 11. = Gand. 38 (I: Justus Witschivius); subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 3); Stip. I, 38: Schulmeister zu Gandersheim (1584); ord. in H. 28. Mai 1588 für Pfarre in pago Bevern (Act. acad. 1588 b, 3). — 12. = Gand. 34; subscr. Corp. Jul. 15. 12. 1574 (Ia Bl. 3: 4. 4. 1575 carc.; 1580 und 1581 Stip. (A. 13, B. 8, C. 5: natus annos 84 usus est beneficio Principis annos decem 18. 7. 1580; wird 1581 ord. als Diaconus in Gandersheim (Acta 1580/1 b, 3); Mag. 7. 4. 1581 (Eb. 1580/1 e, 3); ist Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14); Stip. I, 13: Diaconus in Gandersheim (1584). — 13. = Gand. 49; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 3'); ist noch Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13 und 14); Stip. I, 43: Baccalaureus der Schulen in der Heinrichstadt (1584). — 14. = Gand. 8; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 3'); Stip. I, 36: J. Wever Sesensis Rector der Schulen zu Bocknem (1584). — 15. = Gand. 54; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 3'); ist noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 120); Stip. I, 90: von Helmstedt nach Hausz gezogen undt nicht wiederkommen, sol itzo gar blindt und noch in patria sein (1584). — 16. = Gand. 27 (Masz); subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 3'); ist Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14); wird 3. 10. 1582 ord. für Pfarre in Haring et Boniem (Acta 1582 b, 2); Stip. I, 33: H. Maesz Wulferbytensis Pastor zu Haringen im Ambt Woldenberg (1584). — 17. = Gand. 33; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4); Stip. I, 39: Schulmeister im Closter Grawenhoff (1584); ord. für Pfarre in pago Dueroda sub praefectura Westerhofensi 21. Nov. 1591 (Acta 1591/2 b, 1: Engelhardi). — 18. = Gand. 44 (Heise; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4); ord. 1581 als Pastor zu Heiningen und Lütchen Flöte (Acta 1580/1 b, 6); Stip. I, 31: Pastor zu Flote undt Heiningen (1584). — 19. = Gand. 11; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4); Stip. I, 73: J. P. Hilgentorpiensis zu Helmstedt entloffen, hernacher vom Konig zu Dennemarck an Illustrissimum vorschritten gebracht. Darauf er gehn Reiffenberg gesetzt, von dannen er wieder ausgetretten (1584). — 20. = Gand. 10; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4); 6. 1. 1577 carc. (Rentwick); wird Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8 e, 10); ist Aug. 1582 in H. (Jul. 14); Stip. I, 14: des jungen Herrn von Warberg praeceptor, studirt itz alhie zu Helmstedt (1584); ist 23. 4. 1585 in H. (Stb. V., 3, 163); ebenso Aug. 1585 (Jul. 16); 4. 5. und 18. 10. 1585 Stip. (C. 25 u. 28); wird Dr iur. 4. 10. 1591 (Acta 1591 c, 5). — 21. Matr. II: Butemeisterus; = Gand. 6; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4', Butemeisterus); Stip. I, 37: Schulmeister in patria 1584; wird ord. 4. 4. 1585 (Acta 1584/5 b, 4). — 22. = Gand. 47 (Volck Schlezensis); subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4'); ist noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 123); Stip. I, 63: starb zu Helmstedt (1584); † 2. Juni 1580 (Kb. Begr. S. 31). — 23. Matr. II: Kannengiesser; = Gand. 36; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4'); ord. als Pastor zu Hoge zw. 3. 6. 1579 und 13. 3. 1580 (Acta 1579 b, 7); Stip. I, 32: Pastor zum Hohe im Ambt Ottenstein (1584). — 24. Matr. II: B. Z. Schleicensis; = Gand. 46; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 4'); Stip. I, 50: wonhaftig zue Schleitz in Vogtlandt (1584). — 25. = Gand. 12; subscr. 15. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 5); 19. 2. 1575 carc.; ord. 30. 11. 1578 für Pfarre in coenobio Ringelheim (Acta 1578/9 b, 4); wird Mag. 22. 10. 1582 (Eb. 1582 e, 2); Stip. I, 16: Pastor zu Lebenstedt im Ambt Lichtenberg (1584). — 26. = Gand. 3; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 5); 8. 1. 1575 carc. (H. Schmit); ord. 22. 1. 1576 für Pfarre in pagis Didilmissen et Huntzen (Acta 1576 b, 1); Stip. I, 21: Hilbrandus Schmidt Papstoriensis Pastor zu Didelmissen undt Huntzen im Ambt Wickensen, doselbst gestorben (1584). — 27. Matr. II: Stravius; = Gand. 45; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 5); wird Mag. 17. 10. 1577 (J. Str. Einbeccensis Acta 1577/8 e, 18); ist noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 27); ord. 15. 9. 1583 als Geistlicher in oppido Heinrichstadt (Acta 1583 b, 1); Stip. I, 8: Diaconus in der Heinrichstadt (1584). — 28. = Gand. 37 (Christianus Gittelius); subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (Ia Bl. 5); 8. 2. 1575 carc.; Stip. I, 97: seiner begangenen Unzucht halber relegiert, soll zu Frage ein Jesuiter worden sein (1584).

29. Matthias Eberlinus, Bresnitzensis	1574	37. Jonathan Kirchnerus, Erffordiensis	1574
30. Johannes Pennisaccus, Helmstadensis		D. Kirchneri filius	
31. Johannes Adenstedt, Brunsvicensis		38. Johannes Twerman, Wolfferbytensis,	
32. Henricus Boëthius, Steinbachius		Acade. Juliae oconomus	
33. Jodocus Volckerus, Sesemius		39. Eberhardus Franck, Wolfferbytensis	
34. Daniel Greserus, Lömnitzensis		40. Christianus Pistor, Ostervicensis	
35. Heimburtus Oppechinus, Wolfferbytensis		41. Johannes Lorber, Magdeburgensis	
36. Johannes Sötefleisch, Sesemius		42. Cunradus Domasman, Dencktenis	

1574, II.

Anno Christi 1574 Helmstadii Nomina dederunt sub M. Adamo Bissandro:

[1, 3] 1574	1574
1. Johannes Godechinus, Helmstadensis	Juli 18.
2. Johannes Pennisaccus, Helmstadensis	„ „
3. Conradus Joachim Schomburgius.	„ „
Wolfferbytensis	„ „
4. Henricus Monetarius, Osterodensis	„ „
5. Fridericus Oltzenius, Wiggenseensis	„ „
6. Bartramus Löhe, Gochensis e Ducatu	„ „
Clivensi	„ „
7. Andreas Blum, Halberstadensis	„ „
8. Andreas Susfleisch, Sesemius	„ „
9. Henricus	„ „
10. Joannes	„ „
Dorgudt, fratres Helmstadenses	
11. Georgius Thymus, Vinariensis	„ „
12. Johannes Rihelius, Saltzensis	„ „
13. Johannes ab Oldershaussenn	Juli 18.
14. Hermannus Boccatus, Helmstadensis	„ „
15. Henricus	„ „
Bolschenii, fratres Vallers-	„ „
16. Ludolfus	„ „
lebienses	„ „
17. Fridericus Rusius, Neopyrgensis	„ „
18. Henricus Volckerus, Retemensis	„ „
19. Georgius Messorius, Neoburgensis	„ „
20. Michaël Damasus, Alschlebiensis	„ „
21. Ernestus Marnholt, Bardorffiensis	„ „
22. Jodocus Meyer, Wackerschlebiensis	„ „
23. Ernestus Hordsebeinus, Bardorffiensis	„ „
24. Paulus Rigemannus, Alslebiensis	„ „
25. Theodorus Sasserius, Osfeldensis	„ „

29. = Gand. 42; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 5'); wird Mag. 16. 10. 1576 (Acta 1576/7 e, 9); Stip. I, 5: Diaconus in der Heinrichstadt, doselbst peste gestorben (1584). — 30. = Gand. 29; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 5'); wird Mag. 16. 10. 1576 (Acta 1576/7 e, 4); ist Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 21); disp. 30. 5. 1577 und resp. 15. 1. 1580 in Fac. iur.; Stip. I, 7: studirt izt mit Illustrissimi Unterhalt in Frankreich (1584). — 31. = Gand. 28; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 6); wird Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8 e, 8); Stip. I, 9: itzo Hilmar von Oberg's Kinder zu Olber praeceptor (1584). — 32. Matr. II: Boetius; = Gand. 39; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 6); wird Mag. 4. 11. 1578 (Acta 1578 e, 1); Stip. I, 2: vor diesem Professor graece linguae, itzo quartus Theologus zu Helmstedt (1584); als Professor vergl. Fac. theol. nr. 7. — 33. = Gand. 35; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 6); Stip. I, 42: Cantor zu S. Marten zu Halberstadt (1584). — 34. = Matr. II: Lommitzensis; = Gand. 55; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 6'); Stip. I, 76: von Helmstedt auch gezogen und nicht wiederkommen (1584). — 35. = Gand. 2; subscr. 16. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 6'); wird Mag. 16. 10. 1576 (Acta 1576/7 e, 2); ord. 10. 1. 1578 für Stelle in aula Scheningensi (Act. Acad. 1577/8 b, 5) Stip. I, 3: M. Heimb. Öpp. ... Pastor in Wegeleve Episcopatus Halberstadensis (1584). — 36. = Gand. 1; subscr. 16. 12. 1574 und 27. 3. 1589 Corp. Jul. (I a Bl. 6' und I Bl. 7); wird Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8 e, 5); in phil. Fak. aufgenommen 16. 12. 1580 (Eb. 1580 e, 4); Stip. I, 1: Professor Dialectices et Ethices zu H.; geht in theol. Fak. über 1587 (Eb. 1580 e, 2); als Prof. vergl. Fac. theol. nr. 8. — 37. = Gand. 56 (Jonathas K.); subscr. Corp. Jul. 16. 12. 1574 (I a Bl. 7); wird Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8 e, 9); Stip. I, 15: bei seines Vattern D. Kirchneri Zeiten von hier gezogen (1584). — 38. = Gand. 9; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 114); Stip. I, 44: Consistorial Substitut alhie (1584). — 39. = 1575, 158 Lycoperanus; Stip. I, 96: begangener Unzucht halber relegiert (1584). — 40. = 1575, 19; Stip. I, 88: zu Scheppenstedt Schulmeister gewesen, von dannen gezogen, also das man nicht weiss wohin er gekommen sein mag (1584). — 41. Matr. II: Lorbeer; = Gand. 31 (Lorbern); 1575, 58. 8. 2. 1577 carc.; Stip. I, 49: J. Lorbern Magd. Haberschreiber zu Gruningen bey Reverendissimo Henrico Julio. — 42. Alb. Denckensis; Matr. II: Cunr. Thomasman Dencktenis; = Gand. 25 (Thomasman); ord. 7. Juni 1577 für Pfarre in pagis Remlingen et Valbergen (Acta 1577/8 b, 2: C. Domesman Dencktenis); Stip. I, 24: Pastor zue Remling unter der Asseburgk (1584).

2. Vgl. Gand. 29 und 1574 I, 30. — 4. wird der Studiosus aus Osterode sein, der am 31. Okt. 1575 gestorben (Kbch. Begr. S. 15). — 8. Matr. II: Sussefleisch; = Stip. I, 58: A. Sötefleisch Sesensis (1584); 5. 3. 1584 Stip. (C. 22); noch Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 294: Sötefleisch). — 13. Matr. II: Oldershusen; = Gand. 67. — 14. Matr. II: Bocatius; subscr. 13. 4. 1578 Corp. Jul. (I a Bl. 7': H. Bocatius); Febr. 1580 in H. (Jul. 13: Herm. Bock); 18. 7. 1580 Stip. (C. 2); Stip. I, 66: zu Helmstedt gestorben (1584); Studiosus Herm. Bock + 5. 12. 1580 (Kbch. Begr. S. 33). — 15. Alb.: Wallerschlebiensis; H. B. Vallerschlebiensis subscr. 14. 12. 1574 Corp. Jul. (I a Bl. 2'); 7. 3. 1575 carc.; 21. 2. 1585 in H. (Stb. V., 3, 200); am Schlusse von Stip. I heißt es: Henricus Bolschenius Vallerschlebiensis wird in der subscription der Fürstlichen Kirchenordnung unter den Stipendiaten gefunden, hatt aber uf der Kirchenrätthe Vorhalten berichtet, das er dergestalt darunter kommen, das D. Kirchner ihm im Anfang, als die Julius Universität gegen Helmstedt transferiert worden und er dero Zeit eben von Wittenberg anhero kommen, angemutet, er möchte sich in Illustrissimi Stipendium begeben, welches er mit der Condition gewilligt, wofehr die obligatio ihm also vorgestellt wurde, das sie ihm annehmlich were, habe darauf neben den anderen Stipendiaten die Kirchenordnung unterschrieben. Als ihm aber hernach die forma der obligation zugestellet, hetten seine Eltern es wiederrathen, darauf er das Stipendium abgeschlagen undt darvon gezogen. — 16. L. B. Vallersleb. noch Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15 und 16). — 17. 16. 11. 1575 carc. — 21. oder 23. wohl der Ernestus Bardorphiensis, der im Jan. 1585 in H. weilt (Jul. 15 nr. 52). — 21. Matr. II: Marenholt. — 23. am Rande von anderer Hand: Honsbeinius; Matr. II: Honsbeinus. — 24. Matr. II: Richemannus; wird Mag. 17. 10. 1577 (Acta 1577/8 e, 15); ord. 19. 3. 1581 als pastor in pago Borchtorff et Newekirche (Eb. 1580/1 b, 4). — 25. Matr. II: Sassenius.

	1574		1574
26. Hieronymus Crüger, Egelensis	Juli 18.	[In Albo Academiae non reperiuntur, sed Gandesio	
27. Petrus Francus, Holandinus à Silesia	" "	Helmstadium sine dubio migraverunt];	
28. Georgius Osterodius, Gossleriensis	" "	30. Abrahamus Reising, Schleicensis	Juli 18.
29. Henricus Schomburgius, Wolfferbytensis	" "	31. Johannes Evensen, Lamspringensis	" "

1574, III.

Sub Vicereceptoratu D. Timothei Kirchneri

[Studiosi inscripti sunt]: [I, 4]		1574		1574
1. Johannes Guntherus,	} Hallenslebiensis	Nov. 12.	11. Timotheus Kirchnerus iunior	1574
2. Conradus Pauli,			D. Kirchneri filius	Nov. 12.
3. M. Jonas Nicolai, Ostervicensis		" "	12. Conradus } à Meyendorff, fratres filii	
4. Hermanus Kötze, nobilis		" "	13. Leopoldus } Georgii à Meyendorff	" "
5. Conradus } à Meyendorff fratres		" "	14. Nicolaus Florus, Schmalcaldensis	" "
6. Gebhardus }		" "	15. Wolfgangus Carpio, Ummendorffensis	" "
7. Albertus Then, Saltzburgensis		" "	16. Henningus } à Rauscheplatten [Nobiles]	
8. Albertus	} ab Alvenschleben	" "	17. Ludolphus } fratres	" "
9. Johannes Clamor			18. Andreas Lampe, von Olden Plate [I, 5]	" "
10. Ludolphus			19. Johannes Hodenbergius, Calbensis	" "
			20. Johannes Judex, Magdeburgensis	" "

1575.

[Sub Vicereceptoratu Tim. Kirchneri anno 1575]

[Studiosi inscripti sunt]: [I, 5]		1575		1575
1. Rolandus Kocherus, Giengensis Suevus	Jan. 4.	16. Johannes Michael, Isenacensis	März 5.	
2. Andreas Berlitzius, Quedleburgensis	" "	17. Sebastianus Schumacher, Dersensis	" 18.	
3. Matthias Nicolai, Dummerschlebiensis	" "	18. Melchior Wilckenus, Hannoverensis	" "	
4. Georgius Matthias, Rudensis Westphalus	" "	19. Christianus Pistor, Ostervicensis	" "	
5. Andreas Cludius, Osterodensis	" "	20. Johannes Pennisaccus Junior,		
6. Christianus Rheda, Heldrungensis	" "	Helmstadiensis	" "	
7. Simon Ebelingus, Gandesianus	" "	21. Henricus Brandes, } Helmstadenses	" "	
8. Nicolaus Kesselius, Pesnicensis	" "	22. Andreas Hoffman, }		
9. Johannes Gabelius, Hamburgensis	" 22.	23. Samuel Kirchnerus, D. Kirchnery		
10. Jodocus à Dassel, Alfeldensis	" "	filius [I, 6]	" "	
11. Georgius } Dux, fratres Mindenses	" 28.	24. Salomo Derling, Ascaniensis	April 13.	
12. Thomas }		25. Valentinus Beneken, Helmstadiensis	" 16.	
13. Georgius Alschlebius, Quedlinburgensis	" 30.	26. Johannes Arnd, Ballenstedensis gratis	" 20.	
14. Wilhelmus } à Wense, fratres	" "	27. Henricus Gruphenius, Halberstatensis	" 23.	
15. Balthasar }		28. Adamus Gottling, Denstatinus		
		Turingus gratis	" "	

28. Matr. II: Osterodius. — 30. = Gand. 48, vgl. das dort Angeführte. — 31. = Gand. 51, vgl. das dort Angeführte.

1. und 2. Matr. II: Haldingslebienses. — 7. noch 25. 4. 1577 in H. (Stb. I, 1, 4: Thenn mit Wappen); ebenso Febr. 1580 (Jul. 13, 5: A. Dehn von Saltzburg). — 10. in H. 4. März 1586 begr.: ein Edelman Luloff von Albensleben (Kb. Begr. S. 75). — 16. und 17. Matr. II: à Rauschplatten Nobiles. — 16. = Gand. 68 (Henni [von] R.). — 17. = Gand. 69. — 19. am 30. 11. 1575 carc. (Joh. Hoddenberch). — 20. wird Mag. 17. 10. 1577 (Acta 1577/8 e, 16).

2. Matr. II: Berlicius. — 3. Matr. II: Matthens N. — 4. ord. 22. Jan. 1576 für Pfarre in urbe Westphaliae Susato (Soest) (Acta 1576 b, 2). — 5. Am Rande von anderer Hand: Hic primus . . . omnium fuit, qui sumtibus parentum Helmstadium sunt ingressi; Matr. II Zus.: Hic venit Helmstadium anno 1574 die Joannis Baptistae; = Gand. 57; noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 78: Andreas Klute Osterwigcesis; resp. 23. 12. 1580; Prof. iur. nr. 9). — 7. = Gand. 64. — 8. wird Mag. 16. 10. 1576 (Acta 1576/7 e, 3). — 9. Album: Gobelius; Matr. II: Gebelius; wird 1576 oder 1577 Stud. med. (Acta 1576/7 d, 1: Gabelius); Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 400: Gebelius); wird 1587/8 als medicus Stendaliensis Dr med. (Eb. 1587/8 d, 1: Gabelus; die Form Gabelius auch in Jakobi Horstii Epistolae phil. et med. 594. — 10. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 98). — 11. noch Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 234). — 19. vgl. 1574 I, 40. — 20. vgl. 1576/7, 99. — 21. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 79); ord. 5. 11. 1587 als Geistlicher in monasterium Hilderslebiense (Acta 1587 b, 6). — 23. = Samuel N., der Acta 1578/9 d, 2 Stud. med. wird?; Stip. I, 77: S. K. D. Kirchneri filius ist mit ihm von hinnen gezogen (1584). — 25. Matr. II Zus.: gratis. — 26. 14. 2. 1577 carc. (Johannes Aquila Balenstedensis).

1575		1575	
29. Theophilus	Cantagiesserus. fratres	72. Martinus Faber, Calegiensis Thuringus	
30. Johannes	Halenses gratis April 25.	gratis	Juli 25.
31. Eliseus Schnefmullerus, Mansfeldensis		73. Andreas Morichius, S. Theol. Licentiat	„ 27.
gratis	„ 27.	74. Albertus à Schulenburg, Christophori	
32. Petrus Foelix, Holtzmindensis	„ „	filius	[I, 8] „ „
33. Andreas Brede, Helmstatensis	„ „	75. Georgius Crugerus, M. Preceptor Alberti	„ „
34. Johannes Gödeke, Osfeldensis	„ „	76. Petrus Willichius, Ha[r]tzkerodensis	„ „
35. Matthias Wilhelmi, Zervestensis gratis	„ 28.	77. Casparus Peig, Gossliariensis	„ 29.
36. Georgius Meers, Neindorffianus	„ „	78. Johannes Olpke, Helmstedensis	„ „
37. Johannes Wolterus, Alfeldensis	„ „	79. Leonhardus Wipprecht, Vachensis	
38. Jacobus Tactius, Calegiensis gratis	Mai 6.	Hessus gratis	„ „
39. Eberhardus Bodeker, Paterbornensis gratis	„ 28.	80. Johannes Neander, Stadensis	Aug. 2.
40. Wernerus Schenck à Flechtingen	Juni 3.	81. Albertus Magnus, Stadensis	„ „
41. Simon Hildesius, Halberstatensis	„ „	82. Sigismundus Liber Baro in Teuffenbach	„ „
42. Julius Joachimus Mente, Guelphibytanus	„ „	83. Christophorus Stammer	„ „
43. Henningus Rosenthal, Halberstatensis	„ „	84. Johannes Adam, Schrot	„ „
44. Fridericus Schenck	„ „	85. Georgius Butina	„ „
45. Christophorus Luderus, Halberstatensis	„ „	86. Johannes	von Alvenschlebenn,
46. Sigismundus	à Weidensehe fratres	87. Busse Clamor	fratres filij Joachimi ab
47. Henricus	[nobiles] Turingj „ 9.	Alvenschleven Dominj in Erxlebenn	„ 15.
48. Bartholomaeus Mikenus, Helmstatensis gratis	„ 16.	88. Dethardus Horstius, Frisius Nordanus	
49. Christophorus Buchbach, Halensis	„ 18.	V. J. D.	„ „
50. Gebhardus Goldstein, Mansfeldensis	„ „	89. Bonno Rikena, Frisius Nordanus	„ 17.
51. Wilhelmus ab Hagen [I, 7] Juni 23.		90. Adolarius Kalwitz, Erfordensis gratis	„ 26.
52. Simon Musaeus, Vratislaviensis D. Musaci filius gratis	„ „	91. Otto von Monchhausen, Brandes	
53. Johannes Hoffman, Halensis gratis	„ „	von Monchhausen Sohn	„ 29.
54. Hermannus Botticher, D. Petri		92. Andreas Siverdes, Halberstadensis	„ 31.
Botticheri Cancel. Halberst. filius	„ 29.	93. Henningus Beselingus, Rostochiensis	Sept. 1.
55. Johannes Himselius, Northusanus	„ „	94. Joachimus Tegetmerus, Gossliariensis	„ „
56. Wolffgangus Schachtnerus.		95. Justus Crusius, Hannoverensis	„ „
Ratisponensis gratis	„ „	96. Conradus Paulj, Alveldensis	„ „
57. Bernhardus Pictorius, Hoiensis gratis	Juli 1.	97. Johannes Simon, Burgensis [I, 9]	„ „
58. Johannes Lorber, Magdeburgensis	„ „	98. Franciscus Hoigerus, Magdeburgensis	„ „
59. Christophorus Reisland, Rembdensis		99. Henricus Asselman, Wunstorpiensis	„ „
Turingus gratis	„ „	100. Joannes Giseus, Lentzensis Marchicus gratis	„ 5.
60. Jacobus Hohenkirchen, Osznaburgensis	„ „	101. Georgius Brandes, Brunsvicensis	„ „
61. Georgius Lochnerus, Erffurdensis gratis	„ „	102. Fridericus Lustman, Erxlebiensis	„ 15.
62. Leopoldus	ab Arnim, fratres	103. Johannes Tannenbergius, Quedle-	
63. Casparus	„ 7.	burgensis gratis	„ 16.
64. Bartholomaeus Udenius, Halberstatensis	„ „	104. Martinus Gise, Rigensis	„ 17.
65. Johannes Venatorius, Rembdensis gratis	„ „	105. Burchardus Bertram, Alveldensis	„ „
66. Rudolphus Molitor, Halberstatensis	„ „	106. Paulus Schachtnerus, Falckensteinensis	
67. Johannes Eisenmenger, Hunensis		gratis	„ „
Thuringus gratis	„ „	107. Christophorus Petri, Flechtingensis	„ „
68. Johannes Schuntzelius, Königsehnensis	„ 9.	108. Johannes von Bieren	
69. Johannes Molitor, Ascaniensis	„ 20.	109. Eghardt von Biern	Consobrini „ „
70. Joachimus Bruder, Bocknemensis	„ „	110. Wilhelm von Biern	
71. Valentinus Schmidt, Sulensis	„ „	111. Christophorus Hertelius, Vinariensis	
		gratis	„ 19.

31. wird ord. zw. Aug. und Nov. 1585 (Acta 1585 b, 6: E. Snepf.). — 37. = Gand. 58; Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 388: Genensis). — 39. ord. 3. 6. 1579 pastor in Sampelieben et Knetlingen (Acta 1579 b, 2: E. Bötcher Vernensis). — 43. begr. in H. 6 oder 7. Nov. 1580 ein Studiosus Henning Rosenthal (Kirchb. Begr. S. 33). — 45. 12. 3. 1577 carc. — 46. und 47. Matr. II: nobiles Turingi. — 48. Matr. II: Mickenus; Stip. I, 75: Barthol. Mike Helmst. von daro entloffen, soll itzo im Land zu Holstein sein. — 50. ist noch Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 258: G. Golstein Witeberg); ebenso Mai 1585 (Stb. V, 3, 196'). — 58. = 1574 I 41; 8. 2. 1577 carc. — 61. am Rande: releg; wird Mag. 16. 10. 1576 (Acta 1576/7 e, 7: Lochnesus); disp in Fac. iur. 28. 9. 1577; ist noch Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 23 und 14, 7); ebenso 19. 2. 1583 (Stb. V, 1, 449). — 68. Matr. II: Schunzelius. — 73. begr. in H. 23. Juli 1576 Andreas Morichius der Licentiat (Kb. Begr. S. 17). — 84. Matr. II: 3. August. — 88. Professor in H., vgl. Fac. iurid. nr. 4. — 91. Matr. II: von Monchusen. — 102. wird 5. 1. 1578 ord. für Pfarre in Harpke (Acta 1577/8 b, 7) — 103. noch Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 307: J. Dannenberch). — 105. wird 8. 7. 1576 ord. für Pfarre in pagis Förste et Gertzen (Acta 1576 b, 5). — 107. Matr. II: Christophel Peter von Flechtingen. — 108—10. Matr. II: von Bevern. — 108. noch 12. 4. 1577 in H. (Stb. I, 2').

1575		1575	
112. Joannes Hofman, M. Calbensis gratis	Okt. 6.	142. Georg von Honrodt, fratres	Nov. 13.
113. Mauritius Gosslerus, Pattensis gratis	" 8.	143. Thomas Schultze, Magdeburgensis	" "
114. Conradus Volckmar, Rostorfensis	" "	144. Johannes Wusthoff, Neophaniensis	" "
115. Henningus Timme, Kroppenstetensis	" "	145. Theodoricus von Leschwangen	" "
116. Autor Kramer, Brunsvicensis	" "	146. Jordanus à Bornstedt	" "
117. Ludovicus Molitor, Luchoviensis	" "	147. Caspar vom Thall	" "
118. Andreas Arndes, Nortgarmerschlebiensis	" "	148. Casparus Meyne, Osfeldensis	" "
119. Ludovicus Luchau, Wester[e]gelensis	" "	149. Chrysogonus Tappius, Libenhallensis	" "
120. Angelus Brandes, Helmstadensis	" "	Stipendiarius Illustrissimi	" 22.
121. Andreas Tennerus, Saltzensis	" 25.	150. Casparus Scheller, Ilmensis gratis (I, 11)	" "
122. Georgius Furberg, Heringensis Turingus	" 26.	151. Andreas Truden, Sicktensis gratis	" "
123. Thomas } à Kniessbeck, fratres (I, 10)	" "	152. Joachimus Michael, Ilmensis gratis	" "
124. Hempo } nobiles	" "	153. Casparus Schilling, Neostadiensis	" "
125. Georgius Weiss, Soltwedelensis	" "	Francus gratis	" "
126. Andreas Altendorpius, Albiminensis	Nov. 4.	154. Andreas Kornman, Akendorfiensis gratis	" "
126a. [Theodoricus Geselschafft, Quedelburgensis]	" "	155. Christianus Oppechinus, Wolfferbitensis gratis	" 23.
127. Johannes Gebhard von Heim	" "	156. Ericus Marsmeyer, Mundensis	" "
128. Gebhardt von Kneitling,	" "	157. Christophorus Brunonius, Sesensis	Stipendiarii
129. Lazarus Athenaeus, Ascaniensis	" 5.	158. Eberhardus Franck, Lycoperanus	
130. Johannes Faber, Crimnitzensis gratis	" "	159. Valentinus Judex, Lycoperanus	
131. Paulus Cantagiesserus, Halensis	" "	160. Petrus Detmarus, Watenstedensis	
132. Jacobus Haun, Klingensis gratis	" "	161. Abelus Binder, Brunsvicensis	
133. Gerhardus Bode, Petershagensis	" "	162. Petrus Coltmannus, Mundensis	" 24.
134. Hartwigus } Richius, Schladensis fratres	" 6.	163. Johannes Hertzog, Gotteranus gratis	" "
135. Andreas }	" "	164. Johannes Hilarius, Gotteranus gratis	" "
136. Valentinus Heidberg, Ascaniensis	" 8.	165. Johannes Kaltpach, Weissensehensis gratis	Dez. 5.
137. Johannes Gottenius, Stolbergensis	" 9.	166. Hermannus Stuba, Gronoviensis	" 6.
138. Georgius Zegemeyerus, Cellensis	" "	167. Levinus Wegner, Gronoviensis	" "
139. Henningus Theodoricus, Halberstatensis	" 11.	168. Henningus à Bucholt, Holsatiensis	" 12.
140. Ludolphus } von Honrodt, fratres	" 13.	169. Christophorus Reuthenius, Gerenrodensis	" 29.
141. Gebhard }	" "		

112. vgl. Gand. 63 — 113. Matr. II: M. Gosslerus Battensis; wird Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8 e, 11: Goslar): subscr. vocatus ad officium pastoris in oppido Gerden 29. 7. 1600 Corp. Jul. (I a Bl. 63). — 115. subscr. 25. 11. 1600 ad officium pastoris in pago Timmenroden vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 66'). — 117. wird Mag. 2. 6. 1580 (Acta 1579/80 e, 4); disp. in fac. theol. [20.] 4. 1581; ist noch in H. Aug. 1582 (Jul. 14, 10: Möllerus); ebenso 21. 3. 1583 (Stb. V. 1, 112: Möllerus). — 119. Matr. II: Laurentius Luckan W. — 122. Matr. II: 26. Oktober. — 123., 124. Kniessbeck. — 125. ist noch in H. Febr. 1580 (Jul. 13, 52: Weise); Aug. 1582 (Jul. 14, 207: Weise); Aug. 1585 (Jul. 15, 317 und 16: Weis). — 126. Matr. II: Altendorpius; ist noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 199: A. Aldendorffer Francus). — 126a. nach Matr. II; fehlt Album. — 128. Matr. II: von Kneitlingen. — 130. wird Mag. 16. 10. 1576 (Acta 1576/7 e, 6). — 136. Matr. II: Heideberg; 6. 1. 1577 carc. — 138. Matr. II: Zegemeierus; 16. 11. 1575 carc. (Ziegemeier). — 139. 16. 11. 1575 carc. — 140. ist noch in H. Aug. 1582 (Jul. 14, 45). — 143. Matr. II: Sultze. — 149. subscr. 13. 4. 1578 Corp. Jul. (I a Bl. 7'); Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 109: von Salzgitter); ord. 29. 11. 1580 pastor in Lüttken Mander (Acta 1580 b, 2); Stip. I, 34: Ch. T. Saltzliebenhallensis Pastor zu Lutken Mander im Amt Liebenburgk (1584). — 151. Matr. II: Sistedensis. — 155. Stip. 5. 3. 1584 (C., 23); Stip. I, 46: Justen von Veltheims Kinder zu Glentorff praeceptor (1584); Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 301); 11. 10. 1590 ord. für Pfarre in pago Gevensleben sub praefectura Jerxhemensi (Acta 1590 b, 5). — 157. wird Stud. med. 1576 oder 1577 (Acta 1576/7 d, 3); ist noch in H. Febr. 1580 und Jan. 1585 (Jul. 13, 107 und Jul. 15, 297: Chr. Bruns); Stip. I, 54: Chr. Bruno Sesensis studiosus medicinae, hat von Illustrissimo über das gewontliche Stipendium Zulage; Stip. 1580, 1581 und 1584 (A. 17, B. 7, C. 1 und 24). — 159. 26. 5. 1576 carc.; Stip. I 98: Ubelhaltens halber relegiert, soll sich bey Papisten aufhalten; wo aber, ist nicht gewiss. Ein Zeit lang aber ist er zu Halberstadt in der Thum Schule praeceptor gewesen (1584). — 160. ist noch in H. Febr. 1580 (Jul. 13, 127), Aug. 1582 (Jul. 14, 56: Dethmers); Stip. 1580 und 1581 (A. 8, B. 10); Stip. I, 41: Schulmeister im Closter Amlungsborn; ord. 24. 5. 1590 für Pfarre in pagis Heien et Freucke sub praefectura Homburgensi (Acta 1590 b, 1); subscr. 25. 2. 1600 für Pfarre in pago Osen Corp. Jul. (I a Bl. 56'). — 161. Stip. 1, 65: starb zu Riddagshausen (1584). — 162. Matr. II: Coltmannus; Stip. 1580 und 1581 (A. 14, B. 11, C. 10); ist noch in H. Febr. 1580 (Jul. 13, 111) und Jan. 1585 (Jul. 15, 299: Goltman); Stip. I, 55; ord. 11. Aug. 1588 als Pastor in pagum Dolfelde (Acta 1588 b, 6). Nach Schreiben der Universität vom 18. Mai 1582 (Hann. Arch. D. X nr. 6) hat er H. verlassen.

1576.

[Sub Vicereceptoratu Timothei Kirchneri anno 1576 ante Academiam conditam
et Privilegia promulgata Studiosi inscripti sunt:]

[I, 12] 1576		[I, 13] 1576	
1. Christophorus Busmannus, Oster- valdensis	Jan. 17.	28. Zacharias Wolbeck, Mansfeldensis	} omnes gratis April 3.
2. Johannes à Gladbeck	" "	29. Petrus Frickius, Upensis	
3. Justus à Gladebeck	" 19.	30. Andreas Pistor, Velpkensis	
4. Bode von Adelevessen	" "	31. Franciscus Block, Halberstetensis	
5. Herman von Adelevessen	" "	32. Christophorus Hampe, Helmstetensis	
6. Burchardt von Adelevessen	" "	33. Casparus Arnoldi, Haldenslebiensis	
7. Cunradt von Mengerssen	" "	34. Franciscus Hampe, Helmstetensis	
8. Casparus Rodolphi, Gottingensis	" "	35. Georgius Georgi, Helmstetensis	
9. Petrus Brunenskij de Byezyedza Polonus	" 30.	36. Johannes Rorarius, Schleitzensis gratis	" "
10. Joachim von Gustedt	Febr. 4.	37. Johannes Meissner, Schleicensis gratis	" "
11. Christoff von Dorstadt	" 10.	38. Nicolaus Henrici, Helsingensis Danus gratis	" 21.
12. Johannes Fischer, Blanckenburgensis	" "	39. Johannes Rapust, Denstatensis Turingus gratis	" "
13. Wilhelmus Wolffhagius, Hildesius	" "	40. Erasmus Theurkauff, Tilstadensis Turingus gratis	" 22.
14. Johannes Hilkenius, Adenstetensis gratis	März 18.	41. Arnoldus Freundt, Vornholtensis Westphalus	" 26.
15. Joachimus Berckmannus, Munsellensis	" "	42. Jacobus Hartmannus, Heinersensis gratis	Mai 1.
16. Joannes Vornecal, Netlingensis	" "	43. Johannes Hut, Scheningensis	" 2.
17. Johannes Wisenhauern, Hildesiensis	" "	43a. [Joachimus Jodens, Scheningensis]	" "
18. Jodocus Wisenhauern, Hildesiensis	" "	44. Gregorius Teichmann, Scheningensis	" "
19. Balthasar Glass, Thalebiensis	" "	45. Johannes Volckesfert, Scheningensis	" "
20. Hermannus Rollihusen, Alveldensis	" "	46. Melchior Friese, Eimschleviensis	" "
21. Nicolaus vom Hoffe, Tonnensis	" "	47. Balthasar Judex, Sehusanus gratis	" 4.
22. Theodoricus Moller, Gronoviensis	" "	48. Johannes Crusius, Quedlinburgensis gratis	" 5.
23. Nicolaus Fuchsius, Schleitzensis	" "	49. Andreas Schonfeldius, Dessaviensis	" 7.
24. Hieronymus Berndes, Lunaeburgensis	April 2.	50. Simon Wullenschleger, Burgensis	" 9.
25. Theodorus Klein, Lycoperanus	" "	51. Magnus Bartholinus, Danus	" 10.
26. Jacobus Hessius, Brunsvicensis	" "	52. Nicolaus Hase, Saufeldensis gratis	" 12.
27. Johannes Hampius, Helmstetensis	" "		

2. und 3. Matr. II: Gladebeck. — 4.—6. Matr. II: Adelevessen. — 4. begr. 30. Aug. 1578; (Kb. Begr. S. 22). — 7. Matr. II: Mengerschen. — 8. Disp. 26. 4. 1577 und 27. 2. 1578 in Fac. inrid. (Rudolphi). — 10. Matr. II: à Gustid; ist in H. noch 1577 (Stb. I, 1, 1 mit Wappen). — 11. Matr. II: Dorsted. — 13. wird 1576 oder 1577 Stud. med. (Acta 1576/7 d, 2); 17. 10. 1577 Mag. (Eb. 157/8 e 17). — 14. ord. 3. 10. 1582 für Pfarre in Neustadt Hildesheim (Acta 1582 b, 1: J. Hilcken Ad.). — 17. ist noch in H. Aug. 1582 (Jul. 14, 341: Weisenhauer). — 18. wie 17. — 20. ist noch in H. Febr. 1580 und Aug. 1585 (Jul. 13, 159 und 14, 360). — 21. ist noch in H. Febr. 1580 (Jul. 13, 159 und 14, 337: von Hove). — 22. Stip. I, 26: Th. M. Bocknemensis Pastor zu Nette im Ambt Woldenberge. — 22. und 23. Matr. II: Zusatz „gratis“. — 25. subscr. 19. 4. 1578 Corp. Jul. (I a Bl. 7: Hinricopolitanus); ist Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 125: Guelphibytanus); Stip. 1580 und 1581 (A. 1, B. 1, C. 7); wird 1581 Mag. (Acta 1581 e, 2: Hinricop.); Stip. I, 80: M. Theod. Klein Wulferbytenis im Closter Riddagshausen ein Zeit lang Praeceptor gewesen, von dannen auch heimlich entloffen (1584). — 26. Stip. 1580 und 1581 (A. 15: Hessin; B. 15: Hessen; C. 11, 12: Hess); subscr. 13. 4. 1578 et vocatus ad officium pastoris in pago Betrum 28. 5. 1600 Corp. Jul. (I a Bl. 8 und 61); ist Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 124); 2. 12. 1581 ord. zur Pfarre in pagis Wenden et Taun (Thune) (Acta 1581/2 b, 3: J. Hessen); Stip. I, 35: Pastor zu Wenden im Ambt Newenbrück. — 27. subscr. 13. 4. 1578 Corp. Jul. (I a Bl. 7) ist noch in H. Febr. 1580 und Aug. 1582 (Jul. 13, 112 und 14, 54); Stip. 1580 und 1581 (A. 5, B. 3, C. 4); wird 26. Mai 1584 Mag. (Acta 1583/4 e, 5); Stip. I, 17: Rector der Schulen in der Heinrichstadt; 14. 7. 1588 ord. für die Pfarre in pagis Seinsted et Calm (Acta 1588 b, 4); offenbar der Famulus magistri Boëtii, der 1582 von H. fortgezogen und „in der Heinrichstadt an der schulen kommen“ (Hannov. Arch. D. X nr. 6; vgl. Woltereck, Begräbnisbuch S. 725). — 29. Matr. II: P. Strackius U.; Stip. 1580 und 1581 (A. 7, B. 14, C. 8); subscr. 13. 4. 1578 et vocatus ad functionem ecclesiast. in pagis Jertze et Ortzhause in praefectura Seesensi 3. 10. 1599 Corp. Jul. (I a Bl. 7 und 51); ist noch in H. Febr. 1580 und Aug. 1582 (Jul. 13, 121 und 14, 53); ord. 1581 für Pfarre in pago Immenrode und 25. 3. 1597 in coenobio Grawenhoff et Oelhoff (Acta 1580/1 b, 2 und 1596/7 b, 5); Stip. I, 40 Schulmeister im Closter Reiffenberg (1584). — 30. wohl = Andr. Beccerus Obisfeldensis, der 4. 8. 1581 in carc., noch in H. Febr. 1580 als Obisfeldensis und wohl auch als Andr. Becker Helmstadensis Aug. 1582 (Jul. 13, 119 und 14, 364); Stip. I, 67: Andreas Becker Velpkensis zu Helmstedt gestorben (10. 10. 1584). — 33. Alb.: Haldingschlebiensis; wird Stud. med. 1582—84 (Acta 1581/2 d, 2: Hallenschleib); 18. Mai 1585 Mag. (Eb. 1584/5 e, 2: Hallenslebiensis; ist Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 14, 259: Schöningensis und 15, 260: Sceining.); wird Dr med. 24. 9. 1594 (Acta 1594 d, 3); als Professor vgl. Fac. Med. nr. 9. — 37. Matr. II: Meissner. — 41. wird 1576 oder 1577 Stud. med. (Acta 1576/7 d, 5). — 43. ord. 15. 12. 1594 für Pfarre in pagis Hamersleben et Günsleben diocesis Halberstadensis (Acta 1594/5 b, 2: Huett); subscr. 24. 10. 1599 vocatus ad func. eccl. in pago Borchtorff Corp. Jul. (I a Bl. 52). — 43a. nach Matr. II. — 44. ist noch in H. Aug. 1582 (Jul. 14, 179: Gr. Dickman). — 46. Matr. II: M. Freisted Ermsleviensis. — 47. ist noch Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 35). — 50. Matr. II: Wulleschleger.

	1576		1576
53. Andreas Tigelius, Thebanus	Mai 13.	82. Henricus Pauli, Isenacensis gratis [I, 15]	Juni 20.
54. Johannes Hergeis, Tilstadensis Turingus gratis	„ 17.	83. Paulus Velgo, Tangermundensis gratis	„ 22.
55. Georgius Nullenius, Schaumburgensis gratis [I, 14]	„ 18.	84. Melchior Herlicius, Heckstadiensis M.	Juli 4.
56. Henricus Temmius, Hoxariensis gratis	„ 20.	85. Ernestus Onconis, Frisius	„ 5.
57. Detmarus Cocus, Gosslariensis	„ „	86. Leopoldus de Neindorff	„ 9.
58. Zacharias Ronnenbergius, Hildesiensis gratis	„ 23.	87. Johannes Gericus, Quedlingburgensis	„ „
59. Andreas Rochbarus, Quedlinburgensis	„ „	88. Johannes Rihelius, Erffordensis	„ 10.
60. Jacobus Apelius, Quedlinburgensis gratis	„ 26.	89. Hermannus Klitzinge, Magdeburgensis	„ „
61. Gerhardus Reuter, Freuspurgensis	Juni 6.	90. Johannes Julius	} à Streithorst
62. Bartoldus Probus, Wolmerslebiensis	„ „	91. Antonius	
63. Bartholomaeus Rosinus, [Isennacensis] Clariss. Viri. D. M. Rosini Sup. Ratisbonensis filius gratis	„ „	92. Hermannus	
64. Johannes Altenaw, Brunsvicensis	„ „	93. Joachimus	„ 13.
65. Henningus von Quitzaw	„ 18.	94. Hilmarus Fuchsius, Osnaburgensis	„ „
66. Theodoricus von Quitzaw	„ „	95. Carolus } Wescke, patruelles Hakenstedenses	„ „
67. Bartholomaeus Helwig, Sehusensis preceptor nobilium à Quitzaw	„ „	96. Carolus } Zigemeyer, fratres Halberstatenses	„ 30.
68. Johannes Fett, Halberstatensis	„ 19.	97. Henricus } Ludolphus Johanning, Varnholtensis gratis	Aug. 1.
69. Thomas Gebhardus, Ermerschlebiensis	„ „	98. Andreas }	„ 15.
70. Michel Merckelius, Blanckenburgensis	„ „	99. Ludolphus Johanning, Varnholtensis gratis	„ 31.
71. Bartoldus Helwig, Magdeburgensis	„ „	100. Johannes Wenzingius, Dernburgensis	„ 15.
72. Jacobus Particius, Heiersverdensis Silesius	„ „	101. Joachimus à Buern	„ 31.
73. Johannes Faber, Halberstatensis	„ „	102. Johannes Sigfridus, Margsulensis Francus gratis	„ „
74. Valentinus Groperus, Ascaniensis	„ „	103. Hermannus Herbick, Elnensis Francus	„ „
75. Henricus Faber, Fresensis	„ „	104. Michel Mynte, Burgensis	Sept. 11.
76. Ludolphus	} Bungensted, fratres Helmstatenses	105. Matthaeus Koler, Andreapolitanus	„ „
77. Joachimus		106. Achilles Ackenhusius, gratis	„ 18.
78. Henningus		107. Bartholomaeus Cosvick, Finsterwaldensis	„ 24.
79. Paulus	„ „	108. Johannes Bickhavius, Barbiensis gratis	„ 28.
80. Johannes Christ, Helmstatensis	„ „	109. Casparus Guntz, Tangermundensis	„ „
81. Johannes Hupe, Sesemius	„ „	110. Johannes Grube [I, 16]	} nobiles Dani
		111. Enwaldus Crusius	
		112. Basius Eri	Sept. 30.
		113. M. Andreas Schoppius, Pastor Erxlebens gratis	Okt. 12.
		114. Johannes Columbinus, Pastor Urslebiensis gratis	„ „

II. Acta Academiae

b. Facultas theologica.

Ordinati sunt

1. Hilbrandus Faber, Papstoriensis	22. Jan. 1576
2. Georgius Matthias, Rudensis	22. „ 1576
3. Antonius Achilles, Flachstochemius	[1576]
4. Joannes Sylvius, Hallensis	10. Juni 1576
5. Burchardus Bertramus, Alveldensis	8. Juli 1576
6. Johannes Apolius, Erphordensis	11. „ 1576

ad officium ecclesiasticum:

in pagis Didilmissen et Huntzen	Bl. 1
in urbe Westphaliae Susato (in Flachstöckheim)	
in pago Urden	Bl. 1'
in Pagis Förste et Gertzen	
in pagis Tuntorf, Mechefelt, Gutenthorf et Neuentorf sitis sub ditione Erphordensis civitatis	

c. Facultas iuridica.

[19. Sept. 1576 Julius Dux nuntiat Academiae, Dethardum Horstium professorem institutionum iuris nominatum esse.]

56. wird 4. 11. 1578 Mag. (Acta 1578 e, 2). — 58. Matr. II: Ronnebergius; wird 1579 Mag. (Acta 1579 e, 2: Runnebergius); ord. 1582 (Eb. 1581/2 b, 7: Runnenbergius). — 61. Matr. II: Freinspurgensis. — 63. wird 25. 4. 1577 Mag. (Acta 1577/8 e, 6: B. R. Isennacensis). — 69. Matr. II: Ermslebiensis. — 75. Matr. II: Frosensis. — 80. Matr. II: Christe. — 81. Matr. II Zusatz: gratis. — 88. 8. 1. 1577 carc. — 92. ist noch in H. Jan. und Aug. 1585 (Juli 15 und 16); 11. 3. 1585 (Stb. I, 2, 65); 21. 5. 1586 (Stb. V., 3, 139' mit Wappen). — 95. Matr. II: Weske. — 96. Matr. II: Weske minor natu. — 97., 98. Ziegenmeier. — 101. ist wohl noch 1577 in H. (Stb. I, 1, 2, wenn auch undatiert, da die andern Einträge von 1577; von Byern mit Wappen). — 102. spät. Zusatz: Doctor et professor; Matr. II: Sigfriedus; wird stud. med. 1578 (Acta 1577/8 d, 1); Mag. 15. 12. 1580 (Eb. 1580 e, 2); in Fac. phil. receptus 3. 11. 1582 (Eb. 1582 e, 8); Dr med. 27. 10. 1592 (Eb. 1592 d, 2); in Fac. med. receptus 7. 12. 1594 (Eb. 1594 d, 5); vgl. als Professor Fac. med. nr. 7. — 103. subscr. 4. 11. 1598 vocatus ad officium eccles. in pago Woffleiben Corp. Jul. (Ia Bl. 35 Obern Ellensis); ord. 5. Nov. 1598 f. Pfarre in pago Woffleiben (Acta 1598 b, 22). — 106. — Stip. I, 64 (Joachimus Ackenhausen Christenbruggensis starb zu Helmstedt)?

b 1. = 1574 I, 26. — 2. = 1575, 4. — 3. = 1574 I, 9. — 5. = 1575, 105.

1. Semester 1576/77.

[Vicerecore Timotheo Kirchnero 15. Oct. 1576—22. April 1577.]

1576		1576	
I. Studiosi inscripti sunt: [I, 17]			
1. Henricus Julius Dei gratia administrator Halberstatensis, Dux Brunsvicensis et Lunaeburgensis, Primus Rector huius Illustris Academiae Juliae scrib. manu propria die 16. Octob. Anno [15]76 Helmstadii	Okt. 16.	31. Eberhardus } Menneke, fratres, Halber-	Okt. 17.
2. Philippus Sigismundus, Dei gratia Dux Brunsvicensis et Lunaeburg.	" "	32. Casparus } statenses, gratis	" "
3. Ernestus Comes ac Dominus in Mansfeldt	" "	33. Mattheus Loëman, Sesensis	" "
4. Fridericus Christophorus Comes ac Dominus in Mansfeldt	" "	34. Georgius Schroterus, Soltquellensis	" "
5. Henricus Albertus } Mynsingerus	" "	35. Joachimus Flessovius, Soltquellensis	" "
6. Sigismundus Julius } à Frundeck gratis	" "	36. Johannes Bulaw, Bocknemensis	" "
7. Gerhardus à Gittel	}	37. Hermannus Volckmarus, Bocknemensis	" "
8. Wolfgangus à Buch		38. Jeremias Rhode, Soltquellensis	" "
9. Conradus à Mandeslo		39. Joachimus Praetorius, Soltquellensis	" "
10. Thomas à Marenholtz gratis		40. Johannes Kamman, Brunsvicensis	" "
11. Simon Schwertz	}	41. Martinus } Chemniti	} D. Martini Chemnicii filii. } gratis
12. Sigmundt Maus		42. Paulus } Chemniti	
13. Johannes Baccherus		43. Statius Kale, Brunsvicensis	
14. Conradus de Schwigeldt Junior m. pp. ss.		44. Henricus Meibomius, Lemgovienis	
15. Franciscus Traurnicht. Jurium L.	" "	45. Thomas Cotenius, Scheningensis	" "
16. Theodoricus Elias, Lemgovienis	" "	46. Johannes } Haverlandt, fratres	" "
17. Christophorus Crugelius, Halberstadensis	" 17	47. Bartholus } Brunsvicensis	" "
18. Joachimus } Hiltbrand, Cellenses fratres	" "	48. Christianus Moritz, Magdeburgensis	" "
19. Johannes } Hiltbrand, Cellenses fratres	" "	49. Henricus } Mollerus, Brunsvicensis	" "
20. M. Martinus Faber. Pastor et Superintendens Ecclesiae Geraw in Voigtlandia ad Elistrum; gratis	" "	50. Valentinus } fratres [I, 19]	Okt. 17.
21. Simon Schraderus, Tannen- bergensis [I, 18]	Okt. 17.	51. Henricus à Gittel, nobilis	" "
22. Michael Brandt, Sehusensis	" "	52. Casparus Hindenburg, Hildesiensis	" "
23. Henricus Eberus, Eltzensis	" "	53. Tobias Kone, Halberstadensis	" "
24. Nicolaus Fischmarus, Sehusensis	" "	54. Elias } Wildtfögel, Brunsvicensis	" "
25. Johannes de Svede, Nobilis	" "	55. Christophorus } fratres	" "
26. Jochimus Funckenius, Soltquellensis	" "	56. Henricus } Horn, Wolfferbitenses fratres	" 18.
27. Balthasarus Gartz, Soltquellensis	" "	57. Tobias } Horn, Wolfferbitenses fratres	" 18.
28. Jacobus Dorn, Soltquellensis	" "	58. Christophorus Croll, Blanckenheimensis, gratis	" 19.
29. Matthias Heigerus, Ziliensis	" "	59. Gosmannus Heine, Susatensis	" 20.
30. Johannes Bruno, Gossliariensis	" "	60. Joachimus Populus, Schaumburgensis	" "
		61. Zacharias Boëtius, Halensis	" 22.
		62. Wolfgangus à Zerdson, nobilis	" "
		63. Georgius Faber, Gesnicensis M. Fabri Super. Gerensis filius gratis	" 26.
		64. Johannes Fellichius, Hildesiensis	Nov. 6.
		65. Jacobus Stappenbeck, Soltquellensis	" "
		66. Sigfridus Xylander, Hadelensis, gratis	" 7.
		67. Henricus Heunefeldt, Friderichrodanus	" "
		68. Johannes Kuchenius, Winnistedensis, gratis	" 8.

1. Randbemerkung von anderer Hand: postridie solennis introductionis. — 2. Im August 1582 noch in H. (Jul. 14, 1.) — 5. noch in H. Febr. 1580, Aug. 1582, Aug. 1585 (Jul. 13, 13; 14, 33; 16, 279); def. 1590 in Fac. iur. — 6. Febr. 1580, Aug. 1582, Aug. 1585 (Jul. 13, 14; 14, 34; 16, 280) und Sept. 1589 noch in H. (St. V, 3, 58); begr. 28. Okt. 1596 in der Kirche aufm Chor S. Stephan (Kb. Begr. S. 109). — 8. Alb.: Bach, Matr. II: Buch; noch in H. Aug. 1582 (Jul. 14, 48). — 12. noch in H. Aug. 1582 (Jul. 14, 19; Sig. Mensgen). — 13. Stud. med. 1589 (Acta 1588/9 d, 3: Baccherus Belga). — 16. Notar 19. 5. 1590 (Acta 1589/90 a, 1: Th. Elias civis Helmstad). — 18. noch in H. Febr. 1580 (Jul. 13, 39: Hillebrandt). — 19. wie 18 (13, 40). — 21. Matr. II: Schinterus. — 26. Matr. II: Frickenius. — 27. noch in H. Aug. 1582, Jan. 1585 (Jul. 14, 348: Gartzzen; 15, 18 4). — 29. noch in H. Aug. 1582 (Jul. 14, 313: M. Hoier Cilliensis). — 31. noch Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 210: Meneken); ist Mai 1593 Stip. seit 1590/1 (Stip. III, 28). — 33. Matr. II: Lawman. — 43. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 38: Kaal.). — 44. wird Mag. 15. 12. 1580 (Acta 1580 e, 3); ist Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 164: Meyboem); auch 1. 4. 1583 (Stb. V., 1, 85); 9. 10. 1583 in Fac. phil. receptus (Acta 1583 e, 1); als Professor vgl. Fac. phil. nr. 16. — 45. wird 1583/4 ord. für Pfarre zu Beddingen (Acta 1583/4 b, 2). — 47. 21. 8. 1581 carc. (Haberlandt). — 50. noch Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 5); wird Dr iur. 30. 11. 1560 (Acta 1596 e, 1); noch 2. 12. 1596 in H. (Stb. V, 4, 129). — 51. noch Aug. 1582 (Jul. 14, 37) und Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 3: H. à Gittelde nob.); def. in Fac. iur. (H. à Gittelde nobilis Brunsv.); noch 20. 12. 1584 in H. (Stb. V, 3, 147: H. à Gittelde, mit Wappen.). — 54. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 203: Wildvogel). — 55. wie 54 (13, 232). — 56. Stip. I, 100: noch zu Marienthall, soll ad Academiam fuerderlichst transferirt werden (1584); wird Mag. 28. 10. 1590 (Acta 1590 e, 8). — 57. Stip. I, 104: noch zu Marienthall, soll bis auf weitem Bescheidt doselbst verharren (1584); noch Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 297). — 58. Matr. II Zus.: pastoris filius. — 61. Matr. II Zus.: sup. Halensis filius. — 64. wird ord. 12. Mai 1580 für Pfarre in Sibbesse (Acta 1579/80 b, 2).

1576		1576	
69. Johannes Faber, Lotharanensis [Schepawensis]	Nov. 8.	107. Christophorus à Lippa	Dez. 11.
70. Zacharias Gravenhorst, Scheppen- stedensis	" "	107a. [Georgius a Lippa]	" "
71. Christophorus Cnapius, Calegiensis	" "	108. Henricus Lindenberg	" "
72. Adamus Vilitz, Thuchensis	" "	109. Philippus à Veltheim	" "
72a. [Johannes Herwast, Ostheimensis]	" "	110. Jesaias Gruperus	" "
73. M. Laurentius Major, Tangermundensis	" 10.	111. Henningus Eggerdes	} Halberstatenses " 30.
74. Theodorus Bierstedt, Gardelebiensis gratis	Nov. 13.	112. Henricus Fischer	
75. Philippus Magerstadius, Bornicensis	" 15.	113. Johannes Caspari, Dithmariensis	} gratis " "
76. Henricus Faber, [I, 20]	" "	114. Bartoldus Strabo, Huxariensis	
77. Henricus Sibertus	} Freichspurgenses Nov. 16.	115. Johannes Fuccijs, Rostochiensis	1577 Jan. 1.
78. Johannes Kreihe,		116. Bartholdus ab Horsten, Stadensis	" "
79. Antonius Bitzenius	" "	117. Andreas Wolffstorffius, Lubecensis	" "
80. Andreas Huerdt, Magdeburgensis	" "	118. Georgius Culemannus, Mindensis	" "
81. Johannes Praetorius, Gardelebiensis	" 17.	119. Balthasar de Sende, Cellensis	" "
82. Johannes Burcholdus, Lunaeburgensis I. V. D. et Professor et ordinarius in Facultate Juridica gratis	" 19.	120. Andreas Creitzius, Duderstadensis	" "
83. Statius Hertzung, Erxleviensis	" 21.	121. Jodocus Gobelinus, Huxariensis	" "
84. Jacobus Fuchsius, Magdeburgensis	" 23.	122. Paulus Walmannus, Cellensis	" "
85. Georgius Hohnhorst, nobilis	" 24.	123. Pascha Botticher, Halberstatensis	" 2.
86. Valentinus Rothenius, Brandenburgensis	" 26.	124. Erasmus Chuden, Soltquellensis	" "
87. Guntherus	} von Bartenschleben " "	125. Johannes Croppius, Ummendorffensis	" "
88. Guntzelinus		126. Martinus Butdörberg, Magdeburgensis	" 3.
89. Eberhardus Speckhan, Bremensis	" "	127. Johannes Columbinus, Ursslebiensis	" "
90. Andreas Stockmeister, Magdeburgensis	" "	128. Johannes Chroniche, Ascaniensis	" "
91. Franciscus Mucrenius, Forsfeldensis	" "	129. Henricus Beuchman, Revaliensis, gratis	" 7.
92. Andreas Jechius, Quedlingburgensis	" 29.	130. Michel Botticher, Halberstatensis [I, 22]	Jan. 7.
93. Henricus von Meding	} nobiles " 30.	131. Andreas Weinreich, Heringensis	" 8.
94. Burchardus von Taldorff		132. Johannes Öltzenius, Burgensis	" 11.
95. Henricus Pauli, Lunaeburgensis	" "	133. Samuel Musaeus, Sverinensis, gratis	" 13.
96. Joachimus Neuberus, Tannebergensis, gratis	Dez. 3.	134. Ernestus Mushardus, Hirsfeldensis	" "
97. Christianus Rethfeldius, Gardelebiensis	" 6.	135. Volckmarus Reibest. Andreapolitanus	" "
98. Christianus Bradhering, Helmstadensis	" "	136. Mattheus Buntman, Claustalensis	" 21.
99. Johannes Pennisack, Helmstadensis	" "	137. Arndt von Weige, Lunaeburgensis, nobilis	" 27.
100. Johannes Fingerhudt, Hildesiensis, gratis	" "	138. Johannes Theurkauf, Tilstatensis, gratis	Febr. 4.
101. Andreas Cöllen, Dersensis	" "	139. Conradus Severus, Erffordensis	" 5.
102. Daniel Praetorius, Soltquellensis	" 10.	140. Lucas Damingius, Lunaeburgensis, gratis	" 16.
103. Melchior Frise, Halberstatensis, gratis [I, 21]	Dez. 11.	141. Andreas Hoppe, Burgensis	" 18.
104. Wolf. Friedrich von Alvenschleben	" "	142. Johannes Bolkenius, Peinensis	" 22.
105. Joachimus Georgius	} Halberstatenses " "	143. Christophorus Hofman, Eimbecensis	" "
106. Albertus Rosenthal		144. Georgius Swartkoppius, Brunsvicensis	" "
		145. Henricus Bruns, Brunsvicensis	" "
		146. Johannes Dillius, Gosslariensis	" "
		147. Rodolphus Grudener, Gosslariensis	" "
		148. Thomas Egelensis, Eckerscleviensis gratis	" "
		149. Mattheus Klinghovius, Osterburgensis	" "
		150. Nicolaus Gille, Calbensis	März 5.
		151. Balthasar Golda, Saltzensis Thuringus	" 8.

69. noch Ang. 1582 in H. (Jul. 14, 73: I. F. Schepawensis). — 70. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 194); ord. 12. 5. 1588 für Pfarre sub praefectura Jerxheim (Acta 1587/8 b, 4: Z. G. von Meerdorff). — 72a. Matr. II, fehlt Alb. — 73. wird Mag. 16. Oct. 1576 (Acta 1576/7 e, 10); ord. 1579/80 pastor in Ofleben (Acta 1579 b, 5: M. L. Meier). — 82. Prof. iuris Joh. Borcholten vgl. Fac. inrid. nr. 2. — 83. Eustachius H. 12. 12. 1576 carc. — 87. releg., da er am 10. Mai 1579 einen Knaben erschossen (Hann. Arch. X, 5). — 89. wird Dr iur. 1581 nach 13. Aug. (Acta 1581 c, 4); als Professor vgl. Fac. iur. nr. 8. — 90. Mag. 1579/80 (Acta 1579/80 e, 3: Statmesterns). — 99. wohl ein vierter Joh. Pennisack aus H., der von 1574 I, 30; 1574 II, 2 und von 1575, 20 zu unterscheiden. — 102. ord. 1583/4 (Acta 1583/4 b, 3: Dan. Schultz). — 106. noch Febr. 1580, Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 13, 204; Jul. 14, 392: Rosendael; Jul. 15, 175); wird in H. begr. 21. 4. 1590 (Kb. Begr. S. 88). — 107a. Matr. II, fehlt Alb. — 111. Matr. II: Henricus; noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 246: Henricus Eggers Halb.). — 113. noch Ang. 1582 in H. (Jul. 14, 370) und 24. 3. 1583 (Stb. V, 1, 95). — 115. Matr. II: Friccius. — 116. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 75: Wolfsturf). — 119. noch Febr. 1580, Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 42: von Sente und Jul. 14, 167: a Senne). — 120. noch Ang. 1582 in H. (Jul. 14, 226: Creicius). — 124. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 65). — 125. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 227). — 126. Matr. II: Bulderberg; noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 176). — 127. noch Febr. 1580 und Ang. 1582 in H. (Jul. 13, 202 und 14, 228). — 128. noch Febr. 1580 und Ang. 1585 in H. (Jul. 13, 67 und 16, 354). — 135. wird ord. 23. 3. 1589 ad eccles. functionem Grundensem (Acta 1588/9 b, 6: Reibstahlius Osterodensis). — 137. noch 1577 in H. (Besitzer von Stb. I, 1 mit Helmst. Einträgen von 1577). — 141. noch Ang. 1582 in H. (Jul. 14, 327: Borgensis). — 148. Matr. II Zus.: pastoris filius.

	1577		1577
152. Gerhardus Lutgenis, Ahusensis	März 14.	172. Hermannus	} von Fechelde, Brunsvi- censes, fratres März 29.
153. Hermannus Grashovius, Hamburgensis	" "	173. Reinhardus	
154. Henricus Tecklenburgk, Cellensis	" "	174. Bernhardus	
155. Henningus Moller, Helmstedtensis	" "	175. Rodolphus Berndes, Eyderstadensis	" "
155a. [Henricus Brandes, Helmstadensis]	" "	176. Johannes Colerus, Eimbecensis	" 31.
156. Henningus Reineke, Magdeburgensis	" "	177. Johannes Divelius, Hildesiensis	" "
157. Johannes Sturmius, Erffordensis	" "	178. Johannes Willichius, Halberstatensis	April 3.
gratis II, 231 März 16.		179. Balthasar Clemens, Schmalkaldensis	" "
158. Joachimus à Mölen, Lunaeburgensis	" 18.	180. Gerlacus Mollerus, Boxdehudanus	" 4.
159. Jacobus Weisse, Bodenurgensis	" 19.	181. Arnoldus Grotian, Alfeldensis	" "
160. Jeremias	} Cruperus, Halberstatenses	182. Jonas Arndes, Northeimensis gratis	" 9.
161. Joachimus		183. Johannes Berotheus, Susatensis II, 241	April 12.
162. Leopoldus Carstenius, Campensis	" 23.	184. Johannes Camlade, Helmstedtensis	" "
163. Jacobus Orleshauszen, Erffurdensis	" "	185. Michael Rosinus, Wuntzensis	" 18.
164. Johannes Happenius, Beurensis	" 26.	186. Christianus Henckelius, Goslariensis	" "
165. Johannes Berlebergius, Magdeburgensis	" "	187. Tobias Henckelius, Halberstatensis	" 20.
166. Petrus Praetorius	} Soltquellenses	188. Antonius Beneken, Suplingensis	" "
167. Antonius Didenius		189. Arnoldus Friese, nobilis	" 21.
168. Simon Viehoff, Osscherslebiensis	" "	190. Paulus Penschenus, Soltquellensis	" 22.
169. Georgius Schernau, Lubecensis	" "	191. Johannes Rauch, Halberstatensis	" "
170. Johannes Fabricius, Bonstedensis	" "	192. [Achilles, Kisbruggensis]	" "
171. Henningus Sagittarius, Solensis	" "		

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [(1.) D. Timotheus Kirchnerus].

Ordinati sunt

1. Paulus Landtstein, Molhusanus	3. Okt. 1576	ad officium ecclesiasticum:	
2. Jacobus Bernburgus	21. Okt. 1576	in pago Dönstet	Bl. 2
3. Johannes Benignus, Hervordiensis	29. März 1577	in oppidulo Vorsfelda	
		in pago Valstede	Bl. 2'

c. Facultas iuridica. Decanus: [(1.) D. Johannes Borcholten, Oct. 1576—Mich. 1577].

[18. Octobris 1576 Johannes Borcholten ab Julio duce Brunsv. et Lun. professor et ordinarius in facultate iuridica est constitutus.]
[c. finem a. 1576 Virgilius Pingitzer professor iuris discedit ex Academia Vinariam vocatus.]

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae „anno 1576 et 1577 hic fuerunt statim in principio fundatae et introductae Academiae“:

1. Johannes Gabelius, Hamburg.	4. Georgius Zetherus, Memmingensis
2. Wilhelmus Wolfhagen, Hildes.	5. Arnoldus Freund, Westph.
3. Christophorus Bruno, Sezensis	

e. Facultas philosophica. Decanus: (1.) M. Ovenus Gunther Holsatus.

Prima Promotio habita fuit in templo parochiali Divo Stephano sacro postridie introductae scholae videlicet 16. Octob. 1576.

Gradus philosophici Lauream consecuti sunt hi decem virtute pariter et doctrina praestantes viri:

1. M. Pancratius Crugerius, Finsterwaldensis	6. M. Johannes Faber, Crimnicensis
2. M. Heimbartus Oppichinus, Guelferbytanus	7. M. Georgius Lochnerus, Erfordiensis
3. M. Nicolaus Kesselius, Pesnicensis	8. M. Georgius
4. M. Johannes Pennisacus, Helmstadiensis	9. M. Matthias } Eberlinus, Bresnicenses
5. M. Antonius Reimsneider, Alfeldensis	10. M. Laurentius Maior, Tangermundensis.

Vicecancellario Doctore sacrosanctae Theol. Martino Kemnicio.

152. Matr. II: Lutgerus. — 155. noch Febr. 1580, Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 13, 80: Molitor; 14, 158; 15, 68: Heinrichs Möller); wird Mag. 14. 5. 1588 (Acta 1587/8 e, 10). — 155a. Matr. II, fehlt Alb. — 156. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 231). — 160 und 161. Matr. II: Gruperus. — 161. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 212). — 162. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 220: Cerstenicus). — 166. noch Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 237). — 168. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 243); ord. 25. Oct. 1584 als Pastor Emmeringensis (Acta 1584/5 b, 1). — 175. Alb.: Eyderstadensis; Matr. II: Eyder. — 181. Matr. II: Grotian; wird ord. 1578 (Acta 1577/8 b, 9). — 182. wird ord. 14. 10. 1593 als Pastor in oppido Hardegsen (Acta 1593 b, 12). — 183. ord. 1580 (Acta 1579/80 b, 3: Perot). — 184. noch Febr. 1580, Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 13, 118; 14, 55; 15, 296); examin. 5. 3. 1584 (Stip. C, 14); Stip. I, 56 (1584). — 186. noch Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 183 und 14, 211). — 187. noch Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 181; 14, 231: Henzelius); wird Mag. 22. 10. 1582 (Acta 1582 e, 6) — 188. noch Febr. 1580, Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 13, 130; 14, 111: Beineken und 15, 155); Matr. II Zus.: pastoris filius. — 192. Nach Kb. Begr. S. 18 ist in H. am 15. 6. 1577 begraben „ein Studiosus Achilles des Pastoris sohn von Kisbrugge“, kann mit Anton Achilles 1574 I, 9 nach dem dort Gesagten nicht identisch sein.

d 1. = 1575, 9. — 2. = 1575, 13. — 3. = 1575, 157; med. II: C. B. Jenensis. — 5. = 1576, 41.

e 1. = Prof. fac. phil. nr. 5. — 2. = 1575, 155. — 3. = 1575, 8. — 4. = 1574 I, 30. — 5. = 1574 I, 10 (Riemsneider). — 6. = 1575, 130. — 7. = 1575, 61. — 8. = 1574 I, 3. — 9. = 1574 I, 29. — 10. = 1576/7, 73.

2. Semester 1577/78.

Vicerectore Academiae Juliae Johanne Borcholt Lunenburgense
I. U. D. et Professore etc.

I. Studiosi inscripti sunt:

1577

1574

1. Johannes Arnoldi, Schoningensis [I, 25]		39. Johannes Homannus, Heringensis	Mai 24.
gratis	April 24.	40. Johannes Stummechius, Hagensis	" 26.
2. Johannes Platner, Northusanus gratis	" "	41. Clamerus Heinius, Rodenbergensis	" "
3. Henricus Weinholtz, Haldenslebiensis	" "	42. Johannes Kalwitz, Erffordiensis	" "
gratis	" "	43. Johannes Beckman, Hamburgensis	" "
4. Johannes Krummacherus, Erffordensis	" "	44. Bartholomaeus Plate, Britzensis	" 29.
5. Melchior Reicharts Junior, [Helmstatensis]	" 25.	45. Johannes Koel, Borcholtensis	" "
6. Henricus Reicharts, [Helmstatensis?]	" "	46. Johannes Bannenbergius, Peckelcensis	" "
7. Theodoricus Reicharts, [Helmstatensis?]	" "	47. Henricus Brachman, Cellensis	" "
8. Erasmus de Lagona, Aulosensis	" 28.	48. Nicolaus Mensenberger, Erffordiensis [I, 27]	" 30.
9. Johannes Mollerus, Sehuseusis	" "	49. Johannes Heitzschelius, Heinersensis	" 31.
10. Hermannus Drudenus, Osfeldensis	" 29.	50. Henningus Dysius, Hildesensis	" "
11. Georgius Wilke, Helmstadiensis	" "	51. Joachimus Faber, Wulffhagensis	" "
12. Cunradus Pape, Schomburgensis	" 30.	52. Henricus Sebastian Specht, Holtzmindensis	" "
13. Joachimus Susfleisch, Sesensis	" "	53. Levinus Georgi, Hamelimontanus	" "
14. Ernestus Kothmannus	} Lemgovieneses Mai 2.	54. Johannes Ludrodus, Wernigerodensis	" "
15. Justus Meibomius		55. Henricus Sanderus, Mellensis	" "
16. Johannes Grote		56. Martinus Zeubius, Liberdensis	" "
17. Johannes Schaffdodt		57. Nicolaus Jonae, Eiderstadensis	" "
18. Johannes à Redekin, ex Marchia nobilis	" "	58. David Mollerus, Halberstatensis	Juni 1.
19. Johannes Gruel, Lemgovienensis	" 3.	59. Johannes Kuhn, Schmalkaldensis	" 2.
20. Henningus Finckius, Halberstatensis [I, 26]	" 4.	60. Johan Knawer, Drinckelspulensis	" 4.
21. Wolfgangus Venatorius, Salveldensis	" "	61. Ditrichus Blome, Bolimensis	" "
22. Valentinus Schroterus, Schmalkaldensis	" 8.	62. Jacobus Herndorphius, Dernburgensis	" 8.
23. Georgius Wagnerus, Meiningensis	" "	63. Adamus Marren, Ostervicensis	" "
24. Christophorus Kannenschmidt, Schmalkal.	" "	64. Nicolaus Trierus, Garlebiensis	" "
25. Johannes Gueth, Wasungensis	" "	65. Otto Dreckmannus, Walstadensis	" 11.
26. Johannes Theodoricus, Schmalkaldensis	" "	66. Ludolphus Hambrock	} Walsradenses
27. Michael Praetorius, Neapolitanus	" 9.	67. Conradus Ghogrevius	
28. Henricus Lampadius, Luchoviensis	" "	68. Hinricus Hans, Helmstedensis	" "
29. Johannes Steinmacher, Quedlenburgensis	" "	69. Johannes Hildensheim, Halberstadensis	" "
30. Gabriel Kelner, Romhildensis	" "	70. Martinus Leisterus, Meiningensis	" 14.
31. Hieronymus Schertinger, Hohenkirchensis	" "	71. Conradus à Predole, Jerichoënsis	" 15.
32. Johannes Schonerus, Aristadensis	" 10.	72. Volckmarus Wechter, Anderslebensis	" 17.
33. Gerhardus Theodorici, Gottingensis	" 14.	73. Andreas Lindeman, Bemebergensis	" "
34. Johannes Gotten, Northheimensis	" "	74. Johannes Breiting, aus dem Landt zu	} Francken aus Hossberg
35. Johannes Molitor, S. Aulensis	" 15.	75. Christianus Mandier, Halberstatensis	
36. Ericus Spangenbergius	} Mundenses	76. Eberhardus Eggeling, Revaliensis	" "
37. Joachimus Meckenius		77. Thomas Graxius, Marchiacus [I, 28]	" 19.
38. Timotheus Bargius, Wechmariensis	" 22.		

1. wird 1589 Mag. (Acta 1588/9 e, 7); ord. 25. 2. 1593 für Pfarre in pago Gross Goltern sub praefectura Calenbergensi (Eb. 1592/3 b, 7). — 2. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 140: Platener); wird Mag. 22. 10. 1582 (Acta 1582 e, 5). — 3. Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8 e, 2); ord. 1579 (Eb. 1579 b, 6: Hallensleben). — 5. noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 73: M. Reichardt Helmstatensis). — 7. noch Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 365: Reicharts). — 12. Stip. I, 59: C. Papa Schaumburgensis. Dieser ist fast den ganzen Sommer nicht hier, sondern bei seiner Mutter zue Wolfenbüttel gewesen, weil ihm der Vatter vor einem halben Jahre abgestorben; Aug. 1582, Jan. und August 1585 noch in H. (Jul. 14, 58: Papa Schomburgens.; Jul. 15, 300: Papa Scauenb.; Jul. 16: Papa Schawenb.); subscr. 31. 8. 1585 Corp. Jul. als conector Wolferbiti (Ia Bl. 11'); ord. 12. 12. 1588 für Pfarre in ecclesia Seeldensi (Acta 1588/9 b, 2: C. Papa Henricopolitanus). — 13. Stip. I, 103: J. Sötefleisch Sesensis noch in Marienthall, soll ad Academiam fürderlichst transferiert werden (1584); Jan. und Aug. 1585 noch in H. (Jul. 15, 295: Sötefleisch; Jul. 16); subscr. 12. 7. 1588 als scholae, quae est in oppido ad Gandam, constitutus moderator das Corp. Jul. (Ia Bl. 13': Soetefleisch); ord. 21. 3. 1591 für Pfarre in pago Niedernjesae (Acta 1590/1 b, 4: Soetefleisch). — 15. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 163: Meyboen). — 16. vgl. 1579/80, 47; noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 71: Groth). — 21. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 141). — 40. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 187). — 41. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 188). — 43. disp. 16. 5. 1579 in H. — 50. vgl. 135; Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 57: Dieß). — 52. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 99: Henricus Specht). — 56. ord. 1582/3 für Pfarre in pago Testede (Acta 1582/3 b, 2: Zeibius). — 58. in H. noch Febr. 1580 (Jul. 13, 86), 21. 2. 1583 (Stb. V, 1, 134), Jan. und Aug. 1585 (Jul. 15, 106 und Jul. 16). — 59. noch August 1585 in H. (Jul. 16, 261: J. Kuno). — 62. Demburgensis Alb.; noch Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 97: Dernburgensis); ord. 1. 12. 1581 für Pfarre in sacello Harpecae, darunter von anderer Hand: Hodie Abbas Regio-Lothariensis scripsi an. 1626 m. Julio. — 71. 31. Juli 1579 (Jul. 1, 8: Köne von Brödel Mercker) und Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 4: von Brädele). — 72. Mag. 4. 11. 1578 (Acta 1578 e, 3: V. Wechter Andesleb.).

	1577		1577
78. Laurentius Meihert, Bremensis	Juni 19.	122. Johannes Christianus, Croppenstetensis	Sept. 19.
79. Jochimus Schuman, Haldenslebiensis	„ 21.	123. Christophorus Magnerus, Veteranus	„ „
80. Georgius Humelius, Grissheimensis	„ „	124. Johannes Werninghiovius, Halberstat.	„ 27.
81. Joachimus Schlintzing, Rembdensis	„ „	125. M. Johannes Mollerus, Sundershusanus	Okt. 2.
82. Jacobus	} Vischerus, Schmalkaldenses	126. Christophorus Soltman	} Brunsvicenses „ „
83. Paulus		127. Conradus Damman	
84. Leonhardus Grundher, Nurnbergensis	„ „	128. Antonius Probus, Stolbergensis	„ „
85. Johannes Kerstens, Soltquellensis	„ „	Ecclesiae Minister	„ 7.
86. Conradus Heidenius, Werthinensis	„ „	129. Johannes Baurmeister, Ostervicensis	„ „
87. Rodolphus Holscherus, Osnaburgensis	„ „	130. Philippus Magnus, Schmalkaldensis	„ „
88. Martinus Bartholdi, Gruningensis	„ 27.	131. Andreas Kleissenius, Pomeranus	„ „
89. Georgius Lange, Osnaburgensis	Juli 1.	132. Mauritius Aigman, Neopyrgensis	„ „
90. Conradus Zigemeyer, Zellensis	„ 3.	133. Jonas Luckerbergerus, Joachimus	„ „
91. Bartholomaeus Stockman, Gardeleb.	„ 4.	134. Gabriel Huldarius, Neoforensis (I, 30)	„ 12.
92. Philippus Boddeker, Gronenburg	„ 7.	135. Henningus Dysius, Hildesiensis	„ „
93. Johannes Damman, Hannoveranus	„ „	136. Georgius Romanus, Schmalkal.	„ „
94. Gregorius Ultzbergius, Erffordiensis	„ 9.	137. Ludolphus Garssaeus, Bodenwerdensis	„ „
95. Johannes Spissingius, Hannoveranus	„ „	138. Johannes Disseus, Libenaugensis	„ 19.
96. Johannes Schroterus, Ilmensis	„ 14.	139. Johannes Praetorius, Soltwedelensis	„ 21.
97. Nicolaus Moringius, Stendaliensis	„ „	140. Joachimus Praetorius	} Soltwedel. „ „
98. Casparus Rosconius, Stendaliensis	„ „	141. Joachimus Molitor	
99. Petrus Gise, Stendaliensis	„ „	142. Joachimus Hartman	
100. Jeremias Winckelman, Erffordensis	„ 22.	143. Erasmus Martinus	„ „
101. Georgius Zech, Coburgensis	„ 28.	144. Joachimus Nigrinus, Potelitrensis	„ „
102. Nicolaus Botticher, Halberstatensis	„ „	145. Balthasarus Frisius	} Halberstatenses „ „
103. Johannes Bartoldi, Halberstadensis	Aug. 1.	146. Johannes Kotzchaw	
104. Johannes Pragerus, Curienis	„ 4.	147. Jacobus Noltenius, Schermbecensis	Nov. 6.
105. Tiburtius Heineman, Dessaviensis	„ „	148. Henningus Veltmannus, Wandslebiensis	„ „
106. Daniel Stangius, Cochstadensis (I, 29)	„ 8.	149. Joachimus Faber, Stargardensis	„ „
107. Casparus Rover, Ostervicensis	„ 13.	Pomeranus	„ 7.
108. Gotfridus Heshusius, Gossleriensis Saxo	„ 14.	150. Johannes Botticherus, Osnaburg.	„ 13.
109. Henricus Heshusius, Rostoch.	„ „	151. Ciriacus Leubnerus, Blanckenburg.	„ „
110. Paulus Musaeus, Jenensis	„ „	152. Naaman Meierus, Stranden. Holsatus	„ „
111. Joachimus Langius, Kroppenstetens. M.	„ 19.	153. Bernhardus Mandorff, Croppenstetensis	„ 17.
112. Johannes Dunnehovet, Bifeldiensis	„ 22.	154. Christophorus Sturtziades, Livonius	„ „
113. Jacobus Rikeman, Luneburgensis	„ 24.	155. Jodocus Stolthenius, [Rintelensis]	„ „
114. Thomas Weigelius, Plauensis	„ 31.	Schauenburg	„ „
115. Hermannus Ordorpius, Helmstatensis	Sept. 10.	156. Albertus Segeler, Wackerschlebiensis	„ „
116. Casparus Reppus, Eckardshusanus	„ 12.	157. Casparus ab Assbeck, Hammonensis	„ 25.
117. David Jeskius, Pomeranus Sclaviensis	„ „	158. Otto Kannengiesser, Osnaburg.	„ „
118. Georgius Tonsor, Sontranensis	„ „	159. Jonas Perner, Ottelebiensis	„ 27.
119. Johannes Mutterling, Eschwicensis	„ 15.	160. Johannes Giselerus, Regiomontanus	„ 29.
120. Cornelius Crullius, Hoxariensis	„ „	161. Bartholomaeus von Neiden (I, 34)	Dez. 17.
121. Andreas Knochenhawer, Arnstein	„ 19.	162. Antonius Herbst, Hannoverensis	„ 23.

80. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 12, 224: Greisheimenensis). — 84. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 88). — 98. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 232). — 101. Mag. 17. 10. 1577 (Acta 1577/8 e, 14: Zechius). — 108. Febr. 1580 als Mag. noch in H. (Jul. 13, 18); resp. 14. April 1580 als Mag. in Fac. theol.; vergl. 1579, 50. — 109. receptus in Fac. phil. 27. April 1579 als Mag. (Acta 1578/79 e, 2); resp. 21. 1. und 12. 2. 1580 in Fac. theol.; Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 19); vgl. Prof. philos. nr. 9. — 110. Mag. 1579 (Acta e, 1); Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 24); resp. 29. 6. 1581 in Fac. theol.; ord. 1582/3 als Superintendentens (Zusatz: postea Generalis zu Wolfenbüttel) (Acta 1582/3 b, 5). — 113. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 106). — 118. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 102: G. T. Hessus). — 120. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 201). — 121. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 358: A. K. Mansfeldensis). — 124. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 200: Verminchovius); 22. 7. 1581 care. (J. Werninghiovius); Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 391); wird 22. 10. 1582 Mag. (Acta 1582 e, 3); ord. 12. 6. 1586 in aede D. Pauli Halberst. (Acta 1586 b, 3: M. Joh. Warnekovius Halb.). — 127. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 226). — 128. Mag. 17. 10. 1577 (Acta 1577/8 e, 13). — 135. vgl. 50. — 137. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 155: Lud. Gast). — 138. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 53: J. Tissaens Hessus). — 140. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 238). — 147. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 314). — 148. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 222); ord. 1584 für Pfarre in Egenster im Stift Magdeburg (Acta 1584 b, 4). — 149. subscr. 13. 4. 1578 Corp. Jul. (Ia Bl. 8: J. Fabricius). — 151. Jan. und Aug. 1585 noch in H. (Jul. 15, 259; Jul. 16); Mag. 18. 11. 1586 (Acta 1586 e, 3); ord. 14. 5. 1587 für Pfarre in Katzenstein (Acta 1586/7 b, 3). — 155. Mag. 7. Nov. 1581 (Acta 1581 e, 1: J. St. Rintelensis; Febr. 1580 (Jul. 13, 209: Justus Soltinius Schomburgensis) und Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 14: Rintelensis); subscr. 18. 10. 1582 Corp. Jul. (Ia Bl. 9: Rintelensis); 1. 3. 1583 Gymnasiarcha Helmstadensis (Stb. V, 1, 43: Rintelensis). — 158. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 100). — 159. Noch in H. Febr. 1580 (Jul. 13, 210: J. Pirner Auschlevisensis), Aug. 1582 (Jul. 14, 159: Jonas Oslebiensis), Jan. 1585 (Jul. 14, 255: J. Pyrrnerus Oserleib.), Aug. 1585 (Jul. 16). — 160. ord. 24. 11. 1578 für Pfarre in Coenobio Brunshausen prope Gandersheim (Acta 1578/9 b, 2).

	1577		1578
163. Georgius Hilmers, Bremensis	Dez. 23.	203. Eberhard Peitman, Hannoverensis	März 6.
164. Benignus Buhelmeyer, Ratisponensis	„ 29.	204. Conradus Schonheneus, Wartbergensis	„ 7.
165. Johannes Eicholt, Halberstadensis	„ „	205. Autor Rennebock, Brunopolitanus	„ „
166. Georgius Broistedt	} Brunsvicenses	206. Nicolaus Frisius, Munderensis	„ „
167. Johannes Köne		207. Jacobus Goess, Brunopolitanus	„ „
168. Melchior Zangerus		208. Jacobus Koneke, Zemnensis	„ „
		209. Henricus Kregelius, Zellensis	„ 11.
169. Johannes Beckmann, Sprockhallensis	Jan. 1.	210. Laurentius Schimmelpfennig, Tilstad.	„ 14.
170. Andreas Alhardus, Ostervicensis	Febr. 6.	211. Johannes Leo, Quedlenburgensis	„ „
171. Johannes Mittendorp, Quakenbrug.	„ „	212. Joachimus Sverinus, Soltquellensis	„ 16.
172. Casparus ab Aschweden, Mindensis	„ „	213. Ludovicus Zigemeyer, Halberstatensis	„ 24.
173. Johannes Florus, Heiershusensis	„ „	214. Johannes Huffert, Brunsvicensis	„ „
174. Johannes Pinckernelius, Alveldensis	„ „	215. Michael Ellingus, Hallensis	„ „
175. Henningus Ludolphi, Gronoviensis	„ „	216. Tobias Andreae, Hallensis [I, 33]	„ „
176. Jacobus Vigelius, Wildungensis	„ „	217. Johannes Kriegk, Samsvogensis	„ „
177. Henricus Friderici, Elrichensis	„ „	218. Henricus Hartwig	} Brunsvicenses
178. Johannes Mylius, Dambacensis	„ „	219. Henricus Lesse	
179. Petrus Lambarti, Hildesiensis	„ „	220. Ernestus Grubenius, Velthemensis	„ „
180. Johannes Brandes, Eltzensis	„ „	221. Jacobus Klaw, Ratenoviensis	April 8.
181. Michael Magyrus, Mengshaussensis	„ „	222. Henricus Nitze, Osnaburgensis	„ „
182. Jacobus	} Ritter, Bockelwitzenses	223. Henricus Steding, Monasteriensis	„ „
183. Petrus		224. Ulricus Passavius, Brunsvicensis	„ 9.
184. Andreas Schaper, Schoningensis	„ 22.	225. Henricus Schwalenbergius,	
185. Hilbrandus Duve, Hessensis	„ 23.	Brunsvicensis	„ „
186. Sigebandus ab Huda [Bremensis]	März 2.	226. Sebastianus Lochius, Blanckenburg.	„ „
187. Gerhardus Gercken, Bremensis	„ „	227. Christophorus Helderus, Erffordiensis	„ 14.
188. Johannes Regius, Hallensis	„ 4.	228. Johannes Keuchen, Weringshusanus	„ „
189. Georgius Papa, Libenhallensis [I, 32]	„ „	229. Andreas Buch, Trautensteinensis	„ „
190. Henningus Mummen, Libenhal.	„ „	230. Henricus Sochting, Warbergensis	„ „
191. Gabriel Ribau, Hotenslebiensis	„ „	231. Andreas Hempe, Wernigerodensis	„ „
192. Johannes Bodenus, Gandersheimensis	„ 5.	232. Lucianus Weidenbeck, Walbeccensis	„ „
193. Albertus Sidelerus, Blanckenburgensis	„ 6.	233. Johannes Preuning, Danensis	„ „
194. Cosmannus Niger, Hassus	„ „	234. Cunradus Pflaumbaum, Warbergensis	„ „
195. Franciscus Gelrock, Retbergensis	„ „	235. Thomas Schever, Halberstatensis	„ „
196. Justus Oppermanus,	} Einbecenses	236. Hermannus Bulderus, Osnaburg.	„ „
197. Johannes Rodemeyer,		237. Johannes Borchstete, Herfordiensis	„ „
198. Joachimus Kock, Rentelensis	„ „	238. Johannes Dickman, Hildesiensis	„ „
199. Eberhardus Molitor, Mischedensis	„ „	239. Henricus Matthias, Helmstadiensis	„ 15.
200. Georgius Klepper, Hannoverensis	„ „	240. Ludolphus Dedeker, Sosmariensis	„ „
201. Johannes Flessovius, Stendaliensis	„ „	241. Conradus Knevelius, Bilveldiensis	„ „
202. Hector Mythobius, Hannoverensis	„ „	242. Melchior Winkenius, Gronoviensis [I, 34]	„ „

165. Febr. 1580 (Jul. 13, 179: J. Eckholdt) und Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 232: J. Eicholt). — 169. Febr. und Aug. 1580 in H. (Julius 13, 22 und Jul. 14: J. B. Coloniensis). — 171. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 165: Middendorf). — 173. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 150: J. F. Eggershusens.). — 174. = Hermannus Binkernellius Alveld. Febr. 1580 (Jul. 13, 177)? — 175. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 290). — 177. = Henningus Friederich Elrichensis Febr. 1580 (Jul. 13, 144)? — 178. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 184); H. 1582 verlassen, will wiederkommen (Univers. vom 18. 5. 1582 Hann. Arch. D. X, 6: ein Westpheling Johannes Dambeccensis). — 179. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 147: Lambert). — 182. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 373: J. R. Arenstadensis). — 185. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 245: Daube); Stip. I, 69: H. Duven Hessemensis, nach Amlungsborn verreisen wollen, unterwegs in der Oker bei Goszlar vertruncken. — 186. 31. 7. 1579 (Jul. 1, 9: Sebald von der Hude Bremer) und Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 2: Segebandus von der Hude). — 189. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 185: G. P. von Salzgitter); ord. 24. 4. 1586 für Pfarre in Salinis Liebenhall sub ducatu Julii Ducis: G. Papae Goslariensis (1586 Acta b, 1). — 190. Febr. 1580 und Aug. 1582 noch in H. (Jul. 13, 129: von Salzgitter; Jul. 14, 128: H. Mummius Hallensis; 18. 7. 1580 Stip. examinatus (Stip. C. nr. 6: annos natus 25, usus beneficio Illustr. a. 3). — 192. Febr. 1580 und Aug. 1582 noch in H. (Jul. 13, 100 und 14, 12); 7. 4. 1581 Mag. (Acta 1580/1 e, 2); ord. 17. 5. 1584 für Pfarre in pago Hondela; Stip. I, 12: Pastor in Honlage unter Riddagshausen (1584). — 195. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 63: Fr. Xanthogus Retberg.). — 198. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 378: J. Koch Rintelensis). — 202. Dr. iur. 4. 10. 1591 (Acta 1591 c, 2). — 203. Jan. und Aug. 1585 noch in H. (Jul. 15, 56: Erhardus Peitman; Jul. 16: Eb. P.). — 207. Aug. 1585 noch in H. (Jul. 16, 99: Jac. Gosius Brunsv.). — 209. Aug. 1582 noch in H. (Jul. 14, 247). — 210. Febr. 1580 und Aug. 1582 noch in H. (Jul. 13, 157: Dolstadensis; Jul. 14, 415: L. Schemmelpfenninck Dulstadensis). — 217. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 90: J. Krick Magdeburgensis). — 220. Febr. 1580 und Aug. 1582 noch in H. (Jul. 13, 128: Grube; Jul. 14, 61); Stip. I, 47: Jst. zue Wolfenbittel in der Cantzley (1584); 5. 3. 1584 Stip. examinatus (Stip. C. 21: Gruphenius). — 223. Noch in H. 31. 7. 1579 (Jul. 1, 2: H. St. Westpheling), Febr. 1580 (Jul. 13, 3: Steting), Aug. 1582 (Jul. 14, 25); 3. 10. 1584 (Stb. V, 3, 144). — 229. subscr. 29. 11. 1598 Pastor in Dorst Corp. Jul. (I a Bl. 38). — 236. wird Stud. med. (Acta 1577/8 d, 2: Bolderus). — 239. Jan. 1585 noch in H. (Jul. 15, 24). — 242. Jan. 1585 noch in H. (Jul. 15, 123: Melchior Grunensis); Mag. 18. 5. 1585 (Acta 1584/5 e, 1: M. Winichius Gr.); subscr. 4. 6. 1595 Pastor ecclesiae Uslariensis Corp. Jul. (I Bl. 9').

	1578		1578
243. Borchardus Olrici, Hemmen-		250. Henningus Eldingius, Hildesiensis	April 17.
dorpiensis	April 15.	251. Johannes Hilbrandus, Brunsvicensis	" "
244. Ludolphus Groneman, Eltzensis	" "	252. Henricus Weinholtz, Neocuriensis	" "
245. Winoldus Molradt, Brunsvicensis	" "	253. Martinus Cramer, Eggerfeldensis	" "
246. Henricus Svavedisse, Bilveldiensis	" "	254. Bartoldus Selhostius, Hoxariensis	" 19.
247. Henricus de Wische, Hannoverensis	" 16.	255. Johannes Warnerus, Halberstat.	" 20.
248. Henricus Brödersen, Siersensis	" "	256. Nicolaus Westerod, Thuringensis	" "
249. Bartold de Gadensted, Brunsvicensis	" 17.	257. Mauritius Eugenutan, Neopyrgensis	" "

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [(2.) D. Timotheus Kirchnerus, postea (1.) D. Tileman Heshusius.] Ordinati sunt ad officium ecclesiasticum:

1. Johannes Kuene, Emerslebiensis	24. Apr. 1577	in arce Hindenburgk	
2. Conradus Domesman, Dencktenis	7. Juni 1577	in pagis Remlingen et Valbergen	Bl. 3
3. Erasmus Grosse	27. Okt. 1577	in pagis Langessem, Astfelde et Wülffeshagen	
4. Sebastianus Wernicius, Horneb.	15. Dec. 1577	in oppido Horneburck	
5. M. Heimbartus Oppechinus, Guelphibytanus	10. Jan. 1578	in aula Scheningensi	Bl. 3'
6. M. Antonius Reimschneiter, Alveldensis	10. Jan. 1578	in aula Scheningensi	
7. Fridericus Lustmann, Arxlebiensis	5. Jan. 1578	in Harpke	
8. Theodoricus Meier, Dernburg	12. Jan. 1578	in Harpke	Bl. 4
9. Arnoldus Grotian, Alfeldensis		1578	
10. Andreas Mollerus, Delitianus	30. Mart. 1578	in Briksen	

c. Facultas iuridica. Decanus: [April—Mich. 1577 (2.) Joh. Borcholten; Mich. 1577—Mich. 1578 (1.) Dethardus Horstius.]

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae „anno 1578 accesserunt“:

1. Johannes Sigfridus, Martisul.	3. Henricus Rotermundt, Westphalus
2. Hermannus Bolderus, Osnabr.	4. Bernhardus Rottendorpius, Monasteriens.

e. Facultas philosophica.

a. Decanus: (1.) Johannes Debelius Graecarum literarum Professor 1. Januar—1. Mai 1577. S. 5

25. die Aprilis 1577 Promotio celebrata est, XI Magistri promoti sunt;

1. Johannes Fladungus, Gothanus	8. Johannes Adenstedt, Brunswicensis
2. Henricus Weinholtz, Haldenslebiensis	9. Jonathas Kirchnerus, Erphordiensis
3. Andreas Gruphenius, Helmstadiensis	10. Johannes Rentwig, Ascaniensis
4. Henningus Kelpius, Boclemius	11. Mauritius Goslar, Pattensis
5. Johannes Soetefleisch, Seesensis	Mense Februario in facultatem phil.
6. Bartholomaeus Rosinus, Isennacensis	12. M. Erhardus Hofmannus, Francus, Mathe-
7. Johannes Mollerus, Alveldensis	maticus professor, receptus est.

b. Decanus: (1.) M. Daniel Hofmannus Halensis professor Dialectices et Ethices 2. Mai—16. Novembris 1577. S. 7

17. Octobris 1577 Magistri promoti sunt sex candidati, quorum nomina ordine locationis subscripta sunt:

13. Antonius Probus, Stolbergensis	16. Joannes Judex, Magdeburgensis
14. Georgius Zechius, Coburgensis	17. Wilhelmus Wolfshagen, Hildesius
15. Paulus Rigeman, Alslebiensis	18. Joannes Strubius, Einbeccensis

30. Septembris adinnetus est Facultati phil. pastor ecclesiae Helmstadiensis D.

19. M. Basilius Satlerus, Wirtenbergius: estque in hoc ordine primus.

c. Decanus: M. Magnus Pegelius Rostochiensis Mathematicum Professor eligitur 13. Nov. 1577, officium deponit 17. Maii 1578. S. 9

Magistrorum Promotio ob paucitatem competitorum non instituta est.

249. Noch in H. 31. 7. 1579 (Jul. 1, 1: Bernhardus), Febr. 1580 (Jul. 13, 6: Bartholomeus), Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 (Jul. 14, 26; 15, 201; 16: Bartholdus). — 251. Febr. 1580 als Licent. iur. in H. (Jul. 13, 17: Hillebrandt); wird 9. 5. 1581 Dr iur. (Acta 1581 c. 3; Hildebrandus). — 252. Mag. 25. 4. 1577 (Acta 1577/8, 2: Haldenslebiensis). — 253. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 146: Ekgenfeldensis). — 254. Febr. 1580 noch in H. (Jul. 13, 101 und 174: Schelhorst).

b 2. = 1574 I, 42. — 5. = Gand. 2; 1574 I, 35. — 6. = 1574 I, 10. — 7. = 1575. 102. — 9. = 1576/7, 181.

d 1. = 1576, 102; Prof. med. nr. 7; Zusatz in B.: Professor ac Senior obiit 1623. — 2. = 1577/8, 236. — 4. = 1579/80, 124 (B. Rottendorffius Hammonensis).

e 1. = Prof. phil. nr. 8. — 2. = 1577/8, 252. — 3. = Prof. phil. nr. 23. — 4. = Gand. 26. — 5. = 1574 I, 36. — 6. = 1576, 63. — 7. = 1574 I, 4. — 8. = 1574 I, 37. — 9. = 1574 I, 20. — 10. = 1574 I, 20. — 11. 1575, 113. — 12. = Prof. phil. nr. 6. — 13. = 1577/8, 128. — 14. = 1577/8, 101. — 15. 1574 II, 24. — 16. = 1574 III, 20. — 17. = 1576, 13. — 18. = 1574 I, 27. 19. = Prof. theol. nr. 2.

3. Semester 1578.

Vicerektore Academiae Juliae Johanne Bokelio Antverpiense
Medicinae Doctore et Professore etc.

1578

1578

I. Studiosi inscripti sunt:

1. Jodocus Christianus, Baren-	[I, 35]		40. Georgius Tappius, Liebenhallensis	Juni 5.
dorffensis		April 24.	41. Hermannus Scheppenstedt, Boxdehudanus	" 10.
2. David Buchorn, Garlebiensis	" "	" "	42. Henricus Hermensis, Helmstadiensis	" 13.
3. Georgius Colerius, Lurumensis	" "	" "	43. Johannes Biulingus, Wederstedensis	" "
4. Gregorius Dam	} Quedlenburgenses	" "	44. Remerus Beifudus, Frisius Dorumensis	" 16.
5. Valentinus Selig		" "	45. Gellius Francisii, Frisius Dorumensis	" "
6. Johannes Henningi, Huxariensis	" "	" "	46. Joachimus Rudenhus, Hamburgensis	" "
7. Jodocus Selig, Quedlenburgensis	" "	" "	47. Paulus Tyden, Angermundensis	" "
8. Matthias Rotte, Bechmensis	" 25.	" "	48. Johannes Winckelman, Helmstedtensis	" "
9. Gerhardus Schilling, Uldensis	" "	" "	49. Thomas Franciscus, Magdeburgensis [I, 37]	" 19.
10. Conradus Homannus, Neostadianus	" 27.	" "	50. Petrus Griess	} Magdeburg.
11. Georgius Lange, Illebiensis	" 28.	" "	51. Leonhardus Keutner	
12. Martinus Bierman, Ascaniensis	" 29.	" "	52. Johannes Hoffman	" "
13. Laurentius Mardersteck, Erffordensis	" "	" "	53. Petrus Röser, Oderslebiensis	" 23.
14. Johannes Eghardus, Erffordiensis	" 30.	" "	54. Georgius Henningi, Ditmariensis	" "
15. Nicolaus Sonnemannus, Walsradensis	Mai 2.	" "	55. Henricus Schel, Lubecensis	" "
16. Bernhardus Wetzeli, Grebensteinensis	" 6.	" "	56. Matthaeus Gosen, Lubecensis	" "
17. Michaël Lupulus, Mulsingensis	" "	" "	57. Hieronymus Schinckel, Lubecensis	" "
18. Antonius Kannengiesser, Paderbornensis	" 7.	" "	58. Henricus Gronefelt, Osnaburgensis	" 25.
19. Otto Christianus, Oldenburgensis	" 8.	" "	59. Henricus von Mallingrodt	} Monaste-
20. Christophorus Nyepage, Soltquellensis	" "	" "	60. Eberhardus von Mallingrodt	
21. Christophorus ab Haugwitz, Borussus [I, 36]	" 9.	" "	61. Christophorus von Frohor	" 27.
22. Johannes Ursinus, Borussus	" "	" "	62. Clarissimus ac Doctissimus D. Franciscus	} Mutzeltin, J. U. Licentiatu
23. Justus Lorichius, Cassellensis	" "	" "	rius Ducum Brunsvicensium dignissimus	
24. Nicolaus Wittius, Dithmarsus Londensis	" 10.	" "	63. Theophilus Hartung, Winghusensis	" 28.
25. Arnoldus Praetorius, Soltquellensis	" "	" "	Turingus	" 29.
26. Wilhelmus Nerman, Pirmontanus	" 14.	" "	64. Petrus Pellio, Weilburgensis Francus	" "
27. Conradus Meurerus, Hersfeldensis Hessus	" 20.	" "	65. Laurentius Thunices, Erffordensis	" 30.
28. Nicolaus Lindenburgius, Rostochiensis	" "	" "	66. Erasmus Evelius	} Ostumenses
29. Balthasar Zichen, Felspergensis	" 22.	" "	67. Wolfgangus Kucher	
30. Henricus Meye, Dommersclebiensis	" 24.	" "	68. Hieronymus Closius, [Lange]saltzensis	" "
31. Michael Reich, Regiomontanus	" 25.	" "	69. Henricus Kelpius, Walsradensis	" 3.
32. Johannes Jonas, Northusanus	" 26.	" "	70. Johannes Spelitus, Erffordiensis	" 7.
33. Balthasar Linck, Ascaniensis	" "	" "	71. Sebastianus Monachus, Buttelstadiensis	" "
34. Marcus Brast, Ascaniensis	" "	" "	72. Christophorus Oringius, Ordruviensis	" 9.
35. Mattheus Michell, Northusanus	" "	" "	73. Georgius Schimmel-	} Fridelandenses
36. Johannes Meye, Dommersclebiensis	" "	" "	pffenning	
37. Georgius Elerus, Ulcensis	" 30.	" "	74. Martinus Schultheis	} Borussi
38. Rudolphus Westrhem, Schauenburgensis	Juni 5.	" "	75. Balthasar Venatorius, Heistatensis [I, 38]	
39. Borchardus Mosel, Mindensis	" "	" "	76. Matthaeus Maroldus, Schmalkaldensis	" 24.

2. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 176: D. Bockhorn Gardelib.); ord. 8. 2 1520 als Pastor in pagis Watensted et Barnstorpff sub praefectura Jerxhemensium (Acta 1589/90 b, 1: Gardelegensis). — 5. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 92 und 14, 269). — 10. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 197: C. Hermannus Neapolitanus). — 11. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 152). — 12. Stud. med. 1579 (Acta 1578/9 d, 3); Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 175: Büherman); in Fac. med. rec. 1587/8 (Acta 1587/8 d, 3); vgl. als Professor Fac. med. nr. 5. — 21. Febr. 1580 und Aug. 1582 noch in H. (Jul. 13, 1: von Hauwitz; Jul. 14, 32: ab Howitz). — 24. Febr. 1580 und Aug. 1582 (Jul. 13, 213: Detmarus; Jul. 14, 386: N. Albinus Dethmariensis). — 25. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 63); Mag. 1580 (Acta 1579/80 e, 1: Solaveldensis). — 26. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 55: Wilhelmus Biromontanus). — 30. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 129: Meien). — 33. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 271: Lincke; Jul. 16: Lincken). — 35. = Matthaues Michaelis Hesserodanus, qui 26. 1. 1599 als Pastor in oppido Neapolitatio et pago Hartzungensis subser. Corp. Jul. (Ia Bl. 41)? — 36. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 61: J. M. Magdeburg). — 37. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 85: Ellerus). — 40. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 119 und Jul. 16); ord. 22. 8. 1591 Pastor in Haringen Bredelem et Upen sub praefectura Lutterensi et Liebenburgensi (Acta 1591 b, 4). — 46. in H. 17. 8. 1579 begr. (Kb. Begr. S. 29: 1 studiosus Joachim von Hamborch aus Jürgen Dorguts Haus). — 54. Febr. 1580 als Mag. in H. (Jul. 13, 20: Henningius); resp. 2. 1. 1581 in Fac. theol. als Mag. (Henningus). — 55. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 62). — 56. = Matthias Grosse Lubecensis, der Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 77)? — 57. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 76: Schinken). — 58. Dr iur. 9. 5. 1581 (Acta 1581 c, 2: Grünefeldius); als Professor vgl. Fac iur. Nr. 10. — 68. Noch in H. Febr. 1580 (Jul. 13, 60 und 145: Langesaltzensis) und Aug. 1582 (Jul. 14, 233). — 73. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 31). — 74. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 32: Schulte). — 75. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 96: B. Vinatorius Höckstadensis).

	1578		1578
77. Johannes Mansfelder, Cassellanus	Juli 24.	110. Albertus Hamer, Fladungensis Francus	Sept. 25.
78. Hartmannus Wellerus, Ruttelheimensis	" "	111. Henricus Pomzanus, Rindthelensis	" "
79. Johannes Horneburg, Ostruviensis	" 25.	112. Christophorus Critius, Debelensis	" 26.
80. Johannes Redderus, Nordensis	" 30.	113. Adamus Remerus, Neapolitanus	" "
81. Henricus Waltherus, Wichmoniensis	" "	114. Johannes Meingerus, Lubecensis	" "
82. Johannes Praetorius, Colbergensis	Aug. 7.	115. Ditlevius Stoll, Grabhövius	" "
83. Georgius Kersten, Regiomontanus	" "	116. Joachimus Pauli, Soltquellensis	" "
84. Georgius Unger, Voigtlandus Begnicensis	" "	117. Henricus Groege, Soltquellensis	" "
85. Georgius Conradus, Risenburgensis	" "	118. Daniel Helwigius, Stetinensis	" "
86. Johannes Venetus, Colbergensis	" "	119. Christianus Emerinus, Franckenb. Hessus	" "
87. Johannes Becherer, Mulhusinus	" 11.	120. Henricus Brand, Helmstatensis	" 28.
88. Wilhelmus Bockel, Zellensis	" 21.	121. Johannes Magyrus, Cassellanus Hessus	" "
89. Oliverius Petipae, Hamburgensis	" "	122. Johannes Hildesheim, Senior	" "
90. Laurentius Blombergius, Stetinensis	Sept. 1.	123. Samuel Kirchoff, Hamburgensis	" "
91. Otto Henricus, Ottonis Filius, Dux, Brunsvicensis et Lunaeburg.	" 10.	124. David Bockel, Antverpiensis Chyrurgus	" 29.
92. D. D. Petrus à Weyde, Hannoveranus	" "	125. Joachimus Bochohlt, Rodewaldensis	Okt. 2.
93. Johannes Reichardus, Hirsfeldensis	" 13.	126. Justus Morhoff, Erichsburgensis	" 4.
94. Samuel Scheuflein, Norlingensis	" 15.	127. Casparus Wengelin, Gandersheimensis	" "
95. Erasmus Linderius, Osterburgensis	" "	128. Ludolphus Rugen, Holthusen Lippiensis	[I, 40] " "
96. Johannes Hempelius, Ilmensis	" "	129. Balthasar Schroterus } Dilstatenses	
97. Chilianus Waldendorpius, Ilmensis	" "	130. Nicolaus Hemmingius } Turingi gratis	" 10.
98. Fridericus <i>ὁ αὐλοῦργος</i> Glaser, Erfurdensis	" "	131. Adamus Stegeman, Brentzlovianus	" 11.
99. Joannes Janus, [Durlingensis] [I, 39]	" 16.	132. Michael Schmollerus, Aldenburgensis	" "
100. Johannes Meles, Bertinensis	" "	133. Vitus Demuth, Zellerfeldensis gratis	" "
101. Andreas Grum, Ratisponensis	" "	134. Johannes Geudenus, Franckenbergensis Hessus	" 13.
102. Petrus Fuchsius, Gosslariensis	" 19.	135. Bartoldus Rodemeyerus, Eimbeccensis	" 14.
103. Henricus Wilbror, Felstedensis	" "	136. Stephanus Wirtenius, Ostervicensis	" "
104. Autor Balstochius, Brunsvicensis	" "	137. Paulus Broderi, Eiderstetensis	" "
105. Cosmus Hagen, Gosslariensis	" "	138. Johannes Hartungus, Sultzbruccensis Tyrigeta	" 16.
106. Henricus Hessus, Gosslariensis	" "	139. Hermannus Kere, Nienburgensis Hoianus	" 20.
107. Hermannus Huierus, Brunsvicensis	" "	140. Paulus Frisius, Laubensis Lusanus	" "
108. Andreas Gellerus, Halberstatensis	" "		
109. Georgius Hedingius, Cellensis	" 21.		
Summa 141 [recte: 140].			

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: (3.) Timotheus Kirchnerus.

1. Promotio, 13. Mai 1578.

Timotheus Kirchnerus Doctorem creavit:

1. Daniele Hofmannum, Halensem, Logices et Ethices Professorem.

Praesens aderat et Cancellariatum ipse obibat Reverendissimus et Illustrissimus Princeps Henricus Julius postulated episcopus Halberstadiensis, Dux Brunsvicensium et Lunaeburgensium. Prorektoratu fungebatur Johannes Bökelius Doctor et Professor medicus*).

78. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 41: Harman W. Hessus). — 81. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 166: H. W. Wechmariensis). — 83. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 33: G. Carstenius Borussus). — 84. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 37: G. U. Borussus). — 85. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 30: G. C. Borussus). — 86. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 15 und 14, 50: J. V. Borussus). — 87. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 168: J. B. Molhusanus). — 88. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 74); 1586 oder 1587 Stud. med. (Acta 1586/7 d, 9); D. genannt 1591 (Acta 1590/1 d, 23). — 93. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 167); 7. 11. 1581 Mag. (Acta 1581 e, 3). — 94. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 89: S. Scheufelius Nordtlingensis); ord. 13. 3. 1580 vocatus ad nobilem à Rechenberg (S. Scheufelius Schwannigensis). — 98. ord. 21. 2. 1582 vocatus à Nobili à Siberg (Acta 1581/2 b, 6); Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 184: Bernardus G. E.). — 99. Alb.: Dugensis; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 136: J. J. Durlingensis). — 104. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 164; 15, 158 und 16: Balstock). — 107. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 91: H. Hubertus Br.). — 109. wohl = Georgius Cellensis, der Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 320). — 114. ord. 1579/80 Pastor in Valstedt (Acta 1579 b, 4: J. Meinherus). — 116. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 12); Mag. 18. 5. 1587 (Acta 1586/7 e, 5: Paulus). — 118. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 134); 1579/80 Mag. (Acta 1579/80 e, 2). — 119. 23. 2. 1581 carc. (Christianus Hessus Francoburgensis). — 121. ord. Sept. 1594 ad officium in Ecclesia ad S. Blasium, quae est Brunsvigi (Acta 1594 b, 5). — 127. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 67: Wangelin). — 130. Febr. 1580 (Jul. 13, 221: N. Henning Dolstatensis) und Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 387: N. Henningus Dulstadensis). — 133. ord. 3. 4. 1597 ad eccl. in oppido metallico Clausthal (Acta 1596/7 b, 6). — 139. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 156: Kher).

*) vgl. Johann Fabricius, Amoenitates Theologicae S. 784.

b 1. subscr. 22. 10. 1574 Corp. Jul. (W. I, 1 Bl. 5); Prof. in Fac. theol. nr. 6.

- Ordinati sunt
- | | | | |
|--------------------------------------|----------------|--|--------|
| 2. Henricus Lampius | 27. Apr. 1578 | ad officium ecclesiasticum:
Diaconus in Schimeke sub Nobili Ludovico ab
Asseburg | Bl. 4' |
| 3. Henningus Bolthius, Soldensis | 11. Mai 1578 | in pago Berlle | |
| 4. Andreas Brunonius, Helmstadiensis | 3. Aug. 1578 | in pagis Jetz et Onshusen | Bl. 5 |
| 5. M. Johannes Mollerus, Alveldensis | 24. Sept. 1578 | in monasterio Amelunxbornensi | Bl. 5' |
| 6. Tilemannus Kese | 24. Sept. 1578 | in oppido Eschershusen | |
| 7. M. Henningus Kelpius, Bocnemensis | | Diaconus Henricopolitanus | |
- c. *Facultas iuridica*. Decanus: [1. D. Dethardus Horstius Mich. 1577—Mich. 1578].
[15. Juni 1578 Nicolaus Loeper Stettinensis ab Julio Duce Professor Codicis in loco Ordinario proximo in Facultate iuridica constitutus est.]
- d. *Facultas medica*. Decanus: adhuc deest.
Studiosi medicinae, cf. Semestre praecedens.
- e. *Facultas philosophica*. Decanus: (1.) M. Pancratius Crugerius Finstervaldensis Grammaticae et Poeticae Professor 17. Mai—8. Nov. 1578. S. 11
Promotio Magistrorum calamitosa pestis tempore Deo optimo maximo mirifice Scholam conservante et tuente celebrata est. Pridie Non. Novemb. Magistri promoti sunt:
- | | | |
|-------------------------------------|--------------|-------------------------------------|
| 1. Henricus Boetius, Steinbachiens. | 4. Nov. 1578 | 3. Volmarus Vigilius, Andeslebiens. |
| 2. Henricus Temmius, Hoxariens. | | |

4. Semester 1578/79.

Vicerektore Academiae Juliae Daniele Hoffmanno Halensi S. Sanctae Theologiae D. et Professore

1578		1578
I. Studiosi inscripti sunt:		
1. Stephanus Tribelius, Sulensis [I, 41] Francus	Oct. 24.	19. Henricus Pflugk, Gilsebergensis Nov. 12.
2. Jacobus Judex, Gifhornensis	" "	20. Johannes Simon, Juchensis gratis " "
3. Christophorus Reinardus, Islebiensis	" "	21. Johannes Lampe, Halberstatensis [I, 42] " 19.
4. Henricus Winandus, Blombergensis	" 28.	22. Georgius Cocus, Mundensis " 28.
5. Conradus Ernesti, Hildesius	" "	23. Petrus Hoppe, Magdeburgensis " "
6. Thomas Koens, Tangermundensis	" "	24. Casparus Backhusius, Friderichrodanus " 29.
7. Joachimus Starck, Stetinensis gratis	" "	25. Matthias Knop, Helmstatensis " "
8. Johannes Hantzelius, Corbachiensis Waldecci Com[it]atus	" 31.	26. Jacobus Mylius, Dambachensis Dez. 6.
9. Johannes Thomas, Fridbergensis	" "	27. Johannes Morrien, Monasteriensis " 8.
10. Wulfgangus Sigfridus, Butzbachiensis	" "	28. Johannes Tiesing, Hervordiensis " 12.
11. Andreas Brandes, Vinariensis gratis	" "	29. Henricus Fischer, Limburgensis gratis " "
12. Johannes Hageman, Hagensis sub Comi- tatu Schomburgensi	Nov. 1.	30. Petrus Höcken, Waxstensis Westphalus " "
13. Hieronymus Bardenius, Ostervicensis	" 4.	31. Thomas Brugman, Lunerensis " 16.
14. Martinus Storkius, Cellensis	" "	32. Christianus Vogel, Regiomontanus " "
15. Patroclus Pistorius, Susatensis	" "	33. Clariss. D. D. Hermannus Niger, Brunsvi- censis D. Juris " "
16. Johannes Schuman, Ronnebergensis } 17. Michael Schuman, Ronnebergensis } gratis	" 8.	34. Adamus Musaeus, Bremensis gratis " 19.
18. Noe Holtkemper, Lemgoviensis	" 12.	35. Ernestus Sisich, Ulcensis gratis " "
		1579
		36. Georgius Celiu, Ortruvienis Jan. 13.
		37. Johannes Wipertus, Gothanus " 17.
		38. Ericus Limpurg, Hannoverensis " 24.

b 2. = 1579/80, 136. — 4. = 1574 I, 8. — 5. = 1574 I, 4. — 7. Gand. 26; ohne Datum, mit dem späteren Zusatz: M. Henningus Kelpius, Bocnemensis, matris meae Annae Holstenbergae Goslariensis p. m. prior maritus, 6 annorum spatio Ecclesiae Wolferbytanæ servit fidelissimè. In linguis et bonis artibus cumprimis in Graeca et Latina Poesi excelluit. H. J. Strubius D.

c 1. = 1574 I, 82. — 2. = 1576, 56. — 3. = 1577/8, 72.

3. Febr. 1580 (Jul. 13, 56: Ch. R. Arstadensis), Aug. 1582 (Jul. 14, 190: Ealebiensis) und Jan. 1585 (Jul. 15, 270: Isl.) noch in H. — 4. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 72: H. Wineken Blumburg). — 5. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 172). — 14. Febr. 1580 (Jul. 13, 46: Storchius) und Aug. 1585 (Jul. 16, 27: Martinus Zellensis) in H. — 15. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 403). — 19. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 135) — 22. ord. 17. 11. 1588 für Pfarre in ecclesia Mackensen (Acta 1588/9 b, 1); subscr. 1610 Corp. Jul. 1580 (1 a Bl. 126') vocatus ad eccles. in oppido Dransfelda. — 28. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 143: Joh. Hervord.). — 29. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 268). — 30. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 222: P. H. Susatensis). — 31. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 131: Brüggeman). — 32. vgl. als Professor Fac. iurid. nr. 6. — 35. Febr. 1580 (Jul. 13, 105: E. Zeisingk) und Aug. 1582 (Jul. 14, 86: E. Siseke) in H. — 37. 26. 5. 1584 Mag. (1583/4, 6: Wiberti).

1579		1579	
39. Johannes Schilpmeier, Lemgoensis gratis	Jan. 29.	69. M. Jacobus Randerus, Ascanius	April 6.
40. Otto Henricus à Bilandt, Dominus de Reit et Brempt.	Febr. 3.	70. Theoporetus Bodenburgius, Magdeburgensis	" "
41. Bernhardus Dunhaupt, Bilsfeldensis Generosi Domini praeceptor	" "	71. Gerhardus Bode, Hamburgensis [I, 44]	" 8.
42. Statius Calenius, Brunsvicensis	" 5.	72. Theodorus Schoneman, Schaumburgensis [Sassenhagensis]	" 24.
43. Hermannus Casselius, Frislariensis	" 16.	73. Kittelius Dithaeus, Holsatus	" 26.
44. Georgius Wibe, Neapolitanus gratis [I, 43]	" 23.	74. Burchardus Grove, Hannoverensis	" 27.
45. Theodoricus Fulda, Saltzungensis	" 24.	75. Conradus Wintem, Hannoverensis	" "
46. Philippus Molitor, Hessus gratis	" 27.	76. Nicolaus Bachman, Gottingensis	" "
47. Johannes Wegnerus, Oldenburgensis	März 1.	77. Valentinus Monfelius, Gottingensis	" "
48. Tileman Hannekenius, Oldenburgensis	" "	78. Urbanus Godeke, Fersfeldensis	" "
49. Johannes Opilio, Northeimensis	" "	79. Justus Tappen, Gottingensis	" "
50. Henricus Stammichius, Brunsvicensis	" "	80. Gerardus Janus, Wenningsensis	" "
51. Henningus Meyerus, Eltzensis gratis	" "	81. Johannes Schelpers, Carsburgensis	" "
52. Henningus Stockem, Hildesius	" 8.	82. Valentinus Boenius, Gottingensis	" "
53. Nicolaus Halekens, Ditmarus	" "	83. Johannes Warneke, Hannoverensis	" "
54. Johannes Geverdes, Gosslariensis	" "	84. Johannes Beneke, Magdeburgensis	" 28.
55. Hartmannus Crusius, Eimbeccensis	" "	85. Matthias Widericus, Ditmarsus	" "
56. Johannes Rudeman, Gosslariensis	" "	86. Zacharias Schrammius, Perlebergensis	" "
57. Franciscus Limporg, Hannoverensis	" 11.	87. Vincentius Mollerus, Hamburgensis	" "
58. Joachimus Mollerus, Hamburgensis gratis	" 12.	88. Joachimus Schernikau	} Soltwedelenses
59. Johannes Dobeke, Gosslariensis	" 19.	89. Hoierus Garten	
60. Georgius Schlachmannus, [Zilliensis] Halberstatensis	" "	90. Johannes Reineke	" "
61. Christophorus Bonsackus, Cellensis	" "	91. Jacobus Cyrenius, Sehusensis gratis	" "
62. Matthias Deke, Stendaliensis gratis	" "	92. Justus Benius, Gottingensis	" 29.
63. Henricus Blome, Uslariensis	April 4.	93. Georgius Kloefeldt, Gedanensis	" 30.
64. Theodoricus	} à Wulffen fratres	94. Tilemannus Jacobus, Magdeburg. gratis	Mai 5.
65. Georgius		95. Johannes Rungius, Hildesius	" "
66. Christophorus		96. Joachimus Brauns, Mandesiensis	" "
67. Wolfgangus		97. Ludgerus Buring, Helmstatensis	" "
68. Mauritius	" 6.	98. Dethardus Mollerus, Frisius Nordanus	" "
		99. Hildebrandus Duven, Hardessianus gratis	" 6.

Summa 91 [recte 99]. Daniel Hofman Th. D. relegit numeravit et subscripsit.

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerektore creatus est:

1. März 1579 Andreas Heiniche, Registrator in aula Wolfferb.

b. Facultas theologica. Decanus: (2.) Tilemannus Heshusius.

2. Promotio 12. Oktober 1878*).

Tilemannus Heshusius Doctorem renunciavit:

42. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 123). — 43. März 1580 bis Okt. 1581 Ger. Act. II, 2. — 47. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 171); 7. 4. 1581 Mag. (Acta 1580/1 e. 1: Wegener). — 48. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 83: T. H. Frisius). — 49. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 241 und 14, 256). — 51. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 48: Oltzensis); ord. 27. 7. 1589 für Pfarre in ecclesia Bethlernensi (Acta 1589 b. 1). — 55. ord. 12. 4. 1590 für Pfarre in pago Börsem sub praefectura Asseburgiaca. (Acta 1589/90 b. 4). — 56. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 79 und 16); subscr. 23. 9. 1585 collega scholae Bokelheimensis Corp. Jul. (I a Bl. 11 7); ord. 26. Jul. 1590 für Pfarre in pago Luni sub praefectura Lawenburgensi (Acta 1590 b. 3). — 58. Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 14, 79 und 16, 331); 10. 5. 1592 Notar (Acta 1591/2 a. 2: Müller). — 59. Febr. 1580 und 1585 in H. (Jul. 13, 186: Döbbeken; Jul. 15, 60: Döbbeken); ord. 12. 12. 1585 für Pfarre in coenobio Ringelhem (Acta 1585/6 b. 1). — 60. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 50: Schlagman); subscr. 8. 12. 1600 Pastor in pago Trautenstein Corp. Jul. (I a Bl. 68': G. Schlagmannus Zilliensis). — 61. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 49: Joachimus B. C.; Jul. 14, 361: Chr. B. Lüchovicensis). — 64. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 10: Th. von Wolfen). — 65. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 11: G. von Wolfen). — 66. Febr. 1580 (Jul. 13, 12: Ch. von Wolfen) und 14. 5. 1585 in H. (Stb. V, 3, 159: Chr. Wulff). — 68. 1596 in H. (St. V, 4, 690: Mauritius à Wolfen). — 72. Febr. 1580 und Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 13, 141: Th. Schuneman von Schonburg; Jul. 14, 249: Th. Schuneman Schombergensis; Jul. 15, 18: Th. Schuneman Hildes.). 2. 11. 1585 Mag. (Acta 1585 e. 1: Th. Schuneman Sassenhagensis). — 73. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 205: Ketelius Detlevus H.). — 76. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 57; Jul. 16: Pachman.) — 77. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 55; Jul. 16). — 79. subscr. 4. 11. 1595 ludimoderator Cellerfeldensis Corp. Jul. (I a Bl. 22: Jodocus Tappius G.). — 80. ord. 18. 5. 1595 für Pfarre in oppido Gerden sub praefectura Calenbergensis (Acta 1594/5 b. 7: Wennicensis). — 85. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 208). — 86. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 319: Berenburgensis). — 93. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 35: G. Klefeldt von Dantzigen Borussus; Jul. 14, 77: G. Cleveldt Dantisc.). — 94. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 150). — 97. 14. 3. 1607 noch in H. (Stb. I, 3, 7: Luderus B. mit Wappen).

*) Im Dekanatsbuche steht: 1579. Nach der Matrikel begann aber das Vizerektorat Hofmanns im Oktober 1578; er war ferner im Oktober 1579 bereits Professor der Theologie, nicht mehr der Logik und Ethik. Es ist daher die Promotion in das Jahr 1578 zu verlegen.

1. M. Johannem Olearium, Hebraeae linguae Professore, quum Vicerector eo tempore esset et Procancelarium simul obiret Daniel Hofmannus, Theol. Doctor, Logices autem adhuc et Ethices Professor*).

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|-------------------------------------|---------------|---|
| 2. Joannes Giselerus | 24. Nov. 1578 | in Coenobio Brunshausen prope Gandersheim Bl. 6 |
| 3. Jacobus Bitterus | 30. Nov. 1578 | in oppido Luttenthall |
| 4. Conradus Medechinus, Hildesianus | 30. Nov. 1578 | in coenobio Ringelheim |
| 5. Hermannus Bergener, Salfeldensis | 14. Dec. 1578 | in pago Meimerhausen |
6. Sub initium anni 1579 Timotheus Kirchnerus literis manu III^m Julii subscriptis dimissus est. Vocatur deinde Heidelbergam, unde per Joh. Casimirum electus accersitur Vinariam anno 1584 ibique moritur 14. Septembris anno 1587.

c. **Facultas iuridica.** Decanus: [(1.) D. Nicolaus Loeper Mich. 1578—Mich. 1579].

d. **Facultas medica.** Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae anno 1579:

1. M. Nicolaus Dossius, Rostoch. 2. Samuel N. [Kirchnerus]. 3. Martinus Biermannus, Ascaniensis.

e. **Facultas philosophica.** Decanus: (1.) M. Erhardus Hoffmannus, Haidingsfeld. Mathematicum Professor 14. Novemb. 1578—29. Mai 1579.

In Facultatem phil. recepti sunt:

1. 26. Aprilis M. Johannes Fladungus, Gothanus. 2. 27. Aprilis M. Henricus Heshusius, Rostochiensis.
Hoc Semestri nulla Promotio Magistrorum celebrata est.

5. Semester 1579.

Vicerecore Academiae Juliae M. Basilio Satlero Pastore Ecclesiae Helmstadiensis et Professore Theologiae ibidem

1579

1579

I. Studiosi inscripti sunt:

- | | | | |
|--|--------|---|---------|
| 1. Bode Betmann, Quedlingburgensis [1, 46] | Mai 8. | 15. Johannes Erxlebius, Stendaliensis | Mai 24. |
| 2. Andreas Willichius, Burgensis | „ 9. | 16. Henricus Schaper, Alfeldensis | „ 25. |
| 3. Andreas Olcenius, Burgensis | „ 10. | 17. Joannes Corvinus, Lauvensteinensis | „ „ |
| 4. David Tickmannus, Burgensis | „ „ | 18. Albertus Entzenbeck, Nobilis Prutenus | „ 26. |
| 5. Henricus Schevius, Quackenbruggensis | „ 11. | 19. Henricus Wulffgangus à Marwitz, Nobilis | „ 27. |
| 6. Mattheus Clemens, Lubecensis | „ „ | 20. Ludovicus Gercken, Gottingensis | „ 27. |
| 7. Georgius Vietor, Wolffhagensis | „ 12. | 21. Johannes Wilhelmus, Honnensis | „ 30. |
| 8. Joannes Schweinsburg, Dresensis | „ „ | 22. Melchior à Bugen | „ „ |
| 9. Justus Hemelingus, Gronoviensis | „ 13. | 23. Zacharias, Elriccensis | „ „ |
| 10. Henricus Lasdorpius, Horneburgensis | „ „ | 24. Ingvarus Volckvardus, Holsatus [1, 47] | Juni 2. |
| 11. Ludolphus Holstenius, Bremensis | „ 18. | 25. Andreas Madinus, Ascaniensis | „ 4. |
| 12. Dethardus Gallus, Rintelensis | „ „ | 26. Jacobus Neubelius, Bekelzensis | „ 10. |
| 13. Antonius Willer, Herffordiensis | „ 19. | 27. Wulffgangus Gröningius, Hirsfeldensis | „ 11. |
| 14. Henricus Boberus, Mundensis | „ 23. | 28. Johannes Wedde, Gestadensis | „ „ |
| | | 29. Albertus Lemarus, Lubecensis | „ „ |

*) Vgl. Joh. Fabricius, Amoenitates Theologicae S. 484; er setzt nach dem Dekanatsbuche die Promotion in das Jahr 1579.

b 1. = Prof. theol. nr. 5. — 2. = 1577/8, 160. — 4. = 1574 I, 25. — 5. = Gand. 50. — 6. = Prof. theol. nr. 1.

d 1. = 1580, 6? — 2. = 1575, 23? Zusatz: Doctoris Bokelii ex sorore nepos. — 3. = 1578, 12; Prof. med. nr. 5.

e 1. = Prof. phil. nr. 8. — 2. = 1577/8, 109; Prof. phil. nr. 9.

1. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 206: Botho B. Qu.). — 5. Febr. 1580 (Jul. 13, 234: H. S. Osenbrückiensis), Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 14, 295 und 16, 258); def. 15. 4. 1581 in Fac. iur. — 6. Febr. 1580 (Jul. 13, 211: Matthias), Aug. 1582 und Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 372; 15, 222 und Jul. 16). — 7. 1579 Mag. (Acta 1579 e, 4); Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 25: M. G. V. Hessus). — 8. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 190: Dressensis). — 9. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 198: Grunoviensis). — 10. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 170: Lastorphius). — 12. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 235 und 14, 230). — 15. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 189: Erichschleve). — 16. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 301; Jul. 16); Stip. I, 60 (1584); III, 2 (Mai 1593); IV, 1 (18. 12. 1596: Prof. mathematicum privatus besitzet seinen Tisch selber); V, 1 (17. 5. 1599); 29. 10. 1590 Mag. (Acta 1590 e, 1); als Professor vgl. in Fac. phil. nr. 30. — 17. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 140). — 18. 31. 1. 1579 in H. (Jul. 1, 4: Hartmann von Entzbeke Prutenus). — 20. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 47: Gerck). — 21. (oder 1581, 101? subscr. 29. 11. 1598 Pastor in Woldershausen Corp. Jul. (I a Bl. 38). — 24. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 191; 14, 371: I. Volquardi Dethmariensis). — 26. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 192: Johannes N. Peckelcensis). — 27. Febr. 1580 (Jul. 13, 237: Gruning) in H.; 7. Nov. 1581 Mag. (Acta 1581 e, 4: Gruningius); Aug. 1582 (Jul. 14, 15: M. Wolf. G. H.) in H. — 28. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 169: J. Wedden Jerstedens.); ord. 30. 5. 1585 (J. Wedden Jestadensis).

12. 10. 1579, 10. 1579, 10. 1579, 10. 1579.

	1579		1579
30. Georgius Gronhagen, Cellensis	Juni 11.	64. Petrus Rotmannus, Romhildensis	Juli 18.
31. Hinricus Hilbrandus, Gossleriensis	„ „	65. Paulus von Prag (die Jacobi)	„ 25.
32. Johannes Kesselhagius, Winhusensis	„ „	66. Bernhardus Glessnerus, Waltershusanus	„ 29.
33. Joannes Starck, Gronoviensis	„ „	67. Wolffgangus Steuerlin, Schmalcaldensis	Aug. 3.
34. Hinricus Magius, Horneburgensis	„ „	68. Jacobus Korte, Regiomontanus	„ 6.
35. Benjamin Tilesius, Mulhusinus	„ „	69. Conradus Germanus, Neapolitanus	„ „
36. Paulus Fridelius, Schnebergensis	„ „	70. Ino Mammen, Witmundensis Frisius	„ „
37. Joannes Holsteier, Rintensis	„ 12.	71. Hermannus Franckenberg, Fridlariensis	„ 10.
38. Joannes Stalreper, Rintensis	„ „	72. Andreas Culmannus, Bartensteinensis	„ 11.
39. Conradus Gronemeyer, Stenemensis	„ „	73. Marcus Schmidt, Ultzensis	„ 13.
40. Reinholdus Sterneberg, Susatensis	„ 15.	74. Andreas Dorneman, Northeimensis	„ 18.
41. Joannes Simon, Ossfeldensis	„ „	75. Joannes Berndes, Horneburgensis	„ 20.
42. Franciscus Schreck, von Saltz der Hall	„ „	76. Fridericus Lasdorff, Horneburg.	„ „
43. Franciscus Torccius, Saltzensis	„ 17.	77. Joannes Loneman, Brunovicanus	„ 25.
44. Henningus Rimerus, Suntensis	„ „	78. Joannes Rumfius, Königsteinensis	„ „
45. Henricus Friccius, Hajensis	„ 18.	79. Joannes Victor, Dillenbergenesis	„ „
46. Arnoldus Grothusius, Lemgovienensis	„ „	80. Andreas Mollerus, Osterodensis [I, 49]	„ 26.
47. Adamus Berghawer, Alsslebiensis	„ 19.	81. Vincentius à Nitenberg, Marchicus	„ „
48. Gerhardus à Bert, Vesaliensis	„ 22.	[Nobilis]	„ 31.
49. Theodorus Will, Vesaliensis	„ „	82. Hartvicius Legat, Nobilis Stasfurdiensis	„ „
50. Theodorus Heshusius, Vesaliensis	„ „	83. Joachimus Meinekingius, Neapolitanus	Sept. 2.
51. Henricus Wesken, Borckensis	„ „	84. Simon Grunewalt, Dreisensis Hessus	„ 7.
52. Joannes Neger, Bisslicensis	„ „	85. Henricus Hartwigius, Hanoueranus	„ 10.
53. Godtfridus Sluterus, Vesaliensis [I, 48]	„ „	86. Petrus Trutzenius, Holsatus	„ „
54. David Musaeus, Gerensis	„ „	87. Joannes Olearius, Garlebiensis	„ 11.
55. Abraham Musaeus, Coburgensis	„ „	88. Hieronymus Ratichius, Lunaeburg.	„ 14.
56. Henricus Krellius, Walsrodenensis	„ 23.	89. Georgius Schroderus, Saltzensis	„ 16.
57. Henricus Velgius, Tangermundensis	„ 24.	90. Conradus Cöler, Alfeldensis	„ 18.
58. Nicolaus Creutzburg, Isenacensis	Juli 4.	91. Bernhardus Balck, Burchtorpiensis	„ 21.
59. Casparus Klein, Regiomontanus	„ 6.	92. Joannes Isenbein, Norheimensis	„ „
60. Guntherus Cruger, Arnstadensis	„ 10.	93. Eiershusius Eiershusen, Alfeldensis	„ „
61. Joannes Mollerus, Quedlingburg.	„ 12.	94. Joannes Bentiro, Eimbecensis	„ „
62. Georgius Broër, Brunovicanus	„ 18.	95. Joannes Georgius [Konig], Northusanus	„ „
63. Joannes Textor, Wolffhagensis	„ „	96. Georgius Weideman, Gossleriensis	„ 27.

30. Febr. 1580 (Jul. 13, 139: Grunhagen) und Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 248: Grünhagius). — 32. Alb.: Winsusensis; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 196: Weinhusensis). — 36. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 173). — 38. 6. 6. 1582 erstochen von Stud. Berndes (1581/2, 83) Hannov. Archiv X, 11 (Joh. Stallrif aus Rinteln) und Kb. Begr. S. 37 (begr. 8. 6. 1582 Stud. von Rinteln). — 39. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 117: Steimensis). — 40. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 236: R. Sternebach Sostensis); 1580 ord. vocatus a Nobili Sibergio in pagum Wisl . . . (Acta 1579 b, 8). — 41. ord. 31. 12. 1598 ad off. eccles. in Cressenfeldt et Wimmelburg. (Acta 1598/9 b, 7). — 42. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 74: Schrecke). — 43. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 249: F. Flortzius S.). — 46. ord. 4. 3. 1593 ad off. eccl. in pago Fredensi (Acta 1592/3 b, 9). — 47. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 228: Alvenschebiensis). — 48. Febr. 1580 (Jul. 13, 28: à Werth) und Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 315: à Bert). — 49. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 323: Weil). — 50. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 273: Gotthridus H. Ves. vgl. 1577/8, 108). — 51. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 109: H. Weseken Vesaliensis). — 52. = Hinr. Neigers Vesaliensis, der Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 110)? — 53. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 221); 14. 5. 1588 Mag. (Acta 1587/8 e, 9); resp. 22. 12. 1592 in Fac. theol.; 1596 in H. (Stb. V, 4, 145); ord. 2. 2. 1598 ad off. apud Gottingenses in ecclesia ad D. Jacobum (Acta 1597/8 b, 12); subscr. 8. 2. 1598 Corp. Jul. (Ia Bl. 29); resp. Mai 1598 in Fac. theol.; Dr theol. 30. 5. 1598 (Acta 1598 b, 6). — 56. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 138; 14, 116). — 59. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 34: C. K. Borussus). — 60. 27. 2. 1580 in H. (Jul. 13, 214: G. Biehwirt Arnst.). — 61. Febr. 1580 (Jul. 13, 48: Molitor) und Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 99). — 66. Album: Baldrusanus; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 242: B. Klisnerus Waltershusanus); Mag. 2. 11. 1585 (Acta 1585 e, 3: B. Glaserus Waltershusanus). — 67. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 91: Steurlein). — 69. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 383). — 70. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 82). — 73. Febr. 1580 (Jul. 13, 225) und Aug. 1582 (Jul. 14, 177: M. Faber U.) in H. — 74. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 342: Andr. North.). — 76. Mag. 1589 (Acta 1588/9 e, 9: Lastorpius). — 77. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 317). — 78. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 44; 14, 243). — 80. 1579 Mag. (Acta 1579 e, 3); subscr. 18. 2. 1592 Corp. Jul. (Ia Bl. 16). — 81. Jul. 2: V. von Nietenberg Marchicus nobilis 21 Jahr; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 16). — 82. Jul. 2: 17 Jahr alt; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 43). — 83. Jul. 2: Neapolitanus sub duce Erico 18 Jahr alt; Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 104; 14, 112). — 84. Jul. 2: S. Grunwaldt . . . 15 Jahr alt; Febr. 1580 (Jul. 13, 238: S. Grunewold Dressensis) und Aug. 1582 (Jul. 14, 100: S. Grunewalt Tanesanus) in H. — 85. Jul. 2: 18 Jahr alt; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 201). — 86. Jul. 2: P. Frutzenius Hols. 21 Jahr alt. — 87. Jul. 2: 18 Jahr alt; 1581/2 ord. (Acta 1581/2 b, 4). — 88. Jul. 2: 22 Jahr alt; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 160). — 89. Jul. 2: von Saltz aus dem Erzstift Magdeburg, 33 Jahr alt, in Academia Witebergen. et Francofurtensis per annos 15 vixit Candidatus Juris; Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 87 und 14, 154). — 90. Jul. 2: 12 Jahr alt; Stip. I, 113: verharret im Kloster Riddagshausen (1584). — 91. Jul. 2: B. Balcke Burchtorp. unter Herzog Wilhelm von Luneburg 18 Jahr alt. — 92. Jul. 2: 18 Jahr alt; Febr. 1580 (Jul. 13, 132: Isenbein), Aug. 1582 (Jul. 14, 253: Eisenbein) und Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 34: Isenbein). — 93. Jul. 2: E. Evershausen von A. 17 Jahr alt; Stip. I, 61; Stip. C, 17 (1584); Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 302: Eigerhusen); subscr. 24. 2. 1585 Corp. Jul. (Ia Bl. 11) als Rector scholae Holtzmindensis. — 94. Jul. 2: 17 Jahr alt; Stip. I, 57; Stip. C, 19 (1584); Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 303: Benterott). — 95. Alb.: Joannes Georgius North.; Jul. 2: Joh. Georgius Konig von Northausen 16 Jahr alt. — 96. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 252).

1579		1579	
97. Henningus Hageman, Hagensis	Sept. 29.	112. Hermannus Bartels, Lunaeburgensis	Okt. 7.
98. Jacobus Harder, Verdensis	Okt. 1.	113. Lucas Lossius, Vachensis	" "
99. Carolus Stephani, Hordorffensis	" 2.	114. Petrus Heige, Suntensis	" 9.
100. Joannes } Brandes, fratres Osschers-		115. Jacobus Clericus, Suntensis	" "
101. Henningus } lebienses	" "	116. Joannes Rudigerus, Schmalenburgensis	" 11.
102. Magnus Baltzem, Monselensis	" "	117. Simon Thuringius, Salfeldensis	" 14.
103. Joannes Thalman, Munderensis	" 3.	118. Antonius Sigebracht, Strombergensis	" "
104. Joachimus Gudenus, Brunovicanus	" "	119. Leonhardus Latomus, Gladbacensis	" 15.
105. Joannes Mejerus, Quackenbruggensis	" "	120. Bartholomaeus Textor, Dreisensis	" 18.
106. Antonius Borgerus, Susatensis	" "	121. Joannes Köpper, Hanoveranus	" 19.
107. Joachimus Petrus, Luchoviensis [I, 50]	" 5.	122. Henricus Scharnhorst, Neustatensis	" 22.
108. Ludolphus Widenburg, Neustatensis	" "	123. Georgius Stahl, Duderstatensis	" "
109. Joachimus Papa, Neustatensis	" "	124. Martinus Fridericus, Elrichzensis	" 29.
110. Henricus Entzelmannus, Buxdehudensis	" "	125. Conradus Olemannus, Eimbecensis	" "
111. Vitus Wilde, Buxdehudensis	" "		
Summa 125. M. Basilius Satler subscripsit.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [(3.) D. Tilemann Heshusius].

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Reinholdus Trostius, Alveldensis	24. Mai 1579		Bl. 6'
2. Eberhardus Böttecher, Vernensis	3. Juni 1579	in pagis Sampelieben et Knetlingen	Bl. 7'
3. Georgius Bodendorffius, Halberstatensis	3. Juni 1579	in pagis Adelem et Wendessem	
4. Johannes Meinher	[3/6 1579—13/3 1580]	in Valstedt	
5. M. Laurentius Meier	"	in Ofleben	Bl. 7'
6. M. Heinrichus Weinholtz	"	in Hallensleben	
7. Franciscus Kannengiesser	"	Pastor zue Höße	
8. Renoldus Sterneberg	"	vocatus a Nobili Sibergio in pagum Wisl...	

c. Facultas iuridica. Decanus: [(1.) D. Nicolaus Loeper Mich. 1578—Mich. 1579].

- [16. Junii 1579 Julius Dux Academiae rescribit Hermannum Nigrum Professore in Facultate iuridica esse constitutum, ut de iure canonico vel civili doceat.]
- [18. Junii 1579 Julius Dux mandat, ut facultas iuridica D. Joh. Jagemann collegam recipiat.]

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae, cf. Semestre praecedens.

e. Facultas philosophica. Decanus: (2.) M. Oventus Guntherus Holsatus 29. Mai—24. Dec. 1579. S. 13

Promoti magistri sunt hi quatuor:

- | | |
|--|--|
| 1. M. Paulus Musaeus, Jenensis | 3. M. Andreas Mollerus, Osterodensis |
| 2. M. Zacharias Runnebergius, Hildesiensis | 4. M. Georgius Vietor, Wolffhagensis Hassiae |

In Facultatem adscitus est:

5. M. Hardvicus Smidenstett, Luneburgensis Professor oratoriae Facultatis.

97. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 193). — 99. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 17: Oscherslebiensis); subscr. 4. 12. 1595 Corp. Jul. (Ia Bl. 23: Oscherslebiensis). — 100. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 64); 14. 5. 1588 Mag. (Acta 1587/8 e 1). — 105. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 216). — 106. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 219 und 14, 239: Bergerus). — 107. Febr. 1580 (Jul. 13, 182: Petri) und Aug. 1582 (Jul. 14, 170: Peters) in H. — 108. subscr. 1. 8. 1600 Pastor in oppido Neostad Corp. Jul. (Ia Bl. 63: L. Wideburgerus Ricklingensis). — 111. 12. 11. 1579 in H. (Stb. V, 1, 14). — 115. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 93: Sundensis). — 116. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 215); 5. 7. 1581 carc. — 118. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 239: A. S. Schomburgensis). — 120. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 158: Dressensis). — 121. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 233: Kepper). — 122. Febr. 1580 (Jul. 13, 195: Scherichorst) und Aug. 1582 (Jul. 14, 280: Scharrenhorst) in H. — 124. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 153). — 125. Febr. 1580 (Jul. 13, 244), Aug. 1582 (Jul. 14, 416: Olman), Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 125 und Jul. 16).

b 2. — 1575, 39. — 4. = 1578, 114. — 5. = 1576/7, 73. — 6. = 1577/8, 3. — 7. = 1574 I, 23. — 8. = 1579, 40.

c 1. = 1578/9, 33; Prof. iur. nr. 6. — 2. cf. Prof. iur. nr. 7.

e 1. — 1577/8, 110. — 2. = 1576, 58. — 3. = 1579, 80. — 4. = 1579, 7. — 5. = Prof. phil. nr. 10.

6. Semester 1578/79.

Vicerecore Academiae Juliae Dethardo Horstio Frisio Nordano
J. U. D. et Professore

1579		1579
I. Studiosi sunt inscripti:		
1. Petrus Columbinus, Warbergensis [I, 51]	Nov. 8.	31. Georgius Iudex, Chemnicensis Nov. 22.
2. Conradus Columbinus, Warbergensis	" "	32. Henricus Bussen, Bocknemensis " 25.
3. Petrus Columbinus, Ursslebiensis	" "	33. Assverus Histenbrock, Wesaliensis " 28.
4. Andreas Faber, Quedleburgensis	" "	34. Levinus Monnichhaussen, Mindensis " 29.
5. Georgius Sidelmannus, Northusanus	" 9.	35. Christophorus Laurentius, Hervordiensis " "
6. Christianus Burinus, Oldenburgensis	" "	36. Henricus Hovius, Wesaliensis " "
7. Hermannus Sanderus, Hojensis	" 10.	37. Johan. Wolff Topffius, Oppenheimensis Dez. 7.
8. Theodorus Burdorff, Hojensis	" "	38. Bartoldus Hembeke, Rintelensis " "
9. Ludolphus Messorius, Brunovicensis	" "	39. Joannus Hessus, Heringensis Thuringus " 8.
10. Rudolphus Mejer, Kloppenburgensis	" 11.	40. Joannes Gudenus, Brunovicensis " "
11. Johannes Hattorff, Duderstadensis	" 12.	41. Johannes Leopoldus, Schernicensis " 10.
12. Casparus ab Alten, Nobilis	" "	42. Joannes Pideridt, Blombergensis " "
13. Gosmannus a Tvelen, Brakelensis	" 13.	1580
14. Joannes Gerhardi, Embdensis	" 14.	43. Joannes Koch, Bilveldiensis Jan. 2.
15. Rudolphus Burgensis, [Frisius Orient.]	" "	44. M. Georgius Goldbeckus, Ostervicensis " 18.
16. Valentinus Thetzelius, Witzenhus.	" 17.	45. Balthasarus Veldingius, Dolmaniensis " 27.
17. Christophorus	} Osterwaldt, Neapolitani	46. Adolphus Hagemannus, Bilveldiensis " "
18. Jodocus		47. Joannes Grote, Lemgoviensis " "
19. Johannes		48. Philippus Zimmerman, Soemerdensis " 30.
20. Seth Calvitz, Kindenbruccensis	" "	49. Georgius Bilgen, Heringensis Febr. 2.
21. Joannes Gravius, Hojensis	" 18.	50. Joannes Textor, Hojensis [I, 58] " 3.
22. Valentinus Henricus, Bottendorffensis	" 19.	51. Daniel Ludovicus, Brunovicensis [Gronoviensis?] " "
23. Jacobus Gebelhusius, Welbslebiensis	" 20.	52. Christophorus Hagius, Brunovicensis " "
24. Paulus Bruggeman, Hamburgensis [I, 52]	" "	53. Bernhardus Lurtmannus, Hamburg. " "
25. Christophorus ab Adelevessen, N[obilis]	" "	54. Georgius Krickow, Brunovicensis " "
26. Joannes Bergius, Rigensis Patritius	" "	55. Magnus Gevenschleve, Flechtingensis " "
27. Henricus Lateritius, Bilveldianus	" "	56. Joannes Dorgudt junior, Helmstadensis " "
28. Joannes Hildebrandus, Bremensis	" 21.	57. Victor Heringa ab Egelingen, Nob. [Frisius] " "
29. Albertus Koenigstedt, Soltwedelensis	" "	
30. Dionisius Bernhardi, Soltwedelensis	" "	

1. Alb.: Warburgensis; Jul. 3: 7. Nov. eingetragen; Aug. 1582 und Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 124; 15, 292; 16: Warbergensis); Mag. 18. 5. 1587 (Acta 1586/7 e, 2: Warberg); ord. 30. 9. 1595 Pastor in vico Boxen (Acta 1595 b, 13; Warbergensis). — 2. Alb.: Warburgensis; Jul. 3: 7. Nov. eingetragen; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 125: Warberg.); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 19: Warberg.); ord. pastor in pagis Vimmelsen et Drutten 25. 6. 1594 (Acta 1594 b, 2: Warberg.). — 3. Jul. 3: 7. Nov. eingetragen. — 4. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 240 und 14, 225). — 5. Jul. 3: 8. Nov. eingetragen; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 151). — 6. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 84: Ch. B. Frisius). — 7. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 81: H. Sender Hajensis). — 10. Jul. 3: 10. Nov. eingetragen; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 160); ord. 26. 2. 1587 pastor in Bardorff (Acta 1586/7 b, 2). — 11. Jul. 3: 11. Nov. eingetragen; Febr. 1580 (Jul. 13, 207: Hattorff), Aug. 1582 (Jul. 14, 227: Hattorp) und 1585 in H. (Jul. 15, 111); 26. 5. 1584 Mag. (Acta 1583/4 e, 2: Hattorpius); 1. 7. 1585 in H. (Stb. V, 3, 201). — 12. Jul. 3: Ist einer vom Adell gehett inß achzehende Jahr, sein Vatter treggt Lehn von Hertzog Erichen und hat seinen Sitz auff dem Hauße Alten bey Hannoffer. — 13. Jul. 3: Brakelensis Westfa.; Febr. 1580 (Jul. 13, 116: Gofmannus à Teulen Br.). — 14. Jul. 3: Emb. Frisius Orient.; Febr. 1580 und Jan. 1585 in H. (Jul. 13, 161; Jul. 15, 51: J. G. Holsatus). — 15. Alb.: Rud. Burgensis; Jul. 3: R. B. Frisius Orient.; Febr. 1580 (Jul. 13, 162: R. B. Frisius) und Jan. 1585 (Jul. 15, 93) in H. — 16. Jul. 3: 14. Nov. eingetragen. — 17.—19. Jul. 3: Neapol. Bruns., nr. 19 vor 18; 17. Febr. 1580 und Aug. 1582 in H. (Jul. 13, 217: Osterwaldt; Jul. 14, 80). — 19. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 218). — 20. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 154: Seht Kaalwitz Kindelbruggensis). — 21. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 85). — 22. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 133: Boetendurfensis). — 23. Jul. 3: Welbslebiensis; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 229: Welbschlebiensis); Mag. 15. 12. 1580 (Acta 1580 e, 1). — 24. Aug. 1582 (Jul. 14, 369) und Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 204: Brugman). — 25. Jul. 3: Christophorus ab Adeleffen. Ist einer vom Adell ungefährlich 17 Jahr alt; sein Vatter ist unter Hertzog Erichen gesessen treggt Lehn von Hertzog Erichen und von den Fürsten von Grubenhagen; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 9: Ch. von Adeleben). — 26. Jul. 3: J. B. R. Ist ein Patricius ein Leiffender auß der Stadt Reige bürtig. — 27. fehlt Jul. 3; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 194: Latricius). — 28. Jul. 3: Hillebrandus; 14. 3. 1583 in H. (Stb. V, 1, 127); disp. pro licentia in Fac. iur. praeside Borcholten. — 30. fehlt Jul. 3. — 33. Jul. 4: Ahasverus Histenbrock Ves.; Febr. 1580 (Jul. 13, 230: Aschwerus Histenbruck); Aug. 1582 (Jul. 14, 321), Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 1573: Kistenbrug; Jul. 16: Histenbrock). — 34. Jul. 4: Moninkhausen; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 248: Monighusen). — 35. Jul. 4: Laurentz. — 36. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 69). — 41. Jul. 4: Schernicensis. — 42. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 70: Joh. Blumenbergensis; 22. 9. 1581 care. — 43. Jul. 4: Kock; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 106: J. Kock Beihelheldensis). — 44. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 155). — 47. vgl. 1577/8, 16; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 71: Groth). — 51. Alb.: D. L. Brunovicensis; Jul. 4: D. L. Gronoviensis; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 379: D. Ludovici Gronoviensis). — 56. Jul. 4: junior fehlt. — 57. Jul. 4: Victor Heringa Capitaneus in Eggelingen ein Edelman und hat seine eigene Stamgutter; (Jul. 13, 8: Victor Heringa von Eglingen Frisius); Stud. Victor Heringa aus der Grafschaft Ems erstach 1580 Stnd. Heinr. Boddeker aus dem Lande Hadeln (Hann. Arch. X, 7); Stnd. Heinr. 7. 4. 1580 von Edelmann Victor erstochen (Kb. Begr. S. 47).

	1579		1579
58. Simon Schultetus, Soltwedelensis	Febr. 4.	99. Joannes Bolmannus, Halberstatensis	März 12.
59. Fabianus Klee, Magdeburgensis	„ 9.	100. Daniel Kuene, Heimensis	„ „
60. Zacharias Klee, Magdeburgensis	„ „	101. Ernestus Hoviander, Halberstatensis	„ „
61. Gebhardus Klee, Magdeburgensis	„ „	102. Joannes Meverdenius, Verdensis	„ 16.
62. Michael Koch, Luchawensis	„ „	103. Matthias Crusius, Quedleburgensis	„ „
63. Christophorus Hernick, Burchstorfensis	„ „	104. Paulus Latermannus, Halber-	
64. Campegius Eitzon, Frisius Worsatius	„ 10.	statensis	[I, 55] „ 17.
65. Hermannus Rethorst, Batbergensis	„ „	105. Hermannus Heuchelius, Olensis	„ „
66. Joannes Arnhorst, Batbergensis	„ „	106. Petrus Holterhoff, Lempensis	„ „
67. Reinerus Fabricius, Hildesiensis	„ 17.	107. Joannes } Rochaw, Helmstadiensis	„ „
68. Hermannus Witteramus, Eimbecensis	„ „	108. Thomas }	
69. Henningus Cueselius, Brunovicensis	„ „	109. Joannes Winkelius, Bremensis	„ 18.
70. Tobias Haberlandt, Brunovicensis	„ „	110. Thomas Langius, Schmellensis	„ „
71. Tilemannus Kinander, Hildesiensis	„ „	111. Godtfridus Huttenus, Hoyeranus	
72. Conradus Ritterhusius, Brunovicensis	„ „	Nassovius	„ „
73. Berwardus Zigemeier, Hildesiensis	„ „	112. Stephanus Nachtigal, Brandenburgensis	„ 30.
74. Joachimus Gadenramus, Wackerlebiensis	„ „	113. Daniel Nachtigal, Hamburgensis	„ „
75. Henricus Simon, Wernigrodensis	„ „	114. Balthasarus Krumwide, Wonstorfensis	April 6.
76. Conradus Grombrecht, Saltzensis	„ „	115. Joannes Dornemanus, Hoxariensis	„ 7.
77. Joannes Bochius, Hamelensis [I, 54]	„ „	116. Georgius Henningus, Hanoverensis	„ 8.
78. Michael Friderich, Dressensis	„ „	117. Davidt Ursinus, Hildesiensis	„ 11.
79. Ernestus Mollerus, Soltheimensis	„ „	118. Georgius Möllemann, Soltwedelensis	„ „
80. Thomas Rompius, Bocknemensis	„ „	119. Ludolphus Bolse, Berleburgensis	„ „
81. Christianus Rodewoldt, Brunovicensis	„ „	120. Jacobus Oporinus, Stasfurdenis	„ 13.
82. Laurentius Cantzler, Kindelbruccensis	„ „	121. Joannes Dimelius, Eimbecensis	„ „
83. Joachimus Crugerus, Brunovicensis	„ 27.	122. Joannes Nesenus, Cellensis	„ „
84. Otto Hulsen, Regiomontanus Borussus	„ „	123. Helmoldus Stollus, Lochoviensis	„ „
85. Joannes Mulichius, Detmariensis	März 7.	124. Bernhardus Rottendorffius, Hammonensis	„ „
86. Joannes Möring, Hamburgensis	„ 9.	125. Henricus Schinnemannus, Gardelebiensis	„ 14.
87. Joachimus Gercken, Hamburgensis	„ „	126. Justus Lorlebergius, Hamelensis	„ 16.
88. Joannes Hardekopff, Stadensis	„ „	127. Joannes } Blanckenius, Gandesiani	„ „
89. Nicolaus Stenck, Krempensis	„ „	128. Hermannus }	
90. Henningus Jebe, Detmariensis	„ 10.	129. Joannes Flentzius, Quedlingburgensis	„ „
91. Joannes Warneke, Duderstadensis	„ 11.	130. Christophorus Rosquius, Aquensis	„ „
92. Cyriacus Mörichius, Duderstadensis	„ „	131. Joannes Wesendorffius, Angermun-	
93. Joannes Vormberge, Cillestedensis	„ 12.	densis	[I, 56] „ 17.
94. Daniel Rhadtmanus, Halberstadensis	„ „	132. Matthias Widenbeke, Halberstadensis	„ „
95. Joannes Ristenpat, Ascaniensis	„ „	133. Joannes Schotus, Wolfhagensis	„ 18.
96. Adamus Kirchnerus, Killedensis	„ „	134. Joannes Breuningius, Dannensis	„ „
97. Gabriel Zaunius, Soltwedelensis	„ „	135. Joannes Betzelius, Grebensteinensis	
98. Balthasarus Schultetus, Sehusensis	„ „	Hessus	„ „

58. 1580 od. 1581 Stnd. med. (Acta 1579/80 d. 4: S. Schultze Soltq.). — 62. Jul. 4: M. Kock Lüchoviensis. — 63. Jul. 4: Ch. Herningk Borchdorf. — 64. Jul. 4: Worsatius fehlt; Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 142: C. Eitzem Frisius). — 65. ord. 4 2. 1582 ad munus docendi in arce Arnhorst in episcopatu Osnabrugensi (Acta 1581/2 b, 5: Reithorst). — 66. Jul. 4: Arenhorst; Aug. 1582 (Jul. 14, 410), Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 205: Arenhorst; Jul. 16: Arenthorst); Stip. II, 39 und 95 (1591/92); 10. 4. 1595 in H. (Stb. V 4, 607: Arenhorstius); Dr iur. 30. 11. 1596 (Acta 1596 c, 4: Arenhorstius Patberg.). — 67. läßt 18. 2. 1596 e. Tochter Elisabeth Agnese taufen (Kb. Taufreg. S. 418: Reinerus Fabricius ein Studiosus); subscr. 2. 9. 1597 ad prov. eccles. administrandam in Geissmar Ducatus Göttingensis Corp. Jul. (Ia Bl. 27). — 68. Jul. 4: Witteranus. — 69. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 347). — 70. Febr. 1580, Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 13, 63; 14, 346: Haverlandt; 15, 87: Haverlant; 16: Haberlandus); Mag. 26. 5. 1584 (Acta 1583/4 e, 3); Oct. 1587 in Fac. phil. cooptatus (Acta 1587 e, 1); als Professor vgl. Fac. phil. nr. 19. — 71. 4. 8. 1581 carc.; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 274: Koinander). — 72. Jul. 4: Ritterhusius; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 245: Riddershausen). — 73. begr. 10. 4. 1580 (Kb. Begr. S. 30: 1 Studiosus von Hildesheim Berwardus). — 74. Jul. 4: Gademannus. — 77. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 163: Bock). — 78. Alb.: Drossensis; Jul. 4: Dressensis. — 80. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 68: Rumpe; 15, 267: Rumpius); 1584 Stip. (C, 20). — 81. Jul. 4: Rodewadt. — 84. Febr. 1580 in H. (Jul. 13, 36). — 88. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 226; Jul. 16). — 92. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 397: Ciliacus Morigius). — 93. Aug. 1585 in H. (Jul. 16: J. V. Warnig.). — 95. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 250; 16). — 97. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 61). — 101. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 15; Jul. 16, 72: E. Hoffman Halb.). — 102. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 355). — 107. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 261). — 108. Stip. I, 130: vom Kloster Grawenhoff nach Amlungsborn transferirt (1584); Stip. 3, 11: mensa 1 (Mai 1593); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 20). — 109. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 265). — 113. Aug. 1582 und Stip. 3, 11: mensa 1 (Mai 1593); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 20). — 114. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 126: B. K. Halberst.). — 115. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 417); Mag. 18. 5. 1587 (Acta 1586/7 e, 1). — 117. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 338: Ursenius); 1585/6 Mag. (Acta 1585/6 e, 1). — 118. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 6; Jul. 16: Molman). — 121. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 420; 15, 126). — 124. Stud. med. 1578 (Acta 1577/8 d, 4: B. R. Monasteriens.). — 125. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 81). — 126. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 84). — 129. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 209: J. Flent Qu.).

1579		1579	
136. Henricus Lampius, Concionator in Schermke		Studiosi	
137. Bernhardus Bocerus, Hamelensis	April 18.	[143. Zacharias Becker, Elricensis]	
138. Joannes Manerdus, Hordorffensis	" "	[144. Henricus Bedding, Muncellensis]	
139. Henningus Bodendick, Vallerschlebiensis	" 23.	[145. Justus Boëmius, Bilveldensis]	
140. Henricus Naringdorffius, Dannenbergensis	" "	[146. Henricus Burcken, Wesaliensis]	
		[147. Johannes Kuhval, Soltquellensis]	
		[148. Erasmus Eckel, Ordorfiensis]	
		[149. Johannes von Engern]	
		[150. Petrus Hein, Pomeranus]	
		[151. Joachimus Jordens, Schöningensis]	
		[152. Petrus Rathman, Francus]	
		[153. Henningus Rese, Pomeranus]	
		[154. Wolfgangus Richter, Ordorfiensis]	
		[155. Heinrich Boddeker, aus dem Lande Hadeln]	
		[156. Henningus Wilkenius, Valstedensis]	
		[157. Fridericus Stelbogen, Bremensis]	
		[158. Johannes Viprecht, Romstedensis]	

[Studiosi, quorum nomina Duci Julio
die 27. Februarii 1580 nuntiata, sed in Albo
Academiae non reperta sunt:]

Nobiles

- [141. Johannes von Berga, aus Liflandt]
[142. Melchior von Bueren, Monasteriensis]

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerectore creatus est:

1. Mart. 1580 Franciscus Algerman.

b. Facultas theologica. Decanus: [(1.) D. Daniel Hofmann].

Ordinati sunt

1. Samuel Scheufelius, Schwaningenensis
2. Johannes Fellichius, Hildesiensis
3. Johannes Perot, Susatensis

ad officium ecclesiasticum:

13. Mart. 1580 vocatus ad Nobilem à Rechenberg.
12. Maii 1580 zu Sibbesse

Bl. 8

c. Facultas iuridica. Decanus: [(1.) D. Hermannus Niger Mich. 1579—Mich. 1580].

[Fine anni 1579 Nicolaus Loeper Professor dimissus est.]

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae annis 1580 et 1581:

1. Martinus Marstaller, Bruns.
2. Tobias Cöne, Halberst.
3. Henricus Brandes, Haldensleb.
4. Simon Schultze, Soltq.

e. Facultas philosophica. Decanus: (1.) M. Hartvicus Smidenstedt Luneburgensis Oratoriae Facultatis Professor a 24. Decembris 1579 usque ad 2. Junii anni 1580.

Promoti Magistri sunt hi quatuor:

1. M. Arnoldus Praetorius, Solaveldensis
2. M. Daniel Helvigius, Stetinensis
3. M. Andreas Stutmesterus, Magdeburgensis
4. M. Ludovicus Molitor, Luchoviensis.

136. 27. 4. 1578 ord. diaconus in Schimeke sub Nobili Ludovico ab Asseburg (Acta 1578 b, 2). — 137. ord. 19. 5. 1588 Pastor in pago Tunderen sub Toparchia Oseni (Acta 1588 b, 2). — 138. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 168: J. Manne H.). — 139. 17. 6. 1581 carc.; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 157: Bondick). — 141. Jul. 13, 7. — 142. Jul. 13, 103. — 143. Jul. 13, 180. — 144. Jul. 13, 143. — 145. Jul. 13, 149. — 146. Jul. 13, 29. — 147. Jul. 13, 247. — 148. Jul. 13, 58. — 149. Jul. 13, 51. — 150. Jul. 13, 94. — 151. Jul. 13, 223. — 152. Jul. 13, 45. — 153. Jul. 13, 95. — 154. Jul. 13, 59. — 155. Heinrich Boddeker aus dem Lande Hadeln erstochen 1580 von nr. 1579/80 [142] (Hannov. Arch. X, 7); Stud. Heinrich 7. 4. 1580 erstochen, 10. 4. 1580 begraben (Kb. Begr. S. 47). — 156. Jul. 13, 115; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 132). — 157. Jul. 13, 64; 24. 8. 1581 carc.; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 330: F. St. Vördensis). — 158. Jul. 13, 137; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 356: von Remstadt).

b 1. = 1578, 94. — 2. 1576/7, 64. — 3. = 1576/7, 183 (Berotheus).

d 1. M. II: Marstaller; = 1580, 154. — 2. M. II: Cuno; = 1576/7, 53. — 3. = 1575, 21 (H. B. Helmst.)? — 4. = 1579/80, 58.

e 1. = 1578, 25. — 2. = 1578, 118. — 3. 1576/7, 90. — 4. = 1575, 117.

7. Semester 1580.

Vicerektore Academiae Juliae Hermanno Neuwalt
Medicinae Doctore et Professore

1580

1580

I. Studiosi inscripti sunt:

1. Johannes Rasehorn, Blanckenburgensis	[I, 57]	April 31.	37. Simon Jlies, Werningrodensis	" "
2. Johannes Bernes, Bebinrodensis		Mai 2.	38. Joachimus Ludolphi, Werningrodensis	" "
3. Statius Post, Nobilis		" "	39. Henricus Bocerus, Saltcatensis	" 28.
4. Henricus Specht, Hannoverensis		" "	40. Arnoldus Macrander, Mengerinckhusensis	" 29.
5. Reinerus Wendt, Rintelensis		" "	41. Henricus Reinerman, Camensis	" "
6. M. Nicolaus Dossius, Rostochiensis		" 3.	42. Cornelius Cresbachius, Ditmarsus	Junii 1.
7. Silvester Hanne, Stadensis		" 5.	43. Johannes Hondorffius, Susatensis	" 4.
8. Johannes Albinus, Quedlenburgensis		" "	44. Patroclus Blanckenagelius, Susatensis	" "
9. Rodolphus Faust, Hamburgensis		" 7.	45. Ebelingus Heitman, Elsenensis	" 6.
10. Cornelius Schutte, Balpergensis gratis		" 10.	46. Henricus Mencilius, Ellerslebiensis	" "
11. Georgius Tieberg		" "	47. Thomas Eckstadius, Anhaltinus gratis	" "
12. Casparus Tieberg		" "	48. Hermannus Sanders, Braculensis gratis	" 7.
13. Arnoldus Cubukum, Vesaliensis		" "	49. Gerhardus Crass, Mecellensis	" "
14. Jonas de Basaroth		" "	50. Ericus Namsen, Husensis Holsatus	" 8.
15. Johannes Michaelis, Susatensis		" "	51. Simon ? , Sangerhusius gratis	" "
16. Henricus Criten, Mindensis		" 11.	52. Valentinus Thomas [I, 59]	" 9.
17. Henricus Proth, Lemgoviensis gratis		" 13.	53. Adamus Weiroch	" "
18. Joachimus Piperius, Langewedingensis		" "	54. Hermannus Brandes, Helmstadensis	" "
19. Stephanus Cotsch, Volckmariensis		" 14.	55. Michael von Langen, Osnabruggensis	" "
20. Johannes Moller, Hamburgensis		" "	56. Joannes Conradus Wipfius, Tigurinus	" 10.
21. Michael Stangewalt, Prutenus		" "	57. Conradus Oeshnerus, Tigurinus	" "
22. Jodocus Hofmeisterus, Hannoverensis		" 15.	58. Joannes Stumpfius, Tigurinus	" "
23. Johannes [Kramer], Quakenbruggensis		" 16.	59. Joachimus Siegebert, Schlaviensis	" 13.
24. Stephanus Spangenberg, [Petershag.] Mindensis [I, 58]		" "	60. Andreas Henningi, Hanoverensis	" "
25. Justus Dincklagius, Quakenbruggensis		" "	61. Christianus Hasehorstius, Ossfeldensis	" "
26. Henricus Geisel, Dresdensis		" 18.	62. Joannes Dobelius, Schonhusensis	" 19.
27. Johannes Hechelerus, Phrisius gratis		" "	63. Martinus Nykamer, Ostphrisius	" 23.
28. Jonas Schererius, Dethmoldiensis		" "	64. Joannes Wigandus, Hildesiensis	" 25.
29. Henningus Kelpius, Walsrodensis		" 19.	65. Henricus Odenius, Scheningensis	" "
30. Georgius Gettius, Dresanus		" 27.	66. Gregorius Mass, Crempensis Holsatus	" 28.
31. Petrus Engelbrecht, Elsenborgensis		" "	67. Joachimus Bolte, Hamburgensis	Julii 2.
32. Ernestus Engelbrecht, Elsenborgensis		" "	68. Joannes Vigelius, Dresensis	" 4.
33. Henricus Engelbrecht, Elsenborgensis		" "	69. Joannes Wittekop, Hamburgensis	" "
34. Samuel } Engelbrecht, Elsenborgenses		" "	70. Joannes Gendericus, Rostochiensis	" 6.
35. Georgius } fratres		" "	71. Joannes von der Schulenburgk	" 18.
36. Martinus }		" "	72. Henricus von der Schulenburgk	" "
			73. Melchior Wessensehe, Meiningensis	" 19.
			74. Joannes Phicke, Hamburgensis	" "
			75. Joannes Cochius, Vesaliensis	" 20.
			76. Joannes Eberhardus, Melsingensis gratis	" 23.

1. ord. 1584/5 Pastor in Seinstet (Acta 1584b, 2). — 6. Stud. med 1579 (Acta 1578/9 d, 1). — 7. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 87); ersticht 10. 4. 1583 einen Studentenjungen, wird restituirt 22. 6. 1597 (Hann. Arch. XII, 13). — 9. Aug. 1582 (Jul. 14, 368: Fust) und Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 218). — 13. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 218; Jul. 15, 195: Cubucen). — 14. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 220: Baserott). — 15. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 219: J. M. Susatensis). — 17. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 376). — 20. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 83). — 21. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 357: M. Stangewolt Borussus). — 23. Alb.: Johannes Quakenbruggensis; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 396: Joh. Kramer Quak.). — 24. Alb.: [Pet.] fehlt; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 229: St. Sp. Petershag.). — 25. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 152: Jodocus D.; Jul. 15, 202: Jodocus Dinglavius Westph.). — 29. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 115; 15, 174; 16). — 31. Aug. 1582 und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 266: Ilseburg; Jul. 16, 46: P. E. Frisius). — 32. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 267: Ilseburg). — 36. 17. 3. 1597 in H. Stb. V 4, 695: M. Engelbrechts Wernigerodensis). — 38. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 93: Joh. L. Lengensis). — 39. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 82: Soltkotenus); disp. 22. 12. 1582 in Fac. iur. (Salkatenus). — 40. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 302: Mengerusensis; 15, 227; 16). — 41. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 388: Reinemann); erstochen 4. 11. 1582 von Stud. Dietr. Well (1581, 63) und begr. 6. 11. 1582 (Kb. Begr. S. 54; Hann. Arch. XII, 10). — 44. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 301). — 47. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 366). — 61. begr. 6. 11. 1582 (Kb. Begr. S. 54: Studiosus begraben Christianus des Pfarrherrn Sohn von Opisfelde). — 68. 24. 10. 1580 tot geschlagen, 27. 10. begr. (Kb. Begr. S. 32: 1 Student Martinus e. Friese totgeschlagen). — 64. ord. 27. 8. 1585 ad officium in coenobio Escherd sub ducatu Julii D. Br. et L. (Acta 1585 b, 5: J. W. Escherdensis). — 65. 4. 8. 1581 carc.; subscr. 22. 3. 1582 Corp. Jul. (I a Bl. 9). — 66. Aug. 1582 (Jul. 14, 165) und 23. 3. 1583 (Stb. V 1, 61 in H. Dr iur. 23. 3. 1591 (Acta 1590/1 c, 2). — 67. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 385). — 68. 21. 8. 1581 carc.; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 101: Draesanus). — 76. Notar 10. 5. 1592 (Acta 1591/2 a, 3).

	1580		1580
77. Joannes Geise, Melsingensis gratis	Juli 23.	117. Georgius Buschius, Hervordiensis	Sept. 17.
78. Henricus Sigenitz, Querfurdensis	" 25.	118. Hermannus Daterdinck, Hervordiensis	" "
79. Joannes Christophorus Windolt, Nobilis	" 28.	119. Christophorus Fabritius, Bremensis	" 19.
80. Christianus Moller, Helmstadensis	" "	120. Stephanus Myen, Heinburgensis [L. 61]	" 23.
81. Georgius Moller, Helmstadiensis	" "	121. Casparus Beckman, Echtensis	" "
82. Ewaldus Dulmoniensis	" 29.	122. Ludovicus Meisterus, Heinburgensis	" "
83. Fridericus Petzelius, gratis	" 30.	123. Tilemannus Becker, Bocklemensis	" "
84. Jacobus Schalka, Silesius gratis	" "	124. Nicolaus à Lotten, Tecklenburgensis	" 27.
85. Gabriel Hornborch, Brunsvicensis	" "	125. Henricus Andreae, Nassaviensis	" "
86. Jonas Ganss, Hildesiensis	Aug. 6.	126. Gotfridus Capsius, Nassoviensis	" "
87. Simon Diebelius, Nassaviensis [L. 60]	" "	127. Wilhelmus Muderbachius, Nassoviensis	" "
88. Justus Rhaw, Heieranus Nassavius	" "	128. Petrus Reckelerus, Hervordiensis	Okt. 3.
89. Crispinus Bockschlager, Borussus	" 8.	129. Henricus Eckhardus, Wulffhagensis	" "
90. Hermannus Mengerinckius, Lingensis	" 23.	130. Nicolaus Andreae, Ditmarsus gratis	" 6.
91. Joannes Backbirius, Wildungensis	" 24.	131. Joannes Acher, Brunsvicensis gratis	" "
92. Casparus Rheden, Gossleriensis	Sept. 8.	132. Joannes Witvagelius, Nienburgensis	" "
93. Hermannus Engelke, Hamerschlebiensis	" "	gratis	" 14.
94. Franciscus Ruck	" "	133. Antonius Heringes, Oldenburgensis	" 19.
95. Melchior Ruck	" "	134. Joannes Bokelius, Cellensis gratis	" 27.
96. Julius Sigismundus Ruck	" "	135. Hermannus Dybbaeus, Altenanus	Nov. 1.
97. Henricus Julius Ruck	" "	136. Jodocus Runcher, Plettenbergensis	" 6.
98. Philippus Julius Ruck	" "	137. Joachimus Reithman, Finenburgensis	" "
99. Franciscus Godtschalck, Vallersclebiensis	" "	138. Casparus Bulshemius, Wallersclebiensis	" 7.
100. Joannes Schmale, Coloniensis	" "	139. Ulricus à Munsterberg, Silesius	" "
101. Paulus Ruck, [Grastorffiensis]	" "	140. Andreas Francus, Giffhornensis	" "
102. Henricus Ludeke	" "	141. Joannes Weissenborn, Elrichensis	" "
103. Hermannus Fegebanck	" "	142. Joannes Vorbrodt, Quedleburgensis	" "
104. Henricus Georgii Mart.	" "	143. Joannes Hollefreundt, Quedleburgensis	" "
105. Zacharias ? Mart.	" "	144. Joannes Muker, Giffhornensis	" "
106. Joannes Lampke, Hamelensis gratis	" "	145. Philippus Quenstedt, Quedleburgensis	" "
107. Ephraim ? Osterwicensis gratis	" "	146. Joannes Quenstedt, Quedleburg.	" "
108. Theodorus Steinbrinck, Wintzenburgensis	" "	147. Andreas Quenstedt, Quedleburg.	" "
109. Magnus Ebelinck, Hamburgensis	" "	148. Julius Christophorus von Schaffstedt	" "
110. Martinus Lantz, Hamburgensis	" "	149. Christianus Schultze, Quedleburg. [L. 62]	" "
111. Joachimus Rauscher, [Hinricopolit.]	" "	150. Joannes Gorsen, Hamburgensis	" "
112. Joannes Bröstedt, Brunsvicensis	" 14.	151. Joannes Logerius, Elricensis	" "
113. Laurentius Sebaldu, Ratisponensis	" "	152. Andreas Fidlerus, Quedleburgensis	" "
114. Henricus Ludeken, Lipspringensis	" 17.	153. Protasius Marsteller, Brunsvicensis	" "
115. Joannes Mejer, Mindensis	" "	154. Martinus Marsteller, Brunsvicensis	" "
116. Joannes Fin, Schomburgensis	" "	155. Joannes Pilius, Scheningensis	" 8.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [(1.) M. Johannes Olearius].

Ordinati sunt

1. Henningus Siverds, Alveldensis	29. Nov. 1580	ad officium ecclesiasticum:
2. Chrysogonus Tappius, Liebenhallensis	29. Nov. 1580	Pastor in Sedelem
3. Ludolphus Bevenrodt, Osfeldensis	6. Nov. 1580	Diaconus Vosfeldensis

81. 6. 8. 1591 carc. — 89. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 251: Berchslager; Jul. 15, 324: Beckslager; Jul. 16: Beckschlager). — 90. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 147). — 91. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 9: M. Joh. B. W.). — 92. Ostern 1581 (Stip. B, 12: Reiden); Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 59; 15, 322: Reiden; 16: Ruden); Stip. I, 53: Stud. inris hat von Illustrissimo uber das gewontliche Stipendium Zulage; 18. 10 1585 in H. (Stip. C 27, 29). — 95. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 293). — 96. Aug. 1582 (Jul. 14, 294: J. Ruck), Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 89: J. S. Rug; 16: J. Rugk); Stb. V 3, 205 und 6). — 100. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 (Jul. 14, 279: Smael; Jul. 15, 298: Smael; Jul. 16: Schmael). — 101. Alb.: [Gr.] fehlt; Jan und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 165: P. Rugk Grastorffiensis; Jul. 16: P. R. Brunsvic.) — 111. Alb.: [Hinr.] fehlt; Febr 1582 in H. (Jul. 14, 149: J. Rantzerus Hinricopolit.). — 113. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 370: Laur. Ratisp.); Mag. 18. 11. 1586 (Acta 1586 e, 5: Sebaldi). — 116. 20. 7. 1581 carc. (J. Feine Schomburgensis); Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 289: J. Fein Schomburg.); ord. 1583/4 (Acta 1583/4 b, 1). — 119. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 381: Smidt); im Conv. uf etzliche wochen substituiert, um Aufnahme gebeten 1591/2 (Stip. II, 46 und 107). — 123. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 204); 19. 12. 1582 begr. (Kb. Begr. S. 54: ein Studiosus Tilemannus von Bockeln. — 128. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 286). — 129. 21. 8. 1581 carc. — 133. Aug. 1582 (Jul. 14, 199: Henningius); 20. 2. 1583 (Stb. V 1, 72: Herringius) in H. — 134. 1583 in H. (Stb. V 1, 121); in Conv. (m. 5) 1588, noch Mai 1593 (Stip. III, 52). — 135. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 146: Dubaeus). — 137. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 260). — 140. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 142; 16). — 151. subser. 17. 11. 1598 Pastor in Lora Corp Jul. (I a Bl. 36'). — 153. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 120). — 154. Std. med. 1580 od. 1581 (Acta 1579/80 d, 1); Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 121; 15, 170; 16).

b 2. = 1575, 149.

- c. *Facultas iuridica*. Decanus: [1. D. Hermannus Niger Mich. 1579—Mich. 1580].
- d. *Facultas medica*. Decanus: adhuc deest.
 Studiosi medicinae, cf. Semestre praecedens.
- e. *Facultas philosophica*. Decanus: secundo M. Magnus Pegelius 4. Juni—24. Dec. 1580.
 Magisterii titulo ornati fuerunt 15. Dec. 1580:
 1. M. Jacobus Gebelhusius, Welsplebiensis.
 2. M. Johannes Sigfridus, Margsulensis.
 3. M. Henricus Meibom, Lemgovienensis.
 Vicecancellarium agente D. Johanne Borcholten, Candidati vero quaestionem dissolvente D. Johanne Oleario.
 In facultatem receptus est 16. Dec. 1580:
 4. M. Johannes Sotefleisch, Seesensis.

8. Semester 1580/81.

Vicerektore Academiae Juliae M. Oveno Gunthero Holsato Professore Aristotelico

1580			1581		
I. Studiosi inscripti sunt:					
1. Joannes Leo, Össfeldensis gratis [I, 63]	Nov.		25. Joannes Marzal, Brunsvicensis	Februar	
2. Nicolaus Gebhardt, Calegiensis	"		26. Godtschalckus Wolterus, Hannoveranus [I, 64]	..	
3. Henricus Wilbrandius, Hamonensis	" 25.		27. Henricus Olfenius, Hannoveranus	"	
4. Bernhardus Piper, Mindensis	" "		28. Joannes Leiverkoene, Olsborgensis	"	
5. Jacobus Casparus, Brunsvicensis	" "		29. Casparus Grovenius, Hannoverensis	"	
6. Julius Hertzog, Hessemensis	" 26.		30. Nicolaus Schulte, Soltquellensis	"	
7. Henricus Julius Hertzog, Hessemensis	" "		31. Hermannus Petri, Husensis	"	
8. Matthaeus Pecaeus, Erffurdiensis gratis	Dezbr.		32. Statius Bock, Wulffingensis	"	
9. Justus Brewitz, Soltquellensis	"		33. Joannes Dauw, Husensis	"	
10. Antonius Trilingius, Schmalenburgensis	"		34. Daniel Frölich, Sclandsdedensis	"	
11. M. Bernhardus Metzlerus, Schleusingensis	"		35. Jodocus Moddelerus, Wackerscelebiensis	"	
	1581		36. Bonaventura Cattenbusch, Monasteriensis	..	
12. Joannes Huthingius, Dantiscanus	Januar		37. Wernerus Rhegius, Mundensis	"	
13. Joachimus Schult, Soltquellensis	"		38. Bernhardus Norderman, Detmoldiensis	"	
14. Albertus Ludeck, Hildesiensis	Februar		39. Joannes Kirchnerus, Frisius	"	
15. Ludolphus Prallus, Brunsvicensis	"		40. Joannes Krabbe, Mundensis	"	
16. Joannes Boëtius	"		41. Christophorus Becker, Saltzensis	"	
17. Hinricus Jlsenius, Horstensis	"		42. Wernerus Hardenack, Brunsvi- censis	"	
18. Theodorus Osthoff, Tremoniensis	"		43. Joannes Hyp, Hirsfeldiensis	"	
19. Theodorus Major, Hannoverensis	"		44. Melchior Nussman, Dulmoniensis	"	
20. Philippus Coquus, Usingensis	"		45. Martinus Augustinus, Mariae- vallisensis	gratis	
21. Joachimus Legenarius, Soltquellensis	"		46. Hermannus Feurbaumius, Hilffers- husanus	"	
22. Paulus Mollenbecius, Soltquellensis	"		47. Matthias Richardes, Brunsvicensis	"	
23. Jacobus Frisius, Bremensis	"				
24. Christophorus Hogreve, Brunsvicensis	"				

e 1. = 1579/80, 23. — 2. = 1576, 102. — 3. = 1576/7, 44; Prof. phil. nr. 16. — 4. = 1574 I, 36; Prof. theol. nr. 8.
 2. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 119: Calberensis). — 5. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 64 und 15, 32: Caspari);
 ord. 27. 7. 1595 ad off. eccl. in pago Green et filiabus eius (Acta 1595 b, 6: Caspari); subscr. 28. 7. 1595 diaconus eccles. Grenensis
 Corp. Jul. (I Bl. 10: Caspari). — 7. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 29; 16: Hessemensis). — 12. Aug. 1582 (Jul. 14, 191:
 Hatzingus), Jan. (Jul. 15, 96: Huzingus Gedanensis) und Aug. 1585 (Jul. 16: Hutzingus Dantisc.) in H. — 15. Aug. 1582 in H.
 (Jul. 14, 246: Prallius); ord. 9. 2. 1591 ad off. eccl. in pago Papstorf sub praefectura Hessemensis (Acta 1590/1 b, 3: Prallius). —
 17. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 223: Hastensis); subscr. 12. 9. 1584 Ludimoderator in oppido Wildeman Corp. Jul. (I a Bl. 10:
 Harstensis); ord. 17. 8. 1595 ad off. eccl. in pago Badenhause sub praefectura Stauffenburgensi (Acta 1595 b, 7: Harstensis);
 subscr. 21. 4. 1599 vocatus ad diaconatum in oppido metallico Cellervelda Corp. Jul. (I a Bl. 46). — 18. Aug. 1582 in H. (Jul.
 14, 389: Diricus O. T.). — 20. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 408: Koch). — 21. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 7 und Jul. 16:
 Lageman). — 23. Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 409). — 28. ord. 22. 4. 1593 Pastor in Bonstidde (Acta 1592/3 b, 13: Lever-
 köene); subscr. 18. 9. 1605 Pastor in pago Koching Corp. Jul. (I a Bl. 98: Leverkusen). — 29. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 224:
 Grove). — 32. ord. 27. 8. 1585 ad off. eccl. in oppido Eldagsen sub ducatu Julii D. B. et L. (Acta 1585 b, 4); subscr. 2. 8. 1605 Pastor
 in oppido Eldagsen Corp. Jul. (I a Bl. 98). — 35. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 84: Modlerus). — 38. Alb.: Ditmoldiensis; Aug. 1582
 (Jul. 14, 244: B. Norman Detmold.) und Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 284 und 16). — 42. Aug. 1582 (Jul. 14, 359: Warnerus
 Hardenacke), Jan. (Jul. 15, 236: Warn. Hartnach) und Aug. 1585 (Jul. 16) in H. — 43. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 324: Hyppius). —
 46. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 202); ord. 13. 4. 1589 ad off. eccl. in ecclesiis Aplerstedensi et Volsensi (Acta 1588/9 b, 7: Feurbomius).

1581		1581	
48. Jacobus Alstein, Hallenschlebiensis	} gratis Februar	83. Laurentius Chriander, ex Neapoli ducatus Erii Ducis	
49. Cosmus Brandes, Oessfeldensis		84. Embelingus Ebelinges, Eltzensis	
50. Balthasar Haverlandt, Peinensis		85. Gerhardus Arnoldus, Livonus Ambotensis	
51. Henricus Schaper, Northeimensis		86. Joannes Rivius, Livonus Doblinensis	
52. Carolus Nicolaus Koch, Gandesemius [I, 65]	März	87. Hermannus Nicephorus, Strumbergensis	
53. Bernhardus Schrader, Hamburgensis		88. Christophorus Polites, Delmenhorstensis	
54. Joannes Moltkastius, Hojensis		89. Ernestus Dralle, Lunaeburgensis	
55. Philippus Leopoldus, Schernbecensis		90. Joannes Hess, Hamelensis	
56. Joannes Wittekop, Schwanbeccensis		91. Fridericus Steinhauss, Hamelensis	
57. Wilhelmus a Lhoë	} Nobiles Westphali	92. Stephanus Frei, Hildesiensis [Sösmariensis]	
58. Wesfelus Hassenkamp		93. Michael Grimmius, Itzhoensis	
59. Matthias ab Rheck		94. Joannes Bimgraven, Hadelensis	
60. Eberhardus Curtius		95. Bartholdus Noldenius, Curbachiensis	
61. Fridericus Dasipodius	} [Undorfius] [Meinershagensis]	96. Cunradus Rocherius, Altenburgensis	
62. Theodorus Rhebeke		97. Cunradus Rettich, Isslingensis	
63. Otto Schulten, Bremensis		98. Albertus von Hassbergen, Nobilis	
64. Eberhardus Dedeken, Bremensis		99. Georgius Brandes, Helmstadiensis	
65. Arnoldus Alers, Delmenhorstensis		100. Henricus Sussigk, Wertriensis	
66. Joannes Eimers, Frisius		101. Wilhelmus Stockdick, Hallensis Westphaliae	
67. Joannes Friderici, Halberstadiensis		102. Petrus Lembruch, Osnaburgensis	
68. Joannes Generanus, Appenrodensis		103. Joannes von Hollen, Bilsfeldensis	
69. Casparus Mejerus, Hojensis [Brinckenens.]		104. Andreas Helwig, Noribergensis	
70. Henricus Ernestus ab Elling, Lunaeburgensis		105. Georgius Knop, Helmstadiensis	
71. Ludolphus à Gittel, Brunsvicensis		106. Henricus Volckmarus, Cellensis [I, 67]	
72. Christophorus Goldstein, Mansfeldensis		107. Henningus Ursinus, Dithmariensis	
73. Joannes Chudenus, Soltquellensis		108. Laurentius Nagel, Mulhusanus	} gratis
74. Petrus Mollerus, Brunsvicensis		109. Cunradus Rhelinck, Petershagensis	
75. Rutticherus Salfeldt, Helmstadiensis		110. Matthaeus Judex, Tribulensis	
76. Gerhardus ab Hellen, Oldenburgensis		111. Joachimus Wollenkopius, Tolebrensis	
77. Jacobus Fabricius, Tunderensis		112. Luderus Vogelsanck, Bremensis	
78. Fridericus Clodius, Hamburgensis		113. Melchior Prangenius, Buckenburgensis	
79. Joannes Kremerus, Klingensis [I, 66]	April	114. Sergius Bumannus, Halterensis	
80. Timotheus Crugerius, Helmstadiensis			
81. Andreas Grimmaeus, Hamburgensis			
82. Zacharias Hildebrandus, Brunsvicensis			

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus a Vicerectore creatus est mense Januarii [1581]:

1. Pancratius Crugerius Finsterwaldensis Academiae huius publicus Professor artis logicae.

b. Facultas theologica. Decanus: [(4.) D. Tileman Heshusius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Matthaeus Schadenius, Alveldensis

29. Jan. 1581

Pastor in pago Deselitzen

Bl. 8

2. Petrus Friccius

[1581]

in pago Immenrode

48. Stud. med. 1592 oder 93 (Acta 1591/2 d, 13; 1593 d, 17); 30. 4. 1592 carc.; 30. 9. 1596 Dr med. (Acta 1596 d, 5). — 55. Stud. med. 1592 oder 93 (Acta 1591/2 d, 11; 1593 d, 14: Leopoldi); aus Conv. 29.3.1595. — 57. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 42). — 59. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 47: von der Recken Livonus). — 60. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 174: E. C. Undorfius). — 61. Aug. 1582 (Jul. 14, 300: Fr. D. Meinershagensis), Jan. und Aug. 1585 (Jul. 15, 107 und 16) in H.; vgl. als Professor Fac. iurid. nr. 12. — 63. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 175: Schulte). — 64. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 332: Dedekins). — 66. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 176). — 67. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 74: Hallensis; Jul. 16: Molhus.). — 69. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 262: C. M. Brinckenens.). — 71. Aug. 1582 (Jul. 14, 18 und 38), Dez. 1584 (Stb. V 3, 147: Gittelde), Jan. und Aug. 1585 (Jul. 15, 4 und 16: Gittelde Nob.) in H.; 4. 10. 1587 carc. (Gittelde); 1588 in H. (Jul. 17 nr. 23: annos 24, loco 5 et 16, L. a Gittelde ex ducatu Brunsvicensi). — 72. Jan. 1585 (Jul. 15, 143: Golstein), 28. 2. 1585 (Stb. V 3, 195' mit Wappen) in H. — 74. 2. 12. 1596 als J. U. D. in H. (Stb. V 4, 130). — 76. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 198). — 77. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 196); Besitzer von Stb. V 1 mit Einträgen von 1583. — 81. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 78: Grimaues). — 82. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 377). — 84. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 339: Eblingus Eblings). — 86. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 235; 15, 269; Jul. 16: Dantis.). — 87. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 375: Stromburgensis). — 88. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 335: Pollitz). — 89. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 107; 15, 117; 16). — 92. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 71: Frie Sösmariensis). — 93. Aug. 1582 (Jul. 14, 197: M. Greminus Holsatus), 3. 4. 1583 (Stb. V 1, 64: Itzeboënsis Holsatus) und Aug. 1585 (Jul. 16, 180: Mich. Holsatus) in H. — 95. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 414: Corbaccensis). — 104. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 257). — 106. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 118). — 107. 4. 8. 1581 carc. (H. Berndes Dethm.); Spät. Zusatz: ob caedem commissam exclusus est.

a 1. — Prof. phil. nr. 5.

b 2. = 1576, 29.

3. M. Matthias Rodius [1581] Diaconus zu Ganderssheim
 4. M. Paulus Rigeman 19. Mart. 1581 Pastor in pago Borchtorff et Newekirche
 5. M. Johannes Giseken, Goslariensis [1581] Pastor zu Gross Freien
 6. Ludolphus Hesiodus, Helmstadiensis [1581] Pastor zu Heiningen (?) und Lütchen Flöte.

c. *Facultas juridica*. Decanus: [(2.) D. Joh. Borcholten Mich. 1580—Mich. 1581].

d. *Facultas medica*. Decanus: adhuc deest.
 Studiosi medicinae, cf. 6. Semestre.

e. *Facultas philosophica*. Decanus: (2.) Magister Pancratius Crüger Finsterwaldensis S. 19
 24. Dec. 1580—11. April 1581.

Magistri creati sunt 7. April 1581:

- | | |
|---|--|
| 1. M. Johannes Wegener, Oldenburg. | 3. M. Matthias Rhodius, Regilutherens. |
| 2. M. Johannes Bodenus, Gandershemensis | |
- In facultatem asciti sunt et legibus constitutum numeraverunt:
- | | |
|-----------------------------------|--|
| 4. M. Simon Menzius, Quedlinburg. | 5. M. Henricus Boetius, Steinbachiens. |
|-----------------------------------|--|

9. Semester 1581.

Vicerektore Tilemanno Heshusio Theol. Doctore et Professore

1581		1581
I. Studiosi inscripti sunt:		
1. Tilemannus Heshusius, T. filius Regiomont. [I, 68] April 29.		23. Georgius à Dassel, patritius Luneburgensis „ 13.
2. Goswinus } Micaëlis, Susatenses fratres „ „		24. Daniel Walstorpius, Zerbster „ 14.
3. Hinricus }		25. Joannes Rhein, Fridrichrodensis [I, 69] „ 19.
4. Goswinus Micaëlis, Susatensis „ „		26. Ernestus Andreae, Islebiensis „ „
5. Johannes Selmannus, Schmalenburgensis „ „		27. Joannes Hojerus, Lemgoviensis „ 20.
6. Bernhardus Lasdorffius, Horneburgensis Mai 1.		28. Valentinus Piscator, Brandeburgensis „ 22.
7. Johannes Mollerus, Ochsendorfensis „ „		29. Mitius Falco, Frisius „ 23.
8. Petrus Fabritius, Plettenbergensis „ „		30. Joannes Kereckman, Frisius „ „
9. Georgius Korre } Calegienses „ 6.		31. Melchior Neidthardus von Lauther, Nobilis „ 24.
10. Nicolaus Kohne }		32. Joannes Cunradus Geipel von Schelkrippen, Nob. „ „
11. Theodoricus Meier, Newenhusensis „ 7.		33. Gerhardus Basse, Hamelensis Juni 3.
12. Joannes Rwe, Kloppenbergensis „ „		34. Albertus Ursinus, Petershagensis „ „
13. Theodoricus Kerckhoff, Quakenburg. „ „		35. Reinerus Temps „ „
14. Daniel Twitemeyer, Verdensis „ „		36. Reinerus Temps junior } Springenses „ „
15. Georgius Schormollerus, Paderbornensis „ 8.		37. Jodocus Goltermannus }
16. Wilhelmus von Fronhorst, Nobilis [Cell.] „ „		38. Hermannus Moller, Vinariensis „ 6.
17. Petrus Malsius, Brotdorfensis „ 10.		39. Joannes Hemstedius, Sehusanus „ 15.
18. Joannes von de Han, Alstetensis „ „		40. Ludolphus Jute, Brunsvicensis „ 22.
19. Franciscus Grubenius, Veltheimensis „ „		41. Henricus Kam, Halberstadensis „ „
20. Adrianus Evensen, Lamspringensis „ „		42. Joannes Barterus, Oldeburgensis „ „
21. Henricus Fabritius, Fischbachiensis „ 11.		43. Joachimus Johan Georg von der Schulenburg, Nob. „ „
22. Conradus Florinus, Lemgoviensis „ „		44. Bernhardus Holtzendorff, Nobilis „ „

b 3. = 1574 I, 12. — 4. = 1574 II, 24. — 6. = 1574 I, 18.

e 1. = 1578/9, 47. — 2. 1577/8, 192. — 3. 1574 I, 12. — 4. = Prof. phil. nr. 11. — 5. = Gand. 39; 1574 I, 32;
 Prof. theol. nr. 7.

1. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 212: T. H. iun. Borussus). — 2. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 216: Michaelis). — 3. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 217: Michaelis). — 5. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 213: Selesmanus). — 6. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 70: Lastorphius Hornberg.). — 9. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 180: G. Curaeus Caleensis). — 11. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 394: Diricus M. N.). — 12. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 393: Ruwe). — 13. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 299: Diricus Kereckhoff Q.). — 14. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 117). — 16. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 75: W. a. Fr. Cell.). — 17. Stip. I, 17: P. M. Schmalkaldensis ist noch zu Marienthall (1584); Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 300: Schmalcal.); subscr. 15. 9. 1600 Pastor in grossen Lengde Corp. Jul. (Ia Bl. 63': P. M. Schmalkaldensis). — 20. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 69). — 21. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 143: H. Smidt). — 22. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 162: C. Flörke L.). — 27. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 374). — 28. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 236: V. Fischer Br.). — 32. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 41: Hans Cort Gepel von Schelkrip). — 33. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 419). — 37. ord. 12. 5. 1588 Pastor in Hilliesvelt (Acta 1587/8 b, 3: Justus G. Hallerspringensis). — 42. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 200; 15, 304; 16); Stip. I, 52: stud. iuris hat von Illustrissimo über das gewontliche Stipendium Zulage (1584); 1591/2 im Conv. (Stip. II, 26 und 86); desgl. 1593 m. 7 (Stip. III, 84); Dr iur. 6. 7. 1597 (Acta 1597 c, 1); als Professor vgl. Fac. iur. nr. 14. — 43. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 49: Joachim a Schulenborch).

	1581		1581
45. Theodoricus Blum, Holsatus Nobilis	Julii 3.	81. Bernhardus Pandix, Husensis	Sept. 10.
46. Joannes Tornarius, Dasseliensis	" 5.	82. Aschverus Rhegius, Hallensis [Westph.]	" "
47. Andreas Pirnerus, Auslebiensis	" "	83. Joannes Fridericus, Hardeiensis	" "
48. Nicolaus Gregorius, Itzehohensis	" 6.	84. Jacobus Lubecius, Schlaviensis Pomeranus	" "
49. Henricus ab Eisebeck Nobilis	" 11.	85. Joannes Honackius, Huxariensis	" "
50. Joachimus Clavus, Tangermundensis	" 12.	86. Joannes von Beren, Mindensis	" "
51. Christophorus Otto, Duderstadensis	" 14.	87. Joannes Besselius, Hanoverensis	" "
52. Georgius Piell, Hojensis	" "	88. Jacobus Crugerus, Buxdehudensis	" "
53. Abrahamus Rosenkrantz, Regio- montanus [I, 70]	" 18.	89. Georgius Widekindus, Hanoverensis	" "
54. Joannes Sykerus, Bodenwerdensis	" 22.	90. Godtschalvus Einkerus, Hanoverensis	" "
55. Henricus Fabritius, Lunaeburgensis	" "	91. Bartholdus Hofmeisterus, Hanoverensis	" "
[55a. Laurentius Horst, Jessensis]	" "	92. Thomas Stratemannus, Gottingensis	" "
56. Joachimus Schmalefeld, Luneburgensis	" 24.	93. Conradus Hudenius, Hannoverensis	" "
57. Fridericus Radike } Luneburgenses	" "	94. Joannes Denckius, Hildesiensis	" "
58. Statius Borcholt }	" "	95. Stephanus Scultenius, Hannoverensis	" "
59. Conradus Pistorius, Alfeldensis	" "	96. Heitzo Buscherus } Hannoverenses	" "
60. Bartoldus Wickius, Ostervicensis	" "	97. Georgius Rab }	" "
61. Ernestus Magers, Alfeldensis	" "	98. Joannes Sigfridus, Hamelensis	" "
62. Martinus Sesenus, Schadelebensis	" 28.	99. Joannes Aurifaber, Goslariensis	" "
63. Theodoricus Welle, Halberstadensis Nobilis	" 29.	100. Henricus Vielgudius, Scheppenstedensis	" 12.
64. Mauritius Dunsdorffius, Holsatus	" 30.	101. Joannes Wilhelmus, Duderstadensis	" "
65. Georgius Sucherus, Steinensis	Aug. 3.	102. Joannes Beccerus, Brunsvicensis	" "
66. Christophorus Wendius, Gripswaldenses	" 7.	103. Casparus Gribenius, Bremensis	" "
67. Laurentius Mejer, Halberstadensis [Dotlebiensis]	" 10.	104. Henricus Molkenius, Hildesiensis	" "
68. Sebastianus Lanius, Burg Thonnensis	" 19.	105. Ottho Theodorici, Brunsvicensis	" "
69. Philippus Leo, Thonnensis	" "	106. Joannes Georgii, Hildesiensis	" "
70. Thomas Arxleben, Eikendorfensis	" "	107. Joachimus Sebandus, Horneburgensis	" "
[70a. Daniel Kentzell]	" 20.	108. Franciscus Vasmarus, Hannoverensis [I, 72]	" "
71. Petrus Hansen, Tonderensis Holsatus	" 21.	109. Christianus Praepositus, Sesensis	" "
72. Thomas Koppen, Hamburgensis	" 25.	110. Salomo Forsterus } Nortgermersch- lebienses fratres	" "
73. Sebastianus Treskaw, Brunsvicensis	" "	111. Joannes Forsterus }	" "
74. Conradus Stalingius, Mundensis	" 27.	112. Weselus Hulsens, Furstenawensis	" "
75. Eberhardus Hartung, Luneburgensis	Sept. 4.	113. Andreas Olthavius, Loningensis	" "
76. Balthasar Voit, Wernigrodensis	" 6.	114. Joannes Sartorius, Lemgoviensis	" "
77. Simon Hopfnerus, Ramesloensis	" 10.	115. Joannes Mitze, Melsingensis	" 13.
78. Wulfgangus Langius, Mindensis	" "	116. Tilemannus Reckius, Goslariensis	" 18.
79. Justus Rodewalt, Hamelensis	" "	117. Lambertus vom Hoff, Bremensis	" 20.
80. Joannes Volckwardus, Holsatus [I, 71]	" "	118. Andreas Merckel, Camerensis	" 23.
		119. Joannes } fratres Hamelenses	" 25.
		120. Justus }	" "

45. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 46: Blome); subscr. 13. 12. 1598 Pastor in Dassensen Corp. Jul. (I a Bl. 40) [?]. — 46. Aug. 1582 (Jul. 14, 278); subscr. 7. 9. 1599 Pastor et specialis Superintendens in Dransfeld Corp. Jul. (I a Bl. 50). — 47. Mai 1593 in H. (Stip. III, 140); aus Conv. 19. 9. 1594; in Conv. 1596 (Stip. IV, 95: m. 8); aus Conv. 31. 8. 1597. — 48. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 195: Gregorii); Mag. 22. 10. 1582 (Acta 1582 e, 1: Gregorii); 2. 3. 1583 in H. (Stb. V 1, 57). — 49. Aug. 1582 (Jul. 14, 31: Hnr. Esbeck Nob.) und 1584 oder 1585 in H. (Stb. I 2, 100). — 51. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 130). — 55 a. Ergänzt aus Karzerliste vom 22. 7. 1581 (Bl. 2). — 56. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 105: Smalefeld). — 58. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 288: Borcholten); zu unterscheiden von 1585/6, 1 (= Jul. 14, 139), dem Prof. iur. nr. 16. — 59. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 137: Becker); Mag. 26. 5. 1584 (Acta 1583/4 e, 1); 16. 2. 1585 in H. (Stb. V 3, 203). — 60. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 310). — 61. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 133; 15, 166; 16). — 62. Aug. 1582 (Jul. 14, 57) und Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 293); Stip. I, 51: ex episcopatu Halberstat (1584); 5. 3. 1584 exam. (Stip. C, 15); subscr. 5. 11. 1588 Pastor in oppido Heitmunden Corp. Jul. (I a Bl. 13'). — 63. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 63); tötet 4. 11. 1582 H. Reinermann (Stud. 1580, 41) (Hann. Arch. XII, 10). — 64. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 65; 15, 318). — 66. Aug. 1582 (Jul. 14, 344: Wendius). — 67. Aug. 1582 (Jul. 14, 183: L. M. Dotlebiensis). — 68. Aug. 1582 (Jul. 14, 135). — 69. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 134; 15, 19; 16); 70. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 182: Erxleben). — 70a. Ergänzt aus Karzerliste vom 20. 8. 1581 (Bl. 2). — 71. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 400); aus Conv. 24. 10. 1597. — 72. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 343; 15, 103; 16). — 74. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 66: Stullinck). — 79. ord. 8. 4. 1593 ad off. eccl. in pago Helen sub praefectura Homburgica (Acta 1592/3 b, 12). — 82. Jan. 1585 (Jul. 15, 67) und Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 284: Vesal.); Mag. 1585/6 (Acta 1585/6 e, 2: Hallensis Westp.). — 87. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 202: Posselius). — 96. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 312; 16). — 97. cf. [1594/5, 40a]. — 98. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 10). — 99. ord. 1582/3 (Acta 1582/3 b, 1: J. Faber G.); Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 217: Joh. Goltschmit); subscr. 15. 4. 1594 Pastor in pago Adelem Corp. Jul. (I a Bl. 21); deagl. 3. 4. 1604 Pastor in civitate Northeimiana (I a Bl. 93). — 100. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 407: Velgudius). — 101. (oder 1579, 21?) subscr. 29. 11. 1598 Pastor in Woldershusen Corp. Jul. (I a Bl. 38). — 102. Mag. 26. 5. 1584 (Acta 1583/4 e, 4). — 104. ord. 9. 8. 1590 ad off. eccl. in oppido Salztetferr sub praefectura Nobilium de Steinberch (Acta 1590 b, 4). — 107. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 225). — 109. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 38: Probs; Jul. 16: Probst); Mag. 18. 11. 1586 (Acta 1586 e, 1: Cr. Propst S.). — 110. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 133: Hallensleeb). — 113. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 161: Olthoff). — 117. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 285: vom Hove).

	1581		1581
121. Henricus Glessenius, Hamelensis	Sept. 25.	126. Joannes Holtmannus, Ultzensis	Okt. 14.
122. Joannes Bernighusius, Susatensis	" 29.	127. Henricus Regnitanus, Wesaliensis	" 21.
123. Nicolaus Praetorius, Werbensis	Okt. 6.	128. Joannes Arns, Helmstadiensis	" "
124. Salomo Klein, Prutenus Regiomontanus	" "	129. Jacobus Schmoller, Weissenbaccensis	" 26.
125. Henricus Wordehenken, Hamelensis	" 10.		

II. Acta Academiae.

a. Notarii a Vicerectore non creati sunt.

b. *Facultas theologica.* Decanus: [2. D. Daniel Hofmann].

c. *Facultas iuridica.* Decanus: (2.) Johannes Borcholdus [Mich. 1580—Mich. 1581].

1. Promotio d. 9. Maii 1581. J. B. summos honores contulit:

1. Johanni Wolffio, Gubenensi

3. Johanni Hildebrando, Brunsvicensi.

2. Henrico Grünefeldio, Osnabrügensi, et

2. Promotio eodem anno 1581 [post d. 13. Augusti*]. Promotore Mynsingero, tum aetatis annum 68 ingresso, sed adhuc cruda viridique senecta titulo Doctoris insignitus est:

4. Eberhardus Speckhan, Patricius Bremensis.

d. *Facultas medica.* Decanus: adhuc deest.
Studiosi medicinae, cf. 6. Semestre.

e. *Facultas philosophica.* Decanus: (2.) M. Erhardus Hoffmann Haidingsfeld. 11. April—22. Nov. 1581.
Promotio magistrorum celebrata est 7. Novembris 1581:

1. M. Jodocus Stoltenius, Rintelensis

3. M. Johannes Richardus, Hirsfe(l)dianus

2. M. Theodoricus Klein, Hinricopolitanus

4. M. Wolfgangus Gruningius, Hirsfeldia.

Quaestionem solvit Hermannus Neuwalt D. Medicinae et Professor.

10. Semester 1581/82.

Vicerectore Academiae Juliae Hermanno Nigro J. U. D. et Professore

I. Studiosi inscripti sunt:

	1581		1581
1. Joachimus Stampelius, Hamburgensis	Oct. 29.	8. Gerhardus Bragmeyer, Schomburgensis	Nov. 4.
2. Theodoricus Zedovius, Soltwedelensis	" 30.	9. Jacobus Tetteborn, Helmstadiensis	" "
3. Jacobus Walstovius, Magdeburgensis	Nov. 4.	10. Johannes Barnstorff, Alfeldensis	" "
4. Johannes Lorber, filius Abbat. in Riddagshusen	" 9.	11. Zacharias Fulstius, Hornburgensis	" 10.
5. Johannes Brandenstein, Brunsvicensis	" "	12. Thomas Schleusserus, Hornburgensis	" "
6. Henningus Clodius, Brunsvicensis [Woltgerod.]	" "	13. Joachimus Pölingus, Hornburgensis	" "
7. Conradus Steinman, Brunsvicensis [Scheppenstedensis?]	" "	14. Theodoricus Knoërus, Hornburgensis	" "
		15. Johannes Koinitius, Hornburgensis	" "
		16. Johannes Stoltenius, Rintelensis	" "
		17. Johannes Brandenius, Rintelensis	" "
		18. Johannes Bruchagius, Peinensis	" 12.

122. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 401: Berinckhausen). — 125. Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 14, 418: Wördehonck; 16, 50: Wordehencke). — 126. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 309). — 127. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 322: Reinitianus; 15, 72); ord. 1585 Pastor in Goettersvickerham (Acta 1585 b, 2).

*) Denn Münsinger ist am 13. August 1514 geboren.

e 2. = 1578, 58; Prof. iur. nr. 10. — 3. = 1577/8, 251. — 4. 1576/7, 89; Prof. iur. nr. 8.

e 1. = 1577/8, 155. — 2. = 1576, 25; Th. K. wird auf dem Titelblatte einiger Glückwunschgedichte zum Magisterium (Helmst. 1581) genannt: Rector ludi literarii coenobii Riddageshusani (Sammelb. Wolf. Bibl. 905 nr. 10). — 3. = 1578, 93. — 4. = 1579, 27.

2. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 206: Th. Cedo S.). — 3. Jul. 5: Walstuvius; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 326: Walsto). — 6. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 191: H. C. Woltgerod.; Jul. 16). — 7. Stip. I, 115: im Closter Riddagshausen, non obligatus petit se recipi (1584); Stip. III, 4 im Conv. m. 1 (Mai 1593: Scheppenstedensis); 1594 Mag. (Acta 1594 e, 6); ord. Dez. 1598 ad off. eccl. in oppido Hertzbergensi (Acta 1598/9 b, 5); subscr. 14. 12. 1598 Pastor Hertzbergensis Corp. Jul. (Ia Bl. 40). — 8. Jul. 5: Stromburgensis. — 10. Stip. I, 102: noch zu Marienthall, soll ad Academiam fürderlichst transferiert werdenn; Jan. und Aug. in H. (Jul. 15, 307 und 330; Jul. 16). — 11. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 349). — 12. Jul. 5: Sleusserus; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 37; Jul. 16); Mag. 18. 11. 1586 (Acta 1586 e, 4: Sleusserus). — 13. ord. 31. 1. 1591 ad off. eccl. in oppido Gandersheim (Acta 1590/91 b, 2). — 14. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 316: Knögers; Jul. 16). — 15. Jul. 5: Kunicius.

1581		1582	
19. Andreas Newhauss, Vogelstoriensis	Nov. 13.	55. Jodocus Poppe, Halberstadensis	Jan. 24.
20. Georgius Stampelius, Soltwedelensis	" 16.	56. Henricus Opperman, Halberstadensis	" 29.
21. Paulus Germerstorff, Barentorpiensis	" 18.	57. Burchardus	} Beer, Nobiles fratres Febr. 7.
22. Hilmarus Coquus, Hojensis	" 24.	58. Henricus	
23. Nicolaus Breller, Eblebiensis	" 25.	59. Jacobus	
24. Jonas Biesenthal, Scheningensis	" 28.	60. Arnoldus Beust, Calbensis	" 8.
25. Christophorus } Rodolphi, Geverenses	Dez. 1.	61. Johannes Werth, Lawensteinensis	" 10.
26. Edo } fratres		62. Christianus Steinnaccerus, Quedel-	burgensis " 12.
27. Henricus Reimer, Alfeldensis [I, 74]	" "	63. Hermannus Heppius, Hirsfeldensis	
28. Michael Stockman, Cellensis	" "	64. Joachimus Hilbrandus, Stendaliensis	" 16.
29. Fridericus Viltherus, Hannoverensis	" "	65. Osswaldt von Zesterfleth, Nobilis	" 27.
[Kerckdorpiensis]	" "	66. Burchardt von Kram	} Nobiles fratres " "
30. Christianus Cochius, Gistroviensis	" 4.	67. Schwan von Kram	
Patricius	" 7.	68. Melchior Fridericus Sinderam,	Osterodensis " "
31. Frowin thor Hake, Rigensis Patricius	" 11.	69. Hermannus Floer, Verdensis	
32. Johannes Sicherus, Hamburgensis	" "	70. Henricus Juthe, Helmstadiensis	" "
33. Hieronymus Voigler, Hamburgensis	" "	71. Elias von Schwarzkopff, Nobilis	" 28.
34. Paulus Toekius, [Kiloniensis] Holsatus	" 12.	72. Martinus Schipperus, Gothanus	" "
Patricius	" "	73. Johannes Benthenius, Cellensis	" "
35. Georgius Koldemeyer, Brunsvicensis	" "	74. Justus Riepe, Brunsvicensis	" "
36. Henricus Lerke, Pattensis	" "	75. Nicolaus Goldthecius, Werbensis	" "
37. Aaron Thuen, Bastningensis	" "	76. Henningus Brandes, Papenbergensis	" "
38. Henricus Mackensen, Scheningensis	" "	77. Jacobus Schonbeck, Tangermundensis	" "
39. Johannes Godtschalck, Groningensis	" "	78. Johannes Schneman, Gossleriensis	" "
40. Joachimus Eggers, Schwambecensis	" "	79. Elias Fridericus Breitheubt,	} fratres März 2.
41. Andreas Möller, Scheningensis	" "	Creutzbургensis	
42. Mathias Kirchoff, Lutheranus	" "	80. Thobias Breitheubt, Creutz-	burgensis
43. Christianus Kersten, Flechtorpiensis	" "		
44. Hartvicus Brinckman, Scheningensis	" "	81. Wilhelmus Sthreve, Bilveldensis	" 6.
45. Sigismundus Brinckman, Scheningensis	" "	82. Christianus Hunderlage, Bilveldensis	" "
46. Henricus Warneke, Scheningensis	" "	83. Petrus Berndes, Geverensis	" "
47. Albertus Gurgan, Scheningensis	" "	84. Henricus Oldthovius, Munderensis [I, 76]	" 17.
48. Johannes Tellerman, Hojensis	Jan. 2.	85. Jacobus Böningk, Goslariensis	" 22.
49. Daniel von Renthorff, Nobilis	" 8.	86. Jodocus Gogreve, Bilveldensis	" 24.
50. Simon Fattman, Stendaliensis	" "	87. Alexander Cocus, Martismontanus	" "
51. Petrus Pote, Ubingensis	" "	88. Augustinus Krieg, Sambswergensis	" 27.
52. Johannes Christianus, Werbensis	" "	89. Jodocus Kelle, Engelborstell Hanno-	verensis gratis " 28.
53. Theodorus Veldtbeck, Magdeburgensis	" "		
54. Melchior Schade, Calbensis [I, 75]	" 10.		

19. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 153: Neuwhansen; 15, 203); ord. 21. 5. 1587 ad off. eccl. in Bergen pago comitatus Hoyensis (Acta 1587 b, 1). — 20. 21. 3. 1583 in H. (Stb. V 1, 129: Stampaelius). — 22. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 255: Koch). — 23. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 127). — 24. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 312: Bisendael). — 25. Jul. 5: Rudolphi; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 423: Chr. Phrysus Jeverensis). — 26. Jul. 5: Rudolphi; Aug. 1582 (Jul. 14, 424: Edo Phrysus Jeverensis) und Jan. 1585 (Jul. 15, 81: Edo Rudolphi Frisius) in H. — 27. Jul. 5: vor nr. 23 am 25. Nov. eingetragen; subscr. 19. 3. 1584 scholae Holtzmindensis Rector Corp. Jul. (I a Bl. 10); ord. 7. 2. 1585 Pastor Forstensis (Acta 1584/5 b, 3). — 28. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 172). — 29. Alb.: Vitherus; Jul. 5: Vilterus; Aug. 1582 in H. (F. Filters Kerckdorpiensis). — 30. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 316: Ch. Koch Meichelburg). — 31. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 189: Fruinus Haken Rigensis). — 32. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 284). — 33. Jul. 5: Vogler; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 283: Vögler). — 34. Jul. 5: Kiloniensis Patricius Holsatus; Aug. 1582 (Jul. 14, 354), 23. 3. 1583 (Stb. V 1, 62: Kiloniensis) in H. — 37. Jul. 5: Tuene Baustningensis. — 40. Jul. 5: Eggersenn. — 41. Jul. 5: Mollenn; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 90: Mollens Sceining; 16: Möllens Scheining). — 42. Jul. 5: Lutterensis. — 44. Mag. 1589 (Acta 1588/9 e, 3; März 1599 ord. Pastor in Hoyersdorff (Acta 1598/9 b, 16); subscr. 28. 2. 1599 Pastor eccl. Heyerstorpiensis et coenobii S. Laurentii ante Scheningam Corp. Jul. (I a Bl. 42'). — 47. Jul. 5: A. Jungen S. — 50. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 355: Simon Stendaliensis). — 53. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 181: Th. V. Stafford.). — 54. Aug. 1582, Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 122: Caleensis; Jul. 15, 121: Callensis; Jul. 16: C. fehlt). — 55. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 254: Jost Pope H.). — 57, 58 u. 59. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 27, 28 und 29: a Beer). — 60. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 272: Arn. Kaleensis); Notar 1592 civis Gardeleg. (Acta 1592 a, 1). — 61. Jul. 5: Werdt. — 62. Jul. 5: Stenackerus; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 62). — 63. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 325: Hyppius). — 64. Jul. 5: Hildebrandus; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 148: Hildebrandt). — 68. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 103). — 70. Jul. 5: Juethe. — 72. Jul. 5: Scipperus. — 74. Jul. 5: Ripe. — 81. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 185: Schreve; Jul. 15: Swene; 16, 256: Screve). — 83. ersticht 6. 6. 1582 Joh. Stalpre (1579, 38) und entweicht (Hann. Arch. XII 11, B. Predigers Sohn aus Ditmarschen). — 85. 1581/2 in Conv. (Stip. III, 27: m. 3); Stud. med. 1582—93 (Acta 1581/2 d, 4; 1590/91 d, 13; 1593 d, 20); Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 72; 15, 10; 16); aus Conv. 2. 8. 1595. — 86. 5. 7. 1582 Dr. iur. (Acta 1582 c, 2); Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 6). — 87. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 188: A. Koch Montensis); 8. 2. 1584 verwundet, begr. 26. 2. 1584 (Hann. Arch. XII, 15: Sohn des Bürgermeisters Jürgen Koch in Marsberg; Kb. Begr. S. 58; Böhmer, Inscript. S. 30). — 88. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 271: Samswedens.). — 89. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 88).

	1582		1582
90. Johannes Rodolphi, Peinensis	März 31.	110. Theodorus Philolitis, Francofurtensis	April 19.
91. Henricus Busse, Luchoviensis	April 1.	111. Jacobus Windthorn, Hagensis	(I, 77) „ 23.
92. Franciscus Grungenius, Luneburgensis	„ „	112. Bernhardinus Purgholtus, Eisnaccensis	„ „
93. Andreas Kolbe, Sondershusanus	„ 5.	113. Johannes Witing, Bremensis	„ „
94. Christophorus Juchterus, Frisius	„ 7.	114. Johannes Capito, Neostadiensis	„ „
95. Wilichius Piscatorius, Mundensis Patricius	„ 12.	115. Martinus Hoppenstadius, Cellensis	„ 27.
96. Wolfgangus Kolhase, Ortrufiensis	„ „	116. Johannes Hoppels, Quedelburgensis	„ „
97. Johannes Meier, Bremensis	„ 13.	117. Ludolphus Huddesem, Hildesiensis	„ „
98. Johannes Almirus, Sandstedensis	„ „	118. Johannes Bonsack, Hildesiensis	„ „
99. Ernestus Alardus, Delmenhorstanus	„ „	119. Georgius Nizenius, Cellensis	„ 28.
100. Johannes Scribonius, Kloppenburgensis	„ „	120. Otto Zigemeier, Zellensis	„ „
101. Gualtherus Hixinus, Frisius	„ „	121. Hermannus Schraderus, Neunburgensis	„ „
102. Hermannus Böselius, Frisius	„ „	122. Sebastianus Fontanus, Gotthariensis	„ „
103. Henricus Blanckenburg, Quedelburgensis	„ „	123. Ambrosius Kirchnerus, Magdeburgensis	„ „
104. Mathias Mathaei, Stolbergensis Cheruscus	„ 14.	124. Bartoldus Braunss, Brunsvicensis	„ 30.
105. Henricus Nergius, Ulcensis	„ „	125. Philippus Fochs, Sommersburgensis	„ „
106. Joachimus Leo, Bilveldiensis	„ 17.	126. Ludolphus Eddinckrodt, Nobilis	Mai 1.
107. Joachimus Arst, Bilveldiensis	„ „	127. Richardus Fredebaldus, Gronensis	„ „
108. Hermannus Arst, Bilveldiensis	„ „	128. Kilianus Stisser, Quedelburgensis	„ „
109. Bartholomaeus Petrocillus, Halberstadensis	„ „	129. Henningus Brosenius, Elcensis	„ „
		130. Daniel Hollentz, Halberstadensis	„ „

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [1. M. Basilius Satler].

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Jacobus Herndorphius	1. Dec. 1581	in Sacello Harpecae	Bl. 9
2. Jodocus Rolefius, Alveldensis	6. Nov. 1581	in pago Wetteborn, Eiershausen, Altenrott et Danckelshausen	
3. Jacobus Hessen, Brunsvigensis	2. Dec. 1581	in pagis Wenden et Taun	
4. [Johannes] Olearius, [Garlebiensis]	[2. Dec. 1581—4. Febr. 1582]		
5. Hermannus Reithorst, Batbergensis	4. Feb. 1582	in arce Arnhorst in Episcopatu Osnabrugensi	Bl. 9'
6. Fridericus Glaser	21. Feb. 1582	vocatus à Nobili à Siberg.	
7. M. Zacharias Runnenbergius, Hildesiensis	[1582]		

c. Facultas iuridica. Decanus: [2. D. Dethardus Horstius Mich. 1581—Mich. 1582].

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae „anno 1582, 1583 et 1584 advolarunt:

1. Henricus Heupt, Eimbec.	4. Jacobus Boningus, Goslar
2. Casparus Arnoldi, Hallenschleb.	5. David Vasmarus [Vasmarius B]
3. M. Henricus Gerlach, Hamburg.	

e. Facultas philosophica. Decanus: (1.) M. Simon Mencius, Quedlingurgensis

22. Nov. 1581—5. Mai 1582.

S. 23

Creatio magistrorum, quam nomine grammatico magis quam Latino promotionem vulgo vocant, propter paucitatem competitorum omissa est hoc semestri hyberno et in aliud tempus ac occasionem meliorem reservata.

Itemque in collegium et ordinem philosophicum, qui cooptaretur aut cooptari sese petisset, oblatus est nemo.

Porro ludicra cornuum depositiones, quas vocant, peractae fuere intra tempus supra nominatum, numero 22.

Deposuerunt autem cornua et in coetum studiosorum adsciti sunt adolescentes 74, quorum singuli $\frac{1}{4}$ thal exceptis septem pauperibus, qui nihil, et totidem nobilibus ac patricio uno, qui duplum singuli contulerunt ad fiscum philosophicum . . .

92. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 104: Rungenius). — 94. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 336). — 95. Aug. 1582 (Jul. 14, 264) und Jan. 1595 in H. (Jul. 15, 217: W. Fiscer M.). — 96. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 241: Koelhasen). — 97. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 406). — 98. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 331: J. Almerus Sanstodius). — 99. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 404). — 100. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 406). — 101. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 333). — 104. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 291; 15, 152; 16). — 106. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 178: Norchius). — 106. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 193). — 107. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 187: Artate). — 108. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 186: Artate). — 109. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 273: Petersilien; 15, 235: Petrus Peterzilge; 16: B. Peterzili). — 110. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 402: Philoteles Marchio). — 111. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 367: Wittborn Stathagensis). — 113. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 132; 16). — 114. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 216). — 115. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 173: Hoppenstede). — 116. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 270). — 117. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 250: Hudles). — 118. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 304: Bunsach). — 122. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 95: S. Born von grossen Gottern). — 127. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 151: R. Fredebolt Hamelensis). — 128. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 166: Steisser); Dr iur. 4. 10. 1591 (Acta 1591 c. 1). — 129. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 380; 15, 266; 16).
b 1. = 1577/8, 62; späterer Zusatz: Hodie abbas Regio-Lothariensis, scripsi anno 1626 m. Julio. — 2. = 1574 I, 6.
3. = 1576, 26. — 4. = 1579, 87. — 5. = 1579/80, 65. — 6. = 1578, 98. — 7. = 1576, 58.
d 1. = 1582, 28. — 2. = 1578, 38; Prof. med. nr. 9. — 3. = 1584/5, 29. — 4. = 1581/2, 85. — 5. = 1583, 45.

11. Semester 1582.

Vicerecore Academiae Juliae Johanne Bokelio
Medicinae Doctore et Professore

1582		1582	
I. Studiosi inscripti sunt:			
1. Christianus Perander, Lemgovienensis [I, 78]	Mai 5.	32. Arnoldus Suthagius, Hagensis	Mai 13.
2. Clamerus Croppius, Hagensis	" "	33. Adolphus [de] Streithorst, Ossenaburgensis	" 15. 3.4.
3. Georgius Rodthut, Schmaleburgensis	" "	34. Nicolaus Enholt, Brunsvicensis	" 17. 48
4. Johannes Flogelius, [Hornensis] ex Comitatu Lippensi	" 7.	35. Henricus Brandes, Hallenschlebiensis	" "
5. Christophorus Maior, Rintelensis	" "	36. Henricus Scharte, Ulyssaeus	" "
6. Cyriacus Schroderus, Alstadensis	" "	37. Lambertus Northarius, Lubecensis	" 22.
7. Martinus Radandt, Heilingstadensis	" "	38. Franciscus Furstenaw, Hervordiensis	" 23.
8. Johannes Storkenius, Rintelensis	" "	39. Henricus Ruden, Kroppenstedensis	" 26.
9. Henricus Kroperus, Rintelensis	" "	40. Casparus Drode, Kroppenstedensis	" "
10. Joachimus Heidmannus, Rintelensis	" "	41. Andreas Theder, Kroppenstedensis	" "
11. Hermannus Satlerus, Rintelensis	" "	42. Rudolphus Theder, Kroppenstedensis	" "
12. Balthasar Gartz, Soltquellensis	" "	43. Johannes Theder, Kroppenstedensis	" "
13. Joannes Osten, Deminensis	" "	44. Henricus Lutgenius, Brunsvicensis	" 30.
14. Joachimus Schinckel, Angklemensis	" "	45. Arnoldus [de] Reiger, Almeno Monaste- riensis Nob.	Juni 6.
15. Henricus Theodorus, Schwaneburgensis	" "	46. Bernhardus à Berg, Monasteriensis Nobilis	" "
16. Magnus Duncker, Perlebergensis	" "	47. Rottgerus Turcke, Monasteriensis	" "
17. Johannes Hartman, Montanus	" 8.	48. Casparus Schlechtendalius, Werdinensis	" "
18. Georgius Gygas, Lunaeburgensis	" 9.	49. Johannes Besselius, Petershagensis	" 9.
19. Michael Heltbergius, Luneburgensis	" "	50. Petrus Lotmannus, Brunsvicensis [I, 80]	" 13.
20. Franciscus Tobing, Lunaeburgensis	" 10.	51. Johannes Furwerck, Werningrodensis	" 15.
21. Daniel Töbing, Lunaeburgensis	" "	52. Joachimus Hopman, Luchoviensis	" "
22. Hermannus à Pentling, [Susatensis] ex Episcop. Coloniensi	" "	53. Hermannus Meier, Humlingius	" "
22a. [Hermannus Schungel, Nobilis ex ducatu Coloniensi]	" "	54. Christophorus Mollerus, Ortruvienensis	" 16.
23. Georgius Aquarius, Werlensis [I, 79]	" "	55. Johannes Kerckhovius, Schawenburgensis	" 22.
24. Antonius Noltius, Hagensis	" "	56. Augustinus Pertach, Pfortingschlebiensis Turingus	" "
25. Bertramus Meiburch, Susatensis	" "	57. Aegidius Lyranus, Delmenhorstanus	" 23.
26. Jacobus Aberodt, Quedelburgensis	" "	58. Fridericus ab Exter, Nobilis	" 24.
27. Michael Franck, Saltzensis	" "	59. Daniel Bertram, Etzensis	" 25.
28. Henricus Heupt, Eimbecensis	" "	60. Griso Froböse, Bocklemensis	" "
29. Leonhardus Happius, Northusanus	" "	61. Daniel Hertz, Frisius	" 26.
30. Johannes Wrock, Helmstadensis	" 11.	62. Hermannus Tetteborn, Helmstadensis	" "
31. Johannes Schlusius, Francus Sickers- husanus	" "	63. Johannes Kelnerus, Brunsvicensis	" 29.
		64. Paulus Noricus, Wandtschlebiensis	" "
		65. Johannes Georgius à Britzke	Juli 8.
		66. Balthasar Doltzke, Halberstadensis	" "

1. Jul. 6: Periander; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 96: Chr. Lemgovienensis). — 2. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 97: Schomburg.; 15, 20: Scauenb.). — 3. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 240). — 4. Jul. 6: Hornensis in comitatu Lippensi; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 399: Hornensis). — 7. Jul. 6: Helingstadt. — 9. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 144: H. Gruperus Rint.). — 13. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 113: J. Oesten Pomeran; 15, 291: J. Ost Feldensis). — 14. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 114: J. Schenckel Pomeran.). — 15. Jul. 6: Svaneburgensis in dioecesi Mag. — 16. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 412: Barleberg.; 15, 46: Berleberg.; 16). — 17. Jul. 6: Montanus ex dioecesi Monasterensi; Aug. 1582 (Jul. 14, 192); def. 1586 in Fac. iur. — 18. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 108: G. G. Soltwedelensis). — 19. Aug. 1582 und Jan. 1585 in H. (Jul. 14, 413: Holtberch; Jul. 15, 118). — 20. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 69: Tubing). — 22. Jul. 6: H. à P. Susatensis; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 22: H. à P. Susatensis). — 22a. Jul. 6; Juli 1582 in H. (Jul. 14, 36). — 23. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 145; 15, 47; 16). — 24. Aug. 1582 und 4. 3. 1583 in H. (Jul. 14, 328; Stb. V. 1, 137). — 25. Aug. 1582 und 6. 3. 1583 in H. (Jul. 14, 329: Meiborch; Stb. V. 1, 130). — 26—29. = Jul. 6: am 11. Mai eingetragen. — 26. Jul. 6: Alberodt; Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 102: Abbrodus). — 28. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 421; 15, 171; 16); 1582, 1583 oder 1584 Stud. med. (Acta 1581/2 d. 1). — 29. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 422). — 33. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 287: A. de Strithorst O.). — 34. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 23: Einholt; 16). — 36. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 205: Ulcensis). — 37. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 296: Lambertus Lubbecensis). — 38. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 298: Furstenowe). — 39. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 289). — 40. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 66). — 45. Aug. 1582, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 14, 281: de Reg; 15, 323: de Reiger Nob.; 16: de Reiden); disp. in Fac. iur. 10. 4. 1589 (A. de Reyger); 1588 in H. (Jul. 17, 2: A. de R. Belga annos 29 loco 9 et 23). — 46. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 44). — 47. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 43: Törck). — 48. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 86; 16: Wathinens.). — 51. Aug. 1582 (Jul. 14, 129), Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 321 und 16: Vorwerck). — 52. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 171). — 53. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 395: Nienhusensis). — 54. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 242). — 56. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 362: Bertag). — 57. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 382). — 59. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 76: D. Bartram Elcensis). — 61. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 334: Hirtzing). — 63. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 360).

1582		1582	
67. Mathias Schoning, Bilveldensis	Juli 20.	107. Casparus Steiger, Warslebiensis	Sept. 27.
68. Justus Lenepesel, Bilveldensis	" "	108. Christophorus Slegeler, Ostervicensis	Okt. 2.
69. Johannes Splicker, Hamelensis	" "	109. Didericus Kroneburgk, Soltwedelensis	" "
70. Franciscus Scharff, Wolffhagensis	" "	110. Michael Brawer, Ranensis	" "
71. Johannes Sichmannus, Libenensis	" 23.	111. Casparus Schrader, Dersensis	" 10.
72. Clemens Molitor, Grevenavensis	" "	112. Julius Schmidt, Wulfferbytensis	" "
73. Henricus Werckmeisterus, Tonderensis	" 28.	113. Adolphus Bremer, ex diocesi Bremensi	" 11.
74. Theodoricus Kersten, Soltquellensis	" 29.	114. Franciscus Bolburgius, Hildesiensis	" 17.
75. Marcus Fritltz, Horneburgensis	" 31.	115. Erasmus Moritz, Magdeburgensis	" 19.
76. Johan [de] Grapendorff, Mindensis		116. Georgius von Hoven, Dantiscanus	
Nobilis	Aug. 2.	Nobilis	" 20.
77. Wolfgangus Spitznase, Thuring. Nobilis	" "	117. Henricus Wilhelm von Leiptzig,	
78. Cornelius Bokel, Oldenburgensis [I, 81]	" 3.	Lunaeburg.	" "
79. Casparus Bokel, Lunaeburgensis	" 4.	118. Friderich von Leiptzig, Luneburg.	" "
80. Martinus Bokel, Wismariensis	" "	119. Hanss Schneider, Northusanus	" "
81. David Bokel, Wolfferbytensis	" "	120. Antonius Edler Her zu Warberg	" "
82. Egericus Benniga, Frisius	" "	121. Johannes Sultz, Stasfordiensis	" "
83. Martinus Kirchman, Frisius	" "	122. Henningus Stafelt, Megapolensis Nobilis	" 21.
84. Laurentius Leichhauss, Thuringus	" "	123. Rudolphus à Bewesen, Luneburg Nobilis	" "
85. Albertus Heidtfeldt, Magdeburgensis	" 12.	124. Wilhelmus Moller, Lunaeburgensis	" "
86. Christophorus Schauberus, ex superiori		125. Sebastianus Rhodius, Hermensis	" 24.
Palatinatu	" 15.	126. Stephanus Riccius, Halberstadensis	" "
87. Christophorus Poppenberger, Fremdensis	" "	127. Antonius Sperrnigenberg, Warburgensis	" 26.
88. Liborius Dithmarus, Cruceburgensis		128. Caspar Naumeyer, ab Ethmersdorff	" "
Thuringus	" 18.	129. Johannes Custos, Dithmarsus	" 27.
89. [Hermannus] Wesselius, Stemvordiensis		130. Johannes Brawer, Groningensis	" "
Westphalus	" 28.	131. Christophorus à Jetz, Marchita Nobilis	" 29.
90. [Johannes] Wernerus, Hannoverensis	" 31.	132. Osswaldus Schwabe, Pomeranus	
91. Johannes Buring	Sept. 3.	Nobilis	[I, 88] " "
92. Fridericus Buring	" "	133. Cristophorus Saxenreuter, Geranus	" "
93. Joannes Matscha	" "	134. Johannes Falco, Geranus	" "
94. Laurentius Pistorius, Rigensis	" 6.	135. Johannes Beccerus, [Brunsvicensis]	" "
95. Vincentius Harden, Sivershusensis	" "		
96. Henricus Roleff	" "		
97. Wolfgangus Webertus, Ortruviensis	" 9.		
98. Stephanus Behlmeyer, Ratisbonensis	" 11.		
99. Erasmus Thennerus, Arnstadensis	" "		
100. Johannes Pistorius, Hamburgensis	" 12.		
101. Adolphus Windthorn, Bockenburgensis	" 17.		
102. Jacobus Tetteborn, Helmstadensis	" "		
103. Burchardus Sunnenberg, Kroppen-			
stedensis	" 24.		
104. Rudolphus Sunnenberg, Kroppen.	" "		
105. Otto Casinarius, Warenburgensis	" "		
106. Johannes Notthoff, Magdeburgensis [I, 82]	" 26.		

**[Studiosi Jullo Duci die 9. Augusti 1582
nuntiati, sed in Albo non reperti:]**

- [136. Hertzog Jochim Carolus, Fürst zu
Braunschweig und Luneburg]
[137. N. Frans Beer, Hoffmeister]

Nobiles.

- [138. Ernestus Leffel]
[139. Johannes ab Eisendorff]
[140. Mauritius ab Arnym]
[141. Ernestus à Lochauw]

ante 29./31. Juli 1582

67. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 352). — 68. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 351). — 69. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 98: Spilker). — 70. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 350). — 72. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 203: Möller). — 76. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 16: Joh. de G.). — 77. Aug. 1582 und 1585 in H. (Jul. 14, 17; Stb. I 2, 56). — 78. 14. 5. 1588 Mag. (Acta 1587/8 e, 5); Stud. med. 1591 (Acta 1590/91 d, 10); 30. 9. 1596 Dr med. (Acta 1596 d, 3); 4. 10. 1596 in H. (Stb. V 4, 147); Stb. II 1, 162: Eintrag s. a. et d. (1592—95) mit Zusatz: peste extinctus Hildesiae anno [15]97, cum aliquamdiu feliciter Medicinae Doctor creatus praxin exercuisset et sua arte aliis inservisset. — 81. Stip. I, 116: ist im Kloster Riddagshausen; 15. 5. 1599 Mag. (Acta 1598/9 e, 3); subscr. 16. 2. 1600 Pastor in pagis Bethmar et Siensen Corp. Jul. (I a Bl. 56); ord. 24. 2. 1600 Pastor in Bethmar et Siensen (Acta 1599/1600 b, 7); subscr. 3. 3. 1607 Pastor in Borchdorf et Newkirchen Corp. Jul. (I a Bl. 107). — 89. aus Conv. 18. 2. 1598 (Hermannus Wesselius). — 90. Alb.: Godtschalens W. Hann.; 1585 oder 1586 Stud. med. (Acta 1585/6 d, 5: Joh. W. Hann.); Dr med. 1. 12. 1589 (Acta 1589 d, 1); Juni 1599 Prof. med. (Acta 1498/9 d, 16), vgl. als Professor Fac. med. nr. 10. — 94. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 99; 16). — 95. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 183). — 100. 29. 3. 1600 in Conv. (J. Beckernus H.); aus Conv. 11. 1. 1603. — 105. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 162: Casmamus (?) Warburgens; Jul. 16). — 107. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 256 und 16: C. Tygerus). — 120. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 2; 16). — 121. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 190: Hans Sultze von Stasfurt Nob.; Jul. 16). — 122. 1588 in H. (Jul. 17, 10: H. Stafelt Meg. annos 25 loco 3 und 5). — 124. 21. 9. 1584 in H. (Stb. V 3, 142 mit Wappen). — 126. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 318). — 129. Jan. und Aug. 1582 in H. (Jul. 15, 238; 16). — 130. in Conv. 1591 (Stip. III, 98 m. 8, Mai 1593). — 133. Jan. und Aug. 1582 in H. (Jul. 15, 159; 16: Saxenroder). — 135. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 274 und 16: M. Joh. B. Brunsvic.). — 136. Jul. 14, 2. — 137. Jul. 14, 3. — 138. Jul. 14, 20. — 139. Jul. 14, 21. — 140. Jul. 14, 22. — 141. Jul. 14, 23.

1582		1582	
[142. Ludolphus Elligerot]	ante 29./31. Juli 1582	[153. Joach. Caman, Wackerschleb.]	ante 29./31. Juli 1582
[143. Georgius } Syberge, Vesaliensis]		[154. Johannes Enckius, Dreisensis]	
[144. Casparus }		[155. Antonius Wetter, Wertinensis]	
Folgen nun die andern Studiosi insgemein.		[156. Conradus Heinemeier, Alveldensis]	
[145. Petrus Loeman, Kaleënsis]		[157. Christianus Scharff, Butzoviensis]	
[146. Emanuel Dethmers, Peinensis]		[158. Hinricus Heisen, Magdburgensis]	
[147. Valentinus Thurordius, Göttingensis]		[159. Ludolphus Fulbrugius, Gösmaniensis]	
[148. Hinricus Weingartner, Verdensis]		[160. Georgius ? , Schleicensis]	
[149. Johannes Bote, Hildesiensis]		[161. Nicolaus Wegener, Magdburgensis]	
[150. Johannes Drysander, Marchio]		[162. Jonas Latomus, Detmoldiensis]	
[151. Andreas Harnisch, Calegiensis]		[163. Ludolphus Meier, Brunsvicensis]	
[152. Conradus Bulten, Scheppenstedensis]		[164. Johannes Phrysius, Emdensis]	
		[165. Hinricus Ludolphi, Brunopolitanus]	

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [5. D. Tileman Heshusius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Johannes Hilcken, Adenstedensis 3. Okt. 1582 vocatus a senatu Novae Civitatis quae est ad Hildesiam
2. Hinricus Masius, Wulffenbuttelensis 3. Okt. 1582 in Haring et Boniem

c. Facultas iuridica. Decanus: (2.) Dethardus Horstius Mich. 1581—Mich. 1582.

3. Promotio. Dethardus Horstius insignia Doctorae in utroque iure attribuit 5. Juli 1582:

1. Johanni Bremanno, Sprochoveldiensi, et
2. Jodoco Gogrevio, Bifeldiensi

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae; cf. Semestre 10.

e. Facultas philosophica. Decanus: (1.) M. Johannes Sötefleisch, Sesemius

S. 25

5. Maii*—17. Nov. 1582.

Promotio magistrorum, qua creati sunt Magistri hi sex 22. Octobr. 1582:

1. M. Nicolaus Gregorii, Itzehoënsis Holsatus
 2. M. Cunradus Medechinus, Hildesiensis
 3. M. Johannes Werninghofius, Halberstadiensis
 4. M. Hermannus Dercenius, Alveldiensis
 5. M. Johannes Platnerus, Northusanus
 6. M. Thobias Henccelius, Halberstadiensis.
- In Facultatem artium, id petentes, ascripti sunt:
7. M. Reinerus Reineccius 26. Mai 1582
 8. M. Johannes Sigfridi, Margsulensis 3. Nov. 1582

12. Semester 1582/83.

Vicerektore Academiae Juliae Magistro Hartvico Schmidenstedt Professore Oratoriae Facultatis

I. Studiosi inscripti sunt:

1582		1582	
1. Nicolaus Prole, Hornburgensis [I, 84] Nov. 2.		3. Albertus Schaubius, Stolbergensis	
2. Wenceslaus Podaeus, Leobergensis „ 3.		Cheruscus Nov. 8.	
		4. Zacharias Buling, Brunsvicensis „ „	

142. Jul. 14, 30. — 143. Jul. 14, 39; Jan. und 5. 4. 1585 in H. (Jul. 15, 193: Sibergk Nob.; Stb. V 3, 111: Sieberg). — 144. Jul. 14, 40; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 194: Sibergk Nob.); Stb. V 3, 111': s. a. et d. (Einträge in H. 1584–86). — 145. Jul. 14, 90 oder mit 1576/7, 33 (Mattheus Loëman Sesensis) zu identifizieren? — 146. Jul. 14, 94. — 147. (Jul. 14, 131; ord. 12. 12. 1596 Pastor in monasterio Garten (Acta 1596 b, 5: Tuoldius). — 148. Jul. 14, 136. — 149. Jul. 14, 138. — 150. Jul. 14, 142. — 151. Jul. 14, 156. — 152. Jul. 14, 245. — 153. Jul. 14, 263, oder mit 1576/7, 40 (Joh. Kamman Brunsv.) zu identifizieren? — 154. Jul. 14, 277. — 155. Jul. 14, 282. — 156. Jul. 14, 297. — 157. Jul. 14, 303. — 158. Jul. 14, 306. — 159. Jul. 14, 308. — 160. Jul. 14, 363. — 161. Jul. 14, 390. — 162. Jul. 14, 398. — 163. Jul. 14, 411. — 164. Jul. 14, 425. — 165. Jul. 14, 92.

*) Statt Maii in der Hdschr. Martii, offenbar ein Versehen.

b 1. 1576, 14. — 2. 1574 I, 16.

c 2. = 1581/2, 86.

e 1. = 1581, 48. — 2. = Gand. 12; 1574 I, 25. — 3. = 1577/8, 124. — 4. = Gand. 17. — 5. = 1577/8, 2. — 6. = 1576/7, 187. — 7. Prof. phil. nr. 14. — 8. = 1576, 102; Prof. med. nr. 7.

1. ord. 19. 5. 1588 Pastor in Abbenroda diocesis Halberstadianae (Acta 1588 b, 1: Prülen).

1582		1583	
5. Samuel Hanenberg, Quedelburgensis	Nov. 8.	49. Johannes Schottelius, Eimbeccensis	Febr. 12.
6. Henricus Diderichs, Brunsvicensis	" "	50. Gregorius Sturen, Brunsvicensis	" "
7. Balthasarus Korener, Lunaeburgensis	" "	51. Andreas Reinerus, Gronensis	" "
8. Joannes Baptista Fabritius, Brunsvicensis	" "	52. Otto Denkerus, Sulingensis	" "
9. Theodoricus Garceus, Soltquellensis	" "	53. Johannes Satlerus, Hovegeismariensis	" 13.
10. Wilhelmus Ledebur, Ravensburgensis Nobilis	" 9.	54. Martinus Lubberti, Widtmundensis	" "
11. Johannes Thylus, Solitariensis	" 10.	55. Johannes Seseman, Peinensis	" "
12. Franciscus à Troten, Nobilis	" 11.	56. Valentinus Ellenberger, Reudanensis	" "
13. Nicolaus Kunctzeus, Sonnenbergensis	" "	57. Bartramus Spangenbergius, Peinensis	" "
14. Henricus Schlikerus, Ludensis	" 19.	58. Adolphus Spigelberg, Osterodensis	" "
15. M. Paulus Godeke, Quedelburgensis	" 21.	59. Georgius Sigismundus Hamman, Ratisbonensis	" 19.
16. Andreas Doring, Calegiensis	" "	60. Johannes von Petkum, Hamburgensis	" 24.
17. Pancratus Kreff, Schesslicensis	" "	61. Bernhardus Eistorpius, Lippiensis	" 28.
18. Johannes von der Wisch, Nobilis Holsatus	" 22.	62. Jeronymus Donaverus, Ratisbonensis	März 5.
19. Herbordus Mathias, Luneburgensis	Dez. 2.	63. Bartoldus Alberti, Huxariensis	" 11.
20. Johannes Laub, Harburgensis	" 4.	64. Hinricus Godtscales, Cellensis	" "
21. Andreas Goltbech, Warbensis [I, 86]	" 5.	65. Georgius Schunemannus, Gandersemensis	" 12.
22. Johannes Calmannus, Altenanus	" 7.	66. Jacobus Deich, Dernburgensis	" 13.
23. Johannes Rossingius, Berselensis	" 12.	67. Jonas Warnitius, Halberstadensis	" 14.
24. David Paris, Antverpiensis	" 14.	68. Andreas Streilbe, Joachimicus	" 15.
25. Henricus Lambertus, Huxariensis	" 20.	69. Hermannus Krosenius, Belekensis	" 16.
26. Georgius Lomeyer, Paderbornensis	" 21.	70. Johannes Gundthert, Ditmariensis	" "
27. Henningus Ebbeke, Hamelensis	" "	71. Theodoricus Berghausen, Lunaeburgensis [I, 87]	" "
28. Johannes Zimmerman, Foelicianus	" 30.	72. Johannes Niebor, Lunaeburgensis	" "
29. Martinus Gerde, Malchinensis	Jan. 4.	73. Joachimus Strassenburg, Soltquellensis	" "
30. Arnoldus Rudolphus, Phrysius	" "	74. Georgius Lafferdes, Goslariensis	" 19.
31. Johannes Micilia, Egelensis	" 9.	75. Martinus Meisner, Heiligenstadensis	" "
32. Alexander Bistorp, Helmstadiensis	" 14.	76. Jodocus Beneke, Suplingensis	" "
33. Engelhardus Brandes, Helmstadiensis	" "	77. Andreas Hessus, Hildesiensis	" 21.
34. Henningus Hampe, Helmstadiensis	" "	78. Ernestus à Wulffen, Nobilis	" 24.
35. Johannes Eilensten, Vinariensis	" "	79. Albertus Juncker, Lunaeburgensis	" 26.
36. David Faber, Esensis	" "	80. Georgius Schonhusen, Stadensis	" "
37. Joachimus Kol, Crempensis	" 19.	81. Andreas Scharff, Kroppenstedensis	" 29.
38. Nicolaus Spengeler, Heiligstadensis	" 29.	82. Henricus Koch, Orslebiensis	April 4.
39. Johannes Kegel, Stolbergensis	" 30.	83. Johannes Krickovius, Pastor Bregensstadensis	" "
40. Doctor Johannes Rodewalt, Mindensis [Slötburg.]	Febr. 5.	84. David Botticherus, Cellensis	" 5.
41. Henricus Stripen, Halberstadensis	" 12.	85. Johan Fridericus Lancedelius, Gleiburgensis	" "
42. Andreas Hodaeus, Alveldensis	" "	86. Leopoldus Hakelman, Stadensis	" 11.
43. Tilemanus à Brotzem, Brunsvicensis	" "	87. Ericus Kipen, Hardesiensis	" "
44. Hermanus Honerding, Hildesiensis	" "	88. Bartholomaeus Sengeberus, Hildesiensis	" "
45. Johannes Nicolaus, Husensis [I, 86]	" "	89. Wernerus Gentenius, Wecensis	" "
46. Eppius Ulfardi, Emdensis	" "	90. Petrus Jacobus, Gardelegiensis	" 12.
47. Henricus Tegetmeier, Goslariensis	" "	91. Christophorus Oenobarbus, Hadelensis	" 13.
48. Ludolphus Ruterus, Wevelingensis	" "		

7. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 394: Balth. Lun.). — 18. Alb.: Wisele; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 212: von der Wiske). — 22. 27. 2. 1583 in H. (Stb. V 1, 126). — 30. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 208: Rudolphi). — 31. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 288; 16: Mirke). — 36. = Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d. 20: Stetin Pom.)? — 40. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 4: D. Joh. R. Slötburg.). — 41. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 31; 16); 18. 11. 1586 Mag. (Acta 1586 e, 6). — 42. Stip. I, 99: aus dem Closter Marienthall eines begangenen groben furti halber relegirt. — 44. sic! statt Konerding? — 52. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 310; 18). — 53. subscr. 22. 7. 1598 vocatus ad scholam Wunstorpiensem particularem Corp. Jul. (I a Bl. 32?); ord. 23. 9. 1599 Pastor in Lenthe (Acta 1599 b, 4); subscr. 25. 9. 1599 Pastor in Lenthe Corp. Jul. (I a Bl. 50?). — 55. 18. 11. 1590 carc. (Pein. fehlt). — 58. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 229; 16). — 60. 1587 oder 1588 Stud. med. (Acta 1586/7 d, 11); Dr med. 3. 11. 1600 (Acta 1600 d, 3). — 62. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 214). — 63. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 181; 16); ord. 6. 8. 1598 Pastor in pago Rhüelen ad ripam Visurgis sito (Acta 1598 b, 12); subscr. 7. 8. 1598 Pastor in pago Rhüele iuxta ripam Visurgis Corp. Jul. (I a Bl. 32?). — 65. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 309; 16: Scanneman). — 66. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 95; 16: J. Digk Quedlinburg.). — 70. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 158: J. Gunter). — 71. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 254: Berchusen; 16: Berckhusen). — 72. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 282: Str. fehlt). — 74. 1593 Mag. (Acta 1593 e, 2). — 77. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 16; 16). — 78. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 172: von Woffen). — 79. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 115; 16). — 86. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 91; 16). — 88. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 26: Sengebart); ord. 10. 9. 1593 Pastor in Freden (Acta 1592 b, 6). — 89. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 283: W. G. Waldecus; 16: W. fehlt). — 90. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 284; 16: Jacobi).

	1583		1583
92. Erasmus Hermann, Esensis	April 13.	107. Henricus Berck, Ossneburgensis	April 17.
93. Marcus Neus, Gardelegiensis	" "	108. Henricus Rhe, Osnaburgensis	" "
94. Stephanus Roslerus, Mundensis	" "	109. Theodoricus Stolmaker, Hamburgensis	" "
95. Johannes Koke, Hadelensis	" "	110. Otto Hedeman, Depholdensis	" "
96. Cunradus Brandes, Stadensis	" "	111. Johannes Hedeman	" "
97. Henricus Feltmannus, Cellensis [I, 88]	" "	112. Johannes Gerdener, Helmstadiensis	" "
98. Johannes Giesswolt, Hanoverensis	" "	113. Jeronymus Hugenus, Hamburgensis	" "
99. Orichisus Simonis, Buchsdehudenensis	" "	114. Mathias Poth, Bilveldiensis	" 18.
100. Theodoricus Stoltingius, Stadensis	" "	115. Zacharias Brugelius, Ratisbonensis	" 19.
101. Christianus Wolberus, Hadelensis	" "	116. Henricus Regenstorp, Bremensis	" 20.
102. Balthasar Hilbrandus	" "	117. Fridericus Henning, Bremensis	" "
103. Godtfridus Graperus, Lippiensis	" 14.	118. Paulus Goldtstein, Sverinensis	" 22.
104. Henricus Hanenberg, Trendelbornensis	" 15.	119. Josias Sigenitz, Querfurdensis	" "
105. Johannes Dunckerus, Phrysus	" 16.	120. Nicolaus Zimmerman, Strombergensis	" "
106. Georgius Argomilus, Guntzenhusensis	" "	121. Sebastianus Weitcel, Erphordensis	" "
	Summa 121.		

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [3. D. Daniel Hofmann].

Ordinati sunt

1. Johannes Faber, Goslariensis
2. Martinus Zeibius, Liberdensis
3. Hillen
4. Laurentius Brum
5. M. Paulus Musaeus
6. Marcus Hiltenius

[inter 3. Okt. 1582
et 15. Sept. 1583]

ad officium ecclesiasticum:

- in pago Jestede
Pastor Gertzensis Bl. 10
Diacon zu Eboldshausen im Ambt Westerhoven
Superintendens, postea generalis zu Wolfenbuttelt

c. Facultas iuridica. Decanus: [2. D. Hermannus Niger Mich. 1582—Mich. 1583].

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 10.

e. Facultas philosophica. Decanus: (1.) M. Henricus Boethius Steinbacchius

S. 27

17. Nov. 1582—19. April 1583.

Magistrorum creatio propter paucitatem candidatorum omissa fuit.

Qui in facultatem se cooptari peteret, nemo fuit.

13. Semester 1583.

Vicerecore Academiae Juliae Daniele Hofmanno Theologiae Doctore et Professore

I. Studiosi inscripti sunt:

	1583		1583
1. Adamus Wagnerus, Gothanus [I, 89]	April 23.	5. Thomas Gravius, Sulensis Henneb. [ditionis]	April 24.
2. Albertus de Brinck, Nobilis Lippiensis	" 24.	6. Georgius Kihlingius, Erphordensis	" "
3. Johannes Sinapius, Burgelensis Thuringus	" "	7. Sebastianus Walichius, Saltzungensis	" "
4. Wilhelmus Becker, Wizenhusanus	" "	Thuring.	" 25.
		8. Georgius Haselroth, Teckelnburgensis	" 26.

92. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 198: E. H. Frisius). — 95. ord. 6. 12. 1598 Pastor in pago Valbruck qui est sub Polla situs (Acta 1598/99: J. K. Schanwenburgensis); subscr. 11. 12. 1598 Pastor eccl. Valbrugg Corp. Jul. (I a Bl. 39: Koken). — 97. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 239: H. F. Bremensis). — 100. 18. 5. 1587 Mag. (Acta 1586/7 e, 4). — 107. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 260); Stud. med. 1590 (Acta 1589/90 d, 4: H. B. Westph.). — 110 u. 111. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 78 u. 77; 16: Heideman Bremensis). — 115. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 75; 16).

b 1. = 1581, 99. — 2. = 1577/8, 56. — 5. = 1577/8, 110.

1. Jul. 7: 20 an.; ord. 6. 4. 1589 Pastor in eccl. Runstetensi (Acta 1588/9 b, 9); subscr. 8. 3. 1592 Pastor eccl. Warbergensis Corp. Jul. (I a Bl. 177). — 2. Jul. 7: 19 an. — 3. Jul. 7: J. Sinaxius B. Th. 19 an. — 4. Alb.: Wizenhusanus; Jul. 7: Wizenhusanus 20 an. — 5. Alb.: Th. G. S. Hennet. Ditmars.; Jul. 7: Sul. Henneb. [ditionis] 20 an.; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 173: Th. G. Sonnenberg; Jul. 16: Th. Gravig Sonnenbor.). — 6. Jul. 7: G. Kisingius E. 20 an. — 7. Jul. 7: 24 an. — 8. Alb.: Haselroth; Jul. 7: G. Haselroth T. 23 an.; ord. 25. 7. 1585 Pastor in pago Cappelem comitatus Teckenburgensis (Acta 1585 b, 3: Haselroth).

	1583		1583
9. Fridericus Görtler, Duderstadius	April 26.	38. Hermannus Hane, Selemensis	Mai 25.
10. Johannes Nanne, Ditmarsus	Mai 2.	39. Henricus Lemke, Oldendorpius	" "
11. Conradus Hausman, Lauenburgensis	" "	40. Jodocus Vordeman, Alfeldensis	" "
12. Theodoricus Hartman, Hamburgensis	" "	41. Johannes Barthawer, Alfeldensis	" "
13. Stadius Haltern, Lunaeburgensis	" "	42. Conradus Witschive, Alfeldensis	" "
14. Daniel Cruger, Lunaeburgensis	" "	43. Johannes Brasun, Oldendorpius	" "
14a. [Henricus à Senden, Luneburgensis]	" "	44. Johannes Kunerus, Walderbacensis	" 27.
15. Henricus Copius, Hadelensis	" "	45. M. David Vasmarus, Lubecensis, Rostochii	" "
16. Eitel Wolff Creutzer, Erphordensis	" 3.	4 ann. fuit	" 29.
17. Rudolphus Stricker, Essensis Frisius	" "	46. Jacobus Titus, Eiderstadenensis Holsatus,	
18. Fridericus Schnuerwang, Witmundensis	" "	fuit Rostochii et Vitebergae	Juni 1.
19. Johannes Brethawer, Witmundensis	" 5.	47. Ernestus à Rheden, Mindensis Nobilis	" 6.
20. Johannes Schroderus, Bremensis	" 5.	48. Johannes Schraderus, Hojensis	" 12.
21. Petrus Caesareus, Ilmensis Thuringus	" 8.	49. Johannes Weisheupt, Martismontanus	" "
22. Georgius Reuscher, Northusanus	" 11.	50. Cunradus Winter, Alfeldensis	" "
23. Justus Hartunus, Gotingensis	" 12.	51. Theodorus Hupen, Sesensis	" "
24. Henricus Guf, Goslariensis	" 15.	52. Christophorus Heslerus, Mundensis	" "
25. Thomas Brendel, Joachimicus	" "	53. Eitel Hildebrandt, Sesensis	" "
26. Jacobus Retters, Northumensis	" "	54. Johannes Schmidt, Sesensis	" "
27. Justus Flebbe, Hannoverensis	" "	55. Michaël Hallerus, Holsatus, Rostochii	" "
27a. [Fridericus Sigfridus, Halberstadensis]	" "	triennium fuit	" "
27b. [Cyriacus Pennigbier, Halberstadensis]	" "	56. Eberhardus Ramme, Arnspurgensis	" "
28. Johannes Ludolphus Gutteranus,	" "	Westphalus	" 14.
Thuringus	" "	57. Godthardus Henning, Churlandus Nobilis	" 17.
29. Casparus Steinbacus, Halensis [I, 90]	" "	58. Henricus Julius Richius, } filii D. Barthol. }	" 20.
30. Paulus Jeringius, Erphordianus	" "	Bruns. } Richii }	
31. Johannes Flor, Vallerschlebiensis	" 17.	59. Johannes Theodorus	" "
32. Adolphus Mollerus, D. Joachimi filius	" "	Richius, B.	" "
Lunaeburgensis	" "	60. Gerhardus Pauli, Brunsvicensis [I, 91]	" "
33. Henricus Fischerus, Corbacensis	" "	61. Busso à Veltheim, Joachimi filius	" "
34. Casparus Kuhn, Sulensis Francus	" "	62. Henricus Hornaeus, Brunsvicensis	" "
35. Otto Drewesen, Nobilis Bremensis	" 25.	63. Burchardus Hacke, Grossen Wexensis	" "
36. Johannes Judenschilt, Oldenburgius	" "	Thuring.	" 22.
37. Hartmannus Stromeier, Oldendorpius	" "	64. Wilhelmus Kirchhoff, Pastoris filius	" "
		in Deensen	" "
		65. Nicolaus Schultesius, Quedlingensis	" "

9. Jul. 7: 24 an.; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 43; Jul. 16: Gurtler). — 10. Jul. 7: 18 an.; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 82; J. Nan D.; Jul. 16). — 11. Alb.: Laumburgensis; Jul. 7: Lauenburgensis 23 an. — 12. Jul. 7: 16 an. — 13. Jul. 7: 17 an. — 14. Jul. 7: 17 an. — 14a. = Ergänzt aus: Jul. 7 (17 an.). — 15. Jul. 7: 22 an.; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 252; Hamel.; Jul. 16). — 16. Jul. 7: E. W. Crenzen E. 24 an.; Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 163; Wolfgangus Creutziger). — 17. Jul. 7: Esensis Frisius 22 an.; eingetragen 5 Mai, Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 200; 16: Ludolphus). — 18. Jul. 7: F. Schnurrwang W. F. 20 an.; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 197; F. Snorwang F.). — 19. Jul. 7: an. 15. — 20. Jul. 7: an. 24. — 21. Jul. 7: an. 22. — 22. Jul. 7: an. 20. — 23. Jul. 7: an. 23; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 272; 16: Jodocus Hartung Gotingen). — 24. Jul. 7: H. Gut G. 22 an. — 25. Jul. 7: an. 22. — 26. Jul. 7: J. Kettters N. an. 19. — 27. Jul. 7: an. 20; ord. 20. 11. 1597 (Acta 1597/8 b, 2); subscr. 25. 11. 1597 Corp. Jul. (I a Bl. 27'). — 27a. u. 27 b. Ergänzt aus Jul. 7: 15 und 14 an. — 28. Jul. 7: J. L. Gutheranus Th. an. 20. — 29. Jul. 7: C. Steinbach H. an. 17. — 30. Alb.: Teringius; Jul. 7: P. Jeringius E. an. 18; 1585 in H. (Jul. 15, 65; Hallensis); Mag. 18. 11. 1586 (Acta 1586 e, 7: Jeringius Querfordensis); ord. 9. 11. 1589 (Acta 1589 b, 6: P. J. Querfordensis). — 31. Jul. 7: an. 22. — 32. Jul. 7: an. 15. — 33. Jul. 7: an. 24; Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 83; 16). — 34. Jul. 7: C. Khun S. Fr. an. 24; Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 84; Jul. 16: Kuno). — 35. Alb.: Drewesen; Jul. 7: O. Derwesen N. Br. an. 18. — 36. Alb.: Thudenschilt; Jul. 7: J. Judenschilt O. an. 20; ord. 26. 8. 1604 Pastor in Diedelmissen (Acta 1604 b, 1). — 37. Jul. 7: an. 20. — 38. Jul. 7: an. 18. — 39. Jul. 7: an. 19; Stip. I, 108: H. L. Stadtdoldendorpensis, soll itzo vom Closter Riddagshausen nach Marienthall transferirt werden (1584). — 40. Jul. 7: an. 15; Stip. I, 111: Justus V. A. soll itzo im Closter Riddagshausen verharren (1584). — 41. Jul. 7: an. 16; Stip. I, 110: soll itzo vom Closter Riddagshausen nach Marienthall transferirt werden (1584). — 42. Jul. 7: an. 16; Stip. I, 112: soll itzo im Closter Riddagshausen verharren (1584). — 43. Jul. 7: an. 16; Stip. I, 122: soll aus Amlungsborn gegen Riddagshausen transferiert werden (1584). — 44. Jul. 7: an. 24. — 45. Jul. 7: an. 22; Stud. med. 1582, 83 oder 84 (Acta 1581/2 d, 5). — 46. Jul. 7: an. 19; verwundet 8. 2. 1584 Al. Koch (1581/2, 87) (Hann. Arch. XII, 13). — 47. Jul. 7: an. 18. — 48. Jul. 7: an. 23; Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 106; Scradler) oder 1584, 66? — 49. Jul. 7: an. 22; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 22). — 50. Jul. 7: an. 18; Stip. I, 101: soll vom Closter Marienthall ad Academiam fuerdlichst transferirt werden (1584); Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 305; 16); Mag. 10. 11. 1589 (Acta 1589 e, 3); ord. 2. 7. 1590 Pastor in pago Dueroda sub praefectura Westerhoffia (Acta 1590 b, 2). — 51. Jul. 7: an. 17; Notar. 26. 10. 1598 (Acta 1598 a, 2). — 52. Jul. 7: an. 17. — 53. Jul. 7: Hildebrandus Hild. S. an. 15, steht vor 52. — 54. Jul. 7: an. 15. — 55. Jul. 7: an. 24. — 56. Jul. 7: an. 19; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 48; Ram). — 57. Jul. 7: G. Henningens Ch. N. an. 20; 7. 5. 1584 in H. (Stb. I 2, 85; G. H. Livonus). — 58. Jul. 7: H. J. B. Brunsvicensis an. 15; — 59. Jul. 7: J. Th. R. Brunsvic. an. 12; 28. 10. 1589 carc. (Theod. Richi). — 60. Jul. 7: an. 11. — 61. Jul. 7: an. 14. — 62. Jul. 7: an. 15; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 306 und 16: H. Horn Wolfenbut.). — Stud. med. 1590 (Acta 1589/90 d, 1 und 1590/91 d, 12: Horn). — 63. Jul. 7: an. 12. — 64. Jul. 7: an. 12. — 65. Jul. 7: an. 16.

	1583		1583
66. Cunradus Wilhemans, Hecklingensis	Juni 22.	107. Johannes Palm, Soltquellensis	Juli 20.
67. Andreas Sprögel, Quedlingensis	" "	108. Ludolphus Langius, Hotensclebiensis	" "
68. Petrus Karp, Quedlingensis	" "	109. Valentinus Vendius, Neostadiensis in	" 24.
69. Henricus Petzius, Bocklemensis	" "	Comitatu Honsteinensi	" "
70. Tilemanus Petzius, Bocklemensis	" "	110. Henricus Adolphus Horstius, Silesius	" "
71. Ludolphus ab Hakelborn, Nobilis	" "	[Schweidnizensis] filius Clariss D. Doc-	" "
Magdeb.	" "	toris Jac. Horstii	" "
72. Antonius Derrerus, Magdeburgensis	" "	111. Sigismundus Trautenbuhl	} fratres Halenses " 29.
73. Johannes Brandt, Peinensis	" "	112. Johannes Ludovicus Trauten-	
74. Johannes Steurwald, Quedling.	" "	buhl	" "
75. Christophorus Ottho, Quedling.	" "	113. Simon Böttichen, Halensis	" "
76. Jacobus Sivardus, Quedlingensis	" "	114. Christophorus Kern, Werdanus Misnensis	" "
77. Johannes Neerkorn, Derneburgensis	" "	115. Harnestus ab Eitzem, Nobilis Stadensis	Aug. 4.
78. Franciscus Bernhardi, Gifhornensis	" "	116. Johannes Heine, Brunsvicensis	" 13.
79. Johannes Gerbius, Eldeburgensis	" "	117. Stephanus Lakemacher, Halberstadiensis	" 15.
Francus	" "	118. Jacobus Loper, Magdeburgensis	" "
80. Daniel Gelhut, Dingelstadensis	" "	119. Conradus Harthick, Hoxariensis	" "
81. Mathias Lasner, Quedlingburgensis	" "	120. Volradus Zoch, Halensis	[I, 98] " "
82. Simon Hiprecht, Bismarchiensis	" "	121. Fridericus Hanf, Francofurtensis ad	" 16.
83. Joachimus Picht, Gardelegiensis	" "	Oderam	" "
84. Johannes Decimator, Todendorpiensis	" "	122. Michael Mirus, Misnensis	" "
85. Johannes Harwig, Quedlingburgensis	" "	123. Elverus König, Lunaeburgensis, Wite-	" 18.
86. Philippus Steinacker, Quedlingburgensis	" "	bergae biennium fuit	" "
87. Johannes Hacke, Meiningensis	" "	124. Georgius Himmelreich, Tremoniensis	" 19.
88. Christophorus Steinhoff, Wisingensis	" 29.	125. Valentinus Brackman, Goslariensis	" 21.
89. Henricus Gobelius, Mundensis	" "	126. Joannes Leckwier, Wolferbytensis	" "
90. Henningus Sigfridus, Blanckenburgensis	" "	127. Thobias Thun	} Hildesii fratres " 29.
91. Andreas Hert, Angermundensis [I, 92]	Juli 6.	128. Jonas Thun	
92. Bartholomaeus Flaminius, Sulensis	" 8.	129. Andreas Boelius, Haldenslebiensis	Sept. 3.
93. Nicolaus Crauss, Pomeranus Cominensis	" "	130. Paulus Schaller, Longi Campensis	" "
94. Christianus Spal, Stadensis	" 9.	131. Johannes Christoff, Schalenburgensis	" 5.
95. Joachimus Schmit, Hildesius	" 11.	132. Albertus Hageman, Ultzensis	" "
96. Salomon Höppener, Ordrufiensis	" "	133. Antonius Brumberg, Sultoviensis	" "
97. Jacobus Lemgen, Prontzloviensis	" 12.	134. Hermannus Steinmeyer, Lemgoviensis	" "
98. Daniel Buddaeus, Hamburgensis	" 20.	135. Theodoricus à Pein, Brunsvicensis	" "
99. Ludovicus Burchardus, Valbergensis	" "	136. Gerhardus Strobke, Brunsvicensis	" "
100. Johannes Lampe, Brunsvicensis	" "	137. Simon Busingius, Koppenbruggensis	" "
101. Wilkinus Viti, Ditmarsus	" "	138. Andreas Drall, Eimbecensis	" "
102. Johannes von der Fucht, Antverpianus	" "	139. Daniel Knopius, Eimbecensis	" "
103. Conradus Lente, Hamburgensis	" "	140. Johannes Metgerinus, Imshusensis	" "
104. Esaias Wolf, Halberstadensis	" "	141. Ico Herenius, Jeverensis Frisius	" "
105. Johannes Cocus, Brunsvicensis	" "	142. David Laurentius, Magdeburgensis	" "
106. Jodocus Regenbogen, Hildesius	" "		

66. Jul. 7: C. Wilhelmus H. an. 17. — 67. Jul. 7: an. 20. — 68. Jul. 7: an. 14. — 69. Jul. 7: an. 20; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 141; 16); in Conv. 1587/8 (Stip. III, 73: 7. m.); Mag. 1589 (Acta 1588/9 e, 5); subscr. 25. 11. 1595 Corp. Jul. (I a Bl. 22); ord. 23. 5. 1598 Pastor in pagis Velpke, Wahrstet und Meienkott (Acta 1597/8 b, 29). — 70. Jul. 7: an. 18; ord. 14. 5. 1598 Pastor in pagis Superiori Freden, qui adiacet arci Liechtenbergae (Acta 1597/8 b, 27). — 71. Jul. 7: L. ab Hackeborn N. M. an. 14. — 72. Jul. 7: A. Dorrerus M. an. 20; Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 39: Dorre). — 73. Jul. 7: an. 18. — 74. Jul. 7: an. 16. — 75. Jul. 7: an. 15. — 76. Jul. 7: an. 16. — 77. Jul. 7: J. N. Dorneburgensis an. 18. — 80. Alb.: Dingstadensis; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 129: D. G. Halberst.; Jul. 16: D. G. Dingelstad.). — 88. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 223: Ch. St. Witisensis; Jul. 16: Wi. fehlt). — 89. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 54; 16). — 92. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 262; Jul. 16: B. F. Sonnenbor.). — 94. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 128: Spal fehlt). — 98. Jan. 1585 in H. (Jul. 15: Budaens). — 102. 29. 10. 1590 Mag. (Acta 1590 e, 5: a Fuchte); D. theol. 2. 5. 1616 (Acta 1616 I b, 2); als Professor vgl. Fac. theol. nr. 14. — 104. — Christoph Wolf Halb., der Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 210)? — 108. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 25: Helmst.; Jul. 16: H. fehlt); läßt in H. Sohn taufen 19. 5. 1589 (Kb. Tauf. S. 314); erstochen und 27. 2. 1591 begr. (Kb. Begr. S. 91). — 109. Alb.: in com. Itensteinensi; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 138 und Jul. 16: Neustadens.). — 110. 1591 und 1593 Stud. med. (Acta 1590/1 d, 4; 1593 d, 1); Provisor 1592 (Acta 1591/2 d, 2); Dr med. 8. 8. 1598 (Acta 1598 d, 4: Sil. Schweidnizensis). — 111. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 186: Trauterbule); 3. 4. 1585 in H. (Stb. V 3, 152: Trautenbuhl). — 112. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 187: Ludowicus Trauterbule H.); 3. 4. 1585 in H. (Stb. V 8, 153: Trautenb.). — 114. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 188). — 115. c. 1584—86 in H. (Stb. V 3, 141 s. a. et d.: Harneit von Eytzen, mit farbigem Wappen). — 117. Besitzer von Stb. II, 1 mit Helmstedter Einträgen 1592—95. — 122. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 100: M. M. Westph.); subscr. 11. 2. 1585 Collega scholae Helmstadiensis Corp. Jul. (I a Bl. 10: M. M. Misnensis). — 127. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 50: Coppenburg; Jul. 16); ord. Mai 1591 Pastor in pago Heiersen ac Malerden (Acta 1590/91 b, 5). — 141. Alb.: Creverensis; subscr. 3. 8. 1588 Ludimoderator in monasterio Graenhoff Corp. Jul. (I a Bl. 13: Jeverensis).

	1583		1583
143. Laurentius Grubenhagen, Magdeburgensis	Sept. 7.	156. Balthasar Ratenaw, Rupinensis	Okt. 2.
144. Henricus Veldthausen, Bremensis	" 9.	157. Hermannus Holthusen, Vechtensis Monasteriensis	" 3.
145. Ernestus Stöbe, Nobilis Reinstenensis Comitatus	" 11.	158. Hermannus Holdwendensis, Oldenpurgius	" "
146. Samuel Cune, Halensis	" "	159. Ronnerus Blanck, Frisius	" "
147. Henricus Freie, Hoxariensis	" "	160. Theodorus de Lude, Hannoverensis	" 4.
148. Jonas Praetorius, Soltwedelensis	" 14.	161. Joannes Vogt, Bremensis	" 6.
149. Casparus [a] Wrampe, ex Halberst. Episcop. Nobilis	" "	162. Thomas von Wickreden, Lubecensis	" "
150. Henricus Frise, Neostadianus [l. 94]	" 16.	163. Henricus Wischwedius, Osfeldensis	" 7.
151. Hermannus Schwartzkopf, Brunsvicensis	" "	164. Hermannus Velstenius, Sternbergensis	" 8.
152. Ulricus Reuter, Sultzbacensis Palatinus	" 18.	165. Bernhardus à Lancken, Pomeranus Nobilis	" "
153. Gerhardus Meier, Osnabrugensis	" "	166. Augustinus Christiani, Ancklemensis	" 9.
154. Reinerus Knop, Osnabrugensis	" 26.	167. Alexander Drachstadt, Halensis	" "
155. Georgius Rolever, Lunaeburgensis	" "	168. Hermannus Blumenberg, Lubecensis	" "
		169. Paulus Wolderstorff, Magdeburgensis	" "

Daniel Hofman D. m. pp. ss.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [2. M. Basilius Satler].

Ordinatus est

ad officium ecclesiasticum:

1. M. Johannes Strubius

15. Sept. 1583

in oppido Heinrichstadt.

c. Facultas iuridica. Decanus: [2. D. Hermannus Niger Mich. 1582 — Mich. 1583].

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 10.

e. Facultas philosophica. Decanus: (3.) Oventus Guntherus 19. April — 11. Dec. 1583.

S. 29

In facultatem philosophicam receptus est 9. Octobris 1583:

1. M. Henricus Meibomius, Lemgoviensis

14. Semester 1583/84.

Vicerektore Academiae Juliae Johanne Jagemanno Juris
utriusque Doctore et Professore

	1583		1583
I. Studiosi inscripti sunt: [l. 95]		6. Nicolaus } Christiani, fratres Dani	Nov. 2.
1. Theodoricus Schulte, Nobilis Bremensis	Okt. 23.	7. Jacobus }	" "
2. Johannes Luderus, Buxtehudanus	" "	8. Jacobus Langius, Halberstadensis	" "
3. Simon Wolfram, Gerbstadensis	" 26.	9. Johan Ernestus Brantius, Wulfbaccensis ex Alsatia	" 5.
4. Theodoricus Brinck, Nobilis Lippiensis	" "	10. Henricus Weiss, Altendorfensis Hassus	" "
5. Tilemannus Camphenius, Attuniensis	" "	11. Henningus Schrader, Dernburgensis	" 11.
Danus	Nov. 2.	12. Johannes Moller, Lippiensis	" "

144. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 61: Felthusen). — 145. 18. 9. 1584 in H. (Stb. I 2, 61': Steube). — 149. Aug. 1582 in H. (Jul. 14, 24: C. a. W.). — 151. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 157: Swartzkop; 16: Schwartzkop); 23. 12. 1587 carc. — 158. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 199: H. Holwerdensis Frisius). — 160. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 104: Theodoricus a Luden H.; 16: de Luden). — 164. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 181); Mag. 18. 11. 1586 (Acta 1586 e, 2). — 167. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 92: A. Traxen Hallens.). — 168. Zusatz im Alb.: fuit Gripswaldiae, Rostochiae et Coloniae. — 169. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 149 und Jul. 16: Wolterstorff).

b1. = 1574 I, 27; dazu hat sein Sohn, Professor Heinr. Jul. Strube, später hinzugefügt: Hic parens meus p. m. an. 1622 23. Novembr. Bochemii, ubi annos 29 et ultra fidelissimum Pastorem et generalem Superint. egit, placide in Domino mortuus est, ibidem sepultus 29. Novemb. in choro templi supremo et loco altari vicinissimo. Et sic 40 annis Ministerio functus fuit. Avus meus paternus annis 44 eodem ministerio in hoc ducatu cum laude functus fuit. H. J. S. D.

e1. = 1576/7, 44; Prof. phil. nr. 16.

1. Jul. 8: Theodorus. — 4. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 221; Jul. 16: Titrich à Brinck Nob.). — 5. Jul. 8: Camphenius; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 39: T. Kampfein Danus). — 6. u. 7. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 41 und 40: Christierni Danus; Jul. 16). — 10. Jul. 8: Allendorphensis H.; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 263: H. W. Hassus; Jul. 16: H. fehlt). — 11. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 140: Schrader).

	1583		1584
13. Jodocus Calenius, Lippiensis	Nov. 11.	50. Johannes Shubaeus, Itzohovens	März 30.
14. Christophorus Donaverus, [Ratisbonensis]	" 13.	51. Henricus Bilhagius, Osnabruggensis	April 1.
15. Bernhardus Schrader, Herphurdensis	" "	52. Johannes Albertus } Molini, fratres }	" 8.
16. Mauritius à Oeynhaussen, Nobilis Lippiens.	" 14.	53. Fridericus } Schwerinenses }	" "
17. Enoch Huzingus, Dantiscanus	" 16.	54. Adamus Curaeus, Vratislaviensis	" "
18. Rembertus Furstinavius, Steinheimius	" "	55. Johannes Angerstein, Wingenstedensis	" 9.
19. Albertus } à Kreindorf, Nobiles ex }	" "	56. Martinus } von Venedigen, fratres }	" 11.
20. Burchardus } diocoesi Halberstatensi	" 18.	57. Joachimus } Nobiles Borussi }	" 13.
21. Fabianus Brunckovius, Tangermundensis	" 30.	58. Gallus Suchlandt, Tonnensis	" "
22. Otto Cortokampius, Schaumburgensis	[I, 96] Dez. 2.	59. Johannes Hegius, Bolstadensis	" "
23. Bartholomaeus Pauli, Landtsbergensis	" 7.	60. Henricus Girffeldt, Sonnenbornensis	" "
24. Andreas Hildesheim, Schwanbeccensis	" 8.	61. Johannes Hopff, Wolffhagensis	" "
25. Johannes Strebaeus, Sollingensis	" "	62. Otto Fischerus, Schaumburgensis	" "
26. Andreas Knabius, Borussus [Gedanensis]	" 14.	63. Johannes Moebius, Delstadensis	" "
27. Ludolphus Bode, Gottingensis	" 16.	64. Petrus Bleyer, Sonnebergensis	" 15.
28. Johan Adamus Jageman, Heiligenstadensis	" "	65. Johannes Bergener, Neapolitanus	" "
frater Vice Rectoris	" "	66. Wilhelmus Isleben, Eisanacensis	" 17.
	1584	67. Mauritius à Lochaw, Bexaviensis Nobilis	" 23.
29. Joachimus Kuster, Neobrandenburgensis	Jan. 2.	68. Stephanus Bone, Osterburgensis	" "
30. Gerhardus Walraven, Nobilis	" "	69. Johannes Leseberg, Neapolitanus	" "
31. Melchior Kirchoff, Rigensis	" 23.	70. Johannes Meyer, Brunsvicensis	" "
32. Justus Kniphoff, Hildesiensis	Febr. 11.	71. Theodoricus Brewitz, Soltwedelensis	" "
33. Aegidius Satler, von Brussell	" 12.	72. Thomas Godeken, Obisfeldensis	" "
34. Johannes Faber, Lippiensis	" "	73. Georgius Wernerus et } à Bodungen, fratres }	" 24.
35. Wilhelmus Bokelius, Zellensis	" 13.	74. Georgius } Nobiles Eichsfeldiaci }	" "
36. Simon Cubaeus, Rulandensis	" 14.	75. Franciscus Schraderus, Brunsvicensis	" "
37. Otto } von Stralendorff, fratres }	" "	[Duderodensis]	" "
38. Andreas } Nobiles Megapolitani }	" "	76. Joachimus von der Meiden, Stadensis	" "
39. Georgius Meisnerus, Lubeccensis	" "	77. Author Schraderus, Doctoris filius	" "
40. Gabriel Falconius, Hamelensis	" 25.	-Brunsvicensis [I, 98]	" "
41. Valentinus Pomarius, Borchensis	" "	78. Arnoldus Calm, Brunsvicensis	" "
42. Matheus Hanerus, Gotthanus	März 6.	79. Theodorus Rotarius, Lunaeburgensis	" "
43. Hermannus Primas, Eltzensis	" "	80. Henricus Girswohlt, Hannoverensis	" "
44. Johan Guntherus, Schoningensis	" 7.	81. Joachimus Lundeman, Hannoverensis	" "
45. Adamus Gravius, Altendorffensis	" 9.	82. Johannes Olgardt, Stadensis	" "
46. Christianus Gerkius, Altendorffensis Hassus	" "	83. Johannes Ostermeyer, Wunstorpiensis	" "
47. Andreas Kote, Halberstadensis	" 24.	84. Johannes Bilshaussen, Stadensis	" "
48. Petrus Kistemacher, Borchensis [I, 97]	" 27.	85. Georgius Vecheldt, Gedanensis	" "
49. Andreas Bosse, Halberstadensis	" 30.	86. Baschasius Reineken, Ostervicensis	" "
		87. Franciscus Bussman, Cellensis	" "

13. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 146; Jul. 16: Cal. fehl.)t. — 14. Alb.: Christianus D.; Jul. 8: Christophorus Donaverus Ratisbon; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 192 und 16: Christopherus D. Ratispon.); Mag. 14. 5. 1588 (Acta 1587/8 e, 2: Christoph. D. Ratisbon.). — 16. Alb.: à Brunnhausen; Jul. 8: M. à Bennhausen Lippiensis; offenbar der Moritz von Oeynhaussen, der nach Zeitschr. d. Harzv. B. III (1870) S. 270 ff. Martini 1583 nach Helmstedt kam und das Stammbuch I, 2 besaß; 28. 1. und Aug. 1585 noch in H. (Jul. 15, 224: Moritz von Einhusen Nob. und Jul. 16). — 17. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 97: E. H. Gedanensis). — 19. u. 20. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 332 und 333). — 21. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 13; Jul. 16: Soltquell.). — 25. 1591/2 in Conv. uff 14 Wochen substituiert, hat um Aufnahme gebeten (Stip. II, 9 und 79). — 26. Jul. 8: A. K. Gedanensis; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 98: A. K. Gedanensis). — 30. fehlt Jul. 8. — 31. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 271; Jul. 16: M. K. Dantis.). — 33. Jul. 8 Zusatz: Ist zu Antorff Diaconus gewesen. — 34. Jul. 8: Lipsensis; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 314: J. Fabricius Eldagiensis). — 35. 1587 oder 1588, 1591 Stud. med. (Acta 1586/7 d, 9; 1590/91 d, 23). — 40. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 178). — 42. Jul. 8: M. Heinerus Gottanus. — 43. ord. 5. 2. 1592 Pastor in pago Deensen sub praefectura Lawensteinensi (Acta 1591/2 b, 2: Primer). — 45. Jul. 8: A. G. Superintendentis in Hassia inferiori filius; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 264: A. G. Hassus). — 47.—55. fehlen in Jul. 8. — 48. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 290: Kistenmacher Burgensis). — 52. Disp. 1. 6. 1594 in Fac. iur.; Dr iur. 16. 8. 1603 (Acta 1603 c, 1: Joh. M. Megapolitan.). — 55. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 255: Joh. Arenstein); Mag. 1589 (Acta 1588/9 e, 8: Windelstedensis); ord. 9. 7. 1600 Pastor in pagis Wenden etc. (Acta 1600 b, 2); subscr. 12. 7. 1600 Pastor in pagis Wenden et Thnn Corp. Jul. (I a Bl. 62: Winningstetensis). — 56. und 57. Jul. 8: M. et J. Veneti fratres (später nachgetragen). — 58. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 179; Jul. 16: Gotanus); in Conv. 1587/8 (Stip. III, 110: Suglandus; Mai 1593 m. 10). — 59. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 261: J. H. Gottanus; Jul. 16); Mag. 1589 (Acta 1588/9 e, 4: Balstedensis Turingus). — 60. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 180: H. Hirfelt; Jul. 16: Huefelt.). — 61. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 320: Hopfe; Jul. 16: Höpfner). — 63. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 14 und Jul. 16: Gottanus). — 65. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 124: J. B. Francus). — 66. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 248; 16). — 73. und 74. 1583 und 85 in H. (Stb. I, 2, 66' s. d. et a., Helmst. Einträge von 1584 und 85; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 16: Georg Warnerus v. B. und Wernerus v. B.; Jul. 15: Wernerus a Baden Nob., Georg Wern. a Baden Nob.); 9. 10. 1587 carc. (Werner v. B.). — 75. ord. 28. 7. 1588 Pastor in pago Mönchhof (Acta 1588 b, 5: Duderodensis; späterer Zusatz: Abbas deinde Mariaevallensis sed brevi temporis spatio et cum magno taedio); subscr. 11. 3. 1591 Corp. Jul. (I Bl. 7).

	1584		1584
88. Johannes Timmerman, Helmstadensis	April 24.	96. Johannes Schultius, Soltwedelensis	April 26.
89. Henningus Schrader, Hildesiensis	" "	97. Philippus Henrici, Weidbaccensis	" 27.
90. Justus Schrixius, Hoxariensis	" "	98. Samuel Lautenbach, Argentinensis	" "
91. Jacobus Reusse, Stadensis	" "	99. Johannes Roënius, Eissnacensis	" 29.
92. Henricus Molitor, Cellensis	" "	100. Johannes Bernhardt, Osterburgensis	" "
93. Johannes Belling, Magdeburgensis	" "	101. Daniel Hildebrandt, Brunsvicensis	" "
94. Johan von Usler, Goslar., I. V. D. ac Illustrissimi Julii consiliarius	" 25.	102. Johannes Berndes, Hildesiensis	" 30.
95. Martinus Probst, Ill. Julii Secretarius	" 26.	103. Johannes Hanstein, Bonensis Hassus	" "
Summa 103.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [6. D. Tileman Heshusius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Johannes Fein	[Sept. 1583 — Mai 1584]		
2. Thomas Kotten, Schöningensis	"	zu Beddingen	Bl. 10'
3. Daniel Schultz, filius Pastoris zu Repken	"	Pastor Urdensis	
4. Henricus Schwiger, Helmstadiensis	"	zu Calförde	

c. Facultas iuridica. Decanus: [3. D. Johannes Borcholten Mich. 1583 — Mich. 1584].

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 10.

e. Facultas philosophica. Decanus: (2.) M. Hartvicus Smidenstedt, Luneburgensis S. 31

11. Dec. 1583 — 13. Jun. 1584.

Magistri artium creati hi sunt 26. Mai 1584:

1. M. Conradus Pistorius, Alveldensis	5. M. Johannes Hampe, Helmstadensis
2. M. Johannes Hattorpius, Duderstadensis	6. M. Johannes Wiberti, Gothanus
3. M. Tobias Haverlandt, Brunsvicensis	7. M. Johannes Erici, Salemontanus Suecus
4. M. Johannes Beccerus, Brunsvicensis	

Quaestionem solvit M. Basilius Satlerus Pastor Ecclesiae et Professor.

15. Semester 1584.

Vicerectore Academiae Juliae Hermannno Neuwaldt
Medicinae Doctore et Professore

	1584		1584
I. Studiosi inscripti sunt:			
1. Jacobus Muller, Helmstadiensis [I, 99]	Mai 3.	7a. [Balthasar Hartungus, Germerslebiensis]	Mai 5.
2. Georgius Wegenerus, Hannoverensis	" "	8. Stephanus Welman, Germerschlebiensis	" "
3. Melchior Eppen, Pomeranus	" "	9. Johannes Rieman, Germerschlebiensis	" "
4. Erasmus Mechovius, Osterburgensis	" 4.	10. Theodoricus Voss, Hildesiensis	" 6.
5. Daniel Dreier, Pomeranus	" "	11. Ludolphus Sandrinus, Hildesiensis	" "
6. Nicolaus Reselius, Neuburgensis	" 5.	12. Zacharias Gumerus, Brunsvicensis	" "
7. Andreas Lechner, Germerschlebiensis	" "	13. Conradus Klinge, Schwalenbergensis	" "
		14. Heidecuss Wesche, Fedderstedensis	" 13.

89. subscr. 28. 11. 1593 Pastor in Hötzen Corp. Jul. (I a Bl. 20'); ord. 2. 12. 1593 Pastor in pago Hötzem (Acta 1593/4 b, 2); subscr. 25. 4. 1599 Pastor in Scheppenstedt et Inspector vicinarum ecclesiarum Corp. Jul. (I a Bl. 46). — 90. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 71: Jodocus Schrickius H.). — 92. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 146: H. Möllerus Zell.). — 96. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 242: J. Scultus Soltquell.). — 97. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 276: Ph. Heinrici Weillbachces.; Jul. 16: W. fehlt.). — 100. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 62); ord. 19. 8. 1593 Pastor in pago Germersen sub praefectura arcis Steinbrück (Acta 1593 b, 6: J. B. Schelverdensis.). — 101. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 151: Hillebrant).

b 1. = 1580, 116. — 2. = 1576/7, 45. — 3. = 1576/7, 102 (Dan. Praetorius Soltquellensis). — 4. = Gand. 19.

e 1. = 1581, 59. — 2. = 1579/80, 11. — 3. = 1579/80, 70. — 4. = 1581, 102. — 5. = 1576, 27. — 6. = 1578/9, 37. — 7. = 1584, 24.

1. subscr. 4. 5. 1603 Rector scholae particularis Helmstadianae Corp. Jul. (I a Bl. 79': M. Jac. Moller Helmst.). — 2. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 30 und 16). — 4. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 30 und 16). — 5. Jul. 9: am 5. Mai eingetragen; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 58: Dregerus). — 7a. ergänzt aus Jul. 9. — 8.—10. Jul. 9: am 7. Mai eingetragen. — 11. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 21: Sander; 16: Sanders). — 12. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 36 und 16). — 13. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 311 und 16). — 14. Alb.: Heidebuss; Jul. 9: Heidekus W. F.

	1584		1584
15. Johannes Fridericus, Mulhusinus	Mai 13.	50a. [Urbanus Decimator, Giffhornensis]	
16. Johannes Wincke, Goslariensis	" "	51. Nicolaus Francius, Stendaliensis	Juni 30.
17. Gerhardus Lorber, Hamelensis	" "	52. Andreas Bune, Stendaliensis	" "
18. Johannes Gerhardt, Izehoensis	" "	53. Michael Moller, Gardelebiensis	" "
19. Johannes Poppelbaum, Schomburgensis	" "	54. Johannes Lange, Gardelebiensis [I, 101]	" "
20. Johannes Larer, Cellensis	" "	55. Paulus Marlinus, Stendaliensis	" "
21. Theodoricus Langerbein, Brunsvicensis	" 21.	56. Michael Friccius, Wilsenacensis	" "
22. Johannes Frischrodensis, Suevus	" "	57. Georgius Halius, Gartomensis	" "
23. Johannes Flore, Magdeburgensis	" 27.	58. Bartholomaeus Schermerus, Wismariensis	" "
24. Johannes [Erici], Salemontanus Suecus	" "	59. Joachimus Sagerus, Britzwaldensis	" "
25. Bernhardus à Wide, Bremensis	" "	60. Nicolaus Mellinger, Halensis	Juli 3.
26. Johannes Ortgise, Hervordiensis [I, 100]	" 28.	61. Wido Noitius, Betzendorfensis	" 4.
27. Engelhardus Klafmeierus, Goslariensis	" 31.	62. Johannes Woler, Regenstedensis	" "
28. Theodoricus à Rheden, Nobilis	Juni 2.	63. Hermannus Jorenius, Wolfhagensis	" 6.
29. Johannes Hapkenius, Luneburgensis	" 3.	64. Andreas Zimmerman, Werningrodensis	" 7.
30. Conradus Vergerius, Hervordiensis	" "	65. Bernhardus Fischman, Langewedensis	" 10.
31. Leonhardus Bernhardt [Mörnhard?], Austriacus [Eysenstadiensis]	" 4.	66. Johannes Schraderus, Egelsenis	" "
32. Julius Binder, Brunsvicensis	" 5.	67. Henricus Schertiger, Francus [Wasungensis]	" "
33. Johannes Bokelius, Helmstadensis	" "	68. Johannes Oberlenderus, Francus [Schmalcaldensis]	" "
34. Henricus Boravius, Phrisius	" 9.	69. Johannes Wiessheupt, Stadensis	" 12.
35. Diricus Lubbersen, Phrisius	" "	70. Henricus Engern, Sierhusensis	" "
36. Wolfgangus Paddenhusen } Greven- 37. Henricus Steitz } steinenses } " 10.	" 10.	71. Conradus Bergman, Alfeldensis	" "
38. Georgius Duchrovius, Pomeranus	" 11.	72. Ernestus Reder, Wensenburgensis	" "
39. Simon Walderus, Pomeranus	" "	73. Henricus Friderici, Haverladensis	" "
40. Casparus Bulerus, Lichensis	" 18.	74. Georgius Gobel, Lamspringensis	" "
41. Basilius Ranzeller, Ratisbonensis	" "	75. Franciscus Nabercort, Warbergensis	" 18.
42. Paulus Barlenburger, Ratisbonensis	" "	76. Bernhardus à Gesmer, Warbergensis	" "
43. Stephanus Hopfener, Thomae Pontanus	" "	77. Benedictus Mollerus, Osterburgensis	" "
44. Henningus Schorer, Halberstadensis	" "	78. Johannes Gimpelinus, Ammentorfensis	" 21.
45. Henricus Sangeman, Halberstadiensis	" "	79. Valentinus Calius, Stolbergensis	" 25.
46. Michael Scherenhagen, Halberstadiensis	" 19.	80. Christophorus Sigismundus à Bila, Nobilis	" 30.
47. Christophorus Sadeler, Halberstadensis	" "	81. Christophorus Horstius, Silesius [I, 102]	" "
48. Georgius Mechovius, Osterburgensis	" "	82. Melchior Crusius, Silesius [Jauraviensis]	" "
49. Johannes Varenhagius, Iserlonensis	" 20.	83. Valentinus Horstius, Torgensis	" "
50. Wolfgangus Theodoricus Schike, Nobilis	" 22.	84. Henricus Bock, Rethemensis	Aug. 7.

15. Jul. 9: Fredericus; Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 9: Friderici Möllhus; 16). — 17. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 53 u. 16). — 19. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 277: J. Populus Scauenburg). — 20. Jul. 9: J. Laler C. — 22. Jul. 9: J. Frichredensis S. — 24. Mag. 26. 5. 1584 (Acta 1583/4 e, 7: Joh. Erici Salem. Suecus). — 26. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 144; 16). — 27. Jul. 9: Clapfmarus; Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 215: Clafmerus); ord. 3. 4. 1597 Pastor in oppido metallico Altenau (Acta 1596/7 b, 7). — 28. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 268: de Reiden; 16). — 29. Jul. 9: Hapsenius; Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 263: Hapke; Jul. 16). — 31. Jul. 9: steht hinter 33; Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 114: Bernhardt; 16); ord. 1. 4. 1593 Pastor in Uthmöd et Zebnitz (Acta 1592/3 b, 10: L. Mörnhard Austriacus Eysenstadiensis). — 33. Stud. med. 1597 (Acta 1596/7 d, 4); 1598 Provisor (Acta 1597/8 d, 2); 3. 11. 1600 Dr. med. (Acta 1600 d, 1). — 34. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 286: Burhavius; Jul. 16: Burhoff). — 35. Alb.: Ericus L. Ph.; Jul. 9: Diricus L. Ph.; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 286: Theodoricus Lubesen Fr.; Jul. 16: Diricus Lubbers Bremensis). — 36. Jul. 9: Ludolphus P. Gr.; Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 44: W. Bodenhusen). — 37. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 45; 16). — 38. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 189: Ducheran; Jul. 16: Ducheraw). — 39. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 228; 16). — 40. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 177: Lich. fehlt). — 42. Jul. 9: Bartenburger. — 43. Jul. 9: steht vor 42; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 38; 16). — 46. Jul. 9: steht nach 47. — 48. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 240: Maechovius). — 49. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 163; 16). — 50. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 215: Wolff Didrich Sciecke Nob.; 16: Schicke). — 50a. Ergänzt aus Jul. 9; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 214; 16). — 51. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 345: Francke). — 55. in Conv. uff etaliche wochen substituirt, um Aufnahme gebeten 1591/2 (Stip. II, 41 und 196). — 56. Jul. 9: Fricius. — 57. Jul. 9: G. Helius Gartoviensis. — 60. Jul. 9: Melsinger; aus Conv. 30. 8. 1595. — 61. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 287: W. N. Gardel; Jul. 16: Betz.). — 62. fehlt Jul. 9. — 63. Jul. 9: H. J. Wulffhagensis; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 268; Jul. 16: H. J. Hassus). — 66. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 106: Scradler) oder 1583, 48? — 67. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 148: Henningius Scertinger Wasungens; Jul. 16: Heinr. Scertiger Sonnenbor.). — 68. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 147: J. Oberlender Smalcalden; Jul. 16: J. O. Schmalc.). — 69. Jul. 9: Wesselheupt; Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 219: Wesselheupt; Jul. 16: J. Wesselheupt Hamb.). — 70. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 290: Engeren); ord. 17. 10. 1591 ad off. eccl. in coenobio Amlunxbornensi (Acta 1591 b, 7: H. Engeren Sidagershusanus); subscr. 18. 4. 1599 Pastor eccl. Goldbaccensis Corp. Jul. (Ia Bl. 45: H. Engeren Sierhusanus). — 73. Stip. I, 126: im Closter Amelungsborn (1584); ord. 26. 1. 1595 Pastor in monasterii Grawenhoff et Oelhoff (Acta 1594/5 b, 4). — 75. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 145: Nabercorn Warburg; Jul. 16 W. fehlt). — 76. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 161: B. Geismar Warburg; Jul. 16: Geisnerus). — 77. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 63; 16). — 79. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 120: Kalen; 16: Calenius). — 80. Besitzer des Stb. V 3 mit Helmst. Eintragungen von 1584—86. — 82. 1585/86 Stud. med. (Acta 1585/6 d, 3: Cruschius); 21. 4. 1586 Dr. med. (Acta 1585/6 d, 1: M. Cruschius Jauraviensis Sil.).

1584		1584	
85. Liborius Frone, Duderstadensis	Aug. 11.	125. Antonius Eslingius, Arensburgensis	Okt. 2.
86. Hartwicus von Schrapendorff, Nobilis	" 15.	126. Christophorus Gritzner, Hamburgensis	" 8.
87. Johannes Schibelerus, Northusanus	" 16.	127. Henricus Clusenerus, Hamelensis	" 11.
88. Johannes Köne, Werlensis	" 19.	128. Henricus von Nenneken, Mindensis	" "
89. Abrahamus Rossius, Franckenhusanus	" 26.	129. Henricus Hartmanni, Brunsvicensis	" 12.
90. Henricus Dickhovius, Dantiscanus	" 28.	130. Henricus von Bulaw	} Nobiles
91. M. Thobias Schlegerus, Lipsensis	Sept. 1.	131. Busso von Bulow	
92. Joachimus Alstenius, Hallenschlebiensis	" 2.	132. Joachimus von Randaw	
93. Balthasarus Daub, Magdeburgensis	" "	133. Andreas Georgius von Ziesser [H. 104]	" "
94. Henricus Paxman, Hannoveranus	" 4.	134. Abrahamus Phrisius, Laubensis	" "
95. Philippus Thuroidius, Gottingensis	" "	135. Dethmarus Wentth, Eimbeccensis	" "
96. Justus Bornemannus, Gottingensis	" "	136. Christophorus Doper, Osfeldensis	" "
97. Hermannus Grone, Kloppenburgensis	" "	137. Johannes Bulderbarg, Eilslebiensis	" "
98. Hermannus Homan, Hannoveranus	" "	138. Johannes Teggen, Osfeldensis	" "
99. Johannes Schmidt, Eldagiensis	" "	139. Johannes Kroppenstet, Ummen-	torpiensis
100. Erasmus Kinscharff, Ratenoviensis	" 6.	140. Erasmus Sagittarius, Remkerschle-	
101. Justus Bassaeus, Hamelensis	" 7.	biensis	" "
102. Otto Witschive, Hagensis	" "	141. Valentinus Sagittarius, Remkersch-	lebiensis
103. Fridericus Lemke, Hamelensis	" "	142. Bernhardus Netler, Schomburgensis	
104. Johannes Fergel, Hamelensis	" "	[Fischbeccensis]	" 17.
105. Johannes Strube, Hagensis	" "	143. Christophorus Marpurg, Hassus	" "
106. Johannes Rorhamius, Brunsvicensis	" 16.	144. Levinus Hartwigius, Wilsnacensis	" "
107. Johannes Felbomius, Brunsvicensis [H. 108]	" "	145. Ernestus Comes de Schawenburg	" 18.
108. Daniel Rupperus, Brunsvicensis	" "	146. Hans von Ditfort, Nobilis	" "
109. Erasmus Heldern, Northusanus	" "	147. M. Hermannus Fastelabius, Lemgovien-	sis
110. Bartholdus Hintze, Stadensis	" "	148. Manicholdus von Esstorff	
111. Henricus Helmholt, Gottingensis	" "	149. Erasmus von Esstorff	} Nobiles
112. Paulus Walckhovius, Heimerschle-	" 17.	150. Henricus Wobbekindus, Schombur-	
biensis	" 17.	gensis	" "
113. Ernestus Kleinovius, Burgensis	" 18.	151. Johannes Velstein, Osnabrugensis	" 19.
114. Johannes Hudebotter, Hannoveranus	" 20.	152. Georgius Preusse, Blanckenburgensis	" "
[Luersensis]	" 20.	153. Johannes Medinus, Armsclebiensis	" "
115. Hermannus Botteolanus, Werlinensis	" "	154. Maximilianus à Zertze, Mindensis	" 22.
116. Henricus Schluter, Hildesiensis	" 21.	155. Hugo Meier, Kloppenburgensis	" "
117. Clemens Fontanes, Montensis	" 26.	156. Johannes Klee, Saltzensis	" "
118. Paulus Firens, Bruxellanus	" "	157. Hildericus Friderici, Jeverensis	Phrisius
119. Arnoldus Dreimannus	" 29.		
120. Johannes Henricus, Eldingius	" "	158. Stephanus Hase, Quakenbruggensis	" 26.
121. Johannes Egelman, Ostervicensis	Okt. 2.		
122. Cyriacus Lakemaker, Ostervicensis	" "		
123. Franciscus Bodenius, Ostervicensis	" "		
124. Christophorus Herbst, Bernstoriensis	" "		

85. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 85). — 86. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 88; 16: v. Scrastorff). — 87. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 135; 16: Scibeler). — 90. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 102; 16); Geleitsbriefe für ihn des Todschlages Beklagten vom 20. 2. und 13. 8. 1589 (Hann. Arch. XII, 22). — 91. wohl Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 207: M. T. Steiger Lipsensis; = Jacobus ein Studiosus von Leiptzick, der 4. 5. 1585 ein Kind begräbt (Kb. Begr. S. 76)? — 94. Mag. 14. 5. 1588 (Acta 1587/8 e, 4). — 100. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 185: Kinscherff; 18: Kinscherff). — 103. ord. 9. 7. 1592 Pastor in civitate Gandersheim (Acta 1592 b, 2: D. Ruperns Brunopolitanus). — 112. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 182: Heumersleb.). — 114. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 59: Heuttebotter); ord. 29. 9. 1591 Pastor in Bisperoda sub praefectura Wickensen (Acta 1591 b, 5: J. H. Luersensis). — 115. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 85; 16: H. Butteolanus Wathinens.). — 116. ord. 14. 11. 1586 Pastor in Destedt sub praefectura Nobilium de Veltheim (Acta 1586 b, 7: H. Sluterus Neoburgensis). — 117. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 280: Fundanus). — 118. Jan. und Aug. 1585 (Jul. 15, 279; Jul. 16: P. Virens Antwerp.); ord. 11. 8. 1588 ad off. in ducatu Brunovicensi (Acta 1588 b, 7: P. V. Belga Gallus). — 119. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 281). — 120. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 168: J. Heinrichi Eltinus Hildesiens.; Jul. 16: Hans Heinrich Hildes.). — 125. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 164; 16). — 126. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 225: Grutzener; 16: Grutzner). — 127. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 167; 16). — 129. = Ernestus Henricus Hartmannus Henricopolitanus, der 30. 10. 1604 in Conv.? — 142. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 169: B. N. Fischbeccensis). — 143. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 267: Christoph Marburgensis). — 145. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 1 und 16: Ernestus fehlt); 31. 7. 1585 in H. (Stb. V 3, 9). — 147. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 243; 16). — 148. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 245; 16: Manegoldus). — 149. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 244: Hermanus ab E.; Jul. 16: Erasmus ab E.). — 150. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 246: Scawenb.; 16); ord. 14. 5. 1587 Pastor in Eberholtensen sub praefectura Grunoviensi (Acta 1586/7 b, 5: H. W. Grunoviensis); subscr. 16. 7. 1597 Pastor in eccl. Nienstedensi Corp. Jul. (I a Bl. 26). — 152. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 15: Preutz). — 153. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 330: Meiding). — 154. Im Alb. „Nobilis“ durchstrichen; Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 334: à Tertzen). — 155. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 313). — 156. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 49: J. Cle Frosanus; Jul. 16: J. Klee Saltzensis).

„Vorzeichnus undt Namen aller Stipendiaten, so Illustrissimus Julius von Anfang S. F. G. Regirung in derselben Paedagogio zu Gandersheim, auch Julius Universitet zu Helmstedt undt dan in dero Clostern hatt unterhalten lassen, wohin dieselben auch kommen sein.“

[Bericht der Universität vom 10. Oktober 1584: Stip. I*)]

Nachfolgende sindt gestorben).**

- [159. Rudolphus de Piro, Hamelensis]
[160. Johannes Trier, Beverensis Westphalus]
[161. Johannes Koch, Schleitzensis]

- [174. Hermannus Ristenpath, Einemensis]
[175. Albertus Brockmann, Deersensis]

Nachfolgende seindt noch zu Marienthalt†).

- [176. Erasmus Henrici, Cellerfeldensis]

Nachfolgende sindt heimlich weggezogen undt gar auspliebn*).**

- [162. Christianus Griesen, Waltershausensis in Thüringen]
[163. Johannes Anemann, Wulferbytensis]
[164. Michael Carthausz, Wulferbytensis]
[165. Balthasar Lobri]
[166. Johannes Ruvingius, Goslariensis]
[167. Nicolaus Roden, Sesensis]
[168. Johannes Volprecht, Sesensis]
[169. Christophorus Boddeker, Gittelensis]
[170. Zacharias Wolbeck, Scheppenstadensis]
[171. Andreas Hampius, Helmstadensis]
[172. Bernhardus Lageman, Wulferbytensis]
[173. Franciscus Tetzlerus, Eimbeccensis]

Nachfolgende aber seindt im Closter Riddagshaussen††).

- [177. Julius Melisz, Wulferbytensis]
[178. Johannes Bruggeman]
[179. Schnaderbaum, frater von Theodoricus S.]

Nachfolgende seindt im Closter Amelungsborn†††).

- [180. Cunradus Berchman, Langenholtensis]
[181. Jodocus Klawenberg, Lamspringensis]
[182. Andreas Cossius, Oldendorpiensis]
[183. Nicolaus Michaelis, Colbaccensis]
[184. Ernestus Ridder, Wintzenburgensis]
[185. Conradus Schoppius, Heinaensis]
[186. Georgius Robbels, Lamspringensis]

*) Von den 134 Stipendiaten werden zunächst 50 mit Angabe ihrer zeitigen Stellung aufgeführt, die im Album folgende Nummern führen: 1. 1574 I, 36. — 2. 1574 I, 32. — 3. 1574 I, 35. — 4. 1574 I, 10. — 5. 1574 I, 29. — 6. Gand. 26. — 7. 1574 I, 30. — 8. 1574 I, 27. — 9. 1574 I, 31. — 10. Gand. 17. — 11. 1574 I, 4. — 12. 1577/8, 192. — 13. 1574 I, 12. — 14. 1574 I, 20. — 15. 1574 I, 37. — 16. 1574 I, 25. — 17. 1576 I, 27. — 18. 1574 I, 7. — 19. Gand. 15. — 20. Gand. 13. — 21. 1574 I, 26. — 22. 1574 I, 8. — 23. Gand. 18. — 24. 1574 I, 42. — 25. 1574 I, 1. — 26. 1576 I, 22. — 27. 1574 I, 9. — 28. Gand. 19. — 29. 1574 I, 6. — 30. 1574 I, 5. — 31. 1574 I, 18. — 32. 1574 I, 23. — 33. 1574 I, 16. — 34. 1575, 149. — 35. 1576, 26. — 36. 1574 I, 14. — 37. 1574, 21. — 38. 1574 I, 11. — 39. 1574 I, 17. — 40. 1576, 29. — 41. 1575, 160. — 42. 1574 I, 33. — 43. 1574 I, 13. — 44. 1574 I, 38. — 45. Gand. 51. — 46. 1575, 155. — 47. 1577/8, 220. — 48. Gand. 7. — 49. 1574 I, 41. — 50. 1574 I, 24. — Die Nr. 51—61, die im Album sämtlich aufgeführt werden, tragen die Ueberschrift: „Nachfolgende seindt noch zu Helmstedt studirn daselbst.“ Es sind: 1574 II, 8; 1575, 157. 162; 1576/7, 184; 1577/8, 12; 1579, 16. 93, 94 1580, 92; 1581, 42. 62.

**) Außer den hier genannten Studenten, die im Album fehlen, werden in diesem noch aufgeführt: 63. 1574 I, 22. — 64. 1576, 106. — 65. 1575, 161. — 66. 1574 II, 14. — 67. 1576, 30. — 69. 1577/8, 185.

159. Stip. I, 62: starb zu Gandersheim (vor 10. Okt. 1584). — 160. Stip. I, 68: von Marienthall nach Hanß gezogen, soll daselbst bald gestorben sein, als der Her Abbt berichtet (vor 10. 10. 1584). — 161. Stip. I, 70: zu Gandersheim gestorben (vor 10. 10. 1584).

***) Außer den hier Nr. 162—175 genannten Studenten, die im Album fehlen, werden in diesem angeführt: 71. 1574 I, 2. — 72. Gand. 40. — 73. 1574 I, 19. — 74. Gand. 14. — 75. 1575, 48. — 76. 1574 I, 34. — 77. 1575, 23. — 80. 1576, 25. — 88. 1574 I, 40. — 90. 1574 I, 15. — Die nächste Abteilung, die die Nummern 95—99 umfaßt, trägt die Ueberschrift: „Nachfolgende seindt religirt.“ Diese sind sämtlich im Album enthalten: 1574 I, 3. 28. 39; 1575, 59; 1582/3, 42.

162. Stip. I, 78: diesen soll Illustrissimus von Riddagshaussen nach Wulfenbüttel gefordert habenn, daselbst er bei dem Goldtschmiede im Gewerbe gearbeitet (vor 10. 10. 1584). — 163. Stip. I, 79: Ist aus dem Closter Riddagshaussen entloffen (vor 10. 10. 1584). — 164. Stip. I, 81: aus dem Closter Marienthall entloffen, itzundt Illustrissimi Trummeter (10. 10. 1584). — 165. Stip. I, 82 (10. 10. 1584). — 166. Stip. I, 83: ist aus Marienthall entloffen (vor 10. 10. 1584). — 167. Stip. I, 84: aus Marienthall entloffen (vor 10. 10. 1584). — 168. Stip. I, 85: auch aus dem Closter entloffen (1584). — 169. Stip. I, 86: aus Marienthall auch entloffen (1584). — 170. Stip. I, 87: aus Marienthall entloffen. — 171. Stip. I, 89: aus Marienthall entloffen, itzundt ein Schmiedeknecht (1584). — 172. Stip. I, 91: aus Riddagshaussen abgeschafft, die weil er in studiis nicht fort wolte (1584). — 173. Stip. I, 92: aus Riddagshaussen entloffen (1584). — 174. Stip. I, 93: den Kuchenschreiber zu Marienthall vor Helmstedt gegen Abendt erstochen. Davon geloffen undt nicht wieder ins Closter kommen (1584). — 175. Stip. I, 94: aus dem Closter Amlungsborn wegen seines stupidi ingenii seinen Freunden wider zugesandt, itzundt ein Schmiedeknecht (1584).

†) Hierher gehören aus dem Album noch die Nummern: 100. 1576/7, 56. — 101. 1583, 50. — 102. 1581/2, 10. — 103. 1577/8, 13. — 104. 1576/7, 57. — 105. 1581, 17. — 106. 1585, 35.

176. Stip. I, 107: nuper à domino Abbate receptus ad probam, noch nicht obligirt, erpent sich aber darzu (10. 10. 1584).

††) Hierher gehören aus dem Album noch die Nummern: 108. 1583, 39. — 109. 1586, 52. — 110. 1583, 41. — 111. 1583, 40. — 112. 1583, 42. — 113. 1579, 90. — 115. 1581/2, 7. — 116. 1582, 81. — 117. 1585/6, 66. — 119. 1593, 9.

177. Stip. I, 114. — 178. Stip. I, 118: non obligatus petit se recipi (10. 10. 1584). — 179. Stip. I, 120: welcher im jungsten examine nicht gewesen; vgl. das zu seinem Bruder Theodoricus (1593, 9) Gesagte.

†††) Hierher gehören aus dem Album noch die Nummern: 122. 1583, 43. — 126. 1584, 73.

180. Stip. I, 121, Stip. I, 123 und 1583, 43: diese 3 sein aus Amlungsborn gegen Riddagshaussen in der vorigen Stadt albereit wieder transferirt. — 181. Stip. I, 123 vgl. 121. — 182.—187. und 1583, 43 „sollen uf weitem Bescheidt verharren“. — 182. Stip. I, 124. — 183. Stip. I, 125. — 184. Stip. I, 127. — 185. Stip. I, 128. — 186. Stip. I, 129.

Nachfolgende seindt im Closter Grawenhoff*).

[187. Henningus Schmidt, Alveldensis]

[188. Justus Kuleman, Alveldensis]

In Reiffenberg ist nur Einer der obligirt ist, nemlich:

[189. Theodoricus von Lawingen, Nobilis].

Weil aber die Fürstlichen Kirchenrätthe berichtet wordenn, das mehr Knaben in ermeltem Closter, so sich nicht obligiren wolten, sein solten, alß ist an den Probst daselbst geschrieben, das er derenthalben allerseits Bericht zum furderlichsten einschicken solle.

Summa aller Stipendiaten so Illustrissimus unterhalten undt noch . . 134.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [4. D. Daniel Hofman].

Ordinati sunt

1. M. Johannes Bodenus

17. Mai 1584

ad officium ecclesiasticum:

in pago Hondela

2. M. Georgius Curio, Luneburgensis

in Frisia prope Embden

3. Daniel Colonius, [Herschlebius]

12. Sept. 1584

Pastor Zellerfeldensis

4. Henningus Veltman

Egenster im Stift Magdeburg.

Bl. 11

c. Facultas iuridica. Decanus: [3. D. Johannes Borcholten Mich. 1583—Mich. 1584].

[28. Sept. 1584 Julius Dux nuntiat Academiae, Eberhardum Speckhan Professorem extraordinarium iuris nominatum esse, et mandat, ut in Facultatem iuridicam recipiatur].

d. Facultas medica. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 10.

e. Facultas philosophica. Decanus: (3.) M. Erhardus Hofman, Heidinsfeld. 13. Juni—13. Nov. 1584.

Magistri non creati sunt.

S. 33

16. Semester 1584/85.**Vicerecore Academiae Juliae M. Erhardo Hofman Professore Mathematicum**

1584

1584

I. Studiosi inscripti sunt:

1. Johannes Wilichius, Northusanus (I, 105) Okt. 28.

2. Johannes Hofman

Jenenses

" "

3. Henricus Hofman

Jenenses

" "

4. Johannes Theodorus à Wiedenbach,

Nobilis

" "

5. Johannes Pflugius, Northusanus

" 31.

6. Johannes Berckman, Sigenensis

Nov. 2.

7. Nicolaus Sigfridus, Melyssus Francus

" "

8. Christophorus Sigfridus

Frelstadiensis

" "

9. Leonhardus Sigfridus

Frelstadiensis

" "

10. Johannes Vincelborgius, Gardelegiensis

" 4.

11. Benedictus Schultes

Gardelegiensis

" "

12. Christophorus Thangerus

Gardelegiensis

" "

13. Jacobus Henning, Neobrandenburgensis

" 5.

14. Henricus Grabbius, Brunovicensis

" 6.

15. Michael Deusing, Calbensis

Nov. 6.

16. Hermannus Sickman, Spradorensis

" 9.

17. Georgius Wagenerus, Altentorfensis

" 11.

18. Adam Faber, Quedlingburgensis

" 12.

19. Johannes Koppen, Francofurtanus ad

Oderam

" "

20. Henricus Kruger, Orensis

" 16.

21. Christophorus Finck, Blanckenburgensis

" 23.

22. Elmerhusius von Haxthausenn, Nobilis

" 25.

23. Arnoldus Danelius, Schoningensis

" 26.

24. Hermannus Henckelius, Felsber-

gensis

(I, 108)

" 28.

25. Theodorus Montanus, Ultzensis

" "

26. Ernestus ab Essbeck, Nobilis

" 30.

27. M. Christophorus Finckelthusius,

Lipsensis

Dez. 1.

*) Hierher gehören aus dem Album noch die Nummern: 130. 1579/80. 108. — 131. 1587/8. 56. Diesem ist die „Nota“ beigeetzt: Diese 2 seindt nach Amelungsborn transferirt worden, die nachfolgenden (d. i. 188 und 189) aber alda behalten.

187. Stip. I, 132. — 188. Stip. I, 133. — 189. Stip. I, 134.

b 1. = 1577/8, 192. — 3. subscr. 2. 3. 1584 scholae Cellerfeldensis Rector Corp. Jul. (W I a, 4). — 4. = 1577/8, 148.

1. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 136; 16) — 4. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 275: Theodoricus Widebach Francus Nob.; Jul. 16: Hans Tidrich à Widenpach Nob.); 14. 5. 1585 und 7. 9. 1585 (Stb. V 3, 146' mit Wappen und Stb. I 2, 84: Joh. Theod. à Widebach) in H. — 5. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 251). — 7. Jan. u. Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 94; 16: Melyssus Joh. fehlt); Mag. 2. 11. 1585 (Acta 1585 e, 2: Sigfridi). — 10. Stud. med. 1591 (Acta 1590/91 d, 9). — 17. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 265; 16: G. W. Hassus). — 18. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 241). — 19. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 70: J. C. Hamburg; Jul. 16: J. C. Berlin). — 21. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 206; 16: Fincke). — 22. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 122: Elmorhausen von Hoxtehausen Nob.; Jul. 16: Elmershusen ab Haxtehausen Nob.), 1585 (Stb. I 2, 53': Elmerhusius ab Haxthausenn; Stb. V 3, 150': Elmyrhusius ab Haxthausen) in H. — 23. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 315: A. Daniel Sceining.) — 24. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 127: H. H. Hassus). — 26. Jan. und Aug. 1585 (Jul. 15, 204 und 16: Esbeck) und 1585 (Stb. I 2, 100 a. a. et d. Heinrich von Esbeck) in H. — 27. Jan. und Aug. 1585 (Jul. 15, 153 und 16: M. Heinrich Finckeltauss L.) und 1585 die quo celebrari solent Bachanalia (Stb. V 3, 197) in H.; disp. in Fac. iur. 23. 6. 1585.

	1584		1585
28. Johannes Henricus ab Hoim, Nobilis	Dez. 1.	66. Christophorus Ostmannus, Wiedenbur-	Febr. 23.
	1585	gensis	
29. M. Henricus Gerlachius, Hamburgensis	Jan. 1.	67. Henningus Hippelates, Papaeburgensis	„ „
30. Johannes à Schlaberndorf, Marchicus	„ 20.	68. Andreas Rex, Quedlingburgensis	„ „
Nobilis	„ „	69. Denemannus Mollerus, Barchtorpiensis	„ „
31. Andreas Jopn, Grundensis	„ „	70. Conradus Bartels, Hildesiensis	„ „
32. Hermannus Lukeman, Rintelensis	„ „	71. Bartoldus Wolckerlingus, Brunsvicensis	„ „
33. Paulus Groscheliu, Altentorfensis	„ 21.	72. Vasthardus Vasthardi, Libenhallensis	„ „
34. Johannes Thirscovius, Regiomontanus	Febr. 7.	73. Casparus Lilligenzweig, Quedlingbur-	„ „
Borussus		gensis	
35. Ulricus Winckelius } Bremenses	„ „	74. Johannes Beisnerus, Eimbeccensis	„ „
36. Ericus Speckhan }	„ „	75. Cyriacus Haberlandus, Brunsvi- [I, 108]	„ „
37. Justus Vogelsangius, Muncellensis	„ 20.	censis	„ „
38. Wilhelmus Schetterus, Lochemensis	„ „	76. Petrus Netzenius, Brunsvicensis	„ „
39. Georgius à Schwaneweide, Fördensis	„ „	77. Johannes Sapphius, Brunsvicensis	„ „
40. Marcus Dilingius, Altenburgensis	„ „	78. Johannes Beckmannus, Brunsvicensis	„ „
41. Nicolaus Kramerus, Altenburgensis	„ „	79. Henningus Grotecordes, Hornburgensis	„ „
42. Jodocus Bachius, Alveldensis	„ „	80. Johannes Wilichius, Rodensis	„ „
43. Henricus Lupulus, Oldenburgensis	„ „	81. Johannes Olmannus, Brunsvicensis	„ „
44. Lobertus Glaneus, Bremensis	„ „	82. Henricus Hustedede, Brunsvicensis	„ „
45. Franciscus à Lenden, Cellensis	„ „	83. Nicolaus Bichlingius, Schoningensis	„ „
46. Alexander Graw, Fördensis	„ „	84. Adamus Mukerus, Magdeburgensis	„ „
47. Ericus Doleken, Helmstadiensis	„ „	[Schwanebergensis]	„ „
48. Johannes à Woberschno, Brunsvi- [I, 107]	„ 23.	85. Andreas Fringilla, Duntorffensis	„ „
censis		86. Henricus Major, Bremensis	„ „
49. Fridericus à Legat, Stasfordiensis	„ „	87. Fridericus Bocatius, Battensis	März 1.
50. Ludolphus à Munchaussenn	„ „	88. Rudolphus Quiter, Bremensis	„ 3.
51. Carolus à Wulffen, Brunsvicensis	„ „	89. Henricus Duncker, Helmstadiensis	„ „
52. Henningus Fischer, Brunsvicensis	„ „	90. Franciscus Busekisten, Halberstadensis	„ 6.
53. Johannes Ripe, Brunsvicensis	„ „	91. Joachimus Anisius, Dangermundensis	„ 8.
54. Sebastianus Popius, Querfurdensis	„ „	92. Johannes Kale, Northusanus	„ 9.
55. Jodocus Kistenerus, Gottingensis	„ „	93. Sebastianus Melmannus, Geysensis	„ 10.
56. Johannes Meinerus, Bremensis	„ „	94. Henningus Tideman, Winsemius	„ „
57. Conradus Becker, Herensis	„ „	95. Stephanus Bufendorf, Ascaniensis	„ „
58. Johannes Bettingius, Hagensis	„ „	96. Johannes Cuntzius, Osterrodensis	„ „
59. Thomas Schroder, Brunsvicensis	„ „	97. Gerhardus Schwarte, Hamelensis	„ 15.
60. Conradus Christianus, Rorbergensis	„ „	98. Johannes Mathias, Rodenburgensis	„ „
61. Martinus Wincklerus } Heiningenses	„ „	99. Jodocus Waldisius, Hallentorfensis	„ „
62. Georgius Wincklerus }	„ „	100. Hermannus Schwarte, Hamelensis	„ „
63. Johannes Kakel, Eversbergensis	„ „	101. Michael Cuno, Gothanus	„ 17.
64. Joachimus Wintschovius, Osterburgensis	„ „	102. Henricus Clauseri, Neoburgensis	„ 18.
65. Nicolaus Tietzman, Pritzwaldensis	„ „	103. Johannes Poper, Brunsvicensis [I, 109]	„ „

28. Jan. und Aug. 1585 (15, 154: Hans Heinr. von Heim; 16: H. H. ab Haym); 20. 5. 1585 (Stb. V 3, 160: Hans H. von Hoym) in H. — 29. Stud. med. 1582, 1583 oder 1584 (Acta 1581/2 d. 3); Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 325). — 30. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 326: J. à Scaberndorf; 16: Hans à Schlaberndorph), 13. 5. 1585 (Stb. V 3, 157: Joannes à Schlaberndorf d. Jünger) und 6. 7. 1585 (Stb. I 2, 67) in H.; 12. 10. 1587 carc. Hans von S.). — 31. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 327: Joppen). — 32. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 328). — 33. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 329; 16: P. G. Hassus). — 35. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 308; 16: Herm. W. Br.); 17. 7. 1587 carc.; 19. 11. 1588 bei e. Depositionsgelage gestochen, † 28. 11. begr. 31. 11. 1588 (Hann. Arch. XII, 21; Kb. Begr. S. 84). — 40. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 97: M. Tiling Oldenburg.). — 42. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 306: J. Baeck). — 44. ord. 12. 11. 1592 Pastor in pago Hohenkerken Geverensis dioeceseos Acta (1592/3 b, 1). — 46. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 343: A. Grave Brem.). — 56. subscr. 13. 10. 1598 Pastor in pago Wolstorpiensi Corp. Jul. (Ia Bl. 34); ord. 14. 10. 1598 Pastor in pago Wolstorpiensi (Acta 1598 b, 21: Oldenburg.). — 57. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 98: C. B. Hermsieb.); ord. 8. 10. 1592 Pastor in arce Calebergensi (Acta 1592 b, 7); subscr. 14. 7. 1602 Pastor in pago Kirchroda Corp. Jul. (Ia Bl. 81). — 73. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 37: Lilienschweigk). — 74. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 96: Geisnerus); ord. 31. 8. 1589 Pastor in eccl. Leuthorstensi sub praefectura Ericksburgensi (Acta 1589 b, 4: Vogelbecensis). — 75. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 282); ord. 18. 5. 1595 Pastor in pagis Twifling et Wobeke sub praefectura Scheningensi (Acta 1594/5 b, 8); subscr. 30. 8. 1598 Pastor in pago Hessemensi, 23. 8. 1605 Pastor et Superintendens in Alshausen Corp. Jul. (Ia Bl. 33' und 98). — 79. ord. 25. 2. 1599 Pastor in ecclesia Fleckhemendorffensi sub praefectura Lawensteinensi (Acta 1598/9 b, 11); subscr. 26. 2. 1599 Pastor in castello Hemmendorff Corp. Jul. (Ia Bl. 42'). — 83. ord. 27. 8. 1610 Pastor in Lesse (Acta 1610 b, 11: Esbeckensis); subscr. 28. 8. 1610 Pastor in L. Corp. Jul. (Ia Bl. 131: Esbeck). — 84. in Conv. 3. m. 21. 10. 1594 (A. M. Schwanebergensis); ans Conv. 28. 3. 1595; subscr. Pastor in Speell et Whanhausen 5. 4. 1598 Corp. Jul. (Ia Bl. 30'). — 86. Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 80: Joh. M. Br.); 14. 3. 1590 carc. — 90. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 30: Busekiste). — 91. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 34: J. Anisch Soltquell.). — 96. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 235). — 97. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 216: Schwartz). — 101. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 114). — 102. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 95).

	1585		1585
104. Petrus Nanne, Ditmarsus	März 22.	139. Jodocus Heinemeier, Lawensteinensis	April 20.
105. Johannes Wacker, Wulfesburgensis	„ 28.	140. Johannes Balcke, Lawensteinensis	„ „
106. Andreas Becker, Henricopolitanus	„ „	141. Jacobus Ulricus, Heimtorfianus	„ „
107. Henricus Kuhfuess, Henricopolitanus	„ „	142. Johannes Timeus } Lindani ad Hano-	
108. Joachim Pascha, Berlinensis	„ 30.	143. Geberhardus Timeus } veram	„ „
109. Henricus Walderus, Brunsvicensis	„ 31.	144. Fridericus Glandorpius, Arcensis	„ „
110. Bernhardus Frulinck, Lutterensis	„ „	145. Gerhardus Ostermey, Hamelensis	„ „
[Rottorfiensis]	„ „	146. Johannes Schuneman, Neoburgensis	„ „
111. Johannes Schaper, Lunaeburgensis	„ „	147. Jodocus Schostein, Hildesiensis	„ „
112. Casparus Saxenröter, Geranus	„ „	148. Jodocus Weibke, Hamelensis	„ „
113. Henricus Hessus, Brunsvicensis	„ „	149. Johannes Meinen, Emmerstedensis	„ „
114. Wolfgangus Zeyleisen, Noribergensis	April 1.	150. Johannes Konnig, Eimbeccensis	„ „
115. Theodorus Eichholt, Fechtensis	„ 2.	151. Esaias à Brandenstein, Nobilis	„ „
116. Johannes à Dalen, Levenoviensis	„ „	152. Thobias Scholckemeier, Gardissemensis	„ 22.
117. Henricus Sadoletus, Amorfundianus	„ 7.	153. Henningus Kine, Bornensis	„ „
118. Martinus Parcham, Dantiscanus	„ „	154. Fridericus Brandes, Lotterensis	„ „
119. Hartvicus Florus, Fallersschlebiensis	„ 13.	155. Andreas Kine, Bornensis	„ „
120. Nicolaus Volckers, Hamburgensis	„ 14.	156. Johannes Meives } [I, 111]	
121. Petrus de Weida, Nobilis	„ 15.	157. Theodoricus Albers } Lotharenses	„ „
122. Friccius Busmannus, Brunsvicensis	„ 16.	158. Johannes Moller }	
123. Hermannus Witflagelius, Neoburgensis	„ „	159. Carolus Paust, Weberlingensis	„ „
124. Johannes Calenius, Brunsvicensis	„ „	160. Daniel Ribaw, Rocklemensis	„ „
125. Johannes Ridemannus, Brunsvicensis	„ „	161. Albertus Koppius, Glentorpiensis	„ „
126. Hermannus Bolingius, Brunsvicensis	„ „	162. Otho Conradus à Lauther, Nobilis	„ „
127. Ludolphus Bruns, Brunsvicensis	„ „	163. Johannes Andreas Schelm à Bergen,	
128. Eilhardus Hoppius, Oltenburgensis	„ „	Nobilis	„ „
129. Casparus Moller, Ulzensis	„ „	164. Johannes Mannus, Harhemensis	„ „
130. Joachimus } Norck pater }		165. Conradus Textor, Bergensis	„ „
131. Balthasarus } Norck filius }	Ulcenses [I, 110]	166. Johannes Bosius, Goarinus	„ „
132. Otho Dithmar, Ulzensis	„ „	167. Jacobus Gumpeltzheimer, Austriacus	„ 24.
133. Albertus Luderus, Hagenburgensis	„ „	168. Andreas Bunposii, Ascanius	„ 25.
134. Johannes Prenninger, Ratisbonensis	„ „	169. Johannes Motius, Witzenhusanus	„ 26.
135. Otho Alberti, Konnigs Loterensis	„ 19.	170. Georgius Unruhe, Blanckenburgensis	„ 28.
136. Johannes Schaferus, Lawensteinensis	„ 20.	171. Jacobus Lossius, Timmenrodensis	„ „
137. Gerhardus Bass, Hamelensis	„ „	172. Johannes Seutenschwantz, Halber-	
138. Jodocus Henricus Distel, Petershagensis	„ „	stadensis	„ „

105. subscr. 16. 2. 1587 Rector scholae Vorsfeldianae Corp. Jul. (Ia Bl. 13); ord. 3. 3. 1594 Pastor in oppido Vorsfeldensi sub praefectura Nobilium à Bartenschleben (Acta 1593/94 b. 6). — 106. Stip. 19. 12. 1580 und Ostern 1581 (Stip. A 11 u. B 5)? — 108. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 36). — 110. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 275; B. Fröling Regislott.); bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 110; B. Fröling Rottorfiensis). — 113. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 42; Hassus); 1587 oder 1588 Stud. med. (Acta 1586/7 d. 7); erbittet Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 123); Stud. med. 1591 u. 1593 in H. (Acta 1590/91 d. 14 und 1593 d. 16); Dr med. c. 14. 11. 1595 (Acta 1595 d. 3). — 114. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 213; Zieleisen); 1587 oder 1588 Stud. med. (Acta 1586/7 d. 3; Zieleisen). — 115. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 125; Diricus Eicholt). — 117. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 286; H. S. Regiomontanus). — 118. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 17; 16). — 119. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 189); ord. 27. 8. 1589 Pastor in ecclesia Honlagiensi (Acta 1589 b. 3). — 120. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 263); Mag. 14. 5. 1588 (Acta 1587/8 c. 8); subscr. 19. 10. 1592 Rector scholae Helmaestadensis Corp. Jul. (Ia Bl. 18); ord. 1. 5. 1594 Pastor in eccl. Helmstadensi (Acta 1593/4 b. 8); † 5. 7. 1604, begr. 7. 7. in H. (Kb. Begr. S. 144). — 121. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 341); 22. 10. [1585] in H. (Stb. V 3, 188). — 122. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 145; Franciscus B. Zell). — 125. 27. 2. 1606 in H. (Stb. VI 2: J. U. D.). — 123. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 54); ord. 2. 2. 1589 Pastor in Heiersen (Acta 1588/9 b. 5; A. Lüdersen H.). — 135. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 310); 10. 5. 1592 Notarius (Acta 1591/2 a. 1). — 139. 1588/9 in Conv. m. 5 (Stip. III, 50; Justus H. Law.); 14. 11. 1594 aus Conv. m. 5 (Jodocus Hennemeier). — 142. Mag. 28. 10. 1590 (Acta 1590 e. 4). — 143. 9. 2. 1589 carc.; in Conv. 1591/2 (Stip. II, 1); in Conv. 8 m. Mai 1593 (Stip. III, 95); ord. 25. 2. 1593 Pastor in pago Linden sub praefectura Calenbergensi (Acta 1592/3 b. 8); subscr. 20. 4. 1599 specialis Superintendens in oppido Münden Corp. Jul. (Ia Bl. 46). — 144. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 9). — 149. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 389). — 150. 1591/2 uff wochen in Conv. substituiret, bittet um Aufnahme (Stip. II, 25 und 96). — 151. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 322; Stb. V 3, 116'; s. d.). — 152. ord. 5. 6. 1593 Pastor in pago Koching (Acta 1593 b. 2); subscr. 7. 12. 1604 Pastor in Leve und Grossen Maner Corp. Jul. (Ia Bl. 96). — 154. ord. 26. 6. 1594 Pastor in eccl. Mariaevallensi (Acta 1594 b. 3); Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e. 2). — 156. 1591/2 uff 4 Wochen in Conv., bittet um Aufnahme (Stip. II, 11 und 128; J. Mevesius L.). — 159. in Conv. 4. 5. 1596 (Stip. IV, 44; Papa); aus Conv. 9. 1. 1598. — 161. in Conv. 25. 3. 1594 und 18. 7. 1597 (A. Cuppius Lutterensis); aus Conv. 3. 9. 1597. — 162. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 184); begr. in H. 24. 4. 1587 (Kb. Begr. S. 79; ein Edelman Otto Cunrad von Lautter in die Kirche begraben). — 163. Aug. 1585 (Jul. 16, 185; Hans Andr. Schelm à Berge) und 20. 8. 1586 in H. (Stb. V 3, 164; Joh. Andr. Schelm à Bergen). — 164. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 183; J. Magnus H.). — 165. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 182). — 166. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 123). — 167. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 323; Gompelshaimer). — 168. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 249; Bunneböse). — 170. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 20). — 171. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 19); 18. 3. 7. 1590 e. Tochter taufen (Kb. Tauf. S. 328). — 172. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 22; Seidenschwantz).

	1585		1585
173. Henricus Mollerus, Hamburgensis	April 28.	206. Stephanus Putze, Cochstadiensis	Mai 8.
174. Franciscus Lambrecht		207. Henricus Stein, Munderensis	" "
175. Henricus Clan			
176. Johannes von Gohre	Hamburgenses " "	[Studiosi, quorum nomina Duci Julio die 28. Januarii 1585 nuntiata, sed in Albo Academiae non reperta sunt.]	
177. Nicolaus Santman			
178. Otho Simon			
179. Petrus Bucherus, Schwalbacensis	" "		
180. Valentinus Weidenhöfer, Schleusingensis	" 29.	[208. Nicolaus Abel, Stendaliensis]	
181. Matheus Franck, Weidensis	Mai 1.	[209. Matthias Alberti, Basiliensis]	
182. Mathias Quel, Sunnebornensis	" 2.	[210. Cyriacus Badesleben, Halberst.]	
183. Johannes Stroferus, Dransfeldensis [I, 111]	" 4.	[211. Georgius Brudenus, Blanckenburg.]	
184. Bernhardus Gronem, Kloppenburgensis	" "	[212. Christoph à Bulau, Nob.]	
185. Joachimus Jercken, Medingensis	" "	[213. Nicolanus Knortzius, Sonnenb.]	
186. Johannes Costerus	Rostochienses	[214. Heinricus Krusius, Bruns.]	
187. David Mollerus		[215. Christoph. Edler, Halberst.]	
188. Henricus Cossius		[216. Pancratius Grane, Francus]	
189. Johannes Meinerus	Cellenses	[217. Jacobus Elers, Hamburg.]	
190. Conradus Greigerius		[218. M. Hermanus Fischer, Eigelstad.]	
191. Hermannus Keirander		[219. Joh. Graßeus, Rigensis]	
192. Conradus Kochenius, Neopolitanus	" "	[220. Hermanus Herwigk, Oberellens.]	
193. Christianus Bodeker	Gilonienses	[221. Henningius Hunefeldt, Warnigerod.]	
194. Samuel Coroneus		[222. Christophorus Lemke, Danus]	
195. Bernhardus Mathias, Walsrodenensis	" "	[223. Adolphus Muller, Nob.]	
196. Georgius Buscherus, Hannoverensis	" "	[224. Petrus Niderlender]	
197. Conradus Gravenius, Heiershusensis	" "	[225. Joh. Ostwalt, Northus.]	
198. Henricus Hermann, Walsrodenensis	" "	[226. Georgius Paps, Lipsensis]	
199. Nicolaus Popius, Ascaniensis	" 6.	[227. Georgius Pfulmuller, Ratisponens.]	
200. David Morinus, Ascaniensis	" "	[228. Wesselus Potken, Steinfurt.]	
201. Burchardus à Falckenberg, Nobilis	" 8.	[229. Gregorius Rudolphi, Luneburg.]	
202. Valentinus Kropff, [Nob.]	" "	[230. Wilhelmus Smitt, Gotanus]	
203. Johannes Kropff, [Nob.]	" "	[231. Christophorus Steuben, Nob.]	
204. Godthardus à Bucholz	" "	[232. Andreas Strupenius, Genens.]	
205. Levinus à Buchholz	" "	[233. Ewaldus Tegeder]	

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [3. M. Basilius Satler].

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:
1. Simon Viehoff	25. Okt. 1584	Pastor Emmeringensis
2. Johannes Raschorn		Pastor in Seinstet
3. Henricus Reimer	7. Feb. 1585	Pastor Forstensis
4. Johannes Butemeister, Seesensis	4. Apr. 1585	Bl. 11'

173. Jan. und Aug. 1585 in H. (Jul. 15, 216: Muller; 16, 262: Möllerus; spät. Zusatz im Album: propter caedem perpetratam in perpetuum relegatus est; er erstach den Herrndiener Jeremias Alers, der 6. 9. 1586 begraben (Kb. Begr. S. 76). — 174. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 40). — 176. Stud. med. 1587—1588 (Acta 1586/7 d. 10). — 177. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 197); Stud. med. 1587 oder 1588 (Acta 1586/7 d. 10). — 178. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 198: Simonis); Mag. 14. Mai 1588 (Acta 1587/8 e. 3). — 179. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 67: P. Buchaerus Swalenb.). — 181. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 189: Matthias Francken Ger.). — 182. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 14: Cuel Sonnenborn). — 183. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 299: Str. fehlt); Mag. 18. 5. 1587 (Acta 1586/7 e. 3). — 196. Mag. 29. 10. 1590 (Acta 1590 e. 4). — 197. ord. 27. 5. 1601 ad off. eccl. in pago Heiershausen in ducatu Brunsv. (Acta 1600/1 b. 9); subscr. 13. 6. 1601 Coadjutor in pago Heiershausen Corp. Jul. (I a Bl. 78': Grovenius), 1. 2. 1604 Pastor Heiershusianae eccl. patriae (I a Bl. 91: Grovenius). — 198. erbittet 1591/92 Aufnahme in Conv. (Stip. II, 121); aus Conv. Jan. 1595. — 199. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 243: Pubken). — 200. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 150: Moringius). — 201. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 201). — 202. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 218: Voltin à Krott Nob.). — 207. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 70); ord. 3. 9. 1587 Pastor in pago Altenhagen sub praefectura Springensi (Acta 1587 b. 5). — 208. = Jul. 15, 233. — 209. = Jul. 15, 160; auch Aug. 1585 (Jul. 16). — 210. = Jul. 15, 237; auch Aug. 1585 (Jul. 16: Badesleben). — 211. = Jul. 15, 231; subscripsit Cantor Scheiningensis 24. 3. 1586 Corp. Jul. (W I a, 4: G. Prutenius Blanckenburgensis); ord. 15. 5. 1594 Pastor in Wolstorp (Acta 1594 b. 1: Prutenius). — 212. = Jul. 15, 277. — 213. = Jul. 15, 110; auch Aug. 1585 (Jul. 16). — 214. = Jul. 15, 42. — 215. = Jul. 15, 273; auch Aug. 1585 (Jul. 16: Johannes E.). — 216. = Jul. 15, 196; auch Aug. 1585 (Jul. 16). — 217. = Jul. 15, 209; auch Aug. 1585 (Jul. 16). — 218. = Jul. 15, 131. — 219. = Jul. 15, 101. — 220. = Jul. 15, 249; auch Aug. 1585 (Jul. 16). — 221. = Jul. 15, 11; 1587/8 in Conv. 5 m. (Stip. III, 51: Heurfeldt). — 222. = Jul. 15, 819; auch Aug. 1585 (Jul. 16: Lemkenius). — 223. = Jul. 15, 213. — 224. = Jul. 15, 134. — 225. = Jul. 15, 137; auch Aug. 1585 (Jul. 16); Stud. med. 1585/6 (Acta 1585/6 d. 2: Joh. Oswaldus North.). — 226. = Jul. 15, 208. — 227. = Jul. 15, 76; auch Aug. 1585 (Jul. 16: Fulmaller). — 228. = 15, 282; auch Aug. 1585 (Jul. 16). — 229. = Jul. 15, 116. — 230. = Jul. 15, 150. — 231. = Jul. 15, 109. — 232. = Jul. 15, 33; auch Aug. 1585 (Jul. 16). — 233. = Jul. 15, 71.

b 1. = 1576/7, 168. — 2. = 1580, 1. — 3. = 1581/2, 27. — 4. = 1574 I, 21.

c. *Facultas iuridica*. Decanus: [3. D. Dethardus Horstius Mich. 1584—Mich. 1585].

d. *Facultas medica*. Decanus: adhuc deest.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 10.

e. *Facultas philosophica*. Decanus: (2.) M. Simon Mencius Quedlingaepurgensis 13. Nov. 1584—23. Mai 1585. S. 35

Magistri duo tantum creati sunt 18. Maii 1585:

1. M. Melchior Winichius, Gronoviensis

2. M. Casparus Arnoldi, Hallenslebiensis

Exigui numero, sed Musis vivida virtus.

Procancellario M. Hartvico, Quaestionis curatore et responsore Hermannio Nigro I. U. Doctore.

Porro qui cooptari in Collegium philosophicum sese petiisset, nemo hoc semestri nobis contigit.

Additamentum.

„Verzeichniß wie viel ein jeglicher Professor Gesinde in seinem Hauße hatt“).

- | | |
|--|---|
| 1. D. Heshusius, 3 Kinder, 3 Famulos, 1 Kutzger, 3 Mägkte. | 8. D. Horstius medicus, 4 Kinder, 3 Fam., 2 Mägkte* |
| 2. D. Daniel Hoffman, 3 Kinder, 1 Fam., 1 Ammen, 2 Mägkte. | 9. D. Neuwalt, 3 Kind., 1 Fam., 3 Mägkte. |
| 3. D. Borcholtten, 4 Kinder, 3 Fam., 3 Mägkte, 2 Kuchinnen. | 10. M. Basilius Satler, 8 Kinder, 1 Fam., 2 Mägkte. |
| 4. D. Horstius, 4 Kinder, 2 Fam., 2 Ammen, 1 Kuchin. | 11. M. Ovenus, 2 Kinder, 1 Magk. |
| 5. D. Niger, 1 Fam., 2 Mägkte. | 12. M. Smidenstet, 1 Fam., 1 Magk. |
| 6. D. Jageman, 3 Kinder, 1 Fam., 2 Mägkte. | 13. M. Erhard Hoffman, 5 Kinder, 1 Magk. |
| 7. D. Bökelius, 6 Kinder, 1 Fam., 1 Kutzger, 2 Mägkte, 1 Kuchin. | 14. M. Reineccius, 2 Kind., 1 Fam., 1 Magk. |
| | 15. M. Mencius, 2 Kinder. |
| | 16. M. Sötefleisch, 1 Magk. |
| | 17. M. Boëtius, 1 Kind, 3 Mägk. |
| | 18. M. Joh. Sigfrid, 1 Fam., 1 Magk. |

17. Semester 1585.

Vicerektore Academiae Juliae M. Basilio Satlero Pastore et Professore

	1585		1585
I. Studiosi inscripti sunt:			
1. M. Christophorus Faber, Halensis (I, 118)	Mai 12.	12. Wilke von Wintzingrode, Nobilis	Mai 19.
2. Sigismundus Faber, Halensis	" "	13. Johannes Krugman, Ascaniensis	" "
3. Henningus Minte, Grundensis	" 14.	14. Henricus Arnoldi, Schoningensis	" "
4. Georgius Rorbach, Spangenbergensis	" "	15. Lazarus Arnoldi, Schoningensis	" "
5. Andreas Curlandus, Helmstetensis	" "	16. Andreas Stichan, Sollingensis	" 20.
6. Andreas	} Krickow, Bregenstetenses	17. Henningus Bolkenii, Peinensis	" 21.
7. Stephanus		18. Johannes Greve, Mindensis	" "
8. Laurentius Fabricius, Schwartzingensis	" "	19. Georgius Cruceburgius, Mulhusinus	" "
9. Wilhelmus Weiters, Helmershusensis	" "	20. Andreas Schawer, Dernburgensis	" "
10. Bernhardus Erasmus, Arnstetensis	" 17.	21. Johannes Isebrandus, Falckensis	" "
11. Hermannus Heimberti à Bulzingschlebens, Nobilis	" 19.	22. Johannes Nurige, Mindensis	" 24.
		23. Lucas Wolterstorff	" "
		24. Simon Brantsteter, Ratisbonensis	" "

e1. = 1577/8, 242. — 2. = 1576, 33; Prof. med. nr. 9.

* Dieses Verzeichnis ist mit der Liste der Studenten am 28. Januar 1585 in Wolfenbüttel präsentiert (Staatsarchiv in Hannover Cal. Br. Arch. Des. 21. D. X nr. 6).

1. Prof. theol. nr. 4. — 2. Prof. theol. nr. 6. — 3. Prof. iuris nr. 2. — 4. Prof. iuris nr. 4. — 5. Prof. iuris nr. 6. — 6. Prof. iuris nr. 7. — 7. Prof. med. nr. 1. — 8. Prof. med. nr. 4. — 9. Prof. med. nr. 3. — 10. Prof. theol. nr. 2. — 11. Prof. phil. nr. 1. — 12. Prof. phil. nr. 10. — 13. Prof. phil. nr. 6. — 14. Prof. phil. nr. 14. — 15. Prof. phil. nr. 11. — 16. Prof. theol. nr. 8. — 17. Prof. theol. nr. 7. — 18. Prof. med. nr. 7.

1. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 239). — 2. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 240). — 3. subscr. 9. 7. 1586 Ludimoderator scholae patriae [Grundensis] Corp. Jul. (Ia Bl. 12). — 4. ord. 11. 3. 1603 Pastor in pago Paddingbuttell in terra Würstiae (Acta 1602/3 b. 4). — 7. in Conv. 1. 11. 1597; aus Conv. 4. 10. 1598. — 8. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 220: L. F. Francus); subscr. 29. 11. 1598 Pastor in Elbingerode und Hoern Corp. Jul. (Ia Bl. 37: Faber). — 11. 31. 7. 1585 in H. (Stb. V 3, 156: H. Heimertus à B.); = [1585, 185 (Jul. 16, 351)]? — 12. 22. 7. und Aug. 1585 in H. (Stb. V 3, 162: Wilcko de Winkigerode; Jul. 16, 353: Willekinus à Winkingrodt). — 13. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 269). — 14. Notarius 20. 10. 1601 (Acta 1601 a, 2). — 15. in Conv. 8.5. 1595. — 16. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 376: A. Tiebhan S.). — 17. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 368: Hermannus Böiken). — 18. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 13: Mundensis). — 19. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 12: G. Creutsburgius Molhus.). — 20. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 232: A. Schawer Bernb.). — 22. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 378). — 24. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 56).

	1585		1585
25. Bartoldus Barckhusen, Uflensis [I, 114]	Mai 29.	67. Liborius Wisteman, Magdeburgensis	Aug. 26.
26. Habacus Vehmeyer, Bifeldianus	Juni 1.	[67a. Johannes Sobaeus]	
27. Casparus Franck, Stendaliensis	" "	68. Thomas Ranne, Rigensis	" 27.
28. Gregorius Cinovius, Deltoviensis	" 9.	69. Nicolaus Tulman, Risenburgensis Borussus	" 30.
29. Barwardus Sturmerus, Hildesianus	" "	70. Conradus Tegelmuller, Ulcensis	" "
30. Georgius Pflug, Heringensis	" "	71. Arnoldus Reckling, Thalensis	" 31.
31. Hermannus Geisheimerus, Darmsta- diensis	" "	72. Christianus Vogelius, Magdeburgensis	Sept. 1.
32. Georgius Olthorst, Hamburgensis	" 30.	73. Henricus Arndes, Hildesemensis	" 2.
33. Johannes Hartmannus, Argentinensis	Juli 7.	74. Albertus Semelbecker, Lunaeburgensis Patricius	" "
34. Fridericus à Wintzingrodt, Nobilis	" 12.	75. Martinus Fabricius, Brandenburg- [I, 116] gensis	" 3.
35. Conradus Schirmer, Grenensis	" "	76. Thomas Laurentii, Aboensis Pastor in Finlandia	" 5.
36. Johannes Schwecht, Helmstadiensis	" "	77. Christianus Beneman, Magdeburgensis	" 7.
37. Johannes Bolingius, Hornburgensis	" "	78. Georgius Henrici, Federwarensis Frisius	" "
38. Hermannus Reineke, Schwaneweidensis	" "	79. Petrus Wolter, Stoltaviensis	" "
39. Abrahamus Quosius, Grunebergensis M. Huc redierunt ad continuanda studia duo fratres	" "	80. Georgius Weber, Deltoviensis	" "
40. Gebhardus et } ab Honrodt, Nobiles	" 13.	81. M. Johannes Janstanus, Scotus	" 10.
41. Georgius	" "	82. Georgius von der Fachte } Hambur- 83. Hermannus Mollerus } genses } Patriei	" 12.
42. Christianus Bauman, Hallenschlebiensis	" 19.	84. Joachimus Schutt, Gustroviensis	" "
43. Ludolphus von Stockheim, Nobilis	" "	85. Georgius Hagen, Hildesiensis	" 13.
44. Georgius Borcholten, Lunaeburgensis Patricius	" "	86. Henricus Albertus, Lubecensis	" 14.
45. Petrus Winter, Colbicensis	" "	87. Hermannus Eitzen, Wursatius Capelensis	" 17.
46. Jacobus Niebur, Gardelebiensis	" "	88. Joachimus Loseke, Barbiensis	" "
47. Petrus Stolting, Stadensis	" "	89. Johannes Engelke, Brunsvicensis	" "
48. Johannes Römer, Jehovens	" "	90. Johannes Hake, Newenburgensis	" "
49. David Windanus, Juliensis [I, 115]	" 23.	91. Valentinus Hake, Hederslebiensis	" "
50. Hemeranus Lerchenfelder, Ratisbonensis	" "	92. Georgius Conradi, Oberbraitensis	" "
51. Michael Artman, Ratisbonensis	Aug. 3.	93. Ericus Schortius, Hojsensis	" "
52. Henricus Deringus, Halberstadensis	" "	94. Gerhardus Philo, Mindensis	" "
53. Johannes Teeske, Witstochiensis	" 9.	95. Andreas Flotfeder, Brunsvicensis	" "
54. Georgius Cernitz, Soltquellensis	" 10.	96. Martinus Rentwig, Ascaniensis	" "
55. Johannes Hopfnerus, Islebiensis	" 11.	97. Henricus Westerman, Lippiensis	" "
56. Georgius Wasmodius, Kiricens	" 16.	98. Bertramus Meiburg, Susatensis	" "
57. Johannes Berndes, Magdeburgensis	" 17.	99. Conradus Luerwoldt, Lippiensis	" 22.
58. Julius à Marenholz, Nobilis	" 19.	100. Albertus Engel, Dusdorpiensis	" "
59. Philippus Wanckel, von Schmideberg	" "	101. Hermannus Becker, Lutterensis [I, 117]	" "
60. Simon Lemme, Inselensis	" "	102. Georgius Grime, Verdensis	" 23.
61. Autor Grimmen, Bornensis	" "	103. Johannes Demker, Stendaliensis	" "
62. Henningus Giseken, Bornensis	" "	104. Johannes Ekhardt, Tangermundensis	" "
63. Philippus Cruger, Lunaeburgensis	" 23.	105. Victor Haneman, Calfördensis	" "
64. Jacobus Kopius, Brunsvicensis	" "	106. Levinus Schultz, Gardelebiensis	" "
65. Sebastianus Hessus, Mindensis	" "	107. Nicolaus Niendorff, Tangermundensis	" "
66. Johannes Wolbeck, Mansfeldensis	" 26.		

25. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 168: B. B. Huffleb.). — 26. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 161: Vehm. fehlt); 4. 10. 1588 carc. Daneben ein späterer Zusatz: ob violatum arrhestum ad quinquennium relegatus est anno [15]90 mense Novembri. — 28. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 206: G. Cinnovius Teltoviensis). — 29. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 259). — 30. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 288). — 31. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 214: Dernstad.). — 33. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 252: M. Joh. H. A.). — 34. Aug. 1586 in H. (Stb. V 3, 166: Fr. von Wintzingeroda). — 35. soll noch im Closter Marienthall verharren 1584 (Stip. I, 106: Schermer); Aug. 1595 in H. (Jul. 16, 298). — 37. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 224). — 39. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 379). — 40. und 41. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 355 und 356: Hunrot; 356 Jurgen); Ende 1588 (Jul. 17, 16: 22 annos, loco 12 und 19; Jul. 17, 17: 23 annos loco 11 und 18 ex ducatu Brunsvicensi). — 42. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 380: Hallenslebiensis). — 43. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 381). — 47. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 382). — 49. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 383); ord. 9. 11. 1589 Pastor in pagis Haringen et Bonniem sub praefectura Woldenbergensi (Acta 1589 b, 7); subscr. 4. 9. 1591 Minister eccl. Harringensis et Bonniemensis Corp. Jul. (Ia Bl. 14). — 50. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 384: Lerchenfeld). — 51. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 385). — 52. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 385: Henningius D. H.). — 53. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 386). — 54. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 387: Zernitz); begr. in H. 17. 10. 1590 (Kb. Begr. S. 90: ein Studiosus Georg von Soltquedel). — 55. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 359: Hopfener). — 56. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 371). — 57. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 372). — 58. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 392: Marenholt). — 59. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 396). — 60. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 397). — 61. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 398). — 62. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 399: Gieseke); 14. 8. 1592 carc. — 64. Stud. med. 1591 (Acta 1590/91 d. 8). — 67a. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 389). — 72. Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 Ie, 1: Ch. Voglerus eccl. ad D. Joh. apud Magdeb. Diaconus). — 86. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 395: Alb. fehlt). — 89. — D. Joh. E., der 19. 4. 1595 (Stb. III 1) und 11. 10. 1600 (Stb. VI 1) in H.?

	1585		1585
108. Wilhelmus von Kampen, Drakenburgensis	Sept. 23.	142. Simon Brul, Ostervicensis	Okt. 20.
109. Johannes Lathusen, Hannoverensis	" 29.	143. Guntherus Sibterode, Schlanstetensis	" "
110. Jodocus Lathusen, Hannoverensis	" "	144. Albertus Fridericus Melman, Berlinensis	" "
111. Magnus von Lühe, Hannoverensis	" "	145. Henricus Eberhardi, Hildesiensis	" 22.
112. Erasmus Werneke, Hannoverensis	" "	146. M. Henricus Papenburger, Hildesiensis	" 23.
113. Johannes Heldt, Zellerfeldensis	" 30.	147. Johannes Witte, Lubecensis	" "
114. Johannes von der Becke	Okt. 1.	148. Henricus Roderus, Gesicensis	" 25.
115. Johannes Holstam, Toletanus	" "	149. Johannes Grevenstein, Gesicensis	" "
116. Albertus Ulrich, Soltquellensis	" 2.	150. Henricus Ebert, Osterodensis	" "
117. Henricus Breumelius, Ilmensis	" "	151. Henricus Schram, Grundensis [I, 119]	" 27.
118. Joel Bock, Ilmensis	" "	152. Bartholomaeus Schonborn, Berlinensis	" "
119. Wolfgangus Bodenschatz, Lichtenburgensis	" "	[Studiosi, quorum nomina Julio Duci Br. et Lun. die 26. Augusti 1585 nuntiata, sed in Albo Academiae non reperta sunt.]	
120. Valentinus Bolingius, Hornburgensis	" 8.		
121. Wilhelmus Budaeus, Halberstadensis	" "		
122. Johannes Willichius, Magdeburgensis	" 9.	[153. Johannes Engelbrecht, Frisius]	
123. Henricus Lahe, Magdeburgensis	" "	[154. Wolffg. Stetz, Grebenstein]	
124. Theodoricus Rudeman, Goslariensis	" "	[155. Christianus ? Neustadensis]	
125. Johannes Agricola, Pfortensis	" 11.	[156. Johannes Schmit, Mundensis]	
126. Johannes Backmeisterus, Lunaeburgensis [I, 118]	" 13.	[157. Johannes Discovius, Dantis.]	
127. M. Henricus Plassius, Magdeburgensis	" "	[158. Hermannus ? Schmalcaldensis]	
128. Franciscus Praetorius, Lunaeburgensis	" "	[159. Rotticherus Alfelt, Helmst.]	
129. Georgius Kōnneke, Halberstadensis	" "	[160. Petrus Wolsterus]	
130. Johannes Glandorpius, Ercensis	" 16.	[161. Melchior Großelius]	
131. Christianus Hasenkampff, Lemligerodensis	" "	[162. Stephanus ? Antverpianus]	
132. Bernhardus Elbrechtius, Erfordensis	" "	[163. Cornelius Böckell]	
133. Johannes Hambachius, Vernensis	" "	[164. M. Melchior Winichius]	
134. David Cicelerus, Magdeburgensis	" 18.	[165. Hermannus à Bullingsleben, Nob.]	
135. Philippus à Quitzow, Nobilis	" 19.	[166. Henricus Stellensis]	
136. Christianus Metellus, Francofurtanus	" "	[167. Johannes Marsteller, Jenensis]	
137. Abrahamus à Winterfeldt, March. Nobilis	" "	[168. Franciscus } Borcholten, Luneb.]	
138. Nicolaus à Siebenn, Megapolitanus Nobilis	" "	[169. Hermannus }	
139. Christophorus Sibterode, Schlanstetensis	" 20.	[170. M. Samuel Zernicovius]	
140. Joachimus Sibterode, Schlanstetensis	" "	[171. Gebhardus Goltstein, Brunsvic.]	
141. Christophorus Sibterode, Oscherslebens	" "	[172. Otto Sigfridus, Harviß.]	

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [1. D. Daniel Heshusius].

Ordinati sunt

1. Johannes Wedden, Jestadensis
2. Henricus Regnitanus

30. Mai 1585

ad officium ecclesiasticum:

in Goettersvickerham

110. 6. 1. 1592 carc. (Johannes L. Hann.) — 115. 1588 carc. — 116. Stud. med. 1590, 1591, 1593 (Acta 1589/90 d, 7: Ulrici; 1590/91 d, 19: Ulrici; 1593 d, 6); in Conv. 1591 (Stip. III 59: Ulrici); ans Conv. 27. 4. 1595 (Uldaricus); Dr med. 10. 9. 1606 (Acta 1605 d, 2). — 120. Alb.: Hornhorburgensis; subscr. 25. 9. 1600 Pastor in aula Blankenburgensi Corp. Jul. (Ia Bl. 66). — 121. 1585 oder 1586 Stud. med. (Acta 1585/6 d, 6). — 122. ord. 31. 7. 1597 Pastor in pago Oberngötzen (Acta 1597 b, 6: J. W. Northusianus); ord. 11. 3. 1607 Pastor in pagis Evesen, Gilsem et Hachem (Acta 1606/7 b, 11: J. W. Rhodensis); subscr. 11. 4. 1607 Pastor in Evesen Corp. Jul. (Ia Bl. 108). — 125. subscr. 29. 11. 1598 Pastor in Hattorp Corp. Jul. (Ia Bl. 37: Landman). — 130. Mag. 14. 5. 1588 (Acta 1587/8 e, 7: Arcensis); ord. 14. 1. 1593 Pastor in Bodenwerder et Kemna (Acta 1592/3 b, 3: Artzensis). — 137. Ende 1583 in H. (Jul. 17, 1: Marchiacus 27 annos loco 2 et 7. — 146. ord. 11. 11. 1593 Pastor in oppido Wunstorf simulque ad generalem inspectionem ecclesiarum in ducatu Distero et Leinae interjecto (Acta 1593/4 b, 1); Dr th. 30. 5. 1598 (Acta 1598 b, 3); als Professor Fac. phil. nr. 17. — 147. 25. 10. 1585 in H. (Stb. V 3, 219). — 153. = Jul. 16, 47. — 154. = Jul. 16. — 155. = Jul. 16. — 156. = Jul. 16, 204. — 157. = Jul. 16, 231. — 158. = Jul. 16, 393. — 159. = Jul. 16, 274. — 160. = Jul. 16, 286. — 161. = Jul. 16, 319. — 162. = Jul. 16, 335. — 163. = Jul. 16, 336. — 164. = Jul. 16, 337. — 165. = Jul. 16, 351; = 1585, 11? — 166. = Jul. 16, 356. — 167. = Jul. 16, 362. — 168. = Jul. 16, 363. — 169. = Jul. 16, 364. — 170. = Jul. 16, 375. — 171. = Jul. 16, 390; = 1589/90, 19? — 172. = Jul. 16, 391.

b 1. = 1579, 28. — 2. = 1581, 127. — 3. = 1583, 8. — 4. = 1580/81, 32. — 5. = 1580, 64. — 6. = 1575, 31.

3. Georgius Haselrodt, Teckenborgensis 25. Juli 1585 in pago Cappelem comitatus Teckenborgensis
 4. Statius Bock, Wulffingensis 27. Aug. 1585 in oppido Eldagsen sub ducatu Julii Ducis Br. et Lun.
 5. Johannes Wigand, Escherdensis 27. Aug. 1585 in coenobio Escherd sub ducatu Julii Duc. Br. et Lun.
 6. Eliseus Snepf[mullerus] [Bl. 12]
- c. **Facultas iuridica.** Decanus: [3. D. Dethardus Horstius Mich. 1584—Mich. 1585].
 [Circa medium annum 1585 1. Johannes Jagemann Professor discessit Guelpherbytum, ut munere Vicecancellarii fungeretur.]
- d. **Facultas medica.** Decanus: adhuc deest.
 Studiosi medicinae, cf. Semestre 10.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus: (2.) M. Johannes Sötefleisch 27. Mai—15. Nov. 1585. S. 37
 Magistri artium creati sunt 2. Nov. 1585:
 1. M. Theodoricus Schuneman, Sassenhagensis 3. M. Bernhardus Glaserus, Waltershusanus, Thuringus.
 2. M. Nicolaus Sigfridi, Melissus, Francus
 Procancellarii munus gessit M. Hartwicus [Smidenstedt].
 Quaestionem solvit Johannes Bökelius Medicus D.

[In serie Professorum ad M. Henricum Meibomium Lemgoviensem est scriptum: „Hic primus primo Decanatu praeteritus, ex decreto Facultatis nuper A. 1583 facto*), quod habetur in fine huius Tomi, post Sötefleischium non Meibomio, sed Gunthero seniore electo Decano, ut patet ex sequenti pagina 38.“**]

18. Semester 1585/86.

Vicerektore Academiae Juliae Johanne Borcholten J. U. D. et Professore

I. Studiosi inscripti sunt:		1585		1585
1. Statius Borcholten, Pro Rectoris [II, 120] filius	Oct. 29.	22. Henricus Bottiger, Halberstatensis	Dez. 1.	
2. Johannes Reineke, Mechoviensis	„ „	23. Julius Philippus Bottiger, Halberstatensis	„ „	
3. Zacharias Bitterpfeil, Northusanus	„ „	24. Henricus Reiffenstael, Werningrodensis	„ „	
4. Alexander Karstadt, Hoxariensis	Nov. 5.	25. Henricus Fricke, Brunsvicensis	„ 3.	
5. Franciscus à Konnigsmarck, Gaterschlebiensis	„ 7.	26. Johannes Helwig, Ascaniensis [II, 121]	„ 6.	
6. Johannes Leomannus, Eglensis	„ „	27. Matthaeus Zelmannus, Mulhusinus	„ 18.	
7. Johannes Schubartus, Gothanus	„ „	28. Sebastianus Guernerus, Mulhusinus	„ „	
8. Henricus Ulricus Botticher, Halberstadensis	„ 11.	29. Christianus Hain, Illebensis	„ „	
9. Petrus Ingert, Hamburgensis	„ 12.	30. Haio à Nessa, Phrysius orientalis	„ 23.	
10. Christophorus Blickwedel, Ultzensis	„ „	31. Marcus Lindenbergus, Ascaniensis	„ „	
11. Johannes Wesske, Helmstatensis	„ „	32. Lucas Ludecus, Havelbergensis Marchiacus	„ 24.	
12. Georgius Amicus, Hassus	„ 15.	33. Michael Michaelis, Susatensis	„ 31	
13. Arnoldus de Schwanewede, Verdensis Nob.	„ 17.	34. Dethmarus Michaelis, Susatensis	„ „	
14. Fridericus Backhusius, Uchtensis	„ „	35. Gerhardus Wordemannus, Redensis	„ „	
15. Johannes Konnigraht, Islebiensis	„ 19.	36. Reimarus à Karstedt, Marchiacus	„ „	
16. Johannes Saxo, Thonnensis	„ 25.		1586	
17. Mathias Marci, Svecus	„ 30.	37. Hieronymus Tucher, Antverpianus	Jan. 4.	
18. Laurentius Forthelius, Gothus	„ „	38. Maximilianus Meier, Antverpianus	„ „	
19. Gregorius Meisterus, Witstorchicensis	Dez. 1.	39. Lazarus Jucherus, Antverpianus	„ „	
20. Mathias Botthicher, Halberstatensis	„ „	40. Thomas Ciceler, Magdeburgensis	„ 7.	
21. Henricus Minsche, Mindensis	„ „	41. Henricus Rehtberg, Hervordiensis	„ 10.	
		42. Jacobus Horst	„ „	
		43. Hieronymus Scheibe, Mulburgensis	„ „	
		44. Christophorus Fischerus, Glacensis	„ „	
		45. Jacobus Ursinus, Herbornensis	„ 15.	

*) Pag. 617 haec verba stant: „Anno 1583 die 11. Decembris communi consensu Professorum Facultatis Artium factum est decretum, ut decanatus munus, ordine devolutum ad collegam, qui alibi non defunctus est Professoris officio publice, prima vice de vigore huius decreti gravi ratione facti in proxime sequentem, si modo nec is decreto hoc excludatur, transferatur.“

**) Idem est dictum semestri 22 ad Henr. Papaebergerum, Franc. Parcovium, Tob. Haverlandt, sem. 28 ad Joannem Siegfriedi, sem. 33 ad Dunc. Liddelium, Andr. Grubenium, Corn. Martini, sem. 41 ad Joh. Polingium etc.

e 1. = Prof. iur. nr. 7.

e 1. = 1578/9, 72. — 2. = 1584/5, 7. — 3. = 1579, 66.

1. wohl = St. B. Bostochiensis in Jul. 14 nr. 139 (Aug. 1582), da er in Borcholten Hause wohnend genannt wird;
 20. 2. 1594 in H. (Stb. V 5, 26); Prof. in Fac. iurid. nr. 16. — 9. resp. 12. 10. 1586 in Fac. iuridica. — 19. Alb: Gregius. —
 26. Aug. 1585 in H. (Jul. 16, 250). — 25. ord. 15. 1. 1589 Pastor in pago Niggen Jeseken agri Susatensis (Acta 1588/9 b, 4.) —
 42. Stud. med. 1592 oder 1593 (Acta 1591/2 d, 16; 1593 d, 21). — 45. Stud. med. 1589 u. 1591 (Acta 1588/9 d, 7; 1590/91 d, 22).

	1586		1586
46. Florianus Bocerus, Hannoverensis	Jan. 18.	90. Casparus Sesselius, Goslariensis	Febr. 16.
47. M. Adamus Mathiades, Bohemus	" 19.	91. Thomas Schluterus, Goslariensis	" "
48. Johannes Seisse, Weissensesis	" 27.	92. Johannes Meier, Quedlingburgensis	" "
49. Christophorus Seisse, Weissenseensis	" "	93. Johannes Niemeier, Osterodensis	" "
50. Lambertus à Neiden, Islingensis	" "	94. Henningus Dierkes, Hornburgensis	" "
51. Henricus Henrici, Goslariensis	" "	95. Johannes Piscator, Steinbruggensis	" "
52. Henricus à Kampen, Nobilis [I, 122]	Febr. 8.	96. Henricus Blötzius, Eimbeccensis	" "
53. Henricus Blum, Verdensis	" "	97. Johannes Beustershusen, Osterodensis	" "
54. Hermannus Schrader, Brunsvicensis	" "	98. Joachimus Peltzerus, Welsenacensis	" "
55. Johannes Anhalt, Lubecensis	" "	99. Bernhardus Rademaker, Brunsvicensis	" "
56. Hieronymus Luneburg, Lubecensis	" "	100. Lucas Krigerus, Wunnenburgensis	" "
57. Mathias Villicus, Hannoveranus	" "	101. Nicolaus Pansenbiter, Springensis	" "
58. Sigfridus Widershusen, Hildesiensis	" "	102. Christophorus } Kulebarss,	
59. Christophorus Philippi, Gifhornensis	" "	103. Joachimus } Niendorfienses	" 17.
60. Henricus Oelman, Eimbeccensis	" "	104. Fridericus Achemius, Nienborgensis	" "
61. Johannes Haveman, Bremensis	" "	105. Martinus Borneman, Gardelebiensis [I, 124]	" "
62. Albertus Bofsack, Luneburgensis	" "	106. Benedictus Beierstedius, Gardelebiensis	" "
63. Hermannus Meierheine, Selensis	" "	107. Joachimus Borchtorff, Gardelebiensis	" "
64. Johannes Nimselius, Kindelbruccensis	" "	108. Jodocus Brinckmannus, Osterodensis	" "
65. Johannes Botticher, Northusanus	" "	109. Joachimus Kersten, Kyricensis	" "
66. Julius Gabriel, Wolferbytsensis	" "	110. Joachimus Dannel, Kyricensis	" "
67. Henricus Martens, Hamburgensis	" "	111. Conradus Borchtorff, Gardelebiensis	" "
68. Elerdus Esehen, Bremensis	" "	112. Johannes Colerus, Gottingensis	" "
69. Nicolaus Rachel, Domerschlebiensis	" 14.	113. Reichardus à Berlipss, Farenbacensis	" "
70. M. Michel Eulitzsch, Torganus	" 15.	Nobilis	" 20.
71. Jacobus Eulitzsch, Torganus	" "	114. Christophorus Hawenschilt, Jenensis	" 23.
72. Godhard Heinrich von Broberg, Bremensis	" 16.	115. Georgius } à Schulenburgk, Nobiles	" 28.
73. Wilhelmus Loringius, Nordensis	" "	116. Leopoldus }	
74. Abel Christophorus, Marienhovens	" "	117. Melchior Hoier, Dantiscanus Borussus	März 3.
Phr. orient.	" "	118. Wilhelmus Holfgenius, Werthinensis	" 5.
75. Petrus Binnius, Werningrodensis	" "	119. Eberhardus à Bulaw, Nobilis	" "
76. Daniel Puister, Gandersheimensis	" "	120. Henricus } von der Deken, Bremenses	" 8.
77. Johannes Fiselius, Osterodensis	" "	121. Johannes }	
78. Simon Ulricus, Riederensis [I, 123]	" "	122. Johannes Winganck, Lemgoviensis	" "
79. Nicolaus Frienstein, Goslariensis	" "	123. Johannes Weicholdus, Pelensis	" "
80. Henricus Eichholtius, Hildesiensis	" "	124. Ernestus Comes et Dominus, in Rein-	
81. David Achterman, Gandersheimensis	" "	stein et Blanckenburg	" "
82. Casparus Weiberg, Gandersheimensis	" "	125. Martinus Comes et Dominus, in Rein-	
83. Johannes Troidenerus, Riederensis	" "	stein et Blanckenburg	" "
84. Bartoldus Bandaw, Osterburgensis	" "	126. Johannes à Bönnekendorff de Wardien,	
85. Johannes Rosenbusch, Brostedensis	" "	ex Marchia Brandenburgensi Nobilis	" "
86. Petrus Ukerman, Brandenburgensis	" "	127. Nicolaus Bergman, Borchwedelensis [I, 125]	" 11.
87. Johannes Schwertfeger, Eimbecensis	" "	128. Jacobus Koulitz, Frienwaldensis	" "
88. Johannes Schenck, Rudelstadensis	" "	129. Ludolphus Glede, Bremervordensis	" 13.
89. Gabriel Wolterstorff, Ruppiniensis	" "	130. Johannes vom Ham, Delmenhorstanus	" "

46. ord. 30. 10. 1586 (Acta 1586 b, 5: Fl. B. Holthusanus). — 52. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 24: ex ducatu Lunaeburgensi 23 annos loco 26 et 14); 17. 3. 1591 carc. (vom Campe). — 59. erbittet 1591/2 Aufnahme in Conv. (Stip. II, 84: Philips). — 61. resp. 1586. — 65. aus Conv. 11. 11. 1597; ord. 12. 12. 1597 Pastor in Saltza (Acta 1597/98 b, 6: Ellricensis); subscr. 13. 12. 1597 Corp. Jul. (Ia Bl. 28: J. B. Ellricensis). — 66. 1584 noch im Kloster Marienthal (Stip. I, 117). — 75. Mag. 4. 5. 1591 (Acta 1590/91 e, 1); subscr. 15. 2. 1609 Pastor in pagis Barum, Cram, Heerte et Watenstet Corp. Jul. (Ia Bl. 120). — 77. in Conv. 1589 oder 1593 (Stip. III, 101); subscr. Pastor eccl. Nienstedt et Vörste 5. 11. 1596 Corp. Jul. (Ia Bl. 11). — 80. ord. 2. 11. 1595 Pastor in pago Berla (Acta 1595 b, 14); subscr. 4. 11. 1595 Corp. Jul. (Ia Bl. 22); 26. 2. 1606 Pastor in pagis Duderoda et Oldenroda (Ia Bl. 100); 5. 5. 1615 Pastor in Othfriedessen (I Bl. 16). — 81. 1589/90 in Conv. m. 8 (Stip. III, 88); ord. 6. 8. 1592 Pastor in Sebbexen (Acta 1592 b, 5); subscr. 12. 8. 1592 Pastor in Sebbexen Corp. Jul. (Ia Bl. 18); 12. 8. 1616 Pastor in Alshausen (Ia Bl. 23). — 87. in Conv. 1588/9 (Stip. III, 136); ord. 27. 1. 1594 Pastor in pago Varly in praefectura Erenburgensi comitatus Hoiensis (Acta 1593/4 b, 4). — 91. subscr. Praeceptor in monasterio Rhidaggeshusano 19. 1. 1587 Corp. Jul. (Ia Bl. 12: M. Thom. S. Hornburgensis); ord. 24. 10. 1591 Pastor in monasterio Heiningensi et minori Flöte (Acta 1591 b, 8: M. Thom. S. Hornburgensis). — 92. in Conv. 1588/9 (Stip. III, 49). — 96. ord. 10. 4. 1597 Pastor in pago Ellensen (Acta 1596/7 b, 8: Bloetzaeus); subscr. 1. 7. 1597 Pastor in eccl. Ellensi Corp. Jul. (Ia Bl. 25: Bloetzaeus). — 113. Aug. 1586 in H. (Stb. V 3, 167: Berlepsch). — 117. subscr. 2. 5. 1599 Pastor in pago Linden cum omnibus adhaerentibus filialibus Corp. Jul. (Ia Bl. 47). — 119. Aug. 1586 in H. (Stb. V 3, 166). — 123. ord. 15. 5. 1603 Pastor in Weyhe (Acta 1602/3 b, 6); subscr. 17. 6. 1603 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 86). — 124. u. 125. 1586 in H. (Stb. VI 3, 19). — 126. 5. 10. 1586 in H. (Stb. VI 3, 45: à Bönnekendorf in Vuardien); disp. 17. 12. 1588 in Fac. iur. — 127. subscr. 19. 8. 1597 Corp. Jul. (Ia Bl. 25: N. B. Wunstorpiensis). — 130. 17. 7. 1587 carc. (vom Have).

	1586		1586
131. Adolphus Hermanni, Lauderbachensis	März 13.	146. Johannes Rhodius, Northusanus	April 14.
132. Georgius Speirmannus, Mengrings- husensis	„ 24.	147. Augustus Brandes, Halberstadensis	„ 18.
133. Johannes Gramannus, Vachdorfensis	„ 27.	148. Jodocus Wolfius, Hornensis	„ „
134. Johannes Ebell, Mittenwaldensis	„ „	149. Hermannus Schwechmannus, Bremensis	„ „
135. Bernhardus Stedtvordius, Teckln- burgensis	„ „	150. Petrus Schuman, Lindaviensis	„ „
136. Christophorus Schmit, Hamburgensis	April 8.	151. Ludolphus Pistorius, Hamburgensis	„ „
137. Andreas Nimeier, Hannoverensis	„ „	152. Georgius Tymannus, Cellensis [I, 136]	„ „
138. Johannes Radeken, Brunsvicensis	„ „	153. Christophorus Meisolt, Isenhagensis	„ „
139. Antonius Sagittarius, Wolfhagensis	„ 9.	154. Hermannus Holthusen, Forstenowensis	„ „
140. Johannes Strube, Elbingrodensis	„ „	155. Albertus Byzovius, Lubecensis Westph.	„ „
141. Joachimus Hennings, Lindstedensis	„ „	156. Rotgerus Beermannus, Osnabrugensis	„ „
142. Mathias Danzke, Zoppernigensis	„ „	157. Joachimus Godthardus, Haldensch- lebiensis	„ „
143. Vitus Holstein, Hannoveranus	„ 11.	158. Nicolaus Maior, Haldenschlebiensis	„ „
144. David Alshusen, Northusanus	„ 13.	159. Andreas à Wuestenhofen junior, Magdeburgensis Nobilis	„ „
145. Henningus Winkel, Ostervicensis	„ „		

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: (5.) D. Daniel Hofmann.

3. Promotio d. 11. Aprilis 1586*). Illustr. Academiae fundatore Julio Duce Brunsv. et Lun. impensas suppeditante Dan. Hofmannus Theol. D. et Prof. Theologiae Doctorem creavit:

1. M. Basilium Satlerum, Wirtenbergicum Ecclesiasten aulicum Wolfenbutelensem, et Theologiae Licentiatum:

2. M. Henricum Boëthium, Steinbachium designatum Pastorem et Superintendentem generalem Helmstadensem. Prorectore Johanne Bokelio**) Medicinae Doct. et Prof. pub. Procancellario Tilemanno Heshusio Theol. D. et pub. Profess.

Ordinatus est

ad officium ecclesiasticum:

3. Johannes Dobeke, Goslariensis 12. Dec. 1585 in coenobio Ringelhem sub ducatu Julii Ducis Br. et Lun.

c. Facultas iuridica. Decanus: [3. D. Hermannus Niger Mich. 1585—Mich. 1586].

1. [25. Jan. 1586 D. Andreas Cludius Professor institutionum iuris nominatus est.]

d. Facultas medica. Decanus: (1.) Joh. Bokelius.

Anno 1585 die 27. Octobris. Cum antea duo tantum Medicinae Professores fuissent, qui collegium facere non potuerunt, nunc vero tres ejusdem artis Professores in Academia Julia haberentur:

I. Johannes Bokelius D. II. Jacobus Horstius D. III. Hermannus Neuwaldus D., nos omnes à Seniore huius Facultatis Joanne Bokelio convocati convenimus et collegium coegimus. Deliberatum autem est eadem die: Primum de Decano Collegii nostrae Facultatis, qui renunciatus est Joannes Bokelius D. communi consensu omnium. Deinde de legibus pluribus communi consensu decretis et addendis aliis, quae sunt in libro statutorum scriptae.

I. Lex.

Decani singulis annis ordine eligantur, itaque anno finito Bokelius Decanatum una cum sigillo et libro Horstio tradat et sic deinceps, ut annum integrum quivis administret.

Doctor promotus est [21. Aprilis 1586]***):

1. Melchior Cruschius Jauraviensis Silesius.

Studiosi medicinae annis 1585 et 1586:

2. Johannes Oswaldus, North[us].

5. Johannes Wernerus, Hannov.

3. Melchior Cruschius, Siles.

6. Wilhelmus Budaeus

4. Daniel Rindfleisch, Siles.

7. Johannes Falconius, Mind.

8. Hoc anno abiit et locum resignavit medicinae Professor Hermannus Neuwaldus.

137. uff wochen in Conv. substituiert, bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 14 und 147); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 12). — 144. subscr. 17. 7. 1593 Praeceptor scholae Moringensis Corp. Jul. (Ia Bl. 19: D. Alhausen Northheimensis). — 146. in Conv. 1587/8 (Stip. III, 98); aus Conv. 30. 1. 1595. — 151. begr. 22. 3. 1587 in H. (Kb. Begr. 8. 78: ein Studiosus von Hamborch Ludolphus genant).

*) Vgl. Joh. Fabricius Amoenitates Theologicae S. 785.

**) Nach der Matrikel beginnt Bokels Prorektorat erst nach dem 18. April 1586.

***) Promotionen s. Neuere Academica (Regierung) nr. 226.

b 1. = Prof. theol. nr. 2. — 2. = Gand. 39; 1574 I, 32; Prof. theol. nr. 7. — 3. = 1578/9, 59.

c 1. = Gand. 57; 1585, 5; Prof. iur. nr. 9.

d 1. = 1584, 82. — 2. = 1584/5, [225]. — 3. = 1584, 82. — 4. = 1588, 53. — 5. = 1592, 90. — 6. = 1585, 121. — 8. = Prof. med. nr. 3.

e. *Facultas philosophica*. Decanus: (4.) M. Oventus Guntherus 15. Nov. 1585—28. Mai 1586. S. 39

Gradu Magisterii ornati sunt:

1. M. David Ursinus, Hildesheimensis
2. M. Assverus Regius, Hallensis Westp.
3. M. Christophorus Hauwenschilt, Jenensis

In facultatem receptus est 17. Januar 1586:

4. M. Henricus Papenbergius.

19. Semester 1586.

Vicerectore Academiae Juliae Johanne Bökeli Medicinae Doctore et Professore

1586		1586
I. Studiosi inscripti sunt:		19.-28. April
1.*) Jacobus Wintherus, Worm- dorffiensis	19.-28. April	24. Hermannus Polman, Lemgovien- sis
2. Michael Kramer, Brunsvicensis	"	25. Henningus Reineke, Quedlingburgensis
3. Pascasius Elert, Wantzelebens	"	26. Johannes Hartman, Goslariensis
4. Jacobus Reineke, Gransomensis	"	27. Jacobus Christophorus Cellarius, Hannoviensis
5. Martinus Reuter, Westhusanus	"	28. Nicolaus Aemilius, Steinhoimens
6. Melchior Paxman, Hannoverensis	"	29. Johannes Brandt, Bulstringensis
7. Henricus Leppin, Magdeburgensis	"	30. Michael Glambeck, Gardelebiensis
8. Paulus Suderodius, Quedlingburgensis	"	31. Andreas Schroder, Hallenschlebiensis
9. Andreas Dondorffius, Quedling- burgensis	"	32. Johannes Vogt, Erfordensis
10. Henricus Scheit, Tornensis Brunsvicensis	"	33. Johannes Corvinus, Hallenschlebiensis
11. Henricus Kregelius, Schwanebacensis	"	34. Bernhardus Alstein, Hallenschlebiensis
12. Henricus Messerschmidt, Molschlebiensis Thuringus	"	35. Andreas Lysander, Stendaliensis
13. Jacobus Betsmannus, Quedling- burgensis	"	36. Andreas Aufius, Baddeckenstetensis
14. Christophorus Leopoldus, Quedling- burgensis	"	37. Henningus Christophorus, Haringensis
15. Christianus Thil, Quedlingburgensis	"	38. Johannes Schaberus, Bocklemensis
16. Bartholomaeus Knetlingus, Wantz- lebiensis	"	39. Johannes Schimlerus, Bocklemensis
17. Johannes Gode, Langerweddens	"	40. Engelhusius Schonijs, Bocklemensis
18. Otto Otto, Quedlingburgensis	"	41. Nicolaus Schenck, Hipstadiens
19. Johannes Guntz, Quedlingburgensis	"	42. Philippus Rolshausen, Lippensis
20. Bartholomaeus Bote, Quedlingburgensis	"	43. Balthasarus Langius, Kelberensis Thu- ringus
21. Jacobus Lassener, Quedlingburgensis	"	44. Hermannus Grot, Flensburgensis
22. Johannes Pratensis, Hordorffiensis Halberstadiens	"	45. Ludolphus Hippinus, Ostervicens
23. Henricus Mauritius, Goslariensis (I, 129)	"	46. Johannes Mathias, Verdensis
		47. Conradus Germannus, Verdensis
		48. Stephanus Francus, Isenacensis
		49. Johannes Klingemannus, Neostadianus Brunsvicens
		50. Casparus Schösgen, Brunsvicensis filius D. Abbatis Caspari in Marienthal (I, 129)

e 1. — 1579/80, 117. — 2. — 1581, 82. — 4. — Prof. phil. nr. 17.

*) Nr. 1—77 sind vom 19.—28. April 1586 immatrikuliert; vgl. die Meldung an Herzog Julius (Pr. 30. 4. 1586; Jul. 19).

7. erbittet Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 134: Lepp^onius). — 10. Jul. 10: Schadt. — 12. 1588 carc. (Gothanus). — 13. Jul. 10: Betmannus. — 14. Späterer Zusatz: Propter vim publicam et violationem aresti relegatus est ad 10 annos, anno [15]90. — 17. in Conv. 1590 m. 7 (Stip. III, 77: Langwedensis); aus Conv. 14. 4. 1595 m. 7: Langenweddingensis). — 18. in Conv. 1590 m. 13 (Stip. III, 150: Christophorus Otto Q.). — 19. Jul. 10: Gruntz. — 22. ord. 30. 4. 1598 Pastor in Limmern (Acta 1597/8 b, 23); subscr. 3. 5. 1598 Pastor in Limmern Corp. Jul. (I a Bl. 31). — 26. ord. 13. 8. 1598 Pastor in pago Arkerodensi (Acta 1598 b, 14); subscr. 15. 8. 1598 Pastor in pago Arkerodensi Corp. Jul. (I a Bl. 33); 5. 5. 1603 Pastor in coenobijs Heiningensi et Dorstadeni (I a Bl. 80). — 28. Jul. 10: Steinhoviensis. — 29. ord. 15. 8. 1591 Pastor in Lutter sub praefectura Lutterensi (Acta 1591 b, 8: Isensis). — 30. Jul. 10: Gambeck. — 31. uff wochen im Conv. 1591/2; bittet um Aufnahme (Stip. II, 34: Burgensis juvenis doctus et promotione dignus; Stip. II, 142); in Conv. 1591/2 m. 2 (Stip. III, 38: A. Schroter Burgensis). — 33. Jul. 10: Baddestenensis Bransv. im richte Woldenberg; 20. 8. 1591 carc.; ord. 5. 11. 1598 Pastor in pago Walmodensi (Acta 1598 b, 23); subscr. 11. 11. 1598 Pastor in pago Walmodensi Corp. Jul. (I a Bl. 36). — 37. Jul. 10: Har. im gericht Woldenborch. — 38. Jul. 10: Seabecus. — 39. Jul. 10: Schinlerns; in Conv. 1590/91 m. 4 (Stip. III, 42); ord. 29. 6. 1596 Pastor in civitate Bleicheroda (Acta 1595 b, 5); subscr. 27. 6. 1595 Diaconus eccl. Bleicherodensis Corp. Jul. (I Bl. 10); 29. 1. 1599 Pastor in arce Lora (I a Bl. 42). — 41. ord. 18. 2. 1598 Pastor in coenobijs Graunenhoff et Oelhoff (Acta 1593/4 b, 4: Mulhusianus). — 42. Jul. 10: Rolshausen. — 43. Jul. 10: Werdensis. — 44. ist 1591/2 zu dreien mahlen uff 11 wochen substituiert worden im Conv. (Stip. II, 8); bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 78); ord. 31. 8. 1596 Pastor in pagis Mascheroda et Scheppenstet (Acta 1595 b, 9); subscr. 4. 9. 1596 Pastor ibidem Corp. Jul. (I Bl. 10). — 50. Jul. 10: Schtalen.

1586		1586	
51. Henricus Homelius, Helmstadiensis	[19.-28. April]	88. Ernestus	} von Honrode, }
52. Henningus Papenius, Halberstatensis	"	89. Christophorus	} Nobiles fratres }
53. Timotheus Andreas	Helmstatenses	90. Johannes Crusius, Velthemius	"
Satlerus	fili D. Pastoris	91. Johannes Doharius, Borcholtensis	"
54. Samuel Satlerus	D. Basilii	92. Johannes von Bosschen, Mindensis	"
55. Adamus Schilder, Westphalus Padelbornensis Nobilis	"	93. Cunradus Varenhavius, Iserlanensis	"
56. Johannes Fontanus, Gotteranus	"	94. Georgius Friderawen, Vinariensis	"
57. Henningus Riheman, Klintzensis	"	95. Andreas Gusaeus, Bilfeldiensis	"
58. Orchtisius Simonis, Buxdehudensis	"	96. Henningus Maul, Ditmarsus	"
59. Johannes Pattenfelt, Franckenburgensis	"	97. Joachimus Moisenheil, Osterbergensis	"
60. Jochimus Loneman, Brunsvicensis	"	98. Henningus Eberus, Elzensis	"
61. Johannes Wringerus, Hamburgensis	"	99. Bernhardus Henningus, Elzensis	"
62. Stephanus Rham, Kinsbecensis	"	100. Johannes Schepferling, Alschlebiensis	"
63. Wernerus Degnerus, Hamburgensis	"	101. Albertus Petri, Dertorfiensis	"
64. Christianus Ackenhusius, Kistenbruggensis	"	102. Mauritius Limlorch, Hannoveranus	"
65. Georgius Hegerus, Neostadiensis	"	103. Hero Gerlachii, Frisius	"
66. Lucas Crusius, Elrichensis	"	104. Zacharias Roebeli, Chiloniensis	"
67. Johannes Opffergelt, Elrichensis	"	105. Johannes Jegerus, Crempensis	"
68. Daniel Michaelis, Wismariensis	"	106. Ascanius à Kampen, Nobilis [I, 131]	"
69. Johannes Langius, Francohusanus	"	107. Johannes Buss, Onensis	"
69a. [Laurentius Wolckenhar, Hannoverensis]	"	108. Lotharius Luderus, Quedlingburgensis	"
70. Johannes Wolkenhar, Neopolitanus	"	109. Johannes Weidemann, Tangermündensis	"
71. Johannes Moxhol, Ulsensis	"	110. Johannes Timannus, Hornensis Westphalus	"
72. Cyriacus Heidenreich, Padelbornensis	"	111. Nicolaus Kalenus, Gripswaldensis	"
73. Johannes Helmius, Francoburgensis Hassus	"	112. Henricus à Dassel, Lunaeburgensis Patricius	"
73a. [Johannes Pattenfelt, Rentertenusianus]	"	113. Casparus à Wuestenhofen, Nobilis	"
74. Heddo à Wadwerden, Frisius [Nobilis]	"	114. Christophorus Waltherus, Osterburgensis Thuring.	"
75. Johannes Beccher, Thuringus	"	115. Justinus Her, Hanensis Thuringus	"
76. Johannes Heringshusen, Magdeburgensis [I, 130]	"	116. Hartungus Strentzelbach, Vinariensis	"
77. Henricus Hofman, Behndorfiensis	"	117. Christophorus } Kuttelenzki, fratres }	"
78. Melchior Wisselius, Lunaeburgensis [29. April—Juni]	"	118. Henricus } Silesii Nobiles }	"
79. Sebastianus Scherttiger, Wasongensis	"	119. Hieronymus Ebner, Noribergensis	Jul. 1.
80. Johannes Rulandus, Aquisgranensis	"	120. Laurentius Schröder, Fridelandensis	[Jul.—Nov.]
81. Rotgerus Rhulandus, Aquisgranensis	"	121. Johannes Steubius, Northusanus	"
82. Johannes Haveman, Bremensis	"	122. Johannes Kromius, Mersburgensis	"
83. Andreas Wichman, Saxwerpianus	"	123. Otto von Gronenberg, Marchicus Nobilis	"
84. Christianus Schnepfmullerus, Wantzelebensis	"	124. Michael Kratzber, Cygneus	"
85. Erhardus Crusius, Weidensis	"	125. Joachimus Schel, Hamburgensis	"
86. Andreas Klepping, Susatensis Nobilis	"	126. Johannes Jani, Helmstadiensis	"
87. Jacobus Otto, Heldrungensis	"	127. Christophorus à Weihe	"
		128. Johannes Barthawer, Alfeldensis	"
		129. David Regnitius, Stargardensis	"

51. 13. 8. 1605 Notarius (Acta 1605 b, 5: Henr. Joachimus H. H.). — 52. Jul. 10: Popenius; soll vom Closter Riddagshausen nach Marienthall transferiert werden 1584 (Stip. I, 109); Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 11); subscr. 18. 1. 1600 Corp. Jul. (Ia Bl. 55'). — 53. in Conv. 26. 11. 1597; aus Conv. 16. 1. 1598 m. 3. — 54. Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 6); Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 3); Provisor 1604 und 1605 (Acta 1603/4 d, 1 und 1604/5 d, 1). — 57. Jul. 10: Klinkensis Halberstadensis. — 58. resp. 1586 praeside M. Joanne Jhonstone Scoto. — 59. vgl. 1586, 73 a. — 60. 16. 8. 1586 in H. (Stb. I 8, 1); 1587 oder 1588 Stud. med. (Acta 1586/7 d, 13). — 62. Jul. 10: St. Rh. Emsbecensis. — 64. Jul. 10: Kistenburg. — 69 a. = Jul. 10. — 70. ord. 2. 2. 1599 Pastor in eccles. Wunstorpiensi (Acta 1598/9 b, 10); subscr. 5. 2. 1599 Pastor ibidem Corp. Jul. (Ia Bl. 42). — 71. Jul. 10; 5. 9. 1595 aus Conv. m. 10 (Manssholl Ultzensis). — 72. Jul. 10: Hedenreich. — 73 a. = Jul. 10; vgl. 1586, 59. — 74. Jul. 10: Frisius Nobilis. — 83. ord. 25. 3. 1599 Pastor in pagis Crimmeroda et Rudigsdorf (Acta 1598/9 b, 14); subscr. Pastor ibidem 27. 3. 1599 Corp. Jul. (Ia Bl. 44); 27. 4. 1610 Pastor in pago Saxwerpiano (Ia Bl. 129). — 93. ord. 14. 4. 1588 (Acta 1587/8 b, 2: Conradus Varnhagius Iserlonensis). — 98. in Conv. uff 5 wochen substituiret 1591/2, bittet um Aufnahme (Stip. II, 18 und 164). — 107. 30. 10. 1591 und 2. 4. 1607 carc. (Hans Busse; Joann. Buss Helmstadensis). — 109. aus Conv. m. 2 18. 10. 1595. — 118. 21. 8. 1586 in H. (Stb. V 3, 151': H. Kothulinski von der Jeltsch Silesius). — 123. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 7: Otto à Grunberg Marchiacus 22 annos loco 14 et 24). — 126. subscr. 11. 5. 1598 Pastor in Eboldshausen Corp. Jul. (Ia Bl. 31: Janus); ord. 13. 8. 1598 Pastor in E. (Acta 1598 b, 15: Janus Gittelensis). — 128. ord. 14. 10. 1596 Pastor in pago Meimerhausen (Acta 1596 b, 3); subscr. 8. 9. 1600 Pastor in Hospital Schoningae Corp. Jul. (Ia Bl. 63'); 12. 12. 1611 Pastor in Hildenrode (Ia Bl. 140').

1586		1586	
130. Henningus Hempel, Wilhomensis	[Juli—Nov.]	172. Johannes Figulus, Burckthomensis	[Juli—Nov.]
131. Casparus Dellinghausius, Revaliensis		gratis	
Patricius	"	173. Johannes Domeier, Osterodensis	"
132. Vitus Kroll, Huxariensis	"	174. Hieronimus Wernherus ab Opproda	"
133. Clemens Vathauerus, Hildesiensis	"	175. Johannes Embs, Slesvicensis	"
134. Johannes Klatte, Brunsvicensis	"	176. Nicolaus Stelling, Lunaeburgensis	"
135. Ptolomaeus Schlinman, Quaken- bruggensis	[I, 132] "	177. Conradus Scheppenstidde, Bruns- vicensis	"
136. Johannes Storman, Rigensis Patricius	"	178. Hugo Lenthen, Dincklagensis	"
137. Wilhelmus Beckslager, Borussus	"	179. Johannes Grane, Solensis	"
138. Johannes Piggius, Goslariensis	"	180. Stephanus Laub, Wolstoriensis	} gratis "
139. Johannes Fridericus, Lignicensis	"	181. Henricus Ruther, Eldagiensis	
Silesius	"	182. Brandanus Schleusser, Horn- burgensis	
140. Cunradus Gebhardus, Eimbecensis	"	183. Thilo vom Westernhagen, Eichs- feldensis	"
141. Johannes Schulte, Gardelebiensis	"	184. Georgius Kellnerus, Francofurdensis	"
142. Jacobus Langius	} Gardelebienses "	185. Esaias Flacius, Argentinensis	"
143. Valentinus Borneman		186. Cyriacus Nehringius, Gothanus gratis	"
144. Stephanus Pauli		187. Marcus Vocke, Ulcensis	"
145. Paulus Custerius	"	188. Matthaeus Bircknerus, Halensis gratis	"
146. Bernhardus Alberti, Lubecensis	"	189. Andreas Hartingius, Ascaniensis	"
147. Georgius von Kissleben, von Ben- sikenrode Nobilis	"	190. Christophorus Straubius, Bocklemensis	"
148. Ludovicus Brist von Beumen, Marchicus	"	191. Gerhardus Straubius, Ganders- heimensis gratis	"
149. Jacobus Rehtman, Drubeccensis	"	192. Julius Schultze, Regiomontanus gratis	"
150. Johannes Zerries, Hunerlebiensis	"	193. Henricus Hagensis, Wackerfeldius	"
151. Stephanus Bossen, Halberstadensis	"	194. Johannes Cuchlerus, Oppamensis gratis	"
152. Theodoricus Dreyer, Prinslaviensis	"	195. Daniel Dithmarus, Insulanus	"
153. Philippus Haliander, Gottingensis	"	196. Johannes Bömken, Branden- [I, 184]	"
154. Bertramus Garver, Hildesiensis	"	burgensis	"
155. Everhardus Gerkens, Hamburgensis	"	197. Henningus Brandes, Hildesiensis [Nordstemmensis]	"
156. Georgius Köler, Halberstadiensis	"	198. Fridericus Brandes, Hildesiensis	"
157. Johannes Krellius, Walsradensis	"	199. Henningus Albers, Luthriensis	"
158. Albertus Bittner, Regiomontanus	"	200. Christophorus Simons, Brunsvicensis	"
159. Daniel Pfeiffer, J. U. Doctor	"	201. Jacobus Koppen, Halberstatensis	"
160. Christophorus Krumhoff, Celler- feldensis	"	202. Achatius Winsing, Dernburgensis	"
161. Johannes Albertus Thin, Ganders- heimensis	"	203. Hermannus Kreyenberg, Bolsensis	"
162. Richardus Tilemannus, Flensburgensis	"	204. Lucas Randa, Rostochiensis	"
163. Hinricus Langemakius, Chiloniensis	"	205. Johannes Blancke, Lunaeburgensis	"
164. Conradus Memmius, Ultrajectinus [I, 133]	"	206. Jacobus Eken, Luneburgensis	"
165. Jacobus Schmidt, Hamburgensis	"	207. Jodocus Konnig, Marpurgenis	"
166. Henricus Bökelius, Helmstadiensis	"	208. Johannes John, Brinckensis Misnicus	"
167. Johannes Lüders, Verdensis	"	209. Casparus Dickman, Hervordiensis	"
168. Johannes ab Elvervelt, Bremensis	"	210. Henricus Hensichius, Mindensis	"
169. Nicolaus Montanus, Röbelensis	"	211. Andreas Kippius, Eimbecensis	"
170. Johannes Blancke, Eimbecensis	"	212. Urbanus Sommer, Caunensis Litvanus	"
171. Christophorus Wernherus ab Opproda	"	213. Laurentius Kopicanus, Malschoviensis	"
		214. Henricus Siverdes, Bilefeldensis	"

131. Notar 28. 1. 1589 (Acta 1588/9 a, 2: Crullius). — 134. in Conv. 1590/91 m. 3 (Stip. III, 25: J. Clettenuus Brunsv. Blasianus). — 136. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 8: J. St. Livonus 23 annos loco 13 et 26, Storman, Stormhan). — 140. ord. 15. 12. 1591 Pastor in pago Harrihusen (Acta 1591/2 b, 2); subscr. 5. 8. 1592 Pastor ad Albam aquam ut dicitur Corp. Jul. (Ia Bl. 18). — 142. Notarius 5. 5. 1600 (Acta 1599/1600 a, 9). — 145. erbittet 1591/2 Aufnahme in Conv. (Stip. II, 106.). — 154. in Conv. 1590/91 m. 10 (Stip. III, 113: Gerberus). — 159. 13. 5. 1585 in H. (Stb. V 3, 68). — 163. in Conv. 1591 m. 8 (Stip. III, 94: Langematus). — 164. begr. 5. 4. 1591 (Kb. Begr. 8, 92: ein Studiosus Conradus Memmius von Lübeck dazumal Hertzog Julii des Jungern sein Präceptor). — 167. 15. 6. 1591 carc. (J. L. Hildesiensis). — 170. ord. 21. 11. 1602 Pastor in Lutterberge (Acta 1602 b, 17: Gottingensis); subscr. 23. 11. 1602 Pastor in L. Corp. Jul. (Ia Bl. 23: Gott.); 9. 5. 1608 Pastor in pagis Lützenschneen et Fridelandt (Ia Bl. 115). — 179. ord. 24. 6. 1593 Pastor in pago Lutken Lengde (Acta 1593 b, 4). — 185. 1591/2 in Conv. uff wochen substituiret uff intercession D. Petrei, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II 29 und 103); in Conv. 1591/2 m. 11 (Stip. III, 131). — 197. Ang. 1585 in H. (Jul. 16, 53); ord. 6. 8. 1587 Pastor in Grastorff (Acta 1587 b, 4: H. B. Northstemmensis). — 198. — Fr. Br. Regiolotharianus, der Oct. 1593 in Conv., 10. 6. 1594 aus Conv.? — 203. bittet 1591/92 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 129: Keyenberg Boltensia).

	1586		1586
215. Georgius Leubnerus, Blanckenburgensis	[Juli—Nov.]	218. Petrus Pitzen, Hornburgensis	[Juli—Nov.]
216. Thomas Wachssmuht, Blanckenburgensis	"	219. Henricus Meier, Eltzensis	"
217. Wolfgangus Wessel, Fallerschlebiensis	"	220. Johannes Nienborch, Frisius	"
		221. Henricus Hapkenius, Lunaeburgensis	"
		222. Johannes Pruberus, Francofurdianus	"

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [1. L. Henricus Boethius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|--|---------------|--|---------|
| 1. Georgius Papae, Goslariensis | 24. Apr. 1586 | in Salinis Liebenhall sub ducatu Julii Ducis etc. | |
| 2. D. Doctor Basilius Satlerus | 29. Mai 1586 | in aulam Wolferbyensem | Bl. 12' |
| 3. M. Joannes Warnekovius, Halberstatensis | 12. Juni 1586 | in aede D. Pauli Halberstad. | |
| 4. Petrus Helingius, Lunaeburgensis | 23. Okt. 1586 | vocatione generosi comitis D. Etzardi Frisiae Orientalis in oppido Hinta | |
| 5. Florianus Bocerus, Holthusanus | 30. Okt. 1586 | in Holthusen sub praefectura Calenberge | Bl. 13 |
| 6. Petrus Hakenius, Warstensis | 30. Okt. 1586 | in Alden Gannersem et Gremmensen sub prefectura Gannersem | |
| 7. Henricus Sluterus, Neoburgensis | 14. Nov. 1586 | in Destedt sub praefectura Nobilium de Veltheim | Bl. 13' |
- Dominica Trinitatis Anno 1586 discessit ex hac Academia et urbe in aulam Wolferbyensem
8. D. Doctor Basilius Satlerus (Ex libro Ordinatorum).

c. Facultas iuridica. Decanus: (3.) D. Hermannus Niger (Mich. 1585—Mich. 1586).

4. Promotio d. 12. Julii 1586. Herm. Niger honores Doctorales contulit:

1. Henrico Rudlef, Thuringo et
2. M. Laurentio Cratoni, Lipsiensi, postea in aula Marpurgensi, ad tempus Cancellarii officio functo.

d. Facultas medica. Decanus: (1.) Joh. Bokelius.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 18.

e. Facultas philosophica. Decanus: (3.) M. Hartvicus Smidenstedt, Luneburgensis

S. 41

28. Mai—18. Nov. 1586.

Magisterii gradu ornati sunt 18. Nov. 1586:

- | | |
|--|--|
| 1. M. Cristianus Probst, Sesensis | 5. M. Laurentius Sebaldi, Ratisbonensis |
| 2. M. Hermannus Velstenius, Sternbergensis | 6. M. Hinricus Stripenius, Halberstadensis |
| 3. M. Ciriacus Leubnerus, Blankenburgensis | 7. M. Paulus Jeringius, Querfurdensis |
| 4. M. Thomas Sleusserus, Hornburgensis | |

Procancellarii munus gessit D. Johannes Borcholten.

In Facultatem artium receptus est et numero docentium Professorum aggregatus 3. Octobr. 1586:

8. Franciscus Parcovius, Rostochiensis.

20. Semester 1586/87.

Vicerektore Academiae Juliae M. Simone Mencio Quedlingp. Grammatices Professore etc.

I. Studiosi inscripti sunt:

	1586		1586
1. Theodorus Adamius, ex Salinis (I, 128) herorum	Nov. 25.	4. Michael Wilhelmi, Geldrensis	Nov. 25.
2. Henricus Golts, Arensvallensis Neomarchicus Nobil.	" "	5. Melchior Müller, Teutschnicensis	" "
3. Johannes Wolfius, Freibergensis	" "	6. Casparus Pafradius, [Montensis] Westphalus	" "
		7. Levinus } a Schulenburgk, Nobiles	Dez. 7.
		8. Johannes }	

b 1. = 1577/8, 189. — 2. u. 8. — Prof. theol. nr. 2. — 3. = 1577/8, 124. — 7. = 1584, 118.

c 2. = 1583, 164. — 3. = 1578/8, 151. — 4. = 1581/2, 12. — 5. = 1580, 113. — 6. = 1582/3, 41. — 7. = 1583, 30. — 8. = Prof. med. nr. 8.

1. Professor in Fac. iurid. nr. 17. — 6. Mag. 14. 5. 1588 (Acta 1587/8 e. 6: C. P. Montensis); vgl. als Professor Fac. theol. nr. 12. — 7. u. 8. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 18 und 19: Marchiaci 20 et 19 annos, loco 24 et 25, 1 et 2).

	1586		1587
9. Oswaldus à Badendick, Nobilis	Dez. 7.	56. Henricus Winckel, Brunsvicensis	Febr. 28.
10. Levinus Wöler, Beitzendorfensis	" "	57. Johannes Windelbandt, Kyricensis	" "
11. Johannes Molitor, Halberstatensis	" "	58. Otto Wesskenn, Schlistedensis	" "
12. Johannes Weideman, Bocklemensis	" "	59. Marcus Mente, Brunsvicensis	" "
13. Johannes Winne, Beitzendorfensis	" "	60. Georgius Vadthawer, Watenstetensis	" "
14. Stephanus Liborius, Gardelebiensis	" "	61. Christophorus Otto, Lothariensis	" "
15. Johannes Schuleke, Apenburgensis	" "	62. Albertus Olfenius, Heberensis	" "
16. Joachimus Noelle, Osterburgensis	" "	63. Balthazarus Himstede, Eggelsheimensis	" "
17. Christianus Kuken, Cobolensis	" "	64. Ludolphus Meier, Peinensis	" "
18. Melchior Marbachius, Forsfeldensis	" "	65. Conradus Gerdes, Brunsvicensis	" "
19. Busso Wegener, Wolfsburgensis	" "	66. Marcus Pulleman, Sesensis	" "
20. Wernerus Bere, Beitzendorfensis	" "	67. Thomas Rike, Britzwaldensis	" "
21. Thobias Crul, Helmstadensis	" "	68. Arnoldus Burchardus, Valbergensis	" "
22. Gebhardus Hermann, Stadensis	" "	69. Hermannus Everinus, Osnapurgensis	" "
23. Antonius Matheus, Marpurgensis	" "	70. Gerhardus Schaper, Wunnenburgensis	" "
24. Alexander Sohn, Rosbachensis	" "	71. Joachimus Pleterinck, Laupurgensis	" "
25. Bartholomeus Bernerus, Meis- (I, 136)	" "	72. Albertus Hotticher, Blanckenburgensis	März 19.
torphiensis	" "	73. Johannes Mencius, Quedlingaeburgensis	" "
26. Johannes Hilbrecht, Peinensis	" "	M. Simonis Mencii filius	" "
27. M. Thomas Plass, Berccensis	" "	74. Johannes Wagner, Jenensis (I, 138)	" 23.
28. Conradus Tederus, Kroppenstatensis	" "	75. Johannes Nicolaus, Hildesiensis	" 29.
29. Johannes Rosmannus, Vachensis Hassus	" 24.	76. Andreas Hopmannus, Schwanbeccensis	" "
30. Johannes Sebode, Ascaniensis	" 26.	77. Bartholdus Chenitius, Soltquellensis	" "
31. Henricus Borcholt, Lunaeburgensis	" "	78. Christophorus Fabricius, Oldenburgensis	" 31.
Patricius	" 29.	79. Christophorus Grungenius, Lunae- burgensis	" "
	1587		
32. Johannes Felosius, Regiomontanus	Jan. 3.	80. Joachimus Praetorius, Lunaeburgensis	" "
33. Johannes Wedigenius, Warpurgensis	" "	81. Conradus Wobbius, Lunaeburgensis	" "
34. Henricus Alfusius, Witmondensis	" 22.	82. Petrus Thomaeus, Tonderensis Holsatus	" "
35. Johannes Lossius, Brunsvicensis	" "	83. Jacobus Franciscus, Wardensis Danus	" "
36. David Ditmarus, Brunsvicensis	" "	84. Theodorus Wenmaringius, Ulcensis	" "
37. M. Paulus Waximundus, Isenacensis	" "	85. Jacobus Drendwedius, Jeverensis	" "
38. Georgius Thies, Bienrodensis	" 31.	86. Johannes Pauli, Ditmarsus	" "
39. Johannes Huldericus, Cellerfeldensis	Febr. 1.	87. Henricus Schrizmeyer, Vordensis	" "
40. Bernhardus Norzelius, Herphurdiensis	" 7.	88. Joachimus Wessel, Brunsvicensis	" "
41. Abrahamus Chodenius, Schnepurgensis	" "	89. Georgius Reinhart, Schwartzensis	April 3.
42. Johannes Bauman, Hannoviensis	" 17.	90. Simon Corsterius, Gardelebiensis	" 4.
43. Casparus Cellarius, Hannoviensis	" "	91. Hertzog Wilhelm.	} Duces Bruns- vicensium et Lunaeburgen- sium
44. Hieronymus Oelgarte, Stadensis	" 24.	92. Hertzog Christoffel	
45. Henricus Sannenius, Moringensis	" "	93. Hertzog Otto	
46. Reinerus Schraderus, Hildesiensis	" 28.	94. Hertzog Johan	
47. Henricus Bussen, Peinensis	" "	95. Hertzog Friderich	" "
48. Johannes Heise, Eimbeccensis (I, 137)	" "	96. Fridericus Voss, Nobilis	" "
49. Wilhelmus Stockman, Cellensis	" "	97. Everhardus Enthens, Nobilis	" "
50. Petrus Strateman, Cellensis	" "	98. Ludolphus von Essdorff, Nobilis	" "
51. Ernestus Johannis, Osterodensis	" "	99. Victor Honorius Husanus, Sverinensis	" "
52. Hieremias Antonius, Saltzungensis	" "	100. Johannes Cicelerus, Magdeburgensis	" 7.
53. Johannes Velius, Eimbeccensis	" "	101. Marcus Panavinus, Genevensis (I, 139)	" "
54. Valentinus Fidelerus, Andreaemontanus	" "	102. Henricus von Sthwol, Lunaeburgensis	" "
55. Andreas Focke, Bodenwerdensis	" "	103. Sebandus Gever, Oelcensis	" "

9. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 20: O. à Bodendick Marchiacus, 18 annos, loco 23 et 3. — 12. subscr. 18. 3. 1594 Corp. Jul. (I a Bl. 20). — 22. Notar 28. 3. 1588 (Acta 1587/8a, 1). — 32. 1. 8. 1587 carc. (J. F. Borussus). — 39. ord. 15. 11. 1590 Pastor in pagis Elderhausen et Hetkershausen (Acta 1590/81 b, 1). — 45. ord. 26. 4. 1601 Pastor in pagis Ewessen et Stroid (Acta 1600/1 b, 8); subscr. 28. 4. 1601 Pastor ibidem Corp. Jul. (I a Bl. 72). — 46. ord. 24. 6. 1593 Pastor in pago Betterm (Acta 1593 b, 3; subscr. 31. 10. 1606 Pastor in oppido Gandersheim Corp. Jul. (I a Bl. 104). — 51. ord. 12. 2. 1598 Pastor in Weissenwasser (Acta 1597/8 b, 13); subscr. 6. 2. 1598 Corp. Jul. (I a Bl. 29). — 53. ord. 1. 6. 1595 Pastor in castello Markoldesdorff et pagis Fardelsen, Amelsen, Holtensen (Acta 1595 b, 2; M. Joh. V. Junior E.); subscr. 2. 6. 1595 Diaconus eccl. Marchholdendorpiensis Corp. Jul. (I Bl. 9'; M. J. V. Jan. E.). — 61. in Conv. 1588/9 m. 4 (Stip. III, 37). — 62. ord. 27. 10. 1594 Pastor in pago Leinensi (Acta 1594 b, 6; Adolphus O. Harperensis). — 68. ord. 31. 5. 1601 Pastor in pagis Grossen Valberg et Bansleben (Acta 1600/1 b, 11; Burchardi); subscr. 29. 5. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 72'; Burchardi Hederslebiensis); 28. 11. 1605 Pastor in Sladen et Wehrde (I a Bl. 99'; Burchardi Hedersl.). — 72. in Conv. 22. 7. 1607. — 74. 1588 in Conv. (Stip. IV, 122); in Conv. uff etzliche wochen constituiret 1591/2 (Stip. II, 49); aus Conv. 25. 2. 1599; in Conv. 1600/1; 4. 12. 1609 Notar (Acta 1609a 2). — 77. bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 148; Gennitius); 18. 8. 1598 carc. (Gennitius). — 78. 23. 12. 1587 carc.

	1587		1587
104. Jodocus Bremerus, Hannoverensis	April 7.	131. Sigfridus Diechman } Hildesienses }	April 29.
105. Georgius Elderendorphius, Oelzensis	" "	132. Johannes Susterman } Patricii }	" "
106. Johannes Baptista Muller, Brunsvicensis	" "	133. Johannes Fengerlerus, Regiomontanus	" "
107. Henningus Kune, Brunsvicensis	" "	134. Jacobus Blancus, Rogecensis	" "
108. Abel Kufusius, Welferbytanus	" "	135. Bartholomeus Neander, Oscherschlebiensis	" "
109. Christophorus à Reitzdorff, Cammerensis Nobil.	" 10.	136. Johannes Ludovicus, Mindensis	" "
110. Ludolphus Schillingius, Hildesiensis	" 11.	137. Christophorus Paulus, Dreissensis Hassus	" "
111. Johannes Hempelius, Islebiensis	" 12.	138. Joachimus Corthumius, Hamburgensis	" 30.
112. Joachimus Fridericus } von Byla, fratres	" "	139. Johannes Luyss, Hamburgensis	" "
113. Johannes Henricus } Nobiles	" "	140. Magnus Penshorn } Hamburgenses	" "
114. Michael Weberus, Misnensis	" "	141. Samuel Heshusius }	" "
115. Casparus Weyer, Noribergensis	" 14.	142. Nicolaus Grimmius, Itzehöensis Holsatus	" "
116. Hermannus Twellius, Lubecensis	" 16.	143. Everhardus von Holla } Nobiles fratres	Mai 1.
117. Johannes Hase, Quedlingburgensis	" 19.	144. Hermannus von Holla }	" "
118. Johannes Magius, Hornburgensis	" 20.	145. Henricus Schrader, Rostochiensis	" "
119. Conradus Wollenweberus, Norheimensis	" "	146. Johannes Caminaeus, Cellensis	" "
120. Gabriel Blanckenburg, Bernaviensis	" 22.	147. Henningus Söchtingus, Gröningensis	" "
121. Volmarus Bomerianus, Romstendensis	" "	148. Ludolphus Ridder, Mindensis	" "
122. Andreas Heupt, Eimbecensis	" 24.	149. Johannes Oberbergius, Mindensis	" "
123. Johannes Schulerus, Francus Munnerstadensis	" "	150. Joachimus Lesenbergius, Neopolitanus	" "
124. Balthasar Uberwasser, Halberstatensis	" 25.	151. Vitus Wygandus, Wasingensis Francus	" "
125. Georgius à Winthem, Hannoverensis Patricius	" "	152. Martinus Judex, Hallensis [I, 141]	" 6.
126. Joachimus Wreden, Helmstetensis	" "	153. Huldericus Nagel, Brandenburgensis	" "
127. Johannes } Wreden, Helmstatenses [I, 140]	" "	154. Georgius Copus, Leontinus Marchicus	" 8.
128. Henricus }	" "	155. Michael Francus, Stetinensis Pomeranus	" "
129. Georgius Thumannus, Stoltenoviensis	" "	156. Henricus Dornemann, Hoxariensis	" "
130. Johannes Mollerus, Verdensis	" 28.	157. Johannes Bloemingus, Hagensis	" "
		158. Abrahamus Gallus, Gimsheimensis	" 9.
		159. Cunradus Rhibacchius, Uslariensis	" 11.
		160. Johannes Badenhopff, Verdensis	" 13.
		161. Engelbertus Viet, Wolfhagensis	" 16.

M. Simon Mencius Quedlingaepurgensis, Professor grammatices et artium publicus Helmaesteti, cum abiisset magistratu, nomina haec 161 attente relegit, numeravit et subscripsit manu sua die 25 Maii.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [8. D. Tileman Heshusius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|---|---------------|---|
| 1. Johannes Evensen, Lamspringensis | 4. Dez. 1586 | in Hohenegelsheim sub praefectura Steinbrugg |
| 2. Rudolphus Meier, Cloppenburgensis | 26. Feb. 1587 | in Bardorff Bl. 14 |
| 3. M. Cyriacus Leubnerus, Blanckenburgensis | 14. Mai 1587 | in Katzenstein |
| 4. Jacobus Timmermannus, Norheimensis | 14. Mai 1587 | in Rostorf |
| 5. Henricus Wobbekindus, Grunoviensis | 14. Mai 1587 | in Eberholtensen sub praefectura Grunoviensi [Bl. 14] |

c. Facultas iuridica. Decanus: [1. D. Andreas Cludius Mich. 1586—Mich. 1587].

5. Promotio. D. 5. Aprilis 1587 gradu Doctoris ornatus est ab Eberhardo Speckhan:

1. Johannes Cruwelius, Patritius Lemgoviensis

107. in Conv. 8. 3. 1597 (Koyne); aus Conv. 18. 7. 1597 (Cönen). — 114. in Conv. 1587/8 m. 9 (Stip. III; 97: Lucensis). — 116. in Conv. 1591 (Stip. III, 45: Tuellius). — 117. 19. 7. 1595 carc. — 118. Mag. 10. 11. 1589 (Acta 1589 e, 1). — 126. in Conv. 16. 10. 1597; aus Conv. 14. 10. 1598; ord. 1598 Pastor in monasterio Beatae Virginis prope Helmst. (Acta 1598/9 b, 4); subscr. 17. 11. 1598 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 36); Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 1). — 128. aus Conv. 3. 10. 1597 (14. m.); Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1601 e, 8). — 138. 1587 in Conv., 1593 m. 11 (Stip. III, 121: Harburgensis); 25. 4. 1592 Mag. (Acta 1591/2 e, 9). — 139. 1592 oder 1593 Stud. med. (Acta 1591/2 d, 12 und 1593 d, 15). — 140. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 11). — 141. in Conv. 2. 5. 1596; Stip. IV, 32: ist in patria und ein viertel Jahr nicht hier gewesen, hat einen Substituten (18. 12. 1596); Stip. 17. 5. 1599 in H. (Stip. V, 10). — 142. April 1594 in H. (Stb. V 5, 17). — 150. ord. 18. 2. 1598 Pastor in pago Breyem (Acta 1592/3 b, 5: Joannes Leseberch Neap.). — 155. 1. 8. 1587 carc. — 159. subscr. 12. 9. 1587 scholae Dassiliandae Moderator Corp. Jul. (Ia Bl. 13); ord. 22. 2. 1590 Pastor in Wittenburg (Acta 1589/90 b, 2).

b 1. = Gand. 51. — 2. = 1579/80, 10. — 3. = 1577/8, 151. — 5. = 1584, 150.

d. *Facultas medica*. Decanus: (1.) Jacobus Horstius.

Studiosi medicinae annis 1587 et 1588:

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Wolfgangus Zieleisen, Norib. | 7. Wilhelmus Bokelius, Cellens. |
| 2. Johannes Varismannus, Borussus | 8. Nicolaus Sandtman, Hamb. |
| 3. Wilhelmus Aemylius, Sigenensis | 9. Johan. von Petkum, Hamburg. |
| 4. Georgius Guntherus, Torgens. | 10. Johan. von Gore, Hamb. |
| 5. Henricus Hesse, Brunsvic. | 11. Joachimus Loneman, Bruns. |
| 6. Andreas Boëtius, Belga | |

e. *Facultas philosophica*. Decanus: (4.) M. Erhardus Hofman Haidingsfeldensis 18. Nov. 1586—5. Aug. 1587.

Magistri artium creati sunt 18. Mai 1587:

- | | |
|--|--|
| 1. M. Johannes Dorneman, Hoxariensis | 4. M. Theodorus Stoltingius, Stadensis |
| 2. M. Petrus Columbinus, Warbergensis | 5. M. Joachimus Paulus, Soltquellensis |
| 3. M. Johannes Stroverus, Dransfeldensis | |

Procancellarii munus gessit M. Hartvicius Smidenstet.

[S. 43]

21. Semester 1587.

Vicerectore Tilemano Heshusio Wesaliense Theologiae Doct. et Professore
in Academia Julia nomina sua dedere:

1587		1587	
1. Ernestus Heshusius, M. Henrici (I, 143) filius Thonnensis	Mai 17.	22. Hinricus Snipperus, Crempensis	} Holsati Juni 1.
2. Johannes Heshusius, Johan. fil. Wesaliensis	" "	23. Petrus Roggius, Crempensis	
3. Joachimus Gnevicovius, Bernaviensis	" 20.	24. Cunradus Weilandt, Verdensis	" "
4. Gwalterus Boschardus, Antwerpiensis	" "	25. Jodocus Geelhodt, Dingenstadensis	" "
5. Ambrosius Spengler, Weglebiensis	" "	26. Johannes Ebrechtus, Pollanus (I, 144)	" 3.
6. Cunradus Micerus, Osnaburgensis	" "	27. Henricus Oldenroth, Mindensis	" "
7. Christianus Unverzagt, Osnaburgensis	" "	Patricius	" 7.
8. Johannes Schnitker, Tunderensis Holsatus	" "	28. Johannes Borneman, Mengeringshanus	" 8.
9. Theodoricus Hennemannus, Lippiensis	" "	29. Christianus Beckman, Reburgensis	" "
10. Johannes Merck, Susatensis	" "	30. Christophorus Lahus, Osnaburgensis	" "
11. Wilhelmus à Bentem, Bremensis	" 22.	31. Stephanus Hayer, Hallensis Patricius	" 9.
12. Johannes Ernestus } ab Hoym, Nobiles	" "	32. Daniel Ökel, Hallensis Patricius	" "
13. Christophorus } zu Essbeck	" 24.	33. Johannes Steven, Rintelensis	" 11.
14. Heinichius Himstede, Watenstedensis	" "	34. Henricus Cornerus, Gutenhusanus	" 12.
15. Matthias Arnoldi, Schoningensis	" "	35. Andreas } Heffler, fratres Höckstetenses	" 14.
16. Henricus Kulenschmidt, Solliensis	" "	36. Johannes }	" "
17. Stephanus Ludowicus Aurbach, Saltzensis	" 26.	37. Gotschalcus Timanus, Blumbergensis	" 15.
18. Michael Hertzog, Longesaltzensis	" "	38. Andreas Kelner, Heringensis	" 19.
19. Nicolaus Schmidt, Longesaltzensis	" "	39. Martinus Reibstall, Mundensis	" "
20. Vincentius Keding, Hamburgensis	" 30.	40. Elias Forsterus, Vinariensis	" 21.
21. Bartholomeus Wildius, Friedlandensis	Juni 1.	41. Thomas Laurentius, Brandenburgensis	" 26.
		42. Mattheus Francus, Schleusingensis	" 30.
		43. Johannes Zeisingius, Thuringus	Juli 1.

d 1. = 1584/5, 114: Zeyleisen. — 3. Med. II: Honnylius. — 4. Med. II: Gregorius G.; = 1588, 54. — 5. = 1584/5, 113.
 — 6. M. I: Aneas, und Zusatz: confossus. — 7. = 1583/4, 35 (1578, 88?). — 8. = 1584/5, 177. — 9. = 1582/3, 60. — 10. =
 1584/5, 176; Med. II: von Satzör. — 11. = 1586, 60.

e 1. = 1579/80, 115. — 2. = 1579/80, 1. — 3. = 1584/5, 183. — 4. = 1582/3, 100. — 5. = 1578, 116.

4. dabei späterer Zusatz: Ob violationem arrhesti et alia scelera ad decennium relegatus est anno [15]90 mense
 Novembri. — 11. 28. 4. 1595 in H. (Stb. II 1, 274: W. à Bentheim). — 15. in Conv. 1596 m. 3 (Stip. IV, 34). — 16. in Conv.
 9. 5. 1596 m. 9 (Stip. IV, 102: Sollingensis); ord. 19. 12. 1602 Pastor in Solling (Acta 1602/3 b, 1: H. Kulensmedt Sollingensis);
 subscr. 29. 12. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 84: H. Kulensmedt Sollingensis). — 18. 7. 9. 1588 carc. — 23. 31. 5. 1588 in
 H. (Wetzel, Arch. der Stadt Crempa S. 41). — 24. in Conv. 1587/8 m. 12 (Stip. III, 184); 2. 11. 1596 Mag. (Acta 1596 e, 4). —
 25. Alb.: Geelhodt; 24. 4. 1597 in Conv. (Geelhuth); aus Conv. Sept 1597 (Justus Geelhuth). — 26. Notar. 28. 1. 1589 (Acta
 1588/9 a, 3). — 29. 1591 Stud. med. (Acta 1590/91 d, 21); 28. 1. 1592 carc. (Chr. Namander R.); 1593 im Conv. (Stip. III, 6);
 Mag. 28. 10. 1596 (Acta 1595 e, 10). — 34. ord. 1. 6. 1595 Pastor in pago Munchoff (Acta 1595 b, 3: H. C. Dassiliensis); subscr.
 3. 6. 1595 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 9: H. C. Dassiliensis); 18. 3. 1599 Pastor in Kirchberg et Ilhausen (Ia Bl. 43) — 39. ord.
 4. 7. 1591 Pastor in Ringlem (Acta 1591 b, 2: Reivestahl); subscr. 24. 10. 1601 Pastor in pagis Schlarpe et Pollensen Corp. Jul.
 (Ia Bl. 75: M. Reibestahl Spelensis).

1587				1587			
44. Casparus Reusse	} Halberstadenses	Juli 1.		81. Gotthardus Scharfenberg, Livonus	[Nobilis]	Aug. 26.	
45. Joachimus Greiff				82. Johannes Dornheim, Denstadensis			
46. Theodorus Stechow				83. Martinus Dobertzin, Kiritzensis	Sept. 1.		
47. Justus Wernerus, Nienburgensis				84. Johannes Wisener, Volcacensis			
48. Michael Hannibal ab Eckersstorff.	} Silesius	" 8.		85. Petrus Riddershausen, Cellensis		" "	
Silesius				86. Johannes Wilcken, Jerxheimensis			
49. Johannes Henricus Schelm à Berge.	} Mossbach von	" 11.		87. Hinricus	} Phrigii, fratres Jerxheimenses	" "	
Nobilis				88. Johannes			
50. Johannes Henricus				89. Andreas			
51. Johannes Hartmannus				90. Gregorius de Neiden, Francken-	[I, 146]		
52. M. Jacobus Zwingerus, Schorndorfensis	} Nobiles fratres	" "		husanus		" 7.	
53. Johannes Bettingius, Frisius Hagensis				91. Johannes Georgius à Mingerode, Nobilis			
54. Johannes Marcellus Levingius, Gothanus	} Nobiles fratres	" 12.		92. Johannes Limbertus, Hoxariensis		" 13.	
[54a. Johannes Hoffmann, Bremensis				93. Jodocus Petri, Hoxariensis			
[54b. Georgius Honoricus, Frisius	} Nobiles fratres	" 17.]		94. Romerus Christophori, Jeveranus		" "	
55. M. Gregorius Nymannus, Torgensis				Phrisius			
56. Hildebrandus Gislerus Ruman, Gottingensis	} Nobiles fratres	" 19.		95. Johannes Woningius, Ulsensis		" "	
57. Gothelf Adam von Hayn von Mutterwitz, Nobilis				96. Godefridus Heidenreich, Iglaviensis			
	} Nobiles fratres	" 21.		97. Ludolphus Busso, Schonbecksensis		" 20.	
				Marchicus			
58. Georgius von Nissmitz } von Nebera, }	} Nobiles fratres	" 22		98. Johannes Dansman, Gifhornensis		" "	
59. Fridericus von Nissmitz }				99. Sebastianus Schwan, Heidelbergensis			
60. Johannes Ludeken, Northensis	} Nobiles fratres	" "		100. Valentinus Homan, Geysensis Francus		" "	
61. Leonardus Aemylius, Zigenensis				101. Fridericus Neophanius, Brunsvicensis			
62. Paulus Sterneberg, Brunsvicensis	} Nobiles fratres	" 24.		102. Johannes Schluter, Brunsvicensis		" "	
Patricius				103. Georgius Gudenus, Brunsvicensis			
63. Joachimus Ludovicus Hautho } Wardes-	} Nobiles fratres	" "		104. Johannes Sommer, Torgensis		" "	
64. Christophorus Hautho }				105. Andreas Schultze, Hallensis Saxo			
65. Volckmarus Hautho, Halberstadensis	} Nobiles fratres	" "		Patricius		" "	
66. Matthias Tilebein, Wardeslebiensis				106. Ludolphus Fischer, Helmstadensis			
67. Borchardus Knorre, Hallensis	} Nobiles fratres	" "		107. Daniel Kelner, Hallensis		" 21.	
68. Georgius Lhoman, Helmstedensis				108. Alhardus ab Horsten, Wilshusensis			
69. Henricus Mollerus, Osterrodensis	} Nobiles fratres	" 31.		109. Joachimus Crause } Megapolitani Nobiles		" 23.	
70. Paulus Reperus, Schwanebergensis				110. Adamus Crause }			
71. Bartholdus Weckius, Hannoverensis	} Nobiles fratres	Aug. 4.		111. Clammerus Grimpius, Gronoviensis		" 25.	
72. Georgius Borcholdt, Luneburgensis				112. Johannes } Flege, fratres Helmstedenses			
Patricius	} Nobiles fratres	" 9.		113. Cunradus }		" "	
73. Henricus Hekenbarg, Walsrodensis				114. Bartholomeus Schraderus, Hildesiensis			
74. Martinus Rullius, Bernaviensis	} Nobiles fratres	" "		115. Johannes Storchius, Cellensis		" "	
75. Wulffgangus Venator, Gardelegiensis				116. Johannes Machtholff, Vayhngensis			
76. Martinus Bucholdt, Zellensis	} Nobiles fratres	" "		Wirtembergh.		Okt. 2.	
77. Martinus Botenius, Padrabornensis				117. Bernhardus Wipffel, Landawensis			
Patricius	} Nobiles fratres	" 17.		118. Lucas Langemantel à Sparren		" 3.	
78. Henricus Klintwardius, Buxtehudensis				119. Johannes Christophorus Langemantel			
79. Johannes Koch, Bilfeldiensis	} Nobiles fratres	" 23.		à Sparren		" "	
80. Fridericus Henningk, Livonus Nobilis							

46. Substitut in Conv. Dec. 1596 (Stip. IV 32a). — 47. Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 1). — 54a. Ergänzt aus Karzerliste 17. 7. und 1. 8. 1587. — 54b. Ergänzt aus Karzerliste 17. 7. 1587. — 61. Dr med. 19. 9. 1587 (Acta 1587 d, 2). — 65. 1592 oder 1593 Stud. med. (Acta 1591/2 d, 9; 1593 d, 12). — 69. bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 93: Ilfeldensis). — 72. 20. 2. 1594 in H. (Stb 5, 26: Rostochiensis). — 75. in Conv. 7. 7. 1596 (Stip. IV, 57: Wolf. Jeger G.). — 81. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 9: G. Scharffenberger bez. à Scharfenberg Liv. Nobilis, 23 annos, loco 29 et 28). — 87. ans Conv. 21. 10. 1594; in Conv. 4. m. 8. 5. 1595 (Zusatz: Pastoris filius); ord. 20. 1. 1600 Pastor eccl. Jerxheimensis (Acta 1599/1600 b, 5: H. Ph. junior); subscr. 18. 1. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 55: H. Ph. junior). — 92. bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 149); in Conv. 1591/2 m. 2. (Stip. III, 24: Limberti). — 94. Mag. 29. 10. 1590 (Acta 1590 e, 2). — 95. in Conv. 1589/90 (Stip. III, 26); ans Conv. 2. 8. 1595; Mag. 1593 (Acta 1593 e, 7); 1593 in H. (Stb. II 1, 291); resp. 1595 in Fac. theol. — 96. Stud. med. 1596 (Acta 1595 d, 13: Godofr. Hedericus Iglav.). — 99. in Conv. 1591 (Stip. III, 154: Cygnus); subscr. Praeceptor scholae Riddageshusanae 28. 5. 1593 Corp. Jul. (Ia Bl. 19); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 4: S. Cygnus H.). — 101. ord. 7. 5. 1598 Pastor in templo S. Petri Brunsvigae (Acta 1597/8 b, 25); subscr. 24. 4. 1599 Pastor in pago Sampleben Corp. Jul. (Ia Bl. 48); 11. 12. 1613 Pastor in pago Sivershusen et Killinhusen (Ia Bl. 154). — 102. 8. 7. 1597 in Conv.; Mai 1599 in Conv. (Stip. V, 11); 20. 8. 1599 ans Conv. Sluteries). — 106. in Conv. 1592, hat Substituten, der ihm wöchentlich 10 Mg. gibt und gehet bey seinem Vatter alhie zu tische (Stip. IV, 4); subscr. 10. 5. 1599 Pastor in Runstidt in praefect. Scheiniugensi Corp. Jul. (Ia Bl. 47: L. Piscator). — 109. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 11: 30 annos, loco 10 et 9). — 111. ord. 26. 8. 1593 Pastor in pago Nortstimmen (Acta 1593 b, 7). — 115. 4. 11. 1593 in Conv.; 11. 6. 1594 ans Conv. — 118. def. 1587 s. d. in Fac. iur.

	1587		1587
120. Basilius Alemanus, Liebenburgensis	Oct. 3.	146. Petrus Holthusius, Hornensis	Oct. 24.
121. Johannes Timme		147. Henricus Nisius, Mindanus	" "
122. Andreas Werner		148. Johannes Hedlerus, Sachswerfiensis	" 25.
123. Vitus Buscher	Patricii [I, 147]	149. Vitus Theodoricus ab Obernitz, Nobilis	" 27.
124. Hinricus Cassel	Hannoverenses	150. Casparus Oswaldus à Sparnberg, Nobilis	" "
125. Johannes Elers	" 4.	151. Bernhardus à Pölnitz, Nobilis	" "
126. Georgius Rover	" "	152. Laurentius Knopffeliu, Thonnensis	" "
127. Johannes Creutzman, Zellensis	" "	153. Valentinus Reiffius, Budisinensis [I, 148]	" 29.
128. Johannes Stein, Ingerslebiensis	" "	154. Hermannus von der Malssburg, Nobilis	Nov. 8.
129. Albertus Mollerus, Mindensis	" 9.	155. Rabanus von Kanstein	} fratres Nobiles " "
130. Ico Herenius, Jeverensis Frisius	" 10.	156. Fridericus von Kanstein	
131. Adamus } Schele, Osnaburgenses		157. Henricus Barchold, Lechtenoviensis	" "
132. Asswerus } fratres Nobiles	" 13.	158. Christianus Schencke, Nobilis	" 9.
133. Hinricus Dickhut, Escherhusensis	" "	159. Johannes Cuno, Soltquellensis	" "
134. Mattheus Plucker, Warstensis	" "	160. Jacobus Baurmeister, Wulfsburgensis	" "
135. Boethius Aeneas à Glintza	" 14.	161. Zwiibertus Schultze, Soltquellensis	" "
136. Ebelingus Staude, Tangermundensis	" "	162. Matthias Telitz, Ornariensis	" 10.
Patricius	" 18.	163. Henricus Braunschwig, Luneburgensis	" "
137. Jodocus Götzke, Berlinensis	" "	164. Hermannus Kienen, Bornensis	" "
138. Cunradus } ab Eickstedt, Nobiles	" "	165. Andreas Kirchovius, Schmalcaldensis	" "
139. Mauritius }	" "	166. Georgius Ammonius, Erphordensis	" 13.
140. Jacobus Hanniel, Biritzensis	" "	167. Joachimus Bernhardus, Burgensis	" 15.
141. Johannes Kebeler, Wasingensis	" "	168. Basilius Gothus, Ilfeldensis	" 20.
142. Johannes Kaha, Kōningsteinensis	" "	169. Johannes Giske, Peinensis	" 21.
Rhenanus	" "	170. Alexander à Bardeleben, Nobilis	" "
143. Johannes Schnurlinus, Regiomontanus	" "	171. Ericus Spilckerus, Mindensis	" 22.
Borussus	" 20.	172. Warnerus Kottenius, Alensis	" "
144. Georgius Schenck, Berlstadensis	" 22.	173. M. Johannes Oltius, Mulhusinus	" 27.
145. Michael Wölinus, Ratenaviensis	" 24.		

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [6. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt

1. Andreas Neuhaus, Vogelstorffiensis	21. Mai 1587	in Bargaen, pago comitatus Hoyensis
2. Stephanus Puhelmeier, Ratisponensis	25. Mai 1587	in exercitu nobiliss. militiae praefecti Joannis Clontonis Bl. 15
3. Daniel Mejer, Sundensis Pomeranus	16. Jul. 1587	in oppidulo Episcopatus Osnaburgensis Wilzen
4. Henningus Brandes, Northstemmensis	6. Aug. 1587	in Grastorff sub praefectura Woldenbergensi
5. Henricus Stein, Munderensis	3. Sept. 1587	in pago Altenhagen sub praefectura Springensi Bl. 16
6. Hinricus Brandes, Helmstadensis	5. Nov. 1587	in monasterio Hilderslebiense.

ad officium ecclesiasticum:

c. Facultas iuridica. Decanus: [1. D. Andreas Cludius Mich. 1586—Mich. 1587].

- [13. Nov. 1587 Dr iur. Henricus Grünfeld Professor iuris creatus et ei locus quartus post Nigrum in Facultate iuridica collatus est.]

122. 17. 10. 1596 in H. (Stb. V 4, 727); subscr. 29. 1. 1600 Pastor in pagis Majori et Minori Hera Corp. Jul. (Ia Bl. 55': Hildesienensis). — 125. 8. 2. 1589 carc. (Eilers). — 128. in Conv. 1591 (Stip. III, 165: Stenius). — 131 u. 132. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 27 und 29: Schelen, 20 et 19 annos, loco 21 et 22, 9 et 10). — 133. 1597 in H. (Stb. V 4, 663: C. v. E. Marchicus). — 142. Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e, 1: J. Cajus Regiosaxensis Rector scholae Ilfeldens.). — 148. Alb.: Sachswersiensis. — 149. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 3: ex electoratu Saxonico 23 annos, loco 4 et 17); 23. 8. 1592 in H. (Stb. II 1, 158: Veit Dieterich von Ö.). — 150. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 5: de Sparenberg ex electoratu Saxonico, 20 annos, loco 28 et 11). — 151. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 4: ex electoratu Saxonico, 21 annos, loco 20 et 15). — 152. in Conv. 14. 5. 1594 und Jan. 1595 (L. Cephalaeus Thuringus). — 160. in Conv. 21. 3. 1597 (J. Burmeisterus Forsfeldensis); 1. 11. 1597 aus Conv. (Paarmeister). — 164. substituiert in Conv. 1591/2, bittet um Aufnahme 1591/2 (Stip. II, 21 und 112: Andreas K. B.). — 165. ord. 23. 3. 1602 Pastor in Ringleem (Acta 1601/2 b, 10: A. K. Hennebergensis); subscr. 26. 3. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 78: A. K. Waldorffensis in comitatu Hennenbergensis). — 169. ord. 13. 7. 1591 Pastor in Lebenstet (Acta 1591 b, 1: Giske). — 170. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 14: A. à Barleben ex ducatu Brunsvicensi, loco 6 et 8). — 172. in Conv. 1587/8 (Stip. III, 133: Kofenius).

b 1. = 1581/2, 19. — 4. = 1586, 197. — 5. = 1584/5, 207. — 6. = 1575, 21.

c 1. = 1578, 58; Prof. iur. nr. 10.

d. *Facultas medica.* Decanus: (1.) Jacobus Horstius.

Doctores hoc anno promoventur [19. d. Septembris 1587]:

1. M. Adamus Hradistenius, Boëmus.

2. M. Leonhardus Amilius.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 20.

e. *Facultas philosophica.* Decanus: (3.) M. Simon Mencius Quedlingepurgensis

S. 45

5. Aug.—13. Dec. 1587.

In collegium philosophorum cooptatus et dialectices pariter atque ethices Professor publicus constitutus est m. Octobri:

1. M. Tobias Haverlanthus, Brunonisvicensis.

Ex collegio philosophico ad theologicum progrediebatur sub initium veris:

2. M. Johannes Sötefleischius, Seesemius.

Magistrorum creatio penuria competitorum partim, partim calamitate temporis impedita est.

22. Semester 1587/88.

Vicerektore Dethardo Horstio Juris utriusque Doctore anno [15]87 d. 10. Decem.

	1587		1588
I. Studiosi inscripti sunt: [I, 149]			
1. Wilhelmus Marstaller, Cellensis	Dec. 10.	21. Bartholomeus Rhedius, Levensteiniensis	Febr. 20.
2. Julius Johannes Horstius, Helmstadensis	" "	22. Johannes Duvel, Brunopolitanus	" "
3. Johannes Sigmannus, Mindensis	" "	23. Adamus Luchtenius, Hoxariensis	" "
4. Henricus Dorries, Ottensteiniensis	" "	24. Henricus Frombding, Glediensis	" "
5. Thomas Spatheimius, Mansfeldensis	" "	25. Henningus Tegetmeier, Brunsvicensis	" "
6. Reinardus Pather, Meiningensis	" 12.	26. Johannes Rhedius, Levensteiniensis	" "
7. Jacobus Nasier, Vinnonius Suecus Nobilis	" 13.	27. Henricus Holtcampus, Eltzensis [I, 150]	" "
	1588	28. Johannes Ursinus, Verdensis	" "
[7a. Henricus Albertus Mynsinger à Frun-]		29. Valentinus Weperman, Calenbergensis	" "
[7b. Julius Sigismundus Mynsinger / deck]	Jan.]	30. Tilemannus Pusterus, Gandersheimensis	" "
[7c. Johannes Christophori à Zernishofen,		31. Daniel Hoyerus, Gandersheimensis	" "
Argentinensis	"]	32. Thobias Pusterus, Gandersheimensis	" "
[7d. Otho ab Estorff, ex ducatu Lunaeburgensi	"]	33. Johannes Glaserus, Oldenburgensis	" "
8. Ericus Osterwaldus, Neapolitanus	Jan. 24.	34. Johannes Bocerus, Holkensis	" "
9. Carolus Moller, Halberstadensis	" "	35. Thomas Ruprecht, Norinbergensis	" "
10. Gislaus Guntherus, Islandus	" 29.	36. Johannes Otlingius, Oldenburgensis	" "
11. Johannes Wilhelmus Forsterus, Vinariensis	" "	37. Thomas Ludecenus, Gottingensis	" "
12. Joachimus Pfeil, Magdeburgensis	Febr. 5.	38. Joachimus Wildeman, Burgensis	" "
13. Joachimus Hulderici, Osterwicensis	" "	39. Joannes Ebbrechtus, Werningerodensis	" "
14. Cyriacus Jordanus, Konderensis	" "	40. Lazarus Langius, Gebenslebiensis	" "
15. Johannes Conradi, Helmstadensis	" "	41. Johannes Pauli, Lankbergensis	" "
16. Justus Casius, Hallerspringensis	" 11.	42. Conradus Bardius, Osterwicensis	" "
17. Fridericus Rismannus, Neapolitanus	" 16.	43. Osswaldus Bruggeman, Giffhornensis	" "
18. Laurentius Bostenbostel, Hannoveranus	" "	44. Gregorius Barnerus, Gransoviensis	" "
19. Christophorus Zimmerman, Oringensis	" "	45. Johannes Strateman, Cellensis	" "
Francus	" "	46. Cyriacus Hauwer, Wosterhusanus	" 25.
20. Florianus Zephyrius, Hannoverensis	" 20.	47. Nicolaus Junius, Ditmarsus	" 27.
		48. Henricus van Holle, Nobilis	" "

d 2. = 1587, 61; Neuere Academica nr. 226: von Sigen burtig, Physicus Medicus ordinarius zu Stolberg.

e 1. = 1579/80, 70; Prof. phil. nr. 19. — 2. = 1574 I, 36; Prof. theol. nr. 8.

7. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 22: J. Nasier de Abo Frislandus, Nobilis 23 annos, loco 17 et 29); 22. 12. 1588 und 5. 5. 1589 carc. (Jacobus Jonas Nazir de Abo der Finlander). — 7a—7d. nach der Stipendiatenliste Jul. 17, nr. 12, 13, 15 u. 25 mit Zusätzen zu 7a: 23 annos, loco 18 et 20; zu 7b: 21 annos, loco 19 et 21; zu 7c: 23 annos, loco 7 et 22; zu 7d: 21 annos, loco 15 et 12. — 8. Mai 1593 im Conv. m. 2 (Stip. III, 13). — 16. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 105: Springensis). — 17. aus Conv. 21. 9. 1595. — 20. uff 14 Thage in Conv., uff etzliche Wochen (Stip. II, 19 und 51); 30. 6. [1594—97] in H. (Stb. V 4, 648); 10. 11. 1594 aus Conv. — 21. aus Conv. 23. 10. 1594 (Rhodius). — 23. in Conv. 1591 (Stip. III, 43); aus Conv. c. 2. Jan. 1595 (Lugdenius), Zus.: electus propter iustam causam; Stud. med. 1592 oder 1593 (Acta 1591/2 d, 15; 1593 d, 8); Dr med. 5. 11. 1599 (Acta 1599 d, 8); vgl. als Professor Fac. med. 14. — 25. in Conv. 27. 3. 1594; aus Conv. 30. 5. 1597; Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 9); subscr. 21. 10. 1599 Pastor in civitate Gottinga Corp. Jul. (Ia Bl. 52); 18. 9. 1609 ad eccl. D. Joh. et generalem inspectionem provinciae Göttingensis vocatus (Ia Bl. 123). — 31. ord. 3. 1. 1602 Pastor in Brunen et Stroth (Acta 1601/2 b, 4); subscr. 25. 1. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 76). — 34. 3. 6. 1595 in H. (Stb. V 4, 192 mit Zusatz: obiit Helmstadii h. 6. matut. 4. d. Martii 1594). — 36. 1. 8. 1593 in Conv. (J. Otholdius Old.); aus Conv. 6. 11. 1595 (J. Otholdius Aldeburgensis); in Conv. 1596 (Stip. IV, 101: Otholdius); aus Conv. 18. 8. 1597 (Othovius). — 37. 26. 9. 1593 carc. — 47. 10. 3. 1590 carc. (Nic. Jungius).

	1588		1588
49. Henricus Carolacus Hermelingius, Verdensis	März 2.	89. Nicolaus Thede, Ditmarsus [I, 162]	April 16.
50. Cosmus Henningus, Osterwaldensis	" 3.	90. Casparus Matthiae, Crempensis Holsatus	" "
51. Busso à Schulenburg, Nobilis	" 10.	91. Johannes Johannis, Hamburgensis	" "
52. Conradus Wedemeierus, Eldagiensis	" "	92. Johannes Faltenius, Hamelensis	" 17.
53. Ambrosius Glandorffius, Ertzensis	" "	93. Michaël Kirstenius, Aldenburgensis	" "
54. Conradus Breitspach, Halberstadensis	" "	94. Abrahamus Bellin, Nobilis	" 18.
55. Hinricus Oppenstede, Lunaeburgensis	" 21.	95. Burchardus Dungerseimius, Eifelstedensis	" "
56. Johannes Crauwel, Helmstadensis	" "	96. Georgius Barner, Hildesheimensis	" 19.
57. Johannes Menneken, Gandersheimensis	" 25.	97. Franciscus Alardus, Itzoviensis Holsatus	" 22.
58. Engelbertus Glane, Osnabrugensis [I, 151]	" 27.	98. Hermannus Blasius, Paderbornensis	" "
59. Georgius Tueke, Hannoverensis	" "	99. Matthias Giseken, Magdeburgensis	" "
60. Petrus Glode, Bilveldiensis	" "	100. Jodocus Glandorpius, Ertzensis	" "
61. Winandus Wismer, Lemgoviensis	" "	101. Thomas Zaren, Gnoiensis	" 24.
62. Ludolphus Berkenius, Bilveldiensis	" "	102. Antonius Radenius, Ebelebiensis	" "
63. Henricus Kirchmannus, Hallensis	" "	103. Constantinus à Lho, Regiomontanus Borussus	" 26.
64. Henricus Adenschadius, Brunsvicensis	" "	104. Christophorus Pantzinus, Schlaviensis Pomeranus	" "
65. Adolphus Hollenhagen, Lemgoviensis	" "	105. Casparus Rheder, Hamburgensis Patricius	" 29.
66. Hermannus Runsebeck, Bilveldiensis	" "	106. Joachimus Gryphius, Hamburgensis	" "
67. Ericus Christ, Helmstadiensis	" "	107. Andreas Wetterhan, Saxwerfiensis	" "
68. Georgius Gerden, Brunsvicensis	" "	108. Justus à Rheden, Pattesheimensis Nobilis	Mai 6.
69. Joachimus Bulderich, Brunsvicensis	" "	109. Arnoldus Gertzen, Harburgensis	" "
70. Johannes Nolte, Oldendorpiensis	" "	110. Johannes Lickvetus, Mariennoviensis Borussus	" "
71. Andreas Schroter, Burgensis	April 1.	111. Burchardus Theodori, Jeverensis	" "
72. Tilemannus Papenhagius, Aspensis	" "	112. Johannes Klot, Susatensis	" "
73. Petrus Postelius, Kiritzensis	" "	113. Christophorus Kloppenburg, Auricanus Frisius	" "
74. Hermannus Erdtman, Buxtehudanus	" "	114. Jacobus Salveldt, Marpurgensis Hassus	" "
75. Hinricus Horstius, Helmstadensis	" "	115. Paulus Aquila, Ultzensis	" 8.
76. Theodorus Reichelius, Jeverensis	" 9.	116. Henricus Schmittingius, Mindensis	" 11.
77. Matthias Garstenbergius, Crempensis Holsatus	" "	117. Philippus Herbst, Noribergensis	" "
78. Joachimus Garlach, Gottingensis	" "	118. Oltmannus Johannis, Esensis Frisius	" 13.
79. Wolfgangus Schiwerdecker, Erffordiensis	" "	119. Theodorus Ledebur, Mindensis	" "
80. Johannes Kale, Tidensis	" 11.	120. Henningus Ludovici, Mindensis	" 14.
81. Antonius Soust, Halberstadiensis	" "	121. Johannes Christophorus a Berenshove, Brissoicus	" "
82. Michaël Karthensis, Greusensis	" "	122. Petrus Ulnerus, Gladenbachius	" "
83. Michaël Corvinus, Ericensis	" "		
84. Josias Schmedt, Helmstadiensis	" 12.		
85. Matthias Rittershusius, Brunopolitanus	" "		
86. Gerhardus Amelingius, Hagensis Frisius	" "		
87. Johannes Friderici, Olricensis Cheruscus	" 15.		
88. Fridericus Ortlepius, Weinheimensis	" "		

56. vom Kloster Grawenhoff nach Amlungsborn transferirt 1584 (Stip. I, 131: Krawel); Mai 1593 im Conv. m. 1 (Stip. III, 7: Grawel); ord. 14. 1. 1599 Pastor in eccl. Wittenburgensi (Acta 1598/9 b, 8: Crael); subscr. 24. 7. 1593 Conrector Wunstorphiensis Corp. Jul. (Ia Bl. 19': Krawelius); 16. 1. 1599 (Ia Bl. 40': Crael); 4. 5. 1604 Pastor in pago Benstorff (Ia Bl. 93). — 57. ord. 1. 3. 1607 Pastor in pago Wulfften (Acta 1606/7 b, 8); subscr. 3. 3. 1607 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 107'). — 58. in Conv. 1588/9 (Stip. III, 146). — 60. uff etzliche wochen in Conv. substituiret ob intercessionem Archiepiscopi Bremensis, bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 35 und 76: Gleide). — 65. 1588/9 in Conv. (Stip. III, 158). — 66. 1589 oder 1593 in Conv. (Stip. III, 99: Kunsebruch). — 69. 23. 11. 1590 carc. (Bullerdkick). — 70. ord. 5. 8. 1604 Pastor in Lutken Barkeln (Acta 1603/4 b, 11); subscr. 8. 8. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 94). — 71. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 10); ord. 20. 3. 1601 Pastor in Appenroda (Acta 1600/1 b, 4 (A. S. Sultzhagensis); subscr. 17. 3. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 70': Sultzhagensis). — 80. ord. 25. 10. 1607 ad off. eccl. in Tide (Acta 1608 Ib, 1: J. Calenius Tiensis); subscr. 13. 11. 1607 Adjunctus patris Ludolphi Calen in pago Tide et coenobio Stederbergk Corp. Jul. (Ia Bl. 118). — 84. in Conv. 2. 11. 1597 (Faber); aus Conv. 19. 10. 1599 (J. Fabricius qui factus est Illustrissimi Stipendiarius). — 85. Notar. 1592 (Acta 1592 a, 2: Rittershausen). — 88. Mai 1593 im Conv. m. 1. (Stip. III, 3). — 98. in Conv. 1588/9 m. 7 (Stip. III, 75). — 102. ord. 15. 5. 1597 Pastor in pago Almsted (Acta 1597 b, 1: A. R. E. Thuringus). — 104. subscr. 1. 2. 1589 Moderator scholae in oppido Wunstorff Corp. Jul. (Ia Bl. 14); ord. ad off. eccl. in coenobio Mariensee 16. 9. 1593 (Acta 1593 b, 8); subscr. 19. 4. 1600 Pastor in Atlem et Weverling Corp. Jul. (Ia Bl. 59). — 112. in Conv. 1588 m. 12 (Stip. III, 125: Clodius). — 113. 21. 2. 1590 carc. (Joh. Chr. K. A.); dabei der Zusatz: Hic ob Hamburgensem crudeliter vulneratum et vin Ditmarsio illatam ad duodecim annos relegatus est Anno 1591. — 116. 27. 7. 1590 carc.; begr. in H. 4. 2. 1591 (Kb. Begr. S. 91: Henricus Smitting ein Studiosus von Minden). — 120. im Conv. Mai 1593 (Stip. III, 109); in Conv. 13. 5.—19. 6. 1596 (Stip. IV, 164); Mag. 10. 5. 1608 (Acta 1602/3 e, 1).

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerektore creatus est d. 28. Martii 1588:

1. Gebhardus Hermanni, [Stadensis].

b. Facultas theologica. Decanus: [2. D. Henricus Boëthius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|---------------|--|----------|
| 1. Antonius Tribudenius, patria Lugdensis | 31. März 1588 | in castello Ottenstein sub praefectura eiusdem | |
| 2. Conradus Varnhagius, Isernlonensis | 15. Apr. 1588 | | [Bl. 16' |
| 3. Justus Golterman, Hallerspringensis | 12. Mai 1588 | in Hilliesvelt sub praefectura patria | Bl. 17 |
| 4. Zacharias Graphenhorst, von Meerdorf | 12. Mai 1588 | sub praefectura Jerxheim | |
| 5. Daniel Lodewici, Eimensis | 16. Mai 1588 | in patria | Bl. 17' |

c. Facultas iuridica. Decanus: [4. D. Johannes Borcholten Mich. 1587—Mich. 1588] d. 17. Decbr. 1587*):

1. Johannes à Benekendorff, hereditarius in Wardien, Eques Marchicus, et postea effectus Cancellarius Custrinensis, praeside Johanne Borcholdo, pro gradu supremo in utroque iure assumendo publicam habuit disputationem.
2. [Joachimus Münsinger à Frundeck, Procancellarius Academiae, quondam Cancellarius ducalis Brunsvicensis, in castro Gross Alsleben ad Bodam d. 3. Maii 1588 mortuus et d. 13. Maii in templo St. Stephani Helmstadiensi sepultus est.]

d. Facultas medica. Decanus: (2.) Joh. Bokelius.

In Doctorem renunciatur**):

1. Joannes Gabelus, Medicus Stendaliensis
2. Gregorius Guntherus, [Torgensis]

Disputant quoque praeside D. Joanne Bokelio pro licentia. Vicecancellarius erat Jacobus Horstius.

Receptus est in Facultatem:

3. D. Martinus Birmannus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 20.

e. Facultas philosophica. Decanus: (1.) M. Henricus Meibomius 13. Dec. 1587—27. Mai 1588. S. 47

Magistri artium creati sunt hi decem d. 14. Maii 1588:

- | | |
|--|---|
| 1. M. Joannes Brandes, Oscherslebiensis | 6. M. Casparus Pafadius, Montensis |
| 2. M. Christophorus Donaverus, Ratisbonensis | 7. M. Joannes Glandorpius, Arcensis |
| 3. M. Otto Simon, Hamburgensis | 8. M. Nicolaus Volcerus, Hamburgensis |
| 4. M. Henricus Paxmannus, Hannoverensis | 9. M. Gotfridus Sluterus, Wesaliensis |
| 5. M. Cornelius Bökel, Oldenburgensis | 10. M. Henningus Mollerus, Helmstadensis. |

Procancellarius D. Johannes Bokelius Medicus; quaestionem solvit D. Jacobus Horstius Medicus.

23. Semester 1588.

Vicerektore Academiae Juliae Jacobo Horstio Medicinae Doctore
et Professore nomina sua dedere:

1588			1588		
1. Joachimus Opperman, Hildesiensis			4. Hermannus Schwabe, Luneburgensis		Mai 22.
Nobilis	[I, 155]	Mai 22.	5. Johannes Schwabe, [Luneburgensis]		" "
2. Johannes Apicius, Ratisbonensis	" "	" "	6. Blasius Melhorn, Altenburgensis		" 30.
3. Johannes Seidentopff, Halberstadensis	" "	" "	7. Casparus Zölner, Bampergensis		" "

*) In der Abschrift der juristischen Promotionen steht fälschlich 1589, unter nr. 5 mit der Promotion vom 5. April 1587 zusammen gestellt. Der Druck der Dissertation erschien 1588; sie ist also am 17. Dez. 1587 gehalten, im Dekanatsjahre von Joh. Borcholten.

**) Jacobi Horstii D. Epistolae philosophicae et medicales (1596 8°) S. 594 nennen: Joannem Gabelium Hamburgensem et Gregorium Guntherum Torgensem, J. Horst aber als Vicecancellarium; der Tag ist nicht angegeben.

a 1. = 1586/7, 22.

b 2. = 1586, 93. — 3. 1581, 37. — 4. = 1576/7, 70.

c 1. = 1585/6, 126. — 2. = Prof. iur. nr. 1.

d 1. = 1575, 9. — 2. = 1588, 54. — 3. = 1578, 12; Prof. med. nr. 5.

e 1. = 1579 ~~100~~, 100. — 2. = 1583/4, 14. — 3. = 1584/5, 178. — 4. = 1584, 94. — 5. = 1582, 78. — 6. = 1586/7, 6.
 — 7. = 1585, 130. — 8. = 1584/5, 120. — 9. = 1579, 53. — 10. = 1576/7, 155.

1. Jul. 11: Nobilis fehlt. — 5. Jul. 11: J. S. Luneburgensis. — 6. Jul. 11: B. M. A. Misnicus.

	1588		1588
8. Samuel Scharlach, Gardelegiensis	Mai 30.	52. Georgius Eschenbachius, Meno-	[I, 157] Juli 1.
9. Georgius Zölner, Bampergensis		bernensis	" "
[à Kirckschleten]	" "	53. Daniel Rindtfleisch, Wratislaviensis	" "
10. Casparus Heroldt, Wurtzbacensis	Juni 1.	54. Gregorius Guntherus, Torgensis	" 6.
11. Henricus Mega, Cellensis	" "	55. Martinus Wingerus, Mitweidensis	" "
12. Johannes Wolterstorpius, Soltquellensis	" "	56. Jacobus Sadoletus, Osnaburgensis	" "
13. Andreas Johannes, Soltquellensis	" "	Patricius	" 10.
14. Hieronimus Bremerus, Welsnacensis	" "	57. Johannes Storke, Osnaburgensis Patricius	" "
15. Joachimus Stephani, Havelburgensis	" "	58. Stephanus Gories, Lochoviensis	" "
16. Wernerus Christiani, Soltquellensis	" "	59. Nicolaus Michel, Columbacensis	" 17.
17. Lucas Lindebergius, Welsnacensis	" "	60. Johannes Pauli Ziegenmeier, Halberstad.	" 18.
18. Zacharias Krunspius, Halensis	" "	61. Henricus Nieman, [Verdensis]	" "
19. Joachimus Segelius, Welsnacensis	" "	62. Georgius Maurus, Hamburgensis	" 23.
20. Johannes Michael, Torgensis	" 2.	63. Petrus Quedensen, Winsemius	" "
21. Johannes Tilemannus, Steinbruccensis	" 3.	64. Hermannus Rennschnider, Uslariensis	" "
22. David Süderoe, Gnoiensis Megapolitanus	" 13.	65. Jodocus Bruningus, Halensis	" 29
23. Joachimus Reuchlinus, Rupinensis	" 14.	66. Georgius Laurentii, Aboensis ex Fin-	
24. Asverus Luders, Hagensis	" "	landia	" 31.
25. Cyriacus Eckstein, Obsfeldensis	" "	67. Theodorus Trekel, Bremensis	" "
26. Adrianus Ludeken, Stendaliensis [I, 156]	" "	68. Ambrosius Drebeniahr, von Dirbenn	Aug. 5.
27. Paulus Kulmeier, Stendaliensis	" "	69. Jacobus Zechlerus, Kemnicensis	
28. Angelus Huckman, Stendaliensis	" "	Borussus	" "
29. Petrus Weberus, Zednicensis	" "	70. Johannes Osius, Werningerodensis	" 20.
30. Michael Bise, Stendaliensis	" "	71. M. Johannes Murdisinus, Scotus	" "
31. Joachimus Lindestede, Stendaliensis	" "	72. Johannes Costus, Lipsensis	" 24.
32. Arnoldus Wilke, Stendaliensis	" "	73. Christophorus Falco, Gardelegiensis	" 29.
33. Joachimus Alevet, Adlemensis	" "	74. M. Johannes Rollevincius, Magdeburg.	" "
34. Nicolaus Lichtgiesser, Wildemannensis	" "	75. Melchior von Kampen, Drakenburgensis	Sept. 2.
35. Ludolphus Schluter, Warbergensis	" "	76. Justus Knigge, Bredebecensis Nobilis	" "
36. Michael Krusius, Dantiscanus	" 20.	77. Johannes Westerman, Gestorpiensis	" "
37. Christophorus Gallus, Bentzingroden.	" "	78. Conradus Lodingius, Hamelensis	" "
38. Casparus Habebergius, Osterwicensis	" "	79. Conradus Beccerus, Hildesiensis	" "
39. Johannes Aldeburger, Frimariensis	" 26.	80. Albertus Blanchovius, Hildesiensis	" "
40. Henningus Dolenbergius, Helmstadiensis	" 27.	81. Jodocus Meyer, Menburgensis	" "
41. Petrus Zollius, Themariensis	" "	82. Jacobus Fridericus, Hildesiensis [I, 158]	" "
42. Martinus Piscator, Franchusanus	" "	83. Henricus Weilandus, Verdensis	" "
43. M. Johannes Posselius junior, Rostochiens.	" "	84. Henricus Catenhusen, Hannoveranus	" "
44. Eucharis Schultes, Langenwisensis	" 29.	85. Ascanius Becker, Hildesiensis	" "
45. Hermannus Ronner, Leseckensis	Juli 1.	86. Johannes Bossen, Helmstadiensis	" "
46. Christophorus Hodermannus, Herphor-	" "	87. Johannes Ludekus, Brunsvicensis	" "
densis	" "	88. Sebastianus Klegkegel, Magdeburgensis	" "
47. Valentinus Carolus, Mainingensis	" "	89. Julius Voges, Siriensis	" "
48. Bartholomeus Hoyer, Helmstadiensis	" "	90. Conradus Haverlandt, Brunsvicensis	" "
49. Johannes Bordichius, Burgensis	" "	91. Simon Ludecus, Brunsvicensis	" "
50. Jeremias à Stissel, Lusatus Nobilis	" 4.	92. Georgius Burreger, Brunsvicensis	" "
51. Balthasarus Wilhelmus, Ulzensis	" "	93. Andreas Corvinus, Haldelebiensis	" "

8. fehlt Jul. 11; in Conv. 1585 m. 11 (Stip. III, 122: Mai 1593); Mag. 29. 10. 1590 (Acta 1590 e, 6). — 9. März 1597 in H. (Stb. V 4, 697: G. Z. à Kirckschleten). — 11. 1590/91 in Conv. m. 4 (Stip. III, 38); 24. 5. u. 21. 8. 1594 aus Conv. m. 4. — 12. 2. 3. 1594 in Conv. (Woltersdorffius). — 13. Jul. 11: A. Johannis S.; in Conv. 31. 12. 1593 (Johannis); 24. 5. 1594 aus Conv. — 18. Jul. 11: Krauspius. — 19. steht Jul. 11 vor nr. 18. — 20. Jul. 11: Michaelis; Dr med. 22. 10. 1592 (Acta 1592 d, 1: Michaelis). — 21. Jul. 11: Thelemannus. — 22. Jul. 11: Suderoe. — 23. Jul. 11: Reuchleni. — 26. Jul. 11: Ludeke. — 29. steht Jul. 11 nach nr. 31. — 30. Jul. 11: Gise. — 33. in Conv. 9 m. 16. 6. 1595. — 35. Jul. 11: Sluter. — 37. Alb.: Bentzingroden; Jul. 11: Bentzingrodenensis. — 38. Jul. 11: Hassebergius. — 39. Jul. 11: J. Hedeburgus Fr.; 28. 10. 1589 carc. (J. Aldenburgius Thuringus Frim.). — 40. Jul. 11: Dolenborgius. — 44. Jul. 11: Schultze; in Conv. 13 m. 1588/9 (Stip. III, 145: E. S. Thuringus). — 45. Jul. 11: H. Roner Gesekensis. — 46. Alb.: Herphensis; Jul. 11: Herphordensis. — 47. aus Conv. 11 m. 3. 4. 1595 (M. Carolus). — 50. Jul. 11: Nobilis fehlt. — 52. Jul. 11: Menonbornensis. — 53. Jul. 11: David R. Wr.; Stud. med. (Acta 1585/6 d, 4: Daniel B. Silesius). — 54. Stud. med. 1587 oder 1588 (Acta 1586/7 d, 6: Georgius G. T.); Dr med. 1588 (Acta 1587/8 d, 2). — 56. Jul. 11: Sadolerus. — 57. Jul. 11: Stercke, Patricius fehlt. — 58. Jul. 11: Gorries. — 59. Jul. 11: Michael. — 60. Alb.: Zingenmeier; Jul. 11: J. Pavel Ziegemeier H. — 61. Jul. 11: H. N. Verdensis; in Conv. 10 m. 8. 12. 1620. — 64. Jul. 11: Reimsneider. — 65. Jul. 11: Brunnigius. — 67. 21. 2. 1590 carc. — 69. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 21: J. à Zechlaw Borussus Nobilis, 21 annos, loco 8 et 26). — 71. 1589 Stud. med. (Acta 1588/9 d, 1: Mardisanus). — 78. aus Conv. 12 m. 1. 6. 1594 (Lodingius); 1594 Mag. (Acta 1594 e, 1: C. Aphridanus); ord. 7. 8. 1597 Pastor in pago Horst (Acta 1597 b, 7: Aphridanus); subscr. 9. 8. 1597 Pastor in Horst Corp. Jul. (I a Bl. 26). — 83. in Conv. 12 m. 1590/91 (Stip. III, 142); aus Conv. 12 m. 8. 4. 1596. — 87. disp. 1593; 29. 2. 1594 in H. (Stb. V 5, 30). — 93. Alb.: Hadensis; in Conv. 9 m. 10. 9. 1598 (A. C. Haldelebiensis); aus Conv. 18. 10. 1599.

1588		1588
94. Petrus Reys	Helmstadienses Sept. 13.	141. Abrahamus Göpfart, Brunsvicensis Sept. 24.
95. Simon Dornwasen		142. Georgius Gopfert, Brunsvicensis „ „
96. Johannes Neeling		143. Henricus Thumen, Esbeccensis „ „
97. Melchior Vesen		144. Abrahamus vanter Duyet, Antverpiensis „ 27.
98. Georgius Vesen		145. Georgius Seseman, Peinensis „ „
99. Johannes Arndes	Helmstadienses Sept. 13.	146. Johannes Junckern, Langensvalbacensis Oktober
100. Henningus Blancke		147. Tobias Coberus, Gorlicensis Silesius „
101. Johannes Hune, Brunsvicensis „ „		148. Jodocus von Mengersen, Nobilis [ex comitatu Schauenburgensi] „
102. Gebhardus Paxman, Borchwidelensis „ „		149. Theodorus Jodeshertzogen, Bodenwerdens. „
103. Gotschalchus Bunthenius, Brunopolitanus „ „		150. Theodorus Pistorius, Euderstadens. Holsatus „ 9.
104. Johannes Henninges „ „	Helmstadienses Sept. 13.	151. Arnoldus Greuseus, Berlebergensis „ „
105. Johannes Schraderus, Esensis Frisius „ „		152. Valentinus Aerifeldius, Friderichrodamus Thuringus „ „
106. Johannes Becker, Stedestorphensis Frisius „ „		153. Johannes Försterus, Blanckenburgensis „ 10.
107. Johannes Leo, Adorphensis „ „		154. Jacobus Henricus, Norwegius „ „
108. Rudolphus Butingius, Frisius „ „		155. Petrus Barbarossa, Hadelensis „ 15.
109. Jodocus Barkhusen, Ufelensis (I, 159) Westphalus „ „	Helmstadienses Sept. 13.	156. Balthasar Becker, Hamburgensis „ „
110. Christophorus Henneman, Seilefiensis „ „		157. Eitel Johann von Holla, Nobilis „ 16.
111. Michael Guntzelius, Lipsensis „ 17.		158. Nicolaus Wernighenhofensis „ „
112. Henricus Bylvius, Frisius „ 19.		159. Johannes Rosinus, Oscherslebiensis „ „
113. Joachimus Tilebein, Warschlebiensis „ 20.		160. Jacobus Sperlingk, Wertestedensis „ „
114. Christophorus Myndensis, Zellerfeldensis „ „	Helmstadienses Sept. 13.	161. Andreas Rolandt, Oscherslebiensis (I, 161) „ „
115. Joachimus Strunck, Winsensis „ „		162. Christophorus Schröter, Gehonensis „ „
116. Autor Lindius, Brunsvicensis „ „		163. Hermannus Northanus, Oscherslebiensis „ „
117. Johannes Pölmannus, Northemensis „ „		164. Johannes Nieman, Germerslebiensis „ „
118. Conradus Bingerus, Mudensis „ „		165. Johannes Heidenrichius, Theologiae Doctor, „ 17.
119. Hermannus Schermerus, Stockemensis „ „	Helmstadienses Sept. 13.	166. Henricus Merckel, Schoningensis „ „
120. Antonius Becker, Brunsvicensis „ „		167. Conradus Poedopater, Goslariensis „ „
121. David Palladius, Brunsvicensis „ „		168. Johannes Rollungus, Magdeburgensis „ 20.
122. Johannes Bectius, Wulfingensis „ „		169. Christophorus Georgius à Zanhausen, Nobilis [ex dioecesi Verdensi] „ 21.
123. Johannes Albergius, Goslariensis „ „		170. Franciscus Henricus à Kettenburgk „ „
124. Joachimus Stockmannus, Cellensis „ „	Helmstadienses Sept. 13.	171. Bartholdus Volkelingus „ „
125. Franciscus Cocus, Denstadensis „ „		172. Martinus Eitelius, Rosaevallensis Transilvanus „ „
126. Johannes Brotwalus, Brunsvicensis „ „		173. Paulus Schoneman, Werningerodensis „ „
127. Gersom Sartorius, Aldenburgensis „ „		174. M. Casparus Elogius, Sylesius „ „
128. Christianus Orlinger, Stirensis „ „		175. Franciscus Longer, Nissenus Sylesius „ „
129. Nicolaus Christiani, Dethmarsus „ „	Helmstadienses Sept. 13.	176. Clemens Berger, Pegaviensis „ „
130. Arnoldus Bentenius, Gifhornensis „ „		177. Guntherus Konneke, Schlanstadensis „ „
131. Valentinus Michael, Eskendiensis „ „		178. Johannes Mellingerus, Genensis „ „
132. Theodoricus Steur, Brunsvicensis „ „		179. Anthonius Hirco, Sepusius ex Saracenorum limitibus „ 28.
133. Bartoldus Becker, Brunsvicensis „ „		180. Valentinus Langenfeldius, Mulhusanus „ „
134. Johannes Becker, Brunsvicensis „ „	Helmstadienses Sept. 13.	181. Johannes Flemmingius, Ronstadensis „ „
135. Ludolphus Hartwigus, Brunsvicensis „ „		
136. Johannes Schwarzer, Helmstadiensis „ „		
137. Johannes Grane, Walbeccensis (I, 160) „ „		
138. Julius Lorbeer, Riddagshusanus „ „		
139. Paulus Dockhorn, Sangerhusanus „ 24.	Helmstadienses Sept. 13.	
140. Erasmus Barem, Ultzensis „ „		

Nobiles 6, Patricii 2, Studiosi 173, Summa 181.

98. in Conv. 3 m. 12. 10. 1602; 16. 9. 1603 carc. — 99. subscr. 16. 1. 1604 Conrector scholae Boenemensis Corp. Jul. (I a Bl. 90: Arendes). — 102. Alb.: Bondtwidelensis; 7. 11. 1591 carc. (Borchwedelensis); Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 16: Hannoverensis). — 115. in Conv. 9 m. 10. 11. 1594; aus Conv. 9 m. 29. 6. 1595. — 123. in Conv. 1591, im Conv. 4 m. Mai 1593 (Stip. III, 44: Alborg); Notar 28. 2. 1600 (Acta 1599/1600 a, 4: J. Alborg Gosl.). — 125. 26. 6. 1599 carc.; tötet Caspar Schirmer aus Greene (1591/2, 89). — 136. ord. 26. 7. 1612 Pastor in Heyersdorff et ad D. Laurentium ante Schönningam (Acta 1612 II b, 1: Schwartz); subscr. 22. 7. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 145). — 142. Stud. med. 1595 (Acta 1594/5 d, 15); Provisor 1596 (Acta 1595/6 d, 2). — 147. Stud. med. 1590/91 (Acta 1589/90 d, 5; 1590/91 d, 15); bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 166); Dr med. Nov. 1595 (Acta 1595 d, 2). — 148. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 28: Justus à Mengersen ex comitatu Schauenburgensi, 19 annos, loco 27 et 4). — 150. 5. 5. 1589 carc. — 153. Alb.: Försterus; subscr. 22. 8. 1599 ad funct. schol. in patria Corp. Jul. (I a Bl. 49: Försterus Bl.). — 156. 1. 12. 1590 carc.; 2. 12. 1597 in Conv. m. 4; 1. 8. 1599 aus Conv. — 164. 24. 7. 1602 in Conv. 10 m. (Neander); ord. 24. 4. 1605 Pastor in Lütgken Oschersleben (Acta 1604/5 b, 7). — 165. Prof. theol. nr. 9. — 167. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 74: Paedopater). — 169. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 26: Ch. G. à Zarenhausen ex dioecesi Verdensi, annos 21, loco 16 et 13). — 178. 1588 in Conv., Mai 1593 im Conv. m. 14 (Stip. III, 157: Jenensis); 1591 Stud. med. (Acta 1590/1 d, 11); 8. 8. 1598 Dr med. (Acta 1598 d, 2: Physicus Hildesiensis). — 180. 1588 in Conv., Mai 1593 im Conv. m. 7 (Stip. III, 74: Lengefelt).

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. *Facultas theologica*. Decanus: [9. D. Tileman Heshusius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Nicolaus Prölen, Hornburgensis	19. Mai 1588	in Abbenroda diocesis Halberstadianae	
2. Bernhardus Bocerus, Hamelensis	19. Mai 1588	in pago Tunderen sub Toparchia Oseni	
3. Jodocus Witschive, Alveldensis	28. Mai 1588	in pago Bevern	Bl. 18
4. M. Johannes Hampius, Helmstadensis	14. Jul. 1588	in pagis Seinsted et Calm	
5. Franciscus Schraderus, Duderodensis	28. Jul. 1588	in pago Mönchhof	Bl. 18'
6. Petrus Coltmannus, Mundensis	11. Aug. 1588	in pago Dolfelde	
7. Paulus Firens, Belga Gallus	11. Aug. 1588	in ducatu Brunovicensi	
8. Conradus de Lippia, Nihemensis	18. Aug. 1588	in ecclesia Gandesiana	Bl. 19
9. Thomas Austriacus, Northusanus	9. Okt. 1588	in ecclesia Barsensi	

c. *Facultas iuridica*. Decanus: (4.) D. Johannes Borcholten (Mich. 1587—Mich. 1588).d. *Facultas medica*. Decanus: (2.) Joh. Bokelius.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 20.

e. *Facultas philosophica*. Decanus: (5.) M. Oventus Güntherus Holsatus. 27. Mai 1588—25. Febr. 1589
Hoc semestri actus magistralis non fuit nec mutatio aliqua Professorum. [S. 49.]

24. Semester 1588/89.

Vicerectore M. Henrico Meibomio Poeseos et Historiarum Professore
in Academia Julia

I. Studiosi inscripti sunt:

1588

1588

1. Joannes Herwigius, Tangermundensis	[I, 168] Nov. 5.	20. Theodoricus Ossenbruck, Soltquellensis	Nov. 15.
2. Paulus Gallus, Ratisbonensis	" 7.	21. Wilhelmus Forst, Helmstadiensis	" 18.
3. Antonius Schirmer, Wolferbytanus	" "	22. Tarquinius Mollignanus, Neapolitanus	" 19.
4. Henricus Wolderus, Giffhornensis	" "	Italus Nobilis	" 21.
5. Christianus Smalhusius, Wermiskirchensis	" "	23. Andreas Hessus, Duderstadensis	" 21.
6. Joannes Andrea, Svecus	" 8.	24. Joannes Meineken, Volsenius gratis	" "
7. Petrus Laurentii, Svecus	" "	25. Henricus Brandes, Lubecensis [I, 164]	" [28.]
8. Joannes Georgii, Svecus	" "	26. Fridericus Vetter, Hallensis	" [28.]
9. Joannes Zeisius, Meiningensis Francus	" "	27. Daniel Meier, Gustavoviensis	Dez. 4.
10. Joannes Schubius, Northusanus	" "	28. Andreas Reckershusen, Halberstadensis	" 9.
11. Wilhelmus Preust, Lauterbergensis	" "	[28a. Casparus Krüger, Weverlingen.	" 17.]
12. Fridericus Laberus, Auerbacensis	} gratis	29. Henricus Bussenius, Luchoviensis	" 23.
13. Ambrosius Torade, Elbingensis		30. Joannes Lukonius, Gneensis	" 31.
14. Jacobus Reckershusen, Embecensis	" 9.		1589
15. Joannes Backhusius, Neostadianus	" 11.	31. Jordanus Brunus, Nolanus Italus	} grat. Jan. 13.
16. Heinricus Schmidt, Saltzungensis	" "	32. M. Justus Meierus, Noviomagus Geldrus	
17. M. Henricus Achemius, Peinensis	" 12.	33. Borchardus Meye, Halberstadensis	" 29.
18. Jodocus Vette, Hildesiensis	" "	34. Daniel Bremer, Alstedensis	" "
19. Hermannus Wernerus, Hannoverensis	" "	35. M. Melchior Tilesius, Mulhusinus	" "

b1. = 1582/3, 1. — 2. = 1579/80, 137. — 3. = Gand. 38; 1574 I, 11. — 4. = 1576 I, 27. — 5. = 1583/4, 75: von H. J. Strubes Hand zugefügt: Abbas . . . (vgl. 1583/4 nr. 75). — 6. = 1575, 162. — 7. = 1584, 118.

1. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 5). — 5. Jul. 12: Ch. S. W. Westphalus; Notar 9. 7. 1605 (Acta 1605 a, 3: Schmalhusius). — 6. Jul. 12: Andreae. — 9. 1591/2 in Conv. (Stip. II, 32: Zesius M. uff intercession D. Andreae Brachaei Medici Rever. et Ill. nostri Principis; Stip. II, 163); in Conv. Mai 1593 m. 3 (Stip. III, 36: Schweinfurtensis). — 10. Jul. 12: Schabius. — 12. 1593 Mag. (Acta 1593 e, 3); subscr. 21. 2. 1593 Rector scholae Mariaevallensis Corp. Jul. (Ia Bl. 18'). — 15. 24. 12. 1588 carc. — 16. Jul. 12: Johannes Sch. S.; in Conv. 1590/91; in Conv. 10 m. Mai 1593 (Stip. III, 112). — 18. 15. 6. 1591 carc. — 19. Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 5). — 20. Jul. 12: Osenbruck. — 21. in Conv. 1589/90; in Conv. Mai 1593 m. 12 (Stip. III, 138). — 22. Ende 1588 in H. (Jul. 17, 6: Tarq. Colignanus Italus 36 annos, loco 1 et 27). — 25. u. 26. in Jul. 12 eingetragen 28. Nov. — 28 a. Ergänzt nach der Karzerliste vom 17. Dez. 1588 (Ungebühr); Mag. 11. 11. 1589 (Acta 1589 e, 5: C. C. Weblingensis). — 29. Späterer Zusatz: Ob contumaciam dissolvendi nomina clam relegatus est. — 30. 1606 in Conv.? (Johann Georg Lucanus Hassus). — 31. Durch die Schrift im Album ganz besonders hervorgehoben. — 32. 14. 2. 1590 carc.

	1589		1589
36. Christophorus Reinhardus, Mulhusinus	Jan. 30.	75. Fridericus Grote, Vratislaviensis	März 17.
37. David Wartenberg, Ratenoviensis		76. Dyonysius Heitlaub, Pomeranus gr.	" 20
Marchicus	Febr. 11.	77. Andreas Greberus, Osterrodensis	" "
38. Joannes Heneke, Werningrodensis	" "	78. Georgius Schomburg, Osterrodensis	" "
39. Stephanus Eweningk, Brunswicensis	" "	79. Antonius van Wintem, Harburgensis	" "
40. Albertus Eweningk, Brunswicensis	" "	80. Henricus Custerus, Rethemensis	" "
41. Joachimus Wiswegius, Hallenslebiensis	" "	81. Joannes Kunne, Osterwicensis	" "
42. Albertus Calm, Brunswicensis	" "	82. Simon Albinus, Sonnebergensis	" "
43. Simon Laurentius, Magdeburgensis	" "	83. Gerhardus Schrader, Quakenbrugensis	" "
44. Wilhelmus Dickman, Cellensis	" "	84. Joannes Hoddersen, Frisius	" "
45. Henricus Schneider, Uslariensis	" "	85. Joannes Georgius Hocheimerus,	
46. Stephanus Lindenberg, Quedlingensis	" "	Laubacensis	" "
47. Joannes Schrader, Goslariensis	" 15.	86. Bernhardus Wangerpüel, Quaken- [I, 166]	
48. Arnoldus Pini, Hildesiensis	" "	brugensis	" "
49. Fridericus Ludovici, Gronoviensis	" "	87. Gerhardus Jüdenbarth, Bodenwerdensis	" "
50. Valentinus Tidagus, Gronoviensis	" "	88. Fridericus Brandenius, Rintelensis	" "
51. Andreas Radewalt, Ulcensis	" "	89. Henricus Brunonis, Bodenfeldensis	" 25.
52. Johannes Munte, Dannebergensis	" "	90. Conradus Conradinus, Buxtehudensis	" "
53. Gerhardus Stoltenovius, Neoburgensis	" "	91. David Grunenberg, Grypswaldensis	" 26.
54. Joannes Wilagius, Quakenbrug- [I, 166]		92. Henricus Brandt, Frisius [Ernburgensis]	" 27.
gensis	" "	93. Justus Berndes, Gottingensis	" 28.
55. Daniel Hagemannus, Ulcensis	" "	94. Johannes Kröbelius, Vitebergensis	" "
56. Gerhardus Mollerus, Hildesiensis	" "	95. Christophorus Sperber, Gunderslebiensis	" 31.
57. Jodocus Kukerus, Neapolitanus	" "	96. Johannes Windemannus, Areflanianus	
58. Joannes Heisemius, Hoiensis	" "	Rhetus gr.	Apr. 3.
59. Boldewinus Wilagius, Quakenbrugensis	" "	97. Johannes Benekenius, Alveldensis	" "
60. Henricus de Slesel, Hamburgensis	" "	98. Michael Steer, Schulenburgensis	" "
61. Adolphus Gummersbach, Lemgoviensis	März 8.	99. Joannes Cuchbach, Susatensis	" "
62. Conradus Ulricus, Hildesiensis	" "	100. Georgius Sinderus, Hordensis	" "
63. Georgius Bannenbergius, Pekels-	" "	101. Hinricus Bovius, Hildesiensis	" 6.
heimensis	" "	102. Janus Stalfordius, Teckelburgensis	" 10.
64. Joachimus Ludecus, Britzwaldensis	" "	103. Johannes Herstelle, Idensis	" "
65. Joachimus Sedorfius, Britzwaldensis	" "	104. Johannes Steckius, Blancoburgensis	" "
66. Paulus Sutorius, Halberstadensis } gratis	" "	105. Wilhelmus Gortander, Blancoburgensis	" "
67. Andreas Bierman, Ascaniensis }	" "	106. Valentinus Mavius, Ascaniensis	" 14.
68. Georgius Manichius, Wusterhusanus	" 13.	107. Henricus Heitkamp, Hamburgensis	" "
69. Joannes à Kersenbruch, Osnabrugensis	" "	108. Johannes Kirchman, Lemgoviensis	" "
70. Theodorus zum Sande, Monasteriensis	" "	109. Henricus Ludekink, Lemgoviensis	" "
71. Henricus Dickmeier, Lemgoviensis	" "	110. Conradus Mithobius, Hannoveranus	" 16.
72. Johannes Steinman, Osnabrugensis	" "	111. Barnstorphius Widekindus, Hanno-	
73. Bernhardus Voss, Vechtensis	" "	veranus	" "
74. Henricus Hase, Quedlingburgensis	" "	112. Thobias Stosnakius, Aconiensis	" 18.

36. 24. 8. 1592 in H. (Stb. II 1, 274). — 38. 22. 10. 1594 aus Conv. m. 14? (Joh. Hinckius). — 44. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 111: Dieckman). — 45. 1591/2 uff 7 Wochen in Conv., bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 15 und 151: Sartorius); aus Conv. 11. 9. 1595 (Sartorius). — 51. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 5 (Stip. III, 58: Rodewaldus). — 52. 1591/2 uff etzliche Wochen in Conv. substituirt, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 43 und 156: Mundt). — 55. 17. 9. 1600 Notar (Acta 1600 a, 2). — 57. 4. 11. 1593 in Conv.; aus Conv. 21. 8. 1595 m. 5 (Justus Kykerus Neostadianus). — 59. aus Conv. 23. 9. 1597; subscr. 6. 10. 1600 Pastor in pago Evergotzen Corp. Jul. (Ia Bl. 64). — 60. 28. 10. 1590 Mag. (Acta 1590 e, 7). — 64. in Conv. 6 m. 10. 6. 1594; Stud. med. und Provisor 1595 (Acta 1594/5 d, 4 und 6). — 66. im Conv. Mai 1593 m. 1 (Stip. III, 10); 25. 4. 1592 Mag. (Acta 1591/2 e, 14); 23. 4. 1601 Dr. iur. (Acta 1600/1 c, 3). — 67. (oder 1590, 81?) 18. 1. 1591 in H. begr. (Kb. Begr. S. 91: ein Studiosus Andreas von Aschersleben). — 72. 30. 10. 1594 aus Conv. — 74. 11. 10. 1605 in Conv. (H. H. Kimbecensis)? — 77. 29. 11. 1589, 5. 2. 1591, 24. 5. 1592 und 12. 9. 1596 carc.; 1591/2 in Conv. substituirt, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 5 und 109); Mai 1593 im Conv. m. 1 (Stip. III, 12); späterer Zusatz im Alb.: Relegatus sub Rectoratu D. Parcovii ad . . annos. — 79. 1589/90 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 11 (Stip. III, 123: A. Winthem). — 80. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 3 (Stip. III, 35). — 81. 1591/2 uff 12 Wochen in Conv., bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 24 und 90); aus Conv. 4. m. 23. 9. 1594; 1600/1 nochmals in Conv. (Joannes Khune Goslariensis)? — 84. 28. 11. 1590 carc. — 92. uff etzliche Wochen in Conv. substituirt (Stip. II, 61: H. B. Ernburgensis). — 93. 14. 2. 1591 carc. (Jost Berendes Gotting.). — 97. ord. 28. 6. 1608 Pastor in oppido Hallerspring (Acta 1608 II b, 2); subscr. 25. 6. 1608 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 116). — 98. ord. 28. 10. 1599 Pastor in oppido Neustat (Acta 1599 b, 7: Steier); subscr. 2. 11. 1599 Pastor in oppidulo Neustat prope Hannoveram Corp. Jul. (Ia Bl. 53: Steier). — 100. 1589 oder 1593 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 18 m. (Stip. III, 147: Hördensis Westp.). — 102. 13. 5. 1590 carc.; späterer Zusatz im Alb.: Cum extrema infamia exclusus est ob vim publicam et expugnatas aedes anno [15]90. — 106. Stud. med. 1590, 1591, 1593 (Acta 1589/90 d, 3; 1590/91 d, 20; 1593 d, 4); 1590 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 13 (Stip. III, 151); Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e, 6). — 110. Besitzer des Stb. V 4 mit Helmst. Einträgen von 1594—97; 1596 Stud. med. (Acta 1595/6 d, 17). — 112. 21. 11. 1593 in H. (Stb. II 1, 297: T. S. Trachelius Aquensis Saxo).

	1589		1589
113. Georgius Obbarius, Urbicensis	April 18.	139. Justus Vasmarus, Krottorpiensis	Mai 3.
114. Johannes Luscinius, Schlaniensis	" 19.	140. Johannes Rabe, Grossenbrucherensis	" "
115. Johannes Telerus, Susatensis	" "	141. Philippus Waltherus, Sondershusanus	" "
116. Patroclus Bokelmannus, Hammonensis	" "	142. Johannes Heinrichus, Hoiensis	" "
117. Simon Tileber, Luchoviensis	" "	143. Ambrosius Hartmannus, Diebensis	" "
118. M. Eucharius Catharinus, Hombergensis	" "	144. Martinus Vincentius, Vratislaviensis	" 5.
Hassus (I, 167)	" 20.	145. Georgius a Renckhausen	" 6.
119. Christophorus Fridericus Westphalus, Nobilis	" "	146. Nicolaus Poppius, Sulensis Hennebergicus	" 7.
120. Georgius ab Oienhusen, Nobilis	" "	147. Theodoricus Birckenschneiderus, Odernheimensis	" "
121. Michael Wackerus, Cellensis Thuringus	" "	148. Joachimus de Rasche, Hamelensis	" 8.
122. Marcus Prolemius, Osterwicensis	" 23.	149. Theodorus Falkenreich, Hannoverensis	" "
123. Gabinius Sylvius, Frisius [Syershusensis]	" "	150. Paulus Drebenstadius, Gardelegiensis	" 11.
124. Adamus Machnon, Dernburgensis	" "	151. Henricus Fischbeke, Tangermundensis (I, 168)	" "
125. Henricus Marbachius, Supplingburgensis	" "	152. Hermannus Wolmer, Holsatus	" "
126. Bernhardus Gerlingus, Hamelensis	" 25.	153. Leonhardus Metzner, Hamburgensis	" "
127. Johannes Grote, Rostochiensis	" "	154. Paulus Godefridi, Werthinensis	" "
128. Mattheus Topff, Bufflebiensis	" "	155. Petrus Schartovius, Stendaliensis	" "
129. Johannes van Schöeningen } Hamburg. }	" "	156. Michaël Heuchlinus, Wasingensis	" "
130. Guntherus van Schöeningen } Patricii }	" "	157. Georgius Mollerus, Marchicus	" "
131. M. Georgius Gerlachius, Torgensis	" 26.	158. Johannes Hislingius, Warendorpiensis	" "
132. Casparus ab Achelen, Antverpianus	" 27.	159. Isaacus Lucius	} Rostochienses
133. Zacharias Regius, Erfordiensis	" "	160. Abrahamus Lucius	
134. Henricus Ulricus Grothe, Nobilis	Mai 3.	161. Samuel Lucius	
135. Christophorus à Veltheim, Nobilis	" "	162. Nathan Lucius, Helmstadensis	" "
136. Johannes Ernestus à Veltheim, Nobilis	" "		
137. Levinus Victor à Veltheim, Nobilis	" "		
138. Christophorus Vogeding, Lutheranus	" "		

Summa 162.

M. Henricus Meibomius relegit, numeravit et subscripsit.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 15. Januar 1589 Jacobus Keyser
2. 28. Januar 1589 Vitus Crullius, Hoxariensis
3. 28. Januar 1589 Joannes Ebrechtus, Pollensis
4. 17. Mai 1589 Burchardus Sonnenbergius

b. Facultas theologica. Decanus: [7. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Georgius Cocus, Mundensis	17. Nov. 1588	in eccl. Mackensen	
2. Cunradus Papa, Henricopolitanus	12. Dec. 1588	in eccl. Seeldensi	Bl. 19'
3. Johannes Contius, Osterodensis	12. Jan. 1589	in eccl. Borstelstettensi	
4. Gerardus Wordemanus, Redensis	15. Jan. 1589	in pago Niggen Jesecken agri Susatensis	Bl. 20
5. Albertus Lüdersen, Hagenburgensis	2. Feb. 1589	in Heiersen	
6. Volmarus Reibsthalius, Osterodensis	23. März 1589	in eccl. Grundensi	
7. Hermannus Feurbomius, Hilvershusanus	13. Apr. 1589	in eccl. Aplerstedensi et Volsensi	
8. Johannes Culmannus, Mindensis	13. Apr. 1589	in eccl. Jenesensi	Bl. 20'
9. Adamus Wagnerus, Thuringus	6. Apr. 1589	in eccl. Runstetensi	

c. Facultas iuridica. Decanus: (4.) D. Dethardus Horstius (Mich. 1588—Mich. 1589).

113. 1588/9 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 8 (Stip. III, 85); 21. 7. 1592 carc. — 117. 14. 2. 1590 carc. (S. Tylebier L.). — 122. 1589 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 5 (Stip. III, 53: Prolenius). — 123. Stud. med. 1589 (Acta 1588/9 d. 4); = Henricus Sylvius 13. 7. 1600 ord. Pastor in Syershausen (Acta 1600 b, 3) und subscr. 14. 7. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 62: H. S. Syershausen)? — 125. 11. 3. 1597 in Conv.; 31. 7. 1597 aus Conv. — 126. 2. 9. 1597 in Conv. m. 5; 13. 2. 1598 aus Conv. m. 5. — 132. wohl schon Jan. 1585 in H. (Jul. 15, 278: C. Aclen Antv.; 26. 5. 1589 carc.; späterer Zusatz im Alb.: Ob violationem arreasti relegatus est ad quinquennium Anno [15]90. — 133. Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 10). — 144. Stud. med. 1591 (Acta 1590/91 d, 5); Provisor 1592 (Acta 1591/2 d, 3). — 145. 29. 11. 1589 carc. (G. Rinckhausen). — 150. ord. 15. 6. 1600 Pastor in Holtorff (Acta 1600 b, 1); subscr. 16. 6. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 61). — 156. zw. Juni und Nov. 1600 in Conv. (Heuchlingius); aus Conv. 22. 3. 1602 (Martinus Hochlenius Wasingensis Francus). — 157. aus Conv. 24. 10. 1597.

a 2. = 1586, 131. — 3. = 1587, 26. — 4. = 1582, 103 (Sunnanberg Kroppenstedensis).

b 1. = 1578/9, 22. — 2. = 1577/8, 12. — 4. = 1585/6, 35. — 5. = 1584/5, 133. — 6. = 1576/7, 135. — 7. = 1580/81, 46. — 9. = 1583, 1.

d. **Facultas medica.** Decanus 1. Jan. 1589: (2.) Jacobus Horstius.

Studiosi medicinae anno 1589 advenerunt:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. M. Johan. Mardisanus, Scotus | 5. Carolus Leo, Silesius |
| 2. M. Johannes Jonsthonus, Scotus | 6. Stephanus Mylius, [Gernrodensis] |
| 3. [Johannes] Baccherus, Belga | 7. Hieronimus Scheibe |
| 4. [Gabinus] Sylvius, [Frisius] | |
8. 18. Martii decreta sunt communi consensu collegii: a. Magister Johannes Siegfriidus tanquam Professor anatomicus non tantum sit sector, sed etiam administrator, ac simul explicet doctrinam de partibus corporis breviter.
b. Idem, quam primum fieri potest, locum in facultate petat et impetret, ut facultatis Medicae collega habeatur et solus administret.
9. c. Interea, dum facultatis locum non habeat, ei adesse debet D. Biemannus.
10. 14. Aprilis [1589] D. Arnoldus Freitagius receptus est in facultatem hoc in loco Medicinae Professor.

e. **Facultas philosophica.** Decanus: (4.) Hartvicus Smidestedt, Luneburgensis 25. Febr.—[28. Juni] 1589.

Magistri artium creati sunt hi decem:

[S. 51]

- | | |
|--|---|
| 1. M. Eberhardus Strilingius, Pastor ecclesiae Warnerodensis | 6. M. Paulus Gallus, Ratisbonensis |
| 2. M. Johannes Giseke, diaconus Helmstedensis | 7. M. Johannes Arnoldi, Schoningensis |
| 3. M. Hartvicus Brinckman, Schoningensis | 8. M. Johannes Angerstein, Windelstedensis |
| 4. M. Johannes Hegius, Balstedensis Turingus | 9. M. Fridericus Lastorpius, Horneburgensis |
| 5. M. Hinricus Petzius, Bokelemensis | 10. M. Henningus Ronneman, Hildesiensis |

Procancellarius Doctor Johannes Borcholten, quaestionem solvit M. Henricus Papaebergerus.

25. Semester 1589.

Vicerektore Academiae Juliae Daniele Hofmanno S. Theologiae Doctore
et Professore à 26. Maii usque ad 7. Novembr. Anni 1589 recepti sunt in
Album Studiosorum subsequentes:

	1589		1589
1. M. Henricus Rumpius, Hamburgensis	[I, 169] Mai 28.	18. Reinerus Huselit, Garlegiensis	Juni 5.
2. Severinus Laurentius, Danus	" "	19. Rutgerus Langius, Brunsvicensis	" 14.
3. David Ebrebach, Vratislaviensis gratis	" "	20. Henricus Polt, Hervordensis	" "
4. Georgius Kittelmanus, Monraviensis gratis	" 29.	21. Andreas Xanthus, Halberstadensis	" "
5. Johannes Godefridus à Sickingen, Nobilis	" 30.	22. Sergius Strip, Osnaburgensis gratis	" "
6. Waltherus Molanus, Loningensis	Juni 2.	23. Albertus Lademan, Barschlebiensis in Episcopatu Halberstadensi	[I, 170] " "
7. Andreas Niemeir, Osterodensis	" "	24. Bartholomaeus Hermstedt, Ericensis	" "
8. Balthaser Caspar Weslingus, Osnaburgensis	" 3.	25. Christianus Olberus, Stadensis	" 15.
9. Michael Rosa, Bartsteinius Borussus	" 4.	26. Paulus Behem, Neostadianus gratis	" "
10. Matthias Rochovius, Osterburgensis	" 5.	27. Thomas Ermler, vonn Schlitz des Oeconomi Koch, hatt geschworen gratis	" "
11. Thomas Volgenuvius, Osterburgensis	" "	28. Johannes Brauhart, Lauterbergensis	" 17.
12. Arnoldus Burs, Garlegiensis	" "	29. Balthasar Chuselius, Stadensis	" 19.
13. Petrus Henningius, Garlegiensis	" "	30. Petrus Arntsehe, Schlantstetensis	" "
14. Valentinus Starckman, Garlegiensis	" "	31. Valentinus Horn, Schlantstetensis	" "
15. Joachimus Huselit, Garlegiensis	" "	32. Johannes Schaufus, Schlantstetensis	" "
16. Joachimus Ulricus, Angerensis	" "	33. Henningus Arntsehe, Schlantstetensis	" "
17. Georgius Drustovius, Garlegiensis	" "	34. Valentinus Acidalius, Wistochiensis	" 20.
		35. Albertus Switerda, Jeverensis	" 21.

d 1. = 1588, 71. — 2. = M II: Lonstanus Scotus; = 1585, 81 (Janstanus). — 3. = 1576/7, 13; M II: Bascherus. — 4. = 1588/9, 123. — 5. = 1589/90, 49. — 6. = 1589/90, 33. — 7. = 1585/6, 43. — 8. = 1576, 102; Prof. med. nr. 7. — 9. = 1578, 12; Prof. med. nr. 5. — 10. = Prof. med. 6.

e 3. = 1581/2, 44. — 4. = 1583/4, 59. — 5. = 1583, 69. — 6. = 1588/9, 2. — 7. = 1577/8, 1. — 8. = 1583/4, 55. — 9. = 1579, 76.

1. subscr. 4. 4. 1593 Corp. Jul. (I Bl. 8); in Fac. philos. receptus 30. 8. 1593 (Acta 1593 b, 25); als Professor vgl. Fac. phil. nr. 25. — 3. in Conv. 1589; Mai 1593 im Conv. 14 m. (Stip. III, 160: D. Eberbachius V.). — 5. 6. 10. 1590 in H. (Stb. VI 3, 171). — 28. subscr. 17. 1. 1599 Pastor eccl. Lautterberg. Corp. Jul. (Ia Bl. 40'). — 29. 18. 5. 1590 carc.; spät. Zusatz im Alb.: Hic propter expugnatas aedes cum extrema infamia est exclusus anno [15]90. — 30. in Conv. 18. 9. 1598 (Arensehe). — 33. in Conv. 13 m. 14. 5. 1598 (Arentsehe); Stud. med. 1599 (Acta 1598/9 d, 9); 29. 4. 1600 Mag. (Acta 1599/1600 e, 4: Arensehe); 1601 Provisor (Acta 1600/1 d, 1); Dr med. 28. 6. 1610 (Acta 1610 d, 1: Arnisaens); in Fac. med. receptus 23. 9. 1613 (Acta 1613 II d, 1: Arnisaens); als Professor vgl. Fac. med. nr. 16.

1589		1589	
36. Alexander Campes, Hannoveranus	Juni 24.	79. Michaël Aderspach, Regiomontanus	
37. Welkinus ab Hoja, Verdensis	" "	Borussus	Aug. 19.
38. Johannes Ludre, Emmerstadius gratis	" "	80. Christophorus Dreher, Weloviensis	
39. Johannes Senf, Anevillanus Rhenanus	" "	Borussus	" "
40. Johannes Molanus, Schuttdorpiensis	" 25.	81. Petrus Pless, Strandensis Holsatus	" 23.
41. Cosmus Hacke, Lutterensis [Barenbergensis]	" 28.	82. Abdias Petri, Strandensis Holsatus	" "
42. Stephanus Langlein, Andreaemontanus	" "	83. Wilhelmus Bochow, Wernigerodensis	" 24.
43. Matthaeus Friderici, Haverladensis gratis	" "	84. Joannes von Cannel, Parisiensis gratis	" 25.
44. Bartholdus Ritter, Wintzenburgensis gratis	" "	85. Nicolaus Laspenius, Mundensis	" 26.
45. Florianus Meier, Vernholdensis	" "	86. Alexander Hacke, Nobilis	" "
46. Henricus à Lip, Schoningensis	" "	87. Joannes Altenberger, Transylvanus	" 29.
47. Theodorus Wedemeier, Brunsvicensis	" "	88. Daniel Klein, Transylvanus	" "
48. Georgius Gallus, Rupertinus Rhenanus	" 29.	89. Casparus Schlu, Hamburgensis	" "
49. Johannes Martinus, Danus [I, 171]	" "	90. Georgius Fritzlerus, Mulhusinus	" "
Malmogianus	" "	91. Wernerus Rolevincius, Hamburgensis	" 30.
50. Erasmus Petri, Danus Choagiensis	" "	92. Henricus Hoierus, Pomeranus Stral-	
51. Christophorus Switerda, Jeverensis	" 30.	sundensis	Sept. 1.
52. Suffridus Nienhaus, Frisius Occiden-		93. Fridericus Litzman, Pomeranus Stral-	
talis Leowerdensis	" "	sundensis	" "
53. Statius Busse, Lunaeburgensis	Juli 10.	94. Benno Meinsma, Frisius occidentalis	" 3.
54. Andreas Calmus, Quedlingburgensis	" "	95. Victor Wesliagius, Wegeastadiensis	" "
55. Henricus Schelckemeier, Garseniensis	" "	96. Theodorus Simonis, Burgensis	" "
gratis	" "	97. Georgius Strophius, Saltzungensis	" 4.
56. Balthasar Berndes, Halberstadensis	" 15.	98. Mallaeus Brunsmas, J.U.D. extraordina-	
57. Nicolaus vom Hauss, Nobilis Schaum-	" "	rius Professor Frisius Occidentalis	" 5.
burgensis	" "	99. Christophorus Rappe, Livonus Nobilis	" 6.
58. Joannes Heissel, Eltzensis	" "	100. Henricus Stetemeier, Ellinge-	
59. Georgius Zimmerman, Treptoviensis	" "	rodensis	} fratres }
Pomeranus	" 26.	101. Conradus Stetemeier, Ellinge-	
60. Salomon Knese, Osnaburgensis	" 27.	rodensis	} gratis }
61. Ericus Hupedenius, Mundensis	" "	102. Joannes Paludius, Brigensis Silesius	
62. Liborius Holtzappetius, Northusanus	" "	103. Conradus Netzenius, Brunsvicensis	" "
63. Heinemannus Hessus, Assenhusanus	" "	104. Joannes Beust, Brunsvicensis [I, 173]	" "
64. Ericus Klaccius, Mundensis	" "	105. Joannes Calm, Brunsvicensis	" "
65. Georgius Barsoenius, Itzehoënsis Holsatus	" 29.	106. Joannes Gertnerus, Merdorpianus	} gratis }
66. Wernerus Rump, Gesekensis	" 30.	107. Zacharias Plato, Burgensis	
67. Joannes Breitsprach, Halberstadensis	" "	108. Henricus Thonan, Gandersheimensis	
68. Theodorus Dinklage, Nobilis Mindanus	Aug. 1.	109. Melchior Vetter, Northusanus	" "
69. Andreas Wackeraal, Ummendorpiensis	" "	110. Petrus Kammannus, Brunsvicensis	" "
70. Joannes Wachsmundus, Isenacensis	" "	111. Julius Vorenholt, Brunsvicensis	" "
71. Christophorus Furfelder, Hanoviensis	" 4.	112. Joannes Hessen, Brunsvicensis	" "
72. Joachimus Lesebergius, Wunstorpiensis	" 5.	113. Henricus Wirschius, Ringlheimensis	" "
73. Jacobus Figulus, Temmerensis Francus	" 7.	114. Reimbertus Reimerus, Brunsvicensis	" "
74. Wernerus Gigas, Lunaeburgensis	" 9.	115. Gebhardus Heinicke, Bortfeldensis	" "
75. Vincentius Gladaw, Rostochiensis	" 14.	116. Joannes Eggerdes, Gandersheimensis	" "
76. Joannes Stadthauser, Ratisbonensis gratis	" 19.	117. Petrus Ernestus Mebesius, Fineburgensis	" "
77. Joannes Kelberus, Crumnovius [I, 172]	" "	118. Otto Sunneman, Retzmensis	" 12.
Bohemus	" "	119. Christophorus Vockerot, Mulhusinus	" 13.
78. Abrahamus Major, Weloviensis Borussus	" "		

36. ord. 5. 6. 1597 Pastor in pago Holtensen (Acta 1597 b, 2); subscr. 3. 6. 1597 Pastor in Holtusen Corp. Jul. (Ia Bl. 25). — 37. 8. 10. 1594 (m. 8) und 13. 5.—19. 6. 1596 in Conv. (Willichius ab H. V.). — 41. Mai 1593 im Conv. 2 m. (Stip. III, 14: C. H. Barenbergensis). — 42. Mai 1593 im Conv. 2 m. (Stip. III, 17: Langeleim). — 43. Mai 1593 im Conv. 1 m. (Stip. III, 9: Henricus Fr. H.). — 44. 1592 in Conv.; Dez. 1596 im Conv. m. 1 (Stip. IV, 5); aus Conv. 18. 7. 1597 (Ridders). — 45. 2. 7. 1593 in Conv. (F. M. Giffhornensis); aus Conv. 16. 9. 1594. — 53. 1589/90 in Conv.; Mai 1593 im Conv. (Stip. III, 125: Basso). — 64. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 11 (Stip. III, 129: Clacius); 24. 10. 1594 aus Conv. m. 11 (Clacius); hat Dez. 1596 Substituten im Conv. m. 1 (Stip. IV, 3); 26. 10. 1596 in H. (Stb. V 4, 726); 17. 5. 1599 Stip. des Hertzogs (Stip. V, 4); Dr iur. 10. 1. 1611 (Acta 1610/11 c. 1). — 65. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. (Stip. III, 90). — 72. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. (Stip. III, 143); ord. 6. 5. 1593 Pastor in pago Adenstidt (Acta 1593/3 b, 14); Mag. 1593 (Acta 1593 e. 9). — 85. subscr. 25. 4. 1599 Pastor in pagis Guderassleben et Manderoda Corp. Jul. (Ia Bl. 46). — 92. Mag. 10. 11. 1589 (Acta 1589 e, 2: Sundensis Pom.). — 96. Professor in H., vgl. Fac. iurid. nr. 11. — 106. subscr. 1. 12. 1599 Collaborator scholae Hallerspringensis Corp. Jul. (Ia Bl. 54); oder 1591, 11? — 111. aus Conv. 29. 9. 1601 (Varenholtz). — 115. in Conv. 11. 8. 1593 (G. Heinichius Brunsvic.). — 116. in Conv. 14 m. 10. 4. 1598 (H. Egghardus G.). — 117. Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 13); ord. 9. 11. 1595 Pastor in pago Glentorph (Acta 1596 b, 15). — 119. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 5 (Stip. III, 56: Fuckerodt).

1589		1589	
120. Julius Hoffman, Helmstadiensis filius Prorectoris	Sept. 17.	148. Sigismundus Götz } fratres Nobiles } 149. Fridericus Gotz } ex Marchia }	Oct. 2.
121. Petrus Ruta, Helsinforsensis Finlandus	" "	150. Joannes Bultenius, Grevenmolensis	" "
122. Joannes Wernhagen, Helmstadiensis	" "	151. Joannes Ditmarus, Osnaburgensis	" 10.
123. Theodoricus Wreden, Buddenstadensis gratis	" "	152. Nicolaus Hegius, Mulhusinus	" 11.
124. Henricus Strubius, Alfeldensis	" 18.	153. Jacobus Thuspanius, Bosingfeldensis	" 12.
125. Ludolphus Junge, Hanoveranus	" "	154. Julius Richius, Borchtorpiensis	" 15.
126. Georgius Krugman, Nieburgensis	" "	155. Henricus Kolwagen, Gildanus gratis	" "
127. Christophorus Schuichten, Goslariensis	" 18.	156. Bartholdus Curdtes, Laffordensis	" 16.
128. Henricus Bone, Hadelensis	" "	157. Joannes Laffort, Laffordensis	" "
129. Nicolaus Hacke, Osterwicensis gratis	" "	158. Samuel Lange, Gevenslebens	" "
130. Joannes Frise, Walsrodenis	" "	159. Joannes Laurigerus, Erphordensis gratis	" "
131. Joannes Rude, Hannoveranus	" "	160. Daniel Tenneman, Sesensis	" "
132. Theodoricus Melbaum, Hannoveranus	" "	161. Henricus Toth } Nobiles Sveci [I, 175]	" 17.
133. Heizo Junge, Hannoveranus [I, 174]	" "	162. Joannes Toth }	" "
134. Simon Benesack, Lunaeburgensis	" "	163. Joannes Waltherus, Soltquellensis	" 18.
135. Franciscus ab Halle	" "	164. Theodoricus à Schulenburgk	" "
136. Joannes Petrejus, Strant Frisius	" 19.	165. Andreas Abelus, Halberstadensis	" 21.
137. Thomas Holterus, Neoburgensis Hojensis	" 20.	166. Christophorus Cordesius, Schmalcal- densis	" "
138. Adamus Holtkamp, Susatensis	" 24.	167. Joannes Fridericus, Strandensis	" 23.
139. Ludolphus Cademan, Bilsfeldiensis	" "	168. Michael Wachsmundt, Isenacensis	" 24.
140. Petrus Becker, Wantzlebiensis	" 25.	169. Andreas Kegelius, Quedliburgensis	" 25.
141. Joannes Pingel, Heiligenstadensis	" 27.	170. Valentinus Wegener, Schermbeccensis	" "
142. Wilhelmus Storchius, Cellensis	Okt. 2.	171. Joannes Reineccius, Northusanus gratis	" 28.
143. Henningus Crusius, Brunsvicensis	" "	172. Jacobus Hephurnus, Nobilis Scotus	Nov. 4.
144. Joannes Fischerus, Cellensis	" "	173. Fulvius Gelmerus, Frisius	" 5.
145. Antonius Notholt, Hagensis gratis	" 4.	174. Eilardus Umsenius, Frisius	" "
146. Hieronymus Otto, Lunaeburgensis	" "	175. Ulricus Buchau, Halberstadensis	" 6.
147. Thobias Albinus, Geranus	" 6.		

Daniel Hofman D. m. pp. sussc. Summa 175.

a. Notarii non creati sunt.

II. Acta Academiae.

b. Facultas theologica. Decanus: [1. D. Johannes Heidenrichius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|--|--|--------|
| 1. Henningus Meyerus, Eltzensis | 27. Jul. 1589 in eccl. Bethlernensi | |
| 2. Johannes Leporinus, Quedlingburgensis | 13. Aug. 1589 in eccl. Bodenburgensi | BL 21 |
| 3. Harwigus Florus, Vallerslebiensis | 27. Aug. 1589 in eccl. Honlagiensi | |
| 4. Joannes Beisnerus, Vogelbecensis | 31. Aug. 1589 in eccl. Leuthorstensi sub praefectura Ericksburgensi | |
| 5. Johannes Aumannus, Schawenburgensis | 26. Okt. 1589 in oppido Sulingensi sub praefect. Erenburgensi | BL 21' |
| 6. M. Paulus Jeringius, Querfurdensis | 9. Nov. 1589 in pago Solodalem ad specialis Superintendentis officium sub ducatu . . . Henrici Julii | |
| 7. David Windanus, Juliensis | 9. Nov. 1589 in pagis Haringen et Bonniem sub praefectura Wol-
denbergensi | |

120. 22. Febr. 1602 Duell mit G. Schöller (Karzerliste). — 124. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 13 (Stip. III, 153); aus Conv. 13 m. 29. 3. 1595; ord. 31. 5. 1595 Pastor in pagis Nantzen et Ammsen (Acta 1595 b, 1); subscr. 3. 6. 1596 Pastor Nancensis eccl. Corp. Jul. (I Bl. 9'). — 128. 8. 8. 1594 carc. (Anthonius B.). — 130. Alb.: Wasrodenis; in Conv. 9 m. 6. 9. 1597 (Walsrodenus); aus Conv. 2. 2. 1598. — 131. Mag. 30. 7. 1617 (Acta 1617 e, 3: J. Rudenius Hildesiensis). — 132. 19. 8. 1598 in Conv. m. 6 (Melbom); aus Conv. 6 m. 27. 8. 1599 (Mehlbom qui iusto tempore non rediit); in Conv. 12 m. 25. 1. 1600; disp. 25. 10. 1600 in Fac. iur. — 138. aus Conv. 12 m. 8. 5. 1595 (Holtzkampff). — 140. 1589 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 7 m. (Stip. III, 76). — 143. in Conv. 4. 11. 1593; aus Conv. 8 m. 4. 10. 1595; 1. 11. 1595 carc. — 144. in Conv. 11 m. 1596: Oven [Günther] commend. (Stip. IV, 129); 23. 8. 1597 aus Conv. — 145. in Conv. 1589/90; in Conv. 10 m. Mai 1593 (Stip. III, 111: Notholtz); in Conv. 10 m. 1595 (Stip. IV, 111: Stadthagensis); Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e, 6: A. Notholtz Stadthagensis). — 146. in Conv. 1589/90; im Conv. 13 m. Mai 1593 (Stip. III, 137) und Dec. 1596 m. 12 (Stip. IV, 133); 21. 9. 1597 aus Conv.; 1594 Mag. (Acta 1594 e, 3); ord. 21. 7. 1598 Pastor apud Uslerienses (Acta 1598 b, 11); subscr. 24. 7. 1598 Corp. Jul. (I a Bl. 32'); 28. 4. 1615 Pastor Dassiliensis (I Bl. 16). — 151. in Conv. 1589/90, im Conv. 13 m. Mai 1593 (Stip. III, 148: Dethmari). — 154. ord. 16. 3. 1595 Pastor in Lutken Floete (Acta 1594/5 b, 5). — 155. subscr. 18. 5. 1606 Pastor in pago Gylde Corp. Jul. (I a Bl. 101'). — 157. in Conv. 11 m. 30. 7. 1598 (J. Laffurd Laffurdensis); in Conv. 1600/1; aus Conv. 7 m. 24. 10. 1602 (Laffertes); Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 3: Lafardus). — 158. Alb.: Gavensl.; in Conv. 7 m. 8. 9. 1597 (Gebenschlebiensis); aus Conv. 7 m. 13. 5. 1599; 29. 7. 1598 carc.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 8: Gevensleb.); subscr. 3. 5. 1599 Conrektor scholae Helmaestadensis Corp. Jul. (I a Bl. 47: Gebenschl.); ord. 25. 8. 1606 Pastor in pago Doppelem (Acta 1605/6 b, 5: Gebensl.); subscr. 13. 6. 1611 Pastor in oppido Regio Lothariensi Corp. Jul. (I a Bl. 187). — 160 uff. etal. wochen in Conv. 1591/2 (Stip. II, 60); ord. 29. 9. 1593 Pastor in pago Mechtshusen (Acta 1593 b, 10). — 170. in Conv. 1591/2; im Conv. 9 m. Mai 1593 (Stip. III, 105: Wagener).

b 1. = 1578/9, 51. — 2. = Gand. 7. — 3. = 1584/5, 119. — 4. = 1584/5, 74. — 6. = 1583, 30. — 7. = 1585, 49.

c. **Facultas iuridica.** Decanus: [4. D. Dethardus Horstius Mich. 1588—Mich. 1589].

1. [16. Augusti 1589 Mellaeus Brunsema, Professor iuris extraordinarius creatus est.]
2. [1589 Hermannus Niger, Professor iuris, discessit Verdam.]

d. **Facultas medica.** Decanus: (2.) Jacobus Horstius.

20. Novembris [1589] D. Arnoldus Freitagius hatt seine professionem resigniret undt ist von hinnen wieder gen Hoff gezogenn.

Doctor promotus est 1. Decemb. 1589:

1. Johannes Wernerus M. (examinatus à quatuor Professoribus d. 3. Nov. sequ.)
- Studiosi medicinae, cf. Semestre 24.

e. **Facultas philosophica.** Decanus: (5.) M. Erhardus Hofman mathematicum Professor 28. Juni 1589—[14. Jan.] 1590. S. 53

Magistri artium creati sunt 10. Nov. 1589:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. M. Johannes Magius, Hornburgensis | 4. M. Jacobus Ottonis, Heldrungens. |
| 2. M. Henricus Hoierus, Sundensis Pomeranus | 5. M. Casparus Crugerus, Weblingensis |
| 3. M. Conradus Winter, Alveldensis | |
- Procancellarius M. Oventus Guntherus, quaestionem solvit Doctor Daniel Hofmannus.

26. Semester 1589/90.

Vicerektore Academiae Juliae Henrico Grünfelt Juris utriusque

Doctore et Professore à die 11. Novemb. Anni 89 usque ad 19. Maii Anni 90
recepti sunt in Album Studiosorum subsequentes:

	1589		1589
1. Johannes Crullius, Blanckenheimensis	[I, 177] Nov. 11.	21. Daniel Jacobi, Rendspurgensis	Dez. 10.
2. Nicolaus à Bergen, Hamburgensis	" "	22. Johannes Udalricus Caselius } Rostochi-	} " 26.
3. Nicolaus Glaserus, Waltershusanus	" "	23. Johannes Carolus Caselius } enses	
4. Hieronymus Beslerus, Noribergensis	" 19.	24. Johannes Poetinius, Verdensis [I, 178]	" "
5. Henningus Ebbekenius, Hamelensis	" "	25. Michael Martius, Harburgensis gratis	" "
6. Henricus Ceslebius, Roslebiensis gratis	" "	26. Fridericus Corfinius, Rostochiensis gratis	" 28.
7. Conradus Leusman, Corbachianus	" 22.	27. Fridericus Grummer, Harburgensis gratis	" "
8. Wilken von Platen, Nobilis Pomeranus	" 25.	28. Luderus Weilandt, Verdensis gratis	" "
9. Georgius Schwanberg, Francofurdiensis	" "	29. Matthaeus Moller, Hamburgensis gratis	" 29.
10. Jacobus Sulte, Magdeburgensis	Dez. 3.	30. Henricus Moller, Hamburgensis gratis	" "
11. Thomas Gorlitz, Magdeburgensis	" "	31. M. Petrus Beckerus, Lipsensis	" 30.
12. Paulus Nicolai, Svecus ex Sudenopia gratis	" "	32. Johannes Drabitus, Coldicensis	" "
13. Joachimus Hegen, Braunsvicensis	" "	33. Stephanus Mylius, Gernrodenensis gratis	" "
14. Ambrunus Jacobi, Svecus ex Westwetia	" "		1590
15. Martinus Curtius, Ronnebergensis gratis	" 4.	34. Johannes Coccejus, Lemgoviensis	Jan. 1.
16. Johannes Trostbach, Northusanus gratis	" 5.	35. Henricus Erp, Bruchausius Lemgoviensis	" "
17. Jacobus Degentin, Rostochiensis	" 8.	36. Jonas Magni, Jemptus Norweg. gratis	" 3.
18. Hermannus Marcus, Helmstetensis gratis	" "	37. Casparus Sturmius, Dusseldorpius	" 7.
19. Johannes Gebhardus Goltstein, Helmstetensis	" 10.	38. Petrus Esinger, Heidelbergensis gratis	" 12.
20. Johannes Redepenning, Brunsvicensis	" "	39. Henricus Duderstadius, Alslebiensis	" 13.
		40. Vincentius Schaperus, Halberstatensis	" "
		41. Leonhardus Wantzleben, Oscherslebiensis	" "

c 1. = 1589, 96; Prof. iur. nr. 11. — 2. = 1578/9, 33; Prof. iur. nr. 6.

d 1. = 1582, 90; Prof. med. nr. 10.

e 1. = 1586/7, 118. — 2. = 1589, 92. — 3. = 1588, 50. — 4. = 1586, 87. — 5. = 1589, 28 a.

1. in Conv. 1589/90; im Conv. 3 m. Mai 1593 (Stip. III, 29); aus Conv. 3 m. 10. 11. 1594. — 2. 1593 Mag. (Acta 1598 e. 16). — 3. in Conv. 1589/90; im Conv. 9 m. Mai 1593 (Stip. III, 100: Schwanbeck); in Conv. 12 m. 6. 11. 1594. — 4. in Conv. 5 m. 18. 9. 1594 (Hagen); aus Conv. 1597 (Hagen). — 5. in Conv. 15. 10. 1597 (Marci); aus Conv. 1. 11. 1597 (Marci). — 6. = 1585, 182 a? — 7. 26. 2. 1606 in H. (Stb. VI 2). — 8. Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e. 6); Professor in Fac. phil. nr. 29. — 9. 12. 4. 1594 in H. (Stb. V 5, 18). — 10. aus Conv. 7 m. 30. 7. 1595 (M. Fr. Grumerus); 1592 oder 1593 Stud. med. (Acta 1591/92 d. 6; 1593 d. 10); 1594 Mag. (Acta 1594 e. 4). — 11. Mag. 1598/4 (Acta 1593/4 e. 2); ermordet von nr. 1592, 185 und 9. Okt. 1594 begraben in H. (Hann. Arch. X 80 und Kb. Begr. S. 101). — 12. Stud. med. 1589; 1591; 1593 (Acta 1588/9 d. 6; 1590/91 d. 17; 1593 d. 18); in Conv. 1588/9; Mai 1593 im Conv. 11 m. (Stip. III, 124). — 13. in Conv. 4 m. 23. 8. 1594 und 5 m. 27. 9. 1594.

79. 2. 1597.

	1590		1590
42. Lucas Beckman, Hamburgensis	Jan. 19.	78. Martinus Laurentius, Kreutz- bergensis	} gratis März 3.
43. Christophorus Lothinen, Heiligstadianus gratis	„ 20.	79. Wendelinus Gerhardus, Erpthur- densis	
44. Franciscus à Jemmerich, Luneburgensis	Febr. 5.	80. Casparus Lammers, Vallerlebiensis	
45. Tobias Gödius, Ascherslebiensis gratis	„ „	81. Antonius Törlör, Mengeringshanus	„ 4.
46. Andreas Bietsch, Roswenensis Misnicus gratis	„ 6.	82. Simon Cönaeus, Magdeburgensis	„ 7.
47. Jacobus Martini, Halberstatis gratis	„ 10.	83. Henricus Bade, Magdeburgensis	„ „ ¹⁸ ₇
48. Hermannus Wilhelmus, Rostochiensis gratis	„ 17.	84. Hermannus Munsterman, Osnaburgensis	„ 9.
[48a. Andreas Habelusz	„ 22.]	85. Wilhelmus Ubelecker, Tremoniensis	„ „
49. Carolus Leo, Vratislaviensis Silesius	„ 26.	86. Andreas Kistener, Ostervicensis	„ 11.
[49a. Franciscus Langer, Nyssaeus Silesius	„ 27.]	87. Valentinus Kistener, Ostervicensis	„ „
50. Johannes Hotensleben, Quedelin- (I, 179) burgensis	März 3.	88. Burchardt von Veltheim, Achatii filius	„ 12.
51. Henningus Kegel, Quedelinburgensis	„ „	89. Sebastianus Timme, Derneburgensis	„ „
52. Clamerus Bussius, Hulstanus Schaum- burgensis	„ „	[89a. Valentinus Sennefeldius	„ 14.]
53. Bartholomaeus Lucius, Sehusensis	„ „	90. Henricus Strombergius, Stoltenaviensis gratis	„ 16.
54. Casparus Fricke, Cellensis	„ „	91. Ernestus Schmalbuch, Blanckenbur- gensis	„ 18.
55. Jodocus Steinfelt, Neapolitanus	„ „	92. Nicolaus Crugerus, Luchoviensis	„ 20.
56. Michaël Othonis, Withenhausanus	„ „	93. Johannes Negel, Soltquellensis	„ „
57. Joachimus Angelicus, Mollensis	„ „	94. Henricus Bosse, Helmstadiensis	„ „
58. Justus Covenius, Hamelensis	„ „	95. Hermannus Lange, Hamburgensis	„ 23.
59. Paulus Frisius, Mollensis	„ „	96. Justus Buddaeus, Warpurgensis	„ 24.
60. Wernerus Kipius, Hamelensis	„ „	97. Eckbrechtus Heidenreich, Warpurgensis	„ „
61. Jacobus Brosichius, Hoxariensis	„ „	98. Johannes Henichius, Cellensis gratis	„ „
62. Matthaeus Vulpinus, Hipstadiensis Thuringus	„ „	99. Melchior Katte, Nobilis Marchicus	„ 27.
63. Heiso Sengeber, Hildesiensis	„ „	100. Adolphus Olverus, Harperensis gratis	„ „
64. Johannes Sengeber, Hildesiensis	„ „	101. Johannes Crammerus, Frisius Geve- rensis gratis	„ „
65. Hieronymus Helwigius, Sehusensis	„ „	102. Petrus Christianus, Northeimensis (I, 181)	„ „
66. Johannes Stannarius, Depholtensis	„ „	103. Justus Sigfridus, Hamelensis	„ „
67. Paulus Colditiis, Hildesiensis	„ „	104. Jacobus Muller, Runneburgensis	„ „
68. Elias Sander, Haldenslebiensis	„ „	105. Laurentius Kolbe, Geraviensis	„ „
69. Henricus Redeker, Schaumburgensis	„ „	106. Johannes Bolingius, Brunsvicensis	„ „
70. Petrus Bockius, Hamelensis	„ „	107. Henningus Clatenius, Brunsvicensis	„ „
71. Conradus Brachman, Braunsvicensis	„ „	108. Joachimus Clumerus, Brunsvicensis	„ „
72. Johannes Mebesius, Vinenburgensis	} gratis „ „	109. Christophorus Leine, Brunsvicensis	„ „
73. Henningus Schmyge, Braunsvi- censis		110. Christophorus Ebelingius, Dornensis	„ „
74. Johannes Agricola, Wolffbergensis		111. Hermannus Wittinbius, Adenstetensis	„ „
75. Johannes Burgerus, Vinariensis		112. Franciscus Senger, Brunsvicensis	„ „
76. Hilmarus Brathering, Peinensis	[I, 180]	113. Johannes Doningius, Sesensis	„ „
77. Henricus Ledebur, Osn- burgensis		114. Johannes Leo, Schaumburgensis	„ „
		115. Albertus Lamberti, Brunsvicensis	„ „
		116. Hermannus Arnoldi, Woltwicensis	„ „
		117. Joachimus Mollerus, Soltquellensis	„ „

42. [1592—94] in H. (Stb. V 5, 28: Bekeman). — 47. in Conv. 1588/9; im Conv. 6 m. Mai 1593 (Stip. III, 63). — 48a. 22. 2. 1590 carc. — 49. uff etzliche wochen in Conv. 1591/2 (Stip. II, 57); Stud. med. 1589; 1591 (Acta 1588/9 d, 5; 1590/91 d, 16). — 49a. Nach den Dissertationen vom 27. 2. 1590 und 22. 12. 1591 und den Karzerlisten von 14. 3. und 30. 7. 1590. — 50. in Conv. 14. 10. 1595; im Conv. 11 m. Dec. 1596 (Stip. IV, 127); aus Conv. 29. 8. 1597. — 52. in Conv. 1589/90; im Conv. 8 m. Mai 1593 (Stip. III, 87). — 60. 19. 7. 1594 carc. — 70. 18. 3. 1597 in H. (Stb. V 4, 735). — 71. in Conv. 8 m. 17. 5. 1595 u. 8. 3. 1597 (Brackman). — 72. in Conv. 8 m. 7. 6. 1602 und 30. 5. 1603. — 74. subscr. 29. 11. 1598 Pastor in Hattorp Corp. Jul. (I a Bl. 37: Landman). — 77. 11. 5. 1592 carc.; ord. 7. 8. 1597 (Acta 1597 b, 9: Wintzenborgensis); subscr. 9. 8. 1597 Pastor in Barfelt Corp. Jul. (I a Bl. 27: Wintzenborgensis). — 80. in Conv. 9 m. 18. 10. 1599 und 24. 4. 1602 (C. Lamberti V. comm. a nobili Domina de Bartensleben et Johanne Custode cive huius oppidi). — 82. uff etzliche wochen im Conv.; bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 42 und 133: Kunnaeus). — 84. in Conv. 1589/90; im Conv. 8 m. Mai 1593 (Stip. III, 86). — 88. 17. 3. 1597 in H. (Stb. V 4, 686). — 89a. Ergänzt nach der Karzerliste vom 14. 3. und 30. 7. 1590 (Senfeld). — 91. 27. 9. 1591 carc. — 92. aus Conv. 8 m. 8. 10. 1594. — 95. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 14); 1592 in H. (Stb. V 5, 28: Helmstadio discedens). — 98. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 122: Heinichius); = Joh. Hinckius, der 22. 10. 1594 aus Conv. m. 14? — 102. in Conv. 4. 5. 1594 (Christiani). — 103. in Conv. 8. 3. 1597; aus Conv. 20. 8. 1599; 10. 11. 1600 Notar (Acta 1600 a, 3). — 104. 29. 5. 1608 in H. begr. (Kb. Begr. S. 159: Moller). — 109. in Conv. 12. 3. 1597; aus Conv. 19. 8. 1598 (Chr. Laius). — 111. in Conv. 23. 9. 1593 (Witnebius); aus Conv. 4 m. 2. 8. 1595 (Witnebius); subscr. 9. 3. 1598 Corp. Jul. (I a Bl. 30). — 112. ord. 23. 3. 1599 Pastor in pagis Holla, Lötterem et Sillien (Acta 1598/9 b, 17; subscr. 31. 3. 1599 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 44)). — 116. ord. 14. 9. 1595 Pastor in Lawenstein (Acta 1595 b, 12); subscr. 21. 9. 1595 Pastor Woltwischensis Corp. Jul. (I Bl. 10').

	1590		1590
118. Martinus Blum, Braunsvicensis	März 27.	152. Tilemannus Custerius, Gardelebiensis	Apr. 14.
119. Engelhardus Adelphius, Hoxariensis Westphalus	" "	153. Benedictus Soltwedel, Stendaliensis	" "
120. Fridericus Bremers, Stadensis	" "	154. Nicolaus Pomarius, Hannoveranus	" "
121. Matthias Stammichius, Braunsvicensis	" "	155. Johannes Langius, Gardelebiensis	" "
122. Henricus Wilmandingius, Steinbruggensis	" "	156. Joachimus Ludeman, Hambur- [I, 188]	" "
123. Johannes Lukenius, Halberstadensis	" "	157. Cyriacus Alberti, Stolbergensis	" "
124. Henricus Volckmerode, Braunsvicensis	" "	158. Johannes Marcus, Calegiensis	" "
125. Arnoldus Lithodius, Lennepensis	" "	159. Johannes Ferrimontanus, Kindelbruggensis gratis	" "
126. Henricus Peine, Brunsvicensis	" "	160. Dominicus Burchardi, Hornburgensis	" "
127. Blasius Hantzigk, Lipstadensis Thuringus gratis	" "	161. Joachimus Bornsius, Colbizensis	" "
128. Johannes Michaëlis, Steinburgensis gratis	" "	162. Tobias Lam, Wederstadensis gratis	" "
129. Henricus Denske, Helmstadiensis [I, 189] gratis	" "	163. Joachimus Bornsius, Gardelebiensis	" "
130. Georgius Curtius, Pomeranus	" "	164. Lucas Heidenhain, Gardelebiensis gratis	" "
131. Henningus Meger, Hildesius	" "	165. Melchior Schonburg, Perlebergensis	" "
132. Antonius Eickmerus, Schaumburgensis	" "	166. M. Henricus Volmhusius, Neopolitanus ad Orlam	" 18.
133. Henricus Solymannus, Wartkenstadensis	" "	167. Henricus Hartwig, Hamburgensis	" "
134. Johannes Knackstert, Bocknemensis	" "	168. Henricus Lindenbruch, Hamburgensis	" "
135. Nicolaus Sibenlist, Gleichenbergensis Francus gratis	" 28.	169. Esaias Krugerus, Vinariensis gratis	" 19.
136. Burchardus von Anderten, Hannoveranus	" "	170. Theodoricus Fischer, Hildesiensis	" "
137. Martinus Fincelbergius, Gardelebiensis gratis	" 29.	171. Alexander Fischer, Hildesiensis	" "
138. Wernerus Kufalus, Soltquellensis gratis	" "	172. Ernestus Heiso, Lamspringensis	" "
139. Henricus Limpertus, Mindanus gratis	" "	173. Conradus Koning, Brunsvicensis	" "
140. Liborius Pfeiffer, Northusanus	April 7.	174. Arnoldus Bruning, Herfordiensis	" "
141. Christophorus Lanius, Magdeburgensis gratis	" 8.	175. Alexander Hoves, Hildesiensis gratis	" "
142. Cyriacus Lindenbergk, Ascaniensis	" "	176. Laurentius Gericke, Halberstatensis	" 25.
143. Burchardus Knorre, Halensis gratis	" 9.	177. Petrus Findel, Halberstatensis	" "
144. Wilhelmus Meles, Juterboccensis gratis	" 10.	178. Gabriel Sanneman, Halberstatensis	" "
145. Christianus Hastaeus, Rintelensis	" 11.	179. Matthias Gleissenberg, Halberstatensis	" "
146. Christophorus Gulicher, Lemgoviensis	" 13.	180. Hermannus Schrader, Halberstatensis	" "
147. Johannes Hasfordus, Rintelensis	" 14.	181. David Beckman, Halberstadensis	" "
148. Wilhelmus Pomarius, Hannoverensis	" "	182. Sigismundus Pius Aemilius, Hannaviensis	" "
149. Johannes Henthius, Kiricensis	" "	183. Simon Gleissenberg, Halber- [I, 184]	" "
150. Paulus Langius, Gardelebiensis	" "	184. Andreas Serries, Krottorffiensis	" "
151. Johannes Soltwedel, Stendaliensis Nicolai filius	" "	185. Theodoricus Ludovici, Holtzmindensis	" "
		186. Johannes Extenius, Burgensis gratis	" "
		187. Laurentius Georgii, Finonus	" "
		188. Johannes Peparinus, Bremensis	" "
		189. Henningus Schoneman, Halberstatensis	" 27.
		190. Johannes Reslerus, Temarensis	" "

119. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 14 m. (Stip. III, 163); aus Conv. 31. 7. 1595 (Adelphus); Stud. med. 1590/1591 (Acta 1589/90 d. 6; 1590/91 d. 18); Provisor 1594/5 (Acta 1593/4 d. 2; 1594/5 d. 3). — 123. in Conv. 4 m. 23. 9. 1594; aus Conv. 27. 9. 1594; 2. 8. 1595 carc. — 125. relegiert 6. 11. 1595 (Hann. Arch. X 31: Arn. Steinweg). — 128. in Conv. 4 m. 2. 8. 1595 (Michael); ord. 4. 10. 1596 Pastor in pago Barum (Acta 1596 b, 2: Eggelsheimensis); Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e. 9). — 123. in Conv. 15. 10. 1593 (Moringensis). — 134. Alb.: Knackstert; subscr. 24. 3. 1599 Pastor in Sichte Corp. Jul. (Ia Bl. 43': Knackstert ex pago Ilde in praefectura Waldenbergensis). — 136. disp. 21. 5. 1596 in Fac. iur.; 29. 3. 1597 in H. (Stb. V 4, 634). — 137. in Conv. 1590/91; im Conv. 14 m. Mai 1593 (Stip. III, 161); aus Conv. 17. 5. 1595; Mag. 29. 4. 1600 (Acta 1599/1600 e. 1). — 138. 1591/2 uff etzliche wochen in Conv., bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II. 47 und 113: Convallius) — 141. in Conv. 1589/90; Mai 1593 im Conv. m. 13 (Stip. III, 149); 24. 5. 1592 carc. — 142. 22. 3. 1592 carc. — 143. 1589/90 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 9 (Stip. III, 103). — 144. 1589/90 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 9 (Stip. III, 104); Stud. med. 1591 (Acta 1590/91 d. 6); Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e. 12); Dr med. 30. 9. 1596 (Acta 1596 d. 2). — 146. in Conv. 1589; im Conv. 14 m. Mai 1593 (Stip. III, 159); Mag. 1593/4 (Acta 1593/4 e. 1: Martinus G.). — 148. 23. 10. 1596 in H. (Stb. V 4, 729). — 149. in Conv. 5. 8. 1593 (Hintschiuss); Stud. med. 1594 (Acta 1593/4 d. 3: Heintschiuss, Med. I; Hintschiuss, Med. II). — 156. aus Conv. 5 m. 1. 9. 1595. — 158. 8. 5. 1595 in Conv. m. 12 comm. ab Illustr. — 168. 8. 12. 1590 in H. (Univ. 22 B I). — 173. 8. 5. 1596 in Conv. 8 m. (Stip. IV, 93: Koneke); aus Conv. 8 m. 5. 10. 1597 (Koneken). — 174. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 2 m. (Stip. III, 18). — 175. in Conv. 27. 6. 1599 (Hofius, comm. a Secretario Hildesiensis.); aus Conv. 8. 9. 1599 (Hofius in patria dysenteria extinctus). — 180. 29. 7. 1598 in Conv. m. 3; aus Conv. 10 m. 10. 5. 1599. — 182. in Conv. 5 m. 23. 8. 1595; im Conv. Dez. 1596 (Stip. IV, 54); aus Conv. 2. 9. 1597. — 188. Dr iur. 15. 10. 1612 (Acta 1612 II c. 1: Verdensis). — 190. Alb.: Temmerensis; 4. 5. 1594 in Conv. (J. R. Themarensis Hennebergicus).

	1590		1950
191. Henricus Naneke, Bremensis	April 28.	210. Johannes Goldius, Heldrungensis gratis	Mai 10.
192. Johannes Heidenhage, Gardelebiensis gratis	" "	211. Georgius Premnitz, Egelensis	" "
193. Conradus Eschardus, Quedelinburgensis	" "	212. Hermannus Upmeger, Bifeldensis	" 11.
194. Zacharias Opperman, Goslariensis	" "	213. Ludolphus Sivekridus, Bifeldensis	" "
195. Tilemannus Lenthius, Hildesius	" 29.	214. Johannes Kotman, Bifeldensis	" "
196. Hermannus Schuman, Alveldius	" "	215. Eberhardus Tuckermannus, Lennepensis gratis	" "
197. Conradus Weverling, Bodewerdensis	Mai 1.	216. Henricus Grummer, Harburgensis	" 12.
198. Henningus Ellingerodt, Herdesianus	" "	217. Joannes Georgius à Leisten, Megapolitanus Nobilis	" "
199. Henricus Winckelman, Gardelebiensis	" "	218. Henricus Botenius, Hamelensis	" 15.
200. Georgius Petke, Amfordensis	" "	219. Levinus Hakenius, Hamelensis	" "
201. Conradus Bertram, Helmstadensis	" "	220. Theodorus Absenius, Hamburgensis	" 16.
202. Petrus Zeitz, Magdeburgensis	" 2.	221. Johannes Koning, Dithmarsus	" "
203. Ernestus Meister, Blanckenburgensis gratis	" 7.	222. Martinus Keplerus, Radeburgensis gratis	" "
204. Christophorus Pagenhart, Hildesius	" "	223. Christophorus à Biberan, Silesius	" 18.
205. Georgius Mullerus, Lothariensis gratis	" "	224. Martinus Duderstadt, Alslebiensis	" "
206. Johannes ab Affeln, Verdensis	" "	225. Lucas Backmeisterus, Rostochiensis	" "
207. Joachimus Schultetus, Osterburgensis	" 8.	226. Jacobus Frojar, Bremensis	" 19.
208. Henningus Strumpelius, Finen- (I, 185) burgensis	" "	227. Eilardus Waddensis, Frisius	" "
209. Matthaeus Verder, Stadensis	" 9.	228. Gualtherus Cotenius, Alensis gratis	" "
Summa 228.			

Henricus Grünfelt relegit et subscripsit.

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerectore creatus est 19. Mai 1590:

1. Theodoricus Elias, civis Helmstad.

b. Facultas theologica. Decanus: [8. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|-------------------------------------|---------------|--|---------|
| 1. David Buchorn, Gardelegensis | 8. Feb. 1590 | in pagis Watensted et Barnstorpff sub praefectura Jerxhemensium | Bl. 22 |
| 2. Conradus Ribachius, Uslariensis | 22. Feb. 1590 | in Wittemburg | |
| 3. Conradus Sthenius, Hornburgensis | 6. Apr. 1590 | in pagis Remling et minori Valberg sub praefectura Assenburgiaca | Bl. 22' |
| 4. Hartmannus Crusius, Einbeccensis | 12. Apr. 1590 | in pago Börsem sub praefectura Asseburgiaca | Bl. 23 |

c. Facultas iuridica. Decanus: (1.) D. Henricus Grünfeld (Mich. 1589—Mich. 1590).

d. Facultas medica. Decanus: (1.) d. 5. Januar usque ad finem anni 1590: Martinus Biermann.

Studiosi medicinae anno 1590 recepti sunt:

- | | |
|---|---|
| 1. Henricus Horn, Wolfferb. | 5. Tobias Coberus, Siles. [Gorlicensis] |
| 2. Henricus à Geldern | 6. Engelhardus Adelphius, [Huxariensis] |
| 3. Valentinus Mavius, Ascan. | 7. Albertus Ulrici, Soltquell. |
| 4. Henricus Berck, Westph. [Ossneburgensis] | |

192. 23. 10. 1590 carc. (Heidenhan); in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. m. 7 (Stip. III, 80: Heidenhan). — 194. in Conv. 25. 1. 1594; 31. 12. 1594 aus Conv. m. 4. — 198. subscr. 19. 1. 1593 Rector scholae Herdesianae Corp. Jul. (I a Bl. 18': Ellirodus). — 200. in Conv. 12 m. 1. 6. 1594 (G. Betschenius Amf.) — 201. Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 18); ord. 14. 10. 1604 Pastor in Bardowisch (Acta 1604 b, 4). — 205. uff etzliche wochen in Conv., bittet um Aufnahme in Conv. 1591/2 (Stip. II, 10 und 102: Mollerus); ord. 6. 1. 1595 Pastor in Elvershausen (Acta 1595/6 b, 3: Mollerus). — 208. in Conv. 1589/90; im Conv. 5 m. Mai 1593 (Stip. III, 54). — 215. in Conv. 1591; im Conv. 10 m. Mai 1593 (Stip. III, 118); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 24). — 222. subscr. 16. 5. 1594 arcis Helensis Ecclesiastes Corp. Jul. (I Bl. 8': Kadeburgensis). — 223. 6. 4. 1594 in H. (Stb. V 5, 14). — 226. in Conv. 1590/91; Mai 1593 im Conv. 8 m. (Stip. III, 89). — 228. bittet 1591/2 am Aufnahme in Conv. (Stip. II, 26: W. K. Westphalus).

a 1. = 1576/7, 16.

b 1. = 1578, 2. — 2. = 1586/7, 159. — 4. = 1578/9, 55.

d 1. = 1582, 2. — 2. M. II: Manilius; = 1588/9, 106. — 4. = 1582/3, 107. — 5. = 1588, 147. — 6. = 1589/90, 119; Zus.: Aulae Guelph. Med. Adelphius steht hier zwar wie der 1592 und 98 genannte Luchtenius durchstrichen; da er aber in Liste B unter den 1591 vorhandenen Studenten genannt wird, so wird er schon in diesem Jahre, nicht erst 1592 inakribiert sein. — 7. = 1586, 116.

1576/77, 56

a. *Facultas philosophica*. Decanus: (4.) M. Simon Mencius 14. Jan.—11. Juli 1590. S. 55

Ordini Professorum adscriptus est d. 24. Januarii 1590:

1. Johannes Caselius J. U. D. ex Academia Rostochiensis accitus. Adduxerat is secum
2. Albertum Clampus, Bremensem, qui et ipse mox Logices Professor fuit constitutus. Postquam autem J. U. Doctor esset renunciatus, ad Facultatem Juridicam transiit; postmodum in aulam vocatus est anno 1598. Magisterii actus consulto praetermissus est, quod idonei competitores tanti honoris nulli contigissent.

27. Semester 1590.

Vicerectore Martino Biermanno dederunt Nomina sua Illustri Juliae ascripti
 Studiosi à 21. Maii usque ad 10. Novembris:

	1590		1590
1. Matthaeus Luderwald, Magdebur-	[I, 187]	31. Theodorus Poëtinus, Verdensis	gratis
gensis	Mai 21.	32. Johannes Fudrianus, Damensis	" "
2. Christophorus Rumlerus, Kindelbruccensis	" "	33. Carolus Fosbenius, Verdensis	" "
3. Henningus Flemen, Brunsvicensis	gratis	34. Reinerus Potinius, Verdensis	" "
4. Burchardus Spengler, Weglebiensis	" "	35. Henricus Pape, Hamburgensis	" "
5. Johannes Starckius, Westerhusanus	" 22.	36. Nicolaus Beckmann, Hamburgensis	" 25.
6. Hieronymus Schacht, Hamburgensis	gratis	37. Johannes Vechtelt, Brunsvicensis	" "
7. Henricus Weshusius, Luneburgensis	" 26.	38. Meino ab Eitzen, Hamburgensis	" "
8. Johannes Gigas, Soltquellensis	" "	39. Laurentius Osterling, Hamburgensis	" "
9. Jacobus Oberman, Saltzerheldensis	gratis	40. Johannes Stalman, Hanoverensis	" 26.
10. Godfridus Homelius, Dusseldorpius	gratis	41. Johannes Went, Moringensis	gratis
	" 29.	42. Philippus Persius, Elricensis	gratis
11. Hermannus Spangenbergius, Northei-	" "	43. Jacobus Schultetus, Quedelinburgensis	" "
mensis	" "	44. Zacharias Schefterus, Rostochiensis	" 28.
12. Laurentius Weber, Hagensis	gratis	45. Vilhadus Nicolai, Danus	" 29.
13. Fridericus Foberianus, Dipholtanus	" 31.	46. Johannes } Gebrudere der vier Grafen des	} 30.
14. Fridericus Travestius, Dipholtensis	" "	Guntherus } Reiches, Grafen zu [I, 189]	
15. Fridericus Heideman, Dipholtensis	" "	47. Christianus } Schwartzburgk, Herrn zu	
16. Johannes Ludgeri, Colfeldiensis	" "	Guntherus } Arnstedt, Sundershausen undt	} Leutenbergk
17. Christophorus Rufenstaël, Wernigro-	" "	48. Johannes Georgius Marschalck	" "
densis	gratis	49. Johannes Guntherus von Selwenitz	" "
18. Gualtherus Schmidt, Lunaeburgensis	gratis	50. Fridericus Guntherus, Helmstadiensis	gratis
	Juni 3.	51. Johannes Milius, Havelbergensis	" 7.
19. Franciscus Prein, Lemgoviensis	" "	52. Ludolphus Schraderus, Luchoviensis	" 4.
20. Gabriel Bossen, Bernebergensis	gratis	53. Antonius ab Oldenburg, Frisius	" "
21. Conradus Bremer, Suplingbur-	[I, 188]	54. Henricus Carolacus, Hermlingensis	" 5.
gensis	gratis	55. Heinrichus à Weinberg, Regiomontanus	" 7.
22. Fridericus Mebesius, Finenburgensis	gratis	Borussus	" "
23. Basilius Lehman, Halberstadensis	" 9.	56. David à Barten, Gedanensis	Borussus
24. Casparus Dey, Vechtensis	" 11.	57. Petrus Francus, Aemilianus	gratis
25. Johannes Hecken, Embdensis	" 12.	58. Henricus Becker, Aemilianus	gratis
26. Johannes à Goldern, Antverpianus	" 13.	59. Vincentius Muller, Hamburgensis	" 10.
27. Augustus Jenitz, Dresdensis	" "	60. Bartramus Feise, Hannoveranus	gratis
28. Henricus Bulerus, Budissinus	" "	61. Johannes Bruno, Lollandinus	" 13.
29. Johannes Sturmius, Lunaeburgensis	gratis	62. Mathias von der Schulenburg	" 19.
30. Johannes Jonas, Mulhusinus	" 20.		

* 1. = Prof. phil. nr. 20. — 2. = Prof. iur. nr. 13.

6. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 14 m. (Stip. III, 167); aus Conv. Jan. 1596; in Conv. 1. 11. 1597; aus Conv. 24. 7. 1598. — 10. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 6 m. (Stip. III, 64). — 11. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 4 m. (Stip. III, 41). — 19. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 14 m. (Stip. III, 166). — 22. Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1601 e, 12). — 24. 19. 8. 1591 carc. — 29. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 6). — 30. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 10 m. (Stip. III, 117). — 33. in Conv. 6. 2. 1594 (Carolus Michael Vosbaenus Verd.); aus Conv. c. Dec. 1594 (C. Vosbein). — 35. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 99). — 41. ord. 14. 10. 1599 Pastor in Velprihausen (Acta 1599 b, 6); subscr. 19. 10. 1599 Pastor in Velprihausen Corp. Jul. (I a Bl. 53). — 42. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 6 m. (Stip. III, 66); 1591, 1593 Stud. med. (Acta 1590/91 d, 7; 1593 d, 5). — 43. 27. 9. 1591 carc. (J. Praetorius). — 46. und 47. 1592 in H. (Stb. II 1, 11). — 57. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 4 m. (Stip. III, 46); aus Conv. 4 m. 10. 11. 1594 (Franciskus); Mag. 1594 (Acta 1594 e, 5). — 61. Stip. Ducis Mai 1599 (Stip. V, 26); ord. 21. 10. 1607 Pastor in Semmenstedt et Timmern (Acta 1607 b, 6: Goslariensis); subscr. 30. 10. 1607 Pastor in pago Semmenstedt Corp. Jul. (I a Bl. 112: M. J. B. Goslariensis).

	1590		1590
63. Mathias von Jagau	Juli 19.	104. Valentinus Pabst, Gorslebiensis	
64. Petrus Schulz, Soltquellensis	" "	Thuringus gratis	Sept. 6.
65. Hieronymus Möske, Pritzwaldensis gratis	" 22.	105. Ludovicus Schumacher, Heumers-	
66. Johannes Oster, Stendaliensis	" "	lebiensis	" "
67. Siverhardus Antonius, Hildesheimensis	" "	106. Johannes Hesse, Heumerslebiensis gratis	" "
68. Johannes Suchlandt, Sundershusanus	" "	107. Joachimus Hesse, Heumerslebiensis gratis	" "
gratis (I, 190)	" 23.	108. Bartholomaeus Pauli, Halleslebiensis	" "
69. Conradus Probst, Gandersheimensis	" "	109. Bernhardus Kampe, Halleslebiensis	" "
70. Josephus Lautenbach, Argentinensis	" 24.	110. Zacharias Wachacius, Parchemensis	" 7
71. Hieronymus Fabricius, Augustanus	" 25.	111. Joachimus Mulenbeck, Tangermundensis	" "
72. Johannes Faber, Querfurdensis	" 28.	112. David Meier, Tangermundensis	" "
73. Johannes Eschardt, Quedlinburgensis	" 29.	113. Henricus von Werder	" "
74. Petrus Massen	} Brunsvicenses	114. Samuel Mulenbeck, Sehusensis	" 8.
75. Hermannus Massen		115. Albertus Bierstedt, Merinensis	" "
76. Johannes Severinus Bokius, Xythagathus	" 30.	116. Nicolaus Thiman, Heumerslebiensis gratis	" "
77. Ericus Mauritius, Danus Lolandius	" 31.	117. Laurentius Mejer, Tangermundensis	" "
78. Nicolaus Petrejus, Danus Burglanensis	" "	118. Joachimus Jordanus, Wilsnaccensis (I, 192)	" "
79. Petrus Michaëlis, Hafniensis Danus	" "	119. Jacobus Thedae, Halleslebiensis gratis	" "
80. Johannes Albertus Gryphius, Megapolitanus	" "	120. Jobus Cancer, Sangerhusanus gratis	" "
81. Andreas Pflaum, Ascaniensis	Aug. 1.	121. Andreas Kinen, Alfeldensis	" 10.
82. Wolfgangus Johannes Riman, Danus	" 2.	122. Henricus Bonus, Osterburgensis	" "
83. Gerhardus Hubertus, Hamburgensis	" 4.	123. Theodorus Domnitz, Osterburgensis	" "
84. Christianus Marbostelius, Hamburgensis	" 6.	124. Casparus Stock, Calegiensis	" "
85. Hermannus Hane, Selemensis	" 8.	125. Balthasar Rofsackius, Cellensis	" "
86. Johannes Huberti, Mendensis	" "	126. Hilmarus Gevers, Brunsvicensis	" "
87. Johannes Conradi, Catzenelbogensis	" "	127. Christianus Wernerus, Nienburgensis	" "
gratis	" 9.	128. Daniel Hauptman, Sehusensis	" "
88. Jacobus Thisius, Antverpianus	" 11.	129. Henningus Tile, Brunsvicensis	" "
89. Joachimus Steinius, Furstenbergensis	" 13.	130. Franciscus Calm, Brunsvicensis	" "
90. Georgius Eckelt, Ortenviensis	" "	131. Borchardus Borchers, Vallerslebiensis	" "
91. Christophorus Erpenbeck, Auricanus	" "	gratis	" "
Frisius	" 15.	132. Carolus Crepinus, Finonius	" 12.
92. Godfridus Buchbach, Hallensis (I, 191)	" 16.	133. Conradus Redekenius, Brunsvicensis	" 15.
93. Georgius Hollandt, Lunaeburgensis	" 24.	134. Hartmanus Redekenius, Brunsvicensis	" "
94. Johannes Clemens, Smalcaldensis gratis	" "	135. Hermanus Nicolaus, Gerdensis gratis	" "
95. Joachimus Faber, Magdeburgensis gratis	" "	136. Jacobus Pistorius, Mulhusinus	" 19.
96. Ludolphus Quenstadt, Quedlinburgensis	" 25.	137. Conradus Frettenheimer, Oppenheimensis	" 20.
97. Johannes Forchemius, Quedlinburgensis	" "	138. Michaël à Kaden, Hilperhusanus	" 22.
98. Petrus Homelius, Helmstadensis	" "	139. Johannes Schrittel, Hilperhusanus	" "
99. M. Henricus Dreslerus, Weisenfeldensis	" "	140. Justus ab Hacken, Bornensis (I, 193)	" "
gratis	" "	141. Casparus Hadelmannus, Parchemensis	" "
100. Andreas Reich, Soltquellensis	Sept. 1.	gratis	" "
101. Johannes Cuno, Erphordianus gratis	" 3.	142. Enoch Herman, Magdeburgensis	" "
102. Johannes Byngerus, Acuniensis	" 5.	143. Hinricus am Hofe, Magdeburgensis	" "
103. Oswaldus Capito, Neapolitanus Francus	" 6.	144. Nicolaus Figulus, Burgdonensis	" "
gratis	" "	145. Johannes tom Poll, Holsatus	" 23.

68. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. m. 2 (Stip. III, 19: J. Suglandus Sondershusinus). — 70. in Conv. 1590/91; im Conv. Mai 1593 (Stip. III, 126: M. Jos. Lauterbach Hunnavillensis; Stud. med. 1591, 1593 (Acta 1590/91 d. 1; 1593 d. 2); Dr med. 1595 (Acta 1594/5 d. 1: M. Jos. Lauterbachius Francofordanus ad Moenum). — 72. in Conv. 1590/91; Mai 1593 im Conv. 9 m. (Stip. III, 106). — 73. Alb.: Quelinb.; in Conv. 10. 11. 1593; Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e, 7: J. Aeschardus Halberst.). — 78. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. m. 10 (Stip. III, 114: N. Petreus D. Burslanensis). — 81. (oder 1588/9, 67?) 18. 1. 1591 in H. begr. (Kb. Begr. S. 91: ein Studiosus Andreas von Aschersleben). — 82. aus Conv. 3 m. 6. 11. 1595 und 4 m. 7. 4. 1600 (Wulfg. Rhuemannus Danus). — 84. Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 8: Marbastelius); Dr iur. 6. 7. 1597 (Acta 1597 c, 3). — 85. in Conv. 1590/91; Mai 1593 im Conv. 4 m. (Stip. III, 40: H. Gallus S.); ord. 18. 2. 1593 Pastor in Woltershausen (Acta 1592/3 b, 6: H. Gallus S.). — 86. in Conv. 1590/91; Mai 1593 im Conv. 6 m. (Stip. III, 65: Hubertus). — 90. Mag. 1594 (Acta 1593/4 e, 5: G. Eccelius Aemilianus Turingiae). — 98. in Conv. 10. 5. 1596; im Conv. 10 m. Dec. 1596 (Stip. IV, 116). — 102. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. 6 m. (Stip. III, 69: Aconiensis); — 121. in Conv. 1591; Dec. 1596 im Conv. 1 m. (Stip. IV, 2); in Conv. 15. 2. 1597: A. Kineus Lothariensis; aus Conv. 4. 6. 1597 und (m. 14) 4. 9. 1597; disp. 31. 7. 1596 in Fac. iur. — 125. 23. 8. 1596 in Conv. m. 6 (comm. ab Oven Günther); Dec. 1596 im Conv. (Stip. IV, 70); 31. 5. 1597 aus Conv. — 135. ord. 13. 4. 1601 Pastor in Seehausen (Acta 1600/1601 b, 5: Nicolai); subscr. 16. 4. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 71: Nicolai); 24. 9. 1608 Pastor in Barsen (Ia Bl. 118). — 136. Notar 18. 10. 1596 (Acta 1596 a, 2). — 142. Stud. med. (Acta 1598/9 d, 8); spät. Zusatz im Album: Hic creatus fuit Not. publ. sub Vicereceptoratu Dn. M. Meibomii feria secunda Pentecostes anno 1690; vgl. Acta 1619/20 a, 5. — 143. 20. 3. 1599 in Conv. 8 m. (H. am Hoff M.).

	1590		1590
146. Jacobus Olfenstedt, Burgensis	Sept. 23.	164. Henningus Belde	} Nobiles Dani Okt. 6.
147. Sigismundus Hessus, Burgensis	" 25.	165. Georgius Schongardius	
148. Andreas Gebhardus, Gernrodensis gratis	" 26.	166. Magnus Packs	
149. Johannes Mollerus, Rotenbergensis Hassus	" "	167. Bartramus Gadendorph, Nobilis	
150. Andreas Rumanus, Northheimensis	" 28.	Holsatus	" "
151. Conradus Daniel, Cellensis	} gratis " 30.	168. Paulus Petrejus, Roschildensis Danus	" "
152. Rudolphus Burchardus, Scheningensis		169. Petrus Thomae, Reckingensis Danus	" "
153. Henningus Schaper, Schönningensis		170. Johannes Christophorus à Jasmund, Megapolitanus Nobilis	" 14.
154. Wernerus Wirck, Quenstadensis		171. Henricus Hanneker, Verdensis gratis	" 16.
155. Johannes Wirck, Quenstadensis		172. Joachimus Moldenhaver, Neapolitanus Westphalus	" 18.
156. Hieronymus Koler, Andreaemontanus	Okt. 6.	173. M. Laurentius Andreae, Roschildensis Danus	" "
157. Philippus Andreae, Hallensis Saxo	" "	174. Bernhardus Corfinius, Rostochiensis	" 19.
158. Casparus Breissius, Magdeburgensis	" "	175. Johannes Zan, Gottingensis	" 22.
159. Johannes Fettin, Wusterhusanus	" "	176. Zacharias Schuman, Weidensis	" 26.
160. Carolus Nicolai Flemmingius, Finonius	" 8.	177. Christophorus Grummer, Harburgensis	" "
161. Daniel Blenno, Stetinensis	" 12.	178. Bartholomaeus Wernerus, Mensfeldensis Renanus	" "
162. Henningus Barchmanus, Regiomontanus Borussus	" "	179. Johannes Rismeier, Mindanus	Nov. 10.
163. Udalricus Dei Gratia Heres Norwagiae, Dux Sleswici, Holsatiae, Stormariae, Dithmarsiae, Comes Oldenburgensis et Delmenhorstensis etc.	[I, 194] " "	180. Franciscus Giessenbier, Herfordiensis	" "

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [2. D. Joh Heidenrichius].

Ordinatus est

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|---|---------------|--|
| 1. Petrus Dethmari, Watenstedensis | 24. Mai 1590 | in pagis Heien et Frencke sub praefectura Homburgensi |
| 2. M. Conradus Winter, Alveldensis | 2. Jul. 1590 | in pago Dueroda sub praefectura Westerhoffia Bl. 23' |
| 3. Johannes Rudeman, Goslariensis | 26. Jul. 1590 | in pago Luni sub praefectura Lawenburgensi |
| 4. Henricus Molkenius, Hildesiensis | 9. Aug. 1590 | in oppido Saltzdetfert sub praefectura nobilium à Steinberch |
| 5. Christianus Oppechinus, Gwelfelbytanus | 11. Okt. 1590 | in pago Gevenssleben sub praefectura Jerxhemensi Bl. 24 |

c. Facultas iuridica. Decanus: (1.) D. Henricus Grünfeld (Mich. 1589—Mich. 1590).

d. Facultas medica. Decanus: (1.) d. 5. Jan. usque ad finem anni 1590 Martinus Biermann.

Doctor promotus est d. 31. Augusti 1590:

1. M. Franciscus Parcovius, Rostochiensis Mathematicum in Illustri Julia Professor, petiit gradum Doctoratus; disputavit pro licentia ad 28. diem Aprilis.
 2. 15. Septembr. 1590 recipitur in Collegium Medicum Franc. Parcovius.
- Studiosi medicinae, cf. Semestre 26.

146. 25. 4. 1592 Mag. (Acta 1591/2, e 10). — 148. ord. 28. 7. 1597 Pastor in Meerdorff et Wendeburgk (Acta 1597 b, 5: Gebhardi); subscr. 3. 8. 1597 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 26'). — 150. 1591/2 uff 4 wochen im Conv.; bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II 16 und 154); disp. 4. 5. 1594 in Fac. iur. — 151. subscr. 14. 6. 1605 Cantor scholae in S. Andreae monte Corp. Jul. (Ia Bl. 97': Daniels). — 153. in Conv. 13 m. 8. 10. 1597; 8 m. 7. 12. 1597; 10. 1. 1599 aus Conv. m. 8 (Scaperus); subscr. 7. 3. 1600 Cantor in oppido Schenningen; 20. 12. 1600 Cantor in schola Henricopolitana Corp. Jul. (Ia Bl. 57 und 69). — 154. 2. 9. 1599 in Conv. m. 10 (W. Wirichius Q. commendatus a Secretario Georgio Burchardo à Lippe); aus Conv. 10 m. 13. 4. 1600 (succedit frater Johannes, W. defunctus). — 155. 13. 4. 1600 in Conv. 10 m. (J. Wirichius Halberstad.); subscr. 8. 12. 1600 Cantor apud Schöningenses cives Corp. Jul. (Ia Bl. 69: Wirichius). — 156. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. 3 m. (Stip. III, 32). — 157. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. 6 m. (Stip. III, 62). — 161. Mag. 4. 5. 1591 (Acta 1590/91 e, 3). — 163. lehnt 1592 Rektorat ab, vgl. Schreiben des Herzogs Heinr. Julius vom 3. Mai 1592: dieweil nun der Hochgeborne Fürst unser freundlicher lieber Oheim und Schwager Herr Ulrich, Erbe zu Norwegen . . . von dannen vorruckt und daß Rectorat dismahl nicht annehmen noch verwalten kan, Als seindt wir mit euer geschenen Election . . . in Gnaden fridlich (Hann. Arch. D XII Nr. 2). — 171. in Conv. 1592; Dec. 1596 im Conv. 11 m. (Stip. IV, 123). — 176. 12. 1. 1600 Notar (Acta 1599/1600 a, 1). — 178. in Conv. 1590; Mai 1593 im Conv. 7 m. (Stip. III, 78: B. Gwerner Nassovius). — 179. 17. 8. 1591 carc.

b 1. — 1575, 160. — 2. — 1583, 50. — 3. — 1578/9, 56. — 4. — 1581, 104. — 5. — 1575, 155.

d 1. und 2. = Prof. med. nr. 8.

e. *Facultas philosophica*. Decanus: (2.) Henricus Meibomius, Poëticae et histor. Profess. 11. Juli—
Magistri artium 29. Octobris 1590 creati sunt sequentes octo: [27. Nov. 1590 S. 57]

- | | |
|---|--|
| 1. M. Henricus Scaperus, Alveldensis | 5. M. Johannes a Fuchte, Antwerpiensis |
| 2. M. Romerus Christophori, Jeverensis | 6. M. Samuel Scharlachius, Gardelebens |
| 3. M. Georgius Buscherus, Hannoverensis | 7. M. Henricus de Slesel, Hamburgensis |
| 4. M. Johannes Timmeus, Hannoverensis | 8. M. Henricus Horn, Henricopolitanus. |

Procancellarius: M. Hartvicus Smidenstedt; quaestionem solvit D. Martinus Biermann, Medicus.

9. Franciscus Parcovius, gradu Doctoris ornatus, ad Facultatem medicam transiit sub finem Augusti.

28. Semester 1590/91.

Vicerectore Academiae Juliae M. Henrico Papaeburgero Graecae Linguae
Professore à 10. die Novemb. anni 90 usque ad 6. Maii anni 91 recepti sunt
in Album Studiosorum subsequentes:

1590		1590	
1. Bartholomaeus Justus, Hambur- [I, 196] gensis	Nov. 11.	22. Conradus Potinius, Verdensis gratis	Nov. 24.
2. Simon Wolfius, Luchoviensis	" "	23. Joannes à Botmar, Nobilis	" 26.
3. Georgius Scheferus, Schweinfurtensis	" "	24. Joannes à Belckow } fratres Nobiles }	" 30.
4. Justus Corvinus, Eimbecensis	" 12.	25. Casparus à Belckow } Marchiaci }	" 30.
5. Joannes Jacobus Schnelle, Sarburgensis Westriacus	" "	26. Stephanus Olvenstete, Burgensis	Dez. 5.
6. Joannes Philippus Hell, Weilburgensis Nassovius	" "	27. Conradus Stockius, Gelhusanus	" 8.
7. Eberhardus Zhener, Wetzflariensis	" "	28. Jonas Colwaldt, Neapolitanus Variscus gratis	" 11.
8. Hieronymus Leisaeus, Francohusanus	" 13.	29. Wilhelmus Venatorius, Trinivanensis Nassovius	" 18.
9. Joannes Ursinus, Gottingensis	" "	30. Olaus Othoniensis, Vionis Danus	" 19.
10. Franciscus Hessus, Torgensis	" "	31. Albertus Agricola, Papebergensis Patricius	" 20.
11. Joannes Beryllus, Torgensis	" "	32. Joannes Fischer, Helmstadensis gratis	" "
12. Theodoricus Buhemeier, Magdeburgensis	" "	33. David Blenno, Stetinensis	" 24.
13. Mauritius Løde, Magdeburgensis	" 17.	34. Henningus Corvinus, Solterheldensis	" 29.
14. Conradus Rennerus, Salsungensis gratis	" 18.	35. Nicolaus Mackius, Durodensis J. U. Can- didatus	" "
15. Joannes Vogedes, Brunsvicensis	" "	36. Mathias Scriba, Clausdaliensis [I, 197]	" "
16. Petrus Duderstadt, Hecstetensis [I, 196] gratis	" "	37. Philippus Scaperus, Neostadiensis	" "
17. Alexander von der Schulen- } Nobiles }	" "	38. Henricus Mollerus, Sesensis	" "
18. Casparus Fridericus von der } Marchi- }	" "	39. Joannes Hufflabius, Brunovicensis	" "
Schulenburg } aci }	" "	40. Balthasar Fischerus, Cellensis	" "
19. Wilhelmus ab Heilingen, Nobilis Thuringus	" 20.	41. Joannes Wollersheimius, Sesensis	" "
20. Lazarus Schwartz, Ascaniensis, orga- nista gratis	" "	42. Franciscus Baringius, Leoburgensis	" "
21. Georgius Cochstadius, Dransfeldensis	" 24.	43. Christophorus Osenburgius, Brunovi- censis	" "
		44. Nicolaus Berwaldt, Brunovicensis	" "
		45. Michael Schraderus, Hagenburgensis	" "
		46. Oswaldus Damman, Ebstorpiensis	" "

e 1. — 1579, 16; Prof. phil. nr. 30. — 2. — 1587, 94. — 3. — 1584/5, 196. — 4. — 1584/5, 142. — 5. — 1583, 102;
Prof. theol. nr. 14. — 6. — 1588, 8. — 7. — 1588/9, 60. — 8. — 1576/7, 56. — 9. — Prof. med. nr. 8.

1. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 7 m. (Stip. III, 79). — 2. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 4 m. (Stip. III, 39); aus Conv. 21. 10. 1594 (Schefferus). — 4. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 2 m. (Stip. III, 21). — 7. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 14 m. (Stip. III, 164; E. Z. Wetzflariensis Nassovius). — 10. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 8 m. (Stip. III, 92). — 11. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 117; Perillus). — 15. 1590/91 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 14 m. (Stip. III, 162). — 22. in Conv. 1593; Dec. 1596 im Conv. 11 m. (Stip. IV, 121); aus Conv. 2. 9. 1596 und 30. 7. 1598; ord. 2. 3. 1607 Pastor eccl. Ditzumanae (Acta 1606/7 b, 12). — 24. 18. 9. 1593 carc. — 26. Dr iur. 6. 7. 1597 (Acta 1597 c, 2). — 28. 1591/2 uff wochen in Conv. uff intercession Illustr. Julii Augusti, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 28 und 97); in Conv. 1591/2; im Conv. 5 m. Mai 1593 (Stip. III, 60); subscr. 8. 12. 1600 Pastor in pago Wienroda Corp. Jul. (Ia Bl. 68). — 29. Stud. med. 1591 (Acta 1590/91 d, 8). — 34. in Conv. 18. 8. 1595; Dec. 1596 im Conv. m. 11 (Stip. IV, 126; Eimbecensis); ord. 27. 4. 1598 Pastor in pago Negendorff (Acta 1597/8 b, 18); subscr. 17. 11. 1596 und 22. 5. 1598 Pastor in Negenborn und Volksen Corp. Jul. (Ia Bl. 28' und 31'). — 35. 21. 7. 1597 in Conv. m. 11 (Duerodensis); aus Conv. 17. 9. 1598. — 38. 10. 8. 1597 in Conv. (Mullerus); aus Conv. 4 m. 31. 7. 1598. — 41. 10. 5. 1596 in Conv. 10 m.; Dec. 1596 im Conv. (Stip. IV, 117; Wollersheimius); subscr. 29. 5. 1600 Pastor in pago Nordsteinbeck Corp. Jul. (Ia Bl. 61'). — 44. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. 6 m. (Stip. III, 68). — 45. Jan. 1595 in Conv. m. 10 (com. à M. Papaeburgero).

	1590		1591
47. Joannes Westphalus, Ascaniensis	Dez. 30.	89. Andreas Schonaw, Vratislaven.	März 4.
48. Henricus Hanekerus, Brunovicensis	" "	90. Martinus Eger, Kittingensis gratis	" "
49. Gebhardus Joannes ab Alvensleben, Nobilis	" "	91. Michael Bramburch, Megapolitan.	" 8.
50. Christophorus ab Angern	" "	92. Henricus Heideccius, Misnicus	" "
51. Ludolphus ab Angern	} fratres Nobiles	93. M. Joannes Georgius Strack, Wetzflarien.	" "
52. Gebhardus ab Angern		94. Joannes Teltonis, Frisius Oriental.	" "
53. Christophorus Columbinus, Urschlebiensis gratis		95. Hinricus Engelke, Hildesien.	" "
54. Jacobus von der Weide, Urschlebiensis	" "	96. Johannes Christophorus à Tauffkirchen, Nobilis Bavarus [I, 200]	" 9.
55. Joannes Engelhardi, Stasfurtensis	" "	97. Andreas Birchnerus, Mulhusinus	" "
56. Joannes Camrarius, Magdeburgensis	1591	98. Petrus Mullerus, Cotbusianus	" 15.
Patritius [I, 198]	Jan. 4.	99. Joannes Willeman, Burgensis Patritius	" 18.
57. Martinus Gryn, Elbingensis Borussus	" 5.	100. Joannes Clemens, Schmalkaldensis	" "
58. Theodorus von Leuben, Hagensis Frisius Occidentalis	" "	101. Thomas Henne, Dobbercovien.	" "
59. Joannes Beckmannus, Bilveldensis	" 15.	102. Joachimus Risanus, Neapolitanus	" "
60. Petrus Everts, Isenensis Patritius	" "	103. Michael Wentzelius	} Biberenses fratres
61. Basilius Sturla, Rochlitzensis gratis	" "	104. Joannes Wentzelius	
62. Daniel Wetzeli, Havelbergensis Patritius	" 18.	105. Wenceslaus Glozo, Libenwerdensis gratis	" 21.
63. Petrus Regnardus, Saltzeriensis bibliopola	" 19.	106. Joannes Krätze, Stendaliensis	" 23.
64. Eberhardus à Boëtmar, Nobilis	" 23.	107. Joannes à Berckhusen, Hannoveranus	" 24.
65. Bernhardus Kopke, Rostochiensis	" "	108. Nicolaus Kramer, Elricensis gratis	" "
66. M. Joannes Perzius, Dresdensis	" 30.	109. Fridericus Joannis, Frisius	" 25.
67. Ludolphus Bussius, Hulsdanus	" "	110. Sergius Pauli, Halberstad. Patritius	" 27.
68. Michael Bredenfeldius, Neogardiensis	Febr. 1.	111. Fridericus Wilhelmus Francus, Vinarien.	" "
69. Joachimus Gericius, Goslariensis	" 3.	112. Wilhelmus Haberman, Cellensis	" "
70. Botho Bluthenius, Quedlinburgensis	" 4.	113. Lucas Bersenius, Elricensis gratis	" "
71. Joannes Luders, Borchtorpiensis	" "	114. Georgius Lamberti, Osterwaldensis	" 28.
72. Joannes Nindertheimius, Stargardensis	" 8.	115. Josua Wedekint, Horstensis	" "
73. Hinricus Kalmeier, Schomburgensis	" 16.	116. Willichius Ulenbrock, Wigensis	" "
74. Joannes Krom, Bokenemensis	" "	117. Joannes Piscator, Strant Frisius [I, 201]	" "
75. Gerhardus Haffordius, Rintelensis [I, 199]	" "	118. Henricus Gödeke	} Walbecenses fratres
76. Henricus Frese, Neapolitanus	" "	119. Joannes Gödeke	
77. Paulus Reichelm, Gottingensis	" 17.	120. Georgius Rethem, Brunsvicensis	" 29.
78. Hinricus Kivit, Helmstadien.	" "	121. Arnoldus à Luthorsten, Osteroden. Nobilis	" "
79. Theodoricus Meier, Grunoviensis	" 19.	122. Conradus Arenstet, Brunovicensis	" "
80. Hermannus Knochius, Lawensteinen.	" "	123. Conradus Bröstidde, Brunsvicens.	" "
81. Hermannus Beneke, Grunoviensis	" "	124. Casparus Simon, Hamelburgen.	" "
82. Joannes Negeborn, Grunovien.	" "	125. Justus Bockholt, Hildesien. gratis	" "
83. Quirinus Junckher, Isenacensis	" "	126. Henricus Muller, Butzlingensis	April 1.
84. Nicolaus Corvinus, Rostochiensis	" "	127. Joannes Raderus, Fuldanus	" "
85. Daniel Mathias, Berlinensis	" "	128. Melchior Koch, Gellenhusanus	" "
86. Joannes Heidenrich, Padebornensis	" 24.	129. David Janus, Duiensis	" 9.
87. Valentinus Mylius, Neapolitanus	" 26.	130. Andreas Stromeier, Hirsovien. Palatinus	" "
88. Edwardus Meier, Bremensis	März 3.	131. Joannes Nesenus, Cellensis	" "
		132. Philippus Heineke, Cellensis	" "

48. 13. 5. 1598 aus Conv. m. 11 (Hanekerus). — 49. 1596 in H. (Stb. V 4, 692: Johannes ab A.). — 55. Mag. 4. 5. 1591 (Acta 1590/91 e. 4); Stud. med. (ib. d. 2: Engelhardus); in Conv. 1590/91; Mai 1593 im Conv. 3 m. (Stip. III, 31); 14. 7. 1592 carc. (Engelhardt). — 59. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 120). — 69. 1591/92 auf 5 Wochen in Conv. (Stip. II, 20 und 56). — 70. 1591/2 auf etliche Wochen in Conv. (Stip. II, 56). — 72. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 94). — 74. 1591/2 auf etliche Wochen in Conv. (Stip. II, 78). — 78. in Conv. 3 m. 12. 10. 1602 (Illustrissimi Stipendiarius); disp. 22. 2. 1606; 18. 11. 1608 Notar (Acta 1608 II a. 4); Dr. iur. 26. 7. 1616 (Acta 1616 I c. 5). — 80. 1591/2 in Conv. substituiert, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 4 und 82: Knoke); 1591/2 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 3 m. (Stip. III, 30). — 81. in Conv. 10 m. 30. 9. 1595; im Conv. Dec. 1596 (Stip. IV, 115: Gronoviensis); aus Conv. 3 m. 16. 9. 1594; in Conv. 10 m. 1. 3. 1595; 30. 7. 1596. — 82. 24. 5. 1594 in Conv. m. 3 (Stip. IV, 25 a: Gronoviensis); aus Conv. 3 m. 16. 9. 1594; in Conv. 10 m. 1. 3. 1595; 30. 7. 1596 aus Conv. m. 10; 16. 12. 1597 in Conv. 13 m.; 11. 9. 1598 aus Conv. 13 m.; in Conv. 30. 6. 1602 und 18. 6. 1603. — 87. Mag. 1594 (Acta 1594 e. 2: Alfeld). — 88. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 7 m. (Stip. III, 81). — 89. Dr. iur. 25. 11. 1593 (Acta 1593/94 c. 1). — 92. Juli 1599 in H. (Stb. V 5, 35). — 95. in Conv. 1590/91; Mai 1593 im Conv. 12 m. (Stip. III, 141). — 108. in Conv. Oct. 1598 (M. Wenceslaus Biberensis Francus). — 106. Mag. 4. 5. 1591 (Acta 1590/91 e. 5). — 106. bittet 1591/92 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 116: Cratz). — 119. in Conv. 28. 4. 1597; 26. 8. 1597 aus Conv. m. 5 (Godeken); in Conv. 5 m. 18. 2. 1598 (Godeken); aus Conv. 5 m. 10. 9. 1598; subscr. 4. 7. 1598 vocatus ad scholam Helmstadiensem particularem Corp. Jul. (I a Bl. 32). — 124. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 159: Simonis). — 125. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 12 m. (Stip. IV, 143: Buchhalsian). — 126. 2. 2. 1604 carc. (Bocememans). — 129. 18. 5.—19. 6. 1596 in Conv. m. 14; Dec. 1596 im Conv. 14 m. (Stip. IV, 168); ord. 26. 2. 1598 Pastor in coenobio Richarde (Acta 1597/8 b, 14).

	1591		1591
133. Barwardus Ruden, Hildesiensis	April 9.	156. Joannes Balhorn, Eilstorpiensis	April 22.
134. Tilemannus Meier, Everensis	" "	157. Andreas Dondorff, Gaderschleben.	" "
135. Henningus Sengeber, Hildesiensis	" "	158. Andreas Reuberus, Kyricensis	" 23.
136. Theodorus Schretius, Munselensis	" "	159. Assverus Buschius, Bremensis gratis	" 25.
137. Cunradus Truer, Hannoveranus	" "	160. Rotkerus Oldenkappenberg, Wernensis	" 28.
138. Nicolaus Pheil, Calensis gratis	" "	161. Joannes Hartwicus Tiegel, Helmstad.	
139. Joannes Sturmerus, Hildesien. gratis	" "	gratis	" "
140. David Cunradi, Lafferdensis [I, 202]	" "	162. Andreas Gertum, Hertzbergensis [I, 203]	" "
141. Ernestus Havekost, Cellensis	" "	gratis	" 29.
142. Henningus Deneke, Cellensis	" "	163. Joannes Poppe, Hertzbergen.	" "
143. Philippus Daniel Castritius, Franco-		164. Mathias Mossis, Hagensis	" "
furd. ad Moenum	" 10.	165. Jodocus à Kalenberg, à ditone Pade-	
144. Christophorus Benup, Hildesien.	" 11.	bornens. Nobilis	Mai 1.
145. Henricus Hobelinck, Halberstaden.	" "	166. Volmarus Cölingius, Barbiensis	" 3.
146. Andreas Michaëlis, Rupinensis	" 12.	167. Wernerus Meier, Hamburgensis	" "
147. Laurentius Eberhardi, Dersensis	" 14.	168. Gebhardus Beckher, Holsatus	" "
148. Jonas Edelerus, Hamelensis	" "	169. Tilemannus Faber, Saltzungenis	" 4.
149. Joannes Wreden, Eilschleben. gratis	" "	170. Hieremias Venetus, Vratislaviens.	" 5.
150. M. Duncanus Liddelius, Scotus	" 15.	171. Jacobus Vomannus, Meiningensis	" "
151. Henricus Laërtius, Cosfeldien. gratis	" 16.	172. Vincentius Munichaw } fratres Nobiles }	
152. Conradus Zerneman } Bremenses fratres }	" 17.	173. Rodericus Munichaw } Pomerani }	" "
153. Henricus Zerneman } Patritii }	" 21.	174. Achatius Kameke, Nobilis Pomeran.	" "
154. Antonius Boërius, Oldenburgens.	" 21.	175. Nicolaus Crusius, Flensburgensis	" 6.
155. Henricus Fischer, Gottingensis	" "	176. Georgius Culmanus, Mindensis	" "

Sum. 176.

M. Henricus Papaburgerus relegit numeravit et subscripsit.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [1. D. Joh. Mebesius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|---------------|---|---------|
| 1. Johannes Huldericus, Cellerfeldensis | 15. Nov. 1590 | in pagis Elderhausen et Hetkershausen sub prae- | |
| | | fectura Harstensi | |
| 2. M. Joachimus Polyngus, Hornburgensis | 31. Jan. 1591 | in oppido Gandersheim | Bl. 24' |
| 3. Ludolphus Prallius, Brunovicensis | 9. Feb. 1591 | in pago Papstorf sub praefectura Hessemensi | |
| 4. Joachimus Soëtefleisch, Seesemius | 21. März 1591 | in pago Nidernjesae | Bl. 25 |
| 5. Simon Busingus, Coppenbruggensis | Mai 1591 | in pago Heiersen ac Malerden. | |

c. Facultas iuridica. Decanus: (2.) D. Andreas Cludius (Mich. 1590—Mich. 1591).

6. Promotio d. [23. Martii] 1591*). Doctores iuris renunciati sunt:

1. Albertus Clampus, Bremensis, primum Professor deinde Consiliarius Guelphicus, et
2. Gregorius Mass, Crempensis Holsatus.
3. [5. Januarii 1591 Dr iur. Frid. Dasypodius, Professor extraordinarius in Facultate iuridica est constitutus.]
4. [7. Januarii 1591 Professori Andreae Cludio Professio codicis mandatur.]

Vicecancellarius: D. Johannes Borcholten.

133. 9. 5. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 104). — 134. ord. 23. 5. 1602 Pastor in Liding (Acta 1602 b, 1); subscr. 27. 5. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 80). — 140. in Conv. 14 m. 4. 9. 1597; 1598 aus Conv. (Cunradus). — 142. in Conv. 4 m. 8. 4. 1609 (Eldagiensis). — 143. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 165: Daniel C. F.). — 147. ord. 28. 1. 1599 Pastor in eccl. apud Steyerthalenses (Acta 1598/9 b, 9); subscr. 24. 1. 1599 Corp. Jul. (Ia Bl. 41); 27. 7. 1603 Pastor in Heustadt et Hartzungen (Ia Bl. 87). — 148. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 23); ord. Mai 1598 Pastor in eccl. Mindensi ad S. Mariam (Acta 1597/8 b, 26). — 150. 1591 in Fac. phil. receptus (Acta 1591 e, 1); Dr med. 30. 9. 1596 (Acta 1596 d, 1); 14. 8. 1600 in Fac. med. receptus (Acta 1600 d, 4); als Professor vgl. Fac. med. nr. 11. — 151. 16. 3. 1593 subscr. Rector scholae Waldesianae Corp. Jul. (Ia Bl. 19). — 160. in Conv. 1591/2 uff intercession Illustr. Udalrici, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 27 und 119: Rutgerus Altencappenbergk); in Conv 1591/2; Mai 1593 im Conv. 12 m. (Stip. III, 144: Rutg. Altenc.). — 161. 7. 11. 1605 Notar (Acta 1605 a, 12). — 162. ord. 23. 4. 1600 Pastor in Landwerenhausen et Bentenroda (Acta 1599/1600 b, 13: Gerdumius); subscr. 28. 4. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 60: Gerdumius). — 163. in Conv. 18. 11. 1594 (J. P. Frisius); 8. 5. 1595 aus Conv. m. 6 (Popke). — 164. ord. 1. 4. 1599 Pastor in arce Stoltzenow (Acta 1598/9 b, 18: M. Mossius Hoiensis); subscr. 4. 4. 1599 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 45: M. Mossius Hoiensis); 1. 5. 1602 Superintendens et Pastor in pago Holtensen (Ia Bl. 79: M. Mossius Hoiensis). — 173. Aug. 1593 in H. (Stb. V 5, 15: Rudigerus Munnichow).

b 1. = 1586/7, 39. — 2. = 1581/2, 13; Zusatz H. J. Strubes: Superintendens postea generalis in Ganderssheim et socer meus. — 3. = 1580/81, 15. — 4. = 1577/8, 13. — 5. = 1583, 137.

*) Das Datum ist ergänzt aus Meier, Monumenta Julia S. 102, steht auch im Hannov. Arch. D XIX, 8.

c 1. — Prof. iur. nr. 13. — 2. = 1580, 66; Hann. Arch.: Gr. Masius Crempius Hols. — 3. = 1580/81, 61; Prof. iur. nr. 12. — 4. = Prof. iur. nr. 9.

d. *Facultas medica*. Decanus anno 1591: (3.) Johannes Bokelius.

Anno 1591 inscripti sunt Studiosi medicinae:

- | | |
|--|--|
| 1. M. Josephus Lautenbach, [Argentinensis] | 7. Philipuss Pertius, Erlicensis [sic! = Elricensis] |
| 2. M. Johannes Engelhardus. [Stasfurtensis] | 8. Jacobus Copus, Bruns. |
| 3. Wilhelmus Venatorius, [Trinivanensis] | 9. Johan Vintzelberg, Garleb. |
| 4. Henricus Adolphus Horstius, Sil. | 10. Cornelius Bokelius, Oldenburg. |
| 5. Martinus Vincentius, Siles. [Vratislaviensis] | 11. Johannes Mellinger, Jenensis |
| 6. Christianus Hastaeus, West. Rintelensis | |
- Convivio medico anno 1591 praeter 11 supra nominatos hi duodecim Studiosi medicinae interfuerunt:
- | | |
|---|--|
| 12. M. Henricus Horn [Stud. med. 1590] | 18. Engelhardus Adelphius [Stud. med. 1590] |
| 13. Jacobus Boningus [Stud. med. 1582—84] | 19. Albertus Ulrici [Stud. med. 1590] |
| 14. Henricus Hesse [Stud. med. 1587—88] | 20. M. Valentinus Mavius [Stud. med. 1590] |
| 15. Tobias Coberus [Stud. med. 1590] | 21. Christianus Bekman [fehlt in M I] |
| 16. Carolus Leo [Stud. med. 1589] | 22. Hieronymus Scheibe [Stud. med. 1589] |
| 17. Stephanus Mylius [Stud. med. 1589] | 23. Guilielmus Bokelius [Stud. med. 1587—88] |

e. *Facultas philosophica*. [Decanus: (1.) M. Henricus Papaeburgius, Graecae linguae Profess. 27. Nov. 1590—1. Juni 1591. S. 59.]

Magistri artium d. 4. Maii 1591 creati sunt hi quinque:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. M. Petrus Binnius, Wernigerodensis | 4. M. Joannes Engelhardi, Stasfurdensis |
| 2. M. Andreas Bunovius, Stendaliensis | 5. M. Wenceslaus Glogo, Libenwerdensis. |
| 3. M. Daniel Blenno, Stetinensis | |

Procancellarius D. Joannes Caselius, quaestionem solvit D. Andreas Cludius Jureconsultus.

29. Semester 1591.

Vicerektore Academiae Juliae Johanne Hederico S. Theologiae Doctore
et Professore, à die 7. Maii anni 1591 usque ad 8. Novemb. recepti sunt
in Album Studiosorum subsequentes:

1591	1591
1. Gedeon Heidenreich } Jglavienses, non iurarunt,	13. Martinus Dreslerus } Barbienses gratis Mai 7.
2. Abdias Heidenreich } Prorektor filii [I, 205] Mai 7.	14. Hinricus Dreslerus }
3. Alexander Arbuthuot, Scotus " "	15. Hinricus Florenus, Lemgovienensis } [I, 206] " 8.
4. Johannes Magnus, Ostfresiensis " "	16. Johannes Derendalius, Lemgov. } Patritii " "
5. Daniel Rubenaw, Stargardiensis " "	17. Martinus Neubaur, Lemgovien. " "
6. M. Samuel Wincklerus, Torgensis, Pastor Aldenlebiensis, honoris ergo " "	18. Jacobus Wichardus, Bonensis " "
7. Casparus Henningius, Patrensis " "	19. Abrahamus à Rintorff, Nobilis Marchiacus " "
8. Joachimus Ulnerus, Magdeburg. Abbatis Bergensis filius, non iuravit " "	20. Nicolaus Mittag, Ratenoviensis " 9.
9. Mathias Homelius, Magdeburgensis " "	21. Magnus Nolte } Nobiles Livoni " 10.
10. Otto Lindenius, Cusfeldiensis " "	22. Jacobus Huils }
11. Johannes Gertnerus, Helmstad. } non iura-	23. Michael Eckert, Mersburgensis, } gratis " 11.
12. Conradus Gertnerus, Helmstad. } runt " "	24. Andreas Schleier, Wernigero- densis, alter coquus }

d 1. = 1590, 70; spät. Zus.: Profess. — 2. = 1590/91, 55. — 3. = 1590/91, 29. — 4. = 1583, 110. — 5. = 1588/9, 144. — 6. = 1589/90, 145. — 7. = 1590, 42; M II: Cherusus. — 8. = 1585, 64. — 9. = 1584/5, 10; späterer Zus. in M II; M... jam Theologus. — 10. = 1582, 78. — 11. = 1588, 178; spät. Zus. in M: Physicus Hildesh. — 12. = 1583, 62. — 13. = 1581/2, 85. — 14. = 1584/5, 113. — 15. = 1588, 147. — 16. = 1589/90, 49. — 17. = 1589/90, 33. — 18. = 1589/90, 119. — 19. = 1585, 116. — 20. = 1588/9, 106. — 21. = 1587, 29. — 22. = 1585/6, 43. — 23. = 1583/4, 35; 1578, 88.

e 1. = 1585/6, 75. — 2. = 1590, 161. — 3. = 1590/91, 55. — 4. = 1590/91, 105.

3. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. 4 m. (Stip. III, 47). — 4. ord. 29. 9. 1593 Pastor in Ellingeroda (Acta 1593 b, 11). — 5. 1591/2 uff etzliche wochen in Conv. (Stip. II, 62); 23. 6. 1594 in Conv. 3 m.; 13. 5.—19. 6. 1596 in Conv.; Dec. 1594 im Conv. 14 m. (Stip. IV, 166). — 7. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 10 m. (Stip. III, 116: C. Henningi Baderensis; ord 16. 4. 1606 Pastor in oppidulo Bleicheroda (Acta 1605/6 b, 8: C. Henningii Baderensis); subscr. 15. 11. 1611 Pastor in pago Alleroda Corp. Jul. (Ia Bl. 140: C. Henningi Bader-Cherusus). — 10. Alb.: O. Tindenius C.; in Conv. 1591; im Conv. 10 m. Mai 1593 (Stip. III, 116: O. Lindenius Cosfeldensis); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 21: Lindenius C.). — 11. (oder 1589, 106?) subscr. 1. 12. 1599 Collaborator scholae Hallerspringensis Corp. Jul. (Ia Bl. 54). — 18. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 108: Banensis); 1591/2 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 8 m. (Stip. III, 96: Banensis Pomeranus). — 20. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 11 m. (Stip. III, 128). — 21. Alb.: Nolle; vgl. nr. 188.

	1591		1591
25. Chilianus Sartorius, Quienfeldensis	Mai 11.	59. Casparus Heiden, Qvatenburgensis	Juni 4.
26. Johannes Salenter, Meningensis	" "	60. Johannes à Lengerke, Osnabrugensis	" "
27. Simon Hasius, Themerensis gratis	" 15.	61. David Nesnerus, Magdeburgensis	" 5.
28. Bernhardus Messingius, Rigensis	" 16.	62. Ambrosius Wegnerus, Magdeburgen.	" "
29. Johannes Wagenfhurer, Halberstad.	" "	63. Jacobus Schrederus, Slavatinensis	" 7.
30. Nicolaus Wodenius, Osterodensis	" "	64. Johannes Lentzius, Belticensis	" "
[Hattorphiensis]	" 17.	65. Martinus Horstius, Viricensis	" "
31. Georgius Wilckius, Grypburgensis	" "	66. Johannes Ernestus Wurm, Nobilis	" 11.
32. Johannes Heisterman, Huxarien.	" "	67. Michael Thilo, Tonnensis gratis	" "
33. Daniel Maess, Havelburgensis, Pastor ad	" "	68. Sebastianus Siegfridus, Salcensis	" 15.
S. Jacobum Stendaliae, honoris causa	" 18.	69. Casparus Steinman, Hamburgensis	" "
34. Christophorus Herwig, Burgensis [I, 207]	" 19.	70. Melchior Eremita, Besenecensis	" 16.
35. Joachimus à Winterfeldt, Nobilis	" "	71. Johannes Scharlach, Gardelegiensis	" "
Marchiacus	" "	nondum iuravit	" 18.
36. Johannes Reschius, Culmbacensis	" "	72. Johannes à Gora, Nobilis	" "
37. Johannes Caesar, Holtzmundensis	" "	73. Johannes Krügerus, Gardelegiensis	" "
38. Wernerus Oporinus, Linensis	" "	74. Arnoldus Vismarus, Soltquellensis	" "
39. Albertus Praetorius, Calverdensis	" "	75. Joachimus Mollerus, Tangermundensis	" "
40. Johannes Gerichius, Halberstad-	" 20.	non iuravit	" "
densis	" "	76. Johannes Catensius, Haldensleben.	" "
41. Samuel Bocksberger, Romheil-	" "	77. Henningus Stephani, Gardelegien.	" "
densis	" "	non iuravit	" "
42. Henricus Mollerus, Lubecensis	" 21.	78. Nicolaus Dolmenitz, Gardelegiensis [I, 209]	" "
43. Johannes Tiling, Frisius	" "	79. Arnoldus Kutze, Gardelegiensis	" "
44. Conradus Grunfeldt, Osnaburgensis	" "	80. Andreas Berghauer, Calvordensis	" "
45. Ludolphus Koch, Bilsfeldensis	" "	[80a. Nicolaus Döppfer]	" 24.
46. Tilemannus Jodeshertzog, Pymontanus	" "	81. Georgius Rosenthal, Burgensis	" 25.
47. Johannes Georgius, Stendaliensis	" 26.	82. Bartholomaeus Dömenitze, Osterbur-	" "
48. Mathias Mullerus, Luchoviensis	" "	gensis Marchiacus	" "
49. Jacobus Langius, Soltquellensis	" "	83. Mauritius Scholtz, Gardelegiensis	" "
50. Christophorus Noricus, Polensis non iuravit	" "	84. Reinerus Trustedt	" "
51. Johannes Praetorius, Soltquellensis	" "	85. Jacobus Trustedt, non	" "
52. Salomon Ricmillerus, Chremnicensis	" "	iuravit	" "
gratis	" "	86. Johannes Trustedt	" "
53. Christophorus Staudenhertz, Svidnicensis	" "	87. Nicolaus Goldtbeck	" "
54. Johannes Bonnerus, Murstadiensis	" 27.	88. Georgius Goldtbeck	" "
55. Wilhelmus Hinricus Cranichfeldt,	" "	89. Andreas a Gora	" "
Erphordien. Patritius	Juni	90. Theodoricus Westphalius	" "
56. Thomas Balcke, Bremensis [I, 208]	" 3.	91. Nicolaus Westphalus	" "
57. Balthasar Crullius, Richesaxo	" "	92. Johannes Falco	" "
Hassus	" "	93. Thomas Sagittarius Junior, Oster-	" "
58. Laurentius Wagenerus, Stolpensis	" "	burgensis.	" "

26. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 153: Salender Masfeldensis). — 28. uff etzliche wochen 1591/2 in Conv. (Stip. II, 65). — 29. ord. 14. 6. 1612 Pastor in pago Vogtsdalem (Acta 1612 I b, 8: Hornburg.); subscr. 16. 6. 1612 Pastor in Vogts- und Kleinen Dalem Corp. Jul. (I a Bl. 144). — 30. 1591/2 in Conv. substituirt, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 3 und 85: Hattorphiensis); in Conv. 1591/2; Mai 1593 im Conv. m. 11 (Stip. III, 130: Hattorphiensis); aus Conv. 11 m. 14. 10. 1595 (Hattorp.); Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e, 4: Grubenhagensis); ord. 7. 12. 1595 Pastor in Markoldendorp (Acta 1595/6 b, 1: Hattorp.); subscr. 1. 12. 1595 Corp. Jul. (I a Bl. 22': Hattorp.). — 31. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 13 m. (Stip. III, 156). — 32. 4. 8. 1592 carc. — 34. 5. 7. 1591 und 29. 9. 1591 carc.; 14. 7. 1600 Citatio (Wolf. 22 B I: Brandenburgensis). — 37. ord. 30. 5. 1602 Pastor in Schoenhagen (Acta 1602 b, 3: Fürstenbergae Holtzmundensis); subscr. 31. 5. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 80'). — 38. Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 12); aus Conv. 3 m. 30. 10. 1594; 11. 5. 1594 carc. (W. O. Lunensis); ord. 6. 4. 1600 Pastor in Bruggen (Acta 1599/1600 b, 11); subscr. 18. 4. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 59: W. O. Hildesiensis). — 44. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. 13 m. (Stip. III, 155). — 46. Dr iur. 30. 11. 1596 (Acta 1596 e, 3: Judenhertzog). — 49. in Conv. 3. 9. 1597; aus Conv. 4 m. 18. 9. 1599 (remotus ob commissam quandam turpitudinem); 22. 12. 1608 Notar (Acta 1608/9 a, 1). — 53. 12. 2. 1594 in H. (Stb. V 5, 13). — 54. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 7 (Stip. III, 83: J. B. Francus); subscr. 30. 11. 1594 Moderator scholae Dassil. Corp. Jul. (I a Bl. 21: J. Bohnen). — 57. uff etzliche wochen in Conv. 1591/2 (Stip. II, 66). — 58. uff etzliche wochen in Conv. 1591/2, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 40 und 100). — 60. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 91). — 62. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 137: Wagener). — 65. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 155: M. H. Tangermundensis). — 71. in Conv. 4 m. 27. 4. 1599; aus Conv. 24. 8. 1599; in Conv. 5 m. 3. 9. 1599 (prius in quarta mensa, per errorem motus rursus occupavi); 8. 5. 1600 aus Conv. 5 m. — 73. in Conv. 1596; Dec. 1596 im Conv. 11 m. (Stip. IV, 130); aus Conv. 11 m. 4. 9. 1597 (Krügerus); 1596, 1599/1600 Provisor (Acta 1595/6 d, 1; 1598/9 d, 5; 1599/1600 d, 1); Mag. 15. 5. 1599 (Acta 1598/9 e, 8); disp. pro gradu 25. 11. 1601 (Acta 1601, d 1); Dr med. 1608 (Acta 1608 I d, 1). — 78. in Conv. 13 m. 30. 10. 1594 (Dölnitzius); aus Conv. 13 m. 4. 11. 1595 (Dölnitzius). — 80 a. Ergänzt aus den Karzerlisten v. 24. 6. 1591. — 85. Dr iur. 23. 4. 1601 (Acta 1600/1 c, 4). — 93. Spät. Zusatz: Professor in Acad. Jen.

1591			1591		
94. Joachimus Bierstedt, non iuravit	Gardele- giensens non iurarunt	Juni 25.	129. Fridericus Ludovicus	ab Hoim, Nobiles Brunsvi- cens. non jurarunt, Otho- nis Principis Julii et Hen- rici Julii consiliarii mag- nifici in Essbeck filii	Juli 9.
95. Andreas Osnabruck			130. Alexander		
96. Paulus Horstius			131. Julius		
97. Joachimus Custer			132. Henricus		
98. Matthaeus Scholtz			133. Christophorus Bernburg, Wernigerodens.		
99. Andreas Schadenbeck			134. Cosmus Dippen, Emmerlebiensis		
100. Simon Wibelicus, Osterburgensis		" "	135. Henningus Remmer, Esbecanus gratis		" "
101. Hinricus Lippius, Eichenbarlebiensis		" "	136. Johannes Schwartzkop, Halberstadensis		" "
102. Joachimus Langius, Gardelegiensis (I, 210)		" "	137. Otto Bierman, Widenburgensis		" "
103. Andreas Appelstedt, Hundesbergensis non iuravit		" "	138. Johannes Nolte, Livonus Nobilis		" "
104. Nicolaus Stephani, Gardelegiensis non iuravit		" "	139. Petrus Callissen, Flensburgensis Patritius		" 10.
105. Joachimus Thilo, Calbensis		" "	140. Jodocus Mesenkamp, Lemgoviensis		" 11.
106. Samuel Schwalch, Stetinensis		" 26.	141. Michael Kirchberg, Danckerodensis		" 13.
107. Christophorus à Burckhauss	Nobiles Silesii	" "	142. Georgius Sporingius, Brunsvicensis		" 14.
108. Fridericus à Gelhorn			143. Conradus Engelhardus, Corbachianus		" 15.
109. Christophorus à Seidlitz		" "	144. Johannes Doman, Osnabruggen., Candi- datus iur.		" 26.
110. Siegfriedus von der Hecke	Helmstadienses Patritii	" 28.	145. Hermannus Dalmuller, Mindensis		" 27.
111. Hinricus Boëthius	non iurarunt		146. Cornelius Martini, Antwerpiensis non iuravit		" "
112. Johannes Witten, Altenoviensis non iuravit		" "	147. Johannes Jessaeus, Sonders- (I, 212) husanus		Aug. 3.
113. Johannes Brassus, Sonne- bergensis	pauperes gratis inscripti inter- cessione L. Boëthii	" "	148. Mathias à Blumenthal, Nobilis Mar- chiacus non iuravit		" 4.
114. Martinus Faber, Diensis			149. Hermannus Bokelmannus, Hamburgensis		" 6.
115. Richardus Richardi, Fledensis			150. Valentinus Volckius, Walckerodensis		" 9.
116. Andreas Stang, Emmer- stedensis non iuravit			151. Johannes Ludecus, Stetinensis		" 12.
117. Andreas Kramerus, Barbiensis		" 29.	152. Paulus Frideborn, Stetinensis		" "
118. Hinricus Grubo, Hannoveranus		Juli 1.	153. Johannes Detenborn, Wilnacensis		" "
119. Franciscus Wendlerus, Gorlicensis		" 2.	154. Ernestus Barnstorff, Hannoveranus		" "
120. Laurentius Caremannus, Rathenovien.		" "	155. Henricus Bock, Regiomontanus		" 16.
121. Michael Bellman, Fribergensis		" 4.	156. M. Andreas Ursinus, Sanderslebiensis		" 19.
122. Hermannus Vekenstedt, Wernigeroden.		" 7.	157. Michael Fidlerus, Camporiniensis		" 26.
123. Wilhelmus Storkow, Wolmer- (I, 211) stedensis non iuravit		" "	158. Michael Sperlinus, Gnasensis		" "
124. Johannes Guete, Wernigerodensis	non iura- runt	" "	159. Michael Nicander, Gorlicensis		" "
125. Johannes Fortman, Elbingerodensis			160. M. Laurentius Scheyrle, Ulmensis		" 27.
126. Hermannus Schmidt, Wernigero- densis			161. Johannes Wormbserus, Barbiensis		" 28.
127. Janus Vekenstedt, Wernigeroden.		" "	162. Urbanus Standfest, Schonfliesensis	gratis	" 30.
128. Johannes Sandius, Geldrens		" 8.	163. Wolffgangus Kolonialdus, Neapo- litanus		
			164. Justus Adelphius, Huxariensis Westphalus		Sept. 1.
			165. Henricus Friese, Hildesiensis		" "

99. 29. 7. 1595 aus Conv. 13 m. (A. Sadenbeck). — 102. in Conv. 6 m. 2. 11. 1598; 1. 6. 1600 aus Conv. 6 m. (Gardelebiensis). — 106. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 9 m. (Stip. III, 107). — 108. Vgl. 1592, 144. — 111. disp. 28. 3. 1607 in Fac. phil.; 21. 4. 1610 in Fac. iur.; Dr. iur. 26. 7. 1616 (Acta 1616 I c. 4). — 114. = Martinus Fabri Kalensis Thuringus, der 22. 5. 1605 Notar (Acta 1605 a 1)? — 115. in Conv. 4. 5. 1604 (Flötensis); ord. 4. 2. 1610 Pastor in Hakenstedt et Woldenberg (Acta 1610 b, 2: Flötensis); subscr. 3. 2. 1610 Pastor ib. (in arce Woldenb.). Corp. Jul. (I a Bl. 127: Flötensis). — 119. in Conv. 1591; im Conv. 11 m. Mai 1593 (Stip. III, 127); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 8); 5. 12. 1594 in H. (Stb. II 1, 288: Wendelerus). — 120. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 7 m. (Stip. III, 82: Carmanus). — 122. in Conv. 8 m. 10. 7. 1598; 19. 8. 1602 aus Conv. 8 m.; 26. 5. 1601 Mag. (Acta 1600/1 e, 7). — 127. in Conv. 1600/1; Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 9; praes. 16. 10. 1602 in Fac. phil. — 132. 28. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2). — 140. ord. 20. 3. 1600 Pastor in Heien et Frencken (Acta 1599/1600 b, 10: Mensencamp); subscr. 22. 3. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (W I a Bl. 56: Mensencamp) — 141. 1591/2 in Conv. substituiret uff intercession Augusti von der Asseburg, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 7 und 81); 1591/2 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 9 m. (Stip. III, 108; 12. 8. 1595 aus Conv. 9 m. — 143. in Conv. 26. 12. 1593 (C. E. Hassus). — 144. Dr. iur. 4. 10. 1591 (Acta 1591 c, 8); 20. 9. 1592 in H. (Stb. II 1, 211); Professor in Fac. philos. nr. 24. — 145. 1591 2 in Conv. uff anhalten Alberti Eberdinges; bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 31 u. 145); in Conv. 1591/2; Mai 1593 im Conv. 10 m. (Stip. III, 120: Thalmüllerns). — 146. Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 1); in Fac. phil. receptus (ib. e, 18); Zus. von späterer Hand: Philosophus et Professor huius Academiae celeberrimus; als Professor vgl. Fac. phil. nr. 24. — 147. bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 135: Jassaeus) — 154. 23. 10. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 8 (Stip. IV, 88); ord. 19. 3. 1598 Pastor in pago Adenstidt (Acta 1597/8 b, 15). — 159. uff etaliche wochen 1591/2 im Conv. (Stip. II, 45 und 54). — 160. Spät. Zusatz: Prof. et Super. in hac Acad.; Prof. theol. nr. 11. — 164. in Conv. 1592; im Conv. 1 m. Dec. 1596 (Stip. IV, 6); Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 5); aus Conv. 2. 1602; Mag. 29. 4. 1600 (Acta 1599/1600 e, 7).

	1591		1591
166. Daniel Reimbot, Torgensis	Sept 1.	204. Petrus Rotundus, Belgardensis gratis	Sept. 15.
167. Johannes Schwartz, Parchimensis (I, 213)	„ „	205. Lubbertus Ibbonius, Jeverensis	„ 17.
168. Jodocus Werkamp, Hervordensis	„ 4.	206. Gilbertus Burnat, Scotus Marrensis	„ 18.
169. Johannes Wolffius, Eldricensis	„ 6.	207. Johannes Grunerus, Alstedensis	„ „
170. Georgius Burchardus à Steinberg, Nobilis	„ 9.	208. Nicolaus Lineman, Ratenoviensis	„ „
171. Johannes Berniger, Arnstadensis	„ „	209. Henricus Burchardus, Osnaburgensis	„ „
172. Johannes Schraderus, Wunstorpiensis	„ „	210. Andreas Brembach, Schleusingensis	„ 21.
173. Wilhelmus Wackerhagen, Alshusiensis	„ „	211. Georgius Helmolddt } Gottingenses,	} „ 23.
174. Conradus Casparus Richius, Brunsvi- censis non iuravit	„ „	212. Gisleus Stokelefius } Patritii non	
		213. Justus Gerikius } iurarunt	
175. Bernhardus Boltenius, Borchtorpiensis	„ „	214. Sebastianus Denen, Gottingensis	„ „
176. Henricus Ameldung, Osnabrugensis	„ „	215. David Pitzsch, Cygnaeus	„ 25.
177. Michael Ewenningus, Brunsvicensis	„ „	216. Georgius Cramerus, Quacen- (I, 215) burgensis	„ 26.
178. Franciscus Hartwig, Brunsvicen.	„ „	217. Conradus Schluterus, Gottingensis	„ „
179. Rabanus Christianus, Gottingensis	„ „	218. Andreas Schwartz, Parchimensis non iuravit	„ „
180. Theodoricus Morichius, Duderstadensis	„ „	219. Bartholomaeus Tham, Wurcensis	„ 27.
181. Wilhelmus Rorich, Lichtenbergensis	„ „	220. Theodorus ab Eitzen, Hamburgensis non iuravit	„ „
182. Henricus Cocus, Eimbeccensis	„ „	221. Johannes Johannis, Halandus Danus	„ „
183. Henricus Fischerus, Goslariensis	„ „	222. Johannes Brahe, Danus Nobilis	„ „
184. Johannes Otto, Sesensis	„ „	223. Joachimus Schonhausen, Stendaliensis	„ „
185. Laurentius Halebeck, Plauensis	„ „	224. Georgius Beier, Kittingensis gratis	„ „
186. Georgius Suchland, Sondershusanus	„ „	225. Johannes Cato, Lemgovienis	„ „
187. Zacharias Jacobi, Brunsvicensis	„ „	226. Ludovicus Hagedorn, Lemgovienis gratis	„ „
188. Jodocus Moller, Bodenburgensis	„ „	[226a. Henricus Rebenstatt]	„ „
189. Conradus Grapius, Lawensteinensis	„ „	227. Ludolphus Vornwaldt, Hannoverensis	Okt. 4.
190. Daniel Schaper, Lunensis	„ „	228. Julius Bickling, Wolfferbytanus	„ „
191. Christophorus Molitius, Soltquellensis	„ „	229. Georgius Koch, Wildemandensis	„ „
192. Ulricus Gerlandus, Hildesiensis	„ „	230. Wilhelmus Julius Wackerhagen, Pattensis non iuravit	„ „
193. Albertus Christophorus Camerarius, Goslariensis (I, 214)	„ „	231. Luderus Hornburg, Neapolitanus	„ „
194. Nicolaus Crugerus, Buxtehudensis	„ 11.	232. Henricus Haneman, Wernigerodensis	„ „
195. Johannes Sluter, Uslariensis	„ „	233. Petrus Haneman, Wernigerodensis non iuravit	„ „
196. Johannes Sandtman, Buxtehudensis	„ „	234. Augustinus Underberg, Mundensis Stipendiarius gratis	„ „
197. Albertus Bodenius, Altenburgensis	„ „	235. Johannes Schonebeck, Stendaliensis non iuravit	„ „
198. Hermannus Docevius, Frisius	„ „		
199. Henricus Buknecht, Hannoverensis	„ „		
200. Christophorus von Swolle, Buxtehuden.	„ „		
201. Christianus Feilsteinus, Lausitensis	„ „		
202. Joachimus Ernestus, Wustensis	„ 15.		
203. Johannes Ostheren, Stendalensis	„ „		

166. in Conv. 1591; im Conv. 5 m. Mai 1593 (Stip. III, 57). — 167. Dr iur. 4. 10. 1591 (Acta 1591 c, 4); spät. Zusatz: Jur. Candidatus postea hic creatus est Doctor. — 168. in Conv. 13 m. 17. 9. 1595 (Justus W. H.). — 171. ord. 9. 3. 1600 Pastor Loxstedensis (Acta 1599/1600 b, 9); subscr. 17. 3. 1600 Pastor in pago Loxstedt Corp. Jul. (Ia Bl. 57); 12. 9. 1606 Pastor in Werstet et Upstedt (Ia Bl. 103). — 173. in Conv. 14. 4. 1594; im Conv. 12 m. Dec. 1596 (Stip. IV, 135: Stauffenburgensis); 8. 8. 1597 aus Conv.; ord. 7. 3. 1602 Pastor in Alshusen (Acta 1601/2 b, 8: Einbecensis); subscr. 8. 3. 1602 Adjutor patris in eccl. Alshusensi Corp. Jul. (Ia Bl. 77: Alshusanus); 19. 9. 1605 Pastor in Hessen (Ia Bl. 98); 6. 3. 1607 Pastor in Betmar et Siensen (Ia Bl. 107). — 174. subscr. 26. 4. 1599 Pastor in pago Hilligesfelt in praefectura Springensi Corp. Jul. (Ia Bl. 46: Conradus R.); 5. 3. 1604 Pastor in Musel (Ia Bl. 92: Conradus R.). — 176. 23. 3. 1600 aus Conv. 14 m. (H. Ammeldungins). — 177. 8. 4. 1595 in Conv. m. 9; Besitzer des Stb. III, 1 mit Helmstedter Einträgen von 1595 und 1599. — 179. 25. 4. 1595 in Conv. 7 m.; Mag. 1598 (Acta 1597/8 e, 2). — 180. 6. 1. 1594 und 2. 11. 1597 in Conv.; 13. 2. und 26. 4. 1598 aus Conv. 12 m.; 10. 4. 1600 Notar (Acta 1594/1600 a, 7: Morigk). — 185. 2. 11. 1596 Mag. (Acta 1596 e, 12). — 191. 30. 8. 1596 in Conv.; comm. Oven [Günther]. — 192. wegen Ehebruch auf 10 Jahre relegiert 27. 3. 1598 (Hann. Arch. X, 31). — 194. 8. 5. 1596 in Conv. 8 m. (Crogerus). — 195. subscr. 3. 5. 1594 Corp. Jul. (Ia Bl. 8: J. S. Schonhagensis); 18. 12. 1596 Stip. m. 2 (Stip. IV, 16: Schonhagensis, ist ankommen 1594 vor 14. Mai). — 199. 27. 7. 1597 in Conv. (Bauknecht). — 204. 8. 9. 1591 carc.; bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 141); Mai 1593 im Conv. m. 13 (Stip. III, 152); Dec. 1596 m. 8 im Conv. (Stip. IV, 145); 19. 9. 1597 aus Conv. — 205. = Lubbertus Kerker Jeverensis (18. 10. 1597 in Conv.; 2. 11. 1598 aus Conv.)? — 206. 1591/2 uff etzliche wochen in Conv., bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 38 und 124). — 208. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 4 (Stip. III, 48). — 209. 1591/2 in Conv. uff bitte D. Grunefeldts, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 30: Borchardi, n. 92: Burchardi); Mag. 1593 (Acta 1593 e, 22: H. Borchardus O.). — 211. Dr iur. 23. 2. 1613 (Acta 1613 I c, 2). — 212. 13. 5. 1596 in Conv. (Greccius); anch = Justus Geccius Copenbruggensis Stip. zwischen 24. 11. 1595 und 17. 5. 1596 (Stip. IV, 152) und ord. 31. 3. 1597 als Pastor in Wartkenstidde (Acta 1596/7 b, 2)? — 217. in Conv. substituiert, bittet um Aufnahme 1591/2 (Stip. II, 6 und 114); 1591/2 in Conv.; Mai 1593 im Conv. 6 m. (Stip. III, 71). — 223. 8. 4. 1596 in Conv. m. 11 (Bicklinius, com. a M. Musaeo); 18. 8. 1595 aus Conv. m. 11 (Bicklinius); 14. 6. 1596 carc. (Bicklinius). — 231. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 157). — 234. in Conv. 1593; Dec. 1596 im Conv. m. 1 (Stip. IV, 9: Underberg); ord. 9. 4. 1596 Pastor in Dransfeldt (Acta 1597/8 b, 20: Underberg); subscr. 12. 4. 1598 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 80: Underberg).

1591		1591	
236. Hermannus	Hessi, Westerhusani, unius Pastoris paupe- ris filii gratis, non iurarunt	262. Casparus Artzat, Vratislaviensis. Patritius	Okt. 16.
237. Henricus		263. Gregorius Schellenberger, Lubecensis	„ 17.
238. Christophorus		264. Franciscus Julius, Nobilis Danus	„ 21.
239. Andreas		265. Andreas Tilmanni, Hademarius [I, 217]	„ 23.
240. Valentinus Bartels, Strepicensis [I, 216]	„ 5.	266. Johannes Gotzke } à Schulenburg,	„ 28.
241. Nicolaus Heldt, Dithmarsus		267. Wernerus } Nobiles Brunsvicensis,	
242. Henricus Faber, Wernigerodensis	„ „	268. Joachim Fridrich } non iurarunt	„ „
non iuravit	„ „	269. Daniel Munde, Cobelensis non iuravit	„ „
243. Jacobus Hesus, Strepicensis	„ „	270. Henricus Paust, Gruningensis	„ „
244. Jacobus Hallensleben, Emerslebiensis	„ „	271. Johannes Wilpers, Pacendorfensis	„ „
245. Jacobus Pfenning, Westerhusanus	„ „	non iuravit	„ „
non iuravit	„ „	272. Wernerus Schnabel, Alummensis	„ „
246. Johannes Siegfriedus, Brunsvicensis	„ „	non iuravit	„ „
non iuravit	„ „	273. Stephanus Reiseberg, Gardele-	} non
247. Andreas Moller, Ascaniensis	„ 6.	giensis	
248. Henricus à Garlle, Oldenburgensis gratis	„ „	274. Franciscus Schutz, Haselpussensis	} iura-
249. Jacobus Grobecker, Helmstadiensis	„ „	275. Wilandus Curtius, Cnesembecensis	
non iuravit	„ 7.	276. Theodosius Polterius alias Dori-	} runt
250. Georgius Haringius, Hornburgensis	„ 11.	bander, Erphordien.	
251. Henricus Senitz	} Nobiles Silesii	277. Laurentius [Michaelis] Praetorius,	„ 30.
252. Melchior à Senitz		Svecus [Neopagensis]	
253. Paulus Hentznerus, Crosnensis	„ „	278. Bartoldus Walsteinus, Wernigerodensis	„ 31.
254. Laurentius Zimmerman, Strelensis	„ „	279. Elardus Schluter, Frideburgensis gratis	Nov. 2.
255. Petrus Decius, Sverinensis	„ 13.	280. Joachimus Barsenius, Itzehoënsis	„ 3.
256. Petrus Witken, Harburgensis gratis	„ „	Holsatus	„ 3.
257. Jacobus Bussius, Mundrensis non iuravit	„ „	281. Johannes Ruterus, Dotlebiensis gratis	„ „
258. Conradus Bussius, Mundrensis	„ „	282. Rudolphus à Dipholdt, Verdensis	„ 4.
259. Daniel Willius, Osterwicensis	„ 14.	283. Johannes Fetterus, Norstrandensis	„ „
260. Andreas Leo, Ascaniensis	„ „	284. Liborius Hareman, Rodenbergensis gratis	„ 5.
261. Andreas Schinckel, Wedensis	„ 16.		
Sum. 284. Johannes Hedericus D. relegit, numeravit et subscripsit.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [9. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Johannes Giseke, Peinensis	13. Jul. 1591	in Lebenstet sub praefectura Lichtenbergensi	Bl. 25'
2. Martinus Reivestahl, Mundensis	4. Jul. 1591	in Ringlem sub praefectura Levenburgensi	
3. Johannes Brandius, Ilsensis	15. Aug. 1591	in Lutter sub praefectura Lutterensi	Bl. 26
4. Georgius Tappius, Liebenhallensis	22. Aug. 1591	in Haringen, Bredelem et Upen sub praefectura Lutte- rensi et Liebenhurgensi	
5. Johannes Hudebutter, Luersensis	29. Sept. 1591	in Bisperoda sub praefectura Wickensen	Bl. 26'

238. in Conv. 5 m. 1. 10. 1598; aus Conv. 5 m. 3. 9. 1599 (qui iusto tempore non rediit); 5. 7. 1601 carc. (Halberstad). — 240. ord. 15. 3. 1601 Pastor in Bonike (Acta 1600/1 b, 3: Bartoldi Ströpicensis); subscr. 7. 3. 1601 Coadjutor in pago Bornike Corp. Jul. (I a Bl. 10: V. Bartholdi Ströpicensis). — 243. 1. 10. 1598 in Conv. 5 m. (Strobeccensis). — 247. Dr. iur. 13. 10. 1605 (Acta 1605 c, 2). — 248. in Conv. 1591; im Conv. 3 m. Mai 1593 (Stip. III, 34: H. Garle); Dec. 1596 im Conv. m. 4 (Stip. IV, 157); aus Conv. 21. 8. 1597. — 250. uff etzliche Wochen in Conv., bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 23 und 101). — 254. in Conv. 1591; Mai 1593 im Conv. m. 3 (Stip. III, 33). — 255. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 115). — 256. 1591 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 6 (Stip. III, 70). — 257. 12. 11. 1593 in Conv.; Jan. 1597 Tumult (Wolf. 22 B I). — 258. subscr. 31. 5. 1602 Rector scholae Munderanae Corp. Jul. (I a Bl. 80). — 259. 25. 4. 1592 Mag. (Acta 1591/2 e, 5). — 260. 2. 4. und 11. 6. 1592 carc. — 261. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 132: Schenckell Werdensis). — 262. 30. 8. 1593 in R. (Stb. V 5, 12). — 265. in Conv. zw. 13. 5. und 19. 6. 1596; Dec. 1596 im Conv. m. 7 (Stip. IV, 78: Tilemanni); 5. 9. 1597 aus Conv. m. 7 (Tilem.). — 272. 30. 4. 1599 aus Conv. 14 m. (Snabelius). — 276. uff etzliche Wochen im Conv. 1591/2 (Stip. II, 44 und 60: Th. Bolterman E. und Th. Bolterius E.). — 277. Substitut im Conv. Dez. 1596 (Stip. IV, 15) vgl. nr. 1592/3, 39; 11. 9. 1597 in Conv. m. 4: Laurentius Michaelis Neopagensis Svecus; 27. 10. 1599 aus Conv. m. 4 (Laurentius Michaelis Sovetius). — 278. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 104: Valsteinus). — 279. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 98: Eilhardus Sluter); in Conv. 1594; Dec. 1596 in Conv. 7 m. (Stip. IV, 75: Eilardus Schluter Orientalis Frisius); aus Conv. 7 m. 6. 4. 1595; in Conv. 7 m. 30. 7. 1595 (Eil. Schl. Frisius); aus Conv. 4. 9. 1597 (Eil. Schluterus). — 282. in Conv. uff begeren Hertzogk Philipp Bisschoffes zu Verden 1591/2, bittet um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 36 und 75: R. à Depholtz); Mag. 1594 (Acta 1593/4 e, 3: R. Dipholdus); in Fac. phil. 1605 receptus (Acta 1604/5 e, 9); spät. Zus.: Professor Graecae Linguae in Acad. Jul.; vgl. als Professor Fac. phil. nr. 32. — 284. in Conv. 14 m. 22. 10. 1594 (Harneman); aus Conv. 14 m. 7. 9. 1595 (Harnemannus).

b 1. = 1587, 169. — 2. = 1587, 89. — 3. = 1586, 29. — 4. = 1578, 40. — 5. = 1584, 114.

6. Hartmannus Stromeier, Oldendorpiensis 17. Okt. 1591 in civitate Oldendorpia sub praefectura Wickensen
7. Henricus Engeren, Sidagershusanus 17. Okt. 1591 in coenobio Amlunxbornensi Bl. 27
8. M. Thomas Schluterus, Hornburgensis 24. Okt. 1591 in monasterio Heiningensi et minori Flöte, sub praefectura Liebenburgensi
9. Jodocus Gerichen, Göttingensis 21. Nov. 1591 in pago Meinsen sub praefectura Mundensi.
- c. **Facultas iuridica.** Decanus: (2.) D. Andreas Cludius (Mich. 1590—Mich. 1591).
7. Promotio d. 4. Octobr. 1591. A. Cludius supremos in utroque iure honores attribuit:
1. Chiliano Stissero, Quedlinburgensi 3. Johanni Domanno, Osnabruggensi
2. Hectori Mithobio, Hannoverano Ducis Saxoniae Cancellario 4. Johanni Schwartzio, [Parchimensi] Megapolitano et
5. M. Johanni Rentwigio, Ascaniensi
- Vicecancellarius: D. Albertus Clampus.
6. [30. Augusti 1591 Mellaeus Brunsema Professor extraord. dimissus est et 15. Sept. oratione collegis valedixit.]
7. [Ante initium Octobris 1591 Albertus Clampus, Professor logices et ethices, ex Facultate philosophica Professor iuris in Facultatem iuridicam est translatus.]
8. [20. Octobris 1591 Fr. Dasypodius Professor ordinarius creatus est.]
- d. **Facultas medica.** Decanus: (3.) Joh. Bokelius.
1. In fine anni 1591 Johannes Bokelius resignavit suam conditionem et dimissus est. Studiosi medicinae, cf. Semestre 28.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus: (6.) M. Ovenus Guntherus Facultatis philosophica Senior 1. Juni [1591—19. Jan. 1592. S. 61]
- In numerum Professorum Artium adsumptus est:
1. M. Duncanus Liddelius, Scotus.

30. Semester 1591/92.

Vicerektore Andrea Cludio U. J. Doctore et Professore

I. Studiosi inscripti sunt:		1591	1591
1. Jacobus Hamman, Ratisbonensis [I, 219]	Nov. 9.	16. Andreas Schonmarch, Wusterhusanus Marchiacus	Nov. 18.
2. Andreas Schermer, Megarensis	" "	17. Johannes Eggelinck	} Bremenses " 20.
3. Georgius Hinricus Bolfras, Francofurt.	" 10.	18. Conradus Steinaw	
4. Adamus Moselerus, Francofurt.	" "	19. Christophorus à Blumenthal, [I, 220]	} Marchiacus Nob. non iuravit " 23.
5. Georgius Niederwaldt, Corbachiensis Westphal.	" "	20. Georgius Ebnerus, Norinbergensis	
6. Hieronymus Schabelius, Wismariensis	" "	21. Ludovicus Spiermannus, Waldeccensis	Dez. 2.
7. Johannes Germanus, Hildesiensis	" "	22. Casparus Tregelius, Mistelbacensis Austriac. gratis	" "
8. Lucas Genecus, Magdeburgensis	" "	23. Andreas Koch, Stolbergensis	" 3.
9. Johannes Othter, Ratenoviensis	" "	24. Johannes Bollenius, Arcensis	" 7.
10. Ernestus à Jasmundt, Nobilis	" "	25. Henningus Remmers, Brunswicensis	" "
11. Hinricus Brandanus, Ernburgensis	" 11.	26. Mauritius Salbertus, Hallensis	" 20.
12. Georgius Raumbaum, Breslaviensis	" 12.	27. Stephanus Rawenberger, Stirus	" "
13. Samuel Andreae, Wiburgensis	" 15.	28. Nicolaus Kolwaldt, Neapolitanus gratis	" "
14. Johannes Osterman, Monasteriensis gratis	" "		
15. Hinricus Alinge, Osnabruggensis	" "		

b 6. = 1583, 37. — 7. = 1584, 70. — 8. = 1585/6, 91.

c 1. = 1581/2, 128; wird in Hannov. Arch. (D XIX, 8) Gräfl. Mansfeldischer Kanzler genannt. — 2. = 1577/8, 202; Parchimensis in Hannov. Arch. genannt. — 3. = 1591, 144. — 4. = 1591, 167. — 5. = Gand. 10; 1574 I, 20. — 6. = Prof. iur. nr. 11. — 7. = Prof. iur. nr. 13. — 8. = Prof. iur. nr. 11.

d 1. = Prof. med. nr. 1.

e 1. = 1590/91, 150; Prof. med. nr. 11.

4. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 125). — 5. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 89). — 9. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 87); 16. 8. 1593 carc. — 11. substituiert uff Wochen in Conv. (Stip. II, 22: Brandt). — 14. uff etzliche Wochen in Conv. (Stip. II, 71). — 15. uff etzliche Wochen in Conv. (Stip. II, 72). — 20. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 127). — 21. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 139); 1591/2 in Conv.; Mai 1593 im Conv. m. 6 (Stip. III, 72). — 22. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 70). — 23. bittet 1591/2 um Aufnahme im Conv. (Stip. II, 140). — 24. uff etzliche Wochen in Conv. 1591/2 (Stip. II, 68). — 26. uff etzliche Wochen in Conv. 1591/2 (Stip. II, 48). — 27. uff etzliche Wochen in Conv. 1591/2 (Stip. II, 58). — 28. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 158).

1591		1592	
29. Bruno Comes in Mansfeldt, Nobilis Dominus in Heldringen	Dez. 24.	66. Michael Gutzmerus, Sternbergensis	Febr. 2.
30. Laurentius Christophorus à Than	" "	67. Johannes Rodekerdes, Grunoviensis	" "
31. Ludolphus Lappe, Halberstaden. non iuravit	" 30.	68. Albertus Dreier, Wunstorfiensis	" "
32. Johannes Hinrickingh, Osnaburgen.	" "	69. Hermannus Bucholt, Hannoveranus	" "
33. Johannes Stude, Herphordiensis	" "	70. Andreas Hartung, Vachensis	" "
34. Bernhardus Schwertfeger, Herphordien.	" "	71. Erich Bartels, Hannoveranus non iuravit	" "
35. Matthaeus Schart, Haldensleben. non iuravit	" "	72. Jacobus Wolder } Holsati	" 11.
36. Hans Dietmer Gruenthaler von Kronseck, Nobilis Austriacus	1592 Jan. 1.	73. Adamus Wolder }	" "
37. Otto Treiman, Butzovien. Megapolitanus	" "	74. Chilianus Goldtstein, Brunswicensis	" "
[37a. Andreas Lossius, Oldendorpiensis]	" 10.	75. Johannes Wunschelius, Andreae-montanus	" 12.
38. Daniel Placotomus, Dantiscanus [I, 221]	" 23.	76. Antonius Meierus	} Hagenses " 25.
39. Wilhelmus à Ditten, Hamburgensis	" "	77. Nicolaus Cornerus	
40. Ludovicus Camerarius, Joach. fil. Norimbergensis	Febr. 2.	78. Fridericus Struvius	
41. Johannes Lucas Maior, Augustanus	" 5.	79. Otto Campius	
42. Joachimus Gesenius, Gronoviensis	" 10.	80. Ernestus Notholdt	} [80a. Ericus Johannes à Waldhusen, Hamelensis] März 2.
43. Conradus Salomon, Cruciburgensis	" "	81. Julius Jageman	
44. Martinus Molzfeldt, Goslariensis gratis	" "	82. Johannes Ernestus Jageman	} Helmstadi- enses non iurant " 3.
45. Joachimus Schultz, Parchimensis	" "	83. Johannes Thomas Cludius	
46. Joachimus Martini, Sundensis	" "	84. Johannes Schultheiss, Rudolpho-politanus gratis	" "
47. Henningus Gordian, Weferslebiensis	" "	85. Marcus Burggraff, Budstadien. [I, 228]	" "
48. Andreas Wacker, Wulfsburgensis	" "	86. Laurentius Honniger, Osterwicensis gratis	" "
49. Hinricus Wunneke, Ulcensis	" "	87. Justus Strubius, Einbeccensis gratis	" "
50. Christianus Schontaupe, Altenhusanus	" "	88. Wulffgangus Ludowicus, Vinariensis	" "
51. Matthaeus Gerdenberg, Selemensis	" "	89. Casparus Schirmer, Grenensis gratis non iuravit	" "
52. Hinricus Meier, Bremensis	" "	90. Fridericus Rampelman, Bremensis	" "
53. Johannes Siedenbergh, Stoltenoviensis	" "	91. Gregorius Drinsius, Osterburgensis	" "
54. Paschasius Schuneman, Gardelegiensis	" "	92. Johannes Bornman, Gottingensis gratis	" "
55. Christophorus German, Soltquellensis	" "	93. Hinricus Heldtbergius, Isenbuttelensis	" "
56. Antonius Buscherus, Hannoveranus	" "	94. Johannes Mavius, Ascaniensis	" "
57. Gabriel Campe, Deinsensis	" "	95. Mauritius Springk, Cellensis	" "
58. Johannes Wachtel, Sesensis	" "	96. Johannes Gurntow } Brunswicenses	" "
59. Georgius Jesarth, Ortruffiensis	" "	97. Hinricus Mole	" "
60. Jacobus Dorn } Lucchovien.	" "	98. Balthasar Gibelhusius, Welpsliebiensis	" 4.
61. Simon Cruger }	" "	99. Hinricus Eggelinck, Bremensis	" 5.
62. Hinricus Germer, Heigerstorffiensis	" "	100. Eimarus Marius, Bremensis	" "
63. Hinricus Wacker, Wulfsburgensis [I, 222]	" "		
64. Conradus Awius, Paddekenstedensis	" "		
65. Joachimus Blumenthal, Parlebergensis	" "		

29. 1595 in H. (Stb. II 1, 11'). — 37. bittet 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. II, 162: Bittoviensis). — 37a. Ergänzt aus den Karzerlisten vom 10. 1. 1592; Ende Mai 1593 in Conv. 1 m. (Stip. III, 5). — 41. 1591/2 uff etzliche Wochen in Conv. (Stip. II, 63). — 42. in Conv. 28. 3. 1594 (Gesenus); 22. 10. 1594 aus Conv. m. 13; ord. 12. 11. 1598 ad off. eccl. in pago Esbeck (Acta 1598 b, 24); subscr. 11. 11. 1598 Adjutor Georgii Tuneboloni in Esbeck Corp. Jul. (Ia Bl. 36); 29. 6. 1599 Pastor in pago Esbeck Corp. Jul. (Ia Bl. 48'). — 43. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 98). — 46. 1600 in Conv. (J. M. S. Pomeranus); aus Conv. 8 m. 26. 4. 1602. — 47. in Conv. 4. 7. 1593 (Webenschlebiensis). — 48. 24. 10. 1597 in Conv.; 5. 5. 1598 aus Conv. — 49. uff etzliche Wochen in Conv. 1591/2 Stip. II, 69). — 51. 21. 8. 1597 in Conv. (M. Hardenbergius Selemensis); 20. 8. 1599 aus Conv. 14 m. (Hardenbergius). — 54. in Conv. 13 m. 22. 8. 1598 (Schinneman); 20. 12. 1598 aus Conv. 13 m. (Schinn.). — 57. 4. 6. 1597 in Conv. (G. Campus Deensis). — 66. 10. 10. 1596 in Conv. 6 m.; Dec. 1596 im Conv. (Stip. IV, 71). — 67. ord. 11. 5. 1600 Pastor coenobii Amelunxbornensis (Acta 1599/1600 b, 15: Rodecurdt); subscr. 15. 5. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 60': Rodecurdt); 7. 6. 1608 Pastor in Eschershausen, Scharfaltendorff, Lürdisen et Holtzhausen sub praefectura Homburgica (Ia Bl. 115'). — 68. ord. 23. 7. 1602 (Acta 1602 b, 7); subscr. 29. 7. 1602 Pastor in Leiste Corp. Jul. (Ia Bl. 81'). — 69. 24. 4. 1602 in Conv. (Boickholdt); 24. 7. 1602 aus Conv. 6 m. (Bucholtz); ord. 6. 1. 1604 ad off. eccl. in praefectura Neapolitana (Acta 1603/4 b, 2: Boickholdt); subscr. 10. 1. 1604 Pastor in pago Stockheim praefecturae Neustadt Corp. Jul. (Ia Bl. 89'). — 75. uff etzliche Wochen 1591/2 in Conv. (Stip. II, 64). — 80a. begraben 2. 3. 1592 (Kb. Begr. S. 94: ist ein Studiosus, welcher von Hameln burtigk, welches Vatter weilandt des durchl. und hochgeb. Fürsten und Herrn H. Hertzogen Erichen gewesen Kanzler . . . in die Kirche). Es kann sich nur um den vor dem Vater Jobst von Walthausen verstorbenen Sohn Erich Hans handeln, vgl. Max Bär, Jobst von Walthausen (Hildesheim 1923) S. 156. — 82. 24. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2: Hanns Ernst J.). — 88. 8. 3. 1606 in H. (Stb. V 7, 61); disp. 22. 11. 1606 in Fac. iur.; Professor s. Fac. iurid. nr. 21. — 89. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 3 m. (Stip. IV, 36); Stipend Ducis Mai 1599 (Stip. V, 17); 20. 11. 1599 aus Conv. m. 2 (à Ludolpho Hartwichio Brunsvic. (1598, 135) interfectus); begr. 20. 11. 1599 in H. (Kb. S. 132: C. S. eines Amtmans Sohn von Grene). — 90. 14. 11. 1594 in Conv. m. 5 (Rampenius); 18. 7. 1598 in Conv. m. 10 (Rampelius); 20. 9. 1598 aus Conv. — 98. 11. 9. 1595 in Conv. m. 3; Dec. 1596 im Conv. m. 6 (Stip. IV, 66); 25. 8. 1597 aus Conv. — 95. 5. 9. 1596 in Conv. m. 10; Dec. 1596 im Conv. m. 10 (Stip. IV, 114); 21. 11. 1597 aus Conv. 10 m. (Springius).

1592		1592	
101. Laurentius Wulffius, Stetinensis Pomeran.	März 6.	136. Theodoricus Vassmer	Hanno- } Apr. 5 verani }
102. M. Martinus Bornholmius, Danus	" "	137. Jacobus Buntingk	
103. Adamus Weiwindt, Mindensis	" 7.	138. Hector Cassell	
104. Ewaldus Blucher, Nobilis Pomeran.	" "	139. Johannes Volger, Patritius	
105. Bernhardus Netzius, Vinariensis gratis	" 8.	140. Ascanius Twercke	" 9. " 11. " 13. " 14. " 15.
106. Bernhardus Bertram, Ulcensis	" 12.	141. Johannes Funcke	
107. Erasmus Schiltknecht	} Ratenovienses " 13.	142. Gregorius Rudolphus, Frosensis	
108. Christophorus Praetorius		143. Theodorus Rigeman, Rigensis	
109. Johannes Bitkaw	} Ratenovienses [I, 224] " "	144. Rudolphus Elerus, Vlyssaeus	
110. Andreas Nesen		145. Petrus Freie, Halberstadensis	
111. Hinricus Suden, Gandersheimen.	" "	146. Otto Schotus, Hassus	" 15. " " " " " "
112. Albertus Clodius, Brunswicensis	" 17.	147. Hinricus Bockelmannus, Deipholtanus	
113. Hinricus Torneman, Cillingensis	" "	148. Adolphus Custer, Bifeldiensis	
114. Georgius Harckstro, Megarensis	" "	149. Johannes Gericus, Gottingensis	
115. Christophorus Burchardi, Hornburgensis	" 18.	150. Christophorus Janus, Hassus [Heilgenstadensis]	" " " " " " " "
116. Stephanus Cohagius, Alslebiensis	" "	151. Brandanus Sparck, Garcensis Pomeran.	
117. Hermannus Lutterus, Kedingensis	" "	152. Antonius Grubenhagius, Verdensis	
118. Laurentius Paulinus, Gothus Svecus	" 20.	153. Georgius Schulterus, Quedelburgensis	
119. Johannes Moringk	} Osnaburgenses " 23.	154. Johannes Ferberus	} Gottingenses " "
120. Georgius Moringk		155. Johannes Clemme	
121. Johannes Sandthagen, Osnaburgensis [Corvimontanus]	" "	156. Theodorus Henckelius	" " " " " " " "
122. Hermannus Schwarten	} Helmstadi- " 27.	157. Ambrosius Conradus Frobergius, Robisianus	
123. Wilhelmus Schwarten		158. Johannes Cocceius, Mindensis	
124. Sigismundus Tribuletius, Bohemus gratis	" 28.	159. Antonius Rautenbergk, Jaselomarianus Borussus	
125. Petrus Montanus, Salingius	" 29.	160. Hermannus Bonhorst, Halberstadensis	" 17. " 18. " " " "
126. Tilemannus Ronner, Bremensis	" "	161. Basilius Michaelius, Francus [I, 226]	
127. Gregorius Hasenwinckel, Hornburgensis	" 30.	162. Johannes Hager, Ostfeldensis	
128. Engelbertus Kleisenius, Rintelensis	" "	163. Johannes Bock, Helmstadiensis	
129. Nicolaus Hortulanus, Cellensis	" "	164. Andreas Gunter, Frelstedensis	" " " " " " " "
130. Henningus Paxman, Epherenensis	" "	165. Ludolphus Bussen, Helmstadien. gratis	
131. Bernhardus Solitanus, Hoyensis	" 31.	166. Hermannus Wiesen, Harpekensis gratis non iuravit	
132. Christophorus Glaserus, Waltershusanus Thuringus	Apr. 1.	167. M. Samuel Frobergus, Robisianus Misnicus	
133. Nicolaus Witte, Pritzwaldensis	" 3.	168. Hinricus Praetorius	} Stendalienses " 20.
134. Christophorus Budeler	} Bruns- [I, 225] " "	169. Petrus Praetorius	
135. Author Depenaw		170. Nicolaus Schuttenius, Holsatus	" "

108. in Conv. 4. 8. 1609, oder nr. 1595, 163? — 114. 23. 9. 1593 in Conv. (Meckarensis); Dec. 1596 im Conv. 8 m. (Stip. IV, 86; Muckerensis); 22. 11. 1597 aus Conv. 8 m. — 115. Besitzer des Stammbuchs VI, 1 mit Helmstedter Einträgen 1597–1600; subscr. 29. 10. 1597 Rector scholae Mariae vallis Corp. Jul. (I a Bl. 27'; M. Chr. B. H.). — 118. Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 7). — 119 n. 120 bitten 1591/2 um Aufnahme in Conv. (Stip. IV, 160 und 161). — 121. Mag. 8. 4. 1594 (Acta 1593/4 e, 6; J. S. Corvimontanus); 1. 2. 1595 in Conv. m. 14; 13. 5. 1598 in Conv. m. 11; 8. 8. 1598 aus Conv. m. 11. — 122. 17. 2. 1602 carc. (Niger); Privatdozent vgl. hinter 50. Sem 1601/2 Additamentum 2 (Herm. Schwarten Helmst.). — 124. ord. 18. 11. 1592 ad off. eccl. in decanatu Pisenensi in Bohemia (Acta 1592/3 b, 2). — 127. 28. 2. 1595 aus Conv. 7 m.; ord. 2. 7. 1602 Pastor in Achem et Bornum (Acta 1602 b, 4); subscr. 21. 7. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 81'); 14. 10. 1618 Pastor in pagis Semmenstadt et Timmern (I Bl. 30). — 128. 6. 9. 1597 in Conv. m. 9 (Cleissenius); 30. 12. 1598 aus Conv. m. 9 (Gleissenius); subscr. 7. 2. 1599 Pastor Sultzhagensis Corp. Jul. (I a Bl. 42; Cleissenius); 2. 3. 1615 Pastor in pago Kleinenberden (I Bl. 14'); 16. 11. 1618 Pastor Neustadensis in comitatu Honsteinensi (I Bl. 30'; Kleiss.). — 129. 23. 8. 1597 in Conv. (Hortulanus); 29. 3. 1600 aus Conv. m. 11 (Gartnerus). — 130. 16. 10. 1598 in Conv. 6 m. (Everensis); 2. 12. 1599 aus Conv. 6 m. (Baxmannus Everensis). — 131. — [1595/6, 163 a: Bernh. Solinus]? — 132. 1593 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 8 m. (Stip. IV, 85); Mag. 1598 (Acta 1597/8 e, 6); 7. 11. 1598 aus Conv. 8 m.; 24. 8. 1599 im Conv. 4 m. (commendatus à ducali consistorio). — 133. Stud. med. 1594 (Acta 1598/4 d, 4; Albinus); 30. 1. 1595 in Conv. 9 m. (Albinus, comm. a Caselio); Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 99; Albinus). — 136. 29. 3. 1597 in H. (Stb. V 4, 745; obiit in patria anno 1699 28. Septembr. dysenteria); 14. 7. 1597 als alumnus vester an Rat von Hannover (Hann. Stadtarch. XVII G); disp. 25. 7. 1599 in Fac. iurid. — 137. Dr iur. 23. 2. 1613 (Acta 1613 l e, 5). — 141. subscr. 12. 2. 1610 Pastor in patria in aede S. Crucis Corp. Jul. (I a Bl. 127; M. Joh. F. H.). — 143. 28. 6. 1594 aus Conv. 3 m. — 147. 23. 8. 1592 carc. — 150. 17. 5. 1595 aus Conv. m. 8; ord. 4. 6. 1595 Pastor in coenobio Mariaemontano (Acta 1596 b, 4; Ch. J. Heilgenstadiensis); Mag. 15. 5. 1599 (Acta 1598/9 e, 1). — 155. 18. 9. 1597 in Conv. 5 m.; 7. 1. 1598 aus Conv. 5 m.; subscr. 23. 2. 1599 Pastor in Suershusen Corp. Jul. (I a Bl. 43'). — 158. Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 3). — 160. Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 6); ord. 5. 8. 1603 Pastor in Katzenstidd (Acta 1602/3 b, 8); subscr. 14. 7. 1603 Pastor in K. Corp. Jul. (I a Bl. 86'). — 161. Mag. 25. 4. 1592 (Acta 1591/2 e, 2). — 164. 29. 8. 1597 in Conv. 9 m.; Stud. med. 1597 (Acta 1598/7 d, 7); Stipend. Ducis Mai 1599 (Stip. V, 25); Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 14; Regiolotharimus). — 167. Dr med. 22. 10. 1592 (Acta 1591/2 d, 1).

1592

171. Johannes Kettenbusch, Alensis
Westphalus / April 20.
172. Johannes Gockel, Magdeburgensis gratis " "
173. Franciscus Warneke, Lunaeburgensis " 21.
174. Theodorus Gunter, Oldenburgensis " 23.
175. Rudolphus Culmannus, Mindensis " 26.
176. Fridericus Paxman, Burchwedelensis
non iuravit " "
177. Rudolphus Bütnerus, Mindensis " "
178. Rudolphus Culmannus, Mindensis " "
179. Franciscus Muess, Erfstensis Westphalus " 29.
180. Godefridus Dusselius, Hoxragiensis
Westphalus " "
181. David Reiniscius, Vratislaviensis
Silesius " "
182. Theocarus Petraeus, Danus [Wiburgensis] Mai 3.
183. Fridericus Reitmar, Monacensis " "
184. Georgius Gleisiger, Bremanus Patritius " 4.
185. Antonius ab Huda, Nobilis Bremanus " "
186. Arnoldus Clapmeier, Bremensis " "
187. Gerhardus à Zemen, Nobilis [I, 227] " 5.
188. Johannes Ludowicus à Kreiendorff,
Nobilis " "
189. Martinus Gallus, Magdeburgensis " "
190. Nicolaus Berdinius, Pritzwaldensis
Marchiacus " "
191. Hinricus Meier, Bremensis " 6.
192. Johannes Jacobi, Coldingensis Danus " "
193. Petrus Regast, Stargardensis Pomeranus " "

Summa 193.

Andreas Cludius D. ss.

[Studiosi, qui ex terra Brunsvicensi nati
a Vicerectore Andrea Cludio in Communitatem
suscepti et substituti sunt, sed in Albo
Academiae non reperiuntur:]

- [194. Christophorus Schowichen, 9./11. 1591
Scheningensis] bis 6./5. 1592
- [195. Daniel Schaffer, Bolcensis] " "
- [196. Joachim Gisaeus, Sesensis] " "
- [197. Andreas Tetteborn] " "

[Studiosi extra terram Brunsvicensem
nati suscepti sunt; ex his in Albo
Academiae non repertus est:]

- [198. Johannes Wichardus, Banensis] " "

„Uff etzliche Wochen sein Nach-
folgende substituiren“:

- [199. Johannes Schacht, Verdensis] " "
- [200. Thobias Trachelius] " "
- [201. Burchardus Bodenburk, Osterodensis] " "
- [202. Jacobus Schroder, Brandenburgensis] " "

[Studiosi, qui petierunt, ut in
Communitatem susciperentur, sed in
Albo Academiae non reperti sunt:]

- [203. Johannes Melis] " "
- [204. Carolus Muller, Boltensis] " "
- [205. Conradus Cregell] " "
- [206. M. Uldaricus Lasdorpius, Hornbur-
gensis] " "
- [207. Johannes Ernestus Theodorici,
Goslariensis] " "
- [208. Mauritius Dallbert] " "
- [209. Georg Osterman] " "

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt d. 10. Mai 1592:

1. Otho Alberti, Acad. Juliae Minister 3. [Joh.] Eberhardus, [Melsingensis].
2. Joachimus Muller, Hamburgensis

b. Facultas theologica. Decanus: [3. D. Joh. Heidenrichius].

Ordinati sunt ad officium ecclesiasticum:

1. Johannes Engelhardi, Ilmenoitanus 21. Nov. 1591 in pago Dueroda sub praefectura Westerhofensi Bl. 27'
2. Conradus Gebhardt, Eimbeccensis 15. Dec. 1591 in pago Harrihusen sub praefectura Westerhofensi
3. Hermannus Primer, Eltzensis 5. Feb. 1592 in pago Deensen sub praefectura Lawensteinensi.

c. Facultas iuridica. Decanus: (1.) D. Fridericus Dasypodius (Mich. 1591—Mich. 1592).

1. [2. Martii 1592 Dethardus Horstius Professor ab officio remotus est.]

171. Stud. med. 1592 u. 1593 (Acta 1591/2 d. 10 u. 1593 d. 13: Kattenbusch). — 172. Notar 9. 7. 1605 (Acta 1605 a, 4: Werniken). — 182. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 18: Th. Petreius Wiburgensis Danus). — 183. Besitzer von Stb. 5 mit Helmstedter Einträgen von 1592—94; 8. 6. 1594 carc. — [194]. Stip. II, 2 u. 83; Ende Mai 1593 in H. (Stip. III, 132); disp. 1592 (Chr. Schowichtius Uslariensis). — [195]. Stip. II, 12 und 130. — [196]. Stip. II, 13 und 144. — [197]. Stip. II, 17 (uff 4 wochen) und 159. — [198]. Stip. II, 33 uff intercession M. Smidenstets. — [199]. Stip. II, 37 und 80 uff bitte der Rhäte zu Verden. — [200]. Stip. II, 53. — [201]. Stip. II, 53. — [202]. Stip. II, 53. — [203]. Stip. II, 118. — [204]. Stip. II, 181. — [205]. Stip. II, 136. — [206]. Stip. II, 138. — [207]. Stip. II, 146. — [208]. Stip. II, 148. — [209]. Stip. II, 150.

a 1. = 1584/5, 135. — 2. = 1578/9, 58. — 3. = 1580, 76.

b 1. = 1574 I, 17. — 2. = 1586, 140. — 3. = 1583/4, 48.

c 1. = Prof. iur. nr. 4.

Zimmermann, Univ.-Matr.

d. *Facultas medica.* Decanus anno 1592: (3.) Jacobus Horstius.

Doctor promotus est:

1. M. Samuel Frobergus (gradum summum petiit 17. April.; sequentibus diebus tentatus et examinatus; 28. April. satisfecit et ei gradus adsignatus est usque ad consensum Illustrissimi et actum; consensus Illustrissimi 22. Okt.).

Provisores anno 1592 fuerunt:

- | | |
|--|--|
| 2. Henricus Adolphus Horstius [Sil.] | 3. Martinus [Vincentius], Silesius |
| Anno 1592 et 1593 [sic A; B: a. 1593] inscripti sunt Studiosi medicinae: | |
| 4. M. Tobias Dorncrellius, Iglaviens. Sil. | 11. Philippus Leopoldi, [Schernbecensis] |
| 5. Jochimus Mittendorpius, Wismar. | 12. Johannes Luis, Hamb. |
| 6. Fridericus Grummerus, Hamb. | 13. Jacobus Alstenius, Haldesleb. |
| 7. Christianus Dop, Osnabrug. | 14. Georgius Rumbaum, Siles. |
| 8. Casparus Molitor, Quedlinburg. | 15. Adamus Luchtenius, Huxariens. |
| 9. Volckmarus Hautho, Halb. | 16. Jacobus Horst. |
| 10. Johannes Kattenbusch, Westph. | |

e. *Facultas philosophica.* Decanus: (5.) Hartv. Smidenstedt 19. Jan.—[10. Juni 1592.]

S. 63

Magistri artium d. 25. Aprilis 1592 creati sunt hi sedecim:

- | | |
|---|--|
| 1. M. Cornelius Martini, Antwerpius | 9. M. Joachimus Curtimius, Hamburgensis |
| 2. M. Basilius Michaelius, Francus | 10. M. Jacobus Olvenstedt, Burgensis |
| 3. M. Johannes Cocceius, Mindensis | 11. M. Henningus Papenius, Halberstadensis |
| 4. M. Johannes Avelbargius, Mindensis | 12. M. Cristianus Hastaeus, Rintelensis |
| 5. M. Daniel Willius, Osterwicensis | 13. M. Petrus Ernesti Mebesius, Vinnebergensis |
| 6. M. Joannes Potinius, Verdensis | 14. M. Paulus Sutorius, Halberstadensis |
| 7. M. Laurentius Paulinus, Svecus | 15. M. Bartolomaeus Barner, Pansfeldensis |
| 8. M. Cristianus Marbastelius, Hamburgensis | 16. M. Gebhardus Paxmannus, Hannoverensis |

Procancellarius M. Ovenius [Gunter], quaestionem solvit M. Hofmann.

In facultatem artium recepti et in Professorum numerum assumpti sunt:

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 17. M. Andreas Grobenius | 18. M. Cornelius Martini. |
|--------------------------|---------------------------|

31. Semester 1592.

Vicerektore Francisco Parcovio Medicinae Doctore Albo Studiosorum
inscripti sequentes:

	1592		1592
1. Georgius Coberus, Gorlicensis [I, 229]	Mai 13.	10. Joachimus Middendorpius, Wismariens.	Mai 19.
2. Hanss Fridrich vom Thall	" "	11. Daniel Ortlingius, Pritzwaldensis	" "
3. Johannes Hinnerkinck, Hannoverensis	" "	12. Johannes Pureibius, Pritzwalden.	" "
4. Joachimus Pantzman	Tanger-	13. Georgius Gerhardus, Kittingensis	" "
5. Justus Pantzmann		14. Johannes Floremius, Kittingensis	" "
6. Hermannus Pantzmann	mundenses	15. Hinricus Kretzerus, Kittingensis	" "
7. Levinus Milterdt	Tangermundensis	16. Petrus Crusius, Magdeburgensis	" "
8. Andreas Milterdt		17. Stephanus Schone, Magdeburgensis	" "
9. Johannes Botticher, Cellensis	" "	18. Michael Wagenerus, Bernaviensis	" "

d 1. = 1591/2, 167. — 2. = 1588, 110. — 3. = 1588/9, 144. — 4. = 1593, 184; Iglav. fehlt M. I; Sil. fehlt M. II. — 5. = 1592, 10; Joach. Mittendorff B.; Wismar fehlt M. I; spät. Zusatz in M. II: civis et practicus Hild. — 6. = 1589/90, 27; Harburgensis M. II. — 7. = 1593, 18. — 8. = 1592/3, 114; Quedl. fehlt M. II. — 9. = 1587, 65. — 10. vgl. Acta 1593 d. 18. — 11. = 1580/81, 55 (Schernbecensis). — 12. = 1586/7, 139. — 13. = 1580/81, 48 (J. A. Hallenschlebiensis); M. I: Hallens.; M. II: Haldesleb. — 14. Acta 1593 d. 19. — 15. 1587/8, 23; spät. Zusatz in Med. II: Prof. obiit Brunsv. — 16. = 1585/6, 42; fehlt M. I. — Außerdem sind in Med. II die drei in Med. I unter 1590/91 eingetragenen Studenten hinzugefügt: Henr. Adolphus Horstius, M. Josephus Lautenbach und Phil. Persius Cherusus, ferner von früher schon verzeichneten wiederholt: von 1581/2 Jacobus Boningius, von 1586/7 Henr. Hesse Brunov., von 1588/9 Stephanus Mylius, von 1589/90 Valentin Mavins Ascan., Albertus Ulricus Soltquell. Vermutlich bilden diese mit den 1592 und 1593 Immatrikulierten den Bestand der medizinischen Studentenschaft Helmstedts im J. 1593.

e 1. = 1591, 146; Prof. phil. nr. 24. — 2. = 1591/2, 161. — 3. = 1591/2, 158. — 5. = 1591, 259. — 6. = 1589/90, 24. — 7. = 1591/2, 118. — 8. = 1590, 84. — 9. = 1586/7, 138. — 10. = 1590, 146. — 11. = 1586, 52. — 12. = 1589/90, 145. — 13. = 1589, 117. — 14. = 1588/9, 66. — 16. = 1588, 102. — 17. = Prof. phil. nr. 23. — 18. = 1591, 146; Prof. phil. nr. 24.

1. Stud. med. 1594 (Acta 1593/4 d. 6). — 9. aus Conv. 11. 11. 1597? oder 1585/6, 65? — 10. Stud. med. 1592 oder 1593 (Acta 1591/2 d. 5; 1593 d. 9); Provisor 1594 (Acta 1593/4 d. 1); 23. 8. 1595 aus Conv. m. 5; Dr med. 8. 6. 1597 (Acta 1597 d. 1). — 12. Privatdozent vgl. hinter 50. Sem. 1601/2 Additamentum nr. 7. — 16. Stud. med. 1599 (Acta 1598/9 d. 18). — 17. Stud. med. 1598 (Acta 1597/8 d. 3); 22. 8. 1598 in Conv. m. 5; 15. 10. 1598 aus Conv. m. 5.

1592		1592	
19. Johannes Cramer, Anglamensis	Mai 19.	62. Fridericus à Sevenar, Nobil. Westphalus	Juni 17.
20. Johannes Ebeling, Gardelegiensis [I, 280]	" "	63. Johannes Reimschneiderus } GOTTIN- }	" 19.
21. Georgius Drusdovius, Wideladensis	" "	64. Henricus Reichelm } genses }	" 20.
22. Vincentius Blucher, Nobilis Pomeranus	" "	65. Fridericus Francke, Gardelegiensis	" 21.
23. Johannes Hartung, Mulhusinus	" "	66. Fridericus Schultenius, Cellensis	" "
24. Andreas Henninger, Bavarus [Pfar- kirchensis] gratis	" 20.	67. Joachimus Claen, Hamburgensis	" "
25. Johannes Winterbergius, Itzehoensis	" 21.	68. Dionisius Sirckman, Rostochiensis	" 21.
26. Mathaeus Angerstein, Semmensteden.	" "	69. Justus Casparus à Metzrodt, Nobil. Magdeburg.	" 22.
27. Cornelius Selmerus, Chiloniensis	" 23.	70. Paulus Burger, Magdeburg.	" "
28. Egidius Stechow, Pomeranus	" 24.	71. Johannes Erentraut, Halberstaden.	" "
29. Hinricus Hogreve, Dringenbergensis	Juni 1.	72. Hinricus Hartman, Halberstaden.	" "
30. Robertus Clintonus, Hybernus	" 3.	73. Joachimus Berbaum, Neustaden.	" "
31. Michael Freuden, Crempensis Holsat.	" 5.	Marchiacus	" "
32. Christianus Solinus, Crempensis Hols.	" "	74. Johannes Conradus, Bamberg.	" "
33. Wernerus Krebs, Solquellensis	" "	Judaeus baptisatus	" "
34. Casparus Praetorius, Berlinensis	" 7.	75. Hermannus Bildenschneider, Westp. [Monasteriensis] gratis	" "
35. Gregorius Massuta, Berlinensis	" "	76. Johannes Ericus, Svecus	" 26.
36. Christophorus Holderus, Wurtzensis	" "	77. Daniel Schele, Nobil. Westphalus	" 27.
37. Hinricus Engelhardt, Rhenanus gratis	" "	78. Zacharias Wachtel, Brunswicensis	" 30.
38. Zacharias Ellingk, Andraemontanus gratis	" "	79. Sigismundus Treisa, Isenacensis gratis	" "
39. Jacobus Marci, Husensis Holsat.	" 8.	80. Franciscus Brandes, Helmstadiensis [I, 283]	" "
40. Petrus Vogelius, Ascanius gratis [I, 281]	" "	81. Johannes Finck, Rauschenbergen. Hesus	" "
41. Henningus Bogelius, Alslebiensis	" "	82. Bruno Oldenbrog, Bremensis	" "
42. Johannes Cancer, Hildesiensis	" "	83. Johannes Henningus Baerfuess, Nobil. Marchiacus	Juli 4.
43. Bartoldus Cancer, Hildesien.	" "	84. Simon RATHERUS, Henricopolitanus, stipendiarius gratis	" 5.
44. Christophorus ab Eitzen, Nobilis Bremensis	" 10.	85. Georgius Lode, Stolpensis Pomeranus	" 6.
45. Johannes Robel, Lampspringensis gratis	" "	86. Christophorus Gaunersdorff, Rigensis Livonus	" "
46. Godtfridus Crato, Sommerhusanus	" "	87. Stephanus Myliander, Rostochien. gratis	" 12.
47. Hermannus Christophori, Bondensis Phrysius	" "	88. Andreas Heidemannus, Northusanus	" 13.
48. Jodocus Casmannus, Regiomontanus Borussus	" "	89. Hieronimus Staude, Luchoviensis	" "
49. Busso vonn Kockten, Nobilis Marchiacus	" 13.	90. Henricus Bokelius, Halberstad.	" "
50. Simon Fabius, Kelberensis gratis	" 14.	91. Johannes Praetorius, Rigensis	" "
51. Balthasar Cnor, Cellensis	" "	92. Jacobus Praetorius, Rigensis	" "
52. Christophorus Cnor, Cellensis	" "	93. Nicolaus Herlinghusius, Coloniensis	" "
53. Fridericus Lindenbruch, Hamburgensis	" "	94. Petrus Bawman, Brunswicensis	" "
54. Johannes à Wovern, Hamburg. Patritius	" "	95. Johannes Becker, Bocklemensis	" "
55. Conradus Fabritius, Hoiensis	" "	96. Casparus Huberinus, Verdensis	" 14.
56. Johannes Nendorphius, Verdensis	" "	97. Anshelmus Blanckenburg, Nobil. Pomeranus	" "
57. Johannes Sporingius, Verdensis	" "	98. Henningus Runius, Osterburgen. Marchiacus	" 20.
58. M. Philippus Furstenberg, Monasteriensis	" 15.	99. Carolus Hisingk, Svecus	" 26.
59. Albertus Ramholdus, Regiomontanus Borussus	" 16.	100. Balthasar Reichel, Silesius	" "
60. M. Johannes Northusius, Rhegynus Thuringus gratis [I, 282]	" "		
61. Johannes Andreas Nicolai, Vinariensis	" "		

19. Substitut. im Conv. Dec. 1596 (Stip. IV, 13, a); oder 1595/6, 3? — 21. 12. 8. 1602 in Conv. 10 m.; Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 12). — 22. 13. 5. bis 19. 6. 1596 in Conv. (Hertung); Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 103); Notar 20. 7. 1600 (Acta 1600 a, 1: Hertung). — 24. 29. 2. 1594 in H. (Stb. V 5, 40: A. H. Pfark.); 18. 3. 1595 in Conv. 10 m. (A. H. Pfarkirchensis Boiorus, comm. a. Bozen). — 40. 5. 11. 1593 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 6 (Stip. IV, 63); 18. 10. 1597 aus Conv.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 2). — 41. 6. 8. 1593 in Conv. (Begelius). — 45. Mai 1593 im Conv. 2 m. (Georgius R. L.). — 55. 8. 5. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 8 (Stip. IV, 92). — 56. 4. 5. 1594 in Conv. (Nendorphius); Dec. 1596 im Conv. m. 7 (Stip. IV, 74: Neindorfius); Mag. 29. 4. 1600 (Acta 1599/1600 e, 2: Nendorphius). — 57. 19. 2. 1595 in Conv. m. 12 (comm. a. Chytraeo); Dec. 1596 im Conv. m. 12 (Stip. IV, 138); 19. 8. 1597 aus Conv. — 60. Dabei folg. Zusatz: Minister verbi divini Boanensis, qui ob doctrinae coelestis confessionem ab hostibus veritatis ligatis manibus pedibusque noctu retro in Rhenum actus ex quo praesentissimo vitae periculo divinitus liberatus anno 1584 VI cal. Febr. — 61. 6. 1. 1595 in Conv. m. 6; 18. 9. 1597 aus Conv. m. 5 (Joh. Nic.). — 66. 6. 11. 1595 aus Conv. 3 m. (Zirichmannus). — 75. 30. 8. 1595 aus Conv. m. 8 (H. B. Monasteriensis). — 94. 1. 7. 1598 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 1 (Stip. IV, 10); Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 7); 4. 8. 1599 aus Conv. m. 3. — 94. 5. 10. 1597 in Conv. m. 8 (Bumannus); aus Conv. 21. 11. 1597; 16. 1. 1598 in Conv. m. 3 (Buman); 10. 9. 1598 aus Conv. m. 9 (Bumannus). — 96. 10. 8. 1598 carc. — 99. Arrestbruch 25. 1. 1595 (Wolf. 22 B I: Husingus). — 100. 23. 2. 1594 in Conv.; 6. 9. 1594 aus Conv. m. 14.

1592		1592	
101. Christophorus Henschelus, Silesius [Münsterbergensis]	Juli 26.	138. Jacobus Hayn, Northusanus	Sept. 17.
102. Johannes ? , Pyremontanus Westphalus gratis	" "	139. Hieronymus Elers, Ulcensis	" 19.
103. Andreas Marci, Lubecensis	" "	140. Hinricus Welnerus, Lemgovienensis	" "
104. Georgius Kregelius, Cellensis [I, 234]	" 31.	141. Gerhardus Flockenius, Westphalus	" "
105. Nicolaus Reichius, Pritzwaldensis	Aug. 2.	142. Engelbertus Bartlingius, Minden.	" "
106. Joachimus Gödenius } Stendalienses	" 19.	143. Hillebrandus Dreierus, Lemgovien. gratis	" "
107. Adrianus Ludacus }	" "	[143a. Johannes Betulius, Hannoveranus]	" 20.
108. Johannes Ogilvius, Scotus	" "	144. Fridericus à Gelhorn, Nobil. Silesius	" 21.
109. Johannes Zwillingreber, Stetinensis Patritius	" 21.	145. Hillebrandus Jörgen in Tolet et Brandeg L. Baro in Creuspath Austriae superioris Praefectus haereditarius	" 23.
110. Jacobus Troia, Stetinensis Patritius	" "	146. Vitus Creutzberger, Cremsianus	" "
111. Petrus Hagius, Regiomontanus Borussus	" 23.	147. Philippus Hartmannus, Islebiensis	" 27.
112. Henricus Hixenius, Oldenburgensis	" 25.	148. Hinricus Flesnerus, Lubbeccensis	" 28.
113. Albertus Berndes, Hamburgensis.	Sept. 3.	149. Melchior Artopeius, Lennopensis gratis	" 30.
114. Martinus Cato, Lemgovien.	" "	150. Hinricus von der [I, 236] } Nobiles Asseburg } Brunswi- censes }	Okt. 1.
115. Hinricus Gerhardt, Spirensis gratis	" "	151. Conradus von der Asseburg	" "
116. Christianus Gilberti, Diaconi filius gratis	" "	152. Ludwig von der Asseburg	" "
117. Theodorus Fockius, Jeverensis	" "	153. Jacobus Tappius, Hildesiensis	" "
118. Tilemannus Gudenius, Soltquellen.	" 8.	154. Johannes Schutte, Kroppensteden. gratis	" "
119. Petrus Amelungius, Stendalien.	" "	155. Philippus Bulsnick, Walhusensis	" "
120. Johannes Hollandus, Lasdorffensis	" "	156. Andreas Lampius, Schermbecensis	" "
121. Ludolphus Wisenius, Wennicensis	" "	157. Jacobus Lampius, Schermbecensis	" "
122. Gerhardus Alvius, Jeverensis	" "	158. Fridericus Loca, Silesius	" "
123. Johannes Uthermarck, Cellensis	" "	159. Casparus Bullingk, Helmstadien.	" "
124. Andreas Praetorius, Lengensis	" "	160. Casparus Fusen, Graslebiensis	" "
125. Andreas [a] Wendessen, Bornensis	" "	161. Sebastianus Leopoldus, Gustrovien. gratis	" 2.
126. Jodocus Knustinus [I, 235]	} Brunswi- censes }	162. Theodoricus Gerke, Quedlingburgen.	" "
127. Henningus Flebbe		163. Paulus Heinemar, Gubeccensis	" "
128. Conradus Monkemeier		164. Daniel Kote, Brunswicensis	" 3.
129. Henningus Weissekopff Patritius		165. Antonius Maroldi, Greusenus	" "
130. David Praetorius	" 8.	166. Christophorus Herlingus, Watzhemensis	" 5.
131. Conradus Nivirdt, gratis	" "	167. Bartoldus Brummerus, Scheppensteden.	" "
132. Ernestus Alewein, Ulcensis	" 11.	168. Fridericus Friderici, Ewessensis	" "
133. Hiob Petri, Solquellensis	" "	169. Hinricus à Cram, Nobil. Brunsvicens.	" "
134. Johannes Tuffelmacher, Hadelensis	" 14.	170. Franciscus Jacobus à Cram, Nob.	" "
135. Johannes Bluer, Misnensis	" "	171. Johannes Schmackenius, Hessus	" "
136. Henricus Bolemius, Hamelensis	" 15.	172. Hinricus Praetorius, Brunsvicens. [Brunsdodensis]	" "
137. Henricus Franckenius, Gedanus	" "	173. Marcus Sulffragius, Slesevicensis	" 6.

101. 30. 8. 1593 in H. (Stb. V 5, 29: Ch. H. Monsteb.). — 106. 8. 10. 1595 in Conv. 14 m. — 107. 20. 12. 1593 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 97); aus Conv. 25. 8. 1597 und 6. 9. 1597 (Hadrianus Ludexens). — 111. Besitzer von Stb. V, 6 mit Helmstedter Einträgen vom Juli 1595. — 112. 23. 9. 1593 in Conv.; 6. 11. 1594 aus Conv. m. 12; 22. 8. 1597 aus Conv. — 114. 1. 7. 1595 in Conv. m. 14; Dec. 1596 im Conv. m. 14 (Stip. IV, 160). — 115. 6. 11. 1594 aus Conv. m. 9 (Gerardi). — 120. ord. 10. 4. 1597 Pastor in Sehansen (Acta 1586/7 b, 9: Laffurdensis); subscr. 12. 4. 1597 Pastor in pago Sehansen prope Bremam Corp. Jul. (Ia Bl. 25: Microlaffurdianus). — 121. subscr. 8. 6. 1598 ad munus scholast. reipubl. Eldastensis vocatus Corp. Jul. (Ia Bl. 31'); ord. 13. 7. 1606 ad officium ecclesiast. in oppido Eldagsen (Acta 1606 b, 1); subscr. 15. 7. 1606 Diaconus ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 102). — 122. 4. 9. 1597 in Conv. m. 11; 26. 5. 1601 Mag. (Acta 1601/1 e, 4); aus Conv. 11 m. 5. 9. 1601. — 125. 2. 5. 1596 in Conv. m. 3 (A. a. W. B.); Dec. 1596 im Conv. m. 3 (Stip. IV, 30: A. a. W. B. gehet selber zu tische und ist ankommen 1596); Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 15: A. a. W.). — 128. 6. 10. 1597 in Conv. m. 8 (Monneke-mejerus); 20. 12. 1598 aus Conv. m. 8 Minchmeier); 10. 7. 1600 carc. (Munchemejerus). — 136. subscr. 6. 10. 1597 Pastor in Majori Barekel Corp. Jul. (Ia Bl. 27: Bolenius). — 140. 12. 8. 1593 in Conv.; 17. 9. 1595 aus Conv. m. 13. — 142. ord. 13. 12. 1597 Pastor in coenobio Fredelsheim (Acta 1597/8 b, 7: Mundensis); subscr. 19. 12. 1597 Corp. Jul. (Ia Bl. 28'). — 143. 1. 8. 1593 in Conv.; Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e, 8). — 143a. Ergänzt aus den Karzerlisten vom 20. 9. 1592. — 144. Vgl. 1591, 108. — 145. 1592 in H. (Stb. II 1, 12). — 148. ord. 8. 7. 1593 Pastor in pago Heiligfeldt (Acta 1593 b, 5); subscr. 3. 8. 1599 Pastor in oppido Wallensen Corp. Jul. (Ia Bl. 43). — 153. subscr. 30. 3. 1599 Pastor in pagis Wedlemstedt et Vechdelt Corp. Jul. (Ia Bl. 44'); 11. 3. 1607 Pastor in Hessen (Ia Bl. 108); späterer Zusatz im Album: Pastor et Superintendens Schöningensis. — 157. 5. 4. 1604 in Conv.; Mag. 1604 (Acta 1604 e, 2). — 165. 23. 7. 1593 in Conv. (Murolidi); Dec. 1596 im Conv. 6 m. (Stip. IV, 62); 28. 1. 1598 aus Conv. 6 m. (Moroldi); 3. 6. 1598 in Conv. m. 4; Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 3); ord. 1. 5. 1608 (Acta 1608 I b, 7); subscr. 9. 5. 1608 Pastor in Altenhagen Corp. Jul. (Ia Bl. 115). — 168. subscr. 4. 8. 1597 vocatus ad munus scholast. reipubl. Sastidd. Corp. Jul. (Ia Bl. 25); ord. 8. 2. 1601 Pastor in Wiringen et Weningen (Acta 1600/1 b, 2); subscr. 18. 8. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 70'); 18. 12. 1606 Pastor in Brüstidt Ia Bl. 105': Epheshemensis). — 171. subscr. 2. 5. 1599 ad off. scholae Lamspringensis vocatus Corp. Jul. (Ia Bl. 47: Smack). — 172. ord. 24. 12. 1598 Pastor in Rehebeck (Acta 1598/9 b, 6: Brunsdodensis); subscr. 20. 12. 1598 Pastor eccl. Rakebecensis Corp. Jul. (Ia Bl. 40': Brunrod.). — 173. 17. 9. 1597 in Conv. m. 8 (Sulffragius); Mag. 29. 4. 1600 (Acta 1599/1600 e, 8: Sulffragius).

1592		1592
174. Nicolaus Lentzen, Sehusensis [I, 237]	Okt. 6.	196. Hinricus Mathias Mannickselge, Dransfelden. Okt. 29.
175. David Stampeel, Hamburgensis	" "	197. Benedictus } Powische, [I, 238] } " "
176. Joachimus Haveman, Soltquellensis	" "	198. Henningus } Nobiles Holsati } " "
177. Heino Rekeling, Arnseensis	" "	199. Jodocus à Dincklage, Nobil. Westphal. " "
178. Joachimus Bulle, Solquellensis	" "	200. Johannes Obbingk, Quackenburgen. " "
179. Hermannus Kriegeisen, Vosfeldensis	" "	201. Jonas Kleinsmidt, Westphl. gratis " "
180. Jacobus Hartmannus, Francofurt. " 12.		202. Maximilianus Fabinus, Sehusius Nov. 1.
181. Johannes Zehnerus, Rempershusanus gratis " "		203. Georgius Pflugerus, Witzenhusanus " 3.
182. Jacobus Heidthusius, Magdeburgen. " 13.		204. Abrahamus à Biberan, Nobil. Silesius " 4.
183. Petrus Scheffer, Hallensis " "		205. Udalricus Roggen, Helmstad. gratis " 5.
184. Johannes Sinnike, Sundensis Pomeran. " "		206. Bruno Peper, Verdensis gratis " "
185. Casparus à Wacknitz, Nobil. Pomeran. " "		207. Wilhelmus von Hodenberg, Nobil. Luneb. " 9.
186. Joachimus Trepperus, Dethmoldien. Westphalus " 16.		208. Johannes } Brandes, Patritii Helmstad. " "
187. Theodorus Regius, Brunsvicensis " "		209. Ludolphus } " "
188. Ericus Schrecke, Monzellensis gratis " 23.		210. Johannes Wilhelmus Meier, Patritius [Cantaropolitanus] Wirtembergicus " "
189. Josephus Dienchius, Hesus " 26.		211. Leonhardus von Tastung, Nob. Eichsfelden. " "
190. Arnoldus Moldenhower, Neapolitan. " 28.		212. Sigismundus Kallenberg, Thuringus gratis " "
191. Johannes Grensins, Lubecensis " "		213. Valentinus Steinus, Ingersleben. gratis " "
192. Heino Beckerus, Lubecensis " "		214. Johannes Gravenhorst, Repechensis gratis " "
193. Dethlevius à Winterfeldt, Nob. Marchiacus " "		
194. Reimarus à Winterfeldt, Nob. March. " "		
195. Johannes Mathias Mannickselge, Dransfelden. " 29.		
Summa omnium 214.		

Franciscus Parcovius relegit et subscripsit manu propria.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt 1592:

1. Arnoldus Beust, Calbensis civis Gardelegiensis
2. Matthias Rittershausen, Brunsvicensis.

b. Facultas theologica. Decanus: [2. D. Joh. Mebesius].

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Hermannus Bruggman, Hammensis	15. Mai 1592	in pago Runstet	Bl. 28
2. Daniel Ruperus, Brunopolitanus	9. Jul. 1592	in civitate Gandersheim	
3. Ico Horn, Jeverensis	30. Jul. 1592	in Wittenburgh	Bl. 28'
4. Mauritius Meurer, Halberstadensis	3. Aug. 1592	in Sickta sub praefectura Wolferbutensi	
5. David Achterman, [Gandersheimensis]	6. Aug. 1592	in Sebbexen	Bl. 29
6. M. Bartholomaeus Sengebehr, [Hildesiensis]	10. Sept. 1592	in Freden	
7. Conradus Beccerus, Herensis	8. Okt. 1592	in arce Calebergensi	Bl. 29'

c. Facultas iuridica. Decanus: (1.) D. Fridericus Dasypodius (Mich. 1591—Mich. 1592).

d. Facultas medica. Decanus anno 1592: (3.) Jacobus Horstius.

Doctores promoti sunt:

1. Johannes Michaelius, Torgensis (gradum summum petit 30. Sept.; examinatus etc. sequentibus diebus; consensus Illustrissimi 22. Okt.).

175. Stud. med. 1597 (Acta 1596/7 d. 5). — 176. 15. 11. 1598 in Conv. m. 5; 8. 3. 1599 aus Conv. m. 5. — 185. erschlägt 6. 10. 1594 L. Weiland, Erzieher der Söhne Ottos von Hoym (nr. 1589/90, 28). (Hann. Arch. XII nr. 30, Wolf. 22 B I, Kbch. Begr. S. 101). — 187. 15. 10. 1598 in Conv.; 1. 2. 1596 aus Conv. m. 9. — 188. ord. 16. 9. 1599 Pastor in Harlingroda et Schleveck (Acta 1598 b, 18: E. Schreck Munsellensis). — 200. 5./6. 8. 1593 in Conv.; Dec. 1598 im Conv. 7 m. (Stip. IV, 83: Hubbing). — 203. subscr. 11. 7. 1600 Pastor in pago Gruhna Corp. Jul. (Ia Bl. 61': Hundelshausensis). — 206. 19. 4. 1594 aus Conv. 6 m. — 210. 15. 8. 1594 in H. (Sb. V 5, 16: Cantaropolitanus W.); disp. 28. 9. 1594 in Fac. iur. (Cantaropolitanus Wirtenb.).

a 1. = 1581/2, 60? — 2. = 1587/8, 85.

b 2. = 1584, 108. — 5. = 1585/6, 81. — 6. = 1582/3, 88; spät. Zusatz H. J. Strubes: postea Superintendens generalis in Alfeldt, vir doctissimus. — 7. = 1594/5, 57.

d 1. = 1588, 20.

2. M. Joannes Sigfridus, Professor physicae et anatomes (gradum summum petiit 19. Okt.; examinatus sequentibus diebus; adsensus Illustrissimi 27. Okt.).

Studiosi medicinae, cf. Semestre 30.

e. Facultas philosophica. Decanus: (6.) M. Erhardus Hofmann 10. Juni 1592—5. Jan. 1593. S. 65

32. Semester 1592/93.

Prorectore Academiae Juliae Joanne Caselio Philosophiae et J. U. Doctore
relati sunt in Album à XIV. Novembris anni 1592 ad X. Maii anni 1593:

	1592		1593
1. Daniel Leo, Wismariensis [I, 239]	Nov. 14.	27. Christophorus Woderove, Londinensis	Jan. 18.
2. Hermannus Lipper, Danus, bonarum artium Magister	" 15.	28. Joannes Boukuis, Hamburgensis	" 20.
3. Michael Rolandus, Parchimensis	" 17.	29. Joachimus Wolf, Nob. Halberstad.	" 26.
4. Daniel Hakendal, Stargardiensis	" 18.	30. Bartholdus Huneke, Nob. Marchicus	" "
5. Valentinus Metke, Halberstadiensis	" 19.	31. Joannes Fridericus Brieze } fratres	} " "
6. Erasmus Zinckius, Saltzungenensis	" 20.	32. Ludowig. Brieze } Halberstad.	
7. Henricus Gosman, Harburgensis	" "	33. Antonius Ströpke, Halberstadiensis	" "
8. Andreas Adamius, à Salinis Heroum	" 23.	34. Joannes Moller, Helmstadiensis	" "
9. Conradus Clawes, Braunsvicensis	" 30.	35. Henricus Kopffhard, Buckeburgensis	" "
10. Hermannus Sivekingk, Bileveldensis	" "	36. Petrus Ophthalmius, Linthaimensis	Febr. 1.
11. Fridericus ab Heimbrock, Nob. Lunaeburg.	Dez. 1.	37. Joannes Ernestus Kolckman, Verdensis	" 3.
12. Franciscus Bertramus, Ulcensis	" 2.	38. Bernhardus Piscator, Wetterensis	" 10.
13. Michaël Schneider, Alstetensis	" 10.	39. Helmicus Götten, Paderbornensis	" 12.
14. Joannes Leonhardus, Hardessianus	" 15.	40. Joannes Burchardi, Brunsvicensis	" "
15. Julius à Bulaw, Nob. Megapolitanus	" "	[Runingensis]	" "
16. Zacharias Langerman, Hamburg.	" 16.	41. Henricus Murmannus, Hamelensis	" "
17. Christophorus Kröner, Ulcensis	" "	42. Conradus Henckel, Alstetensis	" "
18. Gerhardus Ortman, Osnaburgensis	" 21.	43. Henningus Papa, Ostrovicensis	" 21.
19. Joannes Kotteritz, Nob. Misnicus	" 25.	44. Fridericus Walterus, Almenhusanus	" 28.
20. Georgius Teichler, Neuburgensis	" "	45. Joannes Seuberlich, Colledanus	" "
	1593	46. Henningus Pleugerus, Goslariensis [I, 241]	" "
21. Joannes Virlineus, Vratislaviensis [I, 240]	Jan. 4.	47. Bernhardus Cnifius, Ulcensis	" "
22. Christophorus à Gelhorn, Nob. Silesius	" 8.	48. Joannes Mollerus, Lübenstadensis	" "
23. Hermannus Grabenstein, Lothariensis	" 9.	49. Conradus Leucarius } fratres Netlingenses	" "
24. Joannes Schneider, Alstetensis	" 15.	50. Petrus Leucarius }	" "
25. Gulielmus Baden, Trevirensis	" "	51. Laurentius Cunerdingus, Laffordensis	" "
26. Idel Ernestus ab Holla, Nob. Brunsvi.	" 16.	52. Conradus Cuculus, Munderensis	" "
		53. Henningus Huperus, Redensis	" "

d 2. = 1576, 102; Prof. med. nr. 7.

8. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 12 m. (Stip. IV, 134: Eimbeccensis); Stud. med. 1596 (Acta 1596/6 d, 15); Provisor 1597 (Acta 1596/7 d, 2); Mag. 1598 (Acta 1597/8 e, 1); Provisor 1599 (Acta 1598/9 d, 4); Sept. 1605 in Fac. med. receptus (Acta 1605 d, 5); als Professor vgl. Fac. med. nr. 12. — 11. Androhung der Relegation wegen Unzucht 27. 1. 1598 (Wolf. 22. B I). — 23. 1593 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 1 (Stip. IV, 7: Regiolothariensis; hat einen Substituten mit Namen Johannem Wernerum Frisium (1594/95, 65), welcher ihm wochentlich 10 Mg. gibt, und er geht zu tische bey Ludeken Bock, bey dem er pro liberorum institutione den freyen tisch hat, ist ankommen sub rectoratu Caselii 1593); 27. 7. 1597 aus Conv. (Gravensteinus); Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 11); ord. 14. 4. 1601 Pastor eccl. Göttingensis ad S. Nicolaum (Acta 1600/1 b, 6); subscr. 21. 4. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 71'). — 29. Mai 1593 im Conv. 14 (Stip. III, 168: Esaias Wolfius Halb.). — 29. 1593 in Conv.; hat 18. Dec. 1596 uf 16 wochen einen Substituten, nemlich Laurentium Michaelis Suecum gesetzt und nach Hause gezogen, seindt nach seinem abzuge bereit 12 Wochen verfloßen, gibt ihm derselbe wochentlich 10 Mg. Ist ankommen rectoratu Speckhans 1593 (Stip. IV, 15); 19. 7. 1595 carc. (Götthenius); 26. 7. 1597 in Conv. (Ducis Stipendiarius propter diuturniorem quo in patria detentus fuit morbum à mensa remotus mensae restitutus); aus Conv. 3 m. 26. 11. 1597. — 40. 1. 7. 1593 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 1 (Stip. IV, 11); 26. 7. 1597 aus Conv.; ord. 21. 7. 1597 Pastor in coenobio Ringelheim (Acta 1597 b, 4: Runingensis); subscr. 26. 7. 1597 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 26': Runingensis); 10. 5. 1599 Pastor in Hakenstid in praefectura Woldenbergensi (Ia Bl. 47'). — 43. 24. 8. 1597 in Conv.; ord. 3. 10. 1602 Pastor in Ampeleben (Acta 1602 b, 12); subscr. 8. 5. 1594 Corp. Jul. (I Bl. 8'); 5. 10. 1602 Pastor in Ampeleben (Ia Bl. 82'). — 46. 31. 10. 1598 in Conv. m. 5 (Plögerus); 4. 3. 1599 aus Conv. (Plügerus). — 47. ord. 7. 9. 1595 Pastor in pago Lawing. (Acta 1595 b, 10); subscr. 10. 9. 1595 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 10). — 48. 24. 5. 1594 in Conv. 7 m. (Liebenstadensis); Dec. 1596 im Conv. 10 m. (Stip. IV, 109: Lebenstatensis); 5. 9. 1597 und 16. 10. 1597 aus Conv. 4 m. — 49. 18. 8. 1595 in Conv. m. 14; Dec. 1596 im Conv. m. 14 (Stip. IV, 161); ord. 24. 8. 1605 Pastor in Nethlingen und Nordassel (Acta 1604/5 b, 6: Weisskopf); subscr. 26. 8. 1609 Pastor in N. et N. Corp. Jul. (Ia Bl. 97: Weiss.). — 50. 21. 8. 1597 in Conv.; 4. 9. 1597 aus Conv. 14 m.; 6. 10. 1599 aus Conv. 8 m. (ipse resignavit); ord. 4. 11. 1604 (Acta 1604 b, 6: Weisskopf); subscr. 6. 11. 1604 Diaconus in pagis Barum Herte et Cram Corp. Jul. (Ia Bl. 95': Weisskopf). — 53. 25. 8. 1597 in Conv.

	1593		1593
117. Joannes Busmannus, Cellensis	Mai 2.	128. Hermannus Cruselberg, Bifeldensis	Mai 9.
118. Antonius Busmannus, Cellensis	„ 7.	129. Albertus Popken, Frisius	„ „
119. Hector Conradi, Cellensis	„ „	130. Jacobus Tecke, Halberstadensis	„ „
120. Joannes Hüseman, Virnensis	„ „	131. Henricus Conradus Wredenius,	
121. Antonius Bassus, Pesclaviensis [I, 244]		Helmaestad.	„ „
Italus	„ „	132. Christianus Hoborch, Lunaeburgensis	„ „
122. Andreas Fidlerus, Andreamontanus	„ „	133. Christophorus Clemmius, Gottingensis	„ „
123. Henricus Glede, Bifeldensis	„ „	134. Petrus Hekenberg, Walsradensis	„ „
124. Christophorus Bertram, Bodenburgensis	„ „	135. Jacobus Papa, Cremmensis	„ „
125. Joannes Budaeus, Hadelensis	„ „	136. Casparus Bussow, Lewenburgensis	„ „
126. Esaias Khære, Vratislaviensis	„ „	137. Joannes Boltzemius, Lunaeburgensis	„ „
127. Georgius Völhasius, Stadensis	„ 8.	138. Franciscus Geringk, Lunaeburgensis	„ „

Numero CXXXIIX.

Ιωάννης Κασήλιος.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [10. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Lubbertus Glaneus, Bremensis	12. Nov. 1592	in pago Hohenkerken, Geverensis Dioeceseos	
2. Sigismundus Tribuletius, Johannis Tribuletii Praesbyteri et Decani Ecclesiae Pisenensis filius	13. Nov. 1592	in Decanatu Pisenensi in Bohemia	
3. M. Johannes Glandorpius, Artzensis	14. Jan. 1593	in Bodenwerder et Kemna	Bl. 30
4. Nicolaus Schenck, Mulhusinus	18. Feb. 1593	in Coenobiis Grauwenhoff et Oelhoff	
5. Joannes Leseberch, Neapolitanus	18. Feb. 1593	in pago Breynem sub praefectura Wintzeburgensi	
6. Hermannus Gallus, Selenensis	18. Feb. 1593	in pago Woltershusensi	Bl. 30
7. M. Johannes Arnoldi, Scheningensis	25. Feb. 1593	in pago Grossgoltern sub praefectura Calenbergensi	
8. Gebhardus Timaeus, Lindanus	25. Feb. 1593	in pago Linden sub praefectura Calenbergensi	
9. Arnoldus Grothusius, Lemgoviensis	4. März 1593	in pago Fredensi	Bl. 31
10. Leonhardus Wörnhard, Austriacus Eysenstadiensis	1. Apr. 1593	in pagis Uthmöd et Zebnitz	
11. Johannes Zunfft, Quern Hamelensis	1. Apr. 1593	in Coenobio Vallis Mariae ac in pago Rottorff	Bl. 31
12. Justus Rodewaltus, Queren Hamelensis	8. Apr. 1593	in pago Helen sub praefectura Homburgica	
13. Johannes Leverkötne, Olsburgensis	22. Apr. 1593	in pago Bonstidde	
14. Joachimus Lesebergius, Wonstorianus	6. Mai 1593	in pago Adenstidt	Bl. 32

d. Facultas iuridica. Decanus: (5.) D. Joh. Borcholten (Mich. 1592—Mich. 1593).

c. Facultas medica. Decanus 1593: (2.) D. Martinus Biermannus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 30.

e. Facultas philosophica. Decanus: (5.) M. Simon Mencius 5. Jan.—27. Juni 1593. S. 67

E numero undecim ordinariorum Professorum, quos diximus, tertius

1. [Erhardus Hofmann, Francus Prof. mathematicum superiorum] et octavus

2. [Joannes Siegfriedus, Märgsulensis Prof. physicae et anatomes]

commutaverunt, hic magisterium cum doctora medicinae hilariter die 2. Novembr. anni 1592, ille vitam cum morte dolenter die 18. Martii anni 1593.

Creatio magistrorum novitiorum praetermissa est, quod nec satis multi nec idonei contigissent competitores.

121. 25. 8. 1593 in H. (Stb. V, 34); aus Conv. 7 m. 25. 4. 1595 ([A. B. P.] Italus). — 122. ord. 20. 11. 1597 (Acta 1597/8 b, 1). — 123. 10. 1. 1594 in Conv. — 129. 21. 3. 1594 in Conv.; 23. 6. 1594 aus Conv. 7 m. (Popeken); 18. 11. 1594 aus Conv. (Poppus). — 131. 10. 7. 1593, 25. 9. 1603 und 19. 1. 1604 carc. (Henricus Wrede). — 133. ord. 1. 2. 1596 Pastor in pago Pansen (Acta 1595/6 b, 5: Parnhusanus); subscr. 4. 2. 1596 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 23: Parnhusanus); 25. 7. 1606 Pastor in Lenglern (I a Bl. 102).

b 1. = 1584/5, 44. — 2. = 1591/2, 124. — 3. = 1585, 130. — 4. = 1586, 41. — 5. = 1586/7, 150. — 6. = 1590, 85. — 7. = 1577/8, 1. — 8. = 1584/85, 143. — 9. = 1579, 46. — 10. = 1584, 31. — 11. Zusatz von anderer Hand: Abbas deinde in coenobio Mariaevallensi obiit anno 1619. — 12. = 1581, 79. — 13. = 1590/81, 23. — 14. = 1589, 72.

e 1. = Prof. phil. nr 6. — 2. = 1576, 102; Prof. med. nr 7.

33. Semester 1593.

Prorectore Academiae Juliae D. Daniele Hofmanno
in numerum Studiosorum relati sunt sequentes:

1593

1593

1. Daniel Hofman (I, 245)	} Prorectoris filii Mai 12.	[31 d. Andreas Schwickerus, Grundanus] c. finem Maii	
2. Henricus Hofman		[31 e. Mathias Schonerus, Vorderstadensis]	" "
3. Henningus Bossen, Gleismerodensis	" "	[31 f. Johannes Zieglerus, Susatensis]	" "
4. Theodorus Hannekenius, Oldenburgensis	" "	32. Joannes Leopoldus, Naumburgensis	Juni 1.
5. Georgius Lubke, Schlaviensis Pomeranus	" "	33. Andreas Bitterpfeil, Northusanus	" 2.
6. Henricus Hulsmannus, Osnaburgensis	" "	34. Paulus Biberstein, Phorcensis	" 7.
7. Andreas Kirchovius, Gruningensis	" "	35. Joannes Sobbaeus, Mindensis	" 10.
8. Ludolphus Bitterus, Hadesianus	" "	36. Henricus Wolter	} Verdenses
9. Theodorus Schnaderbaum, Wolferbytensis	" "	37. Joannes Wolter	
10. Henningus Schaperus, Halberstadensis	" "	38. Theodorus Wolter	" "
[Groningensis]	" "	39. Justus Rupa, Hannoveranus	" "
11. Valentinus Schreckius, Dantiscanus	" 13.	40. Joannes Staltingius, Hojanus	" "
12. Georgius à Morsheim, Nobilis Palatinus	" "	41. Henricus Warhus, Hadelanus	" "
13. Henricus Hügel, Nobilis Silesius	" "	42. Eberhardus Cappenbergius, Schern-	
14. Fridericus Thim, Vratislaviensis	" "	beccensis	" "
15. Joannes Gevekot, Mindensis	" 18.	43. Theodorus Groeperus, Hannoveranus	" "
16. Joannes Koke, Munderus	" "	44. Jacobus Crappius, Hannoveranus	" 12.
17. Henricus Slick, Mindensis	" "	45. Henricus Hurleke, Verdensis	" "
18. Christianus Dop, Osnaburgensis	" "	46. Theodorus Fabricius, Hojensis	" "
19. Andreas Coryletus, Oesfeldensis	" 19.	47. Antonius Schulte, Repcanus	" "
20. Daniel Busch, Vratislaviensis	" "	48. Ludovicus Grote, Halberstadensis	" 13.
21. Casparus Rickman, Lunaeburgensis	" 20.	49. Joannes Bruns, Gandersheimensis	" "
22. Henricus Schrader, Horneburgensis	" "	50. Matthaeus Bertramus, Gifhornensis	" "
23. Nicolaus Aurifaber, Danus	" 23.	51. Joannes Helman, Vratislaviensis	" "
24. Wilhelmus Spangenberg, Mindensis (I, 246)	" 24.	52. Valentinus Straelenius, Rostochiensis (I, 247)	" 15.
25. Joannes Schirmer, Grenensis	" "	53. Hieronimus Wisen, Dithmarianus	" "
26. Joannes Rodtstadt, Trichtelbornensis	" 25.	54. Theodorus à Schachten, Nobilis Hessus	" "
Thuringus	" 26.	55. Daniel Angelocrater, Corbacensis	" "
27. Andreas Balthasarus, Danus Fionius	" 27.	56. Georgius Borsönius, Haderslebiensis	" 19.
28. Andreas Unruhhus, Blanckenburgensis	" 28.	57. Jaarus Corvinus, Haderslebiensis	" "
29. Joannes Leo, Poppenburgensis	" 29.	58. Laurentius Lassus, Haderslebiensis	" "
30. Arnoldus Heckenius, Lunensis Westphalus	" "	59. Joannes Clemeier, Aeliensis	" "
31. Wilhelmus Germeshusius, Stolbergensis	" "	60. Christophorus Bernburgus, Vorsfeldensis	" "
[31 a. Wolfgangus Rugemannus, Danus] c. finem Maii	" "	61. Christianus Rolevincius	} Hamburgenses
[31 b. Henricus Crugerus, Othemensis]	" "	62. Joannes Pape	
[31 c. Johannes Mollerus, Havelbergensis]	" "		

4. 9. 9. 1593 in Conv. — 5. 2. 9. 1593 in H. (Stb. V 4, 667: Lubbecius). — 6. 23. 9. 1593 in Conv.; Tumult 13. u. 14. Jan. 1597 (Wolf. 22 B I) — 7. 2. 3. 1594 in Conv.; hat Dec. 1596 einen Substituten im Conv. m. 12 mit Namen Johannem Kramer, welcher ihm wochentlich 10 Mg. gibt, davon er sich selber bekostet, kann leibsschwacheit halber nicht zu tische gehen, und ist ankommen 1593 (Stip. IV, 13). — 9. Stip. I, 119 (Okt. 1584): im Closter Riddagshausen, der Hebammen zu Wulfenbüttel Sohn undt noch zu klein in diese Schulen, muss von dannen irgent gegen Reifenberg oder Grawenhof geschickt werden; 6. 11. 1595 in Conv. m. 3 (Snaderbom); Dec. 1596 im Conv. 2 m. (Stip. IV, 24); Stipend. Ducis Mai 1599 (Stip. V, 13; ord. 30. 1. 1603 Pastor in Lewenberg (Acta 1602/3 b, 2); subscr. 14. 2. 1603 Pastor in pago Lawenburg praefecturae Erigordensis Corp. Jul. (Ia Bl. 85); 26. 6. 1617 Pastor coenobiorum Dorstedt et Heinigen (I Bl. 27: Schnaerbaum). — 10. 2. 5. 1596 in Conv. m. 3 Illustrissimi Stipend.; Dec. 1596 im Conv. m. 3 (Stip. IV, 31: Groningensis); Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 16); subscr. ad funct. schol. in castello Sarstadia in praefectura Lawenburg vocatus Corp. Jul. (Ia Bl. 51); ord. 18. 9. 1603 Diaconus in Mandeslo (Acta 1603 b, 5); subscr. 20. 9. 1603 Sacellanus ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 87: Groningensis) — 18. Stnd. med. 1593 (Acta 1591/2 d, 7; 1593 d, 11). — 22. 12. 6. 1599 carc. — 25. Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. IV, 28); 1599 carc. — 23. 12. 8. 1593 in Conv.; 18. 3. 1595 aus Conv. m. 10. — 29. 25. 4. 1594 in Conv. (Papaeburgensis); Dec. 1596 im Conv. m. 2 (Stip. IV, 17: Papaeburgensis); Mag. 15. 5. 1599 (Acta 1598/9 e, 5: Papaeb.); Stip. 1599 (Stip. V, 3: M. Joh. Leo); subscr. 28. 1. 1603 Pastor in oppidulo Rhörsheim praefecturae Westerbürgensis Corp. Jul. (Ia Bl. 85: Papaeb.) — 30. 24. 7. 1593 in Conv. (Heckingius). — 31. 12. 8. 1593 in Conv. (Germershusius); 2. 1. 1595 aus Conv. 3 m. (Germershausen). — 31 a. Ende Mai 1593 in Conv. m. 1 (Stip. I, 8). — 31 b. Ende Mai 1593 in Conv. m. 2 (Stip. III, 16); = 1584/5, 20: H. Krüger Orensis (= Oremensis)? — 31 c. Ende Mai 1593 in Conv. m. 2 (Stip. III, 20). — 31 d. Ende Mai 1593 in Conv. m. 5 (Stip. III, 55). — 31 e. Ende Mai 1593 in Conv. m. 6 (Stip. III, 67). — 31 f. Ende Mai 1593 in Conv. m. 12 (Stip. III, 139). — 32. 1. 5. 1594 in Conv.; ? 7. 1594 aus Conv. m. 11.; 8. 5. 1595 aus Conv. 4 m. — 33. 24. 3. 1594 in Conv. — 41. Tumult 13. und 14. Jan. 1597 (Wolf. 22 B I); 4. 1. 1604 carc. (Ludobertus W. H.). — 43. 9. 5. 1600 in Conv. 11 m.; ord. 12. 12. 1604 Pastor in Nendorff (Acta 1604/5 b, 2); subscr. 19. 12. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 96). — 46. 8. 4. 1595 in Conv. 12 m. com. a D. Caselio; Dec. 1596 im Conv. 12 m. (Stip. IV, 139); 13. 12. 1597 aus Conv. m. 12. — 53. 1. 9. 1595 aus Conv. (Wiserus); 24. 10. 1595 carc. — 62. 27. 1. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 7 (Stip. IV, 73: Papa); Stnd. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 7: Papeke) Provisor 1599 (Acta 1598/9 d, 8); begr. in H. 8. 8. 1599 (Kb. Begr. 8. 130).

1593		1593	
63. Petrus Cnustius, Hamburgensis	Juni 19.	103. Christophorus Teuberus alias Teufel, Supplingburgensis	Juli 16.
64. Joannes Musenius, Luchoviensis	" 20.	104. Elias Hotlingius } Calvenses }	" "
65. Casparus Gartz, Soltquellensis	" 21.	105. Joachimus Sinapius } [Marchici] }	" "
66. Joachimus Schultetus, Sehusensis	" "	106. Joachimus Mummius (I, 249) } Gardele- }	" "
67. Daniel Schroderus, Parlebergensis	" "	107. Andreas Strubius } gienses }	" "
68. Petrus Blancus, Kittingensis	" 23.	108. Valentinus à Meseberg, Nobilis	" "
69. Paulus Huch } Helmstadenses	" "	109. Andreas Crugerus } Stendalienses	" "
70. Christianus Huch }	" "	110. Jacobus Ditmarus }	" "
71. Eberhardus Grubenhagen, Verdensis	" "	111. Jacobus Pistorius, Northusanus	" "
72. Joannes Feldtman, Brunsvicensis	" 27.	112. Nicolaus Berlin, Stendaliensis	" "
73. Gotfridus Mollerus, Ascherslebiensis	Juli 3.	113. Theodoricus Nethe, Stendaliensis	" "
74. Jonas Leo, Ascherslebiensis	" "	114. Christophorus Franck, Gardlegiensis	" "
75. Gilbertus Graoy, Scotus	" "	115. Daniel ab Ewinckel, in Ewinckel Nobilis	" "
76. Bernhardus Farenheit, Regiomontanus Borussus	" 4.	116. Nicolaus } Fridel, fratres Gardlegienses	" "
77. Laurentius Freidanck, Celledanus Thuringus	" 7.	117. Paulus }	" "
78. Tedel Burchardus à Walmod	" "	118. David Muller, Gardlegiensis	" "
79. Henningus Losekeul, Hildesius (I, 248)	" "	119. Stephanus Hillebrand, Stendaliensis	" "
80. Joannes Reineccius, Schermbeccensis	" "	120. Conradus Sinapius, Calegiensis	" "
81. Henningus Fulcrus, Goslariensis	" "	121. Nicolaus } Bergeman, fratres Gardlegienses	" "
82. Leopoldus Neukirch, Dersensis	" "	122. Jacobus }	" "
83. Georgius Streisman, Polonus	" "	123. Paulus Clasinus, Wantzlebiensis	" "
84. Bartoldus Cuppius, Glentorpiensis	" 10.	124. Joannes Kaulbars, Gardlegiensis	" "
85. Ernestus Fridericus Scheurle, Turlacensis Marchicus	} fratres	125. Andreas Bartel, Coloniensis ad Sprevm	" "
86. Georgius Walterus Scheyrle, Crucinacensis Obrincanus		126. Joachimus Hillebrandt, Stendaliensis	" "
87. Carolus Albertus Scheurle, Turlacensis Marchicus		127. Georgius Bartels, Hannoveranus	" "
88. Joachimus } Dickmeier, fratres { Dortensis	" "	128. Melchior Horstius, Schwidnicensis	" 17.
89. Henricus } { Ilensis	" "	129. Joannes Schreck, Noribergensis	" "
90. Daniel Ludeke, Stendaliensis	" "	130. Samuel } Puschman, Noveforenses }	" 19.
91. Andreas Osterreich, Vechtensis Westph.	" "	131. Georgius } Silesii fratres }	" "
92. Adamus Voigt, Riesenburgensis Borussus	" 11.	132. Christophorus à Hagen, Butzoviensis Megapolensis	" 20.
93. Christophorus Brockhagius, Beverungensis	" 12.	133. Bartholomaeus Matthiae, Rincopensis Danus (I, 250)	" 21.
94. Wilhelmus } Stopler, fratres Nobiles	" "	134. Gerhardus Angelbeck, Cordensis	" "
95. Wolffhardus }	" "	135. Jodocus Gunderman, Calensis	" 22.
96. Julius Bruno Marretich, Nobilis	" "	136. M. David Starckius, Oschazensis	" 24.
97. Henricus Julius à Zersen, Nobilis	" "	137. Ernestus Gerdes, Geversensis	" "
98. Martinus Hildebrandus } fratres Bruns- }	" "	138. Nicolaus Winterbergius, Holsatus	" "
99. Conradus Hildebrandus } vicenses }	" "	139. Daniel Muller, Egelensis	" 26.
100. Julius Kitzler } Brunsvicenses	" "	140. Christophorus Steinkeller, Sprottanus Misnensis	" 29.
101. Joannes Timan }	" "	141. Albertus Ditzel, Rostochiensis	Aug. 7.
102. Lubertus Zersen, Eisbergensis	" "	142. Joannes à Becken, Hadelensis	" "
		143. Joannes Denhardus, Magdeburgensis	" 8.
		144. Mauritius } Lentke, Magdeburgenses }	" "
		145. Carolus } fratres }	" "

63. 5. 3. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 13 m. (Stip. IV, 146: Knaustius). — 68. 6. 1. 1595 aus Conv. 6 m. (P. Albinus). — 69. 14. 3. 1606 aus Conv. m. 14 (P. Hugo H.); subscr. 23. 4. 1626 Pastor in Grossen Ille Corp. Jul. (I a Bl. 161: P. Hugo H.). — 73. Dr. iur. 13. 10. 1605 (Acta 1605 c. 4: Müller). — 77. 12. 8. 1593 in Conv. (Coelledanus); subscr. 23. 11. 1593 Helmstadiensis Collega infimus Corp. Jul. (I a Bl. 19: Celledanus); 16. 12. 1597 (I a Bl. 28: Coledanus); ord. 18. 12. 1597 Pastor in Brunsroda (Acta 1597/8 b, 8); subscr. 9. 4. 1600 Pastor in Cramling et Schulenroda Corp. Jul. (I a Bl. 58); 15. 10. 1606 Pastor in Beuchte et Weddigen (I a Bl. 104). — 80. 21. 3. 1597 in Conv.; 14. 9. 1597 aus Conv. m. 14; Mag. 15. 5. 1599 (Acta 1598/9 e, 6); subscr. 2. 4. 1599 Conrector in schola Helmst. Corp. Jul. (I a Bl. 48) — 81. 25. 8. 1595 carc.; = Valentinus Fullersius Goslariensis 26. 7. 1607 in Conv. m. 3? — 84. Juni—Nov. 1600 in Conv. (Regio Lothariensis); 21. 7. 1602 aus Conv. m. 6; ord. 24. 9. 1609 Pastor in eccl. Samplebiensi et Knetlingensi (Acta 1609 b, 6); subscr. 14. 9. 1609 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 123). — 86. 17. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 274: Scheurl). — 87. 8. 10. 1608 carc. (Scheurlin); 17. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 271: Scheurl). — 103. 25. 8. 1595 carc. — 104 und 105. Album: Calegienses. — 104. 1596 in Conv. (Calvensis); Dec. 1596 in Conv. m. 14 (Stip. IV, 168: Calbensis); 15. 12. 1597 aus Conv. 14 m.; ord. 17. 6. 1601 Pastor in Egenstedt (Acta 1600/1 b, 12: Calvensis Marchicus). — 111. 29. 1. 1594 in Conv. (Mulhusinus Turingius); 16. 6. 1596 aus Conv. 9 m. (Mulhusinus). — 114. Stud. med. 1606 (Acta 1606/8 d, 8). — 121. subscr. 19. 3. 1597 Corp. Jul. (N. Berchmanus Wanstorpiensis). — 123. 15. 4. 1603 in Conv. (Clasingius); 24. 7. 1603 aus Conv. 4 m. (Clasingius). — 128. 23. 6. 1594 in Conv. 7 m. — 135. Mag. 1594 (Acta 1593/4 e, 7: J. G. Turingus). — 140. 2. 8. 1595 in Conv. m. 3; Dec. 1596 im Conv. m. 3 (Stip. IV, 158); 21. 8. 1597 aus Conv.

1593		1593	
146. Stephanus } Lentke, Magdeburgenses	} Aug. 8.	185. Mauritius Vornwaldt, Hanno- [I, 252] veranus	Sept. 26.
147. Joannes } fratres			
148. Joannes Westphalus, Magdeburgensis	" "	186. Georgius Schavichtius, Uslariensis	" "
149. Georgius Zwierlein, Meiningensis	" "	187. Joannes Raven, Eimbeccensis	" "
150. Zacharias Sutoris, Gnisnensis Zepusius	" "	188. Andreas Schulerus, Hiddestorpiensis	" "
151. Joachimus Hermes, Boxdehudensis	" 12.	189. Christophorus Vanselaus, Schlaviensis Pomeranus	" "
[151a. David Helt, Rossingensis]	" "		
[151b. Carolus Alopodius]	" 13.	190. Bartoldus Niemejer, Osterrodensis	" "
152. Georgius Chuden, Soltquellensis	" 15.	191. Ericus ab Horn, Hiddestorpiensis	" "
153. Ernestus Mollemannus, Perlebergensis	" "	192. Conradus Stukius } Hagenses	" "
154. Joannes Pulle, Schonebeccensis	" "	193. Casparus Stukius }	" "
155. Balthasar Ernestus, Perlebergensis	" "	194. Heitzo Roggius, Hannoverensis	" "
156. Petrus Carpius, Lipsensis	" 22.	195. M. Nicolaus Laetus, Danus	" "
157. Georgius Felius, Eimbeccensis	" 26.	196. Olauus Christophorus Brenderus, Haf- niensis	" "
158. Joannes Kersten, Hammerstadiensis	" 27.		" "
159. Joannes Bringman, Erxlebiensis [I, 251]	" "	197. Joachimus Hus } Quedlingburgenses	" 28.
160. Georgius Listerus, Scotus	" 28.	198. Adolphus Hus }	
161. M. Cyriacus Molitor, Goslariensis	" 31.	199. Martinus Meisterus, Blanckeburgensis	" "
162. Balthasar Zigelmuller, Ulcensis	Sept. 1.	200. Joachimus Weihe, Wasungensis	" "
163. Justus Meier, Hannoveranus	" 6.	201. Lucas Saleman, Schlaviensis Pomeranus	" "
164. M. Thobias Dornkreile, Iglaviensis	" 11.	202. Caspar à Borck, Pomeranus	" "
165. Joannes Krosse, Andersbergensis	" "	203. Henningus à Beschen, Pomeranus	" "
166. Hermannus Winsiperus, Rattingsensis	" 12.	204. Otho Henricus Hesbergius, Hassus	" "
167. Theodoricus Nortmejer, Neapolitanus	" 13.	205. Marcus Joannes Keller, Steldensis	" 29.
168. Joannes Winthorst	} Ditmarsii	206. Franciscus à Dey, Fechtensis	" "
169. Joannes Christianus		207. Simon ab Halle, Oldenburgensis	" "
170. Joannes Creispachius, Minimus	" 15.	208. Joannes Meinekingius, Neostadianus	Okt. 1.
171. Joannes Ludeke, Hildesius	" 17.	209. Joannes Temmius, Hildesius	" 2.
172. Christophorus Muller, Ascanius	" 19.	210. Antonius Magirus, Hojensis	" "
173. Daniel Otho, Lunaeburgensis	" 21.	211. Theodorus Behr [I, 253] } Livoni	" "
174. Jodocus Christophorus von Beinenburg, genant von Honstein, Hassus	" "	212. Joannes Behr	" "
175. Georgius } Elers, Lunaeburgenses	" "	213. Henricus ab Isendorp, Bremensis Episcop.	" "
176. Franciscus }	" "	214. Tzabel Strobke } Brunsvicenses	" "
177. Joachimus Mullerus, Luchoviensis	" "	215. Julius Pavel }	" "
178. Jodocus Cocus } Brunsvicenses	" "	216. Fredericus à Bortfeldt	" "
179. Jodocus Neukirch }	" "	217. Onno Boyngius, Witmundensis Frisius	" "
180. Henricus Bodendorf, Alemensis	" "	218. Gerhardus Beccerus, Hojensis	" "
181. Joannes Hofmeister, Saltzhalsensis	" "	219. Henningus Cellarius, Rudelstatensis	" "
182. Daniel Arnoldi, Woltwisensis	" "	220. Conradus Elers, Brunsvicensis	" "
183. Franciscus Algerman, Henricopolitanus	" 22.	221. Joannes } Martini, fratres { Cicensis	" "
184. Matthias Lübbecius, Schlaviensis Pomeranus	" 26.	222. Andreas }	" "
		223. Daniel Schuneman, Peinensis	" "
		224. Jodocus Rock, Brunsvicensis	" "

147. Dr iur. 21. 3. 1616 (Acta 1616 I c 2: J. Lentken Patritius Magd.). — 151 a. 12. 8. 1593 in Conv.; ord. 18. 11. 1599 Pastor in Bornemhausen (Acta 1599 b, 8); subscr. 15. 11. 1599 Pastor ib. Corp. Jul. (W Ia Bl. 53). — 151 b. 13. 8. 1593 und 14. 5. 1596 carc. — 154. 29. 3. 1595 in Conv. m. 4 (comm. a. D. Caselio); Dec. 1596 im Conv. 4 m. (Stip. IV, 42: Pullenins); 24. 8. 1597 aus Conv. (Pullen). — 156. 23. 4. 1594 in Conv.; 8. 5. 1595 aus Conv. 11 m. — 157. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 2 m. (Stip. IV, 19); 7. 9. 1595 carc.; ord. 14. 10. 1598 Pastor in civitate Eschershausen (Acta 1598 b, 20); subscr. 18. 10. 1598 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 34'). — 159. 8. 5. 1600 in Conv. 5 m.; subscr. 9. 1. 1603 Ludimoderator et Aedituus in Portu Caroli Corp. Jul. (Ia Bl. 84': J. B. Volpkensis). — 164. Stud. med. 1593 (Acta 1591/2 d, 4; 1593 d, 3); Dr med. 1595 (Acta 1594/5 d, 2). — 165. 3. 9. 1599 in Conv. 7 m. (J. Crossenius Hallerspringensis ex commendatione ducalis consistorii et Joh. Molini); 29. 3. 1600 aus Conv. 7 m. (Crossenius). — 167. 6. 4. 1595 in Conv. m. 7 (comm. a scribe Gandersheimensi); 30. 7. 1595 aus Conv. 7 m.; subscr. 20. 4. 1608 Pastor in Adersem et Immendorf Corp. Jul. (Ia Bl. 114'). — 169. Febr. 1595 carc. — 172. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 1). — 180. 2. 6. 1601 in Conv. 11 m. (Wulferbytanus); 19. 6. 1602 aus Conv. 11 m. — 181. 25. 10. 1601 in Conv. 9 m. (M. Joh. H. S.); 9. 10. 1602 aus Conv. 9 m.; ord. 17. 10. 1602 Pastor in Wisberg-Holtzen (Acta 1602 b, 14: M. Joh. H. S.); subscr. 30. 10. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 88: M. Joh. H.). — 182. 20. 8. 1598 carc.; Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 27). — 186. Alb.: Schawichtus; 5. 10. 1598 in Conv. 5 m. (Schowichtius); aus Conv. 5 m. 3. 5. 1600 und 23. 7. 1602 (Schowichtius); Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 5: Schowichtius); ord. 3. 9. 1609 Pastor in Luttrichhausen (Acta 1609 b, 3). — 190. 2. 1. 1599 in Conv. 13 m.; aus Conv. 13 m. 17. 10. 1602; subscr. Conector scholae patriae 30. 3. 1603 Corp. Jul. (Ia Bl. 85'); ord. 12. 2. 1604 Pastor Poldae (Acta 1603/4 b, 7); subscr. 22. 2. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 91'). — 193. disp. 25. 5. 1605; 15. 2. 1608 Dr iur. (Acta 1608 I c, 5: Hannoveranus). — 196. Mag. 1593 (Acta 1593 e, 13). — 209. in Conv. Juni—Nov. 1600 (Goslariensis); aus Conv. 6 m. 23. 6. 1601; 16. 11. 1602 in Conv.; Jan. 1601 und 9. 1. 1604 carc. (Goslar.); disp. 21. 12. 1606 in Fac. theol. — 217. 21. 9. 1597 aus Conv. 14 m. (Joannes B.). — 218. 28. 3. 1609 Dr iur. (Acta 1608/9 c, 1). — 222. Juni—Nov. 1600 in Conv.; 2. 8. 1601 aus Conv. 8 m.; ord. 23. 6. 1611 Pastor zu Stelligk (Acta 1610/11 b, 7). — 224. 5. 8. 1597 in Conv. (Justus Ranch); Juni 1599 aus Conv. 9 m. (Justus Ranch); 22. 4. 1600 in Conv. 7 m. (Justus Ranch); 19. 5. 1603 Notar (Acta 1602/3 a, 3: Justus Ranch).

	1593		1593
225. Joannes Springerus, Cellensis	Okt. 2.	242. Theodorus Powisch, Holsatus	Okt. 10.
226. Henricus Gutheil, Brunsvicensis	" "	243. Joannes Alfelt, Helmstadensis	" "
227. Georgius Reineke, Goslariensis	" 3.	244. Joannes } Dondorff, Quedlinbur-	" "
228. Joannes Brauns, Goslariensis	" "	245. Christianus } genses fratres	" "
229. Arnoldus Dusselius, Westphalus	" 4.	246. Hermannus Prot, Lemgoviensis	" "
[229a. Joachimus Engers, Gardelegiensis]	" "	247. Joannes Beckmannus, Bilfeldensis	" 13.
230. Stephanus Cuno, Wegelebiensis	" 6.	248. Joannes } ab Estorff, Lunaebur-	" "
231. Georgius Holtzmannus, Halensis	" "	249. Mauritius } gensis Ducatus	" 19.
232. Christianus Berwardus, Cellerfeldensis	" 7.	250. Hermannus ab Ohr, Nobilis Westphalus	" 21.
[232a. Petrus Musagius, Francofurtensis]	" "	251. Matthias Caselius, Magdeburgensis	" 22.
233. Joannes	" "	252. Joannes Hesberg, Cassellanus	" 24.
234. Jodocus } Hacke, Nieburgenses	" 8.	253. Volckmarus Metschius, Nebranus	" "
235. Rupertus }	" "	Thuringus	" "
236. Valentinus Cremcovius, Gardelegiensis	" "	254. Christophorus Hefstedt, Livonus	" 30.
237. Joannes Florus, Herphordiensis	" "	255. Jost Heinrich von Knisebeck	" 31.
238. Hermannus Brauerus, Iburgensis	" "	256. Joannes Zacharias Erbstösselius,	" "
239. David Wehrmüller, Smalcaldensis (t. 254)	" "	Weissensesensis	" "
240. Andreas Bauermeister, Bernstetensis	" "	257. Theodorus Meier, Brunsvicensis	Nov. 1.
241. Hieronymus Megapolitanus, Halber-	" 9.		
stadensis			
	Summa 257.		

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [4. D. Joh. Heidenrichius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Henricus Hermanni, Helmstadensis 27. Mai 1593 in oppido Neustadt am Rubenbergk
2. Tobias Scolckemeier, Luneburgensis 5. Juni 1593 in pago Koching
3. Reinerus Schraderus, Hildesiensis 24. Juni 1593 in pago Betterm sub praefectura arcis Steinbrugg Bl. 32'
4. Joannes Grave, Solensis 24. Juni 1593 in pago Iudtken Lengde sub praefectura arcis Nydeck
5. Henricus Flesnerus, [Lubbecc.] 8. Juli 1593 in pago Heiligesfeldt sub praefectura arcis Springh Bl. 33
6. Johannes Bernhardt, Schelverdensis 19. Aug. 1593 in pago Germersen sub praefectura arcis Steinbruck
7. Clamerus Grimpus, Gronovius 26. Aug. 1593 in pago Nortstimmen sub praefectura arcis Poppenburg Bl. 33'
8. Christophorus Panzinus, Schlaviensis 16. Sept. 1593 in coenobio Mariensee sub praefectura arcis Neopolitanae
9. Johannes Heisingius, Wanfridensis 23. Sept. 1593 in pago Rossinga sub praefectura nobiliss. viri Ludolphi de Rossinga Bl. 34
10. Daniel Tenneman, Sesensis 29. Sept. 1593 in pago Mechtshusen
11. Johannes Magnus, Othfresensis 29. Sept. 1593 in pago Ellingeroda sub praefectura arcis Gandersheimensis Bl. 34'
12. Jonas Arndes, Northeimensis 14. Okt. 1593 in oppido Hardegsen

c. Facultas iuridica. Decanus: (5.) D. Johannes Borcholten (Mich. 1592—Mich. 1593).

d. Facultas medica. Decanus 1593: (2.) D. Martinus Biermannus.

[Nach M II:] Studiosi medicinae anno 1593 *):

1. Henricus Adolphus Horstius [cf. Stud. med. 1590/1 d, 4]
2. M. Josephus Lautenbach [" " 1590/1 d, 1]
3. Tobias Dornrellius, Iglaviens. [" " 1591/2 d, 4]

(Sto. VI 1, 44 — 228. M. 14. 5. 605 (Act. 1604/5, 1: Bruno). — 229 a. von Helmstedter Bürger Henning Neuschütten ermordet (Hannov. Arch. X 27 vom 16. 10. 1593: kurz vorher nach H. gezogen) und in H. 6. 10. 1593 begraben Kb. Reg. 8 97: Studiosus von Gardeleben). — 230. 7. 4. 1594 in Conv.; 21. 6. 1595 in Conv. 14 m.; Dec. 1596 im Conv. m. 1 (Stib. IV 159) aus Conv. 24. 8. 1597 und 2. 11. 1597. — 232. 20. 4. 1594 in Conv. (Berwardi); aus Conv. 11 m. 5. 11. 1595: disp. 159. Fac. iur.; N. ar. 1 2 1599 (Acta 1598/9 a, 2: Barwardus). — 237. 13. 8. 1594 in Conv. 14 m.; 18. 8. 1595 aus conv. 14 m. — 238. 5. 3. 1594 in Conv. (Bru-rus). — 256. 24. 4. 1602 in Conv. 9 m. (Erbstösserus); 26. 6. 1602 aus Conv. 9 m. (Erbstösserus). — 257. 1. 2. 1595 in Conv. 9 m. com. a Valentino Ca.

b 1. = 1578, 42. — 2. = 1584/5, 152. — 3. = 1586/7, 46; Zusatz von H. J. Strubes Hand: Abbas deinde in coenobio Ringelheim. ac Riddagshusano obiit an 1625. — 4. = 1586, 179. — 5. = 1592 148 — 6. = 1583/4, 100. — 7. = 1587, 111. — 8. = 1587/8, 104 — 10. = 1589, 160. — 11. = 1591, 4. — 12. = 1576/7, 182.

*) Offenbar der Gesamtbestand der Studenten der medizinischen Fakultät im Jahre 1593.

d 1. = 1583, 110. — 2. = 1590, 70. — 3. = 1593, 164.

4. Valentinus Mavius, Ascan. [cf. Stud. med. 1589/90 d, 3]
 5. Philippus Persius, Cheruscus [„ „ 1590/1 d, 7]
 6. Albertus Ulricus, Soltquell. [„ „ 1589/90 d, 7]
 7. Casparus Molitor [„ „ 1591/2 d, 8]
 8. M. Adamus Luchtenius, Huxariens. [„ „ 1591/2 d, 15]
 9. Joachimus Mittendorff, Wismar. [„ „ 1591/2 d, 5]
 10. Fridericus Grummer, Harburgensis [„ „ 1591/2 d, 6]
 11. Christianus Dop, Osnabrugensis [„ „ 1591/2 d, 7]
 12. Volkmarus Hautho, Halberstad. [„ „ 1591/2 d, 9]
 13. Johannes Kattenbusch, Westph. [„ „ 1591/2 d, 10]
 14. Philippus Leopoldi [„ „ 1591/2 d, 11]
 15. Johannes Luis, Hamburg. [„ „ 1591/2 d, 12]
 16. Henricus Hesse, Brunovic. [„ „ 1586/7 d, 5]
 17. Jacobus Alstenius, Haldesleb. [„ „ 1592/3 d, 13]
 18. Stephanus Mylius [„ „ 1588/9 d, 6]
 19. Georgius Rumbaum, Siles. [„ „ 1591/2 d, 14]
 20. Jacobus Boningius [„ „ 1581/2 d, 4]
 21. Jacobus Horst [„ „ 1591/2 d, 16]
 22. Eodem anno [1593] Calendis Novembris D. Martinus Biermannus Professionem et Decanatum Facultatis medicae resignavit et testimonium ab hac petivit atque impetravit; omnia iuxta inventarium Jacobo Horstio D. tradidit Studiosi medicinae, cf. Semestre 30.

e. **Facultas philosophica.** Decanus: (3.) M. Henricus Meibomius 27. Juni—29. Nov. 1593. S. 69

Magistri artium et Philosophiae creati sunt sequentes XXIV:

- | | |
|---|--|
| 1. M. Daniel Otho, Lunaeburgensis | 13. M. Olaus Christophorus Brenderus, Hafniensis |
| 2. M. Georgius Lapherdes, Goslariensis | 14. M. Hermannus Langius, Hamburgensis |
| 3. M. Fridericus Laberus, Auerbachius Palatinus | 15. M. Johannes Severinus, Zythagatus Cymber. |
| 4. M. Sebastianus Cygnus, Heidelbergensis | 16. M. Nicolaus Glaserus, Waltershusanus |
| 5. M. Johannes Herwigius, Quedelingburgensis | 17. M. Carolus Stephani, Oscherslebiensis |
| 6. M. Johannes Stormius, Lunaeburgensis | 18. M. Theocarus Petreius, Wiburgensis Danus |
| 7. M. Johannes Wöningius, Ulcensis | 19. M. Conradus Columbinus, Warbergensis |
| 8. M. Franciscus Wendlerus, Gorlicensis | 20. M. Thomas Rochaw, Helmaestadensis |
| 9. M. Joachimus Lesebergius, Wunstorpiensis | 21. M. Otho Lindenius, Cosfeldensis |
| 10. M. Andreas Schröterus, Burgensis | 22. M. Henricus Borchardus, Osnaburgensis |
| 11. M. Magnus Penshorn, Hamburgensis | 23. M. Jonas Eddelerus, Hamelensis |
| 12. M. Andreas Niemejer, Hannoverensis | 24. M. Eberhardus Tukerman, Lenepensis |

In Facultatem philosophicam receptus est d. 30. Augusti 1593:

25. M. Henricus Rumpius, Hamburgensis Hebraeae linguae Professor
 26. Similiter M. Casparus Pafradius extraordinarius Theologus . . . ea tamen conditione, ne vel examinibus nostris interesse, vel ex fisco portionem suam accipere, sed locum tantum et sessionem inter Philosophos habere velit.

Vicecancellarium egit M. Hart. Smidenstedt. Quaestionem solvit Joannes Heidenrich Th. D.

34. Semester 1593/94.

Prorectore Academiae Juliae Eberhardo Speckhan J. U. D. relati sunt in
 Matriculam sequentes à 6. Novembr. anni 93 usque ad 14. Maii anni 94:

- | | | | |
|---|---------|-------------------------------------|---------|
| 1593 | | 1593 | |
| 1. Jacobus Stigemerus, Elbingensis (I, 255) | | 4. Jonas Hedlerus, Saxverfiensis | Nov. 9. |
| Borussus | Nov. 8. | 5. Philippus Weisbrodt, Ascaniensis | „ 14. |
| 2. Joannes Major, Lerdensis | „ „ | 6. Joannes Andreas, Danus | „ 24. |
| 3. Matthias Sandhagius, Osnaburgensis | „ „ | 7. Gerhardus Thole, Fechtensis | „ 28. |
- d 4. = 1588/9, 106. — 5. = 1590, 42. — 6. = 1585, 118. — 7. = 1592/3, 114. — 8. = 1587/8, 23. — 9. = 1592, 10. — 10. = 1589/90, 27. — 11. = 1593, 18. — 12. = 1587, 65. — 13. = [1591/2, 194]. — 14. = 1580/81, 55. — 15. = 1586/7, 139. — 16. = 1584/5, 113. — 17. = 1580/81, 48. — 18. = 1589/90, 33. — 19. = [1591/2, 195]. — 20. = 1581/2, 85. — 21. = 1585/6, 42. — 22. = 1578, 12; Prof. med. nr. 5.
 e 1. = 1593, 173. — 2. = 1582/3, 74. — 3. = 1588/9, 12. — 4. = 1587, 99. — 5. = 1588/9, 1. — 6. = 1590, 29. — 7. = 1587, 95. — 8. = 1591, 119. — 9. = 1589, 72. — 10. = 1587/8, 71. — 11. = 1586/7, 140. — 12. = 1585/6, 137. — 13. = 1593, 196. — 14. = 1589/90, 95. — 15. = 1589/90, 3. — 16. = 1589/90, 3. — 17. = 1579, 99. — 18. = 1591/2, 182. — 19. = 1579/80, 2. — 20. = 1579/80, 108. — 21. = 1591, 209 (Borchardus). — 22. = 1590/91, 148. — 23. = 1589/90, 215. — 24. = 1589, 1; Prof. phil. nr. 25. — 25. = 1586/7, 6; Prof. theol. nr. 12.
 1. 2. 5. 1596 in H. (Stb. V 4, 665: Stymerus); disp. 1. 11. und 8. 11. 1595.

17
 121. = 1591

	1593		1594
8. Henricus Windaeus, Flotensis	Nov. 29.	39. Gotfridus Möringk, Osnaburgensis	März 4.
9. Georgius Mercator, Weilburgensis	„ 30.	40. Johannes Christophorus à Machwitz, in Rententorff Variscus	„ „
[9a. Laurentius Sommerus, Othoniensis Danus]	Dez. 10.	41. Liborius Kesselrinck, Friderichrodus Tyrigeta	„ „
10. Andreas Camerarius, Vratislaviensis Silesius	„ 11.	42. Andreas } Philippi, Wolferbyti fratres	„ 7.
11. Andreas Praetorius, Torgensis	„ „	43. Joannes }	
12. Michael Beinrodt, Vallerslebiensis	„ 17.	44. Bartholomaeus Hornaeus [I. 257]	} Hoienses „ 10.
[12a. Johannes Praedoleus, Dannenbergensis]	„ 19.	45. Henricus Hornaeus	
13. Hermannus Niebur, Holsatus	„ 20.	46. Hermannus von Senge, von Ottenhausenn	„ „
14. Joannes Bredovius, Targerbergensis	„ „	47. Aemylius Loringa, Frisanus	„ 13.
15. Petrus Schreve, Bifeldiensis	„ 23.	48. Joannes Hillebrandt, Brunsvicensis	„ „
	1594	49. Christophorus Mantzer, Gothanus	„ „
16. Servatius Quadvasel, Sehusensis	Jan. 10.	50. Petrus Ledelius, Neoburgensis Palatinus	„ „
17. Petrus Pauli, Stendaliensis	„ „	51. Albertus Schonlohe, Lipspringensis	„ 14.
18. Joannes Polingius, Horneburgensis	„ 15.	[51a. Casparus Badenius, Quedlingenburgensis]	„ 16.
19. Petrus Lanckenow, Bremensis [I. 256]	Febr. 2.	52. Johannes Muller, Ostervicensis	„ 18.
20. Johannes Rump, Gesekensis	„ 3.	53. Johannes Dreier, Halberstadensis	„ „
21. Wilhelmus Kökenvent, Gesekensis	„ „	54. Erasmus Pfeifferus, Dannebergensis	„ 25.
22. Gregorius Gudtjahr, Servestanus	„ 5.	55. Hermannus Schurenhagen, Hannoveranus	„ „
23. Daniel Rust } Brunsvicenses	„ 10.	56. Johannes Brandius, Magdeburgensis	„ 26.
24. Henricus Hesse }		57. Johannes Christiani, Ratenoviensis	„ 28.
25. Joannes Stapelius, Hildesianus	„ 11.	58. Fridericus Stiffelius, Erphurdiensis	„ 30.
26. Conradus Stöter, Gadenstadensis	„ 12.	59. Ernestus Severus, Hannoverensis	Apr. 5.
27. Joannes Volckmarus, Solterhellensis	„ „	60. Michaël Sweningius, Brunsvicensis	„ 7.
28. Joannes Tetten, Brunsvicensis	„ „	61. Florinus Clarus, Mindensis	„ 11.
29. Alexander Ardes, Gronoviensis	„ „	62. Johannes Eckstenius, Burgensis	„ „
30. Joachimus Dunckerus, Neapolitanus	„ „	63. Johannes Schefferus, Susatensis	„ 13.
31. Christianus Bodinus, Rudensis	„ „	64. Johannes Hetzenius, Dithmarsus	„ „
32. Bartholdus Muller, Repnerensis	„ „	65. Johannes Bonnus, Danus	„ „
33. Cunradus Stromeyer, Brunsvicensis	„ „	66. Johannes Jungius, Dithmarsus	„ „
[33a. M. Gulielmus Strangaeus, Edinb. Scotus]	„ „	67. Fridericus Gerander, Tecklenbergensis Westphalus	„ 14.
34. Joannes Schlick, Wanderslebiensis Thuringus	„ 13.	68. Justus Lorleberg, Calenbergensis [I. 258]	„ „
35. Henricus Widtvogelius, Oldenburgensis	„ 17.	69. Johannes Bothemius, Ringelemensis	„ „
36. Joannes Wolradt, Mackenrodensis	„ 20.	70. David Huberinus, Verdensis	„ 15.
[36a. Elias Milenhusen, Dransfeldensis]	März 2.	71. Henningus Erleff, Verdensis	„ „
37. Eberhardus à Wippen, Osnaburgensis	„ 4.	72. Johannes Tornaw, Danus	„ 16.
38. Jodocus Bruningus, Osnaburgensis	„ „	73. Daniel Schultenius, Hojensis	„ 18.

8. 1. 4. 1594 in Conv.; 13. 8. 1594 aus Conv. 14 m. — 9. 1595 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 2 (Stip. IV, 21). — 9a. Ergänzt nach den Konviktsregistern vom 10. 12. 1593; Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 8: L. S. Othoniensis Danus). — 10. 6. 9. 1594 in Conv. 14 m.; 21. 6. 1595 aus Conv. 14 m. — 12. 28. 2. 1594 in Conv. (Beienrodt); 1. 9. 1595 aus Conv. 6 m. (Beirrhodius). — 12a. Ergänzt nach den Konviktsregistern vom 19. 12. 1593. — 15. 2. 12. 1593 in Conv.; 7. 6. 1595 aus Conv. 10 m. — 16. Dec. 1596 Substitut im Conv. 3 m. (Stip. IV, 28a). — 18. 30. 10. 1594 in Conv. 3 m.; 31. 12. 1594 in Conv. 4 m. comm. a D. Caselio; 21. 4. 1595 aus Conv. 4 m.; ord. 14. 8. 1598 Pastor in pago Borsheimensi (Acta 1598 b, 13); subscr. 16. 8. 1598 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 33). — 20. Substitut im Conv. 2 m. Dec. 1596 (Stip. IV, 22a: J. R. G. Westphal). — 22. 11. 6. 1594 in Conv. 11 m.; 25. 2. 1595 aus Conv. 11 m. — 25. 1. 9. 1595 in Conv. 3 m.; subscr. 20. 11. 1596 Corp. Jul. (Ia Bl. 24: M. Jo. St.); 11. 11. 1598 Pastor in pago Poeldensi (Ia Bl. 35: M. J. S.); ord. 12. 11. 1598 Pastor ib. (Acta 1598 b, 25: M. J. S.); subscr. 28. 10. 1609 Pastor suburbii Hannoverani Corp. Jul. (Ia Bl. 124: M. Joh. St. Salcotenus). — 27. 22. 8. 1597 in Conv. (Wildershusanus); 27. 8. 1599 aus Conv. 12 m. (qui iusto tempore non rediit); subscr. 16. 1. 1600 vocatus ad funct. scholast. in oppidulo Salz der Helden Corp. Jul. (Ia Bl. 55). — 30. 18. 6. 1598 in Conv. 1 m.; 29. 10. 1598 in Conv. 7 m.; 3. 10. 1601 aus Conv. 7 m.; ord. 23. 6. 1611 Pastor in pago Barfeldensi (Acta 1610/11 b, 6); subscr. 26. 6. 1611 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 137). — 31. 23. 8. 1598 in Conv. 6 m. (Ch. Bodenus Seesensis); 29. 9. 1599 aus Conv. 6 m. (Bodenius ipse resignavit); ord. 18. 12. 1603 Pastor in Ruden (Acta 1603 b, 11: Bodenus); subscr. 2. 12. 1603 Pastor in R. Corp. Jul. (Ia Bl. 89: Bodenus). — 32. 1. 6. 1600 in Conv. 6 m. (B. Mylius Lichtenbergensis); 21. 8. 1601 aus Conv. (B. Milius Licht.). — 33a. In Conv. 12. 2. 1594; aus Conv. 3 m. 31. 7. 1595; Stud. med. 1595 (Acta 1594/5 d, 7: M. Johan Str. Scotus). — 34. subscr. 20. 9. 1616 Pastor in Harbarnsen Corp. Jul. (Ia Bl. 20). — 36. 17. 3. 1594 in Conv. (Wulffrodt); ord. 13. 8. 1598 Pastor in Obern Gebra prope Laram (Acta 1598 b, 9: Wulffrodt); subscr. 16. 6. 1598 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 11: Wulffrodt Mackenrodensis). — 36a. 2. 3. 1594 in 18. 12. 1596 Stip. m. 2 (Stip. IV, 14: ist ankommen 1593); 17. 5. 1599 (Stip. V, 2); 26. 3. 1598 carc.; 15. 5. 1599 Mag. (Acta Conv.; 1598/9 e, 4). — 37. 23. 4. 1594 in Conv. (à Bippen); 8. 4. 1595 aus Conv. m. 9. — 38. 8. 3. 1595 in Conv. 4 m. (Brainingk). — 40. Arrest 17. 5. 1596 (Wolf. 22 B I). — 51a. Ergänzt aus den Karzerlisten vom 16. 3. 1594. — 54. 4. 5. 1594 in Conv. — 55. 5. [Jan./Mai] 1596 und 30. 1. 1597 carc. (Scherenh.). — 56. 19. 2. 1595 in Conv. 8 m.; Dec. 1596 im Conv. m. 8 (Stip. IV, 89: Brandes); 7. 9. 1597 aus Conv. 10 m. (Brandesius). — 57. 20. 4. 1594 in Conv. — 59. 20. 9. 1599 in Conv. 9 m. (Zephyrius, commendatus ab Illustrissimo); 19. 4. 1602 aus Conv. 9 m. (Sephirus). — 61. 23. 4. 1594 in Conv.; 8. 8. 1595 aus Conv. 10 m. (F. Clare Mundensis). — 63. 13. 7. 1601 aus Conv. m. 9 (Schafferus). — 72. 10. 11. 1594 in Conv. 4 m. (Schulte).

	1594		1594
74. Laurentius Heroldt, Cassellanus	Apr. 20.	84. Mauritius Longius, Blumenbergensis	Apr. 29.
75. Andreas Nicolaus Silesius, Crossensis Apothecarius	„ 21.	85. Barvardus Calmejer, Hildesiensis	„ „
76. Hermannus Rodenbeck, Dilengensis Westphalus	„ 22.	86. Otto } Weckii, Hannoverani fratres	„ „
77. Henningus Rhode, Lewenstendensis	„ „	87. Johannes }	
78. Bartholomaeus Husius, Mindensis	„ 25.	88. Johannes Dreno, Gardelebiensis	„ „
79. Bartholdus Guberti, Mindensis	„ „	89. Philippus Chilo, Welburgensis	„ „
80. Casparus Rotermundt, Pomeranus Nobilis	„ 28.	90. Philippus Etto, Weinbaccensis [1, 359]	„ „
81. Julius Richardts, Hannoverensis	„ 29.	91. Michael Hunerfengen, Cismonasteriensis	„ „
82. Henricus } Vesen, fratres	„ „	92. Timannus Koch, Bremensis	Mai 2.
83. Ludevicus }		93. Christophorus Scharlach, Gardelegiensis	„ 4.
		94. Johannes Hermanni, Nordensis Frisius	„ 12.
		95. Gerhardus Kamholdt, Embdensis	„ „

No 94 [recte: 95].

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [11. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. M. Henricus Papaeburgerus, Hildesheimius 11. Nov. 1593 in oppido Wunstorf, simulque ad generalem inspectionem ecclesiarum in ducatu Distero et Leinae interjecto Bl. 35
2. Henningus Schrader, Hildesheimensis 2. Dec. 1593 in pago Hötzem
3. Tilemanus Huneman, Hildesheimensis 18. Dec. 1593 in pago Stöckem
4. Johannes Swertfeger, Eimbecensis 27. Jan. 1594 in pago Varly in prefectura Erenburgensi comitatus Hoiensis Bl. 35'
5. Bernhardus Kellius, Hannoveranus 10. Feb. 1594 in pago Azenhusensi sub praefectura Brackenbergensis Bl. 36
6. Joannes Wackeri, Wulfsburgensis 3. März 1594 in oppido Vorsfeldensi sub praefectura nobilium à Bartenschleben
7. Jodocus Deneke, Hildesiensis 17. März 1594 in pago Bornemhausen sub praefectura Seesensi
8. M. Nicolaus Volcerus, Hamburgensis 1. Mai 1594 in ecclesia Helmstadensi Bl. 36'

c. Facultas iuridica. Decanus: (2.) D. Henricus Grünfeld (Mich. 1593 — Mich. 1594).

8. Promotio d. 25. Novembr. 1593*). Eberhardus Speckhan titulum Doctoris in utroque iure contulit:

1. Andreae Schönaw, Vratislaviensi Silesio.
2. [9. Octobr. 1593 Johannes Borcholten, Professor et Ordinarius Facultatis iuridicae mortuus est.]
3. [8. Decembris 1593 Johannes Barterus, Oldenburgensis, Professor iuris extraordinarius est constitutus.]

d. Facultas medica. Decanus 1594 6. die Januarii: (1.) D. Franciscus Parcovius.

Provisores a. 1594 fuerunt:

1. Joachimus [Mittendorff], Wismariensis
2. Engelhardus [Adelphius, Hoxariensis]
3. Johannes Heintzius, Kyrie.
5. Conradus Salomon, Cruciburg.
4. Nicolaus Albinus, Pritzwald.
6. Georgius Coberus, Silesius

e. Facultas philosophica. Decanus: (7.) M. Oventus Guntherus 29. Nov. 1593—12. Jul. 1594 S. 73

Deest Decanatus M. Henrici Papeburgeri, ab anni 1593 mense Novembr. usque ad mens. Jun. 1594.

Discessit enim tempore Decanatus sui ex Academia ad capependam Ephoriam ecclesiae Wunstorpiensis et vicinarum.

74. 14. 8. 1594 in Conv. 4 m. — 81. Dr iur. 10. 1. 1611 (Acta 1610/11 c. 2: Richardi). — 89. 19. 4. 1595 in Conv. 7 m. comm. à D. Parcovio (Weilburgensis). — 90. 30. 7. 1595 in Conv. 7 m.; Dec. 1595 im Conv. 7 m.; 23. 8. 1597 aus Conv. (Etho) (Stip. IV, 76: Weinb. Nassovius). — 91. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 6 m. (Stip. IV, 67: Hünenfänger). — 95. Dec. 1596 Substitut im Conv. 1 m. (Stip. IV, 3 a); disp. Mai 1599 in Fac. iur.

b 1. = 1585, 146; Prof. phil. nr. 17. — 2. = 1588/4, 89. — 4. = 1585/6, 87. — 6. = 1584/5, 105. — 8. = 1584/5, 120.

*) Nach der Hannoverschen Arch. (D XIX, 8) fand die Promotion am 26. November statt.

c 1. = 1590/91, 89. — 2. = Prof. iur. nr. 2. — 3. = 1581, 42; Prof. iur. nr. 14.

d 1. = 1592, 10. — 2. = 1589/90, 119. — 3. Med. II: Hintschius; — 1589/90, 149. — 4. = 1591/2, 133. — 5. = 1591/2, 43. — 6. = 1592, 1.

Nomina 7 creatorum Magistrorum sunt haec:

1. Martinus Gulicher, Lemgovienensis
2. Luderus Weilandus, Verdensis
3. Rudolphus Diphholdus, Verdensis
4. Hermannus Denekenius, Brunsvicensis

In ordinem receptus est 8. Aprilis 1594:

8. M. Valentinus Scindeler.

Cancellarii munere functus est Henricus Meibomius Poeta Caes.

Quaestionem solvit Eberhardus Speckhan J. U. D. et tunc temporis Prorektor.

5. Georgius Eccelius, Aemilianus Turingiae
6. Johannes Santhagius, Corvimontanus
7. Jodocus Gundermannus, Turingus

35. Semester 1594.

Vicerektore Academiae Juliae Jacobo Horstio Medicinae Doctore

1594		1594	
I. Studiosi inscripti sunt: [I, 260]			
1. Ludolphus Twerman, Helmstadiensis	Mai 15.	26. Jacobus Engelke, Wolfferbytensis	Mai 18.
2. Johannes Gopffard, Brunsvicensis, filius Abrahami	" "	27. Bartholdus Gernicius, Lengensis	" "
3. Johannes Gopffard, Helmstadiensis, filius Eliae, Factoris in Wolffenbutt	" "	28. Johannes Dedikenius, Hildesheimensis	" "
4. David Brinckman, Osterrodenensis	" "	29. Conradus Voges, Hannoverensis	" "
5. Henricus Hantelman, Peinensis	" "	30. Andreas Baumeisterus, Barvicensis	" 19.
6. Tilemannus Meier, Wolfferbytensis	" "	31. Adamus Caesar, Erpendorpensis	" "
7. Balthasar Tilitzsch, Vratislaviensis	" "	32. Christophorus Hipsted, Bremensis	" "
8. Valentinus Dinaeus, Stolbergensis	" "	33. Gregorius Horstius, Torgensis	" "
9. Johannes Albertus, Northeimensis	" 16.	34. Wilhelmus ab Heimborch, Golteranus	Juni 14.
10. Johannes Erasmus, Blanckenburgensis	" "	35. Justus Andreas	} à Waldthusen, Hamelenses }
11. Author Breier, Halberstadiensis	" "	36. Ericus	
12. Michael Kuchendalius, Blanckenburgensis	" "	37. Ernestus	
13. Christophorus Schmidt, Halberstadensis	" "	38. Julius	" "
14. Daniel Hausman, Halberstadensis	" "	39. Justus	} Brunsvicenses }
15. Johannes Gisellerus, Gottingensis	" "	40. Johannes	
16. Henricus Schmid } Halberstadienses	" "	41. Johannes Scepenstadius	
17. Joachimus Boeme }	" "	42. Conradus Pauli	" "
18. Christophorus Seule, Brandenburgensis	" 18.	43. Ludovicus à Vechtelde	} Hamelenses }
19. Andreas Bocolumius, Wedingensis	" "	44. Hieronymus Tuntenius	
20. Henricus Packey, Bremensis	" "	45. Fridericus Vasterlingius	
21. Johannes Freburus, Frisius	" "	46. Diricus Bocaerus, Rodenbergensis	" "
22. Andreas Gebhardus, Northeimensis [I, 261]	" "	47. Joachimus Reineccius } fratres Helm-	} stadienses }
23. Joachimus Donen, Gandersheimensis	" "	48. Johannes Reineccius }	
24. Henricus Sanderus, Wolfferbytensis	" "	49. Michael Ebenthinus, Burgensis [I, 262]	
25. Bartholdus Kunerdingus, Lafferdenensis	" "	50. Daniel Oppenrieder, Reinhartzhofensis Palatinus	" "
		51. Caspar Nikisius, Reichenbachianus	" 20.
		52. Matthias Madinus, Ascaniensis	" "
		53. Henningus Haberlandt, Brunsvicensis	" "

e 1. = 1589/90, 146. — 2. = 1589/90, 28. — 3. = 1591, 282. — 5. = 1590, 90. — 6. = 1591/2, 121. — 7. = 1593, 136. — 8. = Prof. phil. nr. 26.

6. 9. 5. 1599 in Conv. m. 3; 30. 6. 1599 aus Conv. 3 m.; 28. 7. 1599 in Conv. 9 m. (loco suo prius exiit); 6. 11. 1599 aus Conv. 9 m. (qui justo tempore non rediit). — 8. 21. 8. 1594 in Conv. 4 m.; Dec. 1596 im Conv. m. 4 (Stip. IV, 40); 14. 5. 1595 in H. (Stb. III, 1); 9. 7. 1597 aus Conv. — 10. subscr. 15. 7. 1600 Cantor in patria Corp. Jul. (Ia Bl. 62); 9. 1. 1607 Rector in Blankenburg (Ia Bl. 106). — 11. Alb.: Dreier; 3. 3. 1598 in Conv. m. 9 (A. Breyer [sol. eigenhändig im Convictaregister geschrieben] Halb.). — 12. 6. 11. 1601 in Conv. 12 m. (Keuchenthalius). — 14. 21. 11. 1597 in Conv. 10 m. (David H.). — 18. 10. 11. 1594 in Conv. 3 m.; Dec. 1596 im Conv. 11 m. (Stip. IV, 1:5: Seul). — 19. 14. 4. 1595 in Conv. 7 m. com. a preposito S. Luder — 22. ord. 11. 12. 1597 Pastor in Herberhusen (Acta 1597/8 b, 5: Gebhardi); subscr. 13. 12. 1597 Corp. Jul. (Ia Bl. 28: Gebhardi). — 23. 2. 8. 1595 in Conv. 3 m. (Dhone; abbatisae Gandersheimensis respectu); Stip. IV, 26 und 39 a: ist 18. Dec. 1596 auf 6 Wochen nach Hause gezogen, hat Substituten im Conv. 3 m., ist der Ebtissin zu Gandersheim Stipendiat. — 25. ord. 9. 12. 1599 Pastor in Gittelde (Acta 1599/1600 b, 2: Konderding); subscr. 30. 12. 1599 Pastor in Getelda et Runinga Corp. Jul. (Ia Bl. 55: Kunderding). — 27. in Conv. 1596; Dec. 1596 im Conv. 6 m. (Stip. IV, 68: Cornicius); 17. 9. 1597 aus Conv. 6 m. (Cornicius). — 28. 17. 9. 1597 in Conv. 6 m. (Dedekindus); 12. 4. 1598 aus Conv. 6 m. (Dedekindus). — 30. 15. 10. 1598 in Conv. 5 m.; ord. 19. 9. 1602 Pastor in Repener (Acta 1602 b, 10); subscr. 22. 9. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 83). — 32. 1. 2. 1595 in Conv. 14 m. (Hipstede); 9. 9. 1597 in Conv. 10 m. (Hipstede); 26. 8. 1599 aus Conv. 10 m. — 33. 24. 9. 1597 in Conv. (Torgaviensis); Stud. med. 1597 (Acta 1596/7 d, 8). — 34. 23. 11. 1601 in Kirche St. Stephani begr. (Kb. Begr. 8. 135); vgl. J. Ch. Böhm, Inscript. sepulchr. S. 15. — 46. 7. 9. 1595 in Conv. 14 m. (Theodorus Bodicerus R.). — 49. 28. 8. 1595 in Conv. 4 m. com. a fratre; Dec. 1596 im Conv. 4 m. (Stip. IV, 41); aus Conv. 4 m. 11. 9. 1597; Mag. 15. 5. 1599 (Acta 1598/9 c, 7). — 50. 29. 6. 1595 in Conv. 9 m.; Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 100); 23. 8. 1597 aus Conv. — 51. 23. 6. 1594 in Conv. 10 m.; 30. 9. 1595 aus Conv. 10 m. — 52. 8. 8. 1595 in Conv. 10 m.

	1594		1594
54. M. Ezechias Fabricius, Glogoviensis	Juli 1.	93. Adamus Carpius, Brandenburgensis	Sept. 4.
55. Georgius Backscheid, Nornbergensis	" "	94. Paulus Albertus	} Garlegiensis " "
56. Joachimus Westphalus, Sverinensis	" "	95. Michael Moringius	
57. Georgius Reimer, Goslariensis	" "	96. Thomas Bindeman	
58. Sebastianus Elspegerus, Monacensis ad Sylvam Gabietam	" "	97. Andreas Stehorn	
59. Justus Schneidewind, Lugdensis West- phalus	" "	98. Joachimus Altenstedt	} Magdeburgenses " 5.
60. Otho Rosenmeier, Verdensis	" "	99. Mauritius Medeman, Bodingensis (I, 384)	
61. Volckhardus ab Horennia, Frisius	" 7.	100. Achatius Hunerkopff, Westerbургensis	" "
62. Rembertus Remberti	" "	101. Clemens Benneman	} Magdeburgenses " 5.
63. Johannes Hesterberch, Hamburgensis	" "	102. Johannes Lindenholtz	
64. Martinus Remmerus, Brunsvicensis	" "	103. Johannes Achilles Mejer, Scheinensis	" "
65. Johannes Kleinschmidt, Elrichzensis	" 11.	104. Henricus Ludesius, Gruningensis	" "
66. Wendelinus Freidanck, Colledanus	" "	105. Otto Varenhorst, Mindensis	" "
67. Casparus Freidanck, Colledanus	" "	106. Johannes Wolff, Altendorfiensis	" "
68. Johannes Böner, Colledanus	" "	107. Theodorus Berckelman, Neostadensis	" "
69. Ludeke Germer, Helmstadiensis	" "	108. Andreas Mor, Weissenwasserensis	" "
70. Christophorus Horstius, Magdeburgensis junior	" 14.	109. Julius Amerbachius, Wulfferbitanus	" "
71. Martinus Koyne, Frisamesi	" "	110. David Pascher, Mascherodensis	" "
72. Johannes Pfeffer, Zellerfeldensis	" "	111. Casparus Ermitus, Frondbudensis	" "
73. Martinus Schlemmerus, Witeber- (I, 263) gensis	" "	112. Johannes Piper, Wittebergensis	" "
74. Sebastianus Hohndorffius, Naumbur- gensis	" "	113. Henningus Dedekyndus, Elcensis	" "
75. Hannibal Schupper, Naumburgensis	" "	114. Johannes Blumberg, Hildesiensis [Winzenburgensis]	" "
76. Johannes Hartman, Goslariensis	" "	115. Burchardus Bokelman, Horstensis	" "
77. Johannes Molitor, Lustadensis Francus	" 19.	116. Johannes Morenbeck, Drofferdensis	" "
78. Elias Röterus, Quedlingburgensis	" "	117. Mauritius Selen, Goslariensis	" "
79. Johannes Wolffius } Entenburgenses	" 28.	118. Johannes Major, Cellensis	" "
80. Johannes Huppult }	" "	119. Conradus Hardingius, Hildesiensis	" "
81. Daniel Luderus, Mundensis	Aug. 1.	120. Christianus Fischer, Gronoviensis	" "
82. Rudolphus Dropius, Osnaburgensis	" 10.	121. Johannes Cleve, Brunsvicensis	" "
83. Wilhelmus Grummer, Harburgensis	" 11.	122. Johannes Menker, Cellensis	" "
84. Gregorius Lakeman, Schausensis	" 12.	123. Johannes Calderus, Elcensis	" "
85. Casparus Bökeliu, Gifhornensis	" "	124. Johannes Hagenow, Osterrodensis	" "
86. Thomas Mylius, Cellensis	" "	125. Conradus Etger, Eldagiensis (I, 385)	" "
87. Christophorus Andreas, Danus	" 30.	126. Joachimus Etger, Osnaburgensis	" "
88. Paulus Nicolai, Danus	" "	127. Sigibertus Sidelius, Lottariensis	" "
89. Rubertus Drunck, Vratislaviensis	" 31.	128. Joannes Fredericus Nedicius, Bemensis	" "
90. Henricus Adami, Soltzerhellensis	" "	129. Albertus Kircherinus, Geverensis	" "
91. Wernerus } Beich, Soltquellenses	Sept. 3.	130. Johannes Bentzen, Lubinensis	" "
92. Casparus }	" "	131. Leonhardus Stubesius, Herfurdensis	" "
		132. Henricus Wocke, Schöningensis	" "
		133. Thobias Schölier, Schoningensis	" "
		134. Andreas Darchardus, Dresdensis	" "
		135. Ludolphus Manenna, Frisius	" "

66. subscr. 9. 3. 1605 Cantor Scholae Schoeningensis Corp. Jul. (I a Bl. 96'); ord. 26. 4. 1607 Pastor Cremlingensium et Schulenrodensium (Acta 1606/7 b, 14); subscr. 1. 5. 1607 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 109'). — 74. Stud. med. 1595 (Acta 1594/5 d, 5). — 76. ord. 13. 8. 1598 Pastor in pago Arckerodensi (Acta 1598 b, 14); subscr. 15. 8. 1598 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 33); 5. 5. 1602 Pastor in coenobiis Heiningen et Dorstad (I a Bl. 80). — 79. 19. 2. 1595 aus Conv. 12 m. (Wulffius). — 81. 16. 9. 1594 in Conv. 3 m.; Anf. 1595 aus Conv. 3 m. (Ludderus); subscr. 3. 6. 1594 Corp. Jul. (I Bl. 8'). — 82. Jan. 1595 in Conv. m. 14; 1. 7. 1595 aus Conv. m. 14 (Tropius). — 83. 28. 2. 1595 in Conv. 7 m. comm. a D. Caselio; 19. 4. 1595 aus Conv. 7 m. — 90. in Conv. Juni—Nov. 1600 (Adamus). — 106. 9. 6. 1597 in Conv. Illustrissimi Stipendiarius; Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 21: Wulff.); Mag. 29. 4. 1600 (Acta 1599/1600 e, 5); Stud. med. 1601 (Acta 1600/1 d, 5); Dr med. 28. 6. 1610 (Acta 1610 d, 2); 12. 8. 1612 in Fac. med. receptus (Acta 1612 II d, 5); als Professor vgl. Fac. medicam nr 15. — 107. 15. 12. 1598 in Conv. 3 m.; Stipend. Ducis Mai 1599 (Stip. V, 31); Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 4); subscr. 5. 9. 1602 Rector Scholae Riddageshusanae Corp. Jul. (I a Bl. 82); receptus in Fac. theol. 10. 7. 1612 Acta 1612 II b, 9); vgl. als Professor Fac. theol. nr 15. — 108. subscr. 20. 4. 1621 Pastor in Hilligeldæ Praef. Erenburgensis Corp. Jul. (I Bl. 40). — 109. 23. 8. 1597 in Conv. (Ammerbachius); 4. 1. 1599 aus Conv. 12 m. — 112. Notar 29. 7. 1603 (Acta 1603 a, 2: J. P. Megapolitanus). — 113. ord. 18. 12. 1603 Pastor in oppido Forsfelde (Acta 1603 b, 12); subscr. 17. 12. 1603 Sacellanus ib. Corp. Jul. (I a Bl. 89 a). — 114. 1595 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 3 m. (Stip. IV, 29: Winzenburgensis); 20. 7. 1598 carc.; subscr. 20. 4. 1601 Pastor in Coldenfeldt Corp. Jul. (I a Bl. 72: Winzenburgensis). — 115. Dec. 1596 im Conv. m. 3 Substitut (Stip. IV, 33 a); 22. 11. 1597 in Conv. m. 8. — 119. Sept. 1597 in Conv. 12 m.; 2. 11. 1597 aus Conv. — 121. 12. 3. 1597 in Conv. — 123. 21. 9. 1595 in Conv. 6 m.; Dec. 1596 im Conv. m. 6 (Stip. IV, 65); 25. 9. 1597 aus Conv. 6 m. — 125. subscr. 5. 3. 1600 Cantor in oppido Osterodensium Corp. Jul. (I a Bl. 56': Eteger); ord. 29. 5. 1603 Pastor in Münchhoff (Acta 1603/3 b, 7: Essegern). — 127. Alb.: Fidelius; ord. 30. 6. 1611 (Acta 1610/11 b, 8: Sidelius, hier eigenhändig geschrieben). — 125. 18. 3. 1598 carc. (Mannen).

1594		1594	
136. Henricus Julius Bökelius, Heinrich-stadensis	Sept. 11.	177. Laurentius Reichman, Ascherslebiensis	Sept. 26.
137. Henricus Warneke, Ostervicensis	" "	178. Michael Rosius, Oscherslebiensis	" "
138. Bartoldus Muller	Brunsvicenses	179. Ernestus Schelen, Amfurtensis	" "
139. Hermannus Hartman		180. Balthasar Daman, Lacensis [I, 267]	" "
140. Henningus von Lesse		181. Johannes Muccerus, Eimerslebiensis	" "
141. Henricus Henninges, Gronoviensis	" "	182. Anthonius Alexander Daman	" "
142. Christophorus Bode, Brunsvicensis	" "	183. Levinus Warteborg, Garlegiensis	" "
143. Johannes Giseke, Helmstadensis	" "	184. Christianus Schröter, Hammerschlebiensis	" "
144. Nicolaus Probst, Gandersheimensis	" "	185. Georgius Schrader, Goslariensis	" "
145. Henricus Summer, Duderstadensis	" "	186. Johannes Betke, Haldenslebiensis	" "
146. Matthias Kinckebein	Brunsvicenses	187. Gregorius Walne, Hammerschlebiensis	" "
147. Joachimus Glumer		188. Henricus Havickhorst, Haldenschlebiensis	" "
148. Andreas Rike, Strobecensis	" "	189. Martinus Schraderus, Boclemensis	" "
149. Melchior Muller, Hildesiensis [Steinbruggensis]	" "	190. Christophorus Olphenius, Giffhornensis	" "
150. Johannes Stolte, Storckemensis	" "	191. Gotfridus Kreisch, Obsfeldensis	" "
151. Sebastianus Kökingius, Sulensis	" "	192. Bartoldus Mejer, Wolferstedensis	" "
152. Henningus Newhaus, Giffhornensis	" "	193. Nicolaus Schwefell, Halberstadensis	" "
153. Jeremias Tachauer, Silesius [I, 266]	" "	194. Balthasar Dionysius, Ilsenburgensis	" "
154. Andreas Dentzer, Stolbergensis	" "	195. M. Michael Volck, Martisburgensis	" "
155. M. Antonius Machold	" 12.	196. Johannes Schulerus, Mindensis	" "
156. Joachimus Maul, Sultzbacensis Palatinus	" "	197. Georgius Heubt, Göttingensis	" "
157. Johannes Tugetius, Mundensis	" "	198. Mauritius Sanderus, Göttingensis	" 30.
158. Daniel Prasserus, Wildungensis	" "	199. Poppe Spangeberg, Mundensis	" "
159. Theodorus Beckhusius, Barenbergensis	" 16.	200. Christianus Tolcke, Bleichrodius	" "
160. Hermannus Peitman	Hagenses	201. Nicolaus Joannis, Svecus	" "
161. Henricus Pithardus		202. Johannes Voges, Morfdorfiensis	Okt. 1.
162. Johannes Hallerus, Lonensis	" "	203. Johannes Nicolaus, Halberstadensis [Gaterslebiensis]	" 3.
163. Henricus Petraeus, Hardesiensis	" "	204. Bartoldt von Rutenberg, Boden Sohn	" 4.
164. Jacobus Steffan, Hardesiensis	" "	205. Burchardt von Salder	" "
165. Henricus Brucmannus, Bremensis	" 22.	206. Jacob von Salder [I, 268]	" "
166. Gotfridus Wenkius, Bremensis	" "	207. Heinrich von Salder, Burchardts Sohn	" "
167. Daniel Winckelman, Fridebergensis	" "	208. Bartoldt von Veltheim, Guntzels Sohn	" "
168. Guilielmus Grysaes, Lunaeburgensis	" 26.	209. Achatius von Alvenschleben, Ludolffs Sohn zum Langenstein	" "
169. Daniel Hartmannus, Hamburgensis	" "	210. Burchardus Mejer, Harpkensis	" "
170. Henricus Christianus Blichwoldt, Archusiensis Danus	" "	211. Diricus Mejer, Harpkensis	" "
171. Salomon Teichman, Görlicensis	" "	212. Georgius Boddius, Baremensis	" "
172. Ivarus Lyke, Nobilis Danus	" "	213. Johannes Mollerus, Frisenhagensis	" "
173. Georgius Gobhardus, Brunsvicensis	" "	214. Georgius Brinckmejerus, Lunaeburgensis	" "
174. Eberhardt von Alten, von Wolckenburgk	" "	215. Johannes Jepfer, Harpkensis	" "
175. Lazarus Wernick	Schöningenses	216. Johannes Schutzius, Mindensis	" "
176. Andreas Volseim			

136. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 13); Dr med. 24. 10. 1616 (Acta 1616 II d, 3). — 141. Juni—Nov. 1600 in Conv. (Henningi Wrietzenbergensis). — 143. 13. 7. 1598 carc. — 148. 22. 12. 1603 Conv. (Richius Halb.). — 149. ord. 1608 eccl. Himbstadensis Adjunctus (Acta 1608 I b, 11); subscr. 28. 7. 1608 Adj. ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 117: M. M. Steinbruggensis). — 153. 14. 9. 1594 in Conv. 4 m. (Zachauer). — 155. Dr med. 24. 9. 1594 (Acta 1594 d, 1). — 158. 19. 9. 1594 in Conv. 12 m.; Dec. 1596 im Conv. 12 m. (Stip. IV, 137). — 160. 9. 5. 1597 in Conv. (Stadthagensis). — 162. Album: Lenensis; 29. 9. 1599 in Conv. 6 m. (Lonensis Braunsvigius, commendatus à D. Henrico Papaeburgero); 23. 5. 1600 aus Conv. 6 m. (Lonensis); 1600/1 in Conv. (Lonensis Brunswigius); 30. 7. 1602 aus Conv. 9 m.; ord. 12. 11. 1609 Pastor in eccl. Wilkenburgensi (Acta 1609 b, 7: Lonensis); subscr. 15. 11. 1609 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 124: Lonensis). — 163. Lic. iur. 16. 8. 1603 (Acta 1603 c, 4). — 165. Alb.: Bruemannus; Notar 18. 6. 1597. Acta 1597 a, 2: Brockmannus. — 166. 30. 7. 1595 in Conv. 10 m.; Dec. 1596 im Conv. 10 m. (Stip. IV, 113). — 168. 1600/1 Conv. (Grise); 22. 9. 1601 Conv. 10 m. (Greisen). — 170. Mag. 23. 10. 1595 (Acta 1595 e, 3: Blichwoldt). — 173. 21. 10. 1594 in Conv. 13 m. (Gepfardus); 22. 8. 1597 aus Conv. (Gebhardt); 18. 12. 1596 Stip. 13 m. (Stip. IV, 148: Gobhardt, ankommen zw. 15. 5. und 8. 11. 1594). — 176. Notar 11. 10. 1610 (Acta 1610 a, 4). — 179. 4. 10. 1603 in Conv.; 25. 4. 1604 carc. (Schelius). — 183. 21. 9. 1605 in Conv. 5 m. (Wartenberg). — 186. 19. 7. 1598 in Conv. 14 m.; 3. 4. 1602 aus Conv. — 188. Juni—Nov. 1600 in Conv. (Habichorst). — 190. 20. 4. 1599 in Conv. 7 m.; ord. 30. 11. 1606 Pastor in pago Lüdersen (Acta 1606/7 b, 2); subscr. 5. 12. 1606 Pastor in Lüdersen et Benningesen Corp. Jul. (Ia Bl. 105). — 197. 22. 8. 1597 in Conv.; 8. (24.) 10. 1597 aus Conv. 13 m.; 18. 10. 1597 violatio iuris hospitalitatis (Wolf. 22 B 1). — 200. 2. 1. 1595 in Conv. 3 m. comm. ab Illustriss. et D. Cludio; 1. 3. 1595 aus Conv. 10 m. (Tolck). — 208. 27. 4. 1595 in Conv. 5 m. comm. ab abbate Zittens. (Nicolai Gaterschlebiensis); Dec. 1596 im Conv. m. 5 (Stip. IV, 51: J. Nicolai Gaterschlebiensis). — 210. 14. 4. 1612 aus Conv. — 216. Alb.: Mundensis; 24. 10. 1594 in Conv. 11 m. (Allinckdorphianus); Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1603/8 e, 3: Joh. Sagittarius Mindensis).

	1594		1594
217. Bartoldus Timme, Harpkensis	Okt. 6.	231. Justus Knisebeck	Okt. 14.
218. Jodocus Gerkius, Copenburgensis	" "	232. Erich Schwider, Gandersheimensis (I, 269)	" "
219. Johannes Muller, Heringensis	" "	233. Johannes Olai, Angermannus Svecus	" "
220. Christophorus Dihr von Steitelsdorf, Silesius	" 8.	234. Gerlachus à Kersenbruch } Westphali	" 27.
221. Sigismundus à Birkholtz, Marchicus	" 11.	235. Assverus Luder ab Amelungs } Nobiles	" "
222. Christianus Seumius, Sangerhusanus	" "	236. Henricus Ruperti, Verdensis	" "
223. Jonas Bisterfeldt, Quenstedensis	" 12.	237. Paulus Holtzbecher, Vratislaviensis	Nov. 3.
224. Jordanus Becker, Brunsvicensis	" "	Silesius	" 4.
225. Frantz von Böhnen, auf Kulsow in Pommern	" 14.	238. Andreas Schefferus, Mulhusanus	" "
226. Henricus Reimerus, Cellensis	" "	239. Petrus Petitpas, Hamburgensis	" "
227. Absolon Polius, Badebornensis	" "	240. Ulricus Fricken, Vallerschlebiensis	" "
228. Otho Wessellajo, Bremensis	" "	241. Diricus von Heimborch	" "
229. Henricus Ulrich Cludius, Helmstadiensis	" "	242. Ernestus Ebbekenius, Hamelensis	" "
230. Andreas Spiegelbergerus, Brunschwicensis	" "	243. Conradus Fleckius, Meurensis	" "
		244. Christianus Ludekus, Stetinensis	" 8.
		Pomeranus	" "
		245. Conradus Tammius, Frisius	" "

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: (5.) Johannes Heidenricus (depos. decanatum 21. Nov. 1594).

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Georgius Prutenius, Blanckenburgensis	15. Mai 1594	in ecclesia Wolstorpiana	Bl. 36'
2. M. Conradus Columbinus, Warbergensis	25. Juni 1594	in pagis Vimmelsen et Drutten	
3. Fridericus Brandes, Regiolothariensis	26. Juni 1594	in ecclesia Mariaevallensi	Bl. 37
4. Laurentius Steinkirchner, Laubanus	24. Jul. 1594	in pago Hilligenfeldae	
5. Johannes Maghirus, Cassellanus	Sept. 1594	in ecclesia ad D. Blasium, quae est Brunsvigi	
6. Adolphus Olfenius, Harperensis	27. Okt. 1594	in pago Leinensi	Bl. 37'
7. Johannes Sybnigius, Eimbecensis	17. Nov. 1594	in pago Mackensen.	

c. Facultas iuridica. Decanus: (2.) D. Henricus Grünfeld (Mich. 1593—Mich. 1594).

d. Facultas medica. Decanus 1594: (1.) D. Franciscus Parcovius.

Doctores renunciati sunt 24. Sept. 1594:

1. M. Antonius Macholdus, Reipublicae Brunsvicensis Physicus
2. M. Hermannus Cunerdingus, Reipubl. Hildesiensis Physicus
3. M. Casparus Arnoldi, designatus Academiae Juliae Professor

Adscitus in Facultatem medicam d. 2. Octobris 1594:

4. D. Casparus Arnoldi.
- Receptus quoque in Collegium nostrum 7. Dec. 1594:
5. D. Johannes Sigfridus.
- Studiosi medicinae, cf. Semestre 34.

e. Facultas philosophica. Decanus: (6.) M. Hartvicus Smidested 12. Jul.—21. Dec. 1594 S. 75.

Magistri artium creati sunt sequentes septem:

1. M. Conradus Lodingius, Aphridanus
2. M. Valentinus Mylius, Alfeldensis
3. M. Hieronymus Ottonis, Lunaeburgensis
4. M. Fridericus Grummerus, Harburgensis

218. subscr. 31. 6. 1607 Pastor in Sibelshausen Corp. Jul. (Ia Bl. 111: Gercken). — 221. März 1597 in H. (Stb. V 4, 694). — 226. disp. 11. 8. 1599 in Fac. iur.; 9. 1. 1598 in Conv. 4 m.; 29. 3. 1600 aus Conv. 4 m. — 227. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 13 m. (Stip. IV, 148: A. Pollius Paderb.). — 228. 25. 2. 1595 in Conv. 11 m. (O. Wesellow Br. comm. a D. Clampio). — 229. 25. 7. 1612 in H. (Stb. II 3, 247). — 233. 8. 3. 1595 in Conv. 5 m. (Joh. Olai S.); Dec. 1596 im Conv. 5 m. (Stip. IV, 50: M. Joh. Olaus Anthelius Suecus). — 234. Album: Kersenburg; 20. 8. 1595 in H. (Stb. V 4, 652: G. à Kersenbruch). — 235. 8. 6. 1595 in H. (Stb. V 4, 653: Schweher Lutter von Amelunxen). — 236. 1594 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 11 m. (Stip. IV, 124); 29. 6. 1594 aus Conv. 10 m.; subscr. 8. 9. 1598 Pastor in coenobio Mariental Corp. Jul. (Ia Bl. 34). — 239. 7. 11. 1594 (Petipas) und 8. 5. 1595 (Petipassus) aus Conv. 6 m. — 242. 8. 4. 1595 in Conv. 10 m. comm. a fratre; Dec. 1596 im Conv. 10 m. (Stip. IV, 110); 2. 7. 1597 aus Conv. — 245. 17. 5. 1595 in Conv. 14 m. comm. a gener. comite Frisio; Dec. 1596 im Conv. 14 m. (Stip. IV, 158); 30. 8. 1597 aus Conv. 14 m. (Temnius); 21. 11. 1597 in Conv. 12 m.; 23. 4. 1600 aus Conv. 12 m. (Timmaeus).

b 1. = [1584/5, 211]. — 2. = 1579/80, 2. — 3. = 1584/5, 154. — 4. subscr. 25. 7. 1594 Corp. Jul. (W I, Bl. 2). — 5. = 1578, 121. — 6. = 1588/7, 62.

d 1. = 1594, 155. — 2. und 4. = 1576, 33; Prof. med. nr. 9. — 5. = 1576, 102; Prof. med. nr. 7.

e 1. = 1588, 78. — 2. = 1590/91, 87. — 3. = 1589, 146. — 4. = 1589/90, 27.

5. M. Petrus Francus, Aemilianus
 6. M. Conradus Steiman, Brunopolitanus
 In Facultatem artium receptus est 19. Augusti 1594:
 8. Salomon Frencelius.

Procancellario M. Hinrico Meibomio, Poeta Caesareo.
 Quaestionem solvente Doctore Francisco Parcovio, medico.

7. M. Bartolomaeus Rhode, Hannoveranus

36. Semester 1594/95.

Vicerektore Academiae Juliae M. Oveno Gunthero Professore Aristotelico

I. Studiosi inscripti sunt:		1594			1595
1. Georgius Knoblock, [Finsterwaldensis Marchicus]	(I, 270)	Nov.		25. Andreas Hoffmannus, Colledanus Thuringus	Febr. 3.
2. Johannes Knauwer, Calensis		"		26. Johannes Oswaldus Fichardus, Franckfordensis ad Moenum	" 16.
3. Christophorus Albinus, Francofurdanus		"		27. Johannes Stamerus, Trejanus Holsatiae	" 17.
4. Johannes Alexander, Salfeldensis, Prorectori secundo gradu affinitatis juncto		"		28. Conradus Becker, Lennepensis	" 19.
5. Aeneas Pott, Bilsfeldensis		Dec. 6.		29. Christophorus Oberger	" 21.
6. Melchior Mengvinus, Trechmariensis Thuringus		" "		30. Johannes Khöle, Lubbeccensis	" "
7. Joachimus Fridericus Comes in Mansfeldt, Nobilis Dominus in Heldringen		" 7.		31. Johannes Piscatorius, Cassellanus	" "
8. Jacobus Olemius, Hildesiensis		" "		32. Conradus Schwab, Isnaccensis	März 14.
9. Christophorus Wevelius, Lemgovienensis		" 8.		33. Author Balhorn, Brunsvicensis	" 21.
10. Georgius Fusius, Schwerinensis		" 11.		34. Jacobus Littendutus, Losanensis Helvetiae	" 26.
11. Ulricus Bodeker, Chiloniensis		" "		35. Christophorus Martini, Verdensis	" 31.
12. Petrus de Caligariis, Casalensis montis ferrati Italiae		" "		36. Reinerus Brockmannus, Steinhemius	" "
13. Matthias Pothius, Britzwaldius	} Marchiaci	" "		37. Henricus Posselius, Rostochiensis	Apr. 1.
14. Antonius Ravius, Britzwaldius		" "		38. Daniel Musaeus, Coblingensis dioeceseos Magdeburgensis	" 11.
15. Christophorus Klappenmeier, Bremensis		" "		39. Hermannus Screcken, Helmstadiensis	" "
		1595		40. Balthasarus Guilbertus, Clogoviensis Silesius	" 12.
16. Christophorus Speck, Gottingensis		Jan. 25.		[40a. Georgius Rapenius, Hannoveranus]	" 16.
17. Thomas Gerken, Ermeslebiensis		" "		41. Joachimus Fischerus [I, 272]	} Flensburgenses
18. Bernhardus Sajor, Gibelhusanus [I, 271]		" "		42. Andreas Nicolai	
19. Laurentius Stockman, Eckersbergensis		" "		43. Johannes Rathmullerus, Dassiliensis	" "
20. Johannes Collemannus, Mundensis		" "		44. Matthaeus Bornholdt, Hildesiensis	" "
21. Volckmannus Rulaff, Quedlingburgensis		" 29.		45. Conradus Wertman, Osterwicensis	" 26.
22. Joachimus Schile, Padeburgensis		" "		46. Johannes Throlmihr, Elbingrodensis	" "
23. Jonathan Klehe	} Quedlingburgenses	" "		47. Johannes Schonernermerckt, Goslariensis	" "
24. Joachimus Apelius		" "		48. Andreas Winckelman, Wegelebiensis	" "
				49. Andreas Herlingius, Vekenstedensis	" "
				50. Christianus Gosler, Goslariensis	" "

5. = 1590, 57. — 6. = 1581/2, 7. — 7. ord. 14. 6. 1596 (Acta 1596 b, 1). — 8. = Prof. phil. nr. 27.

1. 19. 4. 1595 in Conv. 6 m. (G. Knoblochius Fürstenwaldensis); Dec. 1596 im Conv. 6 m. (Stip. IV, 64: G. Knoblauch Finsterwaldensis Marchicus). — 3. Stud. med. 1595 (Acta 1594/5 d, 8). — 5. 1595 in H. (Stb. V 4, 668); disp. 16. 7. 1595 in Fac. iur.; 13. und 14. Jan. 1597 Tumult (Wolf. 22 B I); Dr iur. 10. 1. 1611 (Acta 1610/11 c, 6). — 6. 4. 5. 1596 in Conv. (Mengwein); Dec. 1596 im Conv. (Stip. IV, 43: M. Mengevinus Thuringus). — 7. 1595 in H. (Stb. II 1, 11'). — 8. 29. 3. 1595 in Conv. 13 m. — 10. disp. 29. 8. 1597 in Fac. iurid. — 14. = Ant. Moravins, der 9. 9. 1598 aus Conv. 4 m.? — 23. 29. 3. 1599 care. (Jon. Kleii). — 24. 3. 9. 1599 in Conv. 4 m. (comm. à Professoribus D. Hoffmann, M. Mencius et M. Meibom). — 28. 27. 7. 1602 in Conv. 4 m. — 31. 21. 11. 1595 in H. (Stb. V 4, 715). — 32. 29. 7. 1595 in Conv. 13 m. (C. Svevus J.); Dec. 1595 im Conv. 13 m. (Stip. IV, 150: Svevus); 6. 5. 1599 aus Conv. m. 13 (Svevus); ord. 26. 8. 1599 Pastor adj. in pago Banthelem (Acta 1599 b, 2; subscr. 28. 8. 1599 ad substitutionem parochiae Bantelenensis subordinatus Joanni Siburgio Corp. Jul. (Ia Bl. 50: Svevus); 26. 8. 1605 Pastor in Flegersen (Ia Bl. 98: Svevus). — 35. 9. 9. 1597 in Conv. 10 m. (Vordensis); 16. 12. 1597 aus Conv. 10 m. — 36. 8. 5. 1595 in Conv. 11 m. comm. a M. Reineccio. — 37. 12. 7. 1596 in Conv. 7 m.; Dec. 1596 im Conv. 7 m. (Stip. IV, 84); 21. 9. 1598 in Conv. (M. Henr. P.); 20. 9. 1599 m. 9 (ex hac Academia discedens). — 39. ord. 26. 2. 1608 Pastor in coenobio Marienthall (Acta 1608 I b, 4: Schreckenius); subscr. 20. 2. 1608 Pastor ib. annexa filia Barmke et Rottorff Corp. Jul. (Ia Bl. 114: Schreckenius); 24. 9. 1610 Pastor in Haringen, Störingen et Bönningen (Ia Bl. 132: Schreckenius). — 40a. disput. 16. 4. 1595; vgl. 1581, 97. — 41. 7. 6. 1595 in Conv. 10 m.; Dec. 1596 im Conv. 10 m. (Stip. IV, 112); 29. 7. 1598 aus Conv. 10 m. — 43. Alb.: Darsiliensis; 31. 7. 1595 in Conv. 3 m. (J. Rathmollerus Dassiliensis); Dec. 1596 im Conv. (Stip. IV, 23: J. Rothmullerus Dass.); ord. 12. 6. 1598 Pastor in Marckoldendorff (Acta 1598 b, 7: Rodtmüllerus). — 44. Jan. 1595 in Conv. 3 m. (Franciscus B. H. comm. a ministerio). — 46. = Joh. Ebelingerodius, der 30. 5. 1612 aus Conv.? oder 1597/8, 53? — 47. 12. 3. 1599 in Conv. 6 m. (Schönermarchius). — 48. 15. 1. 1599 in Conv. 4 m.; 22. 3. 1600 aus Conv. 4 m.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 a, 4).

1595		1595	
51. Zacharias Kruger, Ruppiniensis	Apr. 26.	70. Melchior Richius	} Hannoverani Mai 15.
52. Franciscus Bodenius, Hildesiensis	" 27.	71. Johannes Richius	
53. Balthazarus Stegman, Cellensis	" "	72. Georgius Richius	
54. Henricus Brandes, Hojensis	" 28.	73. Johannes Elers, Brunsvicensis	" "
55. Antonius Jacob vom Hoff	" "	74. Julius Ludovicus von der	} Helmstadienses " "
56. Conradus Brandt, Patritius Erfordensis	Mai 4.	Hecke	
57. Valentinus Apelius, Islebiensis	" "	75. Siverhardus Smides	} Halberstadienses " 17.
58. Christophorus Stockhamer, Nobilis Francus	" 7.	76. Ludolphus Gerke	
59. Conradus } Bretsprach, Halberstadenses	" 8.	77. Matthias Sigfridus	
60. Julius	" "	78. Amandus Hoier	" "
61. Daniel Brombergius, Soltoviensis	" "	79. Johannes Becker, Goslariensis	" "
62. Johannes Schutt, Hallenslebiensis	" "	80. Jacobus Kopke, Halberstadensis	" "
63. Johannes Voget, Mindensis	" 9.	81. Tilemannus Dike, Dernburgensis	" "
64. Joachimus Kopken, Malchoviensis	" "	82. Joannes Walburgk, Northusanus	" "
Megapolitanus	" "	83. Joannes Udenius, Halberstadiensis	" "
65. Johannes Werneri, Nordensis Frisius	" "	84. Ludolphus Weckcius, Hannoveranus	" "
66. Georgius Landtrock, Andraemontanus	" 12.	85. Laurentius Homelius, Magdeburgensis	" 18.
67. Ludolphus Fabricius, Tidelmisensis (I, 278)	" 14.	86. Henricus Schrader	} Scharnbecenses " 19.
68. Johannes Custos, Bercklingensis	" "	87. Hermannus Schrader	
69. Albertus Hackman, Hadelensis	" 15.	88. Conradus Rhauman, Grunoviensis	" 24.

Numerus inscriptorum sub meo Rectoratu 89 [recte 88], quos legi et recognovi, omnes bona fide immatriculatos esse
M. Oventus Guntherus Mss.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: [12. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt

1. David Siburgius, Bantelemensis	24. Nov. 1594	in duobus Coenobiis Dorstadt et Heningen	Bl. 38
2. Johannes Huet, Schöningensis	15. Dec. 1594	in pagis Hamersleben et Gunsleben dioecesis Halber-	stadensis
3. Hinricus Rudolphi, Warlensis	15. Dec. 1594	in pago Blekensted	
4. Hinricus Friderici, Haverladensis	26. Jan. 1595	in monasteriis Grawenhoff et Oelhoff	Bl. 39
5. M. Julius Richius, Borchtorpiensis	16. März 1595	in pago Lutken Floete	
6. M. Erhardus Stedinghius, Olden-	25. März 1595	in pago Veltheim	Bl. 39'
dorpiensis		in oppido Gerden sub praefectura Calenbergensi	
7. Gerhardus Janus, Wennicensis	18. Mai 1595	in pagis Twifling et Wobeke sub praefectura Scheningensi	
8. Cyriacus Haberlandus, Bruns-	18. Mai 1595		
wicensis			

c. Facultas iuridica. Decanus: (3.) D. Andreas Cludius (Mich. 1594—Mich. 1595).

d. Facultas medica. Decanus anno 1595: (4.) D. Jacobus Horstius.

Promoti sunt 1595:

1. M. Josephus Lauterbachius, Francofordianus ad Moenum
2. M. Tobias Dornerellius, Iglaviensis Moranus

Provisores a. 1595 fuerunt:

3. Engelhardus [Adelphius, Stud. med. 1590]
4. Joachimus Luddecus

Inscripti sunt a. 1595 Studiosi medicinae:

5. Sebastianus Hondorf, Naumb.
6. Johan. Ludecus, Pritzwald.
7. M. Johan. Strangaeus, Scotus
8. Christofferus Albinus, Francofurt.
9. Matthaeus Martini, Brunsvic.
10. Georgius Boethius, Amfurt.

53. 25. 10. 1597 in Conv.; 26. 8. 1598 aus Conv. 6 m. (Stehmannus). — 54. 1598 carc. — 57. Dec. 1596 Substitut im Conv. 1 m. (Stip. IV, 4a). — 63. 31. 7. 1595 in Conv. 14 m. — 65. 23. 3. 1599 carc. (Warnerus). — 66. 19. 7. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 12 (Stip. IV, 142); 26. 6. 1597 aus Conv. — 67. 18. 6. 1601 aus Conv. 4 m.; ord. 30. 5. 1602 (oder 12. 6. 1602?) Diaconus Grenensis (Acta 1602 b, 2 und 8: Homburgi Didelmisensis); subscr. 31. 5. 1602 Diaconus ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 80': Homburgi Didelm.); 24. 11. 1609 Pastor in Wanglenstedt (Ia Bl. 124'). — 77. 16. 8. 1601 in Conv. 14 m. (Siegfridi); 12. 2. 1602 aus Conv. (Siegfridi). — 84. 12. 8. 1595 in Conv. 9 m. — 88. 13. 10. 1601 in Conv. 10 m. (C. Rhomannus Gronoviensis).

b 2. = 1576, 43. — 4. = 1584, 73. — 5. = 1589, 154. — 6. = subscr. 28. 3. 1595 Corp. Jul. (WI 3). — 7. = 1578, 9, 80. — 8. = 1584/5, 75.

d 1. = 1590, 70. — 2. = 1593, 164. — 3. = 1589/90, 119. — 4. = 1588/9, 64. — 5. = 1594, 74. — 6. M II: Joachimus; = 1588/9, 64. — 7. M II: M. Guilielmus St. 8.; = [1593/4, 33 a]. — 8. M II zu 1596; = 1594/5, 3. — 9. M II: Martinus zu 1596; = 1595, 28. — 10. M II zu 1596; 15. 5. 1599 Mag. (Acta 1596/9 e, 11).

11. Petrus Finx, Lunaeburg.
12. Joachimus Reineke, Magd.
13. Godofridus Hedericus, Iglaviensis

14. Hieronymus Hause, Zittaun.
15. Georgius Göpfart, Bruns.
16. Eliseus Leschius, Siles.

e. **Facultas philosophica.** Decanus [21. Dec. 1594—21. Juni 1595]: (6.) M. Simon Mencius, Quedling. initiorum mathematicorum et Latinitatis Romanae Professor publ., sextum Decanus electus est 1594 ipso Solstitii hyemalis die, decanatu abdicavit die solstitii aestivalis 1595. S. 77.

Duo illa inciderunt in hoc semestre memorabilia, unum de Doctore [1.] Johanne Sigfrido, alterum de [2.] M. Reinerio Reineccio: quorum hic officio et vita pie defunctus ad caelicolarum contubernium, ille honoratior*) factus ad collegium Facultatis medicae ascendit.

[In serie Professorum ad „Dn. Salomonem Frenzelium Poëtam, Professorem ethicum“ est scriptum: „Quinque annis suae Professionis nec ad decanatum nec fiscum unquam pervenit, quia non promotus.“]

Creatio magistrorum noviorum iterum praetermissa est, quod nec satis multi nec sat idonei contigissent candidati philosophiae**).

37. Semester 1595.

Prorectore Academiae Juliae Johanne Hederico S. Theologiae D. et
Professore à die 28. Maji usque ad Novembris 13. recepti sunt in Album
Studiosorum subsequentes:

	1595		1595
1. Elias Bonfinius, Vratislaviensis [I, 274]	Mai 28.	20. Georgius Ketlerus, Vihenensis	Juni 3.
2. Detmarus Neuse, Osnaburgensis	" "	21. Casparus Jonas, Freistadiensis [I, 275]	" 6.
3. Gerhardus Danke, Lubbeccensis	" 31.	22. Thomas Groseman, Freistadiensis	" "
4. Conradus Blanck, Wolmershausensis	" "	23. Johannes Sevanus, Lubbeccensis	" "
Eysfeldianus	" "	24. Georgius Hubnerus, Dresdensis	" "
5. Johannes Brethovet, Transfeldensis	" "	25. David Knosse, Schlaviensis	" "
6. Casparus } ab Heimborch	Juni 1.	26. Jacobus Zastrovius, Rugenwaldensis	" "
7. Hilmarus } von Steinberg	" "	27. Johannes Meier, Hornburgensis	" 12.
8. Henningus	" "	28. Matthaeus Martini, Cicensis	" 18.
9. Johannes Hilmarus }	" "	29. Conradus ab Aëjnem, Eimbeccensis	" 19.
10. Christianus Cratzius, Bodenburgensis	" "	30. Paulus Henricodorfius, Juterboccensis	" "
11. Marcus Probst, Islebiensis	" 3.	31. Stephanus Dolfs, Helmstadiensis	" "
12. Abraham Krieg, Samsvedensis	" "	32. Henricus Carstenius, Friedburgensis	" 22.
13. Andreas Keuschenberg, Mansfeldensis	" "	33. Henningus Mejer, Steinbergensis	" 26.
14. Laurentius Kratzenstein, Wernigerodensis	" "	34. Melchior Heidenreich, Halberstadensis	" 27.
15. Henricus Ketlerus, Wihenensis	" "	35. Zacharias Botticherus, Giffhornensis	" 28.
16. Autor Wochmannus, Brunsvicensis	" "	36. Paulus Michaëlis	} Gardlegienses
17. Henricus Sewaldt, Rodenlebiensis	" "	37. Valentinus Kuselith	
18. Ulricus Husiche } Soltquellenses	" 4.	38. Joachimus Amelung	" 29.
19. Georgius Klerck }	" "	39. Eckhardus Henricus, Bleichrodensis	" 30.

d 11. M II zu 1596; = 1595/6, 6. — 12. M II zu 1596; = 1595, 119. — 13. M II: Hedericus zu 1596. — 14. M II: Hanse, zu 1596; = 1595, 56. — 15. zu 1596 als Göpfhardi wiederholt; M II zu 1596; = 1588, 142. — 16. M II zu 1596; = 1595/6, 26.

e 1. = 1576, 120; Prof. med. nr. 7. — 2. = Prof. phil. nr. 14.

*) Ueber „honoratior“ ist von anderer Hand geschrieben: ex qua re?

**) Georg Wedekind aus Hannover, Stipendiarius des Rats daselbst, schreibt an diesen aus H. am 18. 3. 1596, er finde in H. keine competitores im Doktorat, wolle daher nach Basel gehen (Stadtarchiv Hannover K. 1595).

1. 25. 9. 1597 in Conv. 4 m.; 13. 3. 1598 aus Conv. m. 4; Stud. med. 1596 (Acta 1595/6, 6). — 2. 21. 8. 1595 in Conv. 5 m. (Thane). — 4. 2. 9. 1595 in Conv. 11 m. (Wulderhausensis); Dec. 1596 in Conv. 12 m. (Stip. IV, 140: Wulmarsh.); 23. 8. 1597 aus Conv. — 5. 1. 9. 1595 in Conv. 5 m. (Breitheupt Dransfeldensis); Dec. 1596 in Conv. 5 m. (Stip. IV, 53: Breitheupt Dransf.); 22. 1. 1598 aus Conv. 5 m. (J. Bredthaubt). — 11. 30. 8. 1595 in Conv. 8 m.; Dec. 1596 im Conv. 8 m. (Stip. IV, 90). — 12. 7. 5. 1596 in Conv. m. 7; Dec. 1596 im Conv. m. 7 (Stip. IV, 7). — 14. Album: Krakenstein; 12. 10. 1606 in Conv. 4 m. (Kratzenstein); 1606 carc.; 25. 10. 1607 in Conv. (Kratzensteinus); 14. 7. 1608 aus Conv. 5 m. (Kratzensteinus). — 15. 13. 3. 1604 in Conv. m. 8 (Henr. K. Vienensis prope Göttingam); 16. 12. 1605 aus Conv. 8 m. (M. Henr. K.); subscr. 1. 2. 1608 Pastor in ecd. monasterio Bursfeldensi annexa filia Offenhusen Corp. Jul. (Ia Bl. 114). — 18. 8. 8. 1599 in Conv. 5 m.; 4. 1. 1600 aus Conv. 5 m.; ord. 30. 12. 1601 Pastor in Peskendorff (Acta 1601/2 b, 3: Husicken). — 23. 11. 6. 1596 in Conv. (Simonis); Dec. 1596 im Conv. 11 m. (Stip. IV, 128: Simonis). — 26. 19. 9. 1597 (m. 13) und 17. 6. 1598 (m. 8) in Conv.; 12. 10. 1597 (Jacobus Rugenw.) und 16. 9. 1598 aus Conv. — 28. Stud. med. 1595 (Acta 1594/5 d, 9); 2. 4. 1599 Stud. med. in H. (Stb. III, 1: M. Matth. M.). — 29. Tumult 13. und 14. Jan. 1597 (Wolf. 22 BI, 4). — 34. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 5 m. (Stip. IV, 59); 2. 9. 1597 aus Conv. — 35. 25. 8. 1597 in Conv.; 2. 7. 1598 aus Conv. 6 m. (Poticherus).

1595		1595	
40. Laurentius Tetteborn, Helmstadensis	Juni 30.	84. Valentinus Guntherus, Schoningensis	Aug. 6.
41. Hermannus Altroggius, Hannoverensis	" "	85. Hartvicus Scharff	} Schöningenses " "
42. Henricus Schraderus, Osnaburgensis	Juli 1.	86. Melchior Saligen	
43. Henricus Matthiae, Gandersheimensis	" 2.	87. Johannes Wischerodt	
44. Leonhardus Belcke, Magdeburgensis	" 11.	88. Elias Feldtman, Badelebiensis	" "
45. Christophorus Schlotauer, Rethensis	" 12.	89. Henricus Hovers, Brunsvicensis	" 9.
46. Hermannus Henricus, Bleichrodensis	" "	90. Augustus à Marenholt	" 11.
47. Johannes Geritus, Morslebiensis [I, 276]	" "	91. Christophorus Bolting, Alslebiensis	" 12.
48. Johannes Trappe, Junensis	" 14.	92. Christophorus Mylius, Ilfeldensis	" 16.
49. Hector à Dehlen, Frisius	" "	93. Severinus Severini, Calenbergensis	" 18.
50. Christophorus ab Haja	" "	94. Johannes Levinus, Strandensis	" 20.
51. Johannes Olearius, Hallensis	" 17.	[94a. Jodocus Bröderus]	" 28.
52. Stephanus Crellius, Vitebergensis	" "	95. Theodorus Funckius, Hannoverensis	" 29.
53. Casparus Grasmannus, Leontinus	" 19.	96. Hardevicus Koken, Cellensis	" "
54. Joachimus von der Luhe	" 22.	97. Christophorus Heidtman, Bremensis	" "
55. Johannes Ludovici, Bocklemensis	" 25.	98. Antonius Buntingius	} Hannoverani " "
56. Hieronymus Hause, Sittaviensis	" "	99. Laurentius Meierus	
57. Georgius à Nostitz	" 26.	100. Henricus Dietrichs	} [I, 278] Hildesianus " "
58. Nicolaus List, Wratislaviensis	" "	101. Thobias Kauffmaneckers,	
59. Nicolaus Boetius, Dithmarsus	" 27.	Hildesianus	" "
60. Johannes Waldich, Scheppenstedensis	" 28.	102. Casparus Mejerus	} Hannoverani " "
61. Johannes Biccerus, Dreisanus Hassus	" 30.	103. Johannes Dietrichs	
62. Christophorus Erius, Mulhusinus	Aug. 1.	104. Johannes Lycaula, Dithmarsus	Sept. 1.
63. Martinus Cancellarius, Vinariensis	" 2.	105. Andreas Neithardus, Claustalensis	" 3.
64. Ludolphus ab Alvensleben	" 6.	106. Georgius Maultigel, Halberstadensis	" "
65. Gebhardus Fridericus	} à Crosik " "	107. Christianus Schonemannus, Bilden-	} stedensis " "
66. Ludolphus Laurentius		108. Henningus Rhodius, Scheppenstedensis	
67. Antonius	" "	109. Johannes Mollerus, Dorstadensis	" "
68. Johannes ab Asseburg	" "	110. Christianus Richter, Gruningensis	" "
69. Ludolphus	} von der Schulenburgk " "	111. Balthasar Sidentop, Halberstadensis	" "
70. Johannes		112. Andreas Boleman	} Halberstadenses " "
71. Busso	} ab Asseburg " "	113. Leopoldus Boleman	
72. Ludolphus		114. Johannes Boleman	
73. Joachimus [I, 277]	} ab Alvensleben " "	115. Andreas Boleman	
74. Gebhardus		116. Christophorus Boleman	" "
75. Christophorus à Veltheim	" "	117. Nicolaus Boy, [Subancorus] Svecus	" 5.
76. Jacob Schenck	" "	118. Nicolaus Kreich, Hoëstensis	" 8.
77. Georg Niebe	" "	119. Joachimus Reineke, Magdeburgensis	" 10.
78. Georgius Flamingius, Eschwicensis	" "	120. Joachimus Messovius, Wusterhusanus	" "
79. Nicolaus Gundermannus, Calensis	" "	121. Victor Geander, Osterodensis	" 11.
80. Jonas Nicolai, Goltzoviensis	" "	122. David Domander, Schakenslebiensis	" 12.
81. Christianus Okelius, Hallensis	" "	123. Jacobus Domander, Schakenslebiensis	" "
82. Johannes Mackesen, Kirchbergensis	" "	124. Matthias Wissel, Sassenhagensis	" "
83. Johannes Evers, Alvenslebiensis	" "		

41. 29. 3. 1597 in H. (Stb. V 4, 747). — 42. 17. 3. 1596 in H. (Stb. V 4, 659); Beleidigung 3. 7. 1599 (Wolf. 22 BI, 4). — 43. 18. 10. 1595 in Conv. 2 m.; Dec. 1596 im Conv. 2 m. (Stip. IV, 18); subscr. 19. 7. 1597 vocatus ad instruendam iuventutem in Grunow Corp. Jul. (Ia Bl. 26). — 45. subscr. 15. 1. 1613 Pastor in pago Emerleben Corp. Jul. (Ia Bl. 148: M. Chr. Schlothenerus Eschwicensis Heasus). — 55. 13. 5.—19. 6. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 13 m. (Stip. IV, 154); 14. 5. 1598 aus Conv. 13 m.; subscr. 8. 12. 1599 vocatus ad funct. scholast. in Hallersprunge Corp. Jul. (Ia Bl. 54: Ludovicus); ord. 1608 Pastor in Oberfreden (Acta 1608 Ib, 6; Lodoici). — 56. 30. 8. 1595 in Conv. 14 m.; 1595 Stud. med. (Acta vicus); ord. 1608 Pastor in Oberfreden (Acta 1608 Ib, 6; Lodoici). — 58. 30. 8. 1595 in Conv. 14 m.; 1595 Stud. med. (Acta vicus); ord. 1608 Pastor in Oberfreden (Acta 1608 Ib, 6; Lodoici). — 58. 4. 11. 1595 in Conv. 13 m.; Dec. 1596 im Conv. 13 m. (Stip. IV, 151); 21. 8. 1597 aus Conv. 1594/5 d, 14: Zittau). — 58. 4. 11. 1595 in Conv. 13 m.; Dec. 1596 im Conv. 13 m. (Stip. IV, 151); 21. 8. 1597 aus Conv. 61. 1. 9. 1595 in Conv. 6 m. — 62. 6. 5. 1596 in Conv. (Ehrinus); Dec. 1596 im Conv. 5 m. (Stip. IV, 55). — 72. 28. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2). — 88. 28. 10. 1605 in Conv. 3 m. (Bartenschlebiensis). — 92. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; 26. 6. 1602 aus Conv. 7 m.; 14. 2. 1603 in Conv.; Stud. med. 1612 (Acta 1612 Id, 4); Dr med. 14. 9. 1612 (Acta 1612 II d, 1). — 94a. Ergänzt aus den Karzerlisten vom 28. 8. 1596. — 95. 26. 4. 1598 in Conv. 12 m.; subscr. 19. 10. 1614 vocatus ad off. scholast. Lanterberg. Corp. Jul. (Ia Bl. 13: Theodosius F. Andreaemontanus). — 96. 8. 9. 1599 in Conv. 11 m. (Kökenius, ex commendatione Ernesti patris magistri Potinii et nobilis Hyeronimi Niessii; 1600 aus Conv. 11 m. (Kökenius). — 103. subscr. 8. 11. 1598 Pastor in pago Niedersaxwerfensi Corp. Jul. (Ia Bl. 35': Dieterich). — 104. Stud. med. 1596 (Acta 1596/6 d, 9: Lyncula). — 105. subscr. 14. 2. 1600 vocatus ad funct. schol. in monasterio ad Fontem Amalungi Corp. Jul. (Ia Bl. 56); 30. 11. 1607 Pastor in Coenobio Fredelheimensi (Ia Bl. 118). — 106. Alb.: Derstadensis; 2. 11. 1602 in Conv. 4 m. (Dorstadensis). — 117. = Nicolaus Subancorus Svecus, der 21. 10. 1599 aus Conv. 8 m. — 119. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 12 m. (Stip. IV, 144); 1595 Stud. med. (Acta 1594/5 d, 12); Dr med. 3. 11. 1600 (Acta 1600 d, 2). — 120. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 14 m. (Stip. IV, 167: Osterhusanus); 29. 8. 1597 aus Conv. 14 m. — 122. 25. 10. 1596 in Conv. 5 m. (J. D. Magdeb.); Dec. 1596 in Conv. 5 m. (Stip. IV, 60: J. D. Magdeb.).

	1595		1595
125. Henricus Speckman, Osnaburgensis	Sept. 12.	160. Theodoricus Santmannus, Brunsvicensis	Okt. 2.
126. Joachimus Rosa, Pritzwaldensis	" "	161. Johannes Keianus, Hoppenstedensis	" "
127. Johannes Kelbius, Walsrodenensis	" "	162. Johannes Cumpenius	" "
128. Jacobus Grunhagen, Brunsvicensis	" "	163. Christophorus Praetorius	} Dithmarsi " 5.
129. Johannes ab Eitzen, Scheppenstedensis [I, 279]	" "	164. Johannes Jungius	
130. Zacharias Alberti, Wusterhusanus	" "	165. Henricus Eberding, Northusanus	" 6.
131. Fridericus Clusius, Freistadensis	" 13.	166. Casparus Bense, Moguntinus	" 7.
132. Wenceslaus ab Hundt	" "	167. Johannes Dornwase, Helmstadensis	" 8.
133. Melchior à Nibelschitz	" "	168. Christophorus Schutendubelius, Quedlinburgensis	" "
134. Johannes Heldrich, Gorlicius	" "	169. Martinus Leutenforst, Burgelensis	" "
135. Fridericus Nice	} Cellenses " 15.	170. Franciscus Schlerfferus, Luneburgensis	" 9.
136. Henricus Becker		171. Michael Soethmannus, Padeburgensis	" "
137. Johannes Godeken	} Brunsvicenses " "	172. Johannes Mejerus, Flensburgensis	" "
138. Dithmarus Hagius		173. Tostanus Ovandi, Norvegianus	" "
139. Christophorus Arnoldi, Woltwicensis	" 16.	174. Wolfgangus Mulpford, Rhodensis	" 10.
140. Gregorius Kinclius, Leobschicensis	" 19.	175. Samuel Rodeslovius, Bernaviensis	" 14.
141. Johannes Agricola, Ratisbonensis	" "	176. Andreas Danus, Embeccensis	" "
142. Johannes Schaperus, Rodenslebiensis	" "	177. Johannes Bovius, Hildesiensis	" "
143. Johannes Fabricius, Fachensis	" 25.	178. Georgius Kerle, Sassenbergensis	" "
144. Fridericus Hertzog, Hessensis	" 26.	179. Andreas Hofman, Magdeburgensis	" "
145. Ludolphus Schlimmius, Wildeshusensis	" "	180. Poppo Spangenberg, Mundensis	" 15.
146. Henricus Stubendorphius, Catelburgensis	" 28.	181. Henricus Praetorius, Springensis	" 22.
147. Daniel Ulrici, Angerensis	" 30.	[181a. Nicolaus Bonetius]	" 24.
148. Arnoldus Bierstadius	} Gardlegienses " "	182. Johannes Hessen, Borschtorfiensis	" 30.
149. Joachimus Baumannus		183. Rupertus Laimerus, Ratisbonensis	" "
150. Joachimus Drebenstedius		184. Gabriel Kollelingen, Magdeburgensis [I, 281]	" "
151. Christophorus Esenbecius	" "	185. Georgius Rudloff Bause	" "
152. Johannes Dhrenus, Hundsburgensis	" "	186. Henricus Messovius, Peinensis	" 31.
153. Georgius Ulrici, Angerensis	" "	187. Daniel Heroldus, Dresdensis	Nov. 1.
154. Johannes Linckstedius, Licasterus	" "	188. Andreas Schrickelius, Langerotsensis	" "
155. Andreas Fhusius, Graslebiensis	" "	189. Sebastianus Siegfridus, Saltzensis	" "
156. Johannes Schroderus, Dreislebiensis	" "	190. Daniel Biertumfel, Helmstadensis	" 2.
157. Daniel Tulchius, Halvenslebiensis [I, 280]	" "	191. Bartel von Bodendick	" "
158. Arnoldus Kiritz, Stendaliensis	" "	192. Elias Bertrichius, Denstadinus	" 10.
159. Sebastianus Balumius, Haldenslebiensis	" "		

Numero CXCL. Johannes Hedericus D. relegit et subscripsit.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus: (6.) Johannes Heidenricus, abiit 15. Nov. 1595.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Henricus Strubius, Alveldensis 31. Mai 1595 in pagis Nantzen et Ammensens sub praefect. Graenensi Bl. 40

125. ord. 12. 12. 1613 Pastor eccl. Mellinghusanae (Acta 1613 II b, 5); subscr. 13. 12. 1613 Pastor in Mellinghausen et Sidenburgk Corp. Jul. (Ia Bl. 154). — 130. 24. 7. 1602 in Conv. 4 m.; subscr. 20. 7. 1604 Cantor in civitate Helmstadiana Corp. Jul. (Ia Bl. 93). — 131. Dr iur. 30. 11. 1596 (Acta 1596 c, 2; Clusius). — 142. 12. 5. 1599 in Conv. 9 m. (Scaperus Magdeb.). — 144. 3. 4. 1602 in Conv.; 9. 3. 1606 aus Conv. 14 m.; Notar 21. 9. 1605 (Acta 1605 a, 7). — 146. Alb.: Stribendorphi; 12. 9. 1596 in Conv. 4 m. (Stubendorphi); Dec. 1596 in Conv. 11 m. (Stip. IV, 132: Studendorfius); Jan. 1597 in Conv. (Stubend.); 23. 8. 1597 aus Conv. (Stubend.); ord. 26. 11. 1598 Pastor in pago Monnichoffe (Acta 1598/9 b, 2). — 147. Juni—Nov. 1600 in Conv. (Udalrici); 8. 7. 1602 aus Conv. (Ulderici); ord. 15. 5. 1603 (Acta 1603/3 b, 5: Udalrici). — 151. 9. 3. 1604 in Conv. (Esebeck). — 157. 22. 3. 1603 in Conv. (D. T. Magdaeb.). — 163. 4. 8. 1609 in Conv.; oder nr. 1591/2, 108? — 166. Tumult 13. und 14. Jan. 1597 (Wolf. 22 B I, 4). — 171. subscr. 27. 10. 1596 vocatus in Eltze Corp. Jul. (Ia Bl. 23); 18. 4. 1600 Ludimoderator in oppido Eltze (Ia Bl. 59); ord. 30. 8. 1601 ad off. eccl. in arce Papaeburga (Acta 1601 b, 3); subscr. 1. 9. 1601 Adjunctus in pago Borchstemmen Corp. Jul. (Ia Bl. 73); 4. 7. 1603 Pastor in pago Borchstemmen (Ia Bl. 86). — 172. 6. 5. 1596 in Conv.; Dec. 1596 in Conv. 5 m. (Stip. IV, 54); 4. 9. 1597 aus Conv. 5 m. — 175. Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 18: Rothslovius). — 177. Tumult 13. und 14. 1. 1597 (Wolf. 22 B I, 4); 17. 9. 1597 in Conv.; späterer Zusatz im Album: Hic ad tres annos relegatus est tacite Anno [15]98 2. Oct. — 181. ord. 13. 2. 1597 Pastor in castello Rheburg (Acta 1596/7 b, 4); subscr. 16. 2. 1597 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 24). — 181a. Ergänzt nach den Karzerlisten vom 24. 10. 1595. — 182. 17. 9. 1601 in Conv. 4 m. (J. Hesse Borchtorpiensis); 19. 12. 1612 aus Conv. 9 m. (?). — 183. 23. 8. 1597 in Conv.; 12. 5. 1599 aus Conv. 9 m.; ord. 1. 5. 1600 Pastor in Waitzen (Acta 1599/1600 b, 14); subscr. 3. 5. 1600 Pastor in pago Watzem Corp. Jul. (Ia Bl. 60). — 190. subscr. 30. 4. 1606 infimus Collega scholae Helmst. Corp. Jul. (Ia Bl. 101); 15. 5. 1607 Cantor in Schöninggen (Ia Bl. 109); 11. 8. 1612 ad munus scholast. in oppido Schöninga vocatus (Ia Bl. 145); 12. 11. 1613 Pastor in pago Hoierstorf et coenobio S. Laurentii (Ia Bl. 153); ord. 12. 12. 1613 Pastor in Heyersdorf (Acta 1613 II b, 6).

b 1. = 1589, 124.

2. M. Johannes Velius Junior, Eimbecensis 1. Juni 1595 in Castello Markoldesdorff et pagis Fardelsen, Amelsen, Holtensen sub praefectura Ericiburgensi Bl. 40'
3. Henricus Cornerus, Dassiliensis 1. Juni 1595 in pago Munchoff sub praefectura Stauffenburgensi
4. Christophorus Janus, Heilgenstadiensis 4. Juni 1595 in coenobio Mariaemontano apud Helmstadienses Bl. 41
5. Joannes Schimlerus, Bocknemensis 29. Juni 1595 in civitate Bleicheroda comitatûs Honsteinensis
6. Jacobus Caspari, Brunovicensis 27. Jul. 1595 in pago Green et filiabus eius Ducatus Brunsvicensis Bl. 41'
7. Henricus Ilsenius, Harstensis 17. Aug. 1595 in pago Badenhausen sub praefectura Stauffenburgensi
8. Conradus Schluterus, Göttingensis 24. Aug. 1595 in pago Obernjesa sub praefectura Mundensi Bl. 42
9. Johannes Clingemannus, Neostadianus 31. Aug. 1595 in pagis Mascheroda et Scheppenstet sub praefectura coenobii Riddageshusani
10. Bernhardus Knifius, Ultzensis 7. Sept. 1595 in pago Lawing Bl. 42'
11. Gallus Serenus, Töttelstadensis 7. Sept. 1595 in Castello Lauwenstein sub Comitatu Gleichensi
12. Hermannus Arnoldi, Woltwiscensis 14. Sept. 1595 Pastor in Lawenstain Bl. 43
13. M. Petrus Columbinus, Warbergensis 30. Sept. 1595 in vico Boxen
14. Henricus Eicholdus, Hildesheimensis 2. Nov. 1595 in pago Berla Bl. 44
15. M. Petrus Ernestus Mebesius, Vineburgensis 9. Nov. 1595 in pago Glentorph.
- c. **Facultas iuridica.** Decanus: (3.) D. Andreas Cludius (Mich. 1594 — Mich. 1595).
1. [9. Juni 1595] Valentinus Förster, Wittenbergensis, Professor iuris ordinarius Primarius est constitutus.]
- d. **Facultas medica.** Decanus 1595: (4.) Jacobus Horstius.
Promoti sunt 1595 c. 14. Nov.:
1. M. Jeremias Cornarius (14. Nov. petiit) 3. Henricus Hessus, Brunsvic.
2. Tobias Coberus, Gorlicensis Studiosi medicinae, cf. Semestre 36.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus 13. die Junii — 4. Dec. 1595: (4.) Henricus Meibomius S. 79
23. Octobr. 1595 gradu Magisterii ornati sunt sequentes decem:
1. M. Joannes Cajus, Regiosaxensis, Rector scholae Ilfeldens. 6. M. Antonius Notholtz, Stadthagensis
2. M. Fridericus Brandes, Regiolutheranus 7. M. Joannes Aeschardus, Halberstadensis
3. M. Henricus Christianus Blichewldt, Arhoriensis Danus 8. M. Hildebrandus Dreier, Lemgovienensis
4. M. Nicolaus Wodenus, Grubenhagensis 9. M. Joannes Vincelbergius, Gardelebensis
5. M. Valentinus Mavius, Ascaniensis 10. M. Christianus Beckman, Rheburgensis
Procancellario M. Cornelio Martino, idem quaestionem solvit.
11. M. Hartvicus Smidenstedt hoc semestri ultima Julii ex hac vita decessit in patria Lunaeburgae.
Meibomius abiit Magistratu die suo Natali 4. Decembris, quo annum 41 aetatis ingressus est.

38. Semester 1595/96.

Prorectore Frederico Dasypodio J. U. Doctore

I. Studiosi sunt inscripti:

1595

1595

1. Christophorus à Tettelbach, Borussus [I, 282] Nov. 24.
2. Victor à Lancken, Pomeranus " "
3. Johannes Cramerus, Wedmonasteriensis " 29.

4. Johannes Boëtius, Dithmarsus Nov. 29.
5. Johannes Cremer, Wildungensis Waldeccus Dez. 3.
6. Petrus Finx, Lunaeburgensis " "
7. Johannes Conradus Freinsheimer, Wormatiensis " "

b 2. = 1586/7, 53. — 3. = 1587, 34. — 4. = 1591/2, 150. — 5. = 1586, 39. — 6. = 1580/81, 5. — 7. = 1580/81, 17. — 8. = 1591, 217. — 9. = 1586, 49. — 10. = 1592/3, 47. — 11. subscr. 9. 9. 1595 Pastor in L. Corp. Jul. (I Bl. 10'). — 12. = 1589/90, 116. — 13. = 1579/80, 1. — 14. = 1586/6, 80. — 15. = 1589, 117.

c 1. — Prof. iur. nr. 15.

d 1. (= 1587, 142) — 2. = 1588, 147. — 3. = 1584/5, 113.

e 2. = 1584/5, 154. — 3. = 1594, 170. — 4. = 1591, 80. — 5. = 1588/9, 106. — 6. = 1589, 145. — 7. = 1590, 73. — 8. = 1592, 143. — 9. = 1589/90, 137. — 10. = 1587, 29. — 11. — Prof. phil nr. 10.

1. 23. 8. 1596 in H. (Stb. V 4, 657). — 5. 12. 5. 1596 in Conv.; Dec. 1596 in Conv. 12 m. (Stip. IV, 141). — 6. Stud. med. 1596 (Acta 1594/5 d, 11); Dr med. 5. 11. 1599 (Acta 1599 d, 1). — 7. 16. 7. 1596 carc. (Conr. Fr.).

	1595		1596
8. Carolus Forsterus, Heidelbergensis	Dez. 3.	52. Henricus	
9. Nicolaus Rephun, Langensis	" "	53. Antonius	Kuchenmeister, Sesenses März 1.
10. Rotgerus Montanus	" "	54. Julius	
11. Johannes Eilerus, Bodenburgensis	" 10.	55. Johannes Leopoldus Hirsch, Lucernensis	" "
12. Christophorus Papenius, Hadelensis	" "	56. Henricus Buerman	Sesenses " "
13. Hibbeus Magnus, Frisius	" "	57. Nicolaus Hentzen	" "
14. Hermannus Gueselius, Frisius	" "	58. Henricus ab Horn, [Svecus]	" 4.
[Nordanus]	" "	59. Jacobus Lemmius, Luchoviensis	" 8.
15. Martinus Lutichius, Hadelensis	" "	60. Christophorus à Nostitz, Silesius	" 11.
16. Johannes Alberti, Gardlebiensis	" 11.	61. Christianus Vos, Ostveldensis	" "
17. Johannes Sigismundus Lonicerus	" 16.	62. Johannes Hagius, Hannoveranus	" 12.
18. Hermannus Pistorius, Goslariensis	" 29.	63. Henningus Meyger, Lawensteinensis	" "
19. Henricus Praetorius, Brunsvicensis	" 31.	64. Conradus Colerus, Eltzensis	" "
	1596	65. Johannes Brandes	
20. Adamus Grosius, Magdeburgensis	Jan. 3.	66. Bernhardus Hundertossen	Hamelenses " "
21. Johannes Ernestus ab Eldingk	" 9.	67. Johannes Wispensteinensis	" "
22. Udalricus Munchoff, Blanckenburgensis	" "	68. Ascanius Nobaeus, Hannoveranus	" 13.
23. Johannes Marcus Brantzius, Argentiniensis	" "	69. Henricus Fonneri, Stockdich Hallensis	" 15.
24. Stephanus Krickau, Brunsvicensis [I, 288]	" 18.	70. Eberhardus Buringius, Gultzoviensis	" 25.
25. Casparus Aleman, Magdeburgensis	" "	71. Johannes Balcke, Quedlinburgensis	" "
26. Elisaeus Leschius, Guraviensis Silesius	" 30.	72. Johannes Vulpinus, Mulhusinus	" 28.
27. Johannes Haberlandt, Brunsvicensis	Febr. 5.	73. Fredericus Ehemannus, Bambergensis	" "
28. Johannes Gudenus, Valstedensis	" "	74. Georgius Mylius, Chemnicensis	" "
29. Julius Vesenus, Licoporanus	" "	75. Simon Illingius, Geyerensis	" "
30. Andreas Luders, Crammensis	" "	76. Georgius Semlerus, Chemnicensis	" "
31. Laurentius Tilemannus, Flensburgensis	" 6.	77. Johannes Wagenerus, Weidensis	" "
32. Johannes Mothius, Flensburgensis	" "	78. Eberhardus Dozenus, Bremensis	" 29.
33. Jacobus Witte, Wernigerodensis	" "	79. Theodorus Schraderus, Wunstorpiensis	" "
34. Henningus Wirdt, Lawensteinensis	" 19.	80. Henricus Simon	[I, 285]
35. Henricus Velsteinius, Lawensteinensis	" "	81. Henricus Manegoldt	Huxarienses Apr. 2.
36. Sylvester Pribe, Berwaldensis Pomeranus	" 21.	82. Johannes Rhegius, Scharzfeldensis	" 4.
37. Palmus Grube, Werbensis	" 26.	83. Hoierus Gartze	
38. Ernestus Wittenius, Lymbergensis	" "	84. Sebastianus Stripeus	
39. Simon Stuke	" "	85. Balthasarus Stripeus	
40. Johannes Virianus	" "	86. Hoierus Stripeus	Soltquellenses " 5.
41. Matthaeus Kippius, Trebnicensis	" "	87. Andreas Gotzenius	
42. Joachimus Berndes, Gransoviensis	" "	88. Joachimus Gotzenius	
43. Joachimus Medebecke	" "	89. Johannes Götzenius	
44. Sebastianus Praetorius	" "	90. Sebastianus Götzenius	
45. Joachimus Kempe, Luchoviensis	" "	91. Hermannus Rumpius, Ölemensis	" "
46. Abelus Angelus, Osterburgensis	" "	92. Damianus à Sebottendorff et Jonsdorff, Silesius	" "
47. Johannes Warneke, Helmaestadensis	" "	93. Andreas Bergerus, Stolbergensis	" "
48. Casparus Hoffman, Freiburgensis	" "	94. Augustus Melis, Magdeburgensis	" 6.
49. Cunradus Borgkers, Hamburgensis	" 29.	95. Carolus Stukenius, Horneburgensis	" 9.
50. Henricus Herberus, Lunaeburgensis	" "	96. Petrus Reimerus, Goslariensis	" "
51. Henricus Prennitz, Sandoviensis [I, 284]	März 1.	97. Johannes Wenkepachius, Horneburgensis	" "

8. 23. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2); disp. 12. 7. 1606 in Fac. iur. — 14. 5. 9. 1597 in Conv. 7 m. (Frisius Nordanus). — 16. 21. 1. 1611 in Conv. 7 m. (Jacobus A.); 6. 6. 1612 aus Conv. 7 m. (Jacobus A.). — 18. 14. 11. 1598 in Conv. 10 m.; 2. 9. 1599 aus Conv. 10 m.; 1598 Stud. med. (Acta 1597/8 d, 4). — 26. 1595 Stud. med. (Acta 1594/5 d, 16); Dr med. 30. 9. 1596 (Acta 1596 d, 4). — 28. 9. 6. 1597 in Conv.; Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 22); Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 11); ord. 10. 9. 1609 Pastor in eccl. Stöckemensi (Acta 1609 b, 4: Wolfenbythus); subscr. 12. 9. 1609 Pastor in Stöckem et adhaerentibus filiabus Corp. Jul. (Ia Bl. 122). — 32. 29. 8. 1597 in Conv. 11 m. — 36. 22. 8. 1596 in Conv. 10 m. comm. a Dasyp[odio]; Dec. 1596 im Conv. 10 m. (Stip. IV, 119); 9. 9. 1597 aus Conv. 10 m. (Pruben). — 44. 1. 11. 1597 in Conv. (Schultz); 15. 11. 1598 aus Conv. 5 m. (Schultze). — 52. 26. 6. 1597 in Conv.; 21. 11. 1597 aus Conv. 12 m. — 58. Tumult 13. und 14 Jan. 1596 (Wolf. 22 B I, 4: H. von Horn Svecus). — 62. ord. 6. 9. 1601 Pastor in coenobio Barsinghusen (Acta 1601 b, 4); subscr. 10. 9. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 74). — 63. subscr. 7. 12. 1602 Corrector scholae Alfeldensis Corp. Jul. (Ia Bl. 84). — 64. 3. 9. 1599 aus Conv. 4 m. (qui iusto tempore non rediit); subscr. 17. 9. 1601 Rector scholae Elzensis Corp. Jul. (Ia Bl. 74); ord. 25. 1. 1609 Diaconus in eccl. patria Elzensi (Acta 1608/9 b, 1); subscr. 28. 1. 1609 Diaconus ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 119). — 68. subscr. 8. 3. 1613 Poeta laureatus Pastor in pago Landtsbergen Corp. Jul. (Ia Bl. 149). — 71. 13. 5.—19. 6. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. (Stip. IV, 80: Balkenius); 9. 9. 1597 aus Conv. 7 m.; 5. 2. 1598 in Conv. 5 m.; 28. 2. 1599 aus Conv. 5 m. (Balckenius): 2. 3. 1599 carc. — 80. = Joh. Simon, der 1597 aus Conv. 11 m.; Juni—Nov. 1600 in Conv.; disp. 4. 10. 1606 in Fac. iur. — 93. 30. 5. 1597 in Conv. 13 m.; 13. 6. 1599 in Conv. 13 m.; subscr. 12. 6. 1599 Pastor in pago Badenhause Corp. Jul. (Ia Bl. 48). — 96. 28. 6. 1602 in Conv. 5 m.; 9. 1. 1604 carc.

1596		1596	
98. Georgius Resen, Goslariensis	April 9.	136. Petrus Bonnix, Leccovius Holsatus	April 27.
99. Ludolphus Fabricius, Lunaeburgensis	" 10.	137. Georgius Radiginus, Slesvicensis	" "
100. Nicolaus Schermerus, Burgensis	" 17.	138. Johannes Ludolphi, Risemorensis	" "
101. Johannes Wegener, Burgensis	" "	Holsatus	" "
102. Johannes Grulingius, Stolbergensis	" "	139. Andreas	} Schmidt, Magdeburgenses
103. Elias Rindtorff, Magdeburgensis	" "	140. Johannes	
104. Simon Lakemacher, Osterwicensis	" "	141. Mauritius	
105. Joachimus Niemannus, Parchimensis	" 21.	142. Valentinus Mergiletus, Mellerstadensis	" "
106. Joachimus Rhawius, Pritzwaldens.	" "	143. Diricus Blockius, Nenburgensis	" "
107. Georgius Salomon	" "	144. M. Johannes Dieterus, Pritzwaldensis	" "
108. Petrus Klingenberch, Hambur- [I, 286]	" "	145. Johannes Brandt, Gesecensis	" "
gensis	" "	146. Hermannus Minor, Wennicensis	Mai 1.
109. Joachimus Radenicius, Rostochiensis	" 22.	147. Theodorus Huntman, Hannoveranus	" "
110. Johannes Matz, Helmstadensis	" 23.	148. Jacobus Leopoldus, Quedlinburgensis	" "
111. Johannes Tappius, Lunensis	" "	149. Petrus Clio, Flensburgensis Holsatus	" 3.
112. Johannes Kanenberg, Tangermundensis	" "	150. Johannes Major, Goslariensis	" "
113. Alexander Kohl, Golcesis	" "	151. Bartholdus Gronehagius, Brunsvicensis	" 6.
114. Jacobus Weberus, Hartzgerodensis	" "	152. Heino Bathelius, Holdenstedensis	" 8.
115. Conradus Beneken, Arxschlebiensis	" "	153. Henricus Soltovius, Vordensis	" "
116. Jacobus Köler, Rembkerschlebiensis	" "	154. Daniel Arpius	} Hamburgenses
117. Otho Truckenbrodt, Magdeburgensis	" "	155. Casparus Benechius	
118. Valentinus à Bismarck	" "	156. Paulus Stampelius	
119. Georgius à Carlobitz	" "	157. Johannes Bonneken, Alslebiensis	" 12.
120. Wilhelmus Christophorus à Carlobitz	" "	158. Joachimus Blutenius, Chiloniensis	" "
121. Jacobus à Burgstorff	" "	Holsatus	" 13.
122. Christophorus Tobingus, Lunaeburgensis	" "	159. Levinus Lober, Derneburgensis	" "
123. Nicolaus Schönhausen, Stendaliensis	" "	160. Georgius Lohalmius, Lunaeburgensis	" "
124. Casparus Nicolaus Goldbecus, Bisantinus	" "	161. Wilhelmus Gros, Vratislaviensis Silesius	" 14.
125. Samuel	} Rollenhagen, Magdeburgenses	162. Daniel Schrader, Schermbeccensis	" "
126. Jonas		163. Georgius Mullerus, Ascanius	" "
127. David		[163a. Bernhardus Solinus]	" "
128. Caspar		[163b. Hans Kulherinus]	" "
129. Samuel Weinreich, [Magdeburgensis]	" "	[163c. Leonhardus Bulcke]	" "
130. Henricus Röter, Magdeburgensis	" "	164. Christianus Jesseus, Havelbergensis [I, 288]	" 16.
131. Andreas Stimeke, Helmaestadensis	" "	165. Petrus	} Guntz, Tangermundenses
132. Johannes Gardung	" "	166. Theodoricus	
133. Joachimus Harderus	" 26.	167. Petrus	
134. Martinus Fabricius, Wilsteriensis Holsatus	" 27.	168. Casparus	
135. Ludolphus Petrejus, Neofanius [I, 287]	" "	169. Conradus	" "
Holsatus	" "		

98. 17. 2. 1602 in Conv. (G. Resus); Mag. 14. 5. 1605 (Acta 1604/5 e, 8: Rhesus). — 104. Tumult 13. und 14. Jan. 1597 (Wolf. 22 B I, 4); 30. 1. 1597 carc.; 9. 7. 1597 in Conv. (Lackmacher). — 108. 26. 7. 1596 in Conv. 4 m.; Dec. 1596 im Conv. 4 m. (Stip. IV, 46); Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 3); 23. 9. 1601 aus Conv. 4 m. — 109. Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 3); Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 7). — 113. 30. 8. 1597 in Conv. 5 m. (Golcensis); 18. 9. 1598 aus Conv. (Gölcensis). — 114. subscr. 20. 11. 1614 Pastor in Addelem et Weverling Corp. Jul. (I Bl. 13'). — 115. 17. 9. 1602 in Conv. 5 m. (Erxlebiensis). — 116. 24. 7. 1602 in Conv. 5 m. (J. Cöllerus Querfurtensis). — 117. 18. 9. 1599 in Conv. 4 m. (Drockenbrott, commendatus a patre ecclesiae ministro et Andrea Haselhorst scholae particularis Helmst. Rectore); 20. 3. 1600 aus Conv. 4 m. (Druckenbr.). — 126. Stud. med. 1606 (Acta 1605/6 d, 11). — 129. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 11 (S. W. Magdeburgensis)). — 131. subscr. 1. 8. 1615 Pastor in Steyerthal et Petersdorff Corp. Jul. (I Bl. 18: A. Stinick Osterodensis). — 136. 14. 9. 1597 in Conv. 9 m.; 6. 2. 1598 aus Conv. 9 m. — 137. 16. 4. 1597 in Conv. (Radigen); 5. 2. 1598 aus Conv. 5 m. (Radeken); 15. 1. 1604, 24. 3. 1605 und 7. 1. 1606 (4 m.) in Conv.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 11); Mag. 1604 (Acta 1604 e, 7); Besitzer von Stb. I 3 1605 und 7. 1. 1606 in H. (Stb. V 7, 49). — 138. 14. 9. 1597 in Conv. 14 m.; 5. 2. 1598 aus Conv.; mit Helmstedter Einträgen von 1607; 30. 3. 1606 in H. (Stb. V 7, 49). — 143. = Theodorus Bloccius de Varlinga Saxonum, der 11. 6. 1604 in Conv. ?; Erlaß des Carcers 7. 3. 1602 (Wolf. 22 B I, 4). — 144. Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 19). — 145. 22. 8. 1596 in Conv. 10 m. comm. Das[y]podius; disp. 27. 10. 1604 in Fac. inrid. — 144. Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 20: Haldensleb); Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 5). — Dec. 1596 im Conv. 10 m. (Stip. IV, 118: Brandius). — 146. 26. 7. 1596 in Conv. 4 m. — 148. 14. 9. 1596 in Conv. 9 m.; Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 107: Leopoldi); 2. 2. 1598 in Conv. 14 m. — 149. 17. 9. 1597 aus Conv. 8 m. — 150. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 6 m. (Stip. IV, 69). — 152. 19. 8. 1597 in Conv. (Heino von Dieffenbruch Holdenstedensis); 26. 6. 1599 aus Conv. 12 m. (H. a Dieff. Hold.). — 154. 16. 7. 1596 in Conv. 8 m.; Dec. 1596 im Conv. 8 m. (Stip. IV, 94); 1. 11. 1597 aus Conv. (Arpes). — 155. 26. 7. 1596 in Conv. 7 m.; Dec. 1596 im Conv. 7 m. (Stip. IV, 81: Beneke); disp. 1600 in Fac. theol. — 158. 30. 9. 1598 in Conv.; Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 20: Haldensleb); Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 5). — 159. 30. 11. 1597 aus Conv. 13 m. — 161. 25. 9. 1597 in Conv. 6 m.; 19. 8. 1598 aus Conv. 6 m. (Gulielmus Silesius); Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 5); 2. 1. 1599; 1600 Provisor (Acta 1598/9 d, 2; 1599, 1600 d, 2). — 162. Juni—Nov. 1600 in Conv. (David Schr. Ostfeldensis); 13. 10. 1601 aus Conv. 10 m. (David Schr.). — 163. 29. 8. 1596 in Conv. 13 m. (Mollerus; comm. ab Oven [Günthero]); Dec. 1596 im Conv. 13 m. (Stip. IV, 155: Mollerus). — 163 a—c. Ergänzt aus den Karzerlisten vom 14. Mai 1596. — 163 a. = 1591/2, 131: B. Solitanus?

	1596		1596
170. Johannes Buntzke, Tangermundensis	Mai 16.	175. Tidaeus Wolter	
171. Petrus vonn Itzenplitz	" "	176. Henricus Bosse	} Helmaestadenses Mai 16.
172. Gabriel Heidenhain, Gardelebiensis	" "	177. Bartoldus Bosse	
173. Daniel Zernitz	} Tangermundenses " "	178. Johannes Biechlingk, Bendorffiensis	" "
174. Johannes Lindtstede		179. David Conradi, Magdeburgensis	" 17.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. *Facultas theologica*. Decanus: (7.) Joh. Heidenricus (rursus cessit decanatu 26. Mai 1596).

Ordinati sunt

1. M. Nicolaus Wodenus, Hattorpiensis
2. Gothardus Hoffmannus, Cronagensis
3. Georgius Mollerus, Lothariensis
4. M. Christophorus Zyadonius, Zwiterda Phrysus
5. Christophorus Clemmen, Parnhusanus
6. M. Johannes Legerus, Hildesheimensis

7. Dec. 1595
14. Dec. 1595
6. Jan. 1596
18. Jan. 1596

ad officium ecclesiasticum:

- in Marckoldendorff
in pago Elvershausen
in pago Heisede
in pago Niendano Rustringorum Phrysiorum
in pago Parenen
in pago Eilensem.
- Bl. 44'
Bl. 45

c. *Facultas iuridica*. Decanus: (2.) D. Frid. Dasypodius (Mich. 1595—Mich. 1596).

1. [28. Decembris 1595 Dr iur. Statius Borcholten, Professor iuris extraordinarius constituitur.]

d. *Facultas medica*. Decanus 1596: (2.) D. Franciscus Parcovius.

Provisores a. 1596 fuerunt:

1. Johannes Crugerus, Gardelegiensis
2. Georgius Goephart, Brunsvicensis

Inscripti sunt a. 1596 Studiosi medicinae:

3. M. Joachimus Radeniccius, Rostoch.
4. Balthasar Carisius, Beutha Sil.
5. Guilielmus Gross, Vratisl. Sil.
6. Elias Bonvinus, Vratisl. Sil.
7. Johannes Papeke, Hamburg.
8. Johannes Kröger, Gardeleg.
9. Johannes Lycula, Dithmars.
10. Samuel Stuberus, Soranus Sil.
11. Henricus Warenus, Rostoch.
12. Johannes Volkus, Hilperhusanus
13. Thobias Ludovici, Vinar.
14. M. Georgius Zesterus, [Scotus]
15. Andreas Adamius, [è Salinis Heroum]
16. Michael Neostephanus, Rost.
17. Conradus Mithobius, Hannov.
18. Samuel Rothslovius, Bernaviensis
19. Johannes Dieterus, Pritzwaldensis
20. Joachimus Blutenius, Haldensleb.

e. *Facultas philosophica*. Decanus 4. Dec. 1595—20. Junii 1596: (1.) M. Valentinus Schindlerus, Hebraicarum literarum Professor. S. 81

Magistri artium creati sunt nulli ob candidatorum paucitatem.

39. Semester 1596.

Prorectore Francisco Parcovio Medicinae Doctore et Professore
inscripti sunt sequentes:

	1596		1596
1. Joachimus Wernerus à Schulenburg [I, 289]	Mai 19.	5. Adamus Regemannus, Soraviensis	Mai 20.
2. Thomas Montanus, Duderstadensis	" "	6. Antonius Witteramus, Dassiliensis	" 22.
3. Albertus Placenta, Brunsvicensis	" "	7. Christianus Tettenborn, Wilsnaccensis	" 24.
4. Samuel Streuberus, Soraviensis	" 20.	8. Johannes Philippus Pierius, Wetteranus	" "

178. subscr. 24. 11. 1600 Pastor in pago Warnstedt Corp. Jul. (I a Bl. 66: J. Bickelingus Wedderslebensis).

b 1. = 1591, 30. — 5. = 1592/3, 133.

c 1. = Prof. iur. nr. 16.

d 1. = 1591, 73. — 2. = 1588, 142. — 3. M II: M. Joh. Radeniccius; = 1595/6, 109. — 4. = 1596, 20. — 5. = 1595/6, 161. — 6. = 1595, 1. — 7. M II: Papins; = 1593, 62. — 8. M II: zu 1595; = 1591, 73. — 9. M II: Lycula; = 1595, 104. — 10. M II: Streuberus; = 1596, 4. — 11. M II: M. H. W. R.; = 1596, 40. — 12. M I: Joh. Volcis Fr.; = 1596, 137. — 13. M II: statt Vinar: Thuringus; = 1596, 179. — 14. M I fehlt: Scotus; M II: Scotus, fidem interposuit pro suis contraneis; Mag. 2. 11. 1596 (Acta 1596 e, 10). — 15. M II: è Salinis Heroum, fehlt M I; = 1592/3, 8. — 16. M II: M. Mich. N. R.; = 1596/7, 11. — 17—20. fehlen M I. — 17. = 1588/9, 110. — 18. = 1595, 175. — 19. = 1595/6, 144. — 20. = 1595/6, 158.

2. 3. 10. 1597 in Conv. 14 m.; 10. 4. 1598 aus Conv. 14 m.; ord. 26. 3. 1598 Pastor in pago Harste (Acta 1597/8 b, 17). — 4. Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 10: Stuberus). — 6. 22. 4. 1597 in Conv.; 21. 8. 1597 aus Conv. (Witteramus). — 7. 4. 9. 1597 in Conv.; 16. 10. 1598 aus Conv. 7 m.

1596		1596	
9. Bartoldus Wackerhagen, Hamburgensis	Mai 24.	49. Johannes Roterbergius, Munderensis	Juni 19.
10. Jacobus Schreineke, Wolfesburgensis	" 27.	50. Martinus Fabricius, Winshemus Lunae-	
11. Henricus Rambovius, Perlebergensis	" "	burgensis	" "
12. Martinus Brismannus, Perlebergensis	" "	51. Johannes Sese, Magdeburgensis Patritius	" "
13. Daniel Trojanus, Wardenensis Megapolitanus	" "	52. Johannes Schmedes	(I, 291) "
14. Laurentius Fritz, Perlebergensis	" "	53. Conradus Ropenacke	} Hannoverenses " 23.
15. Joachimus Meier, Borchdorpiensis	" "	54. Johannes Swinevot, Osnaburgensis	" "
16. Wilhelmus Weltnerus, Francus	" 28.	55. Johannes Dennebergius, Pattensis	" "
17. Gebhardus Straube	} Bocklemenses Juni 1.	56. Joachimus Bodenius, Hildesiensis	" "
18. Barwardus Straube		57. Georgius Wilt, Osnaburgensis	" "
19. Heinrich Aschen von Werder	" "	58. Henricus Ravius, Vechtensis	" "
20. Baldasar Carisius, Beuthaniensis Silesius	" 3.	59. Esajas Peine, Alveldensis	" "
21. Johannes Borneman, Munderensis	" "	60. Theodorus Schluter, Hannoveranus	" "
22. Henricus Scaperus, Hamburgensis	" 4.	61. Bartholomaeus Muschen, Osnaburgensis	" "
23. Valentinus Wirth, Osterwicensis	" "	62. Johannes Ernestus, Harstclensis	" "
24. Johannes Frisius, Neapolitanus	" "	63. Hermannus Helff, Gandersheimensis	" "
25. Johannes Strumpelius, Hanno- [I, 290]		64. Johannes Wilmannus, Bifeldensis	" "
verensis	" "	65. Philippus Dresserus, Sundershusanus	" "
26. David Langen, Hannoverensis	" "	66. Johannes Cotmannus, Bifeldensis	" "
27. Johannes Plogerus, Tunderensis	" "	67. Johannes Trutenius, Beverungensis	" "
28. Bartoldus Buntingk	} Hannoverenses	68. Henricus Holscherus, Osnaburgensis	" "
29. Didericus Lange		69. Adolphus ab Heiden, Kloppenburgensis	" "
30. Henricus Buscherus, Huxariensis	" "	70. Bartoldus Schrader, Bifeldensis	" "
31. Petrus Muller, Suplingenburgensis	" "	71. Gerhardus Backhusius, Barenbergensis	" "
32. Bernhardus Stumpelius, Eimbeccensis	" "	72. Petrus Vincentius } à Ripperda fratres }	" "
33. Henricus Becker, Brakelensis	" 6.	73. Georgius } Nobiles }	" "
[33a. Johannes Clajus, Havelbergensis]	" "	74. Johannes Lindemannus, Bifeldensis	" "
34. Otto Geander, Osnaburgensis	" 7.	75. Christophorus von der Langken,	
35. Matthias Caesar, Burgensis	" "	Pomeranus	" 25.
36. Johannes Reiske, Burgensis	" "	76. Philippus Heusener, Sanctgoariensis	
37. Joachimus Fabricius, Megarensis	" "	Hassus	" 28.
38. Hartwich von Parchentin, Nobilis Saxo	" "	77. Melchior Marbachius, Suplingburgensis	" 29.
39. Carolus Goclecius, Olvenstedensis	" "	78. Johannes Fette, Corbaccensis Waldecus	" "
40. Henricus Warenius, Rostochiensis	" 10.	79. Balthasar von Gulen } fratres Nobiles }	" 30.
41. Bernhardus Saxo, Herphordiensis Westph.	" 11.	80. Busso von Gulen } Marchiaci }	" "
42. Henricus Simonis, Westphalus	" 12.	81. Justus Gangraenus, Lippiensis [I, 292]	Juli 5.
43. Antonius Gisenbier, Westphalus	" "	82. Henricus Bartels, Walsradensis	" 8.
44. Julius Marcus, Wolferbytensis	" "	83. Albertus Weinbergk, Borkensis	" 9.
45. Henricus Eldrendorff, Ulcensis	" 13.	84. Johannes Laelingius, Meppensis Westphalus	" "
46. Johannes Enwaldi, Flensburgensis	" 16.	85. Petrus Rhodius, Embdensis Frisius	" 10.
47. Johannes Grunnenberg, Mulhusinus	" 18.	86. Johannes zur Westen, Isernlonensis	
48. Johannes Probst, Ribbenstoriensis	" 19.	Pomeranus	" "

9. disp. 27. 7. 1605 in Fac. iur. — 10. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. (Schrejanus Wulfesb.); 19. 5. 1607 Mag. (Acta 1606/7 e, 10: Schreihavius); ord. 7. 6. 1609 Pastor in eccl. Twulpstadiana (Acta 1608/9 b, 7: Schreianus Wulfesb.); subscr. 3. 6. 1609 Pastor in pagis majori et minori Twulpstedt, majori et minori Sissbeck et in Rummer Corp. Jul. (Ia Bl. 122: M. J. Schreihan). — 20. 21. 9. 1597 in Conv. 12 m.; 12. 6. 1598 aus Conv. 12 m. (Carisens); Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 4); 1597 Provisor (Acta 1596/7 d, 1). — 21. 26. 9. 1596 in Conv. 10 m.; Dec. 1596 im Conv. 10 m. (Stip. IV, 120); 9. 9. 1597 aus Conv. 10 m. — 22. [Febr.] 1597 in Conv.; 23. 4. 1600 aus Conv. 13 m. — 23. 8. 2. 1599 in Conv. 8 m. (Wirten). — 24. Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 e, 10: Mindensis). — 33. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 4 m. (Stip. IV, 38). — 33a. 6. 6. 1596 in Conv.; 30. 8. 1597 aus Conv. 5 m.; 18. 12. 1596 Stip. (IV, 56). — 38. 1597 in H. (Stb. V 4, 724: H. von Parkentin). — 40. 31. 7. 1596 in Conv. 9 m.; Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Stip. IV, 106); 14. 10. 1598 aus Conv. 9 m.; Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 11); Mag. 1598 (Acta 1597/8 e, 4); Provisor 2. 1. 1599 (Acta 1598/9 d, 1). — 41. 22. 11. 1597 in Conv. 13 m.; 4. 10. 1601 aus Conv. 13 m.; 24. 4. 1602 aus Conv. — 46. 19. 7. 1596 in Conv. 9 m. (Enwaldus); Dec. 1596 im Conv. 9 m. (Einwaldus); 7. 12. 1599 aus Conv. 9 m. (Engwaldus). — 49. 18. 7. 1597 in Conv.; 25. 10. 1597 aus Conv. (Rotterberg); Notar 30. 5. 1603 (Acta 1603 a, 1). — 52. 11. 11. 1604 in Conv. (Smedes); 1606/7 in Conv. (Smedes); 31. 8. 1607 aus Conv. — 53. subscr. 3. 4. 1600 Praeceptor et Aeditus in oppido Lawenstein Corp. Jul. (Ia Bl. 58). — 55. 6. 11. 1599 in Conv. 9 m. (Dannenbergius); ord. 27. 8. 1609 Pastor in Osselsen (Acta 1609 b, 2: Dannenbergius); subscr. 30. 8. 1609 Pastor in pago Osselsen et filiabus Mollingen et Ingelem Corp. Jul. (Ia Bl. 122'). — 56. Juni 1599 in Conv. 9 m. (comm. a consule Hildesiensis); disp. 1600 in Fac. theol.; 25. 10. 1601 aus Conv. 9 m.; ord. 16. 11. 1601 Pastor in pago Broistede (Acta 1601 b, 6); subscr. 24. 10. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 75'). — 59. 28. 9. 1599 aus Conv. 7 m. (Peinen); subscr. 16. 11. 1599 vocatus ad funct. scholast. in Alfeldia Corp. Jul. (Ia Bl. 53'); ord. 7. 11. 1602 Pastor in Langen Holtensen (Acta 1602 b, 16); subscr. 9. 11. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 83'). — 68. subscr. 16. 7. 1615 Rector scholae Hannoveranae ibidem Pastor ad D. Crucem Corp. Jul. (Ia Bl. 17). — 77. 19. 6. 1596 in Conv. 5 m.; Dec. 1596 im Conv. 5 m. (Stip. IV, 58); ord. 19. 6. 1597 Pastor in oppido Forstfeldensi (Acta 1597 b, 3); subscr. 29. 7. 1597 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 25'). — 81. ord. 30. 4. 1598 in sacellum prope Schöningam (Acta 1597/8 b, 24); subscr. 15. 4. 1598 Pastor in Schöningen Corp. Jul. (Ia Bl. 31). — 83. 1597 in Conv.; 26. 8. 1599 aus Conv. 10 m.

	1596		1596
162. Andreas Ferchou, Hallenslebiensis	Okt. 1.	187. Johannes Krukenberg, Osterrod.	" "
163. Thomas Herman, Magdeburgensis	" "	188. Fredericus Wolter, Hamburgensis	" "
164. Johannes Gerdtnr, Hallenslebiensis	" "	189. Julius Pflugk, Gertrudenbergensis Belga	" 23.
165. Christophorus Statius, Schöningensis	" "	190. Burchardus Erbsmuller, Gottingensis	" 25.
166. Heimardus Pot, Wolpensis	" "	191. Guntherus Heun, Tonnensis	" "
167. Johannes Leporinus, Thuringus	" "	192. Johannes Schaper, Hornburgensis	" 26.
168. Joachimus Appolonius, Gardelebiensis	" "	193. Liborius Schuchardus, Friederich-	
169. Carolus Dinchius, Reiskirchensis	" "	rodensis	" 27.
170. Jordanus Frederici, Berdensis	" "	194. Gebhardus von Rode, Hannoverensis	" "
171. Albertus Singolt, Ellerslebiensis	" "	195. Sigismundus Bergius	} Eimbec-
172. Michael Weiser, Smollensis	" 6.	196. Johannes Mylius	
173. Joachimus Chemnitius, Pritzwaldensis	" "	197. Christophorus Schwartzkopf	
174. Mauritius Scheukirche, Rupinensis	" "	198. Valentinus Fabianus Schrchmullerus,	} censes } " 30.
175. Andreas Cassel, Mansfeldensis	" 14.	Latinoburgensis ex Palatinatu	
176. Matthaeus Scherschmidt, Zitzensis	" "	199. Nicolaus von Nieder, Franckenhusanus	" "
177. Matthias Landtsteinus, Altenhausanus	" 17.	200. Johannes Steutzelius, Greisensis	
178. Alexander von Holle	" 18.	Thuringus	Nov. 5.
✓ 179. Thobias Ludovicus, Vinariensis	" "	201. Antonius Weise, Wernigerodensis	" "
180. Christophorus von Bodendick, Nobilis	" "	202. Bernhardus Vogelsanck, Bremensis	" "
Lunaeb.	" "	203. Valentinus Fikelius, Francus	" "
181. Fritz Reichknecht, Lunaeburgensis	" "	204. Georgius Stuvinius, Mulhusanus	" "
182. Henricus Jordanus, Helmaestadensis	" "	Waldeccus	" 12.
183. Johannes Pruferrus, Rannenburgensis	" 21.	205. Martinus Heinius, Orlamundensis	
184. Johannes Steinus, Hamburgensis	" "	Thuringus	" 14.
185. Tilemannus Hovet, Osterrodensis [I, 296]	" "	206. Matthaeus Becksteinus, Herphor-	
186. Andreas Niemeir, Osterrodensis	" "	diensis Westphalus	" "

Franciscus Parcovius relegit, numeravit et mppsub.

Numerus inscriptorum 206.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

31. Juli 1596 Petrus Muller, ausz der Grafschaft Nassau
18. Oktober 1596 Jacobus Pistorius, Mulhusanus.

b. Facultas theologica. Decanus: [13. D. Daniel Hofmannus].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|---------------|------------------------|---------|
| 1. M. Bartholomaeus Rhodius, Hannov. | 14. Juni 1596 | in pago Leveste | Bl. 45 |
| 2. Johannes Michael, Eggelshemensis | 4. Okt. 1596 | in pago Barum | |
| 3. Johannes Barthauer, Alfeldensis | 14. Okt. 1596 | in pago Meimerhausen | Bl. 46' |
| 4. Joannes Bangius, Eschvicensis Hassus | 10. Nov. 1596 | in pago Gilgenhausen | Bl. 46 |
| 5. Valentinus Turoidius, Göttingensis | 12. Dec. 1596 | in monasterio Gartten. | |

c. Facultas iuridica. Decanus: (2.) D. Fridericus Dasypodius (Mich. 1595—Mich. 1596).

9. Promotio d. 30. Novembr. 1596. Fr. Dasypodius gradum Doctoris contulit:

- Valentino Müller, Brunsvicensi, aedis Samblasianae ibidem tum temporis Canonico, in eadem postmodum dignitatem Decani adepti

165. subscr. 30. 1. 1615 Pastor in Beiersted Corp. Jul. (I Bl. 14). — 177. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. m. 4 (Stip. IV, 47: Landstenius); 15. 1. 1599 aus Conv. 4 m. (Lansteinius). — 179. 1596 Stud. med. (Acta 1595/6 d. 13: Ludovici). — 182. disp. 21. 12. 1613, 20. 3. 1613 in Fac. iur. — 186. 1606/7 in Conv. (Neumeier); 14. 4. 1608 aus Conv. 8 m. (Neumeierus). — 187. 14. 5. 1604 in Conv.; 1. 7. 1604 carc. — 190. Alb.: Eilsmuller; 3. 5. 1604 in Conv. 5 m. (Erbmuller); 26. 5. 1600 in Conv. 10 m. (Erbmuller); Notar 3. 8. 1607 (Acta 1607 a, 1: Erbmuller). — 195. 30. 1. 1597 in Conv.; 17. 9. 1597 aus Conv.; subscr. 30. 4. 1599 Pastor in pagis Hulderrsen et Coensen Corp. Jul. (I a Bl. 46'); 23. 10. 1609 Pastor Cathlenburgensis (I a Bl. 124.) — 196. 30. 12. 1596 in Conv.; 5. 8. 1602 in Conv. 5 m.; ord. 2. 9. 1604 Pastor in Closter Marienthal (Acta 1604 b, 3); subscr. 21. 8. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 94': J. Mhölle E.); 4. 9. 1607 in pago Odessen (I a Bl. 111'). — 198. 12. 10. 1597 in Conv. (Schragmüller); 22. 8. 1598 aus Conv. 13 m. (Schragmüller). — 201. 1596 in Conv.; Dec. 1596 im Conv. 3 m. (Stip. IV, 35); Stip. 1599 (Stip. V, 20: Wise); Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 10). — 206. 2. 12. 1599 in Conv. 6 m. (Bextenius Herfurd, fuit Amanuensis Collegae D. Dasipodii per triennium); Notar 19. 3. 1600 (Acta 1599/1600 a, 5: Beckstenius); praes. 25. 3. 1604; disp. 5. 10. 1606; Dr iur. 13. 10. 1606 (Acta 1606 c, 6: Bextenius).

a 2. = 1590, 136.

b 1. Mag. 1594 (Acta 1594 e, 7). — 2. = 1589/90, 128. — 3. = 1586, 128.

2. Friderico Closio, Freistadensi Silesio
3. Tilemanno Judenhertzog, Pyrmontano Westphalo apud Comites Oldenburgenses in aula Delmenhorstana
4. Johanni Arenhorstio, Patbergensi, et [Cancellario]
5. Hieronymo à Lohe, Haselundensi, Westvalis.

d. **Facultas medica.** Decanus 1596: (2.) D. Franciscus Parcovius.

30. September 1596 promoti sunt:

1. M. Duncanus Liddelius, Scotus superiorum Mathematicum apud Acad. Juliam Professor
2. M. Christianus Hastaeus, Rinthelensis Osnabrugensis Civitatis Physicus
3. M. Cornelius Bokelius, Oldenburgensis
4. Helisaeus Leschius, Guraviensis Silesius
5. Jacobus Alstenius, Hallenslebiensis.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 38.

e. **Facultas philosophica.** Decanus 26. Juni–11. Dec. 1596: (1.) Duncanus Liddelius Scotus. S. 83

Gradu Magisterii d. 2. Novemb. 1596 ornati sunt sequentes duodecim:

- | | |
|---|--|
| 1. M. Justus Wernerus, Neoburgensis | 7. M. Joachimus Radenicius, Rostochiensis |
| 2. M. Sebastianus Magius, Hornburgensis | 8. M. Laurentius Sommerus, Othoniensis Danus |
| 3. M. Joannes Anthelius, Svecus | 9. M. Henningus Tegetmeir, Brunsvicensis |
| 4. M. Conradus Weilandus, Verdensis | 10. M. Georgius Zesterus, Scotus |
| 5. M. Joachimus Blütenius, Chiloniensis | 11. M. Hermannus Grabenstein, Lothariensis |
| 6. M. Hermannus Bonhorst, Halberstadensis | 12. M. Laurentius Halebecius, Plauensis. |

Procancellario D. Theodoro Adamio, Oratoriae Professore.
Quaestionem solvente Licentiatu Henrico Boetio.

40. Semester 1596/97.

Sub Vicereceptoratu Henrici Meibomii Poëtae Caesarei in Album Acad. Jul. relati sunt:

1596		1596
1. Johannes Henricus Meibomius	[1, 297] Helmaestadenses Prorektoris filii	11a. Laurentius Michaelis, Svecus] Dez. 18.
2. David Meibomius		11b. Otto Alberti, Regiolothariensis Acad. Pedellus] " "
3. Johannes Mollerus, Lippiensis	" 18.	11c. Julius Varenholz, Brunsvicensis] " "
4. Johannes Hase, Helmaestadensis	" "	11d. Henricus Gudthausz, Groningensis] " "
5. Matthaeus Freiboth, Sleusingensis Francus	" 22.	11e. Joachimus Hagius, Brunsvicensis] " "
6. Gregorius Rolwag, Heilbrunnensis	" "	11f. Melchior Becker, Lempensis Montanus] " "
7. Johannes Posselius, Jhenensis	" 23.	11g. Johannes Botticher, Elrichcensis] " "
8. Michaël Heisius, Pritzwaldensis	" 27.	11h. Henricus Stengelius, Thuringus] " "
9. Nicolaus Sadenbecius, Stendaliensis	Dez. 9.	11i. Theodorus Boddeker, Rodenburgensis] " "
10. Petrus Fese, Stasfordensis	" 13.	11k. Justus Geccius, Kopenbrugensis] " "
11. Michael Neostephanus, Rostochiensis	" 14.	12. Antonius Limburg, Hannoverensis] " 30.

e 2. = 1595, 131. — 3. = 1591, 46. — 4. = 1579/80, 66.

d 1. = 1590/91, 150; Prof. med. nr. 11. — 2. = 1589/90, 145. — 3. = 1582, 78. — 4. = 1595/6, 26. — 5. = 1580/81, 48.

e 1. = 1587, 47. — 4. = 1587, 24. — 5. = 1595/6, 158. — 6. = 1591/2, 160. — 7. = 1595/6, 109. — 8. = [1593/4, 9 a). — 9. = 1587/8, 25. — 10. Stud. med. 1590 (Acta 1595/6 d, 14). — 11. = 1592/3, 23. — 12. = 1591, 185.

2. 21. 3. 1613 in Conv. 2 m.; Stipendiarius 1613, Sept. 1619 (Stip. VI, 7), Ostern 1620 (Stip. X, 4); 31. 5. 1622 aus Conv. 1 m.; ord. 9. 2. 1622 Pastor in pago Hallensi (Acta 1622 h, 3; M. Dav. M. Helmst.); subscr. 15. 4. 1622 Pastor in H. Corp. Jul. (I Bl. 42). — 3. Dec. 1596 Substitut im Conv. (Stip. IV, 26 a). — 6. 14. 4. 1597 in Conv.; 3. 3. 1598 aus Conv. 9 m. (Georgius Rolwagen); 21. 8. 1598 in Conv.; Mai 1599 Stipend. Ducis (Stip. V, 30; Georgius R.). — 8. 31. 5. 1597 in Conv.; 30. 8. 1597 aus Conv. 6 m. — 11. 16. 4. 1597 in Conv.; 29. 10. 1598 aus Conv. 7 m.; Stud. med. 1596 (Acta 1595/6 d, 16); 1598 Provisor (Acta 1597/8 d, 1); 1598 Mag. (Acta 1597/8 e, 3). — 11a. 18. 12. 1596 Substitut des Stipendiaten Helmicus Gottenius (1592/3, 39) uf 16 wochen 2 m. (Stip. IV, 15 a). — 11b. 18. 12. 1596 Stip. m. 3 (Stip. IV, 25: hat einen Substituten, weil er seine eigne Haushaltung hatt). — 11c. 18. 12. 1596 Stip. m. 3 (Stip. IV, 33: ist auch in patria und hat uf 6 Wochen einen Substituten Burch. Bokelmann (1594, 115); 17. 5. 1599 Stip. (V, 14). — 11d. 18. 12. 1596 Stip. 4 m. (Stip. IV, 39); 17. 5. 1599 Stip. (V, 18). — 11e. 18. 12. 1596 Stip. 5 m. (Stip. IV, 49: ankommen zw. 15. 5. und 8. 11. 1594). — 11f. 18. 12. 1596 Stip. 6 m. (Stip. IV, 61: ankommen 1593 vor 10. Mai); 25. 10. 1597 aus Conv. — 11g. 18. 12. 1596 Stip. 11 m. (Stip. IV, 181: ankommen 1596 zw. 19. 5. und 14. 11. 1596). — 11h. 18. 12. 1596 Stip. 7 m. (Stip. IV, 82: ankommen zw. 19. 5. und 14. 11. 1596). — 11i. 18. 12. 1596 Stip. 14 m. (Stip. IV, 162: ankommen zw. 28. 5. und 18. 11. 1595). — 11k. 18. 12. 1596 Stip. 13 m. (Stip. IV, 152: ankommen 1596 vor 17. Mai); ord. 31. 1. 1597 Pastor in Wartkenstidde (Acta 1596/7 b, 2). — 12. Tumult 13. und 14. Jan. 1597 (Wolf. 22 BI, 4); Schwängerung 15. 2. 1598 (Ebenda).

	1596		1597
13. Johannes Cale, Lippiensis	Dec. 31.	[50 a. Jacobus Myenus, Lithopontanus ex ducatu Brunsvicensi]	März 10.
14. Balthasar von Axleben, Magnus genandt, Nobilis Silesius	1597 Jan. 11.	51. Ludolphus Lafferdes, Lunaeburgensis	" 11.
15. Petrus Schroterus, Strelensis Silesius	" "	52. Ludolphus Hane, Brunsvicensis	" "
16. Adam Jacobi, Strelensis Silesius	" "	53. Jacobus Heuslerus, Northusanus	" 12.
17. Henricus Giseke, Helmaestadensis	" 25.	54. Johannes Bragius	(I, 299)
18. Matthias Singerus } Ackendorfienses	" "	55. Ludolphus Bragius	Wunstorpienses " 15.
19. Andreas Singerus }	" "	56. Theodorus Beckerus	" "
20. Conradus Borchherdes, Echerensis	" "	57. Auctor Smidt	Brunsvicenses " "
21. Wilhelmus Sprengerus, Cellensis	Febr. 4.	58. Theodorus Smidt	" "
22. Michael Nesenus, Peinensis	" "	59. Johannes Hakelbusch, Francfordensis	" "
23. Johannes Boden, Eltzensis	" "	Marchiacus	" 18.
24. Bartholdus Busmannus, Peinensis	" "	60. Engelbertus Hojer, Hervordiensis	" 20.
25. Georgius Mullerus } Eltzenses	" "	61. Petrus Erius, Holsatus [Slesvicensis]	" 24.
26. Johannes Essen }	" "	62. Wolfgangus Guntherus, Paderbornensis	" 25.
27. Bartholdus Homburg	[I, 296]	63. Henricus Kelterborn, Dransfeldensis	" 26.
28. Johannes Köpel	Creutzburg- genses	64. David Maebis, Crimmicensis	" 29.
29. Johannes Wilhelmus Ruprecht	" 10.	65. Mauritius Georgius Brandes, Susatensis	April 2.
30. Johannes à Wangenheim, Nobilis	" 13.	66. Christophorus Urbach, Mulhusinus	" 3.
31. Lotharius Gunther } Orslebienses	" 15.	67. Benjamin Hoffman, Herveslebiensis	" 4.
32. Ludolphus Gunther }	" "	68. Johannes Ivenhagen, Herveslebiensis	" "
33. Ludolphus Heise, Lutken Vlotensis	" "	69. Warmoldus Buschius, Brunovicensis	" "
34. Franciscus Gremeiken, Vallerslebiensis	" "	70. Bernhardus Matthiae, Hamelensis	" "
35. Christophorus Brandes, Hildesiensis	" 16.	71. Johannes Engelken	Hildesienses " 6.
36. Conradus Hessus, Hildesiensis	" "	72. Conradus Ernesti	" "
37. Hermannus Geronius } Susatenses	" 21.	73. Johannes Zweig, Vallensis	" "
38. Laurentius Houtbandt	" "	74. Jacobus Danisius, Hallenslebiensis	" "
39. Johannes Kouthe, Paderbornensis	" "	75. Paulus Volkus, Hilpershusanus	" "
40. Johannes Vastarth, Noribergensis	" 22.	76. Nicolaus Hotlingius, Garlebiensis	" "
41. Fridericus Mellinger } Cellenses	" 23.	77. Johannes Martinus Mylius, Walke- riedensis	" "
42. Fridericus Eggeling }	" "	78. Joachimus Delkuis, Elricensis	" "
43. Arnoldus Auerrhat, Lippiensis	" 26.	79. Henricus Hornburgius, Osterwicensis	" "
44. Martinus Hessus, Belgardensis Pomeranus	" 28.	80. Johannes Homesterius, Cilliensis	" "
45. Antonius Svethitzkovius, Rugenwaldensis Pomeranus	" "	81. Johannes Pistorius (I, 300)	Holsati " 8.
46. Martinus Stapelkamp, Helmstadensis	" "	82. Johannes Woldenberg	" "
47. Jacobus Wagnitius, Osterhusanus Marchicus	März 8.	83. Balthasar Bodenburg, Cellensis	" "
48. Bernhardus Hixenius, Frisius	" "	84. Bernhardus Werenberg, Holsatus	" "
49. Henricus Schaper, Lemgoviensis	" 9.	85. Tilemannus Strubius, Gittelensis	" 9.
50. Fridericus Strote, Padebornensis	" "	86. Michaël Ruloff, Burgensis	" "
		87. Julius Lappe, Wolferbytanus	" 11.

18. 25. 10. 1597 in Conv.; 12. 10. 1599 aus Conv. m. 12. — 19. Stud. med. 1613 (Acta 1613 I d, 6); 11. 6. 1613 pro gradu disp. (Ebd. d, 3); Dr med. 2. 6. 1617 (Acta 1617 d, 3). — 21. 24. 11. 1597 in Conv. 6 m. — 22. 29. 10. 1601 in Conv. 10 m.; 30. 7. 1602 aus Conv. 10 m. (Nessenus); subscr. 12. 6. 1606 Pastor in Gottslager Corp. Jul. (I a Bl. 102); 27. 3. 1611 Pastor in Cabel Stöckheim et Merverode (I a Bl. 135). — 26. 30. 12. 1597 in Conv. 14 m.; 19. 4. 1600 aus Conv. 14 m.; subscr. 29. 7. 1600 Pastor in Wenthausen Corp. Jul. (I a Bl. 62'). — 31. 26. 5. 1605 in Conv. 5 m. — 32. 13. 11. 1605 in Conv. 6 m.; ord. 22. 3. 1612 Pastor zur Claus in praefectura Scheningensi (Acta 1612 I b, 5); subscr. 14. 3. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 142). — 33. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 34. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 35. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 36. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 37. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 38. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 39. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 40. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 41. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 42. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 43. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 44. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 45. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 46. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 47. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 48. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 49. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 50. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 51. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 52. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 53. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 54. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 55. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 56. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 57. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 58. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 59. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 60. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 61. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 62. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 63. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 64. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 65. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 66. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 67. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 68. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 69. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 70. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 71. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 72. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 73. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 74. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 75. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 76. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 77. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 78. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 79. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 80. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 81. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 82. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 83. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 84. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 85. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 86. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 87. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 88. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 89. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 90. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 91. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 92. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 93. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 94. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 95. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 96. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 97. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 98. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 99. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 100. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 101. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 102. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 103. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 104. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 105. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 106. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 107. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 108. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 109. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 110. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 111. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 112. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 113. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 114. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 115. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 116. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 117. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 118. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 119. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 120. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 121. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 122. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 123. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 124. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 125. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 126. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 127. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 128. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 129. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 130. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 131. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 132. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 133. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 134. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 135. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 136. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 137. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 138. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 139. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 140. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 141. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 142. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 143. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 144. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 145. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 146. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 147. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 148. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 149. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 4); ord. 2. 2. 1614 Pastor in Haller-142). — 150. 1609 Jan.—März in Conv.; 4. 11. 1609 carc.; Mag. 14.

	1597		1597
88. Henricus Lappe, Herdensis	April 11.	128. Isoldus Brandt	
89. Adamus Volswedt, Warburgensis	" "	129. Justus Beninga	
90. Naaman Laurentii, Flensburgensis	" "	130. Johannes Cyriacus	Frisii April 20.
91. Nicolaus Becker, Wernigerodensis	" 12.	131. Jacobus Gerlachius	
92. Johannes Bischoff, Wernigerodensis	" "	132. Tio Facanus	
93. Johannes Becker, Wernigerodensis	" "	133. Petrus Bröder, Tangermundensis	" "
94. Thomas Grawe, Langelsensis	" "	134. Johannes Bonig, Monasteriensis	" 21.
95. Henricus Rolén, Waldeccensis	" "	135. Petrus Hageman, Hildesiensis	" 22.
96. Samuel Lycaula, Corbachiensis	" "	136. Christophorus Bruggeman, Halber-	
97. Johannes Gerlaci, Lunensis	" 13.	stadensis	" "
98. Petrus Hilkenius		137. Alexander Lycaula, Corbachiensis	" "
99. Henricus Gödekenius		138. Jonathan Chytraeus, Nathanis	
100. Zacharias Ossenkopius	Hildesienses	f. Rostochiensis	" "
101. Jodocus Hilkenius		139. Theodorus Glazaeus, Dithmarsus [I, 302]	" 25.
102. Johannes Henricus Heshusius, Henrici		140. Joachimus von Finteln	
D. filius	" "	141. Sebastianus Walrabius	
103. Wernerus Conradus von Knesebeck,	" "	142. Paulus Berndes	
Nobilis	" "	143. Christophorus vom Sande	Hambur- } genses }
104. Johannes Catenhusius	Hildesienses	144. Johannes Faust	" "
105. Johannes Schraderus	" "	145. Wolderus Schele	
106. Johannes Gigas, Luidensis	" "	146. Johannes Tideman	
107. Henning von der Schulenburg, Nobilis	" "	147. Daniel Aveman [à Leth], Casselanus	" 27.
108. Conradus Heineman, Emdensis	" "	148. Johannes Metinesius	
109. Daniel Bucholtz	Aldenusani	149. Sylvester Lehman	
110. Joachimus Becker	" "	150. Jacobus Danckwort	Magdeburgenses " 28.
111. Johannes Francke		151. Fabianus Schulle	
112. Johannes Stengel	Aemiliani [I, 301]	152. Franciscus Colenius, Cellensis	" "
113. Johannes Zahn	" "	153. Johannes Moltzan, Plettenbergensis	" 29.
114. Michael Grassovius, Hamburgensis	" 14.	154. Barwardus Mengén, Hildesiensis	" "
115. Johannes Sander, Wernigerodensis	" "	155. Severinus Slutér, Hallensis Westphalus	" "
116. Daniel Bollensen, Gottingensis	" "	156. Adamus Crato, Stasfurdensis	" 30.
117. Valentinus Remmerus, Hordorfensis	" "	157. Johannes Rosa, Alveldensis	Mai 2.
118. Johannes Choreander		158. Georgius Riserus, Austriacus	
119. Christianus Basilius	Helmaestadenses	Monasteriensis	" 3.
Choraeander	" 15.	159. Nicolaus Rincopensis, Danus	" 4.
120. Joannes Rike, Hamelensis	" "	160. Bernhardus Klein, Beringhusanus	
121. Antonius Torney, Nobilis ex Ducatu	" "	Westph.	" 6.
Lunaeburg.	" 17.	161. Henricus Gran, Walbecensis	" 8.
122. Matthias Judex, Stoltenoviensis	" "	162. Martinus Heideke, Silstedt.	" "
123. Hinricus Dume, Bramensis	" 18.	163. Johannes Tudenus, Werdingensis	" 9.
124. Johannes Smalkalderus, Marpurgensis	" "	164. Julius Lautitz, Wolferbytiens [I, 303]	" "
125. Georgius Engelbrecht, Casselanus	" "	165. Rupertus Haborg, Ehrenburgensis	" "
126. Christophorus Zipfelius, Mulhusinus	" 20.	166. Johannes Oldehorst, Hamburgensis	" "
127. Balthasarus Musculus, Osnaburgensis	" "	167. Conradus vom Dam, Hannoveranus	" "

Henricus Meibomius relegit numeravit et mppss.

Numerus inscriptorum 168 [recte: 167].

89. 10. 1. 1599 in Conv. 8 m.; Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 9); ord. [Febr.—März 1603] Caplan zum Gravenhoff (Acta 1602/3 b, 3); subscr. 23. 2. 1603 Ludimoderator in coenobio Grawenhoff et Olhoff Corp. Jul. (Ia Bl. 85). — 90. 9. 9. 1597 in Conv. 7 m. — 92. 25. 4. 1603 in Conv.; 24. 11. 1605 aus Conv. 13 m. — 98. 16. 10. 1598 in Conv. 7 m.; 30. 6. 1602 aus Conv. — 100. ord. 10. 7. 1605 Pastor in Lümmer (Acta 1605 b, 2: M. Zach. O. H.). — 105. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; 27. 7. 1602 aus Conv. 4 m. — 106. 1600 Stud. med. (Acta 1599/1600 d, 15: Lugdens. Westph.). — 107. 22. 2. 1606 in H. (Stb. VI 2). — 108. 16. 1. 1603 in Conv. (Emmensis ex archiepisc. Magdeburg.). — 112. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. (Emlobiensis Thüringus); 28. 11. 1605 aus Conv. — 115. 16. 11. 1605 in Conv. 12 m.; subscr. 2. 5. 1608 Rector scholae Boenemensis Corp. Jul. (Ia Bl. 115); ord. 21. 11. 1610 Pastor in pagis Bornem et Thalem. (Acta 1610 b, 17); subscr. 16. 11. 1610 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 133). — 117. 5. 5. 1598 in Conv. 5 m.; 18. 1. 1599 aus Conv. 5 m. — 127. 1596 in Conv. (Bartholomaeus M. O.); Dec. 1596 im Conv. 4 m. (Stip. IV, 48: Bartholomaeus M. O.); 31. 8. 1597 aus Conv. (Barth. M.). — 135. 13. 6. 1599 aus Conv. 13 m.; 2. 8. 1601 aus Conv. 13 m.; subscr. 4. 5. 1620 Pastor in Grossen Lopke Corp. Jul. (Ia Bl. 160). — 137. Mag. 15. 5. 1599 (Acta 1598/9 e, 12). — 141. Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 7: Walrave); 1601 Provisor (Acta 1600/1 d, 2). — 143. 24. 8. 1597 in Conv.; 10. 9. 1598 aus Conv. 7 m. — 144. 31. 8. 1597 in Conv. 8 m.; 8. 2. 1599 aus Conv. 8 m. — 147. 8. 12. 1597 in Conv. 6 m.; 21. 11. 1599 aus Conv. 6 m.; Stud. med. 1597 (Acta 1596/7 d, 6: Aveman à Leth Cassell Haas.). — 155. 21. 2. 1598 in Conv. 14 m. (Schluter); Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 5). — 156. 26. 8. 1597 in Conv. 5 m.; 2. 9. 1597 aus Conv. 5 m. — 158. 15. 12. 1597 in Conv. 14 m.; 21. 2. 1598 aus Conv. 14 m. — 160. 11. 5. 1598 in Conv. 3 m. (Kleinen); 2. 9. 1599 aus Conv. 12 m. (qui iusto tempore non rediit); Dr iur. 23. 4. 1601 (Acta 1600/1 c, 1 (Clenius)).

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 19. Jan. 1597 Casparus Crasmanus, Leontinus 2. 7. März 1597 Wernerus Cammejer, Hamelensis.

b. Facultas theologica. Decanus: [8. D. Johannes Heidenrichius].

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Gebhardus Bodenburgius, Osterodensis	2. Jan. 1597	in pagis Bulaw et Sute	Bl. 47
2. Justus Geccius, Copenbruggensis	31. Jan. 1597	in pago Wartkenstidde	Bl. 47'
3. Gregorius Domes, Osterodensis	13. Feb. 1597	in pago Eistorff	
4. Henricus Praetorius, Springensis	13. Feb. 1597	in castello Rheburg	Bl. 48
5. Petrus Friccius, Upensis	25. März 1597	in coenobio Grawenhoff et Oelhoff	
6. Vitus Demuth, Cellerfeldensis	3. Apr. 1597	in oppido metallico Clausthal	Bl. 48'
7. Engelhardus Claphmeierus, Goselariensis	3. Apr. 1597	in oppido metallico Altenau	
8. Henricus Bloetzaeus, Eimbecensis	10. Apr. 1597	in pago Ellensen	Bl. 49
9. Johannes Hollandus, Laffurdensis	10. Apr. 1597	in pago Sehausen.	

c. Facultas iuridica. Decanus: (1.) D. Albertus Clampus (Mich. 1596—Mich. 1597).

d. Facultas medica. Decanus anno 1597: (1.) Gaspar Arnoldi, Hallenschleb. Saxo, philos. et medic. Doct. physiologicae Professor Facultatis Med.

1597. Provisoribus 1. Balthazare Carisio, Beutharniensi Silesio
et 2. Andrea Adamio, à Salinis Heroum.

Ob pestem Juliam florentissimam dissipantem Anatome neglecta est, ut et caetera.

Studiosi medicinae a. 1597 inscripti sunt:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 3. Michaël Schirnhagius, Halber. | 7. M. Andreas Güntherus, Frelstad. |
| 4. Johan Joh. f. Boquellius, Helm. | 8. Gregorius Horstius, Torg. |
| 5. David Stampelius, Hamb. | 9. Conradus Battus, Rostoch. |
| 6. Daniel Aveman à Leth, Cassell. Has. | 10. Georgius Cocius, Flensburg. |

e. Facultas philosophica. Decanus 11. Dec. 1596 — 2. Junii 1597: (1.) M. Andreas Gruphenius, Helmaestadiensis graecae linguae Professor. S. 85

Hoc tempore nemo petivit gradum in philosophia summum.

41. Semester 1597.

Sub Vicerektoratu Henrici Boëthii SS. Th. Licentiati et Professoris
in numerum Studiosorum relati sunt:

1597		1597
1. M. Ludovicus Kneller, Helmsheimensis	(I, 304) Mai 12.	9. Franciscus Hocker, Susatensis Mai 13.
2. Christophorus Engelhardus, Aldendordensis Hassus	" "	10. Christophorus Wildekindus, Verdensis " "
3. Petrus Panacker, Susatensis	" "	11. Julius Everding } Guelfibytani " 19.
4. Albertus Wolfius, Soltquellensis	" 13.	12. Henricus Everding }
5. Baggo Jacobi, Ripensis Danus	" "	13. Julius Everhardi }
6. Adamus Weichmuth, Querfurdensis	" "	14. Henricus Neuwaldt, Brunsvicensis " "
7. Gulielmus Skone, Scotus Marriensis	" "	15. Michael Neuwaldt, Hagensis " "
8. Hermannus Munch, Gualtershusanus	" "	16. Cunradus Winter, Helmstedensis " "
		17. Theodoricus Knoche, Gottecensis Thuringus " "
		18. Tobias Luders, Scheinnigensis " "

b 1. Hdschr.: 1596; subscr. 6. 1. 1597 Pastor in Beula et Sute Corp. Jul. (Ia Bl. 24). — 2. = [1596/6, 11 k]. — 3. subscr. 12. 2. 1597 Pastor in E. Corp. Jul. (Ia Bl. 24'). — 4. = 1595, 181. — 5. = 1576, 29. — 6. = 1578, 133. — 7. = 1584, 27. — 8. = 1585/6, 96. — 9. = 1592, 120.

d 1. = 1596, 20. — 2. = 1592/3, 8. — 3. fehlt M II; = 1584, 46 (Scherenbagen). — 4. = M II: Joh. Bokelius junior Hamb.; = 1584, 33. — 5. M II: zu 1598 mit spät. Zusatz: Professor; = 1592, 175. — 6. = 1596/7, 147. — 7. = 1591/2, 164. — 8. M II: zu 1598; = 1594, 33. — 9. = 1597, 116. — 10. fehlt M I; = 1597, 109.

1. 24. 8. 1597 in Conv. (M. L. K. Srevus); 3. 6. 1598 aus Conv. 4 m. — 2. Violatio iuris hospitalitatis 18. 10. 1597 (Wolf. 22 B I, 4). — 7. 31. 7. 1597 in Conv. (Skenaeus); 10. 10. 1598 aus Conv. 5 m. (Skenaeus). — 10. 21. 8. 1597 in Conv.; 22. 11. 1597 aus Conv. 18 m.; 6. 2. 1598 in Conv. 9 m.; 9. 5. 1599 aus Conv. 9 m. (Widekindus). — 16. subscr. 4. 7. 1606 Cantor scholae patriae Helmst. Corp. Jul. (Ia Bl. 98); Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 5); ord. 4. 11. 1621 Diaconus in Bokelem (Acta 1621/2 b, 6); subscr. 9. 11. 1621 Diaconus in B. Corp. Jul. (I Bl. 41).

	1597		1597
19. Christophorus Homan, Warbergensis	Mai 19.	61. Julius Götzenius, Eimbeccensis	Juni 9.
20. Georgius Adami, Seesensis	" "	62. Josephus Herbergerus, Fraustadiensis	" "
21. Johannes Pot. Steinbeccensis aus dem Amt der Welpen	" "	63. Christophorus Meniken, Hardesianus	" "
22. Henningus Hansingius, Sesensis	" "	64. Philippus Ludovicus à Kanstein, Westphalus Coloniensis	" 10.
23. Burchardus Gabriel Melis, Guelfibytanus	" "	65. Otho Georgius à Tzerzen, Waldeccensis	" "
24. Vitus Johannis, Osterrodensis [I, 305]	" "	66. Bernhardus Droste, Warburgensis	" "
25. Martinus Arnoldi, Sesensis	" "	67. Henricus Greve, Briloniensis Westphalus Coloniensis	" "
26. Conradus Horst, Hildesianus	" "	68. Johannes Oporinus, Cimber Danus	" 13.
27. Henningus Cluesman, Bornensis	" "	69. Henningus Heuserus, Giffornensis	" 21.
28. Henricus Hillebrand, Lutherensis	" "	70. Petrus Sichelungius, Quedelburgensis	" 22.
29. Georgius Wichardus } Uslarienses	" "	71. Kilianus Krabbe, Nobilis Danus	" 24.
30. Cunradus Zieglerus }	" "	72. Johannes Holmius, Danus	" "
31. Theodorus Garberus, Brunsvicensis	" "	73. Christianus Kolerus, Hamburgensis	" "
32. Georgius Lotus, Brandenburgensis	" "	74. Vitus Andreae, Andreaemontanus	" "
33. Valentinus Langius, Northeimensis	" "	75. Johannes Ernestus, Huxariensis	" 25.
34. Johannes Schraderus, Schulenburgensis	" "	76. Petrus Thile, Madeburgensis	" "
35. Gerhardus Horst } Brunsvicenses	" "	77. Fredericus Borneman	" 27.
36. Philippus Horst }	" "	78. Andreas	" "
37. Johannes Rotermund, Saltzliebenhallensis	" "	79. Huldericus } à Broëtzem, fratres [I, 307]	" "
38. Johannes Schirholtz, Osterrodensis	" "	80. Joachimus } Brunsvicenses }	" "
39. Theodoricus Volckmar, Solterheldensis	" "	81. Bruno	" "
40. Arnoldus Brachman, Brunsvicensis	" "	82. Johannes Gerleff } Hamstede, }	" "
41. Göbelus à Däel } Susatenses Nobiles	" 22.	83. Christophorus } Brunsvicenses }	" "
42. Andreas à Däel }	" "	84. Jodocus Wideman, Peinensis	" "
43. Henricus Andreas Cranius, Warstensis	" "	85. Barwardus Wideman, Peinensis	" "
44. Melchior Sadeler, Hannoveranus	" 25.	86. Johannes Bolte, Borchtorpiensis	" "
45. Erasmus Schluterus, Ostfeldensis	" 27.	87. Cunradus Kaltbran, Brunsvicensis	" "
46. Joachimus Bistorfius, Helmstedensis	" 30.	88. Michael Hojer, Tunderensis Holsatus	Juli 1.
47. Henricus Cassenbrock, Stadensis	" "	89. Johannes Jonae Santorius, Bergensis Norwegianus	" 4.
48. Georgius Klingius, Tekelnburgensis	" "	90. Stephanus Mullerus, Stendaliensis	" 5.
49. Augustus Grunefeldius, D. Henrici Grunefeldii filius	Juni 1.	91. Henricus Reineccius, Schernbeccensis	" "
50. Philippus Sigismundus Lauditz, Guelfibytanus	" "	92. Andreas Kramerus, Hatmerslebiensis	" "
51. Johannes Neidthardt, Wusterhusanus	" "	93. Luderus Hipstede, Bremensis	" "
52. Johannes Schirke, Osnaburgensis [I, 306]	" 3.	94. Otho Krop, Stadhagensis	" 12.
53. Martinus Hallervorde, Quakenburgensis	" "	95. Joachimus Ostherus } Osterburgenses	" 13.
54. Israel Mylius, Mackenrodensis	" 4.	96. Johannes Ravius }	" "
55. Martinus Heftrich, Weteranus	" "	97. Martinus Christiani, Kyricensis	" "
56. Johannes Recken } Goslarienses	" 8.	98. Isaacus Krumbeck, Tangermundensis	" "
57. Johannes Köne }	" "	99. Matthias Niethe, Stendaliensis	" "
58. Antonius Martini, Magdeburgensis	" "	100. Johannes Reuslerus, Lencensis	" 16. 8. 88
59. Johannes Jans, Gittelensis	" 9.	101. Andreas Oltzen, Tangermundensis	" "
60. Joachimus Götzenius, Mundensis	" "	102. Johannes Decker, Magdeburgensis	" "

20. 31. 5. 1602 in Conv. (Adamus). — 21. subscr. 29. 4. 1602 Baccalaureus scholae Henricopolitanae Corp. Jul. (Ia Bl. 79); ord. 25. 3. 1606 Pastor in pago Hiddestorph (Acta 1605/6 b, 6); subscr. 1. 4. 1606 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 101). — 22. subscr. 4. 6. 1603 vocatus ad func. scholast. patriae scholae Corp. Jul. (Ia Bl. 86). — 24. 12. 1. 1602 in Conv.; 1604 Mag. (Acta 1604 e, 10); praes. 29. 1. 1605 in Fac. phil. — 27. subscr. 28. 3. 1607 Rector in Gandersheim Corp. Jul. (Ia Bl. 108); 22. 2. 1613 Pastor in Opperhausen (Ia Bl. 148). — 37. 2. 8. 1601 in Conv. 13 m.; 15. 7. 1602 aus Conv. 13 m.; Notar 5. 6. 1611 (Acta 1610/11 a, 5). — 38. 28. 11. 1605 in Conv. (ad commend. D. Andreae Cludii). — 43. Dr iur. 13. 10. 1605 (Acta 1605 c, 1); Professor in Fac. iurid. nr. 18. — 44. 23. 5. 1600 in Conv. 6 m. (Sadler); 7. 6. 1602 aus Conv. 8 m. (Sadler); Privatdozent vgl. hinter 50. Sem. 1601/2 Additamentum nr. 1. — 45. ord. 16. 7. 1602 Pastor in Nucheln in Holsatia (Acta 1602 b, 5; E. Sinter Obsfeldensis). — 46. 30. 5. 1597 in Conv. 8 m.; 29. 4. 1602 aus Conv. (Butorfius). — 52. 11. 1. 1602 in Conv. 8 m. (Schirike); 10. 2. 1603 in Conv. 8 m. (Schirike); 7. 11. 1602 aus Conv. — 53. Juni—Nov. 1600 in Conv. (M. H. Menschlagenis). — 57. 21. 4. 1612 aus Conv. 2 m. (Kuhne). — 59. subscr. [Jan.] 1610 Pastor in Edessem Corp. Jul. (Ia Bl. 126; Janus). — 60. m. 61. Alb.: fratres. — 62. 13. 3. 1598 in Conv. 4 m. (J. H. Silesius); 27. 4. 1599 aus Conv. 4 m. — 63. 23. 8. 1597 in Conv.; 10. 7. 1598 aus Conv. 8 m. — 70. Dr iur. 15. 2. 1608 (Acta 1608 I c, 4). — 72. Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 14; Petrus H. D.). — 73. 17. 9. 1597 in Conv. 11 m. — 75. 21. 8. 1597 in Conv.; 25. 9. 1597 aus Conv. 4 m. — 87. Notar 12. 12. 1621 (Acta 1621/2 a, 5; Kalltebrunn). — 88. 29. 8. 1597 in Conv. 14 m.; 19. 7. 1598 aus Conv. 14 m. (Hoyenus). — 91. 24. 10. 1602 in Conv. 7 m.; 25. 4. 1604 carc.; Mag. 1604 (Acta 1604 e, 5). — 92. 23. 7. 1602 in Conv. 5 m.; Mag. 1604 (Acta 1604 e, 4); praes. 8. 2. 1605. — 93. 16. 12. 1597 in Conv. 10 m. (Hipstedt); 17. 2. 1602 aus Conv. (Hypstedt). — 96. 23. 8. 1598 aus Conv. 6 m. (Bovius). — 100. 10. 2. 1603 in Conv. (Röselerus).

1597		1597
103. Zacharias Lamberti, Gandersheimensis	Juli 16.	118. Georgius à Janewitz, Leoburgensis
104. Gregorius Gutheil, Brunsvicensis (I, 308)	" 19.	Pomeranus
105. Johannes Schonert, Mulbergensis	" "	119. Johannes Gans, Denstadenensis } fratres
106. Georgius Dethmannus, Gedanensis	" 24.	120. Fridericus Wilhelmus Gans
107. Johannes Keitzer, Sultsfeldensis Francus	" 26.	121. Gregorius Gunterus, Horstius
108. Henricus Mulpfforte, Wratislaviensis	Aug. 1.	[121a. Michael Grützmacher, Soltquellensis]
109. Georgius Koch, Flensburgensis	" 3.	122. Otho Sieburg, Magdeburgensis
110. Franciscus Schmödeken, Valler-schlebiensis	" 12.	123. Casparus Vetter, Pechtheimensis
111. Johannes Schönberg, Vallerschlebiensis	" "	[123a. Ernestus Böschenius, Oldenburgensis]
112. Henningus Thomas, Flechtropiensis	" "	[123b. Adamus Buchnerus, Gunstadenensis Thuringus]
113. Ernestus Hartman, Vallerschlebiensis	" "	124. Bartolus Ivarides Muhle, Danus
114. Ludolphus Menschinck, Hagensis Schaumburgius	" 19.	125. Andreas Wackerus, Magdeburgensis
115. Andreas Mullerus, Brandenburgensis	" 22.	[125a. Martinus Hoffmann, Stinoviensis Silesius]
116. Cunradus Battus, Rostochiensis	" 25.	126. Thomas Egerman, Bergensis (I, 309)
117. Johannes Erhardus Queisius, Regiomontanus Borussus	" "	127. Titus Theodori, Jeverensis
		128. Gregorius vonn Berckentin
		129. Ernestus Fabricius, Reineri filius
Sum. 129. Henricus Boëthius recensuit et sssc.		

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

7. Juni 1597 Melchior Scheve, commendatus à syndico Goslariensi
18. Juni 1597 Henricus Brockmannus, Bremensis.

b. Facultas theologica. Decanus: [J. D. Henricus Boëthius].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Antonius Radenius, Eblebiensis Thuringus 15. Mai 1597 in pago Almsted in territorio Winzeburgiaco sub nobilissima vidua Christophori a Steinberg Bl. 49'
2. Alexander Campesius, Hannoverensis 5. Juni 1597 in pago Holtensen
3. Melchior Marbachius, Süßlingburgensis 19. Juni 1597 in oppido Forstfeldensi
4. Joannes Burchardi, Runingensis 21. Jul. 1597 in coenobio Ringelheim Bl. 50
5. Andreas Gebhardi, Gernrodenensis 28. Jul. 1597 in pagis Meerdorff et Wendeburgk
6. Johannes Willichius, Northusanus 31. Jul. 1597 in pago Öberngötzen
7. M. Conradus Lödingius, Aphridanus 7. Aug. 1597 in pago Horst Bl. 50'
8. Justus Clagenbergius, Lamspringensis 7. Aug. 1597 in pago Duingen
9. Henricus Ledebuer, Wintzenborgensis 7. Aug. 1597

c. Facultas iuridica. Decanus: (1.) D. Albertus Clampus (Mich. 1596—Mich. 1597).

- Promotio d. 6. Julii 1597, Doctores utriusque iuris creati sunt:

Licentiatns utriusque iuris:

1. Johannes Barterus, Oldenburgensis
2. Stephanus Olvenstetes, Burgensis, Consul Magdeburgensis
3. M. Christianus Marböstel, Hamburgensis.

103. 23. 8. 1597 in Conv. (Lambertus); 3. 9. 1599 aus Conv. 7 m. (qui iusto tempore non rediit); 7. 9. 1599 in Conv. 11 m. (prius loco suo excidit restitutus est); 24. 4. 1600 aus Conv. 11 m.; subscr. 28. 1. 1602 Conector in Gandersheim Corp. Jul. (I a Bl. 77). — 105. subscr. 16. 4. 1603 vocatus ad off. scholae Regiothariensis Corp. Jul. (I a Bl. 85': Schonerus Mölybergensis). — 108. 18. 2. 1598 in Conv. 12 m. (Mylphort); Stud. med. 1598 (Acta 1597/8 d. 7: Mylphort). — 109. 3. 8. 1597 in Conv. (Cocius); 2. 12. 1598 aus Conv. 12 m.; Stud. med. 1597 (Acta 1596/7 d. 10: Cocius). — 112. 28. 5. 1604 in Conv. (Thomae); 21. 2. 1606 aus Conv. 10 m. (Thomae); resp. 8. 2. 1605. — 113. disp. 28. 3. 1607 in Fac. iur.; 12. 10. 1607 carc.; [Jan.] 1609 carc. (E. H. Wolfferbytanus); wegen „ergerlichen bösen Lebens“ auf 15 Jahre relegiert, was dem Herzoge unterm 11. April 1611 angezeigt wird (Hann. Arch. X, 39). — 116. 2. 9. 1597 in Conv. 9 m.; 2. 7. 1598 aus Conv. 9 m.; 1597 Stud. med. (Acta 1596/7 d. 9). — 119 und 120. 2. 9. 1597 in Conv. — 121 a. 30. 8. 1597 in Conv. m. 6; 24. 11. 1597 aus Conv. m. 6. — 123 a. 4. 9. 1597 in Conv. 14 m.; 12. 7. 1602 aus Conv. m. 14. — 123 b. 7. 9. 1597 in Conv. 10 m.; 14. 10. 1598 aus Conv. 10 m. (Puchmerus). — 124. 20. 9. 1597 in Conv. 3 m. (Bartholus Ivarides Danus); Mai 1599 Stipendiarius Ducis (Stip. V, 23: Bartoldus Muhl). — 125 a. 28. 9. 1597 in Conv. 8 m.; 6. 10. 1597 aus Conv. 8 m.; 23. 3. 1600 in Conv. 14 m.; 26. 5. 1600 in Conv. 10 m.; Notarius 8. 2. 1600 (Acta 1599/1600 a. 2). — 126. 24. 10. 1597 in Conv.; 14. 1. 1599 aus Conv. 13 m. — 127. 21. 11. 1597 in Conv.; 7. 12. 1597 aus Conv. 8 m.

a 2. = 1594, 165.

b 1. = 1587/8, 102. — 2. = 1589, 36. — 3. = 1596, 77. — 4. = 1592/3, 40. — 5. = 1590, 148. — 6. = 1585, 122. — 7. = 1588, 78. — 8. subscr. 9. 8. 1597 Corp. Jul. (I a Bl. 27). — 9. = 1589/90, 77.

c 1. = 1591, 42; Prof. iur. nr. 14. — 2. = 1590/91, 26. — 3. = 1590, 84.

d. Facultas medica. Decanus anno 1597: (1.) D. Gasparus Arnoldi.

Promotus est 8. Juni 1597:

1. Joachimus Middendorpius, Wismariensis, Medicus Hildesheimensis.
Studiosi medicinae, cf. Semestre 40.

e. Facultas philosophica. Decanus 2. Juni—16. Dec. 1597: (1.) Cornelius Martinus, Andwerpius, Professor logices publicus.

Professi erant Decano nomina sua multi, sed incidens pestis contagium plerosque cum tota fere Academia disiecit. Itaque cum spes quaedam melioris fortunae se ostenderet, in fine anni, uti promotio celebraretur, prorogarat Illustrissimus Decano officium ad semestre, sed Facultas philosophica humiliter intercessit, cui intercessioni acquievit clementer Illustrissimus.

1. Eodem hoc Decano in Professores nomen dedit Johannes Potinius, Verdensis, Philos. M. et graecarum literarum Professor superior.

42. Semester 1597/98.

**Prorectore Alberto Clampio J. U. D. an. 97 die 4. Novemb. usque ad 22. Maii 98
in numerum Studiosorum relati sunt:**

1597			1598		
1. Albertus Clampus	[I, 310] Prorectoris filii cum Praeceptore	Nov. 4.	19. Daniel Funckius, Hannoverensis	Jan. 26.	
2. Luderus Clampus			20. Ludovicus Geismar, Oscherslebiensis	" "	
3. Joan. Andreas Clampus			21. Petrus Martini, Salmensis	" 29.	
4. Otto Clampus			[21a. Georgius Moldenfeldt, Walpkensis]	Febr.	
5. Ludolphus Stuneberg			22. Gerhardus Husman, Widenbrugensis	" 9.	
6. Zacharias Henninges, Northusanus		" 11.	23. Jacobus Gerhardi, Salderensis	" "	
7. Ditmarus Melman, Tremoniensis		" 14.	24. Wilhelmus Randerman, Lubbecensis	" "	
[7a. Burckhardus Kalthamerus, Sesensis]		" "	25. Henricus Clodius, Lemgoviensis	" 18.	
8. Andreas Dittel, Lipsensis		" 15.	26. Bernhardus Kulman, Lemgoviensis	" "	
9. Joannes Essenius, Hordorpiensis		" 18.	27. Adamus Frentorf, Pollensis	" "	
10. Christianus Michaëlius, Hafniensis		" 19.	28. Henricus Clemmius, Alslebiensis	" "	
11. Joannes Mesius, Munderensis		" 24.	29. Bartoldus Moller, Eimbecensis	März 1.	
12. Joannes Achilles, Laubmacherensis		" "	30. Joannes Mejer, Eimbecensis	" "	
[12a. Albertus Essen, Hildesiensis]		Dec.	31. Bernhardus Volckmar, Cellensis	" "	
13. Joannes Niederhoff, Hervordiensis		" 14.	32. Bartholomeus Volckmar, Cellensis	" "	
		1598	33. Carolus Mull, Goslariensis	" 2.	
14. Conradus Grossen, Halberstadiensis		Jan. 9.	34. Ernestus Nigrinus, Springensis	" 5.	
15. Jacobus Hertzwigius, Magdeburgensis		" "	35. Henricus Mejerus, Springensis	" "	
16. Jonas Teuberus, Hartzerodensis		" 17.	36. Ericus Calenius, Woldenbergensis	" 8.	
17. Wernerus Schnebbel, Soltquellensis [I, 311]		" 20.	37. Eberhardus Moller, Hamburgensis [I 312]	" "	
18. Rudolphus Brandt, Erfurdiensis		" 24.	38. Paulus Erius, Mulhusinus	" "	

d 1. = 1592, 10.

e 1. 1589/90, 24; = Prof. phil. nr. 29.

1. disp. 1609 in Fac. phil. — 6. 30. 11. 1597 in Conv. 13 m.; 23. 9. 1601 aus Conv. 13 m.; ord. 10. 12. 1606 Pastor in pago Befenroda (Acta 1606/7 b, 3: Henningi). — 7 a. 14. 11. 1597 in Conv. m. 7; 20. 4. 1599 aus Conv. m. 7. — 9. 13. 1. 1604 in Conv.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 11). — 11. 18. 2. 1598 in Conv. 7 m.; 14. 10. 1598 aus Conv. 7 m.; Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 11); ord. 18. 3. 1610 Pastor in Heiligenfeld (Acta 1610 b, 4); subscr. 23. 3. 1610 Pastor in Heiligenfeld sub praefectura Sieck Corp. Jul. (Ia Bl. 128). — 12. 2. 9. 1599 in Conv. 13 m. (J. A. Wolferbytnus, ex commend. patris et Joh. Twermannii oekonomi); 18. 3. 1600 aus Conv. 13 m.; 2. 11. 1601 aus Conv. 9 m.; Mag. 26. 5. 1601 (Acta 1600/1 e, 13: Wolferbytnus). — 12 a. 13. 12. 1597 in Conv. 12 m. — 13. 22. 1. 1598 in Conv. 5 m. (Nedderhoff); 22. 8. 1598 aus Conv. 5 m.; begr. in H. 29. 7. 1600 (Kb. Begr. S. 134). — 16. ord. 21. 12. 1603 Diaconus in oppido Schöningen (Acta 1603 b, 13); subscr. 27. 3. 1606 Pastor Berlae Corp. Jul. (Ia Bl. 101). — 17. 5. 2. 1598 in Conv. 14 m. (Snobbel). — 19. Jun.—Nov. 1600 in Conv. — 21 a. 2. 2. 1598 in Conv. 9 m.; 21. 9. 1598 aus Conv. (G. Molfeld Walpk.). — 23. 24. 4. 1600 in Conv. 11 m.; subscr. 12. 2. 1601 vocatus ad off. scholast. scholae et eccl. Kirchrodensis Corp. Jul. (Ia Bl. 69); 5. 10. 1602 Pastor in Evesen (Ia Bl. 83); ord. 10. 10. 1602 Pastor ib. (Acta 1602 b, 13); subscr. 27. 3. 1615 Pastor in arce Blancoburgensi Corp. Jul. (Ia Bl. 15). — 24. 8. 7. 1602 in Conv.; ord. 14. 11. 1606 Pastor in monasterio Barssensi (Acta 1606 b, 4: W. R. Quernheimensis); subscr. 18. 11. 1606 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 105: W. R. Quernh.). — 25. 19. 9. 1599 in Conv. 9 m. (commendatus a M. Meibomio et Gebhardo Goldsteinio); subscr. 1601 vocatus ad off. scholast. in coenobio Reiffenberg Corp. Jul. (Ia Bl. 75); ord. 1. 3. 1607 Pastor in Cabelstockem et Melveroda (Acta 1606/7 b, 7); subscr. 3. 3. 1607 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 107); 1. 3. 1611 Pastor in Halchter und Linden (Ia Bl. 134). — 28. Stud. med. 1599 (Acta 1598/9 d, 11). — 29. 31. 12. 1604 in Conv. — 30. 6. 10. 1599 in Conv. 8 m. (ex commend. D. Caselii et M. Cornelii); oder nr. 125? — 34. 30. 6. 1599 in Conv. 8 m. (Niger, Stipendiarius Illustrissimi); Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 12: Niger); ord. 9. 9. 1605 Adj. in Eldagsen (Acta 1605 b, 3: Niger); subscr. 19. 9. 1605 Adj. ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 98: Niger); 6. 6. 1606 Pastor in Eldagsen (Ia Bl. 102) — 36. 2. 12. 1598 in Conv. 12 m.; 20. 8. 1601 aus Conv. 12 m.

	1598		1598
39. Jacobus Weise, Wernigerodensis	März 8.	76. Christophorus Petri, aliàs Grabianus, Hornensis	April 19.
40. Joannes Polmannus, Verdensis	" 10.	77. Melchior Epirianus, Steinbrugensis	" 20.
41. Joannes Busing, Hamburgensis	" 11.	78. Wilhelmus Moldenhauer, Neapolitanus	" "
42. Johannes Gerken, Hamburgensis	" "	79. Magnus Lüttke, Neapolitanus	" "
43. Paulus Hake, Hamburgensis	" "	80. Luderus von Lihn, Wursatus	" 22.
44. Joannes Roverus, Osterwicensis	" "	81. Ericus Pomarius, Sarstedensis	" "
45. Arnoldus Engelbrecht, Wernigerodensis	" 13.	82. Joannes Barteldes, Hannoverensis	" "
46. Georgius Pingelius, Worstenis	" 14.	83. Andreas Glaserus, Eimbecensis	" "
47. Theodorus Diepholtz, Verdensis	" "	84. Henricus Brösebarterus, Hannoverensis [I, 314]	" "
48. Benedictus Rantzow, Nob. Holsat.	" 20.	85. Balthasar Weling, Grastorpiensis	" "
49. Henricus Hipstedt, Bremensis	" "	86. Rembertus Horneman, Hildesiensis	" "
50. Hermannus von Bühren, Bremensis	" "	87. Joannes Schultz, Helmstadiensis	" "
51. Joannes von Lyhn, Bremensis	" "	88. Andreas Westen, Eimbecensis	" 26.
52. Henricus Ochlander, Lignizensis	" 23.	89. Daniel Meller, Verdensis	" "
53. Joannes Sacemus, Elbingerodensis	" 24.	90. Daniel Reckentin, Flensburgensis	" "
54. Paulus Schwelundt, Flensburgensis	" "	91. Ericus Frese, Hamburgensis	" "
55. Gerhardus Joannis, Flensburgensis	" "	92. Christophorus Henrici, Hamburgensis	" "
56. Valentinus Schneider, Cellerfeldensis	" "	93. Matthias Borgers, Hamburgensis	" "
57. Bartoldus Schele, Brunsvicensis	" "	94. Joannes Schnokius, Hamburgensis	" "
58. Michael Luderus, Holsatus	" 25.	95. Henricus Grathusius, Lemgoviensis	" 27.
59. Nicolaus Salomonius, Hamburgensis	" "	96. Joannes Matthiae, Hommerensis	" "
60. Joannes Moldenhawerus, Alveldensis	" "	97. Hermannus Bötzman, Ufieniensis [Westphalus]	" "
61. Paulus Stahl, Duderstadensis [I, 313]	" 27.	98. Joannes Puppius, Laubensis	" "
62. Esajas Werniken, Alveldensis	" "	99. Henricus Hardenbergius, Hildesiens.	" "
63. Franciscus Kleine, Lippiensis	April 3.	100. Eberhardus von Dühren	} Nob. " 29.
64. Vitus Ulrici, Hildesiensis	" 10.	101. Joannes von Dühren	
65. Mauritius Viwegius, Hildesiensis	" "	102. Christophorus Lunebergk	} " "
66. Ludovicus Peitman, Stathagensis	" "	103. Ludolphus Veltstett, Brunsvicensis	
67. Burchardus Kluver } Nobiles	" 13.	104. Hermannus Gilsenius, Bremensis	" "
68. Theodorus Kluver }	" "	105. Franciscus Velius, Eimbecensis	" "
69. Joannes Regius, Osterodensis	" "	106. Joannes Deichgreber, Arnstadensis	" "
70. Jacobus Trachterus, Burgensis	" "	107. Matthaeus Brands, Hessemensis	" 30.
71. Henricus Bötzel, Semmenstadensis	" "	108. Jonas Regius, Osterodensis [I, 315]	Mai 1.
72. Joannes Haring, Semmenstadensis	" "		
73. Vitus Brandes, Scheningensis	" "		
74. Joannes Ebelius, Oldendorpiensis	" 14.		
75. Gerhardus Scheperus, Oldendorpiensis	" 14.		

39. 11. 9. 1598 in Conv. 13 m.; 21. 9. 1601 aus Conv. 13 m. (Weisen); Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 5). — 40. Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 10: Polemannus). — 43. 10. 9. 1598 ins Conv. (Hachenius); 15. 9. 1598 aus Conv. (Hackes). — 44. 20. 12. 1598 in Conv. 8 m.; 1. 10. 1601 aus Conv. 8 m. — 45. Dr iur. 23. 2. 1613 (Acta 1613 I c, 1). — 46. 4. 1. 1599 in Conv. 12 m.; 6. 11. 1601 aus Conv. 12 m.; Notar 13. 5. 1604 (Acta 1603/4 a, 3); späterer Zusatz im Album: † in Acad. Gissena anno 1611 17 Martii Henr. Granii D. et Profess. frater uterinus. — 47. 2. 9. 1599 in Conv. 12 m. (Diepholdius, ex commendatione fratris mei Rudolphi Praeceptoris iunioris nostri Ducis); 14. 4. 1602 aus Conv. (Dipholdt.). — 49. 2. 3. 1598 in Conv. 10 m. — 50. 15. 5. 1598 in Conv. 11 m. (H. Burenus); 2. 6. 1601 aus Conv. 11 m. — 51. 5. 5. 1598 in Conv. (J. à Line). — 52. 16. 9. 1598 in Conv. (H. O. Lygins Silesius); 1598 Stud. med. (Acta 1597/8 d, 6). — 53. = Joh. Ebelingerodius, der 30. 5. 1612 in Conv. ?; oder nr. 1594/5, 46? — 55. 7. 6. 1600 in Conv. 10 m.; 20. 1. 1602 aus Conv. — 56. subscr. 5. 3. 1611 Pastor in oppidulo metallico Altenaw Corp. Jul. (I a Bl. 134). — 59. 19. 4. 1600 in Conv. 14 m. (Salomon); 14. 7. 1602 aus Conv. 14 m. (Salomo). — 60. ord. 1601 Conrector in oppido Alfeldensi Corp. Jul. (I a Bl. 73); ord. 19. 8. 1610 Pastor in pago Hayn (Acta 1610 b, 10); subscr. 21. 8. 1610 Pastor in Højen et Gronde Corp. Jul. (I a Bl. 130). — 66. begr. in H. 10. 8. 1599 (Kb. Begr. S. 131: Petmannus). — 70. 7. 12. 1599 in Conv. 9 m. (comm. à D. Dan. Hoffmann, cuius amanuensis fuit per annum et dimidium). — 72. 20. 4. 1611 in Conv. 4 m. (Heiringius). — 75. ord. 1606 Pastor in Tundern (Acta 1605/6 b, 4: Scheferus); G. Scheferus Oldendorpiensis subscr. 21. 3. 1606 Pastor in T. Corp. Jul. (I a Bl. 100: Scheferus). — 77. Album: Stenbrugensis; 9. 9. 1598 in Conv. 4 m. (M. Eggelshemensis); 3. 6. 1599 aus Conv. 4 m. — 78. 30. 12. 1598 in Conv. 9 m.; 28. 7. 1599 aus Conv. 9 m.; ord. 9. 9. 1604 Pastor in Dedensen (Acta 1604 b, 5); subscr. 15. 9. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 95). — 79. 28. 2. 1599 in Conv. 5 m. (M. Minor N.). — 80. 30. 4. 1599 in Conv. 14 m. (à Linn); 18. 3. 1603 in Conv. (à Line). — 82. 14. 9. 1603 in Conv. (Bartholdi). — 85. 18. 3. 1600 in Conv. 13 m.; 16. 8. 1601 aus Conv. 13 m. — 86. 2. 11. 1599 in Conv. 2 m. (comm. ab Alberto Eberding Camerario Wulfenb.); 5. 8. 1602 aus Conv. 14 m. — 87. subscr. 17. 9. 1602 Baccalaureus in schola patria Corp. Jul. (I a Bl. 82: Schultetus); 30. 4. 1606 Conrector scholae Helmstad. (I a Bl. 101: Schultetus); 24. 11. 1612 Pastor in monasterio Unser Lieben Frawenbergk (I a Bl. 147); ord. 19. 1. 1613 Pastor ib. (Acta 1613 I b, 1). — 88. 8. 8. 1598 in Conv. 11 m.; 8. 9. 1599 aus Conv. 11 m. (qui factus est Conrector scholae Embeccensis). — 95. 10. 9. 1598 in Conv. 5 m.; 29. 3. 1600 aus Conv. 5 m. (Grothsius). — 97. Notar 5. 5. 1600 (Acta 1599/1600 a, 10: Bozemannus). — 98. Stud. med. 1598 (Acta 1597/8 d, 5). — 99. 26. 8. 1598 in Conv. 6 m.; 16. 10. 1598 aus Conv. 6 m. — 105. 2. 7. 1598 in Conv. 6 m.; 1. 9. 1599 aus Conv. 11 m. (iusto tempore non rediit); ord. 21. 12. 1609 Pastor in Hulderrsen und Koenssen (Acta 1609 b, 10); subscr. 23. 12. 1609 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 125). — 107. 12. 10. 1602 in Conv. 3 m. (Brandes Illustrissimi Stipendiarius); Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 11: Brandesius). — 108. läßt Sohn taufen 26. 12. 1604 (Kb. Taufe S. 582: Jonas Regius ein Studiosus theol.).

	1598		1598
109. Joannes Veckenstett, Redeberensis	Mai 1.	121. Joannes Cappellan, Gottingensis	Mai 10.
110. Gilbertus Jachaeus, Scotus Abredonanus	" 2.	122. Joannes Cleppenius, Gottingensis	" "
111. Jannes Calenius, Tidensis	" 3.	123. David Fincks, Luneburgensis	" 11.
112. Joannes Zeitz, Magdeburgensis	" "	124. Petrus Wernike, Luneburgensis	" "
113. Jacobus Klammer, Delmenhorstanus	" 4.	125. Joannes Mejer, Luneburgensis	" "
114. Hermannus Blancke, Meppensis	" "	126. Joannes Heitze, Haldenslebiensis	" "
115. Fridericus Kittelman, Hallensis [Saxo]	" "	127. Conradus Colerus, Eltzensis	" 12.
116. Joannes Burchardus, Francfurtensis	" 6.	128. Jodocus Crassenius, Springensis	" 19.
117. Nicolaus Vogelius, Francfurtensis	" "	129. Henricus Stromerus, Frisius	" "
118. Joachimus Olearius, Welsenacensis	" 7.	130. Simon Wrock, Helmstadiensis	(I, 316) "
119. Rudegerus Otho Glasenap, Pom. Nob.	" 9.	131. Joannes Lotichius, Lamspringensis	" "
120. Petrus Glasenap, Pom. Nob.	" "		

Summa unter D. Clampii Rectorat eingeschrieben 130 [recte: 131].

Albertus Clampus D. recensui.

a. Notarii non creati sunt.

II. Acta Academiae.

b. Facultas theologica. Decanus: [1. D. Laurentius Scheurl].

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Andreas Fidlerus, Andreaemontanus	20. Nov. 1597		Bl. 51
2. Justus Flebbe, Hannoverensis	20. Nov. 1597		
3. Jacobus Myenus	27. Nov. 1597	in pago Kirchbrack	
4. Johannes Sprengelius	11. Dec. 1597	in Schlarpe et Bollenhusen	Bl. 51'
5. Andreas Gebhardi	11. Dec. 1597	in Herberhusen	
6. Johannes Botticher, Ellricensis	12. Dec. 1597	in Saltza	Bl. 52
7. Engelbertus Bartlingius, Mundensis	13. Dec. 1597	in coenobio Fredelsheim	
8. Laurentius Freidangk	18. Dec. 1597	in Brunsroda	Bl. 52'
9. Johannes Pressunius, [Oldendorpiensis]	25. Dec. 1597	in Ellensen	
10. Johannes Henrici, [Bleicherodensis]	8. Jan. 1598	in pago Kemstet et Obernkollerschleben	
11. Tilemannus Lensen, [Wintzeburgensis]	22. Jan. 1598	in Hardegese	Bl. 53
12. M. Gotfridus Slutensis, Vesaliensis	2. Feb. 1598	apud Gottingenses in ecclesia ad D. Jacobum	
13. Ernestus Joannis, Osterodensis	12. Feb. 1598	in Weissenwasser	
14. David Janus, Dujensis	26. Feb. 1598	in coenobio Escherde et pago ei adjuncto Escherde	
15. Ernestus Barnstorpff, Hannoveranus	19. März 1598	in pago Adenstidt	[Bl. 53']
16. Johannes Weber, Helmstadensis	19. März 1598	in pago Gellihausen	Bl. 54
17. Thomas Montanus, Duderstadensis	26. März 1598	in pago Harste	
18. Henningus Corvinus	2. Apr. 1598	in pago Negendorff	Bl. 54'
19. Jacobus Kale, Hertzbergensis	2. Apr. 1598	in oppido metallico	
20. Augustinus Unterbergius	9. Apr. 1598	in Dransfeldt	Bl. 55
21. Joel Holtzman, Gerbshausanus	9. Apr. 1598	in Balhausen	
22. Albertus Monachus	9. Apr. 1598	in Hetkershusen	Bl. 55'
23. Henricus Mauritius	30. Apr. 1598	in Limmern	
24. Justus Gangraenus	30. Apr. 1598	in sacello prope Schöningam	Bl. 56
25. Fridericus Neofanius	7. Mai 1598	in templo S. Petri Brunsvigae	
26. M. Jonas Eddeler, Magist.		in eccl. Mindensi ad S. Mariam	
27. Tilemanus Petzius	14. Mai 1598	in pago Superiori Freden qui adiacet arci Liechtenbergae	
28. Henricus Wittenius	21. Mai 1598	in pago Sehausen sito in dioecesi Bremensi	Bl. 56'
29. M. Hinricus Petzius	23. Mai 1598	in pagis Velpke, Wahrstet und Meienkott	

109. aus Conv. 3 m. 15. 12. 1598 (I. V. Werningerodensis); in Conv. 13 m. 20. 12. 1598; subscr. 29. 3. 1600 Bacca-
laurius in civitate Helmstadensi Corp. Jul. (I a Bl. 58); 13. 6. 1604 Pastor in Lunde (I a Bl. 93'); ord. Pastor ib. 8. 7. 1604 (Acta
1603/4 b, 10). — 110. 19. 8. 1598 in Conv. 6 m.; 10. 7. 1601 aus Conv. 6 m. — 111. 19. 6. 1602 in Conv. 11 m. (Wulfenbut.). —
114. Relegation 21. 6. 1599 (Wolf. 22 I, 4). — 115. 14. 10. 1598 in Conv. 10 m. (Hallensis Saxo). — 121. ord. 5. 2. 1604 Pastor
in Ellinghusen (Acta 1603/4 b, 6: Capella); subscr. 10. 2. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 91). — 123. Mag. 26. 5. 1601 (Acta
1600/1 e, 8); Stud. med. 1604 (Acta 1603/4 d, 5). — 125. 6. 10. 1599 in Conv. 8 m.; oder nr. 30? — 127. 31. 7. 1598 in Conv.
4 m.; subscr. 3. 12. 1614 Pastor in Bantelem Corp. Jul. (I Bl. 14). — 128. 2. 7. 1598 in Conv. 9 m. (J. Grossenius Spr.). —
130. 1606/7 in Conv. — 131. Stip. 17. 5. 1599 (Stip. V, 24); def. 4. 10. 1606 in Fac. iur.; Notar 26. 2. 1611; Dr iur. 10. 8. 1615
(Acta 1615 II c, 5); vgl. als Professor Fac. iur. nr. 19.

b 1. = 1592/3, 122. — 2. = 1583, 27. — 3. = [1596/7, 50 a]. — 4. = 1596, 138. — 5. = 1594, 22. — 6. = 1585/6, 65.
— 7. = 1592, 142. — 8. = 1593, 77. — 9. J. Pr. Oldendorpiensis subscr. 29. 12. 1597 Corp. Jul. (I a Bl. 28'). — 10. J. H. Bleiche-
rodensis subscr. 6. 1. 1598 Corp. Jul. (I a Bl. 28'). — 11. T. L. Wintzeburgensis subscr. 20. 1. 1598 Corp. Jul. (I a Bl. 29). —
12. = 1579, 53. — 13. = 1586/7, 51. — 14. = 1590/91, 129. — 15. = 1591, 154. — 16. = [1596, 134 a]. — 17. = 1596, 2. — 18. =
1590/91, 34. — 20. = 1591, 234. — 22. subscr. 12. 4. 1598 Corp. Jul. (I a Bl. 30). — 23. = 1586, 23. — 24. = 1596, 81. — 25. =
1587, 101. — 26. = 1590/91, 148. — 27. = 1583, 70. — 28. subscr. 26. 5. 1598 Pastor in S. Corp. (Jul. I a Bl. 31'). — 29. = 1583, 69.

c. Facultas iuridica. Decanus: (1.) D. Valentinus Forster (Mich. 1597 — Mich. 1598).

1. [Sub finem a. 1597 Albertus Clampus, Professor iuris, ex Academia dimissus, consiliarius Ducis Guelpherbyti constitutus est.]
2. [c. annum 1598 Johannes Barterus, Professor iuris ordinarius creatur.]

d. Facultas medica. Decanus anno 1598: (1.) Johannes Sigfridus, Margsul., phil. et med. D. Professor Anatomicus et Botanicus.

Anno 1598 Provisores fuerunt electi:

1. M. Michael Neostephanus, Rostochiensis, et
2. Johannes Bokelius, qui advocati discesserunt et nullos substituerunt.

Inscripti sunt a. 1598 Studiosi medicinae:

- | | |
|---|---|
| 3. Stephanus Schöne, Magdeb. | 8. Johannes Mylius, Goltbergensis Physicus Lignicensis Silesius |
| 4. Hermannus Pistorius, Goslar. | |
| 5. Johannes Puppilus, Laubens. Siles. | 9. Georgius Armylius, Kitnigensis Franc. Physicus Zerbestanus |
| 6. Henricus Ochlander, Lignicens. Sile. | |
| 7. Henricus Mylpfort, Vratisl. Sil. | |

e. Facultas philosophica. Decanus 16. Dec. 1597—19. Juli 1598: (8.) M. Ovenus Günther. S. 89

Magistri creati sex, horum primus fuit:

- | | |
|---|---|
| 1. M. Andreas Adamius, è Salinis heroum | 4. M. Henricus Warenus, Rostochiensis |
| 2. M. Rhabanus Christianus, Gottingensis | 5. M. Mattheus Theophilus, Hildesiensis |
| 3. M. Michael Neostephanus, Rostochiensis | 6. M. Christophorus Glasserus, Waltershusanus |

Hi posteriores duo sorte locati sunt.

Vicecancellarii munus obiit Johannes Caselius J. U. D.

Quaestionem solvit Fridericus Dasypodius J. U. D.

43. Semester 1598.**Vicerecore Johanne Sigfrido artis medicae Doctore et Professore a die****22. Maii usque ad 16. Novemb. in numerum Studiosorum relati sunt sequentes:**

1598			1598		
1. Johannes Mylius, Goltbergensis Silesius,			18. Lippolt Collen, Ostervicensis		Juni 2.
Lygnicensium Physicus [I, 317]	Mai 24.		19. Heinrich Eberhardt, Anfurtenensis		" "
2. Christianus Behmer, Gaderschlebiensis	" 27.		20. Christoff von der Streithorst [I, 318]		" 6.
3. Joachimus Dickmeier, Lutken Nordensis	" "		21. Joachimus Fridericus von Essebeck		" 8.
4. Zacharias Schultze, Hallensis	" 28.		22. Bekman Bonneken, von Grossen Alssleben		" "
5. Julius Satler, D. Basilii filius	" "		23. Theodoricus Burggraff, Nehusanus		" "
6. Andreas Musaeus, M. Pauli filius	" "		24. Christophorus Becker, Sommersdorffiensis		" "
7. Henricus Julius Musaeus	" "		25. Constantinus Casselmann, Erfordiensis		" 9.
8. Bartholomaeus Bierbaum	" "		26. Nicolaus Schade, Eschvicensis		" 10.
9. Henricus Julius von Knestett	" 31.		27. Johannes Pistorius, Ostervicensis		" 11.
10. Martinus Viti, Hannoveranus	" "		28. Petrus Kulemann, Schlesvicensis Holsatus		" "
11. Georgius Longius, Clingensis	" "		29. Urbanus Kale, Hestedensis		" 19.
12. Nicolaus Stratman, Cellensis	" "		30. Casparus Ludolphi, Segebergensis Holsatus		" 21.
13. Michael Brunerus, Ultzensis	" "		31. Esaias Pein, Alfeldensis		" 24.
14. Michael Otho, Northusanus	" "		32. Enno Namken, Sissidanus Frisius		" 25.
15. Cyriacus Ernst, Northusanus	" "		33. Nicolaus von Tzerstedt, Lunaeburgensis		" 30.
16. Michael Dreikorn	} Northusani	"	34. Brandanus von Tzerstedt, Lunaeburgensis		" "
17. Johannes Guntherus Wigandt			35. Theodoricus Kuster, Bremensis		" "

e 1. = Prof. iur. nr. 13. — 2. = 1581, 42; Prof. iur. nr. 14.

d 1. = 1596/7, 11. — 2. = 1584, 33. — 3. = 1592, 17. — 4. = 1595/6, 18. — 5. Med. II: Leonthodiensis Lusat.; = 1597/8, 98. — 6. Med. II: Uchlander Lugius Silesius. Depositor Academiae Juliae; = 1597/8, 52. — 7. M. II: Mulphort; = 1597, 108. — 8. fehlt M. I.; = 1598, 1. — 9. fehlt M. I.; = 1598, 66.

e 1. = 1592/3, 8. — 2. = 1591, 179. — 3. = 1596/7, 11. — 4. = 1596, 40. — 6. = 1591/2, 132.

1. Stud. med. 1598 (Acta 1597/8 d. 8); Dr med. 8. 8. 1598 (Acta 1598 d. 8). — 5. 23. 5. 1611 Mag. (Acta 1610/11 e. 7); ord. 1. 4. 1614 Pastor im Gotteslager (Acta 1614 I b, 7). — 9. 25. 2. 1606 in H. ((Stb. VI, 2: à Kniedt). — 10. c. 5. 4. 1604 in Conv. (Vitus). — 18. 24. 4. 1602 aus Conv. (Leopoldus Cola). — 20. Alb.: Streithorst. — 24. 22. 3. 1604 carc. (Chr. B. Seenas). — 25. 4. 10. 1598 in Conv. 12 m. — 31. 14. 10. 1598 in Conv. 7 m. (Peine). — 32. 17. 9. 1598 in Conv.; 17. 2. 1606 aus Conv. 14 m. — 35. 7. 11. 1598 in Conv. 8 m.; 19. 5. 1602 aus Conv. (Costerus).

	1598		1598
36. Christianus Meineken, Alfeldensis	Juni 30.	74. Joachimus Opperman, Hornburgensis	Aug. 5.
37. Johannes Knauffius, Ilsenburgensis	Juli 1.	75. Johannes Witte, Wernigerodensis	" "
38. Simon Frickius, Ostervicensis	" "	76. Adolphus Boeffe, Goslariensis	" "
39. Dithmarus Parckey, Bremensis	" 5.	77. Johannes Grawe, Helmaestadensis	" "
40. Johannes Meyer, Libenhallensis	" "	78. Martinus Hecklingius, Wasingensis	" "
41. Ernestus	" "	Francus	" 6.
42. Borchardus } von Steinberg	" 6.	79. Jodocus Gudenus, Brunsvicensis	" 7.
43. Fridericus } von Frissberg	" "	80. Henricus Dorgut, Helmstadensis	" 13.
44. Ernestus	" "	81. Wilhelmus Wifferingius, Livonus	" 14.
45. Liborius	" "	82. Hermannus Renneman, Papaeburgensis	" 15.
46. Johannes Gesselius, Margulanus [I, 319]	" "	83. Andreas Leppin, Sehusensis	" "
47. Johannes Grever, Obsfeldensis	" "	84. Petrus Matthiae, Susatensis	" 18.
48. Johannes Posselke, Obsfeldensis	" "	85. Johannes Giseke, Lohnensis	" "
49. Henricus Herbst, Helmstad.	" "	86. Johannes Herstell, Idensis	" "
50. Ludolphus Graberus, Lemgoviensis	" 7.	87. Christianus Köne, Northeimensis	" 19.
51. Adolphus Budaeus, Lippiensis	" "	88. Steno Bielke, Nobilis Svecus	" 25.
52. Johannes Saxo, Borussus	" "	89. Nicolaus [Andreae] Granius,	" "
53. Adrianus Sweserus, Liberodensis	" 10.	Strangnensis Svecus	" "
54. Henricus Dorring, Lunaeburgensis	" 11.	90. Martinus [Olai] Steinius, Upsaliensis	" "
55. Johannes Piper, Helmstadensis	" "	Svecus	" "
56. Johannes Detensius, Eiderstadianus	" "	91. Henricus Ludwig, Swertensis Westphalus	" "
Holsatus	" 12.	92. Gothardus Kufel de Kufelstein,	" "
57. Casparus Vinthus, Fronhausensis	" 15.	cognomento Fransk, Nobilis Livonus	" 26.
58. Johannes Welmannus, Quedlinburgensis	" "	93. Gothardus Rebinder, Livonus Nobilis	" "
59. Johannes Hartmannus, Hupiensis	" "	94. Dethmarus Handelman, Hogen-	" "
60. Johannes Geringius, Lunaeburgensis	" "	egelsens.	Sept. 1.
61. Johannes Dithmarus, Medingensis	" "	95. Henningus Ebeling, Cellensis	" 3.
62. Henricus Kulingius, Wonstoriensis	" 16.	96. Henricus Tumperus, Heckstedensis	" 4.
63. Maternus Daniel de Waldeck	" 18.	97. Bernhardus Martini, Saganus [I, 321]	" "
64. Jeremias Wenceslaus, Bibracensis	" "	Silesius	" 7.
65. Johannes Meier, Wispensteinensis	" 24.	98. Christianus Caselitius, Halberstadensis	" 8.
66. M. Georgius Aplinus, Kittingensis	" 26.	99. Adolphus Isprengerot, Osnaburgensis	" 11.
67. Thomas Cragius, Regiomontanus	Aug. 3.	100. Erdtwinus Dumströff, Osnaburgensis	" "
68. Michael Fischerus, Altentorff. Thuringus	" 5.	[100a. Henricus Jäger, Seesensis]	" 15.
69. Gerlovius Hermannus Bruner	" "	101. Benedictus From, Wusterhusanus	" 17.
70. Bernhardus Götken, Brunsvicensis	" "	102. Jacobus Rolwagen, Seelensis	" "
71. Johannes Wibers, Dithmariensis	" "	103. Matthaeus Buderus, Budissaeus	" "
72. Daniel Vogt, Goslariensis [I, 320]	" "	104. Johannes Leinemannus, Aedemissensis	" "
73. Christianus Wibers, Dithmariensis	" "	105. Paschasius Horstius, Garlebiensis	" "

37. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. — 38. 22. 3. 1600 in Conv. 4 m. — 40. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; 24. 8. 1605 Notar (Acta 1604/5 a, 1). — 41. Besitzer von Stb. VI, 2 mit Helmstedter Einträgen vom 30. 5. 1605—28. 2. 1606. — 46. 5. 7. 1602 in Conv. 5 m. (J. Gosselius Martissulensis); 17. 9. 1602 aus Conv. 5 m. (Gosselius). — 49. subscr. 5. 5. 1600 Pastor in pago Stockey Corp. Jul. (I a Bl. 60'; H. Autumnus Freibergensis). — 50. 25. 2. 1599 in Conv. 11 m. (Grabbens); 7. 9. 1599 aus Conv. 11 m. (Grabbius, qui iusto tempore non rediit). — 53. subscr. 5. 8. 1611 Pastor in pago Hohengeis Corp. Jul. (I a Bl. 138); 18. 10. 1613 Pastor in patria Libenroda (I a Bl. 152'). — 55. 11. 3. 1606 aus Conv. 7 m. (oder 1599/1600, 23?). — 57. Stip. 1599 (Stip. V, 29); disp. 21. 10. 1601 in Fac. theol.; Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 7: Marpurgensis); ord. 13. 3. 1602 Pastor in eccl. Gestorfiensi (Acta 1601/2 b, 9: Marpurg.); subscr. 16. 3. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 78: Marpurg.). — 59. 23. 6. 1601 in Conv. 6 m. (Calenbergensis); 6. 11. 1601 aus Conv. 6 m. — 60. Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 13). — 62. subscr. 29. 10. 1599 Pastor in pago Munsol Corp. Jul. (I a Bl. 52'); 23. 8. 1616 Diaconus eccl. Eltzensium (I Bl. 23'). — 65. ord. 27. 9. 1601 Pastor in pago Forstae (Acta 1601 b, 5); subscr. 30. 9. 1601 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 74). — 66. Stud. med. 1598 (Acta 1597/8 d, 9: G. Armylius Kitnigensis); Dr med. 8. 8. 1598 (Acta 1598 d, 1: M. G. Aepelinus Kitthingensis Francus). — 72. subscr. 3. 5. 1616 Praeceptor zu Saltzliebenhal Corp. Jul. (I Bl. 20). — 75. 28. 7. 1602 in Conv. 8 m.; Verwundung 9. 2. 1604 (Wolf. 22 B I, 4). — 76. 8. 5. 1603 in Conv. (Pöff). — 77. 22. 9. 1611 in Conv. 4 m.; 21. 2. 1616 aus Conv. m. 3 (Graverus); disp. 8. 5. 1613 in Fac. theol.; 2. 10. 1614 carc. — 79. disp. 16. 1. 1602 in Fac. phil. (M. Joh. G.). — 81. Sept. 1598 in Conv. 14 m.; 27. 6. 1599 aus Conv. (W. Wilferingius ob conflictum extra oppidum remotus). — 82. 28. 9. 1598 carc. — 85. 13. 7. 1601 in Conv. 9 m.; 21. 6. 1602 aus Conv.; ord. 13. 7. 1606 Pastor in monasterio Marienwerder (Acta 1606 b, 2); subscr. 15. 7. 1606 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 102'). — 87. 1. 11. 1600 carc.; subscr. 13. 11. 1606 Pastor in coenobio Hildelwerdesch. Corp. Jul. (I a Bl. 105); 18. 3. 1609 Pastor in pago Hammettdt (I a Bl. 121). — 89. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. (Nic. Andreae Granius); c. 1. Jul. 1608 aus Conv.; Mag. 1604 (Acta 1604 e, 1); in Fac. phil. receptus 1613 (Acta 1613 I e, 8); als Professor vgl. Fac. phil. nr. 34. — 90. 16. 4. 1600 in Conv. 8 m. (M. Olai Suecus); 12. 10. 1601 aus Conv. 5 m. (M. Olai Suecus); 21. 1. 1603 in Conv. (M. Olai S.). — 95. subscr. 13. 6. 1599 Ludimoderator in oppido Lauwenstein Corp. Jul. (I a Bl. 48'). — 98. subscr. 1. 8. 1606 Pastor in Brefern et Polla Corp. Jul. (I a Bl. 103); 28. 8. 1610 Pastor in Sarstidt (I a Bl. 131). — 100. 18. 8. 1606 in Conv. 13 m. (Dumstorff); Notar 7. 11. 1605 (Acta 1606 a, 13: Thumbstorff Westph.). — 100a. 15. 9. 1598 in Conv.; 8. 9. 1599 aus Conv. 7 m. (qui iusto tempore non rediit); 28. 9. 1599 in Conv. 7 m. (comm. a Secretario Academiae). — 102. Jun.—Nov. 1600 in Conv. — 104. ord. 1. 5. 1607 Pastor in Eberholtzen (Acta 1606/7 b, 15); subscr. 4. 5. 1607 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 109'). — 105. 18. 1. 1599 in Conv. 5 m. (Paulus H.); 24. 8. 1599 aus Conv. 5 m. (Paulus H.).

1598		1598	
106. Henricus Hintzius, Gebenslebensis	Sept. 17.	119. Ulricus Ludeken, Hildesiensis	Okt. 4.
107. Johannes Hekenbergius, Walsrodenis	" "	120. Johannes Tappius, Gottingensis	" 6.
108. Henningus Meine, Queremensis	" "	121. Justus Borneman, Gottingensis	" 7.
109. Arnoldus Lüder, Lubecensis	" "	122. Johannes Meier, Bremensis	" 12.
110. Henricus Leinemannus, Aedemissensis	" "	123. Johannes Lammerus, Hannove-	
111. Johannes Wrötel, Brunsvicensis	" "	rensis	[I, 322] " 13.
112. Johannes Opperman, Horenburgensis	" "	124. Joachimus Pingelius, Rostochiensis	" " 14.
113. Johannes Alin } Bremenses	" "	125. Wilhelmus Sabaeus, Lemgoviensis	" 21.
114. Albertus Alin }	" "	126. Antonius Dinotus, Mombelgartensis	" 23.
[114a. Alexander de Holle, Nobilis	" "	127. Henricus Loss, Dantiscanus	" 24.
115. Daniel Fischerus, Bothfeldanus	" 27.	128. Albertus Jordens, Helmstadensis	" "
116. Hermannus Blanckius } Frisii	Okt. 4.	129. Hesiodus Wever, Helmstadensis	Nov. 13.
117. Bernhardus Joachimi }	" "	130. David Cuselius, Mansfeldensis	" 15.
118. Edo Niemejerus, Jeverensis	" "		

Sum.: 130. Johannes Sigfridus D. recensuit et mpp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 17. Juli 1598 Willichius Beninck, Holthusanus 2. 26. Oktober 1598 Theodorus Hupaeus, Seesensis.

b. Facultas theologica. Decanus: (14.) D. Daniel Hofman.

4. Promotio 30. Mai 1598. Doctores creati sunt à Decano et Promotore D. Dan. Hofmanno hi sex:

- | | |
|--|---|
| 1. Henricus Boëthius, theol. Licent. et Prof. P. | 4. M. Johannes Pandochaesus, Pastor Northusanus |
| 2. M. Laurentius Scheurl, Prof. et Superint. generalis | 5. M. Casparus Pfafadius, Professor extraordinarius |
| 3. M. Henricus Papebergius, Superint. Wunstorpiensis | 6. M. Gotfridus Schluterus, Pastor Göttingensis |
- Procancellario Johanne Hederico, theol. D. et Prof. Pub.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|--|----------------|--|---------|
| 7. Johannes Rodtmüllerus, [Dassiliensis] | 12. Juni 1598 | in Castello Marckoldendorff | |
| 8. Christophorus Külingius | 12. Juni 1598 | in pago Wreberden et castello Polla | Bl. 57 |
| 9. Johannes Wülffrodus, [Mackenrodenis] | 13. Juni 1598 | in pago Obern Gebra prope Laram | |
| 10. Petrus Fermannus, [Schoeningensis] | 2. Jul. 1598 | in pago Ingeleben | Bl. 57' |
| 11. M. Hieronymus Otto | 21. Jul. 1598 | apud Uslarienses | |
| 12. Bartoldus Alberti | 6. Aug. 1598 | in pago Rhuelen ad ripam Visurgis sito | Bl. 58 |
| 13. Johannes Polyngius, [Horneburgensis] | 13. Aug. 1598 | in pago Borsheimensi | |
| 14. Johannes Harttmannus, Goslariensis | 13. Aug. 1598 | in pago Arckerodensi | |
| 15. Johannes Janus, Gittelensis | 13. Aug. 1598 | in pago Eboldeshausen | Bl. 58' |
| 16. Henricus Fonneri, Stockdick | 13. Aug. 1598 | in pago Halle in ducatu Ravensbergensi | |
| 17. Vitus Bulle, Elrichcensis | 27. Aug. 1598 | in pagis Hohengeist et Zorgae | |
| 18. Ericus Schreck, Munsellensis | 16. Sept. 1598 | in pagis Harlingroda et Schleveck | Bl. 59 |
| 19. Andreas Variscus, Westerhusanus | 16. Sept. 1598 | in coenobio Hilwardeshusano | |
| 20. Georgius Velius, Eimbecensis | 14. Okt. 1598 | in civitate Eschershusen | Bl. 59' |
| 21. Johannes Meinerus, Oldenburgensis | 14. Okt. 1598 | in pago Wolstorpiensi | |
| 22. Hermannus Herbigk | 5. Nov. 1598 | in pago Woffleiben | Bl. 60 |
| 23. Andreas Auvius | 5. Nov. 1598 | in pago Walmodensi | |
| 24. Joachimus Gesenius | 12. Nov. 1598 | in pago Esbeck | Bl. 60 |
| 25. M. Johannes Stapelius, Osterodensis | 12. Nov. 1598 | in pago Poeldensi | |

106. Juni—Nov. 1600 in Conv. (Hintzenius); 29. 10. 1601 aus Conv. 10 m. (Heintzen). — 107. Juni 1600 in Conv. 11 m. (J. Hechenbergius Lunaeburgensis); 30. 7. 1602 aus Conv. 10 m. (Hekebergius). — 111. Mai 1607 Notar (Acta 1606/7 a, 3). — 114 a. begr. 19. 9. 1598 in H. (Kb. Begr. S. 123: A v. H. Studiosus von Adel). — 115. 14. 10. 1598 in Conv. 9 m.; ord. 24. 11. 1600 Pastor in Hohen Egelsen (Acta 1600 b, 10); subscr. 29. 11. 1600 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 67). — 119. 2. 3. 1605 in Conv.; subscr. 29. 11. 1607 Pastor in pago Hotlem Corp. Jul. (I a Bl. 113). — 120. 8. 9. 1599 in Conv. 14 m. (Laurentius Scheurl: domesticus meus); ord. 19. 2. 1602 Pastor in Herberhausen (Acta 1601/2 b, 6); subscr. 14. 5. 1609 Pastor in coenobio Weende et in Monte D. Nicolai Corp. Jul. (I a Bl. 121'). — 127. 24. 3. 1599 in Conv. ex 3 in 2 m.; 30. 6. 1599 aus Conv. 3 m.; 27. 8. 1599 in Conv. 6 m. (loco suo (3 m.) per sortem prius excidit); 6. 11. 1601 aus Conv. 6 m.; 1600 Stud. med. (Acta 1599/1600 d, 6); 1602 Provisor (Acta 1601/2 d, 2). — 129. 1606/7 in Conv. (Heisse Weber filius Diaconi olim huius ecclesiae); 4. 4. 1608 aus Conv. 5 m. (Heise W.).

a 1. = 1592/3, 87. — 2. = 1583, 51.

b 1. = Prof. theol. nr. 7. — 2. = Prof. theol. nr. 11. — 3. = Prof. phil. nr. 17. — 5. = Prof. theol. nr. 12. — 6. = 1579, 53. — 7. = 1594/5, 43. — 9. = 1592/4, 36. — 10. P. F. Schoeningensis subscr. 4. 7. 1598 Pastor in J. Corp. Jul. (I a Bl. 32). — 11. = 1589, 146. — 12. = 1532/3, 63. — 13. = 1593/4, 18. — 14. = 1586, 26 oder 1594, 76. — 15. = 1586, 126. — 18. = 1592, 188. — 19. A. V. subscr. 15. 9. 1598 Pastor in H. Corp. Jul. (I a Bl. 34). — 20. = 1593, 157. — 21. = 1584/5, 56. — 22. = 1576, 103. — 23. = 1586, 36. — 24. = 1591/2, 42. — 25. = 1593/4, 25.

c. *Facultas iuridica*. Decanus: (1.) D. Valentinus Forster (Mich. 1597—Mich. 1598).

d. *Facultas medica*. Decanus anno 1598: (1.) Joh. Sigfridus, Margsul. (abiit 4. Febr. 1599).

Doctores, qui 4. Aug. 1598 disputaverunt, promoti sunt 8. Augusti 1598:

- | | |
|--|---|
| 1. M. Georgius Aeplinus, Kitthingensis Francus | 3. Johannes Mylius, Goltbergensis Siles., Physicus Lignicensium |
| 2. Johannes Mellingerus, Jenensis, Physicus Hildesiensis | 4. Henricus Adolphus Horstius, Sil. Schweidnizensis. |

Provisor pharmacopolii oppidani, Elias Altkirch, eiusque Minister et Discipuli mense Junio 1598 Academiae iuraverunt.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 42.

e. *Facultas philosophica*. Decanus 19. Juli—17. Nov. 1598: (7.) M. Simon Mencius, Quedlingesp. mathematicum et latinitatis P. P. S. 91

Creationem Magistrorum praetermitti oportuit propter pestilentis luis reditum alterum et scholasticorum transfugia ad parentes.

44. Semester 1598/99.

Prorectore Valentino Schindlero philosophiae Magistro a die 17. Novemb. anni 98 usque ad 11. Maii anni 99 in numerum Studiosorum relati sunt:

1598			1599		
1. Christianus	[I, 323] } Schindlerus, Prorectoris filii quinque	Nov 17.	29. Thomas Sprengel, Halberstadiensis [Dedtlebiensis]		Febr. 14.
2. Andreas			30. Jacobus Cameradius, Magdeburgensis		" 15.
3. Elias			31. Wernerus à Campe, Luneb. Nob.		" 16.
4. Foelix			32. Cunradus Ernestus à Campe, Luneb. Nob.		" "
5. Jobus			33. Henningus Schirmerus, Westerhusanus		" "
6. Joannes Teringus, Servestanus			34. Cunradus Bodenius, Padeslebiensis		" "
7. Philippus Weis, Wienensis		" 21.	35. Joachimus Fleshovius, Withoviensis		" 19.
8. Philippus Textor, Laucensis Rhenanus		" "	36. Paullus Witzow } Hundesburgenses		" "
9. Henricus Naphius, Ostervicensis		" 22.	37. Henricus Witzow }		" "
10. Ericus Funck, Retimensis		Dez. 5.	38. Justus Jacobi, Landesdalensis		" "
11. Theodoricus Geil, Retimensis		" "	39. Petrus Bodendorffius, Alemensis		" "
12. Paullus Gertnerus	} Helmstadienses	" 14.	40. Balthasar Mitze, Magdeburgensis		" "
13. Joannes Schrader			41. Victor Rennertus, Halberstadiensis		März 3.
14. Joannes Nauschütz			42. Statius Travenius, Schauenburgensis [Oldendorpiensis]		" 8.
15. Joannes Hotto			43. Joannes Luningius, Hadelensis		" 11.
16. Henningus Ulenhott, Brunsvicensis		" "	44. Joannes Clasing, Lemgovienis		" 12.
17. Bruno Pistorius, Oscherslebiensis		" "	[44a. Joannes Mejerus, Giffhornensis]		" "
18. Henningus Crantz, Göttingensis		" 16.	45. Georgius Bolzenius, Luneburgensis		" 16.
		1599	46. Christianus ab Anderten, Hannoveranus		" "
19. Balthasar Brewitz, Soltquellensis		Jan. 9.	47. Joannes à Berckhausen, Hannoveranus		" "
20. Matthias Götze, Halberstadiensis		" 10.	48. Henningus Sluderus, Brunsvicensis [I, 325]		" "
21. Henricus Glindman, Magdeburgensis		" 16.	49. Antonius Weis, Wernigerodensis		" "
22. Ludolphus Widlagius, Soltquellensis		" 30.	50. Joannes Dreigerus, Megarensis		" 18.
23. Joannes à Stafhorst, Luneburg.		Febr. 4.	51. Israel [Olai] Vortelius, Svecus		" "
24. Joachimus } [I, 324]			52. Joannes Olvenstedt, Burgensis		" 21.
25. Joannes } Ravii, fratres Pritzwaldenses		" 7.	53. Bernhardus Hilpius, Hōxariensis		" 22.
26. Jodocus Arnoldi, Wettensnigensis		" 13.	54. Henningus Helft, Gandersheimensis		" "
27. Joannes Klein, Lippiensis		" "			
28. Henricus Hosang, Helmstadiensis		" "			

d 1. = 1598, 66. — 2. = 1588, 178. — 3. = 1598, 1. — 4. = 1583, 110.

8. Spät. Zus. im Alb.: Ob diurnas et nocturnas grassationes et publicas actiones ipsi etiam Prorectori intentatas publice ad annos 20 relegatus est 25 Julii anno 1599. Ein böser Buob; Relegation 25. 7. 1599 (Wolf. 22 B I, 4: Weber alias Textor). — 9. 6. 5. 1599 in Conv. 13 m.; 1. 10. 1601 in Conv. 8 m. (Nappius); 19. 4. 1603 in Conv.; 28. 3. 1604 carc. (Navius); disp. 16. 10. 1602 in Fac. phil.; ord. 21. 2. 1606 Pastor in suburbio Gotteslager (Acta 1605/6 b, 2); subscr. 24. 6. 1607 Diaconus in Saltzliebenhall Corp. Jul. (Ia Bl. 110'). — 10. 3. 6. 1608 in Conv. 9 m. (Funke Rethemensis). — 18. 25. 10. 1601 in Conv. 11 m. — 20. 4. 3. 1599 in Conv. 5 m.; 3. 9. 1599 aus Conv. 5 m. (Ketzen, qui iusto tempore non rediit). — 22. 8. 3. 1599 in Conv. 11 m. (Widdagius). — 29. 26. 8. 1599 in Conv. 10 m. (Th. Sp. Dedtlebiensis); 7. 6. 1600 aus Conv. 10 m. — 41. 5. 7. 1601 carc.; Bitte um Verzeihung 7. 3. 1602 (Wolf. B 22 I, 4). — 42. 17. 8. 1602 in Conv. 6 m.; 1606 in Conv.; 9. 9. 1607 aus Conv. (St. Trabenius Oldendorpiensis); subscr. 18. 9. 1609 Pastor in coenobiis Grawen et Olhoff Corp. Jul. (Ia Bl. 123); 19. 6. 1612 Pastor in Grossen et Lutken Biewenden (Ia Bl. 144). — 44a. 12. 3. 1599 in Conv. 6 m.; Mag. 1604 (Acta 1604 e, 6); ord. 4. 9. 1608 Pastor in Gleiding et Rethem (Acta 1608 II b, 8); subscr. 10. 9. 1608 Pastor in G. et R. Corp. Jul. (Ia Bl. 117'). — 50. Dr iur. 10. 1. 1611 (Acta 1610/11 e, 3). — 51. 1606/7 in Conv. (Joh. Fortelius S.); Mag. 15. 5. 1599 (Acta 1598/9 e, 9: Israel Olai F. S.). — 54. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. (Helwigius).

1599		1599	
55. Henricus Cramer, Linsensis	März 22.	96. Paullus Reiniken, Hildesiensis	April 13.
56. Hermannus Cöpper, Linsensis	" "	97. Ludolphus Harlessem, Hildesiensis	" "
57. Georgius Praetorius, Stendaliensis	" 25.	98. Hermannus } Dorgutt, Helmstadiensis	" "
58. Bernhardus Harderus, Brigenis Sil.	" "	99. Cunradus }	" "
59. Franciscus Florus, Hildendorfiensis	" 27.	100. Henricus à Walbeck, Brunsvicensis	" "
60. Andreas Domeierus, Osterodensis	" "	101. Gerhardus Bodenius, Hervordensis	" 14.
61. Bernhardus Gerhardi, Salderensis	" 29.	102. Antonius Bruggeman, Hamelensis	" "
62. Henningus Oldenhorstius, Hildesiensis	" "	103. Augustinus Praetorius, Mundensis	" 16.
63. Joannes Wedemejerus, Grunoviensis	" "	104. Joannes Keinius, Schonaviensis Thur.	" 18.
64. Georgius Vogelsangius, Hildesiensis	" "	105. Julius Fabricius, Goslariensis	" "
65. Mauritius Schultze, Rethensis	" "	106. Jacobus Abellius, Immenhusanus Hassus	" "
66. Nicolaus Praeceptor, Hildesiensis	" "	107. Henricus Arends, Goslariensis	" "
67. Henningus Spis, Grunoviensis	" "	108. Simon Janus, Helmstadiensis	" "
68. David Antoni, Hildesiensis	" "	109. Joannes Pistorius, Goslariensis	" "
69. Conradus Himselius, Soltquellensis	" 31.	110. Daniel à Rossau	" "
70. Fridericus Himselius, Mexhetimensis	" "	111. Joannes Fridericus à Rossau	" "
71. Georgius Stoss, Westerhusanus	" "	112. Georgius Ludolphus à Dressau	" "
72. Valentinus Bartels, Ströbicensis [I, 326]	April 1.	113. Georgius Gifling, Gunzenhusanus	" "
73. Gabriel Kurer, Arensehensis	" 2.	Francus	" "
74. Petrus Heisman, Artzensis	" "	114. Andreas [Wreden.] Helmstadiensis	" "
75. Melchior Dalverus, Bremensis	" "	115. Hermannus Auerbeck, Osnabrugensis	" 21.
76. Jodocus Vogelius, Osnabrugensis	" "	116. Joannes Sussefleisch, Mundensis	" "
77. Joannes Ottho, Quedlingeburgensis	" 3.	117. Joannes Schlegell, Walbeccensis	" "
78. David Daus, Doroniensis Borussus	" 7.	118. Joannes Wiesen, Wincenburgensis	" 24.
79. Petrus Jorden, Burgensis	" "	119. Henningus Cnocerius, Moringensis	" 25.
80. Henricus Mutterstadt, Halberstadensis	" 9.	120. Christophorus Mejerus, Gifhor-	" "
81. Gregorius Vilmugaeus, Stolpensis Pom.	" 10.	nensis [I, 328]	" "
82. Joannes Philips, Boklemensis	" "	121. Joannes Jacobus Zweifel, Nörlingensis	" "
83. Joannes Gertner, Boclemensis	" "	Svevus	" 26.
84. Gabriel Custer, Vermullensis	" "	122. Luderus Carstens, Oldenburgensis	" 27.
85. Albertus Friccius, Alemensis	" "	123. Rudolphus Willerus, Bremensis	" "
86. Henricus Molitor, Nettensis	" "	124. Henricus Feldhusius, Bremensis	" "
87. Barwardus Recken, Boklemensis	" "	125. Autor Steinhuisius, Brunsvicensis	" "
88. Henningus Spilling, Shoppenstedensis	" "	126. Gerhardus Reich, Hamelensis	" 28.
89. Joannes Eblingus, Alemensis	" "	127. Ernestus Fresen, Hamelensis	" "
90. Henricus Tappius, Ludkenmanerensis	" "	128. Stephanus Frese, Helmstadensis	" "
91. Henningus Carolus, Wulfenbuttelsis	" "	129. Georgius Coroneus, Ulcensis	Mai 2.
92. Joannes Bruckman, Osnabrugensis	" "	130. Jacobus Waxmuth, Hallensis	" 4.
93. Casparus Calvius, Havelbergensis	" "	131. Joannes Pfund, Burgensis	" 8.
94. Daniel Bothen, Goslariensis	" 13.	132. Henricus Lunde, Hannoveranus	" "
95. Joannes Casparus Stein, Hildesiensis [I, 327]	" "	133. Jordanus Hobertus, Brunsvicensis	" "

59. Stip. 1599 (Stip. V, 32); ord. 6. 9. 1602 (Acta 1602 b, 9: Heiligendorpiensis); subscr. 3. 9. 1602 Pastor in Volckenstorpe Corp. Jul. (Ia Bl. 82). — 60. 13. 5. 1599 in Conv. 7 m.; 19. 10. 1602 aus Conv. 7 m.; subscr. 3. 3. 1604 Conector in urbe Osteroda Corp. Jul. (Ia Bl. 92). — 61. 21. 8. 1601 in Conv. 12 m. (B. G. Lichtenbergensis); ord. 18. 6. 1607 Pastor in pago Berckling (Acta 1607 b, 2); subscr. 23. 6. 1607 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 110). — 62. 6. 7. 1601 in Conv. 6 m.; Privatdozent vgl. hinter 50. Sem. 1601/2 Additamentum nr. 5 (Oldehorst). — 63. 18. 6. 1602 in Conv. 7 m. (Gronoviensis); 28. 3. 1604 aus Conv. (Gronov.); disp. 24. 1. 1605 in Fac. iur. — 72. Alb.: Stebicensis; 29. 3. 1600 in Conv. 4 m. (v. Bartholdi Ströpicensis). — 82. = Joannes Germerus Bockenensis, der 11. 1. 1602 in Conv. 8 m. ? — 84. 20. 8. 1604 in Conv. (Henricopolitanus); disp. 16. 3. und 18. 9. 1605 in Fac. phil. (Wulferbytanus); ord. 23. 9. 1610 Pastor in monasterio Reiffenberg et pagis Jerstedt et Haendorf (Acta 1610 b, 12: Henricopol.); subscr. 5. 6. 1607 Praeceptor in coenobio Reiffenbergensi Corp. Jul. (Ia Bl. 110); 5. 10. 1610 Pastor in monast. Reiff. etc. (Ia Bl. 132). — 85. 4. 11. 1601 in Conv. 11 m. — 87. 19. 4. 1602 in Conv. 9 m. (Recius); 23. 5. und 21. 12. 1605 in Conv. 12 m. (Reke); subscr. 25. 7. 1606 Rector scholae Sesensis Corp. Jul. (Ia Bl. 102). — 92. Beleidigung 3. 7. 1599 (Wolf. 22 Bl. 4: J. Bruggeman). — 93. Stud. med. 1599 (Acta 1598/9 d, 10); Provisor 1603 (Acta 1602/3 d, 2); 16. 12. 1606 pro gradu disp. (Acta 1606 d, 1); Dr med. 1608 (Acta 1608 I d, 4). — 94. ord. 22. 1. 1604 Pastor in Harlingeroda (Acta 1603/4 b, 4); subscr. 24. 1. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 90). — 96. 5. 8. 1602 in Conv. 14 m. (Reineccius); 31. 12. 1608 carc. (Reineccius); disp. 21. 11. 1607 in Fac. iur.; Dr iur. 28. 3. 1609 (Acta 1608/9 c, 2). — 103. ord. 13. 7. 1610 Pastor in pagis Wiershusen et Lippoldeshusen (Acta 1610 b, 10); subscr. 17. 7. 1610 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 130). — 105. ord. 6. 10. 1611 Pastor zu Harlingeroda (Acta 1611 b, 5: Neostadiensis); subscr. 4. 10. 1611 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 138). — 108. 15. 7. 1602 in Conv. 6 m. (Jani). — 114. 4. 6. 1610 in Conv. 7 m. (Andreas Wreden Helmstadiensis). — 116. 26. 4. 1613 in Conv. 9 m. (Stötefleisch); 31. 7. 1613 aus Conv. 9 m. (Stötefl.); 8. 12. 1617 aus Conv. 7 m. (Stötefl.); Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 6: Stötefl.). — 118. subscr. 25. 5. 1600 Praeceptor in oppido Holzminden Corp. Jul. (Ia Bl. 61). — 119. 24. 8. 1599 in Conv. 5 m. (Knoke, comm. a Cancellario). — 120. 2. 5. 1603 in Conv. — 122. 20. 8. 1599 in Conv. m. 14 (comm. Laur. Scheurl, domesticus mens). — 128. 20. 8. 1599 in Conv. m. 14 (comm. Laur. Scheurl, domesticus mens); 7. 7. 1601 aus Conv. 14 m.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 7). — 124. 30. 11. 1599 in Conv. 9 m. (comm. a D. Alberto Clampio cognato); 29. 3. 1600 in Conv. 11 m. — 128. 4. 8. 1602 in Conv. 14 m.; 8. 1. 1604 carc.

	1599		1599
[133a. Joachimus Choericus, Halberstadensis]	Mai 9.	138. Wulfgang Dieterich vonn Gregerisdorf	Mai 11.
134. Joannes Henricus vonn Bredaw	" 10.	139. Joannes vonn Gregerisdorf, Sil.	" "
135. Sebastianus Hauer, Westerhusanus	" "	140. Henricus à Reideburgk, Sil.	" "
136. Hermannus Götze, Schlussemburgensis	" "	141. Georgius Gerhardus, Brigensis Sil.	" "
137. Georg Friederich vonn Senitz, Sil.	" 11.		

Num. 136 [recte: 141].

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei creati sunt:

1. 18. November 1598 David Koch, von Wildenman
2. 1. Februar 1599 Christianus Barwardus, Cellerfeldensis.

b. Facultas theologica. Decanus: [4. D. Joh. Heidenrichius].

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:	
1. Georgius Robelius, [Lamspringensis]	19. Nov. 1598	in pago Grene	Bl. 61
2. Henricus Stubendorphius, [Catelburgensis]	26. Nov. 1598	in pago Monnichoffe	
3. Johannes Koke, Schauwenburgensis	6. Dec. 1598	in pago Valbruck qui est sub Polla situs	
4. Joachimmus Wredenius, Helmstadensis	1598	in monasterio Beatae Virginis prope Helmstadium	Bl. 61'
5. M. Conradus Steinman	1598	in oppido Hertzbergensi	
6. Henricus Praetorius, Brunsrodensis	24. Dec. 1598	in pago Rehebeck	Bl. 62
7. Johannes Simonis, Oesfeldensis	31. Dec. 1598	in pagis Cressenfeldt et Wimmelburg	
8. Joannes Crauel, Helmaestadensis	14. Jan. 1599	in eccl. Wittenburgensi	Bl. 62'
9. Laurentius Everhardi, Dersensis	28. Jan. 1599	apud Steyerthalenses	
10. Johannes Wolckenhar	2. Feb. 1599	in ecclesia Wunstorpiensi	Bl. 63
11. Henningus Grotcordes, Hornburgensis	25. Feb. 1599	in ecclesia Fleckhemendorfiensi sub praefectura Lawensteinensi	Bl. 63'
12. Christophorus Felingus, Gebracensis	28. Feb. 1599	in Elenda	
13. Christophorus Heitfeldinus, Göttingensis	4. Mart. 1599	in pagis Gelligehausen, Wellmershausen, Bennihausen in ducatu Br.	
14. Andreas Wiechman, Saxverpianus	25. Mart. 1599	in pagis Crimmeroda et Rudigsdorf in comitatu Stolbergensi	Bl. 64
15. Joannes Chunius, Hertzbergensis	25. Mart. 1599	apud Bleicherodenses in comitatu Hohnsteinensi in Höyersdorff	
16. M. Hartvicus Brinckman	28. Mart. 1599	in pagis Holla, Sötterem et Sillien in ducatu Brunsvicensi	Bl. 64'
17. Franciscus Sengerus			
18. Matthias Mossius, Hoiensis	1. Apr. 1599	in arce Stoltzenow in ducatu Brunswicensi	

c. Facultas iuridica. Decanus: (3.) D. Henricus Grünfeld (Mich. 1598—Mich. 1599).

d. Facultas medica. Decanus anno 1599 (4. Febr. 1599—7. Jan. 1600): (5.) Jacobus Horstius D. Medicus Facultatis Senior.

Anno 1599 2. Januarii Provisores electi et constituti sunt à D. Johanne Sigfrido, tum temporis Facultatis Medicae Decano:

1. M. Henricus Warenus, Rostochiensis et
2. Guilielmus Gross, Wratislaviensis Silesius

M. Warenio abeunte in locum ejus constitutus electione:

3. Johannes Pape, Hamburgensis
- Mortuo Johanne Papiro, Hamburg. adscitus est:

4. M. Andreas Adamius

6. Aug. discedente M. Adamio successit electione:

5. M. Johannes Crugerus, Gardeleg.

133. 9. 5. 1599 in Conv. m. 9; 19. 9. 1599 aus Conv. m. 9 (J. Haerici, qui iusto tempore non rediit). — 135. 8. 2. 1608 in Conv. 10 m. (Hauerius Blanckoburgensis); subscr. 26. 4. 1611 Pastor in Gottslager Corp. Jul. (I a Bl. 136: S. Haverus Blancob.). a 2. = 1593, 232 (Berwardus).

b 1. G. R. Lamspringensis subscr. 7. 11. 1598 Diaconus in Grene Corp. Jul. (I a Bl. 35'). — 2. = 1595, 146. — 3. = 1582/3, 95. — 4. = 1586/7, 126. — 5. = 1581/2, 7. — 6. = 1592, 172 oder 1595/6, 19. — 7. = 1579, 41. — 8. = 1587/8, 56. — 9. = 1590/91, 147. — 10. = 1586, 70. — 11. = 1584/5, 79. — 12. subscr. 26. 2. 1599 Pastor in E. Corp. Jul. (I a Bl. 42'). — 13. Ch. Heitfeldt subscr. 6. 3. 1599 Pastor in G. Corp. Jul. (I a Bl. 43). — 14. = 1586, 83. — 15. subscr. 28. 3. 1599 Diaconus in Bl. Corp. Jul. (I a Bl. 44). — 16. = 1581/2, 44. — 17. = 1589/90, 112. — 18. = 1590/91, 164.

d 1. = 1596, 40. — 2. = 1595/6, 161. — 3. = 1593, 62. — 4. = 1592/3, 8. — 5. = 1591, 73. — 6. M II spät. Zus.: Prof.

Inscripti sunt a. 1599 Studiosi medicinae:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 6. M. Thobias Tandlerus, Torgensis | 11. Henricus Clemmius, Alslebiensis |
| 7. David Rudolphus, Svidnicensis | 12. Henricus Ameldung, Osnaburgensis |
| 8. Enoch Hermannus, Magdeburgensis | 13. Petrus Crusius, Magdeburgensis |
| 9. Henningus Arensehe, Schlandstad. | 14. Jacobus Dannis, Haldenslebiensis |
| 10. Casparus Calvius, Hawelverdensis | 15. Matthias Pausbartel, Iglaviensis |
| 16. Hoc anno [mense Junio] D. Joannes Wernerus Professor Medicinae extraordinarius factus est. | |

e. Facultas philosophica. Decanus 17. Nov. 1598—26. Mai 1599: (5) M. Henricus Meibomius. S. 93

15. Maii 1599 sequentes Magistri creati sunt:

- | | | |
|--|---|-----------------------------|
| 1. M. Christophorus Janus, Hassus | 8. M. Joannes Crugerius, Garlebiensis | } Hi 4 sorte
locati sunt |
| 2. M. Henricus Scheilken, Oremensis | 9. M. Israel Olai Fortelius, Svecus | |
| 3. M. David Bökelius, Wolfebutelensis | 10. M. Christophorus Matthaeus,
Hildesiensis | |
| 4. M. Elias Mylenhusius, Dransfeldensis | 11. M. Georgius Boëthius, Amfurtensis | |
| 5. M. Joannes Leo, Papaeburgensis | 12. M. Alexander Lycaula, Corbachiensis | |
| 6. M. Joannes Reineccius, Schermbecensis | | |
| 7. M. Michael Ebbentinus, Burgensis | | |

Procancellario Joanne Caselio D. Quaestionem solvente Casparo Arnoldi Med. D.

13. 26. Aprilis Sal. Frencelius Acad. valedixit et postridie discessit Rigam in patriam.

45. Semester 1599.

Prorectore Laurentio Scheurlo Ulmensi S. Th. D. et ordinario Professore,
ecclesiae Helmstatensis Pastore et Generali Superintendente, in numerum
Studiosorum relati sunt sequentes:

1599		1599
1. Titus Laurentius Scheurl, Helmstat. Prorectoris filius [I, 329]	Mai 16.	15. Duncanus Bornot, Aberdoniensis Scotus Mai 18.
2. Joannes Caselius Bracht, Mörspurgensis	" "	16. Georgius Buchius, Cassellanus [I, 330] " 19.
3. Osvaldus Werneccius, Bregenstetensis	" "	17. Hieronymus Vöthingius, Mindensis " "
4. Joachimus Essenius, Hardorfiensis	" "	18. Henningus Jacobi, Fallerslebiensis " 21.
5. Joannes Werneccius, Bregenstetensis	" "	19. Henricus Grevenstein, Bremensis " 22.
6. Henricus Voget, Helmstatensis	" "	20. Henricus Bussenius } Luchovienses " "
7. Jacobus Reineccius, Schirmbeccensis	" "	21. Petrus Kerckhovius }
8. Joannes Janus, Helmstatensis	" "	22. Zacharias Kempen, Gottingensis " 23.
9. Zacharias Wagener, Befenrodensis	" "	23. Joannes Gerleff, Gandersheimensis " "
10. Petrus Böring, Honlagiensis	" "	24. Joannes Stukius, Hannoveranus " 31.
11. Christophorus Reuber, Andraemontanus	" "	25. Henricus Almers, Osterstatensis Juni 2.
12. Harmannus Ruteman, Hannoveranus	" "	26. Christophorus Bölten, Schlietensis " 4.
13. Andreas Spies, Sesensis	" "	27. Andreas Schrader, Lothariensis " "
14. Ascanius Kentler, Amphortensis	" "	28. Joannes Guntherus, Oldenburgensis " "
		29. Henricus Bolleman, Quedlingburgensis " "

d 7. = 1599, 71. — 8. = 1590, 142. — 9. Med. II: M. Henn. Arnisaens Halberst.; Zus.: Prof., post Dan. Reg. Arch. et Cons.; = 1589, 33 Prof. med. nr. 16. — 10. Med. II: Hamelberg; = 1598/9, 93. — 11. fehlt Med. II; = 1597/8, 28. — 12. = 1591, 176. — 13. Med. II: Krausz; = 1592, 16. — 14. Med. II: Dannich; = 1596/7, 74. — 15. fehlt Med. II; = 1600, 24.

e 1. = 1591/2, 150. — 2. = 1582, 81. — 4. = [1593/4, 36 a]. — 5. = 1593, 29. — 6. = 1593, 80. — 7. = 1594, 49. — 8. = 1591, 73. — 9. = 1598/9, 51. — 11. = Stud. med. 1595 (Acta 1594/5 d. 10). — 12. = 1596/7, 137. — 13. = Prof. phil. nr. 27; diese Nachricht ist im Dekanatsbuche erst zum folgenden Semester eingetragen.

3. 80. 4. 1604 in Conv. (Bredenstedensis); 29. 3. 1605 in Conv.; 6. 4. 1604 aus Conv. 5 m.; 26. 6. 1604 carc.; Mag. 1604 (Acta 1604 e, 11). — 4. 21. 12. 1608 in Conv. 8 m. (Hordorffiensis). — 7. 4. 6. 1604 in Conv. (Schermb.). — 9. resp. 1608 in Fac. phil. — 11. subscr. 10. 3. 1604 Ludimoderator in oppidulo Grundt Corp. Jul. (Ia Bl. 92); 9. 4. 1612 Pastor in oppidulo metallico Lautenthall in pago Wulffshagen (Ia Bl. 143); 25. 2. 1622 Pastor eccl. Hausanae (I Bl. 41'). — 12. = Hermannus Culeman Hann., der 12. 10. 1602 m. 8 in Conv. als Illustrissimi Stipendiarius? — 13. 5. 11. 1602 in Conv. 4 m.; ord. 13. 5. 1609 Pastor in eccl. Bredenbeccana (Acta 1608/9 b, 5); subscr. 16. 5. 1609 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 122). — 15. 24. 8. 1599 in Conv. (D. Burnot Aberdoniensis, commendatus a doctore Duncan Liddelio); Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d. 4: Burnetus); Dr med. 1608/9 (Acta 1608 I d. 1: Bornettus). — 16. 25. 6. 1599 in Conv. 12 m. (ex commendatione Conradi Gördeners Cons. Helmst.). — 17. 1. 9. 1599 in Conv. 11 m. (H. Hetlingius Mundensis, ex commendatione M. Sütteleisch generalis Supp.); 9. 5. 1600 aus Conv. 11 m. (Hethingus). — 19. 27. 8. 1599 in Conv. 12 m. (substitutus erat); 25. 4. 1602 aus Conv.; Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 1). — 20. 23. 4. 1600 in Conv. 12 m.; 25. 5. 1602 aus Conv. (Bossenius). — 24. disp. 18. 10. 1606, 31. 10. 1607, 7. 6., 1. 9. und 27. 10. 1608 in Fac. iur.; als Professor in Fac. iur. nr. 20. — 25. 30. 6. 1599 aus Conv. (ob conflictum extra oppidum remotus).

1599		1599	
30. Timannus Maior, Winariensis	Juni 6.	72. Gualtherus Donalzenus, Aberdoniensis	Juni 18.
31. Valentinus Hartleder, Amthortensis	" 9.	Scotus	" 19.
32. Henricus Helfers, Uslariensis	" 10.	73. David Mejerus, Hannoveranus	" 20.
33. Eberhardus Wichbold, Flensburgensis	" "	74. Daniel Rottwang, Quedlingburgensis	" 25.
34. Georgius Clio, Flensburgensis	" "	75. Joannes Hipsted, Bremensis	" 26.
35. Daniel	" "	76. Wolffgangus Geislerus, Geraviensis	" 30.
36. Erasmus } Henningii, Wolmerstetenses	" 12.	77. Ulricus Engelhart, Quedlingburgensis	" "
37. Joannes	" "	78. Adolphus Rötzel, Saganensis Silesius	" "
38. Fridericus Wilhelmus ab Hoff [I, 331]	" "	79. Richardus Adolphi, Eiterstatensis Frisius	" "
39. Casparus Stivarus, Wertheimensis	" 16.	[79a. Johannes Heisekius, Wunstorpiensis]	Aug. 1.
40. Joannes Coronaeus, Eiterstetensis	" 18.	80. Andreas Heineken, Croppenstatensis	" 3.
41. Laurentius Spilnerus, Eschwicensis	" "	81. Arturus Jonstanus, Aberdoniensis Scotus	" 13.
42. Ericus } Herbstii, Eimbecenses	" 25.	82. Tilemannus Hosangk, Schoeningensis	" 20.
43. Joannes	" "	83. Fridericus Zwickerus, Schonenborgensis	" "
44. Michael Wesemannus, Damiensis	" "	Moravus	" "
Pomeranus	" "	84. Joannes Lytiger, Butstatensis [I, 333]	Sept. 4.
45. Tilemannus Sander, Corbacchiensis	" "	85. Henricus Erinaceus, Eimbecensis	" "
46. Augustinus Ferberus, Gryphiswaldensis	" 26.	86. Casparus Reuberus, Dassiliensis	" "
47. Joannes Weinreich, Frankenhusanus	" 30.	87. Henningus Mathmerus, Hemmen-	" "
48. Christianus Herre, Hamburgensis	" "	dorpiensis	" "
49. Nicolaus Krauss, Dithmarsus	" "	88. Bartoldus Paxman, Eferensis	" "
50. Joannes Muller, Ostervicensis	" "	89. Joannes Puchbach, Hallensis	" "
51. Petrus Cosen, Osnabrugensis Stipendiarius	" "	90. Joannes Lakenmacher	" "
52. Georgius Martini, Bartensteinensis	" "	91. Jordanus Columbinus } Ostervicensis	" "
Borussus	" "	92. Fridericus Osterrodt	" "
53. Leonhardus vonn der Burg, Osnaburgensis	Juni 1.	93. Joachimus Barnschonius, Helmstatensis	" "
54. Andreas Leneke, Heberensis	" "	94. Tobias Egemannus	" "
55. Christophorus ab Halle	" 3.	95. Valentinus Reuberus } Ostervicensis	" "
56. Joannes Steinmeier, Munderensis	" "	96. Henningus Geislerius	" "
57. Henricus Weskenius, Schaumburgensis	" "	97. Conradus Bonnius	" "
58. Jacobus Wigandus, Flensburgensis	" "	98. Burchardus Tilingius, Osterstatensis	" 12.
59. Joannes Basse, Hamburgensis	" "	99. Arnoldus Eler, Doensiensis	" "
60. Casparus Herstellungus, Hoxariensis	" "	100. Christophorus Ulrich, Halberstatensis	" "
61. Henricus Paschasius, Bombecensis	" "	101. Sifardus Arndes, Sesensis	" "
62. Joachimus Bramaesus, Dannenbergensis [I, 332]	" "	102. Conradus Bichlingius, Scheppenstetensis	" "
63. Joachimus Jordanus, Soltquellensis	" "	103. Hilmerus Strifengius, Auricensis Frisius	" 16.
64. Laurentius Pontanus, Werbensis	" "	104. Henricus Göringius, Lunaeburgensis	" "
65. Albertus Boltmannus	" "	105. Joannes Poticius, Choldingensis Livonus	" "
66. Bartholomeus Renisius	" "	106. Janus Luthenius, Gifhornensis	" 19.
67. Hieronymus Brathäring } Perlebergenses	" "	107. Janus Brandes, Gifhornensis	" "
68. Martinus Heppinerus	" "	108. Georgius Schato, Haynensis [I, 334]	" "
69. Joachimus Janicheus	" "	Misnicus	" 26.
70. Conradus Demnecius, Osterburgensis	" "	109. Aemylius Lorengau, Nordensis Frisius	" 27.
71. David Rudolphus, Schweidnicensis	" 18.	110. Joannes Krinck, Gravendonensis Thuring.	" "
		111. Conradus Hartz, Lemgoviensis	Okt. 4.
		112. Jacobus Essenius, Brunsvicensis	" 5.
		113. Conradus Dirick, Hannoveranus	" "

32. 29. 3. 1600 in Conv. 7 m. (Helvesen); 27. 7. 1602 aus Conv. 9 m. (Helvesen). — 33. 20. 8. 1599 in Conv. 10 m. (E. W. Holsatus, comm. ab Illustrissima Principe nostra); 26. 2. 1602 aus Conv. — 34. 23. 4. 1600 in Conv. 13 m.; 8. 4. 1602 aus Conv. — 39. 30. 6. 1599 in Conv. (Werdenus). — 48. Arrest 16. 7. 1603 (Wolf. 22 B I, 4: Here). — 51. 30. 6. 1599 in Conv. 3 m. (P. C. Essensis Stipendiarius Illustrissimi); Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 6: Cossenius Essensis Westvalus); ord. 1609 (Acta 1609 b, 1: Cossenius); subscr. 2. 5. 1605 Rector scholae in coenobio Mariaevallensi Corp. Jul. (Ia Bl. 97: Coss. Ess. Westph.); 21. 8. 1609 Pastor in pagis Steyerbergk et Riessen (Ia Bl. 123); 26. 2. 1622 Pastor Bisperodae (I Bl. 41). — 56. 26. 9. 1604 carc.; 1606/7 in Conv. — 71. Alb.: Ludolphus; 6. 11. 1599 in Conv. 12 m. (Rudolphus Sch. comm. a. D. Horstio); Stud. med. 1599 (Acta 1598/9 d, 7: Dav. Rudolphus Svidnicensis); Dr med. 28. 6. 1610 (Acta 1610 d, 6: Dav. Rudolphi Svidnicensis). — 78. subscr. 24. 11. 1609 Pastor in patria in aede S. S. Jacobi et Georgii Corp. Jul. (Ia Bl. 124). — 75. 26. 8. 1599 in Conv. 10 m. (comm. a D. Caselio et D. Clampio). — 79 a. 1. 8. 1599 in Conv. 4 m. (comm. a Doct. Dreschkovio). — 80. 19. 10. 1599 in Conv. 14 m. (Heinecius comm. a D. Bas. Satlero); 16. 8. 1601 aus Conv. 14 m. (Heynichen). — 89. Alb.: Puckbach; 21. 11. 1599 in Conv. 6 m. (Puchbach, comm. a Cancellario D. Jagemann); 26. 2. 1602 aus Conv. (Puchbach); disp. 1. 5. 1602 in Fac. iur. (Puchbach). — 99. ord. 17. 12. 1609 Pastor in eccl. Landringhusana (Acta 1609 b, 8: Deensiensis); subscr. 19. 12. 1609 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 125: Deensiensis). — 108. Jan.—Nov. 1600 in Conv. (Schatte); Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 14; Schatte); Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 2: Schade). — 112. 21. 6. 1607 aus Conv. 7 m.; resp. 1605 in Fac. phil.; Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 8: Lunseburgicus).

1599	1599
114. Henricus Schwiringius, Loccensis Okt. 12.	145. Conradus } Menschingii, Apolarienses Okt. 27.
115. Theodoricus Stedingius, Wunstorpiensis „ „	146. Joannes } [146a. Joannes Meinikerus, Utzensis
116. Georgius Schefferhoff, Warburgensis „ „	Brunswigius] „ „
117. Burchardus Pein, Alveldensis „ „	147. Stephanus Calenius, Mansfeldensis „ 30.
118. Fridericus German, Hannoveranus „ „	148. Nicolaus Döricken } „ „
119. Joannes Ravenecus, Quedlingburgens. „ „	149. Henricus Döricken } Lafortenses „ „
120. Joannes Brunseke, Lunaeburgensis „ 18.	150. Joannes Grothe } „ „
121. Andreas Praetorius } Soltquellenses „ „	151. Franciscus Siverling } „ „
122. Christianus Dames } „ „	152. Daniel Dietmarus, Naumburgensis
123. Christophorus Wolterstorff, Kirizensis „ „	Waldeccius Nov. 2.
124. Joachimus Blome } Soltquellenses „ „	153. Caspar Wysaeus, Kyricensis Marchicus „ „
125. Joachimus Praetorius } „ „	154. Martinus Schweserus, Lieben- [I, 386]
126. Christianus Clodenus, Osterburgensis „ „	rodensis „ 3.
127. Joannes Meierus, Hitzachariensis „ „	155. Joannes Haan, Rentelensis „ 4.
128. Nicolaus Barsenius, Luchoviensis „ „	156. Christophorus Friccius, Burchdorffiensis „ 7.
129. Christophorus Vatterus, Oldenburgensis Holsatus „ „	157. Paullus Finx } Lunaeburgenses „ „
130. Christophorus Reitfaust, Dannenbergensis „ „	158. Franciscus Finx } „ „
131. Joachimus Helfreich, Bismariensis [I, 385] „ „	159. Bernhardus Helt, Hoxariensis „ „
132. Andreas Götzkovius, Stetinensis „ „	160. Georgius Engelman, Gluensis „ „
133. Joannes Koultitz, Soltquellensis „ „	161. Guntherus } „ „
134. Petrus Tuckerman, Lennepensis „ „	162. Jonas } Klingenbeyel, Mörtzenses „ 11.
135. Joachimus Gybaeus, Seehusensis „ „	163. Guntzel } „ „
136. Henricus Luitbergius, Schwerinensis „ „	164. Henricus Kofenius } „ „
137. Daniel Belitius, Seehusensis „ „	165. Joannes Maior } Obsfeldenses „ „
138. Jacobus Werenberg, Hamburgensis „ 19.	166. Hieronymus Maior } „ „
139. Simon Schulff, Thoronensis Borussus „ „	167. Wolfgangus Voos } „ „
140. Christophorus } Haberkampff, } „ „	168. Henricus Defferius } „ 13.
141. Jacobus } Thoronenses } „ „	169. Henricus Weidenberg, Betmariensis „ „
142. Paullus Hutt, Aldenburgensis Mysnicus „ 21.	170. Heineman von Hall, Calfördensis „ „
143. David Palladius, Brunsvicensis „ 22.	171. Martinus Olemannus, Magdeburgensis „ 16.
144. Antonius Menschingius, Apolariensis „ 27.	172. Joannes Porinius, Verdensis „ 21.
	173. Bartholomeus Berckman, Hildesiensis „ „

Numerus inscriptorum 173.

Laurentius Scheurl Th. D. relegit, numeravit mpset.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 13. Oktober 1599 Andreas Banthe, Brunsvicensis
2. 21. November 1599 Joachimus Polcovius, Stendaliensis.

114. subscr. 20. 2. 1613 Pastor in pago Varenwalt Corp. Jul. (Ia Bl. 148'). — 115. 27. 4. 1604 in Conv.; 1606/7 in Conv.; 17. 6. 1607 aus Conv. 8 m.; disp. 13. 7. 1606 in Fac. phil.; Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 3). — 116. ord. 8. 4. 1606 Pastor in monasterio Wulffinghausen (Acta 1606/6 b, 7); subscr. 15. 4. 1606 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 101); 22. 9. 1618 Pastor Wulffinghusanus et Witteburgensis (I Bl. 29'). — 117. ord. 29. 12. 1612 Pastor in Bodenburgk (Acta 1612 II b, 8: Peinaeus); subscr. 2. 1. 1613 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 147': Peinaeus). — 124. begr. in H. 15. 4. 1610 (Kb. Begr. 8. 169: ein Studente von Salzwedel Bartholomeus Blumen). — 134. 3. 10. 1601 in Conv. 14 m.; ord. 17. 3. 1605 Subdiaconus in eccl. Helmstedensi; subscr. 19. 8. 1605 Subdiac. ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 96'); Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 1). — 138. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 24. 4. 1602 aus Conv. 9 m. (Werdenberg). — 142. 24. 11. 1601 aus Conv. 7 m. (Huttenus); Notar 18. 1. 1609 (Acta 1608/9 a, 2: Huttenus). — 146a. 27. 10. 1599 in Conv. 4 m. (comm. a domestico meo [Scheurl]); ord. 1. 3. 1607 Pastor in Suplingen (Acta 1606/7 b, 9); subscr. 16. 2. 1607 Corp. Jul. (Ia Bl. 107). — 147. 22. 7. 1602 in Conv. 11 m. (Calaminus). — 148. 27. 6. 1604 in Conv. (N. Dercenius Harrichensis); ord. 12. 7. 1607 Pastor in Haberla (Acta 1607 b, 8); subscr. 15. 7. 1607 Pastor in H. Corp. Jul. (Ia Bl. 110). — 149. 13. 7. 1604 in Conv. (H. Dercenius Harrichensis); ord. 16. 10. 1608 (Acta 1608 II b, 9). — 150. 4. 3. 1606 in Conv. 13 m. (Grotejan); ord. 24. 2. 1610 Pastor in Iber (Acta 1610 b, 8: Grotejan); subscr. 26. 2. 1610 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 127': Grotejan). — 153. 28. 11. 1606 in Conv. 9 m. — 154. 14. 4. 1603 in Conv. (Sveserus). — 155. Alb.: Rentelensis; 20. 8. 1600 in Conv. 4 m. (Hane Schaumburgensis); 15. 4. 1602 aus Conv. (Han); 19. 6. 1602 aus Conv. 4 m. (Hanan); 27. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2); Dr iur. 1608 (Acta 1608 I c, 3: Hane Rintelensis). — 159. 23. 1. 1610 in Conv. 3 m.; 29. 4. 1614 aus Conv. 3 m.; Stud. med. 1610 (Acta 1610 d, 14); Provisor 1613 (Acta 1612 I d, 2). — 164. = Heiner. Columbus Obsfeldensis, der 20. 10. 1607 in Conv. 7 m.? — 166. 1613 in Conv. 7 m.; 19. 9. 1615 aus Conv. 7 m. — 172. subscr. 5. 5. 1623 Pastor in Burgstamme et Poppenburg Corp. Jul. (I Bl. 45': Bargman).

b. *Facultas theologia.* Decanus Nov. 1598—Nov. 1599: (4.) D. Henricus Boethius.

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Johannes Antonii, Norheimensis	4. Jul. 1599	in pago Sibbessen	Bl. 66
2. Conradus Schwab, Isenacensis	26. Aug. 1599	in pago Banthelem	
3. Henricus Borchtorpius, Wolenbergensis	16. Sept. 1599	in monasterio Ringelheimensi	
4. Johannes Satler, Hovegeismariensis	23. Sept. 1599	in Lenthe	
5. Henricus Lempkenius, Oldendorpiensis	29. Sept. 1599	pastor ecclesiae Breinensis, praefect. Wintzenburg	
6. Johannes Wendius, Moringensis	14. Okt. 1599	in Velprihausen	
7. Michael Steier, Schulenburgensis	28. Okt. 1599	in oppido Neustat	
8. David Helt, Rossingensis	18. Nov. 1599	in pago Bornemhausen	
9. Thomas Rhetmerus, Regismontanus		in Gerstede et Rifenbergk	
10. Justus Thusselius, Hildesiensis		in monasterio Borsfeldensi.	

c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1598—Mich. 1599: (3.) D. Henricus Grünfeld.

1. [28. Julii 1599 Fridericus Dasypodius Professor iuris obiit.]

d. *Facultas medica.* Decanus 4. Febr. 1599—7. Jan. 1600: (5.) D. Jacobus Horstius.

5. Novembr. 1599 tres Doctores medicinae renunciavit:

1. Petrum Finx, Luneburgensem
2. Onophrium Kirchovium, Silesium, Physicum Eislebianum
3. M. Adamum Luchtenium, Hoxariensem.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 44.

e. *Facultas philosophica.* Decanus 26. Maii—24. Nov. 1599: (2.) M. Valentinus Schindlerus. S. 95

Magistri artium creati sunt nulli, quod sevens dysenteria et candidatorum et scholasticorum paucitatem efficeret.

46. Semester 1599/1600.

Prorectore Valentino Forstero J. U. D. Seniore et Ordinario in Julia

Studiosi inscripti:

1599		1599	
1. Christianus Winckelmannus, [II, 337]		16. Joannes Pomarius, Magdeburgensis	Dez. 8.
Weglebenis	Nov. 24.	17. Georgius Küne, Lipsensis	" 10.
2. Andreas Gerhardus, Quedlinburgensis	" 25.	18. Christophorus Geske, Goldbergensis	" "
3. Michael Fuchsins, Stetinsis Pom.	" 26.	19. Conradus Waltherus, Hamburgensis [I, 338]	" 24.
4. David Wagnerus, Regiomontanus Boruss.	" 27.	20. Henricus Lunsmannus, Hamburgensis	" "
5. Joannes Backhus, Bremensis	" 28.	21. Heinrich Lüdeken von Hildenszheimb	" "
6. Balthasar Sanderus, Bevensensis Luneb.	" "	22. Andreas Mohrus,	1600
7. Henningus à Rheden,	" 29.	[Gandershemensis]	} Alumni Mariae Vall. Jan. 4.
8. Bodo Adelhorn, Adelepsensis	" "	23. Joannes Piper	
9. Jacob Bucholtz, Altenhausensis	" "	24. Joannes Pott	
10. Joachimus Hadewigius, Osterburgensis	Dez. 1.	25. Zacharias Wemingius, Hannoveranus	" 13.
11. Ernestus Knoblochius, Sandaviensis Mar.	" 2.	26. Andreas Brüer, Quakenburgensis	" 14.
12. Ericus Brandes, Arnemius Calenbergensis	" 4.	27. Joannes Trustedius, Gartlegiensis	" 19.
13. Fridericus Friderici, Ephesinus	" 6.	28. Joannes Reineke, Elricensis	" 25.
14. Bertramus Fischerus, Iserlonensis		29. Christophorus Bruno, Wernigerodensis	" "
Westph.	" 8.	30. Hildebrandus Heisen, Herdesiensis	" "
15. Petrus Waltherus, Stendal. Marchicus	" "	31. Joannes Heineman, Dassiliensis	" "

b 1. subscr. 6. 7. 1599 Pastor in S. Corp. Jul. (Ia Bl. 49). — 2. = 1594/5, 32. — 3. = 1596, 158. — 4. = 1592/3, 53. — 5. = 1596, 113. — 6. = 1590, 41. — 7. = 1588/9, 98. — 8. subscr. 15. 11. 1599 Pastor in B. Corp. Jul. (Ia Bl. 53). — 9. Th. Rh. Regismontanus Neomarchiacus 16. 11. 1599 Pastor in G. Corp. Jul. (Ia Bl. 53'). — 10. subscr. 15. 11. 1599 Pastor in monasterio Bursichfeldensi Corp. Jul. (Ia Bl. 53').

c 1. = Prof. iur. nr. 12.

d 1. = 1595/6, 6. — 3. = 1587/8, 23; Prof. med. nr. 14.

2. Jun.—Nov. 1600 in Conv. (Geradi); 10. 5. 1602 aus Conv. — 3. 4. 1. 1600 in Conv. 5 m.; 6. 9. 1601 aus Conv. 5 m. — 6. Jun.—Nov. 1600 in Conv. — 10. 23. 9. 1601 in Conv. 4 m.; 4. 10. 1602 aus Conv. 4 m. (Hardwigius); disp. 23. 1. 1602 in Fac. iur. — 12. subscr. 9. 4. 1614 Conrector scholae Henricopolitanae Corp. Jul. (Ia Bl. 155': Brandis). — 14. ord. 26. 9. 1600 Pastor oppidi Iserlohn (Acta 1600, b, 5). — 15. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; Notar 22. 9. 1604 (Acta 1604 a, 2). — 19. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 10. 2. 1602 aus Conv. — 22. subscr. 21. 5. 1602 Rector scholae apud Stoltenovienses Corp. Jul. (Ia Bl. 80: Gandersheimensis). — 23. 11. 3. 1606 in Conv. 7 m.; oder 1598, 55?

H 1583/39

1600	1600
32. Stephanus Hulsemannus, Duderstadensis Jan. 25.	81. Franciscus Julius Dux Saxoniae,
33. Michael Funccius, Stetinensis „ 28.	Angariae et Westphaliae mpp. [I, 341] April 2.
34. Joachimus Retzdorff Febr. 4.	82. Julius Henricus Dux Saxoniae,
35. Joannes Casparus Rupertus, Leopyrgensis „ 11.	Angariae et Westphaliae mpp. „ „
36. Martinus Sann, Lengfeldensis „ 20.	83. Ernestus Ludovicus Dux Saxoniae,
37. Victor Werckmeister, Halberstadensis „ „	Angariae et Westphaliae mpp. „ „
38. Andreas Cornaeus, Gröningensis „ „	84. Ernestus de Bützo, Pomeranus „ „
39. Zacharias Hafferhorn, Lengfeldensis „ „	85. Lucas Martinus Rupertus, Leopyrgensis „ „
40. Georgius Hakenius, Reinensis [I, 339] „ „	86. Joannes Lucken, Lemgovienensis „ „
41. Simon Schmidt, Wechmariensis „ „	87. Joannes Brede, Lemgovienensis „ „
42. Andreas Schmidekindus, Voldershusanus „ „	88. Simon Philippus Gammersbach,
43. Philippus Kempff, Thonnensis Thuringus „ „	Westphalus
44. Philippus Hoffman, Reblinensis „ „	89. Joannes Cyrenius, Soltquellensis „ „
45. Casparus Grauhardus, Reblingensis „ „	90. Hermannus Engelbracht, Bilvel- [I, 342]
46. Joannes Rochovius, Havelbergensis „ „	diensis „ 5.
47. Stephanus Cocus, Halberstadensis „ „	91. Ericus à Rheden „ 7.
48. Henricus Robein, Halberstadensis „ „	92. Joachimus à Rheden „ „
49. Justus Ernestus Gerke, Halberstadensis „ „	[92a. Andreas Ebbrechtus, Northemensis] „ „
50. Casparus } Arnstidt, Halberstadenses „ „	93. Henricus Selerus, Lugdensis „ 8.
51. Fridericus }	94. Hieronymus Hipkenna, Nordanus
52. Georgius Schonfeldt, Halberstadensis „ „	Phrysus „ 9.
53. Joannes Jordanus, Schöningensis „ „	95. Justus Rudeman, Saccensis „ „
54. Nicolaus Ottho } Luchovienses „ 24.	96. Andreas Göde, Haldenschlebiensis „ „
55. Joachimus Ottho }	97. Justus Bock, Hildesiensis „ „
56. Rudolphus Faber }	98. Conradus à Marenholtz „ 10.
57. Joannes Ernestus, Tonnensis „ 27.	99. Ascanius Nicolaus à Marenholtz „ „
58. Valentinus Straubius, Vargelensis	100. Gebhardus à Marenholtz „ „
Thuringus „ „	101. Henningus Philippus à Marenholtz „ „
59. Elmerhusius Duvelius, Brakelensis Westph. „ 28.	102. Christophorus Lutin „ „
60. Balthasar Albinus, Pritzwaldensis März 4.	103. Georgius Engelbrecht, Oscherslebiensis „ „
61. Georgius Schöllerus, Islebiensis „ 5.	104. Joannes Lellau, Oscherslebiensis „ „
62. Jacobus von Möhlen, Marchicus [I, 340] „ „	105. Matthaeus Hotlingius, Eichenbarlebiensis „ „
63. Joannes Henricus Wachsmuth, Moguntinus „ „	106. Henningus Quirll, Seehusanus „ „
64. Leopoldus } von Rossingk „ 10.	107. Tilemannus Asseburg, Lawensteinensis „ „
65. Joachimus }	108. Andreas Hertzoge, Seehusanus „ „
66. Fridericus }	109. Johannes Brunseken, Seehusanus „ „
67. Robert le Mogne „ „	110. Henningus Sticherling, Hadmersch-
68. Andreas Hovet, Goslariensis „ „	lebiensis „ „
69. Autor Coccius, Semmenstadensis „ „	111. Bartholomaeus Rosinus, Oschers-
70. Joannes Coccius „ „	lebiensis [I, 343] „ „
71. Heizo Siverdt, Brunsvicensis „ „	112. Fridericus Elber, Seehusanus „ „
72. Burchardus Cornerus, Seesensis „ „	113. Martinus Donerus, BeierNaumburgensis „ „
73. Christophorus Kirchman, Luckelemensis „ 12.	114. Ernestus Onko, Wittmundensis „ „
74. Joannes Schlezarus, Berolinensis „ „	115. Henningus Bossenius, Schermbeccensis „ „
75. Christophorus Meurerus, Storingensis „ 13.	116. Erttman Gödeke, Meiendorpiensis „ „
76. Theodorus Blome, Hamburgensis „ 18.	117. Hermannus Schoff, Wewelingensis „ „
77. Gerhardus Deneweral, Oldendorpiensis „ 25.	118. Wolffgangus Piscator, Bottfeldensis „ 17.
78. David Berckhan, Treptoviensis Pomeranus „ 31.	119. Ortgisius ab Hodenbergk „ 18.
79. Henningus Besen, Riddageshusanus „ „	120. Christophorus ab Hodenbergk „ „
80. Henricus Julius Struvius, Wulferbytensis „ „	121. Joannes Götkeness, [Hamburgensis] „ „

32. subscr. 23. 1. 1599 Collega scholae Helmstadianae Corp. Jul. (I a Bl. 41); 29. 7. 1604 in Conv.; resp. 23. 1. 1605 in Fac. phil. — 35. 5. 4. 1600 in Conv. 5 m.; 28. 6. 1602 aus Conv. 5 m. — 37. 1606/7 in Conv. — 54. 24. 4. 1600 in Conv. 11 m.; 20. 9. 1601 aus Conv. 11 m. — 60. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 28. 7. 1602 aus Conv. 8 m. — 61. 22. 2. 1602 carc.; disp. 1. 11. 1606, resp. 12. 2. 1607 in Fac. iur.; Dr iur. 15. 2. 1608 (Acta 1608 I c, 6: Schöllens; Dissert.: Schöllers). — 68. 27. 7. 1604 in Conv. (Heubt). — 69. 25. 1. 1606 in Conv. 7 m. — 74. Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 12: Sletzerus); 1602 Provisor (Acta 1601/2 d, 1). — 75. 1600 in Conv. (Woldenbergensis); 26. 8. 1601 aus Conv. 8 m. — 76. Jun.—Nov. 1600 Conv. — 80. ord. 1. 3. 1612 Pastor et Superintendens in Niederfreden (Acta 1611 b, 3; 1613 I, 5); Dr theol. 2. 5. 1616 (Acta 1616 I b, 1); als Professor vgl. Fac. theol. nr. 17. — 81.—85. haben sich eigenhändig eingetragen. — 92 a. 7. 4. 1600 in Conv. 4 m.; Mag. 3. 11. 1601 (Acta 1601 e, 6). — 107. 6. 6. 1608 in Conv. 9 m. (Seehusanus). — 110. Alb.: Heumerschlebiensis; ord. 6. 10. 1616 Pastor in eccl. Beckerdorff (Acta 1616 II b, 6: Hatmerschlebiensis). — 115. 1606/7 in Conv.; 20. 10. 1607 aus Conv. 7 m. — 118. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 18. 6. 1602 aus Conv. 7 m.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 5: Hannoverensis). — 121. 1600 in Conv. (J. G. Hamburgensis).

1600		1600
122. Georgius Lomannus, Helmstadiensis	} Stipend. Apr. 20.	142. Martinus Schultetus
123. Samuel Satler, Helmstadiensis		143. Georgius Wagener, Wipperodensis
124. Wolfgangus Domeier, Osterodensis	" 22.	144. Severinus Vogt, Helmopolitanus
[124a. Christianus Fabricius, Danus]	" "	145. Georgius Crevet, Warburgensis
125. Simon Malsius, Smalcaldensis	" 23.	146. Aegidius Felber, Brigensis Siles.
126. Ivo Sibrandi, Phrysus Cisjadanus	" 24.	147. Wolfgangus Stolbergk
127. Henricus Jüchter, Phrysus Oldenburgensis	" "	148. Valentinus Löseke
128. Umno Ilxen, Phrysus	" "	149. Andreas Vekenstedt
129. Ilco Umnius, Phrysus [Oldenburgensis]	" "	150. Henricus Küeten
130. Bernardus Vollers, Lehensis	" "	151. Eggelingus Onorre
131. Sebastianus Schröderus, Flensburgensis	" "	152. Theodorus Bussius
Holsatus	" "	153. Casparus Bussius
132. Joannes Loyecus, Oppoliensis Silesius	" 26.	154. Georgius Bussius
133. Augustinus Schmidenbach, Görlic. Silesius	" "	155. Daniel Busse
134. Balthasar Kreienkamp, Osnabrugensis [I, 344]	" 30.	156. Thomas Wintzer, Gebeseensis [I, 345]
135. Fridericus Bunthe, Gardelegiensis	" "	157. Joachimus Cosvinus, Haldenschlebiensis
136. Ernestus	} Kramsack, Magdeburgenses	158. Stephanus Grosschner, Gronbergensis
137. Martinus		Hassus
138. Burchardus Meigen, Hemipolitanus	Mai 1.	159. Joannes Lindenberg, Quedlinburgensis
139. Bernhardus Trachterius, Burgensis	" "	160. Jacobus Detri, Hamburgensis
140. Johan à Schack, Saxo	" 5.	161. Maximilianus Stertz, Freistadiensis
141. Valentinus Schultetus, Stendaliensis	" 6.	162. Alexander Kirchovius, Lemgovienis
		163. Joannes Kenckel, Hamburgensis
		164. Fridericus Coius, Thorunensis Borussus
		165. Jacobus Mochingerus, Thorunaues Borussus

Numerus inscriptorum Vice Rectore Forstero 165.

Valentinus Forsterus D. Senior et Ordin. relegit et ssst.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 12. Januar 1600 Zacharias Schuman, Weidensis ex Voitlandia
2. 8. Februar „ Martinus Hoffman, Stenoviensis Silesius
3. 11. „ „ Henricus Ernesti, Cassellanus Hassus, hodie civis Helmstad.
4. 28. „ „ Joannes Alborch, Goslariensis
5. 19. März „ Matthaeus Beckstenius, Hervordiensis Westphalus
6. „ „ Christianus Georgius, Pegaviensis Misnicus
7. 10. April „ Theodorus Morigk, Duderstadensis
8. 18. „ „ Andreas Tedener, Mundensis
9. 5. Mai „ Jacobus Lange, Gardelegiensis
10. „ „ Hermannus Bozemannus, Uffleniensis Westphalus.

122. subscr. 27. 7. 1612 Pastor in oppido Saltzliebenhall Corp. Jul. (Ia Bl. 145). — 123. 4. 10. 1601 aus Conv. 4 m.; 28. 1. 1603 in Conv.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 6); Stud. med. (Ebd. d, 1); disp. 7. 9. 1603 praes. Luchtenio; 1604 und 1605 Provisor (Acta 1603/4 d, 1; 1604/5 d, 1); 1606 in H. (Stb. VI 2). — 124. Jun.—Nov. 1600 Conv.; ord. 17. 3. 1605 Diaconus in eccl. Marckoldorffiensis (Acta 1604/5 b, 5); subscr. 29. 11. 1598 Scholae Osterodensis Collega Corp. Jul. (Ia Bl. 37); 19. 3. 1605 Diaconus in castello Marckoldendorff (Ia Bl. 96'); 22. 4. 1616 Pastor in Gladebeck (I Bl. 20). — 124a. 22. 4. 1600 aus Conv. 7 m. — 126. Jun.—Nov. 1600 in Conv. (Sibrandus); 26. 5. 1602 aus Conv. (Sibrandus). — 128. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 4. 8. 1602 aus Conv. 11 m. — 129. 12. 2. 1602 in Conv. (J. U. Oldenburgensis); disp. 14. 3. 1604, 17. 8. 1605 in Fac. iur.; Privatdozent hinter 50. Sem. 1601/2 Additamentum nr. 3. — 131. 1. 10. 1602 in Conv. 10 m. — 132. Jun.—Nov. 1600 in Conv. (Logecius); 14. 4. 1602 in Conv. (Lojecius); 11. 7. 1602 aus Conv. 12 m. (Lojecius); Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 8). — 133. Febr. 1602 carc. — 134. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 10. 5. 1602 aus Conv. (Greenkamp). — 135. 23. 4. 1609 in Conv. (Bunthenius); 21. 1. 1611 aus Conv. 7 m. (Bünting); 24. 7. 1612 aus Conv. 4 m. (Buntingius); ord. 16. 8. 1612 Pastor in pago Pabstorf (Acta 1612 II b, 3: Bunthenius); subscr. 24. 7. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 145). — 137. Notar 24. 3. 1619 (Acta 1618/9 a, 5). — 145. ord. 26. 10. 1608 Pastor in monasterio Amlixbornensi (Acta 1608 II b, 10: Krebs); subscr. 2. 11. 1608 Pastor in monasterio Amelnxbornensi et pagis Nevenborn ac Holenberg Corp. Jul. (Ia Bl. 118': Krebs). — 146. Nov. 1600—Mai 1601 Conv. — 148. 21. 4. 1612 in Conv. 8 m.; 10. 7. 1612 aus Conv. 6 m. (Lössiken). — 159. 24. 7. 1602 in Conv. 6 m. — 160. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 26. 6. 1602 aus Conv. 13 m. (Detrius). — 162. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; subscr. 15. 10. 1603 Ludimoderator in oppidulo Sulingen Corp. Jul. (Ia Bl. 88'); ord. 8. 10. 1606 Pastor in Schoelen et Schwavorden (Acta 1606 b, 3); subscr. 13. 10. 1606 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 104').

a 1. = 1590, 176. — 2. = 1592/3, 78. — 4. = 1588, 123. — 5. = 1596, 206. — 7. = 1591, 180. — 9. = 1586, 142. — 10. = 1597/8, 97.

b. *Facultas theologica.* Decanus Nov. 1599—11. Juni 1600: (2.) D. Laurentius Scheurl.

Ordinati sunt

1. Henricus Solthelm, Lambspringensis	9. Dec. 1599	ad officium ecclesiasticum:	
2. Bartoldus Konderding, Laffurdensis	9. Dec. 1599	in Münnichoff	Bl. 66
3. Henningus Udam, [Peinensis]	22. Dec. 1599	in Gitelde	
4. Johannes Bhuolenus, Croppenstadiensis	23. Dec. 1599	in Veltheim	
5. Henricus Phrygius junior	20. Jan. 1600	in Grauhoff et Ölhoff	
6. Theophilus von Wide, [Neoclesianus]	13. Feb. 1600	in eccl. Jerxheimensi	Bl. 66'
7. M. David Böckelius, von Wulffenbütel	24. Feb. 1600	in oppido Sulingensi	
8. Conradus Auvius, [Calenbergensis]	1. Martii 1600	in Bethmar et Siersen	
9. Johannes Berniger	9. Martii 1600	in Rossingen	
10. Jodocus Mensencamp, [Lemgoviensis]	20. Martii 1600	pastor Loxstedensis	
11. Wernerus Oporinus	6. Apr. 1600	in Heien et Frencken	
12. Hermannus Gleimius, Bleichrodensis	23. Apr. 1600	in Bruggem	
13. Andreas Gerdumius, Hertzbergensis	23. Apr. 1600	in Liprechtroda et minori Bodungen	
14. Rupertus Leimmerus, Ratisbonensis	1. Maii 1600	in Landwerenhagen et Bentenroda	
15. Johannes Rodecurdt, Gronoviensis	11. Maii 1600	in Waitzem	
		in coenobio Amelunxbornensi.	

c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1599—Mich. 1600: (4.) D. Andreas Cludius.d. *Facultas medica.* Decanus 7. Jan. 1600—4. Jan. 1601: (3.) Franciscus Parcovius, Rostochiensis
1600 Provisores: [Med. D]

1. M. Johannes Crügerus, Gardelegiensis
Inscripti sunt a. 1600 Studiosi medicinae:

2. Guilielmus Gros, Wratislaviensis Silesius.

3. Antonius Niger, D. Johannis Nigri, Physici
Brunsvicensis filius

9. Christophorus Schebelius, Jauraviensis Silesius

4. Duncanus Burnetus, Scotus

10. Abrahamus Fuchsius, Silesius Lignicensis

5. Hermannus Wernerus, D. Johannis Weneri

11. Joachimus Scultze, Hamburgensis

6. Henricus Loss, Dantiscanus [frater.

12. Johannes Sletzerus, Berlinensis

7. Sebastianus Walrave, Hamburgensis

13. Johannes Geringius, Lunaeburgensis

8. Johannes Loiecus, Opoliensis Silesius

14. Georgius Schatte, Haienensis Misnicus

16. et 17. Duo ex collegis nostris extincti D. Jacobus Horstius et D. Casparus Arnoldi, quorum hic 12. Januarii, alter vero 21. Maii diem suum obiit.

15. Johannes Gigas, Lugdens. Westph.

e. *Facultas philosophica.* Decanus 24. Nov. 1599—6. Juni 1600: (2.) Duncanus Liddelius. S. 97.

29. Aprilis 1600 gradu Magisterii ornati sunt sequentes octo:

1. M. Martinus Vincelbergius, Garlebiensis

5. M. Joannes Wolfius, Altendorfius

2. M. Joannes Nendorfius, Verdensis

6. M. Albertus Cuppius, Lothariensis

3. M. Andreas Haselhorst, Obsfeldensis

7. M. Justus Adelphius, Huxariensis

4. M. Henningus Arensie, Halberstadensis

8. M. Marcus Sulgravius, Holsatus.

Procancellario D. Doct. Joanne Caselio.

Quaestionem solvente M. Henrico Meibomio.

47. Semester 1600.

Prorectore Francisco Parcovio Medicinae D. et Professore sequentes in Album
Studiosorum relati sunt:

	1600		1600
1. Paullus Brandes, Helmstadiensis (1. 346)	Juni 10.	4. Nicolaus Falcke, Gardelegiensis	Juni 10.
2. Andreas Sochting, Helmstadiensis	" "	5. Joannes Falcke, Gardelegiensis	" "
3. Dionysius Niepage, Gardelegiensis	" "	6. Joannes Smolljanus, Brunsvicensis	" "

b 1. subscr. 9. 1. 1600 Pastor in M. Corp. Jul. (I a Bl. 55). — 2. = 1594, 25. — 3. H. U. Peinensis subscr. 19. 12. 1599 Pastor in V. Corp. Jul. (I a Bl. 54'). — 4. J. Buelenus subscr. 18. 4. 1599 Pastor in G. et O. Corp. Jul. (I a Bl. 59). — 5. = 1587, 87 — 6. Th. v. W. Neoclesianus subscr. 15. 2. 1600 Pastor in S. Corp. Jul. (I a Bl. 56). — 7. = 1583, 81. — 8. = C. A. Calepergensis subscr. 4. 3. 1600 Pastor in B. Corp. Jul. (I a Bl. 56'). — 9. = 1591, 171. — 10. = 1591, 140. — 11. = 1591, 38. — 12. subscr. 21. 4. 1600 Pastor in L. et m. B. Corp. Jul. (I a Bl. 59'). — 13. = 1590/91, 162. — 14. = 1595, 183. — 15. = 1591/2, 67.

d 1 = 1591, 73. — 2. = 1595/6, 161. — 3. Med. II su 1599; = 1596, 119. — 4. Med. II su 1599; = 1599, 15. — 5. Med. II su 1599 H. W. Hannov.; = 1588/9, 19. — 6. = Med. II su 1599 Dantisc. Bor.; = 1598, 127. — 7. Med. II su 1599 Walrabius; = 1596/7, 141. — 8. Med. II: Lojecius; = 1599/1600, 132. — 9. = 1600, 145. — 10. = 1600, 154. — 11. Med. II: Schultetus; = 1600, 165. — 12. Med. II: Schläserus Berolin.; = 1599/1600, 74. — 13. = 1598, 60. — 14. Med. II su 1601: Schato Misnicus; = 1599, 108. — 15. fehlt Med. I; = 1598/7, 106. — 16. = Prof. med. nr. 4. — 17. = 1576, 33; Prof. med. nr. 9 — 18. = 1589/90, 137. — 19. = 1592, 58. — 20. ord. 1. 5. 1602 Pastor in Gr. Wechsungen (Acta 1601/2, b 11). — 21. = 1589, 33; Prof. med. nr. 16. — 22. = 1594, 106. — 23. = 1591, 164. — 24. = 1592, 173.

1. 8. 1615 in Conv. (Illustrissimi Stipendiarius); Stip. Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI, 8 und X, 8).

10

	1600		1600
7. Simon Schröterus, Osterburgensis	Juni 10.	47. Bernhardus Gerhardi, Salderensis	Juli 10.
8. Henricus Schellius, Magdeburgensis	" "	48. Joannes Graserus, Regiomontanus	" "
9. Joannes Mollerus, Gardelegiensis	" "	49. Henricus Wien, Gebershagiensis	" "
10. Joannes Tungerlarius, Leontinus	" "	50. Joachimus Gruberus } Soltquellenses	" "
11. Benedictus Dieckmannus, Colbitzensis	" "	51. Jacobus Praetorius }	" "
12. Petrus Falco, Gardelegiensis	" "	52. Georgius Bohemus, Hilpurgensis	" "
13. Joannes Georgius Bredenbachius, Arenstadiensis	" 11.	53. Henricus Baseler, Ardernensis	" "
14. Christianus Lowken, Schoeningensis	" "	54. Andreas Ortelius, Rudelstadianus	" 25. 7.
15. Georgius Kulenschmidt, Beierstadiensis	" "	55. Stephanus Wernerus, Hilperhusanus	" "
16. Franciscus Gropenius, Sarstediensis	" "	56. Tomas Fabricius, Werningerodensis	" "
17. Joannes Christiani, Flechtorpiensis [I, 347]	" "	57. Joachimus Berndes } [I 349]	" "
18. Jacobus Weyen, Schoeningensis	" "	58. Hieronymus Tubingus }	" "
19. Henricus Mejer, Lothariensis	" 13.	59. Ebelingus Aleman }	" "
20. Daniel Alberti, Helmstadiensis	" "	60. Conradus Helmerich }	" "
21. Michael Praetorius, Wildemandensis	" 18.	61. Laurentius Gökel }	" "
22. Henricus Hageman, Poppenburgensis	" "	62. Joannes Hallervordius, Quacquenbruggensis Westph.	" 12.
23. Jacobus Sanders, Bremensis	" 27.	63. Hermannus Hallervordius, Quacquenbruggensis Westph.	" "
24. Michael Pausbartell, Iglaviensis	" 28.	64. Nicolaus Schoderus, Elrichensis	" 16.
25. Hermannus Jordanus, Hamburgensis	Juli 1.	65. Daniel Henrici }	" "
26. Georgius Henricus von Plate	" "	66. Paullus Elderdorff }	" "
27. Liborius Tesmer, Hamburgensis	" "	67. Jacobus Probst, Sesensis	" 17.
28. Joannes Schreiber, Schwanebergensis	" "	68. Detlevus Raschius, Goltriensis	" "
29. Joannes Blume, Hannoverensis	" "	69. Benedictus Sartorius, Spandaviensis	" 22.
30. Georgius vonn Ilefeldt, Megapol.	" 2.	70. Andreas Becker, Ostervicensis	" 26.
31. Joachimus Lautitz }	" "	71. Baltasarus Brudtlacht, Brakelensis	" "
32. Henricus Julius Lautitz } Wolferbytani	" "	72. Joannes ab Harn, Vechtensis	" "
33. Conradus Eileke, Ascherslebiensis	" "	73. Joannes Wilhelmus Tedener, Mundensis	" "
34. Abrahamus Gopfhartt, Harpkensis	" "	74. Joannes Wisselius, Gottingensis	" "
35. Joannes Berckhan, Eimbeccensis	" 3.	75. Hermannus Overmeier, Hannoverensis	" "
36. Christophorus Brauns, Osterodensis	" "	76. Burchardus Bummelbergk, Huxariensis	" "
37. Joannes Hennenius, Eimbeccensis [I, 348]	" "	77. Jodocus Rotgerus, Huxariensis	" "
38. Adrianus Alphaeus }	" "	78. Ludolphus à Wintheim } [I, 350]	" "
39. Andreas Dufelius }	" "	79. Didericus Grimme }	" "
40. Bartoldus Iserman }	" "	80. Conradus Egestorpius, Gummerensis	" "
41. Reinhardus Heiderman }	" "	81. Theodorus Michael, Lutensis	" "
42. Joannes Leopoldus }	" "	82. Joachimus Wilkenningius, Wunstorpiensis	" "
43. Joannes Moller }	" "	83. Christophorus Ursinus, Luchoviensis	" 28.
44. Gerhardus Gerdes, Phrysus Nordanus	" 7.	84. Foppius Aitzema, Phrysus Occidentalis	" 30.
45. Laurentius Olai, Danus	" 8.		
46. Gotfridus Lindenaw, Nob. Danus	" "		

8. ord. 6. 1. 1604 Pastor in maiori et minori Dörn (Acta 1603/4 b, 1: Schelen Orheimensis); subscr. 11. 1. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 90: M. Henr. Schelen Orheimensis; 11. 11. 1607 Superintendens in pago Badkenstedt prope arcem Woldenbergk (Ia Bl. 112: M. H. Schelen Orh.). — 12. 5. 5. 1604 in Conv.; Notar 18. 10. 1605 (Acta 1605 a, 8). — 13. 6. 9. 1601 in Conv. 5 m. (Breitenbach); 5. 7. 1602 aus Conv. 5 m. (Breitenbach); ord. 27. 2. 1614 Pastor in arce Wickensemensi et pago Vorwolda (Acta 1614 I b, 5: Breit.); subscr. 12. 4. 1614 Pastor in Vorwolda, Meinsseholtens, Eymen Corp. Jul. (Ia Bl. 155: Breit.). — 17. 30. 1. 1611 Conv. m.9 (J. Ch. Campen-Lunaeb.). — 21. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; 30. 5. 1602 aus Conv.; subscr. 16. 1. 1604 Conrector in urbe metallica Cellerfeldensi Corp. Jul. (Ia Bl. 90). — 22. 20. 9. 1601 in Conv. 11 m. (Papaeburg.); 4. 11. 1601 aus Conv. 11 m. — 24. Stud. med. 1599 (Acta 1598/9 d, 15: Matthias P. J.). — 26. 13. 3. 1067 in H. (Stb. I 3, 3). — 30. 7. 3. 1602 carc. (Duell mit H. Saur Lun. = 1600, 147); 7. 3. 1602 Bitte um Erlaß (Wolf. 22 B I, 4). — 36. 9. 4. 1608 in Conv. 4 m. — 37. 8. 1. 1608 in Conv. 5 m. (J. Hennen Salzerheldensis). — 39. ord. 21. 4. 1613 Pastor in pago Heien (Acta 1613 I b, 3); subscr. 22. 4. 1613 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 149). — 40. Notar 26. 7. 1611 (Acta 1611 a, 1). — 42. subscr. 5. 10. 1614 ad off. scholast. in oppido metlico Wildaeman vocatus Corp. Jul. (I Bl. 12). — 50. 6. 11. 1601 in Conv. 6 m.; 15. 7. 1602 aus Conv. 6 m.; Privatdozent vgl. hinter 50. Sem. 1601/2 Additamentum nr. 6. — 51. 8. 8. 1609 in Conv.; 10. 5. 1611 aus Conv. 9 m. — 56. 27. 9. 1607 in Conv. 2 m. (Faber); 1611 aus Conv. 4 m.; disp. 8. 10. 1608 in Fac. phil. — 58. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 14). — 67. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 17. 9. 1601 aus Conv. m. 4. — 68. Jun.—Nov. 1600 in Conv. (Raske); 21. 12. 1603 carc. (Rascius Hannoveranus); Erlaß der Relegation 2. 3. 1605 (Wolf. 22 B I, 4: Rascius). — 78. Febr. 1606 in H. (Stb. VI, 2: Hans W. T. Northeim.). — 74. disp. 5. 4. und 12. 4. 1606 in Fac. iur.; 1606 in H. (Stb. V 8, 68: s. a. et d. unter Helmst. Eintrag. von 1606); Dr iur. 23. 2. 1613 (Acta 1613 I c, 4); Professor s. Fac. iur. nr. 22. — 75. 6. 7. 1604 in Conv.; 4. 4. 1606 aus Conv. 6 m. (Offermeierus). — 78. 26. 6. 1602 in Conv. 7 m. — 79. 26. 5. 1604 in Conv. (Theodorus Gr. H.); 18. 4. 1606 aus Conv. 5 m. (Theod.). — 80. ord. 19. 4. 1612 Pastor in urbe Eimbecensi ad D. Alexandrum (Acta 1612 I b, 7); subscr. 30. 4. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 143). — 81. ord. 9. 3. 1618 Pastor in Wunstorph (Acta 1618 b, 3: Michaelis); subscr. 13. 3. 1618 Pastor Wunstorpii ad D. Bartolemaeum Corp. Jul. (I Bl. 28); 26. 9. 1623 in Capitulo Wunstorpiensi (I Bl. 46). — 82. 1. 4. 1606 in Conv. 12 m. (Wilkenius); 1606/7 in Conv. — 83. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; 13. 4. 1602 aus Conv. — 84. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. (Aetzema); 3. 10. 1601 aus Conv. 14 m. (Foppius N. Frisius).

	1600		1600
[84a. Johannes Rosmuller, Helmstadiensis]	Juli 31.	119. Joannes Busingus, Munderanus	Sept. 16.
85. Erasmus Severinus, Haffniensis Danus	Aug. 6.	120. Henricus Stockfletus, Gronoviensis	" "
86. Nicolaus Gaas, Fionius Danus	" "	121. Joannes Hartkenius, Neopolitanus [I. 352]	" "
87. Paullus Joannes, Nidrosiensis Nortwegus	" "	122. Casparus Gentsche, Delitianus	" "
88. Adolphus Herberus, Lunaeburgensis	" "	123. Conradus Barnstorff, Hannoveranus	" 17.
89. Fridericus } à Bortfeldt, fratres Nob.	" 8.	124. Albertus Rosa, Hamburgensis	" "
90. Ernestus }	" "	125. Laurentius Hojer, Husensis	" "
91. Georgius Beierus, Francfordensis	" "	126. Martinus Hake, Borussus	" 25.
ad Moenum	" "	127. Laurentius Buel, Halberstadiensis	" "
92. Martinus Crachtius, Sundensis	" "	128. Henricus Steinhauss, Essenius	" 30.
Pomeranus	" 19.	129. Valentinus vom Horn, Brunsvicensis	" "
93. Elias Beschovius, Crosnensis Sil.	" 21.	130. Adamus Christophorus Koch, Lothariensis	" "
94. Andreas Vorlop, Helmstadiensis	" 25.	131. Gerhardus Nicolaus Koch, Lothariensis	" "
95. Joannes } Brockman, fratres Supp-	" "	132. Joannes } Wedden, Lotharienses	" "
96. Levinus } lingenses	" "	133. Christophorus }	" "
97. Casparus }	" "	134. Bartoldus Naevius, Berbargensis	" "
98. Joannes Gödeke, Helmstadiensis	" "	135. Theodorus Steurwaldius, Brunsvicensis	Okt. 1.
[98a. Henricus Bolichius, Einbecensis]	" "	136. Joannes Camman, Brunsvicensis	" "
99. Jochim Friederich von Hoim, [I. 351]	" "	137. Bartoldus Langkopff, Gadenstediensis	" "
Nob. Bruns.	Sept. 5.	138. Hildebrandus Hilbrandt, Lothariensis	" "
100. Hermannus Sebastiani, Brunsvicensis	" "	139. Antonius Crasebergius, Oldendorpiensis	" 2.
101. Christophorus Buschius, Brunsvicensis	" "	140. Valentinus Heringius, Seinensis	" "
102. Henricus Stockman, Cellensis	" 11.	141. Andreas Lange, Halberstadiensis [I. 353]	" 4.
103. Christophorus Gojens, Bordenoviensis	" "	142. Bernhardus Schwartz, Rinthlensis	" "
104. Didericus Stos, Helmstadiensis	" "	143. Daniel Quentinus, Gottingensis	" 7.
105. Mauritius }	" "	144. Gabriel von Warnstedt, Nob.	" 10.
106. Melchior } Wagener, fratres Hallenses	" 15.	145. Christophorus Schebelius, Jauraviensis	" "
107. Volradus }	" "	Siles.	" 11.
108. Conradus Wernerus, Northusanus	" "	146. M. Georgius Moringerus, Ratisponensis	" 14.
109. Joannes Clarius, Hannoverensis	" 16.	147. Henricus Saur, Nob. Lunaeb.	" 16.
110. Marcus Petri, Slevicensis	" "	148. Joannes Eisenbergk, Osterodensis	" 21.
111. Nicolaus Strombergius, Landesbergensis	" "	149. Melchior Muller, Balhusensis	" 22.
112. Gerhardus Strakenius, Hannoverensis	" "	150. Andreas Hartman, Tetelebiensis	" "
113. Bartholomeus Hottendegelius,	" "	151. Ascanius Julius Ribaw, Tetelebiensis	" "
Dassiliensis	" "	152. Paullus Rikesingius, Helstorpiensis	" 24.
114. Burchardus Beistkerus, Wunstorpiensis	" "	153. Christianus Maschow, Stargardiensis	" 25.
115. Albertus Schroderus, Ultzensis	" "	154. Abrahamus Fuchsius, Lignicensis Sil.	" 28.
116. Tomas Mollerus, Mundensis	" "	155. Diddo Duerin, Phrysius Orientalis	" "
117. Ludolphus Powenpoll, Bilveldensis	" "	156. Paullus Michaelis, Heimborgensis	" "
118. Joannes Frese, Mindensis	" "	157. Joannes Spiegelbergk, Brunsvicensis	" 30.

84a. Ergänzt nach den Karzerlisten vom 31. 7. 1600. — 85. 3. 11. 1608 aus Conv. 4 m. (locum Severini Hamelensis statt Haffniensis?) — 89. 2. 5. 1605 in H. (Stb. VI, 2). — 93. 22. 9. 1601 in Conv. 10 m. (Bescovius); 12. 8. 1602 aus Conv. 10 m. — 94. 12. 10. 1607 in Conv.; 1609 carc.; Straferlaß (Unzucht) 29. 11. 1609 (Wolf. 22. BI, 4). — 95. 1606/7 in Conv. — 98. 22. 1603 in Conv. (Godicuss Walbecensis); Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e, 15: Walbecensis). — 98a. disp. Aug. 1600. — 101. subscr. 4. 1. 1619 Pastor eccl. Dettensis Corp. Jul. (Ia Bl. 31). — 106. 17. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 275). — 110. subscr. 23. 1. 1609 Pastor in Veltheim Corp. Jul. (Ia Bl. 119). — 112. 10. 7. 1604 in Conv.; 21. 12. 1605 aus Conv. 12 m. — 113. 28. 7. 1602 in Conv. 6 m.; 1606/7 in Conv.; ord. 17. 9. 1609 Pastor in eccl. Obergensi (Acta 1609 b, 5); subscr. 23. 9. 1609 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 123). — 115. 22. 8. 1604 in Conv. — 116. 29. 10. 1603 in Conv. (Mullerus). — 118. 14. 1. 1604 in Conv. (Frisius); 23. 4. 1609 in Conv. (Frisius). — 121. 12. 8. 1604 in Conv.; ord. 6. 8. 1611 Pastor in pago Hagen (Acta 1610/11 b, 9); subscr. 8. 8. 1611 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 138). — 123. 14. 12. 1603 in Conv.; Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 4). — 124. 11. 1. 1602 in Conv. — 127. 18. 6. 1601 aus Conv. (Böhlen). — 132. 15. 11. 1616 aus Conv. 2 m. (Stipendiarius); ord. 31. 10. 1619 Pastor in Haberlag (Acta 1619/20 b, 6). — 134. 21. 1. 1617 aus Conv. 6 m.; ord. 12. 10. 1617 Pastor in Supplingburg et Steinem (Acta 1617/8 b, 5: Hildesiensis); subscr. 11. 10. 1617 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 27). — 136. 15. 10. 1605 in Conv.; aus Conv. 9 m. 25. 4. 1612 und 30. 5. 1612 (Joachim K.). — 137. subscr. 20. 3. 1612 Pastor in pagis Eitzen et Kublingen Corp. Jul. (Ia Bl. 142). — 138. 13. 4. 1602 in Conv. (Henr. Hildebrandus Loth.). — 141. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 24. 7. 1603 aus Conv. 5 m.; oder 1600/1, 13? — 142. 24. 12. 1602 in Conv. — 143. 1. 11. 1600 carc. (Quintinus); ord. 14. 8. 1603 Pastor in pago Roringen (Acta 1603 b, 1: Quintinus); subscr. 17. 8. 1603 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 87: Quint.); 6. 10. 1606 Pastor in pago Parnhusia (Ia Bl. 104: Quint.). — 145. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 9). — 146. praes. 23. 1. und 30. 1. 1602 in Fac. iur. — 147. 7. 3. 1602 Duell mit G. von Hefeldt = 1600, 30 (Karzerliste: Hinrich Saurer Lunaeb.). — 148. 1606/7 in Conv. — 151. 18. 1. 1611 in Conv. 9 m. (Ribbavius Dedlebiensis); 10. 5. 1611 aus Conv. 9 m. (Ribbavius). — 152. ord. 31. 10. 1602 Pastor in arce Calenberg (Acta 1602 b, 15: Neapolitanus); subscr. 30. 10. 1602 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 83). — 153. Jun.—Nov. 1600 Conv. (Mascon); praes. 20. 1. 1603 in Fac. phil. — 154. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 25. 10. 1601 aus Conv. 11 m.; Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d, 10). — 156. 29. 11. 1605 in Conv. 8 m. (P. Michael Blanckenburgensis); Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 e, 1); subscr. 9. 1. 1607 Cantor in Blankenburg Corp. Jul. (Ia Bl. 106); 6. 7. 1608 Pastor et Cantor in monasterio Michaelstein (Ia Bl. 116).

	1600		1600
158. Henricus Cellerus, Munsellensis	Okt. 30.	168. Joannes Hartvicus Volcmarius, Wolfer-	
159. Georgius Erhardus. Sundershusanus	" "	bytanus	Nov. 19.
160. Emanuel Schreckenfuchsius,	" "	169. Henricus Julius à Lippha } Christophori }	" "
Thuring.	" "	170. Christophorus à Lippha } filii }	" "
161. Joannes Sandtman, Poppen- (I, 354)	" "	171. Henricus Julius Steinbring, Schoeningensis	" "
burgensis	Nov. 4.	172. Henricus Guntherus, Schoeningensis	" "
162. Hieronymus Hohausen, Hamburgensis	" 6.	173. Carolus Sachse, Francfordiensis	" "
163. Henricus Julius Pfeiffer, Wolferbytanus	" "	174. David Sachse, Misnicus	" "
164. Henricus Huberinus, Verdensis	" 7.	175. Henricus Julius Rugk	" "
165. Joachimus Schultze, Hamburgensis	" 8.	176. Joannes Sigismundus, Islebiensis	" "
166. Christianus Haselhorst, Marchicus	" 15.	177. Christianus Mollerus, Mariaevallensis	" "
167. Levinus Ludolphus von der Schulenburgk	" "	178. Bartolomeus Gerken, Helmstadiensis	" "
	" "	179. Conradus Stal, Halberstadensis	" "
	" "	180. Joannes Brandes, Rocklemensis	" "

Summa inscriptorum 180.

Franciscus Parcovius Med. D. relegit, numeravit et subscripsit mp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerecore creati sunt:

1. 30. Juli 1600 Johannes Herting, Mulhusanus
2. 17. Sept. „ Daniel Hageman, Ultzensis
3. 10. Nov. 1600 Justus Sigfridus, Hamelensis.

b. Facultas theologica. Decanus 11. Juni—24. Nov. 1600: (5.) D. Henricus Boethius.

Ordinati sunt

- | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|---------|
| 1. Paulus Drebenstadius | 15. Juni 1600 | ad officium ecclesiasticum: | Bl. 66' |
| 2. M. Johannes Angerstein | 9. Jul. 1600 | in pagis Wenden et [Thun] | |
| 3. Henricus Sylvius | 13. Jul. 1600 | in Syershausen | |
| 4. Otto Comarus, Hamelensis | 3. Aug. 1600 | in Braunlah | |
| 5. Bertramus Fischerus, Iserlonensis | 28. Sept. 1600 | in oppido Iserlohn in Westphalia | |
| 6. Andreas Boiorus, [Jenensis] | 28. Sept. 1600 | in Steige comitatus Reinsteinensis | |
| 7. Burchardus Burchardi, [Vallerslebiensis] | 2. Nov. 1600 | in Brunsroda | |
| 8. M. Johannes Hartvicus, [Quedlinburgensis] | 11. Nov. 1600 | in Selsen | |
| 9. Conradus Clingemannus | 23. Nov. 1600 | in Honlage | |
| 10. Daniel Fischerus | 24. Nov. 1600 | in Hohen Egelsen. | |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1599—Mich. 1600: (4.) D. Andreas Cludius.

d. Facultas medica. Decanus 7. Jan. 1600—4. Jan. 1601: (3.) Franciscus Parcovius Med. D.

Promoti sunt Doctores medicinae 3. Novembr. 1600:

1. Johannes Bokelius iunior
2. Joachimus Reineke, Magdeburgensis
3. Johannes a Petkum, Hamburgensis.

Recipitur in Collegium medicum collega noster

4. D. D. Duncanus Liddelius Scotus 14. Augusti a. 1600.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 46.

e. Facultas philosophica. Decanus 6. Juni—26. Nov. 1600: (2.) M. Andreas Gruphenius. S. 99

Nemo studiosorum petivit gradum.

160. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. (Myliusianus Alsatus); 17. 9. 1601 aus Conv. 7 m.; Stud. med. 1601 (Acta 1600/1 d. 4: Molhusanus ex Alsatia). — 164. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; Mag. 1604 (Acta 1604 e, 3); disp. 31. 8. 1605 in Fac. theol. — 165. Stud. med. 1600 (Acta 1599/1600 d. 11); Provisor 1603 (Acta 1602/3 d. 1: Schulte); Dr med. 10. 9. 1605 (Acta 1605 d. 3: Schulte). — 172. subscr. 16. 12. 1613 ad scholam Schening. vocatus Corp. Jul. (Ia Bl. 154'). — 174. Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 10: Dricensis Marchiacus). — 179. 6. 6. 1607 in Conv. 3 m.; 7. 7. 1608 aus Conv. 5 m.; subscr. 25. 9. 1610 Rector in oppido Boknem Corp. Jul. (Ia Bl. 131'); 13. 4. 1621 Pastor Gronoviensis (I Bl. 39').

a 1. = 1592/23. — 2. = 1588/9, 55. — 3. = 1589/90, 103.

b 1. = 1588/9, 150. — 2. = 1583/4, 55. — 3. = 1588/9, 123. — 4. O. C. Leosteniensis subscr. 1. 8. 1600 Pastor in B. Corp. Jul. (Ia Bl. 63). — 5. = 1599/1600, 14. — 6. A. Bayer Jenensis subscr. 9. 10. 1600 Pastor in St. Corp. Jul. (Ia Bl. 64'). — 7. B. B. Vallerslebiensis subscr. 5. 11. 1600 Pastor in B. Corp. Jul. (Ia Bl. 65). — 8. M. J. H. Quedlinburgensis subscr. 17. 11. 1600 Pastor in Selze Corp. Jul. (Ia Bl. 65'). — 9. = 1592/3, 71. — 10. = 1598, 115.

d 1. = 1584, 33. — 2. = 1595, 119. — 3. = 1582/3, 60. — 4. = 1590/91, 150; Prof. med. nr. 11.

48. Semester 1600/01.

Prorectore Cornelio Martini And. Artium et Philosophiae Magistro in Album
Studiosorum relati sunt sequentes:

1600		1601	
1. Salomon Grimm, Dantiscanus [I, 355]	Nov. 22.	34. Philippus Zinn, Osterodensis	März 23.
2. Henningus Domeier, Osterodensis	Dez. 14.	35. Joannes Kanholtt, Osterodensis [I, 357]	" "
3. Martinus Wedemeier, Hertzbergensis	" 15.	36. Bartoldt Nap, Osterodensis	" "
4. Julius Dentzer, Hertzbergensis	" "	37. Joannes Heupt, Osterodensis	" "
5. Joannes Mejer, Bregenstedensis	" "	38. Adam Buros, Osterodensis	" "
6. Joannes Guntzerus, Alstadensis Thuringus	" 17.	39. Christianus Fick, Holsatus	" "
1601		1601	
7. Olaus Jonae, Danus	Jan. 3.	40. Thomas Spangenbergius, Northeimensis	" 25.
8. Joannes Schriderus, Ascaniensis	" 21.	41. Jurgen Heinrich von Dael	" "
9. Casparus Gertnerus, Armschlebiensis	" "	42. Alexander Curdt von Dael	" "
10. Henricus Hoettegel, Moringensis	" 27.	43. Just Heinrich von Obergk	" "
11. Nicolaus Sannenius, Moringensis	" "	44. Joannes Luninghausen	" "
12. Joannes Clemens, Hardesiensis	" "	45. Christophorus Senep, Hannoveranus	Apr. 3.
13. Andreas Langius, Halberstadiensis	Febr. 1.	46. Harmannus Bertram, Etzensis	" "
14. Andreas Sigfridus, Rosheimensis [I, 356]	" 11.	47. Henricus Dreveler, Calebergensis	" "
15. Petrus Köningk, Stendaliensis	" 13.	48. Liborius à Sparre	" 6.
16. Joachimus Bruchmannus, Ascaniensis	" "	49. Jacobus ab Arnim	" "
17. Haraldus Olai, Tunaemontanus Svecus	" 16.	50. Joannes Christophorus ab Arnim	" "
18. Daniel Olai, Tunaemontanus Svecus	" "	51. Elias Arnim	" "
19. Rudolphus Witzendorpius, Medingensis	" 25.	52. Joannes Lemken, Hamelensis	" 7.
20. Joannes Siccenius, Pattensis	" "	53. Burchardus Bocerus, Osensis	" "
21. Sebastianus Werneccius, Horneburgensis	" 26.	54. Lucas Gilberus, Oppaviensis Silesius	" 9.
22. Joannes Dieterich von Asseburgk	März 4.	55. Joannes Plagen, Petershagensis	" "
23. Arnoldus Purnitz, Rosaeburgensis	" "	56. Jodocus Lhōman, Bilveldiensis [I, 358]	" "
24. Sigfridus Mauritius, Magdeburgensis	" 6.	57. Jodocus Docius, Bremensis	" 13.
25. Godefridus Reckershausen, Halberstadensis	" 16.	58. Theodorus Wetter, Osnabrügensis	" 16.
26. Joannes Wincklerus, Gorlicensis Lusatus	" "	59. Joannes Antonii, Alschlebiensis	" 17.
27. Conradus Sonderman alias Mensendick, Hornensis	" 18.	60. Justus Brandes, Hildesiensis	" 18.
28. Casparus Amelung, Hamelensis	" "	61. Casparus Westerman, Calenbergensis	" "
29. Andreas Vietor, Hattorpiensis	" 21.	62. Burchardus Lange, Calenbergensis	" "
30. Joannes Hagemannus, Hunganderensis	" "	63. Casparus Morichius, Marienrodensis	" "
31. Samuel Rakenbrandt, Hardesianus	" "	64. Conradus Botterwech, Northeimensis	" "
32. Joannes Langenbergius, Göttingensis	" "	65. Georgius Tise, Neapolitanus	" "
33. Laurentius Brinckman, Osterodensis	" 23.	66. Henricus Montanus, Northeimensis	" "
		67. Joannes Weidenbergius, Kirchrodensis	" "
		68. Joannes Wulfgangus von Borstell	" 22.
		69. Joannes Ernestus von Borstell	" "

2. 4. 10. 1601 in Conv. 4 m.; 11. 1. 1602 aus Conv. 4 m.; 1. 6. 1603 carc.; Notar 11. 3. 1608 (Acta 1608 I a, 1). — 3. ord. 29. 7. 1608 Pastor in pago Wenden (Acta 1608 II b, 5); subscr. 17. 9. 1608 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 118); 15. 6. 1616 Pastor Remlingensium (I Bl. 21'). — 5. 21. 1. 1611 in Conv. 8 m. — 13. Jun.—Nov. 1600 in Conv.; 24. 7. 1602 aus Conv. 5 m.; oder nr. 1600, 141? — 15. 5. 2. 1602 in Conv. (Koenick); März 1603 in Conv. 10 m. (Koenike); Stud. med. 1601 (Acta 1600/1 d, 3). — 18. 12. 10. 1601 in Conv. 5 m.; 11. 7. 1604 carc. — 21. 18. 8. 1601 in Conv. 10 m. (Wernerius); 24. 7. 1602 aus Conv. 10 m. (Warnken); 18. 4. 1603 in Conv.; Verwundung 9. 2. 1604 (Wolf. 22 B I, 4). — 25. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; 22. 6. 1602 aus Conv. 11 m.; 10. 1. 1603 carc. — 26. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv.; 22. 7. 1602 aus Conv. 11 m. — 27. 16. 12. 1605 in Conv. 8 m. (C. Mensendick H. Westph.); Jun. 1608 aus Conv. 6 m. (C. Mensendick). — 28. 25. 1. 1603 in Conv. 3 m. (de commend. senatus patriae; 9. 6. 1603 in Conv.; disp. 12. 1. 1605 in Fac. iur. — 29. subscr. 16. 11. 1608 Pastor in Osteroda Corp. Jul. (I a Bl. 105). — 31. ord. 20. 5. 1610 Pastor in Setmerszhusen (Acta 1610 b, 8: Rakebrandus). — 34. disp. 6. 4. 1608 in Fac. iur. (Ziemine). — 36. 21. 7. 1607 in Conv. 7 m.; disp. 6. 7. 1611 in Fac. iurid. — 37. 15. 4. 1605 in Conv. (Pilemannus H.). — 41. 26. 7. 1605 in H. (Stb. VI, 2: Georgius Henr. à Dhall). — 46. Mag. 1618 (Acta 1618 e, 2: Bartrami); onl. 10. 10. 1619 Pastor in Hemmendorp (Acta 1619/20 b, 5: Bartrami Aulicensis); subscr. 13. 10. 1619 Pastor ib. Corp. Jul. (I a 33': Bartrami Aulicensis). — 47. ord. 13. 1. 1611 Pastor in coenobio Mariaevallensi (Acta 1610/1 b, 1); subscr. 18. 1. 1611 Pastor in coenobio Mariaevallensi et in pagis Barmke et Rottorff Corp. Jul. (I a Bl. 134); 31. 5. 1619 Pastor in Adensen (I Bl. 32'). — 52. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. — 53. ord. 17. 3. 1608 Pastor in Harderode et Bremcke (Acta 1608 I b, 5); subscr. 21. 3. 1608 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 114'). — 54. 17. 9. 1601 in Conv. 7 m. (Giller); 22. 6. 1602 aus Conv. (Gillerus); Stud. med. 1601 (Acta 1600/1 d, 6: Giller). — 55. 10. 7. 1601 in Conv. 6 m. (Plaggius); 24. 7. 1602 aus Conv. 6 m. (Plaggius); Privatdozent vgl. hinter 50. Sem. 1603/2 Additamentum 4 (Plaggius). — 56. 26. 2. 1602 in Conv. (Lomannus); 28. 7. 1602 aus Conv. 6 m. — 58. 31. 8. 1601 carc.; 10. 5. 1602 in Conv.; 31. 5. 1603 aus Conv. — 59. 31. 5. 1603 in Conv. — 62. 26. 9. 1605 in Conv. 5 m.; subscr. 22. 10. 1611 Pastor in Hardenbergk et pago Grossenrhoda Corp. Jul. (I a Bl. 139'); 12. 8. 1623 Pastor Honstedensis (I Bl. 46). — 63. ord. 12. 8. 1604 Pastor in Holtensen (Acta 1603/4 b, 12: Mackenrodensis); subscr. 17. 8. 1604 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 94: Mackenrodensis). — 64. 15. 5. 1605 in Conv. (Butyrus). — 66. 1. 11. 1606 in Conv. 3 m.; subscr. 29. 7. 1611 Pastor in coenobio Michaelsteinensi Corp. Jul. (I a Bl. 137').

	1601		1601
70. Casparus Ernestus Knoch	Apr. 22.	99. Joannes Eitzenn, Frisius	Mai 6.
71. Alexander Reimer, Goslariensis	" "	100. Severinus Andreae, Hiterensis Norwegius	" "
72. Andreas Ilfe, Northusanus	" "	101. Joannes Bugaeus, Bergensis	" "
73. Joannes Frida, Osnabrugensis	" "	102. Ortrabius Friese	" 11.
74. Conradus Benedictus, Hildesianus	" 24.	103. Ericus Rascius	" "
75. Joachimus Neubaur, Soltquellensis	" "	104. Martinus Kinast, Francford. ad Oderam	" "
76. Svibertus Neubaur, Soltquellensis	" "	105. Gregorius Zernikow, Francford. ad Od.	" "
77. Antonius Warnerus, Wustroviensis [I, 359]	" "	106. Joannes Meierus, Lemgoviensis	" 14.
78. Dionysius Caulicius, Soltquellensis	" "	107. Mauritius Grathusius, Lemgoviensis	" "
79. Joachimus Bonus, Soltquellensis	" "	108. Adamus Draco, Kilsheimensis	" "
80. Joachimus Praetorius, Soltquellensis	" "	109. Antonius Crusius, Warbergensis	" "
81. Philippus Scharschuch, Soltquellensis	" "	110. Joannes Pauli, Ovesensis	" "
82. Theodorus Nagell, Soltquellensis	" "	111. Jodocus Sebastianus Maushardus,	" "
83. Andreas Praetorius, Parlebergensis	" "	Bremensis	" "
84. Burchardus Scriba, Wilsenaccensis	" "	112. Diricus Meuwartt, Wistedensis	" "
85. Michael Bucklingk, Wintzingerodensis	" "	113. Bartolomeus Sicholtz, Freistadensis	" "
86. Jacobus Barstmannus, Friburgensis	" "	Silensius	" 15.
87. Georgius Albinus, Salesanus Thuringus	" 25.	114. Samuel Stangius, Bruxellensis	" "
88. Simon Hiprecht, Bismariensis	" 27.	115. Casparus Mascaw, Pomeranus [Gryphis-	" "
89. Joannes Schleikerus, Pomeranus	" "	waldensis]	" 19.
90. Victor Cattelius, [Hildesiensis]	" 28.	116. Antonius Spinting, Sesensis	" 22.
91. Georgius Gabriell Dieterich, Soltinensis	" 29.	117. Henricus Julius Schafnerus, [Wolffer-	" "
92. Otto Dieterich, Meuseburgensis	" "	bytanus]	" "
93. Olaus Elimaeus, Finlandus Svecus	" "	118. Joannes Hubner, Derneburgensis [I, 361]	" "
94. Gabriel Bruncovius	Mai 1.	119. Jodocus Groescordtt, Alveldensis	" "
95. Joachimus Meierus, Scheppenstedensis	" "	120. Joachimus Wustenius, Halberstadensis	" "
96. Pancratijs Schimmler, Boclemianus	" "	121. Caspar Corsuant, Pomeranus	" "
97. Joannes Josquinus, Rostochiensis	" 5.	122. Ernestus à Kotteritz, Nob. March.	" "
98. Matthias Umsenius, Frisius [I, 360]	" 6.	123. Matthias Walter, Hamburgensis	" "
123. Cornelius Martinus recensui et subscribo pps.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 9. April 1601 M. Joannes Crato, Witenbergensis
2. 9. Mai " Thomas Werlinus, Neoberlinensis Marchicus.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Nov. 1600—1. Juli 1601: (3.) D. Laurentius Scheurl.

Ordinati sunt

1. Justus Henningi, Göttingensis
2. Fridericus Friderici, Evesheimensis
3. Valentinus Bartoldi, Ströpicensis
4. Andreas Schröter, Sultzhagensis
5. Hermannus Nicolai, Gerdensis

ad officium ecclesiasticum:

25. Jan. 1601 in Nendorff
8. Feb. 1601 in Wiringen et Weningen
15. März 1601 in Bo[r]nike
20. März 1601 in Appenroda
13. Apr. 1601 in Seehausen

Bl. 67

72. 21. 9. 1601 in Conv. 13 m. (Ivo); disp. 27. 10. und 15. 12. 1604 (A. Ivo Nordh.); 6. 8. 1607 aus Conv. 3 m. (Ivo). — 73. 3. 10. 1601 in Conv. 7 m.; 17. 6. 1602 aus Conv. 7 m.; 3. 6. 1608 aus Conv. 9 m.; Stud. med. 1601 (Acta 1600/1 d, 7); Provisor 1606 (Acta 1605/6 d, 1); Dr med. 1608 (Acta 1608/1 d, 2); in Fac. med. receptus 15. 7. 1609 (Acta 1609 d, 3); als Professor vgl. Fac. med. nr. 13. — 87. 18. 6. 1601 in Conv. 4 m. — 90. 23. 9. 1601 in Conv. 13 m. (V. C. Hildesiensis Saxo); 18. 2. 1606 aus Conv. 13 m. (V. C. Hildes.); Notar 17. 12. 1606 (Acta 1606/7 a, 1: Keddel Hildesiensis). — 92. begr. 18. 4. 1610 (Kb. Begr. S. 169: Otto Deodericus ein Studiosus). — 95. 17. 3. 1604 in Conv.; 2. 2. 1604 carc.; ord. 25. 12. 1611 Pastor in pago Vahrloss (Acta 1611 b, 8); subscr. 23. 12. 1611 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 141); 28. 11. 1619 Pastor Fürstenhagiensis (I Bl. 34). — 96. 4. 10. 1601 in Conv. 13 m.; 27. 4. 1602 aus Conv.; ord. 26. 1. 1606 Pastor in Vahelberg maiori et Bansleben (Acta 1605/6 b, 1); subscr. 24. 1. 1606 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 100); 22. 5. 1615 Pastor Gottingensis ad Divam Virginem (I Bl. 16'); 13. 5. 1620 Pastor in Hillersse praef. Hardenbergensis (Ia Bl. 160). — 98. 2. 11. 1601 in Conv. 9 m. (Ummius). — 103. 9. 9. 1615 in Conv. 4 m.; 25. 5. 1616 aus Conv. 4 m. — 106. 27. 10. 1601 in Conv. 9 m.; 17. 8. 1602 aus Conv. 6 m.; Privatdozent vgl. hinter Sem. 50, 1601/2 Additamentum nr. 8. — 108. 16. 8. 1601 in Conv. 13 m. (Kulsheimensis). — 109. Oct. 1611 in Conv. 10 m. (Crause Warburg.); 27. 11. 1615 aus Conv. 10 m. — 114. 2. 8. 1601 in Conv. 8 m. (S. St. Oldenburgensis); 11. 1. 1602 aus Conv. 8 m. (Oldenb.). — 115. 18. 6. 1601 in Conv. (Gryphiswaldensis Pomeranus); disp. 6. 10. 1602 in Fac. iur. (Gryphisw. Pomer.). — 116. 22. 4. 1604 carc. (Spinti). — 117. 5. 11. 1602 in Conv. 4 m. (Wolfferbytanus); disp. 19. 11. 1603 in Fac. phil. (Julius S. Wulferb.); 29. 12. 1603 carc. (J. S. Wulferbytt.). — 119. Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/1 e, 4: Justus G. A.); subscr. Specialis Superintendens in Uslaria 17. 2. 1615 Corp. Jul. (Ia Bl. 14'). — 120. Nov. 1600—Mai 1601 in Conv. (Weustenius). — 123. Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 15).

b 1. subscr. 28. 1. 1601 Pastor in N. Corp. Jul. (Ia Bl. 69'). — 2. = 1592, 168. — 3. = 1591, 240. — 4. = 1587/8, 11. — 5. = 1590, 135.

6. M. Hermannus Grabenstein, Lothariensis 14. Apr. 1601 in ecclesia Göttingensi ad S. Nicolaum
 7. Andreas Hollius, Northusanus 26. Apr. 1601 in pago Wernroda in ducatu Brunsvicensi
 8. Henricus Sannen, Moringensis 26. Apr. 1601 in pagis Ewessen et Stroid in ducatu Brunsvicensi
 9. Conradus Grovenius 27. Mai 1601 in pago Heiershausen in ducatu Brunsvicensi Bl. 67'
 10. Hieronymus Hetlingus, [Mundensis] 31. Mai 1601 in pago Sclarpeke in ducatu Brunsvicensi
 11. Arnoldus Burchardi 31. Mai 1601 in pagis Grossen Valberg et Bansleben
 12. Elias Hothlingius, Calvensis Marchicus 17. Juni 1601 in Egenstedt Bl. 68
- c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1600—Mich. 1601: (1.) D. Theodorus Adamius.
 11. Promotio: d. 23. Aprilis 1601 D. Andreas Cludius Doctores iuris renunciavit:
 1. Bernhardum Clenium, Berinchusanum Westvalum 3. M. Paulum Sutorium, Halberstadensem et
 2. Johannem Hachelbusch, Francofurtensem Marchicum 4. Jacobum Trustedium, Gardelegiensem.
- d. *Facultas medica.* Decanus 4. Jan. 1601—13. Jan. 1602: (2.) Johannes Sigfridus phil. et med. D.
 Anno 1601 Provisoribus ... abeuntibus jussi sunt succedere à medicae Facultatis Decano D. Francisco Parcovicio:
 1. M. Henningus Arentsehe et 2. Sebastianus Walrabijs
 qui in festo nativitatis ejusdem anni ceperunt convivium Medicorum primum restaurare.
 Inscripti sunt Studiosi medicinae a. 1601:
 3. Petrus Köning, Stendaliensis 7. Johannes Frida, Osnabrug.
 4. Emanuel Schreckenfuchs, Molhusanus ex Alsatia 8. Fridericus Spies, Sleswicensis.
 5. M. Johannes Wolffius, Homborgi-Altendorpius 9. Christianus Bördingius, Danus.
 6. Lucas Giller, Oppaviensis Siles.
- e. *Facultas philosophica.* Decanus 26. Nov. 1600—13. Juni 1601: (2.) Cornelius Martinus. S. 101
 26. Maii 1601 creati sunt Magistri:
 1. M. Joachimus Wrede, Helmstedtensis 8. M. David Finx, Lunaeburgensis
 2. M. Antonius Maroldi, Greusens. 9. M. Adamus Volswet, Warburgensis
 3. M. Petrus Klingenberg, Hamburgensis 10. M. Antonius Weise, Werningerodensis
 4. M. Gerhardus Alvius, Jeverensis 11. M. Johannes Gudenius, Valstedensis
 5. M. Severinus Sluter, Hallensis 12. M. Fridericus Mebesius, Finenburgensis
 6. M. Johannes Dassaeus, Hamburgensis 13. M. Johannes Achilles, Wolferbutus
 7. M. Hermannus Vekenstedt, Werningerodensis 14. M. Andreas Guntherus, Regiolotharianus
 Procancellario Henrico Meibomio; quaestionem solvit Laurentius Scheurle.
 15. Hoc Decano in Professores nomen dedit Henricus Schaperus.

49. Semester 1601.

Prorectore Henrico Boethio Th. D. et Professore Ordin. sua Academiae Juliae
 nomina dederunt sc. anno 1601:

	1601		1601
1. Everhardus Peine, Poppenburgensis (I, ses)	Mai 28.	5. Albertus Blancknagel, Susatensis	Juni 13.
2. Balthasar Dresemmerus, Helstoriensis	Juni 6.	6. Joannes Schrididus, Isenhagensis	" 17.
3. M. Eitel Leuwenstenius, [f.] Gerhardi, Wildungensis Waldeccus	" 7.	7. Henricus Lippeldes, Risebergensis	" "
4. Henningus à Khalden, Rugianus Pomeranus	" 12.	8. Jonathan Hardewici, Quedlingeburg.	" "
		9. Joannes Tilecenius, Soltquellensis	" 18.

b 6. = 1592/3, 23. — 7. A. Hollius junior Northusanus subscr. 29. 4. 1601 Pastor in W. Corp. Jul. (Ia Bl. 72'). — 8. = 1586/7, 45. — 9. = 1584/5, 197. — 10. H. H. Mundensis subscr. 1. 6. 1601 Pastor in Sclarpe Corp. Jul. (Ia Bl. 73). — 11. = 1586/7, 68. — 12. = 1593, 104.

c 1. = 1596/7, 160. — 2. = 1596/7, 59. — 3. = 1588/9, 66. — 4. = 1591, 85.

d 1. = 1589, 33; Prof. med. nr. 16. — 2. = 1596/7, 141. — 3. M. II: Koenick; = 1600/1, 15. — 4. M. II: zu 1600; = 1600, 160. — 5. Med. II zu 1600, Zus.: Altostorffius Prof.; = 1594, 106; Prof. med. nr. 15. — 6. = 1600/1, 54. — 7. = 1600/1, 73; Prof. med. nr. 13. — 8. Med. II Zus.: D. Fr. Spiess consul Brunsv.; = 1601, 51. — 9. = 1601/2, 1.

e 1. = 1586/7, 126. — 2. = 1592, 165. — 3. = 1595/6, 108. — 4. = 1592, 122. — 5. = 1596/7, 155. — 7. = 1591; 122. — 8. = 1597/8, 123. — 9. = 1596/7, 89. — 10. = 1596, 201. — 11. = 1595/6, 23. — 12. = 1590, 22. — 13. = 1597/8, 12. — 14. = 1591/2, 164. — 15. = 1579, 16; Prof. phil. nr. 30.

2. ord. 26. 8. 1604 Pastor zu Neunkirch (Acta 1604 b, 2: Drosemarus); subscr. 18. 10. 1602 Ludimoderator in Kirchrode Corp. Jul. (Ia Bl. 83: Drosemarus); 28. 8. 1604 Pastor in pago Neunkirchen (Ia Bl. 94': Drosemarus); Jan. 1610 Pastor in Bordenow (Ia Bl. 125': Drosemarus). — 3. 5. 9. 1601 in Conv. 11 m.; 29. 4. 1602 aus Conv. (M. Itelius Lobensteinus); prae. 16. 4. 1606 in Fac. iur. — 4. disp. 20. 4. 1602 in Fac. iur. (vom Kalen). — 5. 19. 6. 1602 in Conv. 4 m. (Blanckenagell); disp. 8. 10. 1606 in Fac. iur. — 6. 20. 8. 1601 in Conv. 12 m.; 21. 8. 1602 aus Conv. 12 m.

	1601		1601
10. Henningus Hagius, Husensis Holsatus	Juni 20.	54. Laurentius Laurentii, Meritia Svecorum	
11. Hermannus Solinander, Lemgovienensis	" 21.	urbe oriundus	Aug. 2.
12. Jacobus Balcke, Blankeburgensis	" 25.	55. Petrus Erixi, Sudermannia Sveciae	
13. Philippus Löberus, Derneburgensis	" "	oppido oriundus	" "
14. Franciscus Julius Kempe, Nienhusensis	" "	56. Joannes Hecelius, Norinbergensis	" 18.
15. Philippus Timor, Derneburgensis	" "	57. Joannes Stedinius, Verdensis	" 19.
16. Melchior Meier	" "	58. Henningus Wegener, Regiomontanus	
17. Christianus Praetorius		Borussus	" 20.
18. Ernestus Groshans, Blancke-	" "	59. Ludolphus van Marenholtz	" 26.
burgensis	[I, 364]	60. Wilhelmus Joachimus von Marenholtz	" "
19. Victor Wendeburgk, Halberstad.	" "	61. Henricus Philippus Kappau, Nob. [I, 366]	" "
20. Joannes Georgius Hase, Halberstad.	" "	62. Joannes Luddeken	} Hattorppienses
21. Andreas Theodorici	" "	63. Franciscus Drude	
22. Joannes Theodorici		64. Georgius Baurmeister, Ostervicensis	" "
23. Joannes Wolmarus, Gernrodensis	" "	65. Statius Weissensehe, Hilgendorffensis	" "
24. Joannes Costus, Gruningensis	" "	66. Henricus Wolffius, Aalschlebiensis	" "
25. Gabriel Gutterman, Stapelnburgensis	" "	67. Daniel Alberti, Aalschlebiensis	" "
26. Joannes Grubenhagius, Verdensis	" "	68. Cunradus Feinlher, Hilperhusanus	" "
27. Theodoricus Sindorff, Alveldensis	" "	69. Henningus Eilardi, Wanslebiensis	" "
28. Hermannus Karstens, Springensis	" "	70. Wichardus Germershausen, Otters-	
29. Joannes Ludecus, Sehusensis March.	" 28.	lebiensis	" "
30. Jacobus Dabellovius, Neobrandenburg.	" "	71. Henricus Minsinger, Durodensis	" "
31. Petrus Schuten, Neobrandenburgensis	" "	72. Jacobus Schultze, Kiritzensis	" "
32. Joachimus Mevius, Burgensis	" "	73. Joannes Alberti, Aalslebiensis	" "
33. Ausonius Rave, Werbensis	" "	74. Henningus Brandes, Schoeningensis	" "
34. Martinus Bauman, Soltquellensis	" "	75. Stephanus Krevel, Alvenslebiensis	" "
35. Franciscus Hessus, Dannenbergensis	" "	76. Joannes Crull, Helmstadensis	" "
36. Joachimus Plessovius, Soltquellensis	" "	77. Joannes Vitus, Ditmarsus	" 28.
37. Joannes Scharstett, Sehusensis	" 28.	78. Laurentius Volck, Mersburgensis	" "
38. Benedictus Koch, Schakenslebiensis	" 29.	79. Petrus Blancknagel, Susatensis	" "
39. Henricus Fliege, Helmstadensis	" "	80. Michael Schmiedt, Thonensis	Sept. 1.
40. Jacobus Rademin, Soltquellensis [I, 365]	Juli 4.	81. Andreas Körre, Calbensis ad Salam	" "
41. Nicolaus Beethie, Brunsvicensis	" "	82. Matthias Hake, Willemannius	" "
42. Laurentius Kunerdingius, Brunsvicensis	" 5.	83. Joannes Sanders, Timmerlagensis [I, 367]	" 2.
43. Cunradus Quistius, Friderichsburgensis		84. Andreas Burchardi, Amfurtensis	" "
Seldus Danus	" 10.	85. Joannes Pfanstiel, Rosendorffensis	" "
44. Henricus Schwigerus, Calvördensis	" 13.	86. Christoforus Crugerus	} Brunsvicenses
45. Joachimus Mollerus, Magdeburgensis	" "	87. Alardus Gellerus	
46. Christianus Schwartzel, Gripswaldensis	" "	88. Samuel Praetorius, Lichtenbergensis	" "
47. Maximilianus Hessus, Westerhusanus	" 27.	89. Joannes Custos, Schmidenstedensis	" "
48. Wulfgangus Lakenmacher	" "	90. Petrus Bergmannus, Cellensis	" "
49. Simon Lakenmacher		91. Henningus Brun, Cellensis	" "
50. Adamus Sigfridi, Glagoviensis	" 28.	92. Theodorus Wittvogelius, Oldenburgensis	" "
51. Fridericus Spies, Schlesevicensis	" 29.	93. Adamus Reineke, Wildeshusensis	" "
52. Daniel Nuberus, Dessaviensis	" "	94. Gerhardus Beustius, Brunsvicensis	" 4.
53. Joannes Mellinus, Helmstadensis	" "	95. Fridericus Boltius, Cellensis	" "

11. 11. 4. 1604 in Conv. (Solenander); Stud. med. 1604 (Acta 1603/4 d. 3: Solen.) — 16. 3. 4. 1605 in Conv.; 10. 5. 1606 aus Conv. 6 m. — 17. 6. 11. 1601 Conv. 6 m.; 1. 9. 1602 aus Conv. 6 m. — 26. 1606/7 in Conv.; disp. 10. 9. 1608 in Fac. iur.; 18. 1. 1615 carc. — 27. 27. 6. 1604 in Conv.; ord. 26. 1. 1612 Pastor in pago Wienrod (Acta 1612 I b, 2); subscr. 24. 1. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 141'). — 31. 6. 10. 1615 aus Conv. 8 m. — 42. 18. 5. 1604 in Conv. (Conrad. Eimbeccensis); oder nr. 1592/3, 51?; Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d. 16). — 43. 21. 10. 1602 in Conv. 4 m.; 29. 12. 1603 carc.; disp. 4. 4. 1604 in Fac. theol. — 46. disp. 1602 in Fac. iur. — 47. 27. 9. 1607 in Conv. 2 m.; ord. 1615 Pastor in pago Bornicke (Acta 1615 I b, 1); subscr. 10. 2. 1615 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 14). — 50. 25. 4. 1602 in Conv. (Sigfridus); 31. 7. 1602 aus Conv. 12 m. (Sigfridus); Stud. med. 1602 (Acta 1601/2 d. 5: Sifertus); 16. 7. 1603 in Conv. (Sifertus). — 51. 8. 4. 1602 in Conv.; Stud. med. 1601 (Acta 1600/1 d. 8); Provisor 1605 (Acta 1604/5 d. 2). — 57. 22. 6. 1602 in Conv. 11 m.; Mag. 14. 5. 1605 (Acta 1604/5 e, 7). — 58. 27. 4. 1602 in Conv. (Wegner); 5. 1. 1603 aus Conv. (Wegner); 4. 3. 1606 aus Conv. 13 m. (Wagnerus); disp. 30. 1. 1602, 23. 6. 1604; praes. 12. 1. und 1. 5. 1605 in Fac. iur. — 66. Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d. 6). — 68. 25. 9. 1605 in Conv. 6 m.; 24. 4. 1606 aus Conv. 6 m. (Pfeiler Francus). — 69. 1611 in Conv. 9 m. (Eilartus); 21. 4. 1612 aus Conv. 9 m. — 71. 31. 7. 1612 aus Conv. 2 m. (Mysingius). — 76. 5. 4. 1604 in Conv.; 30. 11. 1605 aus Conv. 12 m. — 79. disp. 1602 in Fac. iur. (Blanckenagel). — 82. 29. 9. 1601 in Conv. 4 m.; ord. 23. 10. 1603 Pastor in pago Hausen (Acta 1603 b, 8: Hakemus); subscr. 1. 11. 1603 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 88'). — 2. 9. 1622 Pastor in Wambeck (I Bl. 43'). — 88. 1606/7 in Conv. (Schultenius); subscr. 11. 10. 1613 Pastor in pago Catzenstedt Corp. Jul. (I a Bl. 152': Schultenius). — 92. 30. 4. 1608 in Conv.; 1606/7 in Conv.

1601		1601	
96. Christophorus Paulli, Frisius Occident.	Sept. 4.	131. Henricus Dorneman	} Verdenses Sept. 16.
97. Bartolomaeus Harlesius, Giphornensis	" "	132. Andreas Pöلمان	
98. Joannes Berndes, Brunsvicensis	" "	133. Philippus Major, Othfrisiensis	" 17.
99. Theodoricus } Gigas, Wittmershagenses	" "	134. Andreas Major, Goslariensis	" "
100. Johannes	" "	135. Henricus Beste	} Goslarienses " "
101. Henricus Christophorus Katte	} Nob. " 5.	136. Valentinus Velkruess	
102. Joannes Balthasar Katte		137. Joannes Hartmanni	
103. Casparus Helmreich, Tangermundensis	" "	138. Petrus Friccius, Immenrodensis	" "
104. Joannes Georgius Hanffstengel, Muskensis	" "	139. Jacobus Achimus, Sesensis	" "
105. Joannes Zimmerman, Brunsvicensis	" "	140. Adamus Osannus, Friderichrodensis	" "
106. Herbordus Braue, Osnaburgensis	" "	141. Antonius Juliaceus, Delmenhorstanus	" "
107. Henricus Cunradi, Brunavicensis [I, 368]	" "	142. Henricus Sturtenthuen, Hildesiensis	" "
108. Fridericus Clauserus, Neoburgensis	" "	143. Vitus Hauckius, Neberensis	" "
109. Edonius Ulrici, Oldenburg. Frisius	" "	144. Henricus Major, Langelsheimensis	" "
110. Hermannus Erlecampius, Eltzensis	" "	145. Tilomannus Rhone, Brunsvicensis	" "
111. Bernhardus Munsterus } Brunsvicenses	" "	146. Henricus Vasterlingius, Langelsheimensis	" "
112. Joannes Klingius	" "	147. Henningus Schrader, Brunsvicensis	" "
113. Georgius Arnoldi, Eimbeccensis	" "	148. Andreas Schoten, Ostervicensis	" "
114. Georgius Brinckmannus, Gandersheimensis	" "	149. Wilhelmus Mumme, Eltzensis	" "
115. Georgius Peucerus, Lippensis Bohemus	" "	150. Casparus Baurmeister, Laffardensis	" "
116. Henningus Kelpius, Walsradensis	" "	151. Georgius Areld, Wildemannius	" "
117. Joannes Frisius, Oldenburgensis	" "	152. Joannes Stephani, Hildesianus	" "
118. Stephanus Neomeierus, Halberstad.	" "	153. Herdan Hake	} Wildemannii [I, 370] " "
119. Paullus Forsterus, Lobensenensis Lusatus	" "	154. Thomas Schmiedt	
120. Joannes Brandes, Scheppaviensis	" "	155. Christophorus Meinerus	" "
121. Gregorius Langekordess, Brunsvicensis	" "	156. Hermannus Dorgutt, Helmstadensis	" "
122. Henricus Simonis, Pritzwaldensis	" 9.	157. Henricus Friccius, Gronoviensis	" "
123. Lucas Marcker, Pegaviensis	" 11.	158. Conradus Lempken, Hamelensis	" "
124. Benedictus Köppen, Lunaeburgensis	" "	159. Joannes Creitzius, Osterodensis	" "
125. Henricus Schutte } Lunaeburgenses	" "	160. Joannes Sceperus, Hamelensis	" "
126. Heino Schmidtt	" "	161. Christianus Döppe, Osterodensis	" "
127. Bernardus Nisus, Neobrandenburgensis	" "	162. Antonius Köler, Lubecensis	" 19.
128. Fridericus Funckius, Warburgensis Pad.	" 14.	163. Joannes Hoffman, Lunaeburgensis	" "
129. Henningus Matthiae, Hamburgensis [I, 369]	" 15.	164. Conradus Leccius, Schlanstedensis	" "
130. Joannes Obsopaeus, Hamburgensis	" "	165. Petrus Hunerbein, Cleinen Germersleb.	" "
		166. Michael Weske, Haldenslebiensis	" "

106. 10. 2. 1602 in Conv. (Brauwe); 8. 4. 1602 aus Conv. (Brauwe). — 113. 24. 12. 1602 in Conv.; ord. 1608 Pastor eccl. Atzenhusensis (Acta 1608 I b, 9); subscr. 1. 6. 1608 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 115); 3. 11. 1613 Pastor in Meensen (I a Bl. 152). — 114. ord. 21. 4. 1610 Pastor in Limmern (Acta 1610 b, 6); subscr. 24. 4. 1610 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 129). — 117. disp. 4. 1. 1605 in Fac. phil. — 118. 5. 12. 1604 in Conv.; subscr. 17. 9. 1606 Cantor in monasterio D. Michaelis Corp. Jul. (I a Bl. 103). — 124. 9. 12. 1620 aus Conv. 4 m. (Coppins). — 131. 30. 7. 1602 in Conv. 9 m.; 3. 11. 1603 in Conv.; 16. 11. 1605 in Conv. 12 m.; disp. 28. 1. 1604 in Fac. theol.; 29. 1. 1606 in Fac. phil. — 132. 30. 7. 1602 in Conv. 10 m. (Pulmannus); Mag. 14. 5. 1605 (Acta 1604/5 e, 4: Polemannus); disp. bzw. praes. 27. 10. 1604; 29. 1. 1606; 10. 9. 13. 12. 1608; 11. 1. 4. 2. 1609 in Fac. phil. — 133. 1606/7 in Conv.; disp. Febr. 1807 in Fac. phil.; subscr. 27. 4. 1610 Conrector Gandersheimensis Corp. Jul. (I a Bl. 129); 16. 4. 1613 ad off. scholast. promotus (I a Bl. 149). — 134. ord. 26. 1. 1617 Diaconus in Clausthal (Acta 1617 b, 2); subscr. 1. 6. 1611 ad funct. scholast. Claustalensem vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 136); 1. 2. 1617 Diaconus Clausthalensis (I Bl. 25). — 135. 13. 10. 1602 in Conv. 10 m.; Mag. 14. 5. 1605 (Acta 1604/5 e, 6). — 136. resp. 1609 in Fac. iur. (V. Fulcrusius G.). — 137. 28. 11. 1609 in Conv. (Hartmannus); 31. 5. 1611 in Conv. 8 m.; Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 10); resp. 27. 3. 1612 in Fac. phil.; Mag. 29. 6. 1613 (Acta 1613 I e, 3). — 138. 6. 8. 1607 in Conv. 8 m.; subscr. 26. 7. 1615 Justi ab Adelliebsen liberorum Educator, Pastor in Adensted Corp. Jul. (I Bl. 26); 27. 7. 1629 Pastor in Börsum, ut ante annos 14 Adenstetensis (I Bl. 75). — 139. 25. 4. 1604 in Conv. — 142. 10. 4. 1606 in Conv. 4 m. (Stortenthunius). — 144. 1606/7 in Conv.; 28. 3. 1608 aus Conv. 10 m.; disp. Dez. 1606 in Fac. phil. — 145. ord. 7. 9. 1619 ad diaconatum Barummensem (Acta 1619/20 b, 4: Rhonaeus); subscr. 23. 9. 1619 Diaconus ib. Corp. Jul. (I a Bl. 159: Rhonaeus). — 149. 8. 1. 1608 aus Conv. 5 m.; Mag. 17. 11. 1608 (Acta 1608 II e, 1); subscr. 13. 1. 1609 Pastor in civitate Helmstad. Corp. Jul. (I a Bl. 119). — 150. ord. 15. 9. 1605 Pastor in Lütjen Lafort (Acta 1605 b, 4); subscr. 30. 7. 1632 Pastor Peinensis Corp. Jul. (I Bl. 81: Baumeister). — 151. subscr. 9. 5. 1620 Pastor in Hersum et Sottrum Corp. Jul. (I Bl. 37). — 152. ord. 30. 9. 1620 Pastor in Wunstorp (Acta 1620 b, 8); subscr. 24. 12. 1620 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 39). — 153. disp. 7. 8. 1605 in Fac. phil.; Mag. 17. 11. 1608 (Acta 1608 II e, 5); ord. 1. 3. 1612 Pastor in pagis Immendorff und Adersem (Acta 1612 I b, 3); subscr. 3. 3. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 142). — 155. 11. 6. 1609 in Conv.; subscr. 21. 11. 1614 Pastor zu Steinke im Ampt Wolpe Corp. Jul. (I Bl. 18). — 157. 3. 8. 1605 in Conv. 14 m.; resp. 1605 in Fac. phil.; subscr. 25. 9. 1606 ad off. schol. apud Eldasienses vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 104); 14. 4. 1616 Pastor Duingensis (I Bl. 20). — 158. 6. 11. 1602 in Conv. — 159. 16. 9. 1605 in Conv. 8 m. — 160. 18. 8. 1605 in Conv. 10 m. (Sceperus); disp. 25. 4. 1607 in Fac. iur. — 161. 3. 9. 1605 in Conv. 7 m. (Deppenius); 7. 2. 1606 aus Conv. 7 m. (Deppenius). — 162. Dr. iur. 10. 8. 1615 (Acta 1615 II c, 8). — 165. = Christophorus Hübner Germerslebens, der 28. 4. 1622 (m. 4) und 23. 4. 1623 (m. 6) in Conv.?

	1601		1601
167. Joannes Lesenius, Altendorffiensis	Sept. 21.	194. Mauritius Reepke, Hannoveranus	Okt. 20.
168. Andreas Rethé, Osterodensis	" 24.	195. Joannes	} Korssner, Magdeburgenses " 28.
169. Cunradus Schenckhorst, Mindensis	" "	196. Christianus	
170. Joannes Wegener, Gottingensis	" "	197. Bartoldus Hoffmeister, Saltzdalensis	" "
171. Christophorus Bodanus, Bodenwer- derensis	" "	198. Burchardus Lossius, Jerxheimensis	" "
172. Christophorus Crome, Gittelensis	" 26.	[Buddenstadiensis]	" "
173. Gottscalcus Falckenreich, Hannoveranus	" "	199. Joannes Lossius	[I, 372] " "
174. Joannes Crauell	} Osterodenses	200. Henricus Lhoman	} Helmstadenses " "
175. Henricus Raven		201. Arnoldus Böben	
176. Georgius Hildebrandi, Pritz- [I, 371] waldensis	" "	202. Christianus Gerson, Recklinghusensis, Judæus Baptisatus	" "
177. Stephanus Eckhardus, Stendaliensis	" 28.	203. Jacobus Beccius, Gregelingensis	" 31.
178. Joannes Eckhardus, Stendaliensis	" "	204. Cunradus Drissmeierus, Helles- dorpiensis	Nov. 5.
179. Fritze Levin von Medingen	" "	205. Cunradus Coccius, Brunsvicensis	" "
180. Henricus Titus, Anglus	" 30.	206. Michael Bressel, Andreaemontanus	" "
181. Joannes Faber, Offlebiensis	" "	207. Joannes Saurfincke, Wulferbytanus	" "
182. Justus Corvinus, Bilveldensis	Okt. 4.	208. Julius	} Berckelman, Wulferbytani " "
183. Daniel Poppelmannus, Hervordensis	" "	209. Henricus Julius	
184. Joannes Okerus, Huxariensis	" "	210. Joannes	} Wernigerodenses " "
185. Henricus Thanaeus, Bilveldensis	" "	211. Paullus Becker	
186. Franciscus Cruell, Hervordensis	" "	212. Lucas Bosse	} Heimburgensis " "
187. Burchardus Piscator, Neindorffensis	" 8.	213. Joannes Theodorici,	
188. Henricus Muller, Ossendorpiensis	" "	214. Jacobus Polman, Verdensis	" "
189. Cunradus Schmidt, Brunsvicensis	" "	215. Nicolaus Rolman, Camensis	" "
190. Nicolaus Althusius, Ottensteiniensis	" 9.	216. Joannes Canuti [Coldorpius], Lenæus	" 13.
191. Joannes Ortmannus, Burgensis	" 17.	Svevus	" 17.
192. Thobias Werner, Opporodensis	" 20.	217. Casparus Benekendorff, Soltquellensis	" 17.
193. Henricus Brandes, Hallenslebiensis	" "	217	

Recensui et subscripsi Henricus Boethius Th. D. et P.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarai a Vicerectore creati sunt:

1. 28. Sept. 1601 Johannes Reuberus, Osterwicensis
2. 20. Okt. 1601 Henricus Arnoldi, Scheningensis M. Lazari Super. filius.

b. Facultas theologica. Decanus 1. Juli—30. Nov. 1601: (6.) D. Henricus Boethius.

Ordinati sunt

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Matthaëus Contius, Osterodensis | 2. Jul. 1601 in pago Wullften in ducatu Brunswicensi |
| 2. Martinus Servestus, [Werterensis] | 30. Aug. 1601 in pagis Majori Wertern et Woelersleben in ducatu Brunswi- |
| 3. Michael Soethman | 30. Aug. 1601 in arce Papaeburga in ducatu Braunswicensi [censi Bl. 68' |
| 4. Johannes Hagius | 6. Sept. 1601 in coenobio Barsinghusen in ducatu Braunovicensi |

167. subscr. 19. 6. 1602 Ludimoderator scholae Dassilianae Corp. Jul. (I a Bl. 81). — 168. 24. 4. 1606 in Conv. 6 m. (Retenius); def. 23. 4. 1608 in Fac. iur. (Retenius); Notar 18. 1. 1609 (Acta 1608/9 a, 3: Retenius). — 169. 18. 6. 1606 in Conv. 14 m. (Schenckhorstius Mündensis); 19. 3. 1606 aus Conv. 14 m. (Schenckhorst Munderensis). — 170. = Notar 23. 3. 1630 (Acta 1630 I a, 1: Wagner)? — 172. 9. 12. 1603 in Conv.; 22. 10. 1607 in Conv. 7 m.; ord. 25. 3. 1609 Pastor in eccl. Imbshusana (Acta 1608/9 b, 4); subscr. 27. 3. 1609 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 121). — 173. 27. 5. 1605 in Conv. 7 m. (Falckenrichius). — 174. 19. 11. 1603 in Conv.; 16. 10. 1605 in Conv. 7 m.; Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 4); Provisor 1608 (Acta 1608 I d, 6); disp. pro gradu doctorali 11. 6. 1613 (Acta 1613 I d, 1). — 188. = Henr. Muller Bocnemensis, der in Conv. 31. 7. 1602 (12 m.) und 30. 9. 1603? — 190. 24. 11. 1601 in Conv. 7 m. — 191. 10. 3. 1612 in Conv. 2 m.; 30. 5. 1612 aus Conv. 2 m.; Notar 18. 11. 1605 (Acta 1605 a, 15). — 198. 14. 4. 1608 in Conv. 8 m. (Buddenstadiensis); ord. 5. 6. 1614 Pastor in coenobio S. Ludgeri prope Helmaest. (Acta 1614 I b, 13: Buddenst.). — 199. 13. 10. 1607 in Conv. — 200. 23. 1. 1603 aus Conv. (Lohman). — 203. 20. 1. 1602 in Conv. (Creglingensis); 1. 10. 1602 aus Conv. 10 m. — 204. = 1605, 8?, vgl. das dort Gesagte. — 205. ord. 25. 9. 1603 Pastor in pago Suderbrock (Acta 1603 b, 6: Kochenius); subscr. 26. 9. 1603 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 88). — 206. 30. 10. 1604 in Conv. (Prösselius); disp. 29. 1. 1605 (Prösselius); Mag. 7. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 2: Prosselius). — 207. subscr. 8. 8. 1615 Pastor in Barenburg Corp. Jul. (I Bl. 18: Saurfinck). — 210. Überfall 13. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4). — 211. 4. 5. 1608 in Conv. 8 m.; 24. 2. 1611 aus Conv. 8 m.; disp. Nov. 1607 in Fac. phil., 23. 7. 1610 in Fac. iur.; oder nr. 1606/7, 1? — 214. 23. 7. 1603 in Conv. (Pulmannus); 9. 3. 1606 in H. (Stb. V 7, 48: Polemanus). — 215. 6. 10. 1614 in Conv. 8 m. (Tremoniensis); 9. 9. 1615 aus Conv. 8 m.; Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 10: Tremoniensis); subscr. 21. 12. 1619 Rector Mariaethalensis Corp. Jul. (I Bl. 34'). — 216. 22. 3. 1602 in Conv.; 30. 9. 1603 in Conv. (J. Canutus Coldorpius Danus); 19. 1. 1604 carc. (Joh. Lenæus).

a 2. = 1586, 14.

b 1. = 1592/3, 59. — 2. M. Zerbst Werterensis subscr. 27. 8. 1601 adjunctus sive substitutus in Gr. W. et W. Corp. Jul. (I a Bl. 73'). — 3. = 1595, 171. — 4. = 1595/6, 62.

5. Johannes Meier 27. Sept. 1601 in pago Forstae in ducatu Braunsvicensi Bl. 69
 6. Joachimus Bodenius, Hildesheimensis 16. Nov. 1601 in pago Broistede in ducatu Brunsvicensi Bl. 64'
 7. Justus Buchalt, Hildesheimius 29. Nov. 1601 in pago Amptleben in ducatu Braunswicensi Bl. 69

d. *Facultas iuridica*. Decanus Mich. 1600—Mich. 1601: (1.) D. Theodorus Adamius.

d. *Facultas medica*. Decanus 4. Jan. 1601—13. Jan. 1602: (2.) D. Joh. Sigfridus.

1. M. Johannes Crugerus, Gardelegiensis, petiit summum gradum 30. Sept., tentatus 1. Oct. examinatus est
 2. Oct., simulque ei promittuntur honores in Facultate summi; 25. Nov. disputavit et se gradum in hac Academia, si plures competitores convenerint, adsumpturum promisit.
 2. In fine Decemb. Dn. Francisco Parcovio, Rostoch., med. D. et Prof. Publ. consensu Illustrissimi lectio practica demandatur. Studiosi medicinae, cf. Semestre 48.

e. *Facultas philosophica*. Decanus 13. Junii—10. Decembris 1601: (1.) M. Joannes Potinius. S. 103.

3. Novembris 1601 creati sunt Magistri, sorte locati:

- | | |
|--|---|
| 1. M. Henricus Grevenstein, Bremensis | 6. M. Andreas Ebbrecht, Northemensis |
| 2. M. Georgius Schade, Haynensis | 7. M. Caspar Vinthus, Marpurgensis |
| 3. M. Joannes Lafardus, Lafardiensis | 8. M. Henricus Wrede, Helmaestadiensis |
| 4. M. Theodorus Berkelman, Neustadiensis | 9. M. Janus Vekenstedt, Wernigerodensis |
| 5. M. Jacobus Weise, Wernigerodensis | 10. M. Joannes Polemannus, Verdensis. |

Procancellario D. Joanne Caselio, quaestionem solvente D. Theodoro Adamio.

50. Semester 1601/02.

Prorectore Henrico Grunfeldt J. U. D. et Professore Ordinario in Album
 Studiosorum relati sunt sequentes:

	1601		1602
1. Christianus Bordingius, Arhusiâ [I, 378] Danus	Nov. 27.	17. Zacharias Bandhower, Burgensis	Jan. 22.
2. Melchior Frencelius, Berneburgensis Anhaltinus	" 28.	18. Guntzel Koster, Harpeckensis [I, 374]	" "
3. Georgius Schönbornerus, Freistadiensis Silesius	" "	19. Beroardus Wittnebius, Adenstadiensis	Febr. 3.
4. Gabriel Voerlhon, Hervordiensis Westph.	" 30.	20. Nicolaus Papen, Obergensis	" "
5. Christophorus Knopff, Friderichsburgensis Danus	Dez. 5.	21. Nicolaus Girmarus, Vinariensis	" "
6. Joannes Schleicherus, Meiningensis Thuringus	" 16.	22. Don Ludowicus Orosco, Th. Doctor	" 27.
7. Lampertus Pfuel, Nobilis Marchicus	" "	23. Gerhardus Korn, Hadelensis	März 1.
8. Ludolphus Lange, Helmstadiensis	" 30.	24. Amandus Pfundt, Burgensis	" 3.
9. Andreas Kullman, Gummellensis	" "	25. Nicolaus Pfundt, Burgensis	" "
10. Adamus Reunigius, Stadensis Wede- rarius	1602 Jan. 4.	26. Joannes Hoppe, Burgensis	" "
11. Laurentius Crocus, Hilperhusanus Francus	" 5.	27. Sigfridus Brehm, Rothagensis Fr.	" 4.
12. Melchior Gryphius, Gottingensis	" 13.	28. Joannes Rhorerus, Eisfeldensis Fr.	" "
13. Henricus Echenstein, Mindensis	" 15.	29. Joannes Schar, Vherdensis	" 8.
14. Andreas Spintingius, Seesensis	" 20.	30. Andreas Hinnicke, Zervestanus	" "
15. Virgilius Hofer ab Urfarn, Bavarus	" 22.	31. Andreas Bendel, Halberstadensis	" 10.
16. Jacobus Behr ab Werder, Pom.	" "	[31a. Julius Borcholten]	" 15.
		32. Georgius Winthemius, Hannoveranus	" 16.
		33. Joannes Völger, Hannoveranus	" "
		34. Henricus Julius Everdes, Guelfibytanus	" 18.
		35. Theodorus Vos, Assindianus	" 23.
		36. Jodocus Luderus, Halberstadensis	" 24.
		37. Joannes Erttman, Helmstadensis	" "

b 5. = 1598, 65. — 6. = 1598, 56. — 7. M. J. B. H. subscr. 2. 12. 1601 Pastor in A. Corp. Jul. (Ia Bl. 76).

d 1. = 1591, 73. — 2. = Prof. med. nr. 8.

e 1. = 1599, 19. — 2. = 1599, 108. — 3. = 1589, 157. — 4. = 1594, 107; Prof. theol. nr. 15. — 5. = 1597/8, 39. —

6. = [1599/1600, 92 a]. — 7. = 1598, 57. — 8. = 1588/7, 128. — 9. = 1591, 127. — 10. = 1597/8, 40.

1. Stud. med. 1601 (Acta 1600/1 d. 9). — 4. 26. 2. 1602 in Conv. — 5. 11. 1. 1602 in Conv. 4 m. — 21. 26. 5. 1602 in Conv.; 13. 10. 1602 aus Conv. 10 m.; Mag. 10. 5. 1603 (Acta 1602/3 e. 14). — 22. ord. 7. 3. 1602 Adjutor in eccl. Ronnenbergensi (Acta 1601/2 b. 7); subscr. 10. 3. 1602 Adjutor Wichmanni Schulrabii in eccl. Ronnenberg. Corp. Jul. (Ia Bl. 77). — 23. 15. 7. 1602 in Conv. 13 m.; 22. 10. 1610 in Conv. 5 m.; 1612 aus Conv. 5 m.; disp. 24. 4. 1613 in Fac. iur. — 29. 15. 4. 1602 in Conv.; 10. 5. 1608 aus Conv. (Schartius). — 31 a. disp. 15. 3. 1602. — 34. disp. 1606 in Fac. iur. (Ewerts). — 35. 10. 5. 1602 in Conv. — 36. 10. 6. 1602 carc.

1602		1602
38. Andreas	} fratres Luderii, Halberstadenses	71. Erasmus von Bennigsen } Nob. Bruns- 72. Johan Levin von Bennigsen } vicenses } Apr. 14.
39. Ernestus		73. Joan Logois, Parisiensis Gallus " "
40. Christophorus		74. Alexander Langius, Elricensis " "
41. Henricus Christophorus Volgerott, [I, 375] Halberstadensis	" "	75. Wilhelmus Bruns, Lubecensis " "
42. Christophorus Heidtman, Bodenwerdensis	" 26.	76. Henricus Sluterus, Barsensis " 15.
43. Joachimus Drager, Megarensis	" "	77. Valentinus Schwinsius vom Thall " "
44. Joannes Rotgerus Alfeldt, Helmstadensis	" "	78. Nicolaus Uchteman, Bremensis " 20.
45. Antonius Fromeke, Lutzensis	" "	79. Ludolphus Krullius, Goslariensis " "
46. Antonius Scheer, Hannoveranus	" "	80. Justus Iflandt, Eimbecensis " "
47. Everhardus Mache, Rodenburgensis	" "	81. Joannes Wilderus, Eimbeccensis " "
48. Martinus Beneke, Hannoveranus	" "	82. Christophorus Rachael, Lothariensis " "
49. Joannes Altroggius, Hannoveranus	" "	[82a. Valentin Wilh. Forster] " "
50. Joannes Damman, Dorensis	" "	83. Henricus Hojerus, Osnabrugensis " 24.
51. Clamor Henricus Luder, Altendorffius	" "	84. Eberhardt Heinrich von Assbach, Nob. Thuring. " "
52. Georgius Lupulus, Burgensis	" 27.	85. Petrus Fridericus Gayer, Jenensis " 25.
[52a. Ernestus Buschenius, Oldenburgius]	" "	86. Petrus Draco, Norvegianus [I, 377] " "
53. Franciscus Tetzeli, Hervordiensis	" 28.	87. Fridericus Rusius, Neoburgensis " "
54. Jodocus Thöneböll, Artzensis	" "	88. Theodorus Dieterichs, Neoburgensis " "
55. Jodocus Schoningius, Paterbornensis	" "	89. Joannes Kher, Neoburgensis " "
56. Hermannus Thöneböll, Artzensis	" "	90. Joannes Ludike, Osterburgensis " "
57. Daniel Lichtstaff, Stetinensis Pomeranus	" "	91. Ernestus Wasserbecke, Blombergensis " 27.
58. Joannes Zeddelius, Hildesiensis	" 29.	92. Henricus Jordenius, Rodenbergensis [Hildesiensis] " 28.
59. Andreas Bortfeldt, Norheimensis	" "	93. Gerhardus Hetlingius, Ostervicensis " "
60. Sebastianus Holenborgk, Norheimensis	Apr. 2.	94. Magnus Magius, Ostervicensis " "
61. Joannes Gerhardus, Grumbergensis Hassus	" "	95. Andreas Dorsteterus, Peinensis " "
62. Tobias Gruenewaldt, Ratisbonensis	" 3.	96. Conradus Dreyer, Copenbruggensis " "
63. Joannes ab Angelbach, Ottrendorffio Hadelensis	" 7.	97. Petrus Kasten, Wolferbytanus " "
64. Rudgerus van Felde, Hamburgensis [I 378]	" "	98. Henningus Weberling, Masceroensis " "
65. Ludovicus Lindenius, Cosfeldiensis	" "	99. Henricus Reichers, Wolferbytanus " "
66. Diricus Hoddersen, Frisius	" 10.	100. Zacharias Corvinus, Helmstedtensis " "
67. Balthasar Hagedorn, Ultzensis	" 11.	101. Joannes Faber, Offelebiensis May 3.
68. Joannes Hilcken, Hildesiensis	" 12.	102. Wulfgangus Weideman, Hamelensis " 7.
69. Hinricus Cathenhusen, Hildesiensis	" "	103. Abelus Meier, Monasteriensis " 10.
70. Casparus Colerus, Wolmirstatensis	" 14.	104. Henningus Hermann, Hildesiensis " "

104. Henricus Grunfelt J. U. D. recensui et subscripsi.

a. Notarii non creati sunt.

II. Acta Academiae.

b. Facultas theologica. Decanus 30. Nov. 1601 — Dec. 1602: (4.) D. Laur. Scheurl.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Laurentius Bodenurgius, Hakebornensis 19. Dec. 1601 in oppido Hardessiano in ducatu Brunsvicensi Bl. 69'
2. Michael Eichlerus, Haynensis 20. Dec. 1601 in Halchter et Linden in ducatu Brunsvicensi Bl. 70

41. 29. 4. 1602 in Conv. (Henr. V. H.); 7. 6. 1602 aus Conv. 8 m. (Henr. V.); 23. 1. 1603 in Conv. (H. V. H.); — 42. 17. 6. 1602 in Conv. 7 m.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 Ie, 2); receptus in Fac. phil. (Ebd. 16); als Professor vgl. Fac. phil. nr. 33. — 52 a. 27. 3. 1602 disp. — 53. 13. 11. 1609 in Conv. 10 m. (authoritate D. Magnifici); 11. 8. 1610 care.; disp. 18. 8. 1610 in Fac. iur. — 58. 12. 7. 1602 in Conv. 14 m.; subscr. 1. 7. 1605 Rector coenobii Ringelsheimensis Corp. Jul. (Ia Bl. 97); 18. 6. 1616 Pastor Heiersensium (I Bl. 22); 2. 11. 1621 Rector coenobii Ringlemensis et eiusdem eccl. Minister (I Bl. 40); 2. 3. 1637 Pastor in Olber (I Bl. 97). — 59. 8. 4. 1602 in Conv.; disp. 17. 10. 1604, 14. 9. 1605 in Fac. iur. — 60. 25. 5. 1603 in Conv.; Notar 15. 5. 1605 (Acta 1604/5 a, 2). — 65. 27. 9. 1605 in Conv. 6 m.; disp. 11. 1. 1609; 17. 3. 1. 8., 1. 9. und 8. 9. 1610 in Fac. iur. — 66. 13. 12. 1603 in Conv. (Theodorus H.). — 68. 19. 3. 1606 in Conv. 14 m. (Hilkenius); 22. 10. 1607 aus Conv. 7 m. (Hilkenius); ord. 10. 2. 1611 Pastor in pago Olber (Acta 1610/11 b, 2: Hilkenius); subscr. 13. 2. 1611 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 134); 13. 8. 1619 Pastor in Alvesen et Wirthe (I Bl. 38). — 69. Citation 17. 12. 1607 (Wolf. 22 B I, 4). — 70. 29. 4. 1602 in Conv.; 31. 7. 1602 aus Conv. 11 m. — 74. ord. 5. 7. 1612 Pastor in patria (Acta 1612 I b, 9); subscr. 8. 7. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 144). — 76. 19. 5. 1602 in Conv. (Schluterus). — 78. 30. 5. 1602 in Conv. — 79. subscr. 16. 10. 1624 Pastor eccl. Bergensis et Hevenshusanae Corp. Jul. (I Bl. 50). — 80. 1606/7 in Conv. — 82 a. 20. 4. 1602 praes. — 83. 26. 4. 1602 in Conv. 8 m. — 89. subscr. 11. 5. 1616 Pastor in Artaen Corp. Jul. (I Bl. 20). — 91. 27. 7. 1602 in Conv. 9 m. (Wasserbeck); 9. 3. 1606 in Conv. 14 m. (Wasserbeck); disp. 15. 3. 1606 (Wasserbeck). — 92. 12. 3. 1623 in Conv. 9 m. (Jordanus Hildesiensis). — 93. 11. 3. 1606 in Conv. 7 m.; 1606/7 in Conv.; disp. 25. 2. 1609 in Fac. iur. — 95. 8. 3. 1606 in Conv. 8 m. (Dorsteterus); disp. 29. 8. 1606 in Fac. phil. (Dorsteterus). — 96. ord. 11. 3. 1628 Pastor in oppido Poll et Bredarda (Acta 1625/8 b, 114); subscr. 16. 3. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 69). — 98. 29. 4. 1602 in Conv.; subscr. 31. 8. 1612 Pastor in Seelde Corp. Jul. (Ia Bl. 151). — 102. 22. 6. 1602 in Conv.

b 1. = 1596, 153. — 2. subscr. 8. 1. 1601 Pastor in H. et L. Corp. Jul. (Ia Bl. 78).

3. Ulricus Husicken, Soltquellensis 30. Dec. 1601 Pastor in Peskendorff sub iurisdictione Augusti ab Asse-
 4. Daniel Hoier, Gandersheimensis 3. Jan. 1602 in Brunsen et Stroth in ducatu Brunsvicensi [borg
 5. Casparus Richter, Freibergensis 14. Feb. 1602 in inferiore Gebra in comitatu Honsteinensi Bl. 70'
 6. Johannes Tappius, Göttingensis 19. Feb. 1602 in Herberhausen ducatus Brunsvicensis
 7. Gerhardus Korn, Hadelensis 7. März 1602 in eccl. Runnenbergensi Bl. 71
 8. Guilhelmus Wackerhagen, Einbecensis 7. März 1602 in eccl. Alshusensi
 9. M. Casparus Vinthus, Marpurgensis 13. März 1602 in eccl. Gestorfiensi
 10. Andreas Kirchovi, Hennebergensis 28. März 1602 in Ringelem ducatus Brunsvicensis Bl. 71'
 11. M. Andreas Haselhorst, Obsveldensis 1. Mai 1602 in Grossen Wechsungen comitatus Honsteinensis

e. **Facultas iuridica.** Decanus Mich. 1601—Mich. 1602: (1.) D. Statius Borcholten.

d. **Facultas medica.** Decanus 13. Jan. 1602—12. Jan. 1603: (1.) D. Duncanus Liddelius, Scotus.

Anno 1602 Provisores medicae Facultatis tum ex suffragio ampliss. Collegii Medici tum ex unanimi Studiosorum medicinae consensu iterum electi sunt:

1. Johannes Schlezer et 2. Henricus Lossius.

Anno 1602 Studiosi medicinae inscripti sunt:

3. Godefridus Gisius, Westph. 4. Georgius Salmuth, Lips. 5. Adamus Sifertus, Glogov. Sil.

Herbatio vernalis et autumnalis instituta, aestivalis vero caeteraque Academiae exercitia aestate praetermissa sunt, dissipatione Academiae fuga Studiosorum ob depravationes et latrocinia civium Brunsvicensium; nam ex 30 pene Studiosis medicinae vix quinque remanserunt (Liber decan. med. Bl. 49').

e. **Facultas philosophica.** Decanus 10. Decembr. 1601—19. Junii 1602: (9.) M. Ovenus Guntherus. S. 105
 Rebellantium Brunsvicensium predationibus territi huius Juliae Studiosi fere omnes confugerunt, ideo nulla promotio habita.

Additamentum.

In einem an den Vizerektor der Universität, Dr iur. Heinrich Grünfeld, gerichteten Schreiben vom 5. März 1602*) nennen sich Privatdozenten der Institutionum juris (Collegae privati nostri Collegii Institutionum juris) sub praesidio domini Gotfridi Wencken (1594, 166), resp. Matthaei Bextenii die folgenden Personen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Melchior Sadeler, Hannoveranus | 5. Henningus Oldehorst, Hildesh. |
| 2. Hermannus Niger, Helmsted. | 6. Joachimus Grueberus, Soltquellensis |
| 3. Ilco Ummius, Fisius | 7. Johannes Pureibe, Pritzwaldensis Marchiacus |
| 4. Johannes Plaggius, Petershag. | 8. Johannes Meierus, Lemgoviens. W. |

51. Semester 1602.

Prorectore Joanne Sigfrido Medicinae Doctore et Professore inscripti sunt:

1602	1602
1. Joannes Fleisserus, Vratislaviensis (L. 378) Mai 13.	12. Joannes Boltenius, Pastor zu Raben in ducatu Lunaeburgensi Mai 18.
2. Christophorus Hirsch, Frosanus " "	13. Henricus Hornburstel, Cellensis " 20.
3. Georgius Seising, Coburgensis " "	14. Franciscus Schwerdtfeger, Stendaliensis " "
4. Otho Heitzfelder " 14.	15. Balduinus Grunwincklerus, Wilsnac- censis " 30.
5. Paulus Heitzfelder " "	16. Heino à Borstel (L. 379) Juni 3.
6. Gotfridus Hake " "	17. Georgius de Monte, Wismariensis " 4.
7. Joachimus Gerlach, Huxariensis " "	[17a. Johannes Beier, Ostervicensis] " 26.
8. Conradus Culmannus, Mindensis " 15.	18. Andreas Drussdow, Obsfeldensis Juli 10.
9. Albertus Westphalus, Peinensis " "	19. Adamus Berg, Schönbeccensis " 17.
10. Hermannus Cocceus, Lemgoviensis " 17.	
11. Joannes Boltenius, Lunaeburgensis " 18.	

*) 2. = 1595, 18. — 4. = 1587/8, 31. — 5. subscr. 24. 2. 1602 Pastor in infer. G. Corp. Jul. (Ia Bl. 77'). — 6. = 1598, 129. — 7. = 1601/2, 28. — 8. = 1591, 173. — 9. = 1598, 57. — 10. = 1587, 185. — 11. subscr. 21. 4. 1602 Pastor in Gr. W. Corp. Jul. (Ia Bl. 78'); Mag. 29. 4. 1600 (Acta 1599/1600 e. 8).

1. = 1599/1600, 74. — 2. = 1598, 127. — 3. = 1603/4, 30. — 4. fehlt M. I. — 5. M. I zu 1603; = 1601, 50.

*) Acta Acad. (Univers.) 17 b Vol. I nr. 17.

Additamentum. 1. = 1597, 44. — 2. = 1591/2, 122: Herm. Schwartz Helmst. — 3. = 1599/1600, 129. — 4. = 1600/1, 55. — 5. = 1598/9, 32. — 6. = 1600, 50. — 7. = 1592, 12. — 8. = 1600/1, 106.

9. 19. 8. 1602 in Conv. 8 m. — 10. 11. 7. 1602 in Conv. 12 m.; Mag. 1604 (Acta 1604/5, 9); praes. 19. 6., 18. 7., 31. 7. 1605; Dec. 1606; März 1607; 25. 8. 1609 in Fac. phil.; disp. 2. 11. 1605 und 15. 11. 1615 in Fac. theol. — 11. subscr. 29. 7. 1603 Pastor in Melende Corp. Jul. (Ia Bl. 102': Cocceus). — 12. 31. 7. 1605 in Conv. 4 m.; disp. 28. 9. 1605 in Fac. phil. — 13. 21. 6. 1602 in Conv. (Grunwincklerus). — 14. 7. 6. 1602 in Conv. 8 m. — 15. 26. 6. 1602 in Conv. 9 m.

	1602		1602
20. Joannes Landgrave, Helmstedtensis	Juli 17.	57. Theodoricus Eimkerus, Hannoveranus	Sept. 11.
21. Abel Cramerus, Sesensis	" 20.	58. Bartoldus Emmerman, Hildesiensis [I, 381]	" 22.
22. Wilhelmus Kreinius, Persellensis	" 21.	59. Henningus Peters, Hildesiensis	" "
23. Jacobus Bellerus, Querfurtensis	" 23.	60. Henningus Stavörn, Hildesiensis	" "
24. Joachimus Jacobi, Soltquellensis	" "	61. Joannes Hessen, Hildesiensis	" "
25. Joannes Schmedingk, Halberstadensis	" 24.	62. Christophorus Dornemeier, Lamspringensis	" "
26. Joannes Erasmi, Bremensis	" 28.	63. Cunradus Hofmeister, Lawensteinensis	" "
27. Joannes von Bentheim, Bremensis	" "	64. Franciscus Hane, Drispensstedensis	" "
28. Carolus Benedicti Praetorius, Svecus	" 30.	65. Wilhelmus Böse, Limburgensis	" "
29. Joannes Dillenberg, Wulfhagensis	" 31.	66. Nicolaus Handtropff, Verdensis	" 24.
30. Joannes Bronsdorffius, Hagebornensis	Aug. 3.	67. Joannes Gerhardi, Hadelensis	" "
31. David Mechiel, Penslinensis	" 7.	68. Christophorus Helius, Gartoviensis	" 29.
32. Daniel Warttenbergk, Spanheimensis	" "	69. Joannes Edinus, Magdeburgensis	Okt. 4.
33. Christophorus Schachtenbecius, Göttingensis	" 12.	70. Andreas Fritzius, Frantzburgensis Pom.	" "
34. Joachimus Stuteus, Osterbotniensis Finno	" 13.	71. Hermannus Bonnekenius, Alslebiensis	" 5.
35. Gebhardus Bugenhagius, Munderensis	" 14.	72. Joannes Caesar, Wickenrodensis	" "
36. Henricus Bösius, Munderensis	" "	73. Joannes Taube, Ostervicensis	" "
37. Joachimus Probst	[I, 380]	74. Joannes Göbelius, Homburgensis	" "
38. Joachimus Prömel	} Neohaldeschle- bienses }	75. Joannes Schlegel, Walhusanus	" "
39. Martinus Prömel		76. Ulricus Geyr, Wickenrodensis	" "
40. Nicolaus Schultze		77. Balthasar Marren, Hessianus	" "
41. Joannes Schultze	" 17.	78. Joannes Raphael, Herkstadensis	" "
42. Joannes Hodenius, Magdeburgensis [Wolmerstadensis]	" "	79. Julius Disteld, Ostervicensis	" "
43. Michael Hunecius, Sverinensis	" 18.	80. Carolus von Hattwan, Turca.	" "
44. Fridericus Drogemuller, Wulferbytanus	" 24.	81. Joannes Huddesman, Hildesiensis	" 12.
45. Hermannus Sebastianus Streitt, Schvalbaccensis Rhenanus	" 25.	82. Philippus Beneke, Peutzenburgensis [I, 382]	" 15.
46. Henricus Schaffenhadt, Bremensis	" 27.	83. Jodocus Bodenus, Sarstädensis	" "
47. Christophorus Scherwaldt, Dantiscanus	" 28.	84. Laurentius Mauritius, Holsatus	" 16.
48. Rudolphus à Binow	Sept. 4.	85. Fridericus Hildebrandus, Blanckenburgensis	" 17.
49. Henricus à Binow	" "	86. Stephanus Jungejohan, Hadelensis	" 22.
50. Albertus à Staffhorst	" "	87. Theodoricus Sidenburgk, Vordensis	" "
51. Joannes Schulte, Cellensis	" "	88. Sebastianus Heberlinus, Kemnatensis	" "
52. Thomas Damman, Waltzerodensis	" 9.	89. Joannes Lubbern, Hildesiensis	" 26.
53. Henricus Küne, Waltzerodensis	" "	90. Henricus Sisel, Hannoveranus	" "
54. Eunomius Joannes, Norstrandanus Holsatus	" 11.	91. Petrus Leomontanus, Swedensis Marchicus	" 29.
55. Philippus Cypraeus, Schleswicensis	" "	92. Elias Meier	} Quedlingburgenses Nov. 3.
56. Joannes Philippi Masen, Holsatus	" "	93. Bartholomeus Meier	
		94. Hermannus Hense, Martissulensis	" "

XCIV. Johannes Sigfridus D. recensuit et subscripsit.

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerectore creatus est:

1. 2. Okt. 1602 Nicolaus Gödeken, Mundensis.

21. 21. 7. 1602 in Conv. 6 m. — 22. 4. 5. 1608 aus Conv. 8 m. — 24. 24. 7. 1602 in Conv. 6 m. — 26. ord. 18. 10. 1611 Pastor zu Katzenstedt (Acta 1611 b, 7); subscr. 14. 10. 1611 Pastor in Kattenstid Corp. Jul. (Ia Bl. 138': Blancoburgensis). — 28. 31. 7. 1602 in Conv. 11 m. — 29. 13. 8. 1602 in Conv. 6 m. (Vilthagensis Hassus). — 33. 1. 9. 1602 in Conv. 6 m.; 14. 1. 1604 in Conv.; subscr. 31. 3. 1609 Pastor in Seehausen in ditione Bremensium Corp. Jul. (Ia Bl. 121': Schachtebeck). — 34. 21. 8. 1602 in Conv. 12 m. — 35. 11. 4. 1611 in Conv. 3 m.; 29. 12. 1611 in Conv. 8 m. — 36. 14. 9. 1615 in Conv. 7 m. (Boisens); 9. 9. 1616 aus Conv. 7 m. (Bösen). — 42. 24. 8. 1608 in Conv. (J. Heydenius Wolmerstadensis; comm. procurator Magdeb.). — 43. 17. 10. 1602 in Conv. 13 m. (Hunicke); 12. 6. 1604 in Conv. (Hunicke); disp. 20. 3. 1605 in Conv. (Petri); 17. 10. 1607 carc.; 17. 12. 1607 (Wolf. 22 B I, 4). — 51. 29. 9. 1609 in Conv. (Hessus); disp. 1611 und 1614 in Fac. iur. — 52. 22. 12. 1603 7 m.; 31. 8. 1612 aus Conv. 7 m. (Dormeierus); ord. 15. 9. 1614 Pastor in Ilde et Evensen (Acta 1614 II b, 6); subscr. 17. 9. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 12'). — 65. Alb.: Röse; ord. 26. 7. 1615 Pastor in Grossen Vahlbergk und Banschleben (Acta 1615 II b, 1: Bösenius); subscr. 28. 7. 1615 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 18: Bösenius). — 67. 7. 11. 1602 in Conv. — 69. 7. 3. 1604, 21. 12. 1608, pro gradu licentiae 16. 9. 1609 in Fac. iur. (Acta 1609 c, 1). — 71. ord. 8. 6. 1611 Pastor in Rossing (Acta 1610/11 b, 5: H. Bonichius Als.); subscr. 10. 6. 1611 Pastor in R. Corp. Jul. (Ia Bl. 137: Bonichius). — 73. 8. 11. 1603 in Conv. (Jordanus Tauben O.). — 83. 24. 8. 1605 in Conv.; 8. 1. 1606 aus Conv. 10 m. — 85. 19. 10. 1602 in Conv. 7 m.; subscr. 27. 4. 1610 Conrector scholae Henricopolitanae Corp. Jul. (Ia Bl. 129'). — 87. 7. 11. 1602 in Conv. 8 m. (Diricus S.). — 89. 14. 3. 1608 in Conv. 14 m. (Lubben); oder nr. 1605, 10? — 90. 28. 4. 1612 aus Conv. 7 m. (Ziselius).

b. Facultas theologica. Decanus 30. Nov. 1601—Dec. 1602: (4.) Laur. Scheurl.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|--|---|---------|
| 1. Thilemannus Meier, Everensis | 23. Mai 1602 in Liding ducatus Braunschvensis | |
| 2. Ludolphus Fabricius, Homburgi Didelmissensis | 30. Mai 1602 in Grein ducatus Brunsvicensis | Bl. 72 |
| 3. Joannes Caesar, Fürstenbergae Holtz-mindensis | 30. Mai 1602 in Schöenhagen ducatus Brunsvicensis | |
| 4. Gregorius Hasenwinckel, Hornburgensis | 2. Jul. 1602 in Achem et Bornum ducatus Brunsvicensis | Bl. 72' |
| 5. Erasmus Sluter, Öbsfeldensis | 16. Jul. 1602 in Nucheln in Holsatia sub ditione Christinae viduae Henrici Ranzovii Producis Cimbric. | |
| 6. Jacobus Sternitz, Martisburgensis | 16. Jul. 1602 in Arckeroda ducatus Brunsvicensis | |
| 7. Albertus Dreyer, Wunstorpiensis | 28. Jul. 1602 | Bl. 73 |
| 8. Ludolphus Schmit | 14. Juni 1602 diaconus Grenensis | |
| 9. Franciscus Florus, Heiligendorpiensis | 6. Sept. 1602 | |
| 10. Andreas Baumeisterus, Barvicensis | 19. Sept. 1602 in Repener | |
| 11. Johannes Sigfridi, Isenacensis | 19. Sept. 1602 in Regio Monasterio Lothariensi | Bl. 73' |
| 12. Henningus Papa, Osterwicensis | 3. Okt. 1602 in Ampeleben ducatus Brunswicensis | |
| 13. Jacobus Gerhardt, Salderensis | 10. Okt. 1602 in Evesen ducatus Brunswicensis | Bl. 74 |
| 14. M. Johannes Hofmeister, Saltzthalensis | 17. Okt. 1602 in Wrisberg-Holtzen ducatus Brunswicensis | |
| 15. Paulus Rikesingius, Neapolitanus | 31. Okt. 1602 in arce Calenberg ducatus Brunsvicensis | |
| 16. Esaias Peine, Alfeldensis | 7. Nov. 1602 in Langen Holttensen ducatus Brunswicensis | Bl. 74' |
| 17. Johannes Blancke, Gottingensis | 21. Nov. 1602 in Lutterberge ducatus Brunsvicensis. | |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1601—17. Sept. 1602: (1.) D. Statius Borcholten.**d. Facultas medica.** Decanus 13. Jan. 1602—12. Jan. 1602: (1.) D. Duncanus Liddelius, Scotus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 50.

e. Facultas philosophica. Decanus 19. Juni—4. Decembr. 1602: (8.) M. Simon Mencius, Quedlingep. elementorum mathematices et latinitatis Prof. S. 107**52. Semester 1602/03.**

**Vicerecore Joanne Caselio J. U. D. et Philosopho à die 8. Novembris anni 1602
usque ad 19. Maii anni 1603 relati sunt in Album:**

1602		1602	
1. Joannes Aleman, Magdeburgensis Pat. [I, 385]	Nov. 11.	13. Joannes von Hovelen, Lubecensis Patr.	Dez. 30.
2. Jacobus Machenavius, Derenburgensis	" 13.	14. Simon Chestelius, Stendaliensis	Febr. 1.
3. Joannes Tilemannus, Warstensis	" 22.	15. M. Fridericus Tittelius, Lipsiens.	" "
4. Henricus Nabelius, Northeimensis	" 23.	16. Laurentius Ohm, Halensis [I, 386]	" "
5. Jeremias Botterwegk, Northeimensis	" "	17. Joannes Probst, Halberstadensis	" "
6. Bruno Spanman, Mindensis	" 29.	18. Christophorus Karpe, Halberstadensis	" "
7. Jacobus Dasypodius, Bergensis Thuringus	" 30.	19. Wolfgangus Glaserus, Walterhusianus Thuring.	" "
8. Joannes von Arnstedt, Marchicus Nob.	Dez. 9.	20. Antonius Huldericus, Angerensis	" "
9. Christophorus Flato, Swedensis Marchicus	" "	21. Georgius Vitus, ex Stinswede in praefectura Coti	" "
10. Andreas Laurentii, Svecus	" 11.	22. Marcus Lodeman, Callensis	" "
11. Georgius Malleolus, ex Newmarck Palatinus	" 16.	23. Christophorus Stangel, Emlebiensis Thur.	" "
12. Joachimus Sirovius, Soltquellensis	" 17.		

b 1. = 1590/91, 134. — 2. = 1594/5, 67. — 3. = 1591, 37. — 4. = 1591/2, 127. — 5. = 1597, 45. — 6. J. Sternitius M. subscr. 19. 7. 1602 Pastor in A. Corp. Jul. (I a Bl. 81). — 7. = 1591/2, 68. — 8. = 1594/5, 67. — 9. = 1598/9, 59. — 10. = 1594, 30. — 12. = 1592/3, 43. — 13. = 1597/8, 23. — 14. = 1593, 181. — 15. = 1600, 152. — 16. = 1596, 59. — 17. = 1586, 170 oder 205.

8. 23. 12. 1602 in Conv. (Tilmani); 15. 8. 1604 carc. (Tilmani); Dr iur. 7. 9. 1630 (Acta 1630 II c. 2: Tilemanni). — 15. Dr iur. 16. 8. 1603 (Acta 1603 c. 2). — 17. 7. 5. 1605 in Conv. — 18. 2. 5. 1611 in Conv. 2 m. — 19. 8. 1. 1606 in Conv. 10 m.; disp. 19. 7. 1606 in Fac. phil. — 21. ord. 18. 6. 1620 Pastor in patria Steinwedel (Acta 1619/20 b. 14: Viti); subscr. 20. 6. 1620 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 37': Viti). — 23. 22. 2. 1606 in Conv. (Ch. Stengelius Ohrdrufiensis).

1603		1603	
24. Joannes Thesmarus, Colbergensis Pomeranus	Febr. 3.	61. Petrus Fuchs, Stetinensis	April 4.
25. Joachimus Matthias, Gransowiensis Marchicus	" 5.	62. Joannes Schick, Coledanus Thuringus	" "
26. Joannes Glandorpius, Hamelensis	" "	63. Georgius Mengersshausen, Mundensis	" "
27. Arnoldus Segerus, Schonhusensis	" 11.	64. Jacobus Eichenmeier, Duderstadenensis	" "
28. Joachimus Fritze, Werbensis	" "	65. Joannes Staub, ex Martenfelda Eichs- feldiacus	" "
29. Joannes Schultz, Tangermundensis	" "	66. Joannes Monnichoff, Duderstadenensis	" "
30. Joannes Block, Hildesheimensis	" 12.	67. Laurentius Erhart, Osterodensis	" "
31. Henricus Brandt, Eimbecensis	März 8.	68. Joannes Trinen, Gottingensis	" "
32. Matthaeus Schlack, Costricensis	" "	69. Bartoldus Princeler, Osterodensis	" "
33. Georgius Hagenus, Sverinensis	" 10.	70. Joannes Moller, Duderstadenensis	" "
34. Joannes Sommerus, Sverinensis	" "	71. Hermannus Wichman, Brunsvicensis	" "
35. Andreas Fabricius, Sverinensis	" 12.	72. Nicolaus Ripius, Slesvicensis	" "
36. Joannes Thir, Dalmaniensis [I, 387]	" "	73. Gregorius Stammichius, Hamburgensis	" "
37. Joachimus Westerman, Hamburgensis	" 21.	74. Joannes Passavius, Brunsvicensis	" "
38. Joannes Goniaeus, Rostochiensis	" 26.	75. Nicolaus Schwabe, Henricopolitanus	" "
39. Joannes Holthusen, Oldendorpiensis	" 29.	76. Wilhelmus Winscherus, Jenensis	" "
40. Joannes Tegettmeier, Clein Oschers- lebensis	" "	77. Justus Zimmermann, Halber- [I, 389] stadiensis	" 7.
41. Valentinus Sachse, Osterburgensis Marchiacus	" 31.	78. Conradus Piscator, Hannoveranus	" "
42. Antonius Wildius, Burgensis	" "	79. Georgius Kelterborn, Dransfeldensis	" 9.
43. Joannes Moller, Luchoviensis	" "	80. Bartoldus Pomarius, Hannoveranus	" 10.
44. Theodorus Gartz, Saltzwedelensis	" "	81. Hermannus Pomarius, Hannoveranus	" "
45. Laurentius Stiberus, Cassoviensis Hungarus	April 2.	82. Tobias Hillenius, Sesensis	" "
46. Gerhardus Bremerus, Bremensis	" "	83. Tilemannus Rudimannus, Alveldensis	" "
47. Casparus Bernhardt, Wildemannensis	" "	84. Andreas Struve, Hallensis Wesphalus	" 11.
48. Joachimus Fechte, Ulcensis	" "	85. Sebastianus Marmoreus, Ravensburgensis	" "
49. Arnoldus Harten, Schaumburgensis	" "	86. Joannes Kunstmüller	Hallenses Westphali
50. Joannes Meinersen, Schaumburgensis	" "	87. Jodocus Hartmannus	
51. Georgius Schnell, Barfeldensis	" "	88. Adolphus Hartmannus	
52. Joannes Riceke, Peinensis	" "	89. Henricus [Ernestus] Hartmannus	" "
53. Joannes Bollichius, Peinensis	" "	90. Georgius Gerlingius, Wisenrodensis	" 14.
54. Polycarpus Sengeber, Brunsvicensis	" "	91. Joannes Trewwannus, ex Lafferde Peinensis	" "
55. Henricus Leigerus, Hildesheimensis	" "	92. Joannes Ravius, Bilfeldiensis	" "
56. Joannes Arndes, Hildesheimensis	" "	93. Joannes Rambergius, Eimbecensis	" "
57. Joannes Röden, Hildesheimensis [I, 388]	" "	94. Georgius Rosach	Goslarienses
58. Barwardus Rhese, Hildesheimensis	" "	95. Stephanus Reimerus	
59. Joannes Richarts, Helmstadiensis	" "	96. Henningus Sluterus	
60. Gerhardus Schimmelman, Quedlin- burgensis Pat.	" 4.	97. Joachimus Bremerus	" 15.
		98. Laevinus Olphenius, ex Hebern [I, 390] Asseburgensis	" "

24. 3. 2. 1603 in Conv. 4 m. (de commendatione patruelis mei Nicolai Thesmari secretarii episc. Halberst. Stipend. Illustrissimi); hat Mich. 1619 sein Stipendium (30 Taler) zum halben theil erstmals empfangen (Stip. VII, 12); Stipend. 1 m. (Stip. VIII, 9); Stip. Ostern 1620 (Stip. IX, 11 und X, 30); 1608 (26. 6. 1608) ord. Pastor eccl. Obernfredensis (Acta 1608 Ib, 10; 1608 II b, 1); subscr. 23. 5. 1608 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 116). — 25. 21. 3. 1603 in Conv. — 26. 1606/7 in Conv. — 37. 23. 10. 1603 in Conv. — 38. Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 18). — 41. 21. 1. 1604 in Conv.; subscr. 18. 6. 1627 Corp. Jul. (I Bl. 66). — 42. 11. 5. 1603 in Conv.; 4. 3. 1608 aus Conv. 6 m.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 13); 1607 Provisor (Acta 1606/7 d, 2). — 44. 5. 10. 1603 in Conv.; 17. 1. 1606 aus Conv. 13 m.; disp. 25. 7. 1604 in Fac. iur.; 30. 8. 1617 Notar (Acta 1617/8 a, 2: Gartzse). — 47. 23. 2. 1606 in Conv. 12 m. — 54. disp. 13. 1. 1613 in Fac. iur. — 56. subscr. Juni 1616 Diaconus zu Hardegsen Corp. Jul. (I Bl. 21: Arendes); 4. 8. 1620 Pastor in Hillerse (I Bl. 38; Arendes). — 57. 16. 6. 1614 in Conv. 7 m. (Rudenius); 9. 9. 1617 aus Conv. 7 m. (Rudenius). — 58. 18. 2. 1606 in Conv. 13 m.; Oct. 1608 in Conv. (Rhesenius); resp. März 1607 in Fac. phil. (Rhesenius); Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 e, 2). — 67. Zus. im Album: Dieser hatt Anno 1611 den 11. Novembris zwischen 10 undt 11 Uhr in der Nacht Georg Burchardts von der Lippe seinem Sohne die Gurgell mit einem Messer abgestochen, darüber er alsbaldt in fengliche Haft gerathen undt gegessen 3 Jhar undt 13 Wochen. Do ist er den 10ten Februarii Anno 1615 von Hertzog Frid. Uldarico wiederumb auff freyen Fues (seiner Ehren und Befodderunge unschendlich) gestellet undt aus dem Ambt Schönig und Academia Julia auff etliche Jar relegiret worden. Kurtz heernachher aber erschossen; Freilassung aus Gefangenschaft 13. 2. 1615 (Wolf. 22 B II). — 77. 29. 4. 1603 in Conv.; 21. 4. 1604 in Conv.; 31. 12. 1603, 19. 6. 1604 und 15. 1. 1607 carc. — 78. 16. 7. 1604 in Conv. (Fischerus). — 79. 18. 4. 1603 in Conv.; ord. 19. 9. 1605 Pastor in Jühnden (Acta 1605 b, 5); subscr. 21. 9. 1605 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 99). — 80. 9. 6. 1605 in Conv. 6 m.; 18. 4. 1606 aus Conv. 6 m. (Bomgarten). — 81. 24. 9. 1605 in Conv. 7 m. (Baumgardt). — 84. 15. 10. 1605 in Conv. 7 m. (Strubius). — 85. disp. 6. 7. 1605 in Fac. phil. — 89. disp. [Jun.—Dec.] 1610 in Fac. phil. (Henricus Ernestus Hartmannus). — 90. 1. 5. 1605 in Conv. — 95. 24. 11. 1607 in Conv.; 21. 12. 1609 aus Conv. 9 m. — 96. 7. 4. 1611 in Conv. 3 m. (Schluterus); 18. 4. 1613 aus Conv. 3 m. (Schluterus). — 97. 13. 12. 1607 in Conv.; Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I, e 4). — 98. 22. 8. 1607 in Conv. 4 m.; ord. 15. 5. 1614 Pastor in Rothem (Acta 1614 Ib, 9).

1603		1603	
99. Bernhardus Olphenius, ex Hebern Asseburgensis	April 15.	141. Joannes Werner, Ascaniensis	April 29.
100. Joannes Rigeman, Alslebiensis Anhaltinus	" "	142. Simon Jacob, ex Ristorf Mansfeldensis	" "
101. Joannes Calcearius, Parchimensis	" "	143. Samuel von Jeza zu Jeza, Nob. March.	" "
102. Bartholomaeus Appellius, Friderich- rodenensis	" "	144. Simon Drosemanus, Luchoviensis	" "
103. Jacobus Cranich, Friderichrodenensis	" "	145. Casparus Brevitius, Perlebergensis	" "
104. Georgius Bente, Uchtensis Westphalus	" "	146. Joachimus Musselius, Linzensis	" "
105. Theodorus Mengewein, Friderichrodenensis	" "	147. Joannes Praetorius, Luchoviensis	" "
106. Martinus Rhuni, ex Shele Woldebergensis	" "	148. Joannes Moller, Luchoviensis	" "
107. Henricus Beccerus	Goslarienses	149. Joannes Henningus, Soltquellensis	" "
108. Joannes Beccerus		150. Joannes Marschalck } Giffhornenses	" "
109. Henricus Wrotelius		151. Henricus Marschalck }	" "
110. Andreas Könen		152. Hieronymus Schimmelwegk, Soltquel- lensis	" "
111. Joannes Sochtingius		153. Joannes Bade, Soltquellensis	" "
112. Henricus Meier		154. Martinus Make, Arentsehnensis	" "
113. Georgius Papen		155. Henricus Reusche, Soltquellensis	" "
114. Henningus Zigenmeier		156. Georgius Scafferus, Soltquellensis	" "
115. Jacobus Ditmarus		157. David Haupt } Soltquellenses	" "
116. Cunradus Volcmarus, Goslariensis		158. Stephanus Bil }	" "
117. Henricus Theodoricus, Heimbürgensis	" "	159. Joannes Weiss }	" "
118. Martinus Heidenreich, Glacensis (I, 391) Silesius	" "	160. Joannes van Bröke } (I, 392)	" "
119. Harmannus Cordes, Stadthagensis	" "	161. Nicolaus Goede } Soltquellenses	" "
120. Martinus Forsterus, Blanckenburgensis	" 16.	162. Erasmus Ebelius }	" "
121. Joannes Erasmus Flosserus, Wins- heimius	" 18.	163. Joannes Mertens }	" "
122. Hieronymus Schultetus, Svidnicensis Silesius	" "	164. Antonius Gerlovius, Perlebergensis	" "
123. Maximilianus Scoppius, Warnigerodensis	" 20.	165. Theodorus à Jeza, Nob. March.	" "
124. Henricus Baryphonus, Wernigerodensis	" "	166. Jacobus Schulze, ex Wulfsburgk	" "
125. Henricus Kortenack, Sceppenstadiensis	" "	167. Joachimus Veldeman, Sehunsensis	" "
126. Joannes Bredaw, Halensis Saxo	" 21.	168. Joachimus Kolhasius, Bernaviensis	" "
127. Georgius Calixtus, [Medelobaeus] Flensburgensis Holsatus	" 28.	169. Joannes Cleine, Sehunsensis	" "
128. Gothardus ab Alen, Rigensis	" "	170. Georgius Cuno, Perlebergensis	" "
129. Joannes Stichfordius, Mindensis	" "	171. Valentinus Athenaeus, Ascaniensis	" "
130. Nicolaus Projan, Sandoviensis	" "	172. Christophorus Truntebuel }	fratres Gos- larienses }
131. Christophorus Schreck, Apenburgensis	" "	173. Hartvigus Truntebuel }	
132. Joachimus Lembke, Bezendorffianus	" "	174. Joannes Truntebuel }	
133. Joannes Rhane, Luchoviensis	" "	175. Henricus Truntebuel	" "
134. Joannes Schroderus, Osterburgensis	" "	176. Henricus Freudeman, Goslar.	" "
135. Andreas Schermbeck, Gardelebiensis	" "	177. Bartoldus Achterman, Goslariensis	" "
136. Elias Detlevus, Lubecensis	" "	178. Joannes Kine, Bornensis [Regio Lutheranus]	" "
137. Fridericus Crasmanus, Dannebergensis	" "	179. Georgius Wöler, Helmstadiensis	" "
138. Valentinus Helwich, Ascaniensis	" 29.	180. Nicolaus von Podewillss, Nob. Pomeranus	" "
139. Joannes Plock, Ascaniensis (I, 392)	" "	181. Joannes Canutus, Caldorfius (I, 394) Cymber	Mai 1.
140. Burehardus Engel, Ascaniensis	" "	182. Conradus Kreich, Halberstadiensis	" 2.
		183. Henricus Julius Schadaeus, Halber- stadiensis	" "

99. 10. 5. 1606 in Conv. 8 m.; Verwundung 18. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4); ord. 1613 Pastor in pago Hedeber (Acta 1613 I b, 4); subscr. 9. 8. 1618 Pastor ib. Corp. Jul. (I a B I 150). — 102. 28. 3. 1608 in Conv. 8 m. (Apfelius); disp. 4. 2. 1609 in Fac. phil. — 107. 8. 5. 1609 in Conv.; 27. 3. 1610 in Conv. 7 m.; 2. 3. 1612 aus Conv. 7 m.; 5. 6. 1612 in Conv. — 108. 8. 5. 1610 in Conv. 9 m.; 5. 6. 1612 aus Conv. (frater Henrici B.). — 109. 19. 5. 1609 in Conv. 10 m.; 14. 1. 1610 in Conv. 8 m.; 30. 11. 1611 aus Conv. 8 m. — 111. 24. 8. 1609 in Conv. 4 m. — 112. 24. 7. 1610 in Conv. 7 m.; 9. 3. 1612 in Conv. 7 m. (Pape); 21. 4. 1612 aus Conv. 7 m.; 8. 7. 1611 carc. — 117. 21. 10. 1609 in Conv. (Theodoricus Blancoburgensis). — 119. 16. 4. 1603 in Conv. — 120. 16. 4. 1603 in Conv. — 121. 1. 5. 1603 in Conv.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 7: Fleisserus Noriburgensis). — 122. 18. 4. 1603 in Conv. (Jeremias Sch.). — 123. 28. 3. 1604 in Conv. (Schoppius); Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 3: Schoppius). — 124. 14. 12. 1603 in Conv. (Bretou); 13. 1. 1604 carc. — 127. Mag. 14. 5. 1605 (Acta 1604/5 e, 3: Medelobaeus Holsatus); Dr. theol. 2. 5. 1616 (Acta 1616 I b, 4); als Professor vgl. Fac. theol. nr. 16. — 131. subscr. 6. 11. 1628 Pastor in majori Stockheimb, olim in Lengda Peinensium territorio Corp. Jul. (I B I 75). — 149. Notar 29. 12. 1618 (Acta 1618/9 a, 2: Vorderstadensis Saxo). — 151. 17. 4. 1611 in Conv. 7 m. (Marschallus); 1612 aus Conv. 7 m. (Marschallus). — 154. — M. Mardius Pocken, der 16. 11. 1617 aus Conv. — 171. 10. 3. 1604 in Conv.; 28. 9. 1615 ord. Pastor in Meistorff (Acta 1615 II b, 4). — 176. 28. 9. 1610 in Conv. 10 m. (Regio Lutheranus); 9. 2. 1617 aus Conv. 4 m.

1603		1603	
184. Bernardus de Indeman	} fratres } } Halber- } } stad. } } Mai 2.	210. Henricus Smittingius, Mindensis	Mai 7.
185. Martinus de Indeman		211. Joannes Brackroggius, Mindensis	" "
186. Joannes Jacobus de Indeman		212. Joannes Mollerus, Mindensis	" "
187. Joannes Winckelman, Wegelebiensis		213. Ernestus Kistenmaker, Bodenwerdensis	" 8.
188. Achatius Meier, ex Harpke	" "	214. Joannes Scoppaeus, Eimbecensis	" "
189. Joannes Hausman, Halberstadensis	" "	215. Andreas Regius, Halberstadiensis	" "
190. Justus Goringius, Sonbornensis	" "	216. Matthias Plato, Gardelegiensis	" "
191. Joachimus Bisterfeld, ex grossen Quenstedt	" "	217. Otho ab Ompteda, Frisius Nob.	" 11.
192. Joannes Varenholt, Ravensburgensis	" 3.	218. Joannes Wilken, Flotensis	" "
193. Valentinus Reuberus, Weidensis	" "	219. Ericus Leonhart, Hardesianus	" "
194. Georgius Thuricaeus, Arentsehensis	" "	220. Joannes Schraderus, ex Wambeck ad Uslariam	" "
195. Bernhardus Ludecius, Snakenburgensis	" "	221. Julius Isebroch, ex praefectura [I, 396] Schladen.	" "
196. Sebastianus Sehusius, Soltquellensis	" "	222. Henricus Saurfinck, Wolferbytensis	" "
197. Laurentius Conradus, Arentsehensis	" "	223. Joannes Niederstein, Mechtshusanus	" "
198. Pascasius Westphal, Gardelegiensis	" "	224. Joannes Berendus, Riddaghusanus	" "
199. Ludolphus Zigera, Osterburgensis	" "	225. Ernestus Kötzlerus, Brunsvicensis Patr.	" 12.
200. Joannes Falco, Gardelegiensis	" "	226. Ludolphus Klencke	} fratres Nob. Bruns. } } " "
201. Albertus Steinhauss, Hildesiensis [I, 395]	" "	227. Joannes Klencke	
202. Henricus Tappe, Hildesiensis [Manderensis]	" "	228. Eberhardus Klencke	
203. Henricus Mentius, Hildesiensis	" "	229. Joan Ernst Klencke	
204. Christophorus Pfeiferus, Leimbachensis Thur.	" "	230. Wilhelmus Bolte, Cellensis	" "
205. Joannes Backenstein, Hardesianus	" "	231. Joannes Storgaeus, Gottingensis	" "
206. Andreas Svikerus, Gittelensis	" "	232. Paullus Weise, Dreilebianus	" "
207. Cunradus Schermerus, Mundensis	" "	233. Antonius Weber, Nihmensis	" "
208. Andreas Harttwig, ex Wibramhausen	" "	234. Illustris et Generosus Dominus Radislaus Liber Baro in Wychnitz et Tettou	" 18.
209. Joannes Tekelburgius, Mindensis	" 7.	235. Christophorus Marticlotus	" 19.

CCXXXV. *Ιωάν Κασήλιος.*

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 19. April 1603 Henricus Kelterborn, Dransfeldensis
2. " " " Joannes Hane, Heiligenstadensis
3. 19. Mai 1603 Justus Rauch, Brunsvicensis.

b. Facultas theologica. Decanus Dec. 1602 — 14. Aug. 1603: (1.) D. Casparus Pfaffrad.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Henricus Kulensmedt, Sollingensis 19. Dec. 1602 in Solling ducatus Brunowicensis Bl. 75
2. Theodorus Schnaderbaum Wulffer- 30. Jan. 1603 in Lewenberg ducatus Brunswicensis bytanus
3. M. Adamus Volsweit [1603] Caplan zum Grawenhoff Bl. 75'

188. ord. 15. 12. 1622 Pastor in pago Schladen et Wehra (Acta 1622/3 b, 13); subscr. 16. 1. 1623 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 44'). — 191. 11. 3. 1613 in Conv. 6 m.; 10. 3. 1614 aus Conv. 6 m.; subscr. 16. 5. 1617 Diaconus eccl. Wiriensis et Wehemensis Corp. Jul. (I Bl. 26). — 201. disp. 28. 6. 1617 in Fac. theol. (M. Alb. Steinhuisius). — 202. ord. 6. 12. 1612 Pastor in Lewe et G. Mander (Acta 1612 II b, 7: Manderensis); subscr. 9. 12. 1612 Pastor in Lewe et G. Maner Corp. Jul. (I a Bl. 147'). — 203. 15. 12. 1614 in Conv. 9 m. — 204. 13. 11. 1603 in Conv. (Stransfeldensis?); 28. 11. 1605 aus Conv. 9 m. — 205. disp. Sept. 1609 in Fac. iur. (Gittelensis Sax.). — 207. 23. 6. 1616 aus Conv. 3 m. (Schirmerus). — 214. 30. 10. 1603 in Conv. (Schoppaeus); ord. 14. 2. 1607 Pastor in pago Hevissen filiisque Strota et Ussihusen (Acta 1606/7 b, 6: Schoppaeus Waengelstediensis); subscr. 12. 10. 1604 ad off. schol. in oppido Statoldendorff vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 95': Oldendorpiensis); 19. 2. 1607 Pastor in Hevissen filiisque Strota et Ussinghausen In den Trögen vocatus (I a Bl. 107: Wangelstetensis). — 218. Alb.: Plotensis; ord. 9. 4. 1612 Pastor in pago Grossen Flothe (Acta 1612 I b, 6); subscr. 11. 4. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 143: Flothanus). — 219. disp. 1607 in Fac. phil. — 220. Alb.: Schroderus; ord. 10. 7. 1614 Pastor in Netta et Bültem (Acta 1614 II b, 2: Schrader, eigenhändig geschrieben); subscr. 13. 7. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 157: Schrader). — 222. 4. 3. 1608 in Conv. 6 m. — 223. ord. 31. 8. 1619 Pastor in Olper (Lichtenb.) (Acta 1619/20 b, 3: Niedenstein); subscr. Nov. oder Dec. 1609 vocatus ad funct. scholast. in coenobio Ringelheimensi Corp. Jul. (I a Bl. 124'); 2. 9. 1619 Pastor in Olper (I a Bl. 158': Niedenstein); 25. 11. 1626 Pastor in Immeroda (I Bl. 58': Niedenstein). — 224. = Petrus Berens Riddagesh., der 16. 6. 1608 in Conv. 5 m. comm. ab abbate Riddagesh.? — 231. 24. 10. 1603 in Conv.; 8. 10. 1604 in Conv. (Jodocus St.). — 232. ord. 4. 8. 1608 Pastor in Lutken Freden (Acta 1608 II b, 6: Truglöhbiensis); subscr. 17. 8. 1608 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 117').

a 1. = 1596/7, 63. — 2. = 1592/3, 89. — 3. = 1593, 224.
b 1. = 1587, 16. — 2. = 1593, 9. — 3. = 1596/7, 89.

4. Georgius Rorbach, Spangenbergensis 11. März 1603 in pago Padingbuttell in terra Würsatia
 5. Daniel Udalrici, Angarensis 15. Mai 1603 in pago Angren in Magdeburgensi episcopatu
 6. Joannes Weicholt, Pelensis 15. Mai 1603 in Weyhe ducatus Brunsvicensis
 7. Conradus Essegern, Eldagiensis 29. Mai 1603 in Munchoff ducatus Brunsvicensis Bl. 76
 8. M. Hermannus Bonhorst, Halberstadensis 5. Aug. 1603 in Katzenstidd comitatus Reinsteinensis.

c. *Facultas iuridica*. Decanus 15. Oct. 1602—6. Sept. 1603: (1.) D. Johannes Barterus.

d. *Facultas medica*. Decanus 12. Jan. 1603—14. Jan. 1604: (4.) D. Franciscus Parcovius.

Provisores anno 1603 constituti sunt:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Joachimus Schulte et | 2. Casparus Calvius. |
|-------------------------|----------------------|
- Anno 1603 Decano Fr. Parcovio nomina sua dederunt Studiosi medicinae:
- | | |
|---|---|
| 3. M. Samuel Sadlerus, Theologi filius | 12. Johannes Cnollius, Gandersheimensis |
| 4. Esaias Sachse, Silesius | 13. Antonius Wildius, Borgensis in diocoesi Magdeburgensi |
| 5. Johannes Kottwitz, Silesius Swidnicensis | 14. Johannes Stalenius, Svecus |
| 6. Henricus Wolff, Alslebiensis | 15. Matthias Walter, Hamburgensis |
| 7. Johannes Erasmus Fleisserus, Noribergensis | 16. Patriscius Dunaeus, Scotus |
| 8. Johannes Walterus, Silesius | 17. Richardus Andersonus, Scotus |
| 9. Jeremias Scultetus, Silesius | 18. Johannes Goniaeus, Rostoch. |
| 10. Johannes Mencilus, Pragensis Bohemus gratis | 19. Henricus Heihl iun. |
| 11. M. Georgius Radiginius, Slesvicensis | 20. David Faber, Stetin. Pom. |

e. *Facultas philosophica*. Decanus 4. Dec. 1602—23. Mai 1603: (6.) Henricus Meibomius Poëta et S. 109

Gradum in Philosophia summum impetrarunt:

- | | |
|--|---|
| 1. 10. Maii M. Henningus Ludovici, Mindensis | 9. 10. Maii M. Johannes Michaëlis, Steinburgensis |
| 2. " " M. Petrus Fogelius, Ascaniensis | 10. " " M. Zacharias Regius, Erfordensis |
| 3. " " M. Johannes Sagittarius, Mindensis | 11. " " M. Johannes Essenius, Hardorfiensis |
| 4. " " M. Andreas Winkelman, Wegelebiensis | 12. " " M. Ernestus Niger, Springensis |
| 5. " " M. Wolfgangus Piscator, Hannoverensis | 13. " " M. Conradus Bertramus, Helmaestadensis |
| 6. " " M. Samuel Satlerus, Wolferbytanus | 14. " " M. Nicolaus Girmarus, Vinariensis |
| 7. " " M. Rudolfus Willerus, Bremensis | 15. " " M. Johannes Gödeken, Walbecensis |
| 8. " " M. Samuel Langius, Gevenslebiensis | |

Procancellario Valentino Forstero Icto.

Quaestionem solvante Joh. Sigfrido, Medico.

Status scholae tum erat tristissimus. Etenim superiori aestate cives Brunsvicenses, Principi suo rebellantes, eruptionibus factis praedas egerant ex oppidis et pagis nonnullis: minati etiam huic urbi, ut fide digni affirmabant. Dilapsus itaque est coetus scholasticus, quod Panico terrore injecto factum intra paucos dies; neque anno sequenti frequentia, qua gaudebamus antea, recolligi potuit.

53. Semester 1603.

Vicerektore Laurentio Scheurlo S. Th. D. et Professore à die 19. Maii usque ad diem 14. Novembr. anni 1603 in Studiosorum numerum relati sunt sequentes:

- | | 1603 | | 1603 |
|--|---------|--|---------|
| 1. Julius Franck, Wolferbytanus [I, 397] | Mai 20. | 4. Antonius Prasun, Coppenbruggensis | Mai 20. |
| 2. Johannes Thöneböle, Munderensis | " " | 5. Henningus Steinerus, Coppenbruggensis | " " |
| 3. Thomas Meierus, Sarstetensis | " " | 6. Christophorus Beneke, Helmstatensis | " " |

b 4. = 1585, 4. — 5. = 1595, 147. — 6. = 1585/6, 123. — 7. = 1594, 125. — 8. = 1591/2, 160.

d 1. = 1600, 165. — 2. = 1598/9, 93. — 3. Med. II: Satlerus Wolferbyt. [spät. Zusatz:] Arch. Br. et Lun.; = 1586, 54 und 1599/1600, 123. — 4. Med. II: Sachs; = 1603, 8. — 5. Med. II: Codrizius; = 1603, 9. — 6. = 1601, 66. — 7. Med. II: Flosserus; = 1602/3, 121. — 8. Med. II: Lygius Siles; = 1603, 34. — 9. Med. II: Scholtetus. — 10. = 1603, 15. — 11. = 1595/6, 137. — 12. Med. II: Cnollius; = 1603, 196. — 13. Med. II: Wihlius Burgensis; = 1602/3, 42. — 14. = 1603, 187. — 15. = 1600/1, 123. — 16. Med. II: Patricius; = 1603/4, 11. — 17. = 1603, 135. — 18. fehlt Med. I; = 1602/3, 38. — 19. fehlt Med. I. — 20. fehlt Med. I; = 1582/3, 36?

e 1. = 1587/8, 120. — 2. = 1592, 40. — 3. = 1594, 213. — 4. = 1594/5, 48. — 5. = 1599/1600, 118. — 6. = 1586, 54 und 1599/1600, 123. — 7. = 1598/9, 123. — 8. = 1589, 158. — 9. = 1589/90, 128. — 10. = 1588/9, 133. — 11. = 1597/8, 9. — 12. = 1597/8, 34. — 13. = 1589/90, 201. — 14. = 1601/2, 21. — 15. = 1600, 98.

1. 13. 8. 1612 Zeuge (Wolf. 22 B II: Francke); 17. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 273: Francke); disp. 8. 4. 1612 in Fac. iur. (Francke). — 5. ord. 5. 7. 1608 Pastor in pago Brueninghusen (Acta 1608 II b, 3: Brüningshusensis); subscr. 7. 7. 1608 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 116': Spigelbergensis).

	1603		1603
7. Detlevus à Lyth, Bremensis	Mai 21.	49. Joannes Schonermark, Kiritzensis	Mai 22.
8. Esaias Sachs, Neurodensis Silesius	" "	50. Franciscus Philippi, Kiritzensis	" "
9. Johannes Kottwitz, Schweidnicensis	" "	51. Jacobus Scholte, Garlebiensis	" "
10. Christophorus à Düring	} fratres	52. Henricus Beisnerus, Hildesiensis	" "
11. Ivo à Düring		53. Johannes Fachensis	" 26.
12. Johannes à Düring		54. Matthaeus Rave, Schweinfurtensis [I, 400]	" 27.
13. Johannes Hardekopff, Vördensis	" "	55. Cunradus Kollenius, Cellensis	" 30.
14. Martinus Hoffmannus, Glogoviensis	" 23.	56. Daniel Sarnichusius, Rethemensis	" "
15. Joannes Mencilus, Pragensis	" "	57. Matthaeus Vent, Kellbergensis	" "
16. Georgius Koppeholl, Juterbocensis	" 24.	58. Joannes Lucius, Laubecensis Wederanus	" "
17. Balthasar Christianus, Schneitlingensis	" "	59. Johannes Barthol[omaeus] Wangerus,	
18. Busso von Stockheim [I, 398]	" 25.	Crailsheimensis	Juli 8.
19. Johannes Repfhun, Heiligenstatensis	" 30.	60. Jacobus Gutschovius, Ultzensis	" 15.
20. Alexander Duhss, Magdeburgensis	" "	61. Henricus Montanus, Ultzensis	" "
21. Svenno Jonae Moderus, Svecus	" "	62. Joannes Stillius, Ulzensis	" "
22. Fridericus Lesebergius, Lunaeburgensis	Juni 3.	63. Jacobus Mullerus, Luchoviensis	" "
23. Andreas Brunius, Halberstadensis	" 6.	64. Petrus Soltmannus, Perlebergensis	" "
24. Bartholomeus Sergius, Halberstadensis	" 9.	65. Hermannus Heltbergius, Waltzerodensis	" "
25. Joannes Christedt, Eckwardensis	" "	66. Michael Crugerus, Rhulandensis	" "
26. Henricus Julius Scheurle, Prorektoris	" "	67. Simon Mollerus, Rhulandensis	" "
filius	" "	68. Abrahamus Heina, Rhulandensis	" "
27. Wilhelmus à Wense	" 10.	69. Jacobus Lohmuller, Mulhusinus	" 16.
28. Henricus Hilmarus à Munchhausen	} Hil- mari fili	70. Laurentius Eckhardus, Neostadiensis	" 21.
29. Liborius à Munchhausen		ad Erigas	" "
30. Philippus Adolphus à Munchhausen		71. Andreas Tromsdorff, Northusensis [I, 401]	" "
31. Liborius à Munchhausen, Ottonis filius	" "	72. Thomas Monnichaw, Pomeranus	" 22.
32. Johannes Voget, Reburgensis	" "	[72a. Christophorus Ludovicus Rasche,	
33. Diricus Bergkman, Hildesiensis	" "	Magdeburgensis]	" 23.
34. Joannes Waltherus, Lignicensis	" 17.	73. Ericus Schluter, Barsensis	" 25.
35. Jacobus Steinbergk, Hildesiensis	" "	74. Johannes Tilling, Bremensis	" 26.
36. Henricus } Theodori, Beverun- [I, 399]	" "	75. Henricus Paningius, Waltzerordensis	" 27.
37. Casparus } genses fratres	" "	76. Jacobus Höves, Stetinensis Pomeranus	" "
38. Bartoldus Kale, Neapolitanus	" "	77. Joannes Spanmannus, Mindensis	" "
39. Casparus Liechtgiesser, Wildemandensis	" "	78. Justus Storgaeus, Groningensis	" 31.
40. Ludebertus Waarhusius, Hadelensis	" 18.	79. Georgius Fridericus Wilhelmus Fritzschen,	
41. Lucas Copius, Halberstadensis	" "	Hötenschlebiensis	" "
42. Henricus Bröning, Goslariensis	" "	80. Daniel Fritzschen, Hotenschlebiensis	" "
43. Matthias Becker, Wolferbytanus	" "	81. Cyriacus Reckquin, Paderbornensis	Aug. 10.
44. Henricus Bierschwall, Lafortensis	" "	82. Georgius Nicolai, Weidensis	" 13.
45. Henningus Ohnverzagt, Lafortensis	" "	83. Henricus Langenbergk, Göttingensis	" "
46. Lotharius Karstens, Hildesiensis	" "	84. Jacobus Schmittner, Regiomontanus	
47. Petrus Crugerus, Megapolitanus	" 19.	Borussus	" 15.
48. Antonius Everdingk, Schaumburgensis	" 20.	85. Joannes Werner, Ballenstensis	" 18.

8. Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d. 4: Seckse). — 9. Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d. 5); disp. 23. 1. 1606 in Fac. phil. — 14. 28. 7. 1603 in Conv. — 15. 31. 5. 1603 in Conv.; 15. 3. 1606 aus Conv. 14 m.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d. 10); 1606 in H. (Stb. V 7, 55 b). — 16. 27. 5. 1603 in Conv. (Coppelius). — 17. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d. 16). — 21. 31. 5. 1603 in Conv.; 2. 8. 1606 in Conv. 8 m. (Svenno Moderus Svecus); 7. 1. 1606 in Conv. (Sv. M. S.); 19. 1. 1604 carc. (Sv. M.); Mag. 14. 5. 1606 (Acta 1604/5 e. 2); praes. 6. 7. 1605 in Fac. phil.; disp. 24. 1. 1607 in Fac. theol. — 22. 14. 9. 1605 in Conv. 6 m.; disp. 5. 7. 1606 in Fac. phil. — 24. 20. 3. 1604 in Conv.; 29. 6. 1604 carc. — 26. 23. 4. 1619 in Conv. Stipend.; Sept. 1619 und Ostern 1620 Stipend. Ducis (Stip. VI, 30; VIII, 6; X, 26); Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e. 2); 7. 2. 1629 receptus in Fac. phil. (Acta 1628/9 e. 6); spät. Zusatz im Alb.: Fit in Academia Julia Moraliun Professor publ. anno 1629 et Vice-Rector 15. Jan. anno 1633; vgl. als Professor Fac. phil. nr. 41. — 34. 27. 7. 1603 in Conv.; 1606/7 in Conv.; 9. 4. 1608 aus Conv. 4 m.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d. 8); Provisor 1607 (Acta 1606/7 d. 1); Dr med. 17. 8. 1609 (Acta 1609 d. 1); Febr. 1606 in H. (Stb. V 7, 67). — 35. Dr iur. 11. 7. 1621 (Acta 1621 e. 6). — 37. 16. 6. 1610 in Conv. 7 m. (Theodorus); 1611 aus Conv. 7 m. (Theodoric). — 38. ord. 18. 8. 1613 Pastor in Halvenvordt (Acta 1613 II b. 1: Calenius). — 41. 1606/7 in Conv.; 7. 6. 1608 disp. in Fac. iur. (Köppen). — 43. 11. 10. 1607 in Conv. (intercessione D. Basilii Sattler); 6. 3. 1608 aus Conv. 2 m. — 44. 8. 10. 1608 in Conv. (Beersvalen Laffurdensis, comm. Dux Julius); ord. 6. 8. 1619 Pastor in Valstedt (Acta 1619/20 b. 2: Bierschwalen); subscr. 18. 8. 1619 Pastor ib. Corp. Jul. (IBl. 33: Bierschwalen). — 45. c. 1. Jan. 1609 in Conv. (Unverzagt). — 46. 31. 12. 1603 carc. (Carstenius); disp. 19. 6. 1606 in Fac. phil. (Carstenius). — 52. c. 20. 7. 1603 in Conv. — 54. 19. 7. 1607 in Conv. 6 m. (Sarmichusius). — 58. 12. 2. 1604 in Conv. (Lutzius Laubacensis Wetteravius). — 59. 7. 10. 1606 in Conv. (Johannes Bartholomaeus W. C.); 30. 6. und 29. 8. 1604 carc. — 61. 24. 2. 1607 carc. (H. Bergius); 26. 7. 1607 aus Conv. 3 m. (Northemensis). — 66. 25. 7. 1603 in Conv.; 5. 1. 1604 carc.; Nov. 1606 Notar (Acta 1606 a. 4). — 70. 13. 9. 1608 in Conv. (Ooburgensis). — 72 a. 23. 7. 1603 carc. — 73. 1606/7 in Conv. (Sluter Hornensis). — 75. 27. 8. 1611 aus Conv. 8 m. (Ranning). — 82. 29. 3. und 25. 6. 1604 carc. — 84. 14. 12. 1603 in Conv.

1603		1603	
86. Joannes Walckovius, Hatmerschlebiensis	Aug. 18.	122. Melchior Reichardt, Hannoveranus	Sept. 20.
87. Henricus Horstius, Hildesiensis	" 19.	123. Hermannus Gruthenus, Wennicensis	" "
88. Georgius von der Wyse, Neopolitanus	" "	124. Henningus Fündutus, Wunstorpiensis	" "
89. Matthaeus Schwartz, Cassoviensis [I, 402]	" 20.	125. Zacharias Lesebergius, Machtersheimensis	" [I, 404]
90. Nicolaus von Rossaw, Marchicus	" "	126. Ludovicus Ludovici, Machtersheimensis	" "
91. Georgius Leomannus, Neobrandenburgensis	" 22.	127. Zacharias Flotwedell, Brunsvicensis	" "
92. Wilhelmus Ledebhur, Hervordensis	" "	128. Johannes Bock, Wunstorpiensis	" "
93. M. Christophorus Pfluog, Munchbergensis	" 29.	129. Henningus Reppeke, Wunstorpiensis	" "
94. Nicolaus Spudaeus, Wolffensis	Sept. 1.	130. Joachimus Bergkmann, Alveldensis	" "
95. Joannes Flesbojus, Hannoveranus	" 4.	131. Joannes Birckenstammius, Witzenusanus	" "
96. Henricus Dreher, Fallerschlebiensis	" "	132. Daniel Faustius, Hirsfeldensis Hassus	" 22.
97. Joachimus Solter, Schaumburgensis	" 7.	133. Theodorus Loskampius, Oldenburgensis	" 23.
98. Gerhardus Steinbrecher, Leimvortensis	" "	134. Joachimus Rademannus, Wusterhusanus	" "
99. Gerhardus Martini, Brunsvicensis	" "	135. Richardus Andersonus, Scotus	" 24.
100. Ernestus Ludovicus Everts, Henricopolitanus	" "	136. Melchior Ifland, Einbeccensis	" 25.
101. Georgius Christophorus Everts, Henricopolitanus	" "	137. Daniel Ifland, Einbeccensis	" "
102. Bernhardus Schonebergk, Paderbornensis	" "	138. Ludovicus Ziegenmeier, Hertzbergensis	" "
103. Antonius Timan, Herfordensis	" "	139. Ernestus Volckmer, à Salinis Heroum	" "
104. Moyses Reuschius, Heltburgensis	" "	140. Christophorus Herbordus, Bockenheimensis	" 26.
105. Joannes Schluter, Dietmariensis	" "	141. Daniel Eitzerfeld, Schaumburgensis	" 30.
106. Joannes Schrader, Cellensis [I, 403]	" "	142. Joannes Brielius, Vinenburgensis	" "
107. Henricus Recke, Susatensis	" "	143. Johannes Agricola, Oringensis	" "
108. Henricus Homeyer, Neopolitanus	" 8.	144. Melchior Witte, Hildesiensis	" "
109. Laurentius Homeyer, [Neopolitanus]	" "	145. Johannes Ritter, Argentinensis [I, 405]	Okt. 1.
110. Ludolphus Homeyer, [Neopolitannus]	" "	146. Nicolaus Olai, Scarensis Svecus	" "
111. Andreas Pauli, Dresdensis	" "	147. Laurentius Nicolai, Stocholmensis Svecus	" "
112. Fridericus } von Weihe, fratres	" 10.	148. Johannes Lochner, Regiomontanus Francus	" "
113. Johannes }	" "	149. Fridericus Ulricus Dux B. et L.	" 3.
114. Simon von Allten }	" "	150. Christoff von der Streithorst, Antonii Sohn	" "
115. Georg Christoff von Allten }	" "	151. Henricus à Veltheim	" "
116. Bernhardus Baselmanus, Dassiliensis	" 12.	152. Diterich von Honstede	" "
117. Joannes Groscordius, Alveldensis	" "	153. Wilhelmus Mellin	" "
118. Christophorus Ruggius, Verdensis	" 17.	154. Henricus Julius Casper, Wolfferbitanus	" "
119. Luderus Dudensingius, Rodewaldensis	" "	155. Hanns Wolff von der Heiden	" "
120. Melchior Diestelius, Gebershagensis	" "	156. Friederich von Altmanshoffen	" "
121. Burchardus Benneken, Saltzhemmendorpianus	" "	157. Volradt von Bülow	" "
		158. Christophorus à Gadenstidt [I, 406]	" "

86. 1. 6. 1603 in Conv. (Gregorius W. Henmerslebiensis). — 89. ord. 24. 5. 1611 Pastor in Obernjesa (Acta 1610/11 b, 4: Waralliensis Pannonius); subscr. 25. 5. 1611 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 136: Pannonius). — 90. 8. 11. 1605 in Conv. 8 m. — 92. 6. 3. 1604 und 1606/7 in Conv. — 93. ord. 18. 9. 1603 Pastor in oppido Sarstidde (Acta 1603 b, 4); subscr. 2. 3. 1601 Rector Henricopolitanus Corp. Jul. (Ia Bl. 70); 21. 9. 1603 Pastor in Sarstidt (Ia Bl. 88). — 95. = Flebbejus, der 11. 9. 1603 ord. (Acta 1603 b, 3)? — 106. 4. 6. 1610 carc.; oder nr. 1604, 160 oder nr. 1608 II, 113? — 108. 21. 2. 1605 in Conv.; resp. 1607 (Acta 1603 b, 3)? — 109. 4. 4. 1605 in Conv. (Neapolitanus); resp. 3. 1. 1607 in Fac. phil.; ord. 15. 5. 1614 Pastor in Coldenfeld (Acta 1614 I b, 10: Neapolitanus); subscr. 17. 5. 1614 Pastor in Colfeld praefect. Blumenaw Corp. Jul. (Ia Bl. 156); 1. 8. 1628 Pastor eccl. Bordenawiensis (I Bl. 71). — 110. 7. 9. 1615 in Conv. 4 m. (Neapolitanus); 26. 1. 1616 aus Conv. 4 m. — 113. = Joh. Weihe, der 9. 11. 1624 Pastor in Limmer Corp. Jul. subscr. (I Bl. 50)? — 117. 25. 1. 1605 disp. in Fac. phil. — 118. subscr. 4. 9. 1611 Pastor in Brincheim Corp. Jul. (Ia Bl. 138). — 119. Dec. 1612 carc.; 18. 1. 1619 aus Conv. 4 m.; ord. 19. 12. 1621 Pastor in Aplenstedt et Voltzem (Acta 1621/2 b, 9); subscr. 18. 1. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 41). — 121. 16. 5. 1605 in Conv. (Saltzensis). — 125. 1606/7 in Conv. (Lichtenbergensis). — 126. 21. 4. 1613 in Conv. 7 m. (Lichtenbergensis). — 129. 1612 in Conv. 8 m. (Ropkenius); 6. 6. 1612 aus Conv. 8 m. (Ropkenius); 21. 6. 1612 in Conv. 9 m. (Röpke); 26. 4. 1613 aus Conv. 9 m. (Rupgenius); 15. 5. 1613 in Conv. (Ropken). — 130. 1606/7 in Conv. (Berchman); Oct. 1609 in Conv. (Hildesiensis); ord. 18. 8. 1613 Pastor in Wetteborn (Acta 1613 II b, 2); subscr. 14. 8. 1613 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 150: Hildesiensis). — 131. subscr. 14. 5. 1619 Pastor in Rostorf, Mengershausen et Lemmenshausen Corp. Jul. (I Bl. 32: Gottingensis). — 133. 20. 11. 1607 in Conv.; resp. 1608 in Fac. phil. — 135. 26. 10. 1603 in Conv.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 17). — 136. 6. 6. 1608 in Conv. 8 m.; 20. 10. 1608 aus Conv. 8 m. — 139. ord. 18. 3. 1610 Pastor in Wildershusen (Acta 1610 b, 5: E. Volckmarus Wildershusanus); subscr. 15. 3. 1610 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 127: Wildershusanus). — 140. 30. 9. 1603 in Conv. — 142. 1606/7 in Conv.; 14. 6. 1607 aus Conv. 9 m. — 144. 26. 4. 1606 in Conv. 4 m. (Albinus). — 145. 23. 12. 1603 in Conv. (Joh. Jacobus R. A.). — 146. 6. 12. 1603 in Conv.; 24. 9. 1606 in Conv. 4 m. (Olaus). — 147. [Dec.] 1603 in Conv.; 27. 6. 1607 in Conv. 4 m. — 149—172. sind eigenhändig eingetragen. — 149. 1606 in H. (Stb. V 7, 2).

	1603		1603
159. Theodorus Burckhardus à Gadenstidt	Oct. 3.	177. Harmannus Roth, Helmstatensis	Oct. 10.
160. Julius Ernestus à Strithorst	" "	178. David Breitorius, Lubenensis Silesius	" "
161. Joachimus à Streithorst	" "	179. Arpo Etfelder	} fratres } " 14.
162. Franciscus Otto à Streithorst	" "	180. Henricus Etfelder	
163. Julius Augustus à Streithorst	" "	181. Hartvicus Joannes Etezfelder	
164. Christof Widekindus à Schulenburg	" "	182. Christophorus Reinardus, Buxensis	" "
165. Christianus Frost	" "	183. Fridericus Gronebergius, Tremonianus	" 18.
166. Georgius Frost	" "	184. Henricus Persius, Hamburgensis	" "
167. Casparus Dasypodius, Helmstatensis	" "	185. Joachimus Jüngerman, Deltoviensis	" "
168. Hermannus Widela	" "	186. Andreas Fundanus, Helmstatensis	" "
169. Wenmarus Ispringrodus, Osnaburgensis	" "	187. Joannes Stalenius, Ostrogothus [Svecus]	" 20.
170. Elias Bardenius	} Winnistadenses	188. Conradus Brehman, Hildesiensis	" 25.
171. Joannes Bardenius		189. Joannes Schirmer, Brembachensis	" 29.
172. Henningus Osterodius		190. Joannes Nicolai, Flensburgensis	Nov. 3.
173. Adamus Berckawer, Nortgermerslebiensis (II, 407)	" 5.	191. Henricus Besenius, Fallerschlebiensis	" 9.
174. Joachimus Steltingius, Gardelebiensis	" 7.	192. Engelbertus Schuchmacher, Hildesiensis	" "
175. Achatius Major, Alvenslebiensis	" 10.	193. Joannes Reinardus, Isenacensis	" "
176. Henningus Cocus, Flechtingensis	" "	194. Henricus Schuewartte, Hildesiensis	" "
		195. Andreas Titken, Helmstadiensis	" "
		196. Joannes Cnolle, Gandersheimensis	" 14.

CLXXXXVI.

Laurentius Scheurle D. mpsc.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 30. Mai 1603 Johannes Roterberg, Münderensis
2. 29. Juli 1603 Johannes Piperus, Megapolitanus [Wittenburgensis]
3. 8. Sept. 1603 Johannes Hardewigius, Osterburgensis Marchicus
4. 16. Sept. 1603 Conradus Wirthenius, Osterwicensis
5. 8. Nov. 1603 Laurentius Gerlachius, Langensaltzensis Thuringus.

b. Facultas theologica. Decanus 14. Aug. 1603—5. Jan. 1604: (7.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|----------------|---|---------|
| 1. Daniel Quintinus, Göttingensis | 14. Aug. 1603 | in pago Roringen in vicinia Göttingensium | Bl. 76' |
| 2. M. Conradus Gerhardi, [Byruthensis Fr.] | 4. Sept. 1603 | in arce Warberg in ducatu Brunsvicensi | |
| 3. Johannes Flebbejus, Hannoveranus | 11. Sept. 1603 | in monasterio Fredelslo in ducatu Brunsvicensi | Bl. 77 |
| 4. M. Christophorus Pflugius | 18. Sept. 1603 | in oppido Sarstüdde | |
| 5. Henningus Schaper | 18. Sept. 1603 | Diaconus in pago Mandeslo | |
| 6. Conradus Kochenius | 25. Sept. 1603 | in pago Suderbrock in ducatu Brunsvicensi | Bl. 77' |
| 7. Balthasar Crullius | 27. Sept. 1603 | in pago Hagen in ducatu Brunsvicensi | |
| 8. Matthias Hakenius, Wildemannensis | 23. Okt. 1603 | in pago Hausen in ducatu Brunsvicensi | Bl. 78' |
| 9. Valentinus Bruno, Berolinensis | 13. Nov. 1603 | in pago Meimerhusen in ducatu Brunswicensi | |
| 10. Jacobus Reischerus, Northusanus | [1603] | Pastor ecclesiae in pago Steierthal comitat. Hohensteinensis — gratis | Bl. 78' |
| 11. Christianus Bodenus, Rüdensis | 18. Dec. 1603 | [in pago Rüden] in praefectura Seesensi et Bilderladensi in ducatu Brunsvicensi | |
| 12. Henningus Dedekindus, Eltzensis | 18. Dec. 1603 | in oppido Forsfelde in ducatu Brunsvicensi | |
| 13. Jonas Teuberus, Hartzenrodensis Cheruscus | 21. Dec. 1603 | in oppido Schöningen Diaconus in ducatu Brunsvicensi | Bl. 79 |

163. disp. 21. 5. 1620 in Fac. iur. — 171. 1612 in Conv.; 19. 12. 1612 aus Conv. 6 m. — 174. 12. 12. 1603 in Conv. (Stöltingius). — 175. Alb.: Asvenslebiensis. — 178. 27. 10. 1603 in Conv. (Breithor); disp. 2. 1. 1609 in Fac. iur. — 187. 19. 1. 1604 und 7. 1. 1609 carc.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 14: Stulenius Svecus). — 190. Arrest 30. 11. 1609 (Wolf. 22 B I, 4); 3. 9. 1611 in Conv. 3 m. (Nicolavius); 29. 10. 1616 aus Conv. 3 m. (Nicolavius); Stud. med. 1607 (Acta 1606/7 d, 4: Nicolaus); Provisor 1611 (Acta 1610/11 d, 1). — 196. Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 12).

a 1. = 1596, 49. — 2. = 1594, 112.

b 1. = 1600, 143. — 2. M. C. G. Byruthensis Fr. subscr. 31. 8. 1603 Pastor in W. Corp. Jul. (I a Bl. 87'). — 3. = 1603, 95?; subscr. 13. 9. 1603 Pastor in F. Corp. Jul. (I a Bl. 87'). — 4. = 1603, 93. — 5. = 1593, 10. — 6. = 1601, 205. — 7. = 1591, 57. — 8. = 1601, 82. — 10. J. Reischerus N. subscr. 30. 11. 1603 Pastor in St. et Petersdorf Corp. Jul. (I a Bl. 89). — 11. = 1598/4, 81. — 12. = 1594, 113. — 13. = 1597/8, 16.

- c. **Facultas iuridica.** Decanus 15. Okt. 1602—6. Sept. 1603: (1.) D. Johannes Barterus.
12. Promotio d. 16. Augusti 1603, Valentinus Forsterus Ordinarius gradum Doctoris tribuit:
1. Johanni Molino, Megapolitano et 2. M. Friderico Tittelio, Lipsiensi.
Eodem actu gradum Licentiae acceperunt:
3. M. Eleasar Knefelius, [Francobergensis Hassus] et 4. Henricus Petraeus, Hardessianus, Syndicus
ordinum ditionis Calenbergensis.
- d. **Facultas medica.** Decanus 12. Jan. 1603—14. Jan. 1604: (4.) D. Franciscus Parcovius.
Studiosi medicinae, cf. Semestre 52.
Medizin. Dekanatsbuch Bl. 50: Collegium medicum, quod valde decreverat peneque contabuerat, iterum auctum numero 24
Studiosorum medicinae floret.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus 23. Mai—21. Dec. 1603: (3.) M. Valentinus Schindelerus. S. 111

54. Semester 1603/04.

Vicerektore Andrea Cludio J. U. D. et Codicis Professore à die XV. Novembris
anni 1603 usque ad diem XV. Maii anni 1604 in Matriculam relati sunt:

1603		1603	
1. Paulus Gordingk, Osnabruggensis (I. 409)	Nov. 15.	24. Hermannus à Streithorst	Dez. 10.
2. Justus Pressel, Ransdorphiensis	" "	25. Joannes Holsten, Regio Lutheranus	" "
3. Julius Augustus Cludius, Helmstadiensis	} Prorektoris filii	26. Johannes Cellarius, Norinbergensis	" 13.
4. Philippus Sigismundus Cludius, Helmstadiensis		27. Victor Justus Schencke, Nobilis	" 15.
5. Johannes Meienbergk, Osterodensis	" "	28. Johannes Reideman, Hallensis	" 17.
6. Petrus Kanneman	} Phrosenses fratres	29. Bartholmeus Gosman, Hallensis	" "
7. Andreas Kanneman		30. Godfridus Gisius, Warndorfiensis	" 28.
8. Paullus Muller, Ossendorfiensis	" "	31. Henricus Meierus, [Rodenbergensis] Schaumburgensis	1604 Jan. 3.
9. Johannes Albertus à Cammeneck, Moravus	" "	32. Henricus Specht, Oldendorpiensis	" "
10. Philippus Moringius, Duderstadensis	" 17.	33. Michael Krannost, Graecensis Styrys	" 7.
11. Patricius Dunaus, Scotus	" "	34. Bernhardus Krafft, Tettebornensis	" 17.
12. Eberhardus Huberinus, Verdensis	" 18.	35. Andreas Februarius, Langenwedegensis	" 20.
13. Georgius Pflugius, Angermundensis	" 19.	36. Sigfridus Powisch, Nobilis Holsatus	" 24.
14. Jordanus Unverzagt, Laffurdensis	" 26.	37. Henningus Busse, Peinensis	" 31.
15. Joannes Macerius, Munderensis	" "	38. Arnoldus Gebhardus Stammer, Nobilis	Febr. 1.
16. Joannes à Stosch, Nobilis Silesius	Dez. 3.	39. Justus Ceicius, Semmenstedensis	" "
17. David Wartzman, Dantiscanus	" "	40. Cunradus Divellius, Bellershensis	" 3.
18. Thomas Tobingk, Lunaeburgensis	" "	41. Michael Pinckernelle, Holtz- (I. 411) mindensis	" 16.
19. Mauritijs Canne, Livonus Nobilis	" 5.	42. Henricus Hitzingk, Librechtrondensis [ex comitatu Honsteinensi]	" 17.
20. Hartwicus Ketzchen, Trendelius (I. 410)	" 8.	43. Christophorus Reitfaust, Dannenbergensis	März 5.
21. Henningus Lutherus, Bockenemensis	" "		
22. Johannes Klie, Hamburgensis	" "		
23. Joachimus Antonius, Alsebiensis	" "		

e 1. = 1583/4, 52. — 2. = 1602/3, 15. — 3. disp. 12. 8. 1603 (Francobergensis Hassus); Dr iur. 23. 2. 1613 (Acta 1613 I c, 3). — 4. = 1594, 163.

1. 3. 11. 1617 in Conv. 8 m.; 3. 9. 1618 aus Conv. 8 m.; 31. 10. 1618 in Conv. 8 m. (Gordingius). — 5. Notar 14. 5. 1604 (Acta 1603/4 a, 4). — 6. Mag. 7. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 3: Ascaniensis); subscr. 7. 9. 1613 Conrector scholae trivialis Helmaestadii Corp. Jul. (I a Bl. 152); 13. 5. 1614 Rector scholae Helmst. (I a Bl. 156); 15. 5. 1616 Pastor in Beuchte et Weddingen (I Bl. 207); 5. 2. 1628 Archidiaconus in Helmstedt (I Bl. 68). — 8. 20. 1. 1609 carc. (Moller). — 10. 14. 1. 1604 in Conv.; Apr. 1606 in Conv.; 28. 4. 1610 in Conv. 9 m.; 28. 1. 1611 aus Conv. 9 m.; disp. 19. 11. 1606 in Fac. iur.; Dr iur. 10. 8. 1615 (Acta 1615 II c, 1). — 11. 16. 12. 1603 in Conv.; Stud. med. 1603 (Acta 1602/3 d, 16); 6. 3. 1606 in H. (Stb. V 7, 63). — 12. 26. 5. 1604 in Conv. (Neoangermundensis Marchicus); 25. 4. 1604 carc. (Neoangerm.). — 14. subscr. 15. 9. 1628 Pastor in Gerden hac- tenus Pastor Peinensis Corp. Jul. (I Bl. 78); 10. 8. 1632 Sacellanus eccl. Peinensis (I Bl. 81). — 15. 17. 7. 1604 in Conv.; 1612 Pastor in eccl. auff dem Rodenwalt (Acta 1609 b, 9); subscr. 23. 12. 1609 Pastor ib Corp. Jul. (I a Bl. 125). — 20. Stud. med. 1602 (Acta 1601/2 d, 3). — 21. 12. 6. 1609 in Conv. (Rodenbergensis). — 27. 14. 5. 1604 in Conv. (Glisemrodensis); 16. 6. 1608 aus Conv. 5 m.; Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 9 (Riddagshusanus); ord. 16. 8. 1612 Pastor in Grossen Winnienstedt (Glisem- rodensis); subscr. 20. 8. 1612 Pastor ib Corp. Jul. (I a Bl. 146: Glisemr.). — 28. 9. 3. 1607 in H. (Stb. I 3, 9: Arendt Gebhart Stamer, mit Wappen); disp. 6. 3. und 3. 10. 1607 in Fac. phil. (Stamer). — 42. 7. 4. 1604 in Conv. (Lipprechterodensis ex comitatu Honsteinensi).

	1604		1604
44. Johannes Wedemeier, Alveldensis	März 5.	86. Paullus Bismarck, Stralsundensis	April 5.
45. Johannes Pattensen, Hamelensis	" "	87. Johannes Campingius, Lemgo- viensis	[I, 413] " 10.
46. David Praetorius, Torgensis	" 7.	88. Cyriacus Vulpius, Fridrichrodanus	" 12.
47. Johannes Eiserus, Beckmariensis	" "	89. Georgius Bohemus, Isenacensis	" "
48. Jacob Kotzen	" 8.	90. Johannes Corvinus, Eimbecensis	" 13.
49. Johan Herman Kotzen		91. David Magnus, Ottfresensis	" "
50. Cunradus Harmannus Braun, Saltzungensis	" "	92. Justus Kelter, Eimbecensis	" "
51. Johannes Winter, Germerslebiensis	" "	93. Johannes Holwigius, Holtzthalebiensis Thuringus	" "
52. Johannes Peindorff, Germerslebiensis	" "	94. Christianus Dinckelius, Trochtel- bornensis Thur.	" "
53. Wilhelmus Kenter, Helmstadiensis	" "	95. Jacobus Hubenerus, Bernaviensis	" "
54. Christophorus Rhode	" 13.	96. Johannes Reiche, Betzendorffiensis	" "
55. Burchardus Rhode		97. Erasmus Claws, Sehuseus	" "
56. Johannes Hesse, Erfurdiensis	" 14.	98. Abel Hagenow, Osterburgensis	" "
57. Hinricus vom Hauss, Oldendorffiensis	" 24.	99. Daniel Ternicius, Osterburgensis	" "
58. Andreas Medgenius, Butzlingensis	" 28.	100. Johannes Ponat, Luchoviensis	" "
59. Hieronymus Wiedeman	" "	101. Jacobus Kubel, Snackenburgensis	" "
60. Justus Wiedeman		102. Andreas Godenius, Parlebergensis	" "
61. Albertus Reinman, Gebracensis	" "	103. Wilhelmus Hakebram, Lubecensis	" "
62. Joannes Mullerus, Saltzensis	" "	104. Henricus Engelke, Brunsvicensis	" "
63. Nicolaus Vatesmuller	" "	105. Hermannus Wolffius, Osnabruggensis	" 14.
64. Christianus Vatesmuller		106. David Stelleman, Wolpensis	" "
65. Lucas Eckstormius, Walcken- redensis [I, 412]	" "	107. Tisemannus Brunotto, Hildesiensis	" "
66. Johannes Neomarius, Gottingensis	" "	108. Henricus Petreus, Francofurtensis, Henr. fil.	" 16.
67. Nicolaus Hoechnius, Tastungensis	" "	109. Marcus Marsman, Hadelensis	" "
68. Reinhardus Gothus, Elricensis	" "	110. Richardus Westerholt, Jeverensis	" "
69. Martinus Boleman, Kinderodensis	" "	111. Christophorus Schlegelius, [I, 414] Northusanus	" "
70. Thomas Tollenius, Clausthalensis	" 29.	112. Johannes Powisch, Nobilis Holsatus	" 17.
71. Martinus Vogelius, Hechstettensis	" "	113. Daniel Frolich, Goldkronacensis Francus	" 18.
72. Christianus Kokenius, Munderensis	" "	114. Christophorus } Wittenbergk, fratres }	" "
73. Johannes Bissendorff, Papaeburgius	" "	115. Henricus } Hildesienses }	" "
74. Bartholdus Mullerus, Hamelensis	" "	116. Jacobus Spitzbecker, Hildesiensis	" "
75. Balthasar Colis, Hottelemensis	" "	117. Bartramus Brandes, Hildesiensis	" "
76. Burchardus Lampen, Holtzmindensis	" "	118. Theophilus Groschuff, Schubenbergensis Misnicus	" "
77. Denemannus Mullerus, Borchtorffiensis	" "	119. Joachimus Opperman, Hildesiensis	" "
78. Cunradus Wedigen, Oldendorpiensis	" "	120. Henningus Stall, Hildesiensis	" "
79. Rudolphus Unlandt, Osnabruggensis	" 30.	121. Cunradus Engerten, Hildesiensis	" "
80. Sebastianus Ripe, Hamburgensis	" "		
81. Arnoldus Blessaeus, Limbergensis	" "		
82. Johannes Buschius, Witlagiensis	" "		
83. Philippus Traphagen, Lemgoviensis	" "		
84. Christophorus Auermannus, Lemgoviensis	" "		
85. Nicolaus Probst, Gandersheimensis	April 2.		

44. 15. 3. 1604 in Conv.; subscr. 1610 Pastor in Adenstedt Corp. Jul. (I a Bl. 125°); 6. 6. 1614 Pastor in Zellenstedt (I Bl. 11°). — 45. 9. 3. 1604 in Conv.; 12. 1. 1606 aus Conv. 13 m. (Battensen); Notar 28. 10. 1605 (Acta 1605 a, 9). — 47. disp. 3. 12. 1608 in Fac. phil. (Wechmariensis Thur.). — 51. Alb.: Winte; = Joh. Winter Fachensis, der 7. 3. 1607 Pastor in Loxstedt ord. (Acta 1606/7 b, 10) und 18. 3. 1607 Pastor in Loxstedt Corp. Jul. subscr. (I a Bl. 108°)? — 56. begr. in H. 19. 7. 1605 (Kb. Begr. S. 147: ein Studiosus Philipp Heß burtig von Erfurt). — 57. 9. 9. 1607 in Conv. — 60. subscr. 3. 7. 1615 Pastor in Lobmachtenen et Flachsstockheimb Corp. Jul. (I Bl. 17°). — 61. subscr. 24. 4. 1612 scholae Bleicherodanae Moderator Corp. Jul. (I a Bl. 143°); ord. 27. 7. 1619 Pastor in Kemstedt et Obern Rollersleben (Acta 1619/20 b, 1); subscr. 24. 7. 1619 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 33). — 63. 5. 7. 1609 in Conv. (Vatesmylius); ord. 20. 9. 1612 Pastor in Tettenborn (Acta 1612 II b, 5: Vatesmylius); subscr. 18. 9. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 146°). — 66. subscr. 9. 11. 1626 Superintendens spec. in Munden Corp. Jul. (I Bl. 56°). — 68. subscr. 12. 1. 1611 Baccalaureus in oppido Elricensi Corp. Jul. (I a Bl. 133°). — 70. 29. 3. 1604 in Conv.; disp. 28. 9. 1605 in Fac. iur.; Mag. 19. 5. 1605 (Acta 1606/7 e, 7); ord. 2. 5. 1608 Diaconus eccl. Cellerfeldensis (Acta 1608 I b, 8); subscr. 11. 5. 1608 Diaconus ib. Corp. Jul. (I a Bl. 115°). — 71. 11. 4. 1604 in Conv. (Heckstetensis); 28. 11. 1605 aus Conv. 9 m. — 73. ord. 23. 8. 1621 Pastor in Goderingen (Acta 1621/2 b, 4); subscr. 1. 9. 1621 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 40°). — 74. 24. 11. 1605 in Conv. 13 m.; 1606/7 in Conv. — 75. 19. 9. 1615 in Conv. 7 m.; 29. 1. 1617 aus Conv. 7 m.; subscr. 28. 1. 1619 Pastor Hötzensis Corp. Jul. (I Bl. 31). — 82. 14. 4. 1606 in Conv. 6 m. (de Busch). — 85. 2. 4. 1604 in Conv. — 87. 8. 10. 1605 in Conv.; 10. 5. 1606 aus Conv. 3 m. — 89. subscr. 26. 10. 1610 Conrector in civitate Alfelda Corp. Jul. (I a Bl. 132°); ord. 8. 9. 1616 Diaconus eccl. Marckoldendorpiensis (Acta 1616 II b, 3); subscr. 10. 9. 1616 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 23°: Behm). — 91. 1613 in Conv.; 7. 5. 1614 in Conv. 4 m. — 92. 23. 9. 1609 in Conv.; 9. 3. 1611 aus Conv. 6 m. (M. J. Cellnerus Garleb). — disp. [25.] 4. 1612 in Fac. iur. — 108. 17. 3. 1610 carc. — 112. Stud. med. 1604 (Acta 1603/4 d, 8: Powisken). — 116. 30. 1. 1611 in Conv. 4 m.; 20. 4. 1611 aus Conv. 4 m.; 1612 in Conv. 8 m.; 1612 aus Conv. 8 m. — 119. subscr. 11. 5. 1614 Conrector Helmstadii Corp. Jul. (I a Bl. 156°); ord. 2. 10. 1616 Pastor in Sebbecksen (Acta 1616 II b, 5). — 120. 25. 7. 1610 in Conv. 7 m. (Staël); 21. 1. 1611 aus Conv. 7 m. (Staël); 6. 6. 1612 aus Conv. 4 m. (Staël).

	1604		1604
122. Johannes Stoeckheim, Hildesiensis	Apr. 18.	139. Rudolphus Kauffman, Dracken-	
123. Martinus Grewelius, Nauensis	" 19.	burgensis	Apr. 29.
124. Andreas Mesentin, Magdeburgensis	" "	140. Daniel Mithobius, Hannoveranus	" "
125. Christianus Meier, Stadensis	" "	141. Jacobus Delius, Halberstadensis	Mai 3.
126. Johannes Campanus, Homburgaltorffius	" "	142. Henricus Winsheimius, Hamburgensis	" "
127. Cunradus à Ruden, Nobilis Bruns.	" "	143. Andreas Wisius, Hamburgensis	" "
128. Martinus Wegener, Gardelebiensis	" "	144. Georgius Volgenadt, Magdeburgensis	" 4.
129. Wilhelmus à Botmar	" 22.	145. Wilhelmus Wolferdt, Monasteriensis	" "
130. Philippus Zimmermann, Wegelebiensis	" "	146. Leopoldus Huberinus, Verdensis	" 8.
131. Johannes Cramer, Pritzwaldensis	" 23.	147. Matthias Gerlicius, Sleswicensis	
132. Hartman Bock, Helmstadiensis	" 24.	Holsatus	" 9.
133. Henricus Becker, Obsfeldensis	" "	148. Cyriacus Schaffrath, Kindelbruccensis	" 12.
134. Christianus Studenitz, Magdeburgensis	" "	149. Nicolaus Tornavius, Sachsenhagensis	" "
135. Severinus Olai, Danus [I, 415]	" 25.	150. Martinus Munchehoff, Blanckenburgensis	" 14.
136. Justus Hotopius, Hamelensis	" 28.	151. Michael Berckman, Halberstadensis	" "
137. Henricus Gutjhar, Gwelfybitanus	" "	152. Aegidius Höne, Blanckenburgensis	} fratres " "
138. Cunradus Waterham, Herfurdensis	" 29.	153. Martinus Höne, Blanckenburgensis	

CLIII. Andreas Cludius D. asst.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 6. April 1604 Cunradus Crullius, Helmstadiensis
2. 13. Mai " Andreas Friccius, Frantzburgensis Pomeranus
3. " " " Georgius Pingelius, Warstenius Westphalus
4. 14. " " Joannes Meienbergius, Osterodensis.

b. Facultas theologica. Decanus 5. Jan. 1604—18. Aug. 1604: (5.) D. Laurentius Scheurlinus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|--|---|---------|
| 1. M. Henricus Schelen, Orheimensis | 6. Jan. 1604 in maiori et minori Dörn, pagis in ducatu Brunsvicensi | Bl. 79' |
| 2. Hermannus Boickholdt, Hannoveranus | 6. Jan. 1604 in praefectura Neapolitana in ducatu Brunsvicensi | |
| 3. Andreas Tescherus, Ascaniensis | 15. Jan. 1604 in oppido Zellerfeldt in ducatu Brunsvicensi | Bl. 80 |
| 4. Daniel Bothenius, Gossliariensis | 22. Jan. 1604 in Harlingeroda pago in ducatu Brunsvicensi | Bl. 80' |
| 5. Johannes Deppenius, Gottingensis | 5. Feb. [1604] in coenobio Bursfeldensi | |
| 6. Joannes Capella, Gottingensis | 5. Feb. 1604 in Ellinghusen pago | |
| 7. Bartoldus Niemeier, Osterodensis | 12. Feb. 1604 Poldae | |
| 8. Wigmandus Papenius, Havelbergensis | 9. Martii 1604 in Gelligehausen | Bl. 81 |
| 9. M. Justus Mollerus, Bodenurgensis | 25. Martii 1604 in Mandelslohe | |
| 10. Johannes Vekenstadius, Wernigerodensis | 8. Jul. 1604 in Lunde | |
| 11. Johannes Noltenius, Oldendorpiensis | 5. Aug. 1604 in Lutken Barkelm | |
| 12. Casparus Morichius, Mackenrodensis | 12. Aug. 1604 in Holtensen | |
| 13. Busso Crullius, Harpecensis | 15. Aug. 1604 in Offleben Reinstorff et Honschleben | |

122. 25. 11. 1609 in Conv. (Stockheimius); 7. 9. 1611 aus Conv. 9 m. (Stockhemius). — 123. ord. 16. 7. 1615 Pastor in Semmenstad et Timmern (Acta 1615 Ib, 7: Brandenburg. March.). — 125. 29. 6. 1604 carc. — 126. 28. 2. 1606 in H. (Stb. VI 2). — 127. Strafgeelder wegen Excesse 14. 4. 1609 (Wolf. 22 B I, 4). — 133. 27. 1. 1610 in Conv. 7 m. (Pistorius); 9. 3. 1612 aus Conv. 7 m.; 21. 4. 1612 aus Conv. 7 m.; disp. 7. 12. 1611 in Fac. phil. — 134. 17. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 270). — 136. 1608 aus Conv. 6 m. (comm. Joh. Scharnhorst); 9. 1. 1610 in Conv. 8 m.; 14. 2. 1611 aus Conv. 8 m.; disp. 31. 10. 1610 in Fac. iur. — 138. 30. 4. 1604 in Conv.; 16. 8. 1607 in H. (Stb. I 3, 6: Wasserhamb). — 139. 30. 4. 1604 in Conv.; 25. 1. 1606 aus Conv. 7 m. — 141. 25. 8. 1604 in Conv.; 8. 3. 1606 aus Conv. 8 m.; 1606/7 in Conv.; disp. 24. 10. 1604 in Fac. phil. — 144. 14. 5. 1604 in Conv. (Volgnadt); 17. 6. 1607 in Conv. 8 m. (Volgnadt); 19. 5. 1611 aus Conv. 8 m. (Volgnadt); 15. 11. 1614 aus Conv. (Volgnadt); 28. 1. 1616 in Conv. 3 m. (Volgnadt); 5. 12. 1616 aus Conv. 3 m. (Volgnadt); 19. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 270: Vollgnade). — 145. 26. 6. 1604 in Conv. (Wulfert). — 146. 22. 5. 1604 in Conv.; subscr. 14. 1. 1612 Collega scholae in Saldern Corp. Jul. (Ia Bl. 141). — 148. 17. 10. 1604 in Conv. (Schaffrodt Kindelbruccensis Thuring.). — 149. resp. 1605 (Turnavius) 1606/7 in Conv. (Turmannus Sassenhagensis).

a 2. = 1602, 70. — 3. = 1597/8, 46. — 4. = 1608/4, 5.

b 1. = 1600, 8; Zus. von H. J. Strubes Hand: Abbas deinde coenobii Ridagshusani. — 2. = 1591/92, 69. — 3. subscr. 20. 1. 1604 Diaconus urbis Cellerf. Corp. Jul. (Ia Bl. 90'). — 4. = 1598/9, 94. — 5. subscr. 10. 2. 1604 Pastor in B. Corp. Jul. (Ia Bl. 91'). — 6. = 1597/8, 121. — 7. = 1593, 190. — 8. subscr. 14. 3. 1604 Pastor in G. praefect. Gleichen Corp. Jul. (Ia Bl. 92'). — 9. subscr. 28. 3. 1604 Pastor in M. Corp. Jul. (Ia Bl. 92'). — 10. = 1591, 127. — 11. = 1587/8, 70. — 12. = 1600/1, 68. — 13. = 1592/3, 77.

c. **Facultas iuridica.** Decanus 1. Oct. 1603—28. Sept. 1604: (2.) D. Valentinus Forsterus.

1. [7. Januarii Johannes Jagemann, quondam Professor iuris Helmstadiensis, deinde Cancellarius Guelferbytanus, obiit Wernrodae.]

d. **Facultas medica.** Decanus 14. Jan. 1604—5. Jan. 1605: (3.) D. Johannes Sigfridus.

1. Discedenti Calvio Provisor substitutus est M. Samuel Satler a. 1604.

Sub hisce Provisoribus convivium Medicorum celebratum est anno 1603 in natalitiis Christi.

Anno 1604 recepti sunt Studiosi medicinae:

- | | |
|---|--|
| 2. Christophorus Quartus, [Glogov.] Silesius | 6. Georgius Cocus, Northusanus |
| 3. Hermannus Solenander, [Lemgov.] Westphalus | 7. Paulus Höpnerus, Protnicanus Siles. |
| 4. Johannes Fuchsius, Schweidnicensis Siles. | 8. Johannes Powisken, Nobilis. |
| 5. M. David Finx, Lunaeburg. | |

e. **Facultas philosophica.** Decanus 21. Dec. 1603—19. Mai 1604: (3.) M. Andreas Gruphenius. S. 113

1. Receptus est in Facultatem Adamus Luchtenius, medicinae Doctor et physiologiae Professor ordinarius in fine Decembris anno 1603.

55. Semester 1604.

Prorectore Duncano Liddelio Scoto Medicinae Doctore et Professore in Album Studiosorum relati sunt à 15. Maii anni 1604 usque ad [14. Novembris 1604:]

1604		1604	
1. Joachimus Calebovius, Havel- bergensis	[I, 417] Mai 17.	21. Jacobus Garberus, Hannoveranus	Juni 5.
2. Johannes Lemmerhirtt, Pfoledorfensis	" 18.	22. Franciscus Meierus, Bassensis	" "
3. Joannes Schleicherus, Saltzungensis	" 20.	23. Samuel Wagener, Warbergensis	" "
4. Joannes Quadsmidius, Saltzensis Saxo	" 21.	24. Petrus Meier, Hervordiensis	" "
5. Joannes Friderici, Ericensis	" 22.	25. Henricus Bredelo, Bremensis	" 8.
6. Winandus Winckelius, Vesaliensis	" 23.	26. Dethmarus Bredelo, Bremensis	" "
7. Christophorus Quartus, Glogoviensis	" "	27. Ericus Speckhan	} Helmstad. "
8. Jacobus Rosor, Harreslebiensis	" 25.	28. Gottfrid Ludewig Speckhan	
9. Martinus Lamprechtus, Islebiensis	" 26.	29. Maximus Kunicius, Martisburgensis	" "
10. Crispinus Schimmelpfenning, Borussus	" "	30. Henricus Julius Petreus	" 9.
11. Henricus Strubius, Eimbecensis [Amnensis]	" 31.	31. Petrus Loyke, Wulferbytanus	" "
12. Otto Lindemannus, Hoyensis	" "	32. Petrus Bosen, Clapernensis	" "
13. Georgius Stolle, Rethemensis	" "	33. Matthias Hazelius, Baderslebiensis	" 11.
14. Johannes Mensingk, Lubecensis	Juni 2.	34. Pascasius de Luhe, Nob.	" "
15. Paulus Grambsius, Neustadiensis ad Ericas	" 3.	35. Fridericus Frisius de Hessellager	" "
16. Joannes Fridelius, Neustadiensis ad Ericas	" "	36. Georgius Stelinus, Naumburgensis	" 12.
17. Joannes Friccius, Borriensis [I, 418]	" 5.	37. Joannes Colerus, Querfurdensis	" "
18. Christophorus Beim Graben, Hadelensis	" "	38. Christophorus Chaericus, Halberstadensis	" 14.
19. Bernhardus Stockdichius, Lubecensis	" "	39. Gerlacus à Zwedorff, Brunsvicensis	" "
20. Diricus Meier, Bassensis	" "	40. Albertus Slawossewski de Kurow, Nob. Pol.	[I 419] " 16.
		41. Joannes à Kurtzbach [de Zawada, Nob. Pol.]	" "

e 1. = Prof. iur. nr. 7.

d 1. = 1586, 54 und 1599/1600, 123. — 2. Med. II: Gartus Glogov. Sil.; = 1604, 7. — 3. Med. II: Lemgov.; = 1601, 11. — 4. = 1604, 77. — 5. = 1597/8, 123. — 6. Med. II: North. iunior; = 1604, 111. — 7. Med. II: Hepnerus Sil.; = 1604, 209. — 8. Med. II: Powischius; = 1603/4, 112.

e 1. = 1587/8, 23; Prof. med. nr. 14.

2. 7. 10. 1604 in Conv. (Pfoledorfensis Turingus); 13. 2. 1606 aus Conv. — 4. 27. 8. 1604 in Conv. — 5. 8. 4. 1606 in Conv. — 7. Stud. med. 1604 (Acta 1603/4 d. 2); resp. Febr. 1605 in Fac. phil.; Provisor 1609 (Acta 1608/9 d. 1); Dr med. 17. 8. 1609 (Acta 1609 d. 2). — 8. 16. 6. 1604 in Conv. (Roser Harresl. Tyr.); disp. 1. 8. 1604 in Fac. iur. (Roser). — 9. 2. 9. 1604 in Conv.; 29. 11. 1605 aus Conv. 8 m. (Lampertus). — 11. disp. 19. 10. 1611 in Fac. iur. (Amnensis). — 12. 18. 3. 1609 in Conv. 6 m.; resp. 24. 12. 1607 in Fac. phil. — 13. 27. 11. 1607 in Conv.; 29. 10. 1608 aus Conv. — 16. 12. 10. 1605 in Conv. 4 m. (Coburgensis Francus); 7. 1. 1606 aus Conv.; disp. 17. 8. 1605 in Fac. iur. — 17. 26. 2. 1605 in Conv. — 23. 23. 1. 1611 in Conv. 8 m. (Wagner); 30. 7. 1612 aus Conv. 8 m. (Wagnerus); ord. 12. 5. 1616 Pastor in Erkeroda (Acta 1616 I b, 5: Wagner); subscr. 15. 5. 1616 Corp. Jul. (I Bl. 20': Wagner); 16. 5. 1625 Pastor in Wenden (I Bl. 51': Wagner). — 25. 29. 8. 1605 in Conv.; 10. 12. 1605 aus Conv. 4 m. — 27. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 11). — 33. 4. 10. 1604 in Conv.; 29. 11. 1605 in Conv. 11 m.; disp. 17. 12. 1608 in Fac. iur. — 34. Zeuge b. Untersuchung 13. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4: Junker Pasche von der Lude). — 37. ord. 22. 10. 1626 Pastor in Grossen und Kleinen Elve (Acta 1625/8 b, 49); subscr. 25. 10. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 56: Hersemensis). — 40. 1605 oder 1606 in H. (Stb. V 7, 24'); disp. 28. 5. 1606 in Fac. phil. — 41. resp. Sept. 1604 (J. Korbok de Zawada Nob. Pol.).

1604		1604
42. Lucas à Kurtzbach in Sawada [Nob. Pol.] Juni 16.		85. Martinus Cluverius, Crempensis Juli 13.
43. Christophorus Ebersbachius, Glogoviensis Sil.	" "	86. Joachimus Praetorius, Soltquellensis " "
44. Christophorus Cyriaci, Saltzensis " 19.		87. Joachimus Willichius, Ruginensis " "
45. Stephanus Leomannus, Neobrandenburgensis Megal.	" 21.	88. Basilius Glaser, Arnsteinensis Cheruscus " 17.
46. Dominicus Martinides, Frisius " 25.		89. Cunradus Piggen, Bocnemensis " 18.
47. Casparus Danckwortt, Gustroviensis " 27.		90. Joannes Voigts, Bocnemensis " "
48. Christianus Husmannus } Cellenses " "		91. Justus Broderi, Cellerfeldensis " "
49. Martinus Husmannus } " "		92. Burchardus Rump, Bocnemensis [I, 481] " "
50. Joachimus Schrader } " "		93. Henricus Michaëlius, Haterschlebiensis " 19.
51. Henricus Julius Schrader } Wulferbytani " 28.		94. Simon Russe, Crempensis Holsatus " 20.
52. Georgius Olderman } " "		95. Albertus Spalatinus, Stadensis Saxo " "
53. Cunradus Matthias von Herde " "		96. Casparus Urlebius, Appenrodenis " 23.
54. Henricus Bokelman } " "		97. Henricus Pfisterus, Quedlingburgensis " "
55. Henricus Julius Olderman } Wulferbytani " "		98. Jacobus Brandt, Quedlingburgensis " "
56. Philippus Sigismundus Olderman } " "		99. Harmannus Redeket, Osnabruggensis " 25.
57. Franciscus Schrader } " "		100. Joannes Faustus, Mulburgensis " "
58. Joachimus Becker, Aremensis " "		101. Otto Borchstedius, Mindensis " 26.
59. Henricus Julius Bawermeister } Wulferbytani " "		102. Joannes Honig, Hildesiensis " "
60. Henricus Julius Nolte } " "		103. Theodoricus Saurlander, Friderichrodano Thuringus " 28.
61. Joannes Evinghausen, Heiningensis " "		104. Henningus Alswedenius, Oldendorpiensis " 30.
62. Joachimus Nolte, Wulferbyt.	" "	105. Justus Brummerus, Hamelensis " "
63. Henricus Dunte, Springensis " "		106. Bartholomeus Piscator, Holtzmindensis " "
64. Henricus Praetorius, Kyricensis " "		107. Michael Dröderus, Ludenbachensis Aug. 1.
65. Guntzelius à Bartenschleben [I, 480] Juli 1.		108. Zacharias Rimenschneider, Gottingensis " "
66. Achatius à Bartenschleben " "		109. Joannes Fetzingk, Gottingensis " "
67. Joachimus Fridericus à Bartenschleben " "		110. Joannes Carsten, Blanckenburgensis " "
68. Andreas Wilkenius, Brunopolitanus " "		111. Georgius Cocus, [Northusanus] " 3.
69. Georgius Rudolphus, Remdensis " "		112. Michael Kriegk, Brunsvicensis " 8.
70. Joannes Afflenius, Brunopolitanus " "		113. Valentinus Speckböttel, Mundensis " "
71. Joannes Reiche, Saltzquellensis " "		114. Henningus Vitus, Steinwedensis " 9.
72. Wolfgangus Naurath, Harbeccensis " "		115. Luderus Hostis, Bremanus [I, 482] " 13.
73. Achatius Josias Rebedingk, Derneburgensis " "		116. Paulus Nieburgus, Holsatus " "
74. Philippus Fridericus Trotzener, Cansteinensis " "		117. Petrus Hasseus, Arneswaldensis " "
75. Joannes Mejer, Osnabruggensis " 5.		118. Melchior Quandt, Landaviensis " "
76. Joannes Bruningius, Mindensis " "		119. Diricus Binen, Helmstadiensis " "
77. Joannes Fuchsius, Svidnicensis Sil. " 6.		120. Rathardus Hoffman, Lubbecensis Westphalus " 17.
78. Bernhardus Ursinus, Voërdensis " 9.		121. Georgius Kökenius, Cellensis " 18.
79. Franciscus Marschallus, Bremensis " "		122. Ernestus Kökenius, Cellensis " "
80. Joannes Schelius, Cellensis " "		123. Hans Elfen, Helmstadiensis " "
81. Casparus Arbergius, Hannuberensis " "		124. David Fischer, Neoburgensis " "
82. Franciscus à Brobergen, Bremensis " "		125. Christophorus Fischerus, Cellensis " "
83. Lambertus Camperus, Quackenbruggensis " "		126. Gabriel Lusman, Cellensis " "
84. Albertus Clunserus, Wolpensis " "		127. Statius Julius Nagel, Rhodensis " "
		128. Petrus Gericius, Flensburgensis " 21.

42. resp. 15. 8. 1604 (L. Korbok de Zawada Nob. Pol.); März 1605 in H. (Stb. V 7, 13: L. a K. de Zawada Polonus). — 43. 12. 10. 1604 in Conv.; 10. 4. 1606 aus Conv. 4 m. (Obersbachius). — 44. 8. 4. 1605 in Conv.; 22. 7. 1607 aus Conv. 3 m. — 45. 4. 9. 1604 in Conv. (Martini). — 50. 17. 4. 1611 aus Conv. 8 m.; disp. 30. 7. 1612 in Fac. iur. (Joachim Carolus S.). — 51. 7. 5. 1609 in Conv.; resp. 4. 1. 1609 in Fac. phil.; Notar 22. 4. 1611 (Acta 1610/11 a. 3). — 52. Besitzer von Stb. II 3 mit Helmstedter Einträgen von 1612; Zeuge bei Untersuchung 13. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4: Alterman). — 59. 4. 9. 1615 in Conv. Helmstedter Einträgen von 1612; Zeuge bei Untersuchung 13. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4: Alterman). — 59. 4. 9. 1615 in Conv. 5 m. (Paurmeister); 13. 11. 1616 aus Conv. 5 m. Baurmeister). — 64. 16. 9. 1609 in Conv. — 75. disp. 24. 7. 1605 in Fac. phil. — 77. Stud. med. 1604 (Acta 1603/4 d. 4); Provisor 1606 (Acta 1605/6 d. 2); 7. 3. 1606 in H. (Stb. V 7, 64). — 90. 22. 6. 1610 in Conv. 3 m.; 17. 3. 1611 aus Conv. 3 m.; Notar 14. 10. 1616 (Acta 1616 II a. 2). — 91. disp. 1. 9. 1610 in Fac. iur. (Broderus). — 92. April 1613 in Conv. Stipendiarius; Intercession 11. 11. 1617 für B. Rumpff (Wolf. 22 B II); Sept. und Oct. 1619 und Ostern 1620 Stipend. (Stip. VI, 4; VIII, 1: Stud. iur.; X, 20). — 98. 7. 4. 1609 in Conv. — 99. 13. 10. 1607 aus Conv. (Bodekerus). — 100. 28. 7. 1604 in Conv. — 101. 22. 9. 1609 in Conv. (Burgsthetas). — 103. 29. 9. 1604 in Conv. (Surlandius Hohenkirchensis Thuringus); 28. 3. 1608 aus Conv. 8 m. (Surlandius); resp. 1607 in Fac. phil. (Theodorus Surlandius Thuringus). — 104. 4. 5. 1608 in Conv. 10 m. (Didelmissensis); disp. Aug. 1609 in Fac. iur. (Didelmissensis). — 106. disp. 1609 in Fac. iur. (B. Piscator H.). — 111. Alb.: Neuhausanus; 13. 10. 1604 in Conv. (Northusanus); 17. 1. 1606 in Conv. (Northusanus); Stud. med. 1604 (Acta 1603/4 d. 6: Northusanus); Besitzer von Stb. V, 7 mit Helmstedter Einträgen von 1605 und 1606; vgl. Br. Mag. 1914 nr. 5 S. 54 Anm. 1. — 119. 10. 2. 1612 aus Conv. 7 m. (Theodor Bien). — 123. 27. 7. 1614 carc. (Elve).

	1604		1604.
129. Petrus Woltherus, Lunaeburgensis	Aug. 21.	170. Joannes Haburch, Erenburgensis	Sept. 23
130. Joachimus Morthorstius, Chiloniensis	" "	171. Andreas Sampeleben, Gruningensis	" "
131. Caspar von Kalden	" "	172. Cunradus Schwartzkopff, Eimbeccensis	" "
132. Joannes Hörwagius, Königsehnensis	Sept. 3.	173. Henricus Hogreve, Pattensis	" "
133. Sixtus Blumenthal, Magdeburgensis	" "	174. Daniel Heuerman, Oldenburgensis	" "
134. Casparus Camrath, Magdeburgensis	" 5.	175. Reinoldus Trost, Alvelensis	" "
135. Michael Nicolai, Gardelegiensis	" 10.	176. Jacobus Arnoldus Pesich, Hallensis	" "
136. Conradus Neuman, Beutzenburgensis	" "	177. Joannes Hovener, Holtzmindensis	" "
137. Joannes Neuman, Beutzenburgensis	" "	178. Joannes Dornstrauch, Cellerfeldensis	" "
138. Sebastianus Nobilis à Plate [I, 422]	" "	179. Henricus Rintelman, Calvordensis	" "
139. Theodoricus Reinike, Gardelebiensis	" "	180. Daniel Schultenus, Oldenburgensis	" "
140. Henricus von Veltheim	" 13.	181. Theodorus à Bennigsen	" 24.
141. Diricus Damman, Walsrodenensis	" "	182. Joannes Sobbeus, Mindanus	" "
142. Joannes Colicius, Brunsvicensis	" "	183. Balthasar Bödeker, Brakelensis	" "
143. Christophorus Mejer, Wandslebiensis	" "	184. Joannes Meierus, Lemgoviensis	" "
144. Guntherus Reuter, Harbaccensis	" "	185. Harmannus Volckhausen, [I, 425]	" "
145. Casparus Lukeman, Destedensis	" "	Lemgoviensis	" 24.
146. Joannes Zitterer, Lengfeldensis Palatinus	" "	186. Henricus Sampeleben, Groningensis	" "
147. Christophorus Hilgund, Vinariensis	" "	187. Augustinus Tonagel, Lubecensis	" 26.
Thuringus	" "	188. Joannes Crugerus, Haldenschlebiensis	" "
148. Nicolaus Haquinius, Nycopiensis Svecus	" 15.	189. Joannes Khöne, Luneburgicus	" "
149. Petrus Hetling, Osterwicensis	" 16.	190. Otto Kokenius, Cellensis	" "
150. Adolphus Hazelius, Baderschlebiensis	" 18.	191. Wilhelmus Rodewalt, Wunstorpiensis	" "
151. Joannes Farrichii, Hildesiensis	" 19.	192. Sebastianus Praetorius, Jutrebocensis	" "
152. Georgius Holste, Langenhagensis	" "	193. Joannes Orschinowsky à Furstenfeld	" 27.
153. Barnstorpius Barnstorpi, Lunensis	" "	194. Andreas Habewessl à Habernfeld [Prag.]	" "
154. Daniel Holste, Langenhagensis	" "	195. Joannes Dedekindus, Luneburgensis	" 29.
155. Balthasar Laberus, Albaugius Palatinus	" 20.	196. Petrus Elebechius, Hamburgensis	" "
156. Henricus Stofregen, Saldetphorianus	" 22.	197. Joannes Valentinus Fenckensesser,	" "
157. Matthaeus Stofregen, Saldetphorianus	" "	Vormatiensis	Okt. 2.
158. Christianus Schepman	} Goslarienses	198. Nicolaus Scopfer, Hecstedensis	" "
159. Georgius Scribonius		199. Henricus Oldenburgius, Bremensis	" "
160. Joannes Schrader		200. Casparus à Bockwoltt, Holsatus	" "
161. Stephanus Keilhorn, Goslariensis [I, 424]	" "	201. Schacco Rumsor, Holsatus	" "
162. Henricus Arnsborg, Goslariensis	" "	202. Joannes Loffler, Arnstadensis	" "
163. Nicolaus Goslar, [Gerdensis]	" "	203. Magnus Giganteus, Lessensis	" "
164. Simon Struvius, Goslariensis	" "	204. Bernhardus Krone, Jessensis	" "
165. Arnoldus Reimer, Goslariensis	" "	205. Jonas Praetorius, Urdensis	" "
166. Joannes Luzius, Franckenhusanus	" "	206. Casparus Arnstedt, Halberstadensis	" 3.
167. Joannes	} Georgii, Amlunxbornenses	207. Fridericus Arnstedt, Halberstadensis	" "
168. Henricus		208. Joannes Starck, Heilsbronnensis [I, 426]	" 5.
169. Stephanus			

131. 30. 5. 1605 in H. (Stb. VI, 2). — 147. 10. 10. 1604 in Conv.; 4. 12. 1605 aus Conv. 8 m.; praes. 2. 11. 1605 in Fac. iur. — 149. Dr iur. 13. 10. 1605 (Acta 1605 c. 5). — 150. subscr. 26. 9. 1614 Pastor in Dansted Corp. Jul. (I Bl. 12). — 151. 14. 2. 1611 in Conv. 7 m. (Farrichius); 19. 6. 1611 aus Conv. 8 m. (Farrichius); 25. 7. 1611 carc. (Farrichius); ord. 24. 7. 1614 Pastor in Goring (Acta 1614 II b, 3: Fercken); subscr. 22. 7. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 157: Fercken). — 154. 29. 5. 1610 in Conv. 8 m. (Holstenius). — 155. 11. 11. 1604 in Conv.; resp. 24. 3. 1605 in Fac. phil. — 156. um Anf. 1609 in Conv. Stipendiarius Illustrissimi. — 157. 3. 11. 1608 in Conv. 4 m. (comm. M. Meibomius). — 159. 13. 4. 1608 in Conv. 6 m. — 160. disp. Nov. 1616 in Fac. theol.; 25. 5. 1616 in Conv. 4 m.; 19. 4. 1617 aus Conv. 4 m.; 7. 4. 1619 aus Conv. 10 m.; ord. 24. 1. 1619 Pastor in Limlingeroda (Acta 1618/19 b, 4); subscr. 1. 2. 1619 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 31). — 162. 6. 1. 1611 in Conv. 6 m. (Arensburg). — 163. Alb.: Goslariensis; 3. 2. 1614 in Conv. 7 m. (N. Gosslerus Gerdensis); 1616 aus Conv. 7 m. (Geislarus); ord. 23. 4. 1626 Diaconus in oppido Eldagessen (Gerdensis); subscr. 3. 5. 1626 Corp. Jul. (I a Bl. 161: Gerdensis). — 164. 16. 10. 1610 in Conv. 9 m.; 21. 6. 1612 aus Conv. 9 m.; Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 3); ord. 3. 6. 1621 Pastor in oppido Hallerspringe (Acta 1621 b, 5). — 167. 28. 3. 1608 in Conv. 10 m.; subscr. 25. 2. 1617 Pastor in Iber Corp. Jul. (I a Bl. 157). — 168. um Anf. 1609 in Conv. Stipendiarius Illustrissimi; resp. 22. 12. 1615 in Fac. theol.; ord. 9. 3. 1617 Pastor in Offleben (Acta 1617 b, 3); subscr. 5. 3. 1617 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 26). — 170. Anf. 1609 in Conv. Stipendiarius Illustrissimi; subscr. 5. 3. 1611 ad funct. ecol. in pago Schmalfurti et arce Ernburgica Corp. Jul. (I a Bl. 134: Heiligenloensis). — 172. um Anf. 1609 in Conv. Stipendiarius Illustrissimi (Schwartzkoppius); 4. 11. 1609 carc. (Melancephalus); 20. 4. 1611 aus Conv. 2 m.; ord. 2. 7. 1614 Pastor in Hullerssen undt Koenssen (Acta 1615 II b, 1); subscr. 6. 7. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 157). — 173. um Anf. 1609 in Conv. Stipendiarius Illustrissimi (Hogrevii); 10. 3. 1612 aus Conv. 2 m. (Hogreffes); Mag. 7. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 5); ord. 19. 3. 1615 Pastor in oppido Hadesia (Acta 1615 I b, 2); subscr. 15. 11. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 13). — 174. April 1613 in Conv. Stipend. Ducis. — 177. subscr. 15. 6. 1618 Pastor in pagis Evesen et Strott Corp. Jul. (I Bl. 29); 20. 10. 1626 Pastor in Fredelsloh (I Bl. 55). — 184. disp. 25. 3. 1604 in Fac. iur. — 193. 22. 2. 1606 in Conv. 6 m. — 194. 1606/7 in Conv. (A. Hobeweschel de Hobernfeldt Prag.). — 198. 28. 1. 1605 in Conv. (Schöpfer); 29. 11. 1605 aus Conv. 11 m. (Schoepferus). — 199. 10. 12. 1605 in Conv. 4 m. (Oldenborch); 5. 2. 1607 carc. Oldenborg; Stud. med. 1606 (Acta 1605/6 d, 9); resp. 18. 5. 1607 in Fac. phil. — 205. 27. 5. 1614 in Conv. 9 m.; 16. 7. 1616 aus Conv. 9 m.; 14. 10. 1618 in Conv. 5 m.; ord. 2. 6. 1637 Pastor in Warnstätt (Acta 1637 b, 12). — 207. 12. 10. 1607 carc. (Arenstedt).

	1604		1604
209. Paulus Hepnerus, Prudenanus Silesius	Oct. 10.	248. Joannes Boclenius, Goslariensis	Oct. 16.
210. Marcus Möserus, Neapolitanus Silesius	„ „	249. Schonebarch Brun Bock von Wulffingen	„ „
211. Bartholdus Bolman, Laffurdensis	„ 11.	250. Wulbrandt David Bock von Wulffingen	„ „
212. Petrus Unvertzagt, Laffurdensis	„ „	251. Johann Bock von Wulffingen	„ „
213. Joannes Meierus, Hagensis	„ 13.	252. Joachimus Boccius, Wulffingensis	„ „
214. Joannes Schenck	„ 14.	253. Balthasar Bierdumpe, Helmstadiensis	„ „
215. Matthias Schenck	„ „	254. Henricus Wolter, Offlebiensis	„ „
216. Joachimus Schenck	„ „	255. Georgius Fross, Nebrensis	„ „
217. Achatius Schenck	„ „	256. Petrus Sundius, Cusslinensis Pom.	„ 18.
218. Christophorus von Lucklem	„ „	257. Antonius Henricus Torney	„ 19.
219. Joannes Bodenius, Petershagensis	„ „	258. Jacobus Bolte, Rostochiensis	„ 20.
220. Wigbertus Wigberti, Dithmariensis	„ „	259. Joannes von Hornhausen	„ „
221. Melchior Hoven, Pretzensis Holsatus	„ „	260. Balthasar Calverde, Alvenschlebiensis	„ „
222. Eberhardus Krafft, Greffentogensis	„ „	261. Bartholdus Reineccius, [Hornhusanus]	„ „
223. Joannes Schmidt, Albensis	„ „	262. Nathanael Muker, Hadmerschlebiensis	„ „
224. Henricus Julius Freitagius, Wulferbytanus	„ „	263. Joannes Timmeus, Blanckenburgensis	„ 25.
225. Joannes Hildebrandus, Cellensis	„ „	264. Joannes Fabritius, Resterhauensis	„ 27.
226. Fridericus Franciscus ab Usler	} Wulferbyt.	265. Joannes Pralheineke, Schoningensis	„ „
227. Joannes Justus ab Usler		266. Joannes Boëmus, Salisponianus	„ 29.
228. Diricus Schrader, Scharmbecensis	„ „	267. Quirinus Modeman, Staffortensis	„ 30.
229. Henricus Julius Junior [I, 427]	„ „	268. Bernhardus Bilderbeck, Mindensis	„ „
D. B. et L.	„ „	269. Laurentius Pantzerbieter, [I, 429] Munderensis	Nov. 1.
230. Christianus Dux B. et L.	„ „	270. Herbordus Glasemacher, Osnaburgensis	„ 2.
231. Richardus Michelburn, Anglus	„ „	271. Joannes Meifurtt, Horselgauensis	„ 3.
232. Joannes Bole, Visbecensis	„ „	272. Henningus Friccius, Brunsvicensis	„ 7.
233. Berent Bredeman, Hamelensis	„ „	273. Conradus Pincier, Wetteranus	„ „
234. Henricus Abel Zigenmeier	„ „	274. Bernhardus Reineccius, Schermbeccensis	„ „
235. Philippus Otto à Brüh	„ „	275. Henricus Schuneman, Schermbeccensis	„ „
236. Wilhelmus Romelingius, Diepholdensis	„ 16.	276. Andreas Koten, Bernebergensis	„ „
237. Cunradus Bussius, Mindensis	„ „	277. Christophorus Bondick, Schermbeccensis	„ „
238. Rudolphus Byrenheide, Visbecensis	„ „	278. Julius Ladewig, Hessensis	„ „
239. Joannes Meierus, Schomburgensis	„ „	279. Eberhardus Reineccius, Schermbeccensis	„ „
240. Christophorus Siltman, Schomburgensis	„ „	280. Christoffer de Korte, Gulike	„ 13.
241. Henricus Meierus, Mindensis	„ „	281. Martinus Wöllner, Vinariensis	„ 14.
242. Statius Faber, Depenoviensis	„ „	282. Gerhardus Vorbrock, Schutterpiensis	„ „
243. Christophorus Wolfius, Bitterfeldensis	„ „	283. Isaacus Nilhos, Upsaliensis Svecus	„ „
244. Abrahamus Schmidt, Molybergensis	„ „	284. Hieronymus Meier, Ordruphiensis	„ „
245. Joannes Reutter, Bitterfeldensis	„ „	285. Andreas Muller, Ordruphiensis	„ „
246. Guilelmus Hillenius, Tutlebiensis [I, 428]	„ „		
247. Wolffgangus Rommelmannus, Gualtershusanus	„ „		

OCLXXXV.

Duncanus Liddelius D. mp.

209. 15. 3. 1605 in Conv. (Prudnicanus Silesius); 1604 Stud. med. (Acta 1603/4 d, 7: P. Höpnerus Protnicanus Siles.). — 210. 22. 12. 1604 in Conv. (Neostadianus Silesius); 16. 11. 1605 in Conv. 12 m. (Meeserus Silesius); 1. 4. 1606 aus Conv. 12 m. (Misenus). — 209 und 210. Die ersten Angaben über die Konviktaufnahme stehen im Konvikregister vertauscht, Hepnerus ist da als Neustadianus, Möserus als Prudnicanus bezeichnet. — 213. 11. 6. 1605 in Conv. 10 m.; 20. 3. 1605 disp. in Fac. phil. — 226. Aug. 1612 in H. (Stb. II 3, 266). — 228. 1606/7 in Conv. (Theodorus S. 8.); 5. 6. 1608 aus Conv. 10 m. (Theod.). — 229 und 230. Die Eintragungen sind eigenhändig gemacht. — 232. ord. 2. 8. 1632 Pastor apud Brüninghausenes (Acta 1632 b, 11: Boleius); subscr. 2. 8. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 81'). — 240. subscr. 11. 7. 1613 Pastor in aula Hemelskenburg Corp. Jul. (I a Bl. 150). — 242. 1612 in Conv. 5 m. (Fabricius); 4. 5. 1613 aus Conv. 5 m. (Fabricius). — 244. 18. 2. 1606 in Conv. 13 m. (Tyrigeta Molyb.); 6. 6. 1607 aus Conv. 3 m. (Turingus). — 252. ord. 16. 12. 1610 Pastor in Wulffing. (Acta 1610 b, 18: Bock); subscr. 18. 12. 1610 Pastor ibidem Corp. Jul. (I a Bl. 133': Bock). — 253. 16. 11. 1605 in Conv. 12 m. (Daniel Biertumpelius Helmst.). — 254. [März] 1607 care.; subscr. 4. 12. 1629 ad officium scholae Cellerfeldensis vocatus Corp. Jul. (I Bl. 76). — 261. 2. 9. 1615 in Conv. 5 m. (B. R. Hornhusanus); 23. 1. 1617 aus Conv. 5 m. — 268. 6. 3. 1605 in Conv.; 1606/7 in Conv. (Turingius com. a M. Potin.). — 268. 30. 3. 1605 in Conv.; Juni 1608 in Conv. 6 m.; disp. 2. 8. 1605 in Fac. phil. — 271. 18. 12. 1604 in Conv. (Gothanus). — 273. Geldstrafe statt Relegation (Wolf. 22 B I, 4: C. Pintzger von Wetter). — 285. 21. 2. 1605 in Conv.; Dr iur. 13. 10. 1605 (Acta 1605 c, 2: Ascaniensis).

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerecore creati sunt:

1. 18. Juli 1604 Andreas Ingelman, Hildesiensis 2. 22. Sept. 1604 Petrus Waltherus, Standaliensis.

b. Facultas theologica. Decanus 18. Aug. 1604 — Dec. 1605: (2.) D. Casparus Pfaffradus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|--|---|---------|
| 1. Joh. Judenschilt, [Stadoldendorpiensis] | 26. Aug. 1604 zu Diedelmissen | Bl. 81' |
| 2. Balthasar Drosemarius | 26. Aug. 1604 zu Neukirch im ampt Erenburgk | |
| 3. Joh. Mylius, Eimbeccensis | 2. Sept. 1604 im closter Marienthal | |
| 4. M. Conradus Bartram, Helmstet. | 14. Okt. 1604 in Bardowisch comitatus Oldenburgensis | |
| 5. Wilhelmus Moldenhower, Neapolitanus | 9. Sept. 1604 in Dedensen pago in ducatu Brunswicensi | Bl. 82 |
| 6. Petrus Weisskopf, Netlingensis | 4. Nov. 1604 in Barum pago in ducatu Brunswicensi. | |

c. Facultas iuridica. Decanus 1. Oct. 1603 — 28. Sept. 1604: (2.) D. Valentinus Forsterus.

[Anno 1604 Statius Borcholten, Professor iuris, discessit ex Academia in consilium Ducis Cellam vocatus].

d. Facultas medica. Decanus 14. Jan. 1604 — 5. Jan. 1605: (3.) D. Johannes Sigfridus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 54.

e. Facultas philosophica. Decanus 19. Maii — 20. Dec. 1604: (3.) M. Cornelius Martinus, Andwerpius.

Gradum in philosophia summum contulimus:

[S. 115]

- | | |
|--|---|
| 1. M. Nicolao Andreae Granio, Sveco | 7. M. Georgio Radiginio, Sleswicensi |
| 2. M. Jacobo Lampio, Schermbecensi | 8. M. Henrico Meiero, Peinensi |
| 3. M. Henrico Huberino, Verdensi | 9. M. Alberto Westphalo, Peinensi |
| 4. M. Andreae Cramero, Hadmerslebiensi | 10. M. Vito Johannis, Osterrodo |
| 5. M. Henrico Reineccio, Schermbecensi | 11. M. Oswaldo Werneccio, Bregenstadiens. |
| 6. M. Johanni Meiero, Giffhornensi | |

Procancellario clariss. Caselio.

Quaestionem solvit clariss. Gruphenius.

12. Valentinus Schindlerus hoc semestri rebus humanis exemptus est 11. Junii 1604.

56. Semester 1604 | 05.

Prorectore Theodoro Adamio J. U. D. et artis dicendi Magistro á 15. Novembris
anni 1604 usque ad 16. Maii anni 1605 inscripti sunt:

	1604	1605
1. Joachimus Julius, Wismariensis [I, 450] Megapolitanus	Nov. 21	Jan. 21
2. Andreas Siewierski, Nob. Polonus	Dez. 1.	" "
3. Georgius Hoffman, Naumburgensis	" 3.	" "
4. Christophorus Georgii, Svindingius Danus	" 5.	" "
5. Hans Heinrich von Haselhorst, Nob. Lunaeb.	" 6.	" "
6. Olaus Andreae Dalckarlus, Svecus	" 8.	" 27.
7. Justus Hunerbein, Bisperodensis	" 12.	" "
8. Jacobus Bennecken, Saltzhemmen- dorfiensis	" "	" 30.
9. Blasius Melerus, Mulhusinus	" 17.	" "
10. Justus von der Becke, Stadensis	1605 Jan. 9.	" "
		23. Antonius Georgius Arnoldi, Goltor- nianus
		Febr. 3

a 1. = 1592/3, 60. — 2. = 1599/1600, 15.

b 1. J. J. Stadoldendorpiensis subscr. 29. 8. 1604 Pastor in Didelmissen et Huntzen Corp. Jul. (I a Bl. 94') — 2. = 1601, 2. — 3. = 1598, 196. — 4. = 1589/90, 201. — 5. = 1597/8, 78. — 6. = 1592/3, 50.

c 1. = Prof. iur. nr. 16.

e 1. = 1598, 89; Prof. phil. nr. 34. — 2. = 1592, 157. — 3. = 1600, 164. — 4. = 1597, 92. — 5. = 1597, 91. — 6. = [1598/9, 44 a]. — 7. = 1595/6, 137. — 8. = 1602, 9. — 9. = 1597, 24. — 10. = 1599, 3. — 11. = Prof. phil. nr. 26.

4. 8. 10. 1605 in Conv. 4 m. (Georgius); 7. 1. 1606 aus Conv. 4 m. (Georgina); Mag. 14. 5. 1605 (Acta 1604/5 e, 5: Georgius). — 12. 17. 11. 1609 in Conv. 10 m. (P. R. Esensis F., autoritate D. Magnifici). — 18. 28. 11. 1604 in Conv. (Wilhelmus H. S.). — 19. Besitzer von Stb. V 8 mit Einträgen von 1602—4. — 22. 28. 5. 1619 in Conv. (Goltarenis).

1605		1605	
24. Joachimus Schultze, Soltquellensis	Febr. 6.	65. Jacobus Walterus, Soltquellensis	März 21.
25. Ernestus Sigismundus à Bodewitz, Thuringus	" 7.	66. Henningus Forchenius	Seehusenses " "
26. Fridericus ab Eltzen, Isenhagensis	" 8.	67. Georgius Praetorius	
27. Joachimus Fabricius, Kyricensis Marchicus	" 11.	68. Levinus Georgii	
28. Joannes Gauss, Magdeburgensis	" 12.	69. Christophorus Hartmannus, Apenburgensis	" 23.
29. Joannes Weinperger, Ratisponensis	" "	70. Joannes Seilerus, Osterburgensis	" "
30. Joannes Lasdorpius, Hornburgensis	" 19.	71. Joachimus Henrici, Luchoviensis	" "
31. Christophorus Pennikendorf, Warbergensis	" "	72. Andreas Idenius, Soltquellensis	" "
32. Theodorus Pulmannus, Verdensis	" 23.	73. Christophorus Friselius, Osterburgensis	" "
33. Andreas Rademannus, Wusterhusanus Marchicus	" "	74. Antonius Praetorius, Soltquellensis	" "
34. Joannes Mollerus, Borriensis	" 25.	75. Nicolaus Fismarus	Seehusenses " "
35. Joannes Norderman, Hornensis Westphalus	März 1.	76. Paschasius Woltmannus	
36. Joachimus Pinckernell, Alfeldensis	" 4.	77. Henricus Mollerus, Borriensis	" 26.
37. Theodorus Arnoldi, Grunoviensis	" "	78. Conradus Grashusius	Frisii Essenses " 27.
38. Henricus Schumacherus, Alfeldensis	" "	79. Hero Grashusius	
39. Adrianus Tribudenius, Ottensteinensis	" "	80. Hermannus Cauponarius	Frisii } Hagenses " "
40. Henricus Bösehauss, Alfeldensis	" "	81. Meinardus Haionis	
41. Georgius Piperus, Luchoviensis [I, 433]	" 5.	82. David Luccius, Schönebeccensis	" 29.
42. Joachimus Holtzhasius, Soltquellensis	" "	83. Theodorus Matthias, Dorfmarkiensis	" 30.
43. Simon Piperus, Luchoviensis	" "	84. Joannes Bene	Soltquellenses April 4.
44. Harmanus Struve, Brunsvicensis	" "	85. Joachimus Schultze	
[44a. Christophorus ? , Danus]	" 7.	86. Michael Schulz, Kyrizensis [I, 434]	" "
45. Simon Struvius, Gardelegiensis	" 9.	87. Erasmus Schelius, Schnakenburgensis	" "
46. Conradus Dreierus, Lemgoviensis W.	" 11.	88. Samuel Winter, Magdeburgensis	" "
47. Andreas Buschius, Volckemerodensis	" 13.	89. Christophorus Schultz, Gardelegiensis	" "
48. Joannes Vergenius, Gummersbachensis W.	" 14.	90. Rudolphus Nanken, Frisius	" "
49. Joannes Wildefeur	Hildesienses " "	91. Fabianus Moring, Gardelegiensis	" "
50. Christophorus Sigfridus		92. Henricus Krome, Brunsvicensis	" 5.
51. Henricus Nedderhott, Munderensis	" "	93. Carolus Oechi, Brunsvicensis	" "
52. Henricus Ebelingius, Mullingensis	" "	94. Martinus Zernitius, Brunopolitanus	" "
53. Justus Molkenius, Hildesiensis	" "	95. Henningus Mumcater, Brunsvicensis	" "
54. Georgius Kemmius, Osselsensis	" "	96. Andreas Bock, Umrlebiensis	" "
55. Bernhardus Greffe, Brunsvicensis	" "	97. Henricus Bierwordt, Northeimensis	" 6.
56. Henricus Florus, Cellensis	" "	98. Hermannus Colner, Hagensis	" "
57. Georgius Custodius, Peinensis [Schmidens- stedensis]	" "	99. Joannes Ellirodt, Hildesiensis	" "
58. Christianus Cuno, Fekenstedensis	" 15.	100. Conradus Hawerus, Hamelensis	" "
59. Bodo Adelhorn, Adelevessensis	" 19.	101. Henricus Stripelingius, Hamelensis	" "
60. Joannes Walterus, Glissemrodensis	" 20.	102. Jodocus Stripelingius, Hamelensis	" "
61. Matthaeus Willichius, Burgensis	" "	103. Fridericus Barchusius, Hamelensis	" "
62. Henricus Kradell, Burgensis [I, 433]	" "	104. Christophorus Kulemannus, Hamelensis	" "
63. Henricus Walterus, Glissemrodensis	" "	105. Henricus Bredeman, Hamelensis	" "
64. Petrus Ottonis, Riddageshusensis	" "	106. Joannes Meierus, Hannoveranus	" "
		107. Theodorus Mustardus, Loxstedensis [I, 435]	" 10.
		108. Joannes Hentzius, Peccalsheimensis	" "
		109. Conradus Henningi, Pattensis	" "
		110. Arnoldus Kroffelius, Hildesiensis	" "

27. 8. 10. 1605 in Conv. 4 m.; subscr. 4. 12. 1607 Rector in Königsutter Corp. Jul. (I a Bl. 113); 5. 5. 1620 Pastor in Bardorff et Ricksedorff (I Bl. 37); ord. 7. 5. 1620 Pastor ib. (Acta 1619/20 b, 11). — 29. 22. 4. 1605 in Conv.; 9. 3. 1611 in Conv. 6 m.; 21. 4. 1612 aus Conv. 8 m.; 6. 6. 1612 in Conv. 7 m. (Weinberger); 1. 7. 1615 aus Conv. 9 m. — 30. 15. 3. 1606 in Conv. 10 m. — 32. Mag. 29. 6. 1613 (Acta 1613 I e, 5: Polemannus). — 33. 27. 7. 1611 in Conv. 8 m.; ord. 9. 9. 1615 Pastor in Esbeck (Acta 1615 II b, 2); subscr. 9. 9. 1615 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 18). — 41. 28. 5. 1605 in Conv. 7 m. — 44 a. begr. 7. 8. 1605 (Kb. Begr. S. 146: ein Studiosus Christophorus ein Dene aus M. Cornelii Hause); nicht = Christophorus Georgii (1604/5, 4), da dieser 14. 5. 1605 Magister wird. — 45. 21. 6. 1612 aus Conv. 9 m.; 28. 7. 1612 in Conv. 4 m.; subscr. 5. 7. 1616 Rector scholae Helmstedensis Corp. Jul. (I Bl. 22); Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 3). — 46. 6. 4. 1605 in Conv.; 18. 2. 1606 aus Conv. 13 m. — 57. um Anf. Juni 1616 in Conv. 7 m.; 8. 10. 1616 aus Conv. 7 m.; subscr. 7. 4. 1619 Corp. Jul. (I Bl. 32: Schmidensstedensis). — 58. 28. 4. 1605 in Conv. — 59. disp. [1607] in Fac. phil.; 2. 10. 1609 in Fac. iur. — 60. 1611 in Conv. 8 m.; subscr. 12. 5. 1625 Pastor Inglebiensis Corp. Jul. (I Bl. 51). — 71. subscr. 1. 8. 1629 Pastor in Heinde olim Hanttorpiensis in Peinensium territorio Corp. Jul. (I Bl. 74); 11. 8. 1632 denuo Pastor in Hantdorff (I Bl. 82). — 78. 1606/7 in Conv. — 82. 9. 7. 1605 in Conv. 8 m. — 97. 1606/7 in Conv. (Bierwerdt). — 99. 23. 9. 1609 in Conv. (Millerodius). — 101. Stud. med. 1611 (Acta 1610/11 d, 4); Provisor 1615 (Acta 1615 I d, 1: Strigelingius). — 102. Streitigkeit 29. 11. 1616 (Wolf. 22 B II: Striepling). — 106. 1613 in Conv. 5 m. (Henningius); subscr. 11. 5. 1614 ad off. schol. in Ringelen vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 156).

1605		1605	
111. Andreas Ulricus, Quedlinburgensis	April 10.	154. Lucas Alslebe, Halberstadenses	Mai 2.
112. Engelbertus Nubelius, Peccelsheimensis	" "	155. Valentinus } Brigelep, Andislebienses	" "
113. Casparus Farthmannus, Solterheldensis	" "	156. Christophorus }	" "
114. Jacobus Struvius, Peinensis	" "	157. Andreas Flist, Halberstadensis	" "
115. Henricus Blumenbergius, Berkemensis	" "	158. Georgius Gisius, Strasseburgensis	" "
116. Joannes Ebbrecht, Eimbeccensis	" "	159. Joannes Harnagel, Hornburgensis	" "
117. Conradus Legenius, Artzensis	" "	160. Valentinus Bergius, Andislebiensis	" "
118. Hermannus Sivers, Artzensis	" "	161. Andreas } Wernekehoff,	" "
119. Bartoldus Michael, Retmariensis	" "	162. Wolfgangus } Halberstadenses }	" "
120. Joannes Bodenius, Wulfensis	" "	163. Joannes Alslebe, Halberstadensis	" "
121. Joannes Wagenschurer, Horneburgensis	" 11.	164. Henricus Oberkampius, Halberstadensis	" "
122. Tilemannus Hubenerus, Derneburgensis	" 13.	165. Autor Gereke, Halberstadensis	" "
123. Luderus Frisius, Northeimensis	" "	166. Joannes Heydenricus, Mengerinchusanus	" 3.
124. Henricus Wullenweber, Northeimensis	" "	167. Valentinus Goldtstein, Gothanus	" "
125. Christophorus Zoberer, Hamborgensis	" "	168. Joannes König	} Velfo- bytani }
126. Heinrich Witten, Helmstadiensis	" "	169. Henricus Julius König	
127. Franciscus Scriba, Wetteranus	" "	170. Henricus Julius Bodemeier	
128. Albertus Walstavius, Osterburgensis	" "	171. Joannes Wernerus Bodemeier	" 4.
129. Christianus Lhen, Islebiensis	" 16.	172. Caspar Udenius, Duderodensis	" "
130. Henricus Erasmi, Bremensis [I, 486]	" 17.	173. Jeremias Beinstertz, Ohrdrufensis [I, 488]	" "
131. Joachim Schandenbergh, Ermschlebiensis	" "	174. Justus Wagnerus, Rebeccensis	" "
132. Theodoricus Reichenbergh, Roterstoriensis	" "	175. Georgius Klinckerus, Husensis	" 6.
133. Augustus Schmichting, Helmstadiensis	" "	176. Conradus König, Halberstadensis	" 8.
134. Christophorus Edlerus, Halberstadiensis	" 19.	177. Conradus Osann, Sondershusanus	" "
135. Caspar ab Ilten, Brunsvicensis	" "	178. Franciscus Hochuber, Halberstadensis	" "
136. Jacobus à Bennigsen, Brunsvigius	" "	179. Bartoldus Meier, Halberstadensis	" "
137. Laurentius ab Eimbeck, Hamburgensis	" "	180. Joannes König, Halberstadensis	" "
138. Hieronymus Praepositus, Elbingerodensis	" 21.	181. Arnoldus Keidel, Halberstadensis	" "
139. Valentinus Crusius, Magapolitanus	" 23.	182. Rudolphus Henkel, Halberstadensis	" "
140. Georgius Linstovius, Nob. Megapolitanus	" "	183. Daniel Rulandt, Aquisgranensis	" "
141. Conradus Cramerus, Borkensis	" 24.	184. Arnoldus Rulandus, Aquisgranensis	" "
142. Joannes Bolenius, Hamelensis	" "	185. Joan Hartman, Hamburgensis	" "
143. Michael Grambsius, Neustadiensis	" "	186. Tilemannus Frölich, Laffurdensis	" "
ad Ericas	" "	187. Joannes Bernerus, Roculensis	" "
144. Andreas Schöne, Magdeburgensis	" 25.	188. Henricus Praetorius, Wilkenburgensis	" 13.
145. Justus Brochenhusius, Cimber Danus	" "	189. Theodorus Farensbach, Nob. Livo.	" "
146. Joannes Brochenhusius, Cimber Danus	" "	190. Joannes Vorbruggius, Hamburgensis	" "
147. Daniel Joannes, Ripensis Danus	" "	191. Henricus [Julius] Riemschneider, Gruningensis	" 15.
148. Jacobus Luccius, Schonebeccensis	" 29.	192. Julius Wildschutz, Henrico-politanus [I, 489]	" "
149. Adamus Sinnerus, Lubenensis Silesius	" 30.	193. Christian Remmeling, Helmstadensis	" "
150. Casparus Porphyrius, Glogoviensis Silesius [I, 487]	Mai 2.	194. Joannes Struvius, Goslariensis	" "
151. Adamus Funccius, Andislebiensis	" "	195. Joannes Theodorus Potinius, Helmstadiensis	" "
152. Valentinus Rhisius, Denstoriensis	" "	196. Christophorus Struvius, Goslariensis	" "
153. Laurentius Wernerus, Halberstadensis	" "	[197. Johannes Barner, Megapolitanus]	" 16.

CXCVI.

111. 14. 2. 1612 in Conv. (Ulrici). — 121. 21. 2. 1606 in Conv. 10 m. (Wagenfurerus); subscr. 16. 6. 1612 Pastor in Vogts- und Kleinen Dalem Corp. Jul. (Ia Bl. 144); oder 1591, 29? — 128. 30. 12. 1605 in Conv. 12 m.; subscr. 11. 8. 1612 ad munus schol. in oppido Schöninga vocatus Corp. Jul. (Ia Bl. 145); 16. 2. 1613 desgl. (Ia Bl. 154); 26. 8. 1618 Pastor in Wolstorff (I Bl. 29); ord. 8. 9. 1618 Pastor ib. (Acta 1618/9 b, 1). — 134. 11. 8. 1605 in Conv. 4 m.; 16. 11. 1605 in Conv. 12 m. (Edelernus). — 135. 26. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2). — 136. 16. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2). — 137. 26. 2. 1606 in H. (Stb. VI, 2: L. ab Embee Hamb.). — 138. resp. Sept. 1607 in Fac. phil. — 142. Notar 31. 8. 1623 (Acta 1623 a, 4: J. B. Barcklensis). — 143. 16. 11. 1605 in Conv. 12 m.; 30. 12. 1605 aus Conv. 12 m. (Cramptzius). — 144. 15. (16.) 5. 1605 in Conv. (Schönaeus); 29. 3. 1606 in Conv. (Schön); 1606/7 in Conv. (Schön). — 149. 28. 11. 1605 in Conv. — 157. 12. 6. 1609 in Conv. — 162. April 1613 in Conv. Stipendiarius Ducis (Werninkhoff); 11. 12. 1613 carc. (Wermingehof). — 165. 7. 7. 1614 in Conv. 6 m. (Gericius). — 167. 15. 5. 1606 in Conv. — 170 und 171. Injurien Juni und Juli 1617 (Wolf. 22 B II). — 171. 5. 6. 1619 carc. (Joan Bodemeyer junior). — 178. 1613 in Conv. — 179. 5. 5. 1615 in Conv. 4 m.; 12. 9. 1615 aus Conv. 5 m. — 186. subscr. 23. 10. 1612 Pastor in Kleinen Beeren Corp. Jul. (Ia Bl. 146: T. F. Söldensis). — 190. 26. 5. 1605 in Conv. 6 m.; 14. 4. 1606 aus Conv. 6 m. — 191. Alb.: Riemschneider; 30. 6. 1605 in Conv. 8 m. (Riemschneider); 11. 11. 1610 in Conv. 4 m. (Henr. Jul. Riemschneider); resp. Jul. 1606 in Fac. phil. (Henr. Jul. Riemsch.); Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 e, 3: Henr. Jul. Riemschneider); ord. 11. 10. 1612 Pastor in Warberg (Acta 1612 II b, 6: H. J. Riemsch.); subscr. 9. 10. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 146: H. J. Riemsch.). — 192. 1. 9. 1605 in Conv. 12 m.; 7. 2. 1606 in Conv. 7 m.; 1606/7 in Conv. — 194. 21. 7. 1615 in Conv. 3 m. Stipendiarius Ducis; 8. 2. 1617 aus Conv. 2 m. (Strubius); 30. 1. 1619 aus Conv. 8 m.; ord. 19. 9. 1624 (Acta 1624/5 b, 7); subscr. 4. 10. 1624 Pastor in Woltingroda et Immenroda Corp. Jul. (I Bl. 50). — 197. 16. 5. 1605 in Conv.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 24. März 1605 Joannes Meier, Liebenhallensis 2. 15. Mai 1605 Sebastianus Holenberg, Northeimensis.

b. Facultas theologica. Decanus 18. Aug. 1604—Dec. 1605: (2.) D. Casparus Pfaffradus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|--|---------|
| 1. Nicolaus Schuman, Mulhusanus | 9. Dec. 1604 | in oppido Lauthenthalensi et Wolfeshagen in ducatu Brunovicensi | Bl. 82' |
| 2. Theodorus Groperus, Hannoveranus | 12. Dec. 1604 | in Nendorff praefecturae Stolzenaugensis | |
| 3. Petrus Tuckerman, Lennepensis | 17. März 1605 | in eccl. Helmstedensi | Bl. 83 |
| 4. Matthias Praetorius | 13. Martii 1605 | in Peeskendorff sub Ernesto Assburgio | |
| 5. Wolffgangus Domeier, Osterodensis | 17. Martii 1605 | in eccl. Marckoldorffiensi | |
| 6. Conradus Weissekopf, Nethlingensis | 24. Martii 1605 | in eccl. Nethlingensi et Nortassaliensi | |
| 7. Johannes Niemannus | 24. Apr. [1605] | in Lütgken Oschersleben unter J. Hans Kotschen auff grossen Erbesleben | |

c. Facultas iuridica. Decanus 3. Oct. 1604—2. Oct. 1605: (4.) D. Henricus Grünfeld.

1. [26. Decembris 1604 Albertus Clampus, olim Professor iuris, obiit Praetor Guelpherbytanus.]
 2. [26. Januar 1605 Theodorus Adamius Professor pandectarum nominatur.]
 3. [26. Jan. 1605 Henricus Andreas Cranius, Warstensis Westfalus, Dr iur. utriusque, a Duce Professor extraordinarius iuris nominatus est.]

d. Facultas medica. Decanus 5. Jan. 1605—3. Jan. 1606: (2.) D. Duncanus Liddelius.

Anno 1605 officium provisoriale in convivio medico oblatum est:

1. M. Samueli Satlero et 2. Friderico Spies, Sleswicensi.

Anno 1605 inscripti sunt Studiosi medicinae:

- | | |
|---|--|
| 3. Maximilianus Schoppius, Wernigerodensis | 10. Sigismundus Martini, Hanoviensis |
| 4. Johannes Crauelius, Osterodensis | 11. Samuel Weinreich, Magdeburgensis |
| 5. Gabriel Heisenius, Göttingensis | 12. Joannes Scherhägkll, Viennâ-Austr. |
| 6. Johannes Husanus, Sverstadiano-Thuringus | 13. Godfridus Vogler, Francofurtanus |
| 7. Fridericus Wagnerus, Sprottanus Siles. | 14. Hieronymus Tübingus, Parthenopoli-Saxo |
| 8. Fridericus Gericius, Lubensis Siles. | 15. Johannes Craigus, Scotus |
| 9. Caspar Cholijs, ex Valle Joachimica | 16. Balthasar Christiani, Sil. |

e. Facultas philosophica. Decanus 20. Dec. 1604—10. Julii 1605: (2.) M. Johannes Potinius. S. 117

14. Maii 1605 creabantur Magistri:

- | | |
|---|---|
| 1. M. Joannes Bruno, Goslariensis | 5. M. Christophorus Georgius, Schwindingius Danus |
| 2. M. Svenno Jonae Moderus, Svecus | 6. M. Henricus Besten, Goslariensis |
| 3. M. Georgius Calixtus, Medelobaeus Holsatus | 7. M. Joannes Stedinius, Verdensis |
| 4. M. Andreas Polemannus, Verdensis | 8. M. Georgius Rhesus, Goslariensis |

Procancellario D. Joanne Caselio, Philosopho. Quaestionem solvente D. Caspare Pfaffradio, theologo.

In Collegium philosophicum adscitus est:

9. M. Rudolphus Diepholdius, Verdensis Graecarum litterarum Professor superior
 10. M. Joannes Potinius successit (11.) D. Theodoro Adamio, Rhetori. Hic pandectarum Professor factus est.

a 1. = 1598, 40. — 2. = 1601/2, 60.

b 1. subscr. 7. 12. 1604 Pastor in L. Corp. Jul. (I a Bl. 96). — 2. = 1593, 43. — 3. = 1599, 124. — 4. = 1605, 146. — 5. = 1599/1600, 124. — 6. = 1592/3, 49. — 7. = 1588, 164.

c 1. = Prof. iur. nr. 13. — 2. = 1586/7, 1; Prof. iur. nr. 17. — 3. = 1597, 43; Prof. iur. nr. 18.

d 1. 1586, 54 nnd 1599/1600, 123. — 2. = 1601, 51. — 3. = 1602/3, 123. — 4. Med. II zu 1606 mit Zus.: Practicus apud Osterodenses; = 1601, 174. — 5. = 1605, 77. — 6. = 1605, 161. — 7. Med. II: Sil.; = 1605, 130. — 8. = 1605, 244. — 9. = fehlt Med. II; = 1605, 235. — 10. = 1605, 257. — 11. = 1595/6, 129. — 12. Med. II: Vogeler (mit spät. Zus.: Prof. Acad. Jul.); = 1605, 203; Prof. med. nr. 18. — 13. = 1600, 58. — 14. = 1600, 58. — 15. fehlt Med. II; = 1605, 140. — 16. fehlt Med. I; = 1603, 17.

e 1. = 1593, 228. — 2. = 1603, 21. — 3. = 1602/3, 127; Prof. theol. nr. 16. — 4. = 1601, 132. — 5. = 1604/5, 4. — 6. = 1601, 135. — 7. = 1601, 57. — 8. = 1595/6, 98. — 9. = 1591, 232; Prof. phil. nr. 32. — 10. = 1589/90, 94; Prof. phil. nr. 29. — 11. = 1586/7, 1; Prof. iur. nr. 17.

57. Semester 1605.

Prorectore Casparo Pfaffradio S. S. Th. Doctore sequentes sunt inscripti:

1605			1605		
1. Joannes Lyra, Osterodensis	[I, 440]	Mai 17.	44. Henricus Streithorst		Mai 24.
2. Diricus Holtkoff, Oldendorpiensis	" "	" "	45. Christophorus Zimmermann, Regio-		
3. Casparus Verinus, Dransfeldensis	" "	" "	Lothariensis	" "	
4. Ernestus Keppius, Hoyensis	" "	" "	46. Joannes Schonerus junior, Mölibergensis	" "	
5. Joannes Becker, Hoyensis	" "	18.	47. Matthias Helius, Barnturpiensis	" "	25.
6. Bartoldus Kebbius, Hoyensis	" "	" "	48. Joannes Oldewelt, Frisius Orientalis	" "	27.
7. Arindus Petri, Vernamodensis	" "	" "	49. Joannes Schleperus, Springensis	" "	
8. Conradus Drosemen, Helstorpiensis	" "	19.	50. Christianus Fresius, Munderensis	" "	
9. Conradus Cocus, Brunsvicensis	" "	" "	51. Wilhelmus Olffen, Brunsvicensis	" "	
10. Joannes Lubbrenius, Hildesiensis	" "	20.	52. Joannes Werpup, Nobilis	" "	
11. Nicolaus Falco, Gardelebiensis	" "	23.	53. Joannes Coenringius, Frisius orient.	" "	
12. Joachimus Schinneman	} Gardelebienses	" "	54. Julius Reichman, Oldendorffiensis	" "	
13. Paulus Winckelman			55. Adolphus Werpup, Nobilis	" "	
14. Georgius Flake			56. Bernhardus Werpup	[I, 442]	" "
15. Nicolaus Falco			57. Conradus Post	" "	
16. Martinus Falco	} Gardelebienses	" "	58. Engelbrecht Kratel, à Stockholm Svecus	" "	29.
17. Gintzlin Nobilis à Plato			59. Theodorus Halverius, Westphalus	" "	
18. Theodorus Langhorst, Cloppenburgensis			60. Henricus Dickman	" "	
19. Albertus Poppingius, Brunopolitanus			61. Henricus Fabricius, Cammensis Westphalus	" "	
20. Gerhardus Lescampius, Oldenburgensis	" "	" "	62. Henricus Knippingius, Bremensis	" "	30.
21. Joachimus Neander, Soltquellensis	" "	" "	63. Joannes Wagnerus, Pragensis	" "	
22. Melchior Strobeck, Brunopolitanus	" "	" "	64. Daniel Wagner, Warpergensis	" "	
23. Henricus Voglerus, Hildesiensis	" "	" "	65. Fridericus Clauserus, Neoburgensis	" "	
24. Conradus Wagnerus, Jeverensis Frisius	" "	" "	66. Adamus Linck, Ratisponensis	" "	31.
25. Christianus Boltenius, Cellensis	" "	" "	67. Nicolaus Rughius, Exnifordensis	} Hol- sati }	Juni 4.
26. Fridericus Baggonis, Eiderstadensis	" "	" "	67. Martinus Ruarus, Crempensis		
27. Joannes Gramme, Brunsvicensis	" "	" "	69. Henricus Bonenbergius, Crempensis		
28. Henricus Botticherus, Cellensis	" "	" "	70. Marcus Fresius, Chiloniensis	" "	
29. Andreas Greithenius, Northheimensis [I, 441]	" "	" "	71. Nicolaus Stoverus, Bremensis Neapolitanus	" "	
30. Antonius Loscampius, Oldenburgensis	" "	" "	72. Joannes Statius, Slesvicensis Holsatus	" "	
31. Joannes Afflenius, Brunopolitanus	" "	" "	73. Fridericus Vox, Hamburgensis	" "	
32. Levinus Fischerus, Ostervicensis	" "	" "	74. Stephanus Schütte, Nobilis Bremensis	" "	
33. Joannes Schlechtendallius, Werdinensis	" "	" "	Neapolit.	" "	
34. Hermannus Doppen, Brunsvicensis	" "	" "	75. Joannes Haverlandt, Brunsvicensis	" "	9.
35. Lippoldus Collenius, Cellensis	" "	" "	76. Antonius Crusnicus, Stendaliensis	" "	10.
36. Albertus Gnapheus, Nordensis Frisius	" "	" "	77. Gabriel Heisen, Gottingensis	" "	11.
37. Joannes Adenstede, Munstedensis	" "	" "	78. Joannes Ludwig, Lippiensis	" "	
38. Stephanus Falco, Magdaeburgensis	" "	" "	79. Alexander Spies, Islebiensis	" "	
39. Fridericus Budde, Livonus Nobilis	" "	" "	80. Jacobus Gerstenbergk, Brotstadiensis	" "	
40. Hermannus Christianus à Mengersen	" "	" "	81. Henricus Julius Giebelius, Marienthal.	" "	
41. Joachimus à Streithorst	" "	" "	82. Ernestus Mylius, Walckenredensis	" "	
42. Henricus Elsmannus	} Brunsvicenses	" "	83. Valentinus Burchardus, Northusanus	" "	
43. Polycarpus Olpkenius					

1. 4. 4. 1606 in Conv. 6 m.; 1606/7 in Conv. — 3. ord. 21. 5. 1609 Pastor in eccl. Hildwardishausana (Acta 1608/9 b, 6); subscr. 26. 5. 1609 Pastor in Hilwardeshausen, Gimmel et Volckmarshausen Corp. Jul. (Ia Bl. 122: C. Vigera Dr.). — 4. 6. 6. 1612 in Conv. 8 m. (Bartholdus Kebbius). — 8. resp. 1606 in Fac. phil. (Drosemarinus); Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 e, 5: Drösemarius Neostadiensis); ord. 3. 11. 1611 Pastor in Holstorf (Acta 1611 b, 1: Drosemarinus); subscr. 11. 9. 1611 Pastor in Helstorf Corp. Jul. (Ia Bl. 138': Drosemarinus Helstorf). — 10. 14. 3. 1606 in Conv. 14 m.; oder nr. 1602, 89? — 11. 21. 6. 1607 in Conv. 7 m.; 12. 3. 1615 aus Conv. 9 m.; oder nr. 1605, 15? — 12. 1611 in Conv. 2 m. (Schinnemannus). — 15. 1611 in Conv. 8 m.; 12. 3. 1615 aus Conv. 9 m.; oder nr. 1605, 11? — 16. 9. 12. 1620 in Conv. 4 m.; 7. 7. 1622 aus Conv. 4 m. — 23. 1. 4. 1613 in Conv. 9 m.; 15. 12. 1614 aus Conv. 9 m. — 28. 29. 4. 1609 in Conv.; Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 6: Lunaburgensis). — 32. 11. 8. 1609 in Conv.; 1611 in Conv. 4 m.; 1612 aus Conv. 4 m.; 24. 7. 1612 in Conv. 4 m.; 15. 4. 1613 aus Conv. 5 m.; Stud. med. 1610 (Acta 1610 d, 10); disp. pro gradu doct. 11. 6. 1613 (Acta 1613 I d, 2); Dr med. 24. 10. 1616 (Acta 1616 II d, 1). — 33. 11. 7. 1605 in Conv. 6 m.; 22. 2. 1606 aus Conv. 6 m. — 42. subscr. 15. 8. 1618 Cantor Henricopolitanus Corp. Jul. (I Bl. 33'); 18. 4. 1627 Pastor in Immendorff und Adersen (I Bl. 65). — 49. 17. 3. 1609 in Conv. 5 m.; 30. 4. 1611 aus Conv. 2 m.; 11. 2. 1611 carc. — 62. 16. 4. 1610 in Conv. 6 m.; 5. 3. 1613 aus Conv. 6 m.; disp. 8. 4. 1609 und 27. 10. 1610 in Fac. iur. — 63. 14. 2. 1611 aus Conv. 7 m. — 76. 24. 9. 1605 in Conv. 3 m. — 77. 1606/7 in Conv. (Heiser); 1605 Stud. med. (Acta 1604/5 d, 5); 1608 Provisor (Acta 1608 I d, 5). — 82. Alb.: Walckenrodensis; 12. 10. 1605 in Conv. 4 m. (Walckenrodensis); 4. 8. 1608 aus Conv. 4 m.; subscr. 1. 8. 1608 Baccalaureus scholae Elricensis Corp. Jul. (Ia Bl. 117: Walckenred.).

1605		1605	
84. Henningus Burchardus, Noren-		125. Ludolphus Hassebergius, Ostervicensis	Juli 15.
burgensis	(I, 443) Juni 10.	126. Andreas Schluter, Hornburgensis	" "
85. Joachimus Wagener, Northusanus	" "	127. Matthias Weler, Wernigerodensis	" "
86. Joannes Benedictus Vorbrot, Webelingensis	" "	128. Joannes Molanus, Hervordiensis	" 16.
87. Joannes Samuel Noricus, Northusanus	" "	129. Joannes Georgius Blechingus	" "
88. Henricus Leo von Westphalen	" 12.	130. Fridericus Wagnerus, Sprottanus	" 17.
89. Otho Mordian von der Malssburgk	" "	131. Justus Wackenroder, Alveldensis	" "
90. Dieterich Mordian Karmen	" "	132. Andreas Bodenburgius, Quedling-	
91. Bernhardus ab Asseburgk	" "	burgensis	" "
92. Gebhardus ab Alvensleben	" "	133. Joannes Mollerus, Alveldensis	" "
93. Henricus Julius ab Alvensleben	" "	134. Nicolaus Rhodius, Hoymensis	" "
94. Robanus Kannen	" "	135. Wolfgangus Leopoldus, Hertzbergensis	" "
95. Nicolaus Wasmer, Beverungensis	" "	136. Henricus Trostius, Alfeldensis	" "
96. Jacobus Bendorff, Oscherslebiensis	" "	137. Henricus Julius Bradenal, Wolfferbytanus	" "
97. Christianus Bockenberg	} Brunsvicenses	138. Joannes Bernhardus von Zeutschenn	" "
98. Ludolphus à Dam		139. Hans Georg Graf und Herr zu Mansfelt,	
99. Jacobus Scriba, Osnaburgensis	" "	Edler Herr zu Heldrungenn (I, 445)	" 21.
100. Carolus Victor Fabricius, Saltzensis	" 18.	140. Joannes Cragius, Scotus Nobilis	" "
101. Tobias Henikingius	} Soltquellenses	141. Joannes Bornemannus, Verdensis	" "
102. Henricus Henikingius		142. Joannes Nebelingus, Königseheensis	" "
103. Elias Henikingius	" 20.	143. Jonas Schrader	} Ostervicenses
104. Henricus Clodes, Dannenbergensis	" "	144. Andreas Schrader	
105. Paulus Ernestus Clodes, Dannenbergensis	" "	145. Henricus Leporinus, Eimbeccensis	" 29.
106. Nicolaus Rislebius, Soltquellensis	" "	146. Matthias Praetorius, Molybergensis	" 30.
107. Stephanus Vosbrinck, Hamburgensis	" "	147. Justus Riemenschneider, Göttingensis	" 31.
108. Georgius Schutze, Lunaeburgensis	" "	148. Henricus Vormannus, Bilfeldensis	" "
109. Noa Freudeman, Querfurtensis	" "	149. Werner Dorman, Göttingensis	" "
110. Theodorus Vorlon, Hervordiensis Westph.	" 21.	[149a. Joannes Grunovius, Soltquellensis]	" "
111. Blasius Filsmannus, Velburgo-Noricus	" 26.	150. Jacobus Knackenhawer, Rintelensis	Aug. 2.
112. Georgius Sommerius, Monasteriensis		151. Michael Schmidt	} Magdaeburgenses
Westph. (I, 444)	" "	152. Henricus Pentzier	
113. Stephanus Fineman, Hannoveranus	" 28.	153. Joachimus Schoff	" 10.
114. David à Brandenstein, Lubecensis	Juli 1.	154. Joannes Garcke, Helmstadensis	" "
115. Antonius Justus Frese, Hoiensis	} Nobiles	155. Franciscus Hermannus, Walsrodensis	" 13.
116. Burchardus Frese, Hoiensis		156. Wilhelmus Valentin, Flensburgensis	
117. Justus Ludolphus à Stedern, Brunsvicensis	" "	Holsatus	" 14.
118. Valentinus Schier, Helsensis Waldecus	" "	157. Joannes Treutmannus, Steina Silesius	" 15.
119. Joannes Gerstenberg	} Wernigerodenses	158. Andreas Reibensthalius, Grundensis	" 16.
120. Henricus Wedde		159. Joannes Klatte, Walbeccensis	" "
121. Joannes Demuth, Clausthalensis	" "	160. Henricus Striccius, Pattensis (I, 446)	" 17.
122. Daniel Colonius, Goslariensis	" "	161. Joannes Husanus, Sverstadiano-	
123. Hermannus Sadeler, Elbingerodensis	" "	Thuringus	" 20.
124. Henricus Hayn, Wernigerodensis	" "	162. Jonas Esbernus, Svecus	" 21.

84. 4. 8. 1609 in Conv. (Burchardi); 21. 1. 1611 aus Conv. 8 m. (Burchardi); 1611 aus Conv. 4 m. (Burchardi Hornburgensis). — 86. April 1613 in Conv. Stipend. Ducis (Joh. Vorbrot); ord. 11. 8. 1620 Pastor in Kattenstedt (Acta 1620 b, 5); subscr. 24. 9. 1620 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 38). — 110. Notar 7. 11. 1605 (Acta 1605 a, 10). — 111. 8. 11. 1605 in Conv. 5 m.; 10. 10. 1607 aus Conv. (Filtzmannus); Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 2). — 112. 19. 6. 1605 in Conv. 13 m. — 114. 6. 7. 1605 in Conv. 8 m.; 23. 2. 1607 in H. begr. (Kb. Begr. 8. 152: ein Studiosus von Adel, Davidt Brantstein Patricius Lubeccensis an den Pocken gestorben). — 122. subscr. 14. 8. 1606 Pastor in oppido Oldendorph Corp. Jul. (I a Bl. 103). — 128. 9. 11. 1605 in Conv. 6 m. — 130. 23. 9. 1605 in Conv. 12 m.; 1606/7 in Conv.; 1605 Stud. med. (Acta 1604/5 d, 7); 1609 Provisor (Acta 1608/9 d, 4); Dr med. 14. 9. 1612 (Acta 1612 II d, 2). — 131. 16. 4. 1610 in Conv. 7 m.; 20. 4. 1611 aus Conv. 7 m.; 20. 4. 1611 in Conv. 9 m.; diap. 9. 8. 1611 in Fac. phil.; Notarius 20. 8. 1618 (Acta 1618 a, 1). — 132. 10. 1. 1612 in Conv. 5 m.; ord. 5. 10. 1627 Pastor in Alroda (Acta 1625/8 b, 98); subscr. 8. 10. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 68). — 134. 23. 12. 1611 in Conv. 6 m. (Quedlinburgensis); 7. 4. 1613 aus Conv. 6 m. — 136. 21. 4. 1612 in Conv. 5 m.; 20. 4. 1614 aus Conv. 10 m.; ord. 1. 9. 1616 Pastor in Wetterborn (Acta 1616 II b, 2); subscr. 21. 9. 1616 Pastor eccl. Wettebornensis Corp. Jul. (I Bl. 24). — 139. Die Eintragung ist eigenhändig. — 140. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 15: Craigus). — 141. 1. 10. 1610 in Conv. 5 m.; [Dec.] 1611 aus Conv. 4 m. — 145. disp. 21. 12. 1608 in Fac. iur. (H. Hase). — 146. 8. 11. 1605 in Conv. 4 m.; 26. 4. 1606 aus Conv. 4 m.; ord. 13. 8. 1605 Pastor in Psekendorff (Acta 1604/5 b, 4). — 149. ord. 2. 9. 1623 in Bremke zum alten Gleichen (Acta 1623/4 b, 8); subscr. 7. 9. 1623 Pastor in Bramke Corp. Jul. (I Bl. 46: Dohrman). — 149 a. resp. 31. 7. 1605. — 151. — Michael Faber Saltzensis, der 3. 4. 1606 in Conv. 13 m. — 154. 7. 8. 1607 in H. (Stb. I 3, 5 mit Wappen). — 158. 10. 8. 1614 in Conv. 6 m. (Reibsthalius); 14. 7. 1614 aus Conv. 6 m. (Reibsthalius); subscr. 11. 1. 1617 Rector scholae coenobii Mariaevallensis Corp. Jul. (I Bl. 25); resp. 2. 2. 1617 in Fac. theol. (Reibsthalius); Mag. 30. 7. 1617 (Acta 1617 e, 1: Reibsthalius). — 159. 15. 5. 1620 in Conv. (Clettenius); 9. 12. 1620 aus Conv. 7 m. (Klattenius). — 161. 4. 12. 1605 in Conv. 8 m.; Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 6).

	1605		1605
163. Conradus Hageman, Lemgoensis	Juli 22.	205. Joachimus à Wintheim, Hannoveranus	Oct. 10.
164. Henningus Robbelius, Cellensis	" "	206. Wolfgangus Kuffelius, Neo-	
165. Joannes Quadenus, Neoburgensis	" "	burgensis	[I, 448] " "
166. Joannes Corverus, Hildesiensis	" "	207. Joannes Sletzius, Bernaviensis	" "
167. Jodocus Bratfischius, Drackenburgensis	" "	208. Joannes Szanderus	" "
168. Joannes Fabricius, Lechtensis	" "	209. Petrus Schleyer	} Hadelenses
169. Henningus Vasmarus, Hannoveranus	" "	210. Mauritius Szanderus	
[169a. Huldericus Ludeken, Hildesianus]	" "	211. Henningus Teneman, Wennicensis	" "
170. Zacharias Olai [Anthelius,] Svecus	Sept. 4.	212. Benedictus Essenius, Hordorfiensis	" "
171. Luderus Kelpius	} Walsrodenses	213. Joannes Gryphiander, Oldenburgensis	" 12.
172. Paulus Kelpius		214. Joannes Franciscus Twerman, Helm-	
173. Joannes Casimirus Stephani	} Weilbur- genses	stadiensis	" 14.
174. Joannes Bernhardus Werlinus		215. Georgius Richardus, Helmstadiensis	" "
175. Reinerus Stoltenius, Rintelensis	" 8.	216. Stephanus Torcularius, Austriacus	
176. Joannes Ochtorff, Tangermundensis	" "	[Ischlensis]	" "
177. Hermannus Custodius, Schmidens-	" "	217. Joannes Schufenortus, Darsensis	" "
stedensis	" "	218. Simon Schmet, Lemgoensis Westph.	" "
178. Henricus Julius Hecmens, Stoeheimensis	" "	219. Rachius Ossendorff, Lelmensis	" "
179. Hermannus Tiegel, Helmstadiensis	" "	220. Hermannus-Otto Comes de Lymborch	
180. Georgius Willebrandus	" 11.	et Bronckhorst, Dominus in Styrum,	
181. Joannes Fherman, Lentzensis	" "	Wiss et Borckeloe	[I, 449] " "
182. Joannes Falco, Soltquellensis	" "	221. Georgius-Ernestus Comes de Lymborch	
183. Joannes Saccus, Magdaeburgensis [I, 447]	" "	et Bronckhorst, Dominus in Styrum,	
184. Joannes Andreas Brandes, Helmstadiensis	" 12.	Wiss et Borckeloe	" "
185. Autor Peine, Brunsvicensis	" "	222. Elias Olai [Harangarius], Hilsingius	
186. Joannes Selle, Witstochiensis	" "	Svecus	" 15.
187. Fridericus Heupt, Angermundensis	" "	223. Dominicus Olai [Arnaesius], Anger-	
188. Wolfgangus Elmansperger, Austriacus	" "	mannus Svecus	" "
189. Georgius Klein, Lippiensis Westphalus	" 15.	224. Olaus Petri, Niurenus Svecus	" "
190. Paulus Ronnefelt, Lubecensis	" 17.	225. Matthias Arnoldi	} Helmstadienses et fratres
191. Joannes Richardus Roppelius,	" "	226. Casparus Joannes Arnoldi	
Rosbacensis	" 21.	227. Joannes Rissen, Kaldenhardensis	" "
192. Henningus Gasmerus, Brunopolitanus	" 26.	228. Julius Rademan, Papenburgensis	" "
193. Jacobus Gasmerus, Brunsvicensis	" "	229. Joannes Joannis, Ripensis Danus	" "
194. Joannes Hamelmannus, Freisaccensis	Oct. 4.	230. Joannes Raetius [iun.], Erfurtensis	" 19.
195. Joannes Contzius, Osterodensis	" "	231. Petrus Oldenburgius, Bremensis	" "
196. Henningus Botticherus, Dettensis	" "	232. Hieronymus Romingius, Mindensis	" "
197. Reinerus Platte, Hallerspringensis	" "	233. Johannes Orling, Hilderslebiensis	" 21.
198. Franciscus Svecus, Raceburgensis	" "	234. Conradus Spicker, Werdenensis	" "
199. Ericus Hackenius, Pattensis	" "	235. Caspar Choliis, e Valle Joachimica	" 26.
200. Burchardus Niemeyerus, Hannoveranus	" 8.	236. Joachimus Lohoff, Bisperodensis	" 29.
201. Gerhardus Lulefinck, Horenbergensis	" "	237. Henricus Juchterus, Oldenburgensis	
202. Bartoldus Struvius, Crammensis	" "	Frisius	" "
203. Godefredus Vogler	} Francofurtenses	238. Joannes Franck, Vinariensis	" "
204. Fredericus Bolfrasius		239. Polycarpus Nesenus, Peinensis	" "

169a. resp. August 1605. — 170. 12. 10. 1605 in Conv. 4 m. (Olavi); 22. 10. 1608 in Conv. 5 m. (Z. Anthelius Svecus). — 171. 1606/7 in Conv. (com. a M. Meibo[mio]; 20. 4. 1611 in Conv. 2 m.; 1612 aus Conv. 8 m. — 172. 12. 12. 1619 in Conv. 2 m. — 173 und 174. Alb.: Weiburgenses. — 173. 28. 11. 1605 in Conv. 9 m. (Cas. St.); disp. 16. 4. 1606 in Fac. iur. (Joh. Cas. St. Weiburg-Nassovius). — 183. 15. 4. 1611 in Conv. 10 m.; 20. 6. 1612 aus Conv. 10 m. — 189. Dr iur. 13. 10. 1605 (Acta 1605 c. 3: Clenius). — 195. 28. 4. 1612 in Conv. 7 m.; 18. 12. 1612 aus Conv. 7 m.; 24. 4. 1613 in Conv. 5 m.; 24. 12. 1615 in Conv. 8 m.; Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 8). — 200. 14. 2. 1611 in Conv. 8 m. (Neomajor); 31. 5. 1611 aus Conv. 8 m. (Bernhardus N.). — 202. 28. 7. 1614 in Conv. 6 m.; 13. 7. 1615 aus Conv. 6 m. — 203. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d. 13); disp. 17. 10. 1607 in Fac. phil.; 4. 8. 1620 receptus in Fac. med.; vgl. als Professor Fac. med. nr. 18. — 204. 12. 1. 1606 in Conv. 13 m.; 18. 2. 1606 aus Conv. 13 m. (Wulfras). — 206. 1606/7 in Conv. (Neoburg. Palatinus); 6. 6. 1608 aus Conv. 8 m. — 212. 16. 11. 1605 in Conv. 12 m.; 17. 2. 1606 in Conv. 14 m.; disp. 15. 4. 1607 in Fac. phil.; 29. 4. 1609 in Fac. iur. — 216. 16. 11. 1605 in Conv. 12 m.; subscr. 17. 6. 1611 Pastor in monasteriis Gravenhof et Ölhof Corp. Jul. (Ia Bl. 137: Ischlensis Anstris). — 220 und 221. Die Eintragungen sind eigenhändig. — 222. 18. 4. 1606 in Conv. 5 m. (Elias Harangarius Svecus); 20. 9. 1607 in Conv. (Elias Helsingius Svecus); nach der Handschrift bezieht sich Harangarius und Helsingius auf eine Person; 22. 10. 1608 aus Conv. 5 m. (Elias Olaus Svecus). — 223. 6. 1. 1606 in Conv. 4 m. (D. O. Arnaesius Svecus). — 224. 1606/7 in Conv. 225. 8. 10. 1615 aus Conv. 7 m. (Matthias Caspar A.); disp. 13. 4. 1622 in Fac. iur. — 226. 14. 4. 1615 in Conv. 7 m. (Arnoldt). — 229. 13. 11. 1605 in Conv. 3 m.; 20. 9. 1607 aus Conv. — 230. 12. 10. 1605 in Conv. 4 m. (J. R. jun.); 6. 1. 1606 aus Conv. 4 m. — 235. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d. 9). — 236. 18. 2. 1606 in Conv. 13 m.; 3. 4. 1606 aus Conv. 13 m.; ord. 26. 8. 1612 Pastor in Afferde (Acta 1612 II b, 4); subscr. 13. 8. 1612 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 146). — 238. = Joh. Franck Herfordiensis, der 1606/7 in Conv. ? oder Nr. 1606, 74? — 239. disp. 24. 9. 1612 in Fac. iur.; Notar 3. 5. 1616 (Acta 1616 Ia, 3).

	1605		1605
240. Joannes Luckman, Eferodensis	Oct. 29.	251. Joannes Gotfridt à Rauchheupt, Nobilis	Nov. 1.
241. Joannes Giseke, Lebenstedensis	" "	252. Joannes Wechinger	" "
242. Georgius Thylaeus, Magdaeburgensis	" "	253. Abraham Bredenhagen	" "
243. Joannes Praetorius, Soltquellensis	" "	254. Joachimus von Segger	" "
244. Fridericus Gericius, Lubenus Silesius	" 30.	255. Michael Koch, Helmstadensis	" "
245. Georgius Holtzendorffius, Branden- burgensis	" 31.	[255a Andreas Rhor, Gardeleg. March.]	" 2.
246. M. Joannes Lang, Wurtembergensis	Nov. 1.	256. Bartholomaeus Agricola, Lobaviensis	" 3.
247. Burchardus Stickelius	[I, 450]	257. Sigismundus Martini, Hannoviensis	" "
248. Joannes Vitus	Wurtembergenses " "	258. Sebastianius Lamberti, Schönaviensis	" "
249. Julius Ludowicus ab Uchterick	Nobiles " "	Tyrigeta	" 13.
250. Rudolphus à Raucheupt	" "	259. Ericus Woldrich, Stadensis	" 17.
258 [recte: 259].			
Recensuit Casparus Pfaffradus D. et sspt.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 22. Mai 1605 Martinus Fabri, Kalensis Thuringus
2. 9. Juli " Theodorus Bloccius, de Verlinga Saxonum
3. " " " Christianus Schmalhusius, Wermelskirchius Montensis
4. " " " Franciscus Werniken, Lunaeburgensis
5. 13. Aug. " Henricus Joachimus Homelius, Helmstadensis
6. " " " Heinrichus Reusse, Wolffenbytanus
7. 21. Sept. " Fredericus Hertzogh, Hesnensis
8. 18. Okt. " Petrus Falco, Joh. Falconis filius, Gardelegensis
9. 28. " " Johannes Pattensen, Hamelensis
10. 7. Nov. " Theodorus Fürloh, Hervordiensis
11. " " " Henningius Gerveken
12. " " " Johannes Hartwig Tiegel, Helmst.
13. " " " Erdtwinus Thumbstorff, Westph.
14. 16. " " Melchior Grabianus, Hohenzigheimensis, Secretarius Academiae Juliae
15. 18. " " Johannes Ortmannus, Burgensis

b. Facultas theologica. Decanus 18. Aug. 1604—Dec. 1605: (2.) D. Casparus Pfaffradus.

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. Henricus Gerlandt, Regiolothariensis	16. Juni 1605	in eccl. Supplingensi	Bl. 83'
2. M. Zacharias Ossencop, Hildesheimus	10. Juli 1605	in Limmer	
3. M. Ernestus Niger, Springensis	9. Sept. 1605	in Eldagsen	
4. Casparus Baurmeister	15. Sept. 1605	zu Lütgen Lafort	
5. Georgius Kelterborn, Dransfeldensis	19. Sept. 1605	in Jühnden	Bl. 84
6. Laurentius Coberlinus, Schlaicensis Variscus	29. Sept. 1605	[in Salsdorff et Machendorff]	

c. Facultas iuridica. Decanus 3. Oct. 1604—2. Oct. 1605: (4.) D. Henricus Grünfeld.

13. Promotio d. 13. Oct. 1605. Johannes Barterus doctora in utroque iure ornavit:

1. Henricum Andream Cranium, Worstensem Westphalum
2. Andream Müllerum, Ascaniensem
3. Georgium Clenium, Lippiensem Westphalum, Syndicum Goslar.
4. Gottfridum Müllerum, Ascaniensem, Cancellarium Dessoviensem
5. Petrum Hetlingium, Osterwicensem et
6. Matthaeum Bextenium, Herfordiensem Westphalum, primum Majorem Halberstadi, deinde Consiliarium aulicum Cellensem.

240. Alb.: Lupmar; 19. 10. 1611 und 19. 12. 1612 in Conv. 8 und 9 m.; 4. 5. 1613 aus Conv. 9 m. (J. L. Alveld.); ord. 16. 6. 1616 Pastor in Sibbesse (Acta 1616 b, 6: Joh. Luckmannus Evarodensis); subscr. 14. 6. 1616 Pastor in S. Corp. Jul. (I Bl. 21': Luckmann). — 241. 16. 3. 1617 in Conv. 6 m.; 18. 9. 1617 aus Conv. 6 m. — 244. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 8). — 245. 30. 11. 1605 in Conv. 12 m. (ad intercessionem D. M. Giseken); 23. 2. 1606 aus Conv. 12 m. — 255 a. disp. 2. 11. 1605; Notar 9. 9. 1608 (Acta 1608 II a, 2). — 257. Stud. med. 1605 (Acta 1604/5 d, 10).

a 1. = 1591, 114. — 2. = 1588/9, 5. — 4. = 1591/2, 173. — 5. = 1586, 51. — 7. = 1595, 144. — 8. = 1600, 12. — 9. = 1603/4, 45. — 10. = 1605, 10. — 12. = 1590/91, 161. — 13. = 1598, 100. — 14. disp. 6. 9. 1606 und 13. 7. 1609 in Fac. iur.; Dr iur. 10. 8. 1615 (Acta 1615 II c, 4: Steinbrüggenensis). — 15. = 1601, 191.

b 1. = 1592/3, 58. — 2. = 1596/7, 100. — 3. = 1597/8, 34. — 4. = 1601, 150. — 5. = 1602/3, 79. — 6. subscr. 1. 10. 1605 Pastor in Salsdorff et Machendorff Corp. Jul. (I a Bl. 99).

c 1. = 1597, 43. — 2. = 1591, 247; s. unten 4. — 3. = 1605, 189. — 4. = 1593, 73; in Hann. Arch. (D XIX 9) werden 2 und 4 Moller und Gebrüder genannt. — 5. = 1604, 149. — 6. = 1596, 206.

d. Facultas medica. Decanus 5. Jan. 1605—3. Jan. 1606: (2.) D. Duncanus Liddelius.

Summus in arte medica gradus collatus est:

- | | |
|---|---|
| 1. 10. Sept. 1605 Michaëli Hortelio, Erfurdensi | 3. 10. Sept. 1605 Joachimo Schulte, Hamburgensi |
| 2. " " " Alberto Ulrico, Soltquellensi | 4. " " " Hermanno Listorio, Goslariensi. |
- Studiosi medicinae, cf. Semestre 56.
5. Ex mandato Serenissimi [Sept. 1605] receptus est in numerum collegarum D. Andreas Adamius pro extraordinario Professore anatomiae et chirurgiae.

e. Facultas philosophica. Decanus 10. Julii—24. Decembr. 1605: (1.) Henricus Schaperus, mathematicus.

S.119

58. Semester 1605/06.**Sub Vicereceptoratu D. Eberhardi Speckhan à 19. Novemb. anno 1605 usque ad 20. Maii anni sequentis in Matriculam Studiosorum relati:**

1605		1606	
1. Basilius Damius, [Bleicherodensis]		11. Joachimus Bertramus, Wolmerstadensis	April 18.
Honstenius [I, 451]	Nov. 26.	12. Jacobus Ulricus, Angerensis	" 18.
2. Christophorus Kirchmannus, Helmstadensis	Dec. 7.	13. Johannes Braun, Wolmerstadensis	" "
3. Eilhardus Ruverius, Frisius orientalis	" 16.	14. Georgius Bruckenerus, Wolmerstadensis	" "
4. Christophorus Theodori, Hertzbergensis	" 20.	15. Theodorus Tolichius, Sehussensis	" "
Saxo	" 23.	Marchiacus	" "
5. Ludolphus Bloccius, Lechtenbergensis	1906	16. Jacobus Teschendorpius, Fridelandensis	" 25.
		Megapolitanus	" "
6. Nomdo Fochonius, Frisius orientalis	Jan. 6	17. Henricus Muesing, Haldenslebiensis	" "
7. Elias Herbinus, Pycinensis Silesius	Feb. 13.	18. Abraham Muesing, Haldenslebiensis	" "
8. Joannes Lobberus, Blombergensis	" 22.	19. Nicolaus Piersch, Kotzschaviensis	" "
9. Sebastianus Kannegiser, Haldenslebiensis	März 7.	Thuringus	" 28.
10. Henricus Bocerus, Osensis	April 1.	20. Justus Mesoltius, Mundensis	" "
Propter subitam tempestatem exortam inter Ducem Brunsvicensem et Civitatem Brunsvicensem, necdum sedatam et compositam, plures inscripti non fuere, propter itinerum infestationes et oppugnationes.		[20a Harvigius ? , Svecus]	Mai 16.
Numerus inscriptorum 24 [recte: 21].		21. Joannes Klaren, Eltzensis	[I, 452] " 17.

II. Acta Academiae.**a. Notarii non creati sunt.****b. Facultas theologica.** Decanus Dec. 1605—23. Nov. 1606: (8.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|---------------|---|---------|
| 1. Pancratius Schimlerus, Bokenemensis | 26. Jan. 1606 | in Vahelberg maiori et Bansleben in ducatu Brunsvicensi | Bl. 84' |
| 2. Henricus Napfius, Ostervicensis | 21. Feb. 1606 | in suburbio Gotteslager | |
| 3. Bartholdus Mylius, Lichtenbergensis | 23. Feb. 1606 | in pago Woltwisch | |
| 4. Gerhardus Scheferus, [Oldendorpiensis] | 16. März 1606 | in pago Tundern | |
| 5. M. Samuel Langius, Gebenschlebiensis | 25. März 1606 | in pago Doppelem | |

d 2. = 1585, 116. — 3. = 1600, 165. — 5. = 1592/3, 8; s. Prof. med. nr. 12.

1. Alb.: Wernigerodensis Honst.; subscr. 9. 1. 1607 Rector in patria Corp. Jul. (Ia Bl. 106: Bleicherodensis); 18. 3. 1612 Pastor in oppido Bleicheroda (Ia Bl. 142': Bleicherodensis); ord. 22. 3. 1612 Pastor in patria (Acta 1612 I b, 4: Bleicherodensis Honstenius). — 3. 20. 4. 1606 in Conv. 7 m.; 21. 7. 1607 aus Conv. 7 m. (Roverius). — 4. 13. 2. 1606 in Conv. 9 m. (ad commendationem D. Casellii); Stud. med. 1606 (Acta 1605/6 d, 6: Diodori); 1609 Provisor (Acta 1608/9 d, 2). — 5. 18. 11. 1605 in Conv. 12 m. (Blocius); ord. 30. 3. 1624 Pastor in Kalbrecht (Acta 1624 b, 1); subscr. 19. 3. 1624 Corp. Jul. (I Bl. 48'); 26. 7. 1628 Pastor Oster. ac Westerlindensis (I Bl. 71'). — 6. 18. 4. 1606 in Conv. 6 m. (Fochius). — 7. [1606] in H. (Stb. V 7, 53 Bicinensis Siles.). — 9. 6. 4. 1606 in Conv. 5 m. — 17. 20. 10. 1611 in Conv. 2 m.; 26. 7. 1612 aus Conv. 2 m.; disp. 1. 9. 1612 in Fac. iur.; Notar 22. 2. 1616 (Acta 1616 a, 1). — 20. 1606/7 in Conv.; disp. 11. 1. 1609 in Fac. phil. (Mesoldus); subscr. 11. 9. 1613 vocatus ad munus eccles. in coenobio Bursfeldensi Corp. Jul. (Ia Bl. 152; Mesoldus); 7. 10. 1615 Lütternbergensis Pastor (I Bl. 18': Mesoldus); 13. 9. 1623 Pastor Uslarensis (I Bl. 46': Mesoldus). — 20 a. 16. 5. 1606 care. — 21. [Nov.] 1609 in Conv.

b 1. = 1600/1, 98. — 2. = 1598/9, 9. — 3. subscr. 25. 2. 1606 Pastor in W. Corp. Jul. (Ia Bl. 160). — 4. = 1597/8, 75. — 5. = 1589, 158.

1606		1606	
37. Michael Lambertus, Ascaniensis	Juli 18.	73. Fridericus Jetze, Magdeburgensis	Aug. 27.
38. Jobus Hasener, Austriacus	" "	74. Johannes Francke, Gardelegiensis	" 29.
39. Johannes Bortfeldt, Riddageshusanus	" "	75. Nicolaus Tirlir, Kirchbergensis ex	
40. Diderich von Qvitzow, Nobilis ex ducatu		ducatu Brunsvicensi	Sept. 13.
Brunsvicensi	" 19.	76. Basilius Krengel, Wolferbytanus	" "
41. Alexander Preisler, Goslariensis [I, 455]	" "	77. Petrus Tornarius, Oflebiensis ex ducatu	
42. Johannes Hoierinck, Hakenstadensis ex		Brunsvicensi	" "
dioecesi Magdeburgensi	" "	78. Petrus Probst, Riddageshusanus	" "
43. Johannes Kock, Widelagensis	" "	79. Johannes Hesse, Holtzmundensis ex	
44. Andreas Hugen, Widelagensis	" "	ducatu Brunsvicensi	" "
45. Antonius Remenschneider }fratres[Grü-)	Juli 20.	80. Melchior Lyra, Osterodensis	" "
46. Christianus Remenschneider }ningenses]		81. Christophorus Parsimonius, Fridelan-	
47. Henricus Broseke, Bendorffensis, ex		densis Borussus	" 14.
dioecesi Magdeburgensi	" "	82. Dithmarus Sunder, Corbaccensis	
48. Lucas Nieman, Altenburgensis Holsatus	" 23.	Waldecus	" "
49. Egidius Schonefeldt, Marchiacus	" "	83. Severinus Sigfridus, Hamelensis	" "
50. Andreas Polenius, Northemensis	" "	84. Otto Cropsius, Oldendorpiensis, Schom-	
51. Gabriel Heseke, Havelbergensis	" "	burgic. [I, 457]	" 19.
52. Ertmannus Gnevekow, Perlebergensis	" "	85. Gerhardus Brockhusius }Oldendorpienses]	
53. Andreas Moller, Osterburgensis	" "	86. Statius Prangius }Schombur-	
54. Stephanus Berndes, Osterburgensis	" "	87. Conradus Picus }gicorum]	" "
55. Stephanus Volgenow, Osterburgensis	" "	88. Johannes Prangius }	
56. Palamides Hinneboltz, Kirizensis	" "	89. Johannes Winthornius }Scomburgenses	" "
57. Otto Thomas, Luchoviensis	" "	90. Adolphus Truwius }	
58. Henricus Zimmermann, Sondershusanus		91. Joachimus Eggelinck, Sikensis	" "
Thuringus	" 25.	92. Etzhardus Heshusius, Phrisius	" "
59. Martinus Meibomius, Goltzwardensis ex		93. Christophorus Dobbeken, Steinlensis ex	
comitatu Oldenburgensi	" "	ducatu Brunsvicensi	" 20.
60. Conradus Glandorpius, Osnaburgensis	Aug. 3.	94. Sebastianus Heveker, Eimbeccensis	" "
61. Theodorus Varmerius, Osnaburgensis	" "	95. Henricus ab Hoya, Verdensis	" "
62. Conradus Dickman, Herphordensis West-		96. Jodocus Varenholt }Walden- }	
phalus	" "	97. Justus Godmekhausen }bruggenses]	" 21.
63. Victor Fridericus von Bulow }Nobiles [I, 456]		98. Johannes Bugenhagius, Cassellanus Hassus	" 22.
64. Ludolph von Bismarck }Marchiaci]	" 8.	99. Ernestus Falconius, Hamelensis	" "
65. Simon Vorstell, Luchoviensis	" "	100. Ludolphus Calenius, Tidensis ex ducatu	
66. Fridericus Christierni, Roholdensis Danus	" 9.	Brunsvicensi	" 26.
67. Poppenius Ihnen, Frisius-Esensis	" 20.	101. Ericus Herbst, Hannoverensis	" "
68. Johannes Canuti Fortelius, Svecus	" 27.	102. Johannes Luders, Hannoverensis	" "
69. Johannes Metzgius, Peinensis	" "	103. Herbordus Bartels, Hannoverensis	" "
70. Hartwigius Truckenbroth, Hudess-		104. Conradus Buscher, Hannoverensis	" "
wagensis	" "	105. Conradus Ebelingius, Mindensis	" "
71. Nicolaus Wolffius, Kyricensis	" "	106. Franciscus Strengerus, Nisemensis ex	
72. Henningus Jetze, Magdeburgensis	" "	dioecesi Paterbornensi	" "

37. 1606/7 in Conv. — 39. Notar 18. 7. 1606 (Acta 1606 a, 1). — 42. disp. 21. 9. 1611 in Fac. iurid. (Heieringius); 24. 7. 1616 in Conv. m. 3 (Heiecringius). — 44. ord. 9. oder 10. 11. 1626 Pastor in Willershausen (Acta 1625/8 b, 60; Hugius); subscr. 12. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 56'). — 46. 7. 6. 1618 in Conv. 5 m. (Riemschneider Grüningsis); 13. 10. 1620 aus Conv. 7 m. (Reimsch.); 31. 3. 1621 in Conv. 4 m. (Riemschneider Grüningsis); 10. 4. 1622 aus Conv. 3 m. (Reimsch.). — 51. 12. 9. 1615 in Conv. 3 m. (Hesychius); 28. 1. 1616 aus Conv. 3 m. (Heisichius). — 58. 1606/7 in Conv.; Stud. med. 1606 (Acta 1605/6 d, 5). — 60. 10. 10. 1607 in Conv. — 61. 31. 8. 1607 in Conv.; 8. 11. 1608 aus Conv. 10 m. — 62. 1606/7 in Conv. — 66. 1606/7 in Conv.; resp. 7. 3. 1607 in Fac. phil. — 74. 1606/7 in Conv. (Franck); Stud. med. 1606 (Acta 1605/6, d, 4); = J. F. Vorsfeldensis, der 5. 6. 1611 Notar? — 75. subscr. 22. 6. 1614 Conector scholae Alfeldianae Corp. Jul. (Ia Bl. 157); 8. 5. 1618 Pastor in Hagen (I Bl. 28'); 24. 11. 1625 Pastor in Saltzdettpfurde (Ia Bl. 161). — 76. 29. 12. 1614 aus Conv. 1 m.; ord. 11. 5. 1617 Pastor in Selde (Acta 1617 b, 4); subscr. B. C. Wofferbytanus 6. 6. 1617 Pastor in S. Corp. Jul. (I Bl. 26'); subscr. 17. 10. 1622 Pastor Lutherhusanus Corp. Jul. (I Bl. 44). — 77. 13. 5. 1617 in Conv. 3 m. (Stephanus Tor. Offl. Illustrissimi Stipendiarius); Stipend. Ducis Sept. 1619 (Stip. VI, 5) und Ostern 1620 (Stip. X, 6). — 78. resp. 15. 12. 1615 in Fac. theol.; Mag. 3. 6. 1619 (Acta 1618/9 a, 4); Stipend. Ducis Sept. 1619 (Stip. VI, 3) und Ostern 1620 (Stip. X, 2). — 80. 1606/7 in Conv.; 30. 5. 1607 carc. (Schwigershusanus); subscr. 3. 10. 1610 Ludimagister in oppido Scheppenstedt Corp. Jul. (Ia Bl. 132); ord. 16. 7. 1615 Pastor in Twiflingen et Wopke (Acta 1615 I b, 6). — 81. 1606/7 in Conv. — 82. 1606/7 in Conv. (Detmarus Sander). — 83. 25. 10. 1607 in Conv.; begr. in H. 5. 11. 1608 (Kb. Begr. S. 160). — 90. Tumult 14. 9. 1617 (Wolf. 22 B II). — 91. 15. 5. 1610 in Conv. 5 m.; 10. 5. 1611 in Conv. 9 m.; 13. 9. 1611 aus Conv. 9 m. — 94. 23. 9. 1615 in Conv. 10 m.; 17. 8. 1617 aus Conv. 10 m. — 96. 1606/7 in Conv. — 98. 1606/7 in Conv.; 8. 2. 1608 aus Conv. 10 m. (Buchenhagius); 8. 9. 1611 aus Conv. 3 m. (Buchenhagen); Notar 6. 8. 1610 (Acta 1610 a, 3); disp. 8. 12. 1610 in Fac. iur. — 100. 30. 4. 1610 in Conv. 5 m.; 21. 4. 1612 aus Conv. 5 m. — 102. Zeuge bei Untersuch. 13. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4); 16. 10. 1618 in Fac. phil. receptus; a. Prof. iur. nr. 25. — 104. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 14); Provisor 1615 (Acta 1615 I d, 3); Dr. med. 12. 2. 1618 (Acta 1618 d, 1).

1606	1606
107. Johannes Dunckerus, Alveldensis [I, 458] Oct. 1.	126. Gerhardus Herdehorstius, Peters-
108. Johannes Tappius, Haringensis „ 10.	hagensis Nov. 5.
109. Sigismundus Hetlinck, Ostervicensis „ „	127. Henricus Julius à Veltheimb [I, 459] „ 6.
110. Johannes Polgrim, Iutercocensis Saxo „ „	128. Achin Friderich von Veltheimb „ „
111. Johannes Maschius, Wollinensis „ „	129. Philip Rudolph von Veltheimb „ „
Pomeranus „ „	130. Henricus Julius von der Lippe „ „
112. Henricus Bohnstedt, Helmstadensis „ „	131. Georgius Burchart von der Lippe „ „
113. Antonius Bach, Gravithonnensis „ „	132. Statius Burchart von der Lippe „ „
114. Johannes Tunck, Herphordiensis „ 14.	133. Henricus Julius Hartwig, Wolferbytanus „ „
115. Henricus Thanaeus, Herphordiensis „ „	134. Hermannus Reiche, Oscherlebiensis „ „
116. Johannes Avenarius, Oringensis „ „	135. Bernhardus Schrader, Schöningensis „ „
117. M. Petrus Klinger, Olsnicensis Varisaeus „ „	136. Henricus Julius Kröl, Wolferbytanus „ „
118. Wibrambus Joannis, Doccumiano Castel-	137. Fridericus Christophorus Helmerdinck,
lanus Frisius orientalis „ „	Schoeningensis „ „
119. Valentinus Exius, Burgensis „ „	138. Johannes Helmerdinck, Schoeningensis „ „
120. Valentinus Becker, Colledensis Thuringus „ 16.	138. Cyriacus von Lehr, Schoeningensis „ „
121. Thomas Kampe, Mylingensis „ „	140. Georgius Sydentop, Schoeningensis „ „
122. Laurentius Holdefreundt, Quedlingensis „ „	141. Johannes Behmen, Schoeningensis „ „
123. Bartholomaeus Gerhard, Vinariensis „ 19.	142. Jacobus Rolemeyer, Schoeningensis „ „
124. M. Christophorus Schwanshoterus,	143. Johannes Primaeus, Huxariensis „ „
Ratisbonensis „ 20.	144. Henricus Sochtingh, Helmstadensis „ „
125. Christianus Engelbrecht, Oschers-	145. Henningus Deneke Kusell, Eldagiensis „ 22.
lebiensis Nov. 5.	[146. Adelarius Lodemannus, Sulingensis] „ „

Numerus inscriptorum CXLV.

Franciscus Parcovius D. relegit et numeravit.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 18. Juli 1606 Johannes Bortfeldt, Riddageshusanus
2. 5. Sept. 1606 Christianus Ulricus, Torgensis, commendatus ab Academia Witebergensi
3. 11. Nov. 1606 Conradus Mensendieck, Westphalus [Paderbornensis]
4. Jacobus Lomuller, Mulhusanus Thuringus.

b. Facultas theologica. Decanus Jan. 1606—23. Nov. 1606: (8.) D. Henricus Boethius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|---------------------------------------|---------------|--|
| 1. Ludolphus Wisenius, Wennicensis | 13. Jul. 1606 | in oppido Eldagsen in ducatu Brunovicensi in parte Calenbergensi sito |
| 2. Johannes Gisekenius, Lonensis | 13. Jul. 1606 | in monasterio Marienwerder in inferiori ducatu Brunovicensi parte sito |
| 3. Alexander Kirchovius, Lemgoviensis | 8. Oct. 1606 | in Schoelen et Schwavorden in comitatu Hoiensi superiori sitis |
| 4. Wilhelm Randerman, Quernheimensis | 14. Nov. 1606 | in monasterio Barssensi in comitatu Benthem |

c. Facultas iuridica. Decanus 9. Oct. 1605—Mich. 1606: (5.) D. Andreas Cludius.

1. [3. Octobris 1606 Henricus Andreas Cranius Professor iuris ordinarius est constitutus.]

115. 1606/7 in Conv.; 22. 10. 1608 aus Conv. 10 m. — 119. 1606/7 in Conv.; 19. 7. 1607 aus Conv. 6 m. — 124. 1606/7 in Conv. (Schwanshofer); 13. 4. 1608 aus Conv. 6 m. (M. Chr. Schwanshovers); Stud. med. 1606 (Acta 1605/6 d. 3: Swannzshower). — 125. 1606/7 in Conv. — 126. Zeuge bei Totschlag 13. 3. 1612 (Wolf. 22 B II). — 130. erstochen 11. 11. 1611 von Laurentius Erhardi (1602/3, 67) und in Schöningen begr. (Hann. Arch. D. XIX. nr. 34; Kb. Begr. S. 178: 11. Nov. 1611 ist Heinrich Julius von der Lippe bürgerlich von Schöningen von e. Studenten jämmerlich erstochen, darin er aber sich selbst durch seinen eigenen Mutwillen gebracht hatte, nach Schöningen gebracht und allda begr.); vgl. Wolf. 22 B II. — 135. = B. S. Osnab., der 1608 disp. in Fac. iur.? — 141. subscr. 7. 3. 1625 Pastor in L[utgen] Mander Corp. Jul. (I a Bl. 148: H. Cuselius E.); ord. 21. 4. 1613 Pastor in pago nachgetragen; subscr. 19. 2. 1613 Pastor in Parnsen Corp. Jul. (I a Bl. 51). — 145. Im Alb. „Deneke“ vom Vicerector Heiern (Acta 1613 I b, 2: Henn. Cus. E.); subscr. 20. 10. 1626 Pastor zu Barterode Corp. Jul. (I Bl. 55: H. Cuselius E.). — 146. Zw. 21. 5. und 22. 11. 1606 Conv.; Relegation 18. 12. 1607 (Wolf. 22 B I, 4: Cellensis).

a 1. = 1606, 39. — 2. Hdschr.: Mensendieck; disp. 19. 9. 1611 in Fac. iur. (C. Mensendeich Paderborn.); Dr iur. 10. 8. 1615 (Acta 1615 II b, 7: Mensenteich). — 4. = 1603, 69.

b 1. = 1592, 121. — 2. = 1598, 85. — 3. = 1599/1600, 162. — 4. = 1597/8, 24.

c 1. = 1597, 43; a. Prof. iur. nr. 18.

d. Facultas medica. Decanus 3. Jan. 1606—31. Jan. 1607: (5.) D. Franciscus Parcovius.

Pro gradu Doctoris consequendo publice disputavit:

1. 16. Decembris 1606 Casparus Calbius
2. Idem [gradum Doctoris consequendum] Petrus Coricke, Stendaliensis, paulo ante festum Nativitatis petiit, qui finitis feriis hic comparere iubetur.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 58.

e. Facultas philosophica. Decanus 12. Juli—26. Nov. 1606: (9.) M. Simon Menzius. S. 123

Mars et huius soror Bellona tantam concitarunt in animis hominum huius loci formidinem, ut vulgo metueretur, ne flagellis suis in agro Brunsvicensi aut novum bellum excitarent aut vetus instaurarent. Cuius periculi metus (qui vero Dei clementissimi beneficio in vanitatem exiit) eam adhuc reliquit hic Studiosorum paucitatem, ut nec competitores Magisterii ulli ultro sese offerrent, nec publico programme, ut ad illam honoris petitionem invitarentur, opus esse videretur (Ex libro decanali philosophorum).

60. Semester 1606/07.

**Prorectore Magistro Oveno Gunthero recepti sunt in Matriculam
à 25. Novembris 1606 usque ad 28. Maii 1607:**

1606/7

1606/7

- | | |
|---|--|
| 1. Paulus Becker, Wernigerodensis [I, 460] | 29. Henricus Julius Hartmannus, Wulfferbytanus |
| 2. Christophorus Blum, Hannoveranus | 30. Michael Pontanus, Stolpensis |
| 3. Martinus Witfelt } Cellenses | 31. Joannes Zimmermannus, Felicianus |
| 4. Henningus Behr } | 32. Henningus Carolus Schenck, Nobilis |
| 5. Bartholomaeus Lappius, Magdeburgensis | 33. Valentinus Feurstag, Halberstadiensis |
| 6. Balthasar Raid, Hirsfeldensis Hassus | 34. Tobias Henckel } |
| 7. Theophilus Schabinius, Gotlandinus | 35. Lucas Tallor } Halberstadenses |
| 8. Andreas Laurentii, Gotlandinus | 36. Esaias Laterman } |
| 9. Cunradus Plato, Helmaestadensis | 37. Ludolphus Flugelius, Ultzensis |
| 10. Georgius Forbesius, Scotus | 38. Valentinus Bartholdi, Magdeburgensis |
| 11. Joannes Hesse, Gesekensis | 39. Casparus Steinbeck, Magdeburgensis |
| 12. M. Theodorus Cupitius, Neoburgensis Saxo | 40. Eberhardus Hogenkirchen, Limberg. |
| 13. Willichius Ulenbrock } Helmstadienses | 41. Engelbertus Poppenius, Lemgoviensis |
| 14. Henricus Ulenbrock } | 42. Joannes Bernerus } |
| 15. Johannes Beneken, Halberstadensis | 43. Henricus Volckmer } Lemgovieneses |
| 16. Matthias Lada, Westorpiensis | 44. Joannes Hockerus, Blombergensis |
| 17. Benedictus Cuppius, Regiolothariensis | 45. Hermannus Kroppenstedt, Helmstadiensis |
| 18. Joannes Riskebode, Soltquellensis | 46. Ericus Grosskopff, Wunstorffiensis |
| 19. Joannes Menne, Wusterhusanus | 47. Bernhardus Weber, Recklingensis |
| 20. Joannes Bernherus, Soltquellensis | 48. Arnoldus Elber, Wunstorffiensis |
| 21. Joannes Unverzagt, Laffordensis | 49. Georgius Matthaeus, Butstadensis |
| 22. Erasmus Schultz, Soltquellensis | 50. Joannes Grohne, Mundensis |
| 23. Erasmus Arndes, Soltquellensis | 51. Henricus Smohe } |
| 24. Joachimus Nanticovius, Jglaviensis [I, 461] | 52. Cunradus Hoppe } Hildesienses [I, 462] |
| 25. Franciscus Augustus Peters, Dannenbergensis | 53. Joannes Berckman } |
| 26. Hieronymus Woltersdorffius, Luchoviensis | 54. Martinus Godeken } |
| 27. Theodoricus Tegetmeier, Soltquellensis | 55. Jacobus Lenglinck } Hildesienses |
| 28. Henricus Sebalus, Calbensis | 56. Justus Hillebrandt } |

d 1. — 1598/9, 93.

1. 4. 5. 1608 in Conv. 8 m.; 24. 2. 1611 aus Conv. 8 m. — 2. Stud. med. 1606 (Acta 1605/6 d, 10: Blume). — 6. Stud. med. 1606 (Acta 1605/6 d, 7). — 11. disp. 27. 10. 1608 in Fac. iur. (Gisick.). — 25. 19. 4. 1617 in Conv. 4 m. (Petri); 30. 1. 1619 aus Conv. 4 m. (Ang. Petri); Stud. med. 1617 (Acta 1617 d, 6: Petri). — 28. 1606/7 in Conv. (Calbensis filius Pastoris); 3. 4. 1608 aus Conv. 9 m. — 29. disp. 17. 6. 1612 in Fac. iur.; Aug. 1612 in H. (Stb. II 3, 238). — 32. verwundet 13. 11. 1610 Joh. Berckelmann=1601, 210 (Wolf, 22 B I, 4). — 37. 1606/7 in Conv. (comm. a Case[lio] et Rollenhagen). — 40. 30. 11. 1609 in Conv. — 41. 1609 (vor 17. 3.) in Conv. 10 m.; 30. 11. 1609 in Conv. (Poppo). — 47. 28. 4. 1614 in Conv. (Recklingensis); subscr. 10. 7. 1619 Pastor Helstorpiensis Corp. Jul. (I Bl. 32'). — 48. 20. 6. 1613 in Conv.; 27. 5. 1614 aus Conv. 9 m. (Elders); 2. 1. 1616 in Conv. 8 m.; 25. 5. 1617 aus Conv. 8 m. (Elberdus); ord. 20. 11. 1626 Pastor in Adensen (Acta 1625/8 b, 73: Elvers); subscr. 25. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 58: Elvers). — 51. subscr. 31. 7. 1616 Rector scholae Alveldensis Corp. Jul. (I Bl. 23': Smoltje); 6. 8. 1620 Pastor in Zedelem territorii Wintzenburgici (I Bl. 38: Schmoje). — 53. 6. 11. 1613 in Conv. 8 m. (Bergman); 24. 10. 1614 aus Conv. 8 m. (Bergman); 16. 12. 1614 aus Conv. 5 m. (Berckmannus); 23. 12. 1614 care. (J. Berckman); subscr. 14. 12. 1617 Pastor in Magdersem Corp. Jul. (I Bl. 27' oder nr. 1613 II, 121?). — 54. 23. 10. 1615 in Conv. 7 m.; 15. 12. 1615 aus Conv. 7 m. — 56. Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 3: Jodocus H.); ord. 23. 9. 1632 Pastor in Dinkeler (Acta 1632 b, 26: Hildebrandt); subscr. 24. 9. 1632 Pastor in D. et Wenthausen Corp. Jul. (I Bl. 84': Hildebrandt).

1606/7

1606/7

57. Franciscus Gerhards, Bremensis
 58. Casparus Eberus, Harberensis
 59. Eberhardus Muller, Eiderstadianus
 60. Adamus Calenius, Neapolitanus
 61. Joannes Lutkenius, Engelenbestetensis
 62. Ernestus Plathem, Munderensis
 63. Andreas Abhus, Emichusanus
 64. Joannes Mattias, Munderensis
 65. Joannes Plathe } Munderenses
 66. Ernestus Hake }
 67. Carolus Borneman, Ballenstadensis
 68. Joannes Brandes, Scheppaviensis
 69. Henricus Waltkenius, Mindensis
 70. Georgius Vhass, Wetterensis
 71. Joannes Wortmannus, Wetterensis
 72. Erasmus Schrader, Amphordensis
 73. Gotfridus Lindemann, Berneborgensis
 74. Henricus Meierus, Svalenburgensis
 75. Joannes Backhuss, Hamelensis
 76. Joannes Sluterus, Oldendorpiensis
 77. Antonius Doehm, Hamelensis
 78. Henricus Vihlgut, Scheppenstedensis [I, 468]
 79. Joannes Kune, Soltquellensis
 80. Joachimus German, Luchoviensis
 81. Joannes Martens, Soltquellensis
 82. Theodorus Brewitz, Soltquellensis
 83. Joannes Beckerus, Dannenbergensis
 84. Joannes Neus, Betzendorfiensis
 85. Joannes Rossovius, Osterburgensis
 86. Joannes Schillingius, Sesensis
 87. Georgius Fettebake, Soltquellensis
 88. Henricus Mollenbek, Soltquellensis
 89. Simon Trippelave, Luchoviensis
 90. Joannes Hopmannus, Luchoviensis
 91. Andreas Vogetlender, Westerhausanus
 92. Andreas Vogetlender, Westerhausanus
 93. Casparus Schultz, ex ducatu Bremensi
 94. Georgius Opperman, Hotenslebiensis
 95. Christophorus Sprinckborn, Grabawiensis
 96. Joannes Thurmannus } Soltquellenses
 97. Joannes Praetorius }
 98. Andreas Creiss, Scheurinensis
 99. Joannes Furbhorn, Hervordiensis
 100. Hermannus Deneke, Lichtenbergensis
 101. Joannes Kronenburgk, Osnaburgensis
 102. Hermannus Angelus, Holtzmindensis
 103. Joannes von Drebber, Barnsdorfiensis
 104. Ericus Slenter, Hornensis
 105. Fredericus Buhrmenstat, Blumbergensis
 106. Joannes Vicelius, Brotrudan Thuring. [I, 461]
 107. Henricus Borneman, Hadelensis
 108. Philippus Pfluger, Bilsfeldiensis
 109. Theodorus Richardus, Wolfferbytanus
 110. Joannes Rhudedafeldus }
 111. Arnoldus Bindeman } Gardelebienses
 112. Joachimus Schultz }
 113. Christophorus Brandes } Hildesienses
 114. Joannes Brandes }
 115. Joannes Brandes, Gottingensis
 116. Henricus Christophorus } a Rhoda, Hannoverani
 117. Henricus }
 118. Henningus Kunneman, Homerensis
 119. Joannes Werenbergius, Hornburgensis
 120. Gerhardus Deufilius, Reburgensis
 121. Joannes Meier } Hannoverani
 122. Hermannus Hugen }
 123. Joannes Lussenius, Langenhagensis
 124. Joachimus Muller, Egelensis
 125. Christophorus Hoffmannus } Herflebienses
 126. Wilhelmus Hoffmannus }
 127. Joannes Bartelt, Halberstadensis
 128. Andreas Hornburgk, Ciliensis
 129. Joannes Lanck, Halberstadensis
 130. Wulfgangus Wachsmoidius, Rhenanus
 131. Petrus Berningrodt, Riddershusanus
 132. Jacob Berningrodt, Regio Lotheranus
 133. Albrecht Berningrodt, Riddershusanus [I, 465]
 134. Martinus Probat, Queringensis

57. 26. 4. 1610 in Conv. 8 m.; 23. 1. 1611 aus Conv. 8 m.; 2. 4. 1611 aus Conv. 4 m. — 60. 1. 2. 1613 in Conv. 8 m. — 61. 17. 8. 1610 in Conv. 10 m. (Hannoveranus). — 62. 15. 12. 1610 in Conv. 8 m. (Plato); subscr. 12. 9. 1615 Diaconus eccl. Munderensis Corp. Jul. (I Bl. 18': Plato). — 65. 16. 7. 1616 in Conv. 9 m. (Plato); 26. 10. 1616 aus Conv. 9 m. (Plato). — 68. 14. 6. 1607 in Conv. 9 m.; disp. 1. 9. 1608 in Fac. iur.; 71. disp. 1608 in Fac. iur.; Dr iur. 10. 1. 1611 (Acta 1610/1 c. 4). — 72. subscr. 15. 1. 1612 Collega scholae in oppido Lauterberg Corp. Jul. (I a Bl. 141': Alvenschlebiensis). — 75. 1611 in Conv. 2 m.; 6. 6. 1612 in Conv. 4 m.; 30. 7. 1612 aus Conv. 4 m.; subscr. 21. 10. 1622 Pastor in Hameln Corp. Jul. (I Bl. 44: Backhaus). — 79. 29. 3. 1614 in Conv. 5 m. (Cuno); Mag. 19. 5. 1607 (Acta 1606/7 e, 2: J. Kühne Goslarensis). — 80. 31. 3. 1615 in Conv. 6 m.; 25. 10. 1616 aus Conv. 6 m.; disp. Mai 1616 in Fac. theol. — 84. 21. 1. 1611 in Conv. 7 m. — 86. 2. 5. 1611 aus Conv. 2 m.; subscr. 18. 8. 1616 Cantor scholae Blanckenburgensis Corp. Jul. (I Bl. 23: Heringensis); 20. 2. 1621 Pastor Oremensis (I Bl. 39'); ord. 9. oder 10. 11. 1626 Pastor in Hüttenroda (Acta 1625/8 b, 65); subscr. 17. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 57); 16. 2. 1627 Pastor in Ohrum et Neindorff (I Bl. 62). — 90. 16. 9. 1611 in Conv. 7 m.; 28. 1. 1612 aus Conv. 7 m. — 92. 1606/7 in Conv. (Führborn); 4. 5. 1608 aus Conv. 10 m. (Feurborn). — 100. 27. 6. 1607 in Conv. 4 m. (Denekenius); 22. 8. 1607 aus Conv. 4 m. (Denekenius); ord. 30. 8. 1613 Pastor in arce Steinbrugg (Acta 1613 II b, 3: Denekenius); subscr. 2. 9. 1613 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 151': Denekenius); 3. 2. 1620 Pastor S. Martini in Braunschweig (I Bl. 35). — 101. 1606/7 in Conv. (Kronenbergius); Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 a, 6: Cronenberg); ord. 29. 9. 1611 Pastor coenobii S. Ludgeri vor Helmstedt (Acta 1611 b, 4: Cronenberg). — 102. 1606/7 in Conv.; subscr. 1. 3. 1614 Pastor in Grossen Montzel Corp. Jul. (I a Bl. 155). — 106. 9. 3. 1608 carc. — 106. 3. 1. 1608 in Conv. 4 m. — 109. 1. 11. 1608 in Conv. 3 m. (Richardi); 10. 12. 1609 in Conv. 3 m. (Richardi); ord. 12. 9. 1613 Pastor in minori Winnisted (Acta 1613 II b, 4: Richardi); subscr. 20. 8. 1613 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 151). — 110. 23. 1. 1611 in Conv. 5 m. (Rodevaldus); 17. 3. 1611 aus Conv. 5 m. (Radevaldus). — 120. [Jan.—März] 1609 in Conv. 9 m. (Theophilus); — 122. 20. 4. 1616 in Conv. 4 m.; 29. 7. 1616 aus Conv. 4 m. (Lossenius). — 124. sw. Jan. und Aug. 1609 carc. (Mylius); subscr. 15. 1. 1618 Pastor in pago Closter Gröningen Corp. Jul. (I a Bl. 147': Möller). — 125. 14. 1. 1611 in Conv. 10 m. (Herbslebiensis); 1611 aus Conv. 10 m. (Herbslebiensis); 1612 aus Conv. 8 m.; 30. 7. 1612 in Conv. 8 m. (Herbal); 1. 5. 1614 aus Conv. 8 m.; 15. 2. 1615 in Conv. 4 m. (Herblebio-Thuringus); Mag. 7. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 8: Herbslebiensis). — 122. 18. 9. 1617 in Conv. 3 m. Illust. Stipend. (Bernigrod); Stipend. Sept. und Oct. 1619, Ostern 1620 (Stip. VI, 12; VII, 2; IX, 2: hat sein Stipendium uff Ostern zum letzten mahl überkommen; Stip. X, 16: Bernigrod). — 123. Sept. und Oct. 1619 Stipend. Ducis (Stip. VI, 26 und X, 22: Bernigrod).

	1606/7		1606/7
135. Joannes Probst, Queringensis		147. Joannes Ludovicus Vogeler, Scharmicensis	
136. Matthias Tolle, Clusdalensis		148. Adamus Petrus Badeham, Marienvallensis	
137. Petrus Wegener, Bevenrodensis		149. Henricus Trossleffius	} Goslarienses
138. Basilius Risius, Christenbrückensis		150. Joannes Bremerus	
139. Michael Otten, Riddershusanus		151. Bartoldus Meierus	
140. Stephanus Dreer, Oflebiensis		152. Joannes Gebhardus	
141. Martinus Frosch, Magdeburgensis		153. Thobias Papen	
142. Author Fluwerck } Hotenschlebienses		154. Henningus Maior, Otfresiensis	
143. Gotfridus Fluwerck }		155. Joannes Liggesingius, Bilsfeldensis	
144. Petrus Clingman, Maskenrodensis			
145. Georgius Kemper, Goslariensis			
146. Andreas Sotefleisch, Uslariensis			
		[156. Guilhelmus Ilsenius]	1606
		155. [157. Petrus Zimmermann, Brandenburg.]	Dec. 13.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 17. Decemb. 1606 Victor Keddel, Hildesiensis
2. 14. April 1607 Johannes Germer, Bokelheimensis
3. 22. Mai 1607 Johannes Wrotel, templi Divo Blasio sacri Canonicorum Procurator
4. 22. Mai 1607 Hieronymus Sander, Wulfferbytanus, ibidem Procurator.

b. Facultas theologica. Decanus 23. Nov. 1606—21. Oct 1607: (6.) D. Laurentius Scheuerlinus.

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	[Bl. 85'
1. Jacobus Schmaltz, [Reungensis]	25. Nov. 1606	in pago Rehungen comitatus Hohensteinensis	
2. Christophorus Olphenius, Gifhornensis	30. Nov. 1606	in pago Lüdersen	
3. Zacharias Henningi	10. Dec. 1606	in pago Befenroda	
4. Henricus Bartholdi, Blanckenburgensis	21. Dec. 1606	in pago Catzenstedt	
5. Ernestus Greivius, Clettenbergensis	25. Dec. 1606	in oppido Bleichroda	
6. Joannes Schoppaeus, Waengelstediensis	14. Febr. 1607	in pago Hevissen filiisque Strata et Ussihusen	
7. Henricus Clodius, Lemgoienses	1. März 1607	in pago Cabelstockem et Melveroda	Bl. 86
8. Johannes Menneken, Gandersheimensis	1. März 1607	in pago Wulfften in praefectura Harzbergensi	
9. Johannes Meinikerus, Utzensis	1. März 1607	in pago Suplingen	
10. Johannes Winter, Fachensis	7. März 1607	in pago Lexstedt	
11. Johannes Willichius, Rhodensis	11. März 1607	in pagis Evesen, Gilsem et Hachem	
12. Conradus Potinius, Verdensis	22. März 1607	Pastor eccl. Ditzumanae	
13. Henricus Mullerus, Bockenemensis	19. April 1607	in grossen Jld, Lutken Jld und Evesen	
14. Wendelinus Freidanck, Colledanus			
Tyrigeta	26. April 1607	Pastor Cremlingensium et Schulenrodensium	Bl. 86'
15. M. Johannes Leinemanus, Edemissensis	1. Mai 1607	in Eberholtzen	
16. Johannes Mölnhauer, Alveldensis	22. Mai 1607	in eccl. Brüggensisi	

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1606—27. Sept. 1607: (2.) D. Theodorus Adamius.

d. Facultas medica. Decanus 31. Jan. 1607 - 19. Jan. 1608: (4.) D. Johannes Sigfridus.

Anno 1607 electi et constituti Provisores:

1. Johannes Waltherus, Silesius
2. Antonius Wildius, Burgensis
3. M. Bernhardus Fuessius, Franc.
4. Johannes Nicolaus, Flensburg.

135. 15. 3. 1606 aus Conv. (J. Praepositus Riddageshausanus). — 137. Alb.: Bernrodensis; 1608 in Conv. (Zacharias W. Bevenrodensis). — 141. 12. 7. 1615 in Conv. 6 m. (Fröschelius); 3. 8. 1615 aus Conv. 6 m. (Froschelius); 18. 9. 1617 in Conv. 6 m. (Froschelius); 30. 9. 1618 aus Conv. 6 m. (Froschelius). — 143. 2. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 137). — 146. April 1613 in Conv. Stipend. Ducis; 6. 8. 1615 aus Conv. 3 m.; 23. 11. 1614 carc.; ord. 9. 10. 1624 Pastor in pago Oldendörff (Acta 1624/5 b 10: Mundensis); subscr. 15. 10. 1624 Pastor in Oldendörff et Arenfeld Corp. Jul. (I Bl. 50'). — 150. 9. 4. 1611 in Conv. 7 m. — 151. 18. 4. 1613 in Conv. 3 m.; 19. 2. 1615 aus Conv.; Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 9). — 152. 1613 in Conv. 4 m.; 25. 1. 1616 aus Conv. 4 m. — 156. O. Gunthero Prorectore (25. 11. 1606—28. 5. 1607) in Conv. comm. a D. Speckhan. — 157. 13. 12. 1606 carc.

a. 1. = 1600/1, 90. — 3. = 1598, 111.

b. 1. = J. S. Reungensis subscr. 24. 11. 1606 Pastor in R. Corp. Jul. (I a Bl. 105'). — 2. = 1594, 190. — 3. = 1597/8, 6. — 4. = subscr. 19. 12. 1606 Pastor in C. Corp. Jul. (I a Bl. 106). — 5. = subscr. 22. 12. 1606 Diaconus in B. Corp. Jul. (I a Bl. 106). — 6. = 1602/3, 214. — 7. = 1597/8, 25. — 8. = 1587/8, 57. — 9. = [1599, 146a]. — 10. = 1603/4, 51. — 11. = 1585, 122. — 12. = 1590/1, 23. — 13. = subscr. 22. 4. 1607 Pastor in Gr. J. etc. Corp. Jul. (I a Bl. 109). — 14. = 1594, 66. — 15. = 1598, 104. — 16. = 1597/8, 60.

*) In Med. I. zu 1607 bemerkt: Sua nomina professi sunt nulli ideoque non inscripti.

d. 1. = 1603, 34. — 2. = 1602/3, 42. — 3. fehlt Med. I, Med. II. Zus.: Jd. mortuus Patav. anno 1610. — 4. Med. I. Nicolai zu 1608; = 1603, 190.

e. *Facultas philosophica*. Decanus 26. Nov. 1606—4. Junii 1607: (7.) M. Henr. Meibomius. S. 125

Utunque recolligente se Academia creati sunt Magistri 13:

1. 19. Mai 1607 Petrus Tuckermannus, Lenepensis Westvalus
2. " " " Johannes Kühne, Goslariensis
3. " " " Theodorus Stedingius, Wunstorpiensis
4. " " " Conradus Barnstorf, Hannoveranus
5. " " " Georgius Schowichtius, Uslariensis
6. " " " Petrus Cossenius, Essensis Westvalus
7. " " " Thomas Tollenius, Clausthalensis
8. " " " Jacobus Essenius, Lunaeburgicus
9. " " " Henningus Bussius, Riddagshusanus
10. " " " Jacobus Schreihanius, Wolfsburgensis
11. " " " Johannes Mesius, Munderensis
12. " " " Georgius Drustovius, Widelagius
13. " " " Tobias Salicetus, Verdensis.

Procancellario M. Cornelio Martino. Quaestionem solvente Johanne Bartero, J. U. D.

14. M. Simon Mencius, collega noster, obiit non multo post resignationem decanatus, nempe 14. die Decembris [1606].

61. Semester 1607.

Prorectore Henrico Boëthio S. S. Th. Doctore et Professore in numerum
Studiosorum relati sunt sequentes:

	1607		1607
1. Justus Heine von Heimbürg	[I, 466] Mai 29.	25. Joannes Manardus, Guelfibytanus [I, 467]	Junii 10.
2. Jost Heimmart von Lente	" "	26. Maximilianus Hornburg, Halberstadensis	" 13.
3. Moritz von Lente	" "	27. Philippus Fridericus Gerson,	
4. Erich Augustus von Lenthe	" "	Recklichusanus	" "
5. Wilhelm von Lenthe	" "	28. Gregorius von Wehnde, Gottingensis	" 17.
6. Johan Heimart Scher, Ricklingensis	" "	29. Joannes Lasdorffius, Hadelensis	" 22.
7. Lazarus Arnoldi, Golterensis	" "	30. Willichius ab Alten, Verdensis	" 25.
8. Daniel Mullerus, Beverungensis	" "	31. Joannes Vickius, Lunaeburgensis	" "
9. Cunradus Mus, Beverungensis	" "	32. Justus Föbelius, Lunaeburgensis	" "
10. Melchior Martingius, Brunsvicensis	" "	33. Nicolaus Bramel, Lunaeburgensis	" "
11. Tobias Gerhardi, Salderensis	" "	34. Brandanus Wiegerus, Lunaeburgensis	" "
12. Alardus Catterbachius, Bremensis	" "	35. Nicolaus Bremer, Stadensis	" "
13. Joannes Zeiner, Lubecensis	" 30.	36. Stephanus Heier, Helmstadensis	" "
14. Johan Hartwicus Haselhorst,		37. Johan Christoff Fronemberger,	
Helmstetensis	Junii 1.	Arnstadensis	" "
15. Cunradus Niemeierus, Lunaeburgensis	" "	38. Joannes Norck, Ulcensis	Julii 1.
16. Hermannus Dismannus, Lubeccensis	" 4.	39. Joannes Crogerus, Luchoviensis	" "
17. Fridericus Stegenius, Hagenoënsis	" "	40. Joachimus Radebandus, Luchoviensis	" "
18. Ulricus Schmidt, Magdeburgensis	" 6.	41. Henricus Blancke, Luchoviensis	" "
19. Guilielmus Forbesius, Britannus Scotus	" "	42. Joachimus Fricke, Soltwedelensis	" "
Abredonensis, Liddellii concivis	" "	43. Henricus à Marsum, Frisius occidentalis	" 3.
20. Henricus Fellichius, Hildesiensis	" 10.	44. Joachimus Tattenhorst, Hildesiensis	" 8.
21. Adolphus Schluterus, Ditmarsus	" "	45. Franziscus Liestenius, Ulcensis	" 9.
22. Henricus Meierus, Horneburgensis	" "	46. Wilhelmus Liestenius, Ulcensis	" "
23. Gerhardus Eunighausen, Heiningensis	" "	47. Volckmarus Leisringius, Bantstadensis	" "
24. Henricus Julius Spannaus, Guelfibytanus	" "	48. Henricus Brandisius, Guelfibytanus	" "

e 1. = 1599, 134. — 2. = 1606/7, 79. — 3. = 1599, 115. — 4. = 1600, 123. — 5. = 1593, 186. — 6. = 1599, 51. — 7. = 1603/4, 70. — 8. = 1599, 12. — 9. = 1603/4, 37. — 10. = 1596, 10. — 11. = 1597/8, 11. — 12. = 1592, 21. — 14. s. Prof. phil. nr. 11.

6. ord. 23. 4. 1626 Diaconus in pago Gerden (Acta 1625/8 b, 16: Joh. S. R.); subscr. 30. 4. 1626 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 53). — 20. 9. 7. 1610 in Conv. 9 m.; subscr. 26. 4. 1613 Pastor in Meinbrexen Corp. Jul. (Ia Bl. 150); 19. 12. 1626 Pastor in Boxheim (I Bl. 59); 9. 10. 1629 Pastor in Luthorst (I Bl. 75). — 25. 5. 7. 1619 carc.; Stipend. ord. Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI, 10 und Stip. X, 9). — 28. 21. 4. 1612 in Conv. 2 m.; 15. 6. 1612 aus Conv. 2 m. (Georgius a Wekenden); 20. 6. 1612 in Conv. 10 m.; 5. 5. 1613 aus Conv. 10 m.; 14. 5. 1614 aus Conv. 10 m. (Wenden); 24. 1. 1616 aus Conv. 10 m.; disp. Sept. 1612 in Fac. iur.; Tumult 14. 9. 1617 (Wolf. 22 B II). — 36. ord. 19. 1. 1617 Pastor eccl. Walmodensis (Acta 1617 b, 1); subscr. 24. 1. 1617 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 25).

	1607		1607
49. Julius Brandisius, Guelfibytanus	Juli 1.	91. Jodocus Voges, Merdorpiensis	Juli 15.
50. Georgius Brandisius, Guelfibytanus	" "	92. Henricus Alten, Lathwerensis	" "
51. Henricus Juliacus, Barsensis	" "	93. Cunradus Bunting, Hannoveranus	" "
52. Franziscus Paul Hampen, Guelfibytanus	" "	94. Arnoldus Mestmaker, Mindensis	" "
53. Joannes Sonnenberg, Woltorpiensis [I. 468]	" "	95. Joannes Montanus, Northeimensis	" 16.
54. Henningus Brosenius, Bokelemensis	" "	96. Georgius Arenius, Hornburgensis	" "
55. Ludolphus Ebelingus, Kalenbergensis	" "	97. Henricus Philippus von Usslar	" 25.
56. Bernhardus Didericus Blumen, Guelfi- bytanus	" "	98. Joannes Johannis Wuttrangius, Elsin- gensis Svecus	" "
57. Joannes Hampen, Helmstadensis	" "	99. Joannes Daute, Northusanus	" 27.
58. Henningus Besen, Veltheimensis	" "	100. Theodorus Leidebur	} fratres } Westphali }
59. Detlevus Schulte	" "	101. Johannes Wilhelmus Leidebur	
60. Orthgisius Schulte	} Nobiles Bremenses	102. Henricus Ringelius, Vechtensis West- phalus	" "
61. Hermannus Schulte		103. Simson Curio, Dannenbergensis	" 30.
62. Erasmus von Lenthe	} Nobiles } Brunsvicenses }	104. Joannes Neumann, Soltquellensis	" "
63. Jacobus von Lenthe		105. Nicolaus Campes, Dannenbergensis	" "
64. Euricius von Lenthe	} fratres } Brunsvicenses }	106. Joannes Wardenburg, Oldenburgensis	" "
65. Hermannus Justus à Mengersen		107. Jacobus Matthiae Tellerus, Svecus	" "
66. Bernhardus Joannes à Mengersen	} Nobiles } Brunsvicenses }	108. Joannes Mullerus, Hoiensis	" "
67. Athardus Nicolaus à Mengersen		109. Diricus Sarnichusius, Rethemensis	" "
68. Adolphus Christophorus à Mengersen	} Nobiles } Bremenses }	110. Liborius Hoisenius, Borstelensis	" "
69. Joannes Adolphus à Düringen		111. Isaacus Hoch, Gotanus [I. 470]	Aug. 3.
70. Arpoldus à Düringen	} fratres, Nobiles } Bruns. }	112. Martinus Gobeler, Isenaccensis	" "
71. Wernerus à Latthausen		113. Nicolaus Gregorius	} Wulstrienses
72. Erasmus à Latthausen		114. Johannes Honneman	
73. Nicolaus Henricus von Hoeve, Nob. Bremensis	" "	115. Patroclus Romlingius	} Dipholdienses
74. Georgius ab Eldingroda, Nobilis Bremensis	" "	116. Christianus Romlingius	
75. Henricus Becker, Hildesiensis	" "	117. Fridericus Dickman	" 20.
76. Matthias Reerring, Brunsvicensis	" "	118. Asarias Fabricius, Halberstadensis	" 21.
77. Magnus Spotagelius, Wennigsensis	" "	119. Andreas Sutelius	} Northeimenses
78. Otto Haio, Freburgensis Frisius	" "	120. Justus Volquinus	
79. Bernhardus Schnehagen, Flamers- heimensis Juliacus	" "	121. Johannes Ketzen	} Cell. fratres
80. Eberhardus Westrum, Grotenwidensis Schomburgicus	" 14.	122. Henningus Ketzen	
81. Cunradus Kuhne, Goslariensis	" "	123. Henricus Hessen, Brunsvicensis, D. Hessen filius	" "
82. Ernestus Ericus ab Alten [I. 469]	" "	124. Johannes Rading, Hildesiensis	Sept. 8.
83. Alexander ab Alten	} fratres, Nobiles } Brunsvicenses }	125. Philippus Brandes, Woldenbergensis	" "
84. Georgius ab Alten		126. Joannes Busing	} Munderenses
85. Ludolphus ab Alten		127. Laurentius Busing	
86. Joannes Ernestus Mummaeus, Bassi- husanus	" "	128. Bernhardus Vasmar	} Beverungenses
87. Johannes Voigt, Dithmarsus	" "	129. Joannes Wigandus	
88. Henricus Bruno, Dithmarsus	" "	130. Burchardus Lutheman	} Springenses
89. Otto Johannis, Strandensis Holsatus	" "	131. Joannes Struven	
90. Michael Einspergius, Nordestrandensis Holsatus	" "	132. Richardus Doncetius, Sedunensis Gallus	" 11.
		133. Bernhardus Mallinchrot, Monast. Nobilis	" 15.
		134. Matthias Cutenius, Ummendorfiensis	" "
		135. Joannes Walterus, Wester Egelensis	" "
		136. Daniel Sudensigius, Werstetensis	" "
		137. Joannes Delius, Krottorpiensis	" "

54. 18. 11. 1617 in Conv. 7 m.; 5. 4. 1619 aus Conv. (Mag. Joh. B.); Mag. 1618 (Acta 1618 e, 4: Conrector scholae Helmst.); subscr. 17. 1. 1618 Corp. Jul. (I Bl. 28'); ord. 29. 10. 1626 Pastor in Halberstadt (Acta 1625/8 b, 51). — 58. 1609 carc. — 81. 11. 4. 1611 aus Conv. 3 m. — 88. Dr iur. 12. 6. 1638 (Acta 1638 II c, 1: Brauns). — 92. 1611 [März] in Conv. (Hannoveranus); 6. 4. 1611 aus Conv. 6 m.; Sept. 1612 in Conv.; ord. 19. 8. 1621 Pastor in Kirchdorff (Acta 1621/2 b, 3); subscr. 29. 8. 1621 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 40'). — 94. subscr. 13. 12. 1627 Pastor Varlensis comitatus Hojensis Corp. Jul. (I Bl. 68). — 95. 9. 12. 1615 in Conv. 4 m. — 97. 17. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 265'). — 105. 1613 in Conv. (Campius). — 107. [Juni Aug. Juli] 1608 in Conv. (comm. M. Cranius); 16. 5. 1617 in Conv. 8 m. (Joh. Matthias Svecus); 3. 11. 1617 aus Conv. 8 m. (Joannes Matthias Svecus). — 112. Stud. med. 1608 (Acta 1608 I d, 8: Geblerus). — 116. 1. 2. 1614 in Conv. 3 m.; 7. 7. 1614 aus Conv. 6 m. — 118. Notar 1. 11. 1617 (Acta 1617/8 a, 3). — 121. Stipendiarius Ducis im Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI, 9 und X, 10: Pedellus). — 130. 27. 6. 1612 in Conv. 9 m. (Hallerspringensis); 24. 11. 1612 aus Conv. 9 m. — 135. Alb.: Wester Elgelensis; subscr. 30. 6. 1620 Pastor in Rieseberg Corp. Jul. (I Bl. 37'); 12. 5. 1625 Pastor Inglebiensis (I Bl. 51'); oder nr. 1610, 53; 1604/5, 60? — 136. 17. 3. 1611 in Conv. 5 m. (D. Budensich Halberstad.); 24. 4. 1618 aus Conv. 5 m. (D. Budissinas). — 137. 4. 6. 1610 in Conv. 3 m.; 1612 aus Conv. 3 m.

1607		1607	
138. Wolffgangus	Eberding, Guel- fibyteni [I, 471] } Sept. 17.	177. Justus Baumgarten, Hannoveranus	Oct. 8.
139. Wernerus Philippus		178. Christophorus Rudeman, Sarcensis	" "
140. Arnoldus Georgius		179. Casparus Nicolaus Hunaeus, Schotmariensis	" "
141. Bartoldus Stofregen, Saltsdetfurdensis	" "	180. Johannes Robbeke, Hannoveranus	" 10.
142. Casparus Willichius, Megapolitanus Gnawiensis	" "	181. Carolus Sapphius, Guelfibytanus	" "
143. Adamus Bodenius, Woltwisensis	" "	182. Gerhardus Strakenius, Hannoverensis	" "
144. Casparus Bierschwale, Lafferdensis	" "	183. Levinus Bartoldi, Magdeburgensis	" "
145. Bartoldus Krammen, Lafferdensis	" "	184. Johannes Asken, Ricklingensis	" "
146. Burchardus Opperman, Goslariensis	" "	185. Martinus Drenger, Helmstadensis	" "
147. Andreas Schluterus, Quedlingburgensis	" "	186. Christophorus Carthoius, Tonnensis	" 12.
148. Achatius Daniel à Linstedt	" "	187. Nicolaus Zorn, Könnigensis	" 16.
149. Joachimus Verle, Forstenbergensis	" "	188. Arnoldus Welmannus, Halberstadensis	" 20.
150. Justus Kuche, Pattensemensis	" 23.	189. Cunradus Kempfer, Franckenhusanus	" 23.
151. Nicolaus Wolterstorpius, Soltquellensis	" "	190. Johannes Jänaeus, Westerbutus Svecus	" 26.
152. Joannes Wiringius	Hannoveranifratres	191. Stephanus Tidichius, Stasfurdensis	" 27.
153. Ascanius Wiringius		192. Joannes Bicklingius, Bentzingerodensis	" "
154. Jodocus Geringius, Hannoveranus	" "	193. Thomas à Knesebeck	" 28.
155. Eberhardus Wusthof, Frundenbergensis	" 25.	194. Hempo à Knesebeck	} fratres [I, 478] "
156. Wilhelmus Schwabach, Cellensis	" "	195. Levinus à Knesebeck	
157. Henricus Beneke, Cellensis	" "	196. Georgius Rautte, Mosbachius Palatinus	" "
158. Bernhardus Beneke, Cellensis	" "	197. Mauritius Everhardi, Uxariensis	" "
159. Jacobus Habermannus, Hamburgensis	" "	198. Henricus Bavarus, Osterwicensis	Nov. 8.
160. Ernestus Nitzen	} Cellenses	199. Berhardus Hesse	} fratres Halberstadenses "
161. Dethmarus Busman		200. Ulricus Hesse	
162. Christophorus Klinckerfuss		201. Johannes Sternenberg, Wunnenbergensis	" 18.
163. Huldericus Ebeling	" "	202. Joannes Berndes, Hakenstedensis	" 19.
164. Joannes Floër, Utzensis	" "	203. Detlevus Olai, Gotlandus Danus	" "
165. Henningus Gifhende, Magdeburgensis	" "	204. Samuel Hohensteinus, Flensburgensis	" "
166. Christophorus Crause, Pattensemensis	" 28.	Hols.	" "
167. Joannes Michael Beeckman, Thruckhemianus Palatinus [I, 472]	Oct. 1.	[204a. Johannes Taute, comitat. Lorae]	" 22.
168. Theodoricus Grunovius, Soltquellensis	" 5.	205. Henningus Sothoff, Gittelensis	" 25.
169. Johannes Wybrechtus, Hamelensis	" "	[205a. Hermannus Baumgarth, Hannoveranus]	" 28.
170. Bernhardus Frombdeling, Gleidensis	" "	206. Philippus Sigismundus ab Arnim	} fratres "
171. Johan Adolff Werpup, Nob.	" 8.	207. Casparus ab Arnim	
172. Adolph von Steinberg	" "	208. Joannes Canisius, Brakelensis	} Westph. Dec.
173. Ottho von Campen	" "	209. Hermannus Moring, Brakelensis	
174. Adolph Johan Schwartzel	} fratres Nobiles	210. Christianus Sergà, Gotanus	" 12.
175. Johan Hilmar Schwartzel		211. Bruno Lutin, Gottingensis	" 13.
176. Friderich von Wrißberg	" "	212. Paulus Crugerus, Wefelingensis	" 28.

212. Henricus Boëthius Th. D. numeravit et subscripsit mpp.

138. 18. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 278: Wolfg. Statius E.). — 139. disp. 19. 5. 1621 in Fac. iur. — 142. 28. 6. 1609 in Conv. (Gnonensis). — 143. 2. 5. 1611 in Conv. 2 m.; ord. 22. 9. 1622 Pastor in pago Obern Borrien (Acta 1622/3 b, 10); subscr. 26. 1. 1623 Pastor in Obern Borri und Esperde Corp. Jul. (I Bl. 44'). — 152. 20. 12. 1612 in Conv.; Mag. 26. 6. 1621 (Acta 1621 e, 1); subscr. 25. 7. 1628 Pastor Grunoviensis Corp. Jul. (I Bl. 71'). — 164. 8. 2. 1617 in Conv. 2 m. (Florus, Illustrissimi Stipendiarius); 9. 4. 1619 aus Conv. 2 m. (Florus) — 169. 14. 7. 1614 in Conv. 6 m.; 3. 2. 1617 aus Conv. 6 m. (Widbrecht); disp. 6. 4. 1616 in Fac. theol. — 178. subscr. 27. 10. 1615 Pastor in pago Sack Corp. Jul. (I Bl. 19). — 180. 22. 12. 1610 carc. (Mauritius E.). — 181. Stad. med. 1614 (Acta 1614 I d, 7: Brunswicensis). — 184. 5. 11. 1615 in Conv. 6 m. (Ascanii); 13. 9. 1616 aus Conv. 6 m. (Aschanius). — 186. 17. 11. 1612 in Conv. 6 m. (Carthois); 7. 4. 1614 aus Conv. 6 m. (Carthavisius). — 187. 24. 11. 1607 in Conv.; 3. 1. 1608 aus Conv. 4 m. — 188. 16. 9. 1609 in Conv.; 1612 aus Conv. 5 m.; Notar 23. 3. 1612 (Acta 1612 I a, 1). — 189. 23. 11. 1607 in Conv.; 14. 5. 1610 in Conv. 3 m.; 7. 4. 1611 aus Conv. 3 m. — 191. disp. 12. 8. 1609 in Fac. iur.; Arrest 30. 11. 1609 (Wolf. 22 B I, 4). — 192. Alb.: Bintzerodensis; subscr. 24. 1. 1612 Cantor in coenobio Michaelstein Corp. Jul. (I a Bl. 142: J. Bickelingius Benzigerodensis); 6. 11. 1613 Rector in coenobio Michaelstein (I a Bl. 153: J. Bickelstein Corp. Jul. (I a Bl. 26'); Mag. 1618 (Acta 1618 e, 6). — 201. 4. 4. 1608 in Conv. 5 m. (Sternebergius); 1. 9. 1609 in Conv. (Sterneberg); 23. 1. 1611 aus Conv. 5 m. (Sternberg); 30. 1. 1611 carc. (Sternbergh). — 204a. 22. 11. 1607 in Conv.; 6. 6. 1608 aus Conv. — 205a. disp. 23. 11. 1607. — 206. disp. 1609 in Fac. iur. — 209. disp. 1. 10. 1608 in Fac. iur. — 211. 6. 8. 1608 in Conv. 2 m.; disp. 1. 2. 1611 in Fac. iur.; 23. 11. 1613 in H. begr. (Kb. Begr. S. 193: Braun Lueting ein Student von Göttingen).

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerecore creatus est:

1. 2. Aug. 1607 Burchardus Erbsmuller, Göttingensis, M. Justi Erbsmulleri, Procuratoris Guelfibytani, filius.

b. Facultas theologica. Decanus 23. Nov. 1606—21. Oct. 1607: (6.) D. Laurentius Scheurlinus. Bl. 86'

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Johannes Grosche, Hallerspringensis	16. Juni 1607	in Hilligsfeldt
2. Bernhardus Gerardi, Salderensis	18. Juni 1607	in pago Berckling
3. Nicolaus Dercenius, Haringensis	12. Jul. 1607	in Haberla
4. Johannes von der Schmitte, Mundensis	15. Jul. 1607	in ecclesia patria
5. Johannes Typelius, Transfeldensis	9. Sept 1607	in Meensen
6. M. Joannes Bruno, Goslariensis	21. Oct. 1607	in Semmenstedt et Timmern.

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1606—27. Sept. 1607: (2.) D. Theodorus Adamius.

d. Facultas medica. Decanus 31. Jan. 1607—19. Jan. 1608: (4.) D. Joh. Sigfridus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 60.

Die 2. Aug. 1607 Facultas medica misit literas ad rev. Illustr. pro tertio medico vocando et constituendo. Quinque in Facultate medica sunt nominati:

1. D. Andreas Libanius	4. M. Henningus Arnisaeus
2. D. Adamus Luchtenius	5. Johannes Frida, Osnabrug.
3. D. Andreas Adamius	

e. Facultas philosophica. Decanus 4. Juni—[Dec.] 1607: (4.) M. Andreas Gruphenius, Professor ethices

S. 127

62. Semester 1608 I.

Prorectore Theodoro Adamio J. U. Doctore inscripti sunt:

1608			1608		
1. Joannes Dominicus, Gorlicensis			17. Jacobus Boleman, Lugdensis		Jan. 21.
Lusatius	[I, 474]	Jan. 2.	18. Augustus Philippus Ketzink	} Cellenses	" "
2. Joannes Fridericus Nordemannus,			19. Henricus Deterdt		" "
Hamelensis	"	5.	20. Ernestus Wenigel		" "
3. Valentinus Martini, Mundensis Saxo	"	13.	21. Georgius Franius, Daniensis Pomeranus		" "
4. Henricus Julius Sachse, Wolfferbitanus	"	16.	22. Joannes Kaltoffen, Dresensis		" "
5. Georg Eberhardus Sachse, Wolfferbytanus	"	"	23. Henricus Struverus, Buxtehudensis		" "
6. Jurgen Eddelman, Sommerschenburgensis	"	"	24. Everhardus Joannes Speckhan, Helmae-		
7. Christianus Kuten, Schöningensis	"	"	stadiensis		" 22.
8. Henricus Cunradus Burchardt, Lippiensis	"	20.	25. Joannes Henricus Clampus, Helmae-		
9. Christianus ab Erffa	} Cellenses Nobiles	" 21.	stadensis	[I, 475]	Febr. 6.
10. Wilhelmus ab Erffa			26. Henricus Bodendick	} Helmaestadienses	" "
11. Thomas Groten	} Bremenses Nobiles	" "	27. Johannes Bodendick		" "
12. Ernestus Julius Groten			28. Nicolaus Schimmelbein, Weissenbornensis		
13. Lippoldus Groten			Eichsfeldiacus		" 8.
14. Jacobus à Knesebeck	} Colbornenses	" "	29. Georgius Seifardt, Quedlingburgensis		" 17.
15. Wilhelmus à Knesebeck			30. Christianus Platenerus, Wernigerodensis		" "
16. Ernestus Ciscicus, Valterslebiansis	"	"	31. Johannes Auerbergius, Mindensis		" "

a 1. = 1596, 190.

b 1. subscr. 18. 6. 1607 Pastor in Hilligsfeldt Corp. Jul. (Ia Bl. 110). — 2. = 1598/9, 61 und 1600, 47. — 3. = 1599, 148. — 4. = J. v. d. Schmitt M. subscr. Diaconus in M. Corp. Jul. (Ia Bl. 111). — 5. subscr. 20. 10. 1607 Pastor in S. Corp. Jul. (Ia Bl. 112). — 6. = 1590, 61.

d 2. = 1587/8, 23; s. Prof. med. nr. 14. — 3. = 1592/3, 8; s. Prof. med. nr. 12. — 4. = 1589, 33; s. Prof. med. nr. 16. — 5. = 1600/1, 73; s. Prof. med. nr. 13.

2. 2. 9. 1609 in Conv. (Norderman); Stud. med. 1608 (Acta 1608 I d, 7); Dr med. 28. 6. 1610 (Acta 1610 d, 5: Nordermann). — 8. = Henr. Cunr. Burchartz Westphal., der disp. 1607 in Fac. iur. — 11.—12. Alb.: Bresenses. — 11. 18. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 278'); disp. 23. 2. 1616 in Fac. iur. — 16. 24. 2. 1611 in Conv. 8 m. (Joh. Ernesti Cisius V.). — 24. Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 15). — 25. Stud. med. 1619/20 (Acta 1619 d, 4; 1619/20 d, 11); disp. pro gradu 1622 (Acta 1622 d, 2); Dr med. 1623 (Acta 1623 d, 1). — 30. Alb.: Platenerus; 5. 5. 1613 in Conv. 10 m. (Platner); 31. 7. 1613 in Conv. 9 m. (Platenerus); 16. 3. 1615 aus Conv. 9 m. (Platnerus). — 31. Dr iur. 15. 2. 1608 (Acta 1608 I c, 1).

	1608		1608
32. Nicolaus Mejerus, Mindensis	Febr. 17.	70. Paulus Steinerus, Copenbruggensis	März 9.
33. Justus Falconius, Hamelensis	" "	71. Benedictus Bichling, Helmaestadiensis	" "
34. Christophorus Butnerus, Mindensis	" "	72. Joannes Tyman, Mechtshusensis	" "
35. Henricus Salfeldt, Helmstadiensis	" "	73. Philippus Meifurt, Herselgaviensis	" "
36. Sixtus Decenius } Stendalienses	" 18.	Thuringus	" "
37. Matthias Decenius }	" 18.	74. Joannes Molerus } Molhusini	" 10.
38. Andreas Tenzelius, Greussenas Thuringus	" 29.	75. Joachimus Mullerus }	" "
39. Georgius Petri, Vandalus Danus	März 1.	76. Johannes Fabricius, Haemburgensis	" "
40. Zacharias Rudenius, Hildesheimensis	" 4.	77. Henningus Sucovius, Lunaeburgensis	" "
41. Cunradus Hornejus, Brunsvicensis	" 5.	78. Johannes Risselerus, Buxtehudensis	" "
42. Otho Ascanius Theunius, Luneburgensis	" "	79. Nicolaus Pantzerbiter, Artzensis	" "
43. Andreas Nurenbergius }	" "	80. Petrus Berningius, Hamburgensis (I, 477)	" "
44. Martinus Weidemannus }	" "	81. Adolphus Groneman, Lunaeburgensis	" "
45. Henricus Petri }	" "	82. Joannes Fresius, Chiloniensis	" "
46. Johannes Isfeldius }	" "	83. Joannes Clausen, Ripensis Danus	" "
47. Henningus Krickovius }	" "	84. Christophorus Germanus, Hannoverensis	" 16.
48. Hermannus Protzenius }	" "	85. Antonius Boninck, Borstellensis Lunae-	" "
49. Conradus Spangius }	" "	burg.	" "
50. Tilemannus Kempferus }	" "	86. Christophorus Ursinus, Copenbruggensis	" "
51. Joannes Giseman, Melgendorpiensis in	" 7.	87. Lambertus Cammannus, Eltzensis	" "
ducatu Lun.	" 7.	88. Hermannus Bruns, Copenbruggensis	" "
52. Joannes Gabel, Stendaliensis (I, 476)	" "	89. Joannes Bindtselius, Elbingerodensis	" "
53. Wilhelmus Bokel, Stendaliensis	" "	90. Fridericus Mekel, Copenbruggensis	" "
54. Jodocus Bocerus, Osensis	" "	91. Simon Rimpau, Copenbruggensis	" "
55. Christianus Stisserus, Halensis Saxo	" 8.	92. Martinus Leuckefeldt, Norensis in	" "
[55a. Bartholomaeus Baumgart]	" 9.	com. Honstein.	" "
[55b. Joachimus Crander]	" "	93. Joannes Rhebock, Hertzbergensis	" "
56. Michael Curius, Dabero Pomeranus	" "	94. Martinus Engelman, Norensis	" "
57. Benedictus Praetorius, Rostochiensis	" "	95. Casparus Zitzman, Bleichrodensis	" "
58. Hermannus Scriba iunior, Hildesemius	" "	96. Nicolaus Wilhelmi, Norensis	" "
59. Henricus Schadenius, Eimbecensis	" "	97. Fridericus Jodicke, Gebracensis }	" "
60. Ludolphus Poleman, Hillensis Westphalus	" "	98. Joannes Hausung, Wech-	" "
61. Petrus Casparus, Alfeldensis	" "	sungensis }	" "
62. Henningus Byrenheide, Artzensis	" "	99. Simon Loddiges, Buntheimensis	" "
63. Conradus Steineman, Barsinghusensis	" "	100. Henricus Meierus, Helmaestadiensis	" "
64. Petrus Medichinius }	" "	[100a. Petrus Müllerus, Halensis]	" 17.
65. Antonius Cornerus }	" "	101. Henricus Tetzeli, Hervordiensis }	" "
66. Justus Medichinius }	" "	102. Henricus Mullerus, Salisufleniensis }	" 18.
67. Georgius Vilterus, Kirchdorffiensis	" "	103. Bartoldus Krigerus, Werendorpiensis }	" "
68. Joannes Hoyerus, Herceensis Lunae-	" "	104. Busso Saxonius, Dannenbergensis	" "
burgicus	" "	105. Joannes Zisick }	" "
69. Jacobus Gribenius, Berbergensis	" "	106. Joannes Schlichthaverus }	" "
		Ultzenses	" "

34. 3. 8. 1615 in Conv. 6 m.; subscr. 21. 12. 1626 Pastor zu Beddingen Corp. Jul. (I Bl. 59: Büttner). — 38. Stud. med. 1608 (Acta 1608 I d. 9: Dentzelius Creusenius); disp. 14. 10. 1608 in Fac. phil. — 39. 17. 11. 1608 Mag. (Acta 1608 II e. 3: Petrus). — 41. 1611 in Conv. m. 4; 28. 7. 1612 aus Conv. 4 m.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e. 8: Olberensis); 3. 7. 1619 in Fac. phil. receptus (Acta 1619 e. 12); 10. 6. 1629 in Fac. theol. receptus (Acta 1628/9 b. 4); a. Professor Fac. theol. nr. 19. — 47. 29. 10. 1616 in Conv. 3 m. — 50. 13. [5.] 1618 in Conv. 9 m. (Kemper); 17. 10. 1618 aus Conv. 9 m. (Kemper); 18. 5. 1622 in Conv. 8 m. (Kemper); 5. 5. 1623 aus Conv. 8 m. (Kemper); subscr. 4. 4. 1624 Rector scholae Alfeldensis Corp. Jul. (I Bl. 48; Kemper). — 55 a. 8. 3. 1608 carc. — 55 b. 9. 3. 1608 carc. — 56. resp. 1608 in Fac. iur.; Dr iur. 23. 2. 1613 (Acta 1613 I b. 7: Zurius). — 58. 31. 3. 1613 in Conv. 5 m. — 61. 12. 4. 1613 in Conv. 10 m. (Caspari); 1. 5. 1614 aus Conv. 10 m. (Caspari). — 66. 1. 9. 1615 und 5. 1. 1618 carc. — 67. 29. 3. 1613 in Conv. 9 m.; 2. 5. 1615 in Conv. 9 m.; 10. 11. 1616 aus Conv. 9 m.; ord. 1623 Pastor in Dörnen (Acta 1623 b. 4); subscr. 1. 2. 1623 Pastor in Grossen und kleinen Dörn Corp. Jul. (I Bl. 44); 20. 7. 1625 Pastor eccl. in Engelnstetel (I Bl. 52). — 73. 20. 11. 1608 in Conv. 5 m. (comm. D. Caselius et Cornel. Martini). — 77. 13. 12. 1612 in Conv. 8 m. (Succovius); 1. 6. 1613 carc. (Succovius); Mag. 29. 6. 1613 (Acta 1613 I e. 6: Succovius); subscr. 14. 8. 1613 ad manus schol. in civitate Helmstad. vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 150: Succovius). — 79. Sept. 1619 Stipendiarius ordin. et extraord. (Stip. VI, 22 und Stip. VII, 4); 8. 9. 1622 ord. Pastor in pago Granstorf (Acta 1622/3 b. 8: Hallerspringensis); subscr. 11. 9. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 43: Hallerspring.). — 84. 3. 2. 1617 in Conv. 6 m.; 30. 7. 1617 aus Conv. — 87. 7. 9. 1611 in Conv. 9 m.; 30. 5. 1612 in Conv. 2 m.; 20. 12. 1612 aus Conv.; Tumult 12. 5. 1617 (Wolf. 22 B II); Intercession 11. 11. 1617 (ebd.); Dr iur. 31. 5. 1621 (Acta 1621 c. 5). — 92. 5. 6. 1614 in Conv. 8 m.; 28. 9. 1615 aus Conv. 8 m.; subscr. 5. 5. 1620 Conector coenobii Walkenrodensis Corp. Jul. (I Bl. 37); ord. 8. 5. 1626 Pastor in pago Sultzehagen (Acta 1625/8 b. 17); subscr. 4. 5. 1626 Pastor in Sultzehag und Werna Corp. Jul. (I a Bl. 162). — 94. ord. 6. 2. 1622 Pastor in oppidulo metallico Lautenthal (Acta 1622 b. 2); subscr. 11. 2. 1622 Pastor in oppido aerifodinarum Lautenthal et Wolfeshagen Corp. Jul. (I Bl. 41). — 99. 31. 3. 1610 in Conv. 6 m.; 15. 9. 1610 carc. — 100 a. 17. 3. 1608 und 2. 8. 1610 in carc.

1608		1608	
107. Christianus Besendalius, Ultzensis	März 18.	142. Paulus Wolterus, Chiloniensis	} Apr. 24.
108. Philippus Sigismundus Ulrici, Verdensis	[I, 478] „ 19.	143. Wilhelmus Matthias, Tunderensis	
109. Franciscus Gerhardi, Ottrendorpiensis	„ 21.	144. Bernhardus Swermannus, Tunderensis	
Hadeliacus	„ 21.	145. David Henricus, Lunaeburgensis	„ „
110. Joannes Henricus Hugoltus, Mollusinus	„ 22.	146. Thomas Laurentius, Tunderensis	„ „
111. Christianus Schwanbergerus, Plavia-Variscus	„ 24.	147. Simon Gnagius, Soltquellensis	„ „
112. Henricus Gross, Duderstadensis	„ 31.	148. Mauritius Jegck, Francofurtensis ad Moenum	„ 27.
113. Joannes Tiggesingius, Bilsfeldiensis	Apr. 1.	149. Christophorus Herstein, Francof. ad Moenum	„ „
114. Bartramius Schlipphakenius, Scheppenstedensis	„ 2.	150. Daniel Hulsebusch	} Herfurdienses Mai 9.
115. Liborius	} von dem Busch, Nob.	151. Hermannus Corbeius	
116. Clamor		152. Marcus Peinekamp, Essendiensis Westph.	„ 14.
117. Philip. Sigimundus		153. Antonius Voigt, Helmstadiensis	„ „
118. Ludolfus	„ 4.	154. Henricus à Raden, Osnabrugensis	„ „
119. Henricus von der Wensse, Nob.	„ „	155. Laurentius zur Muhle, Stadensis	„ 20.
120. Philip. Sigismundus von Veltheim	„ „	156. Samuel Schevelius, Ostheimensis Svevus	„ „
121. Henricus Kirchovius, Beinrodensis	„ „	157. Henricus Julius Probst	} Gandersheimenses „ „
122. Jacobus Habenhaufenus, Magdeburgensis	„ 5.	158. Martinus Probst	
123. Joannes Schonbergius, Campensis [Lunaeburgicus]	„ 8.	159. Georgius Wilhelmus Probst	} Walbeccenses „ „
124. Matthias Mollerus, Quedlingburgensis	„ 12.	160. Christophorus Klatte	
125. Jodocus Marckmannus, Ultzensis	„ 13.	161. Rodolphus Schlegell	„ 24.
126. Bartoldus Jeger	} Goslarienses „ 14.	162. Daniel Schele, Hamburgensis	„ „
127. Casparus Weideman		163. Henricus Thomae, Wilstriensis Holsatus	„ „
128. Balthasar Brauns	} Stockheimenses „ „	164. Johannes Gotschovius, Wilstriensis [I, 480]	„ „
129. Hieronymus Brauns		165. Jacobus Neuhaus, Hamelensis	„ 26.
130. Julius Petri, Osterwicensis	„ „	166. Andreas à Mandelslo, Verdensis	„ 30.
131. Theodorus Jordans, Hildesiensis	„ „	167. Arnoldus Ennedanus, Tremonianus	Juni 3.
132. Johannes Nurtman, Helmstadiensis	„ „	168. Valentinus Meurer, Stolbergensis	„ 5.
133. Jonas Frisius, Hamelensis	„ 16.	169. Christophorus Vitzthumb	} ab Eckstedt „ 7.
134. Burchardus Bock, Hamelensis [I, 479]	„ „	170. Joannes Vitzthumb	
135. Arpo Almerus, Bremensis	„ 17.	171. Joan-Fredericus Vitzthumb	„ „
136. Joannes Calenius, Ultzensis	„ 20.	172. Michael Köhler, Freibergensis	„ „
137. Christophorus Kirchner, Schlackenwaldensis Boëmus	„ 21.	173. Justus Bauman, Halensis	„ „
138. Joannes Langemacius, Chiloniensis	„ 24.	174. Martinus Bruncovius, Haldenslebiensis	„ „
139. Christianus Busche, Lunaeburgensis	„ „	175. Casparus Perle, Furstenbergensis	„ „
140. Jacobus Sperberus, Neobrandenburgensis Megapolitanus	„ „	176. Georgius Cricetus, Nebraeus	„ „
141. Joannes Dabelonius, Neobrandenburgensis Megapol.	„ „	177. Ericus Bernardi Angermannus, Arnesius Svecus	„ „
	180.	178. Joannes Lampertus, Schönaviensis Thur.	„ 8.
		179. Ernestus Schele, Cellensis	„ „
		180. Johannes Wilhelm Hildebrandt, Harburgensis	„ „

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerectore creatus est:

1. 11. März 1608 Henningus Domeierus, Osterodensis. Praefecti Westerhofensis filius.

110. disp. 2. 3. 1609 in Fac. iur. (Mollusinus Tyrigeta). — 111. 3. 4. 1608 in Conv. 9 m. — 114. Notar 14. 7. 1610 (Acta 1610a, 2). — 123. Überfall 13. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4); Notar 22. 4. 1611 (Acta 1610/11a, 4: Campensis Lunaeburgicus). — 124. 1608 in Conv. (comm. D. Dreschovius). — 126. 6. 6. 1612 in Conv. 9 m. — 128. resp. 7. 11. 1612 in Fac. philos. (Brunesius). — 129. 3. 10. 1614 aus Conv. 7 m.; Notar 5. 10. 1615 (Acta 1615 IIa, 1: Brannes). — 130. 3. 4. 1614 in Conv. 7 m.; 12. 1. 1615 aus Conv. 7 m.; Notar 6. 2. 1617 (Acta 1617a, 1). — 135. disp. 1609 in Fac. iur. — 136. subscr. 27. 2. 1615 Pastor in pago Gros Stöcken Corp. Jul. (I Bl. 15: Callenius). — 142. 1612 in Conv. 8 m. — 151. 1608 in Conv. 10 m. (Corvey; comm. M. Parcovius et M. Meibomius); Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 9: Corbins). — 154. 14. 7. 1608 in Conv. 5 m. (comm. episcopus Osnabrug.); 1609 Stud. med. (Acta 1608/9 d, 7: Radonius); pro gradu disp. 1622 (Acta 1622 d, 1). — 156. 1609 in Conv. (Schenfelius). — 166. 29. 10. 1608 in Conv. 6 m. (comm. M. Potinina); 1612 in Conv. 7 m. — 167. 22. 10. 1608 in Conv. 10 m. (Ennede; comm. D. Casp. Pfaffradius). — 168. 5. 6. 1608 in Conv. 10 m.; [Oct.] 1608 aus Conv. 10 m. (Morera). — 177. 2. 10. 1608 in Conv. 7 m. (Ericus Berh. S. Arinus). — 178. 20. 10. 1608 in Conv. 8 m. (Jonas L. S., comm. D. Caselius).

a 1. = 1600/1, 2.

- b. Facultas theologica.** Decanus 21. Oct. 1607—25. Juni 1608: (3.) D. Casparus Pfaffradus.
Ordinati sunt ad officium ecclesiasticum:
- | | | | |
|---|----------------|---|--------|
| 1. Johannes Calenius, Tiensis | 25. Oct. 1607 | in Tide | Bl. 87 |
| 2. Valentinus Tidow, Benstoriensis | 3. Nov. 1607 | in Kirchbrack | |
| 3. M. Petrus Bruckmann, [Bricensis Marchicus] | 4. Febr. 1608 | in Leve sub praefectura Liebenburgensi | |
| 4. Hermannus Schreckenius, Helmaestadiensis | 26. Febr. 1608 | in coenobio Marienthall | |
| 5. Burcardus Bocerus, Osenensis | 17. März 1608 | in Harderoda et Bremcke | |
| 6. Johannes Lodoici | [1608] | zu Obernfreden | |
| 7. M. Antonius Maroldus | 1. Mai 1608 | [in Altenhagen] | |
| 8. M. Thomas Tollenius | 2. Mai 1608 | in eccl. Cellerfeldensis | |
| 9. Georgius Arnoldi | 1608 | in Azenhusen | |
| 10. Johannes Tesmar | 1608 | in eccl. Obernfredensis | |
| 11. Melchior Müller | 1608 | eccl. Himbstadensis Adjunctus | |
| 12. Conradus Senckhorst, [Mündensis] | 1608 | in eccl. Lüttrenbergensi | |
| 13. Paulus Michaël, Blankenburgensis | 20. Juni 1608 | in coenobio Michaëlstein vocatus a Julio Augusto, abbate Michaelsteinense, Duce Brunsv. et Lüneb. | Bl. 87 |
- c. Facultas iuridica.** Decanus Mich. 1607—Mich. 1608: (2.) D. Johannes Barterus.
14. Promotio d. 15. Februarii 1608. D. Andreas Cludius titulum et insignia doctoralia tribuit:
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. M. Johanni Auerbergio, Mindensi, Consiliario Megapolitano | 4. Petro Sichling, Quedlinburgensi |
| 2. Christiano Heil, Jenensi, Scabino Hallensi | 5. Casparo Stuckio, Hannoverano et |
| 3. Johanni Hanen, Rintelensi, Westvalo | 6. Georgio Schöllen, Islebiensi. |
- d Facultas medica.** Decanus 19. Jan. 1608—24. Jan. 1609: (6.) D. Franciscus Parcovius.
Summus in arte medica gradus collatus est*):
- | | |
|---|---|
| 1. D. Duncano Bornetto, Scoto, Physico Nortwici in Anglia | 3. D. Johanni Crugero, Medico Gardelegiensi |
| 2. D. Johanni Fridae, Osnaburgensi Medico | 4. D. Casparo Calbio, Havelburgensi |
- Provisoribus hisce . . . Academiae Juliae valedicentibus succedere in locum eorum iussi sunt:
- | | |
|---|-------------------------------------|
| 5. Anno 1608 Gabriel Heisen, Göthingensis et Anno 1608 in matriculam Studiosorum medicinae relati sunt: | 6. Johannes Crauelius, Osterodensis |
| 7. Johannes Fridericus Nordeman, Hamelensis | 9. Andreas Dentzelius, Creusenius |
| 8. Martinus Geblerus, Isnacensis | 10. Johannes Schnerus, Tyriget. |
- e. Facultas philosophica.** Decanus [Dec.] 1607—13. Junii 1608: (4.) M. Cornelius Martinus, Andw., Professor logices. S. 129.

63. Semester 1608 II.

Sub Vicereatoratu D. Joannis Sigfridi in Album Studiosorum relati sunt subsequentes:

	1608		1608
1. Christophorus Slaphius	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; padding: 0 5px;">[I, 481]</div> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div>Osnaburgenses</div> <div>Westphali</div> </div> </div> <div style="margin-left: 10px;">Juni 12.</div> </div>	5. Jacobus Meinichius, Waldeccensis Megapolitanus	Juni 14.
2. Casparus Hoinemannus		6. Fridericus Crul, Tangermundensis	16.
3. Herbordus Guittiche			
4. Joannes Hillenius			

b 1. = 1587/8, 80. — 2. subscr. 6. 11. 1607 Pastor in K. Corp. Jul. (I a Bl. 112). — 3. M. P. B. Bricensis Marchicus subscr. Pastor in pagis Lewe et filia Grossen Manern Corp. Jul. (I a Bl. 114). — 4. = 1594/5, 39. — 5. = 1600/1, 53. — 6. = 1595, 55. — 7. = 1592, 165. — 8. = 1608/4, 70. — 9. = 1601, 113. — 10. = 1602/3, 24; vgl. 1608 II Acta b, 1. — 11. = 1594, 149. — 12. C. S. Mündensis subscr. 6. 7. 1608 Pastor in L. Corp. Jul. (I a Bl. 116). — 13. = 1600, 156.

c 1. = 1608 I, 31. — 3. = 1599, 155. — 4. = 1597, 70. — 5. = 1593, 193. — 6. = 1599/1600, 61.

*) Ungewiß, ob diese Promotionen in Sem. 62 oder 63 gehören; ein Ausweis über das Tagesdatum läßt sich aus den Fakultätsakten nicht gewinnen.

d 1. = 1599, 15. — 2. = 1600/1, 73. — 3. = 1591, 73. — 4. = 1598/9, 93. — 5. = 1605, 77. — 6. = 1601, 174. — 7. Med. II: Nordemannus (Zus.: Physic. Hamelens.); = 1608 I, 2. — 8. = 1607, 112; Med. II Zus.: Arch. Duc. Winar. — 9. Med. II: Andr. Tenzelius Greussenus; = 1608 I, 33. — 10. fehlt Med. I.

1. 8. 11. 1608 in Conv. 10 m. (comm. ab illustris. Principe). — 5. 7. 7. 1609 in Conv.; 7. 9. 1611 aus Conv. 5 m. Menichius; subscr. 16. 10. 1611 Ludimoderator in pago Westerhusen Corp. Jul. (I a Bl. 139); 30. 6. 1615 Pastor Weberfingensis (I Bl. 17).

1608			1608			
7. Nicolaus Floring	} Tanger- mundenses	Juni 16.	53. David Lehmannus, Berlinensis	Juli 27.		
8. Rodolphus Rudelauff			54. Christianus Scriba, Wilsenaccensis	" "		
9. Henricus Nicolai, Kirchainensis	Cattus	" 17.	55. Franciscus Buelman, Wulfferbytanus	" "		
10. Jacobus Wacker, Magdeburgensis		" 27.	56. Christianus Cunovius, Nauwens.	" "		
11. Michael Gerlachius, Sondershusensis		" 28.	57. Petrus Mejerus, Nahensis	" "		
12. Justus Russ, Stolbergensis		" "	58. Samuel Hesike, Havelbergensis [I, 483]	" "		
13. Bartholomaeus Satler, Sondershusanus		" "	59. Erasmus Gulitzius, Neosoltquellensis	" "		
14. Jacobus Ruchautius	} Neobrandenbur- genses Megapolitani	Juli 1.	60. Joachimus Hemstedius, Gussselfeldensis	" "		
15. Joachimus Sternbergius			61. Daniel Fricke, Vallerslebiensis	" "		
16. Bernhardus Garmis, Stadensis		" "	62. Andreas de Mylis, Ultzensis	" 28.		
17. Jacobus Amfort, Magdeburgensis		" 4.	63. Gollius Schamperus, Fulsumanus	" "		
18. Rudolphus Mejer, Bardorfiensis		" 5.	Phrisius	" "		
19. Elias Frobergius	} Rumerenses	" "	64. Matthias van Overbeke, Colienensis	" 30.		
20. Bernhardus Frobergius			65. Matthias Plattner, Wernigerodensis	Aug. 3.		
21. Joannes Wackerhagen	} Twulff- stadienses	" "	66. Joachimus Messovius, Imbsensis	" "		
22. Gothardus Wackerhagen			67. Joannes Magirus, Barbiensis	" 6.		
23. Henningus Unverzagt	} Laffardenses	" 9.	68. Joannes Sazenus, Elbingerodensis	" "		
24. Henricus Beersvalen			69. Joannes Geiderman	} Quedlingburgenses	" 10.	
25. Tilemannus Stackman, Walmodensis		" "	70. Henricus Geiderman			
26. Bartoldus Muller, Beverensis		" "	71. Joannes Hobeke, Aderstadensis	" 14.		
27. Henricus Formerus, Ringlemensis		" "	72. Joannes Posewitz, Wernigerodensis	" "		
28. Joannes Almerus, Bremensis [I, 482]		" 12.	73. Joannes Docemius, Gronoviensis	" 16.		
29. Joannes Diemernan, Duderstadensis		" "	74. Joannes Bokel	} Helmstadienses	" 24.	
30. Nicolaus Bruckner, Schönnaviensis		" 15.	75. Fridericus Ulricus Bokel			
31. Michael Vogelius, Alichensis		" "	76. Antonius Piper, Mindensis	" "		
32. Fredericus Scadersalerus	} Erfurdienses	" 17.	77. Nicolaus Wette alias Trippemaker,	" "		
33. Paulus Femilius			Osnaburg.	" "		
34. Antonius Guntherus Hollēnius, Frisius		" 20.	78. Wulfgangus Didericus, Amelunxensis	" "		
35. Ernestus Wilhelmus à Reiffenstein		" "	79. Ludolphus Rubarth, Gottingensis	" 27.		
36. Asche von Reiffenstein		" "	80. Joannes Olai, Svecus	" "		
37. Henricus Becker	} Wernigerodenses	" "	81. Antonius Buchmeier, Hallerspringensis	" "		
38. Henricus Angerstein			82. Basilius vom Rode, Gottingensis	" "		
39. Johannes Teleman			83. Aegidius Aurelius, Svecus Upsaliensis	" "		
40. Henningus Schmidt			84. Christianus Gertner, Freifechter von	" 29.		
41. Andreas Otto, Ostervicensis		" "	Freiburg aus Meissen	" 30.		
42. Joannes Overbeck, Wernigerodensis		" "	85. Joannes Petreius, Svecus [I, 484]	" 31.		
43. Paulus Zickfeldius, Sondershusinus		" "	86. Henricus Wolter, Alemensis	" "		
44. Andreas Probst, Wernigerodensis		" "	87. Florianus Böcerus, Hannoveranus	" "		
45. Andreas Holtke, Strobicensis		" "	[87a. Joachimus Vekenstedt, Halberst.]	" "		
46. Wilhelmus Burchauw, Wernigerodensis		" "	88. Christianus Cuno, Flechtingensis	Sept. 1.		
47. Jacobus Köningius	} Sverinenses	" 25.	89. Urbanus Schrader	} Brunsvicenses	" 6.	
48. Joannes Huneccius			90. Alexander Tubbiken			
49. Joachim Johan von Gustidtt		" "	91. Henricus Claus, Hakenstedensis	" "		
50. Liborius Brunning, Duderstadensis		" "	92. Carolus Schirholtz, Osterodensis	" "		
51. Casparus Neukirch, Darsemensis		" "	93. Henricus Cöerder, Hagensis	" 7.		
52. Jacobus Horstius, Magdeburgensis		" 27.	94. Pierius Winsemius, Frisius	" "		

9. 7. 7. 1608 in Conv. 5 m. (comm. D. Dreschovius). — 18. 20. 10. 1609 in Conv.; 28. 1. 1611 in Conv. 10 m.; 1612 aus Conv. 10 m. (Mejerinus); 11. 8. 1610 carc. (Obisfeldensis); disp. 15. 8. 1612 in Fac. iur. — 23. 1611 aus Conv. 8 m.; Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d. 17); 1614 Provisor (Acta 1614 I d. 3); Dr med. 9. 5. 1620 (Acta 1619/20 d. 2); vgl. über ihn das zu Prof. med. nr. 19 (J. Jung) Gesagte. — 24. 8. 10. 1608 in Conv. (comm. Dux Jul.); disp. 18. 1. 1609 in Fac. phil.; vgl. nr. 1608, 44. — 25. disp. 29. 3. 1613 in Fac. iur. (Theodulus St. W.). — 30. 3. 12. 1608 in Conv. 5 m. — 35. ermordet 26. 2. 1614 Joachim Nonnius von Eisenach (1612 II, 224) (Kb. Begr. S. 195). — 41. 5. 10. 1617 in Conv. 8 m.; 8. 10. 1620 aus Conv. 8 m. — 44. 10. 6. 1612 in Conv. 9 m.; 18. 2. 1613 in Conv. 5 m.; subscr. 6. 11. 1613 Cantor in coenobio Michaelstein Corp. Jul. (I a Bl. 153). — 65. 9. 7. 1609 in Conv. (Cheruscus); c. finem Febr. 1611 aus Conv. 7 m.; 8. 11. 1610 carc. — 66. subscr. 24. 1. 1614 Pastor in arce et pago Imbsensi et Wispensteinensi Corp. Jul. (I a Bl. 154'; Messorius); ord. 26. 1. 1614 Pastor in arce Wisp. et pago Imbsensi (Acta 1614 I b, 1: Meierus). — 68. 1608 in Conv. 4 m. (comm. commendator Supplingenb.); disp. 1608 in Fac. phil. — 73. 10. 11. 1608 in Conv. 5 m. (comm. Lucas Langenmantel); 19. 6. 1610 in Conv. 5 m. — 74. und 75. Tumult 12. 5. 1617 (Wolf. 22 B II). — 76. Notar 17. 6. 1620 (Acta 1619/20 a, 8). — 79. 20. 7. 1611 in Conv. 8 m. (Rupertti); 19. 10. 1611 aus Conv. 8 m. (Rud. Rupertti). — 81. Album: Springensis; 1613 in Conv.; 27. 10. 1615 aus Conv. 5 m.; ord. 20. 11. 1626 Pastor in Marienhagen (Acta 1625/8 b, 70: Hallerspring.); subscr. 25. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 57'); 30. 4. 1628 sacellanus Uslariensis (I Bl. 70'). — 82. 26. 10. 1616 in Conv. 10 m. (à Rhoda). — 83. 21. 10. 1608 in Conv. 7 m. — 85. 1612 in Conv. 10 m. — 86. subscr. 26. 3. 1616 Pastor in Schlistedt Corp. Jul. (I Bl. 20). — 87. disp. 1. 10. 1608 in Fac. phil. — 87 a. in Conv. Aug. 1608. — 94. Arrest 30. 11. 1609 (Wolf. 22 B I, 4).

	1608		1608
95. Johannes Heino, Meinersensis	Sept. 8.	138. Daniel Hoffman, Fridrichrodensis	
96. Bartoldus Wisselius, Waselensis	" "	Thuringus	Oct. 7.
97. Oltmannus Blo, Oldenburgensis	" 9.	139. Wernerus Angerstein	} Neohallens- lebienses } " 10.
98. Andreas Sonnenbergius, Brunopolitanus	" "	140. Joannes Becker	
99. Georgius Baurdorphius	} Ulcenses	141. Georgius Schraderus	} Brunsvicenses
100. Henricus Baurdorphius		142. Conradus Schraderus	
101. Fridericus Detmarus, Peinensis	" "	143. Henricus Schraderus	" 11.
102. Christophorus ab Eilsleben, Nobilis	" 14.	144. Balthasar Strombeck	} Brunsvicenses
103. Friderich Ulrich	} à Britzke, Nobiles	145. Zacharias Petri	
104. Bartold Carl		146. Richardus Pletten	} [I, 486] } " "
105. Hans Georg	} Halberstadiensis	147. Fridericus Bechmannus	
106. Georgius Heideke, Halber.		148. Ludovicus Steinhagen, Ludensis	" "
107. Joachimus Filterus, Kyrizensis	" "	149. Joannes à Langen, Vechtensis	" "
108. Joannes Luting, Helmstadensis	" "	150. Marcus Viccius, Crempensis Holsatus	" 12.
109. Michael Dale, Havelbergensis	" 16.	151. Wilhelmus Masebeck, Hamburgensis	" "
110. Joannes Guntzberg, Gardelegiensis	" "	152. Henricus Broderus, Cellerfeldensis	" 13.
111. Jodocus Detmers, Gronoviensis	" "	153. Justus Georgii à Gladebeck	" "
112. Joachimus Heidtman, Elzensis	" "	154. Henricus Julius Osterwaldt	} Wulfferbytani
113. Joannes Schrader, Hardesiensis	" "	155. Johannes Osterwaldt	
114. Tilemannus Schmidt, Hildesiensis	" "	156. Laurentius Brandanus	" "
115. Henningus Noltenius, Lamsprin- gensis [I, 485]	" "	Osterwaldt	
116. Conradus Isenseh, Biwendensis	" "	157. Joannes Friccus, Burchtorpiensis	" 17.
117. Bartoldus Fridericus, Bodenborgensis	" "	158. Joachimus Raidus, Hirsfeldensis	" 22.
118. Joannes Hovellus, Garmsensis	" "	159. Daniel Engelberti, Svecus	" 25.
119. Christianus Stolte, Schwicheldensis	" "	[159a. Henricus Worth; Paderbornensis	" 29.
120. Zacharias Hicherus, Giffhornensis	" 19.	Westph.]	
121. Julius Augustus Veith	} Wulfferbytani	160. Cunradus Sunneman, Lunaeburgensis	" 31.
122. Joannes Veith		161. Andreas Celander, Duderstadensis	" "
123. M. Andreas Wiesenius, Hordorffius Saxo	" 20.	162. Daniel Sunneman, Lunaeburgensis	" "
124. Ulricus Gebhardus, Hoiensis	" 22.	163. Henricus ab Usler, Goslariensis	Nov. 3.
125. Antonius Bergman, Kirchrodensis	" "	164. Joannes Sochti, Goslariensis	" "
126. Wilhelm Eggelinck, Cellensis	" 23.	165. Joannes Berens, Brunsvicensis	" "
127. Jonas ab Hoya, Mindensis	" 28.	166. Andreas Hissingius, Bocnemensis	" 5.
128. Joannes Rathke, Soltquellensis	Oct. 1.	167. Joachimus Mores, Hamburgensis	" 10.
129. Christianus Struvius, Magdeburgensis	" 3.	168. Olaus Bure, [Angermannus] Svecus	" 14.
130. Michael Cramerus, Osnaburgensis	" "	169. Gabriel Meth, Langensaltzensis Thuringus	" 16.
131. Martinus Metius, Thuringus	" 4.	170. Conradus Clacius, Wulfferbytanus	" 19.
132. Nicolaus Leschcerus, Haringensis	" "	171. Fredericus Ulricus Potinius, Helm- stadensis	" "
133. Andreas Theodoricus, Velthemensis	" "	172. Antonius Berndes, Hannoveranus [I, 487]	" "
134. Marcus Heinerus, Hallensis Saxo	" "	173. Andreas Grantzow, Fridlandensis	" "
135. Joannes Martini, Burchtorpiensis Saxo	" "	174. Henricus Julius Jageman, Henrico- politianus	" 22.
136. Gerhardus Loscampius, Oldenborgensis	" 6.	175. Otto Zeignerus, Huxariensis	" "
137. Henricus Borchardi, Wernigerodensis	" "		

Hoc semestri aestivo à 9. Junii ad 24. Novemb. inscripti sunt 174 [recte 175] Johannes Sigfridus phil. et med.
Doct. ac Profess. mpp.

95. 6. 6. 1612 in Conv. (Heine); 14. 5. 1614 aus Conv. 8 m. — 96. 7. 4. 1614 in Conv. 6 m.; 22. 8. 1616 aus Conv. 6 m.; ord. 14. 8. 1616 Pastor in Bethmar et Sierse (Acta 1616 II b, 1: Hannoveranus); subscr. 23. 8. 1616 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 23': Hannov.). — 112. 1613 in Conv. 9 m.; Mag. 16. 1. 1617 (Acta 1616 II e, 2); disp. 29. 11. 1617 in Fac. theol.; subscr. 24. 6. 1619 Pastor auff U. L. F. Berg für Helmstett Corp. Jul. (I a Bl. 158). — 113. 27. 3. 1613 in Conv. 10 m.; 1. 5. 1614 in Conv. 10 m.; 4. 6. 1610 carc. (oder nr. 1603, 106?). — 115. 21. 2. 1618 in Conv. 3 m. — 121. 13. 3. 1613 in Conv. 4 m. (Julius V.); Sept. 1619 Stipendiarius ordin. 2 m. (Stip. VI, 14: J. A. Vitus). — 130. 15. 4. 1609 in Conv.; 8. 6. 1622 aus Conv. 8 m. — 135. 12. 4. 1613 in Conv. 10 m.; 15. 12. 1614 aus Conv. 4 m. — 138. 1609 carc. — 144. Alb.: Stranbeck. — 149. 3. 12. 1608 in Conv. 10 m. (J. Langius Uchtensis); 20. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 254); disp. 1610, 30. 8. 1611, 21. 10. 1612 in Fac. iur. — 152. 2. 5. 1611 aus Conv. 2 m.; subscr. 15. 9. 1613 Ludimoderator in schola Ferimannensi Corp. Jul. (I a Bl. 152: Bröderi). — 154. disp. 3. 7. 1619 in Fac. iur.; Stip. 29. 9. 1619 (Stip. VI, 20). — 155. Ostern 1620 Stipend. extraord. (Stip. IX, 30: hat sein Stipendium drittelhalb Jahr uffgenommen). — 156. Oct. 1619 und Ostern 1920 Stipend. extraord. (Stip. VII, 8 und IX, 7: hat sein Stipendium — 30 Thaler — ein Jahr (anderthalb Jahr) uffgenommen); Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 7); receptus in Fac. phil. 12. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 17); ord. 20. 6. 1626 Pastor in Gerden (Acta 1625/8 b, 26); subscr. 2. 3. 1627 Corp. Jul. (I Bl. 62': Facultatis philos. in illustri Jena olim Adessor, Ethices in incluta Julia Professor, designatus Pastor in Gerden, hoc tempore vocatus Superintendens zu Vorhtorff (?); s. Professor Fac. phil. nr. 39. — 159 a. disp. 29. 10. 1608. — 161. ord. 29. 5. 1614 Pastor in pago Eboldeshausen (Acta 1614 I b, 12); subscr. 5. 6. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 156'). — 163. 7. 4. 1616 in Conv. 4 m. (Usler); 12. 9. 1616 aus Conv. 4 m. (H. Usler). — 164. 1611 in Conv. 5 m. (Söchtingius). — 166. 23. 5. 1610 in Conv. 8 m.; 2. 4. 1611 aus Conv. 3 m.; 21. 4. 1612 aus Conv. 9 m. — 168. Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 8: O. Bure Angermannus Svecus). — 170. 5. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 128). — 175. 16. 9. 1609 in Conv. (Zignerus).

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 9. Sept. 1608 Petrus Ribe, Stendaliensis March.
2. 9. Sept. 1608 Andreas Rhor, Gardelegiensis March.
3. 4. Oct. 1608 Christophorus Dincklar, Ilmnaviensis
4. 18. Nov. 1608 Henricus Kivith, Helmstadens.

b. Facultas theologica. Decanus 25. Juni—26. Dec. 1608: (9.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt

- | | | | |
|---|---------------|---|--------|
| 1. Joannes Tesmar, Colbergen. Pomer. | 26. Juni 1608 | in pago Obernfreden prope Liechtenbergam
in ducatu Braunsuicensi | |
| 2. Johannes Beneken, Alfeldensis | 28. Juni 1608 | in oppido Hallerspring | |
| 3. Henningus Steinerus, Brüninghusensis | 5. Jul. 1608 | in pago Brüninghusen | |
| 4. Joachimus Tölckius, Elrichensis | 12. Jul. 1608 | in pago Saltz et Herreden | Bl. 88 |
| 5. Martinus Wedemeier, Hertzbergensis | 29. Jul. 1608 | in pago Wenden | |
| 6. Paulus Weise, Truglöbiensis | 4. Aug. 1608 | in pago Lutkenfreden | |
| 7. M. Henningus Mollerus, Helmstatensis | 13. Aug. 1608 | in pagis Watenstidt et Barnstorff | |
| 8. M. Johannes Meierus, Giffhornensis | 4. Sept. 1608 | in pagis Gleiding et Rethem | |
| 9. Henricus Dercenius, Haringensis | 16. Oct. 1608 | in civitate Holtzminden | |
| 10. Georgius Krebs, Wardburgensis | 26. Oct. 1608 | in monasterio Amlixbornensi. | |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1607 — Mich. 1608: (2.) D. Johannes Barterus.

1. [28. Octobris 1608 Valentinus Forster, Professor iuris Ordinarius obiit.]

d. Facultas medica. Decanus 19. Jan. 1608—24. Jan. 1609: (6.) D. Franciscus Parcovius. Studiosi medicinae, cf. Semestre 62.

e. Facultas philosophica. Decanus 13. Jun.—14. Dec. *) 1608: (3.) M. Joannes Potinius, Verdensis, oratoriae Professor.

S. 131

Magistri creabantur:

1. 17. November 1608 Wilhelmus Mummius, Eltzensis Saxo
2. " " " Christophorus Radick, Fridelandensis Borussus
3. " " " Georgius Petrus, Wandalus Danus
4. " " " Joannes Crauserus, Eislefeldensis Francus
5. " " " Hardanus Hake, Wildemannicus Saxo

} sorte sic locati

Procancellario M. Henrico Meibomio, Poëta

Quaestionem solvente Prorectore D. Joanne Sigfrido, Medico.

64. Semester 1608/09.

Sub Vicerektoratu Magistri Henrici Meibomii Poëtae Caesarei in numerum Studiosorum relati sunt sequentes:

	1608		1609
1. David Crusius, Stargardensis		6. Jodocus Vossius, Osnaburgensis Westph.	Jan. 3.
Pomeranus	[I, 488] Nov. 28.	7. Henricus Caldenius, Lemgovienensis	" "
2. Gerlacus Rumpff, Gesekensis Westphalus	Dec. 9.	8. Rudolphus auffm Oerde	} Osnaburgenses } " 8.
3. Sebaldus Schweigker, Isenacensis		9. Joannes Meierus	
Thuringus	" 11.	10. Valentinus Agricola, Hernheimensis	" "
4. Casparus Oldenbrochius, Bornemensis	" 12.	11. Christophorus Hoimbergerus,	
5. Jacobus Stellerus, Breckerveldensis		Wormatiensis	" "
Westph.	" 16.		

a 2. = [1605, 255 a]. — 4. = 1590/1, 78.

b 1. = 1602/3, 24; vgl. 1608 I Acta b, 10. — 2. = 1588/9, 97. — 3. = 1603, 5. — 4. = 1596/7, 78. — 5. = 1600/1, 3. — 6. = 1602/3, 232. — 7. subscr. 12. 8. 1608 Pastor in W. et B. Corp. Jul. (Ia Bl. 117'). — 8. = [1598/9, 44 a]. — 9. = 1599, 149. — 10. = 1599/1600, 145.

c 1. s. Prof. iur. nr. 15.

*) sic! bei Sem. 63; bei Sem. 64: 24. Dec.

e 1. = 1601, 149. — 3. = 1608 I, 39. — 5. = 1601, 153.

1. 12. 4. 1609 in Conv.; 14. 2. 1611 aus Conv. 8 m.; 22. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 263'); disp. 24. 11. 1610 und 17. 6. 1612 in Fac. iur.; Dr iur. 26. 7. 1616 (Acta 1616 I c, 3). — 3. 1608 in Conv. (Svieker). — 5. 18. 9. 1609 in Conv.; 2. 4. 1616 aus Conv. 3 m. (Hellerus). — 7. 1. 4. 1609 in Conv.

1609		1609	
12. Hermannus Juttingius, Quackenburgensis Westph.	Jan. 11.	52. Zacharias Ronneberg, Gronoviensis	März 31.
13. Henricus Meschmannus, Halberstadensis	" 13.	53. Joannes Beckman, Dithmarsus	" "
14. Joannes Scotus, Meiningensis Hennebergicus	" 20.	54. Joannes Spörhase, Moringensis	" "
15. Joannes Demert, Nassocensis Francus	" 23.	55. Henningus Bellersarius, Bassensis	" "
16. Daniel Mullerus, Lubecensis	" 25.	56. Georgius Turcke, Hannoverensis	" "
17. Joannes Bierman, Brunsvicensis	" 31.	57. Henricus Wasman, Hannoveranus	" "
18. Joannes Schoneberg, Cellensis	" "	58. Wilhelmus Meier, Lawensteinensis	" "
19. Henricus Niderhoff, Hervordiensis	" "	59. Joannes Bloccius, Hannoverensis	" "
20. Georgius Morder, Osnaburgensis	" "	60. Bartoldus Uder, Osterrodensis	" "
21. Joannes Antonius Hornius, Hoiensis	" "	61. Conradus Pralle	} Brunsvicenses April 1.
22. Henningus Mullerus, Brunsvicensis	" "	62. Joannes Röhrhandt	
23. Henricus Woltemate, Rintelensis	" "	63. Joannes Greve	
24. Bartoldus Götting, Elbingensis [I, 489]	Febr. 7.	64. Daniel Vaders	} " 4.
25. Thomas Lembke, Strasburgensis Marchicus	" "	65. Antonius Rulmannus, Stadthagensis	
26. Conradus Stein, Hornburgensis	" 14.	66. Adolphus Winthornius, Schomburgensis	
27. Georgius Nigrinus, Crempensis Holsatus	" 15.	67. Adolphus Swiderus, Rodenburgensis	" "
28. Daniel Michaël } Anclamenses }	" 16.	68. Henricus Sluterus, Hiddestorpiensis	" "
29. Jacobus Chemnitius } Pomerani }		69. Christianus Heidenreich, Geranus	" 5.
30. Paulus Keltzius, Hoffensis Voitlandus	" "	70. Luderus Kelp } Dühornenses	" 6.
31. Henricus Crumpigel, Bremensis Misnensis	" "	71. Paullus Kelp }	
32. Julius Ernestus Coccius, Dannenbergensis	" "	72. Joannes Lose, Hattorpiensis	" "
33. Joannes Werdenius, Volckmerodensis	März 6.	73. Jacobus Breiger, Mudensis	" "
34. Bernhardus Langen, Haselundensis	" 13.	74. Theodoricus Helmers, Neoburgensis	" "
35. Casparus Langen, Haselundensis	" "	75. Nicolaus Puster, Cellensis	" "
36. Wesselus Lappenburg, Vechtensis	" 14.	76. Antonius Wipperman, Lemgovienis	" 8.
37. Hermannus von Bentheim, Bremensis	" 19.	[76a. Henricus Ernestus Hartmannus]	" "
38. Daniel Augustus, Woldenbergensis	" "	77. Marcus Backhusius, Barenburgensis	" 10.
39. Georgius Culrave, Hervordiensis	" 22.	78. Joannes Tile, Calbensis Marchicus	" 13.
40. Elias Bodinus, Conariensis	" 24.	79. Josua Sweiger, Blancoburgensis	" 20.
41. Henricus Gerbrandt, Hamburgensis	" 31.	80. Joannes Mylius, Honsteinius [Grosswerter] [I, 491]	" 25.
42. Joannes Dysius, Hildesiensis	" "	81. Vitus Trostius, Statoldendorpiensis	" "
43. Theodorus Blume, Hagensis	" "	82. Henricus Wolderdorpius, Soltwedelensis	" 26.
44. Henricus Bödeker, Schonburgensis	" "	83. Cyriacus Praetorius, Bezendorfiensis	" "
45. Henningus Treschovius, Hildesiensis	" "	84. Joachimus Praetorius, Soltquellensis	" "
46. Henricus Heinemejer, Eimbeccensis	" "	85. Arnoldus Antonius Limborg } Wolfer- }	" "
47. Johannes Henricus Meibomius, Helmstadensis	" "	86. Julius Augustus Limborg } bytani }	
48. Joannes Meier } Hildesienses	" "	87. Wernerus Franciscus Limborg	" "
49. Joachimus Meier }		88. Martinus Ebelingius, Ampeleviensis	
50. Joannes Baumgarten, Sarstedensis	" "	89. Bernhardus à Broitzem, Brunsvicensis	" "
51. Hermannus Nedderhodt, Volksensis [I, 490]	" "	90. Christophorus Göde, Perlebergensis	" "
		91. Joannes Cramerus, Soltwedelensis	" "
		92. Andreas Pulmannus, Zerbestanus	" 28.
		93. Cunradus Schutz, Lippiensis Westph.	Mai 2.
		94. Wolff Erhardt Abt, Coburgensis	" 8.

12. 17. 5. 1609 in Conv. 9 m.; 23. 2. 1610 in Conv. 9 m.; 28. 1. 1611 aus Conv. 9 m.; 22. 9. 1611 aus Conv. 4 m. (Suttingius). — 13. 22. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 275). — 14. Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d. 6). — 16. Stud. med. und Provisor 1609 (Acta 1608/9 d. 5 und 3); Dr med. 28. 6. 1610 (Acta 1610 d. 7). — 26. 1. 4. 1609 in Conv.; 21. 4. 1612 in Conv. 6 m.; disp. 5. 9. 1612 in Fac. theol.; Mag. 7. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 4); ord. 15. 12. 1616 Pastor in eccl. Vinenburgensi et Lochtheimensi (Acta 1616 II b, 7); subscr. 20. 12. 1616 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 24'). — 35. 20. 10. 1609 in Conv. (Meppensis). — 39. 29. 4. 1609 in Conv.; 23. 11. 1611 aus Conv. 5 m. (Kolraven); disp. 1. 2. 1612 in Fac. iurid. (Kolrave). — 42. 3. 6. 1610 in Conv. 7 m.; 26. 2. 1611 aus Conv. 7 m. — 47. Alb.: Justus Henr. M.; Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d. 18: Joh. Henr. M.); Provisor 1611 (Acta 1610/11 d. 2: Joh. Henr. M.); 16. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 272: Jo. H. M.); in Fac. med. 17. 7. 1619 receptus (Acta 1619 d. 7: Joh. H. M.); als Professor vgl. Fac. med. nr. 17. — 48. 27. 5. 1616 in Conv. 4 m.; 24. 11. 1616 aus Conv. 4 m.; 21. 7. 1621 carc. — 50. 25. 3. 1615 in Conv. 4 m. (Baumgart). — 51. 9. 9. 1615 in Conv. 5 m. (Niederhondt); 18. 7. 1616 aus Conv. 5 m. (Niederhondt). — 52. 1613 in Conv. (Ronnenbergius Helmstadiensis); 20. 8. 1615 aus Conv. 10 m.; 26. 8. 1615 carc. (Ronnenbergius). — 61. 8. 11. 1617 in Conv. 4 m.; 16. 1. 1621 aus Conv. 2 m.; ord. 30. 5. 1622 Pastor in arce Falkenstein et vicino pago Pansfeldt (Acta 1622 b, 11). — 69. 1. 5. 1611 carc. — 70. 14. 4. 1612 in Conv. — 73. ord. 27. 8. 1623 Pastor in Grossen Berkel (Acta 1623/4 b, 2: Neoburgensis); subscr. 1. 9. 1623 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 46'). — 76a. resp. 8. 4. 1609 in Fac. iurid. — 79. 15. 6. 1609 in Conv. (Schwiegerus); 11. 9. 1610 carc. (Schwiegerus). — 80. disp. 30. 7. 1614 in Fac. iur. (Grosswerter. Hohensteinicus); Citation 3. 7. 1615 und 28. 12. 1616 (Wolf. 22 B II: J. Mollerus Grosswerterianus Cheruscus); subscr. 18. 2. 1628 Sacellanus in oppido Moringen Corp. Jul. (I Bl. 69). — 81. 28. 10. 1612 in Conv. 3 m. (Homburgi-Altendorpius); subscr. 8. 1. 1620 Pastor in Garmsen Corp. Jul. (I Bl. 34'); 26. 10. 1626 Pastor in Ellihansen (I Bl. 56). — 88. 26. 10. 1609 in Conv. — 93. disp. 27. 5. 1609 in Fac. iur.; Dr iur. 2. 4. 1612 (Acta 1612 I c, 1). — 94. = Wolfius Eberhardi, der 20. 7. 1611 aus Conv. 8 m.?

	1609		1609
95. Jeremias Parchfeldt, Saltzungensis	Mai 6.	122. Statius Hilmer Nieman	Mai 12.
96. Joannes Wolffgangus Schleidart, Dresdensis	" "	123. Joannes Peckius, Hemistedensis	" "
97. Hieronymus Brandt von Arnstedt	" 8.	124. Fridericus Kannenberg, Halberstadensis	" "
98. Friederich Christoff von Arnstedt	" "	125. Andreas Hartwig Reich, Stutgardiensis	" 14.
99. Henning Levin von Arnstedt	" "	126. Joannes Laurentinus, Hamelwerdensis	" 15.
100. Hans Christian von Arnstedt	" "	127. Joachimus Henenius, Uslariensis	" "
101. Busso Heinrich von Bulow	" "	128. Bartholomaeus Hempelius, Curenensis	" 16.
102. Achatius von Bulow	" "	129. Thomas Hoffmannus, Glogoviensis	" "
103. Heinrich von Werder	" "	130. Lazarus Hawer, Wildanensis Styrys	" "
104. Jobst von Bulow	" "	131. Daniel Horrer, Gräzensis Styrys	" "
105. Ludloff Johan Georg von Arnim	" "	132. Balthasar von Klöden } Marchici Equites	" 17.
106. Christophorus von Santerleben	" "	133. Georg von Klöden }	" "
107. Oswaldus von Mollendorff	" "	134. Joannes Gericus, Wolfferbytanus	" "
108. Johan Christoff von Mollendorff	" "	135. Fridericus Jenckius, Svibusiensis	" "
109. Fridericus von Mollendorff	" "	136. Joannes Quedenfeldius } Schöningenses	" 22.
110. Thomas Fuge, Tangermundensis [I, 492]	" "	137. Franciscus Quedenfeldius }	" 26.
111. Carsten Mundt, Dönstedensis	" "	138. Friederich von der Schulenburg	" 26.
112. Joannes Brun, Bardelebiensis	" "	139. Jacobus Weisingus, Obsfeldensis	" "
113. Jacobus Beneken, Erxlebiensis	" "	140. Joannes Breuning, Osnaburgensis [I, 493]	" "
114. Hermannus Lucken, Brunsvicensis	" "	141. Joannes Nesnerus } Magdeburgenses	" "
115. Joachimus Emde, Magdeburgensis	" "	142. Petrus Lindtstedt }	" 28.
116. Joachimus Falckenthal, Turnoviensis	" "	143. Gerhardus Hageman, Stapelburgensis	" 29.
117. Franciscus Bloccius, Waldegensis	" "	144. Dieterich von Hodenbergk	" "
118. Christophorus Janus Crusius, Halberstadensis	" 12.	145. Otto Heine, Halberstadensis	" "
119. Hermannus Wackerfeldt, Hagensis	" "	[146. Petrus Berens, Riddagshausensis]	" "
120. Henricus Timmerman } Halberstadenses	" "		
121. Henricus Saurbier }	" "		
Summa 145. Henricus Meibomius relegit et ss.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 22. Dec. 1608 Jacobus Langius, Soltquellensis
2. 18. Jan. 1609 Paulus Huttenus, Aldenburgensis Misnicus
3. 18. Jan. 1609 Andreas Rethenius, Osterrodensis Saxo.

b. Facultas theologica. Decanus 26. Dec. 1608 — 23. Juni 1609: (7.) D. Laurentius Scheurl.

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:	
1. Conradus Cölerus, Elzensis	25. Jan. 1609	in patriâ Elzensi	Bl. 88'
2. Johannes Stöxemius, Pattensis	27. Febr. 1609	in eccl. Atzemensi	
3. M. Andreas Richter, Beltizensis Saxo	5. März 1609	in Wülferodensis comitatus Hoensteinensis	
4. Christophorus Cromius, Gittelensis	25. März 1609	in eccl. Imbshusana	
5. Andreas Spiess, Seesensis	13. Mai 1609	in eccl. Bredenbeccana	
6. Casparus Verinus, Dransfeldensis	21. Mai 1609	in eccl. Hilwardeshausana	
7. M. Jacobus Schreianus, Wulfesburgensis	7. Juni 1609	in eccl. Twulpstadianâ	

96. 8. 6. 1609 in Conv. (Scheidardt). — 118. 26. 10. 1609 in Conv. (Chr. Cr. Pattensis); disp. 17. 2. 1610 in Fac. iur. (Chr. Cr. Halb.). — 123. Alb.: Hennistedensis; 10. 11. 1616 in Conv. 9 m. (Halberstadiensis); ord. 9. 5. 1628 Pastor in Stendell (Acta 1925/8 b, 120: Anderbeccensis); subscr. 13. 5. 1628 Pastor in Stendall Corp. Jul. (I a Bl. 70'). — 125. 3. 7. 1613 carc. (Reiche); disp. 28. 9. 1616 in Fac. iur. — 128. Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 11: Gurâ Sil.); 1610 Provisor (Acta 1610 d, 8: Guvaviensis [statt Guraviensis] Sil.). — 129. 12. 8. 1609 in Conv.; 9. 4. 1611 aus Conv. 4 m.; Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 12). — 130. 6. 7. 1609 in Conv. (Haver); 12. 6. 1610 in Conv. 4 m. (Haverus). — 131. 7. 7. 1609 in Conv. (Harrer); 15. 4. 1611 aus Conv. 10 m. (Harrens). — 135. 31. 8. 1609 in Conv.; Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 15); 1612 Provisor (Acta 1612 I d, 1). — 140. 7. 7. 1609 in Conv.; disp. 9. 5. 1612 in Fac. phil.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 15); ord. 7. 8. 1617 Pastor in Valstaedt (Acta 1617/8 b, 4). — 145. 22. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 276); disp. 27. 2. 1613 in Fac. iur.; Dr iur. 22. 4. 1619 (Acta 1619 c, 1). — 146. resp. 1609 in Fac. phil.; Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 e, 8: P. Berndes Honlagiensis); ord. 25. 6. 1615 Pastor in Mascherodt et Munniche Scheppenstedt (Acta 1615 I, 4: Honlagiensis); subscr. 29. 6. 1615 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 17).

a 1. = 1591, 49. — 2. = 1599, 142. — 3. = 1601, 168.

b 1. = 1595/6, 64. — 2. subscr. 24. 2. 1609 Pastor in A. Corp. Jul. (I a Bl. 120'). — 3. subscr. 8. 3. 1609 Pastor in W. Corp. Jul. (I a Bl. 120'). — 4. = 1601, 172. — 5. = 1599, 13. — 6. = 1605, 3. — 7. = 1596, 10.

- c. *Facultas iuridica*. Decanus Mich. 1608—Mich. 1609: (3.) D. Valentinus Forsterus*).
15. Promotio: d. 28. Martii 1609. D. Eberhardus Speckhan gradu Doctoris ornavit:
1. Gerhardum Beckerum, Decanum Bardewicensem**), et 2. Paulum Reiniken, Hildesiensem.
- d. *Facultas medica*. Decanus 24. Jan. 1609—26. Jan. 1610: (5.) D. Johannes Sigfridus.
- Hiscæ Provisoribus officium suum resignantibus anno 1609 succedere iussi sunt:
1. Christophorus Quartus et 2. Christophorus Diodori,
qui cum in patriam discederent, officium provisoratus demandatum fuit:
3. Danieli Mollero, Lubecensi, et 4. Friderico Wagnero.
- Anno 1609 recepti et inscripti sunt Studiosi medicinae:
5. Daniel Mollerus, Lubecensis 12. Thomas Hoffmannus, Glogoviensis Siles.
6. Johannes Scotus, Meiningensis Fr. 13. Gebhardus Hurlebuschius, Hannoveranus
7. Henricus Radenius, Osnab. 14. Lucas Paludanus, Vibergius Danus
8. Olaus Bure, Angermannus Svecus 15. Fridericus Jenckius, Svebusiensis Silesius
9. Hermannus Corbeius, Westphalus 16. Laurentius Conerdingus, Brunovicensis
10. M. Joannes Hartmannus, Goslariensis 17. Henningus Unverzagt, Laffurdensis
11. Bartholomaeus Hempelius, Gurâ-Silesius 18. Johannes Henricus Meibomius, Helmstad.
- e. *Facultas philosophica*. Decanus 14. (24.?) Dec. 1608—12. Juli 1609: (2.) M. Henricus Schaper,
Mathematicus. S. 133

65. Semester 1609.

Prorectore Laurentio Scheurle S. S. Th. Doctore et Professore immatriculati
sunt sequentes:

1609			1609		
1. Fridericus von Alefeldt	[I, 494]	Juni 3.	14. Johannes Wilhelmus	} Woldenbergenses	Juni 8.
2. Cajus von Alefeldt	" "	" "	Knochenhawer		
3. Cajus von Brochtorff	" "	" "	15. Conradus Philippus		
4. Andreas Rosenthal, Osterodensis	" "	" "	Knochenhawer		
5. Tobias Furckelrath, Waldenensis [Wal- deccensis?]	" "	" "	16. Conradus Wulphardus	} Knochenhawer	" "
6. Titus Kutschenbach, Wernigerodensis	" "	" "	17. Petrus Rennekam, Runingensis		
7. Henricus Dieterichs, Halberstadensis	" 4.	" "	18. Henricus Miers, Lebenstetensis	" "	" "
8. Christianus Feselius	} Quedlingburgenses	" "	19. Christophorus Kraul, Gothanus	" "	9.
9. Daniel Schorlottius		" "	20. Gebhardus Herlebusch, Hannoveranus	" "	" "
10. Joannes Bilfeld, Kyrizensis Marchiacus	" 6.	" "	21. Henningus Fricke, Hamburgensis	" "	" "
11. Johannes Wegener, Bevenrodensis	" 8.	" "	22. Joannes Reccius, Goslariensis	" 10.	" "
12. Franciscus Hampe	} Senste- tenses }	" "	23. Georgius Helleman, Goslariensis	" "	" "
13. Ernestus [Christophorus] Hampe			24. Henricus Koch, Cellerfeldensis	" "	" "

* Von diesem Dekanate Forsters heißt es: Decanatus D. Forsteri a reliquis collegis in 4 anni partes distributus (Cludius, Barternus, Cranius, Adamius. Acta Acad. Univers. Anh. II 8, 4 Bl. 230').

c 1. = 1593, 218. — **) Nach dem Drucke fand die Prüfung der positiones des Verfassers, der G. B. Hoya-Saxo genannt wird, am 29. Aug. 1608 statt. — c 2. = 1598/9, 96.

d 1. = 1604, 7. — 2. = 1605/6, 4. — 3. = 1608/9, 16. — 4. = 1605, 130. — 5. Med. II.: Mullerus; = 1608/9, 16. — 6. = 1608/9, 14. — 7. fehlt Med. II.; = 1608 I, 154. — 8. = 1608 II, 168. — 9. fehlt Med. II.; = 1608 I, 151. — 10. = 1601, 137. — 11. = 1608/9, 128. — 12. = 1608/9, 129. — 13. Med. II Zus.: Phys. ib.; = 1609, 20. — 14. = 1609, 74. — 15. = 1608/9, 135. — 16. = 1601, 42. — 17. Med. II zu 1611 mit d. Zus.: Phys. Halb.; = 1608 II, 23. — 18. Med. I zu 1610; Med. II Zus.: Prof. iam Phys. Lubec.; = 1608/9, 47.

4. 16. 9. 1620 in Conv. 9 m.; 11. 8. 1621 aus Conv. 9 m. — 8. 11. 9. 1609 in Conv. (Fesselius); 6. 6. 1612 aus Conv. 5 m.; disp. 31. 7. 1611 in Fac. phil. (Fesselius). — 9. 1. 9. 1609 in Conv.; 17. 4. 1611 aus Conv. 7 m.; subscr. 25. 8. 1624 Pastor in Bordfeldt und Volkingerode Corp. Jul. (I Bl. 49'). — 13. 8. 6. 1609 in Conv. (Ernestus Christophorus Hampe Seinstedensis); Stip. ord. 3 m. 29. 9. 1619 (Stip. VI, 32: E. H. S.); Oct. 1619 Stip. 1 m. (Stip. VIII, 7: E. H.); 16. 4. 1620 Stipend. 3 m. (Stip. X, 28: E. Christ. H.); Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e. 8: E. H.); 2. 6. 1625 aus Conv. (M. Christ. H.); ord. 8. 3. 1626 Pastor in Sehenstede (Acta 1625/8 b, 9: M. E. H.); subscr. 18. 3. 1626 Pastor in Seinstedt et Calm Corp. Jul. (I a Bl. 161: M. E. H.). — 20. Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 13: Hurlebusch); Dr med. 28. 6. 1610 (Acta 1610 d, 3: Hurlebusch). — 21. Stud. med. 1616 (Acta 1616 I d, 7); 1618 Provisor (Acta 1618 d, 3); resp. 1620 in Fac. med. — 22. Vgl. 1619, 15; [c. 26. 8. 1619] in Conv. 10 m.; 27. 4. 1622 aus Conv. 3 m.; Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 5). — 23. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d, 9). — 24. 23. 4. 1618 in Conv. 6 m. (Cocus).

1609		1609	
25. Joannes Marckwort	Goslarienses [I. 496] Juni 10.	67. Bodo Leporinus, Quedlinburgensis	Juli 13.
26. Albertus Kämmerer		68. Henricus Grimmén, Holtzmindensis	" 18.
27. Stephanus Priester		69. Adamus Uffelman, Beverensis	" "
28. Daniel Binger, Hallensis	" "	70. Michael Spies, Colbergensis Pomeranus	" "
29. Georgius Keidel	Sollingenses	71. Conradus Valberg, Wolferbytanus	" "
30. Christophorus Keidel		72. Arnoldus von Broberg	" 23.
31. Henricus Gunther, Eimbeccensis	" 12.	73. Joachim Vese, Regeccensis	" 24.
32. Joannes Fridericus Walther, Helmstatensis	" "	74. Lucas Paludanus, Viborgensis Danus	" 26.
33. Petrus Marcus, Diestorfensis	" "	75. Henricus Schutz, Weissenfeldensis	" 31.
34. Petrus Wellenbergius, Diestorfensis	" "	76. Eilardus à Rheden, Bremensis	Aug. 3.
35. Bartoldus Hellwigius	Diestorfenses	77. Joannes Smil à Michalowitz, Eques Boemus	" 4.
36. Sebastianus Hellwigius		78. Paulus Gessenius, Pragensis	" "
37. Hans Lippoldt	von Dorstatt	79. Melchior Groscurt, Alfeldensis	" 8.
38. Johan Christoffel		[79 a. Melchior Bauterus, Noribergensis]	" "
39. Christian Werner		80. Fridericus Spererus, Leorinus Silesius [I. 497]	" 12.
40. Ludolph von der Werder	" "	81. Wolfhardus Adamus Geyr, in Edlbach Austrius	" 18.
41. Christophorus Mumbrauer, Crotorfiensis	" "	[81 a. Arnoldus Sigfridus]	" 20.
42. Henricus Arndes, Schwanebeccensis	" "	82. Andreas Lange	Kroppenstedtenses
43. Joannes Qwittenbaum, Halberstadensis	" "	83. Stephanus Braun	
44. Joannes Reuthe, Gerenrodensis	" "	84. Stephanus Langius	" 29.
45. Leonhardus Hartwici, Lunaeburgensis	" "	85. Henricus Böttiger, Alslebiensis	" "
46. Dieterich	von Beyern	86. Joannes Scharpff, Kroppenstedtensis	" "
47. Heinrich		87. Benedictus Leuchonius	Sveici
48. Curdt	" 15.	88. Ericus Leuchonius	
49. Andreas Schmidt, Cladensis	" "	89. Nicolaus Eschillius	" 30.
50. Ludovicus Poppius, Orthraviensis Thuringus	" "	90. Cristianus Broyer, Wiburgensis Vinlandus	Sept. 2.
51. Wolfgangus Springenberg, Helmstadensis	" 19.	91. Joannes Brickman, Kroppenstedensis	" 7.
52. Joannes Henricus Grasshoff, Poppenburgensis	" 20.	92. Christophorus Meier, Alvenslebiensis	" "
53. Albertus Eberhardus Grasshoff, Gronoviensis [I. 496]	" "	93. Jacobus Elffrode, Egelsenis	" "
54. Joannes Henricus Lutitz, Wolferbytanus	" "	94. Gebhardus Becker, Sehausensis	" "
55. Justus Rödectur, Gronoviensis	" "	95. Joannes Piscator, Quedlinburgensis	" "
56. Henricus Nitzenius, Osnaburgensis	" "	96. Andreas Groshenning, Ostervicensis	" 14.
57. Ernestus Stael, Mindensis	" 29.	[96 a. Martinus Moderhofius, Wernigerodensis]	Oct. 14.
58. Henricus Pratorius, Kirizensis Marchiacus	" "	97. Joannes Antonius	Vinenburgenses
59. Daniel Bucholtz, Altenhusanus	" "	Hartmannus	
60. Michael Reiche, Hamelensis	" 30.	98. Cristophorus Hartmannus	Hartzburgenses
61. Ulricus Grellius, Bremensis	Juli 1.	99. Joannes Nording	
62. Henricus Radingius, Gandersheimensis	" "	100. Christophorus Nording	" "
63. Adamus Köler, Erfortensis	" 4.	101. Petrus Pock, Vinenburgensis	" "
64. Joannes Remmert, Halberstadensis	" 7.	102. Bartoldus Fischer, Wintzenburgensis	" "
65. Joannes Georgius Widensehe, Halberstad.	" "	103. Henricus Dorguth, Helmstadensis	" "
66. Albertus Eberus, Eltzensis	" "	104. Georgius Schefferus, Holsensis	" 21.
		105. Franciscus Decelius, Herfordiensis	Nov. 10.

25. 5. 1. 1618 carc. (Marquardus). — 28. 11. 8. 1610 carc. — 31. 4. 7. 1609 in Conv.; 19. 10. 1609 in Conv.; disp. 5. 12. 1612 in Fac. iur. — 39. Citatio 28. 12. 1616 und 27. 1. 1617 (Wolf. 22 B II). — 50. 9. 12. 1610 carc. (Poppo Tonnensis). — 55. 18. 6. 1618 in Conv. 5 m.; 9. 12. 1620 aus Conv. 5 m.; ord. 1. 6. 1628 Pastor zu Schmalvörder (Acta 1625/8 b, 124); subscr. 9. 6. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 163'). — 57. 30. 11. 1609 Arrest (Wolf. 22 B I, 4). — 59. 12. 9. 1609 in Conv. — 61. 17. 3. 1611 in Conv. 3 m.; 21. 3. 1612 aus Conv. 3 m. — 63. 4. 7. 1609 in Conv. (Andr. K. E.). — 64. 27. 9. 1609 in Conv. (Rennert); 7. 2. 1611 aus Conv. 4 m. (Rennart). — 67. 16. 8. 1609 in Conv.; 1612 aus Conv. 5 m.; disp. 1610 und 9. 11. 1611 in Fac. phil. — 74. Stud. med. 1609 (Acta 1608/9 d, 14); Dr med. 28. 6. 1610 (Acta 1610 d, 4). — 79. ord. 14. 4. 1611 Pastor in pago Grawestorpiensi (Acta 1610/11 b, 3); subscr. 15. 3. 1611 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 135'); 26. 8. 1622 Pastor in Seelde (I Bl. 43). — 79 a. 8. 8. 1609 in Conv.; begr. 10. 9. 1609 (Kb. Begr. S. 165: ein Studiosus Melchior ein Nurmbergensis aus D. Borcholten Hause). — 81 a. Karzerliste vom 20. 8. 1609. — 87. 30. 8. 1609 in Conv. — 88. 30. 8. 1609 in Conv. — 89. 30. 8. 1609 in Conv. — 96. Begr. 23. 3. 1610 (Kb. Begr. S. 169: Andreas ein Studiosus von Osterwieck burtig). — 96 a. 4. 10. 1609 in Conv. — 97. 13. 1. 1615 carc. (Joan. H.). — 103. ord. 22. 9. 1616 Pastor in coenobio Brunshausen, Altengandersheim und Gremsem (Acta 1616 II b, 4); subscr. 17. 9. 1616 Pastor in Brunsh. Corp. Jul. (I Bl. 24).

	1609		1609
106. Bernhardus Dousanus, Wittmundensis Frisius	Nov. 11.	108. Hieronymus Han, Esensis Frisius	Nov. 15.
107. Albertus Bolenius, Auricensis Frisius	[L. 498] „ 15.	109. Franciscus Oberg, Bilsfeldensis	„ 17.
		110. Christophorus Stoër, Susabenusanus	„ 22.
		111. Joannes Albertus Wedenius, Goslariensis	Dec. 1.
Summa 111. Laurentius Scheurle D. relegit et subscripsit mpp.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 13. Juni 1609 Christophorus Holland, Lunaeburg., vir egregie doctus et nobis ab Academia Witebergensi de meliore nota commendatus.
2. 4. Dec. 1609 Johannes Wagner, Jenensis LL. studiosus.

b. Facultas theologica. Decanus 23. Juni 1609—24. Dec. 1609: (4.) D. Casparus Pfaffradus.

Ordinati sunt		ad officium ecclesiasticum:	
1. M. Petrus Cossenius, Osnabrug.	13. Aug. 1609	?	Bl. 89
2. Johannes Dannenbergius, Pattensis	27. Aug. 1609	in eccl. Osselsensi	
3. M. Georgius Schowichtius, [Uslariensis]	3. Sept. 1609	Pastor zu Luttrihäusen im ampt Hardeggen	
4. M. Joannes Gudenus, Wolferbytus	10. Sept. 1609	in eccl. Stöckemensi ditionis Grubenhagensis	
5. Bartholomaeus Hottendegell, Dassiliensis	17. Sept. 1609	in eccl. Obergensi	
6. Bartholdus Cuppius, Regio Lothariensis	24. Sept. 1609	in eccl. Samplebiensi et Knetlingensi	
7. Johannes Hallerus, Lonensis	12. Nov. 1609	in eccl. Wilkenburgensi	
8. Arnoldus Elerus, Deensiensis	17. Dec. 1609	in eccl. Landringhusana	
9. Johannes Macerius, Munderensis	21. Dec. 1609	in eccl. auff dem Rodenwalt	Bl. 89'
10. Franciscus Velius, Eimbeccensis	21. Dec. 1609	in eccl. auff den dörffern Hulderssen und Koenssen.	

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1608—Mich. 1609: (3.) D. Valentinus Forsterus.

Praeside D. Theodoro Adamio pro gradu licentiae disputavit:

1. 16. Septembris 1609 Andreas Fritzius, Franceb. Pomer.

d. Facultas medica. Decanus 24. Jan. 1609—26. Jan. 1610: (5.) D. Johannes Sigfridus.

Promoti sunt Doctores medicinae:

1. 17. Augusti 1609 Johannes Waltherus, Lignicensis
2. „ „ „ Christophorus Quartus, Glogoviensis

Procancellario D. D. Fr. Parcovio, Med.

In Facultatem medicam recipiuntur:

3. 15. Juli 1609 D. Johannes Frida, Osnabrugensis
4. 30. Augusti 1609 D. Adamus Luchtenius, Huxariensis.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 64.

e. Facultas philosophica. Decanus 12. Jul.—9. Dec. 1609: (1.) D. Adamus Luchtenius. S. 135

66. Semester 1610.

Prorectore Joanne Bartero J. U. D. et Professore in Album Studiosorum inscripti sunt sequentes:

	1610		1610
1. Rudolphus Volcamp, Monasteriensis Westphalus	[L. 499] Jan. 1.	3. Nicolaus Eberhardi, Flensburgensis Holsatus	Jan. 10.
2. Otto Bruningk, Hervordiensis Westphalus	„ „	4. Johannes Stockman, Obisfeldensis	„ 11.
		5. Henricus Berndts, Hildesiensis	„ 16.

106. 9. 11. 1609 in Conv. (Donhusanus); 11. 4. 1611 aus Conv. 3 m. (Dohusanus). — 107. 20. 3. 1610 in Conv. 4 m. (Bollenius). — 108. 14. 12. 1609 in Conv. 9 m. (Hane); 30. 1. 1611 aus Conv. 4 m. (Hane). — 109. 17. 11. 1609 in Conv. 10 m. (comm. autoritate D. Magnifici); disp. 8. 9. 1610 und 18. 1. 1612 in Fac. iurid. — 110. 1611 in Conv. 10 m. (Ch. Sturius Ohrdrufensis); Oct. 1611 aus Conv. 10 m. (Chr. Sturius). — 111. Mag. 16. 1. 1617 (Acta 1616 II e, 5).

a 2. = 1586/7, 74.

b 1. = 1599, 51. — 2. = 1596, 55. — 3. = 1593, 186. — 4. = 1595/6, 28. — 5. = 1600, 113. — 6. = 1593, 84. —

7. = 1594, 162. — 8. = 1599, 99. — 9. = 1603/4, 15. — 10. = 1597/8, 105.

c 1. = 1602, 70.

d 1. = 1603, 34. — 2. = 1604, 7. — 3. = 1600/1, 73; s. Prof. med. nr. 13. — 4. = 1587/8, 23; s. Prof. med. nr. 14.

1. 9. 8. 1610 in Conv. 10 m.; 20. 12. 1612 aus Conv. 10 m.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 12). — 3. 27. 10. 1613 in Conv. 4 m. (Mauritius E.).

	1610		1610
6. Henningus Ludekenius, Hildesiensis	Jan. 16.	46. Joachimus Mollerus, Burchtorffiensis	März 21.
7. Wilhelmus Geilvessius, Witzenhufanus Hassus	" 21.	47. Thomas Hopman, Osnaburgensis	" "
8. Henricus Grothe, Lemgovienensis	" 22.	48. Hermannus Plette, Sachsenhagensis	" "
9. Arnoldus Runtorph, Tangermundensis	" 24.	49. Johannes Wierstorph, Ivenrodensis	" "
10. Otto Puffius, Dannenbergensis	" "	50. Melchior Ebbinckhausius, Tremoniensis	" 24.
11. Samuel Crusius, Calbegiensis	" "	51. Theodorus Schluckius, Tremoniensis	" "
12. Martinus Fricke, Rebecensis	" "	52. Eberhardus Wittgen, Essendiensis [Westph.]	" "
13. Ernestus Weingart, Ebelebiensis Sondershusanus	" 27.	53. Johannes Waltherus, Strandensis Holsatus	" "
14. Franciscus Opperman, Bilfeldiensis	" 28.	54. Laurentius Addii, Eiderstedensis Holsatus	" "
15. Antonius Ladagen, Schawenburgensis	März 2.	55. Wernerus Conradi, Wensensis	" "
16. Ludovicus Praetorius, Schawenburgensis	" "	56. Christophorus Gruneman, Creutzburgensis in Hassia	" 26.
17. Jodocus Bockius, Hagensis	" "	57. Otto Kobrinck } fratres Monasterienses	" 28.
18. Henningus Reher, Hildesiensis	" "	58. Herbordus Kobrink } zu alten Evehe	" "
19. Henricus Ruenius, Hagensis	" "	59. Gerhardus Grunewaldt, Lubecensis	" "
20. Wilhelmus a Wreden, ex ducatu Grubenhagen Brunsvicensis	" 14.	60. Bartholomaeus Pezelius, Soltquellensis	" 29.
21. Andreas Ruden, Croppenstadensis	" 15.	61. Theodorus Risenberg	} Gardelegenses
22. Achatius Axelii, Nericius Svecus	} fratres	62. Joachimus Berlin	
23. Turo Axelii, Nericius Svecus		63. Andreas Kagel	
24. Eilardus Stein, Hildesiensis	" "	64. Johannes Lemme	" "
25. Eberhardus Wulfius, Verdensis	" 17.	65. Petrus Hoffman	" "
[25a. Gabriel Sembachius, Heilingensis Thuringus]	" 19.	66. Wolfgangus Fridericus Flacius	" "
26. Conradus Hustetus, Brunsvicensis	" 20.	67. Henricus Heise, Hillerschlebiensis	" "
27. Jacobus Remmers, Brunsvicensis	" "	68. Benedictus Berndts, Osterburgensis	" "
28. Christianus Köning, Peinensis	" "	69. Johannes Buchschatz, Wolmirstadiensis	" [I, 501] "
29. Joachimus Fridericus, Brunsvicensis	" "	70. Andreas Fridericus, Gardelegiensis	" "
30. Hermannus Ernestus, Brunsvicensis	" "	71. Paulus Borneman	} Gardelegienses
31. Henningus Hilgendach, Hotzemensis	" "	72. Petrus Borneman	
32. Bartholdus Schnelle, Brunsvicensis [I, 500]	" "	73. Johannes Langius, Gardelegiensis	" "
33. Polycarpus Hustetus, Brunsvicensis	" "	74. Henricus Custerus, Gardelegiensis	" "
34. Henningus Hageman, Brunsvicensis	" 21.	75. Theodorus Mundt, Wilsterensis Holsatus	" "
35. Henningus Schorcopf, Brunsvicensis	" "	76. Joachimus Niepage, Gardelegiensis	" "
36. Hermannus Schorcopf, Brunsvicensis	" "	77. Burchardus Fritmeierus, Hagensis	" "
37. Statius Magius, Hornburgensis	" "	78. Arnoldus Wipius, Ladensis in Mindensi Episcopatu.	" "
38. Sebastianus Brinckman, Brunsvicensis	" "	79. Johannes Bröders, Jeverensis	" "
39. Johannes Willerdinck	} Hildesienses	80. Petrus Mollerus, Revaliensis	" "
40. Gerhardus Schlip		81. Simon Gogrevius, Mindensis	" "
41. Andreas Berndts		82. Henricus Florinus, Lemgovienensis	" "
42. Casparus Boleken	} Osterodenses	83. Hector Wolckenhaer	} fratres
43. Hermannus Koch		84. Theodorus Wolckenhaer	
44. Conradus [Andreas] Contzius	" "	85. Justus Wolkenhaer	} Hannoverani
45. Johannes Lambrecht	" "	86. Johannes Dornemannus	
		87. Christophorus Dornemannus	} fratres
		88. Henricus Dornemannus	

6. disp. Juli 1618 in Fac. iur.; Dr iur. 31. 5. 1621 (Acta 1621 c, 3). — 8. 21. 6. 1610 in Conv. 10 m.; disp. 16. 2. 1611 in Fac. iur.; Zeuge bei Todschatz 13. 3. 1612 (Wolf. 22 B II). — 10. 1613 in Conv.; 31. 3. 1615 aus Conv. 6 m. — 13. Album: Bilebiensis; 22. 10. 1615 in Conv. 8 m. (Thuring. Ebelebiensis). — 18. 22. 12. 1615 in Conv. 7 m. (Rejerus); 21. 7. 1617 aus Conv. 7 m. (Rejerus). — 25 a. 19. 3. 1610 in Conv. 3 m. — 28. subscr. 3. 6. 1628 Pastor in Bodestede Corp. Jul. (I Bl. 71: Könni). — 29. 14. 11. 1617 in Conv. 6 m. (Friderici); 1. 10. 1618 aus Conv. 6 m. (Friderici). — 32. 7. 7. 1622 in Conv. 6 m. (Snellius); Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e, 6: Snellius). — 39. 22. 7. 1616 aus Conv. 3 m. (Wilderinck); Mag. 30. 7. 1617 (Acta 1617 e, 2); ord. 22. 10. 1617 Pastor in Bodenburg (Acta 1617/8 b, 6); subscr. 23. 10. 1617 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 27). — 43. 14. 2. 1616 in Conv. 9 m. (Cocceius); 19. 11. 1616 aus Conv. 9 m. (Cocceius); 1617 in Conv. 5 m. (Cocceius); 31. 5. 1617 aus Conv. 5 m. (Cocceius). — 44. 22. 9. 1616 in Conv. 4 m. (Conradus Andreas C.); Notar 19. 7. 1624 (Acta 1624 a, 1: Conrad. Andr. C.). — 46. 9. 7. 1617 in Conv. 9 m. (Mullerus); 26. 10. 1617 aus Conv. 9 m. — 50. 17. 7. 1610 in Conv. 9 m. (Ebbinckhausius); 14. 3. 1611 aus Conv. 9 m. — 51. 11. 5. 1610 in Conv. 10 m. (Wygernensis Westph.); ord. 24. 9. 1611 Pastor in pago Wynigernensi (Acta 1611 b, 2: Wygernensis). — 52. 25. 4. 1610 in Conv. 10 m.; 25. 3. 1611 aus Conv. 10 m.; 11. 11. 1611 in Conv. 10 m. (Ess. Westphalus); [März] 1612 aus Conv. 10 m. — 53. 27. 8. 1611 in Conv. 3 m.; 29. 12. 1611 aus Conv. 8 m.; subscr. 12. 5. 1625 Pastor Inglebiensis Corp. Jul. (I Bl. 51); (oder 1604/5, 60 oder 1607, 135?). — 56. 20. 4. 1610 in Conv. 8 m. (Gonnerman). — 63. 27. 2. 1622 in Conv. 8 m. — 67. subscr. 25. 8. 1622 Conrector scholae Guelpherhytanae Corp. Jul. (I Bl. 43); 6. 5. 1624 Superintendentens. specialis zu Burgtorff (I Bl. 48). — 73. 1611 aus Conv. 10 m. — 85. ord. 11. 1. 1629 Pastor in Bothfelde (Acta 1628/9 b, 1); subscr. 9. 2. 1629 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 74). — 87. ord. 9. 10. 1618 Diaconus in Schöning (Acta 1618/9 b, 2); subscr. 5. 10. 1618 Diaconus in eccl. prope Schöningam Corp. Jul. (I Bl. 29).

1610		1610	
89. Johannes Steinmeyer, Schwalenbergensis	April 2.	121. Henricus Köler, Hartzburgensis	April 17.
90. Henricus Grafius, Schwalenbergensis	" "	122. Andreas Berendts	} Goslarienses
91. Joachimus Walhorn, Brinckheimensis	" 4.	123. Andreas Wegener	
92. Johannes Oldehorst, Hamburgensis	" "	124. Martinus Ilders	
93. Johannes Herwegius, Lubecensis	" "	125. Georgius Koch	
94. Diethmarus Kenkelius, Bremensis	" "	126. Ernestus Reimer	} Thuringus
95. Hermannus Wilkenius, Bremensis	" "	127. Fridericus Baccusius, Fridrichroda	
96. Ludolphus Gierswolddt, Hannoveranus	" "	128. Christophorus Meinersenius, ex Obernkirchen Schaumburgicus	" "
97. Hermannus Niederstadius, Isernlonensis Westphalus	" 10.	129. Ludolphus Arnoldus Binchius, Hervordiensis	" 18.
98. Valentinus Nagel, Wolfferbytanus D. Pfaffradii famulus	" "	130. Joannes Binchius, Hervordiensis	" "
99. Leonhardus Justi, Emdensis Frisius	" 14.	131. Johannes Spannuth, Wildensalianus	" "
100. Eilardus Ludolphi, Wittmundensis Frisius	" "	132. Conradus Nortmannus, Levenoviensis	" "
101. Christophorus Brauns, Mundensis	" "	133. Georgius Lothmannus, Hornensis	" "
102. Johannes Fierlingius, Landoviensis [Waldecus]	" "	134. Clamerus Helwigius, Hagensis	" "
103. Johannes Herinckhusius, Glanensis Westphalus	" "	135. Jacobus Peithmannus, Hagensis	" "
104. Conradus Heise, Geismariensis Hassus	" " [I, 502]	136. Christianus Juliatus, Barsensis	" 19.
105. Gottfridus Stam, Quedlinburgensis	" "	137. Johannes Fischel, Grubensis Palatinus	" "
106. Johannes Wrede	} fratres Helmstadienses	138. Heinricus Willerdinck	} Hildesienses
107. Joachimus Wrede		139. Conradus Schaarmacher	
108. Christophorus Noricus	} Völbeccenses	140. Henricus Boccius, Ulyssaeus	" 21.
109. Johannes Noricus		141. Johannes Versman	} Ulyssaei
110. Andreas Schmidichen, Wolterhausanus	" "	142. Johannes Papaedorfius	
111. Andreas Contor, Iverensis	" "	143. Jacobus Wemmaringius	
112. Johannes Harsenius, Nortstrandensis Holsatus	" "	144. Franciscus Lostöterus	" "
113. Johannes Grevius, Horneburgensis ex episcopatu Bremensium	" "	145. Johannes Carstens, Lunaeburgensis	" "
114. Johannes Mögelke, Hannoveranus	" "	146. Cyriacus Bringelius, Saxwerffiensis	" 22.
115. Johannes von Sandtbecke, Verdensis	" 16.	147. Georgius Harich, Lunaeburgensis	" 24.
116. Johannes Caesarius, Susatensis	" 17.	148. Johannes Klinckhardt, Duderstadensis	" 26.
117. Johannes Steinius, Hornburgensis	" "	149. Johannes Volcamp, Monasteriensis Westphalus	" 28.
118. Conradus Pulmeyer, Edesheimensis	" "	150. Albertus Ulrici, Verdensis	Mai 7.
119. Casparus Wegener, Goslariensis	" "	151. Gerhardus Danckmeyer, Oldendorpiensis [Schaumburgicus]	" 8.
120. Georgius Bruni, Goslariensis	" "	152. Wolfgangus Masmeyer, Mundensis	" "
		153. Martinus Sommer, Glogoviensis Silesius	" 9.
		154. Johannes Stockhausius, Sondershausanus Thuringus	" "
		155. Justus Antonius Leist, Hamelensis	" 11.

92. disp. 15. 4. 1615 in Fac. phil. — 93. Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 15); ord. 9. 10. 1624 Pastor in Fimmelsen (Acta 1624/5 b, 9); subscr. 15. 2. 1625 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 51); 11. 2. 1628 Concionator aulicus für Blanckenburgk (I Bl. 68'). — 97. 12. 5. 1610 in Conv. 5 m.; 1611 aus Conv. 5 m. (Herm. N. [sic!] Westph.); = Herm. Niderhut, der 18. 1. 1617 carc.? — 101. 6. 4. 1616 in Conv. 8 m. (Bruno); 21. 9. 1618 aus Conv. 8 m. (Bruno); praes. 19. 8. 1620 in Fac. phil.; Mag. 15. 6. 1620 (Acta 1619/20 e, 1: Osterodensis); subscr. 6. 12. 1618 Pastor Burssfeldensis Corp. Jul. (I Bl. 30'); 2. 12. 1622 Pastor Ellingerodensis (I Bl. 44). — 102. Alb.: Tierlingius; ord. 22. 4. 1629 Pastor in Göringen (Acta 1628/9 b, 3: M. Fierlingius Landov. Waldecus); subscr. 27. 4. 1629 Pastor in Göderinge Corp. Jul. (I Bl. 74': M. Fierling). — 103. 21. 7. 1617 in Conv. 7 m. Herinckhusius Iburgensis). — 108. 11. 12. 1618 in Conv. 5 m. — 110. subscr. 17. 5. 1612 Pastor in Heinsen Corp. Jul. (I a Bl. 143). — 114. ord. 18. 4. 1624 Pastor in coenobio Mariaewerdensi (Acta 1624 b, 3: Mögelhenius); subscr. 23. 3. 1624 Corp. Jul. (I Bl. 48'). — 116. 6. 4. 1619 in Conv. 10 m.; subscr. 8. 5. 1620 Pastor in Kirchwehren Corp. Jul. (I a Bl. 160); = Joannes Caesar Schoen- hagensius, der Pastor in Brunsen, Stroedt und Holdershausen 4. 10. 1627 subscr. Corp. Jul. (I Bl. 67')? — 119. 5. 8. 1618 in Conv. 9 m.; 8. 10. 1621 aus Conv. 9 m. (Wegnerus); 5. 4. 1624 in Conv. 4 m. — 124. 26. 4. 1613 in Conv. 4 m. (Ildersus); 2. 1. 1616 aus Conv. 4 m. (Ilder); 25. 1. 1616 in Conv. 4 m. (Ildersus); disp. 9. 12. 1618 in Fac. phil. (Ildersus); Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 3). — 128. 21. 4. 1611 carc.; disp. 1. 8. 1610 in Fac. iur. — 130. 18. 10. 1614 in Conv.; 13. 5. 1615 aus Conv. 5 m. — 132. subscr. 23. 10. 1629 Decanus Dasselensium Corp. Jul. (I Bl. 75'). — 136. 6. 7. 1617 in Conv. 5 m.; ord. 26. 8. 1632 Pastor Bēenstoriensis, non longe à Coppenbrügk (Acta 1632 b, 15); subscr. 28. 8. 1632 Pastor in Benntorff Corp. Jul. (I Bl. 83). — 138. 16. 10. 1614 in Conv. 7 m.; 29. 12. 1614 in Conv. 1 m.; 4. 10. 1615 aus Conv. 3 m.; 23. 10. 1615 aus Conv. 7 m. — 146. 30. 10. 1610 in Conv. 3 m.; 1611 aus Conv. 3 m. (Siriacus Brengel); Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 1). — 149. 1611 in Conv. 7 m. (Osnabrugensis); 28. 4. 1612 aus Conv. 7 m. — 150. 10. 6. 1610 in Conv. 4 m.; subscr. 20. 12. 1617 Pastor zue Syka und Barrien Corp. Jul. (I Bl. 28). — 151. 22. 12. 1610 in Conv. 4 m. (Oldendorp. Schaumburgicus). — 152. Überfall 13. 11. 1610 (Wolf. 22 BI, 4: Wolf Maßmeyer); 22. 12. 1610 carc. (Masrmajerus). — 153. 23. 7. 1610 in Conv. 6 m.; 21. 4. 1612 aus Conv. 6 m.; disp. 2. 8. 1610 und 16. 11. 1611 in Fac. iur.; spät. Zus.: ad decem annos relegatus est à Doctore Johanne Sigfrido 22. Febr. anno 1618. — 154. Stud. med. 1610 (Acta 1610 d, 11). — 155. 25. 4. 1612 in Conv. 9 m.; 24. 1. 1616 in Conv. 10 m.

1610		1610	
156. Matthias Hilbrecht, Wernigerodensis	Mai 12.	194. Christianus Temmius	} fratres } Goslarienses } Mai 31.
157. Ericus Sötefleisch, Mundensis	" 14.	195. Cristophorus Temmius	
158. Conradus Homan, Helstorphiensis	" "	196. Henningus Degener	
159. Conradus Spol, Scheppenstedensis	" "	197. Casparus Sessel, Goslariensis	" "
160. Thomas Medicus, Berckholtensis	" "	198. Georgius Opperman	} Goslarienses " "
161. Martinus Golthorn, Bleicherodensis	" 16.	199. Henricus Suer,	
162. Boldewinus à Knesebeck, Nobilis Marchiacus	" "	200. Simon Döbbeken	
163. Georgius Schultze, Soltquellensis	" "	201. Johannes Theurkauff	
164. Paulus Schultze, Soltquellensis	} fratres " "	202. Johannes Wrötzel	} Blanckenburgenses } Juni 1.
165. Julius Ernestus Schelius, Dannenbergensis		203. Cosmus Scipio	
166. Albertus Pflugheupt, Soltquellensis	" "	204. Martinus Bethman	
167. Arnoldus Evens, Oldenburgensis	" "	205. Georgius Andreas Munchoff	
168. Johannes Baumeisterus, Alvenslebenensis	" "	206. Casparus Schly	" "
169. Johannes Blonsdorff, Havelbergensis	" "	207. Johannes Dematichius, Drebcovianus	" "
170. Bernhardus Praetorius, Wilsenacensis	" "	208. Hermannus Hintzius, Gebenslebenensis	" "
171. Henricus Roggenbuck, Dannenbergensis	" "		[I, 505]
172. Johannes Rönnerus, Haldenschlebiensis	" "	209. Georg Hilmar von der Wense	" 5.
173. Henricus Schultze, Soltquellensis	" "	210. Frantz Jochim Spöreke	" "
174. Andreas Becelle, Lentzensis	" "	211. Everdt Grothe	" "
175. Andreas Kinderlingus, Guelfpherbytanus	" "	212. Everdt Friese	" "
176. Joachimus Meurerus, Halberstadensis	" 18.	213. Jobst Behr	" "
177. Georgius Jeremias à Dassel, Eimbecensis	" 19.	214. Loppoldt von Bodendick	" "
178. Justus Ernesti	} Eimbecenses " "	215. Antonius von Afflen, Susatensis	" 9.
179. Didericus Borcholten		216. Daniel Junghan, Hadelensis	" "
180. Johannes Ludeman	" "	217. Henricus Heinen, Jeverensis	" "
181. Johannes Cramerus, Westerhoffius	" "	218. Ernestus Christianus Leo, Ultzensis	" 11.
182. Johannes Mavors, Eimbecensis	" "	219. Conradus à Weseken, Wesaliensis	" "
183. Henricus Julius Iven, Wolfferbytanus	" "	220. Johannes Wobbekindus, Gronoviensis	" "
184. Justus Dick, Eimbecensis	" "	221. Johannes Siburger, Banthelemensis	" "
185. Didericus Seboden, Alfeldensis	" "	222. Levinus Struvius	} Gronovienses " "
186. Georgius Meierus, Saltzensis	" "	223. Johannes Frobenius	
187. Georgius Alberti, Eimbecensis	" "	224. Bartholdus Hagedorn	} Dusterhopii } fratres " "
188. Casparus Schermius, Burgensis	" 24.	225. David Idel Theodorus	
189. Conradus Michelbach, Rauschenbergensis Hassus	" 25.	226. Franciscus Georgius	} Lunaeburg. }
190. Christianus Kintzerus, Vinariensis	" "	227. Ernestus Volratus	
191. Joachimus Elsdorp, Hamburgensis	" 28.	228. Conradus Jordan, Bocnemensis	" 14.
192. Marcus Neus, Baddekenstedensis	" 31.	[228a. Johannes Foltenius, Oldenburgensis]	" "
193. Antonius Haken, Goslariensis	" "	229. Jacobus Weddenius, Halberstadensis	" 16.
		230. Johannes Leibelius, Lauterhofianus Palatinus	" 18.
		231. Diricus Post, Hannoveranus	" 20.
		232. Justus à Berckhausen, Hannoveranus	" "
		233. Andreas Oleman, Eimbecensis	" "
		234. Conradus Winckelman, Wegelebiensis	" "

156. um Ende Febr. 1611 in Conv. 7 m.; 9. 4. 1611 aus Conv. 7 m. — 157. 9. 4. 1619 in Conv. 5 m.; 27. 7. 1624 aus Conv. 4 m.; Oct. 1619 Stipend. Ducis (Stip. VIII, 5). — 161. 12. 10. 1610 in Conv. 6 m.; subscr. 3. 11. 1618 Pastor Wehndensis Corp. Jul. (I Bl. 30). — 165. 29. 4. 1614 in Conv. 3 m.; 29. 1. 1616 aus Conv. 9 m. — 172. Mag. 3. 6. 1619 (Acta 1618/9 e, 1: Reinerus Neohalenslebiensis Rector scholae Helmstadensis). — 175. disp. 25. 8. 1616 in Fac. phil.; Mag. 1618 (Acta 1618 e, 5; 12. 12. 1638 Professor logices in Fac. phil. cooptatus (Acta 1638 II e, 3); = Professor phil. nr. 45. — 176. 1612 aus Conv. 5 m. — 178. Sept. 1622—März 1623 in Conv. (J. Ernestus Terellius). — 187. 24. 11. 1614 aus Conv. 6 m.; ord. 14. 6. 1635 Pastor in Heinde (Acta 1634/6 b, 26). — 189. 31. 5. 1610 in Conv. 7 m.; Zeuge bei Überfall 13. 11. 1610 (Wolf. 22 B I, 4); 1611 aus Conv. 7 m.; disp. 7. 9. und Nov. 1612 in Fac. iur. — 190. 30. 5. 1612 in Conv. 5 m.; 20. 6. 1612 aus Conv. 5 m. (Heuzerus); 26. 4. 1613 aus Conv. 4 m.; disp. 1. 7. 1612 in Fac. theol.; subscr. 15. 12. 1617 Pastor in Bettingeroda et Westeroda Corp. Jul. (I Bl. 27). — 191. 3. 6. 1610 in Conv. 4 m. (Elstorp); Stud. med. 1610 (Acta 1610 d, 13). — 196. 26. 1. 1616 in Conv. 4 m. — 197. 26. 1. 1616 in Conv. 8 m.; 22. 11. 1616 aus Conv. 8 m. — 201. 1. 1. 1635 in Conv. (Henricus Th.) — 217. 6. 6. 1612 in Conv. 8 m. (Oldenburg. Frisius); 13. 12. 1612 aus Conv. 8 m. — 223. 16. 12. 1614 in Conv. 5 m.; 14. 2. 1616 aus Conv. 5 m. (Frobbsius); Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 2); subscr. 14. 8. 1618 Corp. Jul. (I Bl. 29); 4. 10. 1619 Pastor secundus Eldagiensis (I Bl. 33); 9. 7. 1625 Pastor Ramslemensis (I Bl. 52). — 224. 18. 1. 1619 in Conv. 4 m.; Mag. 15. 6. 1630 (Acta 1619/20 e, 4). — 228. 1. 8. 1612 in Conv. 2 m.; 21. 3. 1613 in Conv.; 18. 11. 1617 aus Conv. 7 m.; Stud. med. 1613 (Acta 1613 I d, 8); Provisor 1616 (Acta 1616 I d, 2); Dr med. 9. 5. 1620 (Acta 1619/20 d, 3). — 228 a. 14. 6. 1610 in Conv. 4 m.; 16. 4. 1611 carc.; 16. 9. 1611 aus Conv. 7 m.; disp. 10. 11. 1610; praes. 30. 7. und 24. 9. 1612 und 29. 3. 1613. — 229. 1611 in Conv. 7 m.; 14. 9. 1615 aus Conv. 7 m.; disp. 2. 11. 1611 in Fac. phil. — 234. 19. 9. 1615 in Conv. 5 m.; 1615 Stud. med. (1615 I d, 6); Dr med. Nov. 1624 (Acta 1624/5 d, 1).

1610		1610	
235. Heinricus à Mengerssen, zue Meimerhaussen	Juni 20.	272. Ernestus Hoffman	Halberstadenses Juli 28.
236. Joachimus Ellingerus, Brandenburgensis	" "	273. Johannes Block	
237. Johannes Statius	" 21.	274. Henricus Spier	
238. Conradus Statius		275. Andreas Carsten, Neopolitanus bei der Harzburgk	" "
239. Fritze von Weyhe, ex episcopatu Bremensi	" "	276. Henningus Carsten, Neopolitanus et prioris frater	[I, 507] " "
240. Statius Fridericus Witzendorff, Lunaeburgensis	" "	277. Georgius Block	Halberstadenses " "
241. Cyriacus Schmidt, Quedlinburgensis	" "	278. Fridericus Böltinck	
242. Johannes Rode	" 22.	279. Henningus Lubben	fratres Hildesienses Aug. 4.
243. Michel Rasch		280. Eckhardus Lubben	
244. Christianus Wickius		281. Johannes Lubben	
245. Johannes Gerhardus, Treisensis Hassus	" 24.	282. Fridericus Lubben	
246. Petrus Seger	" 29.	283. Henricus Rochtingius, Oldenburgensis Frisius	" 7.
247. Johannes Seger		284. Johannes Lupus, Eitensis Westphalus	" "
248. Justus Timmerman	" "	285. Henricus Volncalius, Hemmendorffiensis Saxo	" "
249. Henricus Reiche		286. Joachimus Fabricius, Stargardensis Pomeranus	" 9.
250. Andreas Schluter, Schlanstedtensis	" "	287. Sebastianus Angelus, Bleicherodensis	" "
251. Johannes Langerbeck, Höderslebiensis	" "	288. Christophorus Rinckleb	Mulhusini " "
252. Johannes Hacke, Höderslebiensis	" "	289. Blasius Hegius	
253. Johannes Newbawr, Destorffiensis	" "	290. Petrus Prallius, Pabstorffiensis	" "
254. Henricus Sähly, Wegelebiensis	" "	291. Paulus Hoier, Helmaestadiensis	" "
255. Johannes Gans, Höderlebiensis	" "	292. Jacobus Stajus, Celichiensis Silesius	" 10.
256. Johannes Pattensen, Hamelensis	" "	293. Joachimus Withoff, Lunaeburgensis	" 11.
257. Petrus Bulichius, Soltquellensis	" "	294. Conradus Ludovicus, Calenbergensis	" "
258. Hans Bartholomeus Grassman, von Strassburch, Studenten Fechter	" "	295. Martinus Olandt, Everdorffiensis, Francus	" 12.
259. Michel Moltzan, Havelbergensis	" "	296. Eckhardus Lubben, Hildesheimus	" "
260. Christophorus Decimator, Magdeburgensis	Juli 10.	297. Conradus Behre, Cellensis	" 24.
261. Martinus Wolffius, Quedlingeburgensis	" 11.	298. Henricus Gercke, Bremensis	" "
262. M. Henricus Schillingius, Seesensis	" 12.	299. Jacobus Hildebrandt, Cellensis	" "
263. Christianus Wurtschmidt, Salissensis Thuringus	" "	300. Petrus Fischlerus, Butisbacensis Wetteravius	" 26.
264. Andreas Presler, Gebesehensis Thuringus	" "	301. Christophorus Borlaeus, Mulhusinus	" 29.
265. Paulus Sengebähr, Alfeldensis	" 15.	302. Justus Lindenius, Pymontanus	" 30.
266. Johannes Stael, Barveldensis	" "	[302a. Hermannus Fickius, Hassus]	Sept. 3.
267. Ernestus Ernesti, Northusanus	" "	303. Jacobus Zebrasynthus, Angermannus Svecus	" 15.
268. Johannes Hechler	" 25.	304. Olaus Eri Schepperus, Stockholmensis Svecus	" "
269. Bernhardus Hechler		305. Meinardus Mimkenius, Butiadas Frisius	" 17.
270. Joannes Falckenberg, Magdeburgensis	" 26.		
271. Johannes Conradt, Svidnicensis Silesius	" 27.		

238. Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 6). — 249. Intercession 11. 11. 1617 (Wolf. 22 B II). — 251. 16. 4. 1618 in Conv. 7 m. (Halberstadensis). — 254. 17. 3. 1619 in Conv. 7 m. (Salichius); 17. 4. 1621 aus Conv. 7 m. (Salichius). — 258. 24. 12. 1610 carc. — 260. 14. 2. 1611 in Conv. 8 m.; 6. 10. 1614 aus Conv. 8 m. — 261. 18. 4. 1611 in Conv. 6 m.; 1612 aus Conv.; Mag. 23. 5. 1611 (Acta 1610/11 e, 9). — 262. Aug. 1611 in H. (Stb. II 3, 237); praes. 31. 7. 9. 8. 2. 11. und 7. 12. 1611 in Fac. phil.; ord. 20. 2. 1614 Pastor in Hainde et Listringen (Acta 1614 I b, 4); subscr. 24. 2. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 155); 16. 11. 1628 Superint. spec. (I Bl. 73). — 268. 29. 8. 1610 in Conv. 6 m. (Frisius); 1611 [März] aus Conv. 6 m. — 269. 29. 11. 1610 in Conv. 3 m. (Frisius); 27. 7. 1611 aus Conv. 3 m. — 271. Stud. med. und Provisor 1610 (Acta 1610 d, 12 (Conradt) und 9). — 273. Tummkt 14. 9. 1617 (Wolf. 22 B II); Sept. 1619 und Ostern 1620 Stipend. ord. m. 3 (Stip. VI, 28 und X, 24); Oct. 1619 und Ostern 1620 Stipend. extraord. (Stip. VII, 7, hat sein Stipendium, 30 Thaler, ein Jahr aufgenommen); Stip. IX, 6 (J. Bl. Curdt's Sohn, anderthalb Jahr aufgenommen). — 276. 4. 6. 1621 in Conv. 6 m. (Hartzburgensis); ord. 20. 11. 1626 Pastor in Harlingerode (Acta 1625/8 b, 69: Hartzburg.); subscr. 25. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 58); 7. 3. 1628 Pastor in Beuchte et Weddingen (I Bl. 69). — 277. Notar 30. 3. 1622 (Acta 1622 a, 1). — 280. Dr iur. 10. 1. 1611 (Acta 1610/11 c, 5: Eberhardus L. Patricius Hild.). — 286. ord. 13. 5. 1626 (Acta 1625/8 b, 19: Vorn-calius); subscr. 19. 5. 1626 Pastor in Heyerssen und Mählerten Corp. Jul. (I a, Bl. 163). — 286. Dr iur. 23. 2. 1613 (Acta 1613 I c, 6). — 291. 3. 5. 1621 in Conv. 3 m. (Heyer); 5. 4. 1624 aus Conv. 4 m.; ord. 26. 11. 1626 Pastor in Beterstedt (Acta 1625/8 b, 77: Heyer; subscr. 11. 12. 1626 Corp. Jul. (I Bl. 58: Heyer). — 292. 16. 10. 1610 in Conv. 4 m. (Celichiensis Silesias); Relegation auf 6 Jahre 30. 1. 1611 (Wolf. 22 B II); spst. Zus. im Alb.: Relegatus est ad viginti annos à Doctore Adamo Luchtenio. — 293. ord. 18. 8. 1622 Pastor in monasterio Amelunxbornensi (Acta 1622/8 b, 6: Weishofius); subscr. 24. 8. 1622 Pastor in A. Corp. Jul. (I Bl. 43: Weishofius). — 294. 1613 in Conv. 3 m. — 296. Dr iur. 10. 1. 1611 (Acta 1610/11 c, 5: Eberhardus); vgl. 1610, 280. — 302. Dr iur. 27. 8. 1618 (Acta 1618 c, 3). — 302a. 3. 9. 1610 in Conv. 8 m.

1610		1610	
306. Johannes Bartoldus Neuwaldt, Hildesheimensis	Sept. 17.	333. Johannes Halwigius } Temarenses	Oct. 15.
307. Bartholdus Langehennii, Harbeccensis, Doct. Sig[ridi] famulus	" "	334. Johannes Glemius }	" "
308. Nicolaus Dieterich, Walsrodenensis (I, 508)	" 18.	335. Georgius Bartholdi, Neunstatensis	" 16.
309. Johannes Henricus Reichelm, Göttingensis	" 23.	336. Johannes Masmeier, Mundensis	" 18.
310. Marquardt von Hudenbergk	} Wilhelmi filii }	337. Henricus Panning, Dushornensis	" 18.
311. Augustus Magnus von Hudenbergk		338. Emanuel Greispach, Mulhusinus	" 22.
312. Levin Haverbier, Geberhardi filius	" "	339. Ludolphus Reichelm, Göttingensis	" 22.
313. Cunradus Sagittarius, Brunopolitanus	" "	340. Johannes Mecken, Mundensis	" 29.
314. Christophorus Engelbrecht, Northusanus	" "	341. Basilius Reiche, Borchtorffiensis	" 29.
315. Simon Tuckerman } fratres Solt- }	" 28.	342. Petrus Bremer, Stockheimensis (I, 509)	" "
316. Stephanus Tuckerman } quellenses }		343. Joachimus Wisper, Frelstedensis	" "
317. Johannes Henricus Kolhans, Vinariensis Thuringus	Oct. 6.	344. Johannes Thanaeus, Hervordiensis	" 30.
318. Andreas Weise, Alstedtensis Thuringus	" "	345. Georgius Roth, Soltquellensis	" "
319. Petrus Johannis, Ripensis Danus	" "	346. Johannes Furlohn } Hagenses fratres	Nov. 1.
320. Laurentinus Johannis, Wendalius Svecus	" 7.	347. Henricus Furlohn }	" "
321. Johannes Zyseke, Vallerlebiensis	" 8.	348. Martinus Rentsch }	" "
322. Johannes Erp, Lemgoviensis	" "	349. Johannes Rentsch }	" "
323. Johannes Florus, Engelmstedensis	" 11.	350. Antonius Erich Rentsch }	" "
324. Gotfridus Lindeman, Barnbergensis	" "	351. Antonius Grundelerus, Wolstorffiensis	" "
325. Conradus ab Hörter, Warburgensis	" "	352. Christianus Erhardus Alberti, Gröningensis	" "
326. Valentinus Georgius, Schwibosiensis Silesius	" 13.	353. Petrus Colditius, Halbensis	" 3.
327. Berndt Dieterich } fratres Schaumburgici	" "	354. Ericus de Wreden, ex ducatu Grubenhagensi Brunsv.	" "
328. Simon von Brinke }	" "	355. Andreas Stewart, Austromannus Svecus	" 10.
329. Hans Herman } fratres Schaumburgici		356. Franciscus à Quitzow, Nobilis Marchiacus	" 14.
330. Hilmar Tonnies } fratres Schaumburgici		357. Caspar Schultes, Ordruviensis Thuringus	" 20.
331. Christophorus Heincke, Stadthagensis	" "	358. Johannes Andreas Greceus, Gemundensis Rhenanus	" 26.
332. Caspar Buchman, Stolbergensis	" 15.	359. Georgius Wilhelmus Streithoffius, Wildungensis Waldeccus.	" 28.
		360. Veidt Curdt } von Mandelssloe, fratres	} Dec. 2.
		361. Ernst } Nobiles Brunsvicenses	
		362. Clauss }	" "
		363. Christophorus Winterus, Wormstorffiensis	" 4.

Summa inscriptorum 362 [recte 363].

Johannes Barterus J. V. D. Professor Ordinarius relegit et subscripsit mp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerecore creati sunt:

1. 26. April 1610 Ernestus Onychius à Werfum, Ostfrisius
2. 14. Juli 1610 Bertramus Schliphachius, Scheppinstadensis
3. 6. Aug. 1610 Johannes Bugenhagius, Cassellanus Hassus
4. 11. Oct. 1610 Andreas Folsemius, Schöningensis.

306. 7. 6. 1613 in Conv. 6 m. (Joh. N. H.); 28. 5. 1614 aus Conv. 6 m. (Joh. N. H.); 19. 9. 1615 in Conv. 7 m. (Joh. N. Oldenburgensis). — 314. 20. 12. 1610 in Conv. 8 m.; 9. 4. 1611 aus Conv. 8 m. — 315. 26. 10. 1619 in Conv. 10 m. — 316. 8. 6. 1622 in Conv. 7 m.; ord. 13. 6. 1626 Pastor in coenobio B. Virginis prope Helmstadium (Acta 1625/8 b, 25); subscr. 15. 1. 1630 Pastor eccl. Ferandrinae auffm Wildenman Corp. Jul. (I Bl. 76). — 319. 8. 10. 1610 in Conv. 8 m. — 320. 21. 1. 1611 in Conv. 8 m.; 1611 aus Conv. 8 m. — 323. ord. 11. 8. 1622 Diaconus in Hardeggen (Acta 1622/3 b, 5: Ulzensis); subscr. 15. 8. 1622 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 43). — 326. 28. 1. 1611 in Conv. 9 m. (Georgi); 1611 in Conv.; 3. 6. 1611 aus Conv. 6 m.; 28. 8. 1614 aus Conv. 5 m. (Georgii); disp. 26. 2. 1614 in Fac. iurid. (Georgi). — 334. subscr. 7. 9. 1617 vocatus ad funct. scholast. in aula Michaelsteinensi Corp. Jul. (I Bl. 27: Gleimius); 9. 10. 1618 Rector scholae Michaelsteinianae (I Bl. 30: Gleimius); ord. 27. 2. 1622 Pastor Brunsvigae ad D. Blasium (Acta 1622 b, 4: Gleimius); subscr. 15. 3. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 42). — 337. 2. 4. 1611 in Conv. 3 m. (Verdensis); Notar 22. 1. 1622 (Acta 1621/2 a, 6). — 338. 21. 3. 1621 carc. (Griesbach). — 339. 22. 12. 1610 carc. — 342. 7. 10. 1615 in Conv. 10 m. (Guelpherhytanus); disp. 13. 10. 1616 in Fac. iur. — 344. 5. 11. 1610 in Conv. 10 m.; 14. 2. 1612 aus Conv.; disp. 30. 8. 1611. — 358. 30. 11. 1610 in Conv. 6 m. — 359. 28. 1. 1611 in Conv. 9 m.; 5. 4. 1611 aus Conv. 9 m.; März oder April 1612 aus Conv. 5 m. — 363. 20. 1. 1611 in Conv. 5 m.; 10. 1. 1612 aus Conv. 5 m.

a 2. = 1608 I, 114. — 3. = 1606, 98. — 4. = 1594, 176.

b. *Facultas theologica.* I. Decanus 24. Dec. 1609—23. Juni 1610: (1.) D. Johannes Fuchtius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|--|--|---------|
| 1. Joannes Major, Scharzfeldensis | 14. Jan. 1610 in Holtensen undt Wüßberenshausen sub praefectura Braunstein | Bl. 89' |
| 2. Richardus Richardi, Flötensis | 4. Febr. 1610 in Hakenstedt et Woldenberg | |
| 3. Johannes Grotejan, Laffurdensis | 24. Febr. 1610 in Iber sub praefectura Rodenkirchensi in dioecesi Gruppenhagensium | |
| 4. M. Joannes Mesius, Munderensis | 18. März 1610 in Heiligenfeld | |
| 5. Ernestus Volcmarus, Wildershusanus | 18. März 1610 in pago Wildershusen sub praefectura Westerhoffe | |
| 6. Georgius Brinckmannus, Gandersheimensis | 21. April 1610 in Limmern | |
| 7. Sebastianus Damkoler, Quedlinburgensis | 6. Mai 1610 in Brunsshausen | Bl. 90 |
| 8. Samuel Rakebrandus, Herdesianus | 20. Mai 1610 in Setmerszhusen praefecturae Mundensis | |

II. Decanus 23. Juni 1610—5. Jan. 1611: (10.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt:

- | | |
|--|--|
| 9. Augustinus Praetorius, Mündensis | 13. Juli 1610 in pagis Wiershusen et Lippoldeshusen praefecturae Mündensis |
| 10. Vitus Ulrici, Hildesheimius | 19. Aug. 1610 in pago Hayn ex praefectura Gronde |
| 11. Nicolaus Bichlingius, Esbeckcensis | 27. Aug. 1610 in pago Lessen in praefectura Lichtenberg |
| 12. Gabriel Custerus, Henricopolitanus | 23. Sept. 1610 in monasterio Reiffenbergk et pagis Ierstedt undt Haendorff |
| 13. Johannes Engelmannus, Bleicherodius | 7. Okt. 1610 in pagis Crimmeroda et Riddigesdorff sitis in comitatu Honsteinensi |
| 14. Henricus Stortenthun, [Saltzditphurdensis] | 21. Okt. 1610 in pago Volckerssen Nobilium à Cram Bl. 90' |
| 15. Johannes Papa, Colledanus Thuringorum | 9. Okt. 1610 à nobilissimo Domino Johanne de Werthern ibidem vocatus in pagum kleinen Werthern |
| 16. Joannes Meisnerus, Budstadensis | 29. Nov. 1610 in oppidulo Polla et pago Wreverde |
| 17. Joannes Sanderus, Wernigerodensis | 21. Nov. 1610 in pagis Bornem et Thalem sub praefectura Sesensi |
| 18. Joachimus Bock, Wulfingensis | 16. Dec. 1610 in pago Wulfing. sub praefectura Jenensi |

c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1609—Mich. 1610: (1.) D. Henr. Andr. Cranius.d. *Facultas medica.* Decanus 26. Jan. 1610—3. Jan. 1611: (7.) D. Franciscus Parcovius.

Summus in arte medica gradus collatus est:

1. 28. Juni 1610 M. Henningo Arniseo, Halberstadensi, Professori medicinae Francofurdano
2. 28. „ 1610 M. Johanni Wolffio, Altendorfiensi, Poliatro Guelfferbyitano
3. 28. „ 1610 Gebhardo Hurlebusch, Hannoverano
4. 28. „ 1610 Lucae Paludano, Viburgensi Dano
5. 28. „ 1610 Johanni Nordermann, Hamelensi
6. 28. „ 1610 Davidi Rudolphi, Svidnicensi Silesio
7. 28. „ 1610 Danieli Mollero, Lubecensi

Provisores a. 1610 constituti sunt:

8. Bartholomaeus Hempelius, Guraviensis Silesius
9. Johannes Conradus, Svidnicensis Silesius

Anno 1610 inscripti sunt Studiosi medicinae:

10. Levinus Fischer, Ostervicensis
11. M. Johannes Stockhausen, Sondershausensis Thuringus
12. Johannes Cunrad, Svidnicensis Silesius
13. Joachimus Elstorp, Hamburgensis
14. Bernhardus Heldt, Hoxariensis.

15. Johannes Freidagius D., ante annum in Collegium nostrum cooptatus, hoc anno sive desiderio suorum sive ob alias causas nobis non satis notas ex collegio nostro adeoque tota Academia insalutata, repente in patriam, unde ad nos venerat, reversus est.

b 1. subscr. [Jan.] 1610 Pastor in Langenholtensen Corp. Jul. (I a Bl. 126'). — 2. = 1591, 115. — 3. = 1599, 150. — 4. = 1597/8, 11. — 5. = 1603, 139. — 6. = 1601, 114. — 7. S. Thamkoler Qued. subscr. 9. 5. 1610 Pastor in B. Corp. Jul. (I a Bl. 130'). — 8. = 1600/1, 31. — 9. = 1598/9, 103. — 10. = 1597/8, 64. — 11. = 1584/5, 83. — 12. = 1598/9, 84. — 13. subscr. 1. 10. 1610 Pastor in Cr. et R. Corp. Jul. (I a Bl. 131'). — 14. H. S. Saltzditphurdensis subscr. 23. 10. 1610 Pastor in V. Corp. Jul. (I a Bl. 132'). — 15. subscr. 14. 11. 1610 Pastor in pago kleinen Werthern Corp. Jul. (I a Bl. 133). — 16. subscr. 11. 11. 1610 Pastor in P. et W. Corp. Jul. (I a Bl. 133). — 17. = 1596/7, 115. — 18. = 1604, 252.

d 1. = 1589, 33; s. Prof. med. nr. 16. — 2. = 1594, 106. — 3. = 1609, 20. — 4. = 1609, 74. — 5. = 1608 I, 2. — 6. = 1599, 71. — 7. = 1608/9, 16. — 8. = 1608/9, 128. — 9. = 1610, 271. — 10. = 1605, 32. — 11. Med. II Zus.: Arch. Aul. Guelfh.; = 1610, 154. — 12. = 1610, 271. — 13. = 1610, 191. — 14. = 1599, 159. — 15. = 1600/1, 73; s. Prof. med. nr. 13.

16. D. Andreas Adamius cupiens mutare locum et ambiens Medici et Chirurgi in fodinis metallicis officium facile tam Principis et Aulicorum quam nostrum consensum impetravit. Hoc anno multas pretendens causas in veterem nidum revolare voluit et missis literis supplicibus ad Fridericum Ulricum Principem, ut Academiae commendaretur, petivit. Literis istis per Consiliarios ad nos missis reque deliberata, quod res esset novi exempli et aliae nobis obstarent causae, reditus ipsi à nobis praeclusus est.

e. *Facultas philosophica*. I. Decanus 9. Dec. 1609—18. Junii 1610: (1.) M. Rudolphus Diepholdius, Verdensis, Graec. litt. Professor. S. 137

1. D. Adamus Luchtenius post renunciationem sui decanatus ex Facultate philosophica transiit ad Medicos.

II. Decanus 18. Jun. 1610—22. Febr. 1611: (11.) M. Oventus Guntherus.

67. Semester 1610/11.

Vicerecore Adamo Luchtenio Medicinae Doctore et Professore

I. Studiosi inscripti sunt:		1610		1611	
1. Justus Wideman, Schaumburgensis (I, 510)		Dec. 15.			
2. Cunradus Reichen, Holtschmindensis		" "			
3. Theodorus	} Langius, fratres Bremenses	" 22.			
4. Valentinus		" 22.			
5. Johannes Rhanen, Luchoviensis Lunae-burgicus		" 24.			
6. Jacobus Eysnerus, Ortumontanus Hanovius		" 30.			
7. Laurentius Cabelitz, Goslariensis		" 31.			
8. Heinrich Baltzer von Runstad, Marchiacus	} Nobiles	1611			
9. Christoff Ernst vom Thal, Marchiacus		Jan. 3.			
10. Gebhardt Johan Hampen, Helmstadiensis		" "			
11. Gerhardus Gauwert, Halberstadiensis		" "			
[11a. Conradus Albinus, Huxoriensis]		" 6.			
12. Ludolphus Botticher, Halberstadiensis		" 8.			
13. Julius Augustus König	} Wolferbytani	" 10.			
14. David Schlemmer		" 10.			
15. Melchior Goldener		" 19.			
16. Hans Heinrich von Uslar	} Nobiles	" 19.			
17. Ernst Carl von Uslar		" 20.			
18. Martinus Fabricius, Brandenburgensis		" 20.			
19. Chrysogonus Brechtfeldt, Boclemensis Saxo		" 29.			
			20. Andreas Merckius, Quernfurtensis	Febr. 7.	
			21. Eitel Henricus Pothast, Hervordiensis	" 22.	
			22. Johannes Falconius, Mindensis	" "	
			23. Bernhardus Lemeier, Hamelensis	" "	
			[23a. Martinus Zörnder, Wettinensis]	" 26.	
			24. Henricus Gobel, Hornensis	März 3.	
			25. Henningus Stedingius, Bruns.	" 6.	
			26. Johannes Wilken, Brunsvicensis (I 511)	" "	
			27. Johannes Streupert, Ilmensis	" "	
			28. Georgius Henningus, Glogoviensis Silesius	" 7.	
			29. Jacobus Bernerus, Dingstadensis	" 10.	
			30. Luderus Jordans, Schoningensis	" "	
			31. Johannes Preusse, Twiflingensis	" "	
			32. Johannes Struck, Brunsvicensis	" 13.	
			33. Johannes Oldebruch	} Brunsvicenses	" "
			34. Henricus Matthaeus		
			35. Hupertus Georgii	" "	
			36. Petrus Hulsmannus, Himbergensis	" "	
			37. Johannes Molkenius, Hildesiensis [Saldetvoranus]	" 14.	
			38. Antonius Walthausen, Hamelensis	" "	
			39. Johannes Prasse, Widensalensis	" "	
			40. Henricus Lindenius, Fallerslebiensis	" "	
			41. Andreas Sartorius, Marchiacus Peseco-viensis	" "	
			42. Franciscus Lengerkingius, Bileveldensis	" 15.	

d 16. = 1592/3. 8; s. Prof. med. nr. 12.

e 1. = 1587/8. 1; s. Prof. med. nr. 14.

3. disp. 2. 9. 1611 in Fac. iur.; 13. 3. 1612 Zeuge bei Totschlag (Wolf. 22 B II); 19. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 250). — 4. disp. 20. 4. 1611 in Fac. iur.; Zeuge bei Totschlag 13. 3. 1612 (Wolf. 22 B II). — 5. [Nov.] 1611 in Conv. 3 m.; 3. 3. 1612 aus Conv. 3 m. (Raen). — 6. 28. 1. 1611 in Conv. 9 m.; [März] 1611 aus Conv. 9 m. — 7. 22. 1. 1611 in Conv. 6 m.; 6. 6. 1612 aus Conv. 6 m.; 20. 6. 1612 in Conv. 5 m. — 8. 22. 1. 1611 in Conv. 6 m.; Intercession 11. 11. 1617 (Wolf. 22 B II). — 10. 15. 11. 1628 carc.; 2. 4. 1624 und 26. 3. 1634 in H. (Stb. II 5, 139: patrueli meo, und III, 2). — 11a. 6. 1. 1611 in Conv. 6 m.; 18. 4. 1611 aus Conv. 6 m. — 12. 21. 3. 1611 carc. — 19. 21. 3. 1611 carc. — 20. 7. 2. 1611 in Conv. 4 m.; 30. 8. 1612 aus Conv. 4 m. — 21. 23. 11. 1611 in Conv. 5 m. (Idelhenricus Potharst H.); 5. 10. 1612 aus Conv. 5 m. (Henr. Pothast); Notar 10. 9. 1618 (Acta 1618 a, 2: Henr. Potharst). — 22. 21. 4. 1612 in Conv. 7 m.; 11. 4. 1613 aus Conv. 7 m. (Falcken); ord. 27. 6. 1617 Pastor in Hufe sub arce Limbergk (Acta 1617 b, 6). — 23. 11. 3. 1619 in Conv. 10 m. (Lehnmeier); 10. 4. 1623 aus Conv. 10 m. (Lehemeierus); 26. 4. 1623 in Conv. 10 m. (Lehnmeier); Sept.—Nov. 1623 aus Conv. 10 m. (Lehemeier); 19. 7. 1623 Notar (Acta 1623 a, 2). — 23a. in Conv. 7 m. 26. 2. 1611. — 25. subscr. 23. 1. 1623 Pastor in Kirchberg et Ihusen Corp. Jul. (Ia Bl. 68'). — 26. ord. 22. 2. 1623 Pastor in Cremling und Schulenroda (Acta 1625/8 b, 11: Walkius); subscr. 11. 3. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 69': Wilkus). — 28. 6. 4. 1611 in Conv. 6 m. — 31. ord. 7. 10. 1623 Pastor in page Lelm (Acta 1623/4 b, 6: Schöningensis); subscr. 14. 10. 1623 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 47). — 37. 2. 4. 1613 in Conv. 9 m. (J. M. Saldetvoranus); subscr. 30. 5. 1628 Pastor in Lesse Corp. Jul. (Ia Bl. 71) — 38. 21. 4. 1612 in Conv. 9 m.; 6. 6. 1618 aus Conv. 9 m.; 30. 7. 1612 in Conv. 4 m.; 3. 5. 1613 aus Conv. 4 m. (Weylehusen); 20. 6. 1613 in Conv. 3 m.; 1. 2. 1614 aus Conv. 3 m.; 13. 1. 1615 carc.; Tumult 14. 9. 1617 (Wolf. 22 B II); Intercession 11. 11. 1617 (Ebd.); Dr iur. (?) Nov. 1628 (Acta 1625/8 c, 7). — 39. 1. 10. 1617 in Conv. 7 m. (Brasse); 3. 11. 1620 in Conv. 4 m.; 2. 2. 1621 aus Conv. 4 m. (Brassian); disp. 4. 9. 1619 in Fac. theol. — 41. 14. 3. 1611 in Conv. 9 m.; 20. 4. 1611 aus Conv. 9 m.

1611		1611	
43. Paulus Makenberg, Lemgoviensis	März 15.	83. Jodocus Rappardus, Vesaliensis	April 9.
44. Arnoldus Sprute, Lemgoviensis	" "	84. Christianus Hoddersenus, Bremensis	" "
45. Johannes Bode, Lemgoviensis	" "	85. Johannes Leimbachius, Holtzhensius	" "
46. Arnoldus Waltke, Mindensis	" 17.	86. Uno Troili, Wesmannus Svecus	" 10.
47. Arnoldus Blanckenfordt, Quakenbruggensis	" "	87. Henningus Witnebe, Laffardus	" "
48. Hermannus Schlaph, Osnabruggensis	" "	88. Cornelius Dreier, Verdensis [I, 513]	" 13.
49. Albertus Kirchhoff, Osnabruggensis	" "	89. Heinrichus Weingarten, Buxtehudensis	" "
50. Gerhardus Schuckman, Meltingensis	" "	90. Nicolaus Barelman, Buxtehudensis	" "
51. Johannes Gogrove, Mindensis	" "	91. Conradus Holtorp, Verdensis	" "
52. Lubbertus à Strode, Osnabruggensis	" "	92. Henricus Klefman } Verdenses	" "
53. Zacharias Segebodenius, Göttingensis	" 19.	93. Harmanus Klefman }	" "
54. Johannes Schroderus, Hamburgensis	" 26.	94. Adolphus Lutheti, Frisius	" "
55. Henningus Atenstede, Bevenrodensis	" "	95. Franciscus Taneus, Hervordiensis	" "
56. Henricus Koöp, Hamburgensis [I, 512]	" 27.	96. Nicolaus Godenius, Rendesburgensis	" "
57. Ludolphus Peitman, Stathagensis	" 29.	Holsatus	" 15.
58. Barwardus Susterman, Hildesiensis	" "	97. Heinrichus Meve, Hamburgensis	" "
59. Henningus Kniphof, Hildesiensis	" "	98. Barwardus Kinen, Waltershusanus	" "
60. Nicolaus Stiesser, Eislebiensis	" "	99. Johannes Stiefgenius, Hoxariensis	" "
61. Jacobus Rothardus, Tüngedanus Thuringus	April 2.	100. Theodorus von Eitzen, Schleswicensis	" 17.
62. Johannes Stercke, Molybergensis Thuringus	" 3.	101. Melchior Becker, Hallensis	" "
63. Wolradus Engelhardus, Corbachiensis	" "	102. Thomas Westphalus	} Scheppenstadienses " 18.
64. Johannes Cuno, Magdeburgensis	" 4.	103. Henningus Jordans	
65. Johannes Fabricius, Oldenburgensis	" "	104. Johannes Luddeman	} " 18.
66. Bartholdus Leiverkoin, Bonstetensis	" "	105. Casparus Luddeman	
67. Johannes Mulenius, Oldenburgensis	" "	106. Nicolaus Neinhart, Boclemensis	" "
68. Nicolaus Fölmer, Limlingenrodensis	" "	107. Hermannus Matthiae, Beverungensis	" 20.
69. Balthasar Voldius, Wernigerodensis	" 5.	108. Andreas Compertus, Meinbreccensis	" "
70. Michael Mohr, Stigensis	" "	109. Ernestus von Heimbruch, Nobilis	" 22.
71. Joachimus Reineke, Brunsvicensis	" "	110. Christophorus Berchman, Lunaeburgicus	" "
72. Justus Ledebur, Ravenspergensis Westphalus	" "	111. Johannes Kamrath, Magdeburgensis	" "
73. Vitus Barbarossa, Hadelensis	" 6.	112. Paulus Sunderam, Osterodensis	" "
74. Jacobus Stotmeister, Magdeburgensis	" 8.	113. Christophorus } ab Uslar, fratres }	} " "
75. Casparus Geriscus, Soltquellensis	" "	114. Henricus } Goslarienses }	
76. Heinrichus Boltz, Spandoviensis Marchiacus	" "	115. Levinus	" "
77. Heinrichus Greven, Osterodensis	" 9.	116. Goswinus Mulheimius, Dinschlagiensis	" 23.
78. Daniel Buetemeister, Seesensis	" "	Clivius	} " 24.
79. Andreas Zimmermann, Seesensis	" "	117. Petrus Endanus, } Volmensteinensis }	
80. Johannes Stegman, Seesensis	" "	118. Matthias Hakenberg, } Westphali }	} " 24.
81. Henricus Hessen, Seesensis	" "	Hagensis	
82. Johannes Rikenius, Munichofensis	" "	119. Tilemannus Dethardi, Frisius	" 27.
		120. Dominicus Magirus, Frisius	" 30.
		121. Ulricus Jacobi, Barnstorffiensis	" "

46. 20. 12. 1612 in Conv. 10 m. (Waltken); 31. 7. 1613 aus Conv. 10 m. (Waltkenius). — 48. 25. 3. 1611 in Conv. 10 m. (Slaph); 30. 5. 1612 aus Conv. 10 m. (Schlaßinius); [Juni] 1612 in Conv. 9 m. (Slaph). — 50. 28. 4. 1612 in Conv. 7 m. (Snuckman Mettingensis); 16. 10. 1614 aus Conv. 7 m. — 53. 17. 4. 1611 in Conv. 3 m.; 27. 8. 1611 aus Conv. 3 m.; 5. 10. 1612 in Conv. 5 m.; 4. 5. 1613 aus Conv. 5 m.; Notar 9. 10. 1618 (Acta 1618/9 a, 1). — 61. 2. 4. 1611 in Conv. 4 m. — 64. 4. 9. 1615 aus Conv. 5 m.; Mag. 1618 (Acta 1618 e, 1). — 66. 5. 2. 1618 in Conv. 7 m. (Lieberkoinius Bodenstidensis); 29. 8. 1619 aus Conv. 7 m. (Lieberkon). — 69. Alb.: Wernigerodensis; 5. 4. 1611 in Conv. 9 m. (Wernigerodensis); 10. 6. 1612 aus Conv. 9 m.; resp. 1612 in Fac. phil.; Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 9: Wernig.). — 70. 11. 4. 1611 in Conv. 3 m.; [Nov.] 1611 aus Conv. 3 m.; ord. 9. 6. 1619 Pastor in Stiga (Acta 1618/9 b, 6); subscr. 19. 7. 1616 Rector in civitate Blancoburg. Corp. Jul. (I Bl. 22); 6. 7. 1619 Pastor in Stiga (I a Bl. 158). — 74. 30. 11. 1611 in Conv. 8 m.; 30. 5. 1612 aus Conv. — 75. 9. 4. 1611 in Conv. 8 m.; 20. 10. 1611 aus Conv. 8 m. (Chorisci). — 76. 9. 4. 1611 in Conv. 4 m.; 13. 6. 1612 aus Conv. 4 m. (Boltzenius); Stud. med. 1611 (Acta 1610/11 d, 3). — 78. 2. 6. 1628 ord. (Acta 1625/8 b, 126); subscr. 9. 6. 1628 Pastor in Hillersen Corp. Jul. (I a Bl. 164). — 79. subscr. 16. 4. 1619 Cantor scholae Seesensis Corp. Jul. (I Bl. 32). — 80. 13. 5. 1617 in Conv. 3 m. Illustrissimi Stipendiarius. — 84. = Christianus Doderheim, der 12. 4. 1613 aus Conv. 7 m.? — 86. [Dec.] 1611 in Conv. 4 m.; 9. 4. 1615 in Conv. 4 m.; 27. 5. 1616 aus Conv. 4 m. — 87. 13. 9. 1611 in Conv. 9 m.; 21. 4. 1612 aus Conv. 9 m. (Henricus W.); ord. 1. 1. 1618 Pastor in Wassel (Acta 1618 b, 1); subscr. 28. 12. 1617 Corp. Jul. (I Bl. 28). — 88. 8. 11. 1616 in Conv. 3 m.; 8. 9. 1618 aus Conv. 7 m. — 91. 23. 9. 1616 in Conv. 8 m.; 1. 9. 1619 in Conv. 8 m.; 1623 [Aug.] aus Conv. 8 m. (Holtorf). — 93. 11. 11. 1614 carc. (Herm. Cl. V.); Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 1). — 95. [Nov. 1611] in Conv. 10 m.; [Juni] 1912 aus Conv. 10 m. — 100. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 13). — 107. 20. 4. 1611 in Conv. 7 m. (Matthias); 20. 10. 1611 aus Conv. 7 m. (Matthias). — 106. 27. 4. 1611 in Conv. 3 m.; subscr. 26. 5. 1615 Pastor Beverensium Corp. Jul. (I Bl. 16). — 116. 19. 6. 1611 in Conv. 8 m. (Mulhemius Dinslaccensis); [Juni] 1612 aus Conv. 7 m. (Mulhemius). — 117. 7. 9. 1611 in Conv. 5 m.; 30. 5. 1612 aus Conv. 5 m.; 20. 6. 1612 in Conv. 2 m.; 1. 8. 1612 aus Conv. 2 m.; = Petrus Eridanus, der 14. 12. 1613 aus Conv. 10 m.? — 118. [Juni] 1612 aus Conv. 9 m.; 26. 7. 1612 in Conv. 2 m.; 12. 4. 1613 aus Conv. 10 m. — 120. 30. 4. 1611 in Conv. 2 m.; 27. 7. 1612 aus Conv. 6 m.; 12. 4. 1613 in Conv. 3 m.

	1611		1611
122. Paulus von Eizen, Schleswicensis	Mai 2.	[157a. Ernestus Wicker, Blancoburg.]	Mai 19.
123. Henricus Julius Huwet, Halberstadiensis	„ „	158. Christophorus Regius, Eimbeccensis	„ 21.
124. Johannes Sanneman	Halberstadienses } fratres	159. Albertus Bestenius, Schaumburgensis	„ „
125. Ludowicus Sanneman		160. Johannes Crito, Eisbergensis	„ „
126. Gabriel Sanneman		161. Andreas Johannes, [Strognensis]	„ „
127. Ernestus	} von Rheden, Nobiles	Svecus	„ 23.
128. Christianus		162. Diricus Cremnitius, Holtschmindensis	„ 24.
129. Wolterus Schortingerhussen,		163. Albertus Heinricus Steinius,	
Libenoviensis	„ „	Wolferbytanus	„ „
130. Casparus Greve, Vlotensis	„ „	164. Johannes Ulricus, Alfeldensis	„ „
131. Albertus Johannes Brandes	} Wulffen- } butelenses	165. Johannes Boltinius, Peinensis	„ „
132. Henricus Dickman		166. Laurentius Volprehtius, Osterodensis	„ „
133. Henricus Julius Brandes		167. Ernestus Schenius, Mundensis	„ „
134. Hans Drogemuller		168. Henricus Bogelius, Bleckendorpius	„ „
135. Philippus Bosse		169. Henricus Truter, Osterodensis	„ „
136. Johannes Dorgut, Helmaestadiensis	„ „	170. Henricus Tilekinck, Mindensis	„ „
137. Ericus Johannes Bendorff, Peinensis	„ 7.	171. Gerhardus Niebecker, Wolferbytanus	„ „
138. Lucas Sezenius, Brunsvicensis	„ „	172. Julius Eichler, Wolferbytanus	„ „
139. Georgius Fadrianus, Brunsvicensis	„ „	173. Hermannus Ilmerus, Schoeningensis	„ „
140. Henningus von Neindorf	} Nobiles	174. Petrus Felgen, Hondelagiensis	„ „
141. Sigfrid von Neindorf		175. Nicolaus Glaser, Wolferbytanus	„ „
142. Carol Heinrich von Neindorff		176. Bruno Stiesser, Hallensis [1516]	„ 28.
143. Jacob von Neindorf		177. Daniel Rupelius, Vachensis Hassus	Juni 2.
144. Jordan Pennisack	} Helmstadienses	178. Justus Philippus Goltschmidt, Nort-	
145. Hans Pennisack		heimensis	„ 6.
146. Jacobus Rudolphi, Ekenbardelebiensis	„ „	179. Hans Brecht, Helmaestadiensis	„ „
147. Andreas Bergius, Svecus	„ 9.	180. Johannes Conring, Frisius Orientalis	„ 7.
148. Adamus Copius, Frisacensis Marchiacus	„ 10.	181. Conradus Bremer, Helmstadiensis	„ „
149. Johannes Luderus, Pattensis [1, 515]	„ 11.	182. Johannes Rudolphi, Hohrdensis	„ „
150. Hallo. Hajonis, Oldenburgensis	„ 16.	183. Joachimus Volpius, Sandoviensis	„ 12.
151. Harf Cordes, Lafferdensis	„ „	184. Henricus Rustenus, Northeimensis	„ „
152. Tobias Olfen, Brunsvicensis	„ „	185. Johannes Papenius, Liebenhallensis	„ 15.
153. Nicolaus Colitius, Brunsvicensis	„ „	186. Hermannus Neuwaldt, Stadthagensis	„ „
154. Christophorus Fischenbecius, Ulcensis	„ „	187. Levinus Ludolphus von Alvenschleben,	
155. Wenceslaus Schilling, Buchenloënsis		Nob.	„ 24.
alias Kedtmanhusanus	„ „	188. Busso von Alvenschleben, Nobilis	„ „
156. Gebhardus Zacharias, Hildesiensis	„ „	189. Albertus Beneke, Erxlebiensis	„ „
157. Henricus Droste, Gottingensis	„ 18.		

Summa Inscriptorum 189.

Adamus Luchtenius phil. et med. D. relegit et subscripsit.

122. 18. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 241'). — 124. 16. 10. 1619 in Conv. 4 m. — 127. Zeuge bei Todschatz 13. 3. 1612 (Wolf. 22 B). — 132. Oct. 1619 Stipend. 2 m. (Stip. VIII, 15); 3. 5. 1621 in Conv. 3 m. — 134. Notar 28. 6. 1628 (Acta 1625/8a, 2: Joh. Dr.). — 137. Verwundung 5. 9. 1617 (Wolf. 22 B II: Sothcensis). — 139. 8. 10. 1616 in Conv. 6 m. (Fadderjanus); 13. 10. 1618 aus Conv. 6 m. — 144. 11. 9. 1624 carc. — 146. subscr. 11. 5. 1627 Pastor in Woffleben et Hörning Corp. Jul. (I Bl. 66: Dunderstadiensis). — 148. 10. 5. 1611 in Conv. 9 m.; resp. 25. 4. 1612 in Fac. theol. (Köppen). — 149. disp. 23. 10. 1611 in Fac. phil.; Mag. 14. 6. 1612 (Acta 1612 I e, 9); provincia docendi ei commissa est 1618 (Acta 1616 e, 12); Dr. iur. 31. 5. 1621 (Acta 1621 c, 1); als Professor vgl. Fac. iur. nr. 25. — 150. Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 5: ex Butiadis Frisius); ord. 18. 5. 1626 Subdiaconus in eccl. Helmaestad. (Acta 1625/8 b, 8); subscr. 5. 5. 1626 Subdiaconus ib. Corp. Jul. (I a Bl. 161'). — 151. ord. 18. 8. 1633 Pastor in Rühel et Dölmen (Acta 1633 II b, 6: Herbertus C. L.); subscr. 20. 8. 1633 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 87: Herbertus C.). — 152. 5. 12. 1616 in Conv. 3 m. (Olfius); 11. 7. 1617 aus Conv. 3 m. (Olfius); 5. 9. 1617 Verwundung (Wolf. 22 B II). — 155. [c. finem Junii] 1611 in Conv. (Thuringus); [März od. April] 1612 in Conv. 8 m. (Thur.); 6. 6. 1612 aus Conv. 8 m.; 13. 6. 1612 in Conv. 4 m.; Mag. 7. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 9); Relegation 2. 1. 1617 (Wolf. 22 B II); spät. Zus.: NB. Dieser ist den 17. April Anno 1619 sub rectoratu D. Johan. Sigfridi durch einen öffentlichen gedruckten Patent excludiert worden. — 157 a. 19. 5. 1611 in Conv. 8 m.; März oder April 1612 aus Conv. 8 m. — 158. subscr. 13. 8. 1612 ad munus scholast. in Salinis Heroum vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 145'). — 161. 3. 6. 1611 in Conv. 6 m. (A. J. Strognensis Suecus); = 1. 5. 1614 aus Conv. 10 m. (Johannes)? — 162. 2. 10. 1615 in Conv. 9 m. (Theodorus C. Wolferbytanus); 6. 11. 1616 aus Conv. 9 m. — 163. 12. 3. 1615 in Conv. 9 m. (Henr. St. W.); 19. 10. 1617 aus Conv. 9 m. (Henr. St.). — 165. 30. 3. 1618 in Conv. 3 m.; 19. 8. 1621 aus Conv. 9 m.; Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 11); ord. 3. 5. 1626 Pastor in pago Nieder Sachswerffen (Acta 1625/8 b, 18). — 168. 9. 5. 1625 in Conv. 10 m. (Halberst.); 10. 8. 1625 aus Conv. 10 m. — 169. ord. 23. 9. 1637 Pastor in Munder (Acta 1625/8 b, 96: Treuter); subscr. 24. 9. 1627 Pastor in M. Corp. Jul. (I Bl. 67': Treuter). — 180. Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 7). — 184. 9. 12. 1620 in Conv. 6 m.; 18. 4. 1621 aus Conv. 6 m. (Rust); 18. 4. 1621 in Conv. 7 m. — 185. ord. 22. 5. 1614 Pastor in oppido Salzliebenhall (Acta 1614 I b, 11); subscr. 27. 5. 1614 Pastor ib. Corp. Jul. (I a Bl. 156'). — 186. 20. 10. 1611 in Conv. 8 m.; [April] 1612 aus Conv. 8 m. (Niewaldt); 6. 6. 1612 in Conv. 9 m.; Mag. 29. 6. 1613 (Acta 1613 I e, 2). — 189. [Sept.] 1622 in Conv. (A. Beneken Arxlebiensis); [Sept.—Nov.] 1623 aus Conv. 5 m. (Bencken).

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 29. Dez. 1610 Christianus Egerstorf, Pfisselbeccensis ex ducatu Saxoniae Altenburgensis
2. 25. Febr. 1611 Johannes Lotichius, Acad. Juliae Secretarius
3. 22. April 1611 Henricus Julius Schraderus, Wolferbythanus
4. 22. April 1611 Johannes Schonbergk, Campensis Lunaeburgicus
5. 5. Juni 1611 Johannes Rotermundt, Liebenhallensis
6. 5. Juni 1611 Johannes Francke, Vorsfeldensis

b. Facultas theologica. Decanus 5. Jan. — 5. Aug. 1611: (8.) D. Laurentius Scheurl.

- | | | |
|--|---|---------|
| Ordinati sunt | ad officium ecclesiasticum: | |
| 1. M. Henricus Drevelerus, Calenbergensis | 13. Jan. 1611 in coenobio Mariaevallensi | Bl. 91 |
| 2. Johannes Hilckenius, Hildesiensis | 10. Febr. 1611 in pago Olber | |
| 3. Melchior Groscurt, Alfeldensis | 14. Apr. 1611 in pago Grawestorphiensi sub praefectura Woldenbergensi | |
| 4. Matthaeus Schwartz, Waralliensis Pannonius | 24. Mai 1611 in pago Obernjesa sub praefectura Mündensi | |
| 5. Hermannus Bonichius, Alselebiensis Saxo | 8. Juni 1611 in pago Rossingensi sub praefectura Calenbergensi | |
| 6. Joachimus Dunckerus, Neapolitanus | 23. Juni 1611 in pago Barfeldensi sub praefectura Wintzenburgensi | |
| 7. Daniel Schuneman | 23. Juni 1611 zu Stelligk im Lande Lunenburg | |
| 8. Sigisbertus Sidelius, Regiolotthariensis, coenobii Lotthariensis Conventualis | 30. Juni 1611 in pago Dobelensi sub praefectura Jerxheimensi | Bl. 91' |
| 9. Johannes Hartkenius, Neostadianus Saxo | 6. Aug. 1611 in pago Hagen sub praefectura Wolpensi | |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1610—Mich. 1611: (5.) D. Henricus Grünfeld*).

- | | |
|--|--|
| 16. Promotio d. 10. Januarii 1611, Johannes Barterus Doctores iuris proclamavit: | |
| 1. Ericum Clacium, Mündensem | 5. Eberhardum Lübbern, Patricium Hildesiensem et |
| 2. Julium Richardi | 6. Aeneam Pott, Bilfeldiensem Westvalum, tunc tem- |
| 3. Johannem Dregerum, Scabinum Magdeburgensem | poris in comitatu Ravensburgo Vicegogrevium, |
| 4. Johannem Wortmannum, Wetterensem Westvalum | postea episcopatus Osnabrugensis Cancellarium. |

d. Facultas medica. Decanus 3. Jan. 1611—22. Jan. 1612: (6.) D. Johannes Sigfridus.

Anno 1611 electi sunt Provisores:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Johannes Nicolai, et | 2. Joan. Henricus Meibomius |
| Anno 1611 inscripti sunt Studiosi medicinae: | |
| 3. Henricus Boltz, Spandov. Marchicus | 4. Henricus Stripelingius, Hamelensis |

D. Franciscus Parcovius, phil. et medicinae Doctor ac Professor, Facultatis medicae Senior, postquam per totam hyemem ac ver subsequens ad solstitium usque aestivum lenta tabe consumptus esset, die 18. Junii vitam cum morte inter quartam et quintam vespertinam commutavit et 24. eiusdem in templo divo Stephano sacro sepultus est.

e. Facultas philosophica. Decanus 22. Febr.—21. Jun. [Julii?]**) 1611: (8.) M. Henricus Meibomius.

S. 139

Summus in philosophia gradus tributus est sequentibus X viris doctissimis:

1. 23. Mai 1611 Paulo Michaelis, Blancoburgensi
2. 23. „ 1611 Barwardo Rhesen, Hildesiensi
3. 23. „ 1611 Henrico Julio Riemschneider, Gruningensi
4. 23. „ 1611 Justo Groscurd, Alveldensi
5. 23. „ 1611 Conrado Drösemario, Neostadiensi

a 2. = 1597/8, 131; s. Prof. iur. nr. 19. — 3. = 1604, 51. — 4. = 1608 I, 123. — 5. = 1597, 37. — 6. = 1603, 74.

b 1. = 1600/1, 47. — 2. = 1601/2, 68. — 3. = 1609, 79. — 4. = 1603, 89. — 5. = 1602, 71. — 6. = 1598/94, 80. — 7. = 1598, 223. — 8. subscr. 8. 7. 1611 Pastor in D. Corp. Jul. (Ia Bl. 137'); = 1594, 127. — 9. = 1600, 121.

c 1. = 1589, 64. — 2. Hann. Arch. (D. XIX, 9): Reicharts; = 1593/4, 81. — 3. Hann.: J. Dr. Burgensis; = 1598/99, 50. — 4. = 1606/7, 71. — 5. Hann.: Eckhardus Lubben Hildesheimius; = 1610, 280 oder 296. — 6. = 1594/5, 5.

*) Es wird im Hannov. Arch. noch ein 7. Doktorande aufgeführt: Joachimus Fabricius Stargardensis Pomeranus, der bei der 19. Promotion am 23. Febr. 1618 wieder erscheint, vermutlich also ursprünglich schon für die 16. Promotion angesetzt war, in Wirklichkeit aber erst bei der 19. befördert wurde.

d 1. = 1603, 190. — 2. = 1608/9, 47. — 3. = 1610/11, 76. — 4. Med. II: Stipelungius; = 1604/5, 101.

**) „Junii“ aus „Julii“ verbessert; Sem. 68: Julii.

e 1. = 1600, 156. — 2. = 1602/3, 58. — 3. = 1604/5, 191. — 4. = 1600/1, 119. — 5. = 1605, 8 oder 1601, 204.

6. 23. Mai 1611 Joanni Cronenberg, Osnaburgensi
 7. 23. " 1611 Julio Satlero, Wolfenbutelensi
 8. 23. " 1611 Petro Berndes, Honlagiensi
 9. 23. " 1611 Martino Wolfio, Quedlinburg. } Hi sorte locati sunt.
 10. 23. " 1611 Joanni Frisio, Mindensi }

Procancellario D. Caselio, quaestionem solvante M. Scapero.

68. Semester 1611.

Vicerektore Cornelio Martini Philosophiae Magistro et Logices Professore

1611		1611	
I. Studiosi inscripti sunt:			
1. Wulfgangus Ludolphus à Berkenthin (I, 517)	Julii 4.	29. Casparus Stern, Gandersheimensis	Aug. 9.
2. Hector Mithobius, Hannoveranus	" "	30. Henricus Julius Becker, Bifeldensis (I, 518)	" 25.
3. Hermannus Jacobi, Esensis Frisius	" 8.	31. Bartholomaeus Schmidt, Sangerhusanus	" 27.
4. Jacobus Lampe, Lauenstenensis	" "	32. Joachimus Sötefleisch, Uslariensis	" 31.
5. Ernestus Bieren, Halberstadensis	" "	33. David Gayrus, Jenensis	Sept. 6.
6. Johannes Bläss, Halberst.	" "	34. Joan Cappel, Nobilis Westphalus ex diaecesi Osnabruggensi	" 10.
7. Johannes Karpe, Halberst.	" "	35. Johannes Schonhenne } Hagenses	" 16.
8. Bartholomaeus Simon, Malchoviensis	" 10.	36. Albertus Schonhenne }	
9. Johannes Hinderbergius, Wusterhusanus Marchiacus	" "	37. Henricus Hülseman, Hadelensis	" "
10. Martinus Otto, Ilsenburgensis	" 14.	38. Burchardus Gretingius, Hannoveranus	" "
11. Luccas Wendelandus, Gebroensis	" "	39. Johannes Stein, Munderensis	" "
12. Johannes Reinholt, Bleichrodensis	" "	40. Christophorus Wichman, Munderensis	" "
13. Andreas Leopoldi, Quedlinburgensis	" 16.	41. Matthias Johannis } Strandenses	" 17.
14. Jeremias Richter, Aquensis	" 23.	42. Levinus Baxen }	
15. Matthias Gleissenberg, Halberstadensis	" "	43. Nicolaus vom Haus } Emichausenses }	" "
16. Johannes Evers, Helmaestadensis	" "	44. Conradus vom Hauss } Schaumburgici }	
17. Petrus Eicholtz, Aquensis	" "	45. Johannes Spilker }	
18. Johan Georgius Reuter, Westrius Saraepontinus	" "	46. Justus Telman } Hamelenses	" 25.
19. Johannes Schmid, Lunaeburgensis	" "	47. Henricus Wittschiven }	
20. Valentinus Reichenbach, Heldrungensis	" "	48. Busso Henningus, Schackeschlebiensis	" "
21. Edo Wulfgangus, Jeberensis Frisius	" 31.	49. Wolradus Jacobi, Gandersheimensis	" 27.
22. Georgius Wilhelmi }		50. Johannes Dedekindus, Hamburgensis	" "
23. Petrus Wilhelmi }		51. Hermannus Heidtman, Bremensis	Oct. 10.
24. Matthias Wilhelmi }	Bornenses, fratres Aug. 9.	52. Joachimus Beccerus, Lunaeburgensis [Sanaviensis]	" "
25. Nicolaus Wilhelmi }		53. Johannes Dancius, Schmalchaldensis	" "
26. Henricus Beneke, Roterferdensis	" "	54. Isaac Clasman, Wolfferbytanus	" "
27. Rudigerus Tappen }		55. Jacobus Reineke, Ostervicensis	" "
28. Johannes Tappen }	Hildesienses " "	56. Johannes Bethmannus, Quedlinburgensis	" "
		57. Sethus Eymerus, Frisius Würdanus	" 11.

e 6. = 1606/7, 101. — 7. = 1598, 5. — 8. = [1608/9, 146]. — 9. = 1610, 261. — 10. = 1596, 24.

4. [April] 1612 in Conv. 3 m. (Lampadius); 20. 11. 1614 aus Conv. 3 m. (Lampadius); disp. 13. 9. 1613 in Fac. iur.; Professor s. Fac. iurid. nr. 24. — 5. Wohl identisch mit dem Ernst v. Byren, der nach 1614 II nr. 85 von anderer Hand mit ganz blasser Tinte nachgetragen ist. — 10. 29. 1. 1617 in Conv. 7 m. (M. Othonis Elisaeburgensis); 22. 4. 1622 aus Conv. 7 m.; Mag. 26. 6. 1631 (Acta 1621 e, 2: Elisaeb.); ord. 25. 3. 1622 Pastor in b. Virginis templo Göttingae (Acta 1622 b, 6); subscr. 2. 4. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 42). — 15. 14. 4. 1631 und Nov. 1634 in H. (Stb. II 5, 107 und III 2, 73). — 16. 15. 6. 1617 in Conv. 3 m. Illustrissimi Stipend.; Mag. 15. 6. 1620 (Acta 1619/20 e, 8). — 19. 20. 4. 1614 in Conv. 10 m.; 7. 10. 1615 aus Conv. 10 m. — 21. 27. 8. 1611 in Conv. 3 m. (Wolphgangus Jheverensis Fr.); 20. 10. 1612 aus Conv. 3 m. — 29. 27. 11. 1615 in Conv. 10 m. (Steven); 23. 6. 1616 aus Conv. 10 m. (Casparus N.). — 38. 11. 6. 1614 in Conv. 10 m. (Gröttingius); 24. 10. 1618 aus Conv. 10 m. (Greitingius); resp. 13. 9. 1617 und 17. 10. 1618 in Fac. theol.; Mag. 1618 (Acta 1618 e, 7); ord. 2. 10. 1623 Pastor in oppido Bodenburg (Acta 1623/4 b, 5); subscr. 28. 10. 1623 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 47). — 44 a. disp. 21. 9. 1611 in Fac. iurid. — 45. 12. 9. 1615 in Conv. 5 m.; Mag. 3. 6. 1619 (Acta 1618/9 e, 6); ord. 14. 2. 1621 Pastor in Bodenburg (Acta 1621 b, 1); subscr. 23. 2. 1621 Pastor Bodenburgensis ad S. Laurentium Corp. Jul. (I Bl. 39). — 47. 2. 9. 1618 in Conv. 6 m. (Alfeld.); ord. 6. 10. 1622 Pastor in Pestorff (Acta 1622/3 b, 11: Alfeldensis); subscr. 2. 10. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 43: Alfeld.). — 48. subscr. 16. 3. 1621 Pastor eccl. Wolfferbytanæ Corp. Jul. (I Bl. 39: Bussentius Hennings). — 49. [19. oder 20. 10.] 1611 in Conv. 5 m. — 51. [März] 1612 in Conv. 5 m.; 30. 5. 1612 aus Conv. 5 m. (Hartmannus); 6. 6. 1612 in Conv. 5 m.; 2. 1. 1616 aus Conv. 5 m. (Heutmannus); Notar 22. 6. 1614 (Acta 1614 I a, 1). — 52. 21. 9. 1616 in Conv. 9 m. (Sanaviensis); 19. 10. 1618 aus Conv. 9 m. (Berckers). — 56. 5. 3. 1612 in Conv. 6 m.; Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 10); resp. 26. 7. 1617 in Fac. theol. — 57. [Nov.] 1611 in Conv. 3 m.; 12. 4. 1618 aus Conv. 3 m.; 11. 5. 1614 in Conv. 8 m.; 28. 9. 1616 aus Conv. 8 m.

	1611		1611
58. Henricus Spenglerus, Schönbergensis	Oct. 11.	65. Johannes Qualenbringius, Lippensis	
59. Christianus Hilbertus, Heelstetensis (I, 519) „	„	Westphalus	Nov. 11.
60. Jacobus Sunneman, Lunaeburgensis	„	66. Philippus Gabriel, Slesvicensis Holsatus	„ 23.
61. Christophorus Rörborn, Bibrensis	„	67. Petrus Sinaw, Stendaliensis	„
Thuringus	„	68. M. Henricus Julius Straubius, Guelffen-	
62. Joachimus Frame, Wüsterhusanus	„	bytanus	„ 14.
Marchiacus	„	69. Johannes Klinckhardt, Martzhusanus	„ 18.
63. Sylvester Braunschweig, Colbergensis	„	70. Henningus Tierlier, Kirchbergensis	„
Pomeranus	„ 24.	71. Joachimus Wollutz, Hedemundensis	„
64. M. Franciscus Straubius, Guelffenbytanus	„ 31.	[72. Theodorus Melissus, Elmanus]	„ 20.
Summa 71.			
Cornelius Martinus Prorector subscripsi mp.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 26. Juli 1611 Bartoldus Iserman, Northeimensis 2. 23. Aug. 1611 Valentinus Gothus, Stalburgensis.

b. Facultas theologica. Decanus 5. Aug. — 25. Dec. 1611: (5.) D. Casparus Pfaffradus.

- Ordinati sunt ad officium ecclesiasticum:
1. M. Conradus Drosemarius 3. Nov. 1611 Pastor zu Helstorf im ampt Wölpe Bl. 91'.
2. Theodorus Schluckius, Wyngernensis 24. Sept. 1611 in pago Wynigernensi sub praefectura Wetterensi
3. M. Henricus Julius Strubius 1. März 1612 Pastor in Niederfreden sub praefectura Liechtenbergensi
4. M. Joh. Cronenberg, Osnabrugg. 29. Sept. 1611 Pastor coenobii S Ludgeri vor Helmstedt
5. Julius Fabricius, Neostadiensis 6. Oct. 1611 zu Harlingeroda im ampt Harzburg
6. M. Thobias Herold, Halberstat. 13. Oct. 1611 in ecclesia patria ad D. Martinum
7. Joh. Erasmi 18. Oct. 1611 Pastor zu Katzenstedt in der graffschafft Reinstein
8. Joachimus Mejerus, Scheppenstadiensis 25. Dec. 1611 in pago Vahrloss sub praefectura Mundana Bl. 92.
9. Johannes Widerhold, Hombergensis, 25. Dec. 1611 in pago Büra sub praefectura Müdana scholae Hannoveranae Collega

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1610—Mich. 1611: (5.) D. Henricus Grünfeld.

d. Facultas medica. Decanus 3. Jan. 1611—22. Jan. 1612: (6.) D. Joh. Sigfridus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 67.

e. Facultas philosophica. Decanus 21. Juni [Jul. ?] 1611—1. Mart. 1612: (5.) M. Andr. Gruphenius. [S. 141.]

69. Semester 1612 I.

Prorectore Casparo Pfaffradio SS. Th. Doctores sequentes sunt inscripti:

	1611		1612
1. Michaël Reiche, Hamelensis (I, 520) Dec. 22.		4. Daniel	
2. Theodorus Beckman, Calenbergensis „ „		5. Casparus	
	1612	6. Jacobus	
3. Henricus Noltingius, Uslariensis Jan. 17.		7. Matthias	
		} von Rintorffen Jan. 17.	

63. Mai 1612 in H. (Stb. II 3, 262). — 64. ord. 29. 3. 1614 Pastor in Valstet (Acta 1614 I b, 6; Strubius, dabei späterer Zusatz: in Christo obiit Kal. Maii An. 1626. — 66. 3. 3. 1612 in Conv. 3 m. — 70. 8. 9. 1617 in Conv. 3 m. Illustr. Stipend.; Sept. 1619 Stipend. ord. 2 m. (Stip. VI, 16); ord. 14. 11. 1619 Diaconus in oppido Holtzminden (Acta 1619/20 b, 7; Seesensis); subscr. 17. 2. 1619 Cantor scholae trivialis Helmaest. Corp. Jul. (I a Bl. 31': Seesensis); 30. 10. 1619 Diaconus Holtzmindensis (I Bl. 34: Seesensis); 2. 11. 1623 Pastor Boxhemensis (I Bl. 47': Seesensis). — 72. 20. 10. 1611 in Conv. 7 m.

a 1. = 1600, 40.

b 1. von der Hand des Dekans nachträglich eingefügt; = 1606, 8. — 2. = 1610, 51. — 3. Datum von anderer Hand zugefügt; = 1599/1600, 80. — 4. = 1606/7, 101. — 5. = 1598/9, 105. — 6. = 1596, 95. — 7. = 1602, 26. — 8. = 1600/1, 95. — 9. subscr. 23. 12. 1611 Pastor in B. Corp. Jul. (I a Bl. 141).

8. 10. 2. 1612 in Conv. 7 m.

	1612		1612
8. Johannes } à Götzen	Jan. 17.	53. Johannes Weidemius, Rodenbergensis	März 26.
9. Petrus }		54. Justus Oldecop	
10. Martinus Meyner, Helmstadensis	" "	55. Johannes Kerckstein } Hildesienses	" "
11. Balthasar Ernst, Hausheim	" "	56. Jacobus Beistkenius, Wunstorpiensis	" "
12. Henricus Witschken, Helmstadensis	" "	57. Johannes Berndes, Holsatus	" "
13. Georgius Amicus, Quedlinburgensis	" 22.	58. Reimarus Leo, Holsatus	" "
14. Justus Trott, Hassus	" 26.	59. Nicolaus Hundertmarchius, Hoyensis	" "
15. Georgius von Dassell, Lunaeburgensis	Febr. 3.	60. Petrus Hoëvelinus, Hadelensis	" "
16. Stephanus Wichman, Peinensis	" 5.	61. Johannes Oppechinus, Wegelebiensis	" "
17. Conradus von Dassel, Lunaeburgensis	" 13.	62. Johannes Bloccius, Neoburgensis	" "
18. Johannes Sixtinus, Cassellanus	" "	63. Bruno Westwertus, Hoyensis [I, 522]	" "
19. Andreas Scleier, Walbeccensis	" "	64. Johannes Kalenius, Wunstorpiensis	" "
20. Johannes Frühauff, Sistadensis	" "	65. Conradus Stucius, Peinensis	" "
21. Joachimus Bolvick, Tuebbinensis	" "	66. Henricus à Rethberch, Neoburgensis	" "
22. Matthias Sleier, Walbeccensis	" "	67. Hardewikus Kher, Neoburgensis	" "
23. Conradus Fruauff, Sistadensis	" "	68. Franciscus Rhodenius, Bifeldensis	" 27.
24. Daniel Agricola, Baddelebiensis	" "	69. Arnoldus Duberus, Vechtensis	" "
25. Henricus Petri	" "	70. Johannes Borchardingius, Schaumburg.	" "
26. Georgius Kemmius, Hannoveranus	" 20.	71. Albertus Modemannus, Osnabrugg.	" "
27. Antonius Friderich, Wernigerodensis	" 24.	72. Albertus Wilman, Bifeldensis	" "
28. Henningus Burchardus, Hornburgensis	" "	73. Swithardus Reinekingius, Jeverensis	" "
29. Johannes Volckmer, à Salinis	" "	74. Johannes Petrejus, Strengnensis Svecus	" 28.
30. Conradus Weissenborn, Holtzthalebiensis	" "	75. Henricus Bökelius, Alschlebiensis	" "
Thuringus [I, 521]	März 3.	76. Hermannus Möllerus, Lemgovienensis	" 30.
31. Joachimus Opperman, Hildesiensis	" 12.	77. Heinrichus Vulpius, Lemgovienensis	" "
32. Ericus Heinricus Hageman, Hannoveranus	" "	78. Georgius Mejer, Dethmoldensis	" "
33. Johannes Susterman, Hildesiensis	" "	79. Erasmus Stoltenius, Rinthelensis	" "
34. Paulus Weslingius, Mindensis	" "	80. Daniel Volckmer	" "
35. Casper Henricus Opperman	" "	[80a. Henricus Bulenius, Goslariensis]	" "
36. Andreas Reuterus, Weberlingensis	" 17.	81. Carolus	
37. Matthias Otto, Calbensis	" "	82. Philippus } Arnoldi	April 2.
38. Theodorus Grellius, Bremensis	" 20.	83. Wilhelmus }	
39. Ludovicus Faber, Olisiensis	" 22.	84. Johannes Freudenhamerus	" "
40. Franciscus Roberti, [Monsmediensis]	" "	85. Wilhelmus Freudenhamerus	" "
41. Conradus Nollenius	" 26.	86. Hermannus Vos, Adesensis	" "
42. Johannes Bussius	" "	87. Gerhardus von Cotze, Stoltenoviensis	" "
43. Henricus Clotaccius, Mindensis	" "	88. Conradus Herbstius	" "
44. Ernestus Hartzius, Eltzensis	" "	89. Ludolphus à Lude } Hannoverani	" "
45. Henningus Schefferus, Hildesiensis	" "	90. Conradus Herbstius	" "
46. Henricus Hulsemannus, Lubbecensis	" "	91. Johan Vogler } Hannoverani	" "
47. Hermannus Willerdingk, Hildesiensis	" "	92. Conradus Turke }	" "
48. Henricus Pingstenius, Rotenbergensis	" "	93. Joachimus Büringius, Seehusanus	" 3.
49. Johannes Henricus Timaeus, Munderensis	" "	94. Heinrichus Wortt [I, 528]	" 4.
50. Johannes Berens, Hildesiensis	" "	95. Johannes Schencken, Wolfferbytanus	" "
51. Johannes Waltenius, Grüdensis	" "	96. Johannes Warneken, Helmstadensis	" "
52. Henricus Holstenius, Langenhagensis	" "	97. Jost Rubbergk, Lippiensis	" "

16. [März oder April] 1612 in Conv. 5 m. (Weichman); 30. 5. 1612 aus Conv. 5 m. (Weichmannus); [Juni] 1612 in Conv. 5 m.; ord. 26. 1. 1620 Pastor in pago Lütken Ilse (Acta 1619/20 b, 9); subscr. 1. 3. 1629 Pastor in minori Ilse, iam vero in Vornbergk Corp. Jul. (I Bl. 74). — 19. 7. 12. 1620 aus Conv. (Schleier). — 24. 18. 10. 1619 in Conv. 3 m.; subscr. 23. 9. 1626 Pastor Wackerslebiensis Corp. Jul. (I Bl. 54); = Dan. Agr. Isnacensis, der 26. 4. 1640 Pastor in Elvershusen ord. (Acta 1640 Ib, 8)? — 28. 17. 5. 1620 in Conv. 6 m. (Burchardi); 9. 12. 1620 aus Conv. 6 m. — 29. 4. 1. 1622 in Conv. 3 m. (Volckmarus); 27. 4. 1622 aus Conv. 3 m. (Volckmarus amisit locum in mensa 3 per sortem, accepit locum in m. 10); 27. 4. 1622 in Conv. 10 m. (Volckmarus Einbeccensis). — 30. 21. 3. 1612 in Conv. 3 m. — 31. resp. 24. 11. 1615 in Fac. theol.; Tumult 14. 9. 1617 (Wolf. 22 B II); subscr. 31. 1. 1620 Pastor Calfeldensis et Doerodensis Corp. Jul. (I Bl. 35). — 38. [April] 1612 in Conv. 5 m. — 40. 30. 5. 1612 in Conv. (Monsmediensis). — 47. 15. 12. 1615 in Conv. 7 m.; Stud. med. 1616 (Acta 1616 Id, 3); Provisor 1618, 1619 (Acta 1618 d, 4 und 1619 d, 1); disp. pro gradu 13. 11. 1621 (Acta 1621/2 d, 2); Dr med. Nov. 1624 (Acta 1624/5 d, 3). — 49. ord. 11. oder 12. 11. 1626 Pastor in Kirchtorff (Acta 1625/8 b, 63); subscr. 15. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 57). — 50. 8. 10. 1616 in Conv. 7 m.; 1623 Stud. med., Provisor 1623 und 1624 (Acta 1623 d, 4 und 5; 1624 d, 1); Dr med. 11. 11. 1628 (Acta 1628/9 d, 1). — 54. disp. 13. 10. 1621 in Fac. iur. — 57. 5. 7. 1619 carc. (Berns); Citation 21. 2. 1609 (Wolf. 22 B II). — 61. [Febr.] 1617 in Conv. 5 m.; 12. 1. 1618 aus Conv. 5 m. — 62. 30. 1. 1617 carc.; oder 1612 II 54? — 68. [Aug.—Oct.] 1618 in Conv. (Rhedenius). — 71. [Juni] 1612 in Conv. 10 m.; disp. 31. 3. 1613 in Fac. iur.; Dr iur. 31. 5. 1621 (Acta 1621 c, 2). — 72. begr. 29. 5. 1615 (Kb. Begr. S. 203: Albertus Willemann von Biefeldt). — 80a. Zw. 21. 3. und 14. 4. 1612 in Conv. m. 8. — 84. oder 85. = Bartoldus Freudenhamerus Calenbergensis, der Stipend. Illustr. 30. 5. 1624 in Conv. — 93. 27. 3. 1613 in Conv. 5 m.; 19. 9. 1615 aus Conv. 5 m.

1612		1612	
98. Johannes Fincke, Borchlensis	April 4.	138. Burchardus Vorenwalde	} Hannoverani April 27.
99. Bernhardus Crusius, Bremensis	" "	139. Ericus Vorenwalde	
100. Christianus Chytraeus, Bremensis	" "	140. Jacobus Wedekindt	} Hannoverani " "
101. Andreas Hornius, Bleichenbacensis Hanovicus	" "	141. Ludolphus Wedekindt	
102. Casparus Schwenck, Stadensis	" "	142. Henningus Ostman, Hardsiensis	" "
103. Guilielmus Camerarius, Gobescensis	" "	143. Henricus Pulmannus, Hagensis	" 28.
104. Leopoldus Holdefreundt, Quedlinburg.	" "	144. Johannes Honacken, Huxariensis	" "
105. Geldericus Crumminga, Embdanus	" "	145. Hermannus Crone, Saxenhagensis	" "
106. Johannes Wachmannus	} Bremenses	146. Liborius Reinekingk, Hagensis	" "
107. Henricus à Cappeln		147. Johannes Swiderus, Rhodenbergensis	" "
108. Wimarus à Wiesel, Agrippinensis	" "	148. Gerhardus Lulofingius, Hannoveranus	" 29.
109. Otto Speckhan	} Bremenses	149. Burchardus Fratricius, Peinensis	Mai 1.
110. Franciscus Pirenus		150. Jeremias Mejerus, Göttingensis	" "
111. Georgius Möllerus, Hamburgensis	" "	151. Joachimus Cratenius, Werbensis	" 8.
112. Henricus à Goor, Mörsensis	" "	152. Henricus Billerbeck, Rintelensis	" 11.
113. Joachimus à Specilda, Frisius	" 11.	153. Hermannus Hastfort, Rintelensis	" "
114. Bernhardus Gerhardt, Frisius	" "	154. Valentinus Linder, Helmstadensis	" "
115. Casparus Lottringius, Frisius	" "	155. Rudolphus ab Hodenbergk	" "
116. Georgius Ennonis, Hagensis Frisius	" "	156. Borries Luder von der Wense	" "
117. Dico Abelis, Hagensis Frisius	" "	157. Henricus Hafen, Cellerfeldensis [I, 525]	" 14.
118. Johannes Broderi, Bordensis	" "	158. Wolfgangus Ritzow, Neustadensis	" "
119. Guntherus Danelius, Soltquellensis	" 17.	159. Johannes Hartungus, Gothanus	" "
120. Johannes Lehrmannus, Wolferbytt.	" "	160. Georgius Albertus Dietherus, Kyrensis	" "
121. Justus Koch, Vogelstoriensis	" "	161. Rudolphus Musaeus, Erfurdensis	" "
122. Johannes Newhauss, Vogelstoriensis	" "	162. Theodorus Hartmannus, Luttrink-husensis	" 16.
123. Henricus Teubelius, Bayruthensis	" "	163. Bernhardus Langenwedelius	} Hambur-genses " 20.
124. Johannes Schwartecopius, Bocnemensis	" "	164. Christianus Langenwedelius	
125. Franciscus Sternbergk, Helmstadensis	" "	165. Johannes Langenwedelius	
126. Hermannus Grothe, Stadensis [I, 524]	" 19.	166. Theodorus Ludekenius	
127. Joachimus Riesius, Kissenbruggensis	" 20.	167. Fridericus Hartken	" "
128. Gallus Derlingk, Ascaniensis	" "	168. Hermannus Haveman, Hamburgensis	" 26.
129. Adamus Calenius, Neostadianus	" 21.	169. Ernestus Göttingius, Andreaemontanus	" "
130. Franciscus Lussovijs, Bricensis	" "	170. Adamus Bulius, Lautterbergensis	" "
131. Johannes Kleinschmidt, Braculensis	" "	171. Henningus Küchenmeister, Goslariensis	" "
132. Johannes Leist, Hamelensis	" "	172. Andreas Platnerus, Elricensis	" "
133. Gerhardus Hackman, Hadelensis	" "	173. Johannes Vogelsbachius, Elricensis	" "
134. Joachimus Walschlebius, Graboviensis	" 22.	174. Leonhardus Beckman, Lippiensis	" 27.
135. Johannes Brambacchius, Quedliburg.	" 24.	175. Daniel Derlingius, Ascanius	" 28.
136. Johannes à Dassell	} Lunaeburgenses	176. Johannes Hardingk Major, Hildesiensis	Juni 5.
137. Georgius à Dassell		177. Johannes Kelpius, Walserodensis	" "

98. = Joh. F. Huxariensis, der 28. 11. 1623 Pastor Holtzminndensis Corp. Jul. subscr. (I Bl. 48)? = Joh. F., der 19. 5. 1626 Pastor Adelslebens subscr. (I Bl. 52)? oder nr. 1619, 201? — 99. [Aug.] 1623 in Conv. 3 m. (Hainensis Misticus). — 102. [Aug.—Oct.] 1613 in Conv.; 24. 7. 1615 aus Conv. 7 m. (Swenckius). — 104. ord. 22. 4. 1637 Pastor in Braunnlah (Acta 1637 b, 9). — 119. 2. 4. 1615 in Conv. 3 m.; 28. 6. 1616 aus Conv. 3 m.; Mag. 16. 1. 1617 (Acta 1616 II e, 7); ord. Jul. 1617 Pastor coenobii Regiolothariensis (Acta 1617/8 b, 1); subscr. 23. 7. 1617 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 27); 31. 10. 1623 Specialis Superint. in Regio Lotharia (I Bl. 47: Daneil). — 120. 27. 4. 1615 in Conv. 6 m. — 121. 27. 10. 1615 in Conv. 5 m.; 27. 10. 1617 aus Conv. 5 m. — 124. 23. 1. 1617 in Conv. 5 m. (Schwartzkopff); Dr iur. 2. 12. 1622 (Acta 1622/3 c, 1). — 127. subscr. 16. 4. 1616 Pastor in Jerstidt, Reiffenbergh et Haendorff Corp. Jul. (I Bl. 20). — 128. 21. 4. 1612 in Conv. 9 m.; 3. 1. 1613 aus Conv.; 17. 7. 1615 aus Conv. 6 m. (Delingius); resp. 14. 8. 1613 in Fac. theol.; Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 7). — 130. Sept. 1619 und Ostern 1620 Stipend. ordin. 1 m. (Stip. VI, 2 und X, 3). — 131. subscr. 29. 4. 1628 Corp. Jul. (I Bl. 70). — 132. 21. 4. 1612 in Conv. 9 m.; 26. 4. 1613 aus Conv. 9 m.; ord. 6. 3. 1634 Pastor in pago Lutken Berkell (Acta 1634/6 b, 1); subscr. 7. 3. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 88). — 134. [Aug.—Oct.] 1613 in Conv.; 29. 7. 1616 in Conv. 4 m. (Walslebius); 22. 9. 1616 aus Conv. 4 m. (Walslebius); Mag. 16. 1. 1617 (Acta 1616 II e, 3); subscr. 2. 5. 1617 Rector scholae monast. Riddageshusani Corp. Jul. (I Bl. 26: Walsl.); ord. 1. 7. 1621 Pastor in Weissenwasser (Acta 1621/2 b, 1: Walsleb.). — 137. disp. 24. 3. 1613 in Fac. iur. — 138. Dr iur. 20. 12. 1638 (Acta 1638 II c, 3 (Vornwaldt)). — 139. Stud. med. 1622 (Acta 1622 d, 9: Vornwaldt). — 148. 30. 5. 1612 in Conv. (Lulefingus); 7. 8. 1613 aus Conv. 6 m. (Rulvinkius); Mag. 29. 6. 1613 (Acta 1613 I e, 7). — 150. subscr. 16. 1. 1616 Pastor eccl. Bisshusanae Corp. Jul. (I Bl. 19). — 155. 10. 3. 1621 carc. — 157. 28. 6. 1616 in Conv. 3 m.; 14. 1. 1617 aus Conv. 3 m.; 7. 2. 1617 in Conv. 10 m.; 1. 3. 1617 aus Conv. 10 m. (Avenius). — 159. 30. 5. 1612 in Conv. 10 m.; subscr. 15. 1. 1616 Pastor eccl. Saltaliebenhallensis Corp. Jul. (I Bl. 19). — 160. 6. 6. 1612 in Conv. 6 m. (Westriacus). — 161. 30. 5. 1612 in Conv.; 21. 10. 1614 aus Conv. 8 m. — 162. [Juni] 1612 in Conv. 7 m. — 169. subscr. 4. 10. 1619 Conrector scholae Walckrodensis; 12. 12. 1619 Pastor Urbicensis Corp. Jul. (I Bl. 33' und 34); 17. 4. 1628 Pastor in coenobio Ilfeldense (I Bl. 70); 29. 1. 1630 Diaconus eccl. Elricensis (I Bl. 76). — 172. 18. 9. 1621 in Conv. 7 m.; 8. 7. 1623 aus Conv. 7 m.; subscr. 25. 7. 1626 Collaborator scholae Elrichiensis Corp. Jul. (I Bl. 53); 27. 2. 1628 Diaconus in Elrich (I Bl. 69); ord. 21. 2. 1628 Diaconus ib. (Acta 1625/8 b, 110). — 175. 30. 5. 1612 in Conv. 5 m.; subscr. 16. 3. 1619 Rector scholae Elricensis Corp. Jul. (I Bl. 32). — 175. 8. 1. 1613 in Conv.; 7. 10. 1615 aus Conv. 3 m.; 6. 10. 1614 carc.; Dr iur. 27. 8. 1618 (Acta 1618 c, 4).

	1612		1612
178. Henricus Neander, Cellensis	Juni 5.	206. Hieronymus Helwigius, Welsenaccensis	Juni 16.
179. Wilhelmus Tammannus, Frisius	" "	207. Christianus Arns, Soltquellensis	" "
180. Jacobus Nurenbergk, Quedlinburg.	" "	208. Gerhardus Wernerus ab Alvenschleben	" 17.
181. Abrahamus Theopoldus, Servestanus	" 8.	209. Albertus à Schulenburgk	" "
182. Johannes Essenius, [Brunsvicensis]	" 10.	210. Albertus Freibergius	} Winningenses
183. Johannes Jutenius	" "	211. Melchior Freibergius	
184. David Hessus, Colberg. Pomeranus	" "	212. Henricus Freibergius	
185. Johannes Helff, Gandersheimensis	" "	213. Balthasar Erasmi, Dambeccensis	" "
186. Johannes von Cölln, Chiloniensis	" 12.	214. Daniel Leporinus, Bodenburgicus	" "
187. Antonius Woldtrich, Meldorpiensis	" "	215. Fridericus Praetorius	} Gardelegiensens
188. Andreas Eilbracheit, Zehoensis	" "	216. Johannes Praetorius	
189. Henricus Damm, Chiloniensis	" "	217. Jacobus Flacke	
190. Martinus Thomae, Wilstriensis [I, 526]	" "	218. Paulus Paschedagk	" "
191. Valerius Vasman, Hojensis [Mellinghausanus]	" 13.	219. Andreas Köppen, Mökerensis	" "
192. Ludolphus Hagemannus, Wennicensis	" "	220. Erasmus Störbeccius, Osterburgicus	" "
193. Conradus Julius Hageman, Wennicensis	" "	221. Nicolaus Borneman, Gardelegiensis	" "
194. Ericus Daniel Hulderson, Einbeccensis	" "	222. Joachimus Mebesius, Gardelegiensis	" "
195. Jacobus Hagemannus, Wennicensis	" "	223. Antonius Mispelhorn, Giffhornensis [I, 527]	" "
196. Daniel Jonae, Melsnerus Svecus	" 15.	224. Martinus Borneman, Gardelegiensis	" "
197. Bartholomaeus Luderus, Pattensis	" "	225. Jost Vingk, Nobilis	" 22.
198. Theophilus Peters, Sehusensis	" "	226. Christophell Drothen, Osnabruggensis	" "
199. Petrus Holmannus, Graboviensis	" "	227. Antonius Gottfridus ab Uchteritz,	} Nobilis
200. Andreas Domasius, Wilsenaccensis	" "		
201. Thomas Zimmer, Röttelensis	" "	228. Albertus Schiel, Mulhusinus	" "
202. Johannes Henne, Hildesiensis	" "	229. Johannes Mentzius, Treptoviensis	" "
203. Bartholomaeus Zabell, Wittebergensis	" "	Pomeranus	" 27.
204. Jacobus Kampmacherus, Schemnicensis	" "	230. Andreas Laelius, Stockholmensis Svecus	" "
Hungarus	" 16.	[230a. Vincentius Macerius]	" "
205. David Creitlovius, Daberensis Pomeranus	" "	231. Johannes Rabe, Isenaccensis	" 29.

Casparus Pfaffradus D. 231.

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerectore creatus est:

1. 23. März 1612 Arnoldus Welman, Halberstadensis.

b. Facultas theologica. Decanus 25. Dec. 1611 — [c. 26.] Juli 1612: (2.) D. Johannes à Fuchte.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

Bl. 92

1. Franciscus Cremkenius, Fallerslebiensis 5. Jan. 1612 in pago Danstedt sub praefectura Blanckenburgensi
2. Theodorus Sindorfius, Alfeldensis 26. Jan. 1612 in pago Wienrod in comitatu Reinstein
3. M. Hardanus Hake, Wildemannicus 1. März 1612 in pagis Immendorff und Adersem praefecturae Wolfenbytae
4. Basilius Damius, Bleichrodensis Honstenius 22. März 1612 in patria
5. Ludolphus Guntherus, Orslebiensis 22. März 1612 in praefectura Scheningensi zur Claus Bl. 92'
6. Johannes Wilkenius 9. Apr. 1612 in praefectura Liebenburgensi in pago Grossenflohte
7. Cunradus Egestorff, Gummerensis 19. Apr. 1612 in urbe Eimbecensi ad D. Alexandrum
8. Johannes Wagenfurerus, Hornburg 14. Juni 1612 in pago Vogtsdalem
9. Alexander Langius, Elricensis 5. Jul. 1612 in patria
10. Bruno Haccius, Einbecensis 12. Jul. 1612 in pago Bartelfeldae praefecturae Schertzfeldensis

182. 16. 4. 1619 in Conv. 7 m. (J. E. Brunsvicensis); 16. 1. 1621 in Conv. 2 m. (Brunsv.). — 191. subscr. 8. 3. 1627 Pastor in Mellinghausen Corp. Jul. (I Bl. 63: V. Vasmarus Mellinghausanus). — 196. 15. 6. 1612 in Conv. 2 m. (Dan. Jonae Svecus); 24. 4. 1613 aus Conv. 8 m. — 202. Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 2: Eimbeccensis). — 214. 31. 7. 1613 in Conv. 10 m.; 15. 12. 1614 aus Conv. 10 m.; 13. 9. 1615 in Conv. 6 m.; 17. 6. 1616 aus Conv. 6 m. — 215. 11. 8. 1625 in Conv. 4 m. — 222. 14. 5. 1614 in Conv. 8 m. (Maevius); 31. 10. 1620 in Conv. 10 m.; 14. 6. 1623 aus Conv. 10 m.; Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e, 5). — 230 a. 27. 6. 1612 aus Conv. 9 m.

a 1. = 1607, 188.

b 1. = 1596/7, 34. — 2. = 1601, 27. — 3. = 1601, 153. — 4. = 1605/6, 1. — 5. = 1596/7, 32. — 6. = 1602/3, 218. — 7. = 1600, 80. — 8. = 1591, 29. — 9. = 1601/2, 74. — 10. subscr. 13. 7. 1612 Pastor in pagis Bartelfelt et Osterhagen Corp. Jul. (Ia Bl. 144').

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1611—Mich. 1612: (6.) D. Andreas Cludius.

17. Promotio d. 2. Aprilis 1612, D. Henricus Andreas Cranius gradu Doctoris ornavit:

1. Cunradum Schütz, Lippiensem Westvalum.
2. [Anno 1612 Johannes Lotichius Professor iuris extraordinarius est constitutus.]

d. Facultas medica. Decanus 22. Jan. — Juni 1612: (1.) D. Adamus Luchtenius*).

Provisores medicae Facultatis electi sunt anno 1612:

1. Fridericus Jenckius et
2. Bernhardus Heldt, Huxariensis.

Anno 1612 post medium mensis Maii inscripti sunt Studiosi medicinae:

- | | |
|--|---|
| 3. Martinus Goskius, Lubensis Silesius | 9. Martinus Zeidlerus, Lauba Lusatus |
| 4. Christophorus Mylius, Ilfeldensis | 10. Henricus Erndl, Ratisponensis |
| 5. Petrus Saxo, Aarhusio Danus | 11. Ericus Speckhan, Helmstadensis |
| 6. Henricus Paschasius, Lubec. S. | 12. Theodorus von Eitzen, Sleswicensis |
| 7. Joannes Heubergk, Lubecensis | 13. Henricus Julius Bökelius, Guelficus |
| 8. Georgius Nösslerus, Coloniensis March. Berlin | 14. Conradus Buscherus, Hannov. |
15. [Circa kalendas Junii 1612] Adamus Luchtenius ex hac Academia discessit et Halberstadium se contulit. Vicerektor cistam Facultatis medicae ad se recepit, [Sigfrido] mense Junio reddidit. Qua ratione decanatus, cum nullus adesset Collega, ad me iterum devolutus est.

e. Facultas philosophica. Decanus c. 1. Mart. — 16. Jun. 1612: (5.) M. Cornelius Martinus, Andw. S. 143.

Promoti sunt in philosophiae Magistros:

1. 14. Junii 1612 Christianus Voglerus, ecclesiae ad D. Johannem apud Magdeburgenses Diaconus
2. „ „ „ Christophorus Heidman, Bodenwerderensis, eloquentiae Professor in incluta hac Academia Julia
3. „ „ „ Petrus a Jehna, Conrector scholae Serbestanae
4. „ „ „ Ludolphus Heisius, Rector scholae Alfeldensis
5. „ „ „ Elias Schmidt, Cantor Serbestanus
6. „ „ „ Conradus Statius, Rector scholae Bocnemensis
7. „ „ „ Bartholdus Neuhaus, Wolpensis
8. „ „ „ Conradus Horneius, Olberensis
9. „ „ „ Johannes Luderus, Pattensis
10. „ „ „ David Saxius, Bricensis Marchiacus
11. „ „ „ Mathaeus Brandesius, Hessensis
12. „ „ „ Rudolphus Volcamp
13. „ „ „ Goswinus Mulheimius, Dinsclaccensis
14. „ „ „ Petrus Holmius, Danus
15. „ „ „ Johannes Breuning, Osnabrugensis.

Procancellarius erat clariss. Henricus Meibomius; quaestionem solvebat item clariss. D. Boëthius.

16. In Facultatem nostram tunc receptus est Christophorus Heideman, Bodenwerdensis, eloquentiae Professor.

70. Semester 1612 II.

Prorectore Henrico Andrea Cranio J. U. Doctore et L. L. Professore
à die 29. Junii anni 1612 usque ad diem 4. Januar. anno 1613 in Album
Studiosorum relati sunt sequentes:

- | | | | |
|---|------|---|---------|
| | 1612 | | 1612 |
| 1. Joannes Wegelius, Frisacc. Marchiacus (I, 528) Juli 2. | | 3. Christophorus Gercke, Hannoveranus | Juli 2. |
| 2. Joannes Strucken, Bremensis | „ „ | 4. Johannes Justus Osterwaldus, Hildesiensis. | „ „ |

c 1. = 1608/9, 98; im Hannov. Archiv (D XIX, 9) wird er genannt: Cunradus Schütze von der Lippe itzo Bussen von der Asseburg und anderer vom Adell bestalter Advocatus. — 2. = 1597/8, 181; s. Prof. iur. nr. 19.

d 1. = 1608/9, 135. — 2. = 1599, 159. — 3. Med. II Zus.: Phys. Gard., Arch. Guelph.; = 1612 II, 110. — 4. = 1595, 92. — 5. examinatus 25. 1. 1615 (Acta 1615 I d, 1); Dr med. 2. 6. 1617 (Acta 1617 d, 2). — 6. = 1612 II, 40. — 7. = 1612 II, 145. — 8. Med. II Zus.: Berolin., Prof. Altorf. postea; = 1612 II, 64. — 9. = 1612 II, 30. — 10. Med. II: Erndt; = 1612 II, 205. — 11. = 1604, 27. — 12. = 1610/11, 100. — 13. Med. I zu 1613; = 1594, 136. — 14. Med. I zu 1618; = 1606, 104. — 15. = 1587/8, 23; s. Prof. med. nr. 14.

*) Sem. 68: Junii aus Julii verbessert; Sem. 69: Julii.

e 1. = 1585, 72. — 2. = 1601/2, 42. — 4. = 1596/7, 83. — 6. = 1610, 238. — 7. = 1606, 23. — 8. = 1608 I, 41. — 9. = 1610/11, 149. — 10. = 1600, 174. — 11. = 1597/8, 107. — 12. = 1610, 1. — 13. = 1610/11, 116. — 14. = 1597, 72. — 15. = 1608/9, 140. — 16. = 1601/2, 42; s. Prof. phil. nr. 83.

1. 10. 7. 1612 in Conv. 6 m. (Wecelius); 17. 11. 1612 aus Conv. 6 m. (Wiselius). — 4. Oct. 1619 Stipend. extraord. (Stip. VII 8: Joh. O. ianior; hat sein Stipendium — 30 Thaler — zwey Jahr uffgenommen).

1612		1612	
5. Georgius Hartwich Osterwaldt, Wolferbytanus	Juli 2.	44. Enricus Schriccius	Goslarienses
6. Henricus Carolus Osterwaldt, Wolferbytanus	" "	45. Andreas Jeger	
7. Adolphus Spiegelbergk, Bodenwerdensis	" 3.	46. Cunradus Lehrman	
8. Georgius Reckius, Goslariensis	" "	47. Henningus Hillen	
9. Ernestus Andreas Spigelbergk, Goslar.	" "	48. Simon Garmer	
10. Conradus Reckius, Goslariensis	" "	49. Johannes Bruni	Juli 30.
11. Fridericus Andreas Cludius, Helmstad.	" "	50. Tobias Warneken	
12. David Jenricus, Flechtorpiensis gratis	" 4.	51. Casparus Röverus, Ostervicensis	
13. Johannes Kniphius, Lauwigensis	" 8.	52. Joannes Remscheid, Hartzburgensis	
14. Arnoldus Dibbe, Hachborgensis	" "	53. Ernestus Engelbrecht, Eimbec.	
15. Ernestus Gödeken, Hildesiensis	" "	[53a. Georgius Alterman, Guelferbyto-Brunsvigius]	" "
16. Henningus	" "	54. Joannes Bloccius, Soltquellensis	" 2.
17. Henricus } Geelhuet, Sarpstedt.	" "	55. Matthias Ebio, Husensis	" "
18. Daniel	" "	56. Jonas Voltwert, Husensis	" "
19. Georgius Gelhut, Dingenstedt. [I, 529]	" "	57. Maes Hei, Bilcoviensis	" "
20. Samuel Geelhuet, Halbestad.	" "	58. Wernerus Heltberg, Blekedengens.	" "
21. Petrus Boleman, Derstorf.	" "	59. Gabriel Silbern, Rendsburgensis	" "
22. Jost Boden, Dingenstedt.	" "	60. Zacharias Ulrici, Beuzeburgensis	" "
23. Oswaldus à Bodendick, Nobilis Luneb.	" 9.	61. Ernestus Schele, Dannenbergensis	" "
24. Andreas Rump, Bocknemensis	" "	62. Joachimus Meccius, Mundensis	" 3.
25. Ludovicus Riselius, Ober Rosbacens.	" "	63. Theodorus Altroggius, Hannoveranus	" 6.
26. Ericus Holstenius, Montanus Svecus	" 11.	64. Georgius Nösslerus, Berolinensis	" "
27. Johannes Brenneck, Braunsvicens.	" 12.	65. Anthonius Minsche, Nobilis Westph. ex episc. Mindensi	" 11.
28. Andreas Becker } Hundesburg.	" 13.	66. Petrus Petrejus, Saxo Storhusio-Danus	" "
29. Burchardus Rhoill }	" "	67. Wilhelmus Rodewalt, Saxo [Wunstorpiensis]	" 12.
30. Martinus Zeidlerus, Lauta-Lusatus	" 15.	68. Rudolphus Dux Br. et Luneb. [I, 531]	" 13.
31. David Wagnerus, Rauta-Silesius	" "	69. Henricus Julius a Streithorst	" "
32. Cyriacus Arator, Gottingensis gratis	" "	70. Cordt von Hodenbergk, N.	" "
33. Julius Basilius } Bengehalss, Wolferbytani	" 21.	71. Christophorus à Langen, Mindensis, N.	" "
34. Henricus Julius }	" "	72. Otto Reichardus à Schönberck, N.	" "
35. Nicolaus Johannes, Lemmensis gratis	" "	73. Conradus Hilbrandus à Rauchaupt, N.	" "
36. Henningus Wöleken, Emmerstedensis	" "	74. Adamus à Dann, N.	" "
37. Johannis Schmiedt, Emerslebiensis	" "	75. Christophorus Maus, N.	" "
38. Albertus Alterman, Wulferbytanus	" "	76. Wilhelmus Böckelius, Helmstadiensis	" "
39. Cunradus Bunting, Hannoveranus	" "	77. Gebhardus Zunfftius, Regiolotariensis, Abbatis Marienthal. filius	" "
40. Henricus Paschasius, Lubec.	" 22.	78. Hinricus Julius Mehrdorf, Wulferbyt.	" "
41. Christianus Milges, Rupin. March.	" "	79. Heinrichus Julius à Mandelslo	" "
42. Fridericus Mörick, Duderstad.	" 24.		
43. Henricus Wasman, Hannoveranus [I, 530]	" 26.		

6. = Henricus Julius Osterwaldt, der Sept. 1619 Stipend. ordin. 2 m. (Stip. VI, 20)?; 4. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 141: Henr. Car. O.). — 8. 1. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 233). — 16. 24. 7. 1619 in Conv. 8 m.; Mag. 25. 7. 1622 (Acta 1622 e, 2: Halberstad.). — 19. 19. 12. 1624 in Conv. 10 m. (interc. Joh. Lotichio J. U. D.; Halberst.); 6. 9. 1625 aus Conv. 10 m. — 22. Sept. 1622 — März 1623 in Conv. (Justus B. Halberst.); 31. 8. 1623 aus Conv. 4 m. (Justus Bothe). — 24. Sept. 1619 Stipend. Ord. 3 m. (Stip. VI, 23); Ostern 1620 St. O. 2 m. (Stip. X, 19); Stip. Extraord. Oct. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VII, 11: A. Rumpff, hat sein Stipendium (20 Taler) Michaelis anno 1619 zum halben theil erstmals empfangen, Stip. IX, 10: hat Stipendium (20 Thal.) ein Jahr empfangen; 15. 10. 1620 aus Conv. 3 m. — 25. 6. 4. 1613 in Conv. 6 m. (Francfurtanus). — 26. 30. 8. 1612 in Conv. 4 m.; 19. 9. 1614 aus Conv. 4 m.; 14. 9. 1613 carc.; Mag. 7. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 6). — 27. 19. 11. 1621 in Conv. 9 m.; 24. 6. 1623 aus Conv. 9 m.; 12. 7. 1638 in Ord. phil. cooptatus (Acta 1638 II e, 1); Mag. 27. 6. 1639 (Acta 1639 I e, 1); als Professor vgl. Fac. phil. nr. 46. — 30. 31. 8. 1612 in Conv. 7 m. (Lauba Lusatus); 1612 Stud. med. (Acta 1612 I d, 9: Lauba Lus.). — 31. 27. 7. 1612 in Conv. 6 m. — 32. 31. 7. 1612 in Conv. 2 m.; 7. 8. 1613 in Conv. 6 m. (wohl 2 Personen, da abweichende Schrift); ord. 25. 5. 1620 Pastor in Bercklingen (Acta 1619/20 b, 13); subscr. 12. 7. 1620 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 37: Eimbeccensis). — 33. disp. 16. 2. (4. 5.) 1622 in Fac. iur. — 39. Zus. im Alb.: gratis, quia antehac anno 1607 in numerum Studiosorum relatus (vgl. 1607, 93); [Aug.] 1612 in Conv.; 9. Jul. 1617 aus Conv. 9 m. — 40. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 6). — 43. 18. 10. 1614 aus Conv.; begr. in H. 24. 1. 1617 (Kb. Begr. S. 214: aus Dr. Horstens Behausung). — 44. [Mai oder Juni] 1616 in Conv. 6 m. (Henricus S. G.); 14. 11. 1617 aus Conv. 6 m. (H. Scriccius). — 45. 12. 9. 1616 in Conv. 4 m.; 8. 11. 1617 aus Conv. 4 m.; 6. 4. 1619 in Conv. 6 m.; 8. 9. 1619 aus Conv. 6 m.; subscr. 27. 8. 1619 Conector scholae Bocknemensis Corp. Jul. (I a Bl. 158'); ord. 6. 12. 1640 Pastor in Nienstedt (Acta 1640 II b, 5: Hecstedensis). — 46. 12. 10. 1620 in Conv. 4 m.; 8. 10. 1621 aus Conv. 4 m. — 52. 30. 1. 1619 in Conv. 3 m. (Remscheidius). — 53 a. disp. 1. 8. 1612 in Fac. iurid. — 54. 30. 1. 1617 care.; oder nr. 1612 I, 62? — 64. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 8: Coloniensis March.); 1614 Provisor (Acta 1614 I d, 2). — 67. 20. 3. 1613 in Conv. 8 m.; 19. 12. 1615 aus Conv. 8 m.; ord. 25. 7. 1621 Pastor in Osterwolt (Acta 1621/2 b, 2: Wunstorpiensis); subscr. 27. 7. 1621 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 27: Wunstorpiensis); 5. 6. 1629 Pastor zu Linden (I Bl. 74). — 68—81. auf S. 531 des Albums sind eigenhändige Eintragungen. — 77. 31. 3. 1624 in H. (Stb. II 5, 127).

1612		1612	
80. Friderich Ulrich von Veltheimb	Aug. 13.	118. Zacharias Snellius, Brunsvicensis	Aug. 31.
81. Hieronymus Bomingius, Mindensis	" "	119. Henricus Brun, Hadmerslebiensis Saxo	" "
82. Simon Wustefeldt	" "	120. Henricus Timnaeus, Cellensis	Sept. 5.
83. Henricus Julius Weinrehm	" "	121. Joannes Timnaeus, Cellensis	" "
84. David Weinrehm	" "	122. Casparus Harensbergius, Hildesiensis	" "
85. Julius Augustus Friderich Weinrehm	" "	123. Ernestus Storchius, Cellensis	" "
86. Ernestus Praetorius	[I, 532]	124. Henricus Deneke	} Peinenses
87. Michaelis Praetorius	} Wolferbytni	125. Henricus Löderus	
88. Werner Sigmund Göldener		126. Hermannus Stalus, Norinberg. gratis	" "
89. Arnoldus von Dassel		127. Alexander Olemannus, Cellensis	" "
90. Reichard Ludowich	" "	128. Nicolaus Neuman, Plawensis	" "
91. Julius Adolphus Meymauss	" "	129. Bartholomaeus Praetorius, Sehusensis	[I, 534] " "
92. Henricus Julius Jürgens	" "	130. Henricus Nessaw, Ottelebiensis	" "
93. Michael Jürgens	" "	131. Albertus Nessaw, Ottelebiensis	" "
94. Henricus Julius Becker, gratis	" "	132. Johannes Schinneman	} Gardelegenses
95. Jacobus Kunius, Schwartzenebens	" "	133. Johannes Angerstin	
96. Johannes Stier, Alstetensis	" "	134. Wernerus Angerstin	
97. Henrici Rudolphi	} Bleckenstedenses	135. Nicolaus Angerstin	" "
98. Wichboldus Rudolphi		136. Johannes Knüttel	} Halberstadienses
99. Christophorus Timmius, Alvenslebens.	" "	137. Johannes Kichelitzius	
gratis	" "	138. Albertus Müllerus	" 7.
100. Joannes Stram, Hellmershusanus Fr. gratis	" "	139. Conradus Thom Böne, Bremensis	" 8.
101. Marcus Slublaeus, Garloviensis gratis	" "	140. Henricus Scriverus, Mindensis	" "
102. Valentinus Brecht, Helmstad. gratis	" "	141. Laurentius Rodbarth, Bederkesanus	} Bremenses
103. Nicolaus Kuntoldus, Ilmensis Tyrigeta	" 14.	142. Henricus Houmest	
104. Christophorus Lobenstein, Marchiacus [Havelbergensis]	" "	143. Alardus Boningius	
105. Jacobus Buschius, Cluo-Diusburgensis	" "	144. Ernst Sadtroun	} Lub. Sax.
106. Georgius Gisaues, Strasburgensis Marchiacus gratis [I, 533]	" 15.	145. Joannes Heubergius, Lub. Sax.	
107. Alexander Balaeus, Scotobritannus	" 17.	146. Joachimus Prigge, Hamburgensis	" 10.
108. Stephauus Priester, Goslariensis gratis	" 18.	147. Joachimus Kannengiesser, Haldenslebiensis	" 12.
109. Johannes Witstuve, Hagensis	" "	148. Henricus Teichmeyerus, Mansfeldensis Saxo	" "
[109a. Conradus Etlandi]	" "	149. Martinus Vernickell, Walhusanus Thüring.	" "
110. Martinus Goskuis, Luboesis Silesius	" 20.	150. Albertus Fockenius, Frisius	} Jheverenses
111. Abraham Wackerbarth, Eques Megapolitanus	" 24.	151. Minso Stammius Frisius	
112. Ludolphus Albertus Garsse, Wolferbyt.	" 29.	152. Cristophorus Stoveri, Frisius	
113. Johannes Hillebrand Garssen, Wolferb.	" "	153. Johannes Johannis, Frisius	
114. Justus Ferber, Marburgensis Hassus	" "	154. Abrahamus Hermann, Frisius	} Jheverenses
115. Henricus Friccus, Dissensis	" "	155. Jotanus Glaneus, Frisius	
116. Justus Kipius, Hamelensis, Consiliarius aulae	" 31.	156. Johannes Kannengiesser, Haldenslebiensis	" "
117. Barwardus Cupetius, Neoburgensis Frisius	" "	157. Henricus Wermkerken, Frisius Embdensis	" "

81. 18. 8. 1612 in Conv. 5 m. — 87. Stipend. ord. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 16); 6. 3. 1621 in Conv. 3 m. (Torgensis); ord. 19. 8. 1626 Pastor in Clettenbergk (Acta 1625/8 b, 10: Torgensis); subscr. 15. 10. 1626 Corp. Jul. (I Bl. 55: Torgensis); Mag. 12. 2. 1629 Pastor Clettenbergensis (Acta 1628/9 e, 3). — 90. Oct. 1619 Stipend. ord. 2 m. (Stip. VIII, 19: Rich. Ludovici); 8. 10. 1621 in Conv. 8 m. (Richardus); 15. 6. 1625 aus Conv. 3 m. (Rich. Ludovici). — 95. 24. 11. 1612 in Conv. 9 m.; 21. 1. 1617 aus Conv. 9 m.; subscr. 20. 7. 1621 Diaconus eccl. Eschershusanae Corp. Jul. (I Bl. 40: J. Khun Westrias). — 97. subscr. 20. 8. 1627 Pastor in Blekenstedt Corp. Jul. (I Bl. 64). — 99. subscr. 22. 9. 1620 Cantor Regio Luttariensium scholae Corp. Jul. (I Bl. 88). — 104. subscr. 11. 2. 1629 Pastor eccl. Uthmöd. und Zöbnitz Corp. Jul. (I Bl. 100: Havelbergensis). — 106. 19. 12. 1612 in Conv. 6 m.; 16. 5. 1617 aus Conv. 8 m. — 109a. 18. 8. 1612 aus Conv. 5 m. — 110. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 3); Dr med. 14. 9. 1612 (Acta 1612 II d, 3). — 111. 18. 8. 1612 in H. (Stb. II 3, 242). — 113. Licent. iur. 13. 3. 1638 (Acta 1638 I c, 5). — 115. subscr. 14. 4. 1616 Pastor Duingensis Corp. Jul. (I Bl. 20); 10. 1. 1631 olim Pastor Saltzhemmendorffiensis, nunc Bredenslebiensis (I Bl. 78); oder nr. 1601, 157 oder nr. 1613 I, 87? — 116. disp. 1613 in Fac. iur. — 122. 20. 8. 1615 in Conv. 10 m. (Hardenbergius); 23. 7. 1616 aus Conv. 10 m.; subscr. 8. 7. 1618 ad off. scholast. in oppido Sesen vocatus Corp. Jul. (I Bl. 29: Hardenbergius); 4. 4. 1620 Pastor eccl. Sebecensis (I a Bl. 159: Harenbergius); 1. 3. 1627 Pastor apud Vinenburgenses (I Bl. 62). — 125. ord. 23. 8. 1623 Pastor in Barvecke (Acta 1623 b, 7). — 132. 30. 3. 1620 in Conv. 10 m.; 31. 10. 1620 aus Conv. 10 m. — 135. 15. 5. 1617 in Conv. 5 m. — 141. 3. 7. 1613 in Conv.; 2. 1. 1616 aus Conv. 8 m. — 145. Stud. med. 1612 (Acta 1612 I d, 7); Dr med. 14. 9. 1612 (Acta 1612 II d, 4). — 153. 23. 12. 1616 in Conv. 8 m. (Johannsenius).

1612		1612	
158. Christophorus Schaperus	Bruno- politani } Sept. 12.	195. Conradus Breunen, Corbachiensis	Oct. 3.
159. Hieronymus Schaperus		Waldeccus	
160. Martinus Trinchaus, Holstetensis		196. Georgius Lindemeyerus, Iburgensis	
161. Hermannus Cummius, Hannoveranus		197. Gerhardus Brockmannus, Iburgensis	
162. Matthaeus Hecker, Holstetensis	" "	198. Johannes Urbergh, Iburgensis	" "
163. Fridericus Wefer, Helmstadiensis	" "	199. Ibocas Habbonius, Nordensis [I, 580]	" "
164. Joachimus Hirschfelder, Stend.	March. [I, 586] " 17.	200. Georgius à Bellen, Brakelensis Friso	" "
165. Johannes Geratz, Calbensis		201. Gerhardus Richteringius, Friso	" "
166. Jacobus Stolle, Gardelegiensis	" "	202. Martinus Brommer, Lauinganus	" 5.
167. Jacobus Simon, Stendaliensis	" "	203. Bartholomaeus Wulfferodt, Gebranus	" 6.
168. Albertus Liliolum Campus, Mindensis	" 20.	204. Henricus Ornisius alias Vogler,	Hildesiensis " 7.
169. Bartoldus Wisperus, Freded.	" "	205. Henricus Erndl, Ratisponensis Baiurus	
170. Ernestus Jodocus Heittmollerus,	Levenoviensis " "	206. Petrus Meierus, Blancoburgensis Saxo	" 12.
171. Petrus Angelus, Argentoratensis		207. Antonius Schirmer junior } Jerxhei-	menses } " 17.
172. Christophorus Junge Johan, Hadelensis	" "	208. Achimus Schirmer } fratres	
173. Georgius Wiltherus, Kirchdorffianus	" 22.	209. Johannes Georgius Schirmer } fratres	
174. Conradus Steneman, Barsinghusensis	" "	210. Henricus Pennisacus, Helmstadensis	" "
175. Laurentius Widenburger, Niapolitanus	" 24.	211. Antonius Meinerus, Wolstorpianus	" "
176. Conradus Wideburgius, Hannoveranus	" "	212. Joachimus Ernestus à Veltheim	" 18.
177. Johannes Wideburgius, Neapolitanus	" "	213. Christophorus Dieckman	" "
178. Mauritius Wesenbringk, Neapolitanus	" "	214. Johannes Martinus Schmidicken,	Schwingensis " "
179. Henricus Ditmars, Verdensis	" "	215. Jacobus Graw, Langelmensis	
180. Henningus Wedemannus, Hildesiensis	" "	216. Henricus Seger, Wasserlebiens.	" "
181. Gabriel Hostenius, Montanus Svecus	" "	217. Matthaeus Schuster, Halberstad.	" 19.
182. Adolphus Weberus, Osterodensis	" 25.	218. Laurentius Stephani, Ottovillanus Nasso-	Westriacus " 20.
183. Henricus Versefeldius, Bramstadensis	" 30.	219. Christophorus Sigismundus Donaverus,	
184. Hermannus Balde, Osn. Westph.	" "	Ratisponensis	" 22.
185. Rudigerus Custer, Osn. Westph.	" "	220. Conradus Dikius, Westeregelsenis	" 23.
186. Geberhardus Grubenhagen, Verdensis	" "	221. Johannes Volheringius, Nachterstedensis	" "
187. Abell Brandesius, Magdeburgensis	" "	222. Andreas Müller, Egelensis	" "
188. Christophorus Veselaw, Verdensis	" "	223. Martinus Nicolaus, Westeregelsenis	" "
189. Jochimus Rosenfeldt, Pyrizensis	Pomeranus " "	224. Joachimus Nonnius, Isnacensis Thuringus	" 27.
190. Philippus Sigismundus Grubenhagen,		225. Wilhelmus Moller, Hamburg.	Nov. 7.
Verd.	" "	226. Johannes Arnoldi, Woltwicensis	" "
191. Franciscus Flor, Verdensis	" "	227. Gabriel Schwartz, Werbenis gratis	" 14.
192. Jacobus Reichen, Holtzmindensis	Oct. 1.	228. Jochimus Hamelius, Paswaliensis Pom.	" "
193. Simon Simonis, Oldenburgensis Frisius	" "	229. Georgius Cossius, Luchoviensis gratis	" "
[193a. Joannes Mullerus, Quedlinburgo-Saxo]	" "	230. Tobias Richter, Mansfeldensis	" "
194. Johannes Martini, Isennacensis	" 3.		

161. 8. 10. 1615 in Conv. 7 m.; 22. 12. 1615 aus Conv. 7 m.; 10. 3. 1621 carc.; disp. Oct. 1621 in Fac. iur. — 175. 11. 10. 1615 aus Conv. 3 m.; [Mai] 1616 in Conv. 8 m.; 23. 12. 1616 aus Conv. 8 m.; subscr. 2. 10. 1626 Pastor in Halchter et Linden Corp. Jul. (Ia Bl. 54'). — 176. 25. 11. 1614 in Conv. 10 m.; 8. 10. 1615 aus Conv. 10 m. — 177. 22. 3. 1619 in Conv. 6 m.; 6. 2. 1621 aus Conv. 6 m.; = Joh. Wittenbergius Wolferbytanus, der 6. 7. 1623 in Conv. 7 m.; subscr. 19. 5. 1623 Pastor eccl. Mardesianae Corp. Jul. (I Bl. 45'); 28. 1. 1641 Superintendens in Barum (I Bl. 104'). — 179. 29. 8. 1619 in Conv. 7 m. (Dithmars). — 181. begr. in H. 20. 2. 1618 (Kb. Begr. S. 219: ein Studiosus aus Schweden Daniel Hospigii, welcher von seinem eigenen Landsmann verwundet, davon er des anderen Tages alsbald verstorben). — 182. 8. 10. 1612 in Conv. 6 m. (Webers); 28. 7. 1614 aus Conv. 6 m. — 183. 2. 7. 1617 in Conv. 9 m. (Versfeldius). — 184. 12. 9. 1615 in Conv. 5 m. (Daldenius); [Febr.] 1617 aus Conv. 5 m. (Daldenius). — 188. 16. 11. 1617 in Conv. 8 m. (Weselovius); 8. 9. 1619 in Conv. 6 m. (Weselovius). — 190. 19. 9. 1614 in Conv. 4 m.; 9. 9. 1615 aus Conv. 4 m.; 27. 10. 1617 in Conv. 5 m.; 11. 12. 1618 aus Conv. 5 m.; 13. 8. 1638 Dr iur. (Acta 1638 Ic, 4). — 191. 26. 4. 1618 in Conv. 7 m.; subscr. 7. 11. 1620 Pastor eccl. Bornianae Corp. Jul. (I Bl. 39). — 192. 11. 4. 1613 in Conv. 7 m.; 16. 6. 1614 aus Conv. 7 m. — 193 a. disp. 1. 10. 1612 in Fac. iurid. — 194. 20. 10. 1612 in Conv. 3 m.; 11. 6. 1614 aus Conv. 10 m. (Burchturpiensis). — 195. 21. 10. 1614 in Conv. 8 m. (Breun); 24. 12. 1615 aus Conv. 8 m. (Breun); disp. Oct. Dec. 1614 in Fac. iur. — 197. 25. 4. 1616 in Conv. 10 m. (Bruchman); 26. 10. 1616 aus Conv. 10 m. (Bruchman); 16. 3. 1617 aus Conv. 10 m.; 5. 12. 1619 in Conv. 2 m. (Bruchmannus); ord. 8. 10. 1620 Pastor in Bodtfelde (Acta 1620 b, 9: Bruchmannus); subscr. 14. 10. 1620 Pastor in B. Corp. Jul. (I Bl. 39: Bruchmannus). — 203. 21. 9. 1620 in Conv. 3 m. (Gebra Hohnsteinus); 1. 7. 1621 in Conv. 6 m. (Bartholdus W. G. H.); 29. 4. 1622 aus Conv. 6 m. (Bartoldus Wolffrat). — 205. Album: Erndt; Stud. med. 1612 (Acta 1612 Id, 10: Erndl); Provisor 1615 (Acta 1615 Id, 2: Erndl); Dr med. 9. 5. 1620 (Acta 1619/20 d, 6: Erndelius). — 211. 21. 6. 1625 in Conv. 9 m. (Schöningensis); 18. 1. 1625 carc. — 218. 18. 12. 1612 in Conv. 7 m. — 219. 29. 2. 1613 in Conv. 7 m. — 220. disp. 24. 10. [1618] in Fac. theol. — 222. Stipend. ord. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 22). — 224. 26. 2. 1614 ermordet von Wilhelm Ernst von Reifenstein (1608 II, 35) und 6. 3. 1614 begr. (Kb. Begr. S. 195). — 225. 28. 9. 1615 aus Conv. 5 m. — 226. aus Conv. 10 m. 27. 3. 1613.

	1612		1612
231. Johannes Paludanus, Wiberg.		[234a. Burchardus Lüdeman]	Dec. 22.
Danus [I, 537]	Nov. 20.	235. Johannes Ilsenius, Eimbeci.	" 30.
232. Vitus Winshemius, Hamburg. Saxo	" 25.	236. Stephanus Olvenstedt, Magdeburgensis	" "
233. Johannes Ungrad, Soltquellensis	Dec. 9.	Saxo	" "
234. Franciscus Berckhan, Stockheimensis	" 14.	237. Amandus Olvenstedt, Magdeburgensis	" "
gratis			

Summa inscriptorum 237.

Henricus Andreas Cranius J. U. D. Professor Ordinarius relegit et subscripsit mp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus [c. 20.] Juli—29. Dec. 1612: (11.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|----------------|---|---------|
| 1. Johannes Swartz, Helmstad. | 26. Jul. 1612 | in Heyerssdorff et D. Laurentium ante
Schöningam | Bl. 93. |
| 2. M. Henningus Büssius, Glisemrodensis | 16. Aug. 1612 | in Grossen Winnienstedt | |
| 3. Fridericus Bünthenius, Gardelegiensis | 16. Aug. 1612 | in pago Pabstorff | |
| 4. Joachimus Lohoff, Bisperodensis | 26. Aug. 1612 | in pago Afferde | |
| 5. Nicolaus Vates-Mylius, Saxensis Hon-
steinensis | 20. Sept. 1612 | in pago Tettenborn | |
| 6. M. Henricus Julius Riemschneider,
Gröningensis | 11. Oct. 1612 | à Baronibus à Warbergk et subditis in Warbergk
vocatus | |
| 7. Henricus Tappius, Manderensis | 6. Dec. 1612 | in pago Lewe et G. Mänder | |
| 8. M. Burckartus Peinaeus, Alfeldensis | 29. Dec. 1612 | apud Nobiles à Steinbergk in Bodenburk | Bl. 93' |
| 9. [In Facultatem receptus est] 10. Julii a. 1612 | | M. Theodorus Berckelman. | |

c. Facultas iuridica. Decanus { Mich. 1611—Mich. 1612: (6.) D. Andreas Cludius.
Mich. 1612—Mich. 1613: (3.) D. Theodorus Adamius.

18. Promotio d. 15. Octobris 1612; à D. Andrea Cludio supremam in iure lauream adeptus est:

1. Johannes Peparinus, Verdensis.

d. Facultas medica. Decanus Juni 1612—Jan. 1613: (7.) D. Joh. Sigfridus.

Gradu doctorali in templo D. Stephano sacro ornati sunt:

14. Sept. 1612 Christophorus Mylius, Ilfeldensis, Medicus Halberstadensis
- " " " Fridericus Wagnerus, Sprottaviensis Silesius (examinatus 24. Martii disputavit 8. Julii)
- " " " Martinus Goskuis, Lignicensis Silesius, Medicus Havelbergensis
- " " " Johannes Heubergius, Lubecensis, Medicus Lubecensis.

Procancellario D. Johanne Wolffio, med. Doctore.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 69.

5. 12. Aug. 1612 in Facultatem medicam receptus est Johannes Wolffius, med. Doct.

e. Facultas philosophica. Decanus 16. Jun. 1612—29. Jan. 1613: (3.) M. Henricus Schaperus,
mathematicum Professor.

S. 145

71. Semester 1613 I.

Vicerecore Johanne Sigfrido artis medicae Doctore et Professore in numerum
Studiosorum relati sunt sequentes:

	1613		1613
1. Joachimmus Bungerus, Eimbeccensis [I, 538] Jan. 5.		3. Daniel Maring, Lentzensis	Jan. 8.
2. Fridericus Funckius, Oldenburgensis " 8.		4. Joannes Germannus, Cellerfeldensis	" 11.
233. 7. 4. 1613 in Conv. 6 m. (Ungnaden). — 234. 7. 1. 1613 in Conv.; 13. 4. 1613 aus Conv. 7 m. — 234a. 23. 12. 1612 carc.			
b 1. = 1588, 136. — 2. = 1603/4, 37. — 3. = 1599/1600, 185. — 4. = 1605, 236. — 5. = 1603/4, 63. — 6. = 1604/5, 191. — 7. = 1603/3, 202. — 8. = 1599, 117. — 9. = 1594, 107; s. Prof. theol. nr. 15.			
c 1. = 1589/90, 188.			
d 1. = 1595, 92. — 2. = 1605, 130. — 3. = 1612 II, 110. — 4. = 1612 II, 145. — 5. = 1594, 106; s. Prof. med. nr. 15.			
1. 14. 4. 1613 in Conv. 8 m. — 2. 12. 4. 1613 in Conv. 7 m.; 3. 4. 1614 aus Conv. 7 m.; Mag. 29. 6. 1613 (Acta 1613 I e, 4). — 4. 28. 5. 1614 in Conv. 6 m.; 4. 1. 1615 aus Conv. 6 m. (Gernemannus); subscr. 17. 2. 1615 Rector scholae Lauterbergensis Corp. Jul. (I a Bl. 157').			

1613		1613	
5. Bodenus Wölerus, Steinbruggensis gratis	Jan. 11.	45. Wernerus Heise, Martensfeldensis	März 3.
6. Philippus Kalenius, Northeimensis	" "	46. Joachimus Tilbein, Warschlebiensis	" "
7. Joannes Beurenus, Gottingensis	" "	47. Andreas Moleman, Gerbersshusensis	" "
8. Ericus Mollerus, Hemmendorpiensis	" "	48. Melchior Holzman, Gerbersshusensis	" "
9. Nicolaus Ebbrechtus, Eimbeccensis	" "	49. Theodoricus Otto, Halberstadensis	" "
10. Wilhelmus Lohrus, Cellensis	" 13.	50. Jacobus Otto, Halberstadensis	" "
11. Henricus Berendes, Darssensis	" 15.	51. Andreas Halsleben, Groningensis	" "
12. Michael Lakenmacher, Ostervicensis	" "	52. Casparus Pfundt, Burgensis	" 6.
13. Joannes Hageman, Moringensis	" "	53. Andreas von der Heide, Alensis	" 8.
14. David Alsshausen, Moringensis	" "	54. Conradus Weihe, Husensis	" "
15. Nicolaus Colchius, Stendalio Marchicus	" 22.	55. Joannes Fabricius, Husensis	" "
16. Petrus Kruper, Werningerodensis	" 23.	56. Petrus Erasmi, Husensis	" "
17. Joannes Brakel, Oldendorpiensis	" "	57. Balthasar à Bothmer, Nob. [I, 540]	" 9.
18. M. Henricus Decimator, Magdeburgicus	" 29.	58. Justus à Weihe, Nob.	" "
19. Joannes Siberus, Hannoveranus gratis	Febr. 10	59. Fridericus Ulrici, Lunaeburgensis	" "
20. Mattheus Sartorius, Sonneburgensis	" "	60. Joannes Meier, Harburgensis	" "
Marchicus gratis	" "	61. Franciscus Lyrman, Lunaeburgensis	" "
21. Henricus Sanderus, Brunsvic.	" "	62. Eberhardus Rikeman, Lunaeburg.	" "
22. Christophorus Joannes Hofmeister, Bruns.	" "	63. Christophorus Grunge, Betzendorffiensis	" "
23. Henricus Arnoldi, Woltwicensis	" 19.	64. Jodocus Borneman, Gemundensis	" "
24. Joannes Friderici, Alvensleb.	" "	65. Jacobus Cravelius, Obsfeld.	" "
25. Joannes Nicolaus Hartungus, Quedlinburg.	" "	66. Jacobus Kellenius, Wolfhagensis Hassus	" "
26. Petrus Laurentius Berckelman,	" "	67. Henricus Martinus, Brunsvic.	" "
Woffelbyt. [I, 539]	" 21.	68. Jodocus Engerden, Hildesheimensis	" 10.
27. Wernerus Daniel Berckelman, Wolferbyt.	" "	69. Henricus Demter, Hamelensis	" "
28. Christianus Feurhake, Helmstadensis	" "	70. Joachimus Schmitt, Hildesheimensis	" "
29. Joannes Ebelingius, Hamburgensis	" 22.	71. Joannes Schröder, Hervordensis	" "
30. Joannes Joachimus Helmholt, Gotting.	" 24.	72. Petrus Ristenbacht, Lubeccensis	" "
31. Justus Henricus Helmolt, Gotting.	" "	73. Antonius Poleman, Mindensis	" "
32. Martinus Nösler, Berlinensis	" "	74. Henricus Gosman, Eltzensis	" "
33. Joannes Reibstalius, Grundensis	" "	75. Joannes Riccius, Hildesheimensis	" "
Cheruscus	" 26.	76. Conradus Hoddaeus, Hannoveranus	" "
34. Bartoldus Reibstalius, Grundensis	" "	77. Andreas Siburg, Dasseliensis	" "
Cheruscus	" "	78. Henricus Seelhorst, Oldendorpiensis	" "
35. Joannes Opperman, Halberstadensis	März 2.	79. Bartoldus Veselius, Osterodensis	" "
36. Henricus Opperman, Halberstadensis	" "	80. Marcus Meier, Herensis	" "
37. Hermannus Schacht, Verdensis	" "	81. Andreas Niensted, Hardes. gratis	" "
38. Fridericus Schmit, Verdensis	" "	82. Henricus Falconius, Mindensis	" "
39. Otto Burchardt von Hanstein, Nob.	" "	83. Franciscus Blancke, Helmstadiensis gratis	" 11.
Eichsfeldensis	" 3.	84. Conradus Godeke, Walbecensis	" "
40. Wernerus von Hanstein, Nob. Eichs-	" "	85. Martinus Winter, Walbecensis	" "
feldensis	" "	86. Hardvicius Hoier, Giffhornensis	" 12.
41. Georgius Wolfgangus von Bodungen,	" "	87. Henricus Fricke, Kremlingensis	" "
Nob. Eichsfeldens.	" "	88. Jonathas Hagemeister, Gustroviensis [I, 541]	" "
42. Heinrich Wilhelm von Bodungen, Nob.	" "	89. Joannes Stuvius, Bremensis	" "
Eichsfeldens.	" "	90. Borchardus Brockman, Bremensis	" "
43. Joannes Mische, Halberstadensis	" "	91. Michael Conradi, Sclaviensis Pom.	" 16.
44. Georgius Geelfues, Witzenhausen Hassus	" "	92. Theodorus Siegfriidus, Sclaviensis Pom.	" "

8. 8. 11. 1617 in Conv. 8 m. (Mullerus); Mag. 15. f. 1620 (Acta 1619/20 e, 6; Mullerus). — 9. 23. 2. 1622 in Conv. 7 m.; 26. 5. 1622 aus Conv. 7 m.; ord. 23. 7. 1626 Pastor in Dörnten (Acta 1625/8 b, 30); subscr. 24. 7. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 53). — 11. subscr. 12. 8. 1632 Pastor in Gross Laffurde Corp. Jul. (I Bl. 82). — 14. 5. 8. 1619 in Conv. 10 m.; Mag. 26. 6. 1621 (Acta 1621 e, 9); ord. 22. 5. 1625 Pastor in Northeimb (Acta 1625 b, 6; Alshusius); subscr. 27. 5. 1625 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 52). — 18. ord. 11. 9. 1614 Pastor in Arce Cunradi et Sinssleben (Acta 1614 II b, 5). — 24. 19. 9. 1620 in Conv. 3 m. — 29. Stud. med. 1613 (Acta 1613 I d, 5). — 32. 15. 4. 1613 in Conv. 5 m.; 2. 8. 1613 aus Conv. 4 m. — 33. 20. 4. 1616 in Conv. 6 m.; [Mai od. Juni] 1616 aus Conv. 6 m. (Reiffenstal); subscr. 31. 5. 1616 Cantor scholae Osterodensis Corp. Jul. (I Bl. 21). — 35. Mag. 1615 (Acta 1615 I e, 5; Hildesiensis). — 38. 1. 4. 1624 in Conv. 7 m.; 15. 8. 1625 aus Conv. 7 m. — 55. Juli [1613] in Conv. — 74. 2. 7. 1617 in Conv. 9 m.; 6. 2. 1618 aus Conv. 9 m.; ord. 29. 7. 1622 Pastor in Biaperoda (Acta 1622/3 b, 4); subscr. 1. 8. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 42). — 76. Stud. med. 1614 (Acta 1614 I d, 8). — 72. Oct. 1619 Stipend. 2 m. (Stip. VIII, 13); 1. Mai 1620 in Conv. 3 m. (Siborg); ord. 27. 7. 1624 Pastor in Bornem (Acta 1624/5 b, 2; Siborg). — 81. Stipend. ordin. 3 m. Sept. 1619 (Stip. VI, 31). — 82. subscr. 31. 8. 1626 Pastor in Schole und Schwaver Corp. Jul.; 17. 4. 1629 Pastor in Barsen (I Bl. 73 u. 74). — 87. subscr. 14. 4. 1616 Pastor Duingensis Corp. Jul. (I Bl. 20); 10. 1. 1631 olim Pastor Saltzhemmendorffiensis nunc Pastor Bredenbeccensis (I Bl. 78); oder nr. 1601, 157 oder nr. 1612 II, 115? — 89. Stämmung eines Hauses 23. 10. 1621 (Wolf. 22 B II: Joh. Struvius).

1613

1613

93. Adolphus Bömers, Hagensis	März 16.	131. Theodorus Kunnemannus, Mindensis	März 26.
94. Joachimus Sagittarius, Kröplinensis	" "	132. Adolphus Windthorn, Schaumburgensis	" 27.
95. Zacharias Mejerus, Hannoveranus	" "	133. Julius Degetmeier, Oldendorp.	" "
96. Joannes von Görde, Hannoveranus	" "	134. Joannes Ursinus, Petershagensis	" "
97. Samuel Praetorius, Osterburgensis	" "	135. Hermannus Giseker, Swalenbergensis	" "
98. Martinus Wesselingius, Chiloniensis	" 17.	136. Albertus Kerchoff, Jetenburgensis	" "
99. Rupertus Jamus, Boxtehudensis	" "	137. Daniel Berner, Hafniensis Danus	" 29.
100. Stephanus Beis, Wintzenburgensis gratis	" 18.	138. Georgius Berckman, Mundensis	Apr. 1.
101. Godescalcus Struvius, Grunoviensis	" "	139. Wilhelmus Kramerus, Fritzlariensis	" "
102. Teodoricus Harsticken, Gardeboldesiensis	" "	140. Gisebertus Kuningius, Diepholdiensis	" 7.
103. Antonius Bösens, Munderensis	" "	141. Henricus Wunstorpius, Bremensis	" "
104. Joannes Sagittarius, Cruciburg. gratis	" 19.	142. Elardus Bremerus, Bremensis	" "
105. Henricus Henckius, Schaumburg.	" "	143. Andreas Werner, Battensis	" "
106. Joannes Henricus Boyer, Brakensis	" "	144. Gotthardus Germer, Brandeburgensis	" 9.
107. Bernhardus Helt, Lemgoviensis	" "	145. Marcus Bucholtz, Quedlinburgensis	" 12.
108. Joannes Rōrentorpius, Lemgoviensis	" "	146. Albertus Froiken, Buxtehudensis	" "
109. Gelmerus Lunerdi, Wochwerda Frisius	" 23.	147. Antonius Richardus, Hagensis	" "
110. Henricus Schulze, Hannoveranus	" "	148. Petrus Boëtius, Ditmarsus	" 13.
111. Henricus Prösebotter, Hannoveranus	" "	149. Christophorus Monfal, Gottingensis	" "
112. Jodocus Luthers, Hannoveranus	" "	150. Martinus Ouden, Gottingensis	" "
113. Henricus Julius Ruck, Brunsvic.	" "	151. Joachimus Schlüterus, Gottingensis	" "
114. Henricus Ernesti, Helmstetensis	" "	152. Michaël Holtzgreve, Osterodensis gratis	" "
115. Nolterus Clausingius, Lemgoviensis	" "	153. Henricus Stromeyer, Oldendorpiensis	" 14.
116. Antonius Surlage, Lemgoviensis	" 26.	154. Burchardus Stein, Hildesiensis (I, 548)	" "
117. Rhabanus Christophorus à Friesenhausen, Maspensis Westphalus	" "	155. Joannes Bernhardus Trostius, Oldendorp.	" "
118. Conradus Brösebotterus, Hannoveranus	" "	156. Ernestus Matthias Holtke, Strobicensis	" 15.
119. Henricus Heckenbergius, Walsrodensis	" "	157. Joannes Walderus, Hardesiensis	" "
120. Fridericus Fechtman, Neoburgensis	" "	158. Hermannus Geccius, Wartkenstedensis	" "
121. Hermannus Musmannus, Walsrodensis (I, 542)	" "	159. Henningus Sipkenius, Baddekenstedensis	" "
122. Henricus Wolfhagen, Hannoveranus	" "	160. Gerhardus Schraderus, Hildesiensis	" "
123. Ludovicus Hennesen, Hannoveranus	" "	161. Franciscus Mollerus, Luchoviensis	" "
124. Henricus Hermannii, Heinhodensis gratis	" "	162. Jacobus Wehr, Danstadenensis gratis	" "
125. Henricus Walbomius, Mindensis	" "	163. Julius Diestel, Ostervicensis	" 16.
126. Henningus Walbomius, Mindensis	" "	164. Eberhardus Eichrodt, Huxariensis	" 17.
127. Christianus Netlerus, Redeburgensis	" "	165. Joannes von Gülich, Holtzmindensis	" "
128. Thomas Staimke, Mindensis	" "	166. Theodorus Weingh, Unensis	" 19.
129. Georgius à Bernichausen, Mindensis	" "	167. Martinus Frobenus, Grossenbremlachensis Thuring.	" 20.
130. Otto Clodius, Schaumburgensis	" "	168. Joannes Lappe, Stoltzenaviensis	" "

96. 21. 12. 1618 in Conv. 4 m. (von Gerden); 9. 12. 1620 aus Conv. 4 m. (von Geerden); 18. 1. 1621 in Conv. 3 m. (von Gerden); 8. 6. 1623 aus Conv. 9 m. (von Gerden); 27. 7. 1624 aus Conv. 8 m. (a Gerden); Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 8: von Gerden); ord. 11. oder 12. 11. 1626 Pastor zu Bössing (Acta 1625/8 b, 62: M. J. von Gehrden); subscr. 15. 11. 1626 Pastor in R. Corp. Jul. (I Bl. 57: M. Joannes von Gerden). — 100. Sept. 1619 und Ostern 1620 Stipend. ordin. 3 m. (Stip. VI, 27 und X, 23: Beissenius). — 102. 24. 10. 1617 in Conv. 10 m. (Theodorus); Mag. 15. 6. 1620 (Acta 1619/20 e, 5: Theodorus); subscr. 23. 9. 1620 Conrector scholae Alfeldensis Corp. Jul. (I Bl. 38: Theodorus Joh. Harstick Steinbrag.); ord. 9. 12. 1622 Pastor in Heyershausen (Acta 1623/3: Theodorus Joh. Harstick Steinbruggensis). — 103. subscr. 2. 5. 1627 Pastor in Grawstorf praefect. Woldenbergensis Corp. Jul. (I Bl. 65). — 104. [1. oder 2. 8.] 1613 in Conv.; 24. 10. 1618 in Conv. 10 m.; 11. 3. 1619 aus Conv. 10 m. — 107. begr. in H. 4. 5. 1614 (Kb. Begr. S. 197: ein Studiosus aus M. Meibomii Behausung Bernhard Heldt Huxariensis). — 118. ord. 10. 5. 1626 Pastor in Haine (Acta 1625/8 b, 21: Prosebuterus). — 123. ord. 11. 3. 1623 (Acta 1625/8 b, 113); subscr. 16. 3. 1628 Pastor zu Kl. Berckel Corp. Jul. (I, 31). — 125. disp. 8. 4. 1620 in Fac. iur. — 130. ord. 13. 10. 1634 Pastor in pago Detfardensis (Acta 1634/6 b, 13); subscr. 17. 10. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 92). — 134. subscr. 30. 8. 1632 Pastor ecel. Heisdensis Corp. Jul. (I Bl. 83); oder nr. 1614 I, 60? — 137. 5. 7. 1619 carc. — 138. 1. 4. 1613 in Conv. 9 m.; 2. 1. 1616 aus Conv. 8 m.; subscr. 21. 11. 1615 Pastor zu Bursfelde Corp. Jul. (I Bl. 19). — 145. 1. 5. 1614 in Conv. 10 m. (Bucholdus); Stud. med. 1613 (Acta 1613 I d, 7: Bucholdus); 1616 Provisor (Acta 1616 I d, 1); Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 9); subscr. 9. 10. 1616 Conrector scholae senatoriae Helmstadensis Corp. Jul. (I Bl. 24); 6. 10. 1620 Rector scholae Helmstad. (I Bl. 39). — 150. ord. 1628 Pastor in Münden (Acta 1623 b, 3: Udenius); subscr. 13. 1. 1623 Pastor in M. Corp. Jul. (I Bl. 44: M. Mart. Udenius Göttingensis). — 151. 5. 8. 1618 in Conv. (J. Slater Obernjessanus); ord. 23. 4. 1622 Pastor in Flachberg (Acta 1622 b, 10: Slüter); subscr. 25. 4. 1622 Pastor in coenobio Wende et vicine pago Nicklassberg Corp. Jul. (I Bl. 42: Slüter). — 158. Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 10: Geccius); ord. 10. 10. 1626 Pastor Göttingensis (Acta 1625/8 b, 39: Geccius); subscr. 21. 10. 1626 Pastor U. L. Frawen in Göttingen Corp. Jul. (I Bl. 55: Geccius). — 159. ord. 11. 5. 1623 Pastor in Schonhagen und Camerborn (Acta 1625/8 b, 121); subscr. 14. 5. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 70). — 163. 4. 5. 1613 in Conv. 9 m.; 24. 1. 1616 aus Conv. 9 m. — 164. 3. 5. 1613 in Conv. 4 m.; Dr iur. 27. 8. 1618 (Acta 1618 c, 2). — 165. 3. 5. 1613 in Conv. 4 m. — 166. 15. 5. 1613 in Conv.; 16. 7. 1615 aus Conv. 10 m. (Weinek); disp. Aug. 1613 in Fac. iur. (Th. Weingius Unnensis); Dr iur. 10. 8. 1615 Acta 1615 II c, 9: Th. Weinick Unnenhov. Westph.). — 168. Notar 28. 3. 1617 (Acta 1617 a, 3).

1613		1613	
169. Rotgerus Gotten, Clevo-Schermbeccensis	Apr. 22.	206. Albertus Schroderus, Lunaeburgensis	Mai 29.
170. Carolus Guntherus Pingitzerus, Jenensis	" 23.	207. Nicolaus Holsteinus, Witteburgensis	" "
171. Joachimus Gadenus, Ranenoviensis	" "	208. Ludolphus von Dassel, Lunaeburgensis	" 30.
172. Hermannus zur Megden, Isterlovensis	" "	209. Hieronymus Borcholt, Lunaeburgensis	" "
Westphalus	" "	210. Nicolaus Elers, Soltquellensis	" "
173. Theodorus zu Megden, Isterlovensis	" "	211. Wilhelmus Wolckovius, Ultzensis	" "
Westph.	" "	212. Franciscus Lunde, Cellensis	" "
174. Casparus Heidtberg, Ascanius	" 24.	213. Theodorus Losmannus, Ultzensis	" "
175. David Pichtius, Magdeburgensis	" "	214. Christophorus Busemann, Soltquellensis	" "
176. Mammaeus Inonis, Frisius	" 26.	215. Henricus Beccerus, Ultzensis	" "
177. Henningus ? Witmundo Frisius	" "	216. Henricus Rittershusius, Holsatus	" "
178. Henningus Juterbock, Westeregelsen	" "	217. Joannes Wolckovius, Ultzensis	" "
Magdepurgicus	" "	218. Ditmarus Platenius, Corbachiensis	Juni 2.
179. Joachimus Britze } Pomerani, fratres }	" 27.	219. Erdwinus Hermling, Osnabrugensis	" "
180. Matthaeus Britze } Nobiles }	" "	220. Henricus Brenneccius, Brunsviga	" "
181. Joannes Sivert, Egelensis	" "	Holsatus	" 3.
182. Fridericus Leifeld, Eglensis	" "	221. Hieronymus Brenneccius, Holsatus	" "
183. Henricus Helmbrecht, Bledelensis gratis	" "	222. Joannes Adolphus Brenneccius, Holsatus	" "
184. Fridericus Weissensehe, Magdeburgensis	" "	223. Jacobus Magirus, Brunsvicensis [I, 545]	" 4.
185. Henricus Petri, Helmstadiensis	" "	224. Joannes Sylvius, Svecus	" 5.
186. Valentinus Martini, Eglensis	" "	225. Antonius Langius, Hamburgensis	" 10.
187. Michael Fridekindus, Kalenbergensis	Mai 1.	226. Theodorus Nicolai, Hamburgensis	" "
188. David Meisnerus, Lubecensis	" 4.	227. Matthias Stockfletius, Hamburgensis	" "
189. Joannes von Haren, Osnabrugensis	" "	228. Joannes Mejer, Hamburgensis	" "
Nobilis [I, 544]	" 5.	229. Jacobus Brandanus, Hamburgensis	" "
190. Joannes Hieronimus Mengershausen,	" "	230. Theodorus ab Emersen, Hamburgensis	" "
Francofurtensis ad Moenum	" 11.	231. Hieronymus Praetorius, Hamburgensis	" "
191. Daniel Feurböter, Cellensis	" 14.	232. Georgius Heisius } Pickelcenses Westph. }	" "
192. Henricus Helmolt, Cellensis	" "	233. Joannes Heisius } fratres }	" "
193. Theodoricus Hencke, Cellensis	" "	234. Reinhardus Kleinen, Cassellanus	" 14.
194. Joannes Martini, Cellensis	" "	235. Joannes Lachentris, Hildesiensis	" 15.
195. Statius Hoppensteterus, Cellensis	" "	236. Henningus Helmerschius, Halber-	" "
196. Michael Moller, Vinariensis gratis	" "	stadensis	" "
197. Ericus Idensen, Hannoveranus	" 15.	237. Joachimus Kademan, Wackerslebiensis	" 16.
198. Jacobus Varemeier, Osnabrugensis	" 19.	238. Burchardus Bötticher, Pustlebiensis	" 17.
199. Petrus Kerstenius, Ammenslebiensis	" "	239. Franciscus Scharffius, Hoffgeistmariensis	" "
200. Henricus Kalckhovius, Catto Cassellanus	" 24.	Hassus	" "
201. Joannes Cornerus, Ultzensis	" 29.	240. Carolus Koerninck, Norbiensis Svecus	" 19.
202. Henricus Mejerus, Lunaeburgensis	" "	241. Achacius Olfsparre, Broxwicensis Svecus	" "
203. Georgius Merstorpius, Gultsoviensis	" "	242. Christophorus Poleman, Verdensis	" 30.
204. Franciscus Beuschius, Lunaeburgensis	" "	243. Georgius ab Alefelt, Nobilis Holsatus	" "
205. Wilhelmus Groneman, Lunaeburgensis	" "	244. Jonas Hunnius, Euderstadiensis Holsatus	Julii 1.

Summa inscriptorum 244.

Johannes Sigfridus med. Doct. et Professor relegit et subscripsit mpp.

a. Notarii non creati sunt.

II. Acta Academiae.

b. Facultas theologica. Decanus 29. Dec. 1612—Aug. 1613: (9.) D. Laurentius Scheurl.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Joannes Schultz, Helmaestadensis

19. Jan. 1613 in coenobio Unser Lieben Frawen Berg vor Helmstedt

169. 4. 5. 1613 in Conv. 5 m.; 1. 3. 1614 aus Conv. 6 m.; 2. 5. 1614 begr. (Kb. Begr. S. 197: Rottgerus Golden Scherbeccensis Westphalus). — 172. 15. 8. 1615 aus Conv. 10 m. — 173. [Aug.—Oct.] 1613 in Conv.; 1. 9. 1614 aus Conv. 5 m. — 175. 26. 4. 1613 in Conv. 9 m.; 29. 3. 1614 aus Conv. 5 m. — 176. begr. 27. 12. 1614 in H. (Kb. Begr. S. 300: Inonius). — 187. 4. 5. 1613 in Conv. 5 m.; 9. 9. 1615 aus Conv. 5 m.; ord. 16. 1. 1620 Pastor in Schulenburg (Acta 1619/20 b. 8). — 188. 14. 5. 1614 in Conv. 10 m.; 25. 11. 1614 aus Conv. 10 m. — 190. 1. 8. 1613 in Conv.; 11. 11. 1617 Intercession (Wolf. 22 B Vol. II); 23. 4. 1618 aus Conv. 6 m. — 193. 8. 6. 1623 in Conv. 9 m. (Theodorus H. Hagensis Saxo); Stud. med. 1623 (Acta 1623 d, 12: Theodorus Heineke Hagensis). — 195. ord. 13. 8. 1626 Pastor in Ludersen et Bennigsen (Acta 1625/8 b, 34: Hoppenstedt); subscr. 17. 8. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 54: Hoppenstedt). — 199. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d, 10); disp. 8. 11. 1620 in Fac. phil. — 201. subscr. 19. 9. 1624 Pastor in arce Calenberg Corp. Jul. (I Bl. 50). — 218. Spät. Zus. im Alb.: Relegatus est à M. Hen. Schapero ad quinquennium 19. Jan. Anno 1614. — 224. 1. 7. 1613 in Conv.; 9. 4. 1615 aus Conv. 4 m. — 227. 22. 7. 1616 in Conv. 3 m. — 234. [Nov. 1613—Jan. 1614] in Conv. (Klein). — 236. 18. 10. 1615 aus Conv. 9 m. (Helmerssius); Stud. med. 1613 (Acta 1613 Id, 11: Helmerssius). — 239. Spät. Zus. im Alb.: Relegatus est à M. Hen. Schapero ad quinquennium 19. Jan. Anno 1614.

b 1. = 1597/8, 87.

2. Henningus Cuselius, Eldagiensis 28. Febr. 1613 in pago Parensen
 3. Andreas Duvelius, Northeimensis 21. Apr. 1613 in pago Heien
 4. Bernhardus Olfenius, Heberensis 1613 in pago Hedeber
 5. M. Henric-Julius Strubius 1. März 1612 Pastor et Superintendens in Nieder-Freden Bl. 94
- c. *Facultas iuridica*. Decanus Mich. 1612—Mich. 1613: (3.) D. Theodorus Adamius.
 19. Promotio d. 23. Februarii 1613, D. Andreas Cludius Doctores renunciavit:
 1. Arnoldum Engelbrechtium, in aula Halensi Consiliarium
 2. Georgium Helmholt, Patricium Göttingensem (disp. 29. Jan. 1613)
 3. Licent. Eleazarum Knefelium, Consiliarium Saxonicum Leoburg.
 4. Johannem Wisselium, Göttingensem (disp. 5. Febr. 1613)
 5. Jacobum Buntingum, Hannoveranum (disp. 9. Febr. 1613)
 6. Joachimum Fabricium et
 7. Michaëlem Curium, Pomeranum.
- d. *Facultas medica*. Decanus Jan. 1613 — 16. Jan. 1614: (8.) D. Johannes Sigfridus.
 Pro gradu doctorali disputaverunt:
 1. 11. Junii 1613 Joannes Cravelius, Osterod. 3. 11. Junii 1613 Andreas Singerus, [Ackendor-
 2. 11. Junii 1613 Levinus Fischerus, Ostervicens. fienfis] Magdeburgensis
 Superiores Provisores etiam in hunc confirmati sunt annum.
 Anno 1613 inscripti sunt Studiosi medicinae:
 4. Nicolaus Colchius, Stendalio Marchicus 9. Simon Hase, Regiomonte-Borussus
 5. Johannes Ebelingius, Hamburgensis 10. Valentinus Emericus, Cervimont. Sil
 6. Andreas Singerus, Ackendorffensis Saxo 11. Henningus Helmersius, Halberstadensis
 7. M. Marcus Bucholdus, Quedlinburgensis 12. Johannes Neuwalt, Oldenburgensis.
 8. Conradus Jordan, Boclemensis
- e. *Facultas philosophica*. Decanus 29. Jan.—26. Juli 1613: (2.) M. Rudolphus Diepholdius. S. 147.
 Summus in philosophia gradus tributus est septem viris doctissimis:
 1. 29. Junii 1613 Joanni Köneken, Magdeburgensi, in patria ad Petri aedem Diacono
 2. " " Hermannu Neuwalt, Stathagensi, in summo D. Stephani templo apud Halberstadenses Diacono
 3. " " Joanni Hartmanno, Goslariensi
 4. " " Friderico Funckio, Oldenburgensi
 5. " " Theodoro Polemanno, Verdensi
 6. " " Henningo Succovio, Luneburgensi
 7. " " Gerharo Lülefinckio, Hannoverano.
 Procancellarius erat Cornelius Martinus. Quaestionem solvit Henricus Cranius.
 8. In Facultatem tunc receptus est M. Nicolaus Andreae Granus, Stregnensis Swecus, physices Professor.
 9. 9. Aprilis 1613 mortuus est vir excellentissimus D. Joannes Caselius, senex octuagenarius. S. 148

72. Semester 1613 II.

Vicerecore M. Henrico Schapero Mathematicum Professore in numerum
 Studiosorum relati sunt:

	1613		1613
1. Ericus Fabricius, Svecus	[I, 546] Juli 6.	4. Georgius Schwirsee, Wolgastensis Pomeranus	Juli 11.
2. Fridericus Marchander	Nobiles Dani " 7.	5. Johannes Hupffeldius, Allendorpensis	" "
3. Johannes Marchander		6. Justus Hasenius, Alfeldensis	" "

b 2. = 1606, 145. — 3. = 1600, 39. — 4. = 1602/3, 99. — 5. = 1599/1600, 80; vgl. 1611 b, 3; s. Prof. theol. nr. 17. —
 c 1. Hann. Archiv. (D XIX, 9): Fr. Erzbischofflicher Hoff Rhat zu Halle; = 1597/8, 45. — 2. Hann. Arch.: Fr. Br.
 Rhatt; = 1591, 211. — 3. cf. Acta 1603 c, 3; Hann. Arch.: Gnefelius Fr. Sechsischer Hoff Rhat. — 4. Hann. Arch.: Hoffgerichts-
 Assessor; = 1600, 74. — 5. Hann. Arch.: Pomeranus; = 1591/2, 137. — 6. = 1610, 286. — 7. = 1608 I, 56.
 d 1. = 1601, 174. — 2. = 1605, 32. — 3. = 1596/7, 19. — 4. Med. II: Colchicus; = 1613 I, 15. — 5. = 1613 I, 29. —
 6. = 1596/7, 19. — 7. = 1613 I, 145. — 8. Med. II Zus.: Phys. Hild.; = 1610, 228. — 9. = 1614 I, 8. — 10. fehlt M. II; =
 1613 II, 95. — 11. Med. II: Helversius; = 1613 I, 236. — 12. M. II zu 1614.
 e 2. = 1610/11, 186. — 3. = 1601, 137. — 4. = 1613 I, 2. — 5. = 1604/5, 32. — 6. = 1608, I, 77. — 7. = 1612 I, 148. —
 8. = 1598, 89; s. Prof. phil. nr. 34. — 9. s. Prof. phil. nr. 20.
 1. 2. 8. 1613 in Conv. 4 m.; 15. 4. 1614 aus Conv. 4 m. — 6. 5. 6. 1618 in Conv. 7 m. (Leporinus A.); 16. 4. 1619
 aus Conv. 7 m. (J. Hase); Sept. 1622—März 1623 in Conv. (Leporinus); ord. 15. (17.?) 10. 1626 Pastor zum Weissenwasser (Acta
 1625/8 b, 42: Leporinus); subscr. 18. 10. 1626 Pastor zum Weissenwasser und Kahlfeldt Corp. Jul. (I Bl. 56).

	1613		1613
7. Burchardus Iringius, Altendorphensis Catto	Juli 12.	48. Johannes Bristezius, Wusterhusano-Marchicus	Aug. 23.
8. Johannes Godescalcus, Magdaeburgensis	„ 13.	49. Christianus Schimmelman, Quedlinburgensis	„ „
9. Johannes Lange, Halberstadensis	„ 14.	50. Johannes Vyennius, Horeburgo-Bremensis Saxo	„ 27.
10. Heno Kregelius, Walsrodensis	„ 16.	[50a. Johannes Romanus, von Barckhausen	Sept. 2.
11. Marquardus Veltmannus, Ekelensis	„ „	51. Johannes Olai, Roslagius Svecus	„ 3.
12. Andreas Weber, Magdaeburgensis	„ 17.	52. Daniel Malesius, Bresslä-Sil.	„ 7.
13. Johannes Stoër, Stadensis	„ „	53. Joachimus Breithot, Glogâ-Silesius	„ „
14. Johannes Picker, Magdaeburgensis	„ „	54. Bartoldus Kross, Braculensis	„ 9.
15. Johannes Henricus Luteman, Hallerspringensis	„ „	55. Johannes Papenius, Brunsvicensis	„ „
16. Henricus Michaël Mulbeck, Hallensis	„ 19.	56. Johannes Mollerus, Ulcensis	„ „
17. Michael Fabricius, Stargard. Pomeranus	„ „	57. Johannes Bruningius, Mindensis	„ „
18. Jacobus Hökendorpius, Rugenwald. Pomer.	„ 23.	58. Henricus Flaschar, Borckholtensis	„ „
19. Burchardus à Berga, Hassus	„ „	59. Laurentius Nicolai, Blackstadius Svecus	„ 15.
20. Franciscus Cruger, Stendaliensis	„ 25.	60. Caspar jun. Behmer, Praga-Bohemus	„ „
21. Justus Dauberus, Waldeccus	„ 27.	61. Christophorus Scholtz, Bresla. Siles	„ „
22. Johannes Henricus Freitag, Wolferbytanus	„ 29.	62. Olaus Gabrielis, Filstadius Svecus (I, 548)	„ 16.
23. Galenus Arnoldus Freitag, Wolferbytanus	„ „	63. Georgius Bartels, Nortstrandanus	„ 23.
24. Henricus Julius Rappost, Wolferbytanus	„ „	64. Johan Heinricus Thurmer, Hersfell: Hessus	„ „
25. Otto Rappost, Wolferbytanus	„ „	65. David Rosenbomius, Holsatus	„ 25.
26. Joannes Goss, Osnabruggensis Westphalus	„ 31.	66. Johannes Assenburk, Hamburgensis	„ „
27. Hermannus Pidericius, Blombergensis Westphal.	„ „	67. Godefridus Perseke, Magdaeburgensis	„ „
28. Magnus von Warnstedt, Ubsaliensis (I, 547)	Aug. 2.	68. Joachimus Meineke, Magdaeburgensis	„ „
29. Magnus Petri Salvius, Stregnensis Svecus	„ „	69. Henningus Kniefius, Lawingensis	„ „
30. Nicolaus Petri Schute, Stocholmensis	„ „	70. Liborius Meinerssen, ex Überkirchen	„ 30.
31. Georgius Stahtmio, Gerdovio Lunae-burgensis	„ „	71. Burchardus Uffelman, Beverensis	Oct. 1.
32. Daniel Rossow, Stargard. Pomeranus	„ 3.	72. Theodorus Barteldes, Gestendorffiensis	„ „
33. Josephus Kemmerich, Quedlenburgensis	„ 7.	73. Christophorus Golthan, Elricensis	„ 2.
34. Ericus Wellingen, Northeimensis	„ 9.	74. Andreas Weceus, Frisaccensis	„ „
35. Paulus Friderici, Leimbaccensis	„ 12.	75. Joannes Jodocus à Westernenhagen, Eisfeldiacus	„ 11.
36. Petrus Boleman	} Halberstadenses fratres	76. Christophorus Bodendiccius, Schermbeccensis	„ „
37. Andreas Boleman		77. Michaël Winsheim, Hamburgensis	„ 12.
38. Matthias Alslebe, Halberstadensis	„ „	78. Julius Ernestus Schelius, Dannebergensis Luneburgicus	„ 16.
39. Casparus Drude, Halberstadensis	„ „	79. Uco Sparringa, Frisius orientalis	„ 17.
40. Andreas Stolling, Slanstedensis	„ „	80. Johannes Musculus, Soliwacensis Hano-vicus Francus	„ „
42. Ericus Stabylius, Svecus	„ „	81. Gerhardus Bras, Frisius occident.	„ „
43. Thomas [Petri] Hunterus, Svecus	„ „	82. Nathanael Gosius, Transilvanus	„ „
41. Olaus Salomonius, Svecus	„ „	83. Casparus Staphorstius, Frisius	„ „
44. Petrus Clemens, Warstenensis Svecus	„ 18.	84. Sebastianus Hernanni, Frisius occid.	„ „
45. Johannes Fegraeus, Westgothus Svecus	„ „	85. Bonifacius Phaësma, Frisius occid.	„ „
46. Johannes Olai, Podolinus Svecus	„ „		
47. Magnus Petri, Vigaeus Svecus	„ „		

7. Spät. Zus. im Album: Relegatus est 19. Jan. ad quinquennium Anno 1614. — 9. 24. 5. 1614 Citatio (Wolf. 22 B Vol. II); 24. 7. 1614 carc. — 11. 9. 9. 1616 in Conv. 7 m. (Walsradensis). — 15. 26. 1. 1617 carc. (Joannes Lutman). — 18. Spät. Zus. im Alb.: Ist von D. Henrico Grunfelden auf 30 Jhar relegiert worden wegen Schlegerei auf dem Emmerstedischen Wege [1614/5]. — 21. Spät. Zus. im Alb.: Relegatus est in perpetuum a M. Henr. Schapero [1613/4 oder 1622]. — 22. 18. 10. 1615 in Conv. 9 m.; 14. 2. 1616 aus Conv. 9 m.; Oct. 1619 und Ostern 1620 Stip. extraord. (Stip. VII, 60: dieser hat sein Stipendium ein Jahr aufgenommen und Stip. IX, 5: Stipendium (30 Thaler) zwey Jahr empfangen); Stud. med. 1615 (Acta 1615 I d, 8); 1618 Provisor (Acta 1618 d, 2). — 29. Mag. 9. 7. 1614 (Acta 1614 I e, 7: Johannes Salvius Strepnensis Svecus). — 33. 1. 5. 1614 in Conv. 8 m. (Kemmerich); 5. 10. 1614 aus Conv. 8 m. (Kemmerling). — 41. 27. 11. 1613 in Conv. 8 m.; 5. 6. 1614 aus Conv. 8 m. — 42. + 14. 3. 1614, begr. 20. 3. 1614 (Kb. Begr. S. 195: den 14. [3. 1614] ist ein Studiosus ein Schwede in Ulrich Rademans Behausung gestorben Thomas Petri Hunterus undt folgendes den 20. auf S. Steffens Kirchenhof . . . zur Erden bestetiget). — 44. 31. 3. 1621 in Conv. 8 m. (Hannoveranus); [Sept.—Nov. 1623] aus Conv. 8 m.; 10. 6. 1625 in Conv. 9 m. (Hannoveranus). — 50a. begr. 2. 9. 1613 (Kb. Begr. S. 191: Johannes Romanus ein Studiosus von Barckhausen). — 55. subscr. 29. 3. 1627 olim Conector scholae Aegid., iam autem Pastor in Neustad Corp. Jul. (I Bl. 64). — 59. 30. 10. 1613 in Conv. 5 m. (Laur. Nic. 8.); 5. 5. 1615 aus Conv. 4 m.; 2. 1. 1616 in Conv. 5 m.; [Febr.] 1617 aus Conv. 5 m.; Mag. 11. 7. 1616 (Acta 1616 I e, 8). — 64. Spät. Zus. im Alb.: Relegatus est ad quinquennium 19. Jan. Anno 1614. — 69. 7. 12. 1620 in Conv. 6 m.; 25. 2. 1624 aus Conv. 6 m. (Knipius); ord. 26. 5. 1625 Pastor in Riseberg (Acta 1625 b, 7); subscr. 26. 6. 1625 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 52). — 71. 18. 8. 1640 Dr iur. (Acta 1640 II c, 2). — 73. subscr. 6. 5. 1626 Pastor in Ostroda et Wigeradorff Corp. Jul. (I a Bl. 162). — 78. 29. 1. 1616 aus Conv. 9 m. — 82. Alb.: Transilvanus.

	1613		1613
86. Jacobus Syringius, Bilsteinensis	Oct. 17.	105. Joannes Hupferus, Konigsteinensis Palat.	Nov. 25.
87. Johannes Hartmann, Uslariensis	" 18.	106. Conradus Gentzelius, Oyderostadensis	
88. Johannes Thönen, Hildesiensis	" 21.	Holsatus	" 29.
89. Henricus Julius Detmers, Hildesiensis	" "	107. Nicalus Nicolavius, Nicupiensis Svecus	Dez. 5.
90. Johannes Pincke, Gretenbergensis	" "	108. Melchior Steinberg, Gorlicensis Lusatus	" 16.
91. Petrus Vogedes, Merdorpensis	" "	109. Sebastianus Alstein } fratres Neohalems-	} " 29.
92. Johannes Hardwicus, Selessanus	" "	110. Bernhardus Alstein } lewenses	
93. Christophorus Bergerus, Betulanensis		111. Abrahamus Steinius, Svecus	" "
Danus [I, 549]	" 25.	112. Petrus Tybelius, Svecus	" "
94. Siegfridus Neuhoftius, Zorbigensis Misn.	" 26.	113. Samuel Olai, Noremontanus Svecus	" "
95. Valentinus Emericus, Cervimontanus Sil.	" 30.		1614
96. Albertus à Schulenburg } fratres	" "	114. Conradus Lochelfeldius, Hoymensis	Jan. 10.
97. Georgius à Schulenburg }		115. Philip Dux, Verdensis	" 18.
98. Achatius à Schulenburg }		116. Heinrich Christoffer von Zahrenhausen	" "
99. Henningus Stoneke, Arxlebiensis	Nov. 3.	117. Jorgen Lange, Iburgensis	" "
100. Paulus Fischerus, Nienburgensis	" "	118. Henricus Schaperus, Helmstadensis	" "
101. Nicolaus Temannus, Prentz. Megap.	" 5.	119. Henricus Wilderdingius, Hildesiensis	" "
102. Henricus Warneke, Gruningensis	" 8.	120. Erich Bierman, Hallerspringensis	" "
103. Nicolaus Berner, Sleswicensis	" 15.	121. Johannes Bergkman, Calbechzensis	" "
104. Petrus Schernicovius, Stendal.		122. Huboldus Rorich, Gebersshagensis	" "
Marchiacus	" 24.	123. Nicolaus Meissner, Didfurdensis	" "

Summa inscriptorum 123.

Henricus Schaperus numeravit et subscripsit mp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 24. Julii 1613 Johannes Sigismundus Leunecerus, civis Francfurdensis
2. 9. Sept. 1613 Johannes Fabricius, Braculensis
3. 8. Oct. 1613 Henricus de Peina, Blanckeburgensis.

b. Facultas theologica. Decanus Aug.—29. Dec. 1613: (6.) D. Casparus Pfaffradus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|---|----------------|---|
| 1. Bartholdus Calenius, Neostadianus | 18. Aug. 1613 | in Halvenvordt |
| 2. Joachimus Bergkman, [Alveldensis] | 18. Aug. 1613 | in pago Wetteborn sub praefectura Wintzenburgensi |
| 3. Hermannus Denekenius, Lichtenbergensis | 30. Aug. 1613 | in arce Steinbrugk |
| 4. Theodorus Richardi, Guelpherbytanus | 12. Sept. 1613 | in minori Winnisted |
| 5. Henricus Speckmann, Osnabrugensis | 12. Dec. 1613 | in eccl. Mellinghusana |
| 6. Daniel Biertumpell, [Helmstadensis] | 12. Dec. 1613 | in Heyersdorff. |

Bl. 94'

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1613—Mich. 1614: (3.) D. Johannes Barterus.

1. [14. Novembris 1613 Theodorus Adamius, Professor pandectarum, obiit et 18. Novembris est sepultus.]

d. Facultas medica. Decanus Jan. 1613—16. Jan. 1614: (8.) D. Joh. Sigfridus.

Studioi medicinae, cf. Semestre 71.

1. 23. September 1613 D. Henningus Arnisaeus in Facultatem medicam receptus est.

e. Facultas philosophica. Decanus 26. Julii 1613—4. Jan. 1614: (12.) M. Oventus Güntherus. S. 149

95. Stud. med 1613 (Acta 1613 Id. 10). — 101. 16. 5. 1618 in Conv. 10 m.; Dr iur. 1621 (Acta 1621/2 b, 3). — 100. 6. 11. 1624 in Conv. 4 m.; 29. 7. 1625 aus Conv. 4 m.; Stud. med. 1623 (Acta 1623 d, 7). — 113. 15. 4. 1614 in Conv. 4 m.; 9. 4. 1615 aus Conv. 4 m. — 121. subscr. 14. 12. 1617 Pastor in Magdersem Corp. Jul. (I Bl. 27'). — 122. 10. 9. 1620 in Conv. 10 m.; 26. 4. 1623 aus Conv. 10 m. (Rorigius). — 123. 8. 7. 1622 in Conv. 6 m.

b1. — 1608, 88. — 2. — 1608, 130. — 3. — 1608/7, 100. — 4. — 1606/7, 109. — 5. — 1595, 125. — 6. — 1595, 190.

c1. — 1586/7, 1; s. Prof. iur. nr. 17.

d1. — 1589, 83; s. Prof. med. nr. 16.

73. Semester 1614I.

Vicerecore Henrico Boëthio S. S. Theologiae D. et Professore in Studiosorum
numerus relati sunt:

1614		1614	
1. Gerhardus Gerding, Osna- bruggensis	[I, 550] Jan. 22.	35. Johannes Wernerus Juliacus, Osnabrug. Westphalus	1614 März 13.
2. Wilhelmus Mullerus, Ascaniensis	" 24.	36. Johannes Velgovius, Tangermund.	" 14.
3. Bartholomaeus Strutius, Stargardiensis Borussus	Febr. 1.	37. Adrianus Asseburgk, Hamburg.	" 17.
4. Johannes Hornaeus, Brunovicensis	" 8.	38. Gebhardus Schenck, Dobbercoviensis	" 19.
5. Stephanus Horneman, Livonus Biltenius	" 12.	39. Martinus Radespiel, Wantzlebiensis	" "
6. Jacobus Bugenhagen, Cassellanus Hassus	" 16.	40. Joachim Schoderus, Soltquell.	" 28.
7. Casparus Eberwein, Kinderbruccensis	" "	41. Wilhelmus Creuterus, Halberst.	" "
8. Simon Hase, Regiomontanus Borussus	" 17.	42. Tobias Seitsnerus, Clacensis Silesius	April 1.
9. Andreas Henricus \ Bucholtzeri, }	" 18.	43. Martinus Pomarius, Zellensis	" "
10. Christophorus Joachimus / Schoeningenses }	" "	44. Henricus Altenau, Zellens.	" "
11. Henningus Ilmerus } Schoeningenses	" "	45. Ernestus Greiffenkerl, Ulcensis	" "
12. Christianus Leisten }	" "	46. Balthasar Wessel, Cellensis	" "
13. Henricus Bulderberg, Eisleviensis	" "	47. Paulus Koneke, Stendaliensis	" 5.
14. Hartvicus Langius, Ditmarsus	" "	48. Johannes Otterburg, Stendal.	" "
15. Petrus Franciscus, Ditmarsus	" "	49. Johannes Matthiae, [Svecus]	" "
16. Franciscus Hartman Gerdingius, Wernigrod.	" 23.	50. Johannes Elers, Ulcensis	" "
17. Corolus Kukenholius, Horneburg.	" "	51. Johannes Blanckenstein, Hamburg.	" "
18. Johannes Nolthenius, Gandersheimensis	" "	52. Johannes Neodomus, Oldendorpius Schaumburg.	" 6.
19. Adamus Weigk, Wulferbyt.	" "	53. Johannes Theodorus Cornerus, Badekensis Schaumburg.	" "
20. David Faber, Offelebiensis	" "	54. Henricus Gregorius, Itzehodens. Holsatus [I, 552]	" "
21. Henricus Magius, Rakeheim.	" "	55. Johannes Silderman, Hildesiens.	" 7.
22. Wilhelmus Bickling, Benzeroden.	" "	56. Johannes Riemschneider, Alveldens.	" "
23. Michael Gries, Walterhusan.	" "	57. Jacobus Steurwald, Hemmerensis	" "
24. Henricus Montanus, Duderstad.	" "	58. Henricus Schier, Hildesiensis	" "
25. David Spitzbarth, Heimbürg.	" "	59. Johannes Wedekindus, Hildesiensis	" "
26. Augustus Wolfhard, Werningerod. [I, 551]	" "	60. Johannes Ursinus, Bledelensis	" "
27. Wilhelmus Trost, Donstadiensis	" "	61. Laurentius Bodenius, Hildesheim.	" "
28. Johannes Christianus Schimlerus, Loranus	" 24.	62. Henricus Oldekop, Hildesh.	" "
29. Alexander Wichman, Peinensis	" 28.	63. Fridericus Bole, Lubeccens.	" "
30. Henningus Floring, Stendaliensis	" 32.	64. Clamerus Monckhof, Widelegiens.	" "
31. Andreas Tile, Halberstad.	März 5.	65. Johannes Speckman, Bremensis	" "
32. Matthias Schade, Halberst.	" "	66. Franciscus Wolpman, Verdensis	" "
33. Johannes Drude, Halberst.	" 6.	67. Franciscus Floie, Verdensis	" "
34. Georgius Schageman, Bramensis Westphalus	" 6.	68. Georgius Berger, Lunaeburgens.	" "

1. 1. 3. 1614 in Conv. 6 m.; 6. 9. 1615 aus Conv. 6 (Gerdingii). — 2. 28. 8. 1614 in Conv. 5 m. (Mollerus); Notar
13. 1. 1617 (Acta 1616 II a, 4). — 4. 5. 7. 1621 in Conv. 6 m. (Horneius); 7. 7. 1622 aus Conv. 6 m. (Horneius). — 5. 14. 4.
1614 in Conv. 4 m. (Hornman); 24. 10. 1614 in Conv. 8 m. (Hornman); 20. 8. 1615 aus Conv. 10 m.; 6. 10. 1615 in Conv. 8 m.
(Piltens Curo-Livonus); 26. 1. 1616 aus Conv. 8 m. — 8. Stud. med. 1613 (Acta 1613 I d, 9); 1. 5. 1615 und 9. 1. 1616 Citatio
(Wolf. 22 B II). — 10. Dr iur. 15. 6. 1636 (Acta 1636 c. 1: Bucholtz). — 12. 18. 6. 1623 in Conv. 5 m.; 6. 7. 1625 aus Conv.
5 m. — 13. 26. 7. 1625 in Conv. 10 m. — 20. 11. 3. 1622 aus Conv. 3 m.; Sept. 1619 und Ostern 1620 Stip. ord. 3 m. (Stip.
VI, 25) und 2 m. (Stip. X, 21); Stip. extraord. Oct. 1619 (Stip. VII, 13: hat sein Stipendium (20 Thaler) Michaelis Anno
1619 zum halben theil erstmals empfangen) und Ostern 1620 (Stip. X, 13). — 24. ord. 22. 3. 1628 Pastor in Arxsen
(Acta 1625/8 b, 116); subscr. 25. 3. 1628 Pastor in Arpsen Corp. Jul. (I Bl. 70). — 25. 5. 6. 1619 in Conv. 10 m.; 26. 6.
1624 aus Conv. 10 m.; ord. 18. 5. 1624 Pastor in Butzelingen et Hölbach (Acta 1624 b 4: Blancoburgensis); subscr. 18. 6. 1624
Pastor Wienrodensis Corp. Jul. (I Bl. 49: Blancoburg). — 29. subscr. 2. 8. 1632 denuo Pastor in Breheim Corp. Jul. (I Bl. 81).
— 38. 22. 1. 1620 in Conv. 5 m.; 19. 7. 1621 aus Conv. 5 m. (Gerhardus S.). — 41. 28. 9. 1615 in Conv. 5 m.; 2. 1. 1616 aus
Conv. 5 m.; 1. 12. 1618 in Conv. 5 m.; 8. 12. 1620 aus Conv. 5 m.; Stud. med. 1617 (Acta 1617 d, 14); 1620 und 1621 Provisor
(Acta 1619/20 d, 9 und 1621 d, 3); resp. 1620 in Fac. med. — 49. Alb.: J. M. Stendal; 16. 5. 1617 in Conv. 8 m. (J. M. Svecus);
3. 11. 1617 aus Conv. 8 m. (J. Matthias Svecus). — 54. Mag. 15. 6. 1620 (Acta 1619/20 d, 7). — 56. 14. 1. 1620 in Conv. 10 m.;
14. 11. 1623 aus Conv. 10 m.; ersticht 2. 12. 1623 die Tochter von Heinrich Salge (Kb. Begr. S. 248); 11. 12. 1623 Verwundung
einer Magd (Wolf. 22 B II). — 60. 14. 6. 1623 in Conv. 10 m. (Hildesianus); ord. 10. 7. 1627 Pastor in Everrode et Meimerhusen
(Acta 1625/8 b, 90: Hild.); subscr. 13. 7. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 67: Hild.); 30. 8. 1632 Pastor Heisidensis (I Bl. 83);
oder 1613 I, 134? — 62. 3. 9. 1624 in Conv. 9 m. interc. Georgio Calixto; 10. 6. 1625 aus Conv. 9 m. — 66. disp. 10. 7. 1619
in Fac. iur. — 68. 21. 2. 1625 in Conv. 5 m. interc. D. Friderico à Muderspach (Gregorius B. Camicensis Lusatus); 15. 6. 1625
aus Conv. 5 m. (Georgius B. Caminensis).

1614	1614
69. Alexander Langhenningius, Cellensis April 8.	113. Eberhardus Widerkampf, Hildesiens. April 28.
70. Cunradus Scheplerus, Neoburgens. Saxo. " "	114. Johannes Porneman, Elstoriens. (I, 554) " 29.
71. Erasmus Heinaeus, Luchoviens. " "	115. Johannes Michaëlis, Halberstad. " "
72. Ludolphus ab Echte, Meinersens. " "	116. Georgius Herdehorst
73. Arnoldus Schepler, Neoburgens. " "	117. Benedictus Runstende
74. Johannes Sieke, Cellensis " "	118. Johannes Heidenreich
75. Albertus Hechenberg, Walsradensis " 12.	119. Georgius Kreutel } Halberstadenses " "
76. Petrus Enwaldi, Bretstadiensis " "	120. David Piper
77. Justus Wilschivius, Beverensis " "	121. Christophorus Grosse
78. Johannes Ziseniss, Hannoveranus " "	122. Levinus Wagener, Beverodensis " "
79. Henricus Rude, Hannoveranus " "	123. Petrus Kichler, Bronovicens. " "
80. Everhardus Schrader, Hann. " "	124. Henningus Krone, Pattensheimensis " 30.
81. Ascanius Bartels, Hannov. " "	125. Johannes Neimannus
82. Gerhardus Vasmar, Hannov. " "	126. Henricus Reuterus
83. Cunradus Opperman, Hanno. " "	127. Petrus Varnholdius } Bremenses Mai 3.
84. Henricus Bosse, Haldensleviens. (I, 553) " "	128. Hermanus à Bommelen
85. Henricus Horneman, Wilcens. " "	129. Tobias Angelus, Magdeburg. " "
86. Andreas Mejerus, Halberst. " "	130. Casparus Sporel, Saltzlibenhallensis " "
87. Gerhardus Grothuss, Ravensberg. " 13.	131. Johannes Mentzius, Ringelheimens. " "
88. Johannes Nitzenius, Osnabrugg. " "	132. Johannes Maximilianus Zum Junge,
89. Lambertus Poleman, Fürstennoviens. " "	Franckf. ad Moenum " 4.
90. Henricus Tasche, Osnabrugg. " "	133. Paulus Westphalus, Magdeburg. " 6.
91. Henricus Frolichius, Schermbeccens. Westph. " "	134. Justus Meier, Hagensis " "
92. David Lindemannus, Hervordensis " "	135. Philippus Berger, Osnabruggensis " "
93. Henricus Westerman, Petershagensis " "	136. Henricus Hornhard, Moringens. " "
94. Andreas Schroterus, Elrichensis " "	137. Antonius Hertzberg, Barmens. " "
95. Antonius Peitman, Schomburgicus [Stadthagensis] " 15.	138. Jodocus Millies, Amelunxbornens. " "
96. Nicolaus Reichemius, Megapolitanus " "	139. Liborius Ericus Hogreve, Hagens. " "
97. Johannes Timannus, Wursatus " "	140. Philippus Dieckman, Hamburg. " "
98. Diricus Cysovius, Mindensis " "	141. Thomas Petreus, Holsatus " 7.
99. Henricus Clavifaber, Hornensis " "	142. Georgius Ruchius } Lubeccenses " "
100. Johannes Westermannus, Rintelens. " "	143. David Gralnius }
101. Ludolphus Pestelius, Mindens. " "	144. Henricus Nolthius, Gandershem. " "
102. Johannes Hartmannus Wolfius, Cellens. " 17.	145. Bartholdus Linde[man],
103. Rudolphus Lunde, Cellens. " "	Pyrmontanus (I, 555) " "
104. Christianus Fischer, Cellens. " "	146. Franciscus Justus Baurdorf, Hollenstend. " "
105. Johannes Fridericus Bremerus, Vordens. " "	147. Otto Barven, Binnenbuttens. Lunaeb. " "
106. Petrus Schonebergk, Tremonianus " 19.	148. Johannes Thurius, Itzehoensis " 8.
107. Theodorus Rudolphi, Essensis Frisius " 23.	149. David Salicetus } Itzehoenses " "
108. Petrus Hunt, Ratzeburgensis " "	150. Daniel Salicetus }
109. Bernhardus Kros, Hannoveranus " 27.	151. Philippus Oheim, Stetinens. Pomeranus " 9.
110. Ernestus Wolthie, Wullinghausen " 28.	152. Jacobus Otto Etzell, Regiomont. Borussus " "
111. Cunradus Müller, Eldagiensis " "	153. Henricus Rodenius, Bilsfeldensis " 10.
112. Laurentius Transchius, Thannensis Variscus " "	154. Justus Lithus, Bremensis " 11.
	155. Johannes Nagelius, Northusanus " "
	156. Casparus Bartels, Halberstad. " "
	157. Henricus Heiligendorf, Oschersleb. " "

75. disp. 25. 9. 1619 in Fac. iur. (Heckenberg). — 77. 24. 5. 1619 in Conv. 7 m. (Witschive). — 80. subscr. 6. 12. 1626 Pastor zu Tetteborn Corp. Jul. (I Bl. 58'). — 84. 5. 3. 1614 in Conv. 3 m. — 94. ord. 24. 6. 1624 Pastor in Solstedt (Acta 1624 b, 6); subscr. 28. 6. 1624 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 49); 4. 11. 1639 Rector Scheppenstetensis (I Bl. 102). — 95. 27. 11. 1617 in Conv. 3 m. Illustrissimi Stipend.; Stipend. 2 m. Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI, 17 und X, 17); resp. 6. 2. 1619 in Fac. theol.; Mag. 26. 6. 1621 (Acta 1621 e, 5: Stadthagensis); subscr. 14. 3. 1620 ad off. schol. in Helmstedt vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 159). — 104. begr. 1. 7. 1621 in H. (Kb. Begr. S. 235). — 111. Notar 28. 4. 1625 (Acta 1625 a, 1: Conradus Johannes M.). — 118. 5. 8. 1619 in Conv. 9 m.; Mag. 25. 7. 1622 (Acta 1622 e, 5); 1. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 128); begr. 28. 5. 1626 in H. (Kb. Begr. S. 281). — 121. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 26: Chr. Major)? — 129. 17. 1. 1618 carc.; 1617 Stud. med. (Acta 1617 d, 15); Provisor 1618 und 1619 (Acta 1618 d, 5 und 1619 d, 2); disp. pro gradu 13. 11. 1621 (Acta 1621/2 d, 1: T. Engell M.); Dr med. Nov. 1624 (Acta 1624/5 d, 2: T. Engelken M.). — 137. Stipend. ord. 3 m. Sept. 1619 (Stip. VI, 24); Stip. ord. 2 m. Ostern 1620 (Stip. X, 20); Stip. extraord. Oct. 1619 (Stip. VII, 10: hat sein Stipendium — 20 Thal. — ein Jahr aufgenommen) und Ostern 1620 (Stip. IX, 9). — 144. 7. 5. 1614 in Conv. 4 m.; 15. 2. 1615 aus Conv. 4 m. (Noldius). — 145. ord. 9. oder 10. 11. 1626 (Acta 1625/8 b, 58: B. Lindeman); subscr. 13. 11. 1626 Pastor in Honnsen Corp. Jul. (I, 23: B. Lindeman). — 149. 1. 10. 1622 carc. — 151. 15. 12. 1614 in Conv. 4 m.; 7. 9. 1615 aus Conv. 4 m.; 28. 5. 1617 Notar (Acta 1617 a, 4). — 152. 13. 1. 1615 carc. — 155. 15. 11. 1614 in Conv. (Rhode); 29. 1. 1616 aus Conv. 10 m. (Rodius). — 154. disp. 3. 9. 1614 in Fac. iur. (J. Stein Brem.). — 155. 24. 9. 1624 in Conv. 4 m. interc. D. Petro Tuckermanno et D. Henrico Wideburgio (Heigenrodanus); 28. 5. 1625 aus Conv. 4 m.

	1614		1614
158. Cunradus Nipa, Halberst.	Mai 11.	203. Magnus Wendinus, Wylsenacensis [I 557]	Mai 26.
159. Petrus Boleman) Halberst.	" "	204. Joachimus Janichius, Wylsenaccensis	" "
160. Henricus Wrock) Halberst.	" "	205. Michael Reineccius, Stredens. Pomeranus	" 27.
161. Alhardus Vaeck, Lippiens.	" 12.	206. Hieronymus Grefferus, Lippiensis	" 29.
162. Henricus Papenius, Libenhallensis	" 14.	207. Johannes Probst, Bodenburgensis	" "
163. Casparus Politius, Northusanus	" 18.	208. Stephanus Secundus Donaverus,	" "
164. Janus à Gartau	" "	Ratisbonens, Christop. filius	" 31.
165. Johannes Boldeman, Soltquell.	" "	209. Georgius Christophorus Hattingerus,	" "
166. Jacobus Quest, Osterburg.	" "	Ratisb.	" "
167. Joachimus Langius, Soltquell.	" "	210. Erhardus Hildebrandus, Hildes.	" "
168. Melchior Blancke, Luchoviens.	" "	211. Victor Muller, Quedlinburg.	Juni 1.
169. Adamus Manike, Potlicensis	" "	212. Georgius Heidman, Blanckenburg.	" "
170. Joachimus Bellel, Lentzensis	" "	213. Cunradus Hane, Pattesheimensis	" "
171. Johannes Augustin, Luchoviensis	" "	214. Thomas Gerhardt, Soldinensis	" "
172. Nicolaus Lorentz, Soltquell.	" "	Marchiacus	" 4.
173. Christophorus Martens, Soltquell.	" "	215. Johannes Lindenzweig, Quedlingb.	" 6.
174. Wedike Wigand Wipke	" "	216. Martinus Spangenbergius, Elricens.	" "
175. Paulus Schultze	Soltquellenses [I, 556]	217. Petrus Praetorius	" "
176. Joachimus Wipke		218. Henningus Schaperus	Quedlinburgenses
177. Gunterus Wacker	" "	219. Petrus Horn	
178. Joachimus Frobose, Lentzensis	" "	220. Johannes Krüger	" "
179. Christophorus Eliae, Gartoviensis	" "	221. Christianus Kirkau	" "
180. Elmerhausen Rimpat, Soltquell.	" "	222. Paulus Neidhard, Ascaniensis	" 7.
181. Franciscus Salihen, Dannenberg.	" "	223. Petrus Mollerus, Magdeburgg.	" 11.
182. Johannes Schuenberg, Soltquell.	" "	224. Ericus Luderus, Burchdorpiensis Lunaeb.	" 16.
183. Jacobus Schuenberg	" "	225. Johannes Glanerus, Jheverensis Frisius	" "
184. Joachimus Bolschemius, Witingens.	" "	226. Antonius Glanerus, Jheverensis Frisius	" "
185. Henricus Holtzhusius, Soltquell.	" "	227. Johannes Burchhagius, Peinensis [I, 558]	" "
186. Joachimus Breslovius, Soltquell.	" "	228. Tilemannus Beckerus, Borchtorp.	" "
187. Jonas Klinkius, Grunebergensis	" 19.	Lunaeburg.	" "
188. Casparus Hersenkorn, Svibussensis	" "	229. Ernestus Obershagensis, Lunaeburg.	" "
Silesius	" "	230. Burchardus Limbertus, Equordensis	" "
189. Quirinus Rubach, Roslaviens. Thuring.	" 20.	231. Cunradus Kleine, Liebenaviensis	" 17.
190. Antonius Gunterus Billichius, Geverens.	" "	232. Cunradus Sigfridus Ziegemeier,	" "
Frisius	" "	Hildesiens.	" "
191. Fritz Parum von Harling, Nobil.	" 21.	233. Ernestus Cocus, Kreutzburgensis Thuring.	" "
192. Conradus Rhomlingius, Diepholdensis	" "	234. Johannes Eckerling, Gardelegiensis	" "
193. Fridericus Römeling, Diepholdens.	" "	235. Bartold Boltze, Wernigerodens.	" "
194. Ludeke Sivers von Ingersleben	" "	236. Johannes Falstein, Quedlinburg.	" "
195. Wolfgangus Bidersdorf, Stargard.	" "	237. Julius Reuberus, Orenburgensis	" "
Pomeranus	" 22.	238. Bartholomaeus Falstein, Quedlinburg.	" "
196. Israel Musculus, Soldinens. March.	" 24.	239. Henricus Rauschenplathe, Gottingensis	" 18.
197. Andreas Bandau, Schonhausens.	" "	240. Jacobus Ramsaeus, Frideladensis	" 21.
198. Johannes Rehe, Neoforens. Silesius	" "	241. Andreas Voigtlander, Blanckenburg.	" "
199. Christophorus Scheuhlen, Arenburgens.	" "	242. Christophorus Gunterus, Westerhusanus	" "
200. Casparus Bolm, Helmstadiens.	" "	243. Ludowicus Boltenius, Ludanus	" "
201. Joachimus Wesendorf, Arnburgens.	" "	244. Jacobus Thungerthal, Isenacensis	" "
202. Albertus Walter, Hohen Warslebiensis	" "		

161. 28. 9. 1615 in Conv. 8 m.; disp. 9. 12. 1615 in Fac. phil.; Mag. 16. 1. 1617 (Acta 1616 II e, 1). — 162. 3. 10. 1614 in Conv. 7 m.; 14. 1. 1615 aus Conv. 7 m.; subscr. 8. 5. 1616 Cantor scholae Lauterbergensis Corp. Jul. (I Bl. 20). — 177. 27. 10. 1624 aus Conv. 5 m.; subscr. 30. 5. 1627 Pastor in Sampeleben Corp. Jul. (I Bl. 66). — 186. subscr. 19. 3. 1630 Ludi Helmaestad. Moderator Corp. Jul. (I Bl. 76) — 188. 19. 2. 1615 in Conv. (Hirsecorn); 23. 9. 1615 aus Conv. 5 m. (Hirsenkorn); 1614 Stud. med. (Acta 1614 Id, 4). — 190. 6. 11. 1615 in Conv. 4 m.; 27. 10. 1617 aus Conv. 4 m.; 1617 Stud. med. (Acta 1617 d, 7; disp. pro gradu in Fac. med. 1. 6. 1620 (Acta 1619/20 d, 7). — 196. 13. 5. 1617 in Conv. 2 m. Illustrissimi Stipend.; Stipend. ord. 2 m. Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI, 13 und X, 13); Mag. 15. 6. 1620 (Acta 1619/20 e, 2). — 202. 16. 10. 1625 in Conv. 7 m. (Magdeburg). — 205. 23. 12. 1614 carc. — 206. 20. 8. 1615 in Conv. 10 m. (Gesekensis); 8. 11. 1617 aus Conv. 8 m.; disp. Nov. 1616 und 17. 7. 1619 in Fac. iur. (Geseca Westphal.). — 207. 18. 2. 1615 in Conv. 6 m.; 22. 3. 1619 aus Conv. 6 m. — 208. 1. 7. 1615 in Conv. 9 m. (Steph. Don.); 2. 10. 1615 aus Conv. 9 m. — 210. 11. 10. 1615 in Conv. 3 m. (Everhardus H. H.); Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 10). — 213. 13. 5. 1617 in Conv. 2 m. Illustrissimi Stipend.; Stipend. ord. 2 m. Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI, 21 und X, 15); Stip. 1 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 4: Hahn); ord. 24. 11. 1626 Pastor in Leveste (Acta 1625/8 b, 76); subscr. 15. 12. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 58). — 218. ord. 8. 8. 1624 (Acta 1624/5 b, 5)? — 229. disp. 17. 9. 1614 in Fac. iur.; Dr iur. 10. 8. 1615 (Acta 1615 II c, 8). — 241. 8. 6. 1622 in Conv. 8 m.; 6. 6. 1624 aus Conv. 8 m.

1614		1614	
245. Bartholdus Thöneva, Munderensis	Juni 21.	275. M. Fridericus Sengebeer, Alveldensis	Juli 5.
246. Johannes Colman, Eltzensis	" "	276. Ulricus Deneken, Brunsvicens.	" "
247. Melchior Dorringius, Alveldensis	" "	277. Johannes Deneken, Brunsvicens.	" "
248. Justus Muller, Alveldensis	" "	278. Johannes à Frobergen, ex agro Bremens.	" "
249. Johannes Schrader, Alveldens.	" "	279. Otto von Munchhausen	} Ottonis filii " 6.
250. Johannes Hupkemeier, Alveld.	" "	280. Georg Eberhard	
251. Johannes Luddeken, Statberg.	" "	von Munchhausen	} Schermbeccenses " "
252. Justus Emmen, Alveldensis	" "	281. Henricus	
253. Bartholdus Stockfleith, Gronoviens.	" "	282. Johannes	} Reneccius } Halberstadensis " "
254. Jacobus Hacken, Burggemens.	" "	283. Abraham	
255. Joachimus Schmidt, Rathsliviens.	" "	284. Johannes Ulrici, Sehusanus	" "
256. Bartholdus Leveken, Gronoviens.	" "	285. Paulus Jeringius, Solthalemensis	" "
257. Franciscus Armbricht, Gandershemens.	" 22.	286. Godfridus Derling, Ascaniensis [I, 560]	" "
258. Henricus Holeshausen, Blanckenburg.	" "	287. Christianus Derling, Ascaniens.	" "
259. Burchardus Hadrianus Gunderman,	Bru. [I, 569] " 23.	288. Ludolphus Wern, Unnensis	" 8.
		289. Gregorius Schmid, Newenhaldeslebiensis	" "
260. Renhardus Schmid, Wilstetensis in	agro Bremensi " "	290. Andreas Greve, Domerschleviens.	" "
		291. Johannes von Hausen, Newenhaldesleb.	" "
261. Johannes Krusius, Osnabrug. Westphalus	" 24.	292. Johannes Greve, Domerschleviens.	" "
262. Burchardus Gosmannus, Isernlhonensis	" 27.	293. Henricus Weber, Hildesiensis	" 11.
263. Andreas Reinholdus, Isernlhonensis	" "	294. Petrus Gotzkenius, Ratenoviensis	" 12.
264. Hans Albrecht Keck à Schwartzbach,	Nobilis Saxo Juli 2.	295. Bernhardus Planerus, Noribergens.	" "
		296. Godfredus de Werne, Unnaensis	" "
265. Ludolphus Henrich von Angern,	Nobilis Saxo " "	297. Janus	} von Borstel, fratres, } " "
		298. Ludowicus	
266. Wichardus Meier, Magdeburg.	" "	299. Berteram	} Nobil. Magdeb. } " "
267. Nicolaus Prosselius, Andreaemontanus	" "	300. Daniel Laterman, Quedlinburg.	
268. Everhardus à Rentelen, Livonus	" "	201. Georgius Brasche, Lunaeburg.	" 19.
269. Reinhardus Temps, Hallerspringens.	" "	302. Daniel Papa, Luneburg.	" "
270. Franciscus Columbinus, Urslebiensis	" 3.	303. Georgius Hillebrandus, Cellerveldens.	" 20.
271. Bernhardus Brackroge, Goslariensis	" "	304. Ludolphus Koch, Cellerveldens.	" "
272. Jachimus Mynsinger à Frondeck	" 5.	305. Joachimus Drisch, Zellensis Thuring.	" "
273. Job. Friderich von Lochow	" "	306. Georgius Breuer, Cellerfeldensis	" "
274. Christopher von Derskroden	" "		

Ego Henricus Boëthius Th. D. numeravi et recensui inceptorum 305 [recte 306].

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 22. Juni 1614 Hermannus Heidman, Bremensis
2. " " " Henricus Holtshausen, Blanckenburgens.

b. Facultas theologica. Decanus 29. Dec. 1613—24. Juni 1614: (3.) M. Johannes Fuchtius.

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:	
1. Joachimus Meierus, Imbsensis	26. Jan. 1614	in arce Wispensteinensi et pago Imbsensi	
2. M. Ludolphus Heisius	2. Feb. 1614	in Hallerspringk	
3. Eberhardus Feyerabendt, Weinhemensis	13. Feb. 1614	in Azenhausen et Dalenrod	Bl. 95
4. M. Henricus Schillingius, Seesensis	20. Feb. 1614	in Hainde et Listringen	

246. 10. 7. 1623 in Conv. 10 m.; Stipend. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 24: Coltman). — 248. Stip. 29. 9. 1619 (Stip. VI, 15 m. 2: Mylius); 16. 4. 1620 (Stip. X, 18 m. 2: Mylius). — 256. 8. 10. 1621 in Conv. 4 m.; 11. 5. 1624 aus Conv. 4 m.; ord. 17. 8. 1634 Pastor in Rautenbergk (Acta 1634/8 b, 10); subscr. 19. 8. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 90). — 258. Notar ord. 17. 8. 1634 Pastor in Rautenbergk (Acta 1634/8 b, 10); subscr. 19. 8. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 90). — 262. 16. 7. 1615 in Conv. 10 m. (Bernhardus G.W.); 29. 5. 1617 aus Conv. 10 m.; Mag. 16. 1. 22. 6. 1614 (Acta 1614 Ia, 2). — 263. 1. 9. 1614 in Conv. 5 m.; 23. 7. 1615 aus Conv. 5 m.; 23. 9. 1615 in Conv. 5 m.; 2. 1. 1616 1617 (Acta 1616 II e, 4). — 263. 1. 9. 1614 in Conv. 5 m.; 23. 7. 1615 aus Conv. 5 m.; 23. 9. 1615 in Conv. 5 m.; 2. 1. 1616 aus Conv. 5 m.; begr. 24. 10. 1615 (Kb. Begr. 8. 205: ein Studiosus Andreas Reinholdt Westph. jemmerlich verwundet davon gestorben . . .). — 269. 3. 2. 1617 carc.; die Eintragung ist wiederholt: 1615 II, 22. — 275. ord. 2. 7. 1615 Pastor et Superintendens spec. in Niederfreden (Acta 1615 II b, 6); subscr. 2. 5. 1615 Pastor Fredensis Corp. Jul. (I Bl. 16). — 277. Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 18). — 284. 5. 9. 1618 in Conv. 5 m. (Ulricus Gottingensis); 2. 1. 1622 aus Conv. 5 m.; resp. 28. 3. 1621 in Fac. theol. (Göttingensis); ord. 24. 7. 1622 Pastor in Brunkensen (Acta 1622/3 b, 2); subscr. 30. 7. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 42?); 18. 6. 1634 Pastor et Spec. Superint. in Grossen Freden (I Bl. 89); oder ar. 1618, 319? — 293. Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 18). — 294. 24. 11. 1614 in Conv. 6 m.; 12. 7. 1615 aus Conv. 6 m. — 295. disp. 27. 9. 1620 in Fac. iur.; Dr iur. 21. 6. 1621 (Acta 1621 c, 7). — 296. 20. 11. 1614 in Conv. 8 m. (G. Werne).

a1. — 1611, 51. — 2. — 1614 I, 258.

b1. — 1608 II 66. — 2. — 1596/7, 88. — 3. subscr. 15. 2. 1614 Pastor in A. et D. Corp. Jul. (I a Bl. 155). — 4. — 1610, 262.

5. Johannes Georgius Breitenbach, Arnstadensis 27. Feb. 1614 in arce Wickensemensi et pago Vorwolda
6. M. Franciscus Strubius, Wolferbytanus 29. März 1614 in Valstet
7. M. Julius Satler, Wolferbytanus 1. Apr. 1614 im Gotteslager
8. Jodocus Weslingius, Hamelensis 15. Mai 1614 in Tundern
9. Levinus Olfenius, Heberensis 15. Mai 1614 in Rothem
10. Laurentius Homejerus, Neapolitanus 15. Mai 1614 in Coldenfeld Bl. 95'
11. Johannes Papenius, Libenhalensis 22. Mai 1614 in oppido Salzliefenhall
12. Andreas Cellander, Duderstadensis 29. Mai 1614 in pago Eboldesshausen
13. Burchardus Lossius, Buddenstadensis 5. Juni 1614 in coenobio S. Ludgeri prope Helmaestadium.
- c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1613 — Mich. 1614: (3.) D. Johannes Barterus.
1. [12. Martii 1614 Dr iur. utriusque Johannes Stuckius Professor institutionum est constitutus.]
- d. *Facultas medica.* Decanus 16. Jan. 1614—15. Jan. 1615: (1.) D. Henningus Arnisaeus.
Anno 1614 electi sunt Provisores:
1. Johannes Ebelingk et 3. Henningus Unvertzagt.
2. Georgius Nösslerus, huic discedenti successit
Anno 1614 Studiosi medicinae inscripti sunt:
4. Caspar Hiersenkorn, Svebusius Silesius 7. Carolus Sapphius, Brunsvicensis
5. Tobias Zeutschnerus, Glacensis Silesius 8. Conradus Hoddaeus, Hanoveranus.
6. Jacobus Lucke, Padibornensis Westph.
- e. *Facultas philosophica.* Decanus 4. Jan.—11. Juli 1614: (9.) M. Henricus Meibomius, Poëta et Historicus. S. 151
Summum in philosophia gradum Decanus tribuit:
1. 7. Julii 1614 Theodoro Majo, Sangerhusano, Pastori Amfurtensi
2. „ „ „ Michaëli Prosselio, Andreae Montano, Conrectori Ilfeldensi
3. „ „ „ Petro Cannemano, Ascaniensi, Rectori Helmaestadensi
4. „ „ „ Conrado Steinio, Hornburgensi, Rectori Mariaevallensi
5. „ „ „ Henrico Hogrevio, Pattensi
6. „ „ „ Erico Holsteinio, Montano Sveco
7. „ „ „ Joanni Salvio, Stregnensi, Sveco } Hi sorte locati sunt.
8. „ „ „ Christophoro Hofmano, Herbslebiensi
9. „ „ „ Wenceslao Schillingio, Kelmanshusano.
- Procancellarius tum erat CL. Cornelius Martini; quaestionem solvebat M. Deipholdius loco Doct. Arnisaei, quem ordo tangebatur in Facultate medica.

74. Semester 1614 II.

Prorectore Academiae Juliae Henrico Grunefelt Juris utriusque Doctore
et Professore à die 29. Julii anni 1614 usque ad 24. Januarii anni 1615 recepti
sunt in Album Studiosorum subsequentes:

	1614		1614
1. Justus Brendeken	[I, 561] Moringenses Juli 29. Aug. 2.	5. Joannes Frobenius, Egelensis	Aug. 2.
2. Ernestus Breneken		6. Michaël Meyer, Quedelburgensis	„ „
3. Christophorus Roffkam		7. Joannes Decimator, Otterschlebiensis	„ 4.
4. Georgius Wichman, Peinensis		8. Henricus Lehrmannus, Druxbergensis	„ 7.

b5. = 1600, 13. — 6. subscr. 2. 4. 1614 Pastor in V. Corp. Jul. (I a Bl. 155); = 1611, 64. — 7. = 1598, 5. — 8. subscr. 18. 5. 1614 Pastor in T. Corp. Jul. (I a Bl. 156). — 9. = 1602/3, 98. — 10. = 1603, 109. — 11. = 1610/11, 185. — 12. = 1608 II, 161. — 13. = 1601, 198.

c1. = 1599, 24; s. Prof. iur. nr. 20.

d1. = 1613 I, 29. — 2. = 1612 II, 64; spät. Zus.: Medic. Prof. postea factus est Altorf. — 3. = 1608 II, 23. — 4. Med. II: Hirsenkern; = 1614 I, 188. — 5. Med. II: Zeutschnerus. — 6. = 1614 II, 86. — 7. = 1607, 181. — 8. Med. II: Haddaens; = 1613 I, 76.

e2. = 1601, 206. — 3. = 1603/4, 6. — 4. = 1608/9, 26. — 5. = 1604, 173. — 6. = 1612 II, 26. — 7. = 1613 II, 29; oder wohl besser = 1613 I, 224. — 8. = 1606/7, 125. — 9. = 1610/11, 155.

3. ord. 26. 1. 1635 Pastor in Echte (Acta 1634/6 b, 19: Rofcarn); subscr. 28. 1. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 93: Roffkoren). — 4. 21. 12. 1619 Intercession wegen Relegation (Wolf. 22 B II); subscr. 18. 1. 1625 Pastor in Linden Corp. Jul. (I Bl. 51); 20. 4. 1629 Pastor zu Halle (I Bl. 74); oder nr. 1614 II, 105? oder nr. 1616 I, 37?

1614		1614
9. Andreas Böneke	} Neo Magdeburgenses	52. Justus Ströverus, Dransfeldensis Sept. 10.
10. Joachimus Wedike		53. Henningus Jasper, Suplingensis " "
11. Christophorus Biermannus, Zusatensis Westph.		54. Hermannus Bodeker, Badekensis [I 563] " "
12. Georgius Matthias, Ischlebiensis	} Halberstadenses	55. Conradus Räder, Bekensis " "
13. Andreas Hindenburgk		56. Conradus Rossingius, Pattensis " "
14. Henricus Spiegel		57. Henningus Groscordes, Hornburgensis " "
15. Georgius Sweitzer	} Halberstadenses	58. Ludolphus Fuhrmeister, Ostervicensis " 12.
16. Martinus Erii Gestricius, Svecus		59. Laurentius Garven, Brunovicensis " 13.
17. Petrus Erii Gestricius, Svecus		60. Volrath von der Luhe, Eques Megapolitanus " "
18. Petrus Mejerus, Levenburgensis	} Halberstadenses	61. Daniel von der Luhe, Eques Megapolitanus " "
19. Henricus Hoveken, Bremensis		62. Joannes Vulffsparre " 15.
20. Theodorus Moller, Hamburgensis		63. Curdt Deideloff von Schwerin, Pomeranus Nobilis " 16.
21. Joannes Marci Bullernaesius, Svecus	} Halberstadenses	64. Arndt Christoffel von Kalenberg, Nobilis Brunsvicensis " "
22. Ericus Petri Nicorenius, Svecus		65. Jost von Mörcke, Nobilis Borussus " "
23. Joannes Henricus Gerken, Göttingensis		66. Bartholdt von Bulow, Megapolitanus Nobilis " "
24. Gregorius Burenus, Gottingensis	} Halberstadenses	67. Joannes Jacobus Böhmer, Noribergensis " 20.
25. Daniel Finckenberg, Northheimensis [I, 562]		68. Joannes Schrader, Ostervicensis " 21.
26. Andreas Hiller, Gittelensis		69. Everhardus Denekenius, Hannoveranus " 23.
27. M. Melchior Breler, Fuldensis	} Halberstadenses	70. Joannes Wilkenius, Hannoveranus " "
28. Martinus Holtgreivius, Padebornensis		71. Nicolaus Kneckenbergk, Ruthensis " "
29. Nicolaus Petri Rynningii, Nobilis Svecus		72. Joannes Kauffman, Quedlinburgensis " "
30. Petrus Hoffmeisterus, Mundensis Sept. 5.	} Halberstadenses	73. Joannes Meister, Elbingerodensis " "
31. Henricus Picht, Magdeburgensis		74. Henricus Manstorpius, Halberstadensis " "
32. Joannes Petri, Nericus [Svecus]		75. Henningus Schrawe, Halberstadensis " "
33. Benedictus Olai Krusius, Svecus	} Halberstadenses	76. Jacobus Ilefeld " "
34. Georgius Olai, Cuprimontanus Svecus		77. Henricus Frübergek } Wegelebienses " "
35. Christophorus à Lidt		78. Sigfridus Hedler " "
36. Ludolphus à Zesterfleth	} ex diocoesi } " 9.	79. M. Fridericus Wigandus, Montanus " 25.
37. Theodorus Schultze		80. Georgius Meyerus } Hannoverani " 28.
38. Christophorus Georgius Lutken		81. Diricus Meierus " "
39. Joannes Georgius ab Holle, Verdensis	} Rodenburgenses	82. Andreas Bussius, Heshemensis " "
40. Joannes Damman junior		83. Joachimus Ludovicus Hacke } Nobiles " 30.
41. Polycarpus Damman		84. Balthasar Ernst Hake } Marchiaci " "
42. Christianus Stedinius, Verdensis	} Rodenburgenses	85. Joannes Georgius Lochov, Halberstadensis " "
43. Joannes Löber, Hatmerschlebiensis		[85 a. Ernst v. Byren] " "
44. Ambrosius Kelner, Gottingensis		86. Jacobus Lucke, Padibornensis [I, 564] Oct. 1.
45. Nicolaus Reim, Hilpoltsteinensis Palatinus	} Rodenburgenses	87. Wolradus Didericus Engelhardi, Duderodensis " "
46. Joannes Otto, Pressatensis Palatinus		88. Ludolphus Ludewich, Calenbergensis " "
47. Joachimus Mey, Soltquellensis Marchiacus		
48. Joannes Laurentius Boltenius, Munderensis	} Rodenburgenses	
49. Erasmus Schluterus, Eldagiensis		
50. Conradus Sporledderus, Esperdensis		
51. Georgius Backhus, Oldenburgensis	} Rodenburgenses	

11. 5. 10. 1614 in Conv. 8 m.; disp. Aug. und 12. 10. 1616 in Fac. iur.; 11. 11. 1617 Intercession (Wolf. 22 B II). — 23. [Jan.] 1615 carc. — 25. Alb.: Tinckenberg; Stipend. 4 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 40: Finck.); 1. 5. 1620 in Conv. 3 m. (Finckenberus); Notar 17. 2. 1625 (Acta 1624/5 a, 4: Finckenberg). — 26. 23. 4. 1619 in Conv. Stip. (Hille); Stipend. ord. 3 m. (Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI 33 und X 27: Hille); ord. 23. 3. 1628 Pastor in Gittelde (Acta 1625/8 b, 117: Hillenius); 24. 3. 1628 subscr. Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 70: Hillenius). — 28. Mag. 16. 1. 1617 (Acta 1616 II e, 6); subscr. 13. 11. 1623 Pastor in arce Hardenberg et in pagis Balen et Suthem Corp. Jul. (I Bl. 47'). — 30. Stipend. ord. 2 m. Sept. 1619 (Stip. VI, 12). — 32. 9. 4. 1615 in Conv. 4 m. (Joh. Petri Svecus); 6. 11. 1615 aus Conv. 4 m. — 33. 25. 5. 1617 in Conv. 8 m. (Christ. L. Lamspringensis). — 41. 6. 2. 1620 in Conv. 4 m.; Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 19: Werdens.); Provisor 1623 (Acta 1623 d, 3: Verdensis). — 42. 4. 8. 1620 in Conv. 7 m.; 18. 9. 1621 aus Conv. 7 m. (Steding); 27. 3. 1624 in Conv. 5 m. (Steding); 2. 9. 1625 aus Conv. 5 m. (Steding); 4. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 140: Steding). — 56. 15. 6. 1621 in Conv. 5 m.; 26. 11. 1621 aus Conv. 5 m. (Rossinus); subscr. 10. 4. 1627 Pastor in arce Calenberg Corp. Jul. (I Bl. 64'). — 57. 4. 5. 1623 aus Conv. 6 m. (Groskurten). — 58. 14. 1. 1615 in Conv. 7 m.; 29. 1. 1616 aus Conv. 7 m. — 59. subscr. 23. 2. 1627 Pastor in Lenthe Corp. Jul. (I Bl. 62: Garben). — 68. disp. Nov. 1616 in Fac. theol. (Goalariensis); Stud. med. 1623 (Acta 1623 d, 10); begr. in H. 15. 3. 1624 (Kb. Begr. 8. 250). — 70. 24. 11. 1616 in Conv. 4 m.; 21. 12. 1618 aus Conv. 4 m.; 5. 4. 1621 carc. — 76. 17. 4. 1621 in Conv. 7 m. — 78. 31. 12. 1624 in Conv. 7 m. interc. Conr. Winckelmann Med. D. et Johanne Bossen Oeconomus. — 80. 2. 11. 1617 in Conv. 5 m. (Elmbecensis). — 85 a. ist von anderer Hand mit ganz blasser Tinte unten auf S. 563 nachgetragen, wohl identisch mit 1611 nr. 5. — 86. 14. 4. 1615 in Conv. 8 m.; [Mai] 1616 aus Conv. 8 m.; Stud. med. 1614 (Acta 1614 I d, 6); ord. 7. 11. 1626 Pastor in Vahlbrück (Acta 1625/8 b, 56); subscr. 9. 11. 1626 Pastor zu Vaalbruch Corp. Jul. (I Bl. 56'). — 88. Stip. ord. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 14: Ludewich); 1. 5. 1620 in Conv. 3 m. (Ludovici); ord. 20. 6. 1626 Pastor in Sele (Acta 1625/8 b, 27: Ludovici); subscr. 8. 7. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 53': Ludovici).

	1614		1614
89. Laurentius Albertus Arendes } Wolffer- } Oct. 1.		105. Georgius Wichmannus, Halberstadensis	Nov. 3.
90. Janus Georgius Stange } bytan. }		106. Christophorus Lamb, Osterodensis	" 4.
91. Petrus Burchdorff }		107. Laurentius Georgii, Bilandus Svecus	" 11.
92. Henricus Burchdorff }		108. Alexander Meyerus, Göttingensis Saxo	" 18.
93. Theodorus Joannes } Evenhusenses	" 4.	109. Bruno Conerding, Eimbeccensis	" "
Burchdorff }		110. Nicolaus Olai, Gesvaliensis Svecus	" 29.
94. Joachimus Holtzhausen, Blancoburgensis	" "	111. Daniel Dichmannus, Arbogensis Svecus	" "
95. Petrus Muller, Nettensis	" "	112. Bartholomaeus Sprockhoff,	
96. Jonas Nicolai, Amfurtensis	" 6.	Hannoveranus	Dec. 1.
97. Conradus Leitschius, patriâ Saltzungen- gensis	" 13.	113. Antonius Riemschneider, Gruningensis	" "
98. Christophorus Beindorpius, Wantschlebiâ Saxo	" "	114. Theodorus Berghawerus, Nortgermer- schlebiensis [I, 565]	" 5.
99. Georgius Richter, Norimbergensis	" 23.	115. Reinholdus Heltbergius, Walsrodensis	" 6.
100. Andreas Beyer, Noribergensis	" 24.	116. Paulus Richter, Lansberg. Misnicus	" 9.
101. Wilhelmus Welerus, Wernigerodensis	" 29.	117. Nicolaus ab Ende, Geranus	" 15.
102. Joannes Einbeck, Eimbecanus	Nov. 2.	118. Andreas Pfeifferus, Gerens.	" "
103. Christianus Vorchammerus, Halberstad. Saxo	" "	119. Ludolphus Ebbemeier, Hervordiensis	Jan. 7.
104. Joannes Fridericus Duvelius, Nort- heimensis	" "	120. Conradus Stockman, Osveldensis	" "
		121. Wilhelmus Coquus, Helmaestadiensis	" "
		122. Joannes Schwerin, Carnoviensis Silesius	" 11.

Summa inscriptorum 122. Henricus Grunfelt ssr.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Juni—24. Dec. 1614: (1.) M. Theodorus Berckelman.

Ordinati sunt

1. Conradus Swartzkopff, Eimbeccensis
2. Johannes Schraderus, Wambecensis
3. Johannes Farcken, Hildesiensis
4. Paulus Hagemannus, Lemgoviensis
5. M. Henricus Decimator junior
6. Christophorus Dornemeier, Lamspringensis
7. Alexander Gerdungius, Elricensis

ad officium ecclesiasticum:

2. Jul. 1614 in Hullerssen undt Koenssen
10. Jul. 1614 in pagis Netta et Bültem
24. Jul. 1614 in Goring
16. Aug. 1614 in pago Echte praefecturae Westerhoffianae
11. Sept. 1614 in Arce Conradi et Sinssleben
15. Sept. 1614 in Ilde et Evensen
9. Oct. 1614 in pago Barbissa praefecturae Scharthfelsensis.

Bl. 96

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1613—Mich. 1614: (3.) D. Johannes Barterus.

1. [10. Aug. 1614 Dr iur. Johannes Thomas Cludius ordinarius Professor institutionum est constitutus.]

d. Facultas medica. Decanus 16. Jan. 1614—15. Jan. 1615: (1.) D. Henningus Arnisaeus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 73.

e. Facultas philosophica. Decanus 11. Juli 1614—24. Jan. 1615: (6.) M. Andreas Gruphenius.

S. 253.

89. Stipend. ord. 2 m. (Stip. VIII, 18); ord. 9. oder 10. 11. 1626 Pastor in Heiningen und Dorstadt (Acta 1625/8 b, 61: Arndts); subscr. 10. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 56': Arendts); 21. 8. 1631 Pastor Hessemensium (I Bl. 78': Arendts). — 90. Stip. ord. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 23: Julius G. St.); 10. 4. 1622 in Conv. 3 m. (Julius G. St.). — 91. 5. 8. 1623 carc. — 96. 12. 1. 1615 in Conv. 7 m.; 19. 9. 1615 aus Conv. 7 m.; ord. 13. 10. 1624 Pastor in Amfurt (Acta 1624/5 b, 11). — 97. 4. 10. 1615 in Conv. 3 m.; 19. 10. 1616 aus Conv. 3 m. — 98. disp. 4. 11. 1620 in Fac. iur. — 101. 16. 3. 1615 in Conv. 9 m. (Wehlerus); 1. 9. 1616 aus Conv. 9 m.; Mag. 1618 (Acta 1618 e, 3: Wellerus). — 102. 5. 10. 1615 in Conv. 3 m.; 24. 7. 1616 aus Conv. 3 m.; resp. Sept. 1616 in Fac. theol. — 105. subscr. 18. 1. 1625 Pastor in Linden Corp. Jul. (I Bl. 51); 20. 4. 1629 Pastor zu Halle (I Bl. 74'); oder nr. 1614 II, 4? oder nr. 1616 I, 37? — 106. 15. 12. 1614 in Conv. 10 m.; 23. 9. 1615 aus Conv. 10 m.; ord. 10. 10. 1626 Pastor in Hekenbeck (Acta 1625/8 b, 40); subscr. 12. 10. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 55). — 108. ord. 9. 8. 1620 Pastor in Hardeggen (Acta 1620 b, 4); subscr. 2. 9. 1620 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 38). — 111. 2. 1. 1616 in Conv. 7 m. (Dickmannus); 30. 10. 1616 aus Conv. 7 m. (Dickmannus). — 112. 4. 1. 1615 in Conv. 6 m.; 22. 10. 1615 aus Conv.; 30. 7. 1617 in Conv. (Sprocovius). — 113. 27. 4. 1615 in Conv. 3 m.; 12. 9. 1615 aus Conv. 3 m. (Reimschneider). — 114. 5. 3. 1618 in Conv. 3 m. (Illustr. Stipend.). — 115. 13. 5. 1615 in Conv. 5 m.; 12. 9. 1615 aus Conv. 5 m. — 118. Mag. 3. 6. 1619 (Acta 1618/9 e, 8: Garaviensis); ord. 7. 9. 1623 Pastor in Fürstenhagen und Offenhausen (Acta 1623/4 b, 4: Garaviensis); subscr. 9. 10. 1623 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 47).

b1. = 1604, 172. — 2. = 1602/3, 220. — 3. = 1604, 151. — 4. subscr. 19. 8. 1614 Pastor in Echte Corp. Jul. (I Bl. 19'). — 5. = 1613 I, 18. — 6. = 1602, 82. — 7. subscr. 10. 10. 1614 Pastor in B. Corp. Jul. (I Bl. 18).

c1. = 1591/2, 83; s. Prof. iur. nr. 21.

75. Semester 1615 I.

Prorectore Henningo Arnisaao Philosophiae et Medicinae Doctore
sequentes sunt inscripti:

1615		1615
1. Petrus Lövedantz, Rendspyrgensis Holsatus [I, 566] Jan 26.		36. Joannes Falconius, Hamelensis März 27.
2. Joannes Danneman, Lunaeburgensis " "		37. Sebastianus Buschius, Bucholtensis " "
3. Hermannus Erasmi, Esenâ Frisius " 30.		38. Marcus Kannengieser, Uslariensis " 29.
4. Garlephus Ranckenius, Hadelensis " "		39. Joannes Heinen, Eimbecensis " "
5. Gustavus Giselmarch, Frisius Nordensis " "		40. Jonas Pfluger, Eimbecensis " "
6. Michaël Friderici, Wilstriensis Holsatus Feb. 3.		41. Joannes Heisen } Eimbecenses " "
7. Eberhart Luders, Verdensis " 12.		42. Andreas Olenius } " "
8. Henricus Matthiae, Grunoviensis " 22.		43. Joannes Weideman, Hildesiensis " "
9. Wilhelmus } von Reiffenstein, } " 28.		44. Henricus Rosenbomius } " "
10. Christianus Wilhelmus } Minschlebienses } " "		45. Jodocus Müllerus } Uslarienses " "
11. Stephanus Heideke, Sommerstorffiensis März 10.		46. Joannes Schwanflugell } " "
12. Albertus Wesche, Rachtziensis Marchiacus " "		47. Henricus Heveker, Eimbecensis " "
13. Wilhelmus Neuhaus, Oldenburgensis " 16.		48. Joachimus Sesius, Hedemundensis " "
14. Daniel Franckenbergk } Brunopolitani " "		49. Christophorus Gellerken, Eimbecensis " "
15. Hermannus Gisekenius } " "		50. Henricus Tornemannus, Northeimensis " "
16. Henricus Beningius, Paderbornensis Westphalus " 19.		51. Barwardus Godekenius, Hildesiensis " "
17. Jonas Meyer " 23.		52. Henricus Wichmannus, Eimbecensis " "
18. Justus Willerdingk } " "		53. Nicolaus Willricus, Lützenhudensis [I, 568] " "
19. Ulricus Willerdingk } " "		54. Jodocus Kleinsmidt, Lippiensis " "
20. Christophorus Ohmes } " "		55. Casparus Mulendorff, Gartzensis Apr. 1.
21. Bartholdus Ruderman } Hildesienses " "		56. Nicolaus Theodorus Ziegenmeyerus, Zellensis " "
22. Tilemannus Meyer } " "		57. Petrus Climisch } Hannoverani " "
23. Stephanus Schneider } " "		58. Hermannus Bruggeman } " "
24. Theodorus Meyer } " "		59. Hinricus Serenus Helle, Lawensteinensis " "
25. Joannes Galmeyer, Wintensis [I, 567] " "		60. Hinricus Behrmannus, Itzehoënsis Holsatus " "
26. Christophorus Lotichius, Lamspringensis " "		61. Joannes Weberus, Peinensis " "
27. Joannes Kreye, Beilveldensis " "		62. Antonius Bolmeierus, Eddessensis " 3.
28. Joannes Vilter, Kirchdorfiensis " "		63. Ernestus Bolmeierus, Eddessensis " "
29. Joannes Pipert, Kreutzbergensis " "		64. Joannes Böttcherus, Mundensis " "
30. Joannes Geffers, Sterdorphiensis " "		65. Paulus Hoffman, Duderstadensis " 6.
31. David Clages, Bockelmensis " "		66. Christophorus Bostelius, Lubecensis " 7.
32. Ludolphus Boëler, Oldendorpiensis " "		67. Ericus Richardus, Mundensis " 14.
33. Joannes Schade, Barkerckensis " "		68. Joannes Ericus Clacius, Wolferbytanus " "
34. Henningus Nolte, Battensis " "		69. Christianus Meinhardus, Itzehoë-Holsatus " 15.
35. Thobias Wieprecht, Hamelensis " "		70. Volckmarus Cocus, Rehungensis Thuringus " "
		71. Martinus Hentzius, Strausbergensis " "

6. 19. 12. 1615 in Conv. 8 m.; 14. 9. 1618 aus Conv. 8 m.; Stud. med. 1615 (Acta 1615 I d, 4); Provisor 1617 (Acta 1617 d, 4); 29. 4. 1620 Citatio (Wolf. 22 B II); Spät. Zus.: Hic relegatus est ad quinquennium 12. Maii anno 1622. — 8. 3. 8. 1619 in Conv. 4 m.; 28. 4. 1622 aus Conv. 4 m. — 15. 8. 9. 1619 aus Conv. 8 m. — 17. 6. 8. 1615 in Conv. 3 m. (Johannes M. H.). — 19. 12. 10. 1618 in Conv. 7 m.; 23. 2. 1622 aus Conv. 7 m. — 21. 22. 3. 1624 in Conv. 5 m. (Rhüdemann); ord. 9. oder 10. 11. 1626 Pastor in Deselitz (Acta 1625/8 b, 59: Rüdeman); subscr. 25. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 58'). — 22. subscr. 18. 7. 1634 Pastor Venthuseus Corp. Jul. (I Bl. 89': Timannus M.). — 23. subscr. 5. 5. 1627 Pastor in Tettensborn Corp. Jul. (I Bl. 66: St. Sartorius). — 24. 10. 2. 1625 carc. — 25. ord. 26. 6. 1625 Pastor in Bledelern (Acta 1625/8 b, 1: Mindensis); subscr. 4. 7. 1625 Pastor in Bledelern Corp. Jul. (I Bl. 52: Mindensis). — 26. 27. 2. 1622 aus Conv. 8 m.; 8. 6. 1622 in Conv. 8 m.; 10. 5. 1625 aus Conv. 8 m. (Lotthius). — 28. subscr. 27. 3. 1629 Cantor scholae Henricopolitanae Corp. Jul. (I Bl. 74). — 24. 6. 4. 1619 aus Conv. 6 m.; subscr. 15. 2. 1627 Pastor in Varlosen Corp. Jul. (I Bl. 61': Pattensis). — 35. 29. 11. 1616 in Wartkensted (Acta 1633 II b, 8); subscr. 20. 8. 1633 Pastor in Sivershusen Corp. Jul. (I Bl. 86'). — 40. 9. 12. 1620 in Conv. 7 m. (Arator); 18. 4. 1621 aus Conv. 7 m. (Arator); 9. 5. 1621 carc. (Arator); Mag. 25. 7. 1622 (Acta 1622 e, 6); ord. 16. 8. 1626 (Acta 1625/8 b, 35). — 43. Mag. 26. 6. 1621 (Acta 1621 e, 7). — 44. 30. 3. 1622 in Conv. 4 m.; ord. 22. 3. 1635 Pastor in Boxemen (Acta 1634/6 b, 23); subscr. 26. 3. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 94). — 46. [Sept.] 1623 aus Conv. 6 m.; ord. 5. 9. 1637 Pastor in Bodenwerder (Acta 1625/8 b, 94); subscr. 6. 6. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 67'). — 48. 16. 12. 1619 in Conv. 8 m. (Sesenus Mundensis); 29. 10. 1621 aus Conv. 8 m. — 52. 12. 9. 1616 in Conv. 10 m. (Nennitius Hannov.). — 53. subscr. 20. 7. 1639 Rector scholae Helmstadiensis Corp. Jul. (I Bl. 101: Giessensis). — 54. 15. 8. 1615 in Conv. 10 m. (Justus K. L.); 8. 10. 1618 aus Conv. 10 m. (Justus K.). — 64. ord. 9. 1. 1634 Pastor zu Cremlingen (Acta 1633 II b, 14: Cellensis); subscr. 25. 1. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 88). — 66. 24. 7. 1615 in Conv. 7 m.; 2. 1. 1616 aus Conv. 7 m.; 9. 3. 1616 in Conv. 7 m. — 67. Stip. ord. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 17); 10. 4. 1622 in Conv. 3 m. (Richardi). — 71. 3. 7. 1615 in Conv. 8 m.; 22. 10. 1615 aus Conv. 8 m.; 22. 10. 1615 in Conv. (Hintzius); 8. 10. 1616 aus Conv. 6 m.; Stud. med. 1615 (Acta 1615 I d, 6: Heintzius); 1617 Provisor (Acta 1617 d, 5: Heintzius); disp. pro gradu 12. 10. 1620 (Acta 1620 d, 2: Heintzius); Licentiat 11. 11. 1628 (Acta 1628/9 d, 4: Heintzius Practicus Helmstadiensis).

1615		1615	
72. Henricus Vesenbecius, Francfurdensis		113. Hartmannus Cordt	
[ad. M.]	Apr. 16.	114. Gotthardt Ernst	à Rheden, fratres Mai 20.
73. Albertus Alberti, Regio Lottarensis	" 17.	115. Ditterich Aschen von Campen	" "
74. Martinus Meierus	Hannoverani	116. Gerhardus Steinmeierus, Hervordiensis	" 22.
75. Bernhardus Hoffmeisterus		117. Joannes Starckius, Welslebiensis Saxo	" 23.
76. Stephanus Brandesius, Helmstadiensis	" 19.	118. Laurentius Albertus Arendes	" "
77. Joannes Petzius, Velbeccensis	" "	119. Henricus Carolus, postulatus [I, 533]	" "
78. Joachimus Bodenius, Hildesiensis	" "	Episcopus Halberstadensis, Dux Bruns.	" "
79. Fridericus Waccerus, Osterodensis	" 20.	et Luneb.	" "
80. Joannes Sinderamus, Nienstadensis	" "	120. Adam Preem, Nobilis Megapolitanus	" "
81. Hermannus Gordian, Belstoriensis [I, 569]	" "	121. Albrecht Vollradt Rauchhaupt, Nob.	" "
82. Ludovicus Wisenhavern, Hildesiâ-Saxo	" "	Brunsvic.	" "
83. Casparus Grungenius, Soltoviâ Lunae-	" 21.	122. Everdt Mallinckrott, Nobilis Westphalus	" "
burgicus Saxo		123. Michael Pistorius, Neopolitanus	" "
84. Henricus Bokelmannus	Cellenses } Saxones }	Marchiacus [I, 570]	" 24.
85. Nicolaus Eichfeld		124. Didericus Schneisius, Vogtsdahlemensis	" "
86. Georgius Grönhagen	Halberstadenses	125. Hinricus Ludovicus, Helmstadensis	" "
87. Henricus Eistorpius, Hermansburgensis		126. Christophorus Biesenthall, Scheiningensis	" "
Saxo	" 24.	127. Hermannus Abel Brandes, Helmstadensis	" "
88. Theodorus Löper, Westercottensis	" 25.	128. Christianus Saxo, Torgaviensis	" "
89. Godfrid de Wreda, Pollensis Nobilis	" 26.	129. Melchior Ruccius	Wolfferbytt.
90. Nicolaus Leopoldi, Quedlinburgensis	" "	130. Abel Ruccius	
91. Christophorus Eberi	Halberstadenses	131. Huldericus Ruccius, Ölemensis	" "
92. Hinricus Hocci		132. Laurentius Medewitz, Dreilebiensis	" "
93. Joannes Ottenberg, Halberstadensis	Mai 1.	133. Joachimus Keller	Helmaestadienses
94. Georgius Möllerus, Colossensis	" 4.	134. Henricus Keller	
95. Christophorus Ursinus, Copenbruggensis	" 5.	135. Joannes Wilandus, Himstedensis	" "
96. Valentinus Herbius, Ascaniensis	" 10.	136. Joannes Becker, Dreilebiensis	" "
97. Christianus Wolbertus, Worsatus	" "	137. Joannes Westenbergk	Benthemicho- nenses Westphali
98. Henricus Gravaeus, Bremensis	" "	138. Elbertus Westenberg	
99. Adamus Traziger, Lunaeburgensis	" "	139. Sigismundus Christenius, Misnicus	" 26.
100. Joannes Hulseman, Camensis	" 12.	Misnensis	" 31.
101. Joannes Recke, Camensis	" "	140. Franciscus Joachimus à Plato	" "
102. Joannes Koch, Hillersclebiensis	" "	141. Fridericus Götze, Soltquellensis	" "
103. Henricus Stricmannus, Lubecensis	" "	142. Bartholomaeus Quirlingius, Stenda-	" "
104. Christoffel	von Hakeborn	liensis [I, 571]	" "
105. Jordan		143. Christophorus Schultze, Borchstalliensis	" "
106. Henningus Croppensted, Helmstad. ex	" "	144. Casparus Francke, Stendaliensis	" "
suburbio Ostendorff	" "	145. Andreas Wufflei, Goslariensis	Juni 1.
107. Casparus Scheurman, Bocnemensis	" 16.	146. Cyriacus Hawer, Blanckenburgensis	" "
108. Joannes Magers, Alveldensis	" "	147. Hinricus Remwald, Grundensis	" "
109. Borchardus Schomacher	[I, 570]	148. Joannes Theodorici	" "
110. Joannes Dörri	Alveldenses	149. Laurentius Filmer	[I, 572] Goslarienses
111. Joannes Stegman		150. Joannes Caselitz	
112. Tisemannus Wackenroder	" "	151. Justus Caselitz	" "

72. disp. 17. 2. 1619 in Fac. phil. (Wesenbecius); Mag. 15. 6. 1620 (Acta 1619/20 e, 3: H. Wesenbecius Francfurtensis ad Moenum). — 73. 16. 2. 1620 carc.; Stürmung eines Hauses 23. 10. 1621 (Wolf. 22 B II). — 77. 22. 10. 1620 in Conv. 4 m.; 18. 5. 1622 aus Conv. 4 m.; ord. 11. 6. 1624 Pastor in patria (Acta 1624 b, 5); subscr. 4. 6. 1624 Corp. Jul. (I Bl. 49). — 78. Stud. med. 1622 (Acta 1622 d, 6: Bode). — 79. Mag. 26. 6. 1621 (Acta 1621 e, 8); ord. 8. 8. 1634 Pastor in coenobio et oppidulo Ilfeld (Acta 1634/6 b, 8); subscr. 9. 8. 1634 Pastor et Collegii Rector ib. Corp. Jul. (I Bl. 90). — 88. 9. 9. 1615 in Conv. 8 m.; 31. 10. 1618 aus Conv. 8 m.; disp. März 1617 in Fac. iur. — 91. 12. 1. 1618 in Conv. 5 m. — 93. 22. 4. 1622 in Conv. 7 m.; 19. 4. 1623 aus Conv. 7 m. — 94. 24. 1. 1616 in Conv. 9 m.; 31. 12. 1616 aus Conv. 9 m. — 95. 30. 9. 1615 in Conv. 9 m.; ord. 20. 11. 1626 Pastor in Duingen (Acta 1625/8 b, 75); subscr. 25. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 58). — 97. Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 4: Wolberti); Stud. med. 1621 (Acta 1621 d, 10: Wolberti). — 99. 7. 10. 1615 in Conv. 3 m.; 8. 11. 1616 aus Conv. 3 m. — 107. 20. 7. 1620 in Conv. 9 m.; 18. 8. 1621 aus Conv. 9 m. — 112. Sept. 1622—März 1623 in Conv. (Wackenrode); 24. 10. 1624 in Conv. 3 m. interc. Lic. Conrado Hornejo et Quaestore C. Casparo Reiches; 7. 9. 1625 aus Conv. — 118. 20. 4. 1622 in Conv. 3 m.; ord. 9. od. 10. 11. 1626 Pastor in Heiningen und Dorstadt (Acta 1625/8 b, 61: Arndts); subscr. 10. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 56); 21. 8. 1631 Pastor Hessemensium (I Bl. 78: Arendts); oder nr. 1614 II, 89? — 119.—122. Eintragungen eigenhändig gemacht. — 119. Spät. Zus.: obiit 11. Junii 1615. — 124. Sept. 1622—März 1623 in Conv. (Theod. Nesius Vogtsd.); Sept.—Nov. 1623 aus Conv. 9 m. (Theod. Naesius). — 125. ord. 6. 11. 1626 Pastor in Uthmöden (Acta 1625/8 b, 54: Ludovici); subscr. 16. 11. 1626 Pastor in Uthmöden und Zöbbenitz Corp. Jul. (I Bl. 57: Ludovici). — 127. 21. 6. 1624 aus Conv. 7 m. (Wittemberg). — 139. 17. 7. 1615 in Conv. 6 m.; 13. 9. 1615 aus Conv. 6 m. — 145. ord. 18. 5. 1628 Pastor in Hartlingerode (Acta 1625/8 b, 122: Woflebius); subscr. 25. 5. 1628 Pastor in H. Corp. Jul. (I Bl. 71: Woflebius). — 150. Notar 21. 12. 1624 (Acta 1624/5 a, 3).

1615		1615	
152. Wernerus Henrich Gewichenstein, Wolstorpiensis	Juni 1.	194. Joannes Ungarus, Ascharensis Thuringius	Juni 22.
153. Joan von Albrecht, von Metz	" "	195. Joannes Kühes, Loburgensis Saxo	" "
154. Casparus Geriken, Stoltenaviensis	" "	196. Hermannus à Lantzpergk, Ulerhens. Westph.	" 24.
155. Joannes Tappius, Wetlemstedensis	" "	197. Adamus Cernicovius, Bernoviensis Marchicus	" 28.
156. Jacobus Tappius	} Hessemenses	198. Joannes Gerike, Mögarensis Saxo	" 29.
157. Henricus Tappius		199. Joannes Bodenius, Francofurtensis	" "
158. Christophorus Joachimus Tappius		200. Petrus ab Overbecke, Francofurtensis	" "
159. Petrus Franciscus Phrygius, Jerx- heimensis	" "	201. Joannes Danneill, Magdeburgensis Saxo	Juli 1.
160. Henricus Phrygius	} Jerxhei- mensens	202. Joannes Cajus junior, Ilfeldensis Cheruscus	" 4.
161. Hartvicus Jacobus Phrygius		203. Laurentius Reerman, Hardesiensis	" 6.
162. Julius Augustus Gritzner, Goslariensis		204. Henricus Schowichten, Hardesiensis	" "
163. Georgius Borchardus Gritzner	} Schöningenses	205. Joannes Koch, Escherhusensis	" "
164. Busso Tötten		206. Joannes Pressunius junior, Ellensensis	" "
165. Joannes Görken		207. Joannes Pfeill, Magdeburg. Saxo [L, 574]	" 7.
166. Joannes Berens	} Bringman, Höttenschlebienses	208. Theodorus Lemmichius, Soltquellensis Marchiacus	" 8.
167. Andreas Borchardt, Regiolatherensis		209. Joannes Fornefest, Hecklingensis Saxo	" "
168. Hartvicus		210. Joannes Reinike, Albenschlebiensis	" "
169. Henningus	} Helmstadienses	211. Jacobus Honsebein, Germerschlebiensis Saxo	" "
170. Jacobus Lucius, Helmstadiensis		212. Joannes Crusius, Altenhusanus	" "
171. Henricus Dörgutt		213. Valentinus Prömmelius, Neohalden- schlebiensis Saxo	" "
172. Henricus Hampe	} Soltquellenses	214. Joannes Meusingius, Neohalden- schlebiensis	" "
173. Jacobus Muller		215. Albertus Meier, Haldenschlebiensis	" "
174. Ludolphus Westerman, Lunaeburgensis		216. Joannes Meier, Neohaldenschlebiensis	" "
175. Caspar Hofeman, Fraust. Silesius	" "	217. Stephanus Beyer, Sublinensis	" "
176. Casparus Geranus, Svidnicio Silesius	" "	218. Matthias Crusius, Paxvordensis	" "
177. Joachimus Fabricius, Magde- burgensis [L, 573]	" 7.	219. Andreas Buschius, Volckemerodensis Saxo	" 12.
178. Conradus Badenhof, Verdensis	" "	220. Henricus Julius Sachevil	} Wolfferhytani
179. Philippus Hagedorn, Wolpensis	" "	221. Melchior Julius Wolffius	
180. Paulus Valentinius, Fleno-purgensis Holsatus	" "	222. Stephanus Vorchamer, Halberstadensis	" "
181. Henricus Henckelius, Underidensis Hassus	" 15.	223. Statius Luchow, Lunaeburgensis	" 14.
182. Hartmannus Keudell	} von Schwebda Hassi	224. Bruderus Pauli, Husensis Holsatus	" "
183. Conradus Keudell		225. Josias Marquardi, Husensis Holsatus	" "
184. Christophorus Wilhelmus Storckow, Wernigerodensis	" "	226. Bartholdus Witzzenhausen, Goslariensis	" "
185. Joannes Degethon, Lubeccensis	" "	227. Justus Cocus, Halberstadensis	" "
186. Martinus Harsenius, Holsatus	" "	228. Philippus Rudolphus Harttmannus, Rotenburgensis	" 15.
187. Ludolphus Bussius, Lunaeburgicus	" "	229. Franciscus Ernestus	} à Rheden, Nobiles
188. Joannes Boßel	} Soltquellenses	230. Conradus	
189. Theodorus Praetorius		231. Michael Heinicus, Schnedlingensis	" "
190. Joachimus Schnobbelius	} Soltquellenses	232. Joannes Bone, Wernigerodensis	" "
191. Arnoldus Heiligenfeld, Osterburgensis			
192. Joannes Hildessemius			
193. Theodoricus Praetorius	" "		

156. 26. 11. 1621 in Conv. 3 m. (Schöningensis); 10. 4. 1622 aus Conv. 3 m.; Stad. med. 1623 (Acta 1623 d, 13); disp. 22. 2. 1623 (Schöning.); Dr med. 7. 9. 1630 (Acta 1630 II d, 1); receptus in Fac. med. 7. 1. 1632; s. Prof. med. nr. 20. — 159. 26. 11. 1621 in Conv. 5 m.; 25. 2. 1624 aus Conv. 5 m. (Frigius). — 161. 12. 4. 1624 in Conv. 10 m.; 26. 7. 1625 aus Conv. 10 m. (Hartv. Phr. J.); ord. 9. 5. 1627 Pastor Jerxheimensis (Acta 1625/8 b, 89); subscr. Pastor ib. Corp. Jul. 18. 2. 1627 (I a Bl. 163); 28. 5. 1627 (I Bl. 66). — 171. ord. 22. 9. 1616 Pastor in coenobio Brunshausen, Altengandersheim und Gremsen (Acta 1616 II b, 4); subscr. 17. 9. 1616 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 24); vgl. nr. 1609, 103. — 176. 23. 7. 1615 in Conv. 5 m.; 2. 9. 1615 aus Conv. 5 m.; Stad. med. 1615 (Acta 1615 I d, 7). — 178. 22. 5. 1618 in Conv. 9 m.; 17. 2. 1621 aus Conv. 9 m.; Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/8 e, 9). — 181. subscr. 6. 11. 1626 Pastor in Göttingen ad D. Nicolai eccl. Corp. Jul. (I Bl. 56': Henckeling). — 202. 13. 7. 1615 in Conv. 6 m.; 5. 11. 1615 aus Conv. 6 m.; subscr. 7. 9. 1620 Pastor in Crimderoda et Riedisdorff Corp. Jul. (I Bl. 38). — 203. 1. 5. 1620 in Conv. 3 m. — 206. subscr. 25. 8. 1624 Pastor Stadoldendorpiensis Corp. Jul. (I Bl. 49': Oldendorpiensis). — 221. Stad. med. 1629 (Acta 1629 d, 5); 1637 Provisor (Acta 1637 d, 6). — 222. 23. 6. 1616 in Conv. 3 m. — 223. 28. 4. 1622 in Conv. 4 m. — 232. 21. 6. 1624 in Conv. 7 m. (Bona).

	1615		1615
233. Jochimus Laurentius	} Wreden, Helmstadienses et fratres }	236. Christophorus Mannigfelgen, Drans-	
234. Henricus		feldensis	Juli 20.
235. Wilhelmus		237. Bernhardt von Eitzem, Schleswicensis	„ „
Numerus inscriptorum 236 [recte 237]. Ego Henningus Arnisaus recensui et subscripsi mpp.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. *Facultas theologica*. Decanus 24. Dec. 1614 — c. 20. Juli 1615: (12.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt*)

1. Maximilianus Hesus, Westerhusanus	1615	in pago Bornicke	Bl. 96'
2. M. Henricus Hogrevius, Patthusianus	19. März 1615	in oppidum Hardesiam missus	
3. Henricus Frasius, Elricensis	18. Juni 1615	in pago Guderslebensi comitatus Honstein	
4. M. Petrus Berens, Homlagentis	25. Juni 1615	in Mascherodt et Munniche Scheppenstedt	
5. David Grote, Othfrisius	28. Juni 1615	in Duderode et Oldenrode	
6. Melchior Lyra, Osterodâ Cheruscus	16. Juli 1615	in Twifflingen et Wopke	Bl. 97
7. Martinus Grevelius, Brandenburg. March.	16. Juli 1615	in p. Semmenstâd et Timmern	
8. 25. d. Februar. 1615 M. Georgius Calixtus, Holsatus	[in Facultatem theolog. receptus est].		
9. Ego M. Henric-Julius Strubius, Wolferbytanus, ad Prof. S. Theol. anno 1615 mense Martio Lichtenbergâ huc vocatus, Esaiae διέξοδον aggressus sum.			

c. *Facultas iuridica*. Decanus Mich. 1614—Mich. 1615: (2.) D. Henr. Andr. Cranius.

d. *Facultas medica*. Decanus 15. Jan. 1615—3. Feb. 1616: (1.) D. Joannes Wolfius.

1. Petrus Saxo, Aarhusius Cymber summos honores petiit; admissus est ad examina diversa 25. Januarii dignusque habitus fuit, cui post disputationem publicam petiti honores conferrentur.

Anno 1615 Provisores electi sunt:

2. Henricus Strigelingius et	4. Conradus Büscherus.
3. Henricus Erndl, cui discedenti successit	
Anno 1615 inscripti sunt Studiosi medicinae:	
5. Michael Friderici, Wilstriensis Holsatus	8. Casparus Geranus, Sil.
6. Martinus Heintzius, Strausbergensis Marchiacus	9. Johannes Henricus Freitag, Guelferb.
7. Conradus Winckelmannus, Wegelebiensis	

e. *Facultas philosophica*. Decanus 24. Jan. — 11. Julii 1615: (6.) M. Cornelius Martinus,

Andw. Professor logices.

S. 154.

Summo in philosophia gradu ornavit:

1. M. Hermannum Klefman, Verdensen	6. M. Henricum Boticher, Lunaeburgicum
2. M. Blasium Filsman, Veltburgensem Noricum	7. M. Gallum Derling, Ascaniensem
3. M. Simonem Strubium, Goslariensem	8. M. Johannem Contium, Osterodensem
4. M. Clementem Wuchium, Anhaltinum	9. M. Balthazarum Voidium, Wernigerodensem
5. M. Johannem Opperman, Hildesiensem	10. M. Nicolaum Rolman, Tremoniensem
Procancellarius fuit clariss. Meibomius; loco clarissimi Arnisaei orationem habuit clarissimus Berkelmannus.	
11. 11. Junii 1615 rebus humanis exemptus est cum nostro omnium dolore Owenus Güntherus.	

76. Semester 1615, II.

Vicerecore M. Rudolpho Diepholdio Graec. Litt. Professore inscripti sunt:

	1615		1615
1. Joannes Georgius Malleolus, Elbinge-		2. Joannes Althius, Rômhildensis Francus	Juli 27.
rodensis	[I, 576] Juli 27.	3. Johannes Sensus, Magdeburgensis	„ 29.

236. 21. 7. 1615 in Conv. 3 m. Illustriss. Stipend.; spät. Zus.: Dieser ist von D. Joanne Wolffio anno 1617 durch ein gedruckts Patent uf 6 Jhar relegiret.

*) Spät. Zusatz: Sequentes omnes à me, D. Henrico Strubio, ad SS. Ministerium ordinati sunt.

b 1. = 1601, 47. — 2. = 1604, 173. — 3. subscr. 20. 6. 1615 Pastor in G. Corp. Jul. (I Bl. 17). — 4. = [1608/9, 146. — 5. subscr. 26. 6. 1615 Pastor in D. et O. Corp. Jul. (I Bl. 17). — 6. = 1606, 80. — 7. = 1603/4, 123. — 8. = 1602/3, 127; s. Prof. theol. nr. 16. — 9. = 1599/1600, 80; s. Prof. theol. nr. 17.

d 1. Stud. med. 1612 I d, 5. — 2. = 1604/5, 101. — 3. = 1612 II, 205. — 4. = 1606, 104. — 5. Med. II Zus.: Phys. Flensb.; = 1615 I, 6. — 6. Med. II Zus.: Phys. Helmst.; = 1615 I, 71. — 7. Med. II Zus.: Phys. Naumb.; = 1610, 234. — 8. fehlt Med. I; = 1615 I 176. — 9. Med. I zu 1617; = 1618 II, 22.

e 1. = 1610/1, 93. — 2. = 1605, 111. — 3. = 1604, 164. — 4. = 1613 I, 35. — 5. = 1605, 28. — 6. = 1612 I 123. — 7. = 1605, 195. — 8. = 1610/11, 69. — 9. = 1601, 215. — 10. = 1601, 215. — 11. s. Prof. phil. nr. 1.

	1615		1615
4. Christianus Senss, Magdeburgensis	Julii 29.	20. Joannes Wreden, Helmstadiensis	Sept. 15.
5. Henricus Becherer, Kelbranus	Aug. 20.	21. Hinrich Streitthorst	" 23.
6. Joachimus Wollgebohren von Langen	" "	22. Reinhardus Temps, Springensis	" "
7. Joannes Schaper, Elbingerodensis	" "	[22a. Basilius Heinold, Quencaviensis]	Oct. 8.
8. Henricus Osterlof	} Wernigerodenses	23. Joannes Montanus, Northheimensis (I, 576)	Dec. 9.
9. Franciscus Posewitz			1616
10. Henningus Schaper		24. Svenio Benedicti, Svecus	Jan. 2.
11. Hermannus Schmidt		25. Georgius Vicheus, Cuprimontanus Svecus	" "
12. Stephanus Peterzilli		26. Laurentius Erixi, Olendensis Svecus	" "
13. Jacobus Klinckspor		27. Carolus Georgii, Cuprimontanus Svecus	" "
14. Michael Schmidt		28. Petrus Montrefius, Waldeccensis Megapol.	" 12.
15. Bolckenius Hersen, Frisius [Wurdanus]	" 21.	29. Christophorus Blancken, Ringelheimensis	" "
16. Andreas Hannemannus, Elbingerodano-Cheruscus	" "	30. Nicolaus Moldenitz, Peinensis	" "
17. Laurentius Laurentii, Nericius Svecus	" 25.	31. Rupertus Haller, Guelpherbitanus	" "
18. Joannes Jansonius, Frisius Nordanus	Sept. 4.	32. Olaus Lundius, Svecus	" 29.
19. Joachimus Vinckhen, Bardorffiensis	" 15.	33. Joannes Nicodemi, Svecus	" "
		34. Bergerus Kylander, [Sveco-] Ostrogothus	" "

Summa inscriptorum 33 [recte 34].

Ego Rudolphus Diepholdius numeravi et subscripsi mpp.

Obsedit hoc semestri Brunswigam urbem suam Serenissimus Frid-Ulricus.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 5. Oct. 1615 Hieronymus Brauns, Stockheimensis
2. 29. Januarii 1616 Hermannus Schraderus, Scharnbeccensis ex dioecesi Bremensi, civis Helmstadiensis

b. Facultas theologica. Decanus c. 20. Juli — Dec. 1615: (7.) D. Casparus Pfaffradus.

Ordinati sunt

- | | | | |
|---|----------------|---|---------|
| 1. Wilhelmus Bösenius, Limborgensis | 26. Jul. 1615 | ad officium ecclesiasticum: | |
| 2. Jachimus Pincernellius | 9. Sept. 1615 | in pagis Grossen Vahlbergk et Banschleben | |
| 3. Henricus Homeierus | 13. Sept. 1615 | in Essbeck | |
| 4. M. Valentinus Athenaeus, Ascaniensis | 23. Sept. 1615 | in pagis Dudensen et Bhüren | Bl. 97' |
| 5. Petrus Berckfeldt, Döblensis | 29. Oct. 1615 | in Meistorff | |
| 6. M. Fridericus Sengebhähr | 2. Jul. 1615 | in der Clausen prope Schöningam | |
| | | Pastor et Superintendens specialis in Niederfreden prope arcem Lichtenbergam. | |

c. Facultas iuridica. Decanus { Mich. 1614—Mich. 1615: (2.) D. Henricus Andreas Cranius. Mich. 1615—Mich. 1616: (1.) D. Johannes Stuckius.

20. Promotio d. 10. Augusti 1615, D. Henricus Andreas Cranius gradu Doctoris insigniebat:

1. Philippum Möringium, Duderstadensem
2. Johannem à Langen, Westvalum
3. Antonium Colerum, Patricium Lubeccensem, Canonicum aedis Samblasianae in urbe Brunsviga
4. Melchiorem Grabianum, Steinbrüggensem
5. Johannem Lotichium, Lamspringensem
6. Bernhardum Weidenbrugk, Patricium Lippiensem
7. Cunradum Mensenteich, [Paderbornensem]

10. ord. 8. 8. 1624 (Acta 1624/5 b, 5)? — 15. 28. 9. 1615 in Conv. 8 m. (Frisius Wurdanus); 5. 10. 1617 aus Conv. 8 m. — 16. 31. 3. 1618 in Conv. 9 m. — 17. = M. Laurentius Svecus, der 2. 6. 1621 begr. (Kb. Begr. S. 235) — 21. Kellerjunge Heinr. Streitthorst ermordet Margarete 18. 10. 1615 (Wolf. 22 BII). — 22. 3. 2. 1617 carc.; Zus. von Dr. Diepholds Hand: Hic sub D. Boethio inscriptus fuit, vergl. 1614 I, 269. — 22a. in Conv. 10 m. 8. 10. 1615; aus Conv. 10 m. 25. 4. 1616 (Heinhold). — 24. 2. 1. 1616 in Conv. 5 m.; 2. 11. 1617 aus Conv. — 25. 2. 1. 1616 in Conv. 8 m. (Vicherus). — 26. 2. 1. 1616 in Conv. 5 m.; 16. 5. 1617 aus Conv. 5 m. — 27. 2. 1. 1616 in Conv. 4 m.; 15. 12. 1618 aus Conv. 4 m.; 14. 2. 1620 ist Caroli Georgii Cuprimontani ex Svecia sein Sohn Georgus Carolus zur Erden bestattet (Kb. Begr. S. 227). — 29. 28. 11. 1620 in Conv. 5 m. (Blanke); 30. 8. 1621 aus Conv. 5 m.; ord. 2. 8. 1624 (Acta 1624/5 b, 3); subscr. 5. 8. 1624 Pastor Sibbessensis Corp. Jul. (I Bl. 49'). — 32. 29. 1. 1616 in Conv. 9 m.; 22. 10. 1617 aus Conv. 9 m. (Olai). — 33. 29. 1. 1616 in Conv. 7 m.; 1. 11. 1617 aus Conv. 7 m. — 34. 29. 1. 1616 in Conv. 10 m. (Sveco-Ostrogothus).

a 1. = 1608 I, 129.

b 1. = 1602, 65. — 2. = 1604/5, 36. — 3. = 1603, 108. — 4. = 1602/3, 171. — 5. P. Berckenfeldt subscr. 21. 11. 1615 Pastor zur Clausen Corp. Jul. (I Bl. 19). — 6. = 1614 I, 275.

c 1. = 1603/4, 10. — 2. = 1608 II, 149. — 3. = 1601, 162. — 4. = Acta 1605 a, 14. — 5. = 1597/8, 181. —

7. vgl. Acta 1608 a, 3.

8. Henricum Rauscheplatten, Patricium Göttingensem et

9. Theodorum Weinick, Unnenhov. Westphalum.

d. *Facultas medica*. Decanus 15. Jan. 1615—3. Feb. 1616: (1.) D. Johannes Wolfius.
Studiosi medicinae, cf. Semestre 75.

e. *Facultas philosophica*. Decanus 11. Jul. 1615—4. März 1616: (4.) M. Henricus Schaper. S. 157.

77. Semester 1616.

Prorectore Casparo Pfaffradio SS. Theologiae Doctore et Professore
Studiosi inscripti sunt:

	1616		1616
1. Victorinus Sillecius, Ascaniensis [I, 577]	Feb. 13.	28. Johannes Stigmannus, Lubeccensis	März 14.
2. Nicolaus Leo, Ascaniensis	" "	29. Antonius Rüdenius, Hildesiensis	" "
3. Joachimus Schönwaldt, [Brussoviensis]	" "	30. Johannes Schüneman, Hildesiensis	" "
Pomeranus	" 15.	31. Henricus Berens, Garmersensis	" "
4. Paulus Faber, Genavensis [Sabaudus]	" "	32. Joachimus Kleiman, Hildesiensis	" "
5. Johannes Theodorus Freitagius, Eisdorf-	" "	33. Johannes Kron, Hildesiensis	" "
fiensis	" 19.	34. Conradus Melchior, Wittlagiensis	" "
6. Johannes Alberti, Stoltenoviensis	" "	35. Conradus Altendorffius, Hildesiensis	" "
7. Hermannus Huddaeus, Mindensis	" "	36. Joachimus Wedemannus, Sverinensis	" "
8. Henricus Theringus, Cochstadensis	März 8.	Megapolitanus	" 19.
9. Conradus Hardtman, Bossinckfeldensis	" "	37. Georgius Wichmannus, Gandersheimensis	" "
Westph.	" 12.	38. Georgius Stellingius, Stadensis	" "
10. Hermannus Albers, Brunovicensis	" "	39. Ludolphus Büssing, Cloppenburgensis	" "
11. Johannes Depenau, Brunovicensis	" "	Westph.	" "
12. Jacobus Gadebusch, Pomeranus	" "	40. Arnoldus Johannis, Frisius orientalis	" "
13. Jodocus Cönnemannus, Rodenbergensis	" 14.	41. Conradus Backhus, Scaumburgensis	" 20.
14. Godtschalculus Vildthut, Beilfeldiensis	" "	42. Johannes Oleman, Brunswicensis	" 23.
15. Johannes Kölmburger, Regensteinensis	" "	43. Hermannus Dedekenius, Brunsvicensis	" "
Palatinus	" "	44. Johannes Hoffmannus, Mindensis Westph.	" "
16. Henricus Gisekenius, Peinensis	" "	45. Melchior Cramerus, Herfordiensis	" "
17. Antonius Vogelerus, Lübeccensis Westph.	" "	46. Ericus Georgius Hedeman, Cellensis	" 24.
18. Johannes Schmidt, Hildesiensis	" "	47. Valentinus Lossius, Göttingensis	" 25.
19. Henricus Bruncken, Hildesiensis	" "	48. Johannes Loccenius, Itzehoensis Holsatus	" 26.
20. Johannes Creccelius, Boltzheimensis	" "	49. Bartholdus Hardeckius, Hamburgensis	" "
21. Joachimus Hilbrecht, Peinensis	" "	50. Jacobus Hardeckius, Hamburgensis	" "
22. Henricus Mensencamp, Hamelensis	" "	51. Petrus Schröderus, Hamburgensis	" "
23. Joachimus Schüneman, Hildesiensis	" "	52. Nicolaus Maess, Hamburgensis	" "
24. Johannes Mummentey, Clauwensis	" "	53. Johannes Stenmannus, Hamburgensis	" "
25. Johannes Mellinger, Hildesiensis	" "	54. Hieronymus Frisius, Hamburgensis	" "
26. Henningus Heunike, Eckerslebiensis	" "	55. Nicolaus Jerre, Hamburgensis	" "
27. Gotfridus Culmannus, Munderensis [I, 578]	" "	56. Johannes Volste, Helmstadensis	" "

c 8. = 1614 I, 239. — 9. = 1613 I, 166.

1. 9. 9. 1617 in Conv. 7 m.; 3. 11. 1617 aus Conv. 7 m. — 2. 21. 2. 1616 in Conv. 3 m. — 3. 14. 2. 1616 in Conv. 5 m. (J. Schonwaldt Brussoviensis Pomeranus); 30. 9. 1616 aus Conv. 5 m. (Schönwaldt). — 4. 17. 2. 1616 in Conv. 5 m. (Genevensis Sabaudus); 15. 6. 1621 aus Conv. 5 m. (Genuensis). — 6. Mag. 30. 6. 1640 (Acta 1640 Ie, 2: Bodenwerderensis). — 8. 28. 2. 1616 in Conv. 6 m. — 10. 31. 7. 1623 aus Conv. (Alberti); Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3e, 7: Alberti). — 18. Oct. 1619 Stipend. ord. 3 m. (Stip. VIII, 38). — 15. 3. 10. 1618 in Conv. 10 m. (Kölmburger); 5. 12. 1620 aus Conv. 10 m.; 19. 7. 1621 in Conv. 10 m. — 16. 29. 5. 1620 in Conv. 10 m.; 24. 12. 1621 aus Conv. 10 m.; resp. 1621 in Fac theol. — 20. 14. 9. 1618 in Conv. 8 m.; 31. 3. 1626 aus Conv. 8 m.; ord. 6. 4. 1625 Pastor in Reppener (Acta 1625 b, 4); subscr. 11. 4. 1625 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 51'). — 24. 27. 7. 1624 in Conv. 8 m. (Mummentheus); 17. 5. 1625 aus Conv. 8 m.; ord. 12. 8. 1632 Pastor apud Algermissenses in pago maiori et minori (Acta 1632 b, 12: Mummentheus); subscr. 21. 8. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 82'). — 25. Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 17); Provisor 1622, 1623, 1624 (Acta 1622 d, 5; 1623 d, 2; 1624 d, 3); 31. 10. 1626 ord. Pastor in Marckoldendorff (Acta 1625/8 b, 52); 3. 11. 1626 subscr. Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 56: Cellensis). — 27. ord. 3. 9. 1632 Pastor in patria in locum parentis (Acta 1632 b, 22: Hachmulensis); subscr. 5. 9. 1632 Pastor Hachmolansia Corp. Jul. (I Bl. 83'). — 31. ord. 23. 4. 1628 Pastor in Grossem u. Kleinen Verden (Acta 1625/8 b, 119: Berndes); subscr. 4. 5. 1628 Corp. Jul. (I Bl. 70': Berndes). — 32. subscr. 24. 9. 1649 Pastor in Barveke Corp. Jul. (II Bl. 20). — 34. 6. 7. 1623 aus Conv. 7 m. — 36. disp. Sept. 1616 in Fac. iurid. — 37. 23. 11. 1617 in Conv. 4 m.; 28. 8. 1619 aus Conv. 4 m.; subscr. 18. 1. 1625 Pastor in Linden Corp. Jul. (I Bl. 51); 20. 4. 1629 Pastor in Halle (I Bl. 74'); oder nr. 1614 II, 4? 1614 II, 105? — 38. 19. 10. 1617 in Conv. 9 m.; disp. 13. 6. 1621 in Fac. iur. — 39. 16. 3. 1619 in Conv. 9 m. — 43. Notar 24. 8. 1623 (Acta 1623 a, 3). — 45. 15. 8. 1620 in Conv. 5 m.; 23. 2. 1622 aus Conv. 5 m. — 47. 10. 8. 1625 in Conv. 10 m. (Lessius Halberstadensis); 29. 8. 1625 aus Conv. 10 m.

1616		1616	
57. Mauritius Levinus von der Lippe	[I, 579] März 26.	100. Levinus Henningius, Saltquellensis	Apr. 10.
58. Johannes Prutenius, Schöningensis [Twifflingensis]	" 30.	101. Paschasius Beust, Gardelebiensis	" "
59. Casparus Gronhagius, Brunsvicensis	Apr. 4.	102. Borchardus Hillen, Gittelensis	" 11.
60. Berenhardus Sebodenus, Brunsvicensis	" "	103. Johannes Giesenbier, Bilveldiensis	" "
61. Justus Huserus, Glentorpiensis	" "	104. Martinus Schultze	} Gardelebienses
62. Henricus Nipagius, Gardelebiensis	" "	105. Jacobus Lange	
63. Daniel Cocus, Brunsvicensis	" "	106. Joachim Lange	
64. Johannes Nivindinus, Brunsvicensis	" "	107. Johannes Lange	
65. Johannes Scholckmeier, Gardesheimensis	" "	108. Arnoldus Beust	" "
66. Henningus Grotwalus, Bordtfeldensis	" "	109. Ernestus Brunss, Mundensis	" 15.
67. Joachim Sadenbecke, Gardelebiensis	" "	110. Johannes Besselius, Mindensis	" "
68. Johannes Falcke, Helmstadiensis	" "	111. Leonhardus à Bippen, Osnaburgensis	" "
69. Theodorus Ackerman, Gardelebiensis	" "	112. Jodocus à Bippen, Osnaburgensis	" "
70. Joachim Georgii, Sehusensis	" "	113. Levinus Bussenius, Burgensis	" "
71. Joachim Pistorius, Dannenbergensis	" "	114. Christianus Kolmannus, Wegelebiensis	" "
72. Julius Ernestus Duffhusius, Dannenbergensis	" "	115. Johannes Wetter, Osnaburgensis [I, 581]	" "
73. Paulus Martini, Osterburgensis	" "	116. Johannes Leo, Ermslebiensis	" 16.
74. Franciscus Algermannus, Dannenbergensis	" "	117. Georgius Brutlacht, Brakelensis	" "
75. Anthonius Liborius, Gardelebiensis	" "	118. Henricus Wichmannus Nennitius, Hannoveranus	" "
76. Johannes Dene, Germerslebiensis	" "	119. Antonius Torlor, Swalenbergensis	" 17.
77. Achatus Salveldt, Helmstadensis	" "	120. Martinus Varnhagius, Isernlhonensis	" "
78. Joachim Küsterius, Gardelebiensis	" "	121. Bernhardus Schevenius, Isernlhonensis	" "
79. Laurentius Pauli, Gardelebiensis	" "	122. Joachim Torlor, Mengerinchusanus	" "
80. Ludolphus Dörgut, Helmstadensis	" "	123. Wasmundus à Medingk, Nobilis Lunae-burgensis	" "
81. Johannes Buscherus, Egelensis	" 5.	124. Guilielmus Schmidt, Lunaeburgensis	" "
82. Hatjo Eiben, Eesenensis Frisius orientalis	" "	125. Johannes Backhus, Lunaeburgensis	" "
83. Hartvich Thor Borch, Hadelensis	" "	126. Henricus Biederman, Blankenburgensis	" "
84. Johannes Kōneman, Petershagensis	" "	127. Valentinus Biederman, Blankenburgensis	" "
85. Petrus Erici, Vernslandus Svecus	" "	128. Johannes Stillingius, Mündensis	" 18.
86. Henningus Alexandri, Peinensis [I, 580]	" 6.	129. Balthasar Hammius, Lingsensis	" 20.
87. Casparus Adenstadt, Peinensis	" "	130. David Johannes Braunschweig, Lunaeburg.	" "
88. Henricus Bolichii, Peinensis	" "	131. Franciscus Thöbing, Lunaeburgensis	" "
89. Henricus Knokendöffelius, Peinensis	" "	132. Lūderus Folckman, Walsrodenis	" "
90. Johannes Weidemannus, Giffhornensis	" "	133. Georgius Selsma, Luneburgensis	" "
91. Henricus Schraderus, Rhetmariensis	" "	134. Georgius Bartels, Walsrodenis	" "
92. Christophorus Schraderus, Rhetmariensis	" "	135. Albertus à Dassel, Lunaeburgensis	" "
93. Philippus Saltzmannus, Hemmen-dorffiensis	" 8.	136. Jacobus Pörtke, Lunaeburgensis	" "
94. Henricus Bartlingius, Hervordiensis	" "	137. Johannes à Stern, Ultzensis	" "
95. Johannes Hermannus Nölckenius, Bremensis	" "	138. Andreas Beierus, Velstedensis Holsatus	" "
96. Henricus Betten, Gandesiensis	" "	139. Balthasar Heldtberg, Ulzensis	" "
97. Johannes Grothusius, Gandesiensis	" "	140. Johannes Norck, Dannenbergensis	" "
98. Julius Rupiis, Gandesiensis	" "	141. Johannes Mundt, Dannenbergensis	" "
99. Jacobus Rollius, Magdeburgensis	" 10.	142. Albertus Schultze, Luneburgensis	" "
		143. Johannes Wenmaringius, Ulzensis [I, 582]	" "
		144. Henricus Haselmannus, Lunaeburgensis	" "
		145. Levinus Ernestus à Rausche, Borussus	" "

58. 15. 11. 1616 in Conv. 2 m.; 15. 6. 1617 aus Conv. 4 m. (Brutenius); 10. 8. 1618 in Conv. 4 m. (Twifflingensis). — 60. 5. 7. 1621 in Conv. 6 m. (Sebodius); 6. 7. 1625 aus Conv. 6 m. — 62. 2. 5. 1622 in Conv. 10 m. — 65. 14. 8. 1625 carc. — 81. 28. 7. 1617 in Conv. 3 m. (Aegleis); 17. 8. 1617 in Conv. 10 m.; 24. 10. 1617 aus Conv. 10 m.; Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 6). — 85. 2. 11. 1616 in Conv. 3 m. — 91. 10. 12. 1621 in Conv. 3 m.; 10. 4. 1622 aus Conv. 3 m.; amicit 28. 4. 1622 in Conv. per sortem locum in 3 m.; accepit in m. 4. — 92. [Juli] 1623 in Conv. 10 m.; 10. 9. 1625 aus Conv. 10 m.; disp. 13. 5. 1635 in Fac. theol.; 22. 10. 1635 Professor in Fac. phil. (Acta 1634/6 e, 3); Mag. 4. 2. 1636 (Ebd. e, 1); 23. 4. 1636 in Fac. phil. receptus est (Ebd. e, 4); s. Prof. phil. nr. 44. — 96. ord. 17. 10. 1626 Pastor zu Nienstedt (Acta 1625/8 b, 47; Better); subscr. 20. 10. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 55). — 97. 21. 9. 1621 in Conv. 6 m.; 5. 11. 1621 aus Conv. 6 m.; Dr. iur. 21. 3. 1616 (Acta 1616 Ic, 1). — 98. Oct. 1619 Stip. ord. 3 m. (Stip. VIII, 32); Sept. 1622—März 1623 in Conv. — 100. 13. 4. 1616 in Conv. 8 m.; 13. 7. 1616 aus Conv. 8 m. (Brauns); 17. 1. 1618 carc. (Bruns). — 116. 31. 12. 1616 in Conv. 9 m. — 117. 22. 11. 1616 in Conv. 8 m.; 23. 6. 1617 aus Conv. 8 m. — 118. disp. 13. 1. 1621 in Fac. iur. (H. W. à Neuneken). — 120. 29. 4. 1616 in Conv. 10 m.; 16. 3. 1619 aus Conv. 9 m.; ord. 8. 3. 1620 Pastor in Isernlhonio (Acta 1619/20 b, 10). — 121. 18. 7. 1616 in Conv. 5 m. (Scheve). — 122. 29. 11. 1616 Streit u. Unfug (Wolf. 22 BII). — 124. Stud. med. 1622 (Acta 1622 d, 8). — 124. ord. 31. 10. 1631 Pastor in Völpe (Acta 1631 II b, 2: Quedlinburgensis).

	1616		1616
146. Ernestus Christianus Wenmarringius, Winsenius	Apr. 20.	189. Jodocus Knorius, Brumensis	Mai 7.
147. Jacobus Sperling, Ulzensis	" "	190. Joachimmus Laurentius, Sehusensis	" "
148. Henricus Zehe, Ulzensis	" "	191. Joachimmus Stampelius, Soltquellensis	" "
149. Albertus Gröpke, Lunaeburgensis	" "	192. Gothardus Filter, Soltquellensis	" "
150. Johannes Meierus junior, Svecus	" 22.	193. Burchardus Steinman, Regio Lothariensis	" 10.
151. Johannes Strubii, Bohnemiä-Saxo	Mai 1.	194. Samuel Langius, Helmstadensis	" "
152. Bartoldus Göpel, Helmstadiensis	" "	195. Henricus Adolphus Findel, Halberstadensis	" "
153. Rupertus Leiverkoini, Bonstedensis	} fratres	196. Zacharias Gantzsche, Halberstadensis	" "
154. Christophorus Leiverkoini, Bonstedensis		197. Johannes Barchman, Hannoveranus	" "
155. Julius Philippus Reichen, Borchtorfiensis	" "	198. Johannes Eckart, Halberstadensis	" "
156. Timotheus Polyngus, Schladensis	" "	199. Georgius Lesman, Halberstadensis	" "
157. Henricus ab Horn	" 3.	200. Johannes Wolter, Elbingerodensis [I, 584]	" "
158. Johannes Huldericus ab Horn	" "	201. Sebastianus Boleman, Halberstadensis	" "
159. Eberhardus ab Holle	" "	202. Henricus Sanneman, Halberstadensis	" "
160. Conradus Beckerus, Kirchrodensis	" "	203. Henricus Hane, Halberstadensis	" "
161. Hermannus Freitagk, Wunstorpiensis	" "	204. Joannes Gantzsche, Halberstadensis	" "
162. Johannes Fabricius, Eimbeccensis	" 6.	205. Andreas Künne, Destorpiensis	" "
163. Johannes Praetorius, Winterfeldensis	" 7.	206. Christophorus Ostereich, Halberstadensis	" "
164. Wilhelmus Chüdenius, Soltquellensis	" "	207. Johannes Jacobus Masius, Crempensis Holsatus	" 13.
165. Johannes Cuno, Soltquellensis	" "	208. Jacobus Sommerus, Crempensis Holsatus	" "
166. Erasmus Martini, Soltquellensis	" "	209. Henricus Delwigk, Halberstadensis	" "
167. Johannes Elenius, Dithmersensis	" "	210. Henricus Bergis, Halberstadensis	" "
168. Joachimus Wegenerus, Arenthseensis	" "	211. Henricus à Westhen, Hannoveranus	" "
169. Arnoldus Brewitze, Soltquellensis	" "	212. Gerhardus Buntinius, Osnaburgensis	" 16.
170. Johannes Wollinus, Wilsenacensis [I, 588]	" "	213. Petrus Philippi, Halberstadensis	" "
171. Johannes Friccius, Alvenslebiensis	" "	214. Ludolphus Johannes Reineke, Eicklingensis	" "
172. Christophorus Scrammenius, Gartoviensis	" "	215. Hinricus Reinike, Eicklingensis	" "
173. Johannes Wernstadius, Soltquellensis	" "	216. Jacobus Reinike, Eicklingensis	" "
174. Clemens Knust, Perlebergensis	" "	217. Ulricus Unverzagt, Laffurdensis	" 18.
175. Joachimus Witte, Perlebergensis	" "	218. Fridericus Georgius Schwartz, Nobil.	" 19.
176. Joachimus Mule, Soltquellensis	" "	219. Petrus Schelen, Rittershusanus	" 22.
177. Julius Ernestus Cruger, Hitzackerensis	" "	220. Petrus Essenus, Hardorffensis	" "
178. Augustus Crüger, Hitzackerensis	" "	221. Gottfridus Henrici, Offlebiensis	" "
179. Joachimus Bierstadius, Sehusensis	" "	222. Joannes Clingeman, Mascherodensis	" "
180. Gentzelius Jahnus, Wulfsburgensis	" "	223. Petrus Krull, Offlebiensis	" "
181. Nicolaus Stampelius, Soltquellensis	" "	224. Ascanius Statius ab Asseburgk	" "
182. Joachimus Schnebelius, Soltquellensis	" "	225. Hilmarus Otto ab Asseburgk	" "
183. Levinus Creutzmannus, Soltquellensis	" "	226. Johannes Augustus ab Asseburgk	" "
184. Vicke Ellies, Gartoviensis	" "	227. Christianus Grünemeier, Wanslebiensis	" "
185. Johannes Gussovius, Soltquellensis	" "	228. Statius Hilmarus Schelius, Amfurtensis	" "
186. Dethmarus Knorrius, Brummensis	" "	229. Georgius Gelizius, Vinariensis	" "
187. Joachimus Filter, Soltquellensis	" "	230. Johannes Biederman, Danrodensis	" "
188. Johannes Bierstadius, Sehusensis	" "		

150. 5. 9. 1618 aus Conv. 6 m. — 151. 6. 2. 1621 in Conv. 6 m.; 23. 3. 1623 aus Conv. 6 m.; Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 6). — 152. ord. 14. 6. 1635 Diaconus in Forsfelde (Acta 1634/6 b, 27); subscr. 26. 6. 1635 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 94). — 153. 12. 7. 1625 in Conv. 6 m. (Lieberkoin Bodenstidensis); ord. 10. 8. 1628 (Acta 1625/8 b, 130: Lieberkoin Bodenstidensis); subscr. 17. 8. 1628 Pastor in Köching Corp. Jul. (I, 32). — 160. ord. 23. 1. 1625 Pastor in Kirchrodt (Acta 1625 b, 1); subscr. 28. 1. 1625 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 51). — 169. 8. 12. 1620 in Conv. 9 m.; 12. 3. 1622 aus Conv. 9 m. (Bredewitz); Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 12). — 193. Stipend. ord. 3 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 35); [Nov. 1623—Febr. 1624] in Conv. 4 m.; 2. 8. 1625 aus Conv. 2 m. — 194. ord. 16. 11. 1627 Pastor in Hötzen (Acta 1625/8 b, 101); subscr. 26. 10. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 68). — 202. Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e, 1). — 211. Dr. iur. 13. 3. 1638 (Acta 1638 I c, 1: sur Westen). — 212. disp. 26. 3. 1618 in Fac. theol.; ord. 20. 8. 1626 Pastor in Netta et Bülthe (Acta 1625/8 b, 36); subscr. 15. 9. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 54); [Juni—Aug.] 1645 Superattendens in Kyssenbrück, Bornem et Neindorff (I a Bl. 179). — 213. ord. 4. 8. 1624 Pastor in Derenburg (Acta 1624/5 b, 4). — 217. 13. 10. 1620 in Conv. 7 m.; 31. 8. 1621 aus Conv. 7 m.; ord. 15. 10. 1626 Pastor in Heier (Acta 1625/8 b, 41); subscr. 22. 10. 1626 Pastor in Heien in amt Gronde Corp. Jul. (I Bl. 56); 18. 8. 1632 Pastor maioris et minoris Gilsen in praefect. Steuerwald (I Bl. 82). — 220. 24. 1. 1625 in Conv. 3 m. (Hordorf; Pastoris pie defuncti filius intere. Joh. Henr. Meibomio med. D.). — 222. Oct. 1619 Stip. ord. 3 m. (Stip. VIII, 35); [Nov.] 1633 in Conv. 3 m.; ord. 17. 2. 1628 Pastor in Semmenstedt et Timmern (Acta 1625/6 b, 109); subscr. 11. 8. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 69). — 223. 6. 12. 1637 in Conv. 1 m. (res. 5. 10. 1638); ord. 15. 3. 1640 Pastor in Badeleben (Acta 1640 I b, 5).

	1616			1616
231. Gabriel Weckardus, Greussensis [I, 585]	Mai 22.	274. Georgius Bardenwerper, } Brunovicensis	} fratres	Mai 29.
232. Joannes Berckenbuschius, Ulzensis	" "	275. Daniel Bardenwerper, } Brunovicensis		
233. Joannes Pistorius, Burgentricensis W.	" "	276. Matthaeus Flügell, Obstdeldiensis		" "
234. Balthasar Hakenberg, Lunaeburgensis	" "	277. Christianus Bönneke, Obstdeldiensis		" "
235. Laurentius Reineccius, Hagensis	" "	278. Johannes Meyne, Obesfeldensis	} fratres	" "
236. Christophorus Busmannus, Harms- burgensis	" "	279. Henricus Meyneus, Obstdeldensis		
237. Christianus Hörnung, Langenwediensis	" "	280. Christianus Meyne, Obesfeldensis		
238. Andreas Reinwalt, Northusanus	" "	281. Andreas Bremer, Warstedensis		" "
239. Antonius Simmerdingk, Halberstadensis	" "	282. Johannes Flügell, Obstdeldensis		" "
240. Johannes Bohnstedt, Langenstheinensis	" "	283. Henricus Losse, Felbeckensis		" "
241. Christoffel Johān Könning, Seehäusen	" "	284. Johannes Heine, Obsfeldensis		" "
242. Johannes Winichius, Uslariensis	" 23.	285. Augustinus Fröling, Northeimensis		" 31.
243. Daniel Tenneman, Seesensis	" "	286. Johannes Sidinck, Alfeldensis		" "
244. Carolus Hanneman, Wernigrodensis	" "	287. Johannes Sivers, Elzensis		" "
245. Georgius Bolleman, Goslariensis	" "	288. Justus Sötschlaff, Alfeldensis		" "
246. Paulus Friccius, Goslariensis	" "	289. Henricus Schlüter, Hardegensiensis		" "
247. Arnoldus Tacken, Goslariensis	" "	290. Andreas Kersthenius, Northeimensis		" "
248. Joachimus Mackius, Seesensis	" "	291. Bartoldus Ebeling, Gronoviensis [I, 587]		" "
249. Bernhardus Rottendorfius, Monast.	" 24.	292. Johannes Mejer, Wulfingensis		" "
250. Christophorus Gellern, Göttingensis	" "	293. Johannes Saurius, Arnstad. Thuring.		Juni 3.
251. Philippus Ludovicus Spitznass	" 25.	294. Adolphus Schroderus, Frisius Staricensis		" "
252. Philippus Sigismundus à Weidensee	" "	295. Johannes Hagen, Goslariensis		" "
253. Melchior ab Arnstadt	" "	296. Henricus Schraderus, Brunovicensis		" 5.
254. Bernhardus Philippus Spitznass	" "	297. Nicolaus Severini, Ripensis Danius		" "
255. Fridericus Wilhelmus Krafft	" "	298. Andreas Bunovius	} Stendalienses, fratres	" 6.
256. Hans Melchior Marschalck, Thüring.	" "	299. Petrus Bunovius		
257. Laurentius Knochen, Harschlebiensis	" "	300. Jacobus Matthaei, Struthiomontanus March.		" 11.
258. Andreas Edeber, Halberstadensis	" "	301. Henricus Mässen, Gandsiensis		" 12.
259. Johannes Brunckow, Haldenslebiensis	" "	302. Henricus Fabricius, Gandsiensis		" "
260. Joachimus Bodenius, Hildesiensis	" "	303. Huldericus Ruckius, Seesensis		" "
261. Joannes Bodenius, Hildesiensis [I, 586]	" "	304. Johannes Pörtnerus, Seesensis		" "
262. Melchior Laurentius Böhme, Helm- stadensis	" "	305. Johannes Steinmannus, Seesensis		" "
263. Johannes Wilhelmus Eidingk, Helmstad.	" "	306. Eberhardus Schlüterus, Munderensis		" "
264. Johannes Knoche, Harschlebiensis	" "	307. Johannes Röserus, Hilperhusanus		" 13.
265. Johannes Danzerus, Rugenwaldt. Pomeranus	" "	308. Jacobus Thyleus, Magdaeburgensis		" "
266. Joachimus Regius, Mündensis	" 26.	309. Johannes Molytheus, Svecus		" "
267. Johan Friederich à Dassel, Lüneburg.	" 27.	310. Tilemannus Walchelingius, Peinensis		" 14.
268. Diterich Winsche, Nobilis Mindensis	" "	311. Johannes Blattovius, Escenius Bernensis		" "
269. Ernestus Semmelroggen, Mundensis	" 28.	312. Conradus Eggerdingius, Lemgoviensis		" "
270. Bartoldus Prussen, Brunovicensis	" 29.	313. Liborius ab Aschweda, Bernensis		" "
271. Christianus Kalm, Brunovicensis	" "	314. Hermannus Mylius, Bernensis		" "
272. Author Cammannus, Brunovicensis	" "	315. Ludolphus Eggerdingius, Lemgoviensis		" "
273. Albertus Calm, Brunovicensis	" "	316. Johannes Vollerus, Bernensis		" "
		317. Costinus Vollerus, Bernensis		" "

235. 28. 3. 1624 in Conv. 10 m. (Reinking); Notar 6. 3. 1624 (Reineking). Dieselbe Handschrift in den Konvikts- und Notariatslisten. — 237. Alb.: Laugenwediensis. — 243. 10. 7. 1623 aus Conv. 10 m. — 245. 5. 11. 1621 in Conv. 6 m. (Bolmannus); 12. 7. 1625 aus Conv. 6 m. (Bolman); Stud. med. 1621 (Acta 1621 d, 7: Bolmannus); Provisor 1625 (Acta 1625 d, 3: Bolmannus). — 246. ord. 17. 7. 1636 Pastor in Langensheim et Astfeld (Acta 1636 b, 10); subscr. 19. 7. 1636 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 97: Immenrodensis). — 249. Stud. med. 1616 (Acta 1616 I d, 5); 11. 11. 1617 Intercession (Wolf. 22 B II). — 257. Spät. Zus.: Hic 27. Junii anno 1625 studiorum causa in hanc Academiam venit et iuramentum consvetum praestitit. J. T. Cludius D.; 3. 12. 1628 Streit (Wolf. 22 B II). — 260. Stud. med. 1622 (Acta 1622 d, 6: Bode); ord. 5. 3. 1637 Pastor in Setmershausen et Olenhausen (Acta 1637 b, 3); subscr. 19. 4. 1641 Pastor in Eschershausen Corp. Jul. (I a Bl. 164). — 266. Stip. ord. 2 m. Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VI, 11 und X, 11); Stip. extraord. Oct. 1619 (Stip. VII, 1: bevehl, ihm das Stipendium (20 thaler) noch uff 3 Jahr zu geben) und Ostern 1620 (Stip. IX, 1). — 271. 11. 7. 1617 in Conv. 3 m. — 272. 10. 10. 1630 in H. (Stb. II 6, 180°); Dr iur. 13. 3. 1638 (Acta 1638 I c, 2). — 288. 8. 5. 1622 in Conv. 4 m. (Süsseschlaff); ord. 21. 9. 1628 Pastor in pago Sacke prope Alfeldiam (Acta 1625/8 b, 133: Süsseschlaff); subscr. 25. 9. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 73: Süsseschlaff); 14. 9. 1632 Pastor in Rehebehrig (I Bl. 84: Süsseschlaff). — 296. Dr iur. 7. 9. 1630 (Acta 1630 II c, 1). — 298. 17. 6. 1616 in Conv. 6 m. (Bune); 2. 9. 1618 aus Conv. 6 m. — 302. [Sept.—Nov.] 1623 in Conv. 9 m.; subscr. 22. 12. 1627 Pastor in Lütken Freiden Corp. Jul. (I Bl. 68°); oder nr. 1618/9, 144? — 307. 23. 6. 1616 in Conv. 10 m.; 12. 9. 1616 aus Conv. 10 m. — 310. subscr. 26. 4. 1630 olim Pastor in Woltorp, nunc vero in Calbeck et Engeroda Corp. Jul. (I Bl. 76°); 31. 7. 1632 olim Pastor apud Woltorpienses, iam vero de novo revocatus (I Bl. 81). — 311. Mai 1634 in H. (Stb. III 2, 103: J. Blatthoff Friso); ord. 1. 11. 1635 Pastor in Peinn (Acta 1634/6 b, 33).

	1616		1616
318. Arpus Fickius, Bernensis	Juni 14.	360. Martinus Rascha, Magdaeburgensis	Juli 3.
319. Johannes Pörtner, Grundensis	„ 15.	361. Fabianus Klee, Magdaeburgensis	„ „
320. Laurentz Frantz Honnich, Wolferbyt.	[I, 588] „ „	362. Johannes Schincke, Magdaeburgensis	„ „
321. Paulus Bocksbergk, Wolferbytanus	„ „	363. Jacobus Henricus Rode, Magdaeburgensis	„ „
322. Henricus Winckius, Seesensis	„ „	364. Benjamin Feige, Magdaeburgensis	„ „
323. Andreas Mumme, Wolferbytanus	„ „	365. Clemens Gottfridus Feige, Magdaeburgensis	„ „
324. Daniel Erlandi, Svecus Vermelandus	„ 17.	366. Andreas Kellingius, Huxariensis	„ „
325. Hieronymus Herfartus, Magdaeburgensis	„ 18.	367. Christophorus Sprungius, Huxariensis	„ „
326. Justus Ludolff von Mingeroda, Nob.	„ 19.	368. Henricus Ernestus, Huxariensis	„ „
327. Craie von Mingeroda, Nob.	„ „	369. Henricus Olphenius, Huxariensis	„ „
328. Just von Mingeroda, Nob.	„ „	370. Johannes Laurentius Weberlingk, Hux.	„ „
329. Christianus Beckman, Hannoveranus	„ 21.	371. Johannes Benedictus Kuntzelman, Herbsleb.	„ „
330. Joachimus Weccius, Hannoveranus	„ „	372. Henricus Ebelingius, Schwanebeck.	„ 4.
331. Johannes Eichler, Geusingensis	„ „	373. Jacobus Schlemilch, Elbingerodensis	„ „
332. Michaël Schultze, Torgensis	„ „	374. Johannes Hartman, Wernigerodensis	„ „
333. Simon Stockhausen, Brunovicensis	„ „	375. Jacobus Stein, Cochstadenis	„ „
334. Abel Ruck, Rodensis	„ „	376. Andreas Binroth, Ermschlebiensis	„ „
335. Henricus Philippus Sunderman, Hessemensis	„ „	377. Valentinus Müller, Wernigerodensis	„ „
336. Michaël Elemannus, Ostervicensis	„ „	378. Johannes Schleman, Wernigerodensis	„ „
337. Stephanus Brauns, Ostervicensis	„ „	379. Casparus Hoetman, Osnaburgensis [I, 590]	„ 8.
338. Jacobus Ritze, Ostervicensis	„ „	380. Johannes Homborg, Bonnensis	„ 9.
339. Christianus Freidanck, Beuchtensis	„ „	381. Johan Gutjahr, Wulfferbytanus	„ 10.
340. Sebastianus Brinckman, Osterodensis	„ „	382. Augustinus Julius Blume, Wulfferbytanus	„ „
341. Joannes Müller, Rhodensis	„ „	383. Henricus Julius Vetter, Wulfferbytanus	„ „
342. Franciscus Lämmerhirt, Flarchheimensis	„ „	384. Rupertus Neusen, Guelfferbytanus	„ „
343. Johannes Fridericus Becker, Goslariensis	„ „	385. Otto Neusen, Guelfferbytanus	„ „
344. Johannes Ammen, Distiddensis	„ 22.	386. Johannes Friedrich Hedeman, Cellensis	„ „
345. Elhardus Ellebrecht, Jheverensis	„ „	387. Georgius Otto Hedeman, Cellensis	„ „
346. Tilemannus Hareman, Rintlensis	„ 27.	388. Ericus Hedeman, Cellensis	„ „
347. Johannes Hermannus Adrianus Heldt, Rintlensis	„ „	389. Otto Diederich ab Harling, Lunaeburg. } Nob. }	„ 12.
348. Johannes Crantzius, Magdaeburgensis	[I, 589] „ 28.	390. Theodorus Weilapudus, Verdensis	„ „
349. Andreas Schröder, Magdaeburgensis	„ „	391. Erasmus Henricus ab Harling, Lunaeb. Nob.	„ „
350. Maurizius Cranzius, Magdaeburgensis	„ „	392. Georgius [ab] Ussler, Goslariensis	„ „
351. Jacob Tobingk, Lunaeburgensis	„ „	393. Hermannus Wochman, Goslariensis	„ „
352. Johannes Stalmcke, Helmstadensis	} fratres „ „	394. Basilius Petz, Liechtenbergensis	„ „
353. Kilianus Stalmcke, Helmst.		395. Bartoldus Michaëlis, Goslariensis	„ „
354. Joachimus Vase, Helmstadensis	„ „	396. Johannes Hachmeister, Mandelsensis	„ „
355. Christianus Juliaceus, Barsensis	„ 29.	397. Johannes Petz, Liechtenbergensis	„ „
356. Henricus Kopman, Stadensis	„ 30.	398. Johannes Sesselius, Goslariensis	„ „
357. Hans Wurm, Offlebiensis	Juli 1.	399. Casparus Wendt, Hartzburgensis	„ „
358. Franciscus Ludovicus, Calenbergensis	„ 2.	400. Henningus Schlüter, Goslariensis	„ „
359. Johannes Cammitt, Calenbergensis	„ „	401. Andreas Frisius, Northeimensis	„ 14.

318. 13. 7. 1616 in Conv. 8 m.; 23. 9. 1616 aus Conv. 8 m.; begr. in H. 30. 3. 1617 (Kb. Begr. S. 215). — 320. 2. 7. 1622 in Conv. 3 m. (Fr. L. Honig). — 321. 2. 8. 1625 in Conv. 4 m. — 324. 16. 5. 1617 in Conv. 5 m.; 2. 11. 1617 aus Conv. 5 m. — 330. 2. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 136); Dr iur. 1628 (Acta 1625/8 c. 6); 16. 8. 1628 Prof. iuris extraord. (Ebd. c. 8); a. Professor iur. nr. 26. — 333. [Sept.—Nov.] 1623 in Conv. 5 m. (Wolferbytanus); 13. 10. 1625 aus Conv. 5 m. — 346. 7. 4. 1619 in Conv. 10 m. (Comander). — 347. disp. 2. 9. 1620 in Fac. iur. — 355. 13. 11. 1616 in Conv. 5 m.; 6. 7. 1617 aus Conv. 5 m.; ord. 26. 8. 1632 Pastor in Böenstorp non longe à Coppenbrugk; subscr. 28. 8. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 83). — 358. [Sept.—Nov.] 1623 Conv. 10 m.; 10. 5. 1625 in Conv. 3 m. — 370. ord. 22. 9. 1622 Pastor in Deensen et Heinsade (Acta 1622/3 b, 9: Weberlinus). — 373. ord. 22. 4. 1632 Pastor in Haferungen (Acta 1632 b, 1: Kiligeroda Cheruscus); 25. 4. 1632 subscr. Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 79); 23. 1. 1638 Pastor in Münchoffen (I Bl. 98). — 380. ord. 6. 1. 1619 Pastor in Alroda (Acta 1618/9 b, 3); subscr. 18. 12. 1618 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 31). — 381. Stip. ord. 3 m. Ostern 1620 (Stip. X, 31); subscr. 7. 12. 1629 Pastor Alfeldensis Corp. Jul. (I Bl. 76). — 382. Oct. 1619 Stip. ord. (Stip. VIII, 8: Jul. Augustus Blumen); [Sept. 1622—März 1623] in Conv. (Augustus J. Blumen); 5. 5. 1625 aus Conv. 3 m. (Augustus J. Blumen). — 383. subscr. 11. 5. 1627 Pastor in Grossen und lätken Denckte, Sotmer und Witmer Corp. Jul. (I Bl. 66). — 386. Tumult 12. 5. 1617 (Wolf. 22 B II). — 392. 1. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 134: Georg von Usslar). — 394. 11. 8. 1621 in Conv. 9 m.; 2. 6. 1623 aus Conv. 9 m.; subscr. 30. 1. 1627 Pastor Jertzheimensium et Orzhausanorum Corp. Jul. (I Bl. 61). — 396. subscr. 30. 4. 1627 Pastor in Hehrhusen und Engelah Corp. Jul. (I Bl. 65); 2. 8. 1632 Pastor in Warthenstet (I Bl. 81). — 397. subscr. 31. 8. 1625 Rector in oppido Salsliebenhalle Corp. Jul. (I Bl. 51: Peccius). — 401. 22. 7. 1622 in Conv. 7 m.; 18. 7. 1624 aus Conv. 7 m.

	1616		1616
402. Otho Otho, Elrizensis Cheruscus	Juli 14.	415. Henningus Bochkman, Buttenstedensis	Juli 17.
403. Henricus Luder, Halberstadensis	„ 16.	416. Johannes Ancrus, Podiolaurensis alias	
404. Janus Luder, Halberstadensis	„ „	Narbonensis Gallus	„ „
405. Petrus Brandisius, Wulfferbytanus	„ „	417. Johannes Hellingius, Holtzmindensis	„ 19.
406. Henricus Wasmusius, Bedding. [I, 591]	„ „	418. Antonius Richardus, Eschwegensis	
407. Albertus Hampe, Wulfferbytanus	„ „	Hassus	„ 20.
408. Georgius Gieseken, Lebenstadensis	„ „	419. Georgius Cramerus, Bachrensis	
409. Georgius Klagholtz, Wulfferbytanus	„ „	Thuringus	„ „
410. Gottfridus Hövelius, Unnensis	„ „	420. Joachimus Hildebrandus, Oster-	
411. Johannes Niclas Hampe, Wulfferbytanus	„ „	burgensis	„ „
412. Hans Warneken, Helmstadensis	„ „	421. Joannes ab Eltz, Cellensis	„ 21.
413. Augustus Stisser, Hala Saxo	„ 17.	422. Petrus Papenius, Aeglensis	„ 22.
414. Gerdt Wilkening, Pattensis	„ „	423. Fridericus Grunewaldtt, Rösewicensis	„ „

Summa inscriptorum 422 [recte 423].

Ego Casparus Pfafradius D. relegi, numeravi et subscripsi mpp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 22. Febr. 1616 Henricus Muesingius, Haldenslebiensis
2. 3. Mai 1616 Polycarpus Nesenus, Peinensis.

b. Facultas theologica. Decanus [Jan.] — 26. Juni 1616: (4.) Johannes à Fuchte.

5. Promotio*) 2. Mai 1616, Henricus Boëthius, Theologiae D. et Prof. Facultatis Senior, suffragiis Collegii electus Promotor, Doctores renunciavit hosce quatuor:

- | | |
|--|--|
| 1. M. Henricum-Julium Strubium, P. L. Ecclesiae
Helmstadensis Pastorem et vicinarum Super-
intendentem generalem | 2. M. Johannem à Fuchte
3. M. Theodorum Berkelmannum
4. M. Georgium Calixtum |
|--|--|

omnes in hac Academiae theologiae Professores publicos et ordinarios.

Prorektor erat et Procancellariatum simul obibat Casparus Pfafradius D.; decanatu fungebatur, qui inter promovendos erat, Johannes à Fuchte.

Ordinati sunt

- | | | | |
|-------------------------------------|---------------|--|--------|
| 5. Samuel Wagner | 12. Mai 1616 | ad officium ecclesiasticum:
in Erkeroda | |
| 6. Johannes Luckmannus, Evarodensis | 16. Juni 1616 | in eccl. Sibbessensi. | Bl. 98 |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1615—Mich. 1616: (1.) D. Johannes Stuckius.

21. Promotio d. 21. Martii 1616; laurea doctorali à D. Joh. Stuckio**), ornati sunt:

1. Johannes Grothusius, Hildesiensis, reip. Brunsv. Syndicus, et
2. Johannes Lentken, Patritius Magdeburgensis.

Vicecancellarius: D. Joh. Barterus.

22. Promotio d. 28. Julii 1616; à D. Joh. Stuckio Doctores iuris renunciati sunt:

3. David Crusius, Stargardensis
4. Henricus Boëthius, Helmaestad., Adessor summi iudicii Ducalis Lunaeburgensis et Syndicus Cellensis, ac
5. Henricus Kivit, Helmstadiensis.

d. Facultas medica. Decanus 3. Febr. 1616 — 4. Febr. 1617: (9.) D. Johannes Sigfridus.

Hic annus [1616] Provisores habuit:

1. M. Marcum Bucholdum et
2. Conradum Jordan.

402. 19. 12. 1618 in Conv. 4 m.; Stip. ord. 3 m. Sept. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VII, 29 und X, 25); Stip. extraord. Oct. 1619 und Ostern 1620 (Stip. VII, 9, hat sein Stipendium — 20 Thaler — ein Jahr aufgenommen und IX, 8, hat s. Stip. anderthalb Jahr aufgenommen.); Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e, 7). — 407. Stip. ord. 3 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 37: Hampen); 14. 11. 1623 in Conv. 4 m. — 410. 30. 9. 1616 in Conv. 5 m.; 15. 5. 1617 aus Conv. 5 m.; 23. 10. 1617 aus Conv. 8 m. — 411. 4. 3. 1631 carc. (Joh. H.); 1634 in H. (Stb. III 2: Joh. H. Helmstad.). — 423. [Sept.—Nov.] 1623 in Conv. 7 m. (Rösebeccensis); 12. 6. 1628 in H. (Stb. II 5, 139').

a 1. = 1605/6, 17. — 2. = 1605, 239.

*) Vgl. Joh. Fabricius, Amoenitates theolog. S. 785.

b 1. = 1599/1600, 80; s. Prof. theol. nr. 17. — 2. = 1588, 102; s. Prof. theol. nr. 14. — 3. = 1594, 107; s. Prof. theol. nr. 15. — 4. = 1603/3, 127; s. Prof. theol. nr. 16. — 5. = 1604, 23. — 6. = 1605, 240.

**) Nach Hann. Arch. (D XIX, 9) sollte die Promotion durch H. A. Cranius erfolgen; J. Lentken fehlt hier.

c 1. = 1616 I, 97. — 2. = 1593, 147. — 3. = 1606/9, 1. — 4. = 1591, 111. — 5. = 1590/91, 78.

d 1. = 1618 I, 145. — 2. = 1610, 228.

Anno 1616 inscripti sunt Studiosi medicinae:

3. Hermannus Willerdingius, Hildesiensis
4. M. Balthasar Han, Ascanius Saxo
5. Bernhardus Rottendorffius, Monast. W.

6. Georgius Gauer, de Fonte limpido Thuringus
7. Henningus Fricke, Hamburgens.

e. **Facultas philosophica.** Decanus 4. Martii—29. Julii 1616: (3.) M. Rudolphus Diepholdius. S. 159.

Summus in philosophia gradus tributus est decem viris doctissimis:

1. 11. Julii 1616 Cyriaco Bringelio, Sachswerfio ad D. Petri in Imperiali Northusâ Pastori
2. " " Joanni Hennen, Eimbeccensi
3. " " Simoni Strubio, Gardelegiensi, scholae Helmstadiensis Rectori
4. " " Joachimo Bremero, Goslariensi, scholae patriae Subconrectori
5. " " Conrado Winter, Helmstadiensi, scholae patriae Cantori
6. " " Joanni Sotefleisch, Mundensi
7. " " Joanni Konringio, Nordano è Frisiâ orientali
8. " " Laurentio Nicolai, Blackstadio Sweco
9. " " Marco Buchholtz, Quedlinburgensi
10. " " Joanni Bethmanno, itidem Quedlinburgensi.

Procancellarius erat clariss. M. Henricus Meibomius; quaestionem solvit clariss. D. Henningus Arnisaesus, quem ante biennium ordo tetigerat

Anno 1616 d. 11. Maji utraque Philosophiae practicae pars, quam et Johannis Caselii et Andreae Gruphenii, Vv. Cl. Cl., doctrina hactenus ornaverant, publice docenda commissa est viro clariss. S. 160.

11. Joanni Angelico Werdenhagen, Helmstadiensi, quam provinciam post biennium nactus fuit
12. Johannes Lüderus, hoc suô antecessore Magdeburgum Anno 1618 concedente.

78. Semester 1616/17.

Prorectore Andrea Cludio Jurisconsulto et Academiae Juliae Ordinario
inscripti sunt sequentes:

	1616		1616
1. Henricus Calm, Brunswicensis [I, 592]	Julii 27.	13. Andreas Erixi	} Smolandi Sveci Aug. 14.
2. Gregorius Balthasari, Magdeburgensis	" 31.	14. Johannes Petri	
3. Jonas Petreus, Wexionensis [Smalando-]		15. Petrus Sprakerus, Svecus	" 15.
Svecus	Aug. 2.	16. Statius Vasmarus, Hannoveranus	" 16.
4. Georgius Frobose, Gronoviensis	" 7.	17. Gerhardus Cocceus	} fratres, Bremenses " 22.
5. Joannes Reimerus, Treptoviensis		18. Johannes Cocceus	
Pomeranus	" "	19. Otto Cocceus, Bremensis	" "
6. Tobias Dornkrell, Luneburgensis	" "	20. Augustinus Angersteinius, Nort-	
7. Cornelius Martini, Francofurtensis ad		heimensis	" 27.
Moenum	" "	21. Georgius Kilianstein, Römhildensis	" "
8. Christophorus Knippingius, Bremensis	" 10.	22. Wilhelmus Bosewitz, Werningerodensis	" 28.
9. Johannes Lucius, Bremensis	" "	23. M. Balthasar Haën, Ascanius Saxo	" 29.
10. Johannes Brökingk, Bremensis	" "	24. Daniell Nuberus, Dessaviensis	Sept. 2.
11. Georgius Gaver, de Fonte limpido		25. Christophorus Schacht, Hoxariensis	" 4.
Thuringus	" 11.	26. Joachimus Soder, Valbergensis	" "
12. Hermannus Dusaesus, Smolandus Svecus	" 14.	27. Andreas Hogreve, Wollferbytanus	" "

d 3. Med. II Zus.: Pract. Hild. in patr.; = 1612 I, 47. — 4. = 1616 II, 23. — 5. = 1616 I, 249. — 6. = 1616 II, 11. — 7. Med. I zu 1617; = 1609, 21.

e 1. = 1610, 146. — 2. = 1612 I, 202. — 3. = 1604/5, 45. — 4. = 1602/3, 97. — 5. = 1597, 16. — 6. = 1598/9, 116. — 7. = 1610/11, 180. — 8. = 1613 II, 59. — 9. = 1613 I, 145. — 10. = 1611, 56. — 11. s. Prof. phil. nr. 36. — 12. = 1610/11, 149; s. Prof. iur. nr. 25.

2. 26. 10. 1616 in Conv. 9 m.; 2. 7. 1617 aus Conv. 9 m. — 3. Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 2: J. Petreius W. Smalando-Swedus). — 4. 1. 4. 1620 in Conv. 5 m.; 14. 5. 1622 aus Conv. 5 m.; Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 10). — 6. 30. 10. 1616 in Conv. 7 m. (Dorncreillius); 17. 3. 1619 aus Conv. 7 m.; disp. 25. 11. 1618 in Fac. phil.; Mag. 12. 2. 1629 (Acta 1628/9 e, 5: Dorncreillius). — 11. Stud. med. 1616 (Acta 1616 I d, 6); Dr med. 24. 10. 1616 (Acta 1616 II d, 2). — 12. 2. 11. 1617 in Conv. 5 m.; 14. 10. 1618 aus Conv. 5 m. — 13. 12. 10. 1618 in Conv. 6 m. (Dalekanlius Svecus); 28. 8. 1619 aus Conv. 6 m. (Magister Darecalius); Mag. 3. 6. 1619 (Acta 1618/9 e, 5: Jalakarnius). — 15. 22. 8. 1616 in Conv. 6 m. (Sprakeius); 12. 10. 1618 aus Conv. 6 m. (Spark). — 23. 19. 10. 1616 in Conv. 3 m. (Han); Stud. med. 1616 (Acta 1616 I d, 4: Han). — 24. 25. 10. 1616 in Conv. 6 m.; 20. 1. 1617 aus Conv. 6 m. — 26. subscr. 27. 9. 1624 Pastor in coenobio Escherde Corp. Jul. (I Bl. 50); 19. 9. 1628 Pastor in Niedern-Stöckheim (I Bl. 73).

1616		1616	
28. Johannes Bonstedt, Semmenstedensis	Sept. 4.	73. Georgius Christophorus Ketzenius, Cellensis	Sept. 28.
29. Henningus Boleman, Grossenlafferdensis	" "	74. Johannes Flach, Jenensis	Oct. 1.
30. Johannes Gørsenius, Hamb. Saxo	" "	75. Thomas Kegel, Northheimensis	" 15.
31. Johan Behr	} fratres Nobiles [I, 493]	76. Ericus Wolder, Hardesiensis	" "
32. Fridericus Behr		77. Bartholdus Sengebähr, Alfeldensis	" 17.
33. Johan Fridericus Behr, Nobilis	" "	78. Hieronimus Goldtschmidt, Swanebeccensis	" "
34. Wernerus de Mylis	} fratres, Hoienses	79. Valentinus Lesse, Halberstadensis	" "
35. Henricus de Mylis		80. Johannes Unruh, Blanckenburgensis	" "
36. Ernestus ab Eltz, Cellensis	" "	81. Hildebrandus Jordanus, Ummendorfiensis	" "
36. Henricus Heckenbergk, Walsrodensis	" "	82. Johannes Boneke, Halberstadensis	" "
38. Joannes Schiver, Aldensis	" "	83. Laurentius Albinus, Eblebiensis Turingus	" "
39. Christophorus Hunoldus, Demerensis	" 8.	84. Nicolaus Vulpus, Quakenbruggensis	" "
40. Johannes Heienius, Quakenbruggensis	" 9.	Westphalus	" 19.
41. Theodorus Gosens, Lippiensis	" "	85. Joannes Boëtius, Flensburgensis Holsatus	" "
42. Stephanus Mackenbrock, Lippiensis	" "	86. Wilkinus Ludovicus Molanus, [Cloppenburg Westph.] ex dioecesi Monasteriensi W.	" 23.
43. Johannes Hartungius, Sultzenbriccensis	" 12.	87. Johannes Meier, Osnabruggensis Westphalus	" "
44. Johannes Kolrausch, Osterodensis } fra-	} 13.	88. Valentinus Hornigius, Vinariensis	" "
45. Christophorus Kolrausch, Osterodensis } tres		89. Johannes Bendorff, Solsensis ex praefectura Peinense	" 25.
46. Balthasar Rhebock, Hertzbergensis	" "	90. Casparus Leder, Mansfeldensis	" "
47. Ernestus Peineman, Osterodensis	" "	91. Nicolaus Bokelius, Stendaliensis	" 26.
48. Stephanus Hune, Osterodensis	" "	92. Procopius Brunovius, Stendaliensis	" "
49. Andreas Schutze, Hattorffiensis gratis	" "	93. Johannes Bartoldi, Vorsfeldensis gratis	" "
50. Julius Ernestus Strubius, Bohnemia Saxo	" 14.	94. Elardus Gerbaden, Bremensis	" "
51. Henningus Widdeken, Brunsvicensis	" 16.	95. Hermannus Gerbaden, Bremensis	" "
52. Fridericus Remmers, Brunswicensis	" "	96. Johannes Boeninchovius, Bremensis	" "
53. Georgius Schlenckerus, Brunswicensis	" "	97. Andreas Sellius, Brunswicensis	" "
54. Johannes Springius, Wittmershagensis	" "	98. Christianus Swingerus, Wanfridensis	" "
55. Antonius Werdenhagen, Neindorfiensis	" "	99. Valentinus Grube, Neohaldenslebiensis	" "
56. Henricus Columbinus } fratres,	} 17.	100. Henningus Friderici, Worsatus	" 30.
57. Christianus Columbinus } Helmstadienses		101. Johannes Ericus Ebbeke	} Hagenses
58. Basilius Columbinus, Fimmelensis	" "	102. Nicolaus Ebbeke	
59. Johannes Zorn, Thalenensis	" "	103. Theodoricus Arnekius	" 31.
60. Author Böllingius, Brunsvicensis	" "	104. Hans Grasman Spengler, Fechtmeister von Strassburgk	Nov. 1.
61. Bartoldus à Sarenhusen, Horenburgensis	" 19.	105. Tobias Herlicius, Heckstedensis	" 4.
62. Bartoldus à Bentheim, Kedingensis	" "	106. Wilhelmus Halbachiuss, Lennepensis ex ducatu Bergensi	" 5.
63. Johannes Saxo, Mindensis	" "	107. Georgius Reichenaw, Berlinensis [I, 595]	" 11.
64. Dionysius Martens, Wigrensis	" "	108. M. Georgius Hane, Hallensis	" 13.
65. Gregorius Reineccius, Horenburgensis	" "		
66. Theodorus Baack, Camensis	" "		
67. Johannes Fridericus Stoltingius, Vordensis	" "		
68. Johannes Bruschaverus, Hersefeldensis	" "		
69. Wulbrandus Heidman, Eltzensis [I, 594]	" 24.		
70. Achatius Wentzingk, Dernburgensis	" 25.		
71. Abrahamus à Rintorff	" "		
72. Quirinus Treforde, Mulhusinus	" 26.		

28. 29. 4. 1622 in Conv. 6 m. (Bonstid); ord. 31. 10. 1626 Pastor in Schliesstedt (Acta 1625/8 b, 53: Bonestadius); subscr. 22. 11. 1626 Pastor in Schlistedt und Werle Corp. Jul. (I Bl. 57: Bonstadius). — 29. subscr. 21. 9. 1630 Rector scholae Gandershem. Corp. Jul. (I Bl. 77). — 30. 16. 3. 1617 in Conv. 10 m. — 39. 12. 9. 1616 in Conv. (Ch. H. Dimerensis, Illustrissimi Stipend.); 2. 11. 1616 aus Conv. 3 m.; Stip. ord. 2 m. Sept. 1619 (Stip. VI, 19); Stip. ord. 1 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 3); Stip. ord. 2 m. Ostern 1620 (Stip. X, 12); Stip. extraord. Oct. 1619 (Stip. VII, 5, hat sein Stipendium — 25 thal. — anderthalb Jahr empfangen) und Ostern 1620 (Stip. IX, 4). — 48. 6. 7. 1625 in Conv. 6 m. — 51. subscr. 10. 7. 1629 Conector scholae Henricopolitanae Corp. Jul. (I Bl. 75). — 56. subscr. 31. 8. 1625 Pastor in Olehorsten Corp. Jul. (I Bl. 53); oder nr. 1619, 276? — 58. Stip. ord. 4 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 41); 10. 5. 1625 aus Conv. 3 m. — 63. subscr. 3. 3. 1619 Pastor in Werna et Sülztzhausen Corp. Jul. (I Bl. 31: Elricensis). — 69. 6. 11. 1616 in Conv. 9 m.; 2. 7. 1617 aus Conv. 9 m.; 6. 2. 1618 in Conv. 9 m.; 5. 7. 1621 aus Conv. 9 m. — 72. 8. 12. 1617 in Conv. 7 m. (Trefurdi); subscr. 24. 9. 1621 Pastor Wernigerodensis Corp. Jul. (I Bl. 40: Qu. Trefurdus Holstedensis territorii Mulhusini); 26. 5. 1627 Pastor in Niedergebra (I Bl. 66). — 79. begr. 28. 8. 1625 in H. (Kb. Begr. S. 263). — 84. 20. 1. 1617 in Conv. 6 m.; 16. 3. 1617 aus Conv. 6 m.; 3. 5. 1623 aus Conv. 6 m. (Nic. Misnerus Quakenbrugg.). — 85. 14. 1. 1617 in Conv. 3 m.; [Aug.] 1619 aus Conv. 10 m. — 86. 13. 8. 1618 in Conv. 9 m.; 26. 9. 1619 aus Conv. 9 m.; disp. 2. 9. 1619 in Fac. iur. (Cloppenburg Westph.). — 87. 13. 9. 1616 in Conv. 6 m. — 89. 19. 11. 1616 in Conv. 9 m. — 90. 2. 11. 1616 in Conv. 10 m. (Läder); 5. 2. 1617 aus Conv. 10 m. — 93. 3. 11. 1617 in Conv. 7 m. — 100. 14. 2. 1621 Entleibung Heinrichs v. Plato (Wolf. 22 B II: Friedrich). — 105. Notar 20. 1. 1617 (Acta 1616 II a, 6). — 106. 21. 1. 1617 in Conv. 6 m.

	1616		1616
109. Casparus Drallenius, Eimbeccensis	Nov. 14.	125. Joannes Sethaeus, Landwerdanus	
110. Justus Kale, Lippiensis	" 15.	Frisonius	Dec. 22.
111. Hermannus Volharingk, Gaterslebiensis	" 22.		1617
112. Christophorus Collier, Nobilis Pomeranus	" "	126. Christianus Volprecht, Hertzbergensis	
113. Thobias Bemmer, Halberstadensis	" 30.	gratis	Jan. 13.
114. Petrus Olai, Swecus	Dec. 2.	127. Daniell Curts, Gottingensis	gratis
115. Johannes Hugius, Lohnensis Hassus	" "	128. Henricus Julius Theodorici, Gwelfer-	" "
116. Jacobus Bhom, Swecus	" 5.	bytanus	" 17.
117. Benedictus Arvidi, Swecus	" 6.	129. Georgius Georgii, Lothariensis	" "
118. Joannes Dorre, Magdeburgensis	" 9.	130. Paulus Georgius Wassman, Gwelfy-	" "
119. Joannes Specht, Ascaniensis	" 10.	bitanus	" "
120. Franciscus Zabelius, Leoburgensis Saxo	" "	131. Johannes Kopken, Lottariensis	gratis
121. Michael Hildebrandt, Pretzelensis	" "	[131a. Jürgen Bunthe]	" "
122. Justus [Guilielmus] Bötticher, Nort-	" 11.	132. Zacharias Beier, Koledensis Thuringus	" 28.
hausanus	" 12.	133. Johannes Turcke } fratres, Patritii Hanno-	" 29.
123. M. Reinhardus Konigk, Marpurgensis	" "	134. Jacobus Turcke } verani, D. Georgii filii	" "
124. Sebastianus Siglerus, Koningshoviensis	" "	135. Johannes Steinmann, Diesterensis	" "
Francus	" 17.	gratis	" "
		136. Jacob Koltze, Helmstadiensis	gratis
			" "
		Summa inscriptorum 136.	
		Ego Andreas Cludius D. numeravi et subscripsi mp.	

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 2. Sept. 1616 Adrianus Weber, Lugdensis
2. 14. Octobr. 1616 Johannes Voigts, Bockenemensis
3. 20. Novemb. 1616 Andreas German, Witebergensis
4. 13. Januarii 1617 Guilielmus Mullerus, Ascanius
5. 18. Januarii 1617 Basilius Ringleben, Eislefeldensis
6. 20. Januarii 1617 Tobias Herlicius, Heckstedensis.

b. Facultas theologica. Decanus 26. Juni — 26. Dec. 1616: (2.) D. Theodorus Berckelman.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | |
|--|---|
| 1. Bartoldus Wisselius, Hannoveranus | 14. Aug. 1616 in pagis Bethmar et Sierse |
| 2. Henricus Trostius, Alfeldianus | 1. Sept. 1616 in Wettebornen. eccl. sub praefectura Wintzenburgensi |
| 3. Georgius Bohemus, Isennacensis | 8. Sept. 1616 in ecclesia Marckoldendorpiensi et vicinis filiis Bl. 98' |
| 4. Henricus Dorgudt, Helmaestadensis | 22. Sept. 1616 in coenobio Brunshausen, Altengandersheim und Gremsem |
| 5. M. Joachimus Oppermannus, Hildesiensis Saxo | 2. Oct. 1616 in Sebbecksen |
| 6. Henningus Sticherlingus, Hatmerschlebiensis | 6. Oct. 1616 in Beckerdorff |
| 7. M. Conradus Stein | 15. Dec. 1616 in eccl. Vinenburgensi et Lochtheimensi. Bl. 99 |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1616—Mich. 1617: (1.) D. Joh. Thom. Cludius.

d. Facultas medica. Decanus 3. Febr. 1616—4. Febr. 1617: (9.) D. Joh. Sigfridus.

Grada doctorali publice in auditorio Collegii novo majori ornati sunt:

1. 24. Octob. 1616 Levinus Fischerus, Ostervicensis, Medicus Boxteludanus

109. 9. 2. 1617 in Conv. 4 m. — 110. 20. 1. 1619 carc. (Kahl). — 111. 30. 7. 1625 Conv. m. 3 (Volharingius). — 116. 21. 1. 1617 in Conv. 9 m.; 23. 7. 1621 carc. — 118. Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 1); Stud. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 20: Durre); Provisor 1621 (Acta 1621 d, 4: Dörr). — 119. 13. 10. 1617 carc. — 122. 30. 1. 1619 in Conv. 4 m. (Justus Guilielmus B. N.); 12. 10. 1628 aus Conv. 4 m. (Thuringus); 31. 7. 1623 Freilassung aus Karzer (Wolf. 22 B II); Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e, 4: J. Wilh. B. Elricensis). — 123. 5. 2. 1617 in Conv. 10 m. — 125. Notar 6. 2. 1623 (Acta 1621/2 a, 7: Frisius Oldenb.); Stud. med. 1622 (Acta 1622 d, 10); Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 12). — 129. subscr. 11. 7. 1632 Pastor in Bleichenroda Corp. Jul. (I Bl. 79). — 131 a. 24. 1. 1617 carc. — 132. ord. 6. 11. 1626 Pastor in Gebra (Acta 1625/8 b, 55: Cölledensis); subscr. 16. 11. 1626 Pastor in Ober Gebra Corp. Jul. (I Bl. 57); begr. 25. 1. 1627 (Kb. Begr. S. 301: Z. B. von Cöln an der Löss, so alhier post susceptam ordinationem bald gestorben). — 134. Alb. spät. Zus.: juravit 11. Maii anno 1637.

a 2. = 1604, 90. — 4. = 1614 I, 2. — 6. = 1616 II, 105.

b 1. = 1608 II, 98. — 2. = 1605, 136. — 3. = 1603/4, 89. — 4. = 1609, 103 oder 1615 I, 171. — 5. = 1608/4, 119. — 6. = 1599/1600, 110. — 7. = 1608/9, 26.

d 1. = 1605, 32.

2. 24. Octob. 1616 Georgius Gauerus, de Fonte limpido Thur., Physicus Islebiensis (petiit 6. Aug.; disput. 16. Oct.)
3. 24. Octob. 1616 Henricus Julius Bokelius, M. Davidis, Ducum Bruns. et Lun. Chirurgi primarii filius (petiit 30. Julii; disputavit 16. Oct.).
- Procancellarius Joannes Wolffius, Medicus.
- Studiosi medicinae, cf. Semestre 77.
4. 28. Aug. 1616 Hieremias Gipner, Pharmacopaeus, in publico consistorio iuramento Academiae se obligavit.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus 29. Julii 1616 — 3. Febr. 1617: (1.) M. Christophorus Heidmanus.
- Summam in philosophia gradum tribuit VII eruditissimis iuvenibus: S. 161.
1. 16. Januarii 1617 Alhardo Vaeck, Lippiensi
 2. " " " Joachimo Heidmano, Eltzensi
 3. " " " Joachimo Walslebio, Grabovio-Megapolitano
 4. " " " Bernhardo Gosmanno, Isernlohnensi
 5. " " " Joanni Alberto Weddenio, Goslariensi
 6. " " " Martino Holtgrevio, Padibornensi
 7. " " " Gunthero Danelio, Soltquellensi, scholae Regio-Lothariensis Rectori.
- Procancellarii munere in actu illo publico fungebatur cl. vir M. Henr. Meibomius; quaestionem solvit M. Nicolaus Andr. Granius, idque loco D. Joan. Stuckii, in Facultate iuridica.
8. 13. Septemb. 1616 obiit M. Andreas Gruphenius, ethices Professor.

79. Semester 1617.

Prorectore Joanne Wulfio Medicinae Doctore et Academiae Juliae Pr. Ordinario
inscripti sunt sequentes:

	1617		1617
1. Ernestus Theodorus Wulfius, Hamburgensis [I, 596]	Febr. 4.	22. Albertus Brüningius, Osnabr.	Febr. 28.
2. Joachimus Bartels, Hamburgensis	" "	23. Achatius } Engelbrechtii, Harbecenses	März 3.
3. Ericus Winstman, Hamburgensis	" "	24. Burchardus }	
4. Bernhardus Gregorii, Lunaeburgensis	" "	25. Michaël Bawr, Helmstadiensis	" "
5. Georgius Oeding, Brunswicensis	" "	26. Bodo Schnuerbust, Harbecensis	" "
6. Christophorus Zunftius, Lothariensis	" 6.	27. Hans Steinmetz, Harbecensis	" "
7. Christophorus Georgius Harttwieg, Guelpherbytanus	" "	28. Joannes Albinus, Juterbecensis [I, 597]	" 8.
8. Wernerus Franciscus Harttwieg, Guelpherbytanus	" "	29. Hermannus Heidmeirus, Mindensis	" 10.
9. Henningus Walther, Helmstadiensis	" "	30. Ferdinandus Lüdeken }	
10. Adamus Walter, Helmstadiensis	" "	31. Justus Lüdeken } Hildesienses	" 12.
11. Joannes Zarlingk, Kliezensis	" "	32. Jacobus Lampen }	
[11a. Casparus Schleffnerus]	" 7.	33. Abraham Ede, Ratisponensis	" "
12. Henricus Weimannus, Fritzthalensis Marchiacus	" 19.	34. Stephanus Kine, Halberstadensis	" "
13. Andreas Christiani } Northeimenses	" 20.	35. Diderich Schrader, Sarstedensis	" "
14. Petrus Christiani }		36. Teto Tetensius, Holsatus	" 13.
15. Joannes Paschasius, Brunoviensis	" "	37. Andreas Zimmerman, Brekenstienis	" 14.
16. Cristianus Calm, Brunopolitanus	" 27.	38. Joannes Boclum, Mesebergensis	" "
17. Joannes Praetorius, Neosaltquellensis	" 28.	39. Martinus Holtzhausen, Stenmetzensis	" "
18. Philippus Varmerier, Osnabr.	" "	40. Christophorus Schütze, Haldenslebiensis	" "
19. Georgius Cunringk, Osnabr.	" "	41. Martinus Orlingk, Hilderslebiensis	" "
20. Wilhelmus Peltzicus, Osnabr.	" "	42. Albertus Meier, Neohaldenslebiensis	" "
21. Wilkinus Lanckhorst, Monaster.	" "	43. Joannes Meier, Neohaldenslebiensis	" "
		44. Christophorus Hintze, Haldenslebiensis	" "
		45. Ludovicus Raschius, Hagensis	" 15.
		46. Arnoldus Clotaccius, Mindensis	" "

d 2. = 1616 II, 11. — 3. = 1594, 136.

e 1. = 1614 I, 161. — 2. = 1608 II, 112. — 3. = 1612 I, 134. — 4. = 1614 I, 262. — 5. = 1609, 111. — 6. = 1614 II, 28.

— 7. = 1612 I, 119. — 8. a. Prof. phil. nr. 23.

11a. 7. 2. 1617 aus Conv. 10 m. — 13. ord. 14. 8. 1625 Pastor in Danckelshausen (Acta 1625/8 b, 4); subscr. 16. 8. 1625 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 52). — 14. 31. 10. 1618 in Conv. 6 m. (Ammenslebiensis Saxo); Notar 5. 7. 1620 (Acta 1620 a, 1: Ammenslebiensis). — 17. 1. 8. 1617 in Conv. 10 m. — 28. 5. 2. 1618 aus Conv. 7 m.; subscr. 18. 12. 1623 Pastor Luthelnbergensis Corp. Jul. (I Bl. 48: Helmsstad.); 12. 1. 1627 Pastor in Landwordenhagen (I Bl. 59: Helmsstad.). — 29. 19. 9. 1637 in H. (Stb. II 4, 144).

1617		1617	
47. Bernhardus zur Boeke, Revaliensis Livonus	März 15.	94. Didericus Pantzerbyter } Hildesienses	Apr. 3.
48. Otto Reineckeus, Bückeburgensis	" "	95. Fridericus Willmerding	" "
49. Ludovicus Campe, Hagensis	" "	96. Joannes Legerus, HohenHamelensis [I, 599]	" "
50. Gerhardus Glendorpius, Osnabr.	" "	97. Georgius Rengel, Hardsiensis	" "
51. Herholdus Menschingius, Hagensis	" "	98. Joannes Poppo, Lugdensis	" "
52. Hermannus Schacht, Verdensis	" "	99. Joannes Walbom, Pyrmontanus	" "
53. Jodocus Stedinius, Verdensis	" "	100. Joannes Hintze, Hildesiensis	" "
54. Henricus Neander, Frawenbergensis	" "	101. Joannes Homborgk, Hildesiensis	" "
55. Bartholdus Newhauss, Verdensis	" "	102. Barwardus Mien, Veltbergensis	" "
56. Philippus Rudolphus Dammannus, Rotenburgensis	" "	103. Bernhardus Tidovius, Gronoviensis	" "
57. Valentinus Dithnar, Goslariensis	" 20.	104. Georgius Weissleder, Hildesiensis	" "
58. Balthasar Faber, Peinensis	" 21.	105. Ebelingus Lampe, Calenbergensis	" "
59. Joannes Rucko, Sesensis	" 22.	106. Henningus Leverken, Peinensis	" "
60. Christophorus Grotenius, Othfresensis	" "	107. Joannes Stützel, NeoHallenslebiensis	" "
61. Joannes Wilagius	" "	108. Henricus Hardingk, Hildesiensis	" "
62. Arnoldus Wilagius } Lengenses [I, 598]	" "	109. Henricus Weddigus, Hervordensis	" 4.
63. Conradus Wilagius	" "	110. Christophorus Borger, Osnabr.	" "
64. Henningus Stolten, Widelagiensis	" "	111. Joannes Marmoreus, Limburgensis	" "
65. Hermannus Kleiman, Immenrodensis	" "	112. Joannes Bruckmeier, Limburgensis	" "
66. Hildebrandus Schrader, Widelagiensis	" "	113. Fridericus Saltzwedel, Osterburgensis	" 5.
67. Joannes Wrien, Widelagiensis	" "	114. Angelus } Luthkenii, Cempenses Holsati	" "
68. Achatius à Quitzaw, Henningi filius	" 23.	115. Georgius	" "
69. Joachim Christoph à Schulenburgk	" "	116. Joannes Kalen, Eimbeccensis	" "
70. Balthasar Veit ab Eimbeck	" "	117. Georgius Engeln } Uslarienses	" "
71. Joannes Schirholtz, Hakenstedensis	" "	118. Christophorus Schmidt	" "
72. Wilhelmus Dörguet, Helmstadiensis	" 26.	119. Henrich Wilhelm Scheulcken, Helm- stadiensis	" "
73. Tilemannus Möller, Bernebergensis	" "	120. Joannes Hakenbergius, Walrodensis	" 7.
74. Andreas Rustenbach, Bernebergensis	" "	121. Laurentius Culmannus, Münderensis	" "
75. Albertus	" "	122. Justus Crusius, Hamelensis	" "
76. Joannes } Bolshenii, Auslebienses fratres	" "	123. Vitus Pankoken, Holtzmindensis	" "
77. Henricus	" "	124. Hermannus Clodius, Schaumburgensis	" 7.
78. Güntzel Duschen, Warslebiensis	" "	125. Reinhardus Temps, Springensis	" "
79. Valentinus Mollerus, Sarepontanus	" 27.	126. Joannes Grimme, Hagensis	" "
80. Joannes Hane, Heiligenstedensis	" "	127. Antonius Corner, Badekensis	" "
81. Balthasar Subath, Lignicensis Silesius	" 31.	128. Joannes Böger, Uslariensis	" "
82. Joachimus Pritzier, Seehusensis Marchiacus	Apr. 2.	129. Michael Boemerss, Hagensis	" "
83. Otto Schade, Dincklagensis	" 3.	130. Ambrosius Dawel, Hamelensis	" "
84. Joannes Wiltheus, Osnabr.	" "	131. Georgius Ledebuer, Schaumburgensis	" "
85. Joannes Barner, Osnabr.	" "	132. Severinus Benhardus, Hamelensis [I, 600]	" "
86. Lucas Olehofius, Osnabr.	" "	133. Ernestus Christophorus Notholdus, Hagensis	" "
87. Joannes Wegmannus, Hildesiensis	" "	134. Georgius Elers	" "
88. Franciscus Schmidt, Hildesiensis	" "	135. Conradus Beierus } Patricii Bruns-	" "
89. Hartvigius Klocke, Hildesiensis	" "	136. Conradus Pauli } vicenses	" 8.
90. Hermannus Marheink, Hildes.	" "	137. Joannes Dam	" "
91. Jacobus Piscator	" "	138. Joannes Getel	" "
92. Joannes Künnecke } Hildesienses	" "	139. Joannes Woltman	" "
93. Antonius Becker	" "	140. Joannes Boerss } Brunswicenses	" "
		141. Joannes Faber	" "

52. 17. 1. 1621 in Conv. 9 m.; 19. 11. 1621 aus Conv. 9 m.; [Aug.] 1623 in Conv. 8 m. — 55. 29. 7. 1624 in Conv. 6 m. (Nihusius); 12. 10. 1625 aus Conv. 6 m. (Nihusius). — 59. 18. 8. 1621 in Conv. 9 m. (Rücke); 11. 8. 1622 aus Conv. 9 m.; subscr. 4. 5. 1624 scholae Boenemensis Conrector Corp. Jul. (I Bl. 48: Rücke). — 60. 15. 6. 1617 in Conv. 4 m. (Henningus G. O.); Aug. oder Sept. 1622 in Conv. (Christophorus Grote Othfr.). — 63. ord. 3. 9. 1632 Pastor in Berbergen (Acta 1632 b, 24); subscr. 6. 9. 1632 Pastor in Berbergen und Ohlem Corp. Jul. (I Bl. 84). — 70. disp. 22. 2. 1623 in Fac. iur. (Balth. Viedt von Eimbeck Veteris Marchiae Eques). — 90. ord. 11. 5. 1634 (Acta 1634/36 b, 3: Marheineken). — 94. 2. 5. 1622 in Conv. 8 m. (Theodorus P.). — 98. ord. 30. 7. 1626 Pastor in Wennigsen (Acta 1625/8 b, 31; Poppenius). — 99. ord. 13. 5. 1626 Pastor in arce Leosteinensi (Acta 1625/8 b, 20); subscr. 19. 5. 1626 Pastor in Lauenstein Corp. Jul. (Ia Bl. 162). — 100. 9. 10. 1621 in Conv. 3 m.; 31. 5. 1622 in Conv. 4 m. — 101. 5. 7. 1621 in Conv. 9 m.; 9. 7. 1623 aus Conv. 9 m. (Humburgius); Mag. 3. 4. 1638 (Acta 1638 I e, 1); 5. 12. 1640 in Fac. phil. receptus; s. Prof. phil. nr. 49. — 118. ord. 6. 10. 1627 Pastor in Wendeburck et Meerdorff (Acta 1625/8 b, 99: Göttingensis); subscr. 9. 10. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 68). — 122. 28. 10. 1619 in Conv. 5 m. — 125. ord. 9. 7. 1637 Pastor in Dielmessen (Acta 1637 b, 13); subscr. 11. 7. 1637 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 98: Rennerus T.). — 130. 15. 8. 1625 in Conv. 9 m. (Dauwel). — 138. 29. 11. 1623 carc. (J. Geithell).

1617		1617	
142. Joannes Bunte	Brunswicenses Apr. 8.	190. Joannes Reial, Hagensis	Apr. 10.
143. Franciscus Scaperus		191. Esaias Hausman, Alfeldensis	" "
144. Arnoldus Walsen		192. Justus Gesenius, Gronoviensis	" "
145. Henricus Resen		193. Twiccus Hermannus, Hannoveranus	" "
146. Sebastianus Beckman		194. Petrus Wellenbergius, Deistorfiensis	" "
147. Joannes Pfeffer		195. Laurentius Holbrecht, Osterodensis	" "
148. Henricus Beust		196. Hieronymus Lossius, Lunaeburg.	" 11.
149. Casparus Marrhe, Schlackoviensis Francus	" "	197. Valerius } Schneideri, }	" "
150. Thomas Resini, Flotensis	" "	198. Christophorus/Diepeinovienses }	" "
151. Joannes Grave, Molhusinus	" "	199. Philippus Kaie, Rotenburgensis	" "
152. Valentinus Muller, Northusanus	" "	200. Henningus Bentenius, Brundelensis	" "
153. Michaël Dam, Bütstedensis	" "	201. Statius Larstenius, Lunaeburg.	" "
154. Ludolphus Sanderus	Peinenses	202. Henningus Pini, Hildesiensis	" 12.
155. Henricus Bolthenius		203. Casparus Gribenius, Berbergensis	" "
156. Conradus Wilthagen	" "	204. Arnoldus Bruno	Patricii Bremenses
157. Christophorus Twedorff, Halberstad.	" "	205. Joannes Bruno	
158. Tilemannus Nieheinsius	Horenburgenses	206. Joannes Voegel	
159. Conradus Bretthawer		207. Statius Speckhane	" 14.
160. Joannes Knorre	" "	208. Georgius Rinckius, Dreifurdensis (l. 602)	" "
161. Conradus Santman, Gitelensis	" "	209. Jodocus Heke, Neobergensis	" "
162. Joannes Hattige, Garsheimensis	" "	210. Nicolaus Conradi, Rulano Thuringius	" "
163. Sebastianus Beierott, Northusanus	" "	211. Henricus ab Apen } Jeverenses Frisii	" "
164. Martinus } Gronhagii, Brunswicenses	" "	212. Joannes Fabricius	" "
165. Hermannus	" "	213. Eberhardus Uphoff	Bremenses
166. Guntherus Duntzelman, Brunswicensis	" "	214. Borchardus Losekane	
167. Joannes Rust, Northeimensis	" "	215. Justus Rotger	" "
168. Joannes Hackenius, Munderensis	" "	216. Joannes Pontanus, Schlackoviensis	Francus
169. Martinus Grawertus, Sangerhusanus	" "	Francus	
170. Ludolphus Belingius, Wunstorpiensis	" "	217. Gerhardus Frostius, Lübeccensis	" 16.
171. Henricus Redekerus, Munderensis (l. 601)	" "	218. Joannes Raschius, Magdaeburgensis	" 17.
172. Laurentinus Aurifaber, Wilsenacensis	Marchiacus	219. Henricus } Rimphovii, Widensalienses	" "
173. Theodorus Bardt		220. Theodorus	" "
174. Joannes Segerus	Wilsenaccenses	221. Georgius von Langen, Hamburgensis	" "
175. Theodorus Bremerus		222. Joannes Verinus, Dransfeldensis	" "
176. Christianus Pruslenius, Faemariensis	" "	223. Henricus Bennonius, Coloniensis	" 19.
177. Georgius Brügemannus, Soltquellensis	" "	224. Henricus Posthius, Hafniensis Danus	" "
178. Joachimus Trechovius, Graboviensis	" "	225. Bernhardus Hucken, Bremensis	" "
Megapolitanus	" "	226. Petrus Joannis, Husensis Holsatus	" 21.
179. Joannes Henricus, Graboviensis	" "	227. Christianus Wartenbergk, Garlebiensis	" 23.
180. Henricus Lübbren	Hannoverani	228. Henricus } Wildefewr, Alvenslebienses	" "
181. Hermannus Grupe		229. Joannes	" "
182. Statius Muleke, Sassenhagensis	" "	230. Matthias Helmke, Suplingensis	" "
183. Unno Joannis, Frisius Jeverensis	" 10.	231. Jacobus } Bökeli, Borchtorpienses	" "
184. Benedictus Vogelerus, Lübeccensis	" "	232. Henricus	" "
185. Jodocus Joannis Grashusius, Frisius	" "	233. Otto } à Qualen, Nobiles Holsati	" 24.
186. Gedeon Hake, Neoburgensis Lunaeb.	" "	234. Nicolaus	" "
187. Georgius Stroverus, Dransfeldensis	" "	235. Joannes Becker, Ultzensis	" "
188. Bartoldus Mullerus, Huxariensis	" "	236. Hieronymus Schope, Hamburgensis	" "
189. Joannes Coltman, Neopolitanus	" "	237. Ernestus Augustus Hildebrandt, Cellensis	" "

142. ord. 4. 2. 1628 (Acta 1625/8 b, 107: Buntingius); subscr. 22. 2. 1628 Pastor in Oberg Corp. Jul. (I Bl. 69: Bunting). — 148. 3. 10. 1630 und 2. 5. 1634 in H. (Stb. II 5, 141' und III 2, 83'). — 154. ord. 2. 1. 1627 Pastor in Munstedt (Acta 1625/8 b, 82: Sanders); subscr. 6. 6. 1630 Pastor in Rustedt Corp. Jul. (I Bl. 77: Sanders); 11. 8. 1632 denuo Pastor in Munstedt (I Bl. 81); 18. 11. 1633 (I Bl. 87). — 156. subscr. 15. 6. 1628 Pastor in Broihestedte Corp. Jul. (I Bl. 71': Guilthage). — 167. 8. 5. 1622 in Conv. 7 m. (Rusterus). — 171. 16. 4. 1623 in Conv. 5 m.; 30. 6. 1625 aus Conv. 5 m. — 186. Alb.: Gedeon. — 187. subscr. 22. 12. 1626 Pastor Bergensis Corp. Jul. (I Bl. 59') — 189. 11. 10. 1621 in Conv. 3 m. Stipend. Illustriss.; 12. 4. 1624 aus Conv. 10 m. (Cilleman); ord. 28. 8. 1625 Pastor Helstorpianus (Acta 1625/8 b, 5); subscr. 31. 8. 1625 Pastor in Helstorp Corp. Jul. (I Bl. 53). — 190. 24. 12. 1621 in Conv. 10 m. — 191. subscr. 4. 4. 1624 Conrector scholae Alfeldensis Corp. Jul. (I Bl. 48'). — 192. 14. 11. 1620 aus Conv. 6 m. (Giesenius); 31. 8. 1621 in Conv. 7 m.; 27. 6. 1622 aus Conv. 7 m.; Mag. 12. 2. 1629 (Acta 1628/9 e, 2). — 200. ord. 20. 10. 1624 Pastor in Veltberg (Acta 1624/5 b, 12: Bente); subscr. 26. 10. 1624 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 50': Bente). — 216. Notar 27. 1. 1621 (Acta 1621 a, 1: J. Bruckner Scaloviensis Francus). — 218. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d, 18: Andreas Joannes R. M.). — 219. 16. 1. 1620 in Conv. 10 m. — 223. 29. 5. 1617 in Conv. 10 m. — 228. 11. 11. 1617 Intercession (Wolf. 22 B II); Stud. med. 1617 (Acta 1617 d, 19); disp. 16. 5. 1618 und 7. 4. 1619 in Fac. iur.

1617			1617		
238. Ericus	Hildebrandt, fratres, Cellenses }	Apr. 24.	287. Christophorus Cluverus, Bremensis	Mai 23.	25.
239. Franciscus			288. Laurentius Mundeus, Sangerhusanus		
240. Joannes			289. Diricus Vosfeldt		
241. Andreas	Heinen, fratres, Oscherslebienses	,, "	290. Franciscus Baringius	Bremenses	26.
242. Joannes			291. Christianus Schröderus		
243. M. Laurentius Andreae, Hallensis		„ "	292. Gerhardus Speckhan		27.
244. Conradus Weber, Pyromontanus [I, 603]		25.	293. Antonius Detlerus à Plato		27.
245. Levinus Veldtman, Walckrodensis		„ "	294. Georgius	Osnabrügge, Saltzquellenses	„ "
246. Jacobus Heineke, Cellensis		„ "	295. Joannes		
247. Henricus Rohel, Brunswicensis		„ "	296. Erasmus		„ "
248. Antonius Affelmannus, Susatensis		26.	297. Joannes Krage, Luchoviensis		„ "
249. Bernhardus Grellius, Bremensis		28.	298. Harderus Bulchius, Soltquellensis		„ "
250. Henricus	Clageberg, Düringenses	„ "	299. D. Benedictus Oheim, [Stetino-] Pomeranus		„ "
251. Jodocus			300. Joannes Grünefeldt, Osnabrugensis		28.
252. Jacobus Huch, Kimbeccensis		„ "	301. Fridericus Husanus aliàs Reindictus, Thuringius		„ "
253. Wilhelmus Ernestus Schafferus, Francofurtanus		29.	302. Simon Fastelabius, Lemgoviensis		31.
254. Joannes Munditzius, Berlinensis		Mai 2.	303. Jacobus Sevinckhausen, Stadensis		Juni 3.
255. Bernhardus Suttholdt, Hammoviensis Westph.		„ 4.	304. Meno Hennekenius, Frisius		„ "
256. Joachimus Brüningk, Riphenstorphiensis		5.	305. Nicolaus Itachius, Stadensis		„ "
257. Otto Dalaus, Gardelebiensis		7.	306. Georgius Cosmannus, Magdeburgensis		„ "
258. Philippus Posevicius, Wernigerodensis		„ "	307. Joachimus Schmidt, Wolmerslebiensis		„ "
259. Joannes Thomae, Quedlinburgensis		11.	308. Joannes Ludeman, Bremensis		5.
260. Nicolaus Christiani, Cremcoviensis		12.	309. Petrus Schmalhusius, Wolmerskirchensis		„ "
261. Jacobus Trustedt	Gardelebienses	„ "	310. Casparus Luttricus, Lennepensis Montanus		„ "
262. Paulus Gyesse			311. Joannes Lindeke, Stendaliensis		6.
263. Jochimus Lange			312. Nicolaus Costerus, Meppensis Westph.		12.
264. Nicolaus Volkerlingius		„ "	313. Melchior Krage, Luchoviensis		„ "
265. Michael Nagelius, Lindtstedensis		„ "	314. Melchior Culaeus, Mandelsloniensis		„ "
266. Georgius Henricus Lange, Hannoveranus		„ "	315. Jacobus Bumannus, Peinensis		„ "
267. Claudius Bennichius, Svecus		13.	316. Joannes Barterus, Altenburgensis		„ "
268. Joachimus à Wickefort, Amstelrodonus		„ "	317. Daniel Weideman, Sverinensis [I, 605] Megapol.		13.
269. Alexander Backhausen, Huxariensis		14.	318. Theodulus Brandes, Seesensis		„ "
270. Henricus Arrienus, Crempis Holsatus		16.	319. Philippus Olearius, Wittenbergensis		„ "
271. Ludolphus } von Münnighausen, }	Ludolfi filii	17.	320. Bartholomeus Lucius, Sehusanus Marchiacus		14.
272. Hilmarus }			321. Jacobus Lucius, Sehusanus		„ "
273. Wulfgangus Christianus ab Harling, Oldenburg.		„ "	322. Joachimus Carstens, Soltquellensis		„ "
274. Henricus Andreas ab Aswede, Westph. Monasteriensis		„ "	323. Bartholomaeus Christiani, Soltquell.		„ "
275. Lippoldus Ulricus, Lunaeburg.		„ "	324. Philippus Sigismundus Falkenberg, Osnabr.		„ "
276. Jacobus Wiedemannus, Spensis Westph.		„ "	325. Jacobus Mackius		26.
277. Joannes } von der Linde, }	Santerlebienses	20.	326. Andreas Balzius, Holsatus		„ "
278. Casparus }			327. Sanderus Everhardus	Rodenbergenses	28.
279. Gottfridus Hatzfeldt, Bremensis		„ "	328. Fridericus Winikerus		
280. Joannes Doltzius, Halberstadensis [I, 604]		21.	329. Antonius Buddensich, Lauwennauviensis		„ "
281. Christianus Wippermannus, Lemgoviensis		„ "	330. Antonius Willkonnigk, Rodenburg.		„ "
282. Fridericus Roche, Regiomontanus		„ "	331. Joannes Schaumburgk, Wichtinghusanus		„ "
283. Erhardus Wagener, Insterburgensis		„ "	332. Fridericus von Mutterspach, Goslariensis		30.
284. Christophorus ab Hagen, Ottonis filius		22.	333. Hermannus Goddaeus, Marpurgensis		„ "
285. Hans Wilhelm } von Bischoffshausen, }	Ottonis Wilken filii	„ "			
286. Hans Heymardt }					

244. 23. 6. 1617 in Conv. 8 m.; 28. 12. 1617 aus Conv. 8 m. — 245. 3. 2. 1625 in Conv. 3 m. interc. parente Pastore in Ekelo (Cellensis); 30. 7. 1625 aus Conv. 3 m. — 253. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d. 11: W. E. Schefferus Moeno-Francof.); 1620 und 1621 Provisor (Acta 1619/20 d. 8; 1621 d. 2: Schefferus); resp. 1620 in Fac. med. (Scheff.). — 254. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d. 17: Mündike). — 255. disp. 12. 7. 1617 in Fac. iurid. (Suttholt). — 258. 31. 5. 1617 in Conv. 5 m.; 8. 11. 1618 aus Conv. 5 m. (Christianus P.). — 281. 11. 11. 1617 Intercession (Wolf. 22 B II); Dr iur. 26. 9. 1618 (Acta 1618 c. 5). — 288. Alb.: Langerhusanus; 6. 7. 1617 in Conv. 5 m. (Mundius Sangerhusanus). — 292. 14. 2. 1621 Entleibung Heinrichs v. Plato (Wolf. 22 B II). — 299. Stud. med. 1617; Dr med. 2. 6. 1617 (Acta 1617 d. 8: Stetino Pomeranus und d. 1). — 301. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d. 21). — 318. Stip. ord. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 21); [Sept. 1622—März 1623] Conv. — 324. 14. 9. 1617 Tumult (Wolf. 22 B II: Ph. Falck.). — 332. Dr iur. 27. 8. 1618 (Acta 1618 c. 1: Muterspach). — 333. 20. 1. 1619 carc.

1617		1617	
334. Franciscus Alardus, Wilstriensis Holsatus	Juli 1.	357. Gerhardus Moller, Frisius Nordanus	Juli 12.
335. Ludolphus Vasmarus, Buxtehusanus	" "	358. Henricus Rosenthal, Elbingerodensis	" 14.
336. Franciscus } Vasmari, fratres Hannoverani	" "	359. Christianus Reiche, Borussus	" 15.
337. Liborius }	" "	360. Christianus Schütze, Danus	" "
338. Conradus Schluterus, Hannoveranus	" "	361. Hermannus Swidas, Frisius	" "
339. Joannes Mollenbeck, Lemgovienensis	" "	Gröningensis	" 16.
340. Joannes Recklerus, Hannoveranus	" 3.	362. Magnus } Volgeri, Magni filii, Hannover.	" "
341. Joannes Clarus, Hildesiensis	" 5.	363. Ericus }	" "
342. Apollo Hildesius, Swanbeccensis	" 8.	364. Henningus Waltherus, Witstasiensis	" 22.
343. Henricus Steinius, Emerslebiensis	" "	365. Nicolaus Caspergardius, Hitters-	" "
344. Christianus Winckelman, Eilenstedensis	" "	lebiensis Holsatus	" "
345. Elias }	" "	366. Joannes Thomas, Blanckenburgensis	" 28.
346. Bernhardus } Scaperi, Anderbecenses	" "	367. Cornelius Crullius, Quedlin-	" "
347. Vincentius }	" "	burgensis	" "
348. Justus Gercken, Sipelshusanus	" 9.	368. Henricus Julius Crullius, Schade-	" "
349. Ludolphus Tegetmeier, Mindlensis	" 10.	lebiensis	" "
350. Joannes Francken, Vinariensis Thüringus	" 12.	369. Salomon Hildesheim, Halberstadensis	" "
351. Ambrosius Krügerus, Marchiacus	" "	370. Christophorus Wernerus, Bornicensis	" "
352. Christophorus Preisaeus, Pritzwaldensis	" "	371. Bernhardus Hartmannus, Danstetensis	" "
Marchiacus [I, 606]	" "	372. Georgius Klötzen, Halberstadensis	" "
353. Benedictus Schadenstedius, Sehunsensis	" "	373. Joannes Elerus, Ulzensis	" 29.
354. Petrus Pistorius, Osterburgensis	" "	374. Georgius Sobbe, Mindensis	" 30.
355. Georgius Siednanus, Perle-	" "	375. Georgius Becker, Rhukollensis	" "
bergensis	" "	376. Justus Trostius, Altendorpiensis	" "
356. Joannes Molitor, Osterburgensis	" "		

Ego Joann. Wolfius Med. D. recensui, et inscripti sunt 376.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

6. Febr. 1617 Julius Petri, Ostervicensis
7. Martii 1617 Hermannus Vrestorp, Lubbeccensis Westphal.
28. Martii 1617 Johannes Lappius, Stoltzenoviensis
28. Maii 1617 Philippus Oheim, Stetino-Pomer.

b. Facultas theologica. Decanus 26. Dec. 1616—27. Junii 1617: (1.) D. Georgius Calixtus.

Ordinati sunt

- | | | |
|--|---------------|-----------------------------|
| 1. Stephanus Heyer, Helmaestadensis | 19. Jan. 1617 | ad officium ecclesiasticum: |
| 2. Andreas Maior, Gossleriensis | 26. Jan. 1617 | in Walmoden |
| 3. Henricus Georgii, Amlunxbornensis | 9. März 1617 | in Clausthal |
| 4. Basilius Crengel, [Wolferbytanus] | 11. Mai 1617 | in Offleben |
| 5. M. Carolus Oedingius, Brunsvicensis | 25. Mai 1617 | in pago Selde |
| 6. Johannes Falconius, Mindensis | 27. Juni 1617 | in civitate Northemensi |
| | | in Hufte sub arce Limbergk. |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1616—Mich. 1617: (1.) D. Joh. Thom. Cludius.

- [20. Febr. 1617 Fridericus Ulricus, Dux Br. et Lun., Academiae nuntiat Professorem Andream Cludium iustis causis esse dimissum.]
- [21. Febr. 1617 Johannes Wisselius Professor ordinarius institutionum est constitutus.]
- [10. Aprilis 1617 Johanni Stuckio professio pandectarum est mandata.]
- [3. Maii 1617 obiit Johannes Barterus, Professor iuris ordinarius.]
- [7. Maii 1617 Johannes Lotichius Professor iuris ordinarius nominatur.]

339. 23. 10. 1617 in Conv. 8 m. — 340. Alb.: Recklerus; 28. 11. 1622 Mag. (Acta 1622/3 e, 11: Recklerus); ord. 29. 9. 1624 (Acta 1624/5 b, 8: Recklerus; eigenhändige Eintragung). — 344. 22. 3. 1624 in Conv. 9 m. (Weglebiensis); 5. 4. 1625 aus Conv. 9 m.; Stud. med. 1624 (Acta 1624 d, 7); Dr med. 24. 10. 1637 (Acta 1637 d, 3). — 358. Alb.: Eltingerodensis. — 360. 22. 10. 1617 in Conv. 9 m.; 15. 1. 1619 aus Conv. 9 m. (Christiani Danus); Stud. med. 1617 (Acta 1617 d, 12); resp. 1620 in Fac. med. (Ch. Sch. de Cymbria Danus); Dr med. 9. 5. 1620 (Acta 1619/20 d, 1). — 366. Notar 18. 7. 1622 (Acta 1622 a, 2).

a 1. = 1608 I, 130. — 2. = 1613 I, 168. — 4. = 1614 I, 151.

b 1. = 1607, 36. — 2. = 1601, 134. — 3. = 1604, 168. — 4. = 1606, 76. — 5. subscr. 2. 6. 1617 Pastor in N. Corp. Jul. (I Bl. 26). — 6. = 1610/11, 22.

c 1. = 1675, 5; s. Prof. iur. nr. 9. — 2. = 1600, 74; s. Prof. iur. nr. 22. — 3. = 1599, 24; s. Prof. iur. nr. 20. — 4. = 1581, 42; s. Prof. iur. nr. 14. — 5. = 1597/8, 181; s. Prof. iur. nr. 19.

d. Facultas medica. Decanus 4. Febr. 1617—4. Febr. 1618: (2.) D. Henningus Arnisaeus.

Habita est promotio trium Candidatorum:

1. 2. Juni 1617 Dn. M. Benedicti Oheimii, Medici Hallensis (examinatus 23. et 24. Maii)
2. 2. Juni 1617 Dn. Petri Saxonis, Aarhusio-Dani (examinatus 25. Jan. 1615)
3. 2. Juni 1617 Dn. Andreae Singeri, Medici Magdeburgensis.

Anno 1617 Provisores electi sunt:

4. Michaël Friderici et

Anno 1617 inscripti sunt Studiosi medicinae:

6. Franciscus Augustus Petri, Dannenberg-Lunaeburgicus
7. Antonius-Gunther Billichius, Jevera Frisius
8. M. Benedictus Oheimb, Stetino-Pomeranus
9. Georgius Helleman, Goslariensis Saxo
10. Petrus Kerstenius, Ammenslebiensis
11. Wilhelmus Ernestus Schefferus, Moeno-Francofurtanus
12. Christianus Schutze, Danus gratis

5. Martinus Heintzius.

13. M. Johannes Salvius, Svedus
14. Wilhelmus Kreuter, Halberstadensis
15. Tobias Angelus, Magdaeburgensis Saxo
16. Samuel Hoffmannus, Berlinensis March.
17. Johannes Mündike, Berlinensis March.
18. Andreas Joannes Rasche, Magdaeburg.
19. Otto von Qualen, Hols. Nob.
20. Thomas Hewellmeyerus, Hols. Willstr.
21. Fridericus Husanus.

e. Facultas philosophica. Decanus 3. Febr.—4. Augusti 1617: (1.) M. Nic. Andreae Granus. S. 163

Magistros creavit Decanus tres:

1. 30. Julii 1617 Andream Reibstaliu, Grundensem, Mariae Vallensis scholae Rectorem
2. 30. Julii 1617 Johannem Willerding } Hildesienses
3. 30. Julii 1617 Johannem Rudenium }

Procancellarius Henricus Meibomius, quaestionem solvit Henr. Jul. Strubius SS. Th. D. et Superint. pro D. Joh. Stukio in Fac. iur.

80. Semester 1617/18.

Prorectore Academiae Juliae M. Christophoro Heidmano in Album Academiae Juliae recepti sunt:

1617		1617
1. Bernhardus Contius, Dassiliensis [I, 607]	Aug. 1.	16. Hermannus Wasmannus, Ennedanus Aug. 18.
2. Carolus Wachenhausen, Northeimensis	" "	17. Franciscus Hartmannus, Luttringhausensis " "
3. Joannes Frohman, Hardeiensis	" "	18. Joannes Hartmannus am Steg, Francofurtensis ad Moenum " 19.
4. Bartoldus Steimel, Northeimensis	" "	20. Stephanus Kleffelius } Egelenses " 20.
5. Henricus Ellingerodius, Hardeiensis	" "	19. Matthaeus Kleffelius }
6. Georgius Gebhardus, Elverthusanus	" "	21. Andreas Sivert }
7. Antonius Borchardus, Schnetihusanus	" "	22. Christophorus Ehrius }
8. Heino Stollen, Sarstetensis	" 4.	23. Johannes Dehnel, Zvenicensis à Saxonia superiore " 22.
9. Henricus Schenkingius, Osnabrugensis	" 6.	24. Henningus Sochting, Oscherslebiensis " "
10. Balthasar Barnovius, Warchoviensis Marchiacus	" "	25. Petrus Geyerus, Gauderanus " 24.
11. Joannes Harsenius, Husensis Holsatus	" 9.	26. Joannes Sumborgius, Isenburgerensis " "
12. Mauritius Andreas Kardorff, Hereditarius in Nihorn	" 12.	27. Henricus Brinckwell, Helmstadensis " 25.
13. Christophorus à Wopke, Anhaltinus	" "	28. Laurentius Beseken, Osterodensis " "
14. Carolus Hamer, Gadebuschensis Megapolit.	" "	[Cheruscus]
15. Johannes Meslingius, Lennepensis	" 18.	

d 1. = 1617, 299. — 2. vgl. Acta 1612 I d, 5. — 3. = 1596/7, 19. — 4. = 1615 I, 6. — 5. = 1615 I, 71. — 6. = 1606/7, 25. — 7. Med. II Zus.: Arch. Com. Oldenb.; = 1614 I, 190. — 8. = 1617, 299. — 9. = 1609, 23. — 10. fehlt Med. II; = 1613 I, 199. — 11. Med. II Zus.: Phys. ibidem; = 1617, 253. — 12. Med. II: Schulze; = 1617, 360. — 13. Med. I und II spät. Zus.: factus liber Baro et legatus Osnabr. — 14. Med. II Zus.: Phys. Gard.; = 1614 I, 41. — 15. Med. II Zus.: Phys. Quedlinb.; = 1614 I, 129. — 16. = 1617/8, 65. — 17. = 1617, 254. — 18. fehlt Med. II; = 1617, 218. — 19. fehlt Med. II; = 1617, 233. — 20. Med. II zu 1618: Hewellmeyerus; = 1617/8, 112. — 21. fehlt Med. I; = 1617, 301.

e 1. = 1605, 158. — 2. = 1610, 39. — 3. = 1589, 131.

1. subscr. 21. 4. 1627 Pastor in Hullersen und Koensen Corp. Jul. (I Bl. 65). — 9. subscr. 4. 10. 1619 Pastor Brunloda Corp. Jul. (I Bl. 39). — 19. 14. 5. 1622 in Conv. 5 m.; [Sept.] 1623 aus Conv. 5 m. (Knefelius); ord. 14. 3. 1633 Pastor eccl. coenobii ad Eglam (Acta 1633 I b, 8). — 22. 5. 4. 1625 in Conv. 9 m. — 28. 21. 6. 1624 in Conv. 9 m. (L. B. Ost. Cheruscus); 1. 9. 1625 aus Conv. 9 m. (Gesekenius); subscr. 3. 5. 1628 discipulos informaturus Corp. Jul. (I Bl. 70').

1617		1617	
29. Ludolphus Brandesius, Helmstadensis	Aug. 25.	76. Herbertus Hessaeus, Westphalus	
30. Jacobus Neomeierus, Verdensis (I, 608)		Barsselensis	Oct. 3.
Saxo	Sept. 2.	77. Elzardus Oldewelt, Frisius Filter-	
31. Joannes Schartow, Stendaliensis	" 6.	burensis	" "
32. Joachimus Lemme, Stendaliensis	" "	78. Andreas Siburgius, Eimbecensis	" 4.
33. Zacharias Dippius, Stendaliensis	" "	79. Georgius Retmeier, Byrensis	" "
34. Bartholomaeus Crahn	" "	80. Georgius Lyra, Duderstadensis	" "
35. Paulus Colemey	} Stendalienses	81. Henricus Christophorus Sluter, Dassiliensis	" "
36. Jacobus Moringius		82. Andreas Fischer, Einbecensis	" "
37. Petrus Colemey		83. Christophorus Joachimus Sluterus, Ellensis	" "
38. Franciscus Reichmann, Oldendorpiensis	" "	84. Justus Arnoldi, Wettasingensis	" "
39. Cunradus Priss, Hildesiensis	" 10.	85. Melchior Winichius, Eimbecensis	" "
40. Johannes Korner, Coburgo Francus	" 11.	86. Otto Deppenius, Sommersellensis	" 6.
41. Johannes Henckingsius, Stolzenoviensis	" 15.	87. Henricus Deppenius, Sommersellensis	" "
42. Ludolphus Wertmannus, Mindensis	" "	88. Martinus Nolten, Dassiliensis	" "
43. Joannes Maerthaeus, Lippiensis	" "	89. Georgius Fridericus Ottho, Uslariensis	" "
44. Warnerus Bertramus, Bodenstidensis	" 16.	90. Balthasar Schledenius, Ultzensis	" 9.
45. Bernhardus Ludeken, Goslariensis	" 17.	91. Georgius Bannenbergius, Peccels-	
46. Martinus Frese, Hamburgensis	" "	heimensis Westph.	" "
47. Remmarus Ubhusius, Scharlensis	" 18.	92. Adolphus ab Ahmullen, Braculensis	
48. Johannes Boltius, Camensis	" "	Westph.	" "
49. Didericus Stoltingius, Vordensis	" "	93. Rudolph. Bussenius, Giffhornensis	" "
50. Adolphus ab Angelbeck, Vordensis	" "	94. Joannes Schroderus, Neoburgensis Saxo	" "
51. Hector Mauritius Mithobius, Seesensis	" "	95. Joannes Havermannus, Cellensis	" "
52. Andreas Bötzel, Peinensis	" "	96. Joannes Laterus, Warnholtensis	" "
53. Johannes Grone, Peinensis	" "	97. Otto Bruer, Cellensis	" "
54. Magnus Magni Alander, Svecus	" 19.	98. Franciscus Hornbostel, Cellensis (I, 610)	" "
55. Johannes Leo, Neohaldenschlebiensis	" "	99. Henricus	} Witzenhausen, }
56. Christophorus Grabenstein	} Gottingenses	100. Gabriel	
57. Henricus Grabenstein		101. Joannes	" 10.
58. Adolphus Roscius, Vesaliensis	" 29.	102. Fridericus Wegehausen, Stadensis	" 22.
59. Gerlacus Gerlaci, Northornensis	" "	103. Nicolaus Hillermanus, Hamburgensis	" "
60. Henricus Luthmannus, Steinheimensis	" "	104. Joannes Becker, Esensis Frisius orientalis	" "
61. Jodocus Urwarckerus, Monasteriensis	" "	105. Joannes Schwartzlorius, Hallensch-	
62. Bartoldus Borchers, Brunopolitanus	" "	lebiensis	" 23.
63. Jacobus Hartmannus, Brunovicensis	" "	106. Philippus Queck, Gauderanus	" "
64. Johannes Knoche, Brunovicensis	" "	107. Joannes Sommerus, Wernigerodensis	" "
65. Samuel Hoffmannus, Berlinensis (I, 609)		108. Jacobus Voidius, Quedlinburgensis	" "
Marchicus	Oct. 2.	109. Georgius Grimmer, Ilsenburgensis	" "
66. Joachimus Becker, Magdeburgensis	" "	110. Tilemannus Dauben, Hessenius	" "
67. Jacobus Becker, Magdeburgensis	" "	111. Jacobus Lutterod, Wernigerod.	" "
68. Henricus Spall	} Stadenses	112. Thomas Hewelmeierus, Wilstr.	
69. Jacobus Lackeman		Holsatus	" 24.
70. Theodolus Auwe, Walmodensis	" "	113. Johannes Hoferus, Groswerterensis	" "
71. Henricus Varenholt, Saltzlibenhallensis	" "	114. Leopoldus von Arnstedt, Nobilis	" 25.
72. Didericus Jacobus, Dassiliensis	" "	115. Abrahamus Korffmaker, Frisius	" 28.
73. Andreas Naumeister, Satzensis	" "	116. Johannes Georg von Mengersen	" 30.
74. Christophorus Wimeke, Hornensis	" "	117. Mauritius Hahne, Hallensis	" "
75. Hermannus Sitkenius, Nordensis	" "	118. Franciscus Eberhardus Osterwaldt,	
Frisius	" "	Wolferbytanus	" "

30. 16. 3. 1618 in Conv. 8 m.; 17. 3. 1619 aus Conv. 8 m. — 31. 11. 8. 1625 carc. — 34. 12. 4. 1625 in Conv. 6 m.; Stud. med. 1624 (Acta 1624 d. 8). — 44. Alb.: Bartramus; 28. 5. 1625 in Conv. 9 m. (Bertrami); 1. 7. 1625 aus Conv. 9 m. (Bertramus); ord. 22. 10. 1626 (Acta 1625/8 b, 50: Bertrami); subscr. 25. 10. 1626 Pastor in pago Seinla im Amt Liebenburg Corp. Jul. (I, 23). — 48. 2. 6. 1623 in Conv. 9 m. (Bolthenius); 21. 6. 1624 aus Conv. 9 m. (Bolthenius). — 55. Stud. med. 1623 (Acta 1623 d. 11). — 62. ord. 1. 6. 1634 (Acta 1634/6 b, 4: B. Burchardi Br.). — 65. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d. 16); resp. 1620 in Fac. med.; Dr. med. 9. 5. 1620 (Acta 1619/20 d. 4). — 68. 1. 10. 1618 in Conv. 6 m. (Spalatinus); disp. 8. 4. 1620 in Fac. iur. — 69. 19. 10. 1618 in Conv. 9 m.; disp. 10. 2. 1621 in Fac. iur. — 70. Alb.: Walmadensis. — 74. 28. 12. 1617 in Conv. 8 m. — 78. 10. 12. 1621 aus Conv. 8 m.; 28. 7. 1624 aus Conv. 4 m. — 79. subscr. 5. 4. 1627 Pastor in Beuren Corp. Jul. (I Bl. 64). — 99. subscr. 19. 1. 1627 Pastor in Lengeder Corp. Jul. (I Bl. 60). — 101. [Sept.—Nov.] 1623 in Conv. 8 m. — 107. 4. 10. 1625 in Conv. 7 m. — 108. Notar 12. 7. 1625 (Acta 1625 a, 2: Voigt). — 112. Stud. med. 1617 (Acta 1617 d. 20). — 113. subscr. 16. 3. 1619 Baccalaureus scholae Ellrichensis Corp. Jul. (I Bl. 32); ord. 9. oder 10. Nov. 1626 Diaconus in Ellrich (Acta 1625/8 b, 67) subscr. 15. 11. 1626 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 57). — 115. 11. 11. 1617 Intercession (Wolf. 22 B II).

1617		1618	
119. Wernerus Didericus Bloccius	Oct. 30.	152. Valentinus Mylius	Harpacenses Jan. 28.
[119a. Andreas Iltenfeldt, Nobilis Megapolitanus]	Nov. 1.	153. Achatius Mylius	
120. Achatius	von Veltheimb in Harbke " 7.	154. Gruntzelius Kuhne	
121. Ludovicus		155. Carolus Forsten	
122. Ludovicus von der Asseburgk uff Schermbke		156. Joannes Lohman	
123. Wernerus	von der Schulenburgk } " "	157. Joannes Jacobi	Harpacenses Jan. 28.
124. Achatius		158. Justus Hinricus Buntemeier, Orschlebiensis	
125. Levinus		159. Heinricus Christophorus [I, 612] â Griesheimb.	Febr. 4.
126. Joan. Georgius	in Bezendorff } " "	160. Georgius Korff, ex agro Braemensis	" 12.
127. Hinricus Lignarius, Neoburgensis Luneburgicus		161. Paulus Coll, Crempensis Holsatus } Pa- } tricii	" "
128. Jacobus Gebhardus, Bezendorffiensis	" "	162. Jacobus Coll, Crempensis Holsatus	" "
129. Elias Rudolphus, Sommerschenburgensis	" "	163. Diricus Hitret, Livonius	" "
130. Nicolaus Rittershusius, Altorphino-Noricus	" 17.	164. Philippus Georgius Spiegell, Bunensis	" "
131. Tobias Chrulungius, Garlefiensis Marcus	" 18.	165. Everhardus Krafft, Huxariensis	" "
132. Daniel Erixi Rospigius [I, 611]	" 19.	166. Burchardus } von Oldershausen, } Diderici filii	" "
133. Joannes Christenius, Holsatus	" "	167. Hans Jurgen	" "
134. Matthias Nicolaus, Thona-Montanus Svecus	" 21.	168. Henric-Julius Hasenfuss	" "
135. Andreas Ericius, Dalekerlius Svecus	" "	169. Joannes-David Helderus, Sunthusanus	" "
136. Caspar Budaus, Lippiens. Westph.	" 22.	170. Meinhardus Michaelis, Jevera Frisius	" 14.
137. Joachimus Stein, Hildesianus	" 28.	171. Christophorus Schröderus, Walsrodenis	" "
138. Joannes Keulingius, Islebiensis	Dec. 1.	172. Andreas Mullerus, Reckershusanus	" 25.
139. Joachimus ab Eickstedt, Marchicus	" 3.	173. Andreas Kesselius, Bettensidelensis Noricus	" "
140. Statius Michael, Hamelensis	" 15.	174. Bernhardus Olphenius, Horneburgensis	" "
141. Johannes â Berlepsch, juxta sylvam Herciniam	" 18.	175. Henricus Langkopijs, Hornburg.	" "
142. Franciscus de Wreden, Brunsv.	" "	176. Joannes Blumenbergius, Coldenveldensis	" "
143. Bernhardus â Döwitz	" "	177. Joannes Gerstenbergerus, Witzenhusinus Hassus	" 26.
144. Johannes Berndes, Flensb. Holsatus	" 22.	178. Georgius Borsenius, Hamburgensis	März 7.
145. Franciscus Columbinus, Urslebiensis	Jan. 17.	179. Daniel Dreierus, Frildensis	" "
146. Franciscus Burchardus	" 21.	180. Antonius Schraderus, Hildesiensis	" "
147. Theodorus Wideburgh, Hannoveranus	" "	181. Ernestus Beckemeier, Lubbeccensis	" "
148. Joachimus Schultetus, Soltquellensis	" "	182. Joannes Hotop, Brulleviensis	" "
149. Adrianus	vonn Arnstedt } " 24.	183. Martinus Posserr, Clagenfurtensis Carinthius	" 8.
150. Johannes Georg		184. Abrahamus Seilerus, Goltbergensis Silesius	" 9.
151. Tristrant		185. Joachimus Plettenbergius, Eckerenfordensis Holsatus	" 11.

Numerus inscriptorum 184 [recte: 185], quod manu mea testor Christophorus Heidman, qui recensui.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 18. Augusti 1617 Christianus Leonhardi, Moringensis

2. 30. Augusti 1617 Theodorus Gartzke, Hermannii filius, Soltquellensis

119 a. disp. 1. 11. 1617 in Fac. iurid. — 130. Besitzer von Stb. V 9 mit Helmstedter Eintragungen von 1619 und 1629. — 133. ord. 27. 4. 1623 (Acta 1623 b, 8: J. Christiani); subscr. 1. 5. 1623 Pastor Xenodochii Boreae-Vallensis prope Schöningam Corp. Jul. (I Bl. 45': Christiani). — 134. Mag. 1618 (Acta 1618 e, 8: M. Nicolai Svecus). — 136. 4. 4. 1618 in Conv. 10 m.; 3. 10. 1618 aus Conv. 10 m.; disp. 9. 5. 1617 in Fac. iur. — 138. 19. 3. 1618 in Conv. 6 m. — 140. [c. 22. 6.] 1625 in Conv. 6 m. — 145. 15. 10. 1619 in Conv. 5 m.; 28. 11. 1620 aus Conv. 5 m. — 147. Notar 22. 1. 1618 (Acta 1617/8 a, 4). — 151. Spät. Zus.: Dieser ist von D. Hen. Boethio anno 1618 bis uf 6 Jhar durch ein geschriebenes Patent relegiret. — 152. 10. 3. 1632 in Conv. 1 m.; 3. 3. 1633 aus Conv.; 13. 10. 1634 in Conv.; 17. 3. 1638 in Conv. 2 m.; ord. 27. 10. 1639 Pastor in Harpke (Acta 1639 II b, 6). — 159. disp. 19. 6. 1619, praes. 10. 7. 1619 in Fac. iur.; 24. 7. 1619 Intercession wegen Relegation (Wolf. 22 B II). — 172. 10. 4. 1622 in Conv. 3 m.; 28. 4. 1622 aus Conv. 3 m.; (oder nr. 1618, 359?); ord. 24. 9. 1626 Subdiaconus Helmaestad. (Acta 1625/8 b, 38); subscr. 14. 9. 1626 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 54': Gottingensis). — 174. ord. [27. Aug. 1632] Pastor in Mehrum prope Peinam (Acta 1632 b, 19: Olvenius); subscr. 1. 9. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 83': Olvenius). — 180. ord. 5. oder 6. 7. 1634 Pastor in Derenthael (Acta 1634/6 b, 6); subscr. 8. 7. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 89).

a 2. = 1602/3, 44.

3. 1. Novemb. 1617 Atzarias Fabritius, Halberstaden.
 4. 22. Januar. 1618 Theodorus Wideburgius, Hannoveranus.
- b. *Facultas theologica*. Decanus 27. Jun.—28. Dec. 1617: (1.) D. Henricus Julius Strubius.
 Ordinati sunt ad officium ecclesiasticum:
 1. M. Gunterus Danelius Jul. 1617 in coenobio Regiolothariensi
 2. Georg. Jocator 27. Jul. 1617 in coenobio S. Ludgeri Bl. 100
 3. M. Jonas Siegfriidus 20. Jul. 1617 in Falckenstein et Pansfeldt
 4. M. Joannes Breuningk 7. Sept. 1617 in Valstaedt
 5. Bartholdus Naeuius, Hildesiensis 12. Oct. 1617 in Suplingburg et Steinem Bl. 100'
 6. M. Johannes Willerdingius, Hildesiensis 22. Oct. 1617 in Bodenburg
- c. *Facultas iuridica*. Decanus Mich. 1617—Mich. 1618: (1.) D. Johannes Wisselius.
 1. [1. Febr. 1618 Dethardus Horstius, olim Professor Helmstadiensis, moritur Wittenbergae].
- d. *Facultas medica*. Decanus 4. Febr. 1617—4. Febr. 1618: (2.) D. Henningus Arnisaecus.
 Studiosi medicinae, cf. Semestre 79.
- e. *Facultas philosophica*. Decanus 4. Aug. 1617—24. Martii 1618: (10.) M. Henricus Meibomius. S. 165
 Promotio magistrorum hoc semestri nulla instituta est, quod Candidati pauci essent eosque Decanus immodico sumptu gravare nollet.

81. Semester 1618.

Prorectore Dn. Henrico Boëthio SS. Theologiae Doctore et Professore
 Primario subsequentium Studiosorum nomina in Album Academiae Juliae
 relata sunt:

	1618		1618
1. Joachimus Hemptingius, [I, 613] Lubeccensis	März 14.	22. Adamus Reckeleben, Remkersch- lebiensis	März 19.
2. Georgius Muller, Brunsvicensis	" "	23. Christophorus Honsebein, Germersch- lebiensis	" "
3. Gerhardus Hulsmannus, Hintkegensis Lunae.	" "	24. Christophorus Strumpelius, [I, 614] Welbensis	" "
4. Johannes Warneken, Horneburgensis	" 18.	25. Christianus Radduchel, Neotreptoviensis [Pom.]	" "
5. Henricus Eilers, Zillingensis	" "	26. Johannes Francke, Hildenschlebius	" "
6. Jacobus Jutten, Zillingensis	" "	27. Erasmus Schwartzlose, Haldensch- lebiensis	" "
7. Sigismundus Stein, Horneburgensis	" "	28. Matthias Röperus, Wantzlebiensis	" "
8. Johannes Vitebergius, Acheimensis	" "	29. Johannes Dresler, Haldenschlebiensis	" "
9. Henricus Knoör, Horneburgensis	" "	30. Paulus Crato, Bohemus Grippensis	" "
10. Christianus Pöppermuller, Horne- burgensis	" "	31. Martinus Hollendia, Uhrschlebiensis	" "
11. Andreas Krieten, Veltheimensis	" "	32. Johannes Volckeningius } Hildesienses	" "
12. Henricus Klemmius, Hornburgensis	" "	33. Barwardus Volckeningius }	" "
13. Henricus Pröelen, Ostervicensis	" "	34. Ludolphus Brothusius } Oldendorpienses	" "
14. Joannes Bröer, Orumensis	" "	35. Johannes Flugenius }	" "
15. Christophorus Cuerdes, Peinensis	" "	36. Christophorus Hemmelmán, Drans- feldensis	" "
16. Joachimus Legerus, Hohenhamelensis	" "	37. Otto Domeier, Hattendorpiensis	" "
17. Johannes Schluterus, Ludensis	" "	38. Ludolphus Colemeier, Piremont.	" "
18. Johannes Meidingius, Ermslebiensis	" "	39. Christophorus Breitheubt, Dransfeldensis	" "
19. Andreas Bargman, Bodenburgensis	" "		
20. Johannes Kleppingius, Ludensis	" "		
21. Jodocus Deppe, Ludensis	" "		

a 3. = 1607, 118. — 4. = 1617/8, 147.

b 1. = 1612 I, 119. — 4. = 1608/9, 140. — 5. = 1600, 134. — 6. = 1610, 39.

c 1. s. Prof. iur. nr. 4.

3. [1624] in H. (Stb. II 5, 101': Hülseman). — 4. 25. 8. 1624 in Conv. 4 m. (Wernectius). — 16. 28. 7. 1624 in Conv. 4 m. (Läger); 2. 8. 1625 aus Conv. 4 m.; Stud. med. 1629 (Acta 1629 d. 4: Läger Hild.); disp. pro gradu 1631 (Acta 1631 I d. 1); Dr med. 24. 10. 1637 (Acta 1637 d. 2: Laeger). — 19. 3. 5. 1623 in Conv. 6 m. (Bergman); 6. 6. 1625 aus Conv. 6 m. (Bergman); ord. 17. 8. 1634 (Acta 1634/6 b. 9: Bergman); subscr. 19. 8. 1634 Pastor in Breinem Corp. Jul. (I Bl. 40). — 21. subscr. 20. 10. 1623 Pastor in Hillerse Corp. Jul. (I Bl. 47: Justus D.); 18. 6. 1628 Pastor in Meinbrexten (I Bl. 71': Justus). — 25. subscr. 10. 5. 1644 Ludimoderator Calfördiensis Corp. Jul. (I a Bl. 169'). — 32. und 33. 9. 4. 1623 care. (Volckeringh). — 33. ord. 29. 11. 1626 Pastor in Heien (Acta 1625/8 b. 78: Colmeier); subscr. 1. 12. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 58'). — 39. 21. 5. 1625 in Conv. 8 m.

1618			1618
40. Conradus Bonstade, Hildesiensis	März 18.	89. Engel Wehrt, Obisfeldensis	März 26.
41. Johannes Buerman, Oberrnscheidensis	" "	90. Conradus Kehr, Neoburgensis	" 28.
42. Johannes Logen, Hildesiensis	" "	91. Arnoldus Ritberg } Neoburgenses	" "
43. Hermannus Rosenthal, Azeheimensis	" "	92. Antonius Schmidt }	" "
44. Joachimus Hallenhorst, Hildesheimensis	" "	93. Petrus Boltze, Clostergruningensis	" 31.
45. Hermannus Witerbius, Osterwaldensis	" "	94. Henricus Schillingius, Mindensis	" "
46. Hilmarus Schrittenius, Obergensis	" "	95. Eberhardus } ab Anderten, fratres, }	" "
47. Henricus Muller, Lubeccensis	" "	96. Joachimus } Mindenses }	" "
48. Henricus Carstens, Hildesiensis	" "	97. Joachimus Berndt Berghawerus,	" "
49. Stephanus Negeborn } Hildesienses	" "	Magdeb.	" "
50. Georgius Witte }	" "	98. Henricus Bessel, Petershagensis	" "
51. Justus Janus } Escherd. [I, 616]	" "	99. Johannes Risor, Sundensis Pomeranus	Apr. 1.
52. Johannes Janus }	" "	100. Johannes Nicolaus Hartungus,	" "
53. Johannes Silberbaur, Magdeburgensis	" "	Quedlingburg.	" "
54. Conradus Hoffmeisterus, Saltischabensis	" "	101. Henricus Maenkopff, Brunsvicensis	" 8.
55. Johannes Lampe, Lubeccensis	" "	102. Adrian Ewenigius, Alveldensis	" "
56. Jodocus Bethken, Gualdecorodiensis	" 22.	103. Nicolaus Harden, Sivershusensis	" "
57. Christophorus Pape, Susatensis	" 23.	104. Henricus Bötticher } Dettenses	" 9.
58. Joachimus Mollerus, Leontinus	" "	105. Gebhardus Bötticher }	" "
Marchiacus	" "	106. Eberhardus Heinrichs, Dettensis	" "
59. Andreas Kleine, Susatensis	" "	107. Gangolfus Bonsaccius, Walhusanus	" "
60. Henricus ab Hollen, Bilfeldensis	" "	108. Georgius Tetteborn, Helmstadiensis	" "
61. Bartholdus Weberus, Osterodensis	" "	109. Justus Wulbrant Jeinsen, Eldagiensis	" "
62. Hermannus Badenius, Petershagensis	" "	110. Henningus Witkop }	" "
63. Henricus Bernhardi, Esensis Frisius	" "	111. Eblingus Colmannus } Aulicenses	" "
orient.	" "	112. Johannes Stoltenius }	" "
64. Johannes Gerlings, Susatensis	" "	113. Ernestus Dudensinck, Gronoviensis [I, 617]	" "
65. Vitus Wilde, Verdensis	" "	114. Henningus Alberti, Regio Lothariensis	" "
66. Olaus Poleman, Eiderstadensis Holsatus	" "	115. Franciscus Mollerus, Borriensis	" 10.
67. Johan Klocke, Lauwenburgensis	" "	116. Johannes Siboldus, Herbslebiensis	" "
68. Conradus Dedekindus, Monasteriensis	" "	117. Wilhelmus Antonius Bersius, Hulsda	" "
Lunaeb.	" "	Schawenburgiacus Saxo	" "
69. Daniel Ursinus, Mellensis Pomeranus	" "	118. Johannes Kiste, Limbergensis Westph.	" "
70. Joachimus Ursinus, Mellensis Pomeranus	" "	119. Henningus Kivit, Helmstadiensis	" "
71. Theodorus Meinike, Lunaeburgensis	" "	120. Johannes Walman, Quedlingburgensis	" "
72. Ludolphus vom Felde } Lunaeburgenses	" "	121. Johannes Kannengiesser, Haldens-	" 11.
73. Wilken Schütte }	" "	lebiensis	" "
74. Petrus Mollerus, Bergensis Lunaeburg.	" "	122. Henricus Rust, Hannoverensis	" "
75. Henricus Bertrams, Wipshausensis	" "	123. Justus Poleken, Peinensis	" "
76. Didericus Brewitz, Soltquellensis	" "	124. Henricus Lipman, Hannoverensis	" "
77. Johannes Schmidt, Soltquellensis	" "	125. Johannes Willichius, Amfurtensis	" "
78. Arnoldus Meinike, Reppinensis Marchia.	" "	126. Burchardus Bumannus } Wunstorpienses	" "
79. Joachimus Tram }	" "	127. Henricus Bonnius }	" "
80. Bartholdus Berner } Soltquellenses	" "	128. Garlef Muller, Hamburgensis	" 12.
81. Hieronymus Bremer, Wilsenacsensis	" "	129. Lucas von Eitzen } Hamburgenses	" "
82. Johannes Idenius, Bruchusensis [I 616]	" 26.	130. Jacobus Raam }	" "
83. Philippus Sigismundus } Drebenstad, }	" "	131. Johannes Hencken, Alfeldensis	" "
84. Nicolaus Rudolphus } Holtorpienses }	" "	132. Johannes Didericus Schopen, Cellensis	" 14.
85. Johannes Wickenius, Stoltzenoviensis	" "	133. Johannes Otto Wasserfohr }	" "
86. Justus Oldenburgerus, Hamelensis	" "	134. Wiricus Hermannus Wasserfohr }	" "
87. Georgius Seseman, Stoeheimensis	" "	135. Johannes Theodorus Wasserfohr }	" "
88. Philippus Conradus, Mariensehsensis	" "	136. Johannes Henricus Oppenberg	" "

48. 29. 4. 1632 aus Conv. 2 m.; ord. 6. 11. 1634 Pastor in Broistedt (Acta 1625/8 b, 16: Gnelpherbytanus); subscr. 13. 11. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 92: Guelferb.). — 45. 11. 5. 1624 in Conv. 4 m. (Witnebius). — 49. 10. 4. 1633 in H. (Stb. III 2: Negenborn). — 51. ord. 19. 8. 1632 Pastor in utroque Escherde (Acta 1632 b, 14); subscr. 31. 8. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 83). — 52. 21. 6. 1622 in Conv. 7 m.; 1. 4. 1624 aus Conv. 7 m.; ord. 29. 5. 1626 Pastor in Nordstemmen (Acta 1625/8 b, 22); subscr. 31. 5. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 162); 28. 2. 1634 Pastor coenobii Barsinghusani (I Bl. 88). — 56. 22. 10. 1620 in Conv. 4 m. (Justus Beetkenius). — 72. 15. 10. 1620 in Conv. 3 m. (vom Feldt); 18. 1. 1621 aus Conv. 3 m. — 96. begr. 9. 9. 1623 in H. (Kb. Begr. 8. 247: Stud. von Hannover namens Ludolf Joachim v. Anderten aetatis 17). — 104. 10. 9. 1625 in Conv. 10 m. — 109. 5. 5. 1625 in Conv. 3 m. — 115. 6. 6. 1620 in Conv. 7 m. (Mullerus). — 116. 6. 4. 1624 in Conv. 6 m. (Herbstlebiensis). — 122. 22. 7. 1622 aus Conv. 7 m. — 127. 2. 4. 1624 in Conv. 8 m. (Bonius). — 129. 1625 in H. (Stb. II 5, 143). — 131. 21. 6. 1624 in Conv. 5 m.

1618		1618	
137. Johannes Kine von Stentz, Misnensis	Apr. 14.	181. Christianus Ungnad, Sehusensis Marchia.	Juni 3.
138. Luderus Hemeling } Bremenses	" 15.	182. Basilius Rennemann, Stirensis	" 10.
139. Eberhardus à Rheden }	" "	183. Justus Hilmarus }	" 14.
140. Carolus Burchardus, Brunsrodensis	" 16.	184. Adamus Christophorus }	" 14.
141. Jodocus Rottleif, Paderbornensis	" 17.	185. Hermannus }	" 14.
142. Andreas Otterstede, Verdensis	" "	186. Johannes Goslar, Pattensheimensis	" "
143. Hermannus Reckius, Camensis	" "	187. Johannes Caspari, Alveldensis	" "
144. Augustinus } Peine, fratres [I, 618]	" 20.	188. Johannes Rurupius, Herford. Westph.	" 15.
145. Christophorus } Solt-	" "	189. Casparus Rochovius, Helmstadensis	" 17.
146. Joachimus } Schroter, fratres } quellenses	" "	190. Christophorus Osterum, Walbeccensis	" "
147. Casparus }	" "	191. Michael Bölde }	" 18.
148. Joachimus } Hasen, fratres, Soltquellenses	" "	192. Nicolaus Laurentius }	" 18.
149. Georgius }	" "	193. Georgius Guntherus }	" "
150. Gebhardus Himself	" "	194. Andreas Fese, Tribleviensis	" "
151. Johannes Schnobel	" "	195. Georgius Godschalck, Calfördensis	" "
152. Joachimus Jasterus, Pentzlinensis	" "	196. Johannes Kulbars, Gardelegiensis	" "
Megap.	" "	197. Heidenricus à Rheden, Pattensheimensis	" "
153. Johannes Lasius, Burchaviensis Bohemus	" "	198. Henningus Janus, Hildesiensis	" "
154. Ernestus Casimirus } König, }	" 21.	199. Michael Laurentius, Braheimensis	" "
155. Wernerus Petrus } Guelpherbytani }	" 21.	200. Joachimus Richelm, Göttingensis	" "
156. Huldericus Fridericus }	" 23.	201. Christianus } Hasteius, fratres, }	" 19.
157. Bernhardus Grebe, Twixlinensis Frisius	" 23.	202. Antonius } Stadthagenses }	" 19.
158. Henricus Costerus, Rostochiensis	" 28.	203. Johannes Grevenstein, Geseccensis	" "
159. Elias Muller, Borriensis	" 30.	Westph.	" "
160. Arnoldus Schive, Satphaniensis	Mai 7.	204. Martinus Bruno, Hallensis Saxon.	" 20.
Geldens.	" 8.	205. Bernhardus Lösebergius, Hamburgensis	" 22.
161. Jacobus Vogt, Gardelegiensis	" 11.	206. Nicolaus Schroderus, Hattersleb. Holsat.	" "
162. Nicolaus Trioforus, Wildungensis Wald.	" 15.	207. Hermannus Giseken, Osnabrug. Westph.	" 23.
163. Petrus Bilenbergius, Wilstriensis	" 16.	208. Reinerus Prigius, Verdensis	" 26.
Holsatus	" 18.	209. Georgius Fabricius, Magde- [I, 620]	" 29.
164. Johannes Opperman, Bilfeldensis	" 18.	burgensis	" 29.
165. Paulus } von Blickwedel, }	" 30.	210. Georgius Deikius, Krempensis	" 30.
166. Ernestus } Ulissenses fratres }	" "	211. Johannes Berens, Wilstriensis	" "
167. Johannes Rethmeier, Mindensis Westph.	" "	212. Nicolaus Offeus, Wilstria Holsatus	" "
168. Hinricus Michaëlis, Bodenwerdensis	" "	213. Nicolaus Johannis, Dithmarsus	" "
169. Henricus Fischheubt, Mindensis	" "	214. Mattheus Gron, Frisius ex Warsalia	" "
170. Eberhardus Sutorius, Haspergensis	" "	215. Henricus Julius Bökeliu, Helmstadiensis	" "
171. Philippus Julius Borneman, Stadensis	" 20.	216. Petrus Julius Meierus, Guelpherbytanus	" "
172. Achatius Thalheim, Frelstedensis	" "	217. Henricus Eimers, Guelpherbytanus	" "
173. Daniel Brandes, Lelmensis	" "	218. Ludolf Ohleman, Boersensis	" "
174. Johannes Martinus Breme, Helm-	" "	219. Johannes Kalckmeier } Guelpher-	" "
stadiensis	" 21.	220. Paulus Laurentius Marth } bytani }	" "
175. Philippus Hambachius, Bilfeldensis	" "	221. Hermannus Hermann, Frisius orient.	Juli 3.
Westphalus	" "	222. Christianus Augustus Pfeilschmidt,	" 4.
176. Johannes Oppermannus, Bilfeldensis	" "	Cellensis	" 4.
Westphalus	" "	223. Johannes Forstius, Krempensis Holsatus	" "
177. Conradus Probesius, Brunsvicensis [I, 619]	" "	224. Georgius Blanck, Ambergensis Palat.	" 6.
178. Johannes Reutze, Rostochiensis	Juni 1.	225. Andreas Cludius, Cellerfeldensis	" 9.
179. Johannes Martinus Finx, Lunaeburgensis	" 3.	226. Johannes Grisaeus, Seehusensis March.	" "
180. Petrus Recklerus, Hannoveranus	" "		

146. Stud. med. 1631 (Acta 1631 Id. 2). — 153. ord. 13. 9. 1635 Pastor in Düderoda (Acta 1634/6 b, 28: Buchaviensis Teuto-Bohemus). — 159. Stip. ord. 2 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 20); 3. 5. 1621 in Conv. 3 m. — 160. 3. 10. 1618 in Conv. 10 m. (Zutphaniensis Belga); 25. 2. 1619 aus Conv. 5 m. — 161. 25. 2. 1624 in Conv. 5 m. (J. V. Quedlinburgensis). — 177. 27. 5. 1618 in Conv. 9 m. (Fröbosius). — 178. Dr. iur. 9. 8. 1621 (Acta 1621/2 c, 1). — 180. 15. 8. 1625 aus Conv. 6 m.; 1. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 112; phil. Stud.). — 182. 5. 9. 1618 in Conv. 6 m. (Renman). — 186. 28. 7. 1618 in Conv. 8 m. (Wulbrandus in G. P.). — 188. 30. 5. 1620 in Conv. 6 m.; subscr. 3. 6. 1625 Pastor eccl. Arcenrodae Corp. Jul. (I Bl. 52); 10. 5. 1637 Pastor in Luckelen (I Bl. 98); 22. 7. 1638 Pastor in Budenstede und Alferstorf (I Bl. 99). — 189. ord. 19. 12. 1626 Pastor in Beenstorf (Acta 1625/8 b, 80). — 198. 1. 9. 1625 in Conv. 9 m. — 202. Stud. med. 1623 (Acta 1623 d, 9: Hastaeus). — 203. disp. 11. 3. und 12. 4. 1620 in Fac. iur. (Greivenstein). — 207. 23. 4. 1619 in Conv. 8 m. (Gieseke); 8. 9. 1619 aus Conv. 8 m.; begr. zu H. 3. 4. 1622 Stud. iur. (Kb. Begr. S. 238). — 208. 8. 9. 1618 in Conv. 7 m. (Priggius); 20. 9. 1619 aus Conv. 7 m. (Briggius); Notar 11. 12. 1621 (Acta 1621/2 a, 4). — 209. 3. 9. 1618 in Conv. 8 m.; 1. 9. 1619 aus Conv. 8 m. — 211. Mag. 25. 11. 1619 (Acta 1619 e, 8: Berns Hildesiensis).

	1618		1618
227. Johannes Billich, Jeveranus Frisius	Juli 11.	270. Casparus Brandt, Gaterslebiensis	Aug. 28.
228. Gerhardus Scherius, Jeveranus Frisius	" "	271. Johannes Dresemeier, Neapolitanus II, ⁶²²	" 31.
229. Johannes Alphusius, Widmundensis Frisius	" "	272. Johannes Gotting, Neapolitanus	" "
230. Christophorus Barsaenius, Hamburgensis	" 14.	273. Hieronymus Beneken, Goslariensis	Sept. 1.
231. Henningus Hirsch, Halberstadensis	" "	274. Johannes Heringius, Oldenburgensis	" "
232. Cunradus Pauli	" "	275. Johannes } Baringius, Megapolitani	" 2.
233. Fridericus Albertus von Damm	} Bruns- vicenses	276. Nicolaus	" "
234. Statius Bröetzen		277. Everhardus Baringius, Lubeccensis	" "
235. Vitus Bremerus, Blanckenburgensis	" 16.	278. Henningus Baringius	} Brunsvicenses
236. Johannes Böckmannus, Magdeburgensis	" "	279. Andreas Roggius	
237. Johannes Heimartus von Bothmer	" "	280. Christophorus Roggius	" "
238. Jacobus Johannis, Nericius Svecus	" 17.	281. Hartmannus von Hohoven, Thuring. Nob.	" "
239. Jacobus Johannis Ulphinus, ^[I, 621] Stockholmensis Svecus	" "	282. Zacharias Baalhorn, Clostergröningensis	" "
240. Gustavus Posse } de Engze, fratres, }	" "	283. Philippus Baalhorn, Clostergröningensis	" "
241. Lugo Posse } Nobiles Sueci }	" "	284. Adamus Hanckwitz, Calbensis ad Salam	" "
242. Johannes Haraldi, [Wallerius] Osterogotus	} Sveci	285. Johannes Bichling	} Wegelebienses
243. Olaus Jonae, Nicopensis		286. Burchardus Egeling	
244. Aaron Johannis, Grieshelsingus	" 18.	287. Bartholdus Holtsman, Gröningensis	" "
245. Johannes Eri, Jenecopensis	" "	288. Franciscus Risenbeck, Neoburgensis	" "
246. Hermannus Heiman, Bilfeldiensis	" 21.	289. Johannes Lerche, Haselfeldensis Hercin.	" "
247. Valentinus Döringius, Rosleviensis	" 22.	290. Henricus Otto	} Wegelebienses
248. Albertus Alberti, Hornburgensis	" "	291. Johannes Hedeler	
249. Ulricus Ernestus, Germersheimensis Palat.	" 24.	292. Jonas Hedeler	" "
250. Jacobus	} Drevensted, }	293. Daniel Kaselitz, Halberstadensis	" "
251. Joachimus		294. Albrecht Jordan	} Wernigerodenses
252. Nicolaus	} Magdeburgenses }	295. Henricus Bone	
253. Ericus à Weihe, Nobilis Brunsvic.	" 10.	296. Johannes Eichhoff, Lunaeburgensis	" "
254. Johannes Rudolphus Falkenburg, Osnabrug.	" 20.	297. Johannes Holtzman, Gröningensis	" "
255. Abel Spies, Slesvicensis Holsatus	" "	298. Georgius Rubusch, Brunsvicensis	" 4.
256. Johannes Engern, Colbacensis	" "	299. Reinholdus Elenius, Dithmarsus	" "
257. Ernestus Fischer, Gronoviensis	" "	300. Johannes Crusius, Dithmarsus	" "
258. Georgius Varsoter	} Hervordienses	301. Antonius Holtgreivius, Pader- ^[I, 623] bonensis	" 5.
259. Franciscus Scheffer		302. Christophorus Benorden, Buckebergensis	" "
260. Julius Adolphus Eichrodt	} Huxarienses	303. Johannes Benorden	} Buckeborgenses
261. Hinricus Recampius		304. Ernestus Kesner	
262. Christianus Hautobius	" 23.	305. Christophorus Kesner	" "
263. Johannes Hersenius	} à Schulenburg, }	306. Albertus Sobbe	" "
264. Joachim Johan Georg		307. Joachimus Heldberch, Megapolitanus	" "
265. Heinrich Julius	} fratres }	308. Johan Hagedorn, Wolpensis	" "
266. Ernst Henningus		309. Johan Peuster, Gandersheimensis	" "
267. Christophorus Schultze	} Halber- stadenses }	310. Johan Schmidt, Verdensis	" "
268. Ludovicus Henricus Lochou		311. Didericus Grönhagen, Verdensis	" "
269. Johannes Opperman	" "	312. Johannes Lengerke, Osnabrugensis	" 8.
		313. Henricus Simonius, Crempensis Holsat.	" "
		314. Bernhardus Striker, Loningensis	" "

227. [Sept. 1622—März 1623] in Conv.; [Sept.—Nov. 1623] aus Conv. 7 m. — 230. 30. 9. 1618 in Conv. 6 m. (Georgius B.); 17. 3. 1619 aus Conv. 6 m. (Georgius). — 231. 16. 8. 1631 in Conv. 2 m.; 22. 8. 1631 aus Conv. 2 m. (in morbum incidit, antequam locum suum occupavit); 22. 1. 1632 aus Conv. 1 m. — 240. 23. 7. 1621 carc. — 241. 23. 7. 1621 carc. (Lago). — 242. 9. 8. 1618 in Conv. 10 m. (J. H. Wallerius Svecus); 6. 4. 1619 aus Conv. 10 m. — 244. begr. 15. 12. 1619 (Kb. Begr. S. 235). — 246. 13. 10. 1618 in Conv. 6 m.; ord. 4. 11. 1620 Pastor in Jollesbeck (Acta 1620 b, 10). — 247. 26. 9. 1619 in Conv. 9 m.; 16. 2. 1620 carc; L. Val. Dorings Söhnlein begr. in H. 15. 7. 1636 (Kb. Begr. S. 357). — 248. subscr. 19. 1. 1627 Pastor in Bessingen Corp. Jul. (I Bl. 60). — 255. 30. 4. 1626 in H. (Stb. II 5, 111'). — 264. 4. 12. 1639 Hausstürmung etc. (Wolf. 22 B II: Hans Jürgen von Schulenburg auf Beetzendorff); desgl. (Acta Academ. nr. 53). — 267. Stud. med. 1631 (Acta 1631 I d, 6); 1633 Provisor (Acta 1633 I d, 1). — 271. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 42: Drösemeier); 30. 5. 1624 in Conv. Stipend. Illustr. (Drösemeier). — 275. und 276. 10. 10. 1628 carcer statt Relegation (Wolf. 22 B II); 3. 12. 1628 Streit (ebd.). — 275. 8. 5. 1629 und 22. 1. 1630 Bitte um Restitution (Wolf. 22 B II). — 276. 17. 11. 1628 carc.; ab ordinatione repudiatus 1632 (Acta 1632 b, 7). — 277. 17. 11. 1628 carc.; 16. 7. 1637 in Hildesia (Stb. II 4, 146'). — 278. Spät. Zus.: juravit 5. Dec. 1637; 7. 4. 1638 in Conv.; ord. 15. 12. 1639 Pastor in arce Calenberg (Acta 1639 II b, 8). — 282. [Sept. 1622—März 1623] in Conv. (Halberstad.); 10. 5. 1623 in Conv. 7 m. (Gröningensis); ord. 24. 6. 1632 Pastor apud Bornecenses (Acta 1632 b, 8); subscr. 28. 6. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 79'). — 283. ord. 12. 3. 1636 Pastor in Börneck (Acta 1636 b, 5). — 290. 4. 1. 1622 in Conv. 5 m.; 5. 4. 1623 aus Conv. 5 m. — 295. 3. 12. 1628 Streit (Wolf. 22 B II); [Aug.—Dec.] 1630 carc. — 311. 15. 6. 1625 in Conv. 4 m. (Theodorus Gr.); 8. 10. 1625 aus Conv. 4 m. (Theod. Grunh.).

1618			1618		
315. Jodocus Wetter	} Osnabrugenses	Sept. 8.	343. Everhardus	} Tellermannus, fratres,	} Sept. 18.
316. Wilhelmus Wolter			344. Joachimus		
317. Hesechiel Petri Loringus, Svecus		" "	345. Johannes Beringhausen	} Mindenses	" 19.
318. Isaacus Olai, Svecus		" "	346. Johannes Wesselingius		
319. Johannes Ulrici, Aulicensis		" 10.	347. Hilbrandus Fronaeus, Uffelensis		" "
320. Cunradus Wedemeier, Alfeldensis		" "	348. Hermannus Schnurpilius, Schomburg.		" "
321. Amelungius Schluter	} Osnabrugenses	" "	349. Thomas Schraderus, Landesbergensis		" "
322. Balthasar Schmidt			[349a. Joannes Turolidius, Göttingensis]		" 21.
323. Casparus Welman			350. Matthias Eckstormius, Walkenredensis		" 22.
324. Philippus Sigismundus Vogler, Verdensis		" 14.	351. Joachimus Tresler, Elricensis		" "
325. Henricus Hensen, Mulheimensis Westph.		" "	352. Johannes Fricken, Ortshausensis		" "
326. Conradus Hotzenius	} Oldendorpienses	" 17.	353. Borgol Schwartzkopff, Boclemensis		" "
327. Jodocus Flothmannus			354. Harmen Meineke, Bocelemensis		" "
328. Bernhardus Rideman, Hannoveranus		" "	355. Clemens Martinus Schencke, Budstad.		" "
329. Johannes Kleine, Otterndorfiensis		" "	356. Thomas Hartman, Bocelemensis		" "
330. Henricus Wilken	} Hannoverani	" "	357. Herman Brauns, Bocnemensis		" "
331. Johannes Wilken			358. Georgius Korrich, Elricensis [I, 624]		" 23.
332. Burchardus Vithke			359. Andreas Muller, Bleicherodensis		" "
333. Henricus Twisten, Borcholdensis		" "	360. Nicolaus Bruckmannus, Francofurt.		" "
334. Andreas Hollanderus, Otterndorfiensis		" "	361. Johannes Julius Schimler, Wendens.		" "
335. Haio Iden, Witmundensis Frisius		" "	362. Volckmarus Krafft, Clettenbergensis		" "
336. Fridericus Georgius, Schlicensis		" "	363. Johannes Runden, Osterwicensis		" "
Buchonus		" "	364. Cunradus Wilken, Hannoveranus		" "
337. Fridericus Wentenius, Luedensis		" "	365. Andreas Keulius, Orthruftensis Thuring.		" "
Westph.		" "	366. Johannes Calmbergius, Ernstrodensis		" "
338. Georgius Frese, Oldendorpiensis		" "	Thuring.		" "
339. Johannes Bornemannus, Oldenbrocensis		" "	367. Justus Scriccius, Goslariensis		" "
340. Andreas Mollerus, Walbeccensis		" "	368. Andreas Scriba, Friderichrodanus Thuring.		" "
341. Johannes Georgius à Belkow, Walbec.		" "	369. Johannes Hueth, Lichtenbergensis		" "
342. Henricus Heike, Walbeccensis		" "	370. Simon Grene, Hartzburgensis		" "

Henricus Boëthius Th. D. m. ppsst. Summa inceptorum 369 [recte 370].

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 20. August 1618 Justus Wackenroder, Alfeldensis
2. 10. September 1618 Heinrich Potharst, Hervordiensis Westphalus.

b. Facultas theologica. Decanus 28. Dec. 1617 — 24. Juni 1618: (13.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

Bl. 101

- | | | |
|---------------------------------------|---------------|--------------------------|
| 1. Henningus Witneb, Laffurdensis | 1. Jan. 1618 | in Wassel |
| 2. M. Johannes Rudenius, Hildesiensis | 28. Jan. 1618 | in Obärger |
| 3. Theodorus Michaelis, Lutensis | 9. März 1618 | in Wunstorph |
| 4. Joannes Hingst, Seesensis | 14. Mai 1618 | in Herhausen et Engelad. |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1617—Mich. 1618: (1.) D. Johannes Wisselius.

23. Promotio d. 27. Augusti 1618; à D. Joh. Wisselio, lauream Doctoris acceperunt:

1. Fridericus à Muderispach, Goslariensis
2. Eberhardus Eichrodus, Huxariensis

317. 17. 10. 1618 in Conv. 9 m. (Hezechiel Florenius); 15. 9. 1619 aus Conv. 9 m. (Ezechiel Florentinus Svedus). — 319. vgl. nr. 1614 I, 284; das dort angeführte hierher gehörig? — 320. ord. 10. 12. 1627 Pastor in Wirnck (Acta 1625/8 b, 103); subscr. 15. 12. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 68); 27. 7. 1632 Pastor in Arberg (I Bl. 80); oder nr. 1619/20, 41? — 328. 21. 8. 1624 in Conv. 9 m. — 331. subscr. 13. 8. 1632 Pastor in Wolterff Corp. Jul. (I Bl. 82); oder nr. 1620, 209? — 340. = Andr. Mullerus ecclesiasta Helmstadiensis, der 12. 2. 1629 Mag. wird (Acta 1628/9 e, 1)? — 349 a. 21. 9. 1618 in Conv. 8 m.; ord. 29. 4. 1625 Pastor in Mariengarten etc. (Acta 1625 b, 5); subscr. 21. 7. 1625 Pastor in M. et vicinis Corp. Jul. (I Bl. 52). — 352. subscr. 25. 9. 1626 Pastor Malemensis Corp. Jul. (I Bl. 54). — 357. ord. 16. 11. 1634 Pastor in Brunkensen et Hohenboiken (Acta 1634/6 b, 17); subscr. 18. 11. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 92). — 359. 10. 4. 1622 in Conv. 3 m.; 28. 4. 1622 aus Conv. 3 m.; oder nr. 1617/8, 178? — 363. Stip. ord. 3 m. (Stip. VIII, 29); [Mai] 1623 in Conv. 4 m.; ord. 20. 1. 1628 Pastor in eccl. Neostadiens. et Buntingensi (Acta 1625/8 b, 106); subscr. 18. 2. 1628 Pastor in Neustadt et Buntheim Corp. Jul. (I Bl. 69). — 368. Alb.: Friderichbrodanus. — 370. 9. 12. 1621 in Conv. 8 m.; ord. 15. [17.?] 10. 1626 Caplanus zum Ronnenberg Corp. Jul. (Acta 1625/8 b, 46); subscr. 19. 10. 1626 Caplanus ib. Corp. Jul. (I Bl. 55).

a1. = 1605, 131. — 2. = 1610/11, 21.

b1. = 1610/11, 87. — 2. subscr. 16. 1. 1618 Corp. Jul. (I, 9). — 3. = 1600, 81.

c1. = 1617, 332. — 2. = 1613 I, 164; die Disputation geschah bereits am 27. Mai 1614 und die Dissertation wurde im gleichen Jahre gedruckt.

3. Justus Linde, Pyrmontanus et

4. Daniel Derling, Ascaniensis.

Vicecancellarius: Henr. Andr. Cranius (Hann. Arch.).

24. Promotio d. 26. Septembr.*) 1618; à D. Joh. Wisselio doctorales honores consecutus est:

5. Christianus Wipperman, Lemgoviensis Westvalus.

Procancellarius: Henr. Andr. Cranius (Hann. Arch.).

Ex hisce viris praestantissimis atque excellentissimis triginta et unus ad summum illud fastigium honorum evecti sunt, quod Cancellarii et Consiliarii potentium audierunt. Reliqui vero Professores publ. et civitatum vel aliarum Universitatum Procuratores generales sive Syndici facti sunt; ita ut nulla ferè regio, nullus principatus, nulla republ., nulla communio non habeat, ex quo illustri Acad. Juliae summas meritò gratias referat.

d. **Facultas medica.** Decanus 4. Febr. 1618—29. Jan. 1619: (2.)D. Joannes Wolfius.

Summos in arte medica honores accepit:

1. 12. Febr. 1618 Conradus Buscherus, Hannoveranus (6. et 7. Februarii examinatus). Cancellarius D. Henn. Arnisaeus.

Anno 1618 cessit Provisoratus officium:

2. Johanni Henrico Freitagio, Guelphesbytano et 3. Henningo Fricken, Hamburgensi.

Hisce circa Paschatos festum proficiscentibus successerunt ordine:

4. Hermannus Willerding et

5. Tobias Angelus, Magdeburgensis.

Anno 1618 inscriptus est Studiosus medicinae:

6. Justus Schneidewindt, Lemgoviensis Westphalus.

e. **Facultas philosophica.** Decanus 24. Martii—? 1618: (7.) M. Cornelius Martinus Andw. S. 167

Promovit Decanus viros et iuvenes insignes:

1. Johannem Cunonem, Pastorem ecclesiae Wevelingensis

2. Hermannum Bertrami, Conrectorem coenobii Walkerodensis

3. Wilhelmum Wellerum, Conrectorem scholae Werningerodensis

4. Henningum Brosenium, Bocklemensem, Conrectorem scholae Helmaestadiensis

5. Andream Kinderling, Wolfenbutanum

6. Ulricum Hesse, Rectorem scholae Bocknemensis

7. Borchardum Greting, Hannoveranum

8. Matthiam Nicolai, Suecum.

Procancellarii munere fungebatur Christophorus Heidmanus, quaestionem solvit Joannes Wolffius, med. Doct. et Profess. publ.

9. die 16. Octobris 1618 receptus est in ordinem Professorum philosophiae M. Johan. Lüders, eth. et politic. Prof. publ.

82. Semester 1618/19.

Vicerecore Dn. Eberhardo Speckhanen J. U. D. et Decretalium Professore ordinario à die 24. Septembris anni 1618 usque ad diem 8. Aprilis anni 1619 sequentes relati sunt in Album Studiosorum:

	1618	1618
1. Balthasarus Meierus	[I, 626] Ulzenses	9. Benedictus Nicolai Carstadius, Svecus Sept 25.
2. Joachimus Wilhelmus		10. Hieronymus Hieronymi, Hussio Holsatus " "
3. Daniel Richmannus		11. Johannes Richardus, Mundensis " "
4. Nicolaus Dannemannus, Lunaeburgensis	" "	12. Johannes Walckhofius, Alslebiensis " 26.
5. Theodorus Schroderus, Dalenburgensis	" "	13. Henningus Frickius, Rochelheimensis " "
6. Franciscus Rodewoldus, Luchoviensis	" 25.	14. Conradus Roverus, Ostervicensis " "
7. Svenno Annundi Faxelius, Svecus	" "	15. Joannes Hassenbergius
8. Nicolaus Andreae Gilbergius, Svecus	" "	16. Conradus Hassenbergius } Ostervicenses " "

*) Nach Hann. Arch. (Design. XIX) soll die Promotion Freytag post Matthaei (= 25. Sept.) stattfinden.

c 3. Hann. Arch. (D. XIX, 9): Justus Linden von Goltbach in E. F. G. Ambt Forst belegen burttig; = 1610, 302. —
4. = 1612 I, 175. — 5. Hann. Arch.: Herrn Jobst Wippermann Rahtsverwandten u. Kaufhändler zu Herffordt Sohn; = 1617, 281.
d 1. = 1606, 104. — 2. = 1613 II, 22. — 3. = 1609, 21. — 4. = 1612 I, 47. — 5. = 1614 I, 129. — 6. Med. II Zus.:
Physicus Huxariensis; = 1618/9, 79.

e 1. = 1610/11, 64. — 2. = 1610/11, 46. — 3. = 1614 II, 101. — 4. = 1607, 54. — 5. = 1610, 175. — 6. = 1607, 200. —
7. = 1611, 38. — 8. = 1617/8, 134. — 9. = 1606, 102; s. Prof. iur. nr. 25.

7. 15. 1. 1619 in Conv. 9 m. — 9. 5. 7. 1619 carc. (Bened. Carlstedins).

1618		1618	
17. Christianus Runnen, Schawensis	Sept. 26.	56. Beckmannus Koch, Dernburgensis	Oct. 13.
18. Johannes Beckman, Coloniensis	" "	57. Nevelinus Tilenius, Lemgovienis	" 16.
19. Johannes Westerholt, Vesaliensis	" "	58. Daniel From, Wolmerslebiensis	" 20.
20. Boltzenius Crummingen, Embdanus	" "	59. Benedictus Andreas Cuppius, Cellerfeldensis	" "
21. Joannes Stenigen, Clivensis [I, 627]	" "	60. Joachimus Mollenbeck, Lentrensis Marchiacus	" "
22. Balthasar Christophorus à Bellin	} Nobiles Marchiaci	61. Christophorus Placertus, Erphord. Thuring.	" "
23. Eidman Christopher à Barsewisch		62. Gabriel Erici Ochsentem, Svecus	" 23.
24. Tobias Fridericus ab Echstedt		63. Joannes Ulrichius, Wiburgo Catrelus	" "
25. Dethonius Christophorus ab Echstedt		64. Ernestus Hartz, Eltzensis	" "
26. Friderich von Barsewisch		65. Henricus Freie, ex agro Bremensium Depstede	" "
27. Henricus Weilandus, Uslariensis	" "	66. Ulricus Lachmundt, Borriensis	" 26.
28. Johannes Christophorus Winichius, Northusanus	" "	67. Franciscus Beneken, Hemmendorpiensis	" "
29. Luneburgus Mulhardus, Laxtensis	Oct. 1.	68. Bernhardus Gosman, Eltzensis	" "
30. Elardus de Lin, Bremensis	" "	69. Joannes Hugo, Königsehnensis Turiget.	" 27.
31. Joannes à Collen, Embdanus	" "	70. Johannes Hector zum Jungen	" "
32. Joachim Becker, Brunovicensis	" "	71. Joannes Lascus, Jenensis	" "
33. Matthias Zittenius, Rathenoviensis Marchia.	" 3.	72. Joannes Trenteus, Unnensis Westph.	" "
34. Henningus Harslebius, Halberstadensis	" "	73. Petrus Jacobi Columba, Westergotus	" 30.
35. Christophorus Lufft, Gruningensis	" "	74. Joannes Coppent, Tangermundensis	" 31.
36. Joannes Abel, Halberstadensis	" "	75. Adamus Scroderus, Lindsa-Marchiacus	Nov. 6.
37. Fridericus Born, Salbrigensis	" "	76. Joan Maien, Thomerslebiensis	" 12.
38. Henningus Hunefeldt, Halberstadensis	" "	77. Christophorus Glieman, Northusanus, Stipendiarius Illustrissimi	" 13.
39. Henricus Michael Hunefeldt	" "	78. Georgius Bodenius, Bodenfeldensis	" "
40. Conradus Joannes Bonneius, Hupiensis	" "	79. Justus Schneidewint, Lemgovienis	" 14.
41. Joachimus Esoere, Carlstorpiensis Lunaeburg	" 6.	80. Henningus à Warburgk, Eques Megapolitanus	" 18.
42. Christianus Prasse, Holtzmundensis	" 7.	81. Aegidius Cursius, Svecus [I, 629]	" "
43. Henricus Nutzhorn, Bremensis	" 8.	82. Arnoldus Piccardus, Paderbornensis [Steinhemensis]	" 19.
44. Johannes Mollerus, Rothmachslebiensis	" "	83. Antonius Heine, Hagensis Schomburg.	" 22.
45. Christianus Meier, Geismariensis	" "	84. Nicolaus Knaustius, Mindensis	" "
46. Eberhardus Reckenius, Camensis Westph.	" "	85. Ernestus Stapelius, Lemgovienis	Dez. 1.
47. Gobelinus Schrage, Lippiensis Westph.	" "	86. Justus Wilhelmus Betticherus, Hessenrodensis Cheruscus	" 12.
48. Joannes Fridericus Britzke, Halberstad.	" 11.	87. Otto Liborius, Stipendiarius	" 18.
49. Theodorus Jebaeus, Horneburgensis	" 12.	88. Joannes Andreas Jonae, Northusanus	" 22.
50. Joannes Villius, Drakenstadensis Saxo	" 13.	89. Joannes Kones, Magdeburgensis	" "
51. Valentinus Beccerus, Thaleniensis Turigeta	" "	90. Joachimus Wisperus, Frelstediensis	1619 Jan. 12.
52. Joachimus Mundike, Wusterhusanus	" "	91. Andreas Flessingius, Soldinensis Marchiacus	" 13.
53. Johannes Prenninger, Magdeburgensis [I, 628]	" "		
54. Valentinus Schirmbach, Thalebiensis Turigeta	" "		
55. Wolffgangus Beccerus, Thalebiensis Turigeta	" "		

27. Alb.: Uslariensis. — 82. ord. 3. 9. 1620 Pastor in Beddingen (Acta 1620 b, 7: Wolfferbyt.). — 34. 11. 8. 1622 in Conv. 9 m.; 5. 5. 1623 in Conv. 8 m. — 38. 21. 8. 1624 aus Conv. 9 m. — 40. ord. 13. 12. 1635 Pastor in Bodenbürg (Acta 1634/6 b, 37: Bonius); subscr. 15. 12. 1635 Pastor ib. ad S. Johannis Corp. Jul. (I Bl. 96': Bonius); 9. 8. 1649 Pastor ib. (II Bl. 19': Bone). — 44. subscr. 27. 6. 1626 Pastor in Hupede et Capplan in Pattensen Corp. Jul. (I a Bl. 163). — 45. Alb.: Gersmariensis; ord. 2. 6. 1628 Pastor in Roringen (Acta 1625/8 b, 125: Geismariensis); subscr. 9. 6. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 163'). — 59. 28. 3. 1620 in Conv. 4 m.; 5. 7. 1621 aus Conv. 6 m.; Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 16); ord. 13. 6. 1628 Pastor in Sehenobio Amelunxborn (Acta 1625/8 b, 127); subscr. 19. 6. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 71'); 12. 1. 1642 Pastor in Sehenobio et Calm (I a Bl. 165'). — 61. subscr. 7. 10. 1617 Cantor Ganderhem. Corp. Jul. (I Bl. 27); 8. 11. 1618 in Conv. 5 m. — 62. 15. 12. 1618 in Conv. 4 m. (Finlandus); 30. 4. 1619 in Conv. 6 m. (Finlandus). — 72. 17. 3. 1619 in Conv. 6 m. — 73. 28. 12. 1619 Citation (Wolf. 22 B II: P. J. Columna Svecus). — 76. subscr. 18. 8. 1634 Pastor in Hülen Corp. Jul. (I Bl. 88': Joh. Guilielmus Mainus). — 77. ord. 20. 11. 1621 Pastor in Grafhorst (Acta 1621/2 b, 7); subscr. 14. 11. 1621 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 41); 28. 2. 1634 Pastor in Forssfeld (I Bl. 88). — 78. 7. 4. 1619 in Conv. 10 m.; 3. 12. 1620 aus Conv. 10 m. — 79. Stud. med. 1618 (Acta 1618 d, 6); disp. pro gradu 12. 10. 1620 (Acta 1620 d, 1); Dr. med. 31. 5. 1621 (Acta 1621 d, 1). — 81. 5. 4. 1619 in Conv. 7 m. — 82. 17. 3. 1619 in Conv. 8 m. (A. Pickhardus Steinhemensis Westphalus); 4. 7. 1621 aus Conv. 6 m.; 16. 7. 1621 carc. — 85. 1. 8. 1619 in Conv. 4 m.; 31. 3. 1621 aus Conv. 4 m.; 13. 7. 1623 aus Conv. 10 m. — 86. 28. 8. 1619 in Conv. 4 m. (Justus Betiken Waldeccus); 5. 8. 1623 carc. (J. Beddicker). — 88. 27. 7. 1620 in Conv. 7 m. (Joh. Jonae N.); 12. 1. 1621 aus Conv. 4 m. (Joh. Jonas).

1619		1619	
92. Henricus Harsewinckell, Osnabruggensis Westph.	Jan. 14.	136. Balthasar Pappen, Sarstediensis	März 11.
93. Christophorus } von Mutterspach	" "	137. Daniel Alpers, Sarstediensis	" "
94. Martinus }	" "	138. Curd Joan Hoier, Nesburgensis [I, 631]	" "
95. Christophorus von dem Brucke	" "	139. Otto von Düringen	" "
96. Jacobus Rotgerus } Embdenses	Febr. 6.	140. Matthaeus Wesenbecius } Bremenses	" 15.
97. Fervo Fewen }	" "	141. Joannes Hemellingius }	" "
98. Joannes Helmerus, Neoburgensis	" "	142. Henricus Maierus, Hoiensis	" "
99. Henricus Posemannus, Neoburgensis	" "	143. Ulricus Dithmarus, Hoiensis	" 16.
100. Franciscus Henricus Knorre, Cellensis	" "	144. Henricus Fabricius, Libenoviensis	" "
101. Joannes Avenbergius, Mindensis	" 16.	145. Antonius Biermannus, Glanensis	" "
102. Bartholomeus Edelsingus, Walthusanus Thuring.	" 18.	Westph.	" "
103. Joannes à Dale, Lippiensis	" 20.	146. Joannes Kuchius, Hagenbergensis	" 18.
104. Gosmannus Bollingius, Blumbergensis	" "	147. Joannes Gastmeisterus, Mindensis	" "
105. Theodorus Kniper, Lippiensis	" "	148. Amelungius Weilage, Gordensis Westph.	" "
106. Joannes Calenius, Lubeccensis	" "	149. Antonius Verpage, Hannoveranus	" "
107. Wolradus Bredenius, Lippiensis Westph.	" "	150. Ericus Francus, Wunstorpiensis	" "
108. Joannes Lipsius, Schwinfurtensis Francus	" 22.	151. Justus Hilmarus Hachmeister, Wunstorp.	" 19.
109. Bernhardus Bockern, Osnaburgensis [I, 630]	" 23.	152. Michael Joannis Orasant, Svecus	" 20.
110. Fridericus Warnerus, Hoiensis	" "	153. Joan von Buringk } Schaum- }	" "
111. Bernhardus Husman } Hoienses	" "	154. Christoph von Buringk } burgenses }	" "
112. Antonius Schuttenius }	" "	155. Victor von Mandelsslo, Wunstorpiensis	" "
113. Ernestus Reimerdingius, Scheningensis	" 24.	156. Joannes Adolphus Hareman, Rintelensis	" "
114. Joannes Brockman } Hannoverenses	" "	157. Benedictus Wasmer, Ditmarsus Lendorp.	" 21.
115. Joannes Cumme }	" "	158. Antonius Brandes, Hildesiensis	" 24.
116. Joannes Demetius, Stadensis	" "	159. Christophorus Wedemeier, Eldagiensis	" "
117. Paulus Ebeling, Helmaestadiensis	" 25.	160. Georgius Christiani, Flensburgensis	" 27.
118. Franciscus Fritz, Werbensis Marchiacus	" "	161. Julius Otto Reichen, Buchtorfiensis	" 29.
119. Albertus Joachimus à Schulenburg, Nob. Marchiacus	" "	162. Albertus Kreiensen, Schladen.	" "
120. Hartvicus Praetorius, Soltquellensis	" "	163. Sebastianus Meitz, Microbrenbachiensis Thuringus	" "
121. Conradus Rodenbergk	März 3.	164. Christophorus Georgius Adelphius, Wolferbyt.	" 31.
122. Joannes Rodekort	" "	165. Engelhardus Adelphius } Wolferbytani	" "
123. Joannes Breidenbach, Herfordiensis Westph.	" 6.	166. Henricus Julius Adelphius }	" "
124. Joannes Meier } Duderstadenses	" 10	167. Theodoricus Lippoldus, Mindensis [I, 632]	" "
125. Andreas Lembke }	" "	168. Joannes Most, Hagensis	" "
126. Diederich Ebers, Harberensis	" "	169. Joannes Conradus Operinus, Rhedensis	" "
127. Joannes Colenberg, Esperdensis	" "	170. Burchardus Schwartzenstein, Kemmensis	" "
128. Henricus Hattorff, Osterodensis	" "	171. Joannes Schmidt, Mindensis	" "
129. Rembertus Schraderus, Mullingensis	" "	172. Henricus Rieke, Sesensis	" "
130. Daniel Stapel, Gottingensis	" "	173. Melchior Knippi, Hildesiensis	" "
131. Joannes Hutzingius, Hoiensis	" "	174. Conradus Schmidt, Hildesiensis	" "
132. Fridericus Hoisen, Bodenurgensis	" "	175. Joannes Forstman, Bodenurgensis	" "
133. Andreas Genken, Rottingensis	" "	176. Jacobus Limbertus, Brunsvicensis	April 1.
134. Tobias Sothman, Papaeburgensis	" 11.	177. Joannes Philippus, Bornemensis	" "
135. Albertus Gieselman, Papaeburgensis	" "	178. Henricus Limbertus, Brunsvicensis	" "
		179. Melchior Schmidt, Brunsvicensis	" "
		180. Joannes Fischerus, Egelsheimensis	" "

92. 25. 2. 1619 in Conv. 5 m. — 95. Spät. Zus.: juravit die 8. Junii anno 1635. — 102. subscr. 2. 7. 1623 Pastor Delissensis Corp. Jul. (I Bl. 46). — 103. 24. 6. 1619 in Conv. 6 m.; 20. 12. 1621 aus Conv. 6 m. (a Dael). — 108. subscr. 24. 3. 1619 ad off. scholast. in Helmstad vocatus Corp. Jul. (I a Bl. 158). — 123. 2. 8. 1619 in Conv. 4 m. (Bredebachius). — 124. 8. 9. 1619 in Conv. 8 m.; ord. 14. 11. 1626 Pastor in Crimmerode et Rudigsdorff (Acta 1625/8 b, 68); subscr. 16. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 57). — 125. 20. 9. 1619 in Conv. 7 m. (Lembken); 17. 3. 1621 aus Conv. 7 m. — 127. [Juli] 1623 aus Conv. 10 m. (Cöllenberger). — 129. ord. 18. 10. 1635 Pastor in Hötzem (Acta 1634/6 b, 32); subscr. 6. 11. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 96); [Juni] 1645 Pastor in Heinburgk (I a Bl. 171'). — 136. ord. 26. 4. 1632 Pastor in oppido Neostadio (Acta 1632 b, 3: Pape); subscr. 28. 4. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 79: Pape). — 144. subscr. 22. 12. 1627 Pastor in Lütken Freiden Corp. Jul. (I Bl. 68'); oder nr. 1616 I, 302? — 146. ord. 9. 3. 1628 Pastor in der Newstadt am Rubenberge (Acta 1625/8 b, 112: Ibürgensis); subscr. 15. 3. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 69': Iberg-Westph.). — 148. 8. 7. 1623 in Conv. 7 m. (Quakenbruggensis); 22. 4. 1624 aus Conv. 7 m. — 160. 8. 12. 1620 in Conv. 5 m.; 5. 4. 1622 aus Conv. 5 m. — 180. 28. 8. 1632 ord. Pastor in patria (Acta 1632 b, 21); subscr. 9. 5. 1633 Pastor in Hohen Eggelsheim Corp. Jul. (I Bl. 85: Fr. Ang. Joan. F.).

1619		1619	
181. Christophorus Ericus Brandes, Hildesiensis	Apr. 2.	199. Christianus Angerstein, Wolferbytanus	Apr. 3.
182. Arnoldus Nobben		200. Henningus Goddaeus, Hammoniensis	" "
183. Henricus Hane		201. Georgius Hilmers	" "
184. Ludolphus Evers		202. Joannes Timmermann	Bremenses " 6.
185. Bertramus Middendorff	Hildesienses " "	203. Joannes Joachimus Fabricius	Magdeburg. " "
186. Henricus Middendorff		204. Joannes Autor Westphale	
187. Balthasar Evers		205. Joachimus Westphale	Magdeburgenses " "
188. Henningus Warneken		206. Bernhard Hasenbein	
189. Georgius Gerken		207. Christopher Hasenbein	
190. Andreas Winter	Helmaestadienses " "	208. Hermannus Brandes	
191. Joannes Winter		209. Philippus Klocke	Harslebienses " "
192. Hilmarus Beneke	Artzenses " "	210. Valentinus Jerxen	
193. Antonius Beneke		211. Philippus Jerxen	Eimbeccenses " 8.
194. Levinus Bose	Berkelenses " "	212. Conradus Mummus	
195. Hilmarus Bose		213. Marcus Lutken	Bilfeldenses " "
196. Wernerus Schrader, Artzensis [I, 633]	" "	214. Eberhardus Wichart	
197. Julius Meier, Helmaestadiensis	" "	215. Casparus Berkei	
198. Martinus Geisenius, Agrimontanus	" "	216. Buhman Lensen, Hallensis ad Visurgim	" "
Summa inscriptorum 216. Eberhardus Speckhan J. C. m. p. ss.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 9. Octob. 1618 Zacharias Segebodus, Gottingensis
2. 29. Decembris 1618 Johannes Henningius, Vöderstadensis Saxo
3. 12. Jan. 1619 Sigismundus Exius, Burgensis Saxo
4. 18. Jan. 1619 Jacobus Alberti, Gardelegiensis Palaeomarchiacus
5. 24. Martii 1619 Martinus Kramsack, Magdaeburgensis S.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Juni—25. Dec. 1618: (8.) D. Casparus Pfaffradius.

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:	
1. Albertus Walstavius, Osterburgensis	8. Sept. 1618	in Wolstorff	Bl. 101'
2. Christophorus Dornemannus	9. Oct. 1618	Diaconus in Schöning	
3. Joannes Homborgh, Bonnensis	6. Jan. 1619	in Alroda comitatus Reinstenensis	
4. Joannes Schraderus, Goslariensis	26. Jan. 1619	in Limlingeroda	Bl. 102
5. Henningus Praetorius, Helmaestadensis	7. Febr. 1619	in monasterio S. Ludgeri prope Helmstadium	
6. Michael Mohr, Stigensis	9. Juni 1619	in Stiga comitatus Reinsteinensis	

c. Facultas iuridica. { Decanus Mich. 1618 — 19. Martii 1619: (6.) D. Henricus Grünfeld.
Prodecanus 19. Martii—Mich. 1619: Joh. Wisselius.

1. [19. Martii 1619 Henricus Grünfeld, Professor iuris, obiit].

d. Facultas medica. Decanus 4. Febr. 1618—29. Jan. 1619: (2.) D. Johannes Wolfius.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 81.

e. Facultas philosophica. Decanus ? 1618—15. Junii 1619: (5.) M. Henricus Schaper.

In Magistros artium et philosophiae Doctores creati et renunciati sunt octo:

S. 169

1. 3. Junii 1619 Johannes Reinners, Neohalenslebiensis, Rector scholae Helmstadensis
2. " " " Martinus Cramerus, Servestanus, scholae patriae Conrector
3. " " " Georgius Enderlingius, Servestanus, scholae Bernburgensis Conrector
4. " " " Petrus Probst, Riddershusanus
5. " " " Andreas Ericus, Jalakarnius Svecus

183. Dr iur. 3. 10. 1639 (Acta 1639 II c, 1: Hahn). — 193. 26. 4. 1623 in Conv. 10 m. — 198. 8. 8. 1619 in Conv. 8 m. (Gisenius); 27. 1. 1621 aus Conv. 8 m. (Gisenius). — 212. begr. 5. 5. 1624 in H. (Kb. Begr. S. 251).

a 1. = 1610/11, 53. — 2. = 1602/3, 149. — 5. = 1599/1600, 137.

b 1. = 1604/5, 128. — 2. = 1610, 87. — 3. = 1616 I, 380. — 4. = 1604, 160. — 6. = 1610/11, 70. — 3. und 6. Zus.:
gratis examinatus.

c 1. = 1578, 58; s. Prof. iur. 10.

e 1. = 1610, 172. — 4. = 1606, 78. — 5. = 1617/8, 135.

6. 3. Junii 1619 Johannes Spilker, Hamelensis
 7. „ „ „ Wilhelmus Posewitz, Wernigerodensis
 8. „ „ „ Andreas Pfeifferus, Garaviensis.

Procancellarius: Henricus Meibomius, historicus et poeta; quaestionem solvit Christophorus Heidmanus, rhetor.

S. 170

83. Semester 1619.

Sub Vicereceptoratu Dn. Johannis Sigfridi Medicinae Doctoris et Professoris ordinarii in Album Studiosorum Academiae Juliae recepti sunt:

	1619		1619
1. Daniel Blum, Sandaviensis (I, 634)	Apr. 9.	33. Guntzel Brandes, Wulfsburgensis	Apr. 24.
[1a. Cyriacus Arator, Eimbeccensis]	„ „	34. M. Eberhardus Papius, Gomeranus Saxo	„ 26.
2. Nicolaus der Meye, Husanus Holsatus	„ 10.	35. Johannes Nesnerus, Magdaeburgensis Saxo	„ „
3. Hieronymus Benningk, Mindensis	„ „	36. Bernhardus Kruger, Juterboccensis	„ 29.
4. Johannes Visbecke, Osnaburgensis	„ 14.	37. Valentinus Capella, Göttingensis	Mai 1.
5. Rudolphus Hambrock, Walsrodenensis	„ 17.	38. Henricus Hagius, Altenaius	„ „
6. Casparus Gödeman, Lunaeburgensis	„ „	39. Georgius Ulricus, Dantiscaus	„ 4.
7. Henricus Desebroth, Vördensis	„ „	40. Martinus Volmarus, Mariaeburgensis	„ „
8. Johannes Meineke, Lunaeburgensis	„ „	41. Joachimus Rhue, Soltquellensis	„ „
9. Henricus Schritzeimer, Lunaeburgensis	„ „	42. Johannes Döltnius, Gardelegiensis	„ „
10. Johannes Elers, Bardovicensis	„ „	43. Michael Cöppius, Waldeccensis	„ „
11. Casparus Elers, Bardovicensis	„ „	44. Georgius Mullerus, Giffhornensis	„ „
12. Joachimus Wilke, Tangermundensis	„ 19.	45. Guilielmus Cortebart, Luchoviensis	„ „
13. Autor Horneburgius, Brunopolitanus	„ „	46. Johannes Hustede } Giffhornenses	„ „
14. Henricus Kinaeus, Halberstadensis	„ „	47. Hartvicus Otto }	„ „
15. Joannes Reccius, Goslariensis	„ „	48. David Winter, Vallerschlebiensis	„ „
16. Johannes Tilemannus, Seslachensis	„ „	49. Henricus Praetorius, Dannenbergensis	„ „
Francus	„ 21.	50. Paulus Frienus, Cockstadensis	„ 7.
17. Hemmeranus Wenmaringk, Magdeburg.	„ „	51. Albertus Alberti, Regiolothariensis	„ 8.
18. Johannes Pingel, Heiligenstadensis	„ „	52. Henricus Stoltzheisius, Duderstadensis	„ „
19. Petrus Rosenbomius, Dithmarsus	„ „	53. Wilkinus Steding, Osnaburgensis	„ 10.
20. Eberhardus Horneborch, Wichmansburgensis	„ „	54. Johannes Cocus, Hallerspringensis	„ „
21. Nicolaus Rhode, Dithmarsus	„ „	55. Otto Kerckman, Dethmoldiensis	„ 14.
22. Paio Fedderi, Husensis Holsatus	„ „	56. Georgius Ströverus, Dransfeldensis (I, 636)	„ 19.
23. Andreas Heldberg, Lunaeburgensis	„ „	57. Luderus Buncke, Neoburgensis	„ 22.
24. Matthias Selmer, Eckernfurdensis	„ „	58. Conradus Brochusius	} Oldendorpienses „ „
Holsatus	„ „	59. Paulus Fabricius	
25. Andreas Nienstedt, Hardesiensis (I, 635)	„ „	60. Jacobus Reichmannus	
26. Conradus Hasen, Alfeldensis	„ 22.	61. Ernestus Kortecampus	} Uslarienses „ „
27. Michael Wapman, Sultzbacensis Palatinus	„ „	62. Henricus Prangius	
Neoburg.	„ „	63. Andreas Kelnerus, Northeimensis	„ „
28. Marcus Dencker, Dithmarsus	„ 23.	64. Henricus Wendius, Eimbeccensis	„ „
29. Christophorus Gröne, Graboviensis	„ „	65. Henricus Juthen, Helmaestadiensis	„ „
30. Mauritius à Marenholtz, Augusti filius	„ 24.	66. Joannes Wendius	} Uslarienses „ „
31. Conradus à Bentheimb, Bremensis	„ „	67. Georgius Rangius	
32. Johannes Rudolphus Hedeman, Cellensis	„ „	68. Joannes Rangius	} „ 23.
		69. Justus Joannes Breitheupt, Transfeld.	

6. = 1611, 45. — 7. Orig.: W. P. Warniödensis. — 8. = 1614 II, 118.

1 a. 9. 4. 1619 in Conv. 2 m. Stipend. — 14. 15. 3. 1620 carc. — 15. vgl. 1609, 22; [c. 26. 8. 1619] in Conv. 10 m.; 27. 4. 1622 aus Conv. 3 m.; Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 5). — 34. begr. 3. 11. 1619 in H. (Kb. Begr. S. 225). — 35. Stad. med. 1620 (Acta 1619/20 d, 14: Nesenerus). — 37. subscr. 14. 2. 1627 Pastor in Grona Corp. Jul. (I Bl. 61'). — 38. — Henricus Hageman, der 13. 1. 1628 ordiniert ist (Acta 1625/8 b, 105)? — 43. 5. 12. 1620 in Conv. 10 m.; 2. 5. 1622 aus Conv. 10 m. (Kuppius). — 48. 12. 10. 1625 in Conv. 6 m. — 50. 19. 7. 1619 in Conv. 10 m. (Freienus); 8. 12. 1620 aus Conv. 10 m. (P. Frien); 8. 10. 1621 in Conv. 9 m. (Frey Cochstadio Halberst.). — 51. 10. 1. 1622 in Conv. 3 m.; 24. 7. 1622 aus Conv. 3 m.; 5. 4. 1623 in Conv. 5 m.; [Sept. — Nov. 1623] aus Conv. 5 m. — 52. 24. 8. 1619 in Conv. 7 m.; 8. 6. 1622 aus Conv. 7 m. — 54. 14. 1. 1620 in Conv. 3 m.; 12. 1. 1621 in Conv. 4 m. — 56. subscr. 22. 12. 1626 Pastor Bergensis Corp. Jul. (I Bl. 59'). — 63. ord. 11. 2. 1628 Pastor in Lützenschneen und Friedeland (Acta 1625/8 b, 108); subscr. 22. 2. 1628 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 69). — 64. 6. 7. 1635 in H. (Stb. II 5, 124': Wendt). — 68. 29. 8. 1625 in Conv. 10 m. (Rangaenus); 13. 1. 1625 carc. (Rangaenus).

1619		1619	
70. Rotgerus Beuerborch	} fratres Hildesienses Mai 23.	118. Levinus Stegman, Soltquellensis	Juli 9.
71. Henningus Beuerborch		119. Aegidius Rolandus, Hamburgensis	" "
72. Justus Henningus		120. Theodorus Nippelius, Lennepensis	" 10.
Störren		121. Christianus Akenhausen, Eitzemmensis	" "
73. Henricus Störren		122. Balthasar Hermannus Berndes, (I, 638)	" "
74. Henricus Bertram		Halberstad.	" 11.
75. Joannes Bertram	} fratres	123. Christophorus Georgius à Wettberg, Nob.	" "
76. Andreas Wever		124. Ericus Justus à Wettberg	} Jost Achen von Wettberg filii
77. Henningus von Medingen, Nobilis	" 25.	125. Johannes Ludolphus	
78. Michaël Mass, Crempensis Holsatus	" "	à Wettberg	" "
79. Sebastianus von der Rosen, Mindensis	" 27.	• 126. Hilmarus Christoph à Rheden, Diderich	} von Rheden Sohn
80. Ericus Hupeden	} Mundenses	127. Clamerus Hake, Mindensis	
81. Antonius Hupeden		128. Franciscus Potte	} Mindenses
82. Bartholdus Heineman		129. Johannes Knolle	
83. Henricus Heisen, Adelipsiensis	" "	130. Christophorus Marholt	" "
84. Antonius Göllekerius, Hornensis	" "	131. Jacobus Holste, Mindensis	" "
85. Johannes Diricus Vinthus	} Hannoverani,	132. Benedictus von der Wische	} Nobiles
86. Johannes Wilhelmus		133. Melchior von der Wische	
Vinthus		134. Casparus Crogerus, Verd.	" "
87. Johannes Betke, Neohallenslebiensis	" "	135. Georgius Bunte, Osnabr.	" 17.
88. Wolfgangus Moller, Reichenbachensis	(I, 637) " "	136. Ascanius à Mallingrodt, Nob.	" 18.
89. Caspar Schuchman, Cellerfeldensis	" 28.	137. Joannes Georgius Everhardi, Neop.	" "
90. Melchior Gisekenius, Peinensis	" "	138. Joannes Wolfrum, Halberstad.	" 22.
91. Bernhardus Cornicius	} Bernenses	139. Lambertus Alardus	} Crempenses
92. Georgius Tebbenius		140. Nicolaus Meinius	
93. Heino à Schagen, Oldenburgensis	" "	141. Bartholomeus Sagittarius	
94. Hermannus Gisekenius, Peinensis	" "	142. Jodocus Forstius	} Strandenses
95. Hartwig Hartman	} Helmstadienses	143. Abrahamus Cypraeus	
96. Johannes Hartmann		144. Hermannus Laurentius	" "
97. Henricus Sigfridi		145. Andreas Spies, Soltquellensis	" "
98. Casparus Molinghausen, Marco Westph.	Juni 1.	146. Andreas Clawir, Belicensis	" "
99. Valentinus Marckwert, Saxperfiensis	" 4.	147. Joachimus Claniannus, Soltquellensis	" "
100. Jeremias Voglerus	} Schermbeccenses	148. Johannes Steinhart, Soltquellensis	" "
101. Petrus Voglerus		149. Occo Forderi, Strandanus	" "
102. Andreas Heupt, Wernigerodensis	" "	150. Hermannus Erdtman, Boxtehud.	" "
103. Georgius Schmidichem, Wasserlebiensis	" "	151. Henricus Calemeier, Hagensis	" 30.
104. Wilhelmus Recke, Wernigerodensis	" "	152. Othrauius Dederding	} Hagenses
105. Henningus Meierus, Oldendorpiensis	" 7.	153. Ludovicus Wolbrecht	
106. Fridericus Matthias à Schulenburg	" "	154. Johannes Wolter	" "
107. Casparus Ernst à Schulenburg	" "	155. Henningus Brandes, Eldagiensis	" "
108. Martinus Löman, Itzenhoënsis Holsatus	" "	156. Johannes Heineke, Obernkirchensis	" "
109. Henningus Cruger, Helmstad.	" "	157. Johannes Unruhe, Mindanus	" "
110. Andreas Weideringius, Halberstad.	" "	158. Henricus Schmidt, Saxenagensis	" "
111. Henricus Klawen, Langentransis	" 8.	159. Christianus Herlicius, Denstad. (I, 639)	" 5.
112. Burchardus Burchardi, Esibeccensis	" "	160. Franciscus Papst	} Ostervicenses
113. Tilemannus Custerius	} Garlebienses	161. Ludovicus Hetling	
114. Jacobus Bergman		162. Stephanus Daube	" "
115. Nicolaus Bergman		163. Andreas Marquardus	} Hessemenses
116. Joannes Falcke		164. Johannes Marquardus	
117. Mauritius Custerius		165. Casparus Nieman, Kroppenstedensis	" "
		166. Johannes Brolenius, Appenrodensis	" "

70. Stad. med. 1629 (Acta 1629 d, 3). — 79. 3. 4. 1637 in H. (Stb. II 4, 142: Seb. de Rosa). — 81. subscr. 19. 1. 1627 Diaconus in Münden Corp. Jul. (I Bl. 60). — 83. disp. 14. 10. 1620 in Fac. theol.; Mag. 28. 6. 1621 (Acta 1621 e, 4); subscr. [März] 1627 Pastor ad divum Georgium Hannoverae Corp. Jul. (I Bl. 63). — 90. 1628 Provisor (Acta 1628/9 d, 3: Giseke). — 102. Notar 18. 8. 1632 (Acta 1632 a, 1). — 105. 28. 8. 1619 in Conv. 6 m. (Leostadiensis); 3. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 131'); ord. 18. 9. 1625 Pastor in Luttichen Schnehen (Acta 1625/8 b, 6); subscr. 27. 9. 1625 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 53). — 109. Alb.: Helmstad.; ord. 8. 5. 1637 Pastor in Wedringen (Acta 1637 b, 11: Helmstadiensis). — 114. 16. 6. 1632 in Conv. 2 m. (Berge-mannus). — 117. Notar 3. 2. 1637 (Acta 1637 a, 1). — 126. 7. 4. 1620 in Conv.; ord. 16. 7. 1620 Pastor in Meinertzhagen (Acta 1620 b, 2). — 145. 4. 8. 1632 in Conv. 1 m.; spät. Zus.: Hue venit studiorum gratia 11. Febr. anno 1632. — 156. ord. 6. 6. 1633 Pastor in Copenbrugge (Acta 1633 I b, 6: Henrichius); subscr. 12. 6. 1633 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 85: Henrichius). — 160. 13. 10. 1625 in Conv. 5 m.; ord. 6. 9. 1632 Pastor in Obergen (Acta 1632 b, 25); subscr. 8. 9. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 84).

1619		1619	
167. Joannes Bossenius, Hessemensis	Juli 5.	212. Johannes Henricus Rodewalt,	1619
168. Georgius Rocholdius, Frisius orient.	" 6.	Diephold.	Aug. 20.
169. Theodorus Wesselingius, Frisius orient	" "	213. Gerardus Ursinus, Petershagensis	" "
170. Ernestus Dreisa, Hertzbergensis	" "	214. Jodocus Kotensen } Hamelenses	" 22.
171. Henricus Akenhusen, Eitzemensis	" "	215. Henricus Grundt }	" "
172. Michael Eldages, Fummelensis	" "	216. Marcus Backmeister, Cellensis	" 25.
173. Georgius Senger, Holensis	" "	217. Balthasar Damman, Ebstoppiensis	" "
174. Henricus Wentzell, Halberstadensis	" "	218. Ernestus Damman, Ebstoppiensis	" "
175. Joannes Wilhelm Senger, Holensis	" "	219. Joannes Wagnerus, Ermslebiensis	" "
176. Justus Gödeken, Wadenstedensis	" "	220. Matthias Fischerus } Cellenses	" "
177. Joannes Wolter	" "	221. Martinus Lutherus }	" "
178. Julius Huseke } Wolferbytani	" "	222. Martinus Knüttelius } [I, 641]	" "
179. Fridericus Stangius }	" "	223. Conradus Bartels } Halberstadenses	" 26.
180. Joannes Rudolphi, Blekenstedensis	" "	224. Joachimus Eckhardt }	" "
181. Franciscus Opectrinus, Azemensis	" "	225. Vincentius Gerstman, Francofurtanus	Sept. 1.
182. Mauritius Heveker, Saltzditferdensis	" "	March.	" "
183. Matthias Pauli, Dithmarus	" 7.	226. Ericus Georgius Reichen } Wolfer- }	" "
184. Joannes Jacobi, Nachterstedensis	" 9.	227. Julius Eberhardus Reichen } bytani }	" "
185. Christianus Timme } Hanno[ve]renses	" 15.	228. Otto Andreas Ketzen, Trendaliensis	" "
186. Melchior Oltrogge }	" "	229. Georgius Schwaneflugel, Uslariensis	" "
187. Joachimus Moller }	" "	230. Joannes Georgius Sudthoff } Elm- }	" 2.
188. Henricus Holtkam } Eltzenses	" 16.	231. Liborius Theodoricus Arator } beccenses }	" "
189. Henningus Ebelingius }	" "	232. Vitus Andreas Demuth, Clausdalensis	" "
190. Johannes Gallus, Schulenburgensis [I, 640]	" "	233. Andreas Hunoldus, Diemerensis	" "
191. Henricus Fredekindt, Schulenburgensis	" "	234. Joannes Tappenius, Bodenwerdensis	" "
192. Ebeling Hotop, Eltzensis	" "	235. Conradus Helt, Schaumburgensis	" "
193. Ulricus Berndes, Poppeburgensis	" "	236. Joannes Oltrogge }	" "
194. Thomas Stampelius, Hamburgensis	" 18.	237. Franciscus Hagius }	" "
195. Gerlacus Luningius, Hadelensis	" 20.	238. Joannes Camps } Brunsvicenses	" 7.
196. Henricus Bolleman, Goslariensis	" "	239. Henningus Mertens }	" "
197. Henricus Timmerman, Wolferbytanus	" "	240. Joannes Frese }	" "
198. Joannes Rodewaldt junior, Cellensis	" 21.	241. Henningus Bonstedt }	" "
199. Joannes Georgius Voigt, Torgensis	" 24.	242. Bodo Mawen } Gadenstadenses	" "
200. Joannes Leonhardus Donawer, Ratisp.	" 25.	243. Andreas Backhaus }	" "
201. Joannes Vinckius, Nidornorvanus	" "	244. Henningus Colshorn } Peinenses	" "
Hassus	" 26.	245. David Wichman }	" "
202. Joannes de Bolland, Leodius Gallus	" 31.	246. Joannes Velbone, Handorpius	" "
203. Justus Ascanius von Hartenberg,	" "	247. Henningus Stullen, Dolgensis	" "
Nob.	Aug. 6.	248. Jacobus Cramerus, Frisius	" "
204. Joannes France, Svecus	" 8.	249. Joannes Köten } Beddingenses	" "
205. Samuel Kempe, Svecus	" "	250. Eberhardus Köten }	" "
206. Georgius Artmerus, Bodenwerdensis	" 16.	251. Christophorus Loimerus, Watzensis	" "
207. Henricus Rusche } Hamelenses	" "	252. Jonas Bichlingis, Lessensis	" "
208. Hieronymus Eicholdt }	" "	253. Guntzell Wollershemijs, Helingensis	" "
209. Henricus Andreas Schroterus,	" "	254. Henricus Glandorpius, Artzensis [I, 642]	" "
Cellerfeld.	" 18.	255. Georgius Timannus, Hattorpiensis	" "
210. Henricus Saxo, Helmstadiensis, Ped. fil.	" "	256. Henricus Gebhardi, Wendeburgensis	" "
211. Henricus Breigerus, Neoburg.	" 20.	257. Ernestus Bestian, Honstidde Cellensis	" "

170. 30. 10. 1624 in Conv. 8 m. interc. Ernesto à Steinberg Illustr. Vicario; 23. 6. 1625 aus Conv. 8 m. (Dressa). — 171. ord. 21. 7. 1634 Pastor in Grossen Laffurd (Acta 1634/6 b, 7); subscr. 30. 9. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 91). — 172. 26. 7. 1625 in Conv. 2 m. Stipend. Illustr. — 176. ord. 20. 11. 1626 Pastor in Leinde et Watenstett (Acta 1625/8 b, 72); subscr. 25. 11. 1626 Pastor in Leine Corp. Jul. (I Bl. 58). — 180. ord. 19. 9. 1627 Pastor in Grossen Twülpstedt (Acta 1625/8 b, 95); subscr. 3. 10. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 67'). — 184. 4. 3. 1620 in Conv. 6 m.; ord. 18. 4. 1624 Pastor in Jühnden et Barlevesen (Acta 1624 b, 2); subscr. 23. 3. 1624 Corp. Jul. (I Bl. 48'). — 191. ord. 6. 10. 1633 Pastor in Setmerhausen et Olenhausen (Acta 1633 II b, 10; Fridekindus); subscr. 8. 10. 1633 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 87'; Fridekindus). — 199. 7. 10. 1619 in Conv. 7 m. (Voitt). — 201. 2. 10. 1620 in Conv. 7 m. (Waldecus); 3. 5. 1621 aus Conv. 7 m. — 202. 17. 3. 1621 in Conv. 7 m. (Leodensis); 20. 12. 1621 aus Conv. 7 m. — 222. 22. 4. 1624 in Conv. 7 m. (Georgius K. H.); 29. 7. 1625 aus Conv. 7 m. (Georgius). — 223. 6. 6. 1624 in Conv. 8 m. — 227. Juni 1634 in H. (Stb. III, 2). — 233. 7. 8. 1620 in Conv. 8 m (Göttingensis); ord. 11. 7. 1624 Pastor in Lütken Lengede (Acta 1624/5 b, 1); subscr. 16. 7. 1624 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 49; Dimariensis). — 234. 6. 4. 1620 in Conv. 4 m.; 3. 11. 1620 aus Conv. 4 m. (Staphenius). — 237. subscr. 12. 9. 1639 Rector scholae Schoningensis Corp. Jul. (I Bl. 101'). — 243. ord. 13. 12. 1629 Pastor in Schulenburgk. (Acta 1629 b, 1: Baccusius); subscr. 20. 12. 1629 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 76; Backusius). — 256. ord. 24. 6. 1631 Pastor in Salder (Acta 1631 I b, 1); subscr. 14. 7. 1631 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 78').

	1619		1619
258. Barwardus Asmus, Oberbergensis	Sept. 7.	296. Hermannus Möllerus, Geistorpiensis	Sept. 27.
259. Henningus Krake, Scheppenstedensis	" "	297. Joannes von Lothe, Curlandus	" 29.
260. Andreas Spierlings } Lutherenses	" "	[297a. Henricus Piperus, Guelferbytanus]	" "
261. Johannes Danelius }	" "	[297b. Andreas Babbius]	" "
262. Janus Scherfius, Kroppenstedensis	" 9.	298. Johannes Tesmar, Hamburgensis	" 30.
263. Bernhardus Dorlemannus, Halberstad.	" 10.	299. Luderus Fherman }	Inglebienses
264. Joannes Dillenbergius, Hildesiensis	" "	300. Johannes Fherman }	Oct. 4.
265. Joannes Pölius, Waltershusensis	" "	301. Joannes Beneken	
266. Henningus Misburgius, Hohenhamelensis	" "	302. Hermannus Bartholdi	
267. Joannes Stein, Eldagiensis	" "	303. Henricus Dörhagen	Gronovienses
268. Joannes Scholingius, Dracoburgensis	" "	304. Johannes Dörhagen	" "
269. Philippus Rihel, Augustävindelicus	" 11.	305. Henningus Beneken	
270. Joannes Clausing, Hervordus	" 13.	306. Henricus Hulseman	
271. Ilmarus Forstenaw, Hervordus	" "	307. Henningus Timan, Boclemensis	" "
272. Jodocus Thofall, Hervordiensis	" "	308. Henricus Krack, Goslariensis	" "
273. Joannes à Wöllen, Lubeccius	" "	309. Joannes Janus, Aconiensis	" 6.
274. Ericus Georgius Benghals } Wolfferbytni	" 14.	310. Nicolaus Quedensen, Lunaeburgensis	" "
275. Georgius Bartholdus Böse }		311. Conradus Grumbrecht, Saltzditphord.	" "
276. Henricus Columbinus, Urslebiensis	" "	312. Henricus Homelius, Helmstadiensis	" "
277. Ericus Crepe, Calenbergensis	" "	[312a. Henningius Haringius]	" "
278. Henricus Distel	" "	[312b. Henricus Julius Georgii]	" "
279. Joannes Wernick	" "	[312c. Henricus Stephani, Berlinensis]	" "
280. Joannes Crögerus } Mindenses	" "	[312d. Michael Bruckman, Schöppenstadensis]	" "
281. Henricus Meierus	" "	[312e. Joannes Roth]	" "
282. Henricus Clapmeierus	" "	[312f. Bartholdus Freudenhamer]	" "
283. Ebelingus Schilling, Hildesiensis	" "	313. Justus Georgius Ziegemeier, Hertzberg.	" 7.
[283. Hermannus Gebhardi, Peinensis]	" 15.	314. Georgius Scheferus, Wernensis	" "
284. Henricus Heshusius, Hildesiensis	" 18.	315. Henricus Mollerus, Walbeccensis	" 8.
285. Thomas Edeler, Mindensis [I, 643]	" "	316. Joannes Peparinus, Verdensis	" "
286. Henricus Marquardus, Paderbornensis	" "	317. Luderus Weilandus, Verdensis	" "
287. Joachimus Findtschovius, Pritzwald. March.	" 20	318. Jacobus Gualteri à Dincklave, Emdensis	" 12.
288. Philippus Lemken, Verdensis	" "	319. Jacobus Henrici à Dincklave, Emdensis	" "
289. Andreas Dondorff	" "	320. Hedericus ab Asseburg, [I, 644] Monasteriensis Nob.	" "
290. Matthias Michael } Ermslebienses	" "	321. Johannes Meier, Gledingensis	" 14.
291. Bernhardus Schmidt }		322. Joannes Erckner, Borgensis	" 16.
292. Engelbertus Hausman, Svecus	" 21.	323. Andreas Deubelius, Lottich Rodenslebiensis	" "
293. Eberhardus Tölike } Osnabrugenses	" 22.	324. Blasius Deubel, Magdaeburgensis	" "
294. Joannes Muselerus }			
295. Joannes Hoyerus, Uchtensis	" "		

Summa inscriptorum 324. Joannes Sigfridus D. recensuit et subscripsit 26. Octob. mp.

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Prorectore creatus est:

1. 11. Augusti 1619 Israel Rehm, Awensis.

261. ord. 4. 4. 1634 (Acta 1634/6 b. 2: J. Daneilius Regio-Lothariensis); subscr. 12. 5. 1634 Pastor in Denstorff Corp. Jul. (I Bl. 88': Daneilius Regio-Loth.). — 263. 22. 12. 1624 in Conv. 9 m. interc. Laurentio Brandano Osterwald ethic. Prof.; 31. 8. 1625 aus Conv. 9 m. — 269. disp. 3. 2. 1621 in Fac. iur. — 276. subscr. 31. 8. 1625 Pastor in Olehorsten Corp. Jul. (I Bl. 53: Columbus); oder nr. 1616 II, 56? — 283 a. 15. 9. 1619 in Conv. 9 m. — 284. subscr. 8. 5. 1646 Pastor in Hützem Corp. Jul. (I a Bl. 173). — 287. Stud. med. 1619 (Acta 1619 d. 3); Dr med. 9. 5. 1620 (Acta 1619/20 d. 5). — 297 a. Stip. 29. 9. 1619 (Stip. VI, 6 m. 1); 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 2 m. 1); 16. 4. 1620 (Stip. X, 7 m. 1); ord. 24. 6. 1626 Pastor in Hillingsfeldt (Acta 1625/8 b. 28: H. Pfeiffer Guelferbytn.); subscr. 13. 8. 1626 Pastor in Heylingssfeld Corp. Jul. (I Bl. 54: Pfeiffer). — 297 b. Stip. 29. 9. 1619 (Stip. VI, 34 m. 3); 16. 4. 1620 (Stip. X, 29 m. 3: Babbe). — 299. 18. 5. 1622 in Conv. 9 m.; ord. 4. 3. 1627 Pastor in Rebbeck (Acta 1625/8 b. 83); subscr. 8. 6. 1627 Pastor in Repke Corp. Jul. (I Bl. 66'). — 308. 6. 5. 1623 in Conv. 4 m. — 309. 1. 4. 1624 aus Conv. 7 m.; subscr. 28. 2. 1634 Pastor coenobii Barsinghusanae Corp. Jul. (I Bl. 88'); oder nr. 1618, 52? — 312 a. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 25 m. 3). — 312 b. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 27 m. 3). — 312 c. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 34 m. 3); 14. 11. 1623 in Conv. m. 4; 5. 2. 1624 aus Conv. m. 4. — 312 d. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 36 m. 3); ord. 18. 5. 1628 Pastor in Uhrden (Acta 1625/8 b. 123: Schöppenstadensis); subscr. 30. 5. 1628 Pastor in U. Corp. Jul. (I Bl. 71). — 312 e. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 39 m. 3). — 312 f. Stip. 6. 10. 1619 (Stip. VIII, 43 m. 4). — 313. Juni 1635 in H. (Stb. III, 2: Jobst Georg Z.); spät. Zus.: Huc venit studiorum gratia 15. Junii anno 1630. — 321. 20. 1. 1625 in Conv. 7 m. interc. M. Diepholdo affine et parente meo.

- b. *Facultas theologica*. Decanus 25. Dec. 1618—24. Juni 1619: (5.) D. Joh. à Fuchte.
- c. *Facultas iuridica*. Prodecanus (D. Grünfeldio Decano mortuo) 19. Martii—Mich. 1619: D. Joh. Wisselius.
 22. April 1619 Promotore Joh. Lotichio Doctorales honores consecutus est:
 1. Otto Heyne, Halberstadensis
 2. [20. Julii 1619 Virgilius Pingitzer, olim Professor iuris Gandesiensis et postea Helmstadiensis, obiit Ordinarius Facultatis iuridicae Jenensis.]
 3. [18. Sept. 1619 Johannes Lüders Assessor Facultatis iuridicae constitutus est].
- d. *Facultas medica*. Decanus 29. Jan. 1619—30. Jan. 1620: (10.) D. Joh. Sigfridus.
 Provisores anno 1619 electi sunt:
 1. Hermannus Willerdingius, Hildesheimus et 2. Tobias Angelus, Magdeburgensis.
 Anno 1619 inscripti sunt Studiosi medicinae:
 3. Joachimus Findschovius, Pritzwaldiâ 5. Conradus Grave, Osnabrug.
 Marchicus 6. Josephus Stubendorff, Hallensis
 4. Joan-Henricus Clampus.
 7. 17. Julii 1619 Dn. D. Joan. Henricus Meibomius, physiologiae Professor, in Facultatem medicam receptus est.
- e. *Facultas philosophica*. Decanus 15. Junii—13. Decembris 1619: (4.) M. Rudolphus Diepholdius. S. 171
 Bonarum artium Magistri renunciati et creati sunt hi undecim:
 1. 25. Novembris 1619 Joannes Dörre, Magdeburgensis
 2. " " " Jonas Petreius, Wexionensis Smalando-Swedus
 3. " " " Jodocus Hildebrandus, Hildesiensis
 4. " " " Christianus Wolberti, Wursatus
 5. " " " Hallo Haionis, ex Butiadis Frisius
 6. " " " Joannes Buscherus, Aeglensis, Rector scholae in Newen Hallensleben S. 172
 7. " " " Laurentius Brandanus Osterwalt, Wolfenbuttelensis
 8. " " " Joannes Berns, Hildesiensis
 9. " " " Bartholdus Meier, Goslariensis
 10. " " " Eberhardus Hildebrandus, Hildesiensis
 11. " " " Joannes Boltenius, Peinensis.
 Procancellarius: M. Cornelius Martinus; quaestionem solvit D. Georgius Calixtus.
12. 3. Julii 1619 Conradus Horneius, ethices Professor, receptus est in Facultatem philosophicam, cum 28. Junii solemne iuramentum Academiae praestitissêt.

84. Semester 1619/20.

Vicerektore Dn. Henrico Meibomio Artium et Philosophiae Magistro Historiarum et Poëtices Professore ordinario subsequentes relati sunt in Album sive Matriculam Studiosorum à die 19. Octobris anni 1619 usque ad diem 30. Junii anni 1620:

	1619		1619
1. Jacobus Heise, Haldenslebiensis [I, 645]	Oct. 21.	6. Joachimus Schultze, Soltquellensis	Oct. 24.
2. Joannes Wartenberg, Donstedensis	" "	7. Nicolaus Schutze, Soltquellensis	" "
3. Josephus Stubendorff, Hallensis	" "	8. Fridericus Tilemannus, Saltzkotensis	" "
4. Henricus Köter, Drewitzensis	" "	9. Cyriacus Mercator, Geseckensis	" "
5. Henricus Julius Edingus, Helmaestad.	" "	10. Johannes Heidenfeldt, Göttingensis	" "

c1. = 1608/9, 145; vgl. jurist. Doctordissertation. — 2. s. Prof. iur. nr. 3. — 3. = 1610/11, 149; s. Prof. iur. nr. 26.
 d1. = 1612 I, 47. — 2. = 1614 I, 129. — 3. Med. II zu 1620; = 1619, 287. — 4. Med. II zu 1620: Joannes Cl. Wolf.; = 1608 I, 25. — 5. Med. I zu 1620; = 1619/20, 39. — 6. Med. I zu 1620; = 1619/20, 3. — 7. = 1608/9, 47; s. Prof. med. nr. 17.
 e1. = 1616 II, 118. — 2. = 1616 II, 3. — 3. = 1606/7, 56 — 4. = 1615 I, 97. — 5. = 1610/11, 150. — 6. = 1616 I, 81. — 7. = 1608 II, 156. — 8. = 1618, 211. — 9. = 1606/7, 151. — 10. = 1614 I, 210. — 11. = 1610/11, 165. — 12. = 1608 I, 41; s. Prof. theol. nr. 19.

3. Stud. med. 1619 (Acta 1619 d. 6); begr. 20. 7. 1621 in H. (Kb. Begr. S. 235). — 9. 27. 1. 1621 in Conv. 8 m. (Kramer); 9. 12. 1621 aus Conv. 8 m. (Cramer).

1619		1620	
11. Melchior	} von Steinbergk, } Nobiles et fratres }	56. Dietrich Haslob	} Bezendorffienses März 6.
12. Georg Friderich		57. Isaac Haslob	
13. Wilhelm Lammers, Hattorpiensis		58. Henricus Rauch	
14. Wilhelm Timan, Hattorpiensis	" "	59. Joachimus Wappeus	" "
15. Joannes Steinhoff, Wispensteinensis	" "	60. Fridericus Hedeman, Brunsvicensis	" 9.
16. Joachimus Reineke, Burgensis	Nov. 4.	61. Joannes Stapelius, Osterodanus	" "
17. Burchardus Rodecus, Pomeranus	" 8.	62. Bartholdus Stapelius, Osterodanus	" "
18. Christophorus Spechtius, Eimbecensis	" 24.	63. Joannes Henricus Helman, Osterodanus	" "
19. Julius Johannes Schirmer	} Jerx- } heimenses }	64. Wolfgangus Heisen, Osterodanus	" "
20. Augustus Wernerus Schirmer		65. David Viotor, Osterodensis	" "
21. Caspar Dietrich	} [I 646] } Osterwalt } Wolffenbutelenses }	66. Andreas Spangenberg, Elrichensis	" "
22. Antonius Osterwalt		[66a. Johannes Getisar]	" 10.
23. Bartholdus Köller, Krelitzensis	" "	67. Ernestus Brugkman, Bricensis [March.]	" 13.
24. Henricus Godfridus Burchardi,	" "	68. Hilmarus ? Libenburgensis	" "
Lelmensis	" 27.	69. Christophorus Arndes, Sampelebiensis	" "
25. Henricus Brandes, Neohaldenslebiensis	" "	70. Antonius Timmen, Beierstedensis	" "
26. Petrus Strateman, Cellensis	" "	71. Henningus Wißen, Scheppenstadensis	" "
27. Christophorus Greipken, Eimbeccensis	" "	72. Henricus Meineken, Sampelebiensis	" "
28. Joannes Agricola, Gothanus	Dec. 3.	73. Henricus Freitagk, Sampelebiensis	" "
29. Hermannus Rustius, Iserlonensis	" 15.	74. Henricus Breme, Sampelebiensis	" "
30. Johannes Furstenawer, Misnicus	" 19.	75. Guncelinus à Jagow	} Nobiles } " 17.
31. Joannes Henricus Cramerus, Heigerodanus	" 20.	76. Achatius à Jagow	
32. Laurentius Ambern Scarinius, Svecus	" 21.	77. Wernerus Conradus Stelle, Solt-	} quellensis } " "
33. Jonas Igneus, Svecus	" 22.	78. Joannes Bremerus, Wilsnacensis	
34. Andreas Boreus, Svecus	" "	79. Jacobus Voss, Sehehusensis	" "
35. Petrus Arosiander, Svecus	" "	80. Franciscus Otto ab Harling	" 19.
36. Gotschalculus Meier, Niemensis	" 24.	81. Vitus Prott, Escherhusanus	" "
	1620	82. Joannes Georgius Dickman, Peters-	} hagensis } " "
37. Martinus Christophorus à Langen	Jan. 6.	83. Philippus Sigismundus Knost, Verdensis	
38. Albertus Bose, Leistensis	" "	84. Joannes Ronen, Verdensis	" "
39. Conradus Grave, Osnabrugensis	" 12.	85. Henricus Grimpe, Buxtehudanus	" "
40. Andreas Putarius, Bleicherodanus	" "	86. Conradus Gose, Verdensis	" "
41. Conradus Wedemeier, Eldagssensis	" 13.	87. Andreas Krischius, Camiciensis	" "
42. David Hertzog, Verdensis	" 21.	88. Christophorus Knibuschius,	} Witstochiensis } " "
43. Christophorus Wilhelmus, Mega-	} Febr. 16.	89. Georgius Heiniccius, Zosnensis [I, 648]	
saltzensis		90. Mauritius Antonellus, Goritiensis	" 24.
44. Andreas Eisengarten, Kelbrensis	" "	91. Georgius Dour, Mindensis	" 30.
45. Christianus Brandius, Barlebiensis	" "	92. Arnoldus Sliker, Lugdensis	" "
46. Casparus Durrerus, Rodenslebiensis	" "	93. Joannes Bartholdus, Idensis	" "
47. Jacobus Bone, Talebiensis Thuringus	" "	94. Albertus Seihausen, Idensis	" "
48. Valentinus Reinichius, Hornburgensis	" 24.	95. Albertus Meiffers, Peinensis	" "
49. Joannes Werenbergius, Stadensis	" "	96. Johannes Schuler, Sigensis	" "
50. Henricus Meiöl, Buxtehudanus	" "	97. Antonius Wissell, Hamelensis	" "
51. Christianus Froichenius, Buxtehudanus	" "	98. Joannes Scroder, Ufieniensis	Apr. 4.
52. Martinus Ludovici, Christburgensis	" 25.	99. Christianus Stangius, Northusanus	" 5.
Borussus	" "	100. Joannes Politius, Rensburgensis	" 7.
53. Georgius Manegolt, Briloniensis [I, 647]	März 4.	101. Joannes Hulseman, Esensis Frisius	" "
54. Albrecht } Dietrichs Söhne von der }	} " 6.		
55. Herman } Schulenburgk, Fratres Nob. }			

18. 15. 2. 1620 in Conv. 6 m.; Mag. 25. 7. 1622 (Acta 1622 e, 3); ord. 20. 8. 1626 Pastor et Superint. in Usslar (Acta 1626 b, 37). — 28. 22. 1. 1620 in Conv. 9 m.; 18. 8. 1621 aus Conv. 9 m. (Frimariensis). — 29. 16. 2. 1620 in Conv. 9 m. (Rostius); 8. 12. 1620 aus Conv. 9 m.; Mag. 26. 6. 1621 (Acta 1621 e, 6: Rostius). — 30. Spät. Zus.: Dieser ist anno 1621 den 9. Jan. von D. Joan. Stuckio auf 3 Jhar publicè relegiret worden. — 31. 13. 6. 1620 in Conv. 6 m.; 4. 6. 1621 aus Conv. 6 m. — 32. 14. 6. 1621 aus Conv. 6 m. — 33. 14. 6. 1621 in Conv. 6 m. (J. Igneus); 21. 9. 1621 aus Conv. 6 m. (J. Ignovius). — 34. 9. 12. 1620 in Conv. 4 m. — 35. 22. 5. 1625 aus Conv. 9 m. — 39. Stud. med. 1619 (Acta 1619 d, 5). — 40. 21. 1. 1620 in Conv. 4 m. (Putearius). — 41. subscr. 27. 7. 1632 Pastor in Arberg Corp. Jul. (I Bl. 80); oder nr. 1618, 320? — 51. [Sept.—Nov.] 1623 in Conv. 5 m. — 66a. 10. 3. 1620 in Conv. 3 m. — 67. ord. 17. 7. 1636 Pastor in Sampeleben (Acta 1636 b, 11: Br. Marchi.); subscr. 19. 7. 1636 Pastor in Sampeleben und Kneitlingen Corp. Jul. (I Bl. 97). — 69. 24. 7. 1629 carc. (Arnoldi). — 80. Alb.: Herlingberg; [Sept. 1622—März 1623] in Conv. (Fr. von Harling); 13. 11. 1623 aus Conv. 4 m. (v. Harlingen). — 85. 21. 5. 1625 aus Conv. 8 m. (Grimpenius). — 95. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m. (Henricus Meifferus). — 99. 8. 10. 1620 in Conv. 8 m.; 2. 4. 1624 aus Conv. 8 m.

1620		1620	
102. Joannes Hoffmeister	} Alveldenses	149. Michael Ratzerus, Aurbacensis	} [Palatinus] Mai 5.
103. Melchior Hoffmeister		150. Henricus Seidentopff, Goslariensis	
104. Wolffgangus Hardeus, Magdeburgensis	} „ 10.	151. Stephanus Hane, Gerbishusanus	} „ „
105. Daniel Heinrich Hartung, Fridlancensis		152. Elias Schmidt, Servestanus	
106. Christophorus Holtzkamp, Lawen-	} „ „	153. Melchior Engelman, Hallensis	} „ „
burgensis		154. Joannes Borneman, Halberstadensis	
107. Didericus Bodeker	} Hannoverani	155. Theodoricus Schirmer	} Schöningenses „ „
108. Hermannus Herbst		156. Valentinus Kramer	
109. Joannes Gualterus	} Wernige-	157. Joannes Hesse, Quenstadensis	} „ „
110. Joannes Kratzenstein		158. Joannes Kalenberg, Werstedensis	
111. Joannes Lerrig		159. Jacob	} von Oberg, fratres Nobiles „ „
112. Paulus Vekenstedt		160. Christoff	
113. Henricus Achatius Lutterod	} rodenses „ „	161. Justus Joannes Hottendiegel, [I, 650]	} Obergensis „ „
114. Arnoldus Gerken, Darsensis		162. Henricus Wesche	
115. Henricus Cramerus, Oldenburgensis	} „ 22.	163. Brandt Fricken	} Ostervicenses „ „
116. Joannes Gutjahr, Regiolothariensis		164. Esaias Hoier, Bapstoriensis	
117. Joannes Luders, Sarstedensis	} „ 26.	165. Christophorus Buff	} Hessemenses „ „
118. Georgius Berndes, Quedlingburgensis		166. Petrus Kōneken	
119. Martinus Angerstein, Magdeburgensis	} „ „	167. Vitus Kōneken	} „ „
120. Bartholdus Mumme, Croppenstedensis		168. Henricus Roiers, Hessemensis	
121. David Trostius, Lubecensis	} „ „	169. Ernestus Böes, Obergensis	} „ „
122. Georgius Nordenius, Lubecensis		170. Henricus Julius Thesmar, Wolffenb.	
123. Antonius Augustus Juncker	} [I, 649]	171. Nicolaus Thesmar, Wolfferbytanus	} „ „
124. Joannes Benedictus Juncker		172. Joannes Bartholdus Bossen, Helmstad.	
125. Joannes Chemnitius	} Bruns-	173. Joannes Georgius Gerken, Göttingensis	} „ „
126. Paulus Bartels		174. Wernerus Bodo Helmoltd, Götting.	
127. Joannes Gersnerus		175. Otto Christophorus Helmoltd, Götting.	} „ „
128. Henningus Eikenrodt		176. Georgius Barthold Helmoltd, Götting.	
129. Magnus Meier	} vicenses „ 28.	177. Frantz Heinrich Wissell, Göttingensis	} „ „
130. Casparus Sneider, Swulberensis		178. Andreas Holtzman, Walhusanus	
131. Ulricus Fricke	} Brunsvicenses	179. Nebelinus Denndal, Lemgovienis	} „ 12.
132. Joannes Camman		180. Erasmus Cocus, Mulhusanus	
133. Burchardus von Saldern, Nobilis	} „ „	181. Casparus Petrus Gleden, Sicensis	} „ 17.
134. Christophorus Burchard Napp		182. Ernestus Cisichius, Vallerslebiensis	
135. Statius Borcholten, Lunaeburgensis	} „ „	183. Henricus Gabriel Kreienberg, Pattensis	} „ 23.
136. Joannes Christophorus Borcholten,		184. Andreas Heninger	
Lunaeburg.	} „ „	185. Henricus Heninger	} Drachstedenses „ „
137. Balthasar Garffen, Luneburgensis		186. Joannes Hubertus, Tremoniensis	
138. Joannes Petrus Christianus, Strandensis	} Holsatus „ „	187. Georgius Kalm	} Brunsvicenses „ „
139. Joannes Mollerus, Luchoviensis		188. Franciscus Kalm	
140. Antonius Decimator, Luchoviensis	} „ „	189. Christophorus Borchstidde, Goslariensis	} „ „
141. Joachimus Tollenius, Arniseensis		190. Hermannus Buntemeier, Oschers-	
142. Wedego Schultze, Bezendorffiensis	} „ „	lebiensis	} „ „
143. Joannes Sverin, Soltquellensis		191. Julius Augustus Solthel, Vogelstoriensis	
144. Georgius Engelhardus	} Cellerfeldenses	192. Georgius Brunus, Willershusanus	} „ „
Cocus		193. Arnoldus Busel, Willershusanus	
145. Zacharias Koch	} fratres	194. Henricus Tihi, Hildesiensis	} „ „
146. Hieronymus Eiben, Groningensis		195. Joannes Schotler, Bremensis	
147. Antonius Faselius, Jeverensis Frisius	} „ „	196. Joannes Osius, Reichenbachensis Hassus	} „ 31.
148. Henricus Boden, Helmaestadiensis			

102. 25. 10. 1624 in Conv. 3 m. comm. a Consistorio Guelphico (Wrisbergholtzensis). — 103. 6. 11. 1624 in Conv. 7 m. comm. a Duce (Wrisbergholtzensis); 10. 10. 1625 aus Conv. 7 m.; Dr iur. 20. 12. 1638 (Acta 1638 II c, 4). — 105. Stip. ord. 3 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 31); [c. Dec. 1623] in Conv. 3 m. — 110. Alb.: Kratzenheim; 11. 2. 1632 in Conv. 1 m. (Kratzensteinius); 10. 10. 1632 aus Conv. (Kratzenstein); ord. 22. 4. 1637 Pastor in Dahl (Acta 1637 b, 10). — 116. 23. 7. 1621 aus Conv. 3 m. — 122. Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 14: Northen); 31. 3. 1624 in H. (Stb. II 5, 129: M. G. Northen Lübec.); subscr. 7. 2. 1627 Rector scholae Henricopolitanae Corp. Jul. (I Bl. 61': M. G. Northen); 22. 7. 1634 Superintendens spec. zu Baddeckenstete (I Bl. 89': M. G. Northen). — 124. Notar 2. 9. 1640 (Acta 1640 II a, 1: Junckherr). — 147. 24. 9. 1620 in Conv. 4 m. — 149. 28. 6. 1620 in Conv. 8 m. (Aurbaco Palatinus); 1. 4. 1622 aus Conv. 8 m. (Rutzenius). — 150. 8. 1. 1625 in Conv. 10 m. interc. Elisabetha Ducissa vidua. — 157. 28. 4. 1622 in Conv. 4 m.; oder nr. 1621/2, 13? — 164. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m. (Heier). — 178. ord. 17. 2. 1633 Pastor in Meensen (Acta 1633 Ib, 1: Göttingensis); subscr. 14. 3. 1633 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 84'). — 182. 24. 9. 1620 in Conv. 4 m.; 5. 10. 1621 aus Conv. 4 m. — 196. disp. 27. 9. 1621 in Fac. iur.

1620		1620	
197. Christophorus Ungefug, Lichtenaviensis Hassus	Mai 31.	228. Joachimus Otto	} Quedlinburgenses Juni 12.
198. Daniel Rothardus, Mulhusinus [I, 651]	Juni 1.	229. Julius Otto	
199. Valentinus Reichelius, Northusanus	" "	230. Joannes Otto	
200. Christophorus Schram, Ordruviensis	" "	231. Chilianus Grantzius	} Sommerschen- burgenses }
201. Christian am Hoff, Dreilebiensis	" 6.	232. Godtfridus Schonborn	
202. Pasche Jorden, Druxbergensis	" "	233. Ludovicus Schonborn	" "
203. Georgius Christianus Steinbrecher, Neokirchensis	" "	234. Hermannus Hartolff, Wormstoriensis	" "
204. Michael Lempelius	" 7.	235. Johannes Bocholtz	} Sommerschen- burgenses }
205. Joannes Trustedius	} Garde- legienses }	236. Joannes Voss	
206. Carolus Julius Kulbars		237. Johannes Camitus, Soltquellensis [I, 652]	" "
207. Wolfgangus Fridericus Kulbars		238. Georgius Horn, Berlinensis	" "
208. Christophorus Lempelius	" "	239. Hardecus Nisterus, Soltquellensis	" "
209. Joachimus Steinbrecher, Neokirchensis	" "	240. Thomas Meisnerus, Tilsensis	" "
210. Georgius Crusemarcius, Werbensis	" "	241. Thomas Praetorius	} Soltquellenses }
211. Wilhelmus Ernesti, Helmstadiensis	" "	242. Petrus Sasse	
212. Veit Burchardt Hildebrandt, Kochstedensis	" "	243. Joannes Lembkenius	" "
213. Henricus Christoff Hildebrand, Kochstad.	" "	244. Salomon Diren, Voigtstadensis	" 13.
214. Christianus Ludovici, Helmaestadiensis	" "	245. Cyriacus Ulricus, Gottingensis	" 14.
215. Justus ab Harlessen	} Hildesienses }	246. Tobias Kempfe, Groningensis	" "
216. Joannes Ruden		247. Henricus Liquefetus, Wernigerodensis	" "
217. Henricus Ruden		248. Paulus Hambach, Bifeldensis	" "
218. Ludolfus ab Harlessen		249. Johannes Silemannus alias Velhagen, Bifeldensis	" "
219. Joannes Fricken		250. Hans Georg von Weltz, Nob. Bruns.	" "
220. Mauritius Harding		251. Mattheus Rosendal	} Wernigerodenses }
221. Barwardus Sloten		252. Hartvicus Rosendal	
222. Christophorus Beiers	" 8.	253. Nicolaus Lustfeld, Rheburgensis	" "
223. Joannes Butefisch, Saltzditfordensis	" "	254. Joannes Philippus Schultze, Hamburg.	" 17.
224. Antonius Roggius, Susatensis	" 10.	255. Statius Cleffman, Verdensis	" "
225. Sebastianus Islebius, Herdensis Thuringus	" "	256. Jacobus à Raden, Bremensis	" "
226. Otto Noricus	} Quedlinburgenses }	257. Georgius Wildekind, Bremensis	" "
227. Elias Noricus		258. Joannes Cleffman, Verdensis	" "
	" 12.	259. Ludolfus Rittershusen, Verdensis	" "
		260. Leopoldus Godt, Buxtehudeanus	" "
		261. Franciscus Kastener, Verdensis	" "
		262. Franciscus Dohausen, Brunsvicensis	" "

Numerus inscriptorum 262.

Henricus Meibomius recensuit et subscripsit.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 16. Decembris 1619 Jacob Saltzman, Jenensis
2. 27. Januar 1620 Henricus Lintzejus, Mündensis
3. 19. Febr. 1620 Arnoldus Piccartus, Steinheimensis
4. 17. Martii 1620 Conradus Grupenius, Moderator scholae Hemmendorphiensis
5. 5. Junii 1620 Enoch Hermannus, Consul Magdeb.
6. 10. Junii 1620 Joachimus Pipenborch, Gryphenbergensis Pomer.
7. 10. Junii 1620 Johannes Bergen, Halberstadensis
8. 17. Junii 1620 Antonius Piper, Mindensis.

198. ord. 28. 6. 1632 Pastor apud Südgrünenses (Acta 1632 b, 9). — 217. ord. 12. 7. 1638 Pastor in eccl. Salis Dithfurdensi (Acta 1638 II b, 1). — 224. 19. 6. 1620 in Conv. 3 m. — 244. 14. 6. 1620 in Conv. 5 m. (S. Düring Voigtstatensis); 18. 6. 1621 aus Conv. 5 m. (Thuringus). — 245. 9. 12. 1620 in Conv. 5 m. (Ulrici). — 247. 21. 7. 1620 in Conv. 5 m. (Liquetus); 4. 1. 1622 aus Conv. 5 m. (Liquevet). — 248. 3. 10. 1620 in Conv. 6 m.; 5. 7. 1621 aus Conv. 6 m. — 249. 25. 2. 1624 in Conv. 6 m. (J. Velhagius B.); [c. 22. Juni] 1625 aus Conv. 6 m. (Velhagen); 22. 9. 1628 Notar (Acta 1625/8 a, 4: Joh. Velhagen B.). — 253. 3. 1. 1625 in Conv. 3 m. interc. D. Joh. Stuckio et M. Statio Buschero scholae Hannoveranae Rectore; subscr. 15. 6. 1627 Pastor in Eydelem et Weferling Corp. Jul. (I Bl. 66). — 260. 13. 5. 1631 in Conv. 2 m.; 20. 4. 1632 aus Conv. 2 m.

a 2. = 1618/19, 82 (A. P. Paderbornensis). — 5. = 1590, 142. — 8. = 1608 II, 76.

b. *Facultas theologica.* I. Decanus 24. Juni — 25. Dec. 1619: (3.) D. Theodorus Berckelman.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|--|---------------|--|----------|
| 1. M. Albertus Reinman, Gebranus | 27. Juli 1619 | in Kemstedt et Obern-Rollersleben | Bl. 102' |
| 2. Henricus Bierschwalen, Laffurdensis | 6. Aug. 1619 | in Valstedt | |
| 3. Joannes Niedenstein, Mechtshusensis | 31. Aug. 1619 | in Ölper sub praefectura Liechtenberg | |
| 4. Tilemannus Rhonaeus, Brunovicensis | 7. Sept. 1619 | Diaconus in Barum. | |
| 5. M. Hermannus Bartrami, Aulicensis | 10. Oct. 1619 | in Hemmendorp sub praefectura Lawensteinensi | |
| 6. Johannes Wedden, Regiolothariensis | 31. Oct. 1619 | in Haberlag sub praefectura Liebenburgk | Bl. 103 |
| 7. Henningus Tierlir, Seesensis | 14. Nov. 1619 | in oppido Holtzminden ad Visurgim sito sub praefectura Förstenbergh. | |

II. Decanus 25. Dec. 1619 — 24. Juni 1620: (2.) D. Georgius Calixtus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|----------|
| 8. Michaël Fridekindus, Calenbergensis | 16. Jan. 1620 | in pago Schulenburg | |
| 9. Stephanus Wichman, Peinensis | 26. Jan. 1620 | in pago Lütken Ilse | Bl. 103' |
| 10. Martinus Varnhagius, Isernlohnio-Westph. | 8. März 1620 | in patria Isernlohnio | |
| 11. Joachimus Fabritius, Kyricensis Marchiacus | 7. Mai 1620 | in pago Bardorff et Rickenenstorff | |
| 12. Johannes Wengelerus, Sangerhusanus | 19. [Mai] 1620 | in Schorttewitz et Kösitze | |
| 13. Cyriacus Arator, [Göttingensis] | 25. Mai 1620 | in Bercklingen | Bl. 104 |
| 14. Georgius Viti, Steinwedelensis | 18. Juni 1620 | in patria Steinwedel. | |

c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1619 — Mich. 1620: (3.) D. Henr. Andr. Cranius.

1. [26. Mai 1620 Johannes Stuckius Ordinarius seu Primarius in Facultate iuridica est nominatus.]

d. *Facultas medica.* I. Decanus 29. Jan. 1619 — 30. Jan. 1620: (10.) D. Joh. Sigfridus.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 83.

II. Decanus 30. Jan. 1620 — c. 30. Jan. 1621: (2.) D. Adam Luchtenius; pro absente Decano et pro Vicedecano D. Joh. Sigfrido res gerens Henning Arnisaeus (30. Jan. 1620 — initium Julii); deinde Vicedecanus J. Sigfridus (initium Julii 1620 — sub finem Januarii 1621).

Dekanatsbuch Bl. 78': Absente Dn. D. Adamo Luchtenio, qui Halberstadi domicilium suum retinebat, manserunt tam Vicedecanatus quam omnia ad Facultatem pertinentia penes antecessorem D. Joh. Sigfridum, qui mihi D. Henn. Arnisaeo librum eatenus tradidit, ut, quae a me peracta essent, consignarem.

Gradum supremum in arte medica acceperunt in auditorio majore:

- | |
|--|
| 1. 9. Mai 1620 Christianus Schütze, Danus, Medicus Aulicus Hallensis (disp. 4. Mai 1620) |
| 2. 9. " " Henningus Unverzagtt, Laffurdensis, Medicus Osterwici |
| 3. 9. " " Conradus Jordans, Bockelheimensis in patria Medicus |
| 4. 9. " " Samuel Hoffmannus, Berolinensis |
| 5. 9. " " Joachimus Findschovius, Pritzwaldens. March. |
| 6. 9. " " Henricus Erndelius, Ratisponensis. |

Procancellarius D. Joh. Wulffius.

Pro gradu doctorali disputavit:

7. 1. Junii 1620 Antonius Guntherus Billichius, Comitis Oldenburg. Medicus (examinatus 29. et 30. Maii)

Anno 1620 Provisores electi sunt:

8. Guilielmus Ernestus Schefferus, Francofurtensis, et 9. Guilielmus Kreuter, Halberstadensis.

Anno 1620 inscripti sunt Studiosi medicinae:

- | | |
|---|---|
| 10. Georgius Frubosius, Grunoviensis | 15. M. Simon Hetling, Osterovic. |
| 11. Arnoldus Brewitz, Soltquellensis | 16. Johannes Mellinger |
| 12. Johannes Denecius, Brunavigâ Saxo | 17. Henricus Weber, Hild. |
| 13. Johannes Nesenerus, Magdeburgensis | 18. Policarpus Damman, Werdens. |
| 14. Eberhardus Johan Speckhan, Helmstadens. | 19. M. Johannes Durre, Magdaeb., Pract. Brunsv. |

b 1. = 1603/4, 61. — 2. = 1603, 44. — 3. = 1602/3, 223. — 4. = 1601, 145. — 5. = 1600/1, 46. — 6. = 1600, 132. — 7. = 1611, 70. — 8. = 1613 I, 187. — 9. = 1612 I, 16. — 10. = 1616 I, 120. — 11. = 1604/5, 27. — 12. = 1612 II, 32. — 14. = 1602/3, 21.

c 1. = 1599, 24; s. Prof. iur. nr. 20.

d 1. = 1617, 360. — 2. = 1608 II, 23. — 3. = 1610, 228. — 4. = 1617/8, 65. — 5. = 1619, 287. — 6. = 1612 II, 206. — 7. = 1614 I, 190. — 8. = 1617, 253. — 9. = 1614 I, 41. — 10. = 1616 II, 4. — 11. = 1616 I, 169. — 12. Med. II Zus.: Praep. Mar. Berg et Mariaeborn; = 1614 I, 277. — 13. Med. II: Nesenerus; = 1619, 35. — 14. = 1608 I, 24. — 15. Med. I zu 1621; Prov. 1622 (Acta 1622 d, 3); Mag. 28 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 13). — 16. Med. I zu 1621 Zus.: Hildesiensis; Med. II spät. Zus.: Consul Hild. meritissimus; = 1616 I, 25. — 17. Med. I zu 1621; = 1614 I, 293. — 18. Med. I zu 1622, Verdensis; = 1614 II, 41. — 19. Med. I zu 1621, Dorre; = 1616 II, 118.

20. 3. Julii 1620 discessit hinc Arnisaues, cum Rex Daniae eum pro Archiatro magnifico stipendio conduxisset, ea lege, ut professio, locus et stipendium in hac Academia ei semper paterent, eo modo, quo hactenus iis fruatur, quoties huc sibi libeat reverti.

e. Facultas philosophica. Decanus 13. Dec. 1619 — 29. Junii 1620: (2.) M. Christophorus Heidmanus. Philosophiae magistros Decanus creavit: [S. 173]

1. 15. Junii 1620 Christophorum Brauns, Osterodensem
2. " " " Israellem Musculum, Soldinensem Marchiacum
3. " " " Henricum Wesenbecium, Francofurtensem ad Moenum
4. " " " Bartoldum Hagedorn, Gronoviensem
5. " " " Theodorum Harsticken, Garboldsheimensem
6. " " " Ericum Mullerum, Hemmendorpiensem
7. " " " Henricum Gregorii, Holsatum
8. " " " Joannem Evers, Helmstadiensem, ingratum.

Procancellarii munere in actu illo functus est Cl. V. M. Rud. Diepholdius; quaestionem propositam dissolvit Cl. Conradus Horneius idque pro D. Joan. Thoma Claudio J.U.D.

85. Semester 1620.

Sub Vicerectoratu Dn. Caspari Pfaffradii Sacrosanctae Theologiae Doctoris et Professoris primarii in numerum Studiosorum recepti sunt subsequentes:

	1620		1620
1. Georgius Wicherdt, Uslariensis [I, 653]	Julii 3.	27. Henricus Stegmann, Seesensis	Julii 28.
2. Martinus Schluter, Dassiliensis	" "	28. Marcus Neidhardt, Ascanius Saxo	Aug. 1.
3. Laurentius Qirs, Stocholmensis Svecus	" "	29. Christophorus Degen	
4. Balthasar Winckel, Wolferbytanus	" "	30. Valentinus Derwesten	} Horneburgenses " 2.
5. Johannes Steinerus	} Coppenburgenses	31. Henningus Truernicht	
6. Fridericus Ursinus		32. Johannes Huch	
7. Casparus Buman	" "	33. Julius Hartman, Dorstadiensis	" "
8. Fridericus Deneken, Forsfeldensis	" "	34. Everhardus Hildebrand, Dinslaccensis	" "
9. Conradus Schomborck, Arenfeldensis	" "	35. Andreas Langkopff, Horneburgensis	" "
10. Johannes Valentinus Ahonerus, Francofurtensis ad Moenum	" "	36. Johannes Ottmarus, Goddekenrodensis	" "
11. Martinus Spierling, Hessenensis	" "	37. Petrus Knöer, Hornburgensis	" "
12. Antonius Cordtes, Scheppenstedensis	" "	38. Joan Daniel Volmer	} Reinunciani
13. Hieronymus Frobenius, Hamburgensis	" 6.	39. Henricus Volmer	
14. Paulus Praetorius, Soltquellensis March.	" 9.	40. Jacobus Rumplerus, Thoruniensis	
15. Henricus Smerhem, Steinheimensis	" "	Borussus	" 5.
16. Christophorus Oleman, Eimbeccensis	" 12.	41. Johannes Schultz	} Vördenses
17. Henricus Heupt, Wernigerodensis	" 14.	42. Ulricus Otto Schultes	
18. Johannes Kölner, Oldendorpiensis	" "	43. Christianus Behr, Nob.	" 7.
19. Henricus Bocerus, Eisbergensis	" "	44. Hector Mithobius, Cellensis	" "
20. Henricus Hupe	} Oldendorpienses	45. Johannes Brakel zu Meidel	} Nobiles
21. Johannes Richmann		46. Johannes Derfeldius zu Wels	
22. Hermannus von dem Becke, Stadensis	" 18.	47. Fridericus Peitmannus, Hannoveranus	" "
23. Tobias Holtzhausen, Blanckenburgensis	" 21.	48. Ulricus Philippus ab Helversen	} Nobiles
24. Mattheus Woldenbergius, Gryphenhagensis Pomeranus	" 27.	49. Otto Georgius ab Helversen	
25. Warnerus von Bortfeldt, [I, 654]		50. Conradus Reiche, Hamelensis	" "
Friderichs Sohn, Nob.	" 28.	51. Johannes Luders, Hildesiensis	" 11.
26. Henricus Westphal, Magdeburg.	" "	52. Theodorus Henrici Jemanni, Jeverensis	
		Frisius	" 12.

d 20. = 1579, 33; s. Prof. med. nr. 16.

e 1. = 1610, 101. — 2. = 1614 I, 196. — 3. = 1615 I, 72. — 4. = 1610, 224. — 5. = 1613 I, 102. — 6. = 1613 I, 8. —

7. = 1614 I, 54. — 8. = 1611, 16.

1. subscr. 20. 4. 1627 Pastor in Wambeck ad Visurgim Corp. Jul. (I Bl. 65: Wichordt). — 12. Stip. ord. 3 m. Oct. 1619 (Stip. VIII, 28: Corts). — 15. Spät. Zus.: J.U.D. et in Acad. Julia Prof. ord. et postea factus Consiliarius Guelpherbytanus. — 16. 27. 7. 1620 in Conv. 10 m. — 19. subscr. 22. 3. 1627 Pastor in Appelstet Corp. Jul. (I Bl. 64). — 24. ord. 1. 11. 1624 Pastor in Adlem (Acta 1624/5 b, 13); subscr. 5. 11. 1624 Corp. Jul. (I Bl. 50'). — 24. ord. 21. 8. 1634 Pastor in Alem (Acta 1634/6 b, 11: M. Eb. Hild. Norda Frisius); subscr. 22. 8. 1634 Pastor in Ahelen Corp. Jul. (I Bl. 91). — 52. 15. 2. 1621 in Conv. 4 m.; 19. 7. 1624 aus Conv. 7 m. (Theod. Henrici).

1620		1620	
[52a. Henricus Salichius, Wegelebio- Halberstadensis]	Aug. 19.	100. Henricus Hagius, Bassinghusensis	Sept. 17.
53. Justus Balthasar	" 22.	101. Nicolaus Juttingius, Balbergensis	" "
54. Christianus Wilhelmus } à Welchhausen		102. Andreas Kortnum, Cellensis	" "
55. Johannes Wilhelmus	" "	103. Laurentius Volckmarus, Eiderstedensis	" "
56. Theodorus Hogehus, Essendiensis	" "	104. Johannes Harmens, Hannoveranus	" "
57. Daniel Burchardi } [I, 656]	" 23.	105. Henningus Hukenius, Cellensis	" "
58. Otto Gericke } Magdeburgenses		106. Enochius Filterus, Magdeburgensis	" "
59. Andreas Rudloff	" 24.	107. Fridericus Waltzius, Hilperhusanus Francus	" 19.
60. Michael Gremmerus, Isnacensis	" 25.	108. Christophorus Lowozow, Eques Megapolitanus	" "
61. Johannes Lodendorff, Lubecensis	" "	109. Johannes Rodolphus, Ascaniensis	" 21.
62. Hilmarus Voss, Quakenburgensis Westph.	" "	110. Hermannus Horstmannus, Lubecensis	" 22.
63. Matthias Windecus, Freistadiâ Silesius	" 27.	111. Henricus Wemmer, Mindensis	" "
64. Heizo Colerius, Hannoveranus	" "	112. Lucas Mollerus, Mindensis	" "
65. Melchior Ritter, Munderensis	" "	113. Hillmannus Clampering, Steyerbergensis	" "
66. Johannes Schröder, Gumpetovio Kyritianus Prignitius	" 28.	114. Christophorus Bergius, Catelnburgâ Grubenhagiacus	" "
67. Johannes Klinge, Groningano Frisius	" 29.	115. Zacharias Lubegk, Vördensis	" "
68. Ernestus Christiani } Flechtorfienses	" 31.	116. Henricus Hinnerkingius, Hannoveranus	" "
69. Lazarus Christiani }	" "	117. Johannes Hollenbergius, Linensis Westph.	" "
70. Fridericus Mebesius, Delmenhorstanus	" "	118. Petrus Wruckius, Hadelensis Olden- brocensis [I, 657]	" "
71. Ernestus Mebesius, Delmenhorstanus	" "	119. Johannes Ilsenius, Cellerfeldensis	" "
72. Arnoldus Mebesius, Delmenhorstanus	" "	120. Gerhardus Swiningius, Landrihusensis	" "
73. Arnoldus Wulf, Delmenhorstensis	" "	121. Conradus Knese, Hannoveranus	" "
74. Mattheus Öltzenius, Burgensis	Sept. 5.	122. Tiarck Lubben, Wienesatus	" "
75. Theodorus Barleumannus, Verona Olden- burgensis, caecus	" 6.	123. Paulus Drechsler, Halensis Saxo	" 23.
76. Georgius Timmius, Cellensis	" 7.	124. Johannes Scheffer, Halensis Saxo	" "
77. Nicolaus Mellingerus, Cellensis	" "	125. Henricus Havergovius } Bilfeldenses	" 24.
78. Rudolphus Witerde, Jeverensis Frisius	" "	126. Bernhardus Pötter }	" "
79. Ernestus Christianus Timmius, Cellensis	" "	127. Jacobus Veltman, Osnaburgensis } Westph.	" 25.
80. Christophorus Möller, Astveldensis	" "	128. Erdewinus Florinus, Mellensis }	" "
81. Christianus Heismannus, Cellensis	" "	129. Hartwigus Volcius, Weferlingensis	" 26.
82. Christianus Cutemeierus, Mindensis	" "	130. Andreas Strauch	" "
83. Michael Smettzenius, ex Archiepiscop. Brem.	" 12.	131. Andreas Bave	" "
84. Titus Axen, Husensis Holsatus	" "	132. Joachimus Ritter	" "
85. Theodorus Danckwerth } Husenses Holsati	" "	133. Andreas Angerstein } Haldenslebienses	" "
86. Casparus Danckwerth }	" "	134. Daniel Angerstein }	" "
87. Wilhelmus Sluter, Bremensis	" 13.	135. Matthias Schultze	" "
88. Elardus Jodoci, Jeverensis Frisius [I, 656]	" 14.	136. Joannes Munstermannus, Lemgoviensis	" "
89. Christophorus Fabricius } Frisii	" "	137. Zacharias Lilius, Thronâ Mindanus	" 27.
90. Helmericus Folchhardus } Jeverenses }		138. Daniel Averborg } Mindenses	" "
91. Enno Gerler	" "	139. Ericus Spildekerus }	" "
92. Johannes Schacht	" 17.	140. Christianus Wernerus, Hoiensis	" 30.
93. Johannes Bierbussen } Huxarienses		141. Ernestus Wernerus, Neoburgensis	" "
94. Henningus Hessen	" "	142. Brandanus Köepkenius, Luneburg.	Oct. 2.
95. Johannes Maior, Mengerincusanus Waldeccus	" 18.	143. Jodocus Gleide, Bilfeldensis Westph.	" "
96. Gerhardus Ernesti, Osnaburgensis	" "	144. Jodocus à Varendorff }	" "
97. Haio Ibbeken, Frisius Jeverensis	" "	145. Franciscus Schreve } Bilfeldenses	" "
98. Jonas Weingartner, Neophanicensis	" "	146. Casparus à Rintelen }	" "
99. Theodorus Schlaphorst, Dincklagensis	" "	147. Hermannus à Varendorff }	" "
		148. Ludolphus à Varendorff }	" "

52 a. disp. 19. 8. 1620. — 60. 21. 9. 1620 in Conv. 8 m.; 2. 5. 1622 aus Conv. 8 m. (Michaeli); subscr. Pastor im Closter Burschfeldt 11. 3. 1623 Corp. Jul. (I Bl. 45) — 89. [Sept. 1622—März 1623] in Conv. (Uslariensis). — 92. 15. 7. 1622 in Conv. m. 3; subscr. 19. 1. 1627 Pastor in Wacken Corp. Jul. (I Bl. 60). — 100. — Henr. Hageman, der 13. 1. 1628 ordiniert (Acta 1625/8 b. 105)? — 117. ord. 22. 3. 1635 Pastor in Seeltzen (Acta 1634/6 b. 24: Osnaburgensis); subscr. 26. 3. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 94: Osnaburgensis). — 119. ord. 4. 8. 1633 Pastor in Ehta (Acta 1633 II b. 4); subscr. 10. 8. 1633 Pastor in Egte Corp. Jul. (I Bl. 86). — 123. 2. 4. 1624 in H. (Stb. II 5, 123).

1620		1620	
149. Johannes Lutherus, Schalckoriensis Francus	Oct. 2.	180. Friderich Juleshertzog, Delmenhorstianus	Oct. 23.
150. Barwardus Santvos, Bockenemensis	" "	181. Bernhardus Guntherus à Bulow	" 25.
151. Thomas Rommolt	" "	182. Ludolphus à Bulow	" "
152. Johannes Meier		183. Henricus à Bulow	" "
153. Hermannus Liechtenberg, (I. 658) Gronoviensis	" "	184. Martinus Maior, Islebiensis [I. 659]	" "
154. Arnoldus Gieseus, Sehusensis Marchiacus	" 3.	185. Tilemannus Wiarda, Frisius	" "
155. Philippus Wercamp, Hervordiensis Westph.	" 4.	186. Eilardus Loringha } Frisii Nordani	" "
156. Johannes Monachus, Cruciburgensis	" "	187. Hermannus Könringius	" "
157. Christophorus Praetorius, Gardlegiensis	" 8.	188. Johannes Wrede, Lemgoviensis	" 30.
158. Andreas Möllerus, Borussus	" 11.	189. Christophorus Kamen, Widenburgensis	" "
159. Conradus à Drebber, Diepholtensis	" 12.	190. Johannes Statius Rhuman	} Göttingenses Nov. 1.
160. Fridericus Giesfelt, Iheverà Frisius	" "	191. Christophorus Henricus	
161. Johannes Bolte, Bremensis	" "	192. Johannes Finnien, Saltzlibenhalensis	" "
162. Henricus Cocceus	" "	193. Olaus Achatii, Salemontanus Svecus	" 2.
163. Johannes Dickhovius		194. Jodocus Fridmeier, Hagensis	" 3.
164. Bartholomaeus Boleman, Halberstad.	" 15.	195. Simon Wölffer, Ascaniensis	" 6.
165. Casparus Hoffman, Stolbergensis	" "	196. Johannes Sveling, Bremensis	" 7.
166. Henningus Engelbertus, Oscherschlebiensis	" "	197. Henricus Nisius, Tremonianus	" 14.
167. Johannes Sleier, Betensdorphiensis	" "	198. Henricus Cregelius, Cellensis	" 15.
168. Albertus Engelbertus, Oscherschlebiensis	" "	199. Balthasar Lincius, Frosanus Saxo	" "
169. Johannes Sartorius, Westerhusanus	" "	200. Johannes Christophorus à Kötteritz, Nob. Marchiacus	" "
170. Andreas Schillingius, Vratislav. Silesius	" 18.	201. Alexander Ludovicus à Luderitz, Nob. Marchiacus	" "
171. Henricus Naclerus	" "	202. Gerhardus Glandorphius, Osna-burgensis	" "
172. Ludovicus Naclerus		203. Johan Post	} Nobiles } " 21.
173. Martinus Naclerus	" "	204. Jobst Jochim Post	
174. Johannes Steurnagel, Bernoviensis		205. Johannes Jeddelo, Oldenburgensis, Frisius	" 28.
175. Julius Baur, Helmstadiensis	" 19.	206. Jacobus Wenzigk, Landsberg. Marchia.	Dec. 7.
176. Jacobus Löseken, Goslariensis	" "	207. Wilhelm Johan von Stopler	" "
177. Fridericus Ebelingius, Svanebeccensis	" "	208. Wolrad Wilhelm von Stopler	" "
178. Henningus Wölerus, Borchtorpiensis	" "	209. Johannes Wileke, Burgensis	" 11.
179. Matthias Grundtschutz, Ammenslebiā Magdeburgensis	" 20.		

Numerus inscriptorum 209.

Casparus Pfaffradus Th. D. recensuit et subscripsit mpp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 5. Julii 1620 Petrus Christiani, Ammenslebiensis
2. 14. Julii 1620 Johannes Steinman, Schaumburgicus ex pago Lacheimensi
3. 7. Octobr. 1620 Hieronymus Schröder, Lunaeburgensis
4. 19. Novembr. 1620 Paulus Cicamizerus, Salburgensis Variscus.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Juni—26. Dec. 1620: (2.) D. Henr. Jul. Strubius.

Ordinati sunt

1. Bartholomaeus Paschasius
2. Theodorus Nippelius, Lennepensis
3. Petrus Tornarius, Offlebiensis

ad officium ecclesiasticum:

14. Jul. 1620 in Molmersschwende
16. Jul. 1620 in Meinertzhagen
9. Aug. 1620 in Mascheroda

Bl. 104'

152. 10. 10. 1632 in Conv.; 13. 10. 1633 Beraubung durch Soldaten (Wolf. 22 B II). — 153. 9. 12. 1620 in Conv. 4 m. — 170. Stud. med. 1621 (Acta 1621 d. 5); 1622 Provisor (Acta 1622 d. 4). — 179. 4. 11. 1620 in Conv. 6 m.; 2. 1. 1622 aus Conv. 6 m. — 187. 26. 8. 1632 Professor philosophiae natur. (Acta 1632 e. 1); disp. pro gradu in arte medica 29. 7. 1634 (Acta 1634/6 d. 1); Mag. 21. 4. 1636 (Acta 1634/6 e. 2); Dr med. 21. 4. 1636 (Acta 1636 d. 1); s. Professor med. nr. 21. — 188. begr. 2. 2. 1634 in H. (Kb. Begr. S. 250). — 194. 2. 2. 1621 in Conv. 4 m. (Justus Fr. H.); 30. 3. 1622 aus Conv. 4 m. (Justus); ord. 23. 3. 1626 Ecclesiastes castrensis (Acta 1625/8 b. 14; Justus Fr.). — 197. Dr iur. 31. 5. 1621 (Acta 1621 c. 4). — 198. Mag. 26. 6. 1621 (Acta 1621 e. 3). — 202. 3. 12. 1620 in Conv. 10 m. (Glandorp); 19. 7. 1621 aus Conv. 10 m. (Glandorp). — 205. disp. 23. 12. 1620 in Fac. iur. — 209. subscr. 13. 8. 1632 Pastor in Woltorf Corp. Jul. (I Bl. 82); oder nr. 1618, 331?

a 1. — 1617, 14.

b 2. — 1619, 120. — 2. — 1606, 77.

4. Alexander Meier, Göttingensis 9. Aug. 1620 in Hardeggen
 5. Joannes Benedictus Vorbrodt, Weve- 11. Aug. 1620 in Kattenstedt Bl. 105
 lingensis
 6. Christianus Hantschius, Spandoviensis 24. Aug. 1620 in Alkendorff Archiepiscopatus Magdeburgensis
 Marchicus
 7. Joachimus Becker, Wolfferhytanus 3. Sept. 1620 in Beddingen
 8. M. Johannes Stephani, Hildesiâ-Saxo 30. Sept. 1620 in Wunstorp Bl. 105'
 9. Gerhardus Bruchmanus, Iburg-Westph. 8. Oct. 1620 in Bodtfelde
 10. Hermannus Heimanus, Bilveldiensis 4. Nov. 1620 in Jollesbeck Bl. 106
 Gwestphalus
 11. Andreas Kinen, Bornensis 24. Dec. 1620 in Volckmerstorff
- c. *Facultas iuridica*. Decanus Mich. 1619—Mich. 1620: (3.) D. Henr. Andr. Cranius.
 1. [6. Julii 1620 Henricus Schmerhemius, D. utriusque iuris, Professor iuris extraordinarius creatus est.]
- d. *Facultas medica*. Decanus 30. Jan. 1620—c. 30. Jan. 1621 (2.) D. Adam Luchtenius; pro absente
 Vicedecanus Joh. Sigfridus.
 Pro gradu doctorali disputaverunt tentati et examinati:
 1. 12. Oct. 1620 Justus Schneidewint, Lemgovia Westphalus
 2. „ „ „ Martinus Heintzius, Strausberge Marchicus.
 3. 4. Aug. 1620 Dn. D. Godefridus Voglerus receptus est in Facultatem medicam; ipsi vero demandata est
 professio pathologica.
- e. *Facultas philosophica*. Decanus 29. Juni 1620—16. Jan.*) 1621: (2.) M. Nic. Andreae
 Granius, Stregnensis Svedus, phys. Prof. S. 175

86. Semester 1621.

Prorectore Dn. Joanne Stuckio, Juris utriusque Doctore et Professore publico,
 Facultatis juridicae Ordinario ac pro tempore Decano, Serenissimi item
 Brunsvicensium Ducis Consiliario et provincialis iudicii Assessore. in numerum
 Studiosorum recepti sunt:

	1620		1621
1. Hieronymus Frisius, Hamburgensis [I, 660]	Dec. 18.	18. Hadrianus Stein, Alfeldensis	Jan. 16.
2. Mauritius Meurer, Halberstadensis	„ „	19. Andreas Grovenius, Heiershusanus	„ „
3. Johannes Fabricius, Emerslebiensis	„ „	20. Conradus Meier, Forstensis [I, 661]	„ „
4. Johannes Hildebrandus, Duderstadensis	„ 20.	21. Johannes Spies, Hildesiensis	„ „
	1621	22. Johannes Hilmer, Gronoviensis	„ „
5. Daniel Anthonii, Svecus	Jan. 6.	23. Gerhardus Schroderus, Sulingensis	„ „
6. Andreas Meier, Gruningensis	„ 10.	24. Henricus Sivers, Gronoviensis	„ „
7. Thomas Bernhardi, Massoviensis	„ „	25. Christianus Roberti, Petershagensis	„ „
Pomeranus	„ 13.	Westph.	„ „
8. Johannes Treschovius, Hildesiensis	„ 16.	26. Johannes Christoph. Schwartz,	„ 25.
9. Hermannus Bernhardi, Alfeldensis	„ „	Parchimensis	„ „
10. Wolfgangus Beza, Budstadio Thuringus	„ „	27. Gabriel Christophorus à Quast, Meso-	„ „
11. Johannes Grovenius, Heierhusanus	„ „	marchicus	„ „
12. Andreas Pauselius, Thomaepontanus	„ „	28. Johannes Capelle, Blombergensis	„ „
Thuring.	„ „	29. Petrus Paedander, Lobeiun. S.	„ „
13. Henricus Ludeken, Alfeldensis	„ „	30. Johannes Grosse } Magdeburgenses	„ „
14. Franciscus Gerhardi, Evessensis	„ „	31. Paschasius Grosse }	„ „
15. Daniel Gerhardi, Evessensis	„ „	32. Georgius Boëthius, Alvenschlebiensis	Febr. 13.
16. Melchior Lövensen, Alfeldensis	„ „	33. Johannes Meier, Zichtoviensis	„ „
17. Henricus Bargman, Gronoviensis	„ „	34. Jacobus Redick, Calbensis	„ „

b 4. = 1614 II, 108. — 5. = 1605, 86. — 7. = 1618/9, 32. — 8. = 1601, 152. — 9. = 1612 II, 197. — 10. = 1618, 246.

c 1. s. Prof. iur. nr. 23.

d 1. = 1618/9, 79. — 2. = 1615 I, 71. — 3. = 1605, 203; s. Prof. med. nr. 18.

*) Sem. 85: „26. Jan.“; Sem. 86: XVI aus XXVI verbessert.

7. 10. 4. 1622 in Conv. 10 m. — 14. ord. 5. 3. 1635 Pastor in Schlevecke (Acta 1634/6 b, 21: *Wrisbergholtzenus*);
 subscr. 7. 3. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 93').

1621		1621	
35. Joannes Nicolai, Lubecensis	Febr. 13.	82. Henricus Scrape, Lunae- burgensis	[I, 663] März 16.
36. Palamedes Düel, Calbensis	" "	83. Bartholomaeus Fromkenus } Lune- burgenses }	" "
37. Petrus Lirman, Calbensis	" "	84. Ernestus Titkenius	" "
38. Abel Alert, Calbensis	" "	85. Johannes Tisius, Brunopolitanus	" "
39. Joachimus Bernhardus Volckmar, Alvensch- lebiensis	" "	86. Henricus Israelis } Hildesienses	" "
40. Jacobus Simmius, Oldenburgensis	" "	87. Albertus Winckelmannus } Hannoverani	" 18.
41. Petrus Wernerus, Fribergensis	" 22.	88. Laurentius Wolckenhar }	" "
42. Henricus Justus Pfeil, Guestpha-Mindanus	" "	89. Johannes Wolckenhar }	" "
43. Ernestus Adolphus ab Honroda	März 3.	90. Johannes Marnitz, Obsfeldensis	" "
44. Justus Henricus ab Honroda	" "	91. Christophorus Krebs, Weverlingensis	" 19.
45. Georgius Fridericus ab Honroda	" "	92. Jacobus Wilcke, Hoiensis	" "
46. Gebhardus Jegerus, Veltheimensis	" "	93. Andreas Brunius, Ribbenstorfiensis	" "
47. Oswaldus Praetorius } Osnabrugenses	" "	94. Joannes Brunius } Weverlingenses	" "
48. Joachimus Hastaeus }	" "	95. Jacobus Meinichius }	" "
49. Henricus Poppe, Wolpensis	" "	96. Mattheus Vehrman, Gryphenhag. Pomer.	" "
50. Johan Christophorus Lasius, Helstatensis	" "	97. Henricus Faber, Unnensis Westph.	" 24.
51. Wilhelmus Huls, Dusseldorpiensis [I, 662] Montanus	" 7.	98. Joannes Huntman, Huxariensis	" 28.
52. Johannes Fabricius, Clivo Vesaliensis	" "	99. Ernst Christian Hedeman, Cellensis	" 29.
53. Wilhelmus ab Hattstein, Clivo Dusborgensis	" "	100. Andreas Knochenheverus, Alslerbienis	" 31.
54. Gerhardus Davemannus, Bremensis	" "	101. M. Wernerus Hennings, Stendal. March.	" "
55. Johannes Slatenius, Clivo Dusborgensis	" "	102. Nicolaus Crecenius, Stendaliensis	Apr. 2.
56. Hermannus Scheuenhanss, Steinfurtensis	" "	103. Jacobus Wolperzober, Goslariensis	" 4.
57. Bernhardus Agnaeus, Groninganus	" "	104. Henricus Jenters, Bormenstedensis	" "
58. Hermannus Errichius, Clivo Vesaliensis	" "	105. Rudolphus Lanius, Frisius Thunumanus	" "
59. Vitus Burchardus, Weissenburgo Noricus	" "	106. Conradus Henrici, Frisius Dornumanus	" "
60. Johannes Drentwedius, Frisius Lenganus	" 8.	107. Martinus Petersen, Buxtehudensis	" "
61. Bernhardus Hockerus, Frisius Thunumanus	" "	108. Joannes Barnick, Walbeccensis	" "
62. Jacobus Rauch, Falckensteinensis [Cheruscus]	" 13.	109. Otto Crudupius, Hervordiensis	" "
63. Matthias Sorgius, Gadenstedensis	" 14.	110. Henningus Beckmannus, Brunsvicensis	" "
64. Henricus Meierus, Lidingensis	" "	111. Bodo von Adeliesssen	" 6.
65. Jacobus Ludovicus, Wolferbytanus	" "	112. Ludowig Herman von Adeliesssen	" "
66. Ulricus Wachates, Grabovoviensis	" "	113. Albertus Scheve, Unnensis Westph.	" "
67. Andreas Steckhan, Beinemensis	" "	114. Joachimus Cancerinus, Stadensis	" "
68. Bartholdus Wittenevius, Bodenstidensis	" "	115. Gerhardus Meierus } [I, 664] Stadenses	" "
69. Johannes Friderici, Breustedensis	" "	116. Hermannus Ottonis }	" "
70. Arnoldus Schuemacher, Bremensis	" 16.	117. Otto Schmidt, Harburgensis	" "
71. Antonius Schraderus }	" "	118. Henricus Helberg, Hannoveranus	" "
72. Johannes Rhese } Hildesienses	" "	119. Henricus Corvinus, Eimbeccensis	" 9.
73. Johannes Gockenius }	" "	120. Henricus Sturman, Bifeldensis	" "
74. Johannes Rudolphus }	" "	121. Ludolphus Quast, Bifeldensis	" "
75. Antonius Konig, Holtzmindensis	" "	122. Henricus Hallensenius, Eimbeccensis	" 12.
76. Balthasarus Withuit }	" "	123. Joannes Praetorius, GryphsWaldensis	" 14.
77. Henricus Woltmann } Hildesienses	" "	124. Wilhelmus Snabelius, Eschwegensis Hassus	" "
78. Henningus Hane }	" "	125. Reinhardus Gleimius, Eschwegensis	" "
79. Christophorus Borchdorff, Lafferdensis	" "	126. Michael Sickel, Etkerschlebiensis	" "
80. Johannes Kruckenber, Hamelensis	" "	127. Petrus Schwartzkopius, Gransoviensis	" "
81. Henningus Voges, Northoldensis	" "	128. Joannes Balhorn, Claustergunningensis	" "
		129. Henricus Deneken, Roderstorpiensis	" "

41. 30. 8. 1621 in Conv. 5 m.; [Sept.—Nov. 1623] aus Conv. 5 m. — 42. Dr iur. 31. 5. 1621 (Acta 1621 c, 6). — 62. Notar 13. 3. 1621 (Acta 1621 a, 2: Falck. Cherusacus). — 71. ord. 5. oder 6. 7. 1634 Pastor in Derenthael (Acta 1634/6 b, 6); subscr. 8. 7. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 89). — 72. 9. 7. 1631 in Conv. 1 m.; 4. 3. 1632 aus Conv. 1 m.; ord. 6. 1. 1638 Pastor in Netlingen (Acta 1638 I b, 1). — 78. 17. 9. 1625 in Conv. 9 m. — 87. 31. 8. 1625 in Conv. 9 m.; ord. 7. 5. 1635 Pastor in Heinde (Acta 1634/6 b, 25); subscr. 11. 5. 1635 Pastor in Heinde und Lustering Corp. Jul. (I Bl. 94); Mag. 13. 12. 1649 (Acta 1649 II e, 1). — 95. 15. 3. 1631 in Conv. 2 m.; 8. 4. 1632 aus Conv. 2 m.; Mag. 28. 11. 1622 (Acta 1622/3 e, 1). — 98. 18. 6. 1621 in Conv. 5 m.; 8. 5. 1623 aus Conv. 5 m. — 103. 12. 7. 1622 in Conv. 5 m. — 110. Stud. med. 1631 (Acta 1631 I d, 3); Provisor 1637 und 1639 (Acta 1637 d, 7 und 1639 I d, 1). — 117. [Aug.] 1623 aus Conv. 3 und 4 m. — 119. 11. 3. 1622 in Conv. 3 m.; 2. 7. 1622 aus Conv. 3 m.; 13. 11. 1623 in Conv. 4 m.; 20. 5. 1625 aus Conv. 4 m.; Stud. med. 1621 (Acta 1621 d, 6); 1624 und 1625 Provisor (Acta 1624 d, 3 und 1625 d, 1); disp. pro gradu 29. 7. 1634 (Acta 1634/6 d, 2); Dr med. 24. 10. 1637 (Acta 1637 d, 1). — 122. 18. 4. 1621 in Conv. 6 m.; [Aug.] 1623 aus Conv. 6 m. — 123. 2. 1. 1622 in Conv. 6 m.; 8. 5. 1622 aus Conv. 6 m. — 124. 19. 8. 1621 in Conv. 9 m.; 18. 5. 1622 aus Conv. 9 m. — 128. [Mai—Juli] 1631 in Conv. 1 m.; Stud. med. 1631 (Acta 1631 I d, 7).

	1621		1621
130. Gebhardus Criccovius, Ummen-		175. Gerhardus Eccleffius, Brunsvicensis	Mai 24.
dorfiensis	März 14.	176. Andreas Conradus Horenborstelius	" "
131. Florinus Forstenow, Vordensis	" 18.	177. Vincentius à Rethem, Brunsvi-	" [I, 666]
132. Heinrich Hochmeier, Insterburgensis	" "	censis	" "
133. Christianus Morleman, Oldenburgensis	" 23.	178. David Conradi, Laffurtensis	" "
134. Joannes Rodemannus, Gandersheimensis	" "	179. Fridericus Salchmannus	} Brunsvicenses
135. Joannes Bornemannus, Hadelensis	" "	180. Joannes Schmalyanus	
136. Franciscus Bertramus, Ulzensis	" "	181. Franciscus Besenius	} Brunsvicenses
137. Joachimus Praetorius, Ulzensis	" "	182. Bartholdus Cothenius	
138. Joannes Praetorius, Ulzensis	" "	183. Tilemannus Heineman, Lafferdensis	" "
139. Joachimus Theodorici, Arensehsensis	" "	184. Johannes Mittelstrasse	} Brunsvicenses
140. Otto von Harlingk	" "	185. Autor Tubbichius	
141. Burchardus Sleidamus, Hertzburgensis	" "	186. Barthramus à Broitzem, Brunsvicensis	" "
142. Justus Hessenius, Eimbeccensis	Mai 2.	187. Rudolphus Carstenius, Walbeccensis	" "
143. Benedictus Lesche, Northusanus	" "	188. Johannes Freidanck, Cremlingensis	" "
144. Salomon Gerlinchus, Tremoniensis	" "	189. Henricus Bentzius, Walbeccensis	" "
Westph.	" "	190. Bartholdus Gronhagius	} Brunsvicenses
145. Wilhelmus Schluterus, Essend.	" "	191. Ulricus Fricken	
146. Gabinius Praetorius	" "	192. Ludolphus Mittelstrasse	" "
147. Tobias Nigrinus, Francofurtensis [I, 665]	" "	193. Wilhelmus Bertoler, Bodensteiniensis	" "
ad Oder.	" 3.	194. Joannes Höpkenius, Hoyensis	" "
148. Johannes Everhardi, Tormin. Frisius	" "	195. Ludolphus Holmannus, Neoburgensis	" "
149. Thomas Tschakertus, Silesius	" 4.	196. Hermannus Dörenius, Hoiensis	" "
150. Johannes ab Haussen, Neohaldens-	" "	197. Franciscus Lohalm, Leoburgensis	" "
lebiensis	" "	198. Philippus Gisler	} Norheimenses
151. Joannes Guntherus, Paderbornensis	" 5.	199. Ernestus Rüstenius	
Westph.	" "	200. Joachimus Sachse, Helmstadiensis	" "
152. Joannes Waldin, Catto Casselanus	" "	Ped[elli] filius	" "
153. Paulus Kollerus, Halberstadensis	" "	201. Wilhelmus Petrus Wulfius	} Regio-
154. Petrus Schneller, Marpurgensis Hassus	" 8.	202. Johannes Wulfius	
155. Albertus Wesche, Hallenschlebiensis	" 10.	203. Conradus Holste	} lotharienses
156. Simon Stangius, Oldenburg. Frisius	" "	204. Caspar Becker, Warslebiensis	
157. Hermannus Wulfes, Hoyensis	" "	205. Ernst Fischer, Werningerodensis	" "
158. Hermannus Grotehermerus, Verdensis	" "	206. Hans Barber, Goslariensis	" "
159. Elardus Schacht, Verdensis	" "	207. Hans Lampe	} Goslarienses
160. Johannes Badenhop, Verdensis	" "	208. Henricus Durckop	
161. Henricus Wildekindt, Bremensis	" "	209. Hans Friderich Hermingius	} [I, 667]
162. Christophorus Eimbecius, Eimbeccensis	" 12.	210. Hans Heinrich Weitfeld	
163. Nicolaus Willichius, Tangermundensis	" "	211. Justus Hemmen	} Gos-
164. Georgius Meier, Paderbornensis Westph.	" 19.	212. Tobias Fricken	
165. Conradus Meier, Paderbornensis Westph.	" "	213. Wilhelm Busch	} larienses
166. Wolff Ernst Hackelbusch	" "	214. Barthold Lepper	
167. Henricus Hakelbusch	} Werninge-	215. Thomas Ostereich, Worsato Bremensis	" "
168. Matthias Meier		216. Heinrich Dieterich Gerland, Lindensis	" "
169. Johannes Linde	} rodenses	217. Johannes Henne, Goslariensis	" "
170. Henricus Pape, Brunsvicensis		218. Johannes Praetorius, Sedino Pomeranus	" "
171. David Dethmarus, Woltorpiensis	" "	219. Johannes Vördingk, Steinhemensis	" "
172. Hermannus Gökenholtius, Brunsvicensis	" "	220. Johannes Bucholtz, Cellensis	Juni 6.
173. Bernhardus Fridericus Lastorpius,	" "	221. Johannes Kulemannus	} Cellenses
Horenburgensis	" "	222. Balthasar Piper	
174. Georgius Cappius, Brunsvicensis	" "	223. Justus Opperman, Hedemundensis	" 15.

135. 9. 7. 1623 in Conv. 9 m.; [Sept.—Nov.] 1623 aus Conv. 9 m. — 142. 18. 8. 1621 in Conv. 9 m. (Hessus). — 143. 2. 1. 1622 in Conv. 5 m. (Loschius); 12. 7. 1622 aus Conv. 5 m. — 144. 20. 12. 1621 in Conv. 6 m.; Stud. med. 1621 (Acta 1621 d, 8; Gerlinghausen); Provisor 1624 und 1625 (Acta 1624 d, 4; 1625 d, 2). — 145. [Sept. 1622—März 1623] in Conv.; 6. 5. 1623 aus Conv. 4 m. — 147: 3. 5. 1621 in Conv. 7 m.; 8. 5. 1622 aus Conv. 7 m. — 151. disp. 19. 6. 1624 in Fac. iur. — 152. 8. 5. 1622 in Conv. 5 m. (Waldis). — 153. 26. 5. 1622 in Conv. 7 m. (Kellerus). — 162. 1. 4. 1622 in Conv. 8 m.; 18. 5. 1622 aus Conv. 8 m. — 164 und 165. 16. 7. 1621 carc. — 172. 6. 3. 1635 in H. (Stb. II 4, 137); spät. Zus.: Praestitit juramentum Acad. die 12. Junii anno 1635. — 181. Stud. med. 1631 (Acta 1631 I d, 4); 1633 Provisor (Acta 1633 I d, 2). — 186. disp. 7. 7. 1621 in Fac. theol. (Bruno von Broitzheim). — 194. 10. 1. 1625 in Conv. 10 m. interc. D. Georgio Calixto et D. Henr. Andr. Cranio; 6. 10. 1625 aus Conv. 10 m. — 208. Spät. Zus.: juravit 11. April anno 1634. — 216. ord. 12. 8. 1627 Pastor in Berla (Acta 1625/8 b, 98; Hildesiensis); subscr. 17. 8. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 67). — 218. 8. 5. 1622 in Conv. 6 m.; 8. 7. 1622 aus Conv. 6 m. — 219. 16. 7. 1621 carc. — 228. 29. 10. 1621 in Conv. 8 m.; 5. 5. 1623 aus Conv. 8 m.

	1621		1621
224. Cunrad Pauli, Brunsvicensis	Juni 16.	261. Johannes Rulandius, Francofurt. ad Moenum	Juli 3.
225. M. Melchior Urlebius, [Elrichia- Cheruscus]	" 20.	262. Wilhelmus Amsinck	" "
226. Jacobus Geelhut, Halberstadensis	" 22.	263. Vicentius Mollerus	" "
227. Brandanus Hetling, Ostervicensis	" "	264. Wilhelmus Busman	" "
228. Franciscus à Dassell, Luneburgensis	" "	265. Nicolaus Junckerus	" "
229. Hartwicus à Dassel, Luneburgensis	" "	266. Burchardus Kuhne, Osterodensis	" 4.
230. Georgius Tobingius, Luneburgensis	" "	267. Johannes Meier, Dodelebiensis	" 6.
231. Ernestus Alewein	} Ultzenses	268. Conradus Wefelingk, Schermbeccensis	" "
232. Ernestus Ellerndorff		269. Jacobus Höppener, Altenhausensis	" "
233. Henricus Alewein		270. Johannes Ilfeldt, Remkerslebiensis	" "
234. Henricus Wilhelm		271. Bernhardus Wasman, Schermbeccensis	" "
235. Statius Knorre	" 23.	272. Andreas Bode, Altenhausensis	" "
236. Arnoldus Alberti, Stolzenoviensis	" 24.	273. Johannes Everding, Rintelensis (l. 669)	" 9.
237. Johannes Boldichius, Sunderburgensis Holsatus	" 25.	274. Tobias Ribstalius, Grundensis Cheruscus	" 10.
238. Petrus Brun, Hettterslebiensis	" "	275. Johannes Lampadius, Lauensteinensis	" "
239. Arnoldus Grosvater, Hammo (l. 668) Westph.	" 28.	276. Theodorus Eicholtz, Lauensteinensis	" 12.
240. Johannes Clagholtz, Wolferbytanus	" "	277. Joannes Salomon à Duenstedt	" 14.
241. Johannes Angerstein, Werningerodensis	" 29.	278. Georgius Santhe, Ostervicensis	" "
242. Abias Jordan, Heringensis	" "	279. Ludolphus Achatius à Stockheimb	" "
243. Elias Jordan, Heringensis	" "	280. Cunradus Wulbrandus à Bothmar	" "
244. Johannes Alburgk, Beuchtensis	" "	281. Leopoldus à Stockheimb	" "
245. Hermannus Jasper, Guderlebiensis	" "	282. Severin Albinus, Eckerenfordensis Holsatus	" 15.
246. Bruno Lortbergk, Eimbeccensis	" "	283. Titus Thomas, Wilstriensis Holsatus	" "
247. Ludovicus Meislerus, Elbingerodensis	" "	284. Levinus Beienrodi, Meinersensis	" 16.
248. Jacobus Luderus, Andreaemontanus	" "	285. Johan Burchardt à Cram	" 17.
249. Andreas Schultze, Guderlebiensis	" "	286. Franciscus à Cram	" "
250. Henricus Gerloff, Gandersheimensis	" "	287. Berckholdt à Cram	" "
251. Joannes Fridericus Sveserus, Liberodensis	" "	288. Andreas Ramlhovus, Ernslebiensis	" 21.
252. Henricus Geist, Sultzhagensis	" "	289. Johannes Zeunemannus, Herstolensis	" "
253. Ernestus Mollenius, Berthelensis	" "	290. Henningus Stephanus, Oscherschlebiensis	" "
254. Georgius Arnoldus à Stammer	Juli 2.	291. Nicolaus Vopperdius, Gerenrodensis	" "
255. Samuel Smecius, Lubonensis Lusatus	" "	292. Michael Laurentius, [Gothanus] Thuringus	" "
256. Jacobus Decker, Wormlizensis	" "	293. Andreas Joha. Thuringus Schönstadiensis	" "
257. Ludovicus Cellarius, Magdeburgensis	" "	294. Johannes Heidenreichius, Mulhusinus Thuring.	" 22.
258. Christianus Drawitius	} Magde- burgenses	295. Ludolphus Tugelius, Mundensis	" "
259. Johannes Drawitius		[296. Henningus Sanderus, Zellensis]	" 23.
260. Sigismundus Drawitius	" "		

Numerus inscriptorum 295.

Ego Joannes Stuckius D. recensui et subscripsi.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 27. Januarii 1621 Johannes Bruckner, Scalcoviensis Francus
2. 13. Martii 1621 Jacobus Rauch, Falckensteinensis Cheruscus.

b. Facultas theologica. Decanus 26. Dec. 1620—27. Juni 1621: (14.) D. Henricus Boëthius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. M. Joannes Spilkerus, Hamelensis 14. Feb. 1621 in Bodenburg
2. M. Gabriel Groman, Dresdâ-Misnicus 13. Apr. 1621 in castris Hansen Christoph von Lauterbach Bl. 106'

225. ord. 14. 9. 1624 Pastor in Embden (Acta 1624/5 b, 6: M. M. U. Elrichia-Cheruscus). — 248. subscr. 1. 9. 1627 Pastor in maiori Gebra comitatus Honsteinens. Corp. Jul. (I Bl. 67'). — 251. Spät. Zns.: Venit in Acad. et juravit 25 Juli 1640. — 266. 19. 7. 1621 in Conv. 5 m.; 22. 3. 1624 aus Conv. 5 m. (Kunovius). — 276. 5. 10. 1621 in Conv. 4 m.; 15. 6. 1625 aus Conv. 4 m.; 11. 1. 1625 carc. — 292. 7. 1. 1625 in Conv. 5 m. interc. D. Wisselio et D. Claudio (M. Laurentii Gothanus). — 296. 23. 7. 1621 in Conv. 3 m.

a 1. = 1617, 216. — 2. = 1621, 62.

b 1. = 1611, 45.

3. Mauritius Eberhardi, Fürstenbergensis 20. Mai 1621 in pago Nordwoldensi
 4. Nicolaus Barthius, Creutzburgensis 3. Junii 1621 in pago Shneveren, Toparchiae Reburgensi
 subjecto
 5. M. Simon Struvius, Goslariensis 3. Junii 1621 in oppido Hallersprunge.
- c. **Facultas iuridica.** Decanus Mich. 1620—Mich. 1621: (2.) D. Joh. Stuckius.
 25. Promotio 31. Maii 1621. Summos honores in utroque iure consecuti sunt:
 1. M. Johannes Lüderus, Pattensis, politicorum Professor et iudice Facultatis Adressor
 2. Albertus Modemannus, Osnabruggensis
 3. Henningus Lüdeke, Hildesiensis
 4. Henricus Niess, Tremonianus
 5. Lambertus Cammannus, Eltzensis et
 6. Henricus Justus Pfeil, Mindensis.
 Deinde 21. Junii 1621:
 7. Bernhardus Planer, Noribergensis*)
 et 11. Julii 1621:
 8. Jacobus Steinberg, Duci Brunsvicensi à consiliis et legationibus*).
 9. [6. Junii 1621 Jacobus Lampadius Professor iuris publici extraordinarius est constitutus.]
- d. **Facultas medica.** Decanus sub finem Januarii 1621—3. Febr. 1622: (3.) D. Joannes Wolfius.
 Gradum doctoralem Decanus contulit:
 1. 31. Mai 1621 Justo Schneidewint.
 Praecedentis anni Provisores etiam in hunc (1621) confirmati sunt:
 2. Guilielmus Ernestus Schefferus, Francofurtensis
 3. Guilielmus Kreuter, Halberstadensis, abeunti Kreutero 4. Johannes Dörr, Magdeburgensis, successit.
 Anno 1621 inscripti sunt Studiosi medicinae:
 5. Andreas Schillingius, Vratislaviensis Silesius 8. Salomon Gerlinghausen, Tremoniensis
 6. Henricus Corvinus, Eimbecensis 9. Joannes Mollerus, Gottingensis
 7. Georgius Bolmannus, Goslariensis gratis 10. M. Christianus Wolberti, Frisius.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus 26. Jan.—27. Juli 1621: (11.) M. Henricus Meibomius. S. 177
 Gradu magisterii Decanus ornavit:
 1. 26. Junii 1621 Joannem Wiringium, Hannoveranum
 2. „ „ Martinum Othonem, Elisaeburgensem
 3. „ „ Henricum Kregelium, Cellensem
 4. „ „ Henricum Heisonem, Adeliebsensem
 5. „ „ Antonium Peitmannum, Stadthagensem
 6. „ „ Hermannum Rostium, Iserlonensem
 7. „ „ Joannem Weidemannum, Hildesiensem
 8. „ „ Fridericum Wackerum, Osterrodensem
 9. „ „ Davidem Alshusium, Moringensem.
 Procancellarii munus sustinuit M. Christoph. Heidman; quaestionem solvit Gotfridus Vogler, med. D.

87. Semester 1621/22.

Sub Vicereceptoratu Dn. Joannis Wolfii Philosophiae et Medicinae Doctoris ac
 Professoris ordinarii inscripti sunt sequentes:

	1621	1621
1. Julius		4. Joannes Rosmann, Stasfordensis
2. Fridericus	[I, 670]	5. Thomas Wessaliensis, Guelpherbytanus
3. Melchior	Georgii, Guelpherbytani	
	Juli 25.	

b 3. Zus.: gratis examinatus; subscr. 28. 5. 1621 Pastor in pago Nordwaldensi praefecturae Sicanae subjecto Corp. Jul. (Ia Bl. 160': M. E. Boxheimensis). — 4. subscr. 5. 6. 1621 Pastor in S. Corp. Jul. (Ia Bl. 160'). — 5. = 1604, 164.

c 1. = 1610/11, 149; s. Prof. iur. nr. 25. — 2. = 1612 I, 71. — 3. = 1610, 6. — 4. = 1620, 197. — 5. = 1608 I, 87. — 6. = 1621, 42. — 7. = 1614 I, 295. — 8. = 1603, 35. — 9. = 1611, 4; s. Prof. iur. nr. 24.

*) cf. Dissertationem doctoralem.

d 1. = 1618/9, 79. — 2. = 1617, 253. — 3. = 1614 I, 41. — 4. = 1616 II, 118. — 5. = 1620, 170. — 6. Med. II Zus.: Phys. Eimbec.; = 1621, 119. — 7. = Med. II Zus.: Pract. Hamel.; = 1616 I, 245. — 8. = 1621, 144. — 9. Med. II: Muller; = 1621/2, 92. — 10. Med. II: Worsatus; = 1615 I, 97.

e 1. = 1607, 152. — 2. = 1611, 10. — 3. = 1620, 198. — 4. = 1619, 83. — 5. = 1614 I, 95. — 6. = 1619/20, 29. — 7. = 1615 I, 43. — 8. = 1615 I, 79. — 9. = 1613 I, 14.

1621		1621	
6. Fridericus Ulricus Drosemarus,		54. Franciscus Justus Steinbergk, Lawen-	
Guelpherbytanus	Juli 26.	burgensis	Sept. 15.
7. Abel Ericus Wickenius, Neostadensis	" "	55. Johannes Stephanus, Hassus	" 17.
8. M. Andreas Reinman, Bleicherodensis	" 27.	56. Joannes Kesebrot, Elrichensis	" "
9. Henningus Georgi, Hamburgensis	Aug. 2.	57. David Peine, Hildesheimensis	" "
10. Joannes Brandes, Steinbruggensis	" 5.	58. Joannes Muscardt } Uslarienses	" "
11. Mattheus Crugerus, Crotosiniensis	" "	59. Joannes Fricken }	" "
Polonus	" "	60. Conradus Wettbergk, Briggensis	" "
12. Henricus Schmidt, Lubecensis	" 6.	61. Bartholdus Opperman, Breinimensis	" "
13. Joannes Hesse, Gadenstedensis	" 15.	62. Martinus Vitus, Giffhornensis	" 18.
14. Rudolphus Werneke, Brunovicensis	" "	63. Christianus Schoenbergk, Campensis	" "
15. David } Reuteri, Brunsvicenses	" "	64. Joachimus Hoieman, Plawensis	" "
16. Fridericus }	" "	Megapolitanus (I, 672)	" "
17. Joannes Camraht, Magdeburgensis	" 18.	65. Fridericus Casimirus, Neobranden-	" "
18. Balthasar Brackman, Pattensis	" 23.	burgensis	" "
19. Herbordt Wullebrandt Backhusen,	" "	66. Franciscus Bedingk, Lawenburgensis	" 20.
Hamelensis	" "	67. Conradus Bosman, Sassenhagensis	" "
20. Hans Heinrich Ostermeier, Pattensis	" "	68. Conradus Beringk, Hannoveranus	" "
21. Conradus Spoel, Pattensis	" "	69. Henricus Beckmeierus, Lubbeccensis	" "
22. Wilhelmus Seger, Dannenbergensis	" 30.	Westph.	" 23.
23. Jacobus Utermarck } Utzenses	Sept. 2.	70. Cosmus Gesenius, Esbelensis	" "
24. Christophorus Utermarck }	" "	71. Henricus Scherff, Daventriensis	" 26.
25. Henricus Ditterichs, Hannoveranus	" 3.	72. Henricus Petgiterus, Clivo Vesaliensis	" "
26. Henricus à Spreckessen }	" "	73. Joannes Theodorus à Schönbeck,	" "
27. Joannes } Roveri }	" 4.	Bremensis	" "
28. Joachimus }	" "	74. Ludolphus Trekelius, Verdensis	" "
29. Henricus Ottonis, Osterodensis	" 6.	75. Isaacus Breverus, Vesaliensis	" "
30. Matthias Müllerus, Magdeburgensis (I, 671)	" 8.	76. Conradus Widmarius, Bremensis	" "
31. Bartholomaeus Alberti }	" "	77. Joannes Lembrogk, Limburgensis Westph.	" 27.
32. Balthasarus Lamperti }	" "	78. Oltmannus Joannis, Jevera Frisius	" "
33. Leonhardus Scroterus }	" "	79. Henricus Bertramus, Ultzensis	" "
34. Christophorus Meierus }	" "	80. Theodorus Schroderus } Lunae- }	" "
35. Franciscus Hoierus }	" "	81. Benedictus Gruwelman } burgenses }	" "
36. Petrus Christophorus } Engelbrechtii, }	" 13.	82. Bernhardus Florus } Krebenses Holsati	" "
37. Zacharias } Northusani }	" "	83. Dethlevus Florus }	" "
38. Jacobus Hettlingk, Halberstadensis	" "	84. Joannes Pauli, Buxtehudeanus	" "
39. Petrus Fridericus Engelbrecht, Oster-	" "	85. Hermannus Cregel, Cellensis	" "
vicensis	" "	86. Rudolphus Hildericus Cregel, Ultzensis	" "
40. Laurentius Tonsor, Franconoviensis	" "	87. Henricus Heldtbergius, Ultzensis	" "
41. Jonas Scriba }	" "	88. Joannes Stangius, Harrihausensis	" 28.
42. Conradus Martinus } Rodo Waldecci }	" 14.	89. Eberhardus Stael, Mindensis	" "
43. Henricus Martinus }	" "	90. Joannes Mavors, Eimbeccensis	Oct. 4.
44. Franciscus Cammannus, Brunsvicensis	" "	91. Joannes Hartman, Stockhelnensis Svecus	" "
45. Israel Bentredius, Witzenhusanus	" "	92. Joannes Mollerus }	" "
Hassus	" 15.	93. Ciriacus Bartholdt }	" "
46. Johannes Groskopff, Bricensis	" "	94. Franciscus Ernestus à Schnee } genses }	" "
Marchiacus	" "	95. Joannes Berckhausen, Uffelensis	" "
47. Paulus Justus Amelungius }	" "	Westph.	" "
48. Jacobus Augustus Lawe }	" "	96. Martinus Schmidt, Wortzensis (I, 673)	" "
49. Henricus Julius Meier }	" "	Marchicus	" "
50. Justus Ernestus } Everdes, }	" "	97. Luderus }	" "
51. Valentinus Ludolphus } Brunsvicenses }	" "	98. Christianus } Meieri, Bremenses	" 12.
52. Ernestus Hattorpius, Osterodensis	" "	99. Christophorus Sorge, Gadenstedensis	" "
53. Christophorus Ebbrecht, Northeimensis	" "	100. Casparus Steigardalius, Erichensis	" 13.

8. ord. 25. 8. 1622 Pastor in oppido Elricensi (Acta 1622/3 b, 7); subscr. 30. 8. 1622 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 43); 11. 11. 1626 Pastor Bleichrodensis (I Bl. 56'). — 13. 28. 4. 1622 in Conv. 4 m. (Hessenius); oder nr. 1619/20, 157? — 24. 26. 7. 1625 aus Conv. 2 m. — 41. subscr. 13. 9. 1628 Pastor Trogensis Corp. Jul. (Ia Bl. 164). — 57. ord. 21. 9. 1635 Pastor in monasterio Wennigsen (Acta 1634/6 b, 29); subscr. 24. 9. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 95: Pein). — 90. 27. 10. 1624 in Conv. 5 m. inter. M. Heinrich Scaper (Alfeldensis); 13. 9. 1625 aus Conv. 5 m. (Mavortius). — 92. Stud. med. 1621 (Acta 1621 d, 9). — 95. subscr. 6. 3. 1623 Pastor in Buddenstedt et Alvestorpf Corp. Jul. (I Bl. 45: Berckhusius). — 96. 20. 12. 1621 in Conv. 7 m. (Wurtzensis); 10. 5. 1623 aus Conv. 7 m. — 99. subscr. 9. 8. 1634 Pastor Dorstadensis et Heiningensis, hactenus Fimmelensis et Druttensis Corp. Jul. (I Bl. 90). — 100. 6. 4. 1624 aus Conv. 6 m. (Steyerthal).

1621			1621		
101. Jonas Dehne	} Luneburgenses	Oct. 13.	120. Joannes Zunfft, Mariaevallensis	}	Nov. 14.
102. Joannes Lutterbach			121. Carsten Schencke, Carstens filius		
103. Nicolaus	} Boëthii, Wilstrienses	" "	Flechtingen.	}	" 17.
104. Martinus			122. Carsten Brieze (?)		
105. Nicolaus Crugerus, Stadensis	}	" "	123. Joannes Schardius	}	" "
106. Christophorus Kuhn, Osterodensis			124. Matthias		
107. Johan Ernst Westphali, Rittelmensis	}	" 14.	125. Paulus	}	" "
108. Otto Voit, Almensis Westphalus			126. Joachimus Engel, Angerensis		
109. Hermannus Elende, Hamelensis	}	" 25.	127. Gideon Molen, Brunsvicensis	}	" "
110. Engelbertus Schwertfeger, Herford Westph.			128. Joannes Henricus Wolfius, Helmstad.		
111. Joannes Prentzius, Svedus	}	" 29.	129. Jacobus Boltz, Flechtingensis	}	" "
112. Gerhardus Focken, Jevera Frisius			130. Joannes Urbani, Essensis Westph.		
113. Joannes Baltzers, Jevera Frisius	}	Nov. 2.	131. Henricus Beza, Wernigerodensis	}	Dez. 8.
114. Henricus Ledebuhr, Springensis Westph.					
115. Henningus Hardecus, Gripswald. Pom.	}	" 6.	132. Bucho Wiarda, Nordensis	}	1622
116. Johan			133. Fredericus Abels, Hagensis		
117. Hilmarus	} à Munchausen, Hilmarii filii	" "	134. Ericus Caroli Guldenstern, Svecus	}	Jan. 4.
118. Johan Ophelius Diez, Alenlebiensis			135. Haio Foxius, Stickhusensis Frisius		
119. Henricus Schnell, Heliensis	}	" 14.	136. Hermannus Wittencken, Osterwaldensis	}	Febr. 1.
			137. Henningus Clavius, Hildesiensis		

Numerus inscriptorum 137. Quod ego Joannes Wolfius Med. D. manu mea testor.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 19. Septembris 1621 Casparus Hemekman, Ösfeldensis
2. 8. Novembr. 1621 Ludolphus Luder, Dalensis
3. 15. Novembr. 1621 Henricus Brauns, Regiolothariensis
4. 11. Decembris 1621 Reinerus Priggus, Verdensis
5. 12. Decembris 1621 Conradus Kalltebronn, Brunswicensis
6. 22. Januarii 1622 Henricus Panningk, Dushornensis
7. 6. Febr. 1622 Johannes Sethaeus, Frisius Oldenb.

b. Facultas theologica. Decanus 27. Jun.—25. Dec. 1621: (6.) D. Johannes à Fuchte, consensu collegarum, cum decanatum D. Pfafradius propter invaliditatem in se recipere recusasset.

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:
1. M. Joachimus Walslebius, Grabovio-Megapolitanus	1. Jul. 1621	in Weissenwasser
2. Wilhelm Rodewolt, Wunstorpiensis	25. Jul. 1621	in pago Osterwolt
3. Henricus Altenius, Latwerdensis	19. Aug. 1621	in pago Kirchdorpf
4. Johannes Bissendorpius, Papaeburgensis	23. Aug. 1621	in pago Goderingen
5. M. Uldaricus Hessus, Blancoburgensis	21. Sept. 1621	in pago Volcksheimensi
6. M. Conradus Winter, Helmaestadiensis	4. Nov. 1621	in oppido Bokelem
7. Christophorus Glimannus, Northusanus	20. Nov. 1621	in pago Grafhorst
8. Theodorus Costerus, Susatensis Westphalus	9. Dec. 1621	in Heiersum
9. Luderus Dudensingius, Rodewaldensis	19. Dec. 1621	in pago Aplerstett et Voltzem

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1620—Mich. 1621: (2.) D. Joh. Stuckius.

Doctorales honores consecuti sunt:

1. 9. Augusti 1621 Johannes Reutze, Rostochiensis*)
2. 13. Sept. 1621 Conradus Cöler, Lubecensis*)
3. 1621 Nicolaus Theman, Pentzlinensis Megapolitanus*).

115. 23. 9. 1622 in Conv. (Harderus); 26. 4. 1623 aus Conv. 10 m. (Harderus). — 123. subscr. 24. 8. 1640 Cantor in Königsutter Corp. Jul. (I Bl. 103': Zacharias Scardius Fl.). — 131. subscr. 12. 10. 1634 Diaconus in Alfeld Corp. Jul. (I Bl. 92: H. Betzen).

a 4. = 1618, 208. — 5. = 1597, 87. — 6. = 1610, 337. — 7. = 1616/7, 125.

b 1. = 1612 I, 134. — 2. = 1612 II, 67. — 3. = 1607, 92. — 4. = 1603/4, 73. — 6. = 1597, 16. — 7. = 1618/9, 77. — 8. subscr. 13. 12. 1621 Pastor in H. Corp. Jul. (I Bl. 15). — 9. = 1603, 119.

c.*) cf. Dissertationes doctorales. — 1. = 1618, 178. — 2. = 1613 II, 101.

d. Facultas medica. Decanus sub finem Januarii 1621—3. Febr. 1622: (3.) D. Joannes Wolfius.

Pro impetrandis summis honoribus in arte medica disputaverunt:

1. 13. Novembr. 1621 Tobias Engell, Magdeburgensis
2. 13. Novembr. 1621 Hermannus Willerdingius, Hildesheimius
3. 12. Octobr. 1621 Jacobus Petri, Rostochiensis, Provisor officinae oppidanae iuramentum deposuit in praesentia mei et Vicerectoris et Decani totiusque Collegii medici.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 86.

e. Facultas philosophica. Decanus 27. Juli 1621—30. Jan. 1622: (8.) M. Cornelius Martinus. S. 197

Testimonium eruditionis et vitae honestae publicum ab eo petebant viri et invenes quidam illo honore non indigni, et impetravissent, si Deo opt. Max. visum fuisset usibus publicis tantum virum diutius commodare. Verum is

1. 17. die Decembr. [1621] noctu hora XI Cornelium Martinum longo iam exhaustum morbo ad se et meliores in sedes revocavit. Ita extinctum est insigne Acad. Juliae lumen, in qua sinceram philosophiam, profligatis inanibus nugis, annos plurimos publice ac privatim docuerat ac firmarat, relictis non paucis neque se indignis discipulis, cum in hac illustri Julia tum aliis in Academiis et primariis urbibus: quod plenius docent quatuor, quae publice honori eius à collegis dictae posteaque editae sunt, orationes et familiarium quorundam carmina.

88. Semester 1622.

Prorectore Dn. Henrico Schapero artium et philosophiae Magistro Mathematicum
Professore ordinario sequentes relati sunt in Album sive Matriculam Studiosorum
à die 7. Februarii usque ad diem 15. Augusti anni 1622:

1622	1622
1. Henricus Sigenitz, Hallensis [I, 676] Febr. 14.	20. Justus Zollius, Casselanus April 1.
2. Henricus Ilenbergius alias Wegener, Hamburgensis " "	21. Bodo von Hodenberg, Luneburgensis " 2.
3. Jacobus Praetorius, Quedlingburgensis " 19.	22. Melchior Bodo von Dreyplatz } Pollenses " 5.
4. Petrus Clacius Wolferbytanus März 5.	23. Ernestus Fridericus von Dreyplatz }
5. Petrus Hildebrandus Herholdus, Wolferbytanus " "	24. Wolradus Isendrunth, Sesenus " "
6. Gerhardus Nortmeierus, Gandersheimensis " 7.	25. Petrus Eicholtz, Hildesiensis " "
7. Ernestus Bucholzerus, Brandenburgensis " "	26. Johannes Ascanius Gerling, Bispenrodensis " "
8. Henricus Blumius, Oscherslebiensis " 15.	27. Johannes Loberen, Brunovicensis " "
9. Georgius Knorrenius, Eimbeccensis " 16.	28. Bruno Melchior Georgii, Lobecensis [I, 676] " "
10. Hermogenes Reinhardus, Lanstein Nassovius " 19.	29. Justus Preit, Escershusanus " "
11. Jacobus Ulrici, Verdensis " 27.	30. Casparus Tuckerman, Helmstadiensis " "
12. Philippus Sigismundus Ulrici, Verdensis " "	31. Stats Jochimb } à Kysleben, fratres " 6.
13. Ludolphus Thiman, Schusselburgensis " "	32. Curdt Ernst }
14. Johannes Schlesewig, Goslariensis " 28.	33. Christianus Augustus }
15. Henricus Gieseke, Helmstadiensis " 30.	34. Rudolphus Nicolai, Hildesiensis " 8.
16. Liborius Leisegang, Appenrodensis " 31.	35. Andreas Nöldechen, Hildesiensis " "
17. Johannes Fridericus, Hedemundensis April 1.	36. Andreas Grotevent, Peinensis " "
18. Burchardus Wisselius, Helmstadiensis " "	37. Ludolphus Hetling, Avenshusensis " "
19. Georgius Volmer, Warsemensis Westph. " "	38. Henricus Stroschniderus, Bilsfeldensis " "
	39. Bartholdus Pipenpunck, Gronoviensis " "
	40. Henricus Decker, Bartenslebiensis " "
	41. Johannes Voget, Ripenhusanus " 23.

d1. = 1614 I, 129. — 2. = 1612 I, 47.

e1. = 1591, 146; s. Prof. phil. nr. 24.

2. 19. 3. 1631 in Conv. 1 m. (H. Wegener H.). — 3. 23. 2. 1622 in Conv. 5 m.; 18. 6. 1623 aus Conv. 5 m.; 21. 6. 1624 aus Conv. 5 m. (Vogdt). — 6. 27. 7. 1624 in Conv. 4 m.; 11. 8. 1625 aus Conv. 4 m. (Gebhardus N. G.). — 9. ord. 24. 4. 1626 Pastor in Deselitz (Acta 1625/8 b, 13: Cnorrius); subscr. 4. 5. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 161: Cnorrius). — 11. Dr. iur. 13. 3. 1638 (Acta 1638 I c, 3). — 16. 5. 4. 1622 in Conv. 5 m.; 27. 3. 1624 aus Conv. 5 m. (Lisegang). — 21. disp. 16. 8. 1628 in Fac. iur. — 22. 15. 6. 1625 in Conv. 3 m. Illustr. Stipend. — 23. 10. 7. 1625 im Teiche ertrunken (Wolf. 22 B II). — 25. ord. 14. 10. 1637 Diaconus in oppido metallico Zellerfeldt (Acta 1637 b, 19); subscr. 15. 10. 1637 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 98). — 26. 11. 11. 1630 in Conv. 2 m.; ord. 23. 9. 1632 Pastor in Adelen (Acta 1632 b, 27). — 27. ord. 19. 5. 1639 Pastor in Bory (Acta 1639 I b, 5: Grubengagiacus). — 40. [Sept. 1622—März 1618] in Conv.

1622		1622	
42. Johannes Tönen, Mundensis	April 26.	91. Levinus Bindeman, Gardelegiensis	Juni 12.
43. Georgius Schoren, Solingensis	" 30.	92. Matthias Linke, Angerensis	" 13.
44. Clemens Clauberg, Solingensis	" "	93. Joachimus Linke, Angerensis	" "
45. Wilbrandus Velthaus, Vechtensis	" "	94. Rudolphus Schuneman, Ochtmerslebiensis	" "
46. Luderus Losen, Brunovicensis	" "	95. Gerhardus Rodenius, Gardelegiensis	" "
47. Johannes Luderus, Destedensis	" "	96. Petrus Lange, Gardelegiensis	" "
48. Henricus Richart, Blanckenburgensis	" "	97. Christophorus Kulebars, Gardelegiensis	" "
49. Stephanus Losen, Brunovicensis	" "	98. Matthias Plato, Gardelegiensis [I, 678]	" "
50. Andreas Brandes, Peinensis	Mai 3.	99. Theodoricus Horstius, Gardelegiensis	" "
51. Andreas Tenneman, Mechthusanus	" "	100. Andreas Kippius, Halberstadensis	" "
52. Henningus Domeier, Gittelensis	" "	101. Eberhardes Otto Lackenmaker, Halberstad.	" "
53. Johannes Osthoff	" "	102. Georgius Levericus, Brunovicensis	" "
54. Ulricus Söchting } Sesenses		103. Fridericus Jacobi, Brunovicensis	" "
55. Conradus Hansing }	" 4.	104. Tilemannus Hantelman, Brunovicensis	" "
56. Wilhelmus Danneman }		105. Jacobus Grothwalius } Bortfeldenses	" "
57. Johannes Danneman }		106. Christianus Grothwalius }	" "
58. Johannes Schultze }	" 8.	107. Antonius Twitmeier, Hoyensis	" "
59. David Alterman, Wolferbytanus	" "	108. Levinus David Hasenfuss, Lichtenbergensis	" "
60. Johannes Schachtius, Hamburgensis	" 8.	109. Paulus Lamberti, Brunovicensis	" "
61. Justus Witzenhausen, Göttingensis	" "	110. Arnoldus Niewerth, Brunovicensis	" "
62. Andreas Hasius, Petzlinensis [I, 677] Megapolitanus	" 9.	111. Diricus Berenbomius, Brunovicensis	" "
63. Johannes Pffingsten, Hildesiensis	" "	112. Michael Cordes, Wenniburgensis	" "
64. Ericus Vinthus, Calenbergensis	" 11.	113. Georgius Ernestus Jacobi, Halberstadensis	" "
65. Conradus Tunicius, Padibornensis	" "	114. Petrus Ruckius, Sesensis	" 14.
66. Nicolaus Noling, Wantzlebiensis	" 13.	115. Stephanus Jansenius, Verdensis	" "
67. Michael Silberschlag, Halberstadiensis	" 15.	116. Johannes Stollus, Osterburgensis	" "
68. Henricus Schacht }	" 16.	117. Jacobus Voget, Magdeburgensis	" "
69. Johannes Schacht }		118. Henricus Osterwick, Barthenlebiensis	" "
70. Gerhardus Becker }	" 19.	119. Diricus Dincage, Huseburga Mindanus	" 15.
71. Laurentius Crugerus, Astrupensis Holsatus	" 20.	120. Wilhelmus Hatzfeldt, Bremensis	" "
72. Gerhardus Steinhausius, Hökensvagensis	" "	121. Johan Wilhelm Eckhardt, Eltzensis	" 18.
73. Fridericus Heidfeldius, Wippenfordensis	" 21.	122. Georgius Titius, Quedelburgensis	" 21.
74. Cyriacus Beckerus, Goslariensis	" "	123. Johannes Aveldus, Willemannus } fratres	" "
75. Andreas Fabricius, Wanslebiensis	" "	124. Johannes Aveldus, Willemannus }	" "
76. Ludovicus Ulrick, Asmestedensis	" 24.	125. Aschanius Schneider, Giffhornensis	" 26.
77. Henricus ab Apen, Jevera Frisius	" "	126. Hieronymus Wölerus, Giffhornensis	" "
78. Martinus Theodorici, Stendaliensis March.	" "	127. Johannes Meineke, Giffhornensis	" "
79. Stephanus Walter, Stendaliensis Marchia.	" "	128. Johannes Wölerus, Giffhornensis	" "
80. Joachimus Ottenburgius, Stendaliensis March.	" "	129. Hartwigus Brisman, Essenrodensis	" "
81. Johan Georg à Grapendorp, Nobilis ex episcopatu Munsterensi	" 27.	130. Dionysius Casparus Harlesen, Giffhornensis	" "
82. Christian Henrich } von Adeliebsen, }	" 30.	131. Hieronymus Mullerus, Giffhornensis	" "
83. Friderich Ulrich } fratres, Nob. Bruno. }		132. Thomas Eber, Weissenburgensis [I, 679] Noricus	" 27.
84. Johannes Wichman, Helmstadensis	" "	133. David Schopfferus, Dorenhausarus Francus	" "
85. Conradus Thies, Neopolitanus Saxo	Juni 3.	134. Georgius à Mildensbach, Goslariensis	" "
86. Martinus Borneman, Gardelegiensis	" 5.	135. Gebhardus Timaeus, Munderensis	Juli 4.
87. Paulus Ehrentraut, Budstadensis Thuring.	" 6.	136. Petrus Tuckermannus, Soltquellensis	" "
88. Andreas Claius, Steinbergensis	" 12.		
89. Johannes Gropenhius, Gardelegiensis	" "		
90. Nicolaus Neddermeier, Gardelegiensis	" "		

42. 27. 4. 1622 in Conv. 3 m.; subscr. 29. 8. 1624 Pastor in Bodenfelde Corp. Jul. (I Bl. 50). — 48. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m. (Reichardi); 13. 10. 1631 aus Conv. 1 m. (Richard); subscr. 14. 4. 1632 Rector scholae Blanckenburgensis Corp. Jul. (I Bl. 79: Richardi). — 60. 31. 5. 1622 in Conv. 1 m.; 15. 7. 1622 aus Conv. 3 m.; Aug. oder Sept. 1622 in Conv. — 64. disp. März 1625 in Fac. iur. — 68. ord. 30. 6. 1633 Pastor in Vorwolde (Acta 1633 II b, 2: Huxariensis); subscr. 5. 7. 1633 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 85: Huxariensis); 20. 6. 1642 Pastor Boxheimensis ad Visurgim (Ia Bl. 167: Huxariensis). — 72. 19. 7. 1624 in Conv. 7 m. (Hohenswagensis). — 73. 24. 6. 1623 in Conv. 9 m.; 15. 8. 1625 aus Conv. 9 m. — 81. 19. 6. 1634 in H. (Stb. III 2: Hieronymus à Gr.). — 85. 11. 3. 1631 in Conv. 2 m. (Thisenius). — 102. subscr. 25. 2. 1620 Prediger zu Braunschweig Corp. Jul. (I Bl. 38). — 122. [Sept. 1622—März 1623] in Conv.; 8. 7. 1623 aus Conv. 8 m. — 132. 7. 7. 1622 in Conv. 4 m. — 136. 18. 7. 1624 in Conv. 7 m.; ord. 1. 4. 1627 Pastor in Cabelstockheim (Acta 1625/8 b, 85); subscr. 30. 3. 1627 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 64).

1622		1622	
137. Samuel Tetteborn, Pyritzensis Pomeranus	Juli 4.	171. Johannes Langenberg, Hattnegensis	Juli 18.
138. Hermannus Giseke, Helmstadensis	" "	172. Johannes Henricus Rodeman, Hildesiensis	" "
139. Busso Bossen, Velthemensis [ad silvam Valsteiniam]	" 5.	173. Melchior Cramer, Hogenegelensis	" "
140. Elemanus Reuber, Ostervicensis	" "	174. Henningus Hapken, Umlensis	" "
141. Henningus Santhe, Ostervicensis	" "	175. Nicolaus Kroger, Plawensis	" "
142. Johannes Hertzog, Hessemensis	" "	176. Jacobus Borneman, Borrenstedensis	" 22.
143. Johannes Müllerus, Ostervicensis	" "	177. Jacobus Lidderus, Gardelebiensis	" "
144. Johannes Willer, Zilliensis	" "	178. Augustus Leidenfrost, Dannebergensis	" "
145. Hieronymus Böttcherus, Berlinensis Marchiacus	" 7.	179. Andreas Cypraeus, Strandensis	" "
146. Daniel Schenck, Hamburgensis	" 8.	180. Achatius Linden, Wolfsburgensis	" "
147. Theodorus Sichmar, Hamburgensis	" "	181. Johannes Ernestus Beher, Wolfsburgensis	" "
148. Vicentius Frisius, Hamburgensis	" "	182. Johannes Henricus Linden, Wolfs- burgensis	" "
149. Albertus Rodemannus, Hamburgensis	" "	183. Guntherus Beher, Wolfsburgensis	" "
150. Henningus Kempe, Brunovicensis	" "	184. Balthasar Jacobi, Soltquellensis	" "
151. Georgius Hasenwinckel, Achemensis	" 10.	185. Joachimus Jacobi, Soltquellensis	" "
152. Ernestus Rudolphus Knust, Verdensis	" "	186. Joachimus Medebek, Soltquellensis	" "
153. Nicolaus Blanke, Bremensis	" 13.	187. Joannes Medebek, Soltquellensis	" "
154. Dionysius Schweger, von Dresden	" "	188. Abrahamus Schultze, Soltquellensis	" "
155. Johannes Glumnerus, Budtstadensis	" "	189. Joachimus Husman, Soltquellensis	" "
156. Georgius Pitichius, Lüneburgensis	" "	190. Johannes Philippus Rump, Boclemensis	" "
157. Hilmarus Drallius, Lüneburgensis	" "	191. Christianus Köler, Baddeckenstadensis	" "
158. Daniel Grundeloch, Megapolitanus Wintenburgensis	" "	192. Johannes Ehrenberg, Halberstadensis	" 24.
139. Johannes Musenius, Winsemensis	" "	193. Laurentius Andreas Roth, Osterrodensis	" "
160. Berenhardus Everhaldingius, Rostochiensis	" "	194. Elias Grovenius, Halberstadensis	" "
161. Leonhardus Sirovius, Lüneburgensis	" "	195. Johannes Vogtlender, Halberstadensis	" "
162. Johannes Strungius, Bergensis	" "	196. Petrus Ludovicus Engelbrecht, Gibichensteinensis	Aug. 7.
163. Stephanus Brudtlach, Brakelensis	" "	197. Johannes Wolffgangus Engelbrecht, Gibichenst.	" "
164. Johannes Lawen, Hildesiensis	" "	198. Engelbertus Engelbrecht, Gibichen- steinensis	" "
165. Conradus Weber, Hildesiensis	" "	199. Samuel Christophorus Engelbrecht, Magdeb.	" "
166. Ludolphus Toppius, Hildesiensis [I, 680]	" "	200. Burchardus Kuhnen, Harbeccensis	" "
167. Christophorus Bruns, Denstadiensis	Thuring. } " 17.	201. Burchardus Mylius, Harbeccensis	" "
168. Jacobus Hornungius, Denstadiensis		202. Johannes Varenhagius, Iserenlochniensis	" "
169. Theodorus Birman, Arstedtensis	" 18.	203. Erasmus Ulrici, Soltquellensis	" 12.
170. Christophorus Post, Moringensis	" "	204. Christophorus Bollmannus, Magde- burgensis.	" 14.

Numerus inscriptorum 204.

Hunc numerum r⁶legi et recensui Henricus Schaperus.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 30. Martii 1622 Georgius Block, Halberstadiensis 2. 18. Julii 1622 Johannes Thomas, Blanckenburgensis.

b. Facultas theologica. Decanus 25. Dec. 1621 — 24. Juni 1622: (4.) D. Theodorus Berckelman-
ad officium ecclesiasticum:Ordinati sunt
1. Bertholdus Reinman, Bleichrodensis 22. Jan. 1622 in pago Mitteldorff et Busteleben Bl. 107'
2. Martinus Engelman, Noranus*) 6. Feb. 1622 in oppidulo metallico Lautenthal

139. ord. 28. 8. 1642 Pastor in majore et minore Heerde (Acta 1642 b, 12: Velth. ad silvam Valsteiniam). — 143. subscr. 12. 2. 1631 Pastor et specialis Superintendens in Sulingen Corp. Jul. (I Bl. 78); oder nr. 1625, 168? — 151. ord. 14. 7. 1633 Pastor in Döderode (Acta 1633 II b, 3: Gregorius); subscr. 19. 7. 1633 Corp. Jul. (I, Bl. 68: Gregorius H. Semmenstadensis). — 155. 15. 7. 1622 in Conv. 8 m. — 165. Stud. med. 1633 (Acta 1633 I d, 3). — 202. [Sept. 1622 — März 1623] in Conv. (Varnhagius); ord. 16. 10. 1625 Pastor in patria urbe (Acta 1625/8 b, 7: Varnhagius). — 204. 19. 4. 1623 in Conv. 7 m. (Bollemannus).

a 1. = 1610, 277. — 2. = 1617, 366.

b 1. subscr. 28. 1. 1622 Pastor in M. et R. Corp. Jul. (I Bl. 41'). — 2. = 1608 I, 94.

*) Zus.: gratis examinatus.

3. M. David Meibomius, Helmstadiensis 9. Feb. 1622 in pago Hallensi
 4. Johannes Gleimius 27. Feb. 1622 Brunswigae ad D. Blasium
 5. Georgius Langscheidt, Hervordiâ 24. Mart. 1622 in pago Warmissen Westph.
 6. M. Martinus Otho, Ilseburgensis 25. Mart. 1622 in B. Virginis templo Göttingae Bl. 108 Cheruscus
 7. Heinricus Fleisnerus, Fribergensis 19. Apr. 1622 in oppido Hartegsen
 8. Petrus Northovius, Hildesiâ Saxo 19. Apr. 1622 in Wetbergen
 9. Theodorus Kremnitz, Guelpherbytanus 22. Apr. 1622 in Lohra et Grossen Wende comitatus Honsteinensis
 10. Joachimus Slüter*) 23. Apr. 1622 in Flagsberg
 11. Cunradus Prallius, Brunovicensis 30. Mai 1622 in arce Falckenstein et vicino pago Panssfelde
 12. Stephanus Berssenius 23. Juni 1622 ad ecclesiam Wettebornensem [Bl. 108']
- c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1621—Mich. 1622: (2.) D. Joh. Thom. Cludius.
 1. [7. Julii 1622 Henricus Schmerhemius, Professor ordinarius est constitutus; professio iuris canonici ei mandatur.]
- d. *Facultas medica.* Decanus 3. Febr. 1622—Jan. 1623: (11.) D. Joh. Sigfridus.
 Pro gradu consequendo disputaverunt:
 1. Henricus à Rhaden, Osnabrug. 2. Joannes Clampus, Wolfferbytanus.
 Anno 1622 Provisoratus munus suscipere jussi sunt:
 3. Simon Hetling, Ostervico-Halberstadius et
 4. Andreas Schillingius, Vratisl. Silesius, quem, cum paulo post is discederet,
 5. Johannes Mellinger, Hildesiensis, excepit.
 Anno 1622 inscripti sunt Studiosi medicinae:
 6. Joachimus Bode, Hildes. 9. Ericus Vornwaldt, Hannoveranus
 7. Jacobus Crügerus, Parthenopolitanus 10. M. Johannes Sethaeus, Fris.
 8. Wilhelmus Schmidt, Lunaeburgensis
- e. *Facultas philosophica.* Decanus 30. Jan.—19. Aug. 1622: (6.) M. Henricus Schaper. S. 181
 Gradu magisterii Decanus ornavit:
 1. 25. Julii 1622 Harmanum Gebhardi, Sterdorffia-Lunaeburgensem, scholae Bocklemensis Rectorem
 2. „ „ 1622 Henningum Gelhudt, Halberstadensem
 3. „ „ 1622 Christophorum Specht, Einbecâ Grubenhagiicum
 4. „ „ 1622 Ludolphum Henckhusen, Mindanum
 5. „ „ 1622 Eberhardum Widerkampff, Hildesiensem, scholae Helmstadensis Conrectorem
 6. „ „ 1622 Jonam Aratorem, Einbecâ Grubenhagiicum.
 Procancellarius: D. Joh. Stukius; quaestionem solvit M. Nic. Andreae Granus.

89. Semester 1622/1623.

Vicerecore Dn. Henrico Julio Strubio, sacrosanctae Theologiae Doctore et
 Professore ordinario ecclesiae Helmaestadiensis Pastore et generali Super-
 intendente subsequentium Studiosorum nomina in Matriculam sive Album relati
 sunt à die XV. Augusti anno 1622 usque ad diem XX. Februarii insequentis 1623 anni:

	1622		1622
1. Luderus Hudeman, Bremensis [I, 681]	Aug. 23.	4. Justus Burchardus Rolefing	Aug. 25.
2. Theodorus Noltius	„ 25.	5. Ludolphus Lindeman	„ „
3. Martinus Risenbecius	„ „	6. Joannes Deppius	„ „

b 3. = 1596/7, 2. — 4. = 1610, 334. — 5. subscr. 1. 4. 1622 Pastor eccl. Warmbsanae Corp. Jul. (I Bl. 42). — 6. = 1611, 10. — 7. = subscr. 18. 2. 1623 Pastor in Tettenborn comitatus Honstein Corp. Jul. (I Bl. 45). — 9. = subscr. 6. 6. 1622 Pastor in L. et Gr. W. Corp. Jul. (I Bl. 42'). — 10. = 1613 I, 151. — 11. = 1608/9, 61; Zusatz von anderer Hand: homo perfidus et levis-simus, qui fidem in causa matrimoniali composita fregit. Dominus vidit et requisivit.

*) Zus.: gratis examinatus.

c 1. s. Prof. iur. nr. 23.

d 1. = 1608 I, 154. — 2. = 1608 I, 25. — 3. vergl. 1619/20 d, 15. — 4. = 1620, 170. — 5. = 1616, 25. — 6. fehlt Med. II; = 1615 I, 78 und 1616, 260. — 7. in Conv. 6 m. Sept. 1623 (J. C. Magdeburgus); Provisor 1625 (Acta 1625 d, 4). — 8. Med. II Zus.: Phys. Luneb.; = 1616, 124. — 9. = 1612 I, 139. — 10. fehlt Med. I; = 1616/7, 125.

e 2. = 1612 II, 16. — 3. = 1619/20, 18. — 5. = 1614 I, 113. — 6. = 1615 I, 40.

1622		1622	
7. Magnus Völger, Hannoveranus	Aug. 29.	49. Caspar Warendorff	Oct. 16.
8. Petrus Drulman, Bilsfeldensis	„ 31.	50. Christophorus Grote	„ „
9. Christianus Rigerus, Halensis	„ „	51. Hermannus Brockman, Halensis	„ „
10. Meinardus à Bortfeld	Sept. 1.	52. Conradus Sleicher.	„ 17.
11. Joannes Ericus Heidman	„ „	53. Theodorus Luders	„ 25.
12. Joannes Theodorici	„ „	54. Julius Grote	„ „
13. Joannes Hase, Bodenburgensis	„ „	55. Erasmus Thomas, Volpac.	„ 28.
14. Daniel Fontanus	„ „	56. Joannes Winter	„ 30.
15. Casparus Fabritius, Thuringus	„ 2.	57. Isaac Jacobi	„ 31.
16. Levinus Drosemeier	„ 9.	58. Eimerus Bethen, Osterstadensis	„ „
17. Joannes Steir, Neustad.	„ „	59. Joannes Weidenbach, [Sarkstedensis]	„ „
18. Joannes Eierhusen	„ 12.	Halberstadensis (I, 683)	Nov. 2.
19. Henningus Brandes	„ „	60. Arnoldus à Lyth, Bremensis	„ 6.
20. Joannes Arsten, Oldendorp.	„ „	61. Lucas Niemeier, Hannoveranus	Dez. 2.
21. Casparus Boden	„ „	62. Adrian von Veltheimb	„ 4.
22. Joannes Lesse	„ „	63. Carolus Leo	„ „
23. Christophorus Lesse	„ „	64. Joan. Thomas Leo	fratres „ „
[23a. Andreas Tralle, Eimbeccensis]	„ 18.	65. Christophorus Leo	„ „
24. Hieronymus Gerken, Goslariensis (I, 632)	„ 19.	66. Christophorus Bartels	„ „
25. Henricus Remmuis	„ „	67. Christophorus Carolus Cocus,	„ „
26. Joannes Ribbeken	„ „	Dershemensis	„ „
27. Petrus Petri, Svecus	„ „	68. Joannes Ludeken	„ „
28. Nicolaus Forstenaw	„ 25.	69. Bartholdus Ludeken	Hildesheimenses „ 10.
29. Stephanus Stichlinus	„ „	70. Joan Friderich von Walmoden	„ 15.
30. Abrahamus Caesarius	„ „	71. Jacobus Beiningk, [Gronoviensis]	„ 17.
31. Henricus Kakelius	Oct. 3.	72. Basilius Sebastianus Strubius, Lichten-	1623
32. Israel Ratelitz	„ „	bergensis	Febr. 5.
33. Christianus Kaselitz	„ „	73. Christianus Strubius, Helmaestad.	„ „
34. Joannes Stöterus	„ 4.	74. Joannes	„ „
35. Joannes Bolmeier	„ „	75. Henricus	Lucius „ „
36. Gerardus Schaper	„ „	76. Georgius Fridericus	„ „
37. Georgius Most, Brunsvicensis	„ „	77. Wernerus	Schachten „ „
38. Christoph Dommes	„ 10.	78. Mauritius	„ „
39. Adam Hartwig	„ „	79. Gothfrid Merkelbach, Westph.	„ „
40. Ernestus	„ 11.	80. Simon Meiburg, Westph.	„ „
41. Christophorus [Basileus] Becker, [Ilmas-	„ „	81. Theodorus Wedemeier	Eldag. „ 19.
Thuringus]	„ „	82. Wernerus Wedemeier	„ „
42. Adamus Becker	„ „	83. Matthias Baltzer, Sarkstedt.	„ „
43. Joachimus Becker	„ „	[84. Basilius Polyngus, Borsementis]	„ „
44. Joannes Lutter	„ „	[85. Georgius Poppelman, Lunaeburg.]	a mense
45. Joannes Grasman	„ „	[86. Jacobus Panlovius, Coalbensis]	Sept. 1622
46. Daniel Averbeg	„ „	[87. Ericus Gotfridus]	usque ad m.
47. Gerardus Averbeg	„ 16.		Martii 1623
48. Henricus Averbeg	„ „		

Numerus inscriptorum 83. Henricus Julius Strubius D.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Juni—25. Dec. 1622: (3.) D. Georgius Calixtus.

6. Promotio 30. Decembr. 1622. G. C. creavit theologiae Licentiatum:

1. M. Conradum Horneium, Brunsvicensem, logices Professorem,

Procancellario Theodoro Berkelmanno.

12. [Sept. 1622—März 1623] in Conv. — 13. subscr. 5. 4. 1627 Pastor in Deensen Corp. Jul. (I Bl. 64'). — 16. ord. 30. 5. 1641 Pastor in Hayershausen (Acta 1641 I b, 2: M. L. Dr.); spät Zus.: Venit in Acad. 1640 30. Decembr. — 23a. begr. 18. 9. 1622 (Kb. Begr. S. 240: Andreas Tralle i. u. Studiosus Einb.). — 20. 17. 1. 1625 in Conv. 4 m. Corrector typographiae interced. M. Heidmanno de consensu et consilio totius senatus. — 26. 19. 8. 1632 in Conv. 2 m. — 37. ord. 12. 8. 1632 Pastor in Eberholtzen (Acta 1632 b, 13); subscr. 30. 8. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 83). — 41. subscr. 22. 2. 1627 Ex-Corrector in Guelferbyt., nunc Diaconus Dassellensium ad Sollingam Corp. Jul. (Ia Bl. 163': Chr. Basileus Beccerus Ilmas-Thuringus). — 59. 31. 7. 1623 in Conv. (Weidenbachius); 23. 3. 1624 aus Conv. (Widenbach); ord. 11. 6. 1626 Pastor in Wetbergen (Acta 1625/8 b, 24: Weidenbuch Sarkstediensis); subscr. 13. 6. 1636 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 162': Sarkstedensis); 3. 3. 1635 Pastor in Gellieghausen (I Bl. 93'). — 71. 10. 10. 1624 in Conv. 10 m. (J. Bening Gronoviensis interc. D. Jo. Wolphio et M. Andrea Granio. — 79. Citatio 23. 7. und 2. 12. 1624 (Wolf. 22 B II). — 84—87. in Conv. zwischen 23. Sept. 1622 und 23. März 1623 aufgenommen. — 86. auch 4. 5. 1623 in Conv. 6 m. (J. Bandelovius Coalbensis Saxo).

Ordinati sunt

2. Johannes Ulrici	24. Jul. 1622	in Brunkensen	
3. Johannes Meierus, Gronoviensis	28. Jul. 1622	in pago Bessien	
4. Henricus Gosman, Elzensis	29. Jul. 1622	in pago Bisperoda	Bl. 109
5. Johannes Florus, Elzensis	11. Aug. 1622	in Hardeggen	
6. Joachimus Weishofius, Lunaeburgensis	18. Aug. 1622	in monasterio Amelunxbornensi	
7. M. Andreas Reinman*), Bleichrodensis	25. Aug. 1622	in oppido Elricensi	
8. Nicolaus Pantzerbyterus, Hallerspringensis	8. Sept. 1622	in pago Graustorff	
9. Johannes Laurentius Weberlinus, Huxariensis	22. Sept. 1622	in Deensen et Heinade	Bl. 109'
10. Adamus Bodenius, Waltwischensis	22. Sept. 1622	in pago Ohern Borrien	
11. Henricus Witschiveus, Alfeldensis	6. Oct. 1622	in pago Pestorff	
12. M. Theodorus Johannes Harstick, Steinbruggensis	9. Dec. 1622	in pago Heyershausen	
13. Achates Meyer, Hardecc.	15. Dec. 1622	in pago Schladen et Wehra	Bl. 110

ad officium ecclesiasticum:

Hoc anno 1622 tres Facultatis Seniores ordine, quo Facultatem accesserant, diem suum obierunt:

14. D. Henricus Boëthius, die 5. Maii
15. D. Casparus Pfafradius, die 23. Septembris
16. D. Johannes à Fuchte, qui bibliothecae etiam praefectus erat, die 26. Novembris.

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1622—Mich. 1623: (2.) D. Johannes Wisselius.

Promotio die 2. Decembris 1622**). Doctorales honores a D. Joh. Thom. Cludio consecutus est:

1. Johannes Schwartzkopff, Bockenemensis.

d. Facultas medica. Decanus 3. Febr. 1622—Jan. 1622: (11.) D. Johannes Sigfridus.

Studiosi medicinae, cf. Sem. 88.

e. Facultas philosophica. Decanus 19. Aug. 1622—28. Dec. 1622: (5.) M. Rudolphus Diepholdius. S. 183

Bonarum artium Magistri renunciati et creati sunt hi sedecim:

- | | | | |
|-----|-------------------|---|--|
| 1. | 28. Novembr. 1622 | Jacobus Meinichius, Pastor in Weveling | |
| 2. | " " | Joannes Frobosenius, Ecclesiastes in Eldagessen | |
| 3. | " " | Martinus Ilders, Goslariensis | |
| 4. | " " | Christophorus Hunoldus, Gottingensis | |
| 5. | " " | Joannes Reccius, Goslariensis, scholae patriae Subconrector | |
| 6. | " " | Joannes Strubius, Bockenemensis | |
| 7. | " " | Hermannus Alberti, Brunswicensis | |
| 8. | " " | Joannes à Gerden, Hannoveranus | |
| 9. | " " | Conradus Badenhop, Verdensis | |
| 10. | " " | Hermannus Gezius, Woldenbergius | |
| 11. | " " | Joannes Reckler, Hannoveranus | |
| 12. | " " | Joannes Sethaeus, Frisius | |
| 13. | " " | Simon Hetlingius, Osterwicensis | |
| 14. | " " | Georgius Northen, Lubecensis | |
| 15. | " " | Joannes Herweg, itidem Lubecensis | |
| 16. | " " | Benedictus Andreas Cuppius, Cellerfeldensis | |
- S. 184

Hi quatuor sorte collocati sunt

Procancellarius: M. Conradus Horneius; quaestionem solvit Georgius Calixtus ss. theologiae Doctor, loco Magi Dn. Prorektoris Dn. D. Henr. Julii Strubii.

12. Novembr. 1622 receptus est in Facultatem philosophicam M. Laurentius Brandanus Osterwalt, Wolfenbütteleus, ethices Professor publicus.

*) Zusatz: gratis examinatus.

b1. = 1608 I, 41; s. Prof. theol. nr. 19. — 2. = 1614 I, 284. — 3. subscr. 2. 8. 1622 Pastor in B. Corp. Jul. (I Bl. 42'). — 4. = 1613 I, 74. — 5. = 1610, 323. — 6. = 1610, 293. — 7. = 1621/2, 8. — 8. = 1608 I, 79. — 9. = 1616 I, 370. — 10. = 1607, 143. — 11. = 1611, 47. — 12. = 1613 I, 102. — 13. = 1602/3, 188. — 14. = Gand. 39; 1574 I, 32; s. Prof. theol. nr. 7. — 15. = 1586/7, 6; s. Prof. theol. 12. — 16. = 1583, 102; s. Prof. theol. nr. 14.

**) Nach Hann. Archiv (D XIX, 9).

c 1. = 1612 I, 124.

e 1. = 1621, 95. — 2. = 1610, 223. — 3. = 1610, 124. — 4. = 1616 II, 39. — 5. = 1609, 22 oder 1619, 15. — 6. = 1616, 151. — 7. = 1616, 10. — 8. = 1613 I, 96. — 9. = 1615 I, 178. — 10. = 1613 I, 158. — 11. = 1617, 340. — 12. = 1616/7, 125. — 13. vgl. 1619/20 d, 14 und 1622 d, 8. — 14. = 1619/20, 122. — 15. = 1610, 98. — 16. = 1618/9, 59. — 17. = 1608 II, 156; s. Prof. phil. nr. 39.

90. Semester 1623.

Prorectore Henrico Andrea Cranio J. U. D. Codicis et Juris Feudalis Professore publico et ordinario ac Facultatis iuridicae Seniore à die XX. Februarii usque ad diem II. Septembris in numerum Studiosorum relati sunt sequentes:

1623		1623	
1. Fridericus Steinman, Hertz- bergensis	(I 684) Febr. 21.	39. Marcus Leonhard, Amelunxbornensis	Mai 1.
2. Ludolphus zur Haele, Oldenburg.	" 22.	40. Johan Ludolph Kannengiesser, Hardsiensis	" "
3. Andreas Duncker, Brunsvicensis	" 25.	41. Simon Viltherus, Kirchdorffiensis	" "
4. Hardvicus Hartman, Helmstad.	" "	42. Albertus Mummius, Wolferbytenis	" "
5. Joannes Möller, Helmstadiensis	" "	43. Simon Fraen, Hattherslebiensis Holsatus	" 3.
6. Christianus Ditmarus, Lyndoviensis	März 6.	44. Michael Johannis Roaggerius, Danus	" "
7. Henningus Brauns, Eldasiensis	" "	45. Paulus Jacobaeus Bonnum, Ripensis	} Dani
8. Johannes Schraderus, Vallerslebiensis	" "	46. Petrus Johannis Sachius, Ripensis	
9. Johannes Lubbenius, Giffhornensis	" "	47. Johan von dem Broell genandt Platen, Westph.	" "
10. Bernhardus Schraderus, Vallersleb.	" "	48. Johannes Reinhardi, Tanrodensis Tyrig.	" 9.
11. Henricus Ackenhusius, Eitzemensis	" 8.	49. Johannes Steffhorst, Schaumburgicus	" "
12. Georgius Geitzius, Greussensis Tyrig.	" 22.	Rodenberga	" "
13. Johannes Buno, Tremoniensis	" "	50. Bartholdus Petrus Reichen, Brunsvic.	" 28.
14. Melchior Löhman, Schonebeeck Magd.	" "	51. Johannes Willichius Hake	" "
15. Johannes Jurgens Schuneman, Ganders- heimensis	" 31.	52. Didericus Christophorus Hake	" "
16. Franciscus Schröder, Hervordiensis	Apr. 4.	53. Herwicus Benseler, Heiligenstadiensis	" 29.
17. Henricus Bussing, Schlusselb.	" "	54. Johannes Volhardus, Friddebergä Wedderreus.	" "
18. Johannes Hollenhagen, Hervord.	" "	55. Joachimus Bruckhausen, (I, 686) Regiolaterensis Brunsv.	Juni 4.
19. Christophorus Kracht	} Hervordienses	56. Johannes Sachse, Helmstadiensis, Valentini Pedelli Acad. filius	" "
20. Hermannus Bödeker		57. Heino Bolschenius, Vallerslebiensis	" 5.
21. Matthaeus Kröger	" "	58. Fridericus Ulricus Ludewig, Springensis	" 19.
22. Joannes Ericus Römlingius, Diephold.	" "	59. Ludovicus Köler, Grunoviensis	" "
23. Johannes Agricola, Harreslebiensis Thuring.	" 5.	60. Joachimus Saurbrot, Hilderslebiensis	" "
24. Johannes Drögemüller, Wolferbyt. (I, 685) Saxo	" "	61. Nicolaus Bassenius, Springensis	" "
25. Bartholomaeus Melasius, Brandenburg.	" 11.	62. Hilmarus ab Obergk	" 22.
26. Carolus Stisser, Hallensis Saxo	" 12.	63. Ernestus Cönerdingius } Böckeburg.	Juli 4.
27. Henricus Schultetus, Ratzeburgensis Saxo	" 21.	64. Theodorus Cönerdingius }	" "
28. Matthias Ruß, Hannoveranus	" "	65. Tilemannus à Fechel, Braunsvicensis	" "
29. Johannes Fridericus Göttingä, Braunsvigus	" 26.	66. Conradus Breitsprach, Braunsvicensis	" "
30. Johannes Auspurgk, Baldestadensis Thuringus	" "	67. Johannes Henricus Tellerman, Mindanus	" 7.
31. Wilhelmus Nieman, Verdensis	" "	68. Conradus Rahnen } Brunsvicenses	" 10.
32. Ericus Hausman, Bodenwerdensis	" "	69. Henricus Rahnen }	" "
33. Christophorus Jacob, Dassiliensis Saxo	" "	70. Georgius Godfridus ab Heimbruch, Nob. Magd.	" 11.
34. Joachimus Hekenius, Gandershemensis	" 28.	71. Daniel à Schulenburg	} Haereditarii in Altenhausen et Betzendorff March.
35. Johannes Staakenius, Göttingensis	" "	72. Wernerus à Schulenburg	
36. Valentinus Fabricius, Göttingensis	" "	73. Alexander à Schulenburg	
37. Theodoricus Steyerthal, Ericensis	Mai 1.	74. Matthias à Schulenburg	
38. Ericus Joachimus Leonhardus, Amelunx- bornensis	" "		

1. 31. 8. 1623 in Conv. 4 m. — 7. ord. 19. 11. 1637 Pastor in Goltern (Acta 1637 b, 20: Eldagia Brunsv.). — 10. 3. 9. 1631 in Conv. 1 m.; 10. 3. 1632 aus Conv. 1 m. (Herm. Schr.). — 22. [Aug.] 1623 in Conv. 6 m.; 12. 4. 1625 aus Conv. 6 m. — 23. subscr. 17. 6. 1626 Pastor in Lauwigen Corp. Jul. (Ia Bl. 163). — 24. 5. 5. 1623 in Conv. 8 m.; begr. 6. 9. 1629 in H. aus Dr. Stucken Hause (Kb. Begr. 8. 313: Joh. Joachimus Drogemüller). — 26. 23. 1. 1634 in H. (Stb. II 4, 132). — 30. subscr. 17. 2. 1631 scholae Gwelphepitanæ Conector Corp. Jul. (I Bl. 78); 19. 1. 1638 Pastor in Halchter und Linden (I Bl. 98'). — 31. [Aug.] 1623 in Conv. 4 m.; 29. 7. 1624 aus Conv. 6 m. — 35. 8. 7. 1623 in Conv. 8 m. (Stackenius). — 37. 6. 6. 1625 in Conv. 6 m.; 24. 9. 1625 aus Conv. 6 m. — 41. 10. 5. 1631 in Conv. 2 m.; 2. 5. 1632 aus Conv. 2 m.; ord. 20. 2. 1637 Pastor in Berenberg (Acta 1637 b, 1: Hannoveranus). — 48. 9. 5. 1625 aus Conv. 10 m. — 53. Zus. im Alb.: Eislefeldiacus ol[im] ord[inis] Ben[edicti] sacrificulus. — 54. Alb.: Voithardus; [Sept.—Nov. 1623] in Conv. 5 m. (Volhardus); Stud. med. 1623 (Acta 1623 d, 6: Volhardus). — 58. Spät. Zus.: Juravit 30. Oct. anno 1637; Relegation 13. 7. 1643 (Wolf. 22 B III). — 63. Mai 1634 und Nov. 1635 in H. (Stb. II 4, 140 und III 2); 25. 11. 1635 Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten (Wolf. 22 B II). — 64. Stud. med. 1631 (Acta 1631 d, 5); Mai 1634 in H. (Stb. II 4, 139': Dieterich Kon.). — 65. Dec. 1634 in H. (Stb. III 2: T. von Vechelt Br.); disp. 14. 7. 1638 in Fac. iur.

	1623		1623
75. Jacobus Botticherus, Hundesburg.	Juli 11.	93. Ludovicus Bachhusius, Jeverensis	Juli 26.
76. Johannes Christianus Behm } Helmstad.	" "	94. Antonius Bachhusius, Jeveriensis	" "
77. Ernestus Fridericus Behm }	" "	95. Hartichius Aleff, Vöerdensis	" "
78. Matthias Sigeman, Altenhausanus	" "	96. Hermannus Fabricius, Frisius Hunicensis	" "
79. Johannes Arndes, Altenhausanus	" "	97. Jacobus Munchehoff, Blanckenburg.	" 27.
[79a. Johannes Stertzzenbach, Montensis]	" 13.	98. Joannes Ulrich Munchehoff } Blancken- }	" "
80. Valentinus Gronimus, Pannonus	" 16.	99. Martinus Munchehoff } burgenses }	" "
81. Bartholomaeus Furstakius, Wege-	" "	100. Christophorus Holthausen, Helmstad.	" "
lebiensis	" "	101. Albertus Jordans } Schöningenses	" 28.
82. Elias Wernhard, Haldenslebiensis	" "	102. Godfridus Jordans }	" "
83. Peter Steinmeier, Hertensis	" 18.	103. Christianus Tappius, Hessemensis	" "
84. Matthaeus Runge, Osnaburgensis Westph.	" 23.	104. Huldericus Günther, Ohrlebiensis	" "
85. Hermannus Becker, Woldenbergensis	" 24.	105. Henricus Meier, Ohrlebiensis	" "
86. Albertus Wachsmut, Blanckenburgensis	" "	106. Joannes Gunther, Ohrlebiensis	" "
87. Heinrich Voigtlander, Wester- (I, 687)	" "	107. Johan Friderich von Stockhusen,	Aug. 27.
husanus	" "	Haereditarius in Wulmersen Hassus	" "
88. Christianus Vielspulen, Svannebeccensis	" "	108. Johannes Feustkingus, Guestphalo-	" 28.
89. Heinrich Brandes, Blanckenburgensis	" "	Hervordiensis	" 29.
90. Johannes Pfenningbier, Halberstad.	" 25.	109. Conradus Löndingius, Horstensis	Sept. 1.
91. Johannes Knochius, Magdaeburgensis	" 26.	110. Fridericus Beckmannus, Cassellanus	" "
Saxo	" "	111. Henricus Ungefugk, Leuchtenaviensis	" "
92. Henricus Kerckers, Jeverensis	" "	Hassus	" "

Numerus inscriptorum 111.

Henricus Andreas Cranius D. recensuit et subscr.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 19. Martii 1623 David Gerstenberger, Sommerdensis Thuringius
2. 19. Julii 1623 Bernhardus Lehnmeier, Hamelensis
3. 24. Augusti 1623 Hermannus Dedekenius, Brunsvicensis
4. 31. Augusti 1623 Johannes Bolenius, Barcklensis.

b. Facultas theologica. Decanus 9. Jan.—24. Juni 1623: (3.) D. Henricus Julius Strubius, Wolferbyt.

7. Promotio*) 17. Juni 1623. Strubius theologiae Doctores creavit:

1. M. Petrum Tuckermanum, illustrissimo Brunsvic. ac Lunaeburg. Duci à concionibus et consiliis sacris
2. M. Michaelum Waltherum, Norimberg., Professorem Publ. et Ecclesiasten aulicum Schöningensem.

Procancellario Georgio Calixto, s. theol. D. et Prof. publico.

Ordinati sunt

3. M. Martinus Udenius, [Göttingensis]	1623	ad officium ecclesiasticum:
4. Georgius Vilter	1623	in Münden
5. Henningus Groten		in Dörnach
6. Joachimus Cussovius	23. Feb. 1623	ad pastorem Söldensem in praefectura Steinbrückensis
7. Henricus Löderus, Peinensis	23. Mart. 1623	in Hecklingen
8. Joannes Christiani, [Holsatus]	27. Apr. 1623	in Barvecke praefecturae Lichtenbergensis pago
9. Ernestus Richardi	7. Mai 1623	auff der Clauss vor Schöningen
10. M. Joannes Gnoilschik, Laba-	30. Juni 1623	in Opproda
censis Carniolanus		in castris illustrissimi Dn. Christiani, Post. Episc.
11. Daniel Heinsius	8. Jul. 1623	Halb. Ducis Brunsvic. et Lunaeb.
12. 9. d. Januarii 1623 M. Michael Waltherus, Ecclesiastes aulicus Schöningensis, receptus est in Facultatem.		in coenobio Ludiger. huic oppido [Helmstedt] vicino

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1622 — Mich. 1623: (2.) D. Johannes Wisselius.

79 a. in Conv. 10 m. 13. 7. 1623; 28. 3. 1624 aus Conv. 10 m. — 86. subscr. 24. 2. 1632 Cantor scholae Blancoburg. Corp. Jul. (I Bl. 78). — 90. Stud. med. 1624 (Acta 1624 d. 12). — 103. begr. 17. 3. 1643 in H. (Kb. Begr. S. 401: Stud. theol.).
 a 2. = 1610/11, 23. — 3. = 1616, 43. — 4. = 1604/5, 142.

*) Vgl. Joh. Fabricius Amoenitates theol. S. 785.

b 1. = 1599, 184. — 2. s. Prof. theol. nr. 18. — 3. = 1613 I, 150. — 4. = 1608 I, 67. — 5. subscr. 1. 2. 1623 Pastor in S. Corp. Jul. (I Bl. 44). — 7. = 1612 II, 125. — 8. = 1617/8, 133. — 12. = 2.

d. **Facultas medica.** Decanus Jan. 1623 — Jan. 1624: Vice absentis D. Adami Luchtenii Joh. Sigfridus Vicedecanus. [manu Joh. Wolfii haec scripta].

Gradus Doctoralis tributus est:

1. Joanni Henrico Clampio.

Procancellario Doct. J. Wolfio.

Anno 1623 Provisores electi sunt:

2. Joannes Mellingerus, Hild., et

3. Polycarpus Damman, Verdensis, cui, cum abiisset, successit

4. M. Johann. Behrens, Hild.

Anno 1623 inscripti sunt Studiosi medicinae:

5. M. Joann. Behrens, Hildesiensis

10. Joannes Schrader, Osterwicensis

6. Joann. Volhardus, Fridebergensis Wetteravius

11. Joannes Leo, Hallenslebiensis

7. Sebastianus Alstein, Hallenslebiensis

12. Theodorus Heineke, Hagensis

8. Erasmus Schmidtt, Hildesiensis

13. Jacobus Tappius, Brunsvigus.

9. Antonius Hastaeus, Hagensis

Herbatio autumnalis ob palantes exercitus tam Imperatoris quam Serenissimi Episcopi Halberstadensis Christiani praeter expectationem intermissa fuit.

e. **Facultas philosophica.** Decanus 28. Dec. 1622 — 8. Junii*) 1623: (3.) M. Christophorus Heidmanus.

S. 185

Gradus honoris in philosophica Facultate nemini hoc decanatu est publice tributus, quod pauci, propter angustias et miseras temporum, nomina sua essent professi, soli autem isti sumptibus convivii sustinendis impares viderentur futuri.

1. M. Conradum Horneum propriid. Kal. Januar [= 30. Dec. 1622] sac. theologiae Licentiatum, ut vocant, renunciavit D. Georg. Calixtus.

91. Semester 1623/24.

Sub Vicereceptoratu magnifici et excellentissimi viri, Dn. Gotfridi Vogleri, Medicinae Doctoris et Professoris publici, à die 2. Septembris usque ad diem 15. Februarii, quo pie vitâ functus est, nomina sua Academiae dederunt:

1623		1623	
1. Theobaldus Grummer, Lunae- burgensis	[I, 688] Sept. 5.	14. Joannes Meelbom, Hannoveranus	Oct. 30.
2. Lohalm Meyer, Lunaeburgensis	" "	15. M. Franciscus Daniel Bergius, Cateln- burgensis	Nov. 7.
3. Christophorus Osvaldus, Weberstadensis Thüring.	" 8.	16. Otto Heinrich Mylius, Sultzbachensis	" "
4. Burchardus Theodorus Stemme, Stadtolden.	" 17.	[16a. Sebastianus Schmaltzius, Mulhusinus]	Sept.-Nov.
5. Joachimus Siburgius, Eimbecensis	" "	[16b. Bode Bethman, Quedlinb.]	" "
6. Joannes Lettkaw, Sehusanus	" "	17. Henricus Silberman, Cellensis	Nov. 19.
7. Michael Gerhardus, Leibachensis	Oct. 6.	18. Conradus Reichman, Oldendorpiensis	" 22.
8. Wernerus Cuno, Flechtingensis	" 7.	19. Hanss Hellinger, Schöningensis	" "
9. Joannes Strecker, von der Sachse	" "	20. Felicianus Maius, Amfurtensis	Dez. 2.
10. Conradus Hoffmeister, Saltzthalemensis	" "	21. Hermannus Salomon, Croppenstedensis	" 9.
11. David Antonius Buchorn, Schöningensis	" 14.	22. Joannes Decimator, Magdaeburgensis	" 11.
12. Julius Georgius Rathers, Grauenhofiensis	" 16.	23. Joannes Gotfridus Grevenius, I, [689] Dupnoviensis	" 30.
13. Fridericus Kölner, Magdaeburgensis	" 25.		

d1. = 1608 I, 25. — 2. = 1616, 25. — 3. = 1614 II, 41. — 4 und 5. = 1612 I, 50; Zus. in Med. II: Pract. Hild. Hamel. nunc Arch. Cellensis. — 6. = 1623, 54; Med. II: [Wett.] Woldav. — 7. fehlt Med. II; = 1613 II, 109. — 8. Med. II Zus.: Prof. Rintel.; = 1624, 169. — 9. Med. II zu 1624; = 1618, 202. — 10. = 1614 II, 68. — 11. = 1617/8, 55. — 12. Med. II: Henetie; = 1613 I, 193. — 13. Med. I zu 1624; = 1615 I, 156.

e1. vgl. 1622/8 b, 1.

*) In Sem. 90 steht im Dekanatsbuche: Julii, im Sem. 91: Junii.

7. 17. 5. 1625 in Conv. 8 m. (Mansfeldensis); 17. 8. 1625 aus Conv. 8 m. — 9. 25. 8. 1624 in Conv. 4 m. (Saxensis); 28. 9. 1625 aus Conv. 4 m. — 14. 25. 11. 1635 Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten (Wolf. 22 B II: Melbaum); 6. 10. 1636 in H. (Stb. II 4, 165: Melbaum); disp. 10. 11. 1640 in Fac. iur. (Mehlbaum); Dr iur. 26. 7. 1642 (Acta 1642 c, 1: Melbaum). — 16. 14. 11. 1623 in Conv. 10 m.; 29. 4. 1625 in Conv. 10 m. — 16a und 16b. zwischen 31. Aug. und 13. Nov. 1623 in Conv. aufgenommen: 16a. m. 9. und 16 b. m. 5; 6. 6. 1625 aus Conv. 5 m.; 6. 7. 1625 in Conv. m. 5. — 20. 26. 5. 1625 in Conv. 4 m. (Schönwaldensis Misnicus). — 21. Stud. med. 1624 (Acta 1624 d, 9).

	1624		1624
24. Gebhardus Alberti, Coloniensis Marchiacus	Febr. 4.	33. Johannes Beckerus, Meistorffiensis	Febr. 25.
[24 a. Michael Georgii]	" 5.	34. Andreas Brandes, Croppenstedensis	" "
25. Michael Paurmeister, Peinensis	" 12.	35. Henricus Blumerus, Dingenstadensis	" "
26. Albertus Cappel, Burensis Westph.	" 15.	36. Ludovicus Johannes Knoche } Anhaltini	" 27.
27. Simon Fincke, Dethmoldensis	" "	37. Christianus Ernestus Knoche }	" "
28. Philippus Ernestus, Dethmold.	" "	38. Johannes Harsslebe } Ballenstadenses, }	" "
29. Joannes Gerleff, Wolferbytanus	" "	39. Andreas Harsslebe } fratres }	" "
Provicerecore D. Henrico Andrea Cranio		40. Andreas Gerlach, Gerenrodensis	" "
inscripti sunt:		41. Joannes Kleinsmidt, Catto Casselanus	März 4.
30. Lucas Bacmeisterus, Rostochiensis	Febr. 22.	42. Hieronymus Witzendorff, Luneburg.	" 8.
31. Balthasar Hessus, Walhusanus Thuringus	" 25.	43. Georgius Danckwers, Bardovicensis	" "
32. Andreas Worchius, Weimelrodâ Mansfeld.	" "	44. Joannes Burmeisterus, Sultzoviensis Saxo.	" "
Summa inscriptorum 44.			

II. Acta Academiae.

- a. Notarii publici Caesarei a Vicerecore (vel Provicerecore) creati sunt:
18. Octobr. 1623 Joachimus Buchtenkirch, Darshemensis
 20. Febr. 1624 Daniel Flemigius, Torgensis.
 6. Martii 1624 Laurentius Reinecking, Hagensis.
- b. **Facultas theologica.** Decanus 24. Juni—25. Dec. 1623: (5.) D. Theodorus Berckelman.
- Ordinati sunt ad officium ecclesiasticum:
1. M. Bernhardus Niederhofius, [Hervordiensis] 20. Aug. 1623 in pago Niederen Freden praefecturae Lichtenbergensis Bl. 110'
 2. M. Jacobus Breigerus, Neoburgensis 27. Aug. 1623 in pago Grossen Berckel praefecturae Arcensis
 3. Wernerus Dohrman, Göttingensis 2. Sept. 1623 in Bremke zun alten Gleichen
 4. M. Andreas Pfeifferus, Geraviensis 7. Sept. 1623 in Fürstenhagen undt Offenhausen
 5. M. Burchardus Gretingius, Hannoveranus 2. Oct. 1623 in oppido Bodenburg
 6. Johannes Preuße, Schönigensis 7. Oct. 1623 in pago Lem. Bl. 111
- c. **Facultas iuridica.** Decanus Mich. 1623—Mich. 1624: (1.) D. Joh. Lotichius.
- d. **Facultas medica.** Decanus Jan. 1623—Jan. 1624: Vice absentis D. Adami Luchtenii Joh. Sigfridus Vicedecanus, hoc mortuo Joh. Wolfius.
- Studiosi medicinae, cf. Semestre 90.
1. 27. Sept. 1623 obiit diem suum ipse Vicedecanus Doct. Johannes Sigfridus, Facultatis Senior: postquam annos triginta amplius locum in collegio medico non sine sedulitatis laude obtinuisset. Sepultus idem postridie Kal. Octobris.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus 8. Julii [Junii?]-31. Dec. 1623: (3.) M. Nic. Andreae Granus. S. 187

92. Semester 1624.

Prorectore Dn. Rudolpho Diepholdio graecarum literarum Professore publico et ordinario à die IX. Martii usque ad diem XXVI. Augusti anno 1624 in numerum Studiosorum recepti sunt subsequentes:

	1624		1624
1. Petrus Warneke }	[I, 690]	3. Johannes Engelkenius, Colereldensis	März 17.
2. Justus Hake }	Wunstorpienses	4. Christophorus Grossius, Hallerspringensis	" "
24. subscr. 16. 4. 1630 Cantor scholae Schöningensis Corp. Jul. (I Bl. 76'). — 24 a. 5. 2. 1624 in Conv. 4 m. — 27. 2. 6. 1625 in Conv. 3 m. Illustriss. Stipendiarius; Besitzer von Stb. II, 4 mit Helmstedter Einträgen 1634 ff.			
a 3. = 1616, 235.			
b 1. = M. B. N. Hervordia-Westphalus subscr. 19. 8. 1623 Pastor in pago Niedern-Freden Praefecture Lichtenbergensis et Superint. specialis Corp. Jul. (I Bl. 46). — 2. = 1608/9, 73. — 3. = 1605, 149. — 4. = 1614 II, 118. — 5. = 1611, 38. — 6. = 1610/11, 31.			
d 1. = 1576, 102; s. Prof. med. nr. 7.			

7. subscr. 4. 5. 1626 Pastor in Tettenborn Corp. Jul. (I a Bl. 161': Conradus W. G.). — 22. Spät. Zus.: Huc venit studiorum gratia 6. Sept. anno 1639. — 45. Zeuge bei Entleibung im Tammult 11. 5. 1634 (Wolff. 22 B II). — 46. ord. 12. 9. 1641 Pastor in Forssfelde (Acta 1641 Ib, 1: Varisens). — 53. 23. 10. 1624 in Conv. 2 m. interc. D. Eberhardo Speckaneo. — 66. 1630 in H. (Stb. II 5, 146': Rabe). — 69. subscr. 8. 3. 1648 Pastor in Brunsrohde Corp. Jul. (II Bl. 19: Lichtenb.); spät. Zus.: studiorum gratia huc venit et iuravit 15. Febr. anno 1637. — 72. 20. 5. 1632 in Conv. 1 m.; disp. 31. 3. et 20. 5. 1640 in Fac. iur. — 73. ord. 30. 1. 1634 Pastor in Woffleben et Hörnis (Acta 1633 II b, 17: Engeling); subscr. 1. 2. 1634 Pastor in W. et H. Corp. Jul. (I Bl. 88: Engeling). — 80. subscr. 11. 5. 1627 Pastor in Bettingerode und Westeroda Corp. Jul. (I Bl. 66). — 81. ord. 24. 6. 1628 Diaconus in dem Hospital für Schening (Acta 1625/8 b, 128); subscr. 15. 6. 1628 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 71); 24. 4. 1635 Pastor in Buddenstedt (I Bl. 94). — 93. 27. 11. 1624 in Conv. 4 m. interc. Lic. Conrado Hornejo. — 94. 11. 11. 1630 in Conv. 2 m.; 9. 12. 1630 aus Conv. 2 m.; 19. 8. 1632 aus Conv. 2 m. — 97. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m.; 9. 7. 1631 aus Conv. 1 m.; ord. 26. 4. 1640 Pastor in Wennigsen (Acta 1640 I b, 7).

1624		1624
98. Johannes Mengershausen	} Mundenses Apr. 23.	142. Christophorus Alichius, Longe-
99. Christophorus Rodenius		saltzensis Mai 24.
100. Abrahamus à Wickevort, Belga	" 26.	143. Gothofredus Derlingius
101. Eberhardus Stedingius, Brunsvicensis	" 27.	} Ascanienses " 25.
102. Johannes Brandt, Quedlenburgensis	" "	144. Johannes Lawe
103. Johannes Mylius, Ronnenbergensis	" 28.	145. Gothofridus Pflaum
104. Andreas Bröders, Cellerfeldensis	" "	146. Johannes Haspelmate, Hannoveranus
105. Christophorus Koberus, Weissenburgo	" "	147. Christianus Brome, Osterburgensis
Noricus	" "	148. Georgius Weber, Sehusensis
106. Joannes Roth, Weissenburgensis	" "	149. Adamus Glengius, Welsenacensis
Noricus	" "	150. Levinus Calatz, Sehusensis
107. Ludolphus Beierstadius, Gadenstadensis	" 30.	151. Joachimus Engell, Osterburgensis
108. Christianus Gödeken, Hildesiensis	Mai 7.	152. Matthaeus Rudolphus, Havelbergensis
109. Gunther Moller, Wulfesburgensis	" "	153. Joannes Lichtenberg
110. Bernhard Fridericus Lasdorpius,	" "	154. Johannes Lachman
Horneb.	" 10.	} Sehusenses " "
111. Tobias Theringius, Cochstadensis	" 11.	155. Franciscus Darman, Lennepensis
112. Fridericus ab Holstein, Holsatus	} Nob. " 15.	Montanus " 27.
113. Michael à Litt, Bremensis		156. Rudolphus Schlick, Mindanus " 28.
114. Arpoldus à During, Bremensis	" "	157. Joan. Christian Studenitz, Magdeburg.
115. Daniel Friesen, Northeimensis	" 18.	158. Fridericus Wagener, Hallensis [I. 695]
116. Matthaeus Schilling, Lipsiensis	" 19.	159. Johannes Bentze, Obisfeldensis
117. Johannes Georgius à Nismitz	} Equites	160. Andreas Bawman, Rovitz.
118. Levinus à Geussaw		161. Joannes Grupen, Hemmendorphiensis
119. Christophorus à Nismitz	} Thuring.	162. Joannes Engelke, Copenbruggensis
120. Johannes Wolradus Peusterus,		163. Mauritius Gathman, Hildesiensis
Gandersheim.	" "	164. Thedel von Walmoden
121. Wolfgangus Ernestus Herbst	} Rem-lingenses " "	} Equites } Juni 1.
122. Henricus Wedemeier		165. Heinrich von Walmoden
123. Ericus Reinhardus Balcenius, Wester-	" 20.	166. Fridericus Ulricus Lohman
hoviensis	" "	167. Tilemannus Timaues, Saltzlibenhallensis
124. Johannes Sellenstede, Borchtorpiensis	" "	168. Casparus Marnitz, Obisfeldensis
125. Conradus Lindeman, Hildesiensis	" "	169. Erasmus Fabricius, Hildesiensis
126. Ludolphus Widenburgius, [I. 694]	" "	170. Georgius Köster, Peinensis
Neopolitanus	" "	171. Henricus Boleman, Vorumensis
127. Johannes Paulus Stockhusen,	" "	172. Reinhardus Dencker, Vormensis
Gvelpherbyt.	" "	173. Henningus Boleman, Vorumensis
128. Sigismundus Koppius, Römhilda Francus	" "	174. Johannes Köepken, Bremensis
129. Franciscus Bierdemannus, Neopolitanus	" "	175. Otto Hög, Nob. Danus
130. Conradus Rosenthal, Soldalensis	" "	176. Georgius Lichtenberg, Havelbergensis
131. Andreas Wilcke, Neohaldenslebiensis.	" "	177. Otto Blumenthal, Perlebergensis
132. Bartholdus Steir, Gronoviensis	" "	178. Joel Lichtenberg, Havelbergensis
133. Franciscus Völckerling	} Brunsvicensis	179. Eilhardus Högh
134. Andreas Wittekopff		} fratres, Nob. Dani. " 10.
135. Conradus Ludden, Saltzensis	" "	180. Thomas Högh
136. Conradus Paul, Halberstadensis	" "	181. Ericus Högh
137. Johannes Sandtfos, Bodenburgensis	" "	182. Franciscus Bartensleben, Hallensleb.
138. Joannes Algermissen, Hildesiensis	" "	183. Cornelius Johannes, Bergerdorfiensis
139. Johannes Notvogell, Bodenwerdensis	" "	184. Christophorus Ostenfeldt, Gardelegiensis
140. Joachimus Scharenberg, Hildesiensis	" "	185. Christianus Pesterus, Werdanus
141. Johannes Wieden, Bernensis	" "	186. Joachimus Ostenfeldt, Gardelegiensis
		187. Ascanius Pflaumius, Ascanius Saxo
		188. Christophorus Lawe, Ascania Saxo
		189. Michael Joannis, Bergerdorffiensis
		190. Mauritius Bertrahamus, Saltzensis [I. 696] " 13.

103. 8. 4. 1632 in Conv. 2 m. — 105. 20. 5. 1625 in Conv. 4 m. — 106. 1. 12. 1624 in Conv. 5 m. interc. D. Michael Waltero; 29. 7. 1625 aus Conv. 5 m. — 107. subscr. 11. 5. 1627 Pastor in Guderschleben und Manderoda Corp. Jul. (I Bl. 66: Beiersted). — 111. Stud. med. 1624 (Acta 1624 d. 10). — 123. 21. 10. 1632 in Conv. (Balcenius). — 125. 8. 3. 1632 carc. — 133. 14. 12. 1630 in Conv. 2 m. — 143. 6. 6. 1625 in Conv. 5 m. — 155. 26. 6. 1624 in Conv. 10 m.; ord. 4. 3. 1627 Pastor in Gledingen (Acta 1625/8 b, 84); subscr. 24. 4. 1627 Pastor im Thall Corp. Jul. (I Bl. 65). — 156. Mai 1634 in H. (Stb. III, 2); Carcerstrafe 31. 8. 1625 (Wolf 22 B II). — 159. ord. 22. 8. 1640 Pastor in Frelstedt (Acta 1640 I b, 6); subscr. 25. 3. 1640 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 102). — 168. ord. 22. 12. 1639 Pastor in oppidulo Wefelingensi (Acta 1639 II b, 9). — 169. 8. 5. 1635 in H. (Stb. III 2, 90: Schmidt); 1623 Stud. med. (Acta 1623 d. 8); disp. pro gradu 29. 7. 1634 (Acta 1634/6 d. 3); Medicus nominatus 20. 12. 1638 (Acta 1638 II d. 3). — 173. ord. 18. 1. 1635 Pastor in Elligerode (Acta 1634/6 b, 18: Megalo-Laffurdensis); subscr. 21. 1. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 93: Megalo-Laffurdensis). — 183. 15. 8. 1625 in Conv. 7 m. (Johannis). — 184. Stud. med. 1624 (Acta 1624 d. 5). — 189. Spät. Zusatz: iuravit 17. Augusti anno 39.

1624		1624	
191. Jacobus Joel Cocus, Wittebergensis	Juni 19.	234. Christianus Winkel, Bremensis	Juli 29.
192. Arnoldus Biermannus } Hildesienses	" 22.	235. Henningus Reimeri, Frisius orientalis	" "
193. Henricus Biermannus }	" "	236. Henningus Valedick	" "
194. Joan Friderich Stiesser, Hallensis	" 25.	237. Christophorus Levericus } Brunovicenses	" "
195. Christian Wilhelmus Stiesser, Halensis	" "	238. Georgius Achterman	" "
196. Basilius Michaelius, Göttingensis	" 26.	239. Nicolaus Lanii, Langosaltzensis } Thuringi	" 31.
197. Hermannus Starckius, Brunovicensis	" 30.	240. Nicolaus Lanii, Ingerslebiensis }	" "
198. David Kopman, Hannoveranus	" "	241. Johannes Glasingius, Wandslebiensis	Aug. 2.
199. Joannes Beckhusius, Lennepensis	" "	242. Reinardus ab Eppingen } fratres, Nob. }	" 9.
Montanus	Juli 4.	243. Georgius ab Eppingen } Borussi }	" "
200. Heinricus Lukeman, Destedensis	" 6.	244. Christianus Cleische, Lunaeburgensis	" 12.
201. Johannes Grotwali, Brunovicensis	" "	245. Michael Waltherus, ss. theologiae Doctor	" "
202. Johannes Buchenerus, Brunovicensis	" "	et Professor publicus in Acad. Juliä	" 16.
203. Andreas Rebendisch, Cellerfeldensis	" "	246. Julius Hartwig Richius, Flötensis	" 20.
204. Joannes Danckmarus, Borchdorpiensis	" "	247. Wilhelm Bösen	" "
205. Carolus Rakenius } Brunovicenses	" "	248. Samuel Stockhausen	" "
206. Simon Ludekens }	" "	249. Balthasarus Eckhardus	" "
207. Philippus Vinckius	" "	250. Henricus Bokelman	Wolferbytani " "
208. Joannes Gronhagius	" "	251. Casparus Dorman,	" "
209. Johannes Hertman	" "	252. Georgius Klageholtz	" "
210. Henningus Danckwort	" "	253. Otto Antonius Wintranck	" "
211. Achatius Oleman	" "	254. Wilhelmus Spangenberg	[I, 698] " "
212. Henricus Bierbaum	" "	255. Julius Conradus Stockhausen } Wolfer-	" "
213. Martinus Koppelius	" "	256. Wilhelmus Arckenberg } bitani }	" "
214. Nicolaus Warnekenius	" "	257. Antonius Ackenhausen, Eitzemensis	" "
215. Henricus Lies, Bodenstedensis	" "	258. Andreas Roleff, Northeimensis	" "
216. Fridericus Spiessius, Slesvic. Holsat.	" "	259. Joannes Frideman Heiseling, Sonders-	" "
217. Christophorus Voigt, Alvenslebiensis	" "	husinus	" "
218. Julius Rhomeier } Brunsvicenses	" 8.	260. Martinus Muller, Sondershusinus	" "
219. Johannes Stopius }	" "	261. Joannes Luningk, Vesaliensis	" "
220. Johannes Simonius, Gothiä Svecus	" 19.	262. Adrianus Fortumannus } Werninge-	" "
221. Andreas Gylle, Gothiä Svecus	" "	263. Joannes Stalman } rodenses }	" "
222. Henricus Kalen, Göttingensis	" 25.	264. Johannes Hosang, Meienrodensis	" "
223. Jacobus Friccus, Saltzhemmendorpiensis	" "	265. Christophorus Meinkerus, Supplingensis	" "
224. Antonius Burchardus à Wittersheim [I, 697]	" 27.	266. Johannes Fridericus Fortumannus	" "
225. Casparus ab Arenstedt } Schöningenses	" "	267. Adrianus Lutterodt, Werningerod.	" "
226. Martinus Silberbordt }	" "	268. Conradus Hosangius, Helmaestad.	" "
227. Henricus Bonhorst, Halberstadensis	" "	269. Johannes Suser	" "
228. Fridericus Rudolphus Warneke, Groningensis	" "	270. Matthias Lutterodt	" "
229. Petrus Cunradi junior, Gaterslebiensis	" "	271. Georgius Hauffe	Werningerodenses " "
230. Vitus Wisenius, Weddertensis	" "	272. Johannes Putman	" "
231. Petrus Kögeler, Schöningensis	" "	273. Nicolaus Becker	" "
232. Petrus Mano, Dithmarsus	" "	274. Martinus Puffman	" "
233. Marcus Boëthius, Dithmarsus	" "	275. Martinus Landtman, Herrich.	" "
		276. Bartholdus Brandes, Weberlingensis	" "

191. Stud. med. 1624 (Acta 1624 d, 6: Koch). — 194. 21. 1. 1634 in H. (Stb. II 4, 133). — 195. 1. 1. 1631 und 19. 12. 1635 in H. (Stb. II 5, 106' und II 4, 135'); Stud. med. 1629 (Acta 1629 d, 2); disp. pro gradu 1637 (Acta 1637 d, 5); Dr. med. 4. 9. 1640 (Acta 1640 II d, 1). — 196. ord. 22. 10. 1626 Pastor Dransfeldensis (Acta 1625/8 b, 48); subscr. 25. 10. 1626 Pastor ib. ad S. Johannis Corp. Jul. (I Bl. 56). — 198. 21. 4. 1631 in Conv. 2 m. (Kauffman). — 201. ord. 27. 1. 1634 Pastor in Apelstedt (Acta 1633 II b, 16: Groswalt; subscr. 29. 1. 1634 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 88: Groswalt). — 202. 22. 8. 1631 in Conv. 2 m.; 4. 3. 1633 II b, 16: Groswalt; subscr. 29. 1. 1634 Pastor in Geteld (Acta 1632 b, 20); subscr. 2. 9. 1632 Pastor in Getelde und Stiddiem 1633 in Conv. — 205. ord. 27. 8. 1632 Pastor in Dimerten und Reinhausen Corp. Jul. (I Bl. 82). — 223. ord. 12. 5. 1636 Pastor in Trutenstein (Acta 1636 b, 6: Fritzius). — 225. = Johannes Reimarus Holsatus, der 1638 in Carc.? — 236. Spät. Zus.: Juravit 11. Juli 1643. — 238. disp. pro gradu 20. 8. 1644 (Acta 1644 II c, 1); Dr. iur. 9. 9. 1647 (Acta 1647/8 c, 3). — 239. Stud. med. 1624 (Acta 1624 d, 11). — 241. 7. 10. 1625 in Conv. 10 m. — 245. Professor s. Fac. theol. nr. 18. — 247. subscr. 25. 8. 1628 olim Pastor Magnae Valberg iam vero Pastor Grossen Winnistadt Corp. Jul. (I Bl. 72); 13. 10. 1630 Pastor et Superintend. Schöngi. (I Bl. 77). — 248. 13. 10. 1633 Berabung durch Soldaten (Wolf. 22 B II); Stud. med. 1633 (Acta 1633 I d 5); Medicus nominatus 16. 10. 1638 (Acta 1638 II d, 1); Provisor 1639 und 1640 (Acta 1639 I d, 2 und 1640 I d, 1). — 251. ord. 25. 2. 1639 Pastor in Meimbren (Acta 1639 I b, 1); subscr. 28. 2. 1639 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 100'). — 252. ord. 27. 10. 1641 Pastor in Velpke (Acta 1641 II b, 3: Klagholtz); subscr. 31. 12. 1641 Pastor in Velpke, Wehrstätt und Maynholt Corp. Jul. (I a Bl. 165': Klagholtz). — 253. Berabung durch Soldaten 13. 10. 1633 (Wolf. 22 B II); Stud. med. 1634 (Acta 1634/6 d, 5: Otto Wintrack Wolferrb.) — 255. 27. 5. 1639 in H. (Stb. II 5, 150). — 256. disp. 30. 3. 1639 in Fac. iur.; Dr. iur. 30. 1. 1649 (Acta 1649 I c, 1).

	1624		1624
277. Nicolaus Ostherus, Sehusensis	Aug. 20.	280. Henricus Albertus Crollius	Göttingenses Aug. 23.
278. Georgius Silberschlag, Sandoviensis	Marchiaci " "	281. Nicolaus Justus Crollius	
279. Joachimus Holttorpius, Soltquellensis		282. Joachimus Karstete, Lunaeburgensis	
		283. Nicolaus Poppingius, Magdaeburgensis	" "

Summa inscriptorum 283.

Ego R. Diepholdius numeravi et subscrips. mpp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerektore creati sunt:

1. 19. Julii 1624 Conradus Andreas Contius, Osterodensis
2. 14. Aug. 1624 Cyriacus Musculus, Schafstadiensis Misnicus.

b. Facultas theologica. Decanus 25. Dec. 1623—24. Juni 1624: (4.) D. Georgius Calixtus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|----------------|--------------------------------|----------|
| 1. Ludolphus Bloccius, Lichtenbergensis | 30. Mart. 1624 | in pago Kalbrecht | |
| 2. Joannes Jacobi, Nachterstedensis | 18. Apr. 1624 | in pago Jühnden et Barlevessen | |
| 3. Johannes Mögelhenius, Hannoveranus | 18. Apr. 1624 | in coenobio Mariaewerdensi | |
| 4. David Spitzbart*), Blancoburgensis | 18. Mai 1624 | in pago Butzelingen et Hölbach | Bl. 111' |
| 5. Johannes Petzius, Velbeccensis | 11. Juni 1624 | in patria | |
| 6. Andreas Schröterus, Elrichiensis | 24. Juni 1624 | in pago Solstedt | |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1623—Mich. 1624: (1.) D. Joh. Lotichius.

1. [9. Sept. 1624 obiit Osterodae Professor dimissus Andr. Cludius et in templo Aegidiano sepultus est].

d. Facultas medica. Decanus Jan. 1624—Jan. 1625: (4.) D. Joannes Wolfius.

Anno 1624 Provisores erant:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. M. Johannes Behrens et | 3. Henricus Corvinus, Einbeccensis, et |
| 2. Johannes Mellinger, postea | 4. Salomon Gerlinghusius, Westphalus. |

Anno 1624 inscripti sunt Studiosi medicinae:

- | | |
|---|--|
| 5. Christophorus Ostenfeldt, Gardelegiensis | 9. Hermannus Salomon, Croppenstediensis |
| 6. Jacobus Joel Koch, Wittebergensis | 10. Tobias Theringius, Cochstadiensis |
| 7. Christian Winckelmann | 11. Nicolaus Lanus, Longo Saltzens. Tying. |
| 8. Bartholomaeus Cranius, Stendaliensis | 12. Joannes Pfenningbier, Halberstadensis. |
13. d. 15. Februarii 1624 decessit Gotfridus Voglerus, D. et pathologices Professor. Vir plane optimus: cum eodem tempore magistratu Academiae summo fungeretur. Corpus humo mandatum die vicesimo secundo.

e. Facultas philosophica. Decanus 31. Dec. 1623—30. Junii 1624: (1.) D. Johan. Lüders. S. 189

Promotio Magistrorum hoc semestri nulla habita est, quod propter temporum angustias Candidati pauci essent, illi etiam soli propter magnam annonae caritatem sumtibus convivii impares viderentur futuri.

93. Semester 1624/25.

Prorectore Acad. Juliae Theodoro Berckelman SS. Th. Doctore et Professore publ.
à die 26. Augusti 1624 usque ad diem 24. Februarii anno 1625 in numerum
Studiosorum relati sunt sequentes:

	1624		1624
1. Michael Wernerus, Fribergä-Misnicus [I, 699] Aug. 27.		3. Cunradus Hartmannus, Vachensis Hassus	Aug. 27.
2. Johannes Wagenerus, Allendorffensis Hassus	" "	4. Nicolaus Ruckeisen, Hohengandrensis Hassus	

279. 13. 10. 1631 in Conv. 1 m. (Holtorfius).

a1. = 1610, 44.

b1. = 1605/6, 5. — 2. = 1619, 184. — 3. = 1610, 114. — 4. = 1614 I, 25. — 5. = 1615 I, 77; spät. Zusatz: „Dieser war ein Wildfang in hac. Acad. Er mußte aber sancte et sub fide juramenti angeloben, daß er sich wolte bessern.“ — 6. = 1614 I, 94.

*) Zusatz: gratis examinatus.

c1. = Gand. 57; 1575, 5; s. Prof. iur. nr. 9.

d1. = 1612 I, 50. — 2. = 1616, 25. — 3. = 1621, 119. — 4. = 1621, 144. — 5. = 1624, 184. — 6. = 1624, 191. — 7. Med. II Zus: Wegleb. Phys. Halb.; = 1617, 344. — 8. = 1617/8, 34. — 9. = 1623/4, 21. — 10. = 1624, 111. — 11. Med. I zu 1625; = 1624, 239. — 12. Med. I zu 1625; = 1623, 90. — 13. = 1605, 203; s. Prof. med. nr. 18.

1624		1624	
5. Henricus Brandes, Peinensis	Aug. 27.	43. Laurentius Baken, Beyerstedensis	Oct. 7.
6. M. Justo Josias Rennemannus, Hildesiensis	" 28.	44. Georgius Bodendorff, Druxbergensis Magdeb.	" 10.
7. Johannes Cocus, Erfurtensis Turingius	" "	45. Christophorus Lyra, Duderstadensis [I, 701]	" 12.
8. Henricus Herr, Hayn Turingius	Sept. 1.	46. Sigfrid Albertus Bloccius	" 14.
9. Johannes Casparus Breithaupt, Coburgensis	" 3.	47. Julius Johannes Bloccius	" "
10. Samuel Henricus Weinreich, Neostadiensis ad Orlam	" "	48. Fridericus Uldericus Stuckius, Helmaestadiensis	" "
11. Johannes Henricus Kolhans, Gotthanus	" "	49. Henricus Laurentius Berckelman	} Prorektor filii, Helmaestadienses } " 15.
12. Johannes Pott, Bilfeldia Westphalus	" 4.	50. Johannes Theodorus Berckelman	
13. Joachimus Vojetius, Gardeleb. Marchiacus	" 8.	51. Wernerus Berckelman	
14. Johannes Heidelman, Egelâ Magdeburgensis	" 9.	52. Henricus Bossen, Helmaestadiensis	" "
15. Justus Henricus Bocerus, Harderodensis	" "	53. Johannes Martinus Elben, Helmaestadiensis	" "
16. Jacobus Neubawer, Lemgoviâ Westphalus	" "	54. Johannes Henricus Bossen, Helmaestadiensis	" "
17. Georgius Fridericus à Lente, Brunsvicensis Nobilis	" 11.	55. Johannes Kestlerus, Thirschheimensis Variscus.	" "
18. Justus Hilmarus Freitag, Brunsvicensis Nobilis	" "	56. Felix Haustedius, Servestanus Anhaltinus	" 19.
19. Henricus à Zesterfleth, Stadensis	" "	57. Anthon Gunther Velstein, Oldenburgo Frisius	" 23.
20. Henningus Meyer, Elzensis [I, 700]	" 13.	58. Luder Joachim Lützow, Nob. Meg.	" "
21. Joachimus Sohtman, Papaeburgensis	" "	59. Christianus Lepperus, Conariensis [59a. Julius Stangen]	" "
22. Henricus Mullemannus, Lubecensis	" 14.	60. Petrus Parnemannus, Halberstadensis [Eilstorfiensis]	" 28.
23. Martinus Hübnerus, Neotitschiniensis Moravus	" 15.	61. Fridericus Willebrandus, Rostoch. Megap.	" "
24. Jacobus Poleman, Verdensis	" "	62. Rudolfo Vinola Salvator, Italus	" 29.
25. Henricus Dassius, Giffhornensis	" 17.	63. Gothofredus Siedlerus, Rastenburgensis Borusaus	Nov. 3.
26. Hieronymus Dassius, Giffhornensis	" "	64. Matthias Holdefreundt, Quedlinburgensis	" 5.
27. Andreas Kothmannus, Brunsvicensis	" "	65. Conradus Hartwig Volcksem, Eimbeccensis	" "
28. Michael Bodeker, Jeverensis	" 18.	66. Johannes Clotzius, Padibornensis Westphalus	" "
29. Gerhardus Joansonius, Jeverensis	" "	67. Johannes Cocus, Darshemensis	" 8.
30. Huldericus Kerker, Jeverensis	" "	68. Henricus Julius Strubius } Helmaestadienses }	" "
31. Andreas Mihe, Alvenschlebiensis	" "	69. Johannes Strubius }	" "
32. Zacharias Schoff, Lunaeburgensis	" "	70. Valentinus Holstenbergk, Hackenstedensis	" "
33. Hermannus Bathelius, Buxtehudensis	" "	71. Paulus Gloxynus, Gryphyshagiâ Pomeranus	" "
34. Henricus Schmidt, Lunaeburgensis	" "	72. Sigismundus Drechsler, Halensis [I, 702]	" 13.
35. Johannes Schierwasser, Lunaeburgensis	" "	73. Eberhardus Schnellius, Frisius Nordanus	" "
36. Johannes Santman, Verdensis	" "	74. Andreas Friderici, Horneburgensis	" 16.
37. Joannes Schmidt, Lunaeburgensis	" "	75. Johan von der Lyth, Bremensis	" "
38. Ludolphus Huedt, Borchtorffiensis	" 23.	76. Ludolff von Bissmarck auf Schönhausen undt Briest, Marchiacus	" "
39. Johannes Praetorius, Gardelebiensis Marchicus	Oct. 1.	77. Valentin Füge, Tangermundensis Marchiacus	" "
40. Metrophanes Critopulus, Graecus ex Beraeensi civitate Macedoniae	" 3.		
[Μητροφάνης ιερομοναχός ὁ κριτόπουλος, ὁ ἐκ Βεράρας τῆς Μακεδονίας πατριαρχικός τε πρωτοσυγγελος(?)]			
41. Tiarcho Gatena, Ostelanus Frisius	" 6.		
42. Johannes Adolphus Reimschneider, Göttingensis	" 7.		

6. 9. 12. 1624 in Conv. 9 m. interc. D. Joh. Lüdero ac M. Heinrico Meibomio; 28. 5. 1625 aus Conv. 9 m. — 8. 10. 5. 1625 in Conv. 8 m. — 14. Notar 23. 3. 1637 (Acta 1637 a, 2). — 28. 29. 7. 1625 in Conv. 7 m. — 25. ord. 5. 7. 1640 Pastor in Levenstedte (Acta 1640 II b, 1); subscr. 7. 7. 1640 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 103). — 48. Spät. Zus.: Johannis Jurisconsulti et Facultatis juridicae Ordinarii filius obiit Brunsvigae peste anno 1626. — 49. 15. 6. 1638 in H. (Stb. I 6, 10); spät. Zus.: juravit 1. Augusti anno 1635. — 50. subscr. 20. 6. 1630 Pastor ad D. Johannem in Göttingen et Superintendens Gen. Corp. Jul. (I Bl. 77: Theod. B.). — 51. disp. 6. 7. 1642 in Fac. phil. — 54. 1. 10. 1646 carc.; Stud. med. 1643 (Acta 1643 I d, 8); disp. pro gradu Dec. 1650 (Acta 1650 II d, 2). — 56. Mag. 21. 10. 1624 (Acta 1624/5 e, 3). — 59a. 23. 10. 1624 in Conv. 2 m. — 60. 11. 2. 1632 in Conv. 2 m.; 12. 7. 1633 carc.; 13. 7. 1643 Relegation (Wolf. 22 B III: Eilstorfiensis). — 68. 20. 10. 1638 in Conv. 2 m.; 1. 5. 1639 carc. — 69. 8. 5. 1641 in Conv.: subscr. 27. 5. 1646 Rector scholae Seesensis Corp. Jul. (I a Bl. 178); 22. 8. 1658 Pastor in Münchhof (II Bl. 28). — 71. subscr. 4. 7. 1633 Rector scholae Scheningsensis Corp. Jul. (I Bl. 85); ord. 24. 9. 1635 Diaconus in Escherhausen (Acta 1634/5 b, 81); subscr. 30. 10. 1635 Diaconus ibidem Corp. Jul. (I Bl. 96). — 77. 29. 4. 1625 in Conv. 10 m.; 7. 10. 1625 aus Conv. 10 m.

	1624		1625
78. Severinus Bäcker, Hatherslebiensis Holsatus	Nov. 21.	90. Jonas Erii Dryander, Sveco-Smolandus	Jan. 6.
79. Johannes Runtzlerus, Nordlingensis	" "	91. Johannes Buchschatz, Wolmerstedensis	" 11.
80. Christophorus Mejerus, Gledingensis	" 25.	92. Johannes Rudolph, Königseheensis Thuringius	" 17.
81. Wilhelmus Mejerus, Gledingensis	" "	93. Henricus Fischer, Hildesiensis	" 19.
82. Fridericus Andreas Mithobius, Seesensis	Dec. 1.	94. Christophorus Artmannus, Boken- heimensis	" 21.
83. Conradus Bodenius, Sivershausensis	" "	95. Jacobus Hoppius, Burgensis	Febr. 1.
84. Henricus Drewes, Quedlinburgensis	" 10.	96. Andreas Conradi, Cellens. Lunaeburg.	" "
85. Daniel Heimbürgerus, Quedlinburgensis	" "	97. Erasmus Klitzingius, Sehusensis Palaeo Marchicus	" 2.
86. Conradus Trepelius, Eltzensis	" "	98. Wernerus David Reichards, Wulffer- bytanus	" 3.
87. Christianus Paulus, Judaeus ex Polonia Marpurgi baptizatus	" 16.	99. Joachimus Fettebacijs, Soltquellensis	" 8.
88. Matthaeus Fridericus Schwartzloss, Coburgensis	" 23.	100. Erasmus Wendeler, Sangerhusanus	" 10.
89. Christophorus Derschovius, Reg. Borussus	" 29.	101. Justus Ernestus Reinholdus, Bleiche- rodensis	" 21.

Summa inscriptorum 101.

Ego Theodorus Berckelman D. relegi numeravi et subscripsi mpp.

Summa omnium inscriptorum ab initio acad. Juliae ad hoc usque tempus 16609 [recte: 16690 + 377 + 295*] = 17362].

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Prorectore creati sunt:

1. 28. Octobr. 1624 Johannes Sturmius, Ilmenoensis Thuringus
2. 21. Decembr. 1624 Joannes Caselitz, Goslariensis
3. 10. Februar 1625 Erasmus Wendeler
4. 17. Febr. 1625 Daniel Finckenberg, Northeimiâ.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Juni — 25. Dec. 1624: (4.) D. Henr. Julius Strube.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|--|----------------|--|----------|
| 1. Andreas Hunoldus, Dimariensis | 11. Jul. 1624 | in pago Lütken Lengede | |
| 2. Andreas Siborg, Dassiliensis | 27. Jul. 1624 | in pago Bornem | Bl. 112 |
| 3. Christophorus Blancke, Ringelheimensis | 2. Aug. 1624 | | |
| 4. M. Petrus Philippi, Halberstadensis | 4. Aug. 1624 | in Derenburgk | |
| 5. Henningus Schaperus, Elvensis | 8. Aug. 1624 | [in Borchtorff, Hohenassell et Lutterum] | |
| 6. M. Melchior Uhrlebius, Elrichia-Cheruscus | 14. Sept. 1624 | in Embden | |
| 7. Johannes Struvius, Goslariensis | 19. Sept. 1624 | [in Woltingrode et Immenroda] | Bl. 112' |
| 8. M. Johannes Recklerus, Hannoveranus | 29. Sept. 1624 | in Collfeldt | |
| 9. M. Johannes Herwech, Lubecensis | 9. Oct. 1624 | in pago Fimmelsen | |
| 10. Andreas Sötefleisch, Mundensis | 9. Oct. 1624 | in pago Oldendörff | |
| 11. Jonas Nicolai | 13. Oct. 1624 | in Amfurt | |
| 12. Henningus Benthe | 20. Oct. 1624 | in Velberg | |
| 13. Matthaeus Woldenbergius, Pomeranus | 31. Oct. 1624 | in pago Adlem | |
| 14. Petrus Coccius, Semmenstadensis | 10. Dec. 1624 | in pago Dedensen | Bl. 113 |
15. 9. Nov. 1624 hic [Basilius Satler D.] an. aet. 76, ministerii 55 Wolferbyti placide in Domino mortuus est. Illustriss. Princeps Frid. Ulricus funus sequebatur.

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1624—Mich. 1625: (3.) D. Joh. Stuckius.

79. 2 9. 1625 in Conv. 5 m. — 81. subscr. 1. 9. 1640 Pastor in Calbecht et Engeroda Corp. Jul. (I Bl. 104); spät. Zus.: juravit 10. Junii anno 1637. — 84. 23. 6. 1625 in Conv. 8 m. — 90. 22. 5. 1625 in Conv. 9 m. (Jonas Dr Svedus); 21. 6. 1625 aus Conv. 9 m. (Jonas Dr). — 92. 28. 9. 1625 in Conv. 4 m.; Stud. med. 1625 (Acta 1625 d. 5). — 94. 13. 9. 1625 in Conv. 5 m.; subscr. 24. 1. 1627 Pastor in Zedelem Corp. Jul. (I Bl. 60'). — 95. 29. 7. 1625 in Conv. 4 m. — 100. Notar 20. 2. 1625 (Acta 1624/5 a. 3). — 101. 30. 6. 1625 in Conv. 5 m.

*) 377 ist die Zahl der vor Eröffnung der Universität eingetragenen, 295 die der nachgetragenen Studenten.

a2. = 1615 I, 150. — 3. = 1624/5. 100.

b1. = 1619, 233. — 2. = 1613 I, 77. — 3. = 1615 II, 29. — 4. = 1616, 213. — 5. = 1614 I, 218 oder 1615 II, 10?; subscr. 13. 9. 1624 Pastor in Borchtorff, Hohenassell et Lutterum Corp. Jul. (I Bl. 50); Zus. des Prof. H. J. Strube: Hic ipso ordinationis die cum hora nona vespertina domum iret, à Jordane Pennisack (=1610/11, 144) innocentissime ac furioso impetu per bombardam lethaliter vulneratus fuit, sed convaluit et officium facit. — 6. = 1621, 225. — 7. = 1604/5, 194. — 8. = 1617, 340. — 9. = 1610, 93. — 10. = 1606/7, 146. — 11. = 1614 II, 96. — 12. = 1617, 200; Zus.: gratis examinatus. — 13. = 1620, 24. — 14. subscr. 13. 12. 1624 Pastor in D. Corp. Jul. (I Bl. 60'). — 15. s. Prof. theol. nr. 2.

d. Facultas medica. Decanus Jan. 1624—Jan. 1625: (4.) D. Johannes Wolfius.

Summis honoribus ornati sunt:

1. Novbr. 1624 Conradus Winckelmannus, πολιταρχος Weissenfelsensis
2. " " Tobias Engelken, Magdeburgensis.
3. " " Hermannus Willerdingius, Hildesheimensis.

Studiosi medicinae, cf. Semestre 92.

e. Facultas philosophica. Decanus 30. Juni—31. Dec. 1624: (1.) Lic. th. Conradus Horneius.

Gradum Magisterii contulit:

1. 21. Octob. 1624 Henrico Sanneman, Halberstadensi
2. 21. " " Henrico Julio Scheurl, Helmaestadensi
3. 21. " " Felici Hawstedio, Servestano
4. 21. " " Justo Wilhelmo Botticher, Elricensi
5. 21. " " Joachimo Mebesio, Gardelebiensi
6. 21. " " Bartholdo Snellio, Brunsvicensi
7. 21. " " Othoni Othoni, Elricensi et
8. 21. " " Ernesto Hampen, Brunsvigio.

S. 191

Procancellarius Joan. Lüderus.

Additamentum*).

Personae extraordinariae sub tutela et jurisdictione Academiae fruenter communibus privilegiis et ab oneribus personalibus immunes ineunte anno 1625 in Academia Julia vixerunt:

1. Fridericus Munderspach, Goslariensis, J. U. D., cum conjuge et familia
2. Henricus Hagen, Goslariensis, J. U. D., cum conjuge et familia
3. Henricus-Julius Osterwald, Henricopolitanus, cum conjuge
4. M. Henricus Praetorius, exPastor in Seggerden
5. Paulus Huttenus, Procurator, cum familia
6. Carolus Scheurle, Helmaestad., Procurator, cum conjuge
7. Hermannus Cummius, Hannoveranus, Procurator, cum conjuge

Viduae:

- | | |
|---|---|
| 8. D. Henrici Boethii p. m. derelicta vidua | 14. D. Gothofridi Vogleri |
| 9. D. Johannis à Fuchte | 15. D. Friderici Wagneri |
| 10. D. Johannis Barteri, J. U. D. | 16. Die alte Molinische |
| 11. D. Francisci Parcovii | 17. Die Rademänsche |
| 12. D. Casparis Arnoldi | 18. Johannis Twermans Oeconomi sel. wittib. |
| 13. D. Johannis Siegfridi | |

94. Semester 1625.

Vicerektore Academiae Juliae Joan. Thoma Cludio J. U. D. et Professore ordinario a die 24. Februarii usque ad 11. Augusti anni 1625 recepti sunt in Album Studiosorum subsequentes:

- | | 1625 | | 1625 |
|---|---------|---------------------------------------|---------|
| 1. Johannes Niedlingius, Sangerhusanus [I, 708] | März 3. | 3. Ernestus Poppelbaum, Nienburgensis | März 3. |
| 2. Andreas Heldtt, Svetensis Neo-Marchicus | " " | 4. Johannes Ottonis, Uslariensis | " 5. |
| | | 5. Antonius à Weyhe, Barenburgensis | " 21. |

d1. = 1610, 234. — 2. = 1614 I, 129. — 3. = 1612 I, 47.

e1. = 1616, 202. — 2. = 1603, 26. — 3. = 1624/5, 56. — 4. = 1616/7, 122. — 5. = 1612 I, 222. — 6. = 1610, 82. —, 7. = 1616, 402. — 8. = 1609, 13.

*) Aus Actorum Liber I S. 461 (Acta Academiae, Univers. 5 IV).

1. = 1617, 332 (von Mutterspach). — 3. = 1608 II, 154. — 5. = 1599, 142; begr. 8. 4. 1641 (Kb. Begr. S. 387). — 6. = 1598, 87 (Carolus Albertus Scheurle). — 7. = 1612 II, 161. — 8. Elisabeth geb. Kölle begr. 29. 4. 1625. s. Prof. theol. nr. 7. — 9. Regina geb. v. Steinbeck, s. Prof. theol. nr. 14. — 10. Anna geb. Triptius, s. Prof. iur. nr. 14. — 11. Elisabeth geb. Molinus, s. Prof. med. nr. 8. — 12. Gertrud geb. Molinus, s. Prof. med. nr. 8. — 13. Anna geb. Bökel + 2. 6. 1636. s. Prof. med. nr. 7. — 14. Katharine geb. Boethius + 11. 3. 1659, s. Prof. med. nr. 18. — 15. = 1605, 130; Dr. med. 14. 9. 1612; begr. 18. 12. 1621; Witwe begr. 25. 6. 1626 (Kb. Begr. S. 283). — 16. Wohl die Witwe des Rats und Schultheißen Joh. Molinus in Wolfenbüttel, die Schwiegermutter von Franciscus Parcovius (Prof. med. nr. 8) und Kaspar Arnoldi (Prof. med. nr. 9) — 17. begr. Mittwoch d. 17. 9. 1645 Maria von Franciscus Parcovius (Prof. med. nr. 8) und Kaspar Arnoldi (Prof. med. nr. 9) — 18. begr. 17. 9. 1626 (Kb. Begr. S. 294); s. Oeconomi nr. 7. Molins, Johann Rademans relicta vidua aet. 78 an. (Kb. Begr. S. 412). — 18. begr. 17. 9. 1626 (Kb. Begr. S. 294); s. Oeconomi nr. 7.

2. 1. 7. 1625 in Conv. 9 m. — 3. 28. 4. 1635 carc.; begr. 2. 6. 1637 in H. (Kb. Begr. S. 369).

1625		1625	
6. Hilmarus Spelmeier, Steierbergensis	März 21.	59. Christophorus Pagenkukenn, Marck- oldendorpiensis	April 30.
7. Joannes Coppendorff, Sandoa-Saxo	" "	60. Georgius Johannes Germerus, Erichs- burgius	" "
8. Melchior Danckwartt, Gustr. Megap.	" "	61. Joachimus Stalekopijs, Dramburgensis	Mai 2.
9. Christophorus Schraderus, Scheppen- stadensis	" 22.	62. Adamus Wenzelius, Burgelensis	" "
10. Jonas Wittike, Lentzensis	April 1.	Thuringus	" 3.
11. Nicolaus Brauchius, Lentzensis	" "	63. Johannes Brockman, Gronensis	" "
12. Joachimus Lembke, Lentzensis	" "	64. Johannes Georgius Merckelbach	" 4.
13. Joachimus Cöppius, Waldeggensis	" 4.	65. Otto Godfrid Merckelbach, Spirensis	" "
14. Zacharias Rotmannus, Hervordiensis	" 5.	66. Henricus Stubendorff, Gittellensis	" 5.
15. Henricus Furstenowe, Hervordiensis	" "	67. Abrahamus Fusius, Hoyerschwerdensis	" "
16. Michaël Dalaeus, Gardelegiensis	" 7.	Lusatus	" 6.
17. Joachimus Sachtlebius, Neo-Soltquellensis	" "	68. Johannes Buschius, Brunswicensis Saxo	" "
18. Franciscus Costerus, Uflensis	" 8.	69. Benedictus Hartmannus, Hacken- pfiffensis	" 7.
19. Hermannus Barckhusius, Uflensis	" "	70. M. David Starckius, Ascanius Saxo	" "
20. Conradus Volmerus, Gottingensis	" 9.	71. Hinricus Mellingerus, Beiden- [I, 706]	" "
21. Daniel Ludewig, Gronoviensis [I, 704]	" 11.	böstelensis	" 9.
22. Henricus Ludewig, Gronoviensis	" "	72. Hinricus Hüvenius, Lüchoviensis	" 10.
23. Rabanus Ellerhorst, Bremensis	" 15.	73. Ulricus Grotenius, Scellertensis	" "
24. Johannes Mertini, Egelensis	" 21.	74. Petrus Garstenkornn, Luchoviensis	" "
25. Johannes Schmiedt, Egelensis	" "	75. Georgius Ernestus Besten } Goslarienses	" 11.
26. Johannes Crusius, Ultzensis	" "	76. Hinricus Besten }	" "
27. Erasmus Schardius, Rotmerschlebiensis	" "	77. Johannes Jensenius, Husensis Holsatus	" "
28. Johannes Seumius, Halensis Saxo	" "	78. Laurentius Hanewinckell, Huxariensis	" "
29. Christianus Schwartzlos, Haldenslebiensis	" "	Westph.	" 12.
30. Gottschalcus Hollenhagen, Lemgoviensis	" 25.	79. Nicolaus Wernerus, Cölledanus Tyrigeta	" "
31. Johannes Kistener, Gottingensis	" "	80. Nicolaus Fischer, Wolferbytanus	" 14.
32. Reinholdus Coss, Oldendorpiensis	" "	81. Victor Clomphius, Malchoviensis	" "
33. Martinus Trostius, Huxariensis	" "	Megapol.	" 17.
34. Antonius Luderus, Pattensis	" 26.	82. Philippus Sigismundus Klockius,	" "
35. Hermannus Knöllich, Barbyensis	" 27.	Harslebiensis	" 18.
36. Matthias Dichmann, Quedlinburgensis	" "	83. Joannes Philippus Rosenbach,	" "
37. Henricus Öltze, Schnedlingensis	" "	Giessensis Hassus	" "
38. Andreas Schmidt, Blankenburgensis	" "	84. Johannes Hofmannus, Magdeburgensis	" "
39. Andreas Rump, Saldetferensis	" "	Saxo	" "
40. Andreas Sellius, Brunovicensis	" "	85. Hermannus Schneider, Darsheimensis	" "
41. Bernhardus Allerius, Isennaccensis	" 28.	Saxo	" "
42. Johannes Nienborch, Rodenbergensis	" "	86. Johannes Mylius, Northusanus	" "
43. Johannes Rosenhagenn, Hildesiensis	" "	87. Caspar Charias, Furstenwaldensis	" 20.
44. Ludolphus Ziegemeyer, Burchtorfiensis	" "	88. Andreas Reinholdt, Wandslebiensis	" "
45. Hinricus Oensenius, Hildesiensis	" "	89. Joachim Baumüller, Wandslebiensis	" "
46. Johannes Cuntzius, Idensis Schawen- burgiacus [I, 705]	" "	90. Jacobus Plumann, Magedeburgensis	" "
47. Ulricus Bleidorn, Hildesiensis	" "	91. Friccius Trochius, Wandslebiensis	" "
48. Johannes Fridericus Morichius, Holtensis	" "	92. Joannes Reinike, Wandslebiensis	" "
49. Joachimus Borchers, Hildesiensis	" "	93. Joannes Probest, Wandslebiensis	" "
50. Johannes Beseken, Hildesiensis	" "	94. Joannes Schnäbell, Wandslebiensis	" "
51. Petrus Schraderus, Rodenbergensis	" "	95. Johannes Lerche, Neoburgo Danus.	" 24.
52. Johannes Lampadius, Hildesiensis	" "	96. Wulbrandus Volckerlingius, [I, 707]	" "
53. Wulfangus Wilmerdingius, Hildes.	" "	Collensis	" 25.
54. Casparus Ursinus, Hildesiensis	" "	97. Georgius Fraeme, Hatterslebiensis Hols.	" 27.
55. Georgius Schraderus, Osterwaldensis	" "	98. David Vulpius, Hatterslebiensis Hols.	" "
56. Georgius Crone, Hildesiensis	" "	99. Reinholdus Pauelsten, Gedan. Borussus	" 28.
57. Johannes Dolvenius, Hildes.	" "	100. Laurentius Grubbe, Svecus	" 29.
58. Georgius Hunoldus, Gottingensis	" 30.		

7. 1. 10. 1625 in Conv. 7 m.; 4. 10. 1625 ans Conv. 7 m. — 9. ord. 29. 7. 1632 Pastor Adenstedensis (Acta 1632 b, 10); subscr. 12. 8. 1632 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 82). — 31. [c. Juni] 1631 in Conv. 1 m. (Cistanerus); 22. 2. 1632 ans Conv. 1 m. — 53. Notar 19. 6. 1634 (Acta 1634/6a, 1). — 62. 15. 6. 1625 in Conv. 5 m. — 66. 29. 7. 1625 in Conv. 5 m. — 67. 8. 10. 1625 in Conv. 4 m.; subscr. 8. 2. 1627 Pastor in Semmenstedt Corp. Jul. (I Bl. 61'). — 68. 10. 10. 1625 in Conv. 7 m. — 78. 15. 8. 1625 in Conv. 6 m. — 79. ord. 27. 4. 1627 Pastor in Bendorff (Acta 1625/8 b, 87). — 82. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m. — 83. subscr. 30. 4. 1628 Corp. Jul. (I Bl. 70).

	1625		1625
101. Petrus Laurentius, Gothiâ Svecus	Mai 29.	148. Joachimus Grueber, Navensis	
102. Georgius Mostell, Dantisc. Boruss.	" "	Marchiacus	Juni 23.
103. Cunradus Gevekote, Stadensis	Juni 7.	149. Fridericus Pancho, Navensis Marchicus	" "
104. Fridericus Stuebenrauch, Saxo Cellensis	" 8.	150. Sebastianus Newertt, Thuringus Colledanus	" 27.
105. Christianus Friedericus Dickman, Saxo	" "	151. Victor Ericus König	" 29.
Cellensis	" "	152. Fredericus Henricus König	" 29.
106. Joannes Casimirus Dickman	" "	153. Balthasar Georgius König	" "
107. Johannes Ludovicus Trostius, Saltzensis	" "	154. Rudolphus Berckelman, D. Berckel-	" "
108. Johannes Otto Dickmann	" "	manni fil.	" "
109. Christianus Augustus Boëthius,	" "	155. Joannes Valentinus Lottichius,	" "
Cellensis Saxo	" "	D. Lottichii fil.	" "
110. David Engelke, Strapla-Mansfeldicus	" 9.	156. Christianus Fridericus Hausmannus.	" "
111. Johannes Röseler, Cloënenis	" "	Cellensis	" "
112. Joachimus Heidtmannus, Soltquellensis	" "	157. Andreas Hartman, Lochtemensis	" "
113. Johannes Chudenus, Soltquellensis	" "	158. Johannes Walterus, Magdeburgensis	Juli 7.
114. Conradus Ebelingius, Soltquellensis	" "	159. Gabriel Meier, Walsrodenis.	" 14.
115. Balthasarus Brewitzius, Soltquellensis	" "	160. Eggelingus Ditmanus, Cellensis	" "
116. Tobias Beust, Soltquellensis	" "	161. Conradus Hausmannus, Cellensis	" "
117. Laurentius Duve, Hannoveranus	" 10.	162. Balthasar Hildebrandus, Cellensis	" "
118. Conradus Buntingius, Hannoveranus	" "	163. Christianus Busmannus, Petershagensis	" "
119. Joachimus Auwen, Rossingensis	" "	164. Ludolphus Tieszenius, Mandensis	" "
120. Godtfridus Praetorius, Gardelegensis	" 11.	165. Christophorus Sartorius, Mundensis	" "
121. Laurentius Praetorius, Gardelegensis	" "	166. Eblingus Calder, Eltzensis	" "
122. Nicolaus Kuetze, Gardelegiensis [I, 708]	" "	167. Ericus Philippus Mullerus, Stoltnoviensis	" "
123. Martinus Wulfius, Gardelegiensis	" "	168. Johannes Mullerus, Stoltnoviensis	" "
124. Ludovicus Stocke, Gardelegensis	" "	169. Franciscus Mullerus, Stoltnoviensis	" "
125. Jacobus Alberti, Gardelegensis	" "	170. Jan-Christian Weber, Ohrtruv-Thur. [I, 710]	" 15.
126. Johannes Faucius, Stendaliensis	" "	171. Hinricus Hixenius, Old. Phrisius	" "
127. Johannes Medeman, Stendaliensis	" "	Bernfletensis	" 17.
128. Sabellus Wagnerus, Stendaliensis	" "	172. Johannes Nendorf, Goslariensis	" 23.
129. Johannes Friderici, Horrenburgensis	" "	173. Joannes Triumph, Goslariensis	" "
130. Bartholomaeus Quierlingius, Sehusensis	" 13.	174. Johannes Brauns, Goslariensis	" "
131. Nicolaus Swechtenius, Sehusensis	" "	175. Christophorus Luszenborg, Goslariensis	" "
132. Bartholomaeus Hecht, Sehusensis	" "	176. Valentinus Meury, Goslariensis	" "
133. Joachimus Hecht, Sehusensis	" "	177. Albertus Henne, Goslariensis	" "
134. Diderick Hecht, Sehusensis	" "	178. Killianus Dannenbergk, Goslariensis	" "
135. Diderick Kerstenss, Soltquellensis	" "	179. Christophorus Klet, Wolferbitensis	" "
136. Joachimus Quierlingius, Sehusensis	" "	180. Tilemannus Haub, Goslariensis	" "
137. Theodorus Ufermannus, Lennepensis	" "	181. Ernestus à Mandelslo, Verdensis	" "
Montanus.	" 15.	182. Willichius Peparinus, Verdensis	" "
138. Burchardt von Saldernn, Nobilis Bruno-	" "	183. Jacobus Andreas Gronhagius, Verdensis	" "
vicensis	" "	184. Hinricus Franckenfeldt, Goslariensis	" "
139. Joachim Denenn, Schlevicensis	" "	185. Melchior Franckenfeldt, Goslariensis	" "
140. Joachim Hotopius, Elcensis	" 16.	186. Petrus Schröter, Pontanus	" 25.
141. Johannes Hennies, Elcensis	" "	187. Ernestus Henricus Hartungus.	" "
142. Reinhardus Schlüter, Eldagiensis	" 19.	Quedlinburgen.	" 31.
143. Paulus Holthausen, Eldagiensis	" "	188. Johannes Praetorius, Hilterensis	Aug. 2.
144. Johannes Turna, Wunstorphiensis	" "	189. Jodocus Praetorius, Hilterensis	" "
145. Hinricus Bungenstock, Eldagiensis	" "	190. Michael Bunes, Pisto-Bricensis Marchiacus	" "
146. Benjamin Lichteman, Hallensis [I, 709]	" 21.	191. Johannes Kalmbach, Obsfeldensis	" "
147. Martinus Collius, Wilstria-Holsatus	" "	192. Michael Schleier, Gruningensis	" "

108. Notar 14. 9. 1632 (Acta 1632 a, 2). — 117. 5. 12. 1635 Eheversprechen (Wolf. 22 B II); 1. 5. 1634 und 4. 7. 1637 in H. (Stb. III 2, 87 und I 4, 143). — 129. ord. 17. 5. 1640 Pastor in Saltzliebenhall (Acta 1640 I b, 9: Nicolaus Fr. Harstensis). — 131. Mag. 18. 1. 1649 (Acta 1647/8 e, 2: Schwechtenius). — 137. 6. 10. 1625 in Conv. 10 m. — 155. 1644 in H. (Stb. V 11, 254); 16. 5. 1645 carc.; Besitzer von Stb. I, 4 mit Helmstedter Einträgen von 1655 und 1656; Umfang 2. 12. 1652 (Wolf. 22 B III). — 159. Spät. Zus.: Juravit 10. Junii anno 1634. — 163. Stud. med. 1633 (Acta 1633 I d, 4: Cellens.); Oct. 1638 in H. (Stb. I 8, 2 d). — 168. subscr. 19. 2. 1631 Pastor et Spec. Superintendens in Sulingen Corp. Jul. (I Bl. 78); oder nr. 1622, 143? — 169. 1. 10. 1625 aus Conv. 7 m.; ord. 9. oder 10. 11. 1626 Pastor in Heiligenfeldt (Acta 1625/8 b, 57); subscr. 14. 11. 1626 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 57). — 186. 24. 9. 1625 in Conv. 6 m. (Schröderus). — 187. ord. 1. 11. 1632 Pastor in Rottmersleben und Kleinen Sandersleben (Acta 1632 b, 29). — 188. 2. 8. 1625 in Conv. 2 m. Illustriss. Stipendiarius. — 189. 7. 9. 1625 in Conv. — 191. subscr. 27. 8. 1636 Collega scholae Guelphicae Corp. Jul. (I Bl. 97); 25. 11. 1642 Pastor in Watzem (I a Bl. 168); spät. Zus.: venit hic studiorum causa et juravit 17. Martii anno 1634.

	1625		1625
193. Justus Henricus Bernstorpius, [I, 711] Hannoverensis	Aug. 2.	196. Sebastianus Brunneman, Colonia Marchicus	Aug. 2.
194. Valentinus Clavehnus, Ivenroda N. Hallenschleb.	" "	197. Simon Brendeken, Goslariensis	" 4.
195. Nicolaus Colshorn, Pevrensis	" "	198. Henricus Struvius, Goslariensis	" "
Summa inscriptorum 198. Joannes Thomas Cludius D.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerectore creati sunt:

1. 28. Aprilis 1625 Conradus Johannes Mullerus, Eldagiensis, civis Hannoveranus
2. 12. Julii 1625 Jacobus Voigt, Quedlinburgensis.

b. Facultas theologica. Decanus 4. Jan.—24. Juni 1625: (1.) D. Michael Walter.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|--|---------------|---|
| 1. Conradus Beckerus, Kirchrodensis | 23. Jan. 1625 | in pago Kirchrodt |
| 2. M. Christophorus Hunoldus, Göttingensis | 2. Febr. 1625 | in Marckoldendorff |
| 3. Reinhardus Caesarius, Saxenbergâ-Waldecus | 6. März 1625 | in Bolzhem |
| 4. Johannes Creccelius, Boltzheimensis | 6. Apr. 1625 | in pago Reppener sub praefectura Liechtenberg
Bl. 113' |
| 5. Johannes Turoidius, Gottingensis | 29. Apr. 1625 | in coenobio Mariengarten et pagis Deierode et Elckershausen sub praefectura Friedelandt |
| 6. M. David Alshusius | 22. Mai 1625 | in Northeimb |
| 7. Henningus Knifius | 26. Mai 1625 | in pago Riseberg |
| 8. Johannes Woldershusen, Duderstadensis | 22. Mai 1625 | in Stöckhey in comitatu Honstein |

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1624—Mich. 1625: (3.) D. Joh. Stuckius.

d. Facultas medica. Decanus Jan.—finem Junii 1625: (1.) D. Joannes Henricus Meibomius.

Anno 1625 Provisoratus munus subierunt:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Henricus Corvinus | 3. Georgio Bolemanno et |
| 2. Salomon Gerlinghaus, elapso tempore munus | 4. Jacobo Crügero est oblatum. |

Anno 1625 inscripti sunt Studiosi medicinae:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 5. Johannes Rudolph, Königsehnensis Thuringus | 6. Wendelinus Siebelist, Halâ-Saxo. |
| 7. Mense Junio 1625 in collegium medicum receptus est Joachimus Jungius Doct., qui anno praecedente mathematicum professionem Rostochii susceperat. | |

e. Facultas philosophica. Decanus 31. Dec. 1624—31. Julii 1625: (12.) M. Henricus Meibomius.

S. 193

Propter longinquum carissimae conjugis morbum et subsecutam ex hac vita emigrationem Decanus neque Candidatos ad sumendos honores invitare neque de promotione cogitare sustinuit.

193. [c. Jan.] 1635 in Conv. 1 m. (Barnstorff). — 196. begr. 9. 8. 1625 (Kb. Begr. S. 260).

a 1. = 1614, 111. — 2. = 1617/8, 108.

b 1. = 1616, 160. — 2. = 1616/7, 39. — 3. subscr. 9. 3. 1625 Pastor in B. Corp. Jul. (I Bl. 51'). — 4. = 1616, 20. — 5. = [1618, 349 a]. — 6. = 1613 I. 14. — 7. = 1613 II, 69 — 8. Zus.: gratis examinatus; subscr. 16. 5. 1625 Pastor in pago Stockii Corp. Jul. (I Bl. 52: J. Wollersshausen).

d 1. = 1621, 119. — 2. = 1621, 144. — 3. = 1616, 245. — 4. = 1622 d. 4. — 5. = 1624/5, 92. — 6. = 1625/8, 8; Zus. in Med. II: Zaar Majest. Moscov. Arch., post Arch. Guelph., jam Pract. Hamb.; [von anderer Hand:] denuo in Muscoviam profectus atque Zaar Majest. Medicus constitutus est. — 7. = 1625/8, 3; s. Prof. med. nr. 19.

95. Semester 1625/28.

Prorectore Joanne Henrico Meibomio, Medicinae Doctore et Professore ordinario, ab 11. Augusti anni 1625 usque ad 13. Octobr. anni 1628 (quo toto interstitio ob tristem Academiae calamitatem, tumultus bellicos immanes et continuos novus Prorector eligi non potuit) inscripti fuerunt in Album Studiosorum subsequentes:

1625	1628
1. Bernhardus Krebs, Grimâ Misnicus (I, 712) Aug. 15.	33. Johannes Mildehöfft, Magdeburgensis Apr. 22.
2. Augustus Christianus Winzerus, Bernburgo Anhalt. „ 16.	34. Otto Weidemannus, Ultzensis Saxo Mai 4.
3. Joachimus Jungius, phil. et med. D. „ „	35. Henricus Smalian, Brunsvigius „ „
4. Zacharias Besecenius, Osterodensis „ 18.	36. Joachimus Buser, Magdeburgensis „ 5.
5. Joachimus Hildebrandt, Gardlebiensis „ 22.	37. Antonius Keller, Helmaestadiensis „ „
6. Joannes Reichardt, Conariensis Saxo „ 29.	38. Fridericus Keller, Helmaestadiensis „ 14.
7. Christophorus Tseckius, Conariensis Saxo „ „	39. Andreas Vogelsangk, Grundensis Cheruscus „ „
8. Wendelinus Sibelist, Halâ Saxo Sept. 17.	40. Andreas Hitzinche, Eimbeccensis „ „
9. Bernhardus Lücke, Rostochiensis Megap. Oct. 8.	41. Johannes Hilvenius, Hildesiensis „ „
10. Bartholomeus Braun, Chothoniensis „ 12.	42. Justus Georgius Schottelius, Eimbeccensis „ „
11. Arnoldus Erlenwein, Keiserswerdensis, 1627 veteris ecclesiae divi Pauli monasterii in Westphalia Canonicus Jan. 4.	43. Georgius Albrecht Grefer, Wolferbytanus „ 27.
12. Davides Leibius, Eckardislöbiâ Thuringus Nov. 13.	44. Henricus Julius Heineke, Wolferbytanus „ „
13. Thomas Davidis, Unnensis Westphalus Jan. 3.	45. Christophorus Breiger, Siverhusanus „ „
14. Christianus Breitheupt, Dransfeldensis Febr. 3.	46. Johannes Breiger, Siverhusanus „ „
15. Andreas Hinn, Gothanus Thuringus „ 29.	47. Bernhardus Bokelmannus, Kirchhorstensis „ „
16. Sebastianus Tüsel, Scheppenstadensis „ „	48. Johannes Bokelmannus, Kirchhorstensis „ „
17. Christophorus Spirling, Emmerstedensis „ „	49. Johannes Bebbe, Borchtorfiensis (I, 714) „ „
18. Joachim Friderich Wagener, Warbergensis „ „	50. Barnstorpius Landes, Borchtorf, „ „
19. Conradus Schöntaube, Wevelingensis (I, 718) „ „	51. Joachimus Wilhelmus Erberius, Muggenlo. „ „
20. Balthasar Kivit, Helmstadiensis „ „	52. Justus Christophorus à Schweicholt, Goslar. Juni 4.
21. Henricus Eilers, Helmstadiensis „ „	53. Ludolphus Christophorus à Falckenberg, Hassus „ „
22. Georgius Friderich Graverus, Helmstad. „ „	54. Statius Soneman, Cellensis „ 5.
23. Matthias Volgmar, Flechtingensis „ „	55. Gerhardus Camman, Peinensis „ „
24. Georgius Reserus, Crucibergensis Thuringus März 5.	56. Erasmus Mentenius, Hildesiensis „ 6.
25. Christianus Nicolai, Altengotterensis Thuring. „ „	57. Gerhardus Greven, Hildesiensis „ „
26. Joannes Hartmannus, Tornarius Dransfeld. „ 17.	58. Daniel Tilemannus Harlessem, Hildesiensis „ „
27. Tobias Otto „ „	59. Henricus Antonii, Hildesiensis „ „
28. Otto Otto „ „	60. Justus Schmidt „ „
29. Georgius Alvers „ „	61. Ericus Notelius, Hannoveranus „ „
30. Andreas Zimmermann „ „	62. Conradus Röhttken, Hildesiensis „ „
31. David Wilagius, Lengensis „ 18.	63. Conradus Januarius, Brunopolitanus Juli 10.
32. Henricus Mylius, Ronnebergensis „ „	64. Wilhelmus Kirchoff, Godelheimensis „ „

1. 6. 9. 1625 in Conv. 10 m. — 3. Juni 1625 in Collegium med. receptus (Acta 1625 d. 7); s. Professor med. nr. 19. — 4. ord. 8. 10. 1635 Pastor in Harrihausen, Danhausen et Hachenhausen (Acta 1634/6 b, 30); subscr. 9. 10. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 95'). — 8. Stud. med. 1625 (Acta 1625 d. 6); disp. Oct. 1625 (Acta 1625/8 d. 1). — 14. ord. 30. 3. 1637 Pastor in Ballenhausen (Acta 1637 b, 8: M. Chr. Br. Dr.) — 21. Mag. 30. 12. 1644 (Acta 1644 II e, 1: Elers); spät. Zus.: Ex schola triviali in Academiam venit et juravit 26. Februar anno 1637. — 24. ord. 13. 10. 1634 Pastor in Runstedt (Acta 1634/6 b, 15: Röser). — 25. [Aug—Oct.] 1632 in Conv. (Mulhus); subscr. 6. 8. 1636 Cantor Helmaestadii Corp. Jul. (I Bl. 97: Mülhusanus). — 28. 19. 7. 1637 in H. (Stb. II 4, 129). — 32. 2. et 4. 3. 1638 Pastor in Hohenböstel in praefectura Calenbergica (Acta 1638 I b, 4: Müllerus). — 33. subscr. 31. 5. 1630 Pastor in Nortwold Corp. Jul. (I Bl. 77: Mildeheufft). — 35. 1634 in H. (Stb III, 2); Zenge bei Entleibung (Wolf. 22 B II). — 39. ord. 2. 9. 1638 Pastor in Newstadt et Buntheimb (Acta 1638 II b, 2). — 42. Dr iur. 21. 9. 1643 (Acta 1643 II c, 2). — 43. subscr. 10. 7. 1637 Pastor in Wiennrode Corp. Jul. (I Bl. 95: Greber). — 44. ord. 26. 8. 1632 Pastor in Dineckler (Acta 1632 b, 16); subscr. 13. 9. 1632 Pastor in Weissen Wasser, Kalfelt et ad tempus in Sehbecksen Corp. Jul. (I Bl. 84). — 46. 8. 4. 1632 in Conv. 2 m.; res. 4. 3. 1633; 5. 2. 1637 in Conv. 1 m.; Mag. 3. 4. 1638 (Acta 1638 I e, 5: Cellensis); spät. Zus.: Venit hic studiorum causa 7. April anno 1632. — 47. u. 48. Alb.: Kichhostensis. — 54. ord. 28. 7. 1639 Pastor in Bledelern (Acta 1639 II b, 2). — 55. ord. 25. 5. 1642 Pastor in Köching (Acta 1642 b, 7); subscr. 13. 6. 1642 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 166'). — 57. 7. 8. 1636 in Conv. 2 m. — 63. disp. 29. 7. 1633 in Fac. phil. (Jenner); ord. 11. 12. 1636 Pastor in Blekenstedt (Acta 1636 b, 15: Jenner); subscr. 23. 12. 1636 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 97: Jenner). — 64. Stud. med. 1634 (Acta 1634/6 d, 4: Huxariensis); spät. Zus.: juravit 30. Octob. anno 1634.

1628		1628	
65. Julius Henricus Baurmeister	} Peinenses Juli 10.	90. Fridericus Clattenius	} Cellenses Aug. 2.
66. Casparus Baurmeister		91. Johannes Lindes	
67. Henricus Baurmeister		92. Stephanus Friccius, Henigensis Cellanus	
68. Johannes Eggelingius, Cellensis	„ „	93. Henricus Meyerus, Bokelscampensis Cellanus	„ „
69. Christianus Luderus, Brunopolitanus	„ „	94. Cunradus Joachimus Randermanus, Bassensis Brunsvicus	„ „
70. Philippus Sigismundus Bohemus, Verdensis	„ „	95. Johannes Barchman, Hildesiensis	„ 4.
71. Ludovicus Schäfferus, Schwulberensis	„ „	96. Georgius Volekmar, Goslariensis	„ 28.
72. Christophorus Straus, Schwulberensis	„ „	97. Justus Schwier, Mindensis	„ 29.
73. Henningus Stulmannus, Schwulberensis	„ „	98. Ludolphus Sander, Cellensis	„ „
74. Zachariss Hein, Holsatus	„ „	99. Erasmus Schütze, Reckmerschlebiensis Saxo	Sept. 6.
75. Joachimus Bortfeldt	} Hildesienses	100. Joannes Boiershusius, Osterodensis	„ 19.
76. Johannes Bortfeldt		101. Nicolaus Schmidt, Mindensis	„ „
77. Conradus Möllerus, Brunsvicensis	„ 14.	102. Daniel Winckler, Wolferbytanus	„ „
78. Georgius Musaenius, Winsensis Lunaeb.	„ 15.	103. Baltzer Carel Steffens, Lemgoviensis	„ „
79. Georgius Ösingius	[I, 716]	104. Johannes Stammenius, Wolferbytanus	„ „
80. Wilhelmus Fridericus	} Cellenses } Lunaeburgici	105. Johannes Körferus, Wolferbytanus	„ „
Hoyerus		106. Hermannus Lindemannus, Wolferbytanus	„ „
81. Casparus Remerus	„ „	107. Christophorus Krohl, Beichonensis	„ „
82. Georgius Scaperus	„ „	108. Joan Daniel Becker, Mindensis [I, 716]	„ 26.
83. Christophorus Meierus, Lengensis Saxo	„ 25.	109. Theodorus Westphael, Gardelegiensis	Oct. 1.
84. Theodoricus Boltemius, Velthemensis Saxo	„ „	110. Paschasius Westphael, Gardelegiensis	„ „
85. Henricus Gensehals, Waltershusanus Thuring.	„ „	111. Heinricus Wagenführer, Wernigerodensis	„ 7.
86. Jacobus Kesebergius, Brunsvicensis	„ „	112. Nicolaus Luderus, Stilhorno Lunae-burgensis	„ 15.
87. Andreas Gebhardi, Wendeburgensis	„ „	113. Albertus Fridericus à Syburg	} Magde-burgenses
88. David Braunsweig, Luneburgensis	„ 26.	114. Otto Melchior à Syburg	
89. Bernhardus Georgius Grellerus, Cellensis	Aug. 2.		„ 17.
Summa inscriptorum 114.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei creati sunt: I. a Vicerecore D. Johan Henr. Meibomio:

1. 18. Octobr. 1625 Carolus Albertus Scheurl, Durlacensis Marchio.

II. a Provicerecore Dn. M. Henrico Schaphero:

2. 28. Junii 1628 Johannes Drögemüller, Wolferbytanus.

III. a Provicerecore Dn. D. Johanne Thoma Cludio:

3. 8. Sept. 1628 Johannes Wegewasser, Sondershusanus Thuringus

4. 22. Sept. 1628 Johannes Velhagen, Bilsfeldensis Westphalus

5. 19. Octobr. 1628 Justus Milenhausen, Dransfeldensis.

b. Facultas theologica. I. Decanus 24. Juni — 25. Dec. 1625: (6.) D. Theodorus Befckelman qui tamen absens decanatum per collegas administravit.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

1. Johannes Galmeierus, Mindensis	26. Juni 1625	in pago Bledelem	Bl. 114
2. M. Conradus Joachimus Drepper, Lemgoviensis	2. Jul. 1625	in urbe Hamelensi	
3. M. Franciscus Witteranus, Seehusensis	20. Jul. 1625	in patria	
4. Andreas Christiani, Northeimensis	14. Aug. 1625	in Danckelshausen	

66. ord. 25. 10. 1638 Pastor in Barbecke (Acta 1638 II b, 4); subscr. 29. 10. 1638 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 100). — 73. ord. 4. 1642 Pastor in Samtleben (Acta 1642 b, 4); subscr. 8. 4. 1642 Pastor in Samtleben und Kneidling Corp. Jul. (Ia Bl. 166). — 86. 28. 12. 1635 in Conv.; disp. 31. 1. 1638 in Fac. phil.; Mag. 30. 6. 1640 (Acta 1640 I e, 3); spät. Zus.: Juravit 10. Sept. anno 1634. — 87. Spät. Zus.: Juravit 10. Aug. anno 1637. — 98. [Jan. Febr.] 1636 in Conv. 1 m; spät. Zus.: Juravit 10. Mai 1634. — 106. Spät. Zus.: Juravit 1. Nov. anno 1637. — 109. 20. 4. 1632 in Conv. 2 m; 1. 7. 1632 aus Conv. 2 m. — 110. Spät. Zus.: Venit hic studiorum causa et juravit 1. Aug. anno 1634. — 111. 1. 9. 1634 in Conv.; 30. 1. 1637 carc.; spät. Zus.: Juravit 28. April anno 1634. — 112. ord. 17. 11. 1636 Pastor in Beddingen (Acta 1636 b, 12: Luders); subscr. 26. 11. 1636 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 97). — 113. 9. 11. 1637 Relegation auf 3 Jahre (Wolf. 22 B II).

a 1. = 1593, 87. — 2. = 1610/11, 134. — 4. = 1619/20, 249.

b 1. Ord. R.: Bleselem; = 1615 I, 26. — 2. subscr. 15. 7. 1625 Pastor in urbe H. Corp. Jul. (I Bl. 52). — 4. = 1617, 12.

Ordinati sunt

5. Johannes Coltmann, Neapolitanus	28. Aug. 1625	ad officium ecclesiasticum:
6. Henningus Meier, Oldendorphiensis	18. Sept. 1625	ad functionem eccles. Helstorpianam
7. Johannes Varnhagius, Isernlohnio Westphalus	16. Oct. 1625	in pago Lutlichen Schnehen
		in patria urbe

II. Decanus 25. Dec. 1625 — 24. Juni 1626: (5.) D. Georgius Calixtus.

8. M. Hallo Hajonis, Oldenburg. Frisius	18. Mai 1626	in Helmaestadt	Bl. 114'
9. M. Ernestus Hampe	8. Mart. 1626	in Sehenstede	
10. Michael Praetorius, Torgensis	19. Mart. 1626	in pago Clettenbergk	
11. Nicolaus Gosslar, Gerdensis	23. Apr. 1626	in oppido Eldagessen	
12. Christophorus Dresselius, Culmbacensis	23. Apr. 1626	in pago Bützingen	
Francus			
13. Georgius Cnorrius, Einbecensis	24. Apr. 1626	in pago Deselitz	
14. Justus Friedtmeier	23. Mart. 1626	in Ecclesiasten castrensem	
15. Casparus Gerstmannus, Schweinsbergensis	24. Apr. 1626	in pago Hausen	Bl. 115
Hassus			
16. Johannes Scher, Ricklingensis	23. Apr. 1626	in pago Gerden	
17. Martinus Leuckefeldt, Noranus	3. Mai 1626	in pago Sülzkehagen	
18. M. Johannes Boltenius, Peinensis	3. Mai 1626	in pago NiederSachswerffen	
19. Henricus Vorncalius, Hemmedorphiensis	13. Mai 1626	in pagis Heyerssem et Mäelerten	
20. Johannes Walbomius, Pymontanus	13. Mai 1626	in arce Leosteinensi	
21. M. Cunradus Prosebutirus, Hannoveranus	10. Mai 1626	in pago Haine	Bl. 115'
22. Johannes Janus, Escherdensis	29. Mai 1626	in pago Nordstemmen	
23. Jodocus Heller, Hedemundensis	29. Mai 1626	in pagis Gunderslebenn et Mauderode	
24. Johannes Weidenbuch, Sarckstediensis	11. Juni 1626	in pago Wetbergen	
25. Stephanus Tuckerman, Soltquellensis	13. Juni 1626	in coenobio B. Virginis prope Helmstadium	
26. M. Laurentius Brandanus Osterwaldt,	20. Juni 1626	in Gerden	
Guelpherbyt.			
27. Ludolphus Ludovici, Calenbergensis	20. Juni 1626	in Sele	Bl. 116
28. Henricus Pfeiffer, Guelpherbyt.	24. Juni 1626	in Hillingsfeldt	

III. Decanus 24. Juni — 25. Dec. 1626: (5.) D. Henricus Julius Strubius.

29. Michael Lindholdus, Coloniensis	Marchiacus 21. Jul. 1626	in grossen Berckeln	
30. Nicolaus Ebbrecht, Einbecensis	23. Jul. 1626	in Dörnten sub praefectura Libenburgensi	
31. Joannes Poppenius	30. Jul. 1626	in Wennigsen	
32. Henricus Lavesius	30. Jul. 1626	in Katzenstädt	
33. Joannes Casparus Volman	31. Aug. 1626	in Golbach	Bl. 116'
34. Statius Hoppenstedt	13. Aug. 1626	in Ludersen et Benningsen	
35. M. Jonas Arator, Eimbeccensis	16. Aug. 1626	in Watenstedt und Barnstorff	
36. Gerhardus Bunthenius, Osnabrüccensis	20. Aug. 1626	in Netta et Bülthe	
37. M. Christophorus Specht	20. Aug. 1626	Pastor et Superint. in Usslar	
38. Andreas Müllerus	24. Sept. 1626	Subdiaconus in eccl. Helmaestadiensis	
39. M. Hermannus Gecius	10. Oct. 1626	in Göttingen	
40. Christophorus Lamb	10. Oct. 1626	in Hekenbeck	
41. Ulricus Unverzagt	15. Oct. 1626	in Heier	
42. Justus Leporinus	15. (17.) Oct. 1626	zum Weissenwasser	
43. Laurentinus Mirus	15. (17.) Oct. 1626	zu Grasstorff im Amt Coldingen	
44. Esaias Domeier, [Osterodensis]	15. (17.) Oct. 1626	zu alten Gandersheim und Wölperode	
45. Joan-Henricus Lauteman	15. (17.) Oct. 1626	zu Münder	
46. Simon Grene	15. (17.) Oct. 1626	zum Ronnenberg	
47. Henricus Betten	17. Oct. 1626	zu Nienstedt	
48. Basilius Michaelius	22. Oct. 1626	in ecclesia Dransfeldensi	

b5. = 1617, 189. — 6. = 1619, 105. — 7. = 1622, 202. — 8. = 1610/11, 150. — 9. = 1609, 13. — 10. = 1612 II, 87. — 11. = 1604, 163. — 12. subscr. 31. 7. 1626 Pastor in Lenge Corp. Jul. (I Bl. 54). — 13. = 1622, 9. — 14. = 1620, 194; Zusatz H. J. Strubes: promisit autem, se aliud officium suscipere non velle, nisi prius Facultati sese denuo steterit. — 15. subscr. 30. 4. 1626 Pastor in Husen Corp. Jul. (I Bl. 53). — 16. = 1607, 6. — 17. = 1608 I, 92. — 18. = 1610/11, 160. — 19. = 1610, 285. — 20. = 1617, 99; Zus. von H. J. Strubes Hand: nondum Facultati satisfecit. — 21. = 1613 I, 118. — 22. = 1618, 52. — 23. subscr. 29. 7. 1624 apud Aricenses Collaborator Corp. Jul. (I Bl. 49'). — 24. = 1622/3, 59. — 25. = 1610, 316. — 26. = 1608 II, 156. — 27. = 1614 II, 88. — 28. = [1619, 297 a]. — 29. subscr. 24. 7. 1626 scholae hactenus quae est apud Ulzenses Subconrector, iam vocatus Pastor su grossen Berckeln Corp. Jul. (I Bl. 53'). — 30. = 1613 I, 9. — 31. = 1617, 98. — 32. J. C. Volckmar subscr. 11. 8. 1626 Pastor in Golbach Corp. Jul. (I Bl. 54'). — 33. = 1613 I, 195. — 34. = 1615, 40. — 35. = 1616 I, 212. — 36. = 1619/20, 18. — 37. = 1617/8, 172. — 38. = 1613 I, 158. — 39. = 1614 II, 108. — 40. = 1618, 217. — 41. = 1613 II, 6. — 42. subscr. 19. 10. 1626 Pastor in G. Corp. Jul. (I Bl. 55'). — 43. E. D. Osterodensis subscr. 19. 10. 1626 Pastor su Alten G. und W. Corp. Jul. (I Bl. 55). — 44. subscr. 30. 10. 1626 Diaconus Mändersensis Corp. Jul. (I Bl. 55). — 45. = 1618, 370. — 46. = 1616, 96. — 47. = 1624, 196.

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:	
49. Johannes Cölerus	22. Oct. 1626	in Grossen und Kleinen Elve	
50. Wernerus Bertrami, [Bodenstidensis]	22. Oct. 1626	in Seinla	Pl. 117
51. M. Henningus Brosenius	29. Oct. 1626	in Halberstadt	
52. Joannes Mellinger	31. Oct. 1626	in Marckoldendorff	
53. Joannes Bonestadius	31. Oct. 1626	in Schiessstedt	
54. Henricus Ludovici, Helmstaden.	6. Nov. 1626	in Uthmöde	
55. Zacharias Beierus, Cölledensis Thuringius	6. Nov. 1626	in Gebra	
56. Jacobus Luckius	7. Nov. 1626	in Vahlbrück	
57. Franciscus Müller		in Heiligenfeldt	
58. Bartoldus Lindeman	9. et 10. Novembr. 1626	in Hoensen und Herckensen	
59. Bartoldus Rüdeman		in Deselitz	
60. Andreas Hugius		in Willershausen	
61. Laurentius Albertus Arndts		in Heiningen und Dorstadt	
62. M. Joannes von Gehrden, [Hannoveranus]	11. et 12. Novembris 1626	zu Rössing	Bl. 117'
63. M. Joannes Henricus Timaeus, [Munderensis]		in Kirchtorff	
64. Simon Albinus		zu Steinwedel	
65. Joannes Schilling		zu Hüttenroda	
66. Andreas Githner		in Bentzingeroda	
67. Joannes Höfer		zu Ellrich	
68. Johannes Meierus, Duderstadensis	14. Nov. 1626	in Crimmeroda und Rudigsdorff	
69. Henningus Carstens, Hartzburgensis	20. Nov. 1626	in Harlingeroda	
70. Antonius Buchmeir, Hallerspringensis	20. Nov. 1626	in Marienhagen	
71. Joannes Ludekindus, Northeimensis	20. Nov. 1626	in Badenhausen	
72. Justus Gödekenius, Watenstedensis	20. Nov. 1626	in Leinde et Watenstedt	Bl. 118
73. Arnoldus Elverus, Wunstorpiensis	20. Nov. 1626	in Adensen	
74. Victor Werckmeister	20. Nov. 1626	in Benekenstein	
75. Christophorus Ursinus	20. Nov. 1626	in Duingen	
76. Conradus Hahne	24. Nov. 1626	in Leveste	
77. Paulus Heyer, [Helmstadenensis]	26. Nov. 1626	ad parochiam in Beierstedt	
78. Ludolphus Colmeier	29. Nov. 1626	in Heien	
79. Matthias Schleier	3. Dec. 1626	in Seggerden	
80. Casparus Rochaw	19. Dec. 1626	in Beenstorff	Bl. 118'
81. Berwardus Schriddenius, Obergensis Sax.	24. Dec. 1626	in pago Sebechsen	

IV. Decanus 28. Dec. 1626 — 24. Juni 1627: (6.) D. Georgius Calixtus.

82. Ludolphus Sanders, Peinensis	2. Jan. 1627	in Munstedt	
83. Luderus Fermannus	4. März 1627	in Rebbeck	
84. Franciscus Darman	4. März 1627	in Gledingen	
85. Petrus Tuckerman	1. Apr. 1627	in Cabelstockheim	
86. Statius Lochovius	25. Apr. 1627	in Salstorpff	
87. Nicolaus Wernerus, Cölledanus Tyrigeta	27. Apr. 1627	in Bendorff	
88. Christianus Stimmius, Gerano-Variscus	27. Apr. 1627	in Gadenstedt	Bl. 119
89. Hartwicus Jacobus Phrygius, [Jexheimensis]	9. Mai 1627	in Jexheim.	

V. Decanus 24. Juni — 25. Dec. 1627: (6.) D. Henricus Julius Strubius.

90. Johannes Ursinus, Hildesianus	10. Jul. 1627	in Everrode et Meimerhusen	
91. Laurentius Rackebrandt, Gottingensis	10. Jul. 1627	in Danckelshausen et Obernacheden	
92. Henricus Praetorius, Lubecensis	12. Aug. 1627	in Salder	
93. Henricus Theodorus Gerland, Hildesiensis	12. Aug. 1627	in Berla	
94. Johannes Schwanflügell, Uslariensis	5. Sept. 1627	in Bodenwerder	
95. Johannes Rudolphi, Blekenstädensis	19. Sept. 1627	in Grossen Twülpstedt	
96. Henricus Treuter, Osterodensis	23. Sept. 1627	in Munder	
97. M. Joannes Christophorus Pegander, Hassus	29. Sept. 1627	in Ober Gebra	

b49. = 1604, 37. — 50. = 1617/8, 44. — 51. = 1607, 54. — 52. = 1616, 25. — 53. = 1616/7, 28. — 54. = 1615 I
 125. — 55. = 1616/7, 132. — 56. = 1614 II, 86. — 57. = 1625, 169. — 58. = 1614 I, 145. — 59. = 1615 I, 21. — 60. = 1606,
 44. — 61. = 1614 II, 89 und 1615 I, 118. — 62. = 1613 I, 96. — 63. = 1612 I, 49. — 64. subscr. 15. 11. 1626 Pastor in St.
 Corp. Jul. (I Bl. 57). — 65. = 1606/7, 86. — 66. A. Githenerus subscr. 15. 11. 1626 Pastor in B. Corp. Jul. (I Bl. 57). — 67. =
 1617/8, 113. — 68. = 1618/9, 124. — 69. = 1610, 276. — 70. = 1608 II, 81. — 71. subscr. 25. 11. 1626 Pastor in B. Corp. Jul.
 (I Bl. 58). — 72. = 1619, 176; Zus.: Hic facultati nondum solvit. — 73. = 1606/7, 48. — 74. subscr. 25. 11. 1626 Pastor in B.
 Corp. Jul. (I Bl. 58). — 75. = 1615 I, 95; Zus.: Facultati nondum solvit. — 76. = 1614 I, 213. — 77. = 1610, 291. — 78. =
 1618, 38. — 80. = 1618, 189. — 81. subscr. 30. 12. 1626 Pastor in S. Corp. Jul. (I Bl. 59). — 82. = 1617, 154. — 83. = 1619,
 299. — 84. = 1624, 155. — 85. = 1622, 136. — 87. = 1625, 79. — 89. = 1615 I, 161. — 90. = 1614 I, 60. — 91. subscr. 13. 7.
 1627 Pastor in D. et O. Corp. Jul. (I Bl. 67). — 92. subscr. 17. 8. 1627 Pastor in S. Corp. Jul. (I Bl. 67). — 93. = 1621, 216.
 94. = 1615 I, 46. — 95. = 1619, 180. — 96. = 1610/11, 169. — 97. subscr. 7. 10. 1627 Pastor in O. Corp. Jul. (I Bl. 68).

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:	
98. Andreas Bodenburgius, Quedlinburgensis	5. Oct. 1627	in Alroda	Bl. 119'
99. Christophorus Schmiedt, Göttingensis	6. Oct. 1627	in Wendeburck et Meerdorff	
100. Henningus Bussenius, Flechtingensis	23. Oct. 1627	in Embden	
101. Samuel Langius	16. Nov. 1627	in Hötzen	
102. Christianus Widmarus, Holthusano Westphalus	2. Dec. 1627	in Schneeren	
103. Conradus Wedemaier, Alfeldensis	10. Dec. 1627	in Wirinck prope Hannoveram	
104. Paulus Meier, Wanslebiensis Saxo	17. Dec. 1627	in Ampfurt	

VI. Decanus 25. Dec. 1627 — 24. Juni 1628: (7.) D. Georgius Calixtus.

105. Henricus Hageman	13. Jan. 1628	in Uhrde	
106. Johannes Rundenius, Ostervicensis	20. Jan. 1628	in eccl. Neostadiens. et Buntingensi	
107. Johannes Buntingius, Brunsviga Saxo	4. Feb. 1628	in Oberg	Bl. 120
108. Andreas Kelnnerus	11. Feb. 1628	in Lütkenaschneen et Friedeland	
109. Joannes Clingemannus	17. Feb. 1628	in Semmenstedt et Timmern	
110. Andreas Plätnerus, [Elricensis]	21. Feb. 1628	in patria Elrich	
111. Johannes Welkuis, Brunsvic.	22. Feb. 1628	in Cremling u. Schulenroda	
112. Johannes Cuchius, Iburgensis	9. Mart. 1628	in der Newstadt am Rubenberge	
113. Ludovicus Hennisius, Hannover.	11. Mart. 1628	in pago Kleinen Berckel	
114. Conradus Dreierus, Coppenbruggensis	11. Mart. 1628	in oppido Poll et Breforde	
115. Christianus Ringlingius, Northeimensis	11. Mart. 1628	in pago Förstenhagen et Offensen	
116. Heinricus Montanus, Duderstadio Grubenhagicus	22. Mart. 1628	in pago Arxsen	
117. Andreas Hillenius, Gittelensis	23. Mart. 1628	in patria	
118. Christianus Thilo, Lindaviensis Misnicus	7. Apr. 1628	in Schermecke	
119. Henricus Berndes, Garmersensis	23. Apr. 1628	in Grossen et Kleinen Verden	Bl. 120'
120. Johannes Peccius, Anderbeccensis	9. Mai 1628	in Stendell	
121. Henningus Sipkenius, Baddekenstadensis	11. Mai 1628	in Schonhagen und Camerborn	
122. Andreas Woflebius, Goslariensis	18. Mai 1628	in pago Harlingeroda	
123. Michael Brugkman, Schöppenstadensis	18. Mai 1628	in pago Uhrden	
124. Justus Rodecurdt, Gronoviensis	1. Juni 1628	zu Schmalvörder	
125. Christianus Meyer, Geismariensis	2. Juni 1628	in pago Roringen	
126. Daniel Butemeister, Seesensis	2. Juni 1628	in Hillersen	
127. M. Benedictus Andreas Cuppius, Cellerfeldensis	13. Juni 1628	in coenobio Amelunxborn	
128. Andreas Dodelingius, Croppenstadensis	24. Juni 1628	in dem Hospital für Schoening gelegen	[Bl. 121]

VII. Decanus 24. Juni — 25. Dec. 1628: (7.) D. Henricus Julius Strubius.

129. M. Johannes Drepper, Lemgoviensis Westphalus	3. Aug. 1628	in pago qui vernaculo suo nomine vocatur Borync.	
130. Rupertus Lieberkōin, Bodenstidensis	10. Aug. 1628	in pago Köching	
131. Arnoldus Fette, Hervordiensis Guestphalus	17. Aug. 1628	in pago Schinna	
132. Georgius Nymphius, Eschwegiensis Hassus	7. Sept. 1628	in pago Meensen	
133. Justus Süßeschlaff, Alfeldensis	21. Sept. 1628	in pago Sacke prope Alfeldiam.	Bl. 121'

c. *Facultas iuridica*. I. Decanus Mich. 1625 — Mich. 1626: (4.) D. Henr. Andr. Cranius.

- [25. Mai 1626 Statius Borcholten, olim Professor Helmstadiensis, obiit Osterodae cancellarius ducatus Grubenhagensis.]

II. Decanus Mich. 1626 — Mich. 1627: (3.) D. Joh. Thom. Cludius.

- [14. Octobris 1626 Henricus Andreas Cranius, Professor iuris ordin., Helmstadio pestem fugiens Brunsvigae cum uxore mortuus est.]
- [Circa initium a. 1627 Eberhardus Speckhan Professor mortuus et 6. Januarii 1627 in cimiterio St. Stephani sepultus est.]

b 98. = 1605, 132. — 99. = 1617, 118. — 100. = 1603/4, 37? — 101. = 1616, 194. — 102. subscr. 4. 12. 1627 Pastor in S. Corp. Jul. (I Bl. 68). — 103. = 1618, 320. — 105. = 1619, 38 oder 1620, 100?; subscr. 31. 1. 1628 Pastor in U. Corp. Jul. (I Bl. 68). — 106. = 1618, 363. — 107. = 1617, 142. — 108. = 1619, 63. — 109. = 1616, 222. — 110. = 1612 I, 172. — 111. = 1610/11, 26. — 112. = 1618/9, 146. — 113. = 1613 I, 123. — 114. = 1601/2, 96. — 115. Zusatz: nondum Facultati satisfacit; subscr. 16. 3. 1628 Pastor in F. et O. Corp. Jul. (I Bl. 70). — 116. = 1614 I, 24. — 117. = 1614 II, 28. — 119. = 1616, 31. — 120. = 1608/9, 123. — 121. = 1613 I, 159. — 122. = 1615 I, 145. — 123. = [1619, 312 d]. — 124. = 1609, 55. — 125. = 1618/9, 46. — 126. = 1610/11, 78. — 127. = 1618/9, 59. — 128. = 1624, 81. — 129. subscr. 5. 8. 1628 Pastor in pago Borryen Corp. Jul. (I Bl. 72). — 130 und 131. Zus.: gratis examinatus. — 130. = 1616, 153. — 131. subscr. 20. 8. 1628 Pastor in G. Corp. Jul. (I Bl. 72). — 132. subscr. 9. 9. 1628 Pastor in M. Corp. Jul. (I Bl. 73). — 133. = 1616, 288.

e1. = 1585/6, 1; a. Prof. iur. nr. 16. — 2. = 1597, 49; a. Prof. iur. nr. 18. — 3. = 1576/7, 89; a. Prof. iur. nr. 8.

4. [20. Januarii 1627 Jacobus Lampadius Consiliarius aulicus Guelpherbyti creatur et ex Academia discedit.]
5. [5. Februarii 1627 Johanni Lüders locus in Facultate iuridica promittitur.]

III. Decanus Mich. 1627 — Mich. 1628: (3.) D. Joh. Wisselius.

Doctorales honores consecutus est:

6. 1628 Joachimus Weccius.
7. [?Nov. 1628 Joachimus Antonius Waltheusen, Afferdensis]
8. [16. Augusti 1628 Joachimus Weccius Professor iuris extraordinarius est constitutus.]

d. Facultas medica. Decanus Jan. 1625—finem a. 1625: (1.) D. Joannes Henricus Meibomius.

1. Octobr. 1625 disputavit Wendelinus Siebelist, Hallensis Saxo.

Extremis anni huius mensibus, bellicis maximis motibus febrem pestilentem aestate grassatam excipientibus, penitus collapsa fere omnis est Academia. Quo factum, ut aliquot post annis studia medica iuxta cum aliis hoc loci fuerint quasi intermorta: quod nemo esset qui doceret, nemo qui disceret inveniretur (Liber decanalis Facultatis medicae, fol. 83').

2. Anno 1626 die 11. Septembr. obiit Jeremias Hipner, Pharmacopola academicus. Mox clausa est ipsa etiam officina. Quae demum anno 1628 5. Martii die ex consensu Professorum iterum est aperta (Liber decanalis, fol. 84).

Atque hoc demum tempore funesta universae Saxoniae lues etiam hanc Academiam invasit, ubi facto agmine Studiosi paucis diebus paene omnes dilapsi sunt: quibus paulo post Caesariani milites oppidum ipsum occupantes spem omnem redditus intercluserunt. Ac jam ante tam serpentis hinc inde contagii quam hostilis istius incursus metu Professores plerique discesserant, nostrae quidem artis D. Wolfius Brunswigam, Meibomius Labecam, Jungius Rostochiam, quorum duo postremi munus docendi non multo post resignarunt, ac Meibomius quidem Lubecensium, Jungius vero Gymnasii Hamburgici Rector hodie audit. Digressis Professoribus mirandum non est, si nostra etiam societas fatali illa calamitate prorsus interiit (Matricula Facultatis medicae 15 A, fol. 44).

e. Facultas philosophica.

Defectus sextuplicis Decanatus ob temporum istorum infelicitatem. (Liber decanalis Facultatis philosophicae p. 194).

1. Quo tempore mors absumsit M. Rudolphum Diepholdium anno 1626 mense Majo,
2. M. Henricum Meibomium anno 1625 mense Septemb.
3. Ast M. Martinum Trostium, Huxariensem, ex Academia Rostochiensi huc vocatum, qui docendi provinciam nactus erat d. 25. Aprilis 1625, Wittenberga accepit.
4. M. Christophorus Heidmannus in Codanoniam concessit ibidemque non multo post fatis est functus (postea adscriptum: anno 1626 mense Julio).
5. Ab anni 1614 d. 17. Decembris Lector Hebraeae linguae quidem constitutus, Professorum tamen Ordini non adscriptus, fuerat M. Tobias Salicetus, Verdensis, sed is missionem impetravit anno 1625.

96. Semester 1628/1629.

Sub Rectoratu M. Nicolai Andrae Granii, Professoris Physices, à die 23. Octob. anno 1628 usque ad diem 19. Maii anno 1629 sequentes sunt in numerum civium Academiae recepti et inscripti:

1628		1628	
1. Christophorus Sartorii, [I, 717]		8. Hermannus Conerdingius, Schaumburg.	Nov. 13.
Querfurtensis	Oct. 24.	9. Burchardus Poppo Wolfius, Helmet.	" "
2. Ascanius Vahlding, Ascaniensis	" "	10. Arnoldus Kordtigh, Hildesiensis	" "
3. Felix Schallerus, Nurobergâ Francus	" 28.	11. Hans Moller, Fostfeldensis	" "
4. Johan Philo Raven, Eimbeccensis	Nov. 1.	12. Johan Muen, Regiothariensis	" "
5. Otto Andreas Reichius, Wolferbytanus	" 3.	13. Stephanus Baurmeister, Peineensis,	" "
6. Andreas Schultze, Eimbeccensis	" 10.	[13a. Daniel Clünderus, Goslariensis]	" 15.
7. Matthaeus Weber, Hildesiensis	" 13.		

e4. 1611, 4; s. Prof. iur. nr. 24. — 5. = 1610/11, 149; s. Prof. iur. nr. 25. — 6 und 8. = 1616, 330 (cf. orationem funeralem); s. Prof. iur. nr. 26. — 7. = 1610/11, 38 (?); vgl. Beiträge zur Geschichte der Familie Waldthausen (1884) S. 49. d1. = 1625/8, 8.

e1. = 1691, 282; s. Prof. phil. nr. 32. — 2. = 1576/7, 44; s. Prof. phil. nr. 16. — 3. s. Prof. phil. nr. 40. — 4. = 1601/2, 42; s. Prof. phil. nr. 33. — 5. s. Prof. phil. nr. 35.

5. Notar 27. 10. 1624 (Acta 1624/6a, 3). — 8. Stud. med. 1637 (Acta 1637 d, 8); disp. 5. 1. 1639, 14. 11. 1640 und 22. 7. 1642 in Fac. med.; disp. pro gradu Juli 1642 (Acta 1642 d, 1); Dr med. 9. 9. 1647 (Acta 1647/8 d, 1); spät. Zus: Venit huc studiorum causa 11. Juni 1635 et stipulata manu promisit. — 11. Alb.: Heims M. F. — 12. Stud med. 1637 (Acta 1637 d, 9); spät. Zus.: Juravit 11. Augusti 1637 — 13a. 15. 11. 1628 caro.; Notar 22. 11. 1633 (Acta 1633 II a, 1).

1628		1629	
14. Elias Hakius, Hederslebiensis Saxo	Nov. 18.	45. Georgius Desmars, Hildesiensis	April 9.
15. Fridericus Ulricus Tednerus, Northeim.	" 24.	46. Christophorus ab Hagen, Hildesiensis	" "
16. Henricus Wolter, Dorstensis	" "	47. Georgius Hoen, Hildesiensis	" "
17. Hermannus Ebelingius, Pattensis	" 29.	48. Hermannus Braunleder, Brunsvicensis	" "
18. Christianus Wilhelmus Engelbrecht, [Halensis Saxo]	Dec. 9.	49. Ernestus Loges, Hildesiensis	" "
19. Johannes Wigmannus, Dantiscanus, Haeres in Prandenschien	" 12.	50. Conradus Peinen, Hildesiensis	" "
20. Johannes Krum, Ungarus	" 15.	51. Conradus Schleffer, Lunaeburgensis	" 13.
	1629	52. Henricus Krolovius, Ultzensis	" "
21. Georgius Mollerus, Bernburgensis	Jan. 3.	53. Wilhelmus Schmidius, Harburgensis	" "
22. Eberhardtus Osterpött, Marco Westph. Hatnegensis	" 29.	54. Henricus Bussenius, Luchoviensis [1,710]	" 20.
23. Luder à Tornei, Luneburgiacus Nob. [1,718]	" "	55. Johannes Hassius, Ultzensis	" "
24. Friderich Kropff, Cellensis Nobilis	" "	56. Johannes Willichius Egberti, Stadensis	" "
25. Felix Hierovius, Thoruniensis Borussus	Febr. 6.	57. Johannes Hoyerus, Ultzensis	" "
26. Huldericus Bertramus, Ultzensis	März 10.	58. Johannes Schultetus, Luchoviensis	" "
27. Paulus Conradi, Ultzensis	" "	59. Johannes Schultetus Luchoviensis	" "
28. Johannes Henricus Piscatorius, Clausthalensis	" "	60. Johannes Danckvortus, Lunaeburg.	" "
29. Jonas Hölting, Hildesiensis	" 19.	61. Leopoldus Dithmarus, Ultzensis	" "
30. Timotheus Blumenbergius, Colden- feldensis	" "	62. Antonius Pontanus, Rinthelensis	" 21.
31. Justus Ludeken, Hildesiensis	" "	63. Ernestus Stisser, Hebraeae linguae] Professor	Mai 1.
32. Henricus Ebeling, Hildesiensis	" "	64. Johannes Henricus Leineman, Eber- holtzensis	" 2.
33. Joachimus Bartels, Benstorpiensis	" "	65. Johannes Heine, Arpkensis	" "
34. David Heltt, Bornemhausensis	" "	66. Joannes Fridericus Kelpius, Walsrodensis	" "
35. Johannes Cramer, Seesensis	" "	67. Christianus Obergk, Cellensis	" "
36. Henricus Köppen, Sehusensis	" 21.	68. Heinricus Christianus Romlingius, Siegfriedshusensis	" "
37. Franciscus Müller, Gruningensis	" "	69. Wilhelmus Clattenius, Cellensis	" "
38. Christophorus Horn, Gruningensis	" "	70. Eggelingius Schele, Cellensis	" "
39. Johannes Ritter, Giffhornensis	" "	71. Statius Kauffman, Wernigerodensis	" 5
40. Henrich Duderstadt, Gederschlebiensis	" "	72. Valentinus Maior, Cochstetensis	" "
41. Johan Valentin von Mderspach	" 24.	73. M. Christophorus Lecheliuss, Celichius Siles.	" 11.
42. Henricus Hessen, Seesensis	April 2.	74. Johannes Holsteinius, Celich. Siles.	" 15
43. Justus Susterman, Hildesiensis	" 9.	75. Stephanus Holsteinius, Celichiâ Silesius	" "
44. Johannes Ericus Reichen, Hildesiensis	" "	76. Paulus Kilianus Goldtstein, Magdeb.	" 16

Summa inscriptorum 76.

Nicolaus Andreae Granus, Strengnensis Svedas, nat. phil. Pr. p. primus Rector restauratae denuo Juliae post dissipationem et
cladem plus quam triennalem à peste, primo, deinde bello factam, recensui et subscripsi.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus 25. Dec. 1628—24. Juni 1629: (8.) D. Georgius Calixtus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | |
|--|---------------|------------------------------|
| 1. Justus Wolckenhaar, Hannoveranus | 11. Jan. 1629 | in Bothfelde |
| 2. Stephanus Schirmer, Timmenroda-Saxo | 17. Apr. 1629 | in pago Lutter am Barenberge |
| 3. Matthias Fierlingius, Landoviensis Waldecus | 22. Apr. 1629 | in pago Göringen |
| 4. 10. Junii 1629 Licent. Cunradus Horneius, hactenus logices Professor, receptus est in Facultatem. | | |

15. disp. 7. 7. 1638 in Fac. iur.; spät. Zus.: venit huc studiorum causa 16. Julii 1637 et stipulata manu promisit. —
17. [Jul.—Dec.] 1630 carc. — 18. 1634 und 5. 6. 1634 in H. (Stb. II 4, 136 und III 2); Dr iur. 18. 8. 1640 (Acta 1640 II c, 1:
Halensis Saxo). — 25. disp. 22. 8. 1632 in Fac. phil.; Stud. med. 1629 (Acta 1629 d, 1). — 37. Zus. im Album: Juravit
18. Februarii anno 1637; 1. 4. 1637 in Conv. 2 m; disp. 15. 12. 1638 in Fac. phil. — 43. 38. 4. 1638 carc. — 51. Zus. im Alb.:
Juravit 18. Julii 1637. — 52. Zus.: Juravit 29. Jul. 1640; Dr iur. 17. 10. 1650 (Acta 1650 II c, 1). — 63. a. Professor philos.
nr. 43. — 64. Zus. im Alb.: Jurav. 22. Aug. 1635; [Jan., Febr.] 1636 in Conv. 1 m. (Hildesiensis). — 66. Zus. im Alb.: Juravit
15. Julii 1637; disp. 1. 9. 1638 in Fac. phil.; Mag. 30. 6. 1640 (Acta 1640 I e, 4). — 76. disp. 13. 6. 1629 in Fac. phil.; 15. 1.
1637 in Hild. (Stb. II 4, 137).

b. 1. — 1610, 85. — 2. subscr. 24. 4. 1629 Pastor in L. a. B. Corp. Jul. (I Bl. 74). — 3. — 1610, 102. — 4. — 1608 I, 41;
a. Prof. theol. nr. 19.

c. **Facultas iuridica.** Decanus Mich. 1628—Mich. 1629: (2.) D. Johannes Lotichius.

1. [Circa initium anni 1629 Johannes Luderus Professor ordinarius juris publici est constitutus.]
2. [20. Februarii 1629 Professor Johannes Wisselius a Friderico Ulrico Duce Consiliarius aulicus Guelfertum vocatur et ab Academia discedit.]

d. **Facultas medica.** Decanus 1629—1634: (5.) D. Johannes Wolfius.

Anno 1628 Dux Wallensteinus tum Doctoribus huius Academiae omnibus tum quibuslibet Studiosis redeundi potestatem fecit salvo conductu ipsis concessio, quo freti Professores paene omnes et Studiosorum nonnulli iterum huc confluerunt (Matricula med. 15a fol. 44). Inclyta haec Julia anno 1625 peste et bello dissipata hoc demum anno [1628] sese recolligere coepit redeuntibus ad eam plerisque Professoribus, qui contagii et belli metu ad tutiora loca se receperant. Ex medica autem Facultate solus Cl. Dn. Dn. Johannes Wolfius ad Academiam reversus est; (1.) D. Johanne Henrico Meibomio Lubecam, (2.) D. Joachimo Jungio vero Rostochium concedente, unde hic eodem anno, quo Academiae dilabebatur, hunc in locum venerat.

Antequam autem D. Meibomius Academiae et Facultati valediceret, Decano D. Johanne Wolfio, summos in arte medica honores petiit et paulo post consecutus est:

3. 11. Nov. 1628*) M. Johannes Behrens, eo tempore reipublicae Hamelensis Medicus, hodie vero in aula Cellensi Archiater (13. Oct. disputavit).

Gradu Licentiati insignitus est:

4. 11. Nov. 1628 Martinus Heintzius, Practicus Helmstadiensis.

Eodem anno novus officinae nostrae Pharmacopaeus sive Provisor constitutus est:

5. 6. Melchior Giseke, Peinensis, antecessore eius Jeremia Chipnero a. 1626 peste sublato (Liber decanalis Fac. med. fol. 85).

e. **Facultas philosophica.** Decanus 8. Oct. 1628—m. Junii 1629: (4.) M. Nicolaus Andreae Granus.

Bonarum artium Magistri creati sunt quinque:

1. 12. Februarii 1629 Andreas Mullerus, Ecclesiasta Helmstadiensis
2. " " " Justus Gesenius, Gronoviensis
3. " " " Michael Praetorius, Pastor Clettenbergensis
4. " " " Johannes Heinsius, Pastor ad S. Ludgeri
5. " " " Tobias Dornkreillius, Ecclesiasta Ultzensis, quorum 3 posteriores sors collocavit.

Collegas habui duos: (6.) M. Henricum Scaperum, aegrotantem senem et caecum, et (7.) L. Conradum Horneium, SS. Th. L. Caeteros abstulerat pestis praeter (8.) M. Laurentium Brandanum Osterwalt qui Pastoris munus obtinuit, et (9.) Doctorem Johannem Luderum, qui transiit ad jurisconsultorum Facultatem. (7.) L. Conradus Hornejus in theologicam Facultatem receptus est 10. Junii a. 1629.

10. 7. Febr. 1629 receptus est in Facultatem philos. M. Henricus Julius Scheurl, ethices Professor.

97. Semester 1629.

Anno 1629 Vicerectore Georgio Calixto Sanctae Theologiae Doctore et Professore in numerum civium Academiae relati sunt, qui sequuntur:

	1629		1629
1. Fridericus-Ulricus Calixtus, Vicerectoris filius [I, 721]	Mai 20.	3. Joachimus	} ab Alvensleben, } Gebhardi-Johannis f. }
2. Valentinus Henricus Vogelerus, Helmaestadiensis	" "	4. Matthias	
		5. Ludolfus	
		6. Johannes Curdes, Magdeburgensis	" "

e 1. = 1610/11, 149; s. Prof. iur. nr. 25. — 2. = 1600, 74; s. Prof. iur. nr. 22.

d 1. = 1608/9, 47; s. Prof. med. nr. 17. — 2. s. Prof. med. nr. 19. — 3. = 1612 I, 50. — 4. vgl. 1615 I, 71. — 5. = 1619, 90. — 6. = Acta 1616/7 d. 4 (Hieremias Gipner).

*) Daß diese Promotion, an der offenbar Meibom noch beteiligt war, wirklich im Jahre 1628 stattfand, beweist Joh. Heidemanns Leichpredigt auf Joh. Behrens (Lebens-Lauf S. 17), nach der dieser am 23. April 1628 Anna Konerding's heiratete; dann heißt es weiter: „Wie er dann auch darauf etwan ein halb Jahr hernach im selbigem Jahre zu Helmstedt den gradum Doctoris angenommen.“

e 1. = 1618, 340? — 2. = 1617, 192. — 3. = 1612 II, 87. — 5. = 1616/17, 6. — 6. = 1579, 16; s. Prof. phil. nr. 30. — 7. = 1608 I, 41; s. Prof. theol. nr. 19. — 8. = 1608 II, 156; s. Prof. phil. nr. 39. — 9. = 1610/11, 149; s. Prof. iur. nr. 25. — 10. = 1603, 26; s. Prof. phil. nr. 41.

1. Besitzer von Stb. V, 11 mit Helmstedter Einträgen von 1644—50; 7. 3. 1651 receptus in Fac. theol. (Acta 1651 Ib, 3); Dr theol. 27. 7. 1652 (Acta 1652 II b, 3); s. Professor theol. nr. 24. — 2. 1645 Stud. med. (Acta 1645 d, 1); disp. pro gradu Dec. 1650 (Acta 1650 II d, 1); Mag. 14. 6. 1658 (Acta 1658 Ie, 1); s. Professor med. nr. 22. — 3. Hausatmung etc. 4. 12. 1639 (Wolf. 22 B II); Alte Academica (Reg.) 53. — 5. Hausatmung etc. 4. 12. 1639 (Wolf. 22 B II).

1629		1629	
7. Zacharias Klee, Rodenslebiensis	Mai 20.	51. Jacobus Gleisenberg, Wernigerodensis	Juli 14.
8. Hermannus	" "	52. Andreas Hallenschleben, Halberstadiensis	" "
9. Albertus		53. Balthasar Schrader, Halberstadiensis	" "
10. Martinus		54. Joachimus Mumbrawer, Oscherlebiensis	" "
11. Gebhard-Johan, Wenckebach, Eichenbardelebiensis	" "	55. Simon Hasenwinckel, Horneburgensis	" "
12. Levinus Gebhardus Hoppenstedt, Ummendorffiensis	" "	56. Johannes Henricus Schneider, Halberstadiensis	" "
13. Henricus Schirholtz, Hakenstedensis	" "	57. Tobias Boleman, Halberstadiensis	" "
14. Christophorus Berenburgus, Brägenstedensis	" "	58. Cunradus Funcken, Halberstadiensis	" "
15. Christophorus Fricken, Hildesiensis	" "	59. Richardus Neumeier, Halberstadiensis	" "
16. Burchardus Wesemeier, Harbeccensis	" "	60. Andreas Adam von Horn, Regio-lothariensis	" "
17. Philippus Fridericus Tromsdorff, Suplinburgensis	" "	61. Franciscus	" 15.
18. Martinus Erythropilus, Hannoveranus	" 21.	62. Theodulus	
19. Andreas Schwartzius, Brandeburgicus Marchiacus	" 23.	63. Johan-Philip	
20. Christianus Stevenius, Rintelensis	" 30.	64. Bartoldus	
21. Martinus Platener, Halberstadiensis	Juni 9.	65. Henric-Fridericus von Kniested	" "
22. Albertus Wibbel, Brunsvicensis	" "	66. Joachimus Breslovius, Soltquellä-Marchiacus	" 20.
23. Theodorus Rupertus, Jeverensis Frisius	" 10.	67. Balthasar	" 25.
24. Jacobus Arndes, Neohaldenslebiensis	" 14.	68. Richardus	
25. Henricus Thomas, Dühornensis	" "	69. Sebastian	
26. Guntherus Praetorius, Vorsfeldensis	" "	70. Hoier	" 27.
27. Joachimus Barth, Werbensis Marchiacus	" 17.	71. Caspar-Didericus Gartz, Magdeburgensis	
28. Christophorus Guntherus, Oldenburgensis	" 20.	72. Henricus	" 27.
29. Casparus Seacht, Hamburgensis	" 30.	73. Cunradus	
30. Hartvicus Michaëlis, Hadelensis Saxo	" "	74. Christophorus Cassel, Brunswicensis	" "
31. Johannes Ernestus Lohra, Vinariensis	" "	75. Julius Cnorrius, Cellensis	Sept. 3.
32. Autor Johan Schrader, Magdeburgensis	" "	76. Henricus Niburius, Fallerslebiensis	" 9.
33. Christianus Lachmannus, Sehusiensis Marchiacus	Juli 6.	77. Georgius Bernhardus Kleine, Halberstadiensis	" 16.
34. Johannes Georgius Wildius, Northusanus	" 7.	78. Paulus Cunradi, Hamburgensis	" "
35. Jacobus Beza Friedlieb, Werningerodensis	" 8.	79. Abrahamus Hoppius, Hamburgensis	" "
36. Chilianus	" 9.	80. Georgius Buneman, Luneburgensis	" "
37. Martin-Wolff		81. Joachimus Ebelingius, Luneburgensis	" "
38. Vitus Statius		82. Henricus Ludekenius, Soltquellensis Marchiacus	" 17.
39. Barwardus	" "	83. Eberhardus Beccerus, Dannenbergensis Luneburgicus	" "
40. Andreas Probst, Elbingerodensis	" "	84. Christophorus Bauknecht, Buxtehudanus	" "
41. Hieronymus Probst, Brunsvicensis	" "	85. Jacobus Erytropilus, Buxtehudanus	" "
42. Georgius Feurbaum, Apelstedensis	" "	86. Hartvicus Wichelmannus, Luneburgensis	" "
43. Didericus Danckwört, Luneburgensis	" "	87. Brandanus Pitzenius, Buxtehudanus	" "
44. Georgius Achterman, Brunswicensis	" "	88. Brandanus Fuchsius, Buxtehudanus	" "
45. Hieronymus Jordanus, Brunswicensis	" "	89. Johannes Hunius, Luneburgensis	" "
46. Johannes Kepler, Brunswicensis	" "	90. Nicolaus Westphaelius, Gardelegiensis	" 18.
47. Hermannus Maner, Brunswicensis	" "	91. Paulus Alberti, Gardelegiensis	" "
48. Andreas Oetten, Brunswicensis	" "	92. Christianus Ernestus ab Alvensleben, Ludolfi f.	" 20.
49. Johannes Mummekater, Brunswicensis	" "	93. Georgius Muller, Stendaliensis	" 21.
50. Quirinus Oberkampff, Halberstadiensis	" 14.		

9. Zus. im Alb.: Albertus jaravit 27. Aug. anno [16]89; 2. 2. 1641 carc. — 12. Zus. im Alb.: Venit in Acad. et jaravit 9. Oct. 1639. — 13. 11. 6. 1641 in Conv. — 22. 17. 12. 1636 in Conv. 2 m.; 20. 10. 1638 in Conv. 3 m. — 23. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m.; 24. 8. 1632 aus Conv. 1 m. — 25. 1. 4. 1634 carc. — 31. 8. 3. 1631 carc. — 32. Tumult 2. 3. 1637 (Wolf. 22 B II). — 34. 1634 und März 1635 in H. (Stb. III 2 und II 4, 141). — 35. April 1620 in H. (Stb. II 5, 188). — 36. und 37. Chilianus — 38. 1. 4. 1636 in Conv. 1 m.; 4. 4. 1638 in Conv. 1 m.; res. 21. 7. und Martin Wolff, filii Arnoldi Engelbrecht Hallensis? — 39. ord. 3. 10. 1644 Pastor in Mynden (Acta 1644 II b, 2). — 1638; begr. in H. 30. 10. 1638 (Kb. Begr. S. 375: ist entleibet). — 40. 30. 6. 1635 carc. (oder nr. 1633 II, 71?); 1635 Stud. med. (Acta 1634/6 d, 8). — 42. subscr. 15. 3. 1641 Pastor Olaburgensis Corp. Jul. (Ia Bl. 164). — 44. 15. 9. 1644 in H. (Stb. V 11, 205); disp. pro gradu 20. 8. 1644 (Acta 1644 II c, 1); Dr iur. 9. 9. 1647 (Acta 1647/8 c, 3). — 45. Stud. med. 1637 (Acta 1637 d, 13); disp. pro gradu 23. Juli 1644 (Acta 1644 II d, 1; Diss. misc. VI. 3); Dr med. 9. 9. 1647 (Acta 1647/8 d, 2). — 46. Spät. Zus.: Jaravit 25. November 1637. — 47. Spät. Zus.: Jaravit 22. Apr. 1637. — 66. 15. 12. 1630 in Conv. 2 m. (Johannes Br.); ord. 30. 9. 1637 Pastor Uralariensis (Acta 1637 b, 17). — 72. 30. 3. 1636 in H. (Stb. II 4, 135). — 76. Spät. Zus. im Alb.: Jaravit 3. Junii 1634. — 80. 22. 2. 1637 carc. — 81. 7. 8. 1636 in Conv. 2 m.

	1629		1629
94. Andreas Maior, Clausthalensis	Juli 22.	107. Sebastianus Cuno, Magdeburgensis	Dec. 27.
95. Bartoldus Thomas Major, Clausthalensis	" "	108. Petrus Candelarius, Halberstadiensis	Nov. 1.
96. Georgius Jacobus Lippert, Clausthalensis	" "	109. Johannes Praetorius, Magdeburgensis	" 20.
97. Johannes Zornius, Scheppaviensis Luneburgicus	" 25.	110. Henricus Warneke, Osterwicensis (I, 724)	" 23.
98. Johannes Meierus, Lidingensis	" 30.	111. Paulus ab Eitzen, Magdeburgensis	" "
99. Hermannus Mullerus, Lengensis	" "	112. Henricus Ulricus Cludius, Brunswicensis	" "
100. Johannes Christophorus Eilart, Wantzlebiensis	Oct. 9.	113. Christophorus } Creitz, Jerxheimenses	" "
101. Gallus } Schöneborn, Badelebienses	" "	114. Henricus Julius }	" "
102. Jonas }	" "	115. Johannes Christophorus Frobösen, Osterodensis	" "
103. Henricus Georgius } Krukenberg, }	" 12.	116. Johannes Kirchhemius. Arnstadio-Thuringus	Dec. 5.
104. Johannes Arnoldus } Osterodenses }	" 21.	117. Erasmus Hannemannus, Elbinge-rodensis Cheruscus.	" 28.
105. Andreas Schultze, Schnetlingensis	" "		
106. Matthaeus Budaeus, Cochstadensis	" "		

Summa inscriptorum CXVII. Georgius Calixtus D. mp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non creati sunt.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Juni—7. Dec. 1629: (8.) D. Henricus Julius Strubius, obiit 7. Decembris, ex quo decanatus ad D. Calixtum revolutus est.

Quum Strubius decanatum gereret, nulli huc fuerunt missi ordinandi praeter duos, qui propter inscitiam repudiati sunt. Bl. 122

Ordinatus est

ad officium ecclesiasticum:

1. Andreas Baccusius, Gadenstedensis Saxo 13. Dec. 1629 in pago Schulenburgk.

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1628—Mich. 1629: (2.) D. Joh. Lotichius.

d. Facultas medica. Decanus 1629—1634: (5.) D. Johannes Wolffius.

[31. Mai 1629] Hoc anno ipso festo S. Trinitatis cum familia sua in Academiam rediit Dn. D. Johannes Wolffius.

Anno 1629 inscripti sunt Studiosi medicinae:

1. Felix Hierovius, Thoruniensis Borussus
2. Christian Wilhelm Stisser, Hala Saxo
3. Rötgerus Beverburgius, Hildesiensis
4. Joachimus Läger, Hild.
5. Melchior Julius Wolffius, Wolpherb.

Herbationes publicae quidem ob perpetuo fermé grassantem in vicinis campis et sylvis militem haberi non potuerunt (Liber decanalis fol. 86).

d. Facultas philosophica. Decanus m. Junii—9. Oct. 1629: (7.) M. Henricus Schaperus, Prodecanus 9. Oct.—c. 31. Dec. 1629: Nic. Andr. Granius.

1. 9. Oct. 1629 obiit M. Henricus Scaperus in suo decanatu, cuius vices sustinuit usque ad finem anni Nic. Andreae Granius.

96. Spät. Zus. im Alb.: Juravit 5. Sept. 1637; 11. 12. 1637 in Conv. 2 m. (Lippeldt). — 97. 5. 4. 1632 in Conv. 1 m.; 21. 10. 1632 aus Conv. — 98. Spät. Zus. im Alb.: Juravit 14. Augusti anno 1634; 17. 10. 1635 in Conv.; ord. 4. 8. 1643 Pastor in grossen Vlöße (Acta 1643 I b, 4). — 100. ord. 29. 10. 1646 Pastor apud praesidiarios qui sunt Magdeburgi (Acta 1646 II b, 1). — 105. Spät. Zus.: Juravit 31. Maii 1634. — 106. 24. 6. 1640 in Conv. — 107. 11. 11. 1630 in Conv. 2 m. — 108. ord. 27. 11. 1636 Sacellanus in Wevelingen (Acta 1636 b, 14). — 110. Spät. Zus.: Juravit 18. Juni 1634. — 111. Spät. Zus.: Juravit 22. April 1637; 29. 6. 1637 in Conv. 2 m.; resignavit 6. Septembris. — 112. disp. 22. 12. 1641 in Fac. phil. — 113. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m.; 19. 9. 1631 aus Conv. 1 m. (Kircheimius). — 117. ord. 5. 3. 1637 Pastor in Obsfeldt (Acta 1637 b, 5); Mag. 15. 8. 1637 (Acta 1637 e, 2); subscr. 20. 1. 1648 Generalis Superintendens Corp. Jul. (II Bl. 2); Dr theol. 10. 12. 1650 (Acta 1650 II b, 2).

b 1. = 1619, 243.

d 1. Med. II: Thor. Saxo; = 1628/9, 25. — 2. fehlt Med. I; Med. II Zusatz: Ib. Phys.; = 1624, 195. — 3. Med. I Zus.: Pract. Gandersb.; = 1619, 70. — 4. fehlt Med. I; Med. II Zusatz: Pract. Hannov.; = 1618, 18. — 5. fehlt Med. I; = 1615 I, 221.

e 1. = 1579, 16; s. Prof. phil. nr. 30.

1630		1630	
79. Henricus Lotichius, Helmaestadiensis	Juni 21.	87. Otto Böse, Wolferbytt.	Juni 21.
80. Balthasar	} Widenburg	88. Henricus Arnoldus Schade, Wolferbyttanus	" "
81. Friderich Ulrich		89. Friderich Johan Uffelman	} Wolferbyttani " "
82. Antonius Ritter		90. Arnoldus Myllies	
83. Henricus Julius Ritter	} Wolferbyttani " "	91. Johan Grutman	
84. Casparus Heidt, Guelphus		92. Heinrich Content	
85. Gabriel Leibius, Ohrdrufiensis	" "	93. Melchior Klingebell	" "
86. Henricus Böse, Wolferb.	" "		

Summa inscriptorum 93. Johannes Lotichius D. recensui et subscripsi.

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Vicerectore creatus est:

1. 23. Martii 1630 Johannes Wagner, Göttingensis.

b. Facultas theologica. Decanus 7. Dec. 1629—24. Juni 1630: (9.) D. Georgius Calixtus.

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1629—Mich. 1630: (1.) D. Johan. Lüders.

d. Facultas medica. Decanus 1629—1634: (5.) D. Joh. Wolfius.

e. Facultas philosophica. Decanus Jan.—c. finem Junii 1630: (5.) M. Nic. Andreae Granus.

A fundatione illustris Academiae Juliae summis in philosophia honoribus ornati seu artium Magistri et philosophiae Doctores creati sunt CCCCXLVII 447 vel potius — praetermissi sunt quinque posteriores — 452; 454, si Schraderus et Conringius adiungantur.

99. Semester 1630 II.

Vicerectore Dn. Johanne Wolfio Philosophiae et Medicinae Doctore, Professore, Archiatro Guelphico, in numerum Academiae Juliae civium recepti et relati sunt, qui sequuntur:

1630		1630	
1. Conradus Pleckmannus	[I, 728]	15. Christianus Creisselius, Misnicus	" 20.
2. Johannes Pleckmannus	} Bodenburgenses Juni 27.	16. Nicolaus Moth	} Flensburgenses " 22.
3. Johannes Santhe, Bernburgensis		17. Theodorus Molmannus	
4. Ludolphus Ernestus Dusterhop	} Bruns-} Juli 1.	18. Matthias Drute, Halberstadensis	" 24.
5. Johannes Mullerus		19. Burchardus Cromius, Gittelensis	" 26.
6. Christophorus Schlothober	} Oschers-} " 8.	20. Johannes Wedemeier, Adenstedensis	Aug. 19.
7. Valentinus Praetorius		21. Nathanael Caselitz	} Sarstedenses " "
8. Johannes Boleman, Halberstadensis	" "	22. David Caselitz	
9. Johannes à Marenholtz, Nob. Oldenburg.	" 9.	23. Georgius Mollerus, Brunsvicensis	Sept. 6.
10. Albertus Jordanus, Brunsvigensis	" "	24. Fridericus Limburgius, Lauterbergensis	" 20.
11. Remarus Meinhardi	} Oldenburgenses " "	25. Johannes Cromius, Northeimensis	" "
12. Felix Hauswalt		26. Henricus Schuneman	} Eimbeccenses " "
13. Christianus Lindenius, Blanckenburgensis	" 13.	27. Cyriacus Meienberg	
14. Casparus Schonejan, Gledensis	" 14.	28. Johannes Schmidt, Mansfeldensis [I, 729]	Oct. 20.

79. Stud. med. 1642 (Acta 1642 d, 5). — 82. Spät. Zus.: Venit in Acad. 18. Juni 1640. — 84. 11. 11. 1630 in Conv. 1 m.; 9. 7. 1631 aus Conv. 1 m.; subscr. 8. 9. 1638 Pastor in Stockheimb undt Laifford. Corp. Jul. (I Bl. 100). — 85. Spät. Zus.: Juravit 5. Mai 1634; subscr. 27. 8. 1636 Subconector scholae Guelphicae Corp. Jul. (I Bl. 97); 25. 11. 1642 Pastor in Söllingen (Ia Bl. 167: Eckardislbienensis). — 88. Spät. Zus.: 7. Sept. [1639] studiorum gracia huc venit et juravit.

a1. = 1601, 170?

3. 1. 1. 1631 in Conv.; 12. 7. 1633 carc.; ord. 27. 7. 1637 in Hakenstedt et in huius filia Woldenbergk (Acta 1637 b, 14: Derenburgensis) — 10. Spät. Zus.: Juravit 18. May 1643; ord. 11. 11. 1652 Pastor arcis Hemelschenburgensis (Acta 1652 II b, 4). — 13. Spät. Zus.: Juravit 24. Martii anno 1637; 11. 8. 1637 in Conv.; 24. 3. 1640 in Conv. — 14. 4. 8. 1631 aus Conv. 1 m.; ord. 10. 11. 1633 Pastor in Meensen et Atzenhausen (Acta 1633 II b, 11: Calbensis ad Salam); subscr. 24. 10. 1633 Pastor in Meusen et Atzenhausen Corp. Jul. (I Bl. 87: Calbensis). — 17. Spät. Zus.: iuravit 30. Octob. anno 1637; 1639 in H. (Stb. II c, 150). — 22. Spät. Zus.: Juravit 31. Octob. 1637. — 24. Spät. Zus.: Juravit 25. Juli 1635. — 25. ord. 9. 7. 1640 Diaconus Gandesiensis (Acta 1640 II b, 2: Imbhusinus); subscr. 11. 7. 1640 Diaconus ib. Corp. Jul. (I Bl. 103). — 26. Spät. Zus.: Juravit 7. Oct. 1639. — 27. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit ult. Maii 1639; Stud. med. 1639 (Acta 1639 I d, 5); disp. 24. 10. 1640 in Fac. med. — 28. 11. 11. 1630 in Conv. 2 m.

	1630		1630
29. Johannes Praeslobius, Soltquellensis	Nov. 1.	32. Petrus Eisenbergius, Hallensis	Dec. 7.
30. Georgius Achterman, Brunsvicensis	„ 15.	33. Otto Sunemannus, Cellensis	„ 9.
31. Johannes Lentius, Sehusensis	Dec. 6.	[33a. Johan Gunther Riman]	„ „
Summa inscriptorum 33. Joann. Wolfius phil. et medic. D. recensui et subscripsi.			

II. Acta Academiae.

a. Notarii non sunt creati.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Juni—25. Dec. 1630: (1.) Lic. th. Conradus Horneius.

1. 5. Julii 1630 M. Paulus Mullerus, antehac ecclesiastes cathedralis Halberstadiensis, nunc huius urbis Pastor et Superintendens, receptus est in Facultatem.

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1629—Mich. 1630: (1.) D. Joh. Lüders.

Doctorali dignitate ornati sunt*):

1. 7. Sept. 1630 Henricus Schraderus, Patritius Brunsvicensis

Ado 7. Sept. 1630 Johannes Tilemanni, Consiliarius Anhaltinus.

d. Facultas medica. Decanus 1629—1634: (5.) D. Johannes Wolfius.

Summi in arte medica honores collati sunt:

1. 7. Sept. 1630 Jacobo Tappio, Brunsvigio (examinatus 22 et 23. Julii, disputavit 5. Aug.).

Promotor Wolfius, vices Cancellarii gerente Dn. D. Joanne Stukio.

Cum D. Johannes Wolfius solus adhuc in Facultate esset, ex commissione et mandato . . . Friderici Ulrici Ducis . . . illi ad hunc actum adjunctus est eius Celsitudinis Archiater Dn. D. Samuel Satlerus.

e. Facultas philosophica. Decanus Juni 1630—Jan. 1637: (1.) M. Henr. Jul. Scheurl.

100. Semester 1631 I.

Prorectore Acad. Juliae Johanne Lüdero Phil. et J. U. D. civilis doctrinae

Professore in numerum civium academicorum relati sunt, qui sequuntur:

	1630		1631
1. Johannes Albertus Lüderus, Helmst. Prorect. filius [I, 730]	Dec. 29.	11. Johannes Justus Stuckius, Helm- stadiensis	„ „
2. Daniel Lüders, Hildesiensis	„ „	12. Justus Stuckius, Hannoverensis	„ „
3. Henricus Julius Hoffman, Helmstadiensis	„ „	13. Henricus Tilemannus, Hilgendorffiensis	„ „
4. Joachimus Henricus Sprockhoff, Beindorffiensis	„ „	14. Henricus Praetorius, Dannenbergensis	„ 22.
5. Henricus Salfeldt, Helmstadiensis	„ „	15. Henningus Eschman, Tunnerschlebiensis	„ 23.
6. Thomas Lawe, Pritzwaldensis	„ „	16. Georgius Stoltenius, Dassiliensis	März 3.
	1631	17. Johannes Ripenhusius, Göttingensis	„ „
7. Henricus Smetius, Lunaeburgensis	Jan. 15.	18. Ernestus Beckerus, Göttingensis	„ „
8. Andreas Siegelius, Torgâ-Misnicus	„ 16.	19. Justus Christophorus Morichius, Holtensis Calenb.	„ 31.
9. Justus Alten, Hannoveranus	„ 17.	20. Georgius Rhotagius, Templinensis Marchicus	„ „
10. Andreas Henricus Menichius, Wefelingensis	Febr. 16.	21. Henningus Grosse, Oscherschlebiensis	April 16.

30. 27. 4. 1635 in H. (Stb. II 4, 142); disp. pro gradu 20. 8. 1644 (Acta 1644 II c, 1); Dr iur. 9. 9. 1647 (Acta 1647/8 c, 3).
— 31. 6. 12. 1630 in Conv. 2 m.; 11. 2. 1632 aus Conv. 2 m.; 28. 7. 1631 carc. — 32. 7. 12. 1630 in Conv. 2 m.; 29. 4. 1632
aus Conv. 2 m. — 33. Spät. Zus.: Venit in Acad. et iuravit 30. Jul. 1640; 30. 8. 1640 in Conv. (Sonnemannus); Mag. 3. 1. 1643
(Acta 1643 e, 2: Sonnemannus). — 33a. 9. 12. 1630 in Conv. m. 2; 4. 8. 1631 aus Conv. m. 2 (Joh. Rhimannus; 1630 carc.
(Joh. Riman).

b1. subscr. 14. 6. 1630 Superint. et Prof. Corp. Jul. (I Bl. 77); s. Prof. theol nr. 20.

*) Liber decanalis Facult. medic. fol. 87.

c1. = 1616, 296. — 2. = 1602/3, 3.

d1. = 1615 I, 156; s. Prof. med. nr. 20.

2. Stud. med. 1636 (Acta 1616 d, 2). — 3. 2. 2. 1641 carc. (Henr. H.). — 5. Spät. Zus.: Juravit 4. Martii anno 1637. —
8. 25. 11. 1630 in Conv. 2 m.; 8. 4. 1632 aus Conv. 2 m.; 8. 3. 1632 carc. — 9. 1. 11. 1631 carc. — 12. 26. 7. 1637 in Conv.;
res. 13. 2. 1641. — 14. 11. 2. 1632 in Conv. 2 m. (Stendaliensis). — 15. Spät. Zus.: Juravit 17. August. 1635; begr. 6. 6. 1638
in H. (Kb. Begr. S. 373: alt 25 Jahr).

	1631		1631
22. Elias Horn, Oscerschlebiensis	April 16.	34. Johannes Wichmannus, Soltquellensis	Juni 2.
23. Jacobus Clengius, Welsenacensis		35. Nicolaus Praetorius, Soltquellensis	" "
Marchicus	" 27.	36. Joachimus Dewitzius, Osterburgensis	" "
24. Wilhelmus Schonezal, Luchoviens.		37. Joachimus Lachmannus, Seehusensis	" "
Lunaeburg.	" "	38. Sebastianus Mejerus, Soltquellensis	" "
25. Nicolaus Schultetus, Perlebergensis	" "	39. Didericus Holtorffius, Soltquellensis	" "
26. Arnoldus Schnellius, Brunswicensis	" 29.	40. Johannes Kerstens, Soltquellensis	" "
27. Christianus Mundenus, Holsatus	" "	41. Joachimus Reisenerus, Soltquellensis	" "
28. Christophorus Eberhardt, Bregenstedens.		42. Henricus Julius Kovenius, Obisfeldensis	" "
Magdeb.	" "	43. Leopoldus Robertus Rhodius, Solt-	
29. Johannes Munden, Schleswigâ-Holsatus	Mai 9.	quellensis	" "
30. Henricus Martens, Cellensis	" "	44. Henricus Wernecke, Wustroviensis	" "
31. Joachimus Windelius, [I, 781]	" "	45. Johannes Gesman, Dannenbergensis	" 3.
Schöningensis	" 18.	46. Johannes Ludeke, Dannenbergensis	" "
32. Casparus Bernhardt, Perlebergensis		47. Johannes Friedericus Rhetius, Erfurdensis	" "
Marchiacus	Juni 2.	48. Wernerus Leidenfrost, Dannenbergensis	" 14.
33. Bartholdus Lutkenius, Soltquellensis	" "	[48a. Justus Langen, Hannov.]	" "

Summa hoc Rectore inscriptorum — — 48.

Ego Johan. Lüders phil. et J. U. D. scripsi, relegi et recensui.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non sunt creati.

b. Facultas theologica. Decanus 25. Dec. 1630—24. Juni 1631: (10.) D. Georgius Calixtus.

Ordinatus est:

1. Henricus Gebhardt, Wendeburgensis 24. Junii 1631 in pago Salder.

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1630—Mich. 1631: (1.) D. Henricus Schmerhem.

d. Facultas medica. Decanus 1629—1634: (5.) D. Johannes Wolfius.

Pro gradu doctorali disputavit 1631:

1. Joachimus Laegerus.

Anno 1631 Studiosi medicinae inscripti sunt:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 2. Joachimus Schröter, Saltquell. | 5. Diederich Konerding, Schaumb. |
| 3. Henningus Becmannus, Brunsvic. | 6. Christoph. Schultze, Halberst. |
| 4. Franciscus Besenius, Brunsvic. | 7. Johannes Balhorn, Gruningensis |

Ob multiplices patriae calamitates et hostiles metus, qui ab obsidione Magdeburgi urbis vicinae injiciebantur, consueta exercitia more solito obiri non potuerunt (Matricula Fac. medic. fol. 44').

e. Facultas philosophica. Decanus Juni 1630—Jan. 1637: (1.) M. Henr. Jul. Scheurl. S. 196

1. 5. Martii 1631 intra tertiam et quartam matut. extremum vitae mortalis diem clausit Cl. Dn. M. Nicolaus Andreae Granius, Stregnensis Svedus, vir opt. doctissimusque et de hac Academia studiosaque in ea juventute praeclare meritis, ac me, qui haec scribo, solum (in Facultate quidem nostra) collegam reliquit.
2. Docebat hoc tempore linguam Hebraicam Cl. Dn. Ernestus Stisserus, qui et ipse 23. d. Augusti a. 1636, quum paullo ante SS. Theologiae Licent. creatus fuisset, placide in Christo obdormivit.

26. 26. 8. 1632 in Conv. 2 m. (Snellius); 18. 2. 1634, 30. 9. 1639 in Conv. (Snellius); 25. 11. 1635 Schlägersi zwischen Studenten und Soldaten (Wolf 22 B II). — 27. Spät. Zus.: Juravit Prorectore Stackio 3. Mart. anno 1634. — 28. Spät. Zus.: Juravit 12. Aug. 1640. — 29. begr. 11. 9. 1631 in H. aus D. Cludii Hause (Kb. Begr. S. 324: Münder). — 42. Spät. Zus.: 31. Oct. 1639 venit in Acad. et juravit. — 45. 14. 11. 1638 carc. — 48. [April—Aug.] 1636 in Conv. 1 m.; disp. 9. 10. 1639 in Fac. phil.; subscr. 10. 9. 1639 Conrector Schöningensis Corp. Jul. (I Bl 102); Mag. 18. 1. 1649 (Acta 1647/8 e, 3). — 48a. in Conv. 1 m. zw. 23. 5. und 9. 7. 1631.

b1. = 1619, 256.

d1. = 1618, 16. — 2. fehlt Med. I; = 1618, 146. — 3. fehlt Med. I; = 1621, 110. — 4. = 1621, 181. — 5. = 1623, 64; spät. Zus.: Arch. Hannov. Cell. — 6. = 1618, 267; spät. Zus.: Pract. ib. — 7. Med. I zu 1632; Med. II: Monaster; = 1621, 128.

e1. = 1598, 89; s. Prof. phil. nr. 34. — 2. = 1629, 63; s. Prof. phil. nr. 42.

101. Semester 1631 II.

Prorectore Conrado Horneio S. Theol. Licentiatu et Professore ordin. in numerum
civium Acad. Juliae recepti hi sunt:

1631		1631
1. Mauritius Bertram, Eggerstorfiensis [I, 732]	Juli 8.	16. Joan. Meierus, Magdeburgicus Sept. 27.
2. Andreas Riese, Lingefeldensis Thuringus	Aug. 4.	17. Jacobus Haberstroh, Pegaviensis Misnicus „ 28.
3. Martinus Derwette, Ballenstad. Anhalt.	„ „	18. Franciscus Hase, Quedlinburgensis Oct. 1.
4. Joan. Georgius Hesse, Kelbranus	„ „	19. Johannes Prott, Lemgovienensis „ „
5. Joan. Hefft, Wernigerodensis	„ 14.	20. Cornelius Cuno, Wevelingensis „ 11.
6. Andreas Corvinus, Horneburgensis	„ 21.	21. Paullus Salder, Wernigerodensis „ 15.
7. Hermannus Birckenstam, Götting.	„ 24.	22. Paullus Nicolai, Holsatus „ 25.
8. Petrus Walther, Soltquellensis	Sept. 4.	23. Ernestus Bruckman, Pricens. March. „ 27.
9. Henricus Engelcke, Hannoveranus	„ 19.	24. Ericus Georg Lange, Hamelensis Nov. 12.
10. Christianus Franciscus à Rossaw	Nicolai filii	25. Henricus Praetorius, Stendal. „ 13.
11. Frid. Ulricus à Rossaw		26. Fridericus Wernerus Köhler, Lunaeb. „ 17.
12. Gotfridus Gipnerus, Helmstadiensis	„ 27.	27. Wolfgangus Hase, Quedlinburg. „ 21.
13. Fridericus Strubius, Helmstad.	„ „	28. Henricus Hölscher, Hannoveranus [I, 733] Dec. 1.
14. Christophorus Bosenius, Valberg.	„ „	29. Joannes Böse, Munderensis „ 2.
15. Hermannus Schwartzkopf, Boenem.	„ „	30. Georgius Lüssenhop, Brunsvicensis „ 15.
		31. Sebastianus Kortsack, Regiomont. „ 21.
		Borussus

Summa inscriptorum XXXI. Conradus Horneius.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non sunt creati.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Jun. — 25. Dec. 1631: (2.) Lic. th. Conr. Horneius.
Ordinati sunt ad officium ecclesiasticum:

1. Nicolaus Siegfriedt, Berlinensis Marchicus	31. Jul. 1631	in pago Volckersen	Bl. 122
2. Georgius Bartels, Quedlinburgensis	31. Oct. 1631	in pago Völpke Diocesios Magdeburgensis	

c. Facultas iuridica. Decanus Mich. 1630 — Mich. 1631: (1.) D. Henricus Schmerhem.

d. Facultas medica. Decanus 1629 — 34: (5.) D. Johannes Wolfius.

e. Facultas philosophica. Decanus Juni 1630 — Jan. 1637: (1.) M. Henr. Jul. Scheurl.

102. Semester 1632.

Vicerecore Henrico Schmerrhem J. U. D. et Professore publico inscripti sunt:

1632		1632
1. Justus Reichen, Hamelensis [I, 734]	Jan. 4.	6. Henricus Horneius, Sommerstorf. März 6.
2. Georgius Calmbachius, Obsfeldensis	Febr. 1.	7. Gunther von Bartenschleben, Achatii filius „ 21.
[2a. Petrus Abundus, Duerus]	„ 11.	8. Jochimb Friedrich von Bartenschleben „ „
3. Antonius Steinbergk, Wolfferbytanus	März 6.	9. Christian Wilhelm von Bartenschleben „ „
4. Johannes Denstorff, Lowingensis	„ „	10. Georgius Wilhelmus à Wendessen „ „
5. Hugo Kirchman, Helmstadiensis	„ „	

1. 9. 7. 1631 in Conv. 1 m.; 12. 7. 1632 aus Conv. 1 m.; 4. 5. 1632 und 3. 11. 1634 carc. — 2. Hausstürmung etc. 4. 12. 1639 (Wolf. 22 B II). — 5. 4. 8. 1631 in Conv. 1 m.; 5. 4. 1632 aus Conv. 1 m.; [Aug.—Oct.] 1632 aus Conv. (Heffter). — 6. ord. 15. 3. 1640 Pastor in Heimbürgk (Acta 1640 I b, 4). — 7. 24. 8. 1631 in Conv. 1 m.; 16. 4. 1632 aus Conv. 1 m.; 26. 8. 1632 aus Conv. 1 m. — 8. 19. 9. 1631 in Conv. 1 m. (Engelcken); 20. 5. 1632 aus Conv. 1 m. — 12. Spät. Zus.: Hic juravit 1632 in Conv.; Stud. med. 1633 (Acta 1633 I d, 6). — 19. 30. 7. 1635 carc. — 20. 16. 6. 1650 in Conv. 2 m. — 21. ord. 8. 10. 1637 Pastor in Immenrode et Wöltingerode (Acta 1637 b, 18). — 22. 22. 1. 1632 in Conv. 1 m. — 29. 18. 4. 1632 carc.

b1. subscr. 26. 8. 1631 Pastor in pago Volckersen Corp. Jul. (I Bl. 78'). — 2. = 1616, 134.

1. Juni 1634 in H. (Stb. III 2); Zeuge bei Entleibung 11. 5. 1634 (Wolf. 22 B II). — 2. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit die 6. Juni 1639; subscr. 20. 7. 1639 Cantor scholae Helmstadiensis Corp. Jul. (I Bl. 101'). — 2a. 11. 2. 1632 in Conv. 2 m. — 4. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 27. Oct. 1640. — 5. Spät. Zus.: Juravit 11. Sept. 1643. — 9. Exceß adliger Studenten 4. 12. 1639 (Wolf. 22 B II).

	1632		1632
11. Guntzel Gercken, Wulffsburgensis	März 21.	55. Godefridus Bartoldus Bassen, Helmstad.	Juni 6.
12. Achatz Ulrici, Wulffsburgensis	" "	56. Erasmus Ungnad, Seehusanus Marchicus	" 7.
13. Casparus Beckman, Quedlinburg.	" "	57. Stephanus Caulicius, Seehusanus	" "
14. Wilhelmus Thomas, Dushornensis	" 31.	Marchicus	" "
15. Henricus Stussius, Helmstad.	" "	58. Jacobus Lonemannus, Soltquellensis	" "
16. Andreas Bremerus, Rhatenov. Marchicus	Apr. 4.	59. Paulus Lampenius, Soltquellens.	" "
17. Levin Kannengiesser, Gardelegiens.	" "	60. Augustinus Arens, Soltquell.	" "
18. Pallamedes Heins, Tangermundensis	" "	61. Johannes Arens, Soltquell.	" "
19. Jordanus Duve, Gardelegiensis	" "	62. Joachimus Virianus, Soltquell.	" "
20. Henricus Duve, Gardelegiensis	" "	63. Nicolaus Schultze, Soltquell.	" "
21. Nicolaus Köpke, Gardeleg.	" "	64. Sigismundus Marwitz, Helmstad.	" "
22. Johannes Beckman, Halberstad.	" 16.	65. Joannes Rosenørgius, Goslariensis	" "
23. Johannes Pulmeier, Halberstad.	" 20.	66. Georgius Grunhagius, Hermansburg.	" "
24. Godfridus Schmalhusius, Magdeburg.	" 29.	Luneb.	" "
25. Johannes Spies, Wernigerodensis [I. 735]	" "	67. Christianus à Thenden, Ramelslodens.	" "
26. Hinricus Georgius Kulenschmidt	Mai 1.	Luneb.	" "
27. Franciscus Lysman, Cellensis	" "	68. Julius Schmiedt, Cellensis	" "
28. Wilhelmus Johannes Schowarttus,	" "	69. Joannes Osiungius, Cellensis	" "
Langeling.	" 8.	70. Christophorus Bachman, Thyring.	" 14.
29. Henricus Sanderus, Brunopolitanus	" "	71. Ludovicus Meurer, Saltzungen.	Juli 1.
30. Michael Wilde, Burgensis	" "	72. Johannes Thomas, Dushornâ Luneb.	" "
31. Matthias Lothmannus, Altenhusanus	" "	73. David Thomas, Dushornens.	" "
32. Author Stein, Brunopolitanus	" "	74. Hildebrandus Vasterus, Saltzliebenthall.	" 6.
33. Johan Daniel von Campen	" 25.	75. Conradus Kirch, Quedlinburg.	" "
34. Theodorus Tinaeus, Luccâ-Lusatus	" "	76. Heinricus Schmerhem, [I. 737]	" "
35. Jacob Ludewiegk, Rincklebiensis	" "	Helmstadiensis	" 12.
36. Erasmus Franck, Stendaliensis	Juni 3.	77. Michael Froschius, Herbslebiens. Thyr.	" "
37. Christophorus Godekenius,	" 5.	78. Henricus Wentenius, Scheinstedensis	" "
Schoningensis	" "	79. Gebhardus à Bothmer, Luneburg.	" "
38. Andreas Godekenius, Schoning.	" "	80. Eckhardt Ellenberg, Hallens.	" 27.
39. Johannes Adolphus Godekenius	" "	81. Christianus Pehrish, Grimâ-Misnicus	" "
40. Hinricus Biertumphel, Heiestorph.	" "	82. Paulus Christianus Goldstein, Hallâ-Saxo	" 30.
41. Joachimus Vintzelburg, Angirensis	" "	83. Christianus Heil, Hallensis Saxo	" "
42. Johannes Phrygius, Jerxheimensis	" "	84. Wolffgang. Christoph. Heil, Halâ-Saxo	" "
43. Gerhardus Becker, Schöning.	" "	85. Friedericus Rathsamb, Rotenburgo-	" "
44. Johannes Silberbordt, Hotenschleb.	" "	Tuberanus	" "
45. Henningus Peters, Sollingensis	" "	86. Daniel Steinweg, Northeimensis	Aug. 9.
46. Henricus Pinckernellius, Esbeccensis	" "	87. Zacharias Barteramus, Northeimens.	" "
47. Paulus Gerding, Rotheimensis	" "	88. M. Michael Schneider, Eislebiens.	" 28.
48. Gebhardus Johannes Colerus, Schoning.	" "	89. Nicolaus Kuetze, Stendaliens. Marchiac.	Sept. 6.
49. Andreas Colerus, Schoning.	" "	90. Johannes Gibelius, Brunswicens.	" 12.
50. Eberhardus Schlichting, Schwarm-	" "	91. Johannes Balemannus, Brunsvicens.	" "
beccensis	" "	92. Johannes Burchardus, Lichtenbergens.	" "
51. Johannes Holtzendorffius, [I. 736]	" "	93. Elias Spies, Schleswigâ-Holsatus	" "
Rathenov. Marchicus	" 6.	94. Johannes Wideman, Seesensis	" "
52. Theodorus Hupaeus, Gardelegiens.	" "	95. Warnerus Seebode, Brunsvicens.	" "
53. Wernerus Beustius, Gardelegiens.	" "	96. Johannes Weberling, Soldensis	" "
54. Martinus Studenitz, Magdeburg.	" "	97. Jacobus Beinem, Brunsvicens.	" "

20. Spät. Zus.: Juravit 26. Juli anno 1639. — 22. 16. 4. 1639 in Conv. 1 m. — 24. 29. 4. 1632 in Conv. 2 m.; 26. 8. 1632 aus Conv. 2 m. — 25. 29. 4. 1632 in Conv. 2 m. — 27. 2. 5. 1632 in Conv. 2 m. — 16. 6. 1632 aus Conv. 2 m. — 29. Spät. Zus.: Juravit 23. August anno 1637; 24. 4. 1639 in Conv.; Jan. 1641 in H. (Stb. III 3, 74); Notar 28. 8. 1642 (Acta 1642 a, 1). — 31. Spät. Zus.: Juravit 15. Apr. anno 1637. — 32. Spät. Zus.: Juravit 30. Aug. anno 1637; Dr theol. 10. 12. 1660 (Acta 1660 II b, 1). — 36. 1. 7. 1632 in Conv. 2 m.; 6. 1. 1634 in Conv. — 38. Spät. Zus.: Juravit 27. Martii anno 1637. — 41. ord. 30. 8. 1640 Pastor in Munstädt (Acta 1640 II b, 4: Wentorffiensis). — 47. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 15. April a. 1642. — 62. Spät. Zus.: Venit in Academiam et juravit 1641 11. Januarii. — 65. Spät. Zus.: Jurav. 22. Aug. anno 1635; 22. 11. 1635 in Conv.; subscr. 5. 12. 1644 Pastor in Ahlem et Wendesen Corp. Jul. (I a Bl. 170'). — 70. ord. 1. 8. 1639 Pastor in Flegerssen (Acta 1639 II b, 3: Ch. Rivander Th.). — 72 u. 73. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 11. Mai 1639; eodem die et anno juravit frater]. — 74. Spät. Zus.: Juravit 25. Julii 1637. — 77. 21. 2. 1636 in Conv. 1 m. — 78. ord. 8. 3. 1635 Pastor in hospitali Schoningensi (Acta 1634/6 b, 22); subscr. 11. 3. 1635 Pastor der Claus vor Schöningen Corp. Jul. (I Bl. 94). — 79. begr. 21. 11. 1638 stud. iur. in H. (Kb. Begr. S. 375). — 90. 1. 4. 1634 carc. — 81. Bes. von Stb. III 2 mit Helmstedter Einträgen von 1633—35. — 85. 12. 7. 1632 in Conv. 1 m. (Rot.-Tuberanus Francus; 20. 10. 1638 in Conv. 3 m. (Rot.-Tub. Francus). — 88. 26. 8. 1632 in Conv. 1 m.; 2. 6. 1634 in H. (Stb. III 2, 104). — 90. Spät. Zus.: Juravit 24. Augusti anno 1637. — 94. 31. 10. 1636 in Conv. 1 m. — 95. Spät. Zus.: Juravit 22. Apr. 1637; 15. 11. 1638 carc. — 96. Spät. Zus.: Huc venit 18. Oct. anno 1639 et juravit. — 97. ord. 6. 10. 1642 Pastor in Landtwehrenhagen (Acta 1642 b, 14).

	1632		1623
98. Nicolaus Gottwaldt, Brunsvicens.	Sept. 12.	109. Fridericus Ulricus Blum, Wolfferb.	Oct. 24.
99. Rembertus Hartmannus, Brunsvic.	" "	110. Johannes Walther, Walbeccens.	" "
100. Michael Grimmius, Magdeburg.	" "	111. Casparus Theinius, Langenhag.	Nov. 21.
101. Martinus Brackmannus, Brunopolitanus	" "	112. Christophorus Crullius, Hallens. Saxo	" 22.
102. Statius Caspar Borcholten, [I. 738]	" "	113. Johannes Paulus Mullerus, Iglaviensis	" "
Brunopol.	" 15.	Moravus	" 31.
103. Paul Cleve, Brunsvic.	" "		1633
104. Cunradus Cleve, Brunsvicens.	" "	114. Casparus Culbars, Gardeleg.	Jan. 9.
105. Caspar Johan Kichler, Isenhagiens.	" "	115. Joachimus Praetorius, Gardeleg.	" 10.
106. Christianus Fontanus, Wittmershag.	" 20.	116. Sylvester Zimmerman, Neo-Berolinens.	" 13.
107. Johannes Melchior Unger, Hildes.	" 22.	117. Johannes Böttger, Quedlinburg.	" "
108. Sigfridus Schillingk, Heimbürg.	" "	118. Andreas Arndes, Obsfeldens. Saxo	" 14.

Summa inscriptorum — 118.

Ego Henricus Schmerhem D. relegi, numeravi et subscripsi mp.

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerecore creati sunt:

1. 18. Aug. 1632 Andreas Hauptt, Wernigerodanus
2. 14. Sept. 1632 Conradus Gevekote, Stadensis.

b. Facultas theologica. Decanus 25. Dec. 1631 — 24. Juni 1632: (1.) M. Paulus Müller.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|--|---|---|----------|
| 1. Jacobus Slemilch, Eiligeroda-Cheruscus | 22. Apr. 1632 | in pago Haferungen | |
| 2. Andreas Pathe, Quedlinburgensis | 22. Apr. 1632 | in pago Abbenroda | Bl. 123 |
| 3. Balthasar Pape, Sarstedensis | 26. Apr. 1632 | in oppido Neostadio | |
| 4. M. Ludovicus Fiedlerus | 29. Apr. 1632 | in Vallsted. | |
| 5. Christophorus Strubius, Dingenstedensis | 2. Mai 1632 | in pago Dönstedt | |
| 6. Nicolaus Baringk | } ambo vero, prior quod olim in Academia hac Julia vitam plane vixisset dissolutam,
posterior vero quod plane rudis esset et ne prima quidem theologiae nosset principia,
sunt repudiati. | | |
| 7. Johannes Rhenius | | | Bl. 123' |
| 8. Zacharias Balhorn, Claustrogrünungensis | 24. Juni 1632 | apud Borneccenses in comitatu Blancken-
burgensi | |

II. Decanus 24. Juni — 25. Dec. 1632: (11.) D. Georgius Calixtus.

- | | | | |
|--|---------------|--|----------|
| 9. Daniel Rothardus, Mulhusinus | 28. Juni 1632 | apud Südgrünungenses in dioecesi Halber-
stadensi | |
| 10. Christophorus Schraderus, Sceppenstadensis | 29. Jul. 1632 | apud Adenstedenses in praefectura Peinensi | |
| 11. Johannes Boleius, Fisbecensis | 2. Aug. 1632 | apud Brüninghausenses in praefectura
Copenbruggensi | Bl. 124 |
| 12. Johannes Mummentheus, Clauensis | 12. Aug. 1632 | apud Algermissenses in pago maiori et
minori | |
| 13. Georgius Most, Brunsvicensis | 12. Aug. 1632 | in pago Eberholtzenn | |
| 14. Justus Janus, Escherdensis | 19. Aug. 1632 | in patriâ, utroque scilicet Escherd. | Bl. 124' |
| 15. Christianus Juliaceus, Barssensis | 26. Aug. 1632 | in Bëenstorp non longe à Copenbrugg sita | |
| 16. Hinricus Julius Heineke, Wolferbytanus | 26. Aug. 1632 | in Dincklar | |
| 17. Adamus Ebbrecht, Hardenbergensis | 26. Aug. 1632 | Diaconus Hardsesium vocatus | |
| 18. Christianus Rollius, Tyrigeta | 27. Aug. 1632 | in Newkirchen | Bl. 125 |

99. Spät. Zus.: receptus civis 24. Julii anno [16]39; 27. 11. 1639 in Conv. — 101. Spät. Zus.: Juravit 26. Decemb. anno 1639; 15. 2. 1640 in Conv. — 104. Spät. Zus.: Juravit 12. Aug. anno 1639; disp. 11. 9. 1643 in Fac. phil. — 105. Spät. Zus.: Juravit 15. Oct. anno [16]39. — 107. 1. 8. 1635 carc. (Joh. Unger). — 109. 28. 6. 1640 carc. (Blomius); Streit mit Soldaten 24. 3. 1643 (Wolf. 22 B III: Fr. Erich Blume); 20. 11. 1645 in H. (Stb. II 5, 117). — 110. Spät. Zus.: Venit ad nos et juravit 26. Apr. 1639. — 111. ord. 27. 11. 1636 Pastor ad S. Bartholomaei in Wunstorff (Acta 1636 b, 13). — 112. 18. 9. 1633 in H. (Stb. III 2). — 113. Stud. med. 1639 (Acta 1639 I d, 11); disp. 28. 11. 1640 in Fac. med.; Oct. 1648 in H. (Stb. V, 12); disp. pro gradu 1649 (Acta 1649 II d, 1); Dr med. 13. 11. 1656 (Acta 1656 II d, 2). — 117. Zenge bei Entleibung 11. 5. 1634 (Wolf. 22 B II); ord. 26. 1. 1640 Pastor ad S. Pauli in Halberstad. (Acta 1640 I b, 2). — 118. subscr. 4. 7. 1633 Cantor scholae Scheningensis Corp. Jul. (I Bl. 85); ord. 4. 2. 1638 Pastor in ecclesia Clusana prope Schöningam (Acta 1638 I b, 3).

a 1. = 1619, 102. — 2. = 1625, 103.

b 1. 1616, 373. — 2. A. Patheni subscr. 25. 4. 1632 Pastor in Abbenroda Corp. Jul. (I Bl. 79). — 3. = 1618/9, 136. — 4. M. L. Fidlerus subscr. 15. 5. 1632 Pastor in pago Valstätt Corp. Jul. (I Bl. 79). — 6. = 1618, 276. — 8. = 1618, 282. — 9. = 1619/20, 198. — 10. = 1625, 9. — 11. = 1604, 232. — 12. = 1616, 24. — 13. = 1622/3, 37. — 14. = 1618, 51. — 15. = 1610, 136 oder 1616, 355. — 16. = 1625/8, 44. — 17. subscr. 28. 8. 1632 Diaconus eccl. Hardsesianae Corp. Jul. (I Bl. 82'). — 18. subscr. 28. 8. 1632 Pastor zu Newkirchen Corp. Jul. (I Bl. 82').

19. Bernhardus Olvenius, Horneburgensis 27. Aug. 1632 in Mehrum prope Peinam
 20. Carolus Rakenius, Brunovicensis 27. Aug. 1632 in Geteld
 21. Joannes Fischer, Eggellsheimensis 28. Aug. 1632 in patria Bl. 125'
 22. M. Gotfridus Culmannus, Hachmulensis 3. Sept. 1632 in patria in locum parentis
 23. Johannes Sweimarus, Strelizensis Megapolit. 3. Sept. 1632 in Woltershusen Bl. 126
 24. Cunradus Wilagius, Lengensis 3. Sept. 1632 in Berbergen prope Peinam
 25. Franciscus Rabst, Ostervicensis 6. Sept. 1632 in Obergen
 26. M. Justus Hildebrant, Hildesiensis 23. Sept. 1632 in Dinckeler Bl. 126'
 27. Andreas Grotevent, Peinensis 23. Sept. 1632 in Adelen
 28. Theodorus Neumeier, Mandesiensis 23. Sept. 1632 in Sossmer
 29. Ernestus Henricus Hartungus, Quedlinburgensis 1. Nov. 1632 in Rottmersleben und Kleinen Zandersleben
- c. **Facultas iuridica.** Decanus Mich. 1631—Mich. 1632: (4.) D. Joh. Stuckius.
 1. [18. Augusti (30. Aug.) 1632 Joachimus Weccius Professor iuris ordinarius nominatur.]
- d. **Facultas medica.** Decanus 1629—34: (5.) D. Johannes Wolfius.
 1. et 2. Pharmacopolio senatus oppidani defuncti Vincentii loco Praefectus fuit David Wildschütz, Ostervicensis (sub finem Maii 1632)
 3. 7. Januarii 1632 D. Jacobus Tappius receptus est in numerum Professorum.
 Vernalis herbatio est instituta. Aestivam et autumnalem herbatiorem impediverunt hostiles excursiones vicini praesidiarii militis.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus Juni 1630—Jan. 1637: (1.) M. Heinr. Jul. Scheurl.
 1. 26. Augusti 1632 professio philosophiae naturalis publica Cl. Viro Dn. Hermanno Conringio, Frisio, demandata est.

103. Semester 1633 I.

Vicerecore Academiae Juliae Henrico Julio Scheurl Opt. Art. Magistro et Moralis Philosophiae Professore publico a die 15. Januari usque ad d. 22. Julii anno 1633 inscripti fuerunt in Album Studiosorum subsequentes:

1633		1633	
1. Samuel Lentz, Seehusanus (I. 739) Marchicus	Jan. 17.	13. Henricus Rommel, Bocnemensis	März 22.
2. Andreas Grotian, Gronoviensis	Febr. 17.	14. Petrus Eichholtz, Hildesiensis	" 28.
3. Andreas Schrader, Hundsburgensis	" 27.	15. Johannes Drußöhr, Gerbipola Saxo	Apr. 7.
4. Levinus Mummius, Wolfferbytanus	März 5.	16. Christophorus Puffius, Hessensis	" "
5. Jacobus Köter, Helmstadiensis	" "	17. Justus Christophorus Hildebrandus, Kochstetensis	" 8.
6. Ditericus Wittenbergk, Riddageshusanus	" "	18. Johan-Georgius Marre } Hildesienses }	" "
7. Henningus Meierus, Gledingensis	" "	19. Johan-Balthazar Marre } germani fr. }	" "
8. Ditericus Lübbers, Mascrodensis	" "	20. Joachimus Calvördius, Glindenbergensis	" 26.
9. Georgius Härling, Jenensis	" 10.	[20a. Christian Thomas, Dushorna-Luneb.]	" 28.
10. Julius Ericus Fischer, Cellensis	" "	21. Christophorus Pavonarius, Eri- burgensis	Mai 1.
11. Christoph-Daniel Schneider, Halensis	" "	22. Theodorus Dethmari, Osnabrugensis	" 2.
12. Zacharias à Reiss, Mulhusinus	" 15.		

b19. = 1617/8, 174. — 20. = 1624, 205. — 21. = 1618/9, 180. — 22. = 1616, 27. — 23. subscr. 5. 9. 1632 Pastor Woltershusensis Corp. Jul. (I Bl. 84). — 24. = 1617, 63. — 25. = 1619, 160. — 26. = 1606/7, 56. — 27. = 1622, 36. — 28. Joannes Theod. N. subscr. 17. 8. 1633 Pastor in Soßmar Corp. Jul. (I Bl. 86'). — 29. = 1625, 187.

e1. 1616, 330; s. Prof. iur. nr. 26.

d3. = 1615 I, 156; s. Prof. med. nr. 20.

e1. = 1620, 187; s. Prof. med. nr. 21.

1. disp. 23. 5. 1638 in Fac. phil. — 2. subscr. 22. 9. 1642 Diaconus in Eschershausen Corp. Jul. (Ia Bl. 167': Grotejan); 8. 8. 1645 Pastor in Wentzen (Ia Bl. 172'). — 7. Spät. Zus.: Venit in Acad. et iuravit 1. Junii 1639. — 9. Juni 1634 in H. (Stb. III, 2); 7. 8. 1636 in Conv. 2 m. (Herling); 30. 1. 1637 und 24. 9. 1639 care. (Herling). — 12. 27. 10. 1634 Notar (Acta 1634/6a, 3). — 13. 2. 5. 1634 carc. — 14. Mag. 18. 1. 1649 (Acta 1647/8 a, 1). — 16. 14. 6. 1633 in Conv.; subscr. 27. 10. 1635 Rector scholae Schönningensis Corp. Jul. (I Bl. 95'); ord. 23. 2. 1637 Pastor in Söllingen (Acta 1637 b, 2); subscr. 16. 3. 1637 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 98). — 19. = nr. 1644 II, 143. — 20. Mag. 28. 6. 1649 (Acta 1649 I e, 2). — 20a. Care. 28. 4. 1633 und 1. 4. 1634; disp. in Fac. iurid. 30. 4. und 7. 6. 1642. — 21. ord. 24. 6. 1636 Pastor in Marcholdendorp (Acta 1636 b, 9: Marcholdendorpiensis).

1633		1633	
Sequentes octo in absentia Vicerectoris inscripti eius Antecessor, sunt autem:			
23. Joachimus Idenius, Soltquellensis [I, 740] March.	Mai 4.	57. Johannes Wilhelmus Wackerhagen	} Brunswicens., germani fr. }
24. Johannes Helmken, Regio-Lothariensis	" 20.	58. Julius Adolphus Wackerhagen	
25. Bodo Schraderus, Rethmariensis	" "	59. Johannes Wernigk, Alslebiensis Saxo	" 22.
26. Wilhelmus Rosenmeyer, Loburgensis	" 22.	60. Gerhardus Spanhake, Neoburgensis	" "
27. Henricus Simon, Wonstoriensis	" "	61. Johannes Witvogel, Oldenburgensis	" 28.
28. Johan-Justus Stöteken, Silixsens	" "	62. Ericus Herbst, Hannoveranus	" "
29. Conradus Parenhausen, Cellensis	" 28.	63. Theodoricus Zollenerus, Oldenburgensis	" "
30. Conradus Froman, Northusanus	" 31.	64. Tobias Krull, Helmstadiensis	" "
31. Georgius Lawen, Northusanus	" "	65. Conradus Krull, Helmstad.	" "
32. Johan-Henricus Uchlander, Helmstad.	" "	66. Leonhardus à Tzarstedt, Luneburgensis	" "
33. Christophorus Klett, Wolfferbytanus	Juni 4.	67. Status Rudolphus à Tzarstedt, [I, 748] Luneburgensis	" "
34. Zacharias Tollenius, Cellerfeldensis	" 5.	68. Caspar Otto Huberinus, Walsrodenis	" "
35. Jacobus Hendel, Numburgensis	" "	69. Carolus Ditterich, Walsrodenis	" "
36. Timotheus Blumenbergius, Coleveldensis	Juni 6.	70. Henningus Wolter, Helmstadiensis	" "
37. Paulus Lohstöterus, Ultzensis Lunae-burgicus	" 14.	71. Johannes Meyer, Wehendensis	" 29.
38. Joachimus Möllerus, Ultzensis	" "	72. Christianus Muller, Reckelshusanus	" "
39. Joannes Georgius Brombergius, Verdensis Luneb.	" "	73. Achatius Henricus Kanneman, Goslariensis	" "
40. Joannes Fechtius, Cellensis Lunaeb	" "	74. Joachimus Seger, Parchemens Saxo	Juli 11.
41. Henricus Brombergius, Lunaeburgensis	" "	75. Cyriacus Zernitius, Tangermundensis March.	" "
42. Henricus Barchmannus, Ultzensis	" "	76. Johannes Asseburg, Hamburgensis	" "
43. Johannes Heldtbergius, Luneburgensis	" "	77. Balthasar Klessen, Tangermundensis	" "
44. Ditericus Barchmannus, Ulzensis	" "	78. Detlevus Neuman, Havelbergens. Marchicus	" "
45. Ludovicus Koch, Helmstad., Tabellarii novellarum filius	" "	79. Matthias Kalbe, Havelbergensis March.	" "
46. Basilius Ollerman, Göttingensis [I, 741]	" 19.	80. Hieronymus Staupe, Tangermund.	" "
47. Melchior Uchlander, Helmstad.	" "	81. Joachimus Köppe, Tangern.	" "
48. Sebastianus Gerikens	} Soltquellenses	82. Johannes Zander, Tangermund.	" "
49. Henricus Schmidt		83. Joachimus Muller, Tangermund.	" "
50. Ludolphus Langebek		84. Simon Seger, Schönhusanus	" "
51. Henricus Schaffer		85. Daniel Müller, Tangermundensis	" "
52. Jacobus Rademin	}	86. Paulus Kiste, Tangermundensis [I, 748]	" "
53. Samuel Johan Scharlach		87. Paulus Quarck, Tangermund.	" "
54. Joachimus Mule		88. Jacobus Antonius à Krosike	} Gebhardi Friderici filii, Haereditarii in Hohen Erleben u. Marwitz }
55. Johannes Georgii, Gardelegiensis	" 20.	89. Ludolph Lorentz à Krosicke	
56. Christophorus Bergemannus, Gardel.	" "	90. Johannes Hartmannus Tornarius, Göttingensis	" 15.

Summa inscriptorum 90. Ego Henricus Julius Scheurl opt. art. Mag. scripsi, relegi et recensui.

Summa omnium inscriptorum ab initio Academiae ad hoc usque tempus — 17557 [recte: 17608 + 377 + 300*] = 18285.

II. Acta Academiae.

a. Notarii non sunt creati.

b. **Facultas theologica.** Decanus 25. Dec. 1632 — 24. Juni 1633: (3.) Lic. th. Conr. Horneius.

Ordinati sunt

1. Andreas Holtzman, Göttingensis

17. Febr. 1633

ad officium ecclesiasticum:

Bl. 127

2. M. Georgius Peyn, Vinariensis

3. März 1633

in Meensen

in Velpke

24. subscr. [Sept. 1646] Pastor in Graffhorst Corp. Jul. (I a Bl. 173'). — 25. ord. 22. 5. 1636 Pastor in Wassel. — 26. subscr. 11. 5. 1638 scholae Henricopolitanae Conrector Corp. Jul. (I Bl. 99'); 30. 9. 1641 Pastor in Wackersleben (I Bl. 165). — 30. Stud. med. 1640 (Acta 1640 I d, 6); disp. 6. 3. 1641 in Fac. med. — 32. = nr. 1646 I, 231. — 34. 17. 3. 1634 in Conv.; 17. 4. 1637 in Conv. 1 m.; ord. 30. 8. 1640 Pastor in coenobio Mariaemontano (Acta 1640 II b, 3); subscr. 10. 9. 1640 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 104); Mag. 3. 1. 1643 (Acta 1642 e, 1). — 35. 1. 7. 1633 in Conv. — 36. 19. 4. 1634 in Conv. (Caleveldanus). — 39. 22. 2. 1637 in Conv. 1 m. — 40. 7. 8. 1636 in Conv.; 8. 4. 1637 in Conv. 2 m. — 41. Spät. Zus.: Venit in Academiam et juravit 10. Febr. anno 1639. — 43. 7. 8. 1636 in Conv. 2 m. (Hetbergius). — 44. Spät. Zus.: Venit huc et juravit 5. Januarii 1640; disp. 7. 6. 1642 in Fac. phil. — 47. = nr. 1645, 291; 8. 2. 1646 in Conv. 2 m. (Joh. Wilhelmus Uchl.). — 57. ord. 26. 2. 1648 Pastor in oppido Dransfeldt (Acta 1647/8 b, 2). — 67. Leg. Stud. 22. 12. 1637, 1. 1. 1639 in H. (Stb. I 8, 2). — 89. = 1645, 307; 29. 10. 1645 und 19. 3. 1646 carc.

* 377 ist die Zahl der vor Eröffnung der Universität eingetragenen, 300 die der nachgetragenen Studenten.

b1. = 1619/20, 178. — 2. subscr. 23. 6. 1633 Pastor in Velpke et Wahrsted Corp. Jul. (I Bl. 85).

3. Stephanus Cleffelius 14. Mart. 1633 in coenobio ad Eglam
in archiepisc. Madeburgico.
4. Ericus Niger, Haller-Springensis 21. Mart. 1633 in Nort Dedeleben Bl. 127'
5. Christophorus Schonborn, Crosnâ Silesius 5. Maii 1633 in Schönhagen
6. Johannes Henechius, Obernkirchâ-Schawenburgicus 6. Junii 1633 in Copenbrugge
7. Christophorus Stempelius, Lauterbergensis Cheruscus 9. Sept. 1633 in Moringen.
- c. *Facultas iuridica.* Decanus Mich. 1632 — Mich. 1633: (4.) D. Joh. Thom. Cludius.
- d. *Facultas medica.* Decanus 1629 — 1634: (5.) D. Joh. Wolfius.
Anno 1633 electi sunt Provisores:
1. Christophorus Schulze et 2. Franciscus Besenius.
Anno 1633 inscripti sunt Studiosi medicinae:
3. Cunradus Weber, Hildesiensis 6. Jacobus Haberstroh, Pegaviensis
4. Christianus Busmannus, Cellens. 7. Hermannus Guntherus, Oldenb.
5. Samuel Stockhausen, Gvelferb.
- Donec ex tantis miseriis anno ejusdem seculi [16]33 aliquo modo Dei benignitate eluctari coepimus. Tandem enim melior aliqua spes et patriae affulsit et Academiae nostrae. Quapropter confluentibus hinc inde tum aliarum Facultatum tum artis etiam nostrae Studiosis, quorum numerus jam denarium superabat, ut vigor ille pristinus, quem antecessores nostri sancte adeo observarunt, paulatim recuperaretur (Liber matricularis Facultatis medicinae fol. 45).
- e. *Facultas philosophica.* Decanus Juni 1630 — Jan. 1637: (1.) M. Heinr. Jul. Scheurl.

104. Semester 1633 II.

Vicerektore Academiae Juliae M. Paulo Müllero Witteb. Sanctae Theologiae
Professore et generali Superintendente à die 23. Julii anni 1633 ad diem usque
28. Jan. an. 1634 in numerum civium Academiae recepti sunt, qui sequuntur:

	1633		1633
1. Güntherus Praetorius, Vorsfeldensis (I, 744)	Juli 26.	16. Günzelius Dedeker, Vorsfeldensis	Sept. 9.
2. Hieronymus Müllerus, Giffhor.	Aug. 2.	17. Andreas Holle, Sanderslebiensis	" "
3. Zacharias Albertus, Gardeleb.	" "	18. Andreas Kastorp, Möringensis	" 20.
4. Paschasius Schinnemannus, Gardeleb.	" "	19. Henricus Jacobi, Fallerslebiensis	" "
5. Johannes Wiedemannus, Calvördensis	" "	20. Andreas Horn, Grüningensis	" "
6. Johannes Gieselungius, Calvördensis	" "	21. Henricus Sander, Cellensis	" "
7. Johannes Passiel, Gardeleg.	" "	22. Bruno Timmermannus, Cellensis	" "
8. Valentinus Haussmann, Duderstad.	" 4.	23. Christianus Hagemann, Grossenlobecensis	" "
9. Johannes Schütze, Schleiz-Variscus	" 6.	24. Michael Eberhardus, Dannebergensis	" "
10. Johannes Zeyse, Halensis Saxo	" "	25. Joachim Gerdess, Wismariensis	" "
11. Franciscus Bürdemann, Neostadiensis	" "	26. Hermannus Güntherus, Oldenburgensis	" "
12. Albertus Beckmeyer, Lübbecensis Mindanus	" 17.	27. Georgius Hilkenius, Hildesiensis	" 25.
13. Johannes Krohne, Brunsvicensis	" 26.	28. Balthasar Gockenholz, Cellensis	" "
14. Ascanius Mahler, Wunstorpiensis	" 30.	29. Johannes Heinen, Fallerslebiensis	" "
15. Christophorus Wegenerus, Regiomontanus Borussus	Sept. 7.	30. Henricus Warnecken, Fallersleb.	" "
		31. Fridericus Salichmannus, Brunsvicensis	" 27.
		32. Johannes Merrettich, Nob. Cellensis	" "

b2. = 1617/8, 19. — 4. subscr. 1. 4. 1631 Rector in Schönie Corp. Jul. (I Bl. 78'). — 5. subscr. 8. 5. 1633 Pastor in Schönhagen Corp. Jul. (I Bl. 85). — 6. = 1619, 156. — 7. subscr. 11. 9. 1633 Diaconus in oppidulo Moringen Corp. Jul. (I Bl. 87').

d1. = 1618, 267. — 2. = 1621, 181. — 3., 4., 5. u. 7. in Med. I zu 1632. — 3. = 1622, 185. — 4. = 1625, 163; Zus.: Phys. Verdensis et postea Hannoverensis. — 5. = 1624, 248; Zus.: Phys. Goslar. † 1686. — 6. fehlt Med. I; = 1631 II, 17. — 7. = 1633 II, 26.

8. Alb.: Duderstad. — 10. 8. 3. 1635 in H. (Stb. III 2: Christianus Z.). — 11. 19. 4. 1634 in Conv. (Birdemannus); ord. 2. 3. 1635 Pastor in Newenkirchen (Acta 1634/6 b, 20: Birdemannus); subscr. 7. 3. 1635 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 93'). — 14. = nr. 1644 II, 144; ord. 17. 8. 1645 Pastor in Brunnkensen (Acta 1645 b, 2); subscr. 14. 12. 1645 Pastor in Brunnkensen und Hohenbüchen Corp. Jul. (Ia Bl. 172'). — 15. 27. 3. 1634 in H. (Stb. III 2: Wegner); disp. 1635 in Fac. iur.; 25. 11. 1635 Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten (Wolf. 22 B II). — 21. disp. 10. 8. 1639 in Fac. phil. — 23. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 11. Mai 1639. — 25. 4. 1. 1634 in Conv. — 26. Stud. med. 1633 (Acta 1633 I d, 7); disp. 3. 10. 1638 in Fac. med. — 30. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 23. Mart. 1643. — 31. subscr. 22. 1. 1641 Pastor eccl. castrens. Augusti ducis Brunsv. ac Lun. sub Conrad Koch Corp. Jul. (I Bl. 104').

1633			1633
33. Ericus Mitthofius, Cellensis	Sept. 27.	59. Jacobus Vordemannus, Hoppendor.	
34. Johannes Benstadus, Melhusinus	" 28.	Schaumburgicus	Nov. 7.
35. Johannes Everss, Hannoveranus	" 30.	60. Michael Buchka, Variscus	" 11.
36. Julius Hardvicus Reichen, Flete-Brunsv.	" "	61. Petrus Schultzius, Hallenslebiensis	" "
37. Johannes Elliessen, Eimbeccensis (I, 746)	Oct. 7.	62. Wilhelmus Lebelius, Mansfeldensis	" 19.
38. Petrus Steinmeierus, Wolferbytanus	" 8.	63. Andreas Gebhartus, Heckstadiensis	" 27.
39. Georgius Schraderus, Osterwaldensis	" "	64. Bartholomeus Holfreundt, Quedlinb.	Dec. 5.
40. Theodoricus Hackespehn, Vinariensis	" 14.	65. Mauritius Cüsterus, Gardelegiensis	" "
41. Christophorus Doberzin, Perlebergensis	" 17.	66. Johannes Elai, Delecarlus	} Sveci
42. Valentinus Bosse	} von Bismarck	67. Thomas Mylonius, Ariosiensis	
43. Georgius Fridericus		68. M. Laurentius Stigzelius, Svecus,	" 7.
44. Christianus Franciscus	} ab Hagen fratres	logicae in Academia Upsaliensi Professor	} "
45. Fridericus Ulricus		publicus	
46. Bernhardus	" 30.	69. Johannes Fridericus Wizendorff,	" 13.
47. Christianus von Kozen, auf Germersleben	" "	Lunaebur.	" "
48. Johannes Wilhelmus à Moderssbach	" "	70. Johannes Tappius, Hildesiensis	" "
49. Johannes Heinrichus Hagen, Halber-	" "	71. Andreas Probst, Brunsvicensis	" 30.
stadiensis	" "		1634
50. Jacobus Henningus à Wensen	" "	72. Johannes Hagius, Hannoveranus	Jan. 7.
51. Johannes Heinrichus Brügge, Lieben-	" "	73. Johannes Mader, Minderanus Brunsvicensis	" "
burgensis	" "	74. Israël Caselitz, Sarstediensis	} germani
52. Johannes Müllerus, Closter Grüningensis	" "	Hildes.	
53. Albertus Leckenius, Destorpiensis	" "	75. Christianus Caselitz, Sarstediensis	
54. Casparus Faltigius, Grüningensis	" "	76. Nathaneel Caselitz, Sarstediensis	} fratres
55. Andreas Ernestus, Grüningensis	" "	77. Dethardus Casparus Sazen, (I, 746)	
56. Daniel Schraderus, Wolferbytanus	Nov. 4.	Elbingerod.	" 10.
57. Hermannus Eilertus, Pega-Lippiacus	" 7.	78. Ludolphus vom Sode, Hannoveranus	" "
58. Conradus Menschingius, Hoppendorffo	" "	79. Thomas Merkelbachius, Spirensis	" 24.
Schaumburgicus	" "	80. Heinrichus Cranzius, Brunsvicensis	" 25.
		81. Heinrichus Boxbergius, Pattensis	" "

Summa inscriptorum LXXXI. M. Paulus Müllerus recensui et subscripsi mpp.

II. Acta Academiae.

a. Notarius publicus Caesareus a Prorectore creatus est:

1. 22. Novemb. 1633 Daniel Clunderus, Goslariensis.

b. Facultas theologica. Decanus 24. Jun. 1633 — 30. Jan. 1634: (2.) M. Paulus Müller.

Ordinati sunt

		ad officium ecclesiasticum:	
1. Laurentius Brandes, Eistorphio-Grubenhagia	30. Junii 1633	in Willershausen	Bl. 128
2. Henricus Schacht, Huxariensis	30. Junii 1633	in Vorwolde	
3. Gregorius Hasenwinckell, Semmenstadensis	14. Julii 1633	in Düderoda	Bl. 128'
4. Johannes Ilsenius, Cellerfeldensis, scholae	4. Aug. 1633	in Echta	
Einbecensis senatoriae hactenus Conrector			
5. Bernhardus Panzerus, Belicensis, senatoriae	12. Aug. 1633	in Everoda et Memerhusen	Bl. 129
scholae Osnabrugensis et Alfeldensis Cantor			
6. Herbertus Cordes, Laffurdensis	18. Aug. 1633	in Rühel et Dölmen	
7. Andreas Wolfius, Elrichia Hohnsteinnensis	19. Aug. 1633	in Hohengeist, Zorgä et Widä	Bl. 129'

35. 25. 11. 1635 Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten (Wolf. 22 B II); 16. 3. 1636 carc.; Beleidigung 3. 2. 1636 (Wolf. 22 B II). — 36. Mag. 3. 4. 1638 (Acta 1638 I e, 6: Wolferbytanus; ord. 10. 10. 1650 Pastor et Superintendens in civitate Hardegsen (Acta 1650 II b, 2). — 39. [Jan.—Febr. 1636] in Conv. 1 m. (Göttingensis). — 40. 10. 7. 1634 in H. (Stb. III, 2, 103': Hackspan). — 41. disp. 27. 6. 1635 in Fac. phil. (Dobbertzin). — 44—46. Spät. Zus.: venerunt in Acad. 1640 29. Jul. — 49. = nr. 1645, 295. — 56. ord. 21. 12. 1640 Pastor in Dellisen (Acta 1640 II b, 6); subscr. 23. 12. 1640 Pastor in Deselz et filiabus eius parochiae Corp. Jul. (I Bl. 104). — 59. ord. 3. 2. 1640 Pastor in Hulsda praefecturae Leonoviensis (Acta 1640 I b, 3: Hattendorphio-Schaumburgicus). — 65. 1. 8. 1635 carc. — 71. 30. 7. 1635 carc.; (oder nr. 1629, 40?); 8. 5. 1638 in H. (Stb. I 3, 2 c); Stnd. med. 1639 (Acta 1639 I d, 3); disp. 15. 12. 1638 und 24. 12. 1640 in Fac. med.; Dr med. Dec. 1640 (Acta 1640 II d, 2). — 72. ord. 27. 3. 1636 Pastor in Hohenborstell (Acta 1636 b, 4). — 81. Spät. Zus.: iuravit 24. Maii anno 1637; subscr. 30. 7. 1639 Conrector scholae Helmstadiensis Corp. Jul. (I Bl. 101: Buxbergius).

a1. = [1628/9, 13a].

b1. subscr. 4. 7. 1633 Pastor in W. Corp. Jul. (I Bl. 85'). — 2. = 1622, 68. — 3. = 1622, 151. — 4. = 1620, 119. — 5. subscr. 16. 8. 1633 Pastor E. et M. Corp. Jul. (I Bl. 86'). — 6. = 1610/11, 151. — 7. subscr. 21. 8. 1633 Pastor in H. Z. et W. Corp. Jul. (I Bl. 87).

- | | | | |
|---|---------------|-------------------------------|----------|
| 8. Marcus Cannengiesser, Uslariensis | 18. Aug. 1633 | in Wartkensted | |
| 9. Conradus Beccerus, Susatensis | 22. Aug. 1633 | in Ellensen | Bl. 130 |
| 10. Henricus Fridekindus, Schulenburgensis | 6. Oct. 1633 | in Setmerhausen et Olenhausen | |
| 11. Casparus Schönejahn, Calbensis ad Salam | 10. Nov. 1633 | in Meensen et Atzenhausen | |
| 12. Michaël Grevemeierus, Rigâ-Livonus | 21. Nov. 1633 | in Marckollendorff | Bl. 130' |
| 13. Paulus Sanderus, Quedla Saxo | 12. Dec. 1633 | in Dorstadt | |
| 14. Johannes Böttcherus, Cellensis | 9. Jan. 1634 | zu Cremlingen | |
| 15. Volrathus Lamberti, Gandesianus | 19. Jan. 1634 | zum Lauwenberg | Bl. 131 |
| 16. Johannes Groswalt, Brunsvicensis | 27. Jan. 1634 | in Apelstedt | |
| 17. Valentinus Eugeling, Elricensis | 30. Jan. 1634 | in Woffleben et Hörnis | Bl. 131' |
- c. **Facultas iuridica.** Decanus Mich. 1633 — Mich. 1634: (3.) D. Joh. Lotichius.
1. [27. Decembris 1633 Johannes Luderus Professor ordinarius iuris publici obiit.]
- d. **Facultas medica.** Decanus 1629 — 1634: (5.) D. Johannes Wolfius.
Studiosi medicinae, cf. Semestre 103.
- e. **Facultas philosophica.** Decanus Juni 1630 — Jan. 1637: (1.) M. Henr. Jul. Scheurl.

105. Semester 1634/36.

Vicerektore Academiae Juliae Johanne Stuckio Jurisconsulto, Facultatis Juridicae Ordinario et Seniore, nec non Serenissimorum Ducum Brunsvicensium Consiliario, à die 30. Januarii anni 1634 usque ad diem 3. Februarii anni 1636 in numerum civium academicorum relati sunt, qui sequuntur, et primo quidem illi qui cornua deposuerunt:*)

1634		1634	
1. Christianus Daniel Stuckius, ProRect. filius [I, 747]	Jan. 29.	20. Fridericus von Cram	Febr. 24.
2. Heinrich Jacob Ziehen	" "	21. Martinus Saltzweddel } [I, 748]	Stendalienses März 1.
3. Johan Herman Deneken	" "	22. Jacobus Carstadius }	
4. Fridericus Ulricus Knigge	Febr. 6.	23. Johannes Andreas Kuhne, Hallensis	" 5.
5. Alexander Fridericus ab Oberg	" "	24. Henricus Wilhelmus } Henrici Alberti	" 13.
6. Nicolaius Rodewaldt, Luchoviensis	" 9.	à Gadenstedt } filii	
7. Valentinus Theodoricus, Brunsvicensis	" "	25. Georgius Dietericus } à Gadenstedt	
8. Justus Lutkenius, Eimbeccensis	" "	26. Bartholomaeus Mellinger, Cellensis	" "
9. Conradus Dedekindus, Hilstorpiensis	" "	27. Jacobus Bertius, Cellensis	" "
10. Henricus Smoye, Pattensis	" "	28. Christianus Waldono, Cellensis	" "
11. Melchior Grupe, Hannoveranus	" "	29. Albertus Kuster, Libenowensis	" 17.
12. Laurentius Martinus, Wertensis	" "	30. Eusebius Holtzman, Soltawiensis	" "
13. Valentinus Haken, Brunsvicensis	" "	31. Johannes Rhanen, Bardowicensis	" "
14. Hieronymus Köhne, Eckelensis	" "	32. Johan Heinrich Fischer, Neoburgensis	" "
15. Hieronymus Rhade, Luneburgensis	" "	33. Johannes Köhne, Diepholdiensis	" "
16. Andreas Arstenius, Wengelstedensis	" "	34. Johannes Polenius, Northheimensis	Apr. 24.
17. Georgius Becker, Elricensis	" 18.	35. Nicolaus Friderici, Harstensis	" "
18. Julius Joachimus Ernestus ab Hoymb } Julii	" 20.	36. Ernestus Hildersheim, Hertzbergensis	" "
19. Otto ab Hoymb } filii		37. Anthon Ludewig von Stoltzenburg	" 28.

b8. = 1615 I, 38. — 9. subscr. 24. 8. 1633 Pastor in E. Corp. Jul. (I Bl. 87). — 10. = 1619, 191. — 11. = 1630 II, 14. — 12. subscr. 23. 11. 1633 Diaconus in M. Corp. Jul. (I Bl. 87'). — 14. = 1615 I, 64. — 15. = subscr. 22. 1. 1634 Pastor Lewenbergensis Corp. Jul. (I Bl. 88). — 16. = 1624, 201. — 17. = 1624, 73.

c1. = 1610/11, 149; s. Prof. iur. nr. 25.

1. = 1645, 319. — 4. Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten 25. 11. 1635 (Wolf, 22 B. 4). — 8. subscr. 30. 9. 1642 Pastor in Deselitz Corp. Jul. (I a Bl. 167': Lutichius). — 9. ord. 31. 10. 1639 Pastor in Luthe (Acta 1639 II b, 7: Helstorpiensis). — 10. 17. 9. 1640 in Conv. 2 m. — 14. Spät. Zus.: venit in Acad. et iuravit 28. April 1639; 14. 3. 1640 in Conv. (Verdensis). — 16. Spät. Zus.: iuravit 14. Sept. anno 1639; 18. 11. 1639 in Conv.; ord. 18. 6. 1643 Pastor in Brunkensen et Hohenbuchen (Acta 1643 I b, 7); subscr. 23. 6. 1643 Pastor ib. Corp. Jul. (I Bl. 168'). — 18. Spät. Zus.: Hic, quia propter expugnationem sedium carcerem inire noluit, ad triennium relegatus fuit 1641 24. Martii; Relegation 24. 3. 1641 (Wolf 22 B III: Joh. Joach. E. v. H. Julii Sohn). — 21. Spät. Zus.: iuravit die VII. Jun. 1639. — 22. Spät. Zus.: iuravit 21. Apr. anno 1637. — 24. Spät. Zus.: iuravit 17. Martii anno 1637; 10. 11. 1637 in Conv. 1 m. — 36. Spät. Zus.: Iuravit 2. Maii anno 1637; 20. 10. 1637 in Conv. 2 m. (Hilderheimius).

*) *Handwritten note:* 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165,

	1634		1634
38. Philippus Rhuman, Göttingensis	Mai 13.	83. Johannes Bolthenius, Brunsvicensis	Sept. 6.
39. Wilhelmus Hartvig Starck, Grenensis	" "	84. Henricus Winen, Hervordiensis	" "
40. Rudolphus Meier, Osnabruggensis	" "	85. Johannes Schaper, Hervordiensis	" 9.
41. Conradus Justus Starck, Grenensis	" "	86. Adamus Schaper, Hervordiensis	" "
42. Valentinus Schelle, Brunsvicensis	" 31.	87. Zacharias Steben, Brunsvicensis	" 10.
43. Georgius Wideman, Machtersensis	" "	88. Johannes Drösemeier, Helstoriensis	" "
44. Burchardus Weinmeisterus } Wefer- }	Juni 10.	89. Hermannus Fewerbaum, Apelstadensis	" "
45. Fridericus Weinmeisterus } lingenses }		90. Johannes Christ, Brunsvicensis	" "
46. Laurentius Henricus à Meltzing,	" "	91. Franciscus Hansein, Brunsvicensis	" 11.
Rudolphi filius	" 14.	92. Johannes Nicolai, Brunsvicensis [I, 760]	" "
47. Georgius Cuno, Retzlingensis	" "	93. Albertus Eilers, Hamburgensis	" 12.
48. Achatius Praetorius, Aulesiensis	" "	94. Conradus Wildenius, Wefferlingensis	" "
Marchicus	" 18.	95. Gottfredus Brinckman, Osterodensis	" 17.
49. Balthasar Bruggeman, Seehusensis	" "	96. Johannes Fischer, Langensaltzensis	" "
Marchicus	" "	97. Laurentius Fabricius, Schwartzhusensis	" "
50. Johannes Pudor, Svebusensis Silesius	" "	98. Balthasar Weber, Merxlebiensis	" "
51. Joachimus Barth, Gardelegiensis	" 19.	99. Augustus Varenius, Hitzackerensis	" "
52. Adamus Kahle, Gardelegiensis	" "	100. Paulus von der Heide, Ultzensis	" "
53. Julius Augustus }	" "	101. Wilhelmus Montanus } Ultzenses	" "
54. Henricus } Streithorst,		102. Georgius Hoyer }	" "
55. Johan Friderich } Helmaestad. fratres }		103. Zacharias Bichling, Altensis Lune-	" "
56. Jeremias	" "	burgicus	" 26.
57. Balthasar Eimbeck, Vorsfeldensis [I, 749]	Juli 8.	104. Leonhardus Wineke, Luneburgensis	Oct. 2.
58. Victor Meier, Alfeldensis	" "	105. Christianus Fricke, Hildesiensis	" "
59. Theophilus Lempelius, Gardelegiensis	" 11.	106. Henricus Witte, Wernigerodensis	" "
60. Joachimus Hermann, Gardelegiensis	" "	107. Hans Gerling, Cellensis	" 3.
61. Franciscus Musingius, Neohaldenslebiensis	" 13.	108. Henricus Reimar, Cellensis [Fallers-	" "
62. Joachimus Schwartzlose, Neohaldens-	" "	lebiensis Luneburgicus]	" "
lebiensis	" "	109. Martinus Hoppenstidt, Ummen-	" "
63. Justus Johannes Mullerus, Uslariensis	" 17.	dorffiensis	" "
64. Johannes Möse, Magdeburgensis	" 22.	110. Johannes Christianus Koch, Eillera	" "
65. Lucas Grawerus, Nordanus Frisius	Aug. 15.	Misnicus	" 4.
66. Henricus Antonius, Nordanus Frisius	" "	111. Andreas Brösel, Langenweddiga	" "
67. Ditericus Gunther, Oldenburgensis	" 18.	Magdeb.	" "
68. Stephanus Salichius, Burgensis	" 27.	112. Valentinus Crullius, Offlebiensis	" 6.
69. Christianus Praetorius, Neomarchicus	" "	113. Bartholomaeus Stickerling, Becken-	" "
Falcoburgensis	" "	dorffiensis	" 8.
70. Johannes Rentzelius, Burgensis	" "	114. Christianus Stickerling, Beckendorffiensis	" "
71. Simon Kietz, Stendaliensis	" "	115. Johannes Winnigstedt, Wegelebiensis	" "
72. Adamus Luitke, Stendaliensis	" "	116. Adamus Gebhardus von Runstidt	Nov. 7.
73. Andreas Praetorius, Gardelegiensis	" "	117. Mauritius Christianus von Runstidt	" "
74. Joachimus Praetorius, Luchoviensis	" "	118. Conradus Menseteich, Hildesiensis	" 26.
Luneburgicus	" "		1635
75. Johannes Luderus, Stendaliensis	" "	119. Justus Christophorus Anchinoander,	Febr.
76. Johannes Möringius, Ratenaviensis	" "	Halberstad.	" "
77. Johannes Christophorus Heidmannus,	Sept. 6.	120. Hans Jurgen Otto, Halberstadiensis	" "
Helmaestad.	" "	121. Johannes Fridericus Scheurle	" "
78. Valentinus Bötticher, Blanckenburgensis	" "	122. Werner Dieterich Spiegel zu	" "
79. Adrianus Mohr, Stigensis	" "	Pickelsheim, Decani cathedralis	" "
80. Johannes Schencking, Hiddenstedensis	" "	ecclesiae Halberstad. filius	" 27.
81. Otto Hove, Blanckenburgensis	" "	123. Ascanius Beesen, Weferlingensis [I, 751]	" "
82. Wolfgangus Brehmer, Ummendorffiensis	" "	124. Andreas Berger, Islebiensis	März 10.

42 und 43. Nach nr. 234 nochmals eingetragen. — 67. Stud. med. 1638 (Acta 1638 I d, 2). — 76. 4. 6. 1641 in Conv.; subscr. 19. 5. 1643 scholae Henricopolitanae Subconrector Corp. Jul. (Ia Bl. 168^o); Mag. 28. 6. 1649 (Acta 1649 I e, 3: Stendaliensis). — 77. — nr. 1645, 303. — 80. ord. 11. 6. 1643 Pastor in Danckelshausen (Acta 1643 I b, 6: Joh. Frid. Schenckius Herda-Isnacensis Thuringus). — 81. — nr. 1646 I, 251? — 88. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 23. Dec. 1640. — 89. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 29. Sept. anno 1641; 21. 2. 1642 in Conv. — 98. 5. 10. 1640 carc. (Elerus); ord. 7. 5. 1648 Frisiae Orientalis Ecclesiastes aulicus (Acta 1647/8 b, 5: Elers). — 94. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 8. Sept. anno 1648. — 101. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit XXIII. April 1639. — 105. Spät. Zus.: Huc venit et juramentum praestitit die 30. Martii 1639. — 106. 11. 4. 1641 in Conv. — 107. Spät. Zus.: Huc venit et juravit 9. Octob. anno 1639. — 108. ord. 18. 7. 1642 Pastor in Opperhausen (Acta 1642 b, 10: H. Reimer Fallerslebiensis Luneburgicus); subscr. 22. 7. 1642 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 167: H. Reimer Fallersleb. Luneb.).

1635		1635	
125. Stephanus Wlāme, Uslariensis	März 10.	173. Fridericus ab Hofer von Uhrfaren, Wolferbytanus	Sept. 30.
126. Johannes Grubenhagen, Buxtehudanus	Apr. 15.	174. Johannes Ludovicus Wolffgangus, Noricus	" "
127. Henricus Gustedt, Valckerodanus	" "	175. Conradus Henricus Hallenslebenius, Adersted.	Dec. 15.
128. Martinus Grimmānus, Gardelegiensis	" 17.	176. Johannes Hallenslebenius, Aderstedensis	" "
129. Andreas Weckmannus, Thuringus	" "		1636
130. Petrus Sorus, Halberstadiensis	" "	177. Daniel Raduchel, Angerensis	Jan. 4.
131. Johannes Griebē, Onstedensis	Mai 22.	178. Wilhelmus Helias, Wernigerodanus	" 9.
132. Martinus Hermannus, Goslariensis	Juni 5.	179. Johannes Arendes } Werningerodani	" "
133. Johannes Berndes, Goslariensis	" "	180. Martinus Arendes }	" "
134. Henningus Heidmuller, Altenhusensis	" 22.	181. Volmarus Köler, Roslaensis Thuringus	" "
135. Esaias Moller } Brunsvicenses	Juni 22.	182. Balthasar Johna, Dulgerodanus Thuringus	" "
136. Arnold Moller }	" "	183. Nicolaius Benjamin Heine, Kreisensis	" "
137. Gerhardus Lawenstein, Oldenburgensis	" "	184. Andreas Mattheus, Sangerhusanus Thuring.	" "
138. Johannes Langeurdt, Brunsvicensis	" 27.	185. Balthasar Buschius, Neomarchicus	" "
139. Henricus Julius Hartung	" "	186. Johannes Dietericus, Wolmerslebiensis	" 10.
140. Conradus Arnes, Obergensis	" "	187. Bernhardus Varenius, Hitzackerensis	" "
141. Luderus Wolfius, Smalbruggensis	" "	188. Johannes Henricus Wemeringius, Ultzensis	" "
142. Conradus Steinmannus, Grossenlafferdensis	" "	189. Balthasar Hoyerus } Ultzenses	" "
143. Petrus Bertramus, Naumburgensis	Juli 7.	190. Daniel Wilhelmus }	" "
144. Johannes Mooser, Stolbergensis	" 8.	191. Balthasar Curio, Retzlingensis	" "
145. Christophorus Öleman }	" "	192. Christophorus Grunhagius, Hermanspurgensis	" "
146. Johannes Kruckenbergl }	" 11.	193. Johannes Gabriel Lysmannus, [I, 753] Retzlingensis	" "
147. Georgius Bohse }	" "	194. Thomas Ludolphus von Campen	" 31.
148. Joachimus Bellingius, Burgensis	Aug. 26.	195. Joachimus Wilhelmus von Campen	" "
149. Johannes Witzendorff, Moringensis	" "	196. Conradus Ascanius von Marenholtz, Haereditarius in Sola.	Febr. 1.
150. Conradus Gutkenus, Ultzensis	" "	197. Fridericus Magnus à Kisleben in Uhri und Scheppaw.	" "
151. Marcus Gottfridus Ellerndorp, Ultzensis	" "	198. Andreas Mollerus, Brunsvicensis	" "
152. Wilhelmus Henricus Sprenger, Luneburg.	" "		
153. Martinus Schmidt, Cellensis	" "		
154. Ernestus de Mylis, Rhetensis	" "		
155. Conradus ab Horn }	" "		
156. Henricus Steinhausen } Brunsvicenses	Sept. 15.		
157. Georgius Steinhausen }	" "		
158. Johannes Loccius, Luneburgensis	" 19.		
159. Hector Conradi, Ultzensis	" "		
160. Hieronymus Schröterus, [I, 752] Giffhornensis	" "		
161. Albertus Frisius, Brunsvicensis	" "		
162. Theodorus Behren, Brunsvicensis	" "		
163. Johannes Schowortus, Langerbeccensis	" "		
164. Johannes Tileus, Vallerslebiensis	" "		
165. Henricus Wiesen, Holtzmundensis	" "		
166. Ericus Ludovicus Speckhan	" "		
167. Justus Johannes Otten, Holtzmundensis	" "		
168. Bernhardus à Fronhorst, Luneb.	" 27.		
169. Christianus Vitzthumb ab Eckstedt	" 30.		
170. Christophorus Vitzthumb ab Eckstedt	" "		
171. Georgius Vitzthumb ab Eckstedt	" "		
172. Christianus Gothofridus à Langenberg	" "		

Deinde ii, qui studiorum causa huc venerunt et nomina sua apud Dn. Vicerectorem professi sunt:

199. Georgius Andreas Hackeboldus, Halberstad.	1634 Febr. 19.
200. Fridericus Hartigen, Halberstadiensis	" "
201. Antonius Heyering, Oldenburgicus	" 25.
202. Stephanus Overkamb, Halberstadiensis	März 2.
203. Martinus Mauritius, Neoberlino Marchicus	" 3.
204. Johannes Ungarus, Parlebergensis	" "
205. Michael Antonius del Port, Pontemesche Lotaringus	" 4.

125. Spät. Zus.: Juravit XII die Maii anno 1639. — 126. Spät. Zus.: Juravit 1. Julii anno 1637; 29. 2. 1638 in Conv. 1 m. — 127. Spät. Zus.: Juravit 4. Octob. anno 1637; 4. 4. 1638 in Conv. (Löwenstein). — 128. subscr. 6. 7. 1671 Pastor in Denstorf, Lamme und Glee Corp. Jul. (II Bl. 46: Joh. Langeordess). — 140. 13. 9. 1641 in Conv. — 145. 27. 9. 1641 in Conv. — 148. Spät. Zus.: Juravit 4. Octob. anno 1637. — 155. Spät. Zus.: Juravit 8. Maii anno 1637. — 156. ord. 28. 4. 1644 Pastor in Schmiedenstedt (Acta 1644 Ib, 2). — 158. Spät. Zus.: Juravit 17. Maii anno [16]39. — 160. Spät. Zus.: Juravit 12. Oct. anno 1637. — 161. 5. 5. 1639 in Conv. — 162. 3. 10. 1643 carc. (Bähre). — 165. subscr. 11. 5. 1638 scholae patriae Holtzminiensis Praeceptor Corp. Jul. (I Bl. 99). — 178. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 31. Jan. 1643. — 178. Spät. Zus.: 7. Octob. anno 1639 juravit. — 186. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit 1640 12. Octob. — 188. Spät. Zus.: Juravit 12. Octob. anno 1643. — 189. Spät. Zus.: Venit in Acad. et juravit anno 1642 7. Maii. — 192. Spät. Zus.: Venit in Acad. et iurat 1640 11. Jul. — 194 und 195. Spät. Zus.: Juravit 16. Maii anno 1637. — 196. Hansstürmung 4. 12. 1639 (Wolf. 22 B II). — 197. Spät. Zus.: Juravit die 10. Junii anno 1639. — 199. 5. 11. 1637 carc.

	1634		1634
206. Nicolaius Saltzweddel, Stendaliensis	März 5.	246. Christophorus Schelle, Halberstadiensis	Sept. 5.
207. Johannes Martinus Elve, Helmaestadiensis	" 17.	247. Balthasar Knorre, Cellensis	" 30.
208. Johannes Kalmbach, Obisfeldensis	" "	248. Georgius Chemnitius, Budissinus	Oct. 21.
209. Cyriacus Tolkius, Saltza Hohenstenius	" 18.	249. Meimarus Karstius, Bremensis	" 22.
210. Henricus Heisius, Alfeldensis	" 24.	250. Hermannus Meier, Himlinga Westph.	" "
211. Johannes Wineke, Halberstadiensis	" "	251. Zacharias Zithman, Luneburgensis	" "
212. Ernestus Fridericus Wusteman, Bottenhilligensis	" 30.	252. Henricus Fronen, Artzensis	" 24.
213. Johannes Wintherus, Thyrigeta	" "	253. Andreas Faber, Alvenslebiensis	" "
214. Balthasar Wellenhoet, Bottenhilligensis Thyrigeta	" "	254. Johannes Carstenius, Bokenemensis (I, 766)	" 30.
215. Georgius Jungius, Longosalinus Thyrigeta	" "	255. Henricus Hessen, Halberstadiensis	Nov. 6.
216. Gottfridus Seyler, Mulhusinus Thyrigeta	" "	256. Laurentius Avedalius, Parlebergensis	" "
217. Nicolaus Friderici, Hornburgensis	Apr. 5.	257. Henricus [Valentinus] Engelman, [Grundensis Cheruscus]	" 18.
218. Franciscus Johannes Michaelis, Quedlingburg.	" 17.	258. Joachimus Wulbrandus à Rheden	" 22.
219. Michael Petroselinus, Wernigerodensis	" 24.	259. Georgius Fridericus Reineman, Salfeldensis Thuringus	" 26.
220. Wulbrandus Satler, Hannoveranus	" 26.		1635
221. Christianus Hartman, Bilfeldensis	" 28.	260. Jacobus Lemke, Verdensis	Febr. 5.
222. M. Johannes Paulus Vellinger, Noricus	" "	261. Sveno Hoierus, Tondora Holsatus	" 6.
223. Rudolphus Schlick, Mindensis (I, 764)	" 29.	262. Benedictus Saltzweddel, Stendaliensis	März 25.
224. Hans Adam von Hammerstein	" 30.	263. Nicolaus Kitz, Stendaliensis	" 28.
225. Hieronymus von Groppendorff von der Schuckmühle	" "	264. Elias Spiess, Holsatus	Apr. 10.
226. Bernhardus Heylersich, Salis Ufliensis	" "	265. Johannes Fischerus, Variscus	" 27.
227. Andreas Kraut, Hallensis	Mai 10.	266. Georgius Debritz, Frauenbritzio Marchicus	Mai 4.
228. Heinrich Luther, Eichrodt.	" 14.	267. Fridericus à Steinberg, Ernesti quondam Principis filius	" 21.
229. Johannes Christianus Schlotter, Heringensis	" 16.	268. Henricus Schriver, Rostochiensis	" "
230. Bernhardus Gellern, Cellensis	" "	269. Johannes Grimme, Goslariensis	Juni 5.
231. Johannes Flebbe, Ricklingensis	" "	270. Albertus Kornman, Halberstadiensis	" 8.
232. Ludovicus Theodori, Paderbornensis	" 21.	271. Sebastianus Spilcker, Vinariensis	" 27.
233. Victor Forsterus, Halberstadiensis	" "	272. Joachimus Brandt } fratres Bremenses	Juli 30.
234. Hermannus Landtwehr, Buckeburgensis	" 26.	273. Christianus Brandt }	
235. Henricus Niebur, Vallerslebiensis	Juni 4.	274. Bartholdus Bargkmannus, Hervordiensis	Aug. 5.
236. Antonius Notholdt, Stadthagensis	" 10.	275. Bernhardus Forstenaw, Hervordiensis	Sept. 15.
237. Christophorus Rodelman, Mulhusinus Thyrig.	" 23.	276. Henningus Lipmannus, Gronoviensis	Oct. 30.
238. Burchardus Hoffmeister, Alfeldensis	" "	277. Gottfridus Rose, Stendaliensis	" "
239. Antonius Turna, Schaumburgicus	Juli 12.	278. Johannes Kunnen, Veckenstadiensis	Nov. 3.
240. Jacobus Arnds, Neohallenslebiensis	" 14.	279. Justus Limburg, Hannoveranus	" 25.
241. Fridericus Wiedman, Oscherslebiensis	" 18.	280. Jacobus Luderus, Hildesiensis	Dec. 8.
242. Andreas Fischer, Brandeburgensis	" 21.	281. Nicolaus Praetorius, Soltquellensis Marchicus	" 17.
243. Georgius Lafferdes, Luneburgensis	" 22.		1636
244. Ludewig Braunes, Lubecensis	Aug. 11.	282. Johannes Kius, Cellensis	Jan. 20.
245. Henricus Schaper, Mandeslebiensis	" 14.	283. Andreas Schumannus, Schwan- beccensis	" "

Summa inscriptorum — 284 [recte 285 — 2 = 283]. Johannes Stuckius.

208. subscr. 27. 8. 1636 Collega scholae Guelphicae Corp. Jul. (I Bl. 97); 25. 11. 1642 Pastor in Watzem (Ia Bl. 168). — 210. 7. 8. 1634 in Conv.; ord. 23. 12. 1639 Pastor in Schnedern (Acta 1639 II b, 10). — 211. Dr. iur. 9. 9. 1647 (Acta 1647/8 c, 2); oder nr. 1637, 342? — 219. subscr. 13. 6. 1645 scholae Schönningensis novae Collega Corp. Jul. Ia Bl. 171'; Petrosilius). — 222. Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten 25. 11. 1635 (Wolf. 22 B II). — 224. 6. 1. 1634 in H. (Stb. III 2). — 226. 9. 7. 1634 und 3. 4. 1635 in H. (Stb. III 2, 92 und II 4, 138: Heylersieg Lipp. Uflen.); Dr. iur. 29. 5. 1635 (Acta 1634/6 c, 1: Heylersieg). — 232. 23. 6. 1639 in Conv. — 234. Stud. med. 1635 (Acta 1634/6 d, 6). — 235. ord. 12. 2. 1638 Pastor in Drucksberg (Acta 235. 1 b, 5). — 238. 6. 5. 1635 in Conv. — 241. ord. 29. 9. 1637 Pastor in Grossen Garmesleben (Acta 1637 b, 16). — 246. 10. 11. 1637 in Conv. 1 m.; ord. 26. 9. 1641 Pastor in Opperrhausen (Acta 1641 II b, 2); subscr. 5. 10. 1641 Pastor ib. Corp. Jul. (Ia Bl. 165). — 247. Dr. iur. 17. 11. 1635 (Acta 1634/6 c, 2). — 249. Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten 25. 11. 1635 (Wolf. 22 B II: Carstents). — 257. 1. 8. 1635 carc. (Henr. Valent Engelman); ord. 19. 5. 1642 Pastor in Grossen Langede (Acta 1642 b, 6: Henr. Valent. E. Grundensis Cheruscus). — 258. Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten 25. 11. 1635 (Wolf. 22 B II). — 259. 5. 3. 1635 in Conv. (Reinmann). — 260. begr. 20. 8. 1636 in H. (Kb. Begr. S. 360). — 361. begr. 15. 11. 1635 in H. (Kb. Begr. S. 350: in D. Tappii Hause gestorben). — 264. begr. 2. 6. 1636 (Kb. Begr. S. 355: Elias Spiess Studiosus Holsatus). — 271. 16. 3. 1636 carc.; Dr. iur. 28. 3. 1639 (Acta 1639 I c, 1: Huxaria Corbeius). — 273. begr. 25. 9. 1636 in H. (Kb. Begr. S. 362: Patricius Bremensis in St. Stephani medio templi). — 275. Schlägerei zwischen Studenten und Soldaten 25. 11. 1635 (Wolf. 22 B II: B. Forstenack). — 276. 7. 8. 1636 in Conv. 2 m. — 277. 15. 11. 1636 in Conv. 2 m. (Rosa).

II. Acta Academiae.

a. Notarii publici Caesarei a Vicerecore creati sunt:

1. 19. Junii 1634 Wulffgangus Wilmerding, Hildesiensis
2. 9. Sept. 1634 Zacharias à Reis, Mulhusinus
3. 27. Oct. 1634 Otto Andreas Reichius, Wolferbytanus.

b. Facultas theologica. I. Decanus 6. Mart. — 15. Junii 1634: (12.) D. Georgius Calixtus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|--|----------------|---|--------|
| 1. Johannes Leist, Hamelensis Saxo | 6. Mart. 1634 | in pago Lutken Berkell | II, 5 |
| 2. Johannes Daneilius, Regio-Lothariensis Saxo | 4. Apr. 1634 | in ducatu Brunov. | II, 5, |
| 3. Hermannus Marheineken, Hildesiensis Saxo | 11. Maii 1634 | in Bartensleben in archiepiscopatu
Magdeburgensi | |
| 4. Bartholdus Burchardi, Brunsvicensis | 1. Junii 1634 | in pago Hassern (?) | |
| 5. Johannes Hopffgartenius, Erphordiensis
Thuringus | 15. Junii 1634 | in Berbergen in Ducatu Brunov. | II, 6 |

II. Decanus 5. Julii — 16. Nov. 1634: (4.) Lic. th. Conr. Horneius.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|--------------------|--|--------|
| 6. Anthonius Schrader | 5. u. 6. Jul. 1634 | in pago Derenthael | |
| 7. Henricus Ackenhausen, Eitzheimensis Saxo | 21. Jul. 1634 | in Großen Laffurd in ducatu Brunsvicensi | |
| 8. M. Fridericus Wackerus | 8. Aug. 1634 | in coenobio et oppidulo Ilfeld | II, 6' |
| 9. Andreas Bergman, Bodenburgensis Saxo | 17. Aug. 1634 | in Breinem in ducatu Brunsvicensi | |
| 10. Bartoldus Levekenius, Gronoviensis Saxo | 17. Aug. 1634 | in Rautenbergk in ducatu Brunsvicensi | |
| 11. M. Eberhardus Hildebrandus, Nordâ Frisius | 21. Aug. 1634 | in pago Alem | II, 7 |
| 12. Henricus Meiferus, Peinensis Saxo | 28. Sept. 1634 | in Lütteken Ilse in ducatu Brunsvicensi | |
| 13. M. Otto Clodius, Schaumburgensis | 13. Oct. 1634 | in pago Detfurtensi | |
| 14. Johannes Bartels, Schaumburgensis | 13. Oct. 1634 | in pago Bordenoviensi | |
| 15. Georgius Röser, Cruciburgensis | 13. Oct. 1634 | in pago Runstedensi | |
| 16. Hermannus Rosenthal, Guelferbytanus | 6. Nov. 1634 | in pago Broistedt | II, 8 |
| 17. Hermannus Brauns, Bocnemensis | 16. Nov. 1634 | in pagis Bruncensen et Hohenboiken | |

III. Decanus 18. Jan. — 14. Junii 1635: (3.) M. Paulus Müller.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|----------------|---------------------------|--------|
| 18. Henningus Bolemannus, Megalo-Laffurdensis | 18. Jan. 1635 | in pago Elligerodensi | II, 8' |
| 19. Christophorus Rofcarn, Moringensis | 26. Jan. 1635 | in pago Echte | |
| 20. Franciscus Birdemannus, Neostadiensis | 2. Mart. 1635 | in pago Newenkirchen | II, 9 |
| 21. Franciscus Gerhardi, Wrisbergholtzenus
Brunsvicensis | 5. Mart. 1635 | in pago Schlevecke | |
| 22. Henricus Wenthenius, Shenstittensis | 8. Mart. 1635 | in hospitali Schöningensi | II, 9' |
| 23. Henricus Rosenbohm, Uslariensis | 22. Mart. 1635 | in pago Boxemen | |
| 24. Johannes Hollenbergius, Osnabruggensis | 22. Mart. 1635 | in pago Seeltzen | |
| 25. Albertus Winckelman, Hildesiensis | 7. Maii 1635 | in pago Heinda | II, 10 |
| 26. Georgius Alberti | 14. Junii 1635 | in pago Wienrode | |
| 27. Bartholdus Göpelius | 14. Junii 1635 | in vico Forsfelde | |

IV. Decanus 13. Sept. — 13. Dec. 1635: (13.) D. Georgius Calixtus.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

- | | | | |
|---|----------------|---|---------|
| 28. Johannes Lasius, Buchaviensis Teuto-Bohemus | 13. Sept. 1635 | in Döderoda | II, 10' |
| 29. David Peinius, Hildesiensis | 21. Sept. 1635 | in monasterio Wennigsen | |
| 30. Zacharias Besecenius, Osterodensis | 8. Oct. 1635 | in Harrihausen Danhausen et Hachen-
hausen | II, 11 |
| 31. Paullus Gloxynus, Gryphishagiâ Pomeranus | 24. Sept. 1635 | in Escherhausen | |
| 32. Rembertus Schraderus, Mullingensis | 18. Oct. 1635 | in Hötzem | |
| 33. Johannes Blathovius, Frisius | 1. Nov. 1635 | in Peinn | |

a1. = 1625, 53. — 2. = 1633 I, 12. — 3. = 1628/9, 5.

b1. = 1612 I, 132. — 2. = 1619, 261. — 3. = 1617, 90. — 4. = 1617/8, 62. — 5. subscr. 25. 6. 1634 Pastor in B. Corp. Jul. (I Bl. 89). — 6. = 1617/8, 180 oder 1621, 71. — 7. = 1619, 171. — 8. = 1615 I, 79. — 9. = 1618, 19. — 10. = 1614 I, 256. — 11. = 1620, 34. — 12. subscr. 1. 10. 1634 Pastor in L. J. Corp. Jul. (I Bl. 91). — 13. = 1613 I, 130. — 14. subscr. 17. 10. 1634 Pastor in Bordenaw Corp. Jul. (I Bl. 92). — 15. = 1625/8, 24. — 16. = 1618, 43. — 17. = 1618, 357. — 18. = 1624, 173. — 19. = 1614 II, 3. — 20. = 1633 II, 11. — 21. = 1621, 14. — 22. = 1632, 78. — 23. = 1615 I, 44. — 24. = 1620, 117. — 25. = 1621, 87. — 26. = 1610, 187. — 27. = 1616, 152. — 28. = 1618, 153. — 29. = 1621/2, 57. — 30. = 1635/8, 4. — 31. = 1624/5, 71. — 32. = 1618/9, 129. — 33. = 1616, 311.

Ordinati sunt

ad officium ecclesiasticum:

34. Johannes Powentzius, Iglaviensis Moravus 8. Nov. 1635 in Gronovia II, 11'
 35. Petrus Lieb, Eislefeldensis Francus 29. Nov. 1635 in Kerstlingeroda, Rettmarshausen et Beinroda
 36. Jacobus Stachius 6. Dec. 1635 in vico Holtzminden
 37. Conradus Johannes Bonius 13. Dec. 1635 in Bodenburg. II, 12

c. **Facultas iuridica.** I. Decanus Mich. 1633—Mich. 1634: (3.) D. Johannes Lotichius.
 II. Decanus Mich. 1634—Mich. 1635: (2.) D. Henr. Schmerhem.

Summi in utroque iure honores ab Johanne Stuckio tributuri sunt:

1. 29. Mai 1635 Bernhardo Heylersieg*).

III. Decanus Mich. 1635—Mich. 1636: (1.) D. Joachimus Weccius.

Summi in utroque iure honores ab Johanne Stuckio tributuri sunt:

2. 17. Nov. 1635 Balthasar Knorn, Cellis-Lüneburg.*).
 3. [1. Januarii 1636 Henricus Schmerhem ab Augusto Duce Consiliarius aulicus nominatur et ex Academia discedit.]

d. **Facultas medica.** I. Decanus 1629—1634: (5.) D. Johannes Wolfius.

Disputaverunt, examinati 16.—23. Julii, pro summis in arte medica honoribus:

1. 29. Julii 1634 Hermannus Conringius, physices in hac Acad. Professor ordinarius
 2. 29. Julii 1634 Henricus Corvinus, Poliatros Eimbeccensis
 3. 29. Julii 1634 Erasmus Fabricius, Hildesiensis.

Provisores superioris anni confirmati sunt.

Anno 1634 inscripti sunt Studiosi medicinae:

4. Wilhelmus Kirchof, Huxariensis 5. Otto Wintrack, Wolfferb.

Hoc anno 11. die Augusti maximo Academiae et totius patriae dolore et luctu diem suum obiit Sermus Princeps Dn. Fridericus Ulricus Dux Br. et Luneb., filius magni Henrici Julii, nepos Julii fundatoris Academiae, Rector et Cancellarius Academiae magnificentissimus Dominus noster clementissimus, postquam ante paucas septimanas os femoris iuxta genu fregisset.

II. Decanus 1635—1636: (1.) D. Jacobus Tappius.

Provisores anni 1633 confirmati sunt.

Anno 1635 inscripti sunt Studiosi medicinae:

6. Hermannus Landwehr, Bukeburg 8. Andreas Probst, Elbingerodensis.
 7. Christianus Mizhobius

Anno 1636 inscriptus est Studiosus medicinae:

9. Daniel Luderus, Hildesiensis.

e. **Facultas philosophica.** Decanus Juni 1630—Jan. 1637: (1.) M. Henr. Jul. Scheurl. S. 196

Ceterum propter continua bella et alias calamitates plurimas Magisterii gradus hoc toto sexennio [1631—36] nemini est collatus: quod Candidati essent admodum pauci atque adeo sumptibus ferendis haudquaquam pares. Tandem praemisso de more examine (cui interfuit cl. Dn. Conradus Horneius) bonarum artium Magistri et philosophiae Doctores renunciati sunt:

1. 4. Februarii 1636 Christophorus Schraderus, eloquentiae Professor publicus collega meus per dilectus
 2. 21. Aprilis 1636 Hermannus Conringius, physices Professor publicus collega meus per dilectus.

Procancellario Conrado Horneio SS. Theol. Lic.

3. 22. Octobris 1635 dignitatem professoriam consecutus et eloquentiam publice docere iussus est vir cl. Christophorus Schraderus.

4. 23. Aprilis 1636 in Facultatem philosophicam receptus est Christophorus Schraderus opt. artium Magister et philosophiae Doctor.

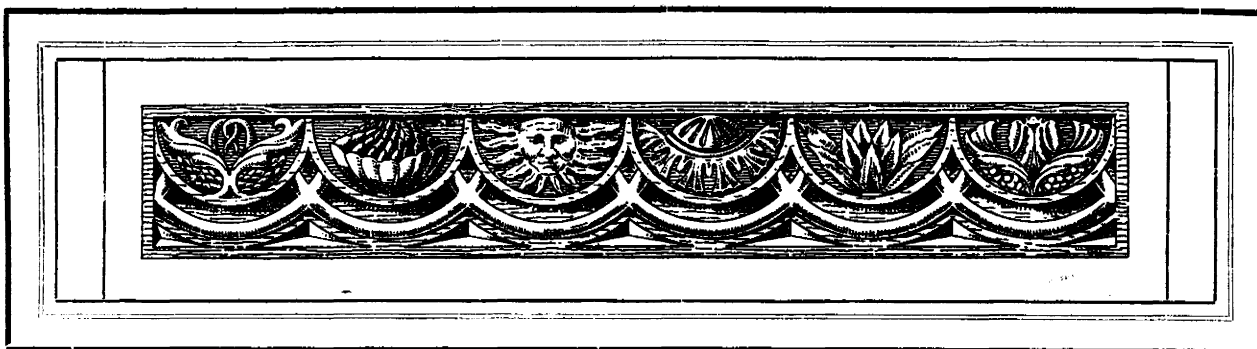
34. subscr. 13. 11. 1635 Diaconus in oppidulo Gronaw Corp. Jul. (I Bl. 96'). — 35. subscr. 1. 12. 1635 Pastor in pago Kerstlingeroda Corp. Jul. (I Bl. 96'). — 36. subscr. 9. 12. 1635 Diaconus in oppido Holtzminden Corp. Jul. (I Bl. 96'). — 37. = 1618/9, 40.

e1. = 1634/6, 226. — 2. = 1634/6, 247. — 3. s. Prof. iur. nr. 23.

*) cf. Dissertationes doctorales.

d1. = 1620, 187; s. Prof. med. nr. 21. — 2. = 1621, 119. — 3. = 1624, 169. — 4. fehlt Med. II; = 1625/8, 64. — 5. fehlt Med. II; = 1624, 253. — 6. fehlt Med. I; = 1634/6, 234. — 7. fehlt Med. I; Med. II Zus.: Pract. in Cellerf. et postea practicus Brunsvic.; = 1630 I, 39. — 8. fehlt Med. II; = 1629, 40. — 9. fehlt Med. II.

e1, 3 u. 4. = 1616, 92; s. Prof. phil. nr. 44. — 2. = 1620, 187; s. Prof. med. nr. 21.



Rectores, Prorectores, Decani Professoresque Academiae.

Rectores Academiae*).

1. 15. 10. 1576 — 20. 7. 1613. Primus (et perpetuus semper habitus) Academiae Juliae Rector ab ipso Imperatore Maximiliano II. anno Christi 1575 die 9. Maii designatus et anno 1576 Idibus Octobris solemniter introductus fuit reverendissimus et illustrissimus Princeps ac Dominus Dn. Henricus Julius, postulatus Episcopus Halberstadensis, Dux Brunsvicensis et Lunaeburgensis, Dominus nutritius et conservator Academiae Juliae magnificentissimus simul et munificentissimus.
2. 20. 7. 1613 — 11. 8. 1634. Eius Celsitudini piè defunctae, anno 1613 die 22. ¹) Julii, in hac rectorali dignitate successit illustrissimus Princeps ac Dominus Dns Fridericus Ulricus, filius primogenitus et heres, Dux Brunsvicensis et Lunaeburgensis, Dominus Patronus et Maecenas Academiae clementissimus, piè defunctus anno 1634 die 11. Augusti.

Prorectores seu Vicerectores**).

Ante Introductionem Academiae et Promulgationem Privilegiorum Studiosi inscripti sunt:

1574 I	Stipendiarii Illustrissimi	42	42
1574 II	sub M. Adamo Bissandro	29+2	73
1574 III	sub D. Timotheo Kirchnero	20	93
1575	sub eodem	169	262
1576	sub eodem	114+1	377

Post Introductionem Academiae et Promulgationem Privilegiorum Prorectores creati sunt:

quoto Academiae semestri?	quo anno?	quis?	ex qua Facultate?	quoties?	quamdiu munere functi?	Quot Studiosi inscripti sunt:	
						eo semestri?	ab Aca- demia condita?
1.	1576/7	D. Timotheus Kirchnerus	theol.	I ^o	16. Oct. 1576 — 23. Apr. 1577	191+3	571
2.	1577/8	D. Johannes Borcholt	iur.	I ^o	23. Apr. 1577 — 22. Apr. 1578	257	828
3.	1578	D. Johannes Bokelius	med.	I ^o	22. Apr. 1578 — 22. Oct. 1578	140	968
4.	1578/9	D. Daniel Hofmannus	phil.	I ^o	22. Oct. 1578 — 7. Maii 1579	99	1067
5.	1579	M. Basilius Satlerus	theol.	I ^o	7. Maii — 7. Nov. 1579	125	1192
6.	1579/80	D. Dethardus Horstius	iur.	I ^o	7. Nov. 1579 — 26. Apr. 1580	140+18	1350
7.	1580	D. Hermannus Neuwalt	med.	I ^o	26. Apr. — 12. Nov. 1580	155	1505
8.	1580/1	M. Oventus Guntherus	phil.	I ^o	12. Nov. 1580 — 20. Apr. 1581	114	1619
9.	1581	D. Tilemannus Heshusius	theol.	I ^o	20. Apr. — 27. Oct. 1581	129+2	1750
10.	1581/2	D. Hermannus Niger	iur.	I ^o	27. Oct. 1581 — 3. Maii 1582	130	1880
11.	1582	D. Johannes Bokelius	med.	II ^o	3. Maii — 1. Nov. 1582	135+31	2046

*) Aus dem Liber Actorum der Universität (I S. 501). — 1. so! statt 20.

**) Electio novi ProRectoris secundum statuta Acad. Juliae quovis semestri, nempe 15. Aprilis et 15. Octobris institutenda. Confirmatio ex aula petenda: quam sequitur publica renunciatio novi V-Rectoris (Actorum Liber I pag. 471).

Post Introductionem Academiae et Promulgationem Privilegiorum Prorectores creati sunt:

quoto Academiae semestri?	quo anno?	quis?	ex qua Facultate?	quoties?	quamdiu munere functi?	Quot Studiosi inscripti sunt:	
						eo semestri?	ab Aca- demia condita?
12.	1582/3	M. Hartvicus Smidenstedt	phil.	I ^o	1. Nov. 1582—23. Apr. 1583	121	2167
13.	1583	D. Daniel Hofmannus	theol.	II ^o	23. Apr.—20. Oct. 1583	169+3	2339
14.	1583/4	D. Johannes Jagemannus	iur.	I ^o	20. Oct. 1583—1. Maii 1584	103	2442
15.	1584	D. Hermannus Neuwalt	med.	II ^o	1. Maii—27. Oct. 1584	158+33	2633
16.	1584/5	M. Erhardus Hofmannus	phil.	I ^o	27. Oct. 1584—10. Maii 1585	207+26	2866
17.	1585	M. Basilius Satlerus	theol.	II ^o	10. Maii—28. Oct. 1585	152+21	3039
18.	1585/6	D. Johannes Borcholten	iur.	II ^o	28. Oct. 1585—20. Apr. 1586	159	3198
19.	1586	D. Johannes Bokelius	med.	III ^o	20. Apr.—24. Nov. 1586	222+2	3422
20.	1586/7	M. Simon Mencius	phil.	I ^o	24. Nov. 1586—17. Maii 1587	161	3583
21.	1587	D. Tilemannus Heshusius	theol.	II ^o	17. Maii—10. Dec. 1587	173+2	3758
22.	1587/8	D. Dethardus Horstius	iur.	II ^o	10. Dec. 1587—22. Maii 1588	122+2	3884
23.	1588	D. Jacobus Horstius	med.	I ^o	22. Maii—2. Nov. 1588	181	4065
24.	1588/9	M. Henricus Meibomius	phil.	I ^o	2. Nov. 1588—26. Maii 1589	162+1	4228
25.	1589	D. Daniel Hofmannus	theol.	III ^o	26. Maii—7. Nov. 1589	175	4403
26.	1589/90	D. Henricus Grünfelt	iur.	I ^o	7. Nov. 1589—21. Maii 1590	228+3	4634
27.	1590	D. Martinus Biermannus	med.	I ^o	21. Maii—10. Nov. 1590	180	4814
28.	1590/1	M. Henricus Papaeburgerus	phil.	I ^o	10. Nov. 1590—7. Maii 1591	176	4990
29.	1591	D. Johannes Hedericus	theol.	I ^o	7. Maii—6. Nov. 1591	284+2	5276
30.	1591/2	D. Andreas Cludius	iur.	I ^o	6. Nov. 1591—10. Maii 1592	193+20	5489
31.	1592	D. Franciscus Parcovius	med.	I ^o	10. Maii—14. Nov. 1592	214+1	5704
32.	1592/3	D. Johannes Caselius	phil.	I ^o	14. Nov. 1592—10. Maii 1593	138	5842
33.	1593	D. Daniel Hofmannus	theol.	IV ^o	10. Maii—6. Nov. 1593	257+10	6109
34.	1593/4	D. Eberhardus Speckhan	iur.	I ^o	6. Nov. 1593—13. Maii 1594	95+5	6209
35.	1594	D. Jacobus Horstius	med.	II ^o	13. Maii—18. Nov. 1594	245	6454
36.	1594/5	M. Oventus Guntherus	phil.	II ^o	18. Nov. 1594—28. Maii 1595	88+1	6543
37.	1595	D. Johannes Hedericus	theol.	II ^o	28. Maii—13. Nov. 1595	192+2	6737
38.	1595/6	D. Fridericus Dasypodius	iur.	I ^o	13. Nov. 1595—18. Maii 1596	179+3	6919
39.	1596	D. Franciscus Parcovius	med.	II ^o	18. Maii—15. Nov. 1596	206+2	7127
40.	1596/7	M. Henricus Meibomius	phil.	II ^o	15. Nov. 1596—10. Maii 1597	167+11	7305
41.	1597	Lic. Henricus Boëthius	theol.	I ^o	10. Maii—4. Nov. 1597	129+4	7438
42.	1597/8	D. Albertus Clampus	iur.	I ^o	4. Nov. 1597—22. Maii 1598	131+3	7572
43.	1598	D. Johannes Sigfridus	med.	I ^o	22. Maii—16. Nov. 1598	130+2	7704
44.	1598/9	M. Valentinus Schindlerus	phil.	I ^o	16. Nov. 1598—16. Maii 1599	141+2	7847
45.	1599	D. Laurentius Scheurlus	theol.	I ^o	16. Maii—22. Nov. 1599	173+2	8022
46.	1599/1600	D. Valentinus Forsterus	iur.	I ^o	22. Nov. 1599—1. Junii 1600	165+2	8189
47.	1600	D. Franciscus Parcovius	med.	III ^o	1. Junii—20. Nov. 1600	180+2	8371
48.	1600/1	M. Cornelius Martini	phil.	I ^o	20. Nov. 1600—24. Maii 1601	123	8494
49.	1601	D. Henricus Boëthius	theol.	II ^o	24. Maii—20. Nov. 1601	217	8711
50.	1601/2	D. Henricus Grünfelt	iur.	II ^o	20. Nov. 1601—12. Maii 1602	104+3	8818
51.	1602	D. Johannes Sigfridus	med.	II ^o	12. Maii—8. Nov. 1602	94+1	8913
52.	1602/3	D. Johannes Caselius	phil.	II ^o	8. Nov. 1602—19. Maii 1603	235	9148
53.	1603	D. Laurentius Scheurlus	theol.	II ^o	19. Maii—15. Nov. 1603	196+1	9345
54.	1603/4	D. Andreas Cludius	iur.	II ^o	15. Nov. 1603—15. Maii 1604	153	9498
55.	1604	D. Duncanus Liddelius	med.	I ^o	15. Maii—15. Nov. 1604	285	9783
56.	1604/5	D. Theodorus Adamius	phil.	I ^o	15. Nov. 1604—16. Maii 1605	196+2	9981
57.	1605	D. Casparus Pfaffradus	theol.	I ^o	16. Maii—19. Nov. 1605	259+3	10243
58.	1605/6	D. Eberhardus Speckhan	iur.	II ^o	19. Nov. 1605—20. Maii 1606	21+1	10265
59.	1606	D. Franciscus Parcovius	med.	IV ^o	20. Maii—25. Nov. 1606	145+1	10411
60.	1606/7	M. Oventus Guntherus	phil.	III ^o	25. Nov. 1606—28. Maii 1607	155+2	10568
61.	1607	D. Henricus Boëthius	theol.	III ^o	28. Maii—30. Dec. 1607	212+2	10782
62.	1608 I	D. Theodorus Adamius	iur.	II ^o	30. Dec. 1607—9. Junii 1608	180+3	10965
63.	1608 II	D. Johannes Sigfridus	med.	III ^o	9. Junii—24. Nov. 1608	175+2	11142
64.	1608/9	M. Henricus Meibomius	phil.	III ^o	24. Nov. 1608—1. Junii 1609	145+2	11289
65.	1609	D. Laurentius Scheurlus	theol.	III ^o	1. Junii—4. Dec. 1609	111+4	11406
66.	1610	D. Johannes Barterus	iur.	I ^o	4. Dec. 1609—10. Dec. 1610	363+2	11769
67.	1610/1	D. Adamus Luchtenius	med.	I ^o	10. Dec. 1610—24. Junii 1611	189+3	11961

Post Introductionem Academiae et Promulgationem Privilegiorum Prorectores creati sunt:

quote Academiae seminarij?	quo anno?	quis?	ex qua Facultate?	quoties?	quamdiu munere functi?	Quot Studiosi inscripti sunt:	
						eo semestri?	ab Aca- demia condita?
68.	1611	M. Cornelius Martini	phil.	II ^o	24. Junii—20. Dec. 1611	71+1	12033
69.	1612I	D. Casparus Pfaffradius	theol.	II ^o	20. Dec. 1611—29. Junii 1612	231+2	12266
70.	1612II	D. Henr. Andr. Cranius	iur.	I ^o	29. Junii 1612—4. Jan. 1613	237+4	12507
71.	1613I	D. Johannes Sigfridus	med.	IV ^o	4. Jan. 1613—5. Jul. 1613	244	12751
72.	1613II	M. Henricus Schaperus	phil.	I ^o	5. Jul. 1613—20. Jan. 1614	123+1	12875
73.	1614I	D. Henricus Boëthius	theol.	IV ^o	20. Jan.—29. Jul. 1614	306	13181
74.	1614II	D. Henricus Grünfelt	iur.	III ^o	29. Jul. 1614—24. Jan. 1615	122+1	13304
75.	1615I	D. Henningus Arnisaecus	med.	I ^o	24. Jan.—24. Jul. 1615	237	13541
76.	1615II	M. Rudolphus Diepholdius	phil.	I ^o	24. Jul. 1615—10. Febr. 1616	34+1	13576
77.	1616	D. Casparus Pfaffradius	theol.	III ^o	10. Febr.—25. Jul. 1616	423	13999
78.	1616/7	D. Andreas Cludius	iur.	III ^o	25. Jul. 1616—1. Febr. 1617	136+1	14136
79.	1617	D. Johannes Wolfius	med.	I ^o	1. Febr.—1. Aug. 1617	376+1	14513
80.	1617/8	M. Christophorus Heidmannus	phil.	I ^o	1. Aug. 1617—12. Mart. 1618	185+1	14699
81.	1618	D. Henricus Boëthius	theol.	V ^o	12. Mart.—23. Sept. 1618	370+1	15070
82.	1618/9	D. Eberhardus Speckhan	iur.	III ^o	23. Sept. 1618—8. April 1619	216	15286
83.	1619	D. Johannes Sigfridus	med.	V ^o	8. April—19. Oct. 1619	324+10	15620
84.	1619/20	M. Henricus Meibomius	phil.	IV ^o	19. Oct. 1619—30. Junii 1620	262+1	15883
85.	1620	D. Casparus Pfaffradius	theol.	IV ^o	30. Junii—12. Dec. 1620	209+1	16093
86.	1621	D. Johannes Stuckius	iur.	I ^o	12. Dec. 1620—24. Jul. 1621	295+1	16389
87.	1621/2	D. Johannes Wolfius	med.	II ^o	24. Jul. 1621—7. Febr. 1622	137	16526
88.	1622	M. Henricus Schaperus	phil.	II ^o	7. Febr.—15. Aug. 1622	204	16730
89.	1622/3	D. Henric. Julius Strubius	theol.	I ^o	15. Aug. 1622—20. Febr. 1623	83+5	16818
90.	1623	D. Henr. Andr. Cranius	iur.	II ^o	20. Febr.—2. Sept. 1623	111+1	16930
		D. Gotfridus Vogler (†15.2.1624)	med.	I ^o	2. Sept. 1623—8. Mart. 1624	44+3	16977
91.	1623/4	Provicerektor: Henr. Andr. Cranius					
92.	1624	M. Rudolphus Diepholdius	phil.	II ^o	9. Mart.—26. Aug. 1624	283	17260
93.	1624/5	D. Theodorus Berckelman	theol.	I ^o	26. Aug. 1624—24. Febr. 1625	101+1	17362*
94.	1625	D. Joh. Thom. Cludius	iur.	I ^o	24. Febr.—11. Aug. 1625	198	17560
95.	1625/8	D. Joh. Henr. Meibomius	med.	I ^o	11. Aug. 1625—13. Oct. 1628	114	17674
96.	1628/9	M. Nicolaus Andreae Granus	phil.	I ^o	23. Oct. 1628—19. Maii 1629	76+1	17761
97.	1629	D. Georgius Calixtus	theol.	I ^o	20. Maii—28. Dec. 1629	117	17868
98.	1630I	D. Johannes Lotichius	iur.	I ^o	11. Jan.—21. Junii 1630	93	17961
99.	1630II	D. Johannes Wolfius	med.	III ^o	27. Junii—9. Dec. 1630	33+1	17995
100.	1631I	D. Johannes Lüders	phil.	I ^o	29. Dec. 1630—14. Junii 1631	48+1	18044
101.	1631II	Lic. Conradus Hornejus	theol.	I ^o	8. Jul.—21. Dec. 1631	31	18075
102.	1632	D. Henricus Schmerhem	iur.	I ^o	4. Jan. 1632—14. Jan. 1633	118+1	18194
103.	1633I	M. Henr. Jul. Scheurl	phil.	I ^o	15. Jan.—22. Jul. 1633	90+1	18285**
104.	1633II	M. Paulus Müllerus	theol.	I ^o	23. Jul. 1633—28. Jan. 1634	81	18366
105.	1634-36	D. Johannes Stuckius	iur.	II ^o	30. Jan. 1634—3. Febr. 1636	283	18649

*) Im Album ist am Schlusse des 93. Semesters (1624/5) die Gesamtzahl der immatrikulierten Studenten auf 16609 angegeben. Es müßte statt dessen 16690 heißen, und wenn die 377 Studenten aus den ersten Abteilungen vor Eröffnung der Universität (1574I, 1574II, 1574III, 1575 und 1576) und die 295 in verschiedenen Semestern nachgetragenen Studenten noch hinzugezählt würden, kommen wir auf die Gesamtzahl 17362.

**) Wie bei dem Semester 93 ist hier die Gesamtzahl der Studenten zusammengetragen und auf 17557 angegeben statt 17608; werden dann wieder die 377 vor der Einweihung der Universität eingetragenen und die 300 nachgetragenen Studenten hinzugefügt, so kommen wir auf die Zahl 18285.

**Registrum eorum, qui in Paedagogio Illustri Gandersheimensi et in Academia Julia Helmstadiensi
ante promulgationem privilegiorum (15. Oct. 1556) docuerunt*).**

	Inspector	Rector	Theologus	Theologus	Juris- consultus	Physicus Medicus	Professor linguae Graecae	Cosmo- graphus	Philosophus (Ethica)	Philosophus (Logica)	Cantor
1570	1. Herm. Hamelmann 8. 9. 1570 Professor et Inspector						2. Esaias Preiser 9. 11. 1570 Professor				
1571	initio Junii 1571 dimissus	3. Adam Bissander 3. 2. 1571 Rector et Prof.					"				4. Laurentius Rhanisius 4. 6. 1571 Cantor et Prof.
1572	8. Nicolaus Selnecker 9. 12. 1572	"	6. Valentin Greser 30. 5. 1572 Super- intendens generalis Gandesiae	7. Michael Rup 21. 6. 1572 Prof. th.		5. Nic. Reinesius 26. 5. 1572 Prof. physices et Medicus	abiit sub finem Sept. 1572	9. Gottfr. Mascopius 18. 12. 1572 Professor			"
1573	sub finem 1573 transiit Lipsiam 11. Timotheus Kirchner sub finem 1573 Prof. etc.	"	"	"	12. Virg. Pingitzer 28. 11. 1573 Prof. iur.	"	10. Joh. Debelius 27. 7. 1573 Professor linguae Graecae	abiit " medio anno 1573			abiit " sub finem 1573 13. Joh. Sötefleisch sub finem 1573 Cantor
1574 Jan.—4. Julii	"	"	8. 1. 1574 Prof. th. " remansit Gandesiae	" remansit Gandesiae	"	"	"				
1574 6. Julii—Dec. Helmstadii	"	sub finem a. 1574 transiit Saalfeldam			"	abiit c. mensem Augusti 1574 15. Joh. Bokelius 9. 10. 1574 Prof. med.	"		14. Daniel Hofmann 25. 9. 1574 Prof. ethices et physices	16. Ovenus Guntherus 17. 12. 1574 Prof. philosophiae	"
1575	"				"	"	"		"	"	abiit 1575
1576	"				"	"	"		"	"	

*) Die Zahlen vor den Namen verweisen auf die nachfolgenden Vitae der Professoren.

Decani et Professores Facultatis theologiae*), Semestre 1—29.

Semestre Academicae	Semestre Facultatis theol.				
1. 1576/7		1. Timoth. Kirchner Decanus 1.	2. Basilius Satler 20. 11. 1576 Prof. extraord.	3. Andr. Celichius 17. 4. 1577 Prof., non venit Helmstadium	
2. 1577/8		„ Decanus 2.	4. Tilem. Heshusius Mich. 1577 Prof.	2. Basilius Satler	
3. 1578		„	„ Decanus 1.	„	
4. 1578/9		„ Decanus 3.	„	5. Joh. Olearius 6. 10. 1578 Professor	2. Basilius Satler
		ablit 17. 2. 1579	„ Decanus 2.	„	Prof. ord. Jan. 1579 (?)
5. 1579		4. Tilem. Heshusius Decanus 3.	6. Daniel Hofman 10. 6. 1579 Professor	„	„
6. 1579/80		„	„ Decanus 1.	„ Decanus 1	„
7. 1580		„ Decanus 4.	„	„	„
8. 1580/1		„	„ Decanus 2.	„	„
9. 1581		„	„	Juni 1581 dimissus est	„
10. 1581/2		„	„	2. Basilius Satler Decanus 1.	
11. 1582		„ Decanus 5.	„	„	
12. 1582/3		„	„ Decanus 3.	„ Decanus 2.	
13. 1583		„	„	„	
14. 1583/4		„ Decanus 6.	„ Decanus 4.	„	7. Henr. Boëthius 13. 7. 1584 Professor
15. 1584		„	„	„ Decanus 3.	„
16. 1584/5		„ Decanus 7.	„	„	„
17. 1585		„	„ Decanus 5.	„	„
18. 1585/6		„	„	Mai 1586 discedit Guelferbytum	„ Decanus 1.
19. 1586		„	„	„	
20. 1586/7		„ Decanus 8.	„	7. Henr. Boëthius	
21. 1587		„	„ Decanus 6.	„ Decanus 2.	
22. 1587/8		„ Decanus 9.	„	„	8. Joh. Sütelfleisch 30. 5. 1587 Professor
23. 1588		+ 25. 9. 1588	„	„	
24. 1588/9		6. Daniel Hofman Decanus 7.	9. Joh. Heidenreich Jan. 1589 Professor	„	Fbr. 1589 ablit Mundam
25. 1589		„	„ Decanus 1.	1589 discedit Pattensis Superint. generalis	
26. 1589/90		„ Decanus 8.	„	10. Joh. Mebesius 1589 Professor	
27. 1590		„	„ Decanus 2.	„ Decanus 1.	
28. 1590/1		„	„	„	
29. 1591		„ Decanus 9.	„	„	

*) Die Zahlen vor den Namen der Professoren weisen auf die Nummer, unter der ein kurzer Lebenslauf eines Jeden in seiner Facultät zu finden ist. — Die Zahlen hinter der Bezeichnung des Dekans zeigen an, zum wievielten Male der Betreffende das Dekanat geführt hat. — Die Klammern bedeuten, daß der Betreffende in der Zeit nicht gelesen hat.

Decani et Professores Facultatis theologiae, Semestre 30—66.

Semestre Academiae	Semestre Facultatis theol.						
30.	1591/2		6. Dan. Hofman	9. Joh. Heidenreich Decanus 3.	10. Joh. Mebesius	11. Laurent. Scheurl 8. 12. 1591 Prof. extraord.	
31.	1592		"	"	" Decanus 2.	"	
32.	1592/3		" Decan. 10.	"	+ 3. 10. 1592	"	12. Casp. Pfaffradinus 30. 12. 1592 Prof. extraord.
33.	1593		"	" Decanus 4.	7. Henr. Boëthius Prof. April 1593 Helmstadii rediit	c. initium a. 1593 Prof. ordinarius	"
34.	1593/4		" Decan. 11.	"	"	"	"
35.	1594		"	" Decanus 5.	"	"	"
36.	1594/5		" Decan. 12.	"	"	"	"
37.	1595		"	" Decanus 6.	"	"	"
38.	1595/6		"	" Decanus 7.	"	"	"
39.	1596		" Decan. 13.	"	"	"	"
40.	1596/7		"	" Decanus 8.	"	"	"
41.	1597		"	"	" Decanus 3.	"	"
42.	1597/8		"	"	"	" Decanus 1.	"
43.	1598		" Decan. 14.	dimissus Juni 1598	"	"	"
44.	1598/9	Nov. 1598 — Nov. 1599	"	7. Henr. Boëthius Decanus	11. Laur. Scheurl	12. Casp. Pfaffradinus	
45.	1599	(")	" 4.	"	"	
46.	1599/1600	Nov. 1599 — 11. 8. 1600	")	" Decanus 5.	" Decanus 2.	"	
47.	1600	11. 6. — 24. 11. 1600	")	"	"	"	
48.	1600/1	24. 11. 1600 — 1. 7. 1601	")	"	" Decanus 3.	"	
49.	1601	1. 7. — 30. 11. 1601	")	" Decanus 6.	"	Prof. ord. 19. 2. 1601	
50.	1601/2	30. 11. 1601 — Dec. 1602	")	"	" Decanus	"	
51.	1602	(")	"	" 4.	"	
52.	1602/3	Dec. 1602 — 14. 8. 1603	")	"	"	" Decanus 1.	
53.	1603	14. 8. 1603 — 5. 1. 1604	")	" Decanus 7.	"	"	
54.	1603/4	5. 1. 1604 — 18. 8. 1604	")	"	" Decanus 5.	"	13. Otto Lindenius 8. 5. 1604 Professor extraord.
55.	1604	(")	"	"	"	
56.	1604/5	18. 8. 1604 — Dec. 1605	")	"	"	" Decanus	"
57.	1605	(")	"	"	" 2.	"
58.	1605/6	Dec. 1605 — 23. 11. 1606	")	" Decanus	"	"	"
59.	1606	(Jan. 1606)	")	" 8.	"	"	"
60.	1606/7	23. 11. 1606 — 21. 10. 1607	")	"	" Decanus	"	"
61.	1607	(")	"	" 6.	"	"
62.	1608 I	21. 10. 1607 — 25. 6. 1608	")	"	"	" Decanus 3.	"
63.	1608 II	25. 6. — 26. 12. 1608	")	" Decanus 9.	"	"	discessit Guelferbytum Assessor consistorii
64.	1608/9	26. 12. 1608 — 23. 6. 1609	")	"	" Decanus 7.	"	14. Joh. à Fuchte 20. 1. 1609 Professor
65.	1609	23. 6. — 24. 12. 1609	")	"	"	" Decanus 4.	15. Theod. Berckelman 8. 3. 1609 Prof. extraord.
66.	1610	24. 12. 1609 — 23. 6. 1610	")	"	"	"	"
		23. 6. 1610 — 5. 1. 1611	")	" Decan. 10.	"	" Decanus 1.	"

Decani et Professores Facultatis theologiae, Semestre 67—95.

Semestre Academiae	Semestre Facultatis theol.						
67.	1610/1	5. 1.—5. 8. 1611	(6. Dan. Hofman)	7. Henr. Boëthius	11. Laur. Scheurl Decanus 8.	12. Casp. Pfaffradus	14. Joh. à Fuchte
68.	1611	5. 8.—25. 12. 1611	(30. 10. 1611 Gnelfer- byti sepultus est)	"	"	" Decanus 5	"
69.	1612 I	25. 12.—c. 26. 7. 1612	7. Henr. Boëthius	11. Laur. Scheurl	12. Casp. Pfaffradus	14. Joh. à Fuchte Decanus 2.	15. Theod. Berckelman
70.	1612 II	c. 26. 7.—29. 12. 1612	" Decan. 11.	"	"	"	26. 8. 1612 Prof. ord.
71.	1613 I	29. 12. 1612—13. 8. 1613	"	" Decanus 9.	"	"	"
72.	1613 II	13. 8.—29. 12. 1613	"	† 13. 8. 1613	" Decanus 6.	"	"
73.	1614 I	29. 12. 1613—24. 6. 1614	"	—	"	" Decanus 3.	"
74.	1614 II	24. 6.—24. 12. 1614	"	—	"	"	" Decanus 1.
75.	1615 I	24. 12. 1614—c. 20. 7. 1615	" Decan. 12.	—	"	"	16. Georg Calixtus 12. 12. 1614 Prof. ord.
76.	1615 II	c. 20. 7.—? 12. 1615	17. Henr. Jul. Strubius 20. 4. 1615 Prof. primarius	7. Henr. Boëthius	" Decanus 7.	"	"
77.	1616	Jan.—26. 6. 1616	"	"	"	" Decanus 4	"
78.	1616/7	26. 6.—26. 12. 1616	"	"	"	"	" Decanus 2.
79.	1617	26. 12. 1616—27. 6. 1617	"	"	"	"	" Decanus 1.
80.	1617/8	27. 6.—28. 12. 1617	" Decanus 1.	"	"	"	"
81.	1618	28. 12. 1617—24. 6. 1618	"	" Decan. 13.	"	"	"
82.	1618/9	24. 6.—25. 12. 1618	"	"	" Decanus 8.	"	"
83.	1619	25. 12. 1618—24. 6. 1619	"	"	"	" Decanus 5.	"
84.	1619/20	24. 6.—25. 12. 1619	"	"	"	"	" Decanus 3.
		25. 12. 1619—24. 6. 1620*	"	"	"	"	" Decanus 2.
85.	1620	1. 7.**—26. 12. 1620	" Decanus 2	"	"	"	"
86.	1621	26. 12. 1620—27. 6. 1621	"	" Decan. 14.	"	"	"
87.	1621/2	27. 6.—25. 12. 1621	"	"	"	" Decanus 6.	"
88.	1622	25. 12. 1621—24. 6. 1622	"	† 5. 5. 1622	"	"	" Decanus 4.
89.	1622/3	24. 6.—25. 12. 1622	"	14. Joh. à Fuchte † 26. 11. 1622	† 23. 9. 1622	15. Theod. Berckelman	16. Georg Calixtus Decanus 3.
90.	1623	9. 1.—24. 6. 1623	" Decanus 3.	15. Theod. Berckelman	16. Georg Calixtus	18. Mich. Walther 9. 1. 1623 Professor	
91.	1623/4	24. 6.—25. 12. 1623	"	" Decanus 5	"	"	
92.	1624	25. 12. 1623—24. 6. 1624	"	"	" Decanus 4.	"	
93.	1624/5	24. 6.—25. 12. 1624	" Decanus 4.	"	"	"	
94.	1625	4. 1.—24. 6. 1625	"	"	"	" Decanus 1.	
		24. 6.—25. 12. 1625	"	" Decanus 6.	"	"	
		25. 12. 1625—24. 6. 1626	"	"	" Decanus 5.	"	
95.	1625—28	24. 6.—25. 12. 1626	" Decanus 5.	discedit Helmstadio	"	abiit 1626 Auricm ecclesiastes anlicus	
		28. 12. 1626—24. 6. 1627	"	16. Georg Calixtus Decanus 6.			

*) Ordinationsregister Bl. 103: usque ad diem Baptiste a. 1620. — **) Ebend. Bl. 104: Decanatus Kal. Julii 1620 traditus.

Decani et Professores Facultatis theologiae, Semestre 95—105.

Zimmermann, Univ.-Matr.	Semestre		Semestre					
	Academiae		Facultatis theol.					
95.	1625—28	24. 6.—25. 12. 1627	17. Henr. Jul. Strubius Decanus 6.	16. Georg Calixtus				
		25. 12. 1627—24. 6. 1628	"	" Decanus 7.				
		24. 6.—25. 12. 1628	" Decanus 7.	"	19. Conrad Horneius 17. 9. 1628 Professor			
96.	1628/9	25. 12. 1628—24. 6. 1629	"	" Decanus 8.	"			
97.	1629	24. 6.—7. 12. 1629	" Decanus 8. † 7. 12. 1629	"	"			
98.	1630 I	7. 12. 1629—24. 6. 1630	16. Georg Calixtus Decanus 9.	19. Conrad Horneius				
99.	1630 II	24. 6.—25. 12. 1630	"	" Decanus 1.	20. Paulus Müller 5. 7. 1630 Professor			
100.	1631 I	25. 12. 1630—24. 6. 1631	" Decanus 10.	"	"			
101.	1631 II	24. 6.—25. 12. 1631	"	" Decanus 2.	"			
102.	1632	25. 12. 1631—24. 6. 1632	"	"	" Decanus 1.			
		24. 6.—25. 12. 1632	" Decanus 11.	"	"			
103.	1633 I	25. 12. 1632—24. 6. 1633	"	" Decanus 3.	"			
104.	1633 II	24. 6. 1633—30. 1. 1634	"	"	" Decanus 2.			
		6. 3.—15. 6. 1634	" Decanus 12.	"	"			
		5. 7.—16. 11. 1634	"	" Decanus 4.	"			
105.	1634—36	18. 1.—14. 6. 1635	"	"	" Decanus 3.			
		13. 9.—13. 12. 1635	" Decanus 13.	"	"			



juridicae, Semestre 1—37.

Semestre	Academiae	Annus	Decanatus
1.	1576/7	Oct. 1576—Mich. 1577	(1. Münsinger à Frundeck)
2.	1577/8	Mich. 1577—Mich. 1578	"
3.	1578	Mich. 1578—Mich. 1579	"
4.	1578/9	Mich. 1578—Mich. 1579	"
5.	1579	Mich. 1578—Mich. 1579	"
6.	1579/80	Mich. 1579—Mich. 1580	"
7.	1580	Mich. 1579—Mich. 1580	"
8.	1580/1	Mich. 1580—Mich. 1581	"
9.	1581	Mich. 1580—Mich. 1581	"
10.	1581/2	Mich. 1581—Mich. 1582	"
11.	1582	Mich. 1581—Mich. 1582	"
12.	1582/3	Mich. 1582—Mich. 1583	"
13.	1583	Mich. 1582—Mich. 1583	"
14.	1583/4	Mich. 1583—Mich. 1584	"
15.	1584	Mich. 1583—Mich. 1584	"
16.	1584/5	Mich. 1584—Mich. 1585	"
17.	1585	Mich. 1584—Mich. 1585	"
18.	1585/6	Mich. 1585—Mich. 1586	"
19.	1586	Mich. 1585—Mich. 1586	"
20.	1586/7	Mich. 1586—Mich. 1587	"
21.	1587	Mich. 1586—Mich. 1587	"
22.	1587/8	Mich. 1587—Mich. 1588	"
23.	1588	Mich. 1587—Mich. 1588	"
24.	1588/9	Mich. 1588—Mich. 1589	"
25.	1589	Mich. 1588—Mich. 1589	"
26.	1589/90	Mich. 1589—Mich. 1590	"
27.	1590	Mich. 1589—Mich. 1590	"
28.	1590/1	Mich. 1590—Mich. 1591	"
29.	1591	Mich. 1590—Mich. 1591	"
30.	1591/2	Mich. 1591—Mich. 1592	"
31.	1592	Mich. 1591—Mich. 1592	"
32.	1592/3	Mich. 1592—Mich. 1593	"
33.	1593	Mich. 1592—Mich. 1593	"
34.	1593/4	Mich. 1593—Mich. 1594	"
35.	1594	Mich. 1593—Mich. 1594	"
36.	1594/5	Mich. 1594—Mich. 1595	"
37.	1595	Mich. 1594—Mich. 1595	"

Decani et Professores Facultatis iuridicae, Semestre 38—77.

Semestre Academiae			Annus Decanatus												
38.	1595/6	Mich. 1595—Mich. 1596	15. Valentin Forster	(10. Henr. Grunfeld)	9. Andreas Cludius	8. Eberh. Speckhan	12. Fr. Dasypodius	Decanus 2.	13. Joh. Clampus	14. Joh. Barterus	16. Statius Borcholten	38.			
39.	1596		"	"	"	"	"		"	"	28.12.1595 Prof. extraord.	39.			
40.	1596/7		"	"	"	"	"		"	"	"	40.			
41.	1597	Mich. 1596—Mich. 1597	"	"	"	"	"	Decanus 1.	"	"	"	41.			
42.	1597/8	Mich. 1597—Mich. 1598	Decanus 1.	"	"	"	"		"	16. Statius Borcholten	14. Joh. Barterus	42.			
43.	1598			"	"	"	"		"	c. medium a. 1598 Praetor Guelferbytan. discessit. ((17. Theod. Adamius) Dec. 1598	c. 1598 Prof. ord.	c. 1598 in Fac. receptus	43.		
44.	1598/9	Mich. 1598—Mich. 1599	"	Decanus 3.	"	"	"	+ 28. 7. 1599.	"	"	"	44.			
45.	1599		"		"	"	"		"	"	"	"	45.		
46.	1599/1600	Mich. 1599—Mich. 1600	"	"	Decanus 4.	"	(17. Theodor Adamius)		16. Statius Borcholten	14. Joh. Barterus		46.			
47.	1600		"	"		"	"	"	"	"		47.			
48.	1600/1	Mich. 1600—Mich. 1601	"	"		"	"	Decanus 1.	"	"	"	48.			
49.	1601		"	"	"	"	"		"	"		49.			
50.	1601/2	Mich. 1601—Mich. 1602	"	"	"	"	"		Decanus 1.	"	"	50.			
51.	1602		"	"	"	"	"	"		"		51.			
52.	1602/3	15. 10. 1602—Mich. 1603	"	"	"	"	"	"		Decanus 1.	"	52.			
53.	1603		"	"	"	"	"	"	"		"	53.			
54.	1603/4	1. 10. 1603—28. 9. 1604	Decanus 2.	"	"	"	"	4. 12. 1603 dimissus Cellam abiit.	"	c. medium Febr. 1604 Professor ordin.		54.			
55.	1604			"	"	"	"		"	"	"	"	55.		
56.	1604/5	3. 10. 1604—2. 10. 1605	Decanus 4.	"	"	"	26.1.1605 Prof. pandect.	14. Joh. Barterus	18. H. A. Cranius	26.1.1605 Prof. extraord.		56.			
57.	1605			"	"	"	"	"	"	"	"	"	57.		
58.	1605/6	9. 10. 1605—Mich. 1606	"	"	Decanus 5.	"	"	"	"	"		58.			
59.	1606		"	"		"	"	"	"	"	"	"	59.		
60.	1606/7	Mich. 1606—Mich. 1607	"	"	"	"	Decanus 2.	"	3.10.1606 Prof. ord. codicis et iuris feud.			60.			
61.	1607		"	"	"	"		"		"	"	"		61.	
62.	1608 I	Mich. 1607—Mich. 1608	"	"	"	"	"	Decanus 2.	"	"		62.			
63.	1608 II		"	"	"	"	"		"	"	"		63.		
64.	1608/9	Mich. 1608—Mich. 1609	+ 26.10.1608 Decanus 3.*			"	"	"	"	"		64.			
65.	1609		9. Andr. Cludius Professor primarius	"	8. Eberh. Speckhan	17. Theod. Adamius	14. Joh. Barterus	18. H. A. Cranius				65.			
66.	1610	Mich. 1609—Mich. 1610	"	"	"	"	"	Decanus 1.				66.			
67.	1610/1	Mich. 1610—Mich. 1611	"	Decanus 5.	"	"	"		"				67.		
68.	1611		"		"	"	"	"	"				68.		
69.	1612 I	Mich. 1611—Mich. 1612	Decanus 6.	"	"	"	"	"	19. Joh. Lotichius			69.			
70.	1612 II	Mich. 1612—Mich. 1613	"	"	"	"	Decanus 2.	"	"	1612 Prof. extraord.		70.			
71.	1613 I		"	"	"	"		"	"	"	"		71.		
72.	1613 II		"	"	"	"	"	"	"	"		72.			
73.	1614 I	Mich. 1613—Mich. 1614	"	"	"	"	Decanus 3.	18. H. A. Cranius	20. Joh. Stuekius			73.			
74.	1614 II		"	"	"	"		"	12. 3. 1614 Prof. institut.						
75.	1615 I	Mich. 1614—Mich. 1615	"	"	"	"	"	"	21. Joh. Th. Cludius	19. Joh. Lotichius		74.			
76.	1615 II	Mich. 1615—Mich. 1616	"	"	"	"	Decanus 2.	"	10. 8. 1614 Prof. instit.	"		75.			
77.	1616		"	"	"	"		"	"	"	"	"	76.		
			"	"	"	"	"	"	"	"		77.			

*) Das Dekanat haben auch im 65. Semester (1609) die Kollegen für Forster fortgeführt.

Decani et Professores Facultatis

Semestre Academiae		Annus Decanatus				
78.	1616/7	Mich. 1616—Mich. 1617	9. Andr. Cludius	(10. Henr. Grünfeld)	8. Eberh. Speckhan	
79.	1617		Febr. 1617 dimissus.	(")	"	
80.	1617/8	Mich. 1617—Mich. 1618	(")	(")	(")	
81.	1618					
82.	1618/9	Mich. 1618—19. 3. 1619	(" Decanus 6.)		"	
83.	1619	19. 3.—Mich. 1619	+ 19. 3. 1619		"	
84.	1619/20	Mich. 1619—Mich. 1620	20. Joh. Stuckius	8. Eberh. Speckhan	18. H. A. Cranius	
85.	1620					26. 5. 1620 Primarius
86.	1621	Mich. 1620—Mich. 1621	" } Decanus 2.	"	"	
87.	1621/2					"
88.	1622	Mich. 1621—Mich. 1622	"	"	"	
89.	1622/3	Mich. 1622—Mich. 1623	"	"	"	
90.	1623					"
91.	1623/4	Mich. 1623—Mich. 1624	usque ad 26. Aug. 1623	18. H. A. Cranius	20. Joh. Stuckius	
92.	1624					ab 26. Aug. 1623
93.	1624/5	Mich. 1624—Mich. 1625	"	"	"	
94.	1625					"
95.	1625-1628	Mich. 1625—Mich. 1626	" Decanus 4.	"	"	
		Mich. 1626—Mich. 1627				"
		Mich. 1627—Mich. 1628	+ 14. 10. 1626 Brunsvigae	+ circa initium a. 1627	"	
						"
96.	1628/9	Mich. 1628—Mich. 1629	20. Joh. Stuckius	21. Joh. Thom. Cludius	22. Joh. Wisselius	
97.	1629		"	"	"	Decanus 3.
98.	1630 I	Mich. 1629—Mich. 1630	"	"	"	
99.	1630 II		"	"	"	c. 1. 5. 1629 abijt Guelferbytum.
100.	1631 I	Mich. 1630—Mich. 1631	"	"	19. Joh. Lotichius	
101.	1631 II					"
102.	1632	Mich. 1631—Mich. 1632	" Decanus 4.	"	"	
103.	1633 I	Mich. 1632—Mich. 1633	"	" Decanus 4.	"	
104.	1633 II	Mich. 1633—Mich. 1634	"	"	"	
105.	1634/6	Mich. 1634—Mich. 1635	"	"	"	
		Mich. 1635—Mich. 1636	"	"	"	
			m. April. abijt Vice- cancellarius Ducis Georgii.	"	"	

juridicae, Semestre 78—105.

14. Joh. Barterus	18. H. A. Cranius	20. Joh. Stuckius	21. Joh. Th. Cludius	Decanus 1.	19. Joh. Lotichius	78.
† 3. 5. 1617	"	10. 4. 1617 Prof. pand.	"	"	22. Joh. Wisselius 22. 2. 1617 Prof. ord.	19. Joh. Lotichius 7. 5. 1617 Prof. ord.
18. H. A. Cranius	20. Joh. Stucke	21. Joh. Theod. Cludius	22. Joh. Wisselius	Decanus 1.	19. Joh. Lotichius	80.
"	"	"	"	" Prodecanus	"	81.
"	"	"	"	"	"	82.
20. Joh. Stuckius	21. Joh. Theod. Cludius	22. Joh. Wisselius Prodecanus	19. Joh. Lotichius	(25. Joh. Lüders 1619 Assessor Fac. iur.)	"	83.
"	"	"	"	"	"	84.
21. J. Th. Cludius	22. Joh. Wisselius	19. Joh. Lotichius	23. H. Schmerhem 6. 7. 1620 Prof. extraord.	"	"	85.
"	"	"	"	"	"	86.
"	"	"	"	"	24. Jac. Lampadius 6. 6. 1621 Pr. extraord. iuris publici	(25. Joh. Lüders)
" Decanus 2.	"	"	7. 7. 1622 Prof. ord. iuris canon.	"	"	(") 88.
"	" Decanus 2.	"	"	"	"	(") 89.
"	"	"	"	"	"	(") 90.
"	"	"	"	"	"	(") 91.
"	"	"	"	"	"	(") 92.
"	"	"	"	"	"	(") 93.
"	"	"	"	"	"	(") 94.
" Decanus 3.	"	"	"	"	"	(") 95.
19. Joh. Lotichius	23. H. Schmerhem	25. Joh. Lüders	26. Joach. Weckius 16. 8. 1628 Prof. extraord.	"	"	96.
" Decanus 2.	"	"	"	"	"	97.
23. H. Schmerhem	25. Joh. Lüders	26. Joach. Weckius	"	"	"	98.
"	"	"	"	"	"	99.
" Decanus 1.	"	"	"	"	"	100.
"	"	"	"	"	"	101.
"	"	16. 8. 1632 Prof. ord.	"	"	"	102.
"	"	"	"	"	"	103.
"	"	"	"	"	"	104.
"	† 27. 12. 1633	"	"	"	"	105.
" Decanus 2.	26. Joach. Weckius Decanus 1.	"	"	"	"	105.
1. 1. 1636 abijt Consiliarius aulicus Ducis Augusti	"	"	"	"	"	

Decani et Professores Facultatis medicae, Semestre 1—31.

362

Semestre Academiae		Annus Decanatus					
1.	1576/7		1. Joh. Bokelius	2. Henr. Paxman			
2.	1577/8		"	"			
3.	1578		"	"	3. Herm. Neuwalt		
				c. finem a. 1578 abiit.	29. 9. 1578 Professor		
4.	1578/9		"	3. Herm. Neuwalt			
5.	1579		"	"			
6.	1579/80		"	"			
7.	1580		"	"			
8.	1580/1		"	"			
9.	1581		"	"			
10.	1581/2		"	"			
11.	1582		"	"			
12.	1582/3		"	"			
13.	1583		"	"			
14.	1583/4		"	"			
				4. Jac. Horstius	3. Herm. Neuwalt		
				20. 7. 1583 Professor			
				accedit a. 1584.			
15.	1584		"	"			
16.	1584/5		"	"			
17.	1585		"	"			
18.	1585/6	27. 10. 1585—1. 12. 1586	" } Decanus 1.	"			
19.	1586		"	"			
					abiit Mich. 1586.		
20.	1586/7	1587	"	" } Decanus 1.			
21.	1587		"	"			
22.	1587/8	1588	" } Decanus 2.	"			
23.	1588		"	"	5. Martinus Bierman		7. Joh. Sigfridus
					3. 12. 1588 Prof.		17. 9. 1588 Anatomicus
24.	1588/9	1589	"	" } Decanus 2.	"	6. Arnoldus Freitag	
						14. 4. 1589 in Facultatem	
						receptus.	
25.	1589		"	"	"	abiit 20. 11. 1589	"
26.	1589/90	5. 1.—31. 12. 1590	"	"	" } Decanus 1.		"
27.	1590		"	"	"	8. Franc. Parcovius	"
						15. 9. 1590 in Fac. receptus	
28.	1590/1	1591	" } Decanus 3.	"	"	"	"
29.	1591		"	"	"	"	"
			c. finem 1591 abiit.				
30.	1591/2	1592	4. Jac. Horstius } Decanus 3.	5. Martinus Bierman	8. Franc. Parcovius	7. Joh. Sigfridus	
31.	1592		"	"	"	"	

Decani et Professores Facultatis medicae, Semestre 32—61.

Zimmermann, Univ.-Hist.

45

Semestre Academiae		Annus Decanatus					
32.	1592/3	1593	4. Jac. Horstius	5. Martinus Bierman } Decanus 2. 1. 11. 1593 resignat prof. et decanatum.	8. Franc. Parcovius	7. Joh. Sigfridus	
33.	1593						
34.	1593/4	6. 1—finem 1594	"	8. Franc. Parcovius } Decanus 1. "	9. Casp. Arnoldi 2. 10. 1594 Prof. physiol. in Fac. receptus.	"	
35.	1594						
36.	1594/5	1595	"} Decanus 4.	"	"	7. 12. 1594 in Fac. receptus	
37.	1595						
38.	1595/6	1596	"	"} Decanus 2.	"	"	
39.	1596						
40.	1596/7	1597	"	"	"} Decanus 1.	"	
41.	1597						
42.	1597/8	? 1598—4. 2. 1599	"	"	"	"} Decanus 1.	
43.	1598						
44.	1598/9	4. 2. 1599—7. 1. 1600	"} Decanus 5.	"	"	"	10. Joh. Wernerus 24. 6. 1599 Prof. extraord.
45.	1599						
46.	1599/1600	7. 1. 1600—4. 1. 1601	+ 21. 5. 1600	" Decanus 3.	7. Joh. Sigfridus	10. Joh. Wernerus	
47.	1601						
48.	1600/1	4. 1. 1601—13. 1. 1602	8. Franc. Parcovius Decanus 3.	7. Joh. Sigfridus	11. Duncan. Liddelius 14. 8. 1600 in Fac. rec.	"	
49.	1601						
50.	1601/2	13. 1. 1602—12. 1. 1603	"	"} Decanus 2.	"	"	
51.	1602						
52.	1602/3	12. 1. 1603—14. 1. 1604	"} Decanus 4.	"	"	"	abiit Hannoveram.
53.	1603						
54.	1603/4	14. 1. 1604—5. 1. 1605	"	"} Decanus 3.	"	"	
55.	1604						
56.	1604/5	5. 1. 1605—3. 1. 1606	"	"	"} Decanus 2.	12. Andr. Adamius 13. 5. 1605 Prof. extraord.	
57.	1605						
58.	1605/6	3. 1. 1606—31. 1. 1607	"} Decanus 5.	"	"	"	
59.	1606						
60.	1606/7	31. 1. 1607—19. 1. 1608	"	"} Decanus 4.	abiit in Scotiam. 12. Andr. Adamius	"	
61.	1607						

Decani et Professores Facultatis medicae, Semestre 62—89.

364

Semestre Academiae		Annus Decanatus						
62.	1608 I	19. 1. 1608—24. 1. 1609	8. Franc. Parcovius } Decanus 6.	7. Joh. Sigfridus	12. Andr. Adamius abiit Zellerfeldam.			
63.	1608 II							
64.	1608/9	24. 1. 1609—26. 1. 1610	" } Decanus 5.	" } Decanus 5.	13. Joh. Frida 6. 3. 1609 Professor	14. Adam Luchtenius 50.8.1609 in Fac. receptus		
65.	1609							
66.	1610	26. 1. 1610—3. 1. 1611	" Decanus 7.	"	rediit Osnabrückam.	"		
67.	1610/1	3. 1. 1611—22. 1. 1612	" } Decanus 6.	" } Decanus 6.	14. Adam Luchtenius			
68.	1611							
69.	1612 I	22. 1.—Juni 1612	† 18. 6. 1611.	7. Joh. Sigfridus	14. Adam Luchtenius Decanus 1.			
70.	1612 II	Juni 1612—Jan. 1613	" Decanus 7.	abiit c. init. Junii 1612.	15. Joh. Wolfius 12.8.1612 in Fac. receptus			
71.	1613 I	Jan. 1613—16. 1. 1614	" } Decanus 8.	(")	" } Decanus 1.	15. Joh. Wolfius		
72.	1613 II							
73.	1614 I	16. 1. 1614—15. 1. 1615	" } Decanus 9.	(")	16. Henningus Arnisaeus 23. 9. 1613 in Fac. rec.	15. Joh. Wolfius		
74.	1614 II							
75.	1615 I	15. 1. 1615—3. 2. 1616	" } Decanus 9.	(")	" } Decanus 2.	" } Decanus 1.		
76.	1615 II							
77.	1616	3. 2. 1616—4. 2. 1617	" } Decanus 9.	(")	" } Decanus 2.	" } Decanus 2.		
78.	1616/7							
79.	1617	4. 2. 1617—4. 2. 1618	" } Decanus 10.	(")	" } Decanus 2.	" } Decanus 2.		
80.	1617/8							
81.	1618	4. 2. 1618—29. 1. 1619	" } Decanus 10.	(")	" } Decanus 2.	" } Decanus 2.		
82.	1618/9							
83.	1619	29. 1. 1619—30. 1. 1620	" Decanus 10.	(")	"	"		
84.	1619/20	30. 1. 1620—30. 1. 1621	"	" Decanus 2.	abiit 3. 7. 1620 Hafniam.	"		
85.	1620		"	"	15. Joh. Wolfius	18. Gotfr. Voglerus 4.8.1620 in Fac. receptus		
86.	1621	30. 1. 1621—3. 2. 1622	" } Decanus 11.	(")	" } Decanus 3.	" } Decanus 3.		
87.	1621/2							
88.	1622	3. 2. 1622—Jan. 1623	" } Decanus 11.	(")	" } Decanus 3.	" } Decanus 3.		
89.	1622/3							

17. Joh. Henr. Meibomius 17. 7. 1619 in Fac. rec.

Decani et Professores Facultatis medicae, Semestre 90—105.

Semestre Academiae		Annus Decanatus						
90.	1623	Jan. 1623—Jan. 1624	7. Joh. Sigfridus	14. Adamus Luchtenius	Decanus 3.	15. Joh. Wolfius	18. Gotfr. Voglerus	17. Joh. Henr. Meibomius
91.	1623/4		+ 26. 9. 1623.	abiit Brunsvigam.		"	"	"
92.	1624	Jan. 1624—Jan. 1625	15. Joh. Wolfius	18. Gotfr. Voglerus + 15. 2. 1624.	Decanus 4.	17. Joh. Henr. Meibomius		
93.	1624/5		"	"		17. Joh. Henr. Meibomius		
94.	1625	Januar—finem a. 1625	"	"	Decanus 1.	19. Joachim Jungius Juni 1625 in Fac. receptus		
	1625		"	"		"		
95.	1628	Academia est dissipata.	Fine a. 1625 discessit Brunsvigam.	Fine a. 1625 discessit Lubecam.		Fine a. 1625 discessit Brunsvigam, deinde Rostochium.		
96.	1628/9.1629	1629	15. Joh. Wolfius 31. 5. 1629 rediit cum familia in Academiam.	17. Joh. Henr. Meibomius 1629 Helmstadio dimissus.				
97.								
98.	1630 I et II	1630	"	"	Decanus 5.			
99.			"	"				
100.	1631 I et II	1631	"	"				
101.			"	"				
102.	1632	1632	"	"		20. Jac. Tappius 7. 1. 1632 in Fac. rec.		
103.	1633 I et II	1633	"	"		"		
104.			"	"		"		
	1634	1634	"	"		"		
105.	1634—36	1635	"	"		"	Decanus 1.	
		1636	"	"		"		

Decani et Professores Facultatis philosophicae, Semestre 19—36.

Semestre Academiae Semestre Facult. philos.

19.	1586	28. 5.—18. 11. 1586	1. Oven Güntherus	10. Hartv. Smidenstedt Decanus 3.	6. Erhardus Hofmannus	(14. Reiner Reineccius)	11. Simon Mencius	12. Joh. Steffleisch	16. Henr. Meibomius	17. Henr. Papaeburgerus	15. Joh. Sigfridus 18. Franc. Parcovius Prof. mathem. 3. 10. 1586 in Fac. receptus	15. Joh. Sigfridus	19.		
20.	1586/7	18. 11. 1586—5. 8. 1587	"	"	" Decanus 4.	"	"	30. 5. 1587 transiit in Fac. theol.	"	"	"	"	20.		
21.	1587	5. 8.—13. 12. 1587	"	"	"	"	" Decanus 3.	16. Henr. Meibomius	17. Henr. Papaeburgerus	18. Franc. Parcovius	19. Joh. Haverland 9. 10. 1587 Prof. dialect. et ethices	"	21.		
22.	1587/8	13. 12. 1587—27. 5. 1588	"	"	"	"	"	" Decanus 1	"	"	"	"	22.		
23.	1588	27. 5. 1588—25. 2. 1589	" Decanus 5.	"	"	"	"	"	"	"	15. Joh. Sigfridus	"	23.		
24.	1588/9	25. 2.—28. 6. 1589	"	" Decanus 4.	"	"	"	"	"	"	"	"	24.		
25.	1589	28. 6. 1589—14. 1. 1590	"	"	" Decanus 5.	"	"	"	"	"	"	"	25.		
26.	1589/90	14. 1.—11. 7. 1590	(20. Joh. Caselius Dr. iur. 24. 1. 1590 Fac. adscript.)	1. Oven Güntherus	10. Hartv. Smidenstedt	6. Erhardus Hofmannus	(14. Reiner Reineccius)	11. Simon Mencius Decanus 4.	16. Henr. Meibomius	17. Henr. Papaeburgerus	18. Franc. Parcovius	15. Joh. Sigfridus	21. Alb. Clampius 24. 1. 1590 Prof. logices et ethices	26.	
27.	1590	11. 7.—27. 11. 1590	(")	"	"	"	(")	"	" Decanus 2.	"	15. 9. 1590transiit in Fac. medicam.	"	27.		
28.	1590/1	27. 11. 1590—1. 6. 1591	(")	"	"	"	(")	"	"	" Decanus 1.	15. Joh. Sigfridus	21. Alb. Clampius	28.		
29.	1591	1. 6. 1591—19. 1. 1592	(")	" Decanus 6.	"	"	(")	"	"	"	"	16. 9. 1591 transiit in Fac. iuridic.	22. Duncan Liddellius 24. 7. 1590 Prof. mathem. (astronomiae et geometr.)	29.	
30.	1591/2	19. 1.—10. 6. 1592	(")	"	" Decanus 5.	"	(")	"	"	"	"	22. Duncan Liddellius	23. Andr. Gruphenius Prof. log. et eth. (linguae graecae) 7. 3. 1592	24. Cornelius Martini fine Martii Prof. log.	30.
31.	1592	10. 6. 1592—5. 1. 1593	(")	"	"	" Decanus 6.	(")	"	"	"	"	"	"	"	25. Henr. Rumpius 30. 12. 1592 Prof. ling. hebr.
32.	1592/3	5. 1.—27. 6. 1593	(")	"	"	† 18. 3. 1592.	(")	" Decanus 5.	"	"	"	"	"	"	"
33.	1593	27. 6.—29. 11. 1593	(")	"	"	(14. Reiner Reineccius)	15. Joh. Sigfridus	"	" Decanus 3.	"	22. Duncan Liddellius	23. Andr. Gruphenius	24. Cornelius Martini	25. Henr. Rumpius dimissus 26. 10. 1593	33.
34.	1593/4	29. 11. 1593—12. 7. 1594	(")	" Decanus 7.	"	(")	"	"	"	" Decanus 2. discessit tempore decanatus Wunstorffium.	26. Val. Schindlerus 3. 12. 1593 Prof. linguae hebr. 8. 4. 1594 in Fac. receptus	22. Duncan Liddellius	23. Andr. Gruphenius	24. Cornelius Martini	34.
35.	1594	12. 7.—21. 12. 1594	(")	"	" Decanus 6.	"	7. 12. 1594 transiit in Fac. medic.	"	"	26. Val. Schindlerus	27. Salomon Frencelius 19. 8. 1594 Prof. ling. graecae rec. in Fac.	"	"	"	35.
36.	1594/5	21. 12. 1594—21. 6. 1595	(")	"	"	(† 16. 4. 1595)	11. Simon Mencius Decanus 6.	16. Henr. Meibomius Decanus 4.	26. Val. Schindlerus	27. Salomon Frencelius	22. Duncan Liddellius	23. Andr. Gruphenius	24. Cornelius Martini	"	36.

Decani et Professores Facultatis

Semestre Academiae Semestre Facult. philos.

66.	1610	9. 12. 1609—18. 6. 1610	(20. Joh. Caselius)	1. Oen Güntherus	16. Henr. Meibomius	23. Andr. Gruphenius	24. Cornelius Martini
67.	1610/1	18. 6. 1610—22. 2. 1611 22. 2.—21. 6. 1611	(") (")	" Decanus 11.	" Decanus 8.	"	"
68.	1611	21. 6. 1611—1. 3. 1612	(")	"	"	" Decanus 5.	"
69.	1612 I	1. 3.—16. 6. 1612	(")	"	"	"	" Decanus 5.
70.	1612 II	16. 6. 1612—29. 1. 1613	(")	"	"	"	"
71.	1613 I	29. 1.—26. 7. 1613	(") † 9. 4. 1613	"	"	"	"
72.	1613 II	26. 7. 1613—4. 1. 1614	1. Oen Güntherus Decan. 12.	16. Henr. Meibomius	23. Andr. Gruphenius	24. Cornelius Martini	30. Henr. Schaperus
73.	1614 I	4. 1.—11. 7. 1614	"	" Decanus 9.	" Decanus 6.	"	"
74.	1614 II	11. 7. 1614—24. 1. 1615	"	"	"	"	"
75.	1615 I	24. 1.—11. 7. 1615	† 8. 7. 1615	"	"	" Decanus 6.	"
76.	1615 II	11. 7. 1615—4. 3. 1616	16. Henr. Meibomius	23. Andr. Gruphenius	24. Cornelius Martini	30. Henr. Schaperus Decanus 4.	32. Rudolf. Diepholdus
77.	1616	4. 3.—29. 7. 1616	"	"	"	"	" Decanus 3.
78.	1616/7	29. 7. 1616—3. 2. 1617	"	† 13. 9. 1616	"	"	"
79.	1617	3. 2.—4. 8. 1617	"	24. Cornelius Martini	30. Henr. Schaperus	32. Rudolf. Diepholdus	33. Chrph. Heidmannus
80.	1617/8	4. 8. 1617—24. 3. 1618	" Decan. 10.	"	"	"	"
81.	1618	24. 3.—? ? 1618	"	" Decanus 7.	"	"	"
82.	1618/9	? ? 1618—15. 6. 1619	"	"	" Decanus 5.	"	"
83.	1619	15. 6.—13. 12. 1619	"	"	"	" Decanus 4.	"
84.	1619/20	13. 12. 1619—29. 6. 1620	"	"	"	"	" Decanus 2.
85.	1620	29. 6. 1620—26. 1. 1621	"	"	"	"	"
86.	1621	26. 1.—27. 7. 1621	" Decan. 11.	"	"	"	"
87.	1621/2	27. 7. 1621—30. 1. 1622	"	" Decanus 8.	"	"	"
88.	1622	30. 1.—19. 8. 1622	"	† 7. 12. 1621	"	"	"
89.	1622/3	19. 8.—28. 12. 1622	"	30. Henr. Schaperus Decanus 6.	32. Rudolf. Diepholdus	33. Chrph. Heidmannus	34. Nic. Andr. Granus

philosophicae, Semestre 66—89.

39. Joh. Potinius	30. Henr. Schaperus	32. Rudolf. Diepholdus Decanus 1.	32. Rudolf. Diepholdus	66.
"	"	"	"	67.
† c. init. Junii 1611	"	"	"	68.
30. Henr. Schaperus	32. Rudolf. Diepholdus	33. Chrph. Heidmannus 24. 1. 1612 Prof. orat.	"	69.
" Decanus 3.	"	"	"	70.
"	" Decanus 2.	"	34. Nic. Andr. Granus April 1613 Prof. phys.	71.
32. Rudolf. Diepholdus	33. Chrph. Heidmannus	34. Nic. Andr. Granus	"	72.
"	"	"	"	73.
"	"	"	35. Tobias Salicetus 17. 12. 1614 Lector linguae hebr.	74.
"	"	"	"	75.
33. Chrph. Heidmannus	34. Nic. Andr. Granus	"	"	76.
"	"	36. Joh. Ang. Werdenhagen 30. 4. 1616 Prof. eth.	"	77.
" Decanus 1.	"	"	"	78.
34. Nic. Andr. Granus Decanus 1.	36. Joh. Ang. Werdenhagen	"	"	79.
"	"	37. Joh. Lüders 16. 10. 1618 Prof. ethices et polit. in Fac. rec.	"	80.
"	dimissus c. init. Oct. 1618	"	"	81.
"	37. Joh. Lüders	"	"	82.
"	"	38. Conr. Hornejus 2. 7. 1619 Prof. ethices rec. in Fac.	"	83.
" Decanus 2.	"	"	"	84.
"	"	"	"	85.
"	"	"	"	86.
"	"	"	"	88.
37. Joh. Lüders	38. Conr. Hornejus	"	"	88.
"	"	39. Laur. Brandan. Osterwaldt Prof. ethic. 12. 11. 1622 rec. in Fac.	"	89.

Decani et Professores Facultatis philosophicae, Semestre 90—106.

Semestre Academiae Semestre Facult. philos.

90.	1623	28. 12. 1622—8. 7. 1623	16. Henr. Meibomius	30. Henr. Schaperus	32. Rudolf. Diepholdus	33. Chrph. Heidmannus Decanus 3.	34. Nic. Andr. Granius	37. Joh. Lüders	38. Conr. Hornejus	39. Laur. Brandan. Osterwaldt	35. Tobias Salicetus	90.	
91.*	1623/4	8. 7.—31. 12. 1623	"	"	"	"	" Decanus 3.	"	"	"	"	91.	
92.	1624	31. 12. 1623—30. 6. 1624	"	"	"	"	"	" Decanus 1.	"	"	"	92.	
93.	1624/5	30. 6.—31. 12. 1624	"	"	"	"	"	"	" Decan. 1.	"	"	93.	
94.	1625	31. 12. 1624—31. 7. 1625	" Decanus 12.	"	"	"	"	"	"	"	40. Martinus Trostius 25. 4. 1625 Prof. linguae hebraeae	35. Tobias Salicetus 1625 missionem impetrat.	94.
95.	1625—28	1625	Dissipata est Academia.	"	"	"	"	"	"	"	"	"	95.
		1626											
		1627											
96.	1628/9	8. 10. 1628—c. 2. 6. 1629	30. Henr. Schaperus	34. Nic. Andr. Granius Decanus 4.	38. Conr. Hornejus 10. 6. 1629 transiit in Fac. theol.	41. Henr. Jul. Scheurl 20. 10. 1628 Prof. ethic.	42. Ernest. Stisserus 19. 11. 1628 Prof. linguae hebr. in Fac. receptus	Initio a. 1629 transiit in Fac. iurid. Prof. extraord.		20. 6. 1626 abiit Pastor in Gehrden.	1626 abiit in Academiam Soranam.	96.	
97.	1629	Juni—Dec. 1629	" Decanus 7. † 9. 10. 1629	"	41. Henr. Jul. Scheurl	42. Ernest. Stisserus						97.	
98.	1630 I	Jan.—Juni 1630	34. Nic. Andr. Granius Decanus 5.	41. Henr. Jul. Scheurl	42. Ernest. Stisserus							98.	
99.	1630 II	Juni—Dec. 1630	"	" Decanus 1.	"							99.	
100.	1631 I	Jan.—Junii 1631	" † 5. 3. 1631	" Decanus 1.	"							100.	
101.	1631 II	Juli—Dec. 1631	41. Henr. Jul. Scheurl Decanus 1.	42. Ernest. Stisserus								101.	
102.	1632	Jan.—Dec. 1632	" " 1.	"	43. Herm. Conringius 18. 8. 1632 Prof. philos. naturalis et orator.							102.	
103.	1633 I	Jan.—Jul. 1633	" " 1.	"	"							103.	
104.	1633 II	Jul.—Dec. 1633	" " 1.	"	"							104.	
105.	1634—36	Jan. 1634—3. 2. 1636	" " 1.	"	"	44. Chrph. Schraderus 22. 10. 1635 Prof. eloquentiae						105.	
106.	1636	3. 2. 1636—Jan. 1637	" " 1.	† 23. 8. 1636	"	23. 4. 1636 in Fac. rec.						106.	

*) Im Lektionsverzeichnisse von 1623/4 (Semester 91) sind Lüders (31. 5. 1621 Dr iur.) und Hornejus (30. 12. 1622 Lic. theol.) an

beiden ersten Stellen gesetzt, im Dekanatsbuche etc. nicht.

Vitae Professorum Gandershemensium.

1.

Hermann Hamelmann wurde im Jahre 1525 in Osnabrück geboren; sein Vater Eberhard H. war damals Notar und rechtmäßig verheiratet, erst später ist er Priester und Kanonikus geworden. H. besuchte die Stiftsschule an der Neustädter Kirche in Osnabrück, 1538—40 das Gymnasium in Münster, dann das in Emmerich und 1544—46 die akademieartige Humanistenschule zu Dortmund. Im Mai 1549 finden wir seine Immatrikulation auf der Universität Köln. Im folgenden Jahre wird er zum Priester geweiht und an der Servatiuskirche in Münster angestellt, 1552 Pfarrer zu Camen in der Grafschaft Mark. Er war ein eifriger Gegner der Reformation. Aber je mehr er sich zu seiner Bekämpfung mit dem Luthertume beschäftigte, desto mehr wuchsen seine Bedenken, bis er sich schließlich zu der Ueberzeugung von der Wahrheit der Lutherischen Lehre durchrang. Am Trinitatistage 1552 hat er sich öffentlich für sie erklärt. Er wurde nun seiner Stelle entsetzt und hat ein paar Jahre ein unstätes Wanderleben gehabt, das ihn nach Osnabrück, Osfriesland, Braunschweig, Wittenberg und Magdeburg führte. Im August 1554 ward er Pfarrer an der Liebfrauenkirche in der Neustadt zu Bielefeld, aber schon nach einem Jahre auf Betrieb des dortigen Stiftskapitels wieder vertrieben. Im Sept. 1555 als Adjunkt des Pfarrers in Lemgo angestellt, mußte er auch diese Stelle 1558 eine Zeit lang — wir wissen nicht genau, aus welchem Grunde — verlassen. Er ging nach Rostock, wo er am 23. Mai immatrikuliert und am 1. Juni 1558 zum Lizentiaten der Theologie promoviert wurde. Er kehrte dann wieder nach Lemgo zurück, wo er eine Reihe von Jahren segensreich wirkte. Doch erregte eine unvorsichtige, aber gutgläubig gemachte Äußerung über den Anfall der Grafschaft Sternberg an die Grafen von Schaumburg das heftige Mißfallen der Lippischen Regierung, die am 31. Jan. 1565 seine Ausweisung verfügte. Zwar gelang es seinen zahlreichen Anhängern diesen Befehl rückgängig zu machen, doch konnte er nun auf eine Beförderung zum Superintendenten oder Hofprediger nicht mehr rechnen. Er wird daher gern dem Rufe des Herzogs Julius gefolgt sein, der ihn auf Empfehlung von Martin Chemnitz und Jacob Andreß unterm 18. Dezember 1568 zum Prediger der Stiftskirche in Gandersheim und zum Generalsuperintendenten ernannte. Es wurde ihm zugleich ein Kanonikat, das ihm die Aebtissin dann unterm 11. Februar 1569 verlieh, in Aussicht gestellt und zur Pflicht gemacht, „do in künftiger Zeit zu Gandersheim ein Schull angerichtet werde“, an ihr „eine Praelectur“ zu übernehmen. Dieser Fall trat bald ein; H. wurde nach seinem eigenen Zeugnis der erste Professor und Inspektor des neu errichteten und am 8. Sept. 1570 und 19. März 1571 feierlich eingeweihten Pädagogiums¹⁾. Doch nicht für

lange Zeit. Er war der Wortführer der Stiftskapitularen, die den Wünschen des Herzogs bei dieser seiner Lieblingsschöpfung keineswegs zu Willen waren. Das erregte den Zorn des Fürsten, der hier wohl gerade in dieser Sache auf Entgegenkommen bei ihm gerechnet haben mochte; Anfang Juni 1571 erhielt er seine Entlassung. Das Stift dagegen stellte sich ganz auf seine Seite¹⁾ und ließ ihm sein Kanonikat, da man „dermassen sein trew vnd dienst gespüret“; ja da er am 19. Juni sich bereit erklärte, die üblichen Bedingungen zu erfüllen, die Statutengelder (die ihm früher in Rücksicht auf den Herzog erlassen waren) zu zahlen, die Karenzjahre inne zu halten usw., so wurde er nun förmlich laut Urkunde vom 19. Juli 1571 als Kanonikus aufgenommen. Am 27. Juli 1571 stellte H. darüber einen Revers aus, in dem er zugleich versprach, daß er die Pfründe resignieren wolle, wenn ihn der Herzog im Kapitel nicht würde leiden können. Als dann aber während der Karenzzeit Stift und Herzog sich am 11. Juni 1572 über das Kanonikat einigten, erhielt dies H.'s Nachfolger Valentin Greser, und als nach Ablauf der gesetzten Frist Hamelmann zu Ende des Jahres 1572 in die Residenz der Präbende eintreten wollte, ward ihm seine Resignation vorgehalten, zu der er bereit gewesen, die aber niemals angenommen war. Das führte zu Weiterungen zwischen H. und dem Stifte, die erst am 1. Juni 1574 durch einen Vergleich beigelegt wurden. So blieb denn H. bis in den Mai 1573 ruhig in Gandersheim²⁾. Nur vorübergehend war er im Spätsommer 1571 in Essen beschäftigt, und die Aussicht, als Superintendent nach Diepholz zu kommen, wurde durch den Widerspruch der Gräfin Margarete vereitelt, die durch Verläumdungen gegen ihn eingenommen war. Erst im Juni 1573 ging er, einem Rufe der Grafen Johann XVI. und Anton II. folgend, mit Selnecker nach Oldenburg, wo sie eine streng lutherische Kirchenordnung entwarfen und die ganzen kirchlichen Verhältnisse ordneten. H. blieb als Superintendent an der Spitze dieses ganzen Kirchenwesens in Oldenburg und Delmenhorst, zu dem dann bald auch noch die Herrschaft Jever kam, bis zu seinem Tode, der am 26. Juni 1595 erfolgte. Er wurde am 28. d. M. in der Lambertikirche zu Oldenburg begraben, wo ihm ein Epitaphium errichtet wurde.

H. war vier Mal verheiratet. Die erste Frau Elisabeth geb. Velsten, die Schwester des Pastors Heinr. Velsten in Treuenstein, starb nach kurzem Ehestande im ersten Jahre seines Lemgoer Aufenthalts. Die zweite Frau, von der wir nur den Vornamen Elisabeth kennen, verschied am 15. April 1573 in Gandersheim; der Sohn, den sie gebar, ist früh gestorben. Eine dritte Ehe ging er mit Klara Protz aus

¹⁾ Es wurde deshalb Basilius Satler, den der Herzog dann nach Gandersheim bringen wollte, dort abgewiesen. — ²⁾ Er erscheint dort urkundlich noch am 4. Mai 1573. Wenn das dann auch noch am 8. Sept. 1573 und 1. Juni 1574 der Fall ist, so kann es sich hier nur noch um vorübergehenden Aufenthalt dort handeln.

¹⁾ Vergl. Herm. Hamelmanni Opera S. 898.

Lemgo, der Schwester des Professors iur. Elias Prott in Rostock, ein, die am 11. Nov. 1586 starb und ihm drei Töchter und einen Sohn schenkte. Später muß er zum vierten Male sich verheiratet haben, da im Jahre 1593 „sine frouwe“ genannt wird.

Als Schriftsteller hat H. auf theologischem und geschichtlichem Gebiete eine sehr eifrige und ausgebreitete Tätigkeit entfaltet. Es war vornehmlich die Geschichte der Reformation und des Humanismus in Westfalen und Niedersachsen, die er behandelte; der Wert seiner Schriften liegt nicht so sehr in der Darstellung, wie in der Fülle des Stoffes, den er uns und z. T. er allein überliefert. Eine Reihe von gedruckten und ungedruckten Aufsätzen hat später (1711) Ernst Casimir Wasserbach in Herm. Hamelmanni Opera genealogico-historica de Westphalia et Saxonia inferiori (1464 S. in 4^o) vereinigt. Vgl. die Uebersicht seiner Schriften hier bei W. Bl. C. 2 ff., bei Leuckfeld S. 160—166, bei Knodt a. a. O., ihre Besprechung bei Döring. Ungedrucktes Material von ihm befindet sich besonders in den Bibliotheken zu Wolfenbüttel und Oldenburg.

Bilder. 1. Oelbild auf dem Epitaphium in der Lambertikirche zu Oldenburg. — 2. Kupferstich in fol. unbez. H. in ganzer Figur im Sessel schreibend am Tische sitzend mit der Umschrift: Herman. Hamelmannvs S. Theol. Licent. et Super. Com. Oldenb. Aetatis. suae. A^o 70 obiit an^o Chr. 1595 die 27. Jvni, unten die Zahl 1595, oben ein Wappen, in den vier Ecken die Symbole der Evangelisten. (Aus H.'s Oldenburgischem Chronicon v. 1599. Drugulin 8300). — 3. Kupferstich in 4^o bez.: F. W. Brandshagen. Darstellung, Umschrift und Wappen wie 2, Unterschrift: Hermann Hamelmanni . . . Opuscula . . . congesta ab . . . Wasserbach. — 4. Kupferstich in 4^o wie 3, aber unbez. und mit anderer Unterschrift: Dis war der Hamelmann . . . (Vor Leuckfelds Historia Hamelmanni). — 5. Kupferstich in 8^o unbez. Halbfigur, die Linke auf ein Wappen legend mit der Unterschrift: Hermann: Hamelmannus./S. S. Theol: Licent: et Superintend. / Comitatus Oldenburg: Nat. Osnabrugae A. 1525. Obiit. A. 1595. Aetat. 70.—6. Kupferstich kl. fol. C. Brühl sc. (Drugulin 8301).

Wappen. Schild, quergeteilt, oben: wachsender Widder, unten leer (?).

Vergl. Vita vor Wasserbachs Ausgabe. — Joh. Georg Leuckfelds Historia Hamelmanni (Quedlinb. u. Ascherh. 1720). — Dess. Antiquit. Gandershem. S. 309 ff. — Harenbergs Historia ecclesiae Gandershem. S. 1644—53. — A. E. Rauschenbusch, Herm. Hamelmanns Leben (Schwelm 1830). — Koldewey, Pädagog. S. 27 u. a. — Allg. d. Biogr. B. 10, S. 474—76 (Döring). — A. Falkmann, Herm. Hamelmann in Lemgo in Ztschr. d. hist. Ver. f. Nieders. 1883 S. 88—113. — K. Kayser, Hamelmanns Beziehungen zu der Kirche von Diapholz in der Ztschr. d. Ges. f. nieders. Kirchengesch. I. Jahrg. (1896) S. 190—223. — E. Knodt in Jahrb. d. Ver. f. Evang. Kirchengeschichte der Grafschaft Mark, I. Jahrg. (1899) S. 1—93.

2.

Mag. Esaias Preisler, dessen frühere und spätere Schicksale uns unbekannt sind, ist unterm 9. Nov. 1570 von Herzog Julius als Professor der griechischen

Sprache am Pädagogium zu Gandersheim angestellt, hat die Anstalt aber wohl bereits Ende September 1572 wieder verlassen.

Vergl. Koldewey Pädagog. S. 26.

3.

Adam Bissander (Thalmann)¹⁾ wurde im Jahre 1541 zu Pössneck geboren, am 3. Januar 1563 in Jena zum Magister promoviert und noch in demselben Jahre hier zum Professor ernannt. Als Anhänger des Synergismus und Philippismus aus dem Dienste entlassen, folgte er einem Rufe des Herzogs Julius, der ihn unterm 3. Februar 1571 als Rektor und Professor des neu errichteten Pädagogiums in Gandersheim anstellte. Die Bestallung ward am 11. Mai 1573 auf ein Jahr wiederholt. In gleicher Stellung siedelte er auch, als im Juli 1574 die Anstalt nach Helmstedt verlegt wurde, mit dorthin über. Aber offenbar war er seiner Aufgabe nicht gewachsen; weder die Lehrer über die er bittere Klage führt (infidum illud Collegarum genus), noch die Schüler verstand er in Ordnung zu halten. Gegen den Anfang des Jahres 1575 ging er von Helmstedt fort²⁾ und übernahm, obwohl ihm ehrenvollere Angebote in Koburg, Arnstadt, Naumburg, Halle und Jena gemacht wurden, die bescheidenere Rektorenstelle zu Saalfeld, wo er mit weniger Kollegen zu tun hatte. Später, 1580—83, hat er in gleicher Stellung an der Provinzialschule in Eisenach gewirkt, aber auch hier konnte er die Schulzucht nicht aufrecht erhalten, und mußte er deshalb sein Amt aufgeben. Er wurde 1583 Lehrer an der Klosterschule zu Mülverstädt im Kreise Langensalza, wo er sein Leben beschlossen haben wird, nähere Nachrichten über ihn aber nicht mehr zu gewinnen waren.

B. war verheiratet und hatte im J. 1576 drei Söhne Adam, Virgilius und Samuel, über die wir nichts Näheres wissen.

Schriften nicht bekannt.

Wappen. Schild: Herz von einem Pfeile durchbohrt, aus dem eine Blume mit 3 Blüten sprießt.

Vgl. Günther, Lebensskizzen d. Professoren zu Jena S. 165. — Koldewey, Pädagogium S. 26. — Allg. d. Biogr. 3. B. S. 679 (Brückner). — Auskunft des H. Dr. Walter in Eisenach.

4.

Laurentius Rhanisius, über dessen Herkunft und spätere Schicksale wir ganz im Unklaren sind, ist unterm 4. Juni 1571 als Kantor und Professor am Pädagogium zu Gandersheim von Herzog Julius angestellt worden; er sollte die Schüler in Musica und Arithmetica unterrichten. Ende des Jahres 1573 hat er seine Stellung aufgegeben.

Wappen. Schild: Lilie, darüber ein Stern.

Vgl. Koldewey Pädag. S. 26 f.

¹⁾ Der erste Teil des Namens Biss. wohl abgeleitet vom griechischen βῆσσα (η=ι). ²⁾ Ein Schreiben des Professoren vom 21. Jan. 1575 hat er schon nicht mehr mit unterschrieben. Am 28. Febr. 1575 wird ihm die Ablieferung von Büchern etc. „vor seinem von Hindannen abreissen“ bescheinigt.

5.

Mag. Nicolaus Reinesius wird aus Goldbach im Amte Gotha stammen und in Erfurt studiert haben; denn hier ist im Jahre 1563 auf 64 ein Nicolaus Reynes Golpachensis immatrikuliert worden¹⁾. Er wurde von Herzog Julius unterm 26. Mai 1572 als „ein physicus, Artzt und Professor“ am Pädagogium angestellt; er soll 2 Lektionen in physicis halten. Er siedelte im Juli 1574 mit nach Helmstedt über, muß aber um August 1574 seine Stellung bereits aufgegeben haben²⁾. Über seine späteren Schicksale ist mir nichts bekannt geworden.

Wappen. Im Schilde: Ritter mit Lanze.

Vgl. Koldewey Pädag. S. 29.

6.

Valentin Greser war wahrscheinlich ein Neffe des Dresdner Superintendenten Daniel Greser und Schwager von Nicolaus Selneccer. Wenn der uns sonst nicht bekannte Vater vorher zu Roßwein in Sachsen angestellt gewesen ist, so ist unser V. G. wohl der Valentinus Greser Russbinensis ex Misnia, der am 22. Sept. 1551 in die Matrikel der Universität Wittenberg eingetragen worden ist. Vermutlich ist er wenigstens eine Zeit lang Pastor zu Lomnitz in Sachsen gewesen; denn der Gandersheimer Schüler Daniel Greser (Gand. 55), in dem wir einen Sohn von ihm werden erblicken müssen, wird als Lömnizensis bezeichnet und trägt den Namen seines mütterlichen Großvaters. Unterm 30. Mai 1572 wurde er von Herzog Julius als Prediger der Stiftskirche und Generalsuperintendent in Gandersheim angestellt, zugleich mit dem Auftrage, sich am Pädagogium „zu einer Prælectur gebrauchen zu lassen“ und Theologie vorzutragen. Er soll das Kanonikat, das sein Vorgänger, Herm. Hamelmann, gehabt hat, gleichfalls erhalten; Herzog und Äbtissin einigen sich darüber am 11. Juni 1572. Am 8. Jan. 1574 unterschrieb Greser als Professor S. Theologiae scholae Gandersh. das Corpus Julium. Als im Juli desselben Jahres das Gandersheimer Pädagogium, um zu einer Universität umgestaltet zu werden, nach Helmstedt verlegt wurde, blieb Greser als Generalsuperintendent in Gandersheim zurück, doch wurde ihm schon am 20. Juli auf das Ende des Jahres der Dienst gekündigt. Zu Neujahr 1575 hielt er noch eine Predigt, die er dem Rate der Stadt Halberstadt widmete. Bei diesem hat er dann offenbar eine neue Anstellung gefunden, denn wir werden ihn in dem „M. Valentin Großer“ zu erkennen haben, der um 1575 Oberprediger zu St. Martini in Halberstadt war³⁾. Auch diese Stelle hat er nur kurze Zeit innegehabt, da er in einem Gandersheimer Protokolle vom 26. Juli

¹⁾ Vgl. Akten der Erfurter Universität B. II S. 407. —

²⁾ Am 9. Okt. wird bereits sein Nachfolger angestellt. —

³⁾ Vgl. Arndt in d. Zeitschr. d. Ver. f. Kirchengesch. in der Prov. Sachsen VI. Jahrg. (1909) S. 191 mit Berufung auf Venzky, Beitr. z. Halberst. Reformations-Kirchen- und Schulgeschichte in den Fortges. nützlichen Anmerk. (Weimar 1742) 13—23 Samml. S. 680 f. Er heißt hier übrigens nicht „Grosser“, sondern „Gresser“; daß er nachher Generalsuperintendent in Gandersheim gewesen, ist jedenfalls ein Irrtum; er war es vorher.

1576 schon als tot erwähnt wird und seine Halberstädter Stelle auch schon 1577 ein M. Christoph Fischer einnahm, der von Celle kam und 1583 dorthin zurückkehrte.

Verheiratet war er mit Anna Greser, der Tochter des Dresdner Superintendenten Daniel Greser, vermutlich seiner Base; von ihren beiden Töchtern war Fortuna an Georg Seitz, Pfarrer zu Kesselsdorf, Katharina an Balthar Grützmacher zu Dresden vermählt.

Vgl. Leuckfeld, Antiquitates Gandersh. S. 349. — Harenburg, Historia eccles. Gandersh. S. 1656, 994. — Koldewey Pädagogium S. 28. — Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins IX S. 20 ff. — L. H. A. in Wolf.: Gandersheimer Stiftsakten (X, 21).

7.

Michael Rupp ist wohl um das J. 1548 zu Bietigheim im württembergischen Neckarkreise geboren, besuchte die Klosterschule zu Maulbronn, bezog am 1. November 1564 die Universität Tübingen, ward am 11. April 1565 Baccalaureus, im Juli darauf Stipendiat und am 11. August 1568 Magister. Im Januar 1569 auf Wunsch des Herzogs Julius nach Braunschweig gesandt, versah er erst eine Predigerstelle in Amelunxborn, am 21. Juni 1572 aber wurde er als Kaplan und Prediger der Stiftskirche zu Gandersheim sowie als Professor am neuerrichteten Pädagogium daselbst angestellt; er sollte an letzterem Theologie vortragen. Einem Rufe nach Kelbra leistete er im Februar 1574 keine Folge; er blieb auch in Gandersheim, als die Hochschule nach Helmstedt verlegt wurde, ward hier wohl um den Anfang des Jahres 1578 als Generalsuperintendent Gresers Nachfolger und starb im Februar 1606; am 27. d. Mts. wurde er in der Stiftskirche beerdigt.

Er war verheiratet und hat mehrere Kinder an der Pest verloren.

Schriften. Er verfaßte eine deutsche Chronik der Äbtissinnen von Gandersheim bis 1591 reichend (v. Praun, Bibliotheca nr. 801, ungedruckt).

Wappen. Im Schilde Spieß (?).

Vgl. Koldewey Pädag. ill. S. 28. — H. Hermelink, Die Matrikeln der Universität Tübingen, I, 460.

8.

Nicolaus Selneccer wurde am 6. Dezember 1530 zu Hersbruck bei Nürnberg geboren, wo sein Vater Georg S. das Amt eines Protonotars versah. Er bezog am 29. April 1550 die Universität Wittenberg, wo er namentlich zu Ph. Melanchthon nahe persönliche Beziehungen gewann. Am 31. Juli 1554 wurde er zum Magister promoviert und 1558 als zweiter Hofprediger in Dresden angestellt. Da er sich nach Melanchthons Tode mehr und mehr den strengen Lutheranern zuwandte, so ward ihm seine Stellung hier verleidet, und er übernahm im März 1562 eine Professur an der neu begründeten Universität Jena. Als hier aber nach dem Sturze Herzog Joh. Friedrichs durch seinen Bruder Joh. Wilhelm das extreme Luthertum ans Ruder kam, galt er diesem

als Schüler Melancthons als verdächtig, und wurde er 1568 seiner Professur entsetzt. Gleich darauf erhielt er vom Kurfürsten August eine Professur in Leipzig. Er hatte sie kaum angetreten, als im September 1568 von Herzog Julius die Aufforderung an ihn erging, an der Reformation der Braunsch.-Wolfenbüttelschen Lande neben Martin Chemnitz und Jakob Andreä teilzunehmen. Aus Gesundheitsrücksichten lehnte er diesen Ruf ab, ließ sich aber etwa 1½ Jahre darauf doch noch von demselben Fürsten gewinnen. Nachdem er am 19. März 1570 zum Dr. theol. befördert war, wurde er in Wolfenbüttel unterm 24. April 1570 zum Kirchenrat und obersten Generalsuperintendenten des Fürstentums ernannt. Die Bestallung lautete auf 2 Jahre und wurde am 24. April 1571 erneut; der Herzog gab Tags darauf (25. April 1571) ausdrücklich seine Einwilligung dazu, daß er auch eine Bestallung vom Kurfürsten August von Sachsen annähme. Mancherlei Verdächtigungen, die namentlich auch von außen her (Prof. Wiegand in Jena) gegen ihn verbreitet wurden, er neigte dem Calvinismus zu usw., veranlaßten ihn, um seinen Abschied zu bitten. Der Herzog, unwillig darüber, berief für seine Stelle sogleich Tim. Kirchner. Aber dann ließ sich S. doch bestimmen, zu bleiben. Das Amt des Generalissimus wurde nun geteilt; Kirchner erhielt die Generalsuperintendenturen Wolfenbüttel, Helmstedt und Bockenem; S. aber wurde unterm 9. Dezember 1572 als „Generalissimus Superintendent des theils und Fürstentums zwischen der Stadt Gandersheim und der Weser, darin die beiden General-Superintendenturen Gandersheim und Alfeld begriffen,“ angestellt, zugleich auch als „Rat und oberster Inspektor und Director unserer neuen Schule in Gandersheim.“ An letzterem Orte erhielt er nun auch seinen Wohnsitz. Im Juni 1573 ging S. mit Herm. Hamelmann nach Oldenburg, um dort auf Wunsch der Grafen Johann XVI. und Anton II. die kirchlichen Verhältnisse zu ordnen. Kaum war er zurückgekehrt, als er im Anfange des folgenden Jahres einem Rufe Kurfürst Augusts nach Leipzig folgte; er ward hier Professor, im Juni 1576 auch Pastor zu St. Thomä und Superintendent. Vergeblich hat Herzog Julius 1575 aufs neue versucht, ihn für die Universität Helmstedt zu gewinnen. Er blieb in Leipzig bis 1589; dann ward er wieder abgesetzt, da nach Augusts Tode Kurfürst Christian I. seine Gunst wieder der Melancthonschen Richtung schenkte. Er ging über Halle, Magdeburg nach Braunschweig und ward im August 1590 Superintendent in Hildesheim. Im folgenden Jahre ordnete er in Augsburg die protestantische Kirchenverwaltung. Als er 1592 nach Hildesheim zurückkehrte, war inzwischen Kurfürst Christian gestorben und nun in Sachsen das strenge Luthertum wieder zur Herrschaft gelangt. Er wurde jetzt nach Leipzig zurückberufen; trotz Krankheit ließ er sich von der Reise dorthin nicht abhalten; vier Tage nach seiner Ankunft ist er am 22. Mai 1592 in Leipzig gestorben; in der Thomaskirche daselbst liegt er begraben.

Verheiratet hat sich S. im J. 1559 mit Margarete Greser, der Tochter des Dresdner Superintendents Zimmermann, Univ.-Matr.

Daniel Greser. Von den 15 Kindern, die sie ihm gebar, sind 10 früh gestorben; zwei Söhne, Daniel und Georg, besuchten 1573 das Gandersheimer Pädagogium.

Schriften. Außer durch wissenschaftlich-theologische Schriften, über die man Freher, Theatrum S. 287, Jöcher IV, 494 f., Realencyklopädie a. a. O. S. 189 f. vergleiche, hat sich S., der sich auch um die Hebung des evangelischen Kirchengesangs große Verdienste erworben hat, auch durch zahlreiche Kirchenlieder bekannt gemacht, die zumeist in der von ihm herausgegebenen, auch musikalisch sehr wertvollen Sammlung „Christliche Psalmen, Lieder und Kirchengesenge“ (Leipzig 1587) erschienen und z. T. noch heute in den Gesangbüchern sich finden.

Wahlsprüche: 1. In manibus tuis sortes meae (Psalm 31,16). — 2. In vita et morte es tu mea Christe salus. — 3. Sis patiens, si vis sapiens et sanctus haberi. — 4. Namenssymbol: Dominus Novit Suos (Doctor Nic. Seln.)¹⁾. — 5. Quid sum? nil: Quis sum? nullus: sed Gratia Christi, Quod sum, quod vivo, quodque laboro, facit²⁾.

Bilder. 1. Kupferstich in kl. 4° unbez. [I. Ph. de Bry] Brustbild mit der Überschrift: Nicolaus Selneccerus S. Theol. Doct. Lipsens. und der Unterschrift Multa legis . . . (Aus J. J. Boissardi Bibliotheca Chalcograph., Bl. S. 3 = 71. Drugulin 19332). — 2. Kupferstich in kl. 4° bez.: Dominicus Custodis Anwerp^a ad vivum delineavit 1591. Brustbild mit Buch in d. Rechten und der Unterschrift: Quid sum? . . . (Wahlspruch 5) Nicolaus Selneccerus D: aet. 62 (Drugulin 19333). — 3. Kupferstich in 4° bez. M. J. Frentzel Possessor. Halbfigur in beiden Händen ein Buch haltend mit der Überschrift: Vera imago reverendi et cl: viri Doctoris Nicolai Selnecceri und der Unterschrift: Haec Selnecceri speciem . . . 4. Holzschnitt in 8° unbez. Halbfigur mit Buch in der Rechten, d. Überschrift: Quid sum? nil: quis sum? nullus (Wahlspruch 5), der Umschrift: Haec Selnecceri facies patet omnibus: at mens supplice Christe tibi dedita corde patet und der Unterschrift: Parvuseram . . . (2 Distichen). — 6. Kupferstich in 16° unbez. Brustbild mit der Unterschrift: Nic. Selneccer Theol. Lips. (Freher, Theatrum Tab. 14 zu S. 272). 7. In 4° H. Nützel fec. 1584. Halbfigur. — 8. Holzschnitt in kl. 8° bez.: X. A. v. C. Laufeb. Brustbild (wohl nach nr 2) mit Unterschrift: Nicolaus Selneccer (vor H. Thiele's Ausgabe von S. geistlichen Liedern. Halle 1855.)

Vgl. Leichenpredigt von Georg Müller. Leipzig, 1592. 4°. Georgius Schröter, oratio de vita . . . Nic. Selnecceri. Hildesh. 1600. 4°. — Leuckfeld, Antiquit. Gandersh. S. 318–324. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershem. S. 659 f. — H. Thiele, Nic. Selneccers geistl. Lieder in e. Auswahl (W. Schircks geistliche Sänge 5. Heft) Halle 1855. — Koldewey, Pädagogium, S. 27. — Beste, Geschichte der braunschw. Landeskirche S. 115–121. — Allg. D. Biogr. B. 33 S. 687–92 (v. Egloffstein). — Realencyklopädie f. protestant. Theologie 3. Aufl. 18. B. S. 184–191 (Wagenmann†, Franz Dibeltius).

¹⁾ Vgl. Beste S. 119 u. 683 (Anmerk. 177) u. Thiele S. 15.
— ²⁾ Vgl. Bild nr. 2 u. 4.

9.

Gottfried Mascopius stammte aus Emmerich und wird als „Cosmographus“ bezeichnet. Er hatte schon am 16. Jan. 1572 im Auftrage des Herzogs Julius eine Reise in seinen Landen zur Untersuchung und Aufnahme der verschiedensten Dinge angetreten, die fast das ganze Jahr währte. Am 18. Dezember d. J. wurde er dann als Professor und Präceptor am Pädagogium in Gandersheim versuchsweise auf ein Jahr (Neujahr 1573—74) angestellt, er soll täglich zwei nicht näher bezeichnete Lektionen im Einverständnis mit Nic. Selneccer halten, außerdem allerlei Sachen im Lande des Herzogs wie in den angrenzenden Fürstentümern kartographieren und sein großes begonnenes Werk „Descriptio Germaniae“ vollenden. Ob die Lehrerfolge oder die anderen Arbeiten des Mannes dem Fürsten nicht genügten, erfahren wir nicht, können es aber vermuten, weil M. die verabredete Zeit nicht aushielt. Schon Mitte des Jahres 1573 verschwindet er wieder aus Gandersheim¹⁾, ohne daß wir ihn weiter verfolgen können.

10.

Johannes Debelius s. Helmstedt. D. Facultas philosophica nr. 2.

¹⁾ Am 27. Mai 1573 erscheint er noch unter den Professoren, aber am 18. Okt. schon nicht mehr.

11.

Timotheus Kirchner s. Helmstedt. A. Facultas theologia nr. 1.

12.

Virgilius Pingitzer s. Helmstedt. B. Facultas iuridica nr. 3.

13.

Johannes Sötefleisch s. Helmstedt. A. Facultas theologia nr. 8.

14.

Daniel Hofmann s. Helmstedt. A. Facultas theologia nr. 6.

15.

Johannes Bokelius s. Helmstedt. C. Facultas medica nr. 1.

16.

Oven Günther s. Helmstedt. D. Facultas philosophica nr. 1.

Vitae Professorum Helmstadensium.

A. Facultas theologia.

1.

Timotheus Kirchner wurde am 6. Januar 1533 zu Döllstädt im Gothaischen Anteile der Grafschaft Gleichen geboren; sein Vater Joachim K. war hier Schulmeister, seine Mutter eine geborene Kämmerer. Er besuchte die Schule zu Gotha und bezog bereits im Sommer 1547 die Universität Erfurt¹⁾, dann die zu Jena. Schon im J. 1554 übernahm er die Pfarre zu Furra bei Weißensee, 1555 die zu Dachwig bei Erfurt und 1561, nachdem er am 2. Jan. d. J. zu Jena den Magistertitel sich erworben hatte, die zu Herbsleben bei Gotha. Hier mußte er 1562 wegen seiner theologischen Stellung weichen, fand aber sogleich in Ampfurth bei Oschersleben bei Heinrich von der Asseburg Aufnahme, der ihm über alle seine Patronatskirchen die Aufsicht gab und ihn nach Ostern 1568 ungern ziehen ließ, als er nach Herbsleben zurückberufen wurde. Eine Berufung an die Martinikirche in Braunschweig hatte K. 1566 abgelehnt. Von Herbs-

leben ging er Ende 1568 als Pastor nach Jena, wo er 1571 zum Dr. theol. und 1572 zum Professor der Theologie ernannt wurde. Aber schon am 6. Sept. d. J. erhielt er hier seinen Abschied auf Bitten des Herzogs Julius, der ihn unterm 23. Oktober 1572 zum Konsistorialrat und Generalissimus der Bezirke von Wolfenbüttel, Helmstedt und Bockenem ernannte neben Nicolaus Selneccer, dem ebenso als Generalissimus die andere Landeshälfte, das Gebiet zwischen Gandersheim und der Weser, unterstellt war. Wegen einer Schrift de disciplina gab ihm noch in demselben Jahre der Herzog Festungsarrest. Im folgenden Jahre übernahm K. nach Selneccers Fortgange nach Leipzig (Ende 1572) dessen Stelle in Gandersheim, behielt aber die zu Wolfenbüttel, wo er aus dem Konsistorium ausschied, daneben bei, so daß er nun Generalissimus über die ganze Landeskirche wurde. In Gandersheim beteiligte er sich zugleich an dem Unterrichte im Pädagogium illustre, und im Juli 1574 siedelte er mit diesem nach Helmstedt über. Hier war er in der Begründungszeit der Universität deren Leiter. Bei ihrer feierlichen Einweihung begrüßte er am 15. Oktober 1576 den Herzog; er wurde ihr erster Vizerektor und der erste Professor primarius der theologischen Facultät. Als er aber 1578 über die katholische Weihe des Erbprinzen Heinrich Julius, der

¹⁾ Wenn er, wie anzunehmen, der „Timotheus Kirchner de Dachibich“ ist, der im Sommer 1547 immatrikuliert wurde (Erfurter Matrikel II 367, 16). Seine Studienorte werden verschieden angegeben, stets Jena vor Erfurt gestellt. Andere, z. B. Leuckfeld, nennen die Schulen zu Erfurt und Gotha und die Universität Wittenberg; hier fehlt er aber in der Matrikel.

schon als Kind zum Bischofe von Halberstadt erwählt war, und über die Tonsurierung von dessen Brüdern seine Mißbilligung im Namen und im Einverständnis mit den übrigen Mitgliedern der theologischen Fakultät ausgesprochen hatte, kündigte ihm der Herzog Weihnachten 1578 seine Bestallung, die nun zu Pfingsten ablief. Die Universität trat freimütig für K. ein, rühmte seine Tätigkeit für die Anstalt und fürchtete bei seinem Fortgange Böses für sie, wie für das Konkordienwerk. Der Herzog ließ sich nicht umstimmen. Vielleicht haben auch andere Gründe bei seiner Entlassung noch mitgesprochen. Dem Kurfürsten August von Sachsen, der sich im Interesse seines jungen Veters in Weimar nach K. erkundigte, sagte Herzog Julius nichts von K's. mißliebigen Reden, wohl aber klagte er, K. habe sich seiner hohen Aufgabe auf der Akademie doch nicht gewachsen gezeigt, für sich und seinen Sohn Jonathan zu viel Ansprüche an ihn gestellt usw. K. zog am 17. Februar 1579 von Helmstedt fort, erst nach Kloster Berge, dann nach Erfurt. Auf Empfehlung von Martin Chemnitz wurde er von Kurfürst Ludwig VI. von der Pfalz als Professor theol. primarius nach Heidelberg berufen, aber schon 1583 von seinem Nachfolger Joh. Kasimir wieder entlassen. Er ging nun nach Weimar und beschloß hier am 14. September 1584 als Superintendent sein Leben. Man konnte von ihm sagen, daß er „ernstlich und mit christlichem Eifer, aber ohne Verketzerungssucht über der reinen Lehre gehalten“.

Verheiratet wird sich K. schon in Dachwig haben, da er von Herbsleben nach Frehers Theatrum Eruditorium S. 270 mit Frau und Kindern abzieht. Über die Gattin habe ich nur in Erfahrung bringen können, daß sie die Tochter eines Erfurter Bürgers war, der um Michaelis 1574 nicht unbemittelt verstarb. Drei Söhne von ihm, Jonathan, Timotheus und Samuel, haben in Helmstedt studiert (1574 I, 37; 1574 III, 11; 1575, 23); ein vierter, Philipp, war später Pastor in Buttstedt (Freher a. a. O.¹). Seine älteste Tochter vermählte sich Anfang 1575 mit dem M. Nicolaus Grosseckurt, Diakonus in Wolfenbüttel.

K's. Schriften vgl. Zeumer I S. 80—82. — Chrysander Diptycha S. 30f.

Wappen. Im Schilde über einem aufgeschlagenen Buche eine Kirche (Kirche, die sich auf die Bibel gründet?).

Vgl. Heshusii vita ministerii Timothei Kirchneri 1595 8°. — Meier, Monumenta Julia S. 3 f. — J. G. Lenckfeld, Antiquitates Gandersheimenses S. 324—48. — J. C. Zeumer, Vitae professorum in acad. Jenensi I, 78—82. — Allg. D. Biographie B. 16 S. 22 f. (Wagenmann). — Beste, Geschichte der Braunschweigischen Landeskirche. — P. Zimmermann, die Dienstentlassung T. K's. in Br. Magazin 1918 nr. 4 S. 42—47. — V. Dettmer, das Konsistorium zu Wolfenbüttel S. 27 ff. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 5a, nr. 78; Nenere Acad. 369b; Univers. Acta 17a Vol. I, 6).

2.

Basilius Satler, geb. im J. 1549 zu Neustadt a. d. Linde im Württembergischen von armen, aber

¹ Ein Kind von ihm, dessen Name nicht genannt wird, ist nach dem Kirchencbuche von St. Stephani am 24. Juli 1577 in Helmstedt getauft.

rechtschaffenen Eltern, besuchte die Klosterschule zu Maulbronn, bezog am 1. November 1564 die Universität Tübingen¹), ward am 11. April 1565 Baccalaureus, im Juli darauf Stipendiat und am 11. August 1568 Magister. Er war schon als Privatlehrer tätig, als er einer Aufforderung des Herzogs Julius, der durch Andreä tüchtige auswärtige junge Theologen in sein Land ziehen wollte, im Januar 1569 dorthin Folge leistete. Zunächst mit dem Unterrichte einiger Adligen, dann in Wolfenbüttel als Diakonus an der Marienkirche beschäftigt, gewann er bald die Gunst seines Fürsten, der ihn schon im Oktober 1571 für die Generalsuperintendentur in Gandersheim ausersah, 1572 aber, als dieser Plan an dem Widerspruche des dortigen Kapitels gescheitert war, ihm die erste Predigerstelle an der Hauptkirche B. M. V. zu Wolfenbüttel verlieh und ihn 1574 zum Konsistorialrat ernannte. Im Jahre 1576 wurde er als Stadtprediger und Generalsuperintendent nach Helmstedt versetzt; als solcher nahm er auch an der Eröffnung der Universität teil; am 20. Nov. d. J. ward er auch zum außerordentlichen Professor der Theologie an der neuerrichteten Hochschule ernannt. Am 30. Sept. 1577 wurde er der philosophischen Fakultät zugeschrieben und ihm in ihr die erste Stelle eingeräumt. Später ist von ihm im philosophischen Fakultätsbuche nicht wieder die Rede. Er wird bald zum ordentlichen Professor der Theologie ernannt²) und dann aus der philosophischen Fakultät wieder ausgeschieden sein. Jedenfalls vor dem Mai 1579, da er am 8. d. M. offenbar als Vertreter der theologischen Fakultät, die damals die Reihenfolge traf, das Vizerektorat begann.³) Im April desselben Jahres ward er auch Mitglied des Konsistoriums, das in dieser Zeit nach Helmstedt verlegt wurde; am 11. April 1586 ward er zum Dr. theol. befördert. Gleich nachher verließ er Helmstedt (29. 5. 1586), um anstatt des entlassenen Malsius die Hofpredigerstelle in Wolfenbüttel zu übernehmen. Daneben erhielt er, als Wolfenbüttel 1589 wieder Sitz des Konsistoriums wurde, als Konsistorialdirektor den Vorsitz in dieser Behörde. Er ward sogleich deren einflußreichstes Mitglied und blieb ihr treu trotz den Berufungen, die aus den Grafschaften Oldenburg und Schwarzburg, sowie aus den Städten Braunschweig und Soest an ihn ergingen. Zugleich hat er als Superintendens generalissimus des Herzogtums lange Jahre die unbestrittene Herrschaft über die gesamte Landeskirche ausgeübt. Er führte sie im Geiste strengen Luthertums, für das er, eine frühfertige, einseitige und schroffe Natur, aber ein fester, ehrlicher Charakter, von Zweifeln unbeirrt mit voller Überzeugung eintrat. Er suchte der Braunschweigischen Landeskirche „das Gepräge jener auf seine Landsleute Brenz, Andreä und Hunnius zurückgehenden Doctrinen, Rechtgläubigkeit der Kon-

¹) In der Tübinger Matrikel (I B. S. 451) wird er Blasius Osiptarius Reichenbach genannt, in der Matricula Facultatis Artium: Ehippiarius. Daß S. letzteren Namen wirklich geführt hat, zeigt ein Brief der Herzoglichen Kanzlei vom 15. Oct. 1571, der „M. Basilius Ehippiarium oder Sadlern“ nennt (Lenckfeld, Antiquit. Gandersheim. S. 315). — ²) Ein festes Datum konnte ich dafür nicht auffinden. — ³) Das zweite Prorektorat führte er im Sommer 1585.

kordienformel in der Lehre und Prälatenkirchenregiment mit möglichst geringer Mitwirkung von weltlichen Räten und von Gemeinen in der Kirchenverfassung aufzudrücken“ (Henke I, 331). Gelang es ihm auch, in der Landeskirche seine Ansicht zur Herrschaft zu bringen, die einflußreichen Stellen mit Männern seiner Richtung zu besetzen, z. T. auch mit Verwandten — was ihm von den Gegnern den Vorwurf des Nepotismus zuzog —: so hat er seine Absicht bei der Universität Helmstedt doch nicht erreicht. Hier behauptete in den bedeutendsten Lehrern, in Caselius, Calixt u. a. die versöhnliche humanistische Richtung im Geiste Melancthons gegen das starre Luthertum entschieden die Oberhand. Freieren und reicheren Geistes sahen diese Männer auf Satler hinunter, der von Calixt als „pater et patronus ignorantiae“ bezeichnet wurde. Die Befürchtung Satlers, „daß die Academia ihm zum Haupte wachse,“ ging in Erfüllung. Die Herrschaft der lutherischen Orthodoxie in Braunschweig endete mit Satlers Tode, der ihn bei voller Geisteskraft am 9. Nov. 1624 erlitt. Er wurde am 15. d. M. in der Marienkirche zu Wolfenbüttel beigesetzt; der Herzog Friedrich Ulrich selbst folgte seinem Sarge.

Vermählt hat sich S. am 24. Juni 1572 mit Anna Maeß, Tochter des Bürgermeisters Balthasar Maeß in Wolfenbüttel, die ihm 16 Kinder gebar und am 7. Nov. 1617 gestorben ist. Bei seinem Tode belief sich die Zahl seiner Kinder, Enkel und Urkel auf 99. Ein Sohn von ihm, Julius S., war 1647—59 Generalsuperintendent in Gandersheim, ein anderer, Samuel S., Dr. med. und Leibarzt; der Mann einer Enkelin war Heinr. Jul. Strube, der 1629 als Professor zu Helmstedt starb.

S.'s Schriften s. Chrysander Diptycha S. 48 f.

Wahlspruch. 1597: *Utilis est pietas universae ad munera vitae Huius, et in coelis premia cultor habet.* Stammb. VI,1 (Chrph. Burchardi).

Bilder. 1. Ölbild im Holzepitaph an der Ostwand des südlichen Seitenschiffes der Marienkirche zu Wolf. (Bau- und Kunstdenkmäler d. Stadt Wolf. S. 75). — 2. Holzschnitt in kl. 8° auf Folioblatt, bez.: Wolfenbüttel / Geschnitten durch Eliam Holwein / Fürstlicher Br. Buchdrucker daselbst. Im Jahr / 1620. Brustbild. Überschrift / Reverendi, Clarissimi et excel / lentissimi Viri / Basili Satleri . . . Unterschrift: (1) drei Distichen von H. Meibom, (2) zwei Distichen von M. F. H. P. C. und (3) acht deutsche Verse von F. A. — 3. Holzschnitt in 8° auf Folioblatt. Hüftbild, Buch in beiden Händen; Bezeichnung, Überschrift und Unterschrift wie bei 2, nur zwischen (2) und (3) noch 2 unbezeichnete Distichen eingeschoben. — 4. Holzschnitt in 12° hinter der Leichenpredigt von P. Tuckermann, Brustbild. — 5. Holzschnitt in 8°, unbez., Hüftbild, Buch in beiden Händen. — 6. Holzschnitt in 8°, unbez., Brustbild mit Buch in beiden Händen. Umschrift: Basilius Satler. S. S. The. . . . Unterschrift: Obiit Wolfferbyti ao 1624. aetat: 75. ministerii 55 ann.

Vgl. P. Tuckermanns Leichenpredigt. Wolfenb. 1624. — Chrysandri Diptycha S. 44—49. — Henke, G. Calixt I. — Beste, Gesch. d. Braunsch. Landeskirche S. 121 ff., 683

Anm. 180. — Allg. D. Biogr. B. 30, S. 408 f. (P. Zimmermann). — V. Dettmer, Das Konsistorium zu Wolfenbüttel, S. 27 ff. — L. H. A. in Wolf. (Dekanatsbuch d. philos. Fak. S. 7 u. a.).

3.

Andreas Celichius stammte aus Spandau in der Mark, war erst hier Rektor, dann seit 1565 in Stendal Prediger zu St. Marien und später Superintendent der Altmark. Von hier ist er anscheinend schon zur Eröffnung der Universität nach Helmstedt berufen. Denn es liegt ein Entschuldigungsschreiben vom 7. Okt. 1576 vor, daß er wegen schwerer Krankheiten in der Familie sich nicht rechtzeitig in Helmstedt werde einstellen können. Die Universität meldet dem Herzoge unterm 26. Febr. 1577, er sei am 22. d. M. angekommen, habe am 24. in der Pfarrkirche gepredigt und tags darauf publice gelesen; sie rühmt ihn als einen gelehrten und geschickten Mann von reiner Lehre. Der Herzog teilt der Universität unterm 18. April 1577 mit, er habe C. als Professor der Theologie und Superintendenten auf 2 Jahre bestellt¹⁾. Wir erfahren dann noch von den Schwierigkeiten, die er in Helmstedt bei der Wahl einer Wohnung gefunden habe. Doch ist nicht hieran seine Übersiedelung nach Helmstedt gescheitert, sondern an dem Widerspruche des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg, der ihn vorläufig nicht entlassen wollte, da er an gelehrten, tüchtigen, von falscher Lehre nicht befleckten Theologen selbst Mangel habe und C. als Gegner des Calvinismus, der sich auch in der Altmark ausbreite, nicht entbehren könne. Er blieb also in Stendal, hat hier 1580 die Konkordienformel unterschrieben, ist aber noch in demselben Jahre, wohl wegen eines Streites mit dem Räte der Stadt und dem Pastor Stobshagen, als Superintendent nach Güstrow gegangen, wo er im Februar 1599 gestorben und in der Domkirche „aufs Unter-Chor unter der Kanzel“ begraben ist.

C.'s Schriften s. bei Jöcher I, 1795.

Vgl. Jöcher I, 1795, wo von seiner Helmstedter Professur gar keine Rede ist. — Gust. Thiel, Der Domkirchen zu Güstrow fünf-hundert-jähriges Alter (Rostock 1726). — L. H. A. in Wolf. (Univers. Acta 17 a Vol. I, 2).

4.

Tilemann Heshusius²⁾ (Heßhus) wurde am 3. Nov. 1527 zu Wesel am Rhein in guter Familie geboren. Ursprünglich für den Kaufmannstand bestimmt und nach Antwerpen geschickt, entschloß er sich für das Studium der Theologie. Er soll auf Universitäten und Reisen in Deutschland, Österreich, Frankreich, England und Dänemark sich eine gründliche Bildung erworben haben. Fest steht, daß er in Wittenberg im April 1546 immatrikuliert und 1550 zum Magister promoviert worden ist. Er hielt hier nun Privatvorlesungen und wurde schon 1552 als Pastor primarius und Superintendent in Goslar angestellt; auf Kosten des Goslarer Rats erwarb er 1553 in Wittenberg die theologische Doktorwürde; schon

¹⁾ Die Bestallung ist ausgestellt unterm 17. April 1577. — ²⁾ So schreibt er sich zumeist, aber nicht durchgehends.

am 6. Mai 1556 wurde er aber seines Amtes entsetzt, weil er auf Reformation der Kollegiatstifter drang und über Söhne hochgestellter Personen in seinen Predigten scharf herzog. In Rostock, wo er als Pastor und Professor theol. Anstellung fand, ging es ihm 1557 ebenso, weil er zu strenge Sonntagsheiligung forderte. In Heidelberg, wo ihn auf Empfehlung Melanchthons Kurfürst Otto Heinrich zum Generalsuperintendenten und Professor theol. primarius ernannte¹⁾, geriet er mit Klebitz in einen Abendmahlsstreit, der am 16. Dez. 1559 seine Verabschiedung durch Kurfürst Friedrich III. zur Folge hatte. Eine Berufung nach Bremen kam 1560 nicht zur Ausführung, weil er dabei unerfüllbare Bedingungen stellte. Er ward am 26. Juli 1560 Prediger an der Johanniskirche zu Magdeburg, 1561 dazu auch Superintendent, um dann am 22. Oktober 1562 wieder ausgewiesen zu werden. Dasselbe Schicksal hatte er in Wesel, wo er am 11. Nov. 1564 aus der Stadt vertrieben wurde. Er ging nach Frankfurt und wollte sich in Straßburg niederlassen. Hier wurde ihm aber der Aufenthalt verweigert. Er kam im Mai 1565 beim Pfalzgrafen Wolfgang von Zweibrücken als Hofprediger in Neuburg glücklich wieder unter. Von hier ging er, am 10. Okt. 1569 vom Herzog Johann Wilhelm berufen, nach Jena, aber auch hier war seines Bleibens nicht lange. Nach des Fürsten Tode verfügte Kurfürst August als Vormund des Nachfolgers bald seine Verabschiedung. Mit Wigand, den dasselbe Los getroffen hatte, kam er nach Braunschweig. Beide wurden von Chemnitz nach Königsberg empfohlen, wo sie 1573 Professoren der Theologie wurden, Heshusius daneben auch Bischof von Samland. Hier geriet er abermals in theologische Streitigkeiten, auch mit Wigand, auf dessen Betreiben H. am 27. April 1577 abgesetzt wurde. Er zog nach Lübeck und erhielt schon zu Michaelis 1577 von Herzog Julius, der schon früher Teilnahme für ihn gezeigt und ihm am 27. Juli 1573 einen Glückwunsch zur Berufung nach Königsberg geschickt hatte, auf 12 Jahre eine Anstellung als Professor theol. primarius und Konsistorialrat in Helmstedt. Diese Stelle besaß eigentlich schon Timotheus Kirchner, der ihm aber bald das Feld räumen mußte, da er nicht ganz unbedenkliche Handlungen des Herzogs (die katholische Weihe des Erbprinzen) sehr abfällig beurteilt hatte. Heshusius schwieg hierzu und hat auch sonst — wohl durch seine Erfahrungen, die sieben Verbannungen, gewitzigt — es gut verstanden, sich in der Gunst des Herzogs, der gleich ihm streng lutherisch gesinnt war, zu erhalten. Auch in Betreff der Konkordienformel gingen sie zusammen. Sie hatten sich beide früher für sie erklärt, sagten sich nun aber beide von ihr los²⁾, der Herzog in Verstimmung gegen ihre Verfasser, Heshusius wegen der Fassung der Lehre von der Ubiquität Christi. Ob man ihm dabei mit Recht auch Berechnung auf die Huld des Fürsten zuschreiben darf, müssen wir dahingestellt sein lassen. An Mannesmut und Über-

zeugungstreue hat es dem oft Vertriebenen gewiß nicht gefehlt, doch könnten Ehrgeiz und das heiße Bestreben, dem lutherischen Glauben, wie er ihm als wahr erschien, zu dienen, dabei immerhin mitgewirkt haben. Die Zuneigung des sonst so sparsamen Fürsten kam auch darin zum Ausdrucke, daß er ihm für seine 12-jährige Dienstzeit die Summe von 2000 Goldgulden verehrte, von denen die eine Hälfte noch bei beider Lebzeiten, die andere, bis dahin verzinst, an H.'s Erben zur Auszahlung kam. Einen bösen Unfall erlitt H. im Okt. 1578 beim Neubau seines Hauses; durch einen Sturz in den Keller verletzte er ein Bein so stark, daß lebenslanges Hinken zurückblieb. An der emsigen Ausübung seines Berufes hat ihn das nicht gehindert; er hat zweimal (1581 u. 1587) das Prorektorat geführt; am 25. Sept. 1588 ist er gestorben, am 28. auf dem Chore der St. Stephanikirche begraben. Daniel Hofmann, sein Gesinnungsgenosse, hat ihm die Leichenpredigt gehalten.

H. war zwei Mal verheiratet. In Goslar vermählte er sich 1553 mit Anna, der Tochter des Bürgermeisters Wessel von Bert in Wesel, die in Goslar 1564 an der Pest starb, am 4. Februar 1566 in Gera mit Barbara, der Tochter des dortigen Superintendents D. Simon Musäus. Die Kinder sind bei Leuckfeld S. 230 kaum vollständig angegeben, von der ersten Frau vier, von der zweiten zwei. Seine 4 in Helmstedt immatrikulierten Söhne stammen aus 4 verschiedenen Orten: Gottfried (immatr. 14. 8. 1577) aus Goslar, Heinrich (14. 8. 1577) aus Rostock, Theodor (22. 6. 1579) aus Wesel und Tilemann (29. 4. 1581) aus Königsberg. Heinrich ward später Mitglied der philosophischen Fakultät (nr. 9) in Helmstedt; eine Tochter, Anna, heiratete hier den Professor Johann Olearius (s. Prof. theol. nr. 5).

H.'s Schriften s. bei Leuckfeld, *Historia Heshusiana* S. 231—33.

Wahlspruch: Ein längerer griechischer Spruch aus Basilius. (Stb. V, 1. 1583.) — Psalm 111, 10: Initium sapientiae timor Domini. (Stb. V, 14).

Wappen. Schild quergeteilt; oben: zwei gekreuzte Bischofstäbe, unten: Taube mit Zweig im Schnabel über der Arche.

Bilder: 1. Kupferstich in 4° unbez. Brustbild vor einem Tische mit einem Buche in beiden Händen. Umschrift: Tilemannus Heshusius. SS. Theol. Doctor. geboren 1527. 3. Nov. wird Superintend. in Goslar 1552 Prediger und Prof. Th. in Rostock 1556 in Heidelberg 1557. Superintend. in Magdeburg 1560. Hoffprediger zu Pfaltz Neuburg 1565 Professor Theol. in Jena 1569. Bischof in Preussen 1573. Prof. Th. in Helmstedt 1577. starb alda 1588. — Unterschrift vier Verse von M. Jo. Christ. Olearius . . . „Dis ist Heshusius ein Mann“ Steht vor Leuckfelds *Historia Heshusiana*. — 2. Holzschnitt in 8° unbez. Halbfigur wie nr. 1 mit Unterschrift: Tilemannus Heshusius. D. — 3. Holzschnitt in 8° unbez. Hüftbild stehend mit Buch in beiden Händen. Unterschrift: Tilemannus Heshusius Doctor.

Vergl. Progr. funeb. Acad. Helmst. 1588. 4°. — Johannes Olearius, in obitum Tilemanni Heshusii (Gedicht in Hexametern) 1589 wiederholt in: In prophetam Jesaiam

¹⁾ Er ist hier am 4. Juni 1558 in die Matrikel eingetragen. — ²⁾ Auf dem Kolloquium zu Quedlinburg 14.—16. Jan. 1588 war H. des Herzogs hauptsächlicher Vertreter.

Commentarius Tilemanni Heshusii. Halae Sax. 1617 fol. Bl. Ppp. – Qqq⁴. — Joh. Georg Leuckfelds Historia Heshusiana. Quedlinburg u. Aschersleben 1716. 4^o. — Meier, Monumenta S. 4–7. — Chrysander, Diptycha S. 31–44. — Hackenschmidt in Herzogs theol. Real-Enzyklopädie B. 6. 2. Aufl. S. 75–79. — Henke, Calixt I, 34 ff. — Karl von Helmolt, Tileman Heßhus und seine sieben Exilia (Leipzig 1859). — C. A. Wilkens, Tilemann Heßhusius E. Streittheolog der Lutherskirche (Leipzig 1860). — Beste, Gesch. d. braunschw. Landeskirche S. 85 ff. u. a. — J. Hillmann, Die Evang. Gemeinde Wesel u. ihre Willibrordkirche (Düsseldorf 1896). — L. H. A. in Wolf. (Alte Academica 4 nr. 65).

5.

Johannes Olearius wurde am 7. Sept. 1546 zu Wesel im Clevischen geboren. Sein Vater hieß Jacob Kupfermann und war Oelschläger, er führte von diesem Gewerbe einen Beinamen, den der Sohn, in Olearius latinisiert, annahm. Seine Mutter Anna war eine geborene Cronenberger. Anfangs sollte der Sohn Kaufmann werden, wurde dann aber auf das Gymnasium in Düsseldorf geschickt und bezog am 1. Juli 1566 die Universität Marburg. Darauf ging er auf die zu Jena über, wo er am 13. Jan. 1573 zum Magister promoviert wurde und sich hauptsächlich Tileman Heshusius angeschlossen hatte. Ihn begleitete er auch 1573 nach Königsberg (9. Sept. d. J. immatrikuliert). Hier wurde ihm am 26. Juli 1574 ein Schulamt, am 7. Juni 1577 auf der Universität die Professur des Hebräischen zu teil. Im Jahre darauf folgte er Heshusius abermals, und zwar nach Helmstedt, wo er, angestellt unterm 10. Sept. 1578, am 6. Okt. 1578 die Professur der Theologie und der hebräischen Sprache antrat und am 12. Okt. d. J. zum Dr. theol. erwählt wurde¹⁾. Aber auch in Helmstedt war seines Bleibens nicht lange. Einen Ruf nach Antwerpen lehnte er zwar ab, den nach Halle nahm er an. Der Herzog teilte der Universität am 14. Juni 1581 mit, er habe ihm die Entlassung erteilt. Am 26. Juli traf er in Halle ein und ward hier erster Prediger an der Marienkirche und Superintendent, auch Lehrer des Hebräischen am Gymnasium. Zugleich begründete er für Studierende, die die Universität verlassen hatten, eine Art theologischen Seminars, das großen Zulauf hatte. In Helmstedt war seine Wirksamkeit in gutem Andenken geblieben. Der Herzog fragte bei der Universität am 24. Okt. 1588 an, ob Olearius wohl zurückkommen wolle, und diese, die ihn wegen seiner „Erdution und seines friedfertigen Gemüts“ schätzte und seine Wahl schon am 17. Okt. und 3. Nov. befürwortet hatte, erwiderte dem Fürsten am 29. Dez. 1588, daß er dazu nicht abgeneigt sei. Dennoch ist nichts aus der Sache geworden. Olearius blieb in Halle und ist hier am 26. Januar 1623 gestorben.

O. ist zweimal verheiratet gewesen. Am 12. Okt. 1579 führte er Anna, die Tochter seines Lehrers und Kollegen Til. Heshusius, heim, die am 10. April 1600 verstarb, dann am 8. Febr. 1602 Sibylle, die Tochter des Pastors M. Nicolaus Nicander von St. Ulrich in Halle, die am 4. Aug. 1622 verschied. Beide gebaren ihm je 3 Söhne und 4 Töchter. Er wurde so der

¹⁾ Nach dem Ordo Lectionum von 1581 erhielt er seinen Platz vor Basilius Satler.

Stammvater eines verbreiteten und angesehenen Gelehrtengeschlechts, das sich in eine Haller, Arnstädter, Leipziger und Weißenfelder Linie teilte.

O's. Schriften: vergl. Jöcher III, 1052.

Wahlspruch (Psalm 52, 10): Ich aber will bleiben wie ein grüner Oelbaum im Hause Gottes; verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewiglich (Chrysander S. 52).

Wappen. Baum im Schilde wie auf dem Helme (Roth-Scholzii Pinacotheca Insignium Sect. 2 nr. 14).

Bilder. 1. Grabstein mit seinem Bildnis in der Marienkirche zu Halle. — 2. Kupferstich 12^o, unbez. Brustbild mit Unterschrift: Johannes Olearius Superint. Hallensis in Frehers Theatrum Taf. 21. — 3. Kupferstich 12^o bez. C. M. Roth direxit Norib. mit der Unterschrift: Johann Olearius sen. S. S. Theol. D. et Superintendent. Hallens. in Dreyhaupts Beschreibung des Saalkreises T. II Taf. 35 nr. 4.

Vgl. Merckii homil. funebris O. habita. — Leuckfeld, Histor. Heshus. S. 234–48. — Chrysandri Diptycha S. 49–55. — Allg. D. Biogr. B. 24 S. 278 f. (Opel). — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17a Vol. I, 8; 19).

6.

Daniel Hofmann wurde wohl im Jahre 1538 in Halle geboren, wo sein Vater Christoph Bürger war und erst als Steinmetz, dann als Baumeister wirkte. Über seinen Bildungsgang wissen wir nichts, kennen weder die Universität, auf der er studiert, noch die, an der er die Magisterwürde erworben hat. Vielleicht geschah dies in Jena, da er Victorin Strigel als seinen Lehrer rühmt und dort zuerst Privatunterricht erteilt hat. Unterm 25. September 1574 wird er dann vom Herzoge Julius, dem er von Tim. Kirchner am 17. Sept. 1574 dazu empfohlen war, für die neue Juliusschule in Gandersheim angestellt als „Professor philosophiae, insonderheit Ethices et Physices oder wie es von den andern Rektoren und Professoren für gut angesehen wird.“ Er siedelte dann 1576 mit nach Helmstedt über und versah hier dasselbe Lehrfach, in dem er einen Eifer zeigte, der den theologischen Studenten entschieden zu weit ging. Bei der ersten theologischen Promotion in Helmstedt am 13. Mai 1578 war er der Einzige, der zum Doctor theol. befördert wurde. Im folgenden Jahre, wo er am 10. Juni zum Kirchenrat und Professor der Theologie ernannt wurde, ging er ganz in die theologische Fakultät über. Bald verleugnete er hier im Apostateneifer seine Vergangenheit; eine leidenschaftliche entschiedene Natur vertrat er rücksichtslos seinen theologischen Standpunkt, was ihn in mancherlei Streitigkeiten führte. Die Gunst des Herzogs Julius hat er sich besonders dadurch gewonnen, daß er es öffentlich entschuldigte, daß der Fürst seinem Sohne, um das Bistum Halberstadt zu erlangen, auf der Huyseburg die katholische Weihe hatte erteilen lassen. Er ward nun ebenfalls ein Gegner der Konkordienformel, indem er als treuer Genosse von Til. Heshusius namentlich die Ubiquität Christi gegen Polykarp Leyser, Aug. Hunnius u. a. mit Eifer bekämpfte.

Die Frage der Kindertaufe und des Exorcismus brachte ihm auch mit Bas. Satler einen Zwist, mit dem er sonst an einem Strange zog. Er gehörte der damals herrschenden Richtung der Kirche an und war nach Heshusius Tode (gest. 25. Sept. 1588) als Professor theol. primarius¹⁾ der Führer der theologischen Fakultät²⁾. Aber bald mußte er diese Stellung im Streite mit den Humanisten einbüßen. Seine Warnung vor den philosophischen Studien, die der Theologie schädlich seien, hatte O. Günther zu der noch vermittelnden Schrift „theologiae et philosophiae amicitia ostensa“, C. Martini aber zu heftigen Angriffen veranlaßt, auf die Hofmann mit Leidenschaft erwiderte. Der Streit kam zur Entscheidung des Herzogs, der sich, wohl hauptsächlich durch Jagemann beeinflußt, auf die Seite der Humanisten stellte. Hofmann erhielt unterm 16. Februar 1601 den Befehl, er solle widerrufen und bei Caselius und Jagemann Abbitte leisten. Er blieb noch bis Ende des Jahres in Helmstedt³⁾, mußte sich dann aber nach Amelungsborn begeben, von wo aus er, bald in Not geraten, den Herzog selbst und durch Fürsprecher um seine Besoldung bittet. Diese wird ihm erteilt, und er kehrt 1603 nach Helmstedt zurück. Aber es gelang ihm hier nicht, unter den Studenten, die sich mehr und mehr der humanistischen Richtung zuwandten, sonderlichen Zulauf und Einfluß zu gewinnen, obwohl er einzelne eifrige Anhänger, wie z. B. Joh. Aug. Werdenhagen, immer besaß. Er zog sich daher, zumal ihn eine Zungenlähmung betroffen hatte, nach einigen Jahren freiwillig zu seiner Tochter Eva, der Witwe Heinrich Julius Everdes und späteren Gattin des F. Rats Dr. Jacob Steinberg, nach Wolfenbüttel zurück. Hier ist er Ende Oktober 1611 gestorben und am 30. d. M. in der Marienkirche begraben⁴⁾. Im Gegensatz zu den meisten Beurteilern, die der humanistischen Richtung zuneigen, nennt Hepppe H. „eine durchaus unabhängige theologische Persönlichkeit, die den Biographen, den sie verdient, noch nicht gefunden.“

Verheiratet hat sich Hofmann am 30. Mai 1577 mit Marie Musäus, der Tochter des Superintendenten Simon Musäus in Soest; in den J. 1579—89 sind 4 Söhne und 2 Töchter von ihnen in Helmstedt getauft worden. Am 12. Mai 1593 sind Daniel und Heinrich Hofmann als Prorektorsöhne in die Matrikel eingetragen.

Vgl. H.'s Schriften b. Chrysander S. 58—61.

Wahlspruch. F. N. V. V. (1583—98 Stb. II, 1 u. 2; III, 1; V, 1 u. 4). Es muß zweifelhaft bleiben, ob wir die Buchstaben in der üblichen Weise: „Friede nährt Vnfriede verzehrt“ auflösen dürfen. Er gebraucht sonst viele verschiedene Sprüche aus Augustin, Ambrosius, den Psalmen (92,13: Justus ut

palma virebit (Stb. V, 4.), alle in lateinischer Sprache. Auch andere Sprüche, wie das Distichon:

Christe laboris onus tibi tolle mederi dolori;
Sic bene fertur onus, sic dolor omnis abit. (1595.
1603. Stb. II, 1; V, 8).

Wappen. Im Schilde ein Halbmond, auf d. Helme über einem Halbmonde ein 7-strahliger Stern.

Vgl. Meier Monumenta S. 7—9. — Chrysander Diptycha S. 55—62. — Henke, Calixt. — (Henke †) Wagenmann in Herzogs Real-Encyclopädie B. 6 (2. Aufl.) S. 206—12; 3. Aufl. 8. B. S. 216—221 (Henke †; P. Tschackert). — Allg. D. Biogr. XIII, S. 628 f. (Hepppe), — Beste, Kirchengeschichte. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 4, nr. 68; Univ. Acta 17 a Vol. I, 13, 16, 18).

7.

Heinrich Boëthius¹⁾ wurde im Jahre 1551 zu Klein-Steinke im Amte Fallersleben von ehrenhaften Eltern in beschränkten Verhältnissen geboren. Er besuchte die Schulen in Helmstedt, Calbe a. S., Quedlinburg und im Kloster Marienthal, von der er 1573 auf das Pädagogium illustre in Gandersheim übergang. Als dieses in Helmstedt zur Universität umgestaltet wurde, zog er 1574 als Stipendiat des Herzogs mit dahin. Aber schon im November des folgenden Jahres erhielt er eine Lehrerstelle am Martinianum zu Halberstadt, die er 3 Jahre lang versah. Dann bekam er die Leitung der Klosterschule zu Riddagshausen. Etwa um dieselbe Zeit, am 5. November 1578, wurde er in Helmstedt zum Magister promoviert. Er sehnte sich nach akademischer Tätigkeit. Auf seine Bitte um eine Professur ließ Herzog Julius ihn im Okt. 1580 eine Probelektion in Helmstedt halten; die Universität empfahl ihn für den Lehrstuhl im Griechischen. Der Herzog eröffnete ihr unterm 4. März 1581, er habe B. „vor einen Professor Dialectices et Ethices oder auch Graecae linguae“ bestellt (28. Febr. 1581), er solle in den akademischen Senat und die philosophische Fakultät aufgenommen werden. In dieser wurde ihm das Lehrfach der griechischen Sprache übertragen. Als er im März 1583 einen Ruf an die Pfarre St. Pauli in Halberstadt bekommt, rät die Universität, ihn ziehen zu lassen, da er doch einmal gern zur Theologie übergehen wolle, und an seine Stelle den Rektor Laurentius Rhodomannus zu St. Michaelis in Lüneburg zu berufen. Der Herzog schlägt ihm dennoch die Entlassung ab, verleiht ihm aber, als er im Juli 1584 wieder einen Ruf nach Burg erhält, am 13. Juli d. J. die vierte theologische Professur. Am 11. April 1586 wird B. zum Licentiaten, am 30. Mai 1598 zum Dr. der Theologie ernannt. Im Jahre 1587 erhielt er die Generalsuperintendentur und die Primariatspfarre zu St. Stephani in Helmstedt. Von hier geht er 1589 als Generalsuperintendent für Calenberg nach Pattensen, vielleicht darüber verstimmt, daß Joh. Heidenreich ihm bei Besetzung der 2. theologischen Professur vorgezogen war, kehrt aber schon 1593 nach Helmstedt zurück, um die theologische Professur ohne die Kirchenämter wieder

¹⁾ Er erhielt eine neue Bestallung als Professor und Konsistorialrat unterm 24. Aug. 1589 auf 10 Jahre. — ²⁾ Er hat das Prorektorat vier mal geführt 1578/9, 1583, 1589 u. 1593). — ³⁾ Er ist schon in den Lektionsverzeichnissen von 1599, 1600/1 und 1604/5 nicht mehr zu finden. — ⁴⁾ Das steht im Helmstedter Kirchenbuche von St. Stephani (S. 179), das Wolfenbüttler beginnt erst mit dem Jahre 1612.

¹⁾ So schrieb er sich meist, mitunter auch Boetius.

zu übernehmen¹⁾. Berufungen, die von Halberstadt, Burg und Goslar an ihn ergingen, waren erfolglos. Im J. 1606 bewarb er sich wegen seiner schlechten pekuniären Lage wiederum die Generalsuperintendentur von Kalenberg, aber vergeblich. Er blieb nun lebenslang in Helmstedt. Das Prorektorat hat er 5 mal (1597, 1601, 1607, 1614 I und 1618) geführt, das philosophische Dekanat einmal (1582/3), das theologische 14 mal. Von einer schweren Erkrankung im J. 1615 hat er sich niemals wieder ganz erholt; seit Febr. 1622 bettlägerig, ist er am 5. Mai d. J. gestorben und am 12. d. M. in der St. Stephanikirche zu Helmstedt beerdigt. Eine friedliebende Natur und ein selbständiger Charakter hat er sich in den Streitigkeiten der Orthodoxen und Humanisten in jener Zeit mehr zu den letzteren gehalten, ohne ihr erklärter Anhänger zu sein; von T. Heshusius, Dan. Hofmann und ihrer Partei blieb er völlig unabhängig.

Verheiratet hat sich B. mit Elisabeth Kölle, die als Witwe im April 1625 gestorben und am 29. d. M. beerdigt wurde. Ein Sohn von ihm, Heinr. B., ward Dr iur. und Syndicus der Stadt Celle; einer seiner Schwiegersöhne war der Prof. med. Gottfried Vogler in Helmstedt.

Schriften s. bei Chrysander S. 66.

Wahlspruch. Wechselnd griech. und lat. Sprüche, wie Dominus spes et fortitudo mea (1595 Stb. V, 4) u. a.

Wappen. Im Schilde ein Januskopf.

Vgl. das wohl von G. Calixt verfaßte Programma funebre. Helmst. 1622. — Oratio funebris von Theod. Berckelmann. Helmst. 1622. 4°. — Meier Monumenta S. 17–20. — Chrysandri Diptycha S. 63–67. — Henke, Calixt I, 56, 112 f. — Koldewey, Philologie S. 32 f. — Rud. Steinmetz, Die Generalsuperintendenten von Calenberg i. d. Ztschr. d. Ges. f. nieders. Kirchengesch. 13. Jahrg. S. 87–46. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 1d nr. 14; Univ. Acta 17 a Vol. I, 7. 11. 12. 19).

8.

Johannes Sötfleisch wurde am 16. Oktober 1552 in Seesen von rechtschaffenen Eltern geboren. Er besuchte die Schulen zu Gandersheim, Braunschweig und Goslar, kam 1569 in das Kloster Riddagshausen, 1571 auf das Pädagogium illustre nach Gandersheim, als dessen erster Schüler er aufgeführt wird. Da er musikalisch begabt war, wurde ihm Ende 1573 als Cantor der Gesangunterricht im Pädagogium übertragen. Im folgenden Jahre siedelte er als Stipendiarius des Herzogs auf die in der Gründung begriffene Universität nach Helmstedt mit über, wo er sich am 16. Dez. 1574 auf das Corpus Julium verpflichtete. Noch vor der feierlichen Eröffnung der Hochschule ging er 1575 als Gesangsleiter nach Halberstadt, kehrte dann aber als Begleiter einiger Adelige wieder nach Helmstedt zurück und erwarb sich hier am 25. April 1577 die Magisterwürde. Kurze Zeit war er Rektor in Burg, seit 1579 aber

¹⁾ Seine Bestallung vom 23. April 1593 wurde am 12. Jan. 1601 erneuert. Er erhielt seinen Platz offenbar vor Scheurle; wenn er in 2 Lektionsordnungen (1599 und 1603/4) hinter Scheurle genannt wird, so hat das wohl nur darin seinen Grund, daß dieser der Zeit Vizerektor war.

wieder als Privatdozent in Helmstedt. Am 16. Juni 1580 befüwortete die Universität seine Anstellung, da es ihm bei seiner Armut schwer falle, den Unterhalt sich zu erwerben, und er seit geraumer Zeit schon die lateinische Grammatik und den Terenz mit Fleiß vorgetragen habe¹⁾. Der Herzog verfügte am 26. Jan. 1581, man solle S. „vor einen Professor graecae linguae und worzu ehr darneben sonsten nuzlich zu gebrauchen“ anweisen, ihn auch in den akademischen Senat aufnehmen, und teilte am 4. März 1581 mit, er habe ihn „vor seinen professorem Graecae linguae oder auf die Dialecticam et Ethicam“ bestellt. Tatsächlich hat er dann das letztere Lehrfach übernommen und eine Reihe von Jahren inne gehabt. Als er im Juli 1583 einen Ruf nach Groß-Freden erhielt, trägt er Bedenken, dies anzuzeigen, da er — wie vorher Boëthius — als Stipendiat keine Entlassung zu erhalten glaubt, kommt aber mit Boethius im Okt. 1583 um eine Verbesserung der Stellung ein. Diese ihm zu verschaffen, war wohl vornehmlich der Zweck, daß er am 30. Mai 1587 zum quantum professorem theologiae ernannt wurde. Als solcher wird er im folgenden Jahre Mitglied der Generalkirchenvisitations-Kommission für die Göttingen-Kalenbergischen Laude, in deren Dienst er bald darauf ganz eintrat. Am 8. Febr. 1589 ward er als Generalsuperintendent für Göttingen beedigt, anfangs mit dem Wohnsitze in Münden, seit 1600 in Uslar. Im Jahre 1608 vertauschte er die Göttinger mit der Kalenberger Generalsuperintendentur, in die er, zugleich als Senior des Stifts Wunstorf, am 21. Juni 1608 eingeführt wurde. Hier in Wunstorf hat er segensreich bis zu seinem Tode gewirkt, der am 19. Mai 1620 erfolgte.

Verheiratet hat sich S. am 28. Oktober 1582 zu Helmstedt; seine Gattin²⁾ schenkte ihm 4 Söhne und 5 Töchter. Ein gleichnamiger Sohn, geb. in Münden am 17. Jan. 1591, starb als Pastor zu St. Andreä in Hildesheim am 25. Dezember 1651.

An Schriften von S. ist nur sein Kathechismus zu nennen, der in erster Ausgabe wohl 1600 erschien, sehr verbreitet war und noch heute in Bremen und Verden in hohem Ansehen stehen soll.

Wahlspruch: I. Timotheus 6, 6: μέγας ἐστὶν πορισμός ἢ εὐσέβεια μετ' αὐταρκείας. 1591.

Wappen. Im Schilde Vogel auf einem Neste.

Ein Bild von ihm in ganzer Gestalt zeigt sein Epitaph in der Stiftskirche zu Wunstorf (vergl. Steinmetz a. a. O. S. 57).

Vgl. Leichenpredigt von Joach. Leseberg. Wolfenb. [1620]. Meier Monumenta S. 11. — Chrysander, Diptycha S. 67–70. Koldewey, Philologie S. 31 f. — Rud. Steinmetz, die Generalsuperintendenten von Calenberg in d. Ztschr. d. Ges. für nieders. Kirchengesch. 13. Jahrg. S. 56–69. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 7c, nr. 121; Univ. Acta 17a Vol. I, 17; 17 d Vol. I, 15).

¹⁾ Möglich, daß er daneben auch Griechisch gelehrt hat, da Debelius 1579 Helmstedt verließ und Boëthius erst 1581 antrat. — ²⁾ Namen und Herkunft von ihr habe ich nicht auffinden können; das Kirchenbuch von Helmstedt reicht für die Kopulationen nicht bis 1582 zurück; in Barw. Rheuss Leichenpredigt auf den jüngeren Joh. Sötfleisch fehlt der Name der Mutter.

9.

Johannes Heidenreich (Heidenrichius, Hedericus) wurde am 21. April 1542 zu Löwenberg in Schlesien geboren. Sein Vater, Laurentius H., war damals hier Lehrer, später 1543 in Greifenberg und seit 1545 Pastor primarius an der Johanniskirche zu Zittau († 1. Apr. 1557); der Sohn wird daher wiederholt auch Sittaviensis genannt¹⁾; seine Mutter Elisabeth war eine geb. Engler. Im Sommersemester 1558 bezog er die Universität Frankfurt a. d. O.²⁾, auf der er 1562 den Magistergrad erwarb. Er war dann eine Reihe von Jahren erst hier, dann in Grünberg im Schuldienst beschäftigt. Im Jahre 1569 sollte er Rektor des Gymnasiums zu Brieg werden, aber es kam dann doch nicht dazu, und er ließ sich am 22. April 1569 nochmals in Wittenberg immatrikulieren. Am 22. Oktober 1573 wurde er in Frankfurt zum Dr. theol. promoviert, auch zum Professor theol. bestimmt. Er zog es aber vor, einem Rufe nach Iglau zu folgen, wo er 12 Jahre lang als Prediger und Inspektor der evangelischen Kirche wirkte. Von da kam er 1586 nach Braunschweig, wo ihm am 10. Juni der Rat die Stadtsuperintendentur übertrug. Er war hier der Nachfolger des überaus tüchtigen und gefeierten Martin Chemnitz und konnte den Erwartungen, die man hier auf ihn, seine Wirksamkeit wie seine Persönlichkeit, gesetzt hatte, keinesfalls entsprechen; am 16. Sept. 1588 erhielt er seine Entlassung. Er bot nun seine Dienste der Universität Helmstedt an, die ihn am 22. d. M. dem Herzoge empfahl und am 24. Okt. 1588 von diesem den Auftrag erhielt, H. eine Probelektion halten zu lassen³⁾. Unterm 14. Jan. 1589 übersandte der Fürst eine Bestallung für ihn als zweiten Professor der theologischen Fakultät; sie ist ausgestellt am 5. Dez. 1588, nach längeren Verhandlungen erneuert am 6. Febr. 1590. In Helmstedt wurde er zweimal zum Prorektor erwählt (1591 u. 1595), aber großer Wertschätzung erfreute er sich auch hier nicht; er sehnte sich nach einem Predigtamt und bat den Herzog am 12. Jan. 1598 um ein solches oder zu Pfingsten (4. Juni) um seine Entlassung. Dieser erteilte am 12. Febr. d. J. die wohl nicht erwartete Antwort, „daß er die angekündigte Loße acceptiere“⁴⁾. Er ging nun nach Mähren zurück, dann wieder nach Frankfurt, wo er nach Barth. Rademanns Tode 1603 abermals eine theologische Professur erhielt, zweimal (1604 und 1614/5) das Prorektorat führte und am 31. März 1617 gestorben ist.

H. verheiratete sich um das J. 1569 mit Maria Bilovia, der Tochter eines Geistlichen Stephan Bilovius, die ihm 10 Kinder (6 Söhne u. 4 Töchter) gebar und am 1. Sept. 1603 gestorben ist.

Vgl. über H.'s Schriften Jöcher II, 1443.

¹⁾ Frankf. Matrikel I. B. S. 148 a; Wittenb. Matrikel II. B. S. 154. — ²⁾ Der hinzugefügte „magister“ ist offenbar ein späterer Zusatz. — ³⁾ Am 17. Okt. 1588 ist er in Helmstedt immatrikuliert (1588, 165). — ⁴⁾ Nach den Akten des Staatsarchivs in Hannover; Chrysander setzt die Entlassung erst in den Okt. 1599. Mit Unrecht, denn in dem Vorlesungsverzeichnisse von 1599 wird H. schon nicht mehr mit aufgeführt.

Wahlspruch. Längere Sprüche aus Augustin, Luther u. a.

Wappen. Im Schilde in einer geraden Spitze (anscheinend) ein Pelikan, in den beiden oberen Ecken je ein Stern; Helmzier: Pelikan in offenem Fluge.

Bild wohl auf dem Grabdenkmale in der Unteren Kirche (in Templo Inferiori) zu Frankfurt, von dem Beckmann a. a. O. S. 121 f. berichtet.

Vgl. Beckmanni Notitia Universitatis Francof. S. 57. 120–122. — Rehtmeyers Braunsch. Kirchenhistoria T. IV. S. 1–45. — Chrysander, Diptycha S. 70–77. — Beste, Gesch. d. Br. Landeskirche S. 105 ff. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17 a Vol. I, 19).

10.

Johannes Mebesius wurde zu Brechen im Erzbistum Trier (Ober- und Niederbrechen an d. Lahn) im Jahre 1542 von rechtschaffenen Eltern¹⁾ geboren, besuchte erst die katholischen Schulen seiner Heimat und des Klosters Erbach, dann die protestantische zu Eisleben. Er soll zuerst die Universität Wittenberg besucht haben²⁾ und von dort nach Marburg übergesiedelt sein. Hier ist er am 19. April 1564 immatrikuliert³⁾ und später auch zum Magister promoviert. Er wurde dann für 2 Jahre Rektor der Schule zu Braubach, darauf Hofprediger des Landgrafen Philipp zu Hessen-Rheinfels. Hier lernte ihn Friedrich von der Schulenburg, Drost zu Vienenburg, kennen und schätzen, der um das Jahr 1570 den Herzog Julius veranlaßte, M. als Pastor nach Vienenburg zu berufen. Bis zu Schulenburgs Tode († 6. Jan. 1589) hat er 19 Jahre diese Stelle verwaltet. Dann berief ihn der Herzog als Lehrer der hebräischen Sprache und Professor theol. nach Helmstedt. Im Jahre 1590 wurde ihm auch die Generalsuperintendentur dort verliehen. Doch machte der Tod seinem Wirken schon am Morgen des 3. Okt. 1592 ein Ende; er wurde am 5. d. M. in der St. Stephanikirche bestattet.

Verheiratet hat sich M. spätestens 1571⁴⁾ mit Katharina Langenstein, die am 10. Dez. 1602 in Helmstedt begraben wurde; drei Söhne von ihm, Petrus Ernst, Johann und Friedrich, bezogen in den Jahren 1589 und 90 die Universität Helmstedt.

Schriften von ihm scheinen ganz zu fehlen, vgl. Chrysander S. 80.

Wappen. Im Schilde (undeutlich erkennbar) ein vierbeiniges Tier.

Vgl. *Daniel Hofmanns Leichenpredigt. Helmst. 1592. 4°. — *Programma funebr. Acad. Helmst. 1592. 4°. — Meier, Monumenta S. 15–17. — Chrysander, Diptycha S. 78–81.

¹⁾ Seine Mutter wurde am 3. Mai 1590 in Helmstedt begraben. — ²⁾ In der Wittenberger Matrikel wird er nicht genannt. — ³⁾ Er ist offenbar der „Joannes Meles Brechensis sub Episcopo Trevirensi“, den die Marburger Matrikelausgabe S. 59 nennt; Meles ist statt Mebes verschrieben oder verlesen. — ⁴⁾ Denn sein wohl ältester Sohn Petrus Ernst M. wurde am 13. Okt. 1572 geboren, † 8. März 1629 (vgl. Leichpredigt von Henning Clar).

11.

Lorenz Scheurl¹⁾, geb. am 5. August 1558 zu Ulm, stammte aus einer angesehenen, wissenschaftlich gerichteten Familie; sein Vater, Zacharias S., hatte in seiner Jugend zu Heidelberg Privatlektionen in der griechischen Sprache erteilt; seine Mutter Anna war eine geb. Luitzin gen. Jägerin. Er besuchte die Schule seiner Vaterstadt und bezog erst für 3 Jahre die Universität Tübingen²⁾, wo er sich besonders an Professor Jac. Degen gen. Schegk anschloß, darauf für 2 Jahre die Universität Straßburg, wo er Joh. Sturms Unterricht genoß und 1576 die Magisterwürde errang. Er gab sich dann in Tübingen unter Dietr. Schnepfs Leitung 4 Jahre lang theologischen Studien hin, war ein Jahr Diakon zu Pforzheim, ward Hofprediger in Durlach, nach 3 Jahren aber als Pastor und Superintendent der Grafenschaft Sponheim nach Kreuznach versetzt. Schon nach 2 Jahren mußte er auf Betreiben der Calvinisten von hier fortziehen, wurde aber von dem Markgrafen Ernst Friedrich von Baden wieder in Durlach als Hofprediger angestellt; daneben erhielt er die Oberaufsicht über die Kirchen der Markgrafschaft und das Gymnasium zu Durlach. Diese glänzende Stellung gab Sch. freiwillig plötzlich auf, da er sah, daß der Markgraf sich der reformierten Kirche zuneigte, zu der er aber erst im J. 1599 wirklich übertrat. Am 30. Okt. 1591 brach er von Durlach auf, und kam am 22. November in Helmstedt an. Der Herzog hatte ihn für eine Stelle im Kollegiatstift U. L. Frauen in Halberstadt vorgeschlagen, aber der Rat der Stadt war nicht darauf eingegangen. Am 20. Sept. 1591 teilt dies Basilius Satler dem Kanzler Jagemann mit und beantragt, ihm eine Professur in Helmstedt zu verleihen „weil doch quarti theologi Stell noch nicht ersetzt“; er möge über die kleinen Propheten lesen, dann werde man sehen, wozu man ihn gebrauchen könne. Der Herzog ernannte ihn nun am 26. Sept. zum außerordentlichen Professor, was der Kanzler der Universität unterm 8. Dezember 1591 eröffnete. Im Jan. 1592 trat er sein Lehramt an. Da seine Besoldung sehr gering war, kam er am 3. April 1592 um eine Aufbesserung ein; die Universität befürwortete unterm 12. Juni sein Gesuch und schlug vor, ihn zum ordentlichen Professor zu ernennen. Dies geschah nach Mebesius Tode († 3. Okt. 1592), in dessen Stelle er als Professor theol. und Pastor und Generalsuperintendent einrückte; am 30. Mai 1598 erhielt er auch die theologische Doktorwürde und am 6. November 1600 eine neue günstigere Bestallung. In theologischer Hinsicht huldigte er als Schüler Calixts der gemäßigten Melanchthonschen Richtung, dabei war er ein eleganter Literator und Geschichtsfreund; als Prediger stand er durch sein bei großer Offenheit stets unverkennbares Wohlwollen in allgemeiner Achtung. Trotz verschiedenen Rufen des Markgrafen Ernst Friedrich und der Stadt Hildesheim (1599) blieb er Helmstedt treu und ist hier am 13. August 1613 an der

¹⁾ Er schreibt sich: Laurentius Scheyrlin, in der Matrikel 1599 Laurentius Scheurl, 1608 u. 1609 L. Scheurle. — ²⁾ In der Tübinger Matrikel ist er 1568—1580 nicht gefunden.

Schwindsucht gestorben; am 18. Aug. ist er in der St. Stephanikirche begraben.

Verheiratet war S. seit dem 6. Mai 1581 mit Maria Magdalene, einer Tochter des Tübinger Kanzlers Jacob Beurlin, die am 28. August 1561 geboren, am 17. Mai 1613 gestorben und am 20. Mai d. J. beigesetzt ist. Von den 11 Kindern der Ehe haben 4 Töchter und 4 Söhne das Elternpaar überlebt. Der jüngste von diesen war der Helmstedter Professor Heintr. Julius Scheurl (Philos. Fakultät nr. 41). Eine Tochter, Anna, vermählte sich um 1601 mit dem Buchhändler Melchior Behme in Helmstedt.

Der Schriften S.'s sind wenige, s. Chrysander Diptycha S. 84.

Wahlspruch. D. D. V. C. [=Deo Duce Virtute Comite]. 27. 10. 1592 (Stamm. II, 1); 29. 3. 1597 (V, 4); 26. 6. 1598 (II, 2); 1. 9. 1603 (V, 8); 17. 8. 1612 (II, 3). Daneben verschiedene Sprüche in lateinischer und griechischer Sprache.

Wappen s. Prof. 41 der Philos. Fakultät.

Vgl. G. Th. Meier, Monumenta Julia S. 20 ff. — Chrysander, Diptycha Professorum theol. S. 81—85. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. VIIb Nr. 113). — Hannov. Staatsarchiv (Acten d. Univers. Helmst. XI, 15).

12.

Kaspar Pfaffrad (Pfaffradius)¹⁾ wurde in Hückeswagen²⁾ bei Lennep im Bergischen 1562 in kleinen Verhältnissen geboren. Er ging, um Kaufmann zu werden, nach Leipzig, entschied sich dann doch noch zum Studium, besuchte einige Jahre das Gymnasium zu Dortmund und bezog am 25. Nov. 1586 die Universität Helmstedt, nachdem er, um die Mittel zu gewinnen, sein heimisches Erbeil verpfändet hatte. Til. Heshusius und Dan. Hofmann waren hier seine Lehrer und, wie sie, war und blieb er ein entschiedener Vertreter des strengen Luthertums; zugleich war er ein eifriger Anhänger der Ramistischen Philosophie, was ihn in Gegensatz zu den Aristotelikern führen mußte, die in Helmstedt weitaus überwogen. Am 14. Mai 1588 wurde er zum Magister promoviert. Er erteilte nun mit Erfolg Privatlektionen, ward unterm 30. Dezember 1592 außerordentlicher Professor der Theologie, am 30. Mai 1598 Dr. theol. und wenige Jahre darauf (19. Febr. 1601) auch ordentlicher theologischer Professor. Die Disputation vor seiner Promotion unter Dan. Hofmanns Vorsitze war der Anlaß und Anfang von dessen Streitigkeiten mit den Philosophen und Theologen humanistisch-Melanchthonscher Richtung. Pf. war mit H. J. Strube im Anschluß an den einflußreichen Hofprediger Basilius Satler ein eifriger Gegner dieser Bestrebungen, aber er konnte die Anstellung von Georg Calixt und den zunehmenden Einfluß der Männer dieser Gesinnung nicht hindern,

¹⁾ In der Matrikel wird er Pafradius, bei seiner Magisterpromotion Pafradus genannt. Später schreibt er sich selbst stets Pfaffradius. — ²⁾ Wir dürfen das wohl annehmen, da er „in Ducatu Bergensi cis Rhenum in pago prope Lenepum Westphaliae oppidum“ geboren ist (Meier S. 23) und 1586 in Hückeswagen sein Erbeil verpfändet, um Geld für das Studium zu gewinnen.

fühlte sich daher später vereinsamt und verfiel in langjährige Hypochondrie. Der Besuch des Bades Schwalbach brachte ihm keine Besserung. Auch seine schlechte Vermögenslage wird auf seine Stimmung gedrückt haben; er lebte stets und starb in Schulden. Trotzdem ist er bei mehrfachen ehrenvollen Berufungen Helmstedt treu geblieben; 1613 ließ ihn Christian Wilhelm, Administrator von Magdeburg, die Stadtpfarre zu Querfurt anbieten, 1620 Fürst Ernst von Schaumburg eine theologische Professur in Rinteln; auch die Universität Rostock, Graf Anton Günther von Oldenburg, die Grafen von Mansfeld wollten ihn an sich ziehen. Viermal hat er das Prorektorat verwaltet (1605; 1612I; 1616; 1620). Er setzte seine Tätigkeit und auch die alte Gegnerschaft bis zu seinem Tode fort, der ihn am 23. Sept. 1622 ereilte; am 27. d. M. ist er beerdigt.

Verheiratet ist Pf. nicht gewesen.

Pf.'s Schriften s. bei Chrysander S. 88 f.

Wahlspruch. 1594: veritas constans, virtus immota, pietas sancta. Stamm. III, 1; 1612: Speranti vigilandum. Stamm. II, 3, dazu Psalm 37, 3—6.

Wappen. Im Schilde ein springender Hirsch.

Vgl. Programma in funere C. Pf. Helmaest. 1622. 4^o. — Meier, Monumenta S. 23—24. — Chrysander, Diptycha S. 85—89. — Henke, Georg Calixt I, 75, 174 ff. u. a. — Allgem. D. Biogr. B. 25 S. 596 f. (Wagenmann). — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17 a, Vol. I, 15).

13.

Otto Lindenius wurde im J. 1568 zu Coesfeld in Westfalen als Sohn des Senators Ludwig von Linden geboren; seine Mutter Margarete war eine geborene Schreibers. Auf dem Gymnasium zu Dortmund trefflich ausgebildet, bezog er die Universität. Doch wissen wir nicht, wohin er sich zunächst wandte. 1591 soll er nach Helmstedt gekommen sein, doch steht er hier nicht in der Matrikel. Er wird bereits in höheren Semestern gewesen sein, soll er doch auch schon damals jüngeren Studenten Anleitung zum Studium gegeben haben. Diese Tätigkeit wird er, als er in Helmstedt in der zweiten Hälfte 1593 zum Magister promoviert war, fortgesetzt haben, mit so großem Erfolge, daß der Rat von Göttingen ihn 1598 als „vicepaedagogiarcha“ an seine Schule berief. Er wollte aber lieber auf der Universität bleiben. Er unterrichtete hier Professor Grünfelds Kinder. Die Universität sprach sich über ihn lobend aus, wollte ihn aber lieber auf einem Pfarramt als auf der Universität haben (21. April 1604). Trotzdem ernannte ihn der Herzog Heinrich Julius unterm 8. Mai 1604 zum außerordentlichen Professor der Theologie. Daneben bestellte er ihn am 29. Mai 1604 zum Präzeptor seiner Söhne Heinrich Julius und Christian; er soll sie „in Gottesfurcht, honestis literis et artibus liberalibus auch moribus principibus dignis instituiren.“ Erst am 26. Sept. 1604 teilte der Herzog L.'s Ernennung der Universität mit; L. mußte zuvor einen Revers ausstellen, daß er sich an dem Streite zwischen Dan. Hofmann und den Philosophen nicht beteiligen wolle. Um das Jahr 1608 siedelte er als Konsistorialassessor nach Wolfenbüttel

über, 1612 wurde er in Blankenburg Pastor, 1614 Superintendent. Am 2. Juli 1625¹⁾ ist er hier an der Pest gestorben.

Verheiratet hat sich L. am 21. Nov. 1613 mit Sophie Benecken, der hinterlassenen Tochter des Goldschmieds Just B. in Wolfenbüttel, die ihm 8 Kinder schenkte. Von diesen sind Christian und Tobias am 13. Juli 1630 (1637) bez. 7. März 1640 in Helmstedt immatrikuliert worden.

Wahlspruch. 1. Cor. 13,4: *ἡ ἀγάπη μακροθυμεῖ* (1606: Stb. VI, 2).

Wappen. Im Schilde Baum mit 3 Kronen übereinander; Helmzier: Baum mit 3 Kronen nebeneinander.

Vgl. Meier, Monumenta S. 25 f. — Chrysander, Diptycha S. 89—91. — Stübner, Denkwürdigkeiten des Fürstentums Blankenburg I, 312 f. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17 a Vol. I, 23).

14.

Johann von Fuchte (à Fuchte, von der Fucht) ist am 26. November 1568 zu Antwerpen geboren, wo sein Vater Nicolaus v. F. in angesehener Stellung im Dienste der Stadt wirkte. Um den Religionsverfolgungen Herzog Albas zu entgehen, siedelten die Eltern nach Hamburg über; der Vater starb hier früh, ließ Frau und Kinder aber in guter Vermögenslage zurück. Joh. erhielt eine tüchtige Erziehung und bezog am 20. Juli 1583 die Universität Helmstedt, auf der er am 29. Oktober 1590 den Magistergrad errang. Er setzte dann seine Studien in Tübingen fort, wo er am 30. Nov. 1592 immatrikuliert wurde²⁾. Nachdem er auch die Universität Wittenberg³⁾ besucht hatte, kehrte er nach Helmstedt wieder zurück. Am 26. Dez. 1602 wurde er als Pastor der St. Jacobskirche nach Hildesheim berufen. Im folgenden Jahre war er eine zeitlang vom Amte suspendiert, weil er sich die Haare aus Gesundheitsrücksichten ganz hatte abschneiden lassen; 1607 verlor er die Stimme, so daß er seinen Dienst aufgeben mußte. Er wandte sich abermals nach Helmstedt, die Konsistorial- und Kirchenräte in Wolfenbüttel empfahlen ihn unterm 10. Mai 1608 der Regierung, die am 20. August d. J. erklärte, es sei keine Stelle für ihn frei. Aber dennoch ernannte ihn der Herzog Heinrich Julius schon unterm 20. Jan. 1609 zum Professor der Theologie; des Fürsten Nachfolger, Herzog Friedrich Ulrich, beauftragte ihn, da er ein fleißiger Sammler und Bücherkenner war, zugleich mit der Verwaltung der Bibliothek, die der Herzog der Universität geschenkt hatte; er ward am 4. 2. 1618 zum Bibliothekar bestellt und hat in den Tagen vom 20.—30. Okt. d. J. jene Bücherschätze übernommen. Am 2. Mai 1616 wurde F. zum Dr. theol. promoviert. Er machte sich vorzüglich verdient durch die Heraus-

¹⁾ So bei Meier, Chrysander, Stübner; Jöcher dagegen nennt 1624 als Todesjahr, wohl mit Unrecht, da 1625 das Pestjahr war; das Kirchenbuch in Blankenburg geht nicht so weit zurück. — ²⁾ Offenbar ist er der auf S. 700 der Tübinger Matrikel genannte „M. Joannes a Fuchs Antverpianus.“ — ³⁾ In der Matrikel von Wittenberg wird er nicht aufgeführt.

gabé patristischer und theologischer Schriften und „ist so ein Vorläufer der besonders durch seinen Schüler und Kollegen Georg Calixt begründeten historisch gelehrten und zugleich friedfertigen Richtung der Helmstädter Theologenschule.“ Er starb an seinem 54. Geburtstag, dem 26. November 1622, und ist am 5. Dezember in der St. Stephanikirche zu Helmstedt beigesetzt.

F. verheiratete sich erst am 15. Oktober 1620 mit Regina von Steimbeck aus Magdeburg. Die Ehe blieb kinderlos. Die Witwe war im Anfange des Jahres 1625 noch am Leben. (Additamentum zu Sem. 93, 1624/5 nr. 9).

F's Schriften s. bei Moller II, 214 f. und Rotermund, Das gelehrte Hannover, B. II, S. 83 f.

Wahlspruch. Seneca epistola 23: Quidam tunc incipiunt vivere cum desinendum est: imò quidam ante desierunt quam inciperent. (1612 Stamm. II, 3).

Vgl. Programma in funere J. à Fuchte. Helmaest. 1622. 4°. — Heinr. Jul. Strubius, Leichpredigt auf J. à F. Helmstadt 1622. 4°. — Meier, Monumenta 26–29. — Moller, Cimbria literata 2. B. S. 214 f. — J. B. Lauenstein, Hildesheim. Kirchen- und Reformations-Historie V Th. S. 21–25. — Chrysander, Diptycha S. 91–95. — Henke, Calixt a. m. O. — Allg. D. Biogr. B. 8, S. 176 (Wagenmann). — H. Schneider, Beitr. z. Gesch. der Universitätsbibliothek Helmstedt S. 13 u. 451. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 3 d, nr. 54; Univ. Acta 17 a Vol. I, 26).

15.

Theodor Berckelmann wurde am 9. November 1576 zu Neustadt a. Rübenberge geboren; sein Vater Johannes, aus dem Preußischen stammend, ein ehrsammer Bürger, zuletzt Ratsherr daselbst, starb in des Sohnes erstem Lebensjahre; seine Mutter Adelheid war die Tochter des Neustädter Ratsherrn Brasen. Im Jahre 1590 nahm ihn sein Bruder, Kammermeister Laurentius B., nach Wolfenbüttel, ließ ihn die Klosterschulen zu Grauhof, Amelungsborn, 1593 Riddagshausen, 1596 Marienthal besuchen und im Dezember 1598 die Universität Helmstedt beziehen, auf der er schon am 5. Sept. 1594 immatrikuliert worden war und am 15. Dez. 1598 in das Konvikt aufgenommen wurde. Am 3. November 1601 ward er zum Magister befördert und am 5. Sept. 1602 in Wolfenbüttel als Rektor der Schule zu Riddagshausen vereidigt. Er blieb hier bis ins dritte Jahr, ging dann im März 1605 zur Fortsetzung seiner Studien auf Kosten des Herzogs für vier Jahre nach Tübingen und darauf zum Besuche verschiedener Akademien u. a. auf Reisen. Michaelis 1608 nach Helmstedt zurückgekehrt, ward er unterm 8. März 1609 zum außerordentlichen¹⁾, am 26. August 1612 zum ordentlichen²⁾ Professor der Theologie

¹⁾ Schon am 12. Febr. 1609 hatte der Herzog verfügt, B. solle Förderung erhalten, um sich in Helmstedt „docendo et disputando“ zu üben; die Mitteilung von B.'s Ernennung an die Universität erfolgte am 16. März. — ²⁾ Berckelmann hatte unterm 2 Febr. 1612 um eine ordentliche Professur gebeten, die fürst. Kanzlei fragt deshalb am 23. Mai bei der Universität an, die sich am 5. Juni dafür ausspricht. Die Kanzlei verfügt am 8. Juni, B. solle als ordentl. Professor angesehen werden, holt aber von Prag noch die Genehmigung des Herzogs ein, die unterm 26. August erfolgte. Am 10. Juli war B. aber bereits in die theologische Fakultät aufgenommen.

ernannt; am 2. Mai 1616 erfolgte seine Promotion zum Dr. theol.; im Winter 1624/5 führte er das Prorektorat. Er war ein Gegner der Ramisten und ein entschiedener Vertreter der humanistisch-Melanchthonschen Richtung, was ihn gelegentlich in Gegensatz zu seinem Kollegen H. J. Strube u. a. brachte. Im Nov. 1625 wurde er zum Abte von Amelungsborn erwählt, wo er schon vorher Prior gewesen und am 8. Oktober 1598 bereits als Konventual aufgenommen war. Im Jahre 1626, als die Tillyschen Truppen Helmstedt heimsuchten, verließ er dieses, um niemals wieder dahin zurückzukehren. Er begab sich zunächst nach Wolfenbüttel, dann für ein Jahr nach Braunschweig und im August 1627 nach Amelungsborn. Infolge des Restitutionsedikts mußte er 1629 auch dieses verlassen; er flüchtete sich nach Einbeck, ging 1630 aber nach Göttingen, wo er am 25. April d. J. zum Generalsuperintendenten ernannt wurde und zugleich als Professor am Gymnasium wirkte. In dieser Stellung ist er am 30. Juli 1645 gestorben; in der Johanniskirche zu Göttingen ist er am 5. August beigesetzt worden.

Verheiratet hat sich B. am 7. Febr. 1613 in Wolfenbüttel mit Sophie Meerdorf, der Tochter des dortigen Hausmarschalls Heinrich Meerdorf, die ihm 12 Kinder (10 Söhne und 2 Töchter) schenkte und ihren Gatten mit 10 Kindern überlebte. Ueber die Nachkommenschaft vgl. Harenberg Hist. eccles. Ganders. diplom. S. 1104 f. und Stamm. b. Stuß zu S. 387.

Ueber B.'s Schriften s. Chrysander S. 98.

Wahlspruch. 2. Cor. 1, 9: Non confisi nobis ipsis sed in Deo, 1612. Stamm. II, 3. — Sat Deo felix amico 1624. Stamm. II, 5.

Wappen. Im Schilde ein nach rechts gerichteter Hahn. Helmzier: Blütenstengel zwischen Blättern, später: Abtsmütze zwischen 2 Krummstäben.

Bild. Kupferstich in 8°, Mentzel sc. Lips. Halbe Figur hinter einem Tische vor einem Bücherbörte, mit 2 Wappen im Hintergrunde und der Unterschrift: Theodorus Berckelmann SS. Th. D./et in illustri Julia XVII Annis Prof. deinde Abbas/Amelunxbornensis, et Gen. Superintendens dioce./Gotting. Nat: Neostadii Aō MDLXXVI. d. IX. Nov./Obiit Gottingae Aō MDCXLV. d. XXX. Jul. Aet. LXIX (Vor: Jo. Henr. Stuss, memoria Th. B. Hannov. 1733. 8°).

Vgl. Henr. Friedekindt, Leich-Sermon Theodori Berckelmann. Hannover 1647. 4°. — Jo. Henr. Stuss Memoria Theod. Berckelmanni Hannov. 1733. 8°. — Meier Monumenta S. 29–31. — Chrysander Diptycha S. 95–98. — Henke, Calixt I, 55 u. a. — L. A. H. in Wolf. (Alte Academ. 1 b, nr. 7; Univers. Acta 17 a Vol. I, 25).

16.

Georg Calixt wurde zu Medelby im Kreise Tondern am 14. Dezember 1586 geboren; sein Vater Johannes C., ursprünglich Kallison (d. i. Kals Sohn) geheißten, war hier seit 1568 Prediger und seit 1585 in zweiter Ehe mit Katharine Nissen (oder Sticker, Richerts?), der Tochter des Bürgermeisters Claus N. in Flensburg, verheiratet, † 1618. Er war ein eifriger Schüler von Ph. Melancthon ge-

wesen und schickte daher den Sohn, den er bis zum 12. Jahre selbst unterrichtet, dann in Flensburg die Schule hatte besuchen lassen, auf die Universität, die damals vor allen noch in Melanchthons Geiste wirkte, nach Helmstedt, wo er am 28. April 1603 immatrikuliert worden ist. Die ersten 4 Jahre widmete er ganz humanistischen und philosophischen Studien, hauptsächlich bei Johann Caselius und Cornelius Martini; am 14. Mai 1605 erlangte er den Magistergrad. Erst im J. 1607 begann er das theologische Studium, nicht bei Dan. Hofmann und Pfaffrad, auch wenig bei Scheurle und Boëthius, sondern hauptsächlich privatim bei Martini, dessen Haus- und Tischgenos er auch gewesen ist, und durch eifriges Selbststudium. 1608 kehrte er in die Heimat zurück, um Gehülfe seines Vaters zu werden; doch seine Stimme genügte den dortigen Bauern nicht, und er ging wieder nach Helmstedt, wo er Privatunterricht erteilte. Noch im Jahre 1609 trat er zu weiterer Ausbildung eine große Reise an, die ihn nach Jena, Gießen, Tübingen, Heidelberg und Frankfurt a. M. und von hier mit Matthias van Overbeck über Gießen und Marburg zurück nach Helmstedt führte. Als er hier eine Zeit lang wieder als Privatdozent gewirkt hatte, ging er Ende 1611 mit Overbeck abermals auf Reisen nach Holland (Amsterdam, Leiden), England (Oxford, London) und Frankreich (Paris) und kehrte erst Nov. 1613 nach Helmstedt heim. Am 30. Aug. 1614 disputierte er, um den jungen Ludolf Klencke¹⁾ vom Übertritte zum Katholizismus abzuhalten, auf dem Schlosse Hämelschenburg mit dem Jesuiten Augustin Turrianus, zwar mit gutem Erfolge, aber ohne den eigentlichen Zweck zu erreichen. Unterm 12. Dezember 1614 bestellte ihn Herzog Friedrich Ulrich zum ordentlichen Professor der Theologie, nicht ohne Bedenken des von Basilius Satler geleiteten Konsistoriums und seines nunmehrigen Kollegen Kaspar Pfaffrad; am 18. Jan. 1615 wurde er beeidigt, am 24. d. M. in den akademischen Senat eingeführt und am 25. Febr. d. J. in das theologische Dekanatsbuch eingetragen; am 11. Mai 1616 ward er zum Dr theol. promoviert. Diese Stellung hat nun Calixt sein ganzes Leben hindurch inne gehabt und auf das Treueste versehen. Keine Berufung, wie 1617 nach Frankfurt a. d. O., 1624 nach Altdorf, 1633 von dem Herzoge Ernst dem Frommen zu Sachsen, konnten ihn von Helmstedt abwendig machen. Er hat es auch nicht verlassen, als im J. 1625 und in der Folgezeit Pest und Krieg Stadt und Universität auf das Schwerste heimsuchten und letztere lange Zeit so gut wie aufgelöst war; mit Nic. Andreaë Granius war er der einzige der Professoren, die damals aushielten; auch lockende Einladungen, wie die von M. van Overbeke nach Leiden, konnten ihn nicht von Helmstedt fortbringen. Er war dann natürlich auch einer der Ersten, die hier 1628 die regelmäßige Arbeit wieder begannen. Als eine verdiente Anerkennung dieses treuen Ausharrens ist es wohl aufzufassen, daß ihm der Herzog am 28. Juli 1627 die Anwartschaft auf

die Abtei Königsutter erteilte, die er dann nach Abt Jodocus Tode († 1635), vom Konvente gewählt, am 28. Juli 1636 wirklich antrat, ohne daß übrigens seine Stellung in Helmstedt dadurch verändert wurde. Als Abt dieses Klosters ward er zugleich erstes Mitglied der Prälatenkurie der Landstände. Auch in diesen Kreisen konnte er nun seine Person und die Universität zur Geltung bringen. Das Prorektorat hat er 4mal in den Semestern 1629, 1636, 1643 II und 1651 II geführt. Um seine eigenen Schriften und die Texte der Alten leichter drucken zu können, kaufte er 1628 in Halberstadt eine Druckerei, die er in seinem eigenen Hause dann herrichten ließ und für die ihm Herzog Friedrich Ulrich 1629 ein Privilegium erteilte¹⁾. Wie dieser, so war auch sein Nachfolger Herzog August d. J.²⁾ Calixt sehr gewogen; er nahm seinen Rat, wie für die Angelegenheiten der Universität und der Kirche, auch für seine eigenen Arbeiten gern in Anspruch, mochte es ihm auch mitunter nicht genehm sein, wenn der freimütige Mann mit einzelnen Schriften und Schritten des Fürsten, wie mit dessen Evangelienharmonie und ihrer Einführung in den Gottesdienst der Landeskirche, sich nicht einverstanden erklären konnte. Auch das gute Verhältnis zu seinem Schwager, dem Kanzler Joh. Schwartzkopf, kam ihm hier nicht selten zugute. Sehr bedeutend und nachhaltig war der Einfluß, den C. auf die studierende Jugend ausübte und damit allmählich auch auf die heranwachsende Geistlichkeit und die Kirche des Landes. Er wirkte hier im Melanchthonschen Sinne und führte die Bahn weiter, die auf der Hochschule insbesondere Joh. Caselius mit bestem Erfolge eingeschlagen hatte. Er wollte die Verbindung zwischen Wissenschaft und Theologie und für letztere die philologische und philosophische auf das Entschiedenste festhalten; er forderte ein ernstes kirchengeschichtliches Studium, das zum Verständnis und damit zur Duldung der einzelnen christlichen Gemeinschaften führe; er betonte das, was diese eint, nicht die Lehrunterschiede, die sie trennen, sah nicht in diesen, sondern im praktischen und ethischen Gehalte das Wichtigste des Christentums. Natürlich stieß er mit dieser Friedentheologie bei den Vertretern des starren Luthertums auf lebhaften Widerspruch, zunächst im Kollegium der Fakultät selbst bei K. Pfaffrad und H. J. Strube, später bei Mich. Walther, insbesondere aber bei dem Hauptleiter der Braunschweigischen Landeskirche, dem Hofprediger Basilius Satler. Nicht minder bei auswärtigen Theologen, die ihm Synkretis-

¹⁾ Dieser ist am 12. Mai 1603 mit 3 Brüdern in Helmstedt immatrikuliert worden. Vgl. über L. Klencke auch Koldewey in der Harzstsch. 22. Jahrg. (1889) S. 49—84.

¹⁾ Das erste Buch, das aus Calixts Presse hervorging, war eine Ausgabe von Augustins Schrift de doctrina christiana, die 1655 erschien. Es trägt den Druckvermerk: *Helmestadii ex typographico Calixtino opera Henningi Molleri* und kein Signet, das erst bei C.'s Sohne verwandt zu sein scheint. Zu Lebzeiten Georg C.'s und bis zum Jahre 1658 ward die Druckerei von Henning Müller geführt; ihre Verwaltung geht dann an Joh. Georg Täger und Martin Vogel über, die auch das Calixtsche Wappen auf ihren Drucken gebrauchten. Vgl. Grotefend und Culemann, Geschichte der Buchdruckereien in den Hannoverschen und Braunschweigischen Landen Bl. K III f. — ²⁾ Mit Herzog August stand C. schon vor seiner Thronbesteigung in Briefwechsel, vgl. über die Briefe E. L. Th. Henkes Angabe.

mus, Kryptopapismus, Kryptokalvinismus u. a. vorwarfen. Es würde zu weit führen, hier auf die Fehden, die er mit Barthold Neuhaus, einem alten Helmstedter Schüler¹⁾, der Apostat geworden, mit dem Jesuiten Veit Erbermann in Mainz, mit dem Pastor Statius Büscher von St. Ägidii in Hannover, mit den Professoren Joh. Hülsemann in Leipzig, Abr. Calovius in Wittenberg, dem Hofprediger Jacob Weller in Dresden u. a. führte, im Einzelnen einzugehen. Sie wurden zumeist mit großer Leidenschaftlichkeit geführt und haben z. T. auch die Regierungen beschäftigt. Calixt besaß an Herzog August stets einen sicheren Halt und wußte allen Angriffen gegenüber seinen Standpunkt stets fest und entschieden zu vertreten; auch fehlte es ihm daheim und auswärts nicht an Anerkennung. So nahm er 1645 an dem Religionsgespräche zu Thorn im Auftrage des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg teil. Auf der Universität wie in der Landeskirche wurden mehr und mehr die erledigten Stellen mit Schülern und Anhängern von ihm besetzt. Als 1624 B. Sätler verstarb, kam seine Richtung zu unbestrittener Herrschaft; die Zeit von 1624–1747 nennt Joh. Beste in seiner Geschichte der braunschweigischen Landeskirche „die calixtinische Periode.“ Fast bis zu seinem Tode in unermüdlicher Tätigkeit, ist C. am Morgen des 19. März 1656 gestorben und am 10. April d. J. auf dem Chore der St. Stephankirche begraben; der Erbprinz Rudolf August beteiligte sich im Auftrage seines Vaters an der Beisetzung; über seinem Grabe ist ein schönes Epitaphium errichtet.

Verheiratet hat sich Calixt am 26. Sept. 1619²⁾ mit Katharina Gärtner, der Tochter des Bürgermeisters Konrad G. in Helmstedt, die seit Anfang des Jahres 1610 mit dem Helmstedter Bürgermeister Konrad Pauli (begr. 21. Okt. 1617) in kinderloser Ehe gelebt hatte. Sie ist geboren am 31. März 1592 und gestorben am 8. Febr. 1654, begraben am 16. d. M. Von den 4 Kindern der Ehe starben 2 vor dem Vater; der ältere der beiden überlebenden Söhne, Friedrich Ulrich, ist auch Professor der Theologie in Helmstedt geworden (Vergl. Prof. theol. nr. 24.), der jüngere, Johann Erich³⁾, Adjunkt des Bibliothekars daselbst.

C.'s zahlreiche Schriften sind von seinem Sohne Friedr. Ulrich C. verzeichnet: Georgii Calixti Scriptorum in Typographeo Calixtino edendorum Catalogus (Helmstedtii 1658. 4^o). Die hier geplante Ausgabe ist niemals zur Ausführung gekommen. — Vgl. die Charakteristik der Hauptschriften bei Gaß a. a. O., natürlich auch bei Henke. Über Briefe C.'s vgl. E. L. Th. Henke, Georg Calixtus Briefwechsel (Halle 1833) mit 2 Nachträgen (Jena 1835; Marburg 1840).

Wahlspruch. 1624–53: Virescit vulnere virtus Stamb. I, 5; III, 2, 3. 4. 5 etc., früher: 1612: . .

¹⁾ Es ist Bartoldus Neuhaus Neoburgensis ex comitatu Holensi am 13. Juni 1606 in Helmstedt immatrikuliert. —

²⁾ So im Helmstedter Kirchenbuche: Dominica 18 post Trinitatis; Henke nennt den 3. Oktober d. J. (Calixt I, 310).

³⁾ Denselben Namen führte das älteste Kind Calixts, das, am 14. Aug. 1620 geboren, am 28. April 1627 schon wieder verstarb. Der jüngere J. Erich ist am 18. Okt. 1627 geboren.

ποιεῖν τι δεῖ οἷς γόνυ χλωρόν. Tout avec le temps. Stamb. II, 3.

Wappen. Schild: Ein Schwert in der Hand eines geharnischten Armes, ein Herz durchbohrend, an dessen Wunden sich Flügel ansetzen und über dem eine Krone schwebt⁴⁾; Helmzier ein Flug.

Bilder. 1. Ölbild am Grabmal der Stephankirche zu Helmstedt. — Ölbild im Juleum zu Helmstedt. Brustbild mit der Unterschrift: Georgius Calixtus. D. Acad. Jul. Sen. et Prof. prim. abbas regiae Lut. Obiit 19. Mart. 1656. — 3. Kupferstich in gr. fol. bez. J. v. Meurs sculpsit. Impensis Christiani Gerlachii et Simonis Beckensteinii. Brustbild mit d. Überschrift: Georgius Calixtus S. theol. D. et in Acad. Julia primarius professor / Natus Anno MDLXXXVI die XIV Decembr: Coenobii Regii Lutterani abbas. Denatus Anno MDCLVI die XIX Martii und der Unterschrift: Hactenus . . . (4 Distichen von H. Conringius). (Drugulin 2574 u. 2575). — 4. Kupferstich in 4^o bez.: Christian Romstet sculpsit. Am Schreibtische vor einem Bücherbörte sitzend; auf dem Tische liegt Blatt mit: Virescit Vulnere Virtus; über ihm Inschrift (4 Distichen von H. Conring Hactenus. —) zu beiden Seiten seines Wappens (Drugulin 2573). — 5. Kupferstich in 8^o bez.: J. C. Sartorius sculp: Norimbergae. Halbfigur mit Feder in der Rechten, hinter e. Tische vor e. Bücherbörte sitzend; über ihm Spruchband mit Inschrift: Symb. Virescit vulnere virtus. Unterschrift zu beiden Seiten des Wappens: Georgius Calixtus S. S. Theol. Doctor in Acad. Jul. Prim. Profes. Abbas. Reg. Lothar. — 6. Kupferstich in kl. 4^o bez.: Paulus Fürst excudit. Halbfigur mit Buch in der Linken vor e. Tische mit der Unterschrift: Vir plurim. reverend: ampliss. atque excellentiss. / dn Georgius Calixtus SS. Theol. Doct. et Profess. in inclyta Julia Celeberr. nec non Abbas Coenob. Regio Lothar. Dignissim. — 7. Kupferstich in 4^o unbez. Halbfigur mit Buch in der Rechten vor e. Tische mit der Umschrift: Vir summe reverend. ampliss. atque . . . [=6] und der Unterschrift: Candorem ex vultu . . . — 8. Kupferstich in 16^o unbez. Brustbild mit Unterschrift: Georgius Calixtus Theol. Helmstad. (Aus Frehers Theatrum 27. Tafel). — 9. Kupferstich in kl. 4^o bez.: P. Aubry exc. Brustbild, Buch in d. Rechten auf e. Tische in ovalem Rahmen mit Unterschrift: Vir plurim. . . [=6] (Drugulin 2571). — 10. Kupferstich in 8^o unbez. Brustbild mit Buch in der Rechten, ohne Tisch, mit Unterschrift: Vir plurim. . . [=6]. — 11. Kupferstich in kl. 4^o bez. A. Aubry sc: (Drugulin 2572). — 12. Steindruck in gr. fol. bez.: del. Dr. Elster impr. D. Piracher. Brustbild mit der Unterschrift: Georgius Calixtus.

⁴⁾ Auf Bildern öfter mit dem Wappen von Königsalutter (Schlüssel und Schwert geviert) zusammengestellt: 1 u. 4 Calixt, 2 u. 3 Königsalutter. Vergl. auch das Druckknet bei Grotefend. Culemann, Gesch. der Buchdruckereien in den Hannoverschen u. Braunschw. Landen, Taf. VIII nr. 1, u. die Abbildung in Roth-Scholtz Pinacotheca insignium Sect. XVII nr. 187, die allerdings beide das Monogramm des Sohnes Friedrich Ulrich zeigen. Vgl. Henke, Calixtus I, 126 f., Anmerk. 8.

Vgl. Programma in funere G. Calixti [auct. Christoph. Schrader] Helmst. 1656. 4°. — Balthasar Cellarius, Leichpredigt. Helmst. 1656. 4°. — Gerh. Titius, Landatio funebri. Helmst. 1656. 4°. — Moller Cimbria literata T. III S. 121—210. — Meier, Monumenta S. 32—45. — Besonders aber das ausgezeichnete, grundlegende Werk: Ernst Ludw. Theod. Henke, Georg Calixtus und seine Zeit, B. I—II, 1. u. 2. Abteil. (Halle 1853—1860). — Ders. kurz in Herzogs Real-Encyclopädie, 2. Aufl. B. III, S. 68—72; 3. Aufl. III. B. S. 643—647 (E. L. Th. Henke † P. Tschackert). — Allg. D. Biogr. B. 3 S. 696—704 (Gaß). — J. Beste, Geschichte d. braunschw. Landeskirche S. 189—204 u. a. — L. H. A. in W. (Alte Acad. 2a nr. 23,30; Univers. Acta 17a Vol. I, 27, 33, 35).

17.

Heinrich Julius Strube wurde am 18. Februar 1586 in Wolfenbüttel geboren; der Erbprinz Heinrich Julius hat ihn aus der Taufe gehoben; sein Vater Johann St. war dort zweiter Prediger, später Generalsuperintendent in Bockenem, wo er am 23. Nov. 1622 starb; auch sein Großvater Joh. St. war Geistlicher; seine Mutter Anna Holstenberg war die Tochter Valentin H.'s, Bürgers zu Goslar, und vorher an den Wolfenbüttler Pastor M. Henning Kelp verheiratet gewesen. Der Sohn besuchte die Schule zu Goslar, bezog im Frühjahr 1605 die Universität Wittenberg, auf der er am 22. Sept. 1607 die Magisterwürde erhielt und am 1. Sept. 1608 zum Dichter gekrönt wurde. Er hielt hier Privatlektionen und wurde am 1. Febr. 1611 der philosophischen Fakultät zugeschrieben. Im August 1611 kam er nach Helmstedt; am 1. März 1612 ward er Pastor und Superintendent in Lichtenberg; im J. 1615 erhielt er die Aemter, die nach Laur. Scheurles Tode († 13. Aug. 1613) für ihn offen gehalten waren. Am 30. Dez. 1614 hatte Herzog Friedrich Ulrich wegen Strubes bei der Universität angefragt, die sich am 23. Jan. 1615 günstig über ihn aussprach. Der Herzog teilte der Universität am 20. April 1615 mit, er habe St. zum Professor der Theologie ernannt; am 15. Mai d. J. hielt er seine Antrittsrede. Er erhielt offenbar als Professor primarius die erste Stelle in der Fakultät; aus der Reihe der Dekanatsführung ergibt sich, daß er auch Boethius vorgesetzt wurde. Schon am 2. April 1615 war er als erster Prediger und Generalsuperintendent in Helmstedt eingeführt. Am 2. Mai 1616 wurde er zum Dr der Theologie ernannt; im Winter 1622/3 verwaltete er das Prorektorat. Am 7. Dezember 1629 ist er gestorben und am 13. d. M. auf dem Chore der St. Stephanikirche beigesetzt. Er war nach Pfaffrads Tode und Walthers Fortgange der letzte Vertreter des strengen Luthertums in Helmstedt gegenüber der humanistisch-Melanchthonschen Richtung, von deren Wortführern er namentlich mit Corn. Martini im Streite lag. Ein literarischer Gegner, G. Calixt selbst, hat das Leichenprogramm auf ihn geschrieben, das beide ehrt.

Verheiratet hat sich St. am 7. Juni 1612 mit Hedwig Poling, der Tochter M. Joachim Polings, damals Superintendenten in Greene, später (1591) Generalsuperintendenten in Gandersheim, einer Enkelin des Hofpredigers Basilius Satler, dessen eifriger Anhänger St. war. Sie gebar ihm eine Tochter und 6 Söhne. Nach ihrem Tode († 2. Juni 1626, begr. 5. 6. 1626)

ging er mit Anna, der Witwe des Syndikus Heinr. Jul. Osterwald, Tochter des Bürgermeisters Christophorus Hampe, eine zweite Ehe ein, die ohne Nachkommen blieb; seine Witwe ist 72 Jahre alt erst am 18. Jan. 1672 begraben.

Str.'s Schriften s. Chrysander S. 130 f.

Wahlspruch: Mundus in aetatis senio est,
attollite vultus

En modo nos summi iudicis ora vocant.

1619 Stamm. V, 10.

Vgl. das von G. Calixt verfaßte Programma funebre, das bei Meier S. 46—50 wiederholt ist. — Chrysander, Diptycha S. 127—31. — Henke, Calixt I, 172 u. a. — Beste, Gesch. der Braunschw. Landeskirche. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 7c, nr. 127; Univers. Acta 17a, Vol. I, 28).

18.

Michael Walther wurde am 6. April 1593 zu Nürnberg als der Sohn eines Kaufherrn Johann Walther geboren, der früh verstarb. Seine Mutter Magdalene, die Tochter eines Nürnberger Rats Herrn Christoph Klebsattels d. Aelt. († 1651) bestimmte ihn anfangs für die Kaufmannschaft, schickte ihn dann aber 1604 auf das Gymnasium in Hof, damit er sich für einen gelehrten Beruf vorbereite. Er bezog 1610 die Universität Wittenberg, um Medizin zu studieren, von der er dann aber im folgenden Jahre zur Philosophie und Theologie übergang. 1614 errang er den Magistergrad. Nach Ostern 1615 ging er nach Gießen, kehrte aber krankheitshalber im folgenden Jahre nach Nürnberg zurück und ließ sich am 30. August 1616 im nahen Altdorf immatrikulieren. Ostern 1617 begab er sich nach Jena, wo er Privatlektionen hielt und als Adjunkt bei der philosophischen Fakultät aufgenommen wurde. Ende des Jahres 1618 erhielt er einen Ruf als Hofprediger der Herzogin Elisabeth, Witwe des Herzogs Heinrich Julius, die auf dem Schlosse zu Schöningen Hof hielt; er wurde am 20. Dez. in Jena ordiniert und trat im Beginn 1619 sein neues Amt an. Als am 23. Sept. 1622 auf der Universität Helmstedt Professor Pfaffrad gestorben war, suchte W. Joh. Gerhard aus Jena als Nachfolger dorthin zu bringen; da dieser aber ablehnte, übernahm er selbst die Professur, die er unter Beibehaltung des alten Amtes von Schöningen ausführte. Es geschah wohl wesentlich mit auf Betreiben der Herzogin Elisabeth, die am 3. Dezember 1622 ihren Sohn um Beschleunigung der Anstellung Walthers bat, da man in Helmstedt (offenbar von der humanistischen Partei) einen anderen einzuschieben suchte. Am 9. Januar 1623 wurde W. in die theologische Fakultät als Mitglied aufgenommen; am 17. Juni d. J. wurde er zum Dr theol. promoviert; als solcher wurde er noch am 16. August 1624 immatrikuliert. Nach dem Tode der Herzogin Elisabeth († 19/29 Juli 1626) wollte ihr Sohn, Herzog Friedrich Ulrich, ihn als Hofprediger und Konsistorialrat nach Wolfenbüttel ziehen, aber er zog es vor, dem Rufe Graf Rudolf Christians von Ostfriesland nach Aurich zu folgen, wo er Hofprediger und Generalsuperintendent wurde. Auch in den folgenden Jahren wurden ihm mancher-

lei ehrenvolle Stellen angeboten, im Juni 1627 eine Professur in Rostock, 1629 in Wittenberg, 1628 die Primariatspfarre in Halberstadt, 1630 die Superintendentur in Arnstadt, anderes in Altdorf, Braunschweig, Darmstadt u. a. O. Aber er leistete erst 1642, da er sich in Aurich auf die Länge nicht befriedigt fühlte, einem Rufe des Herzogs Friedrich Folge, der ihn zum Generalsuperintendenten in Celle ernannte. Hier hat er im Sinne strengen Luthertums die Kirche des Fürstentums Lüneburg mit treuem Eifer verwaltet und nach Möglichkeit vor dem Eindringen des freieren Geistes zu bewahren gesucht, der von Helmstedt, insbesondere von G. Calixt, ausging, den er Calvinomixtus nannte und wie auch seine Anhänger Hornejus u. a. lebhaft bekämpfte. Sein Bestreben, den theologischen Nachwuchs aus Lüneburg nicht in Helmstedt, sondern lieber in Wittenberg u. a. O. ausbilden zu lassen, bedeutete eine offenbare Schädigung der Landesuniversität. Auch gegen Gesenius Katechismus verhielt er sich ablehnend und hat selber einen solchen verfaßt, der 1653 in 2. Ausgabe erschien und bis in unsere Zeit nachwirkte. Uhlhorn urteilt über ihn: „Walther ist allerdings ein genuiner Lutheraner, überall korrekt in der Lehre, aber dabei doch ein Mann von aufrichtiger Frömmigkeit und darauf bedacht, nicht tote Rechtgläubigkeit zu pflanzen und zu pflegen.“ Er starb am 9. Febr. 1662 und wurde am 14. März in der Pfarrkirche zu Celle beerdigt. Joh. Ernst Gerhard hielt ihm am 7. April d. J. in Jena eine Gedächtnisrede.

W. verheiratete sich im J. 1620 in Halberstadt mit Margarete Gleibenberger, der Tochter des Stadtrichters Matth. Gl. in Osterwiek. Von den 14 Kindern (6 Söhne, 8 Töchter), die der Ehe erwachsen, haben den Vater nur ein Sohn (Michael, Adjunkt der philos. Fakultät in Wittenberg) und 5 Töchter überlebt, von denen drei damals noch unvermählt waren.

W's Schriften s. Frehers Theatrum S. 630; Chrysander 136 f. und die Besprechung bei C. Siegfried a. a. O.

Wahlspruch. Psalm 126, 5: Qui seminant in lachrymis, cum exultatione metent 1645. 1653 (Einzelblatt im Archive etc.).

Wappen. Joh. Walther von Kaiser Rudolf II. 1592 verliehen: Schild quergeteilt, oben wachsender wilder Mann mit Keule in der Linken, unten Lilie; Helmzier, wilder Mann wie im Schilde. — Das Wappen Michael Walthers zeigt auf Siegeln im ungeteilten Schilde nur einen stehenden wilden Mann mit Keule.

Bilder. 1. Kupferstich in 4°, P. Teoschel sc. Brustbild mit der Umschrift: Michael Waltherus Norimbergens. S. S. Theol. Doct. et P. T. Superint. Gen. Eccles. Luther. in Frisia Orient. Aet. 42 A° 1635. Unterschrift: 2 Distichen von Herm. Mesander. — 2. Kupferstich in fol. unbez., Brustbild mit der Umschrift: Dn. Michael Waltherus, Norimb. SS. Theol. Doctor, et Superint. Generaliss. per ducatus et comitatus Zello-Lüneburgicos. Unterschrift: 2 Distichen von J. M. Dilherrus. — 3. Kupferstich in 4° unbez.

Brustbild mit der Umschrift: Michael Waltherus, Norimb., Doctor Theologus, Sup. Generalissimus per Ducatus et Comitatus Cello-Lüneburgicos, Aetat. LVI. An. MDCXLIX. Unterschrift wie 2. — 4. Kupferstich in 4° Delff sculp. mit Unterschrift wie 1. — 5. Kupferstich in kl. 4°, Melchior Haffner sculpsit Aug. Brustbild mit Umschrift und Unterschrift (D. Michael Waltherus) aus Spizelii Templum honoris reseratum (Augustae Vind. 1673. 4°). — 6. Kupferstich in kl. 4° Brustbild mit Umschrift: Michael Waltherus Noribergens. S. S. Theol. D. et P. T. Superint. Gen. Eccles. Luther. in Frisia Orient. Aet. 42 A 1635° und Unterschrift: Theologi spectamen . . . (2 Distichen). Aus J. J. Boissardi Bibliotheca Chalcographica Bl. c * 1=399. — 7. Kupferstich in 16°, unbez. Brustbild mit Unterschrift: Michael Waltherus. Superint. Gen. Brunsvic. in P. Frehers Theatrum virorum eruditione clarorum Taf. 28 zu S. 607.

Vgl. Dit. Culemans Leichpredigt auf M. Walther, Wittenberg [1662]. 4°. — J. E. Gerhards Laudatio funebris. Jena [1662] 4°. — Meier, Monumenta S. 51—54. — Chrysander Diptycha S. 131—138. — Henke, Calixt I, 324—26 u. a. O. — Beste, Gesch. d. Braunsch. Landeskirche S. 179 u. a. — Allg. D. Biogr. B. 41, S. 119 f. (C. Siegfried). — Rud. Steinmetz, Die Generalsuperintendenten von Lüneburg-Celle in Ztschr. d. Ges. f. nieders. Kirchengesch. 20. Jahrg. (1915) S. 99—111. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 8c, nr. 134, 31; Univers. Acta 17b Vol. I, 24).

19.

Konrad Hornejus (Hornei) ist am 25. November 1590 zu Braunschweig geboren; sein Vater Johannes H. war Pastor im benachbarten Ölper¹⁾ und Watenbüttel († c. 1596), seine Mutter Sophie, die er schon im 7. Lebensjahre verlor, die Tochter Georg Nielands, Malers Herzog Heinrichs d. J. Er besuchte vom 11. Jahre an das Gymnasium Catharineum seiner Vaterstadt und bezog am 5. März 1608 die Universität Helmstedt; am 9. März 1611 kam er hier ins Konvikt, aus dem er am 28. Juli 1612 wieder ausschied. Freundliche Aufnahme fand er besonders im Hause von Caselius, der durch ein griechisches Epigramm auf ihn aufmerksam geworden war und ihm auch seine reiche Bibliothek zur Verfügung stellte. Vier Jahre lang war er sein Hausgenosse und Vorleser, nach seinem Tode trat er für 8 Jahre zu Cornelius Martini in ein ähnliches Verhältnis. So erlangte er eine ausgezeichnete humanistische Bildung und die engsten Beziehungen zu den Häuptern der Universität, da auch Georg Calixt zu seinen Studiengenossen gehörte. Am 14. Juni 1612 wurde er zum Magister ernannt. Einem Ruf an das Stettiner Gymnasium lehnte er 1613 ab; er blieb in Helmstedt und entfaltete hier eine ebenso erfolgreiche, wie ausgebreitete Lehrtätigkeit, die sich auf Ethik, Logik, Physik, Methaphysik, Geographie, Politik, Griechisch und Hebräisch erstreckte. Er war zugleich ein Anhänger der gemäßigten Theologie im Sinne Melanchthons, daher keineswegs genehm

¹⁾ Der Sohn wird daher gelegentlich, wie 1612 bei seiner Promotion, auch Ölperensis genannt. Der Vater wird der Joannes Horneus Brunsvic. sein, der unter dem Rektorat Josias Marcus (1. Jan.—16. Jun. 1573) in Jena immatrikuliert wurde.

den Vertretern des strengen Luthertums. Das Konsistorium sprach sich daher unter Satlers Einfluß am 1. Okt. 1618 bei dem Herzoge gegen seine Anstellung aus, er sei ein unruhiger Kopf, habe mit dem Superintendenten H. J. Strube (Gatten von Satlers Enkelin) in theologia einen ärgerlichen Streit gehabt usw. Trotzdem erfolgte seine Anstellung als Professor ethices, die Statthalter und Räte der Universität am 16. Juni 1619 mitteilten; am 28. Juni wurde er vereidigt, am 3. Juli in die philosophische Fakultät aufgenommen. Die Professur der Ethik vertauschte H. nach Martinis Tode († 17. Dez. 1621) mit der der Logik; schon unterm 24. Dez. 1621 ward dies der Universität eröffnet. Ein Jahr darauf, am 30. Dez. 1622, ward er von Calixt zum Lizentiaten der Theologie promoviert. Später trat er ganz in die theologische Fakultät über. Am 8. August 1627 sprach er den Wunsch danach aus; am 13. Aug. fragte der Herzog deshalb bei der Universität an, die ihn am 17. d. M. für geeignet erklärte, sowohl „quoad vitam et mores“ als „quoad eruditionem“. Dennoch erfolgte die Ernennung erst unterm 17. Sept. 1628¹⁾, seine Aufnahme in die theologische Fakultät am 10. Juni 1629. Am 27. April 1636 ist er zum Dr theol. ernannt worden. Er ist nun zwei Jahrzehnte lang der Spezialkollege von Georg Calixt gewesen und hat in vertrauter Geistesgemeinschaft mit ihm an allen Kämpfen treulich teilgenommen, die mit den Gegnern ihrer Richtung daheim und draußen auszufechten waren. Auf Einzelheiten kann hier nicht eingegangen werden; das Nähere ist aus der angeführten Literatur zu ersehen. Das Prorektorat hat H. dreimal innegehabt (1631II, 1639I und 1646II). Er starb am 26. September 1649 und ist am 3.²⁾ Oktober auf dem Kirchhofe von St. Stephani beerdigt worden.

Verheiratet hat sich H. am 29. Sept. 1622 mit Anna Katharine Reiche, der hinterlassenen Tochter Joh. Theod. Reiches, Kanonikus und Seniors des Stifts St. Blasii in Braunschweig, die am 17. Februar 1601 geboren und am 10. März 1649 gestorben ist. Der Ehe erwuchsen 10 Kinder, von denen vier Söhne und zwei Töchter den Vater überlebten. Der älteste Sohn Johannes, get. 6. Sept. 1625, wurde Professor erst in Rinteln, dann in Helmstedt s. Fakultät phil. nr. 50.

Ueber H.'s Schriften (Philosophica, Theologica, Historica, Polemica, Philologica), die z. T., wie seine Lehrbücher, zahlreiche Auflagen erlebten, vgl. Freher S. 548 f., Chrysander S. 143 f.

Wahlspruch. Verschiedene griechische und lateinische Sprüche, wie *Κύριε σῶσον ἡμᾶς* (1637. Einzelbl. im Archive); *Μὴ φρονεῖν παρ' ὁ δὲ φρονεῖν, ἀλλὰ φρονεῖν εἰς τὸ σωφρονεῖν* 1634 (Stammbl. III, 2); *Pax una triumphis Innumeris potior* (1625 Stammbl. I, 5) und öfter Hebräerbrief 12, 14: *Εἰρήνην διώκετε*

¹⁾ Das Reskript trägt den Rückvermerk: *Publicatum et lectum et receptum* 19. Nov. 1628. — ²⁾ Auf dem Titelblatte von Cellarius Leichenpredigt ist der 4. Okt. als Begräbnistag angegeben; im Kirchenbuche aber heißt es, er sei „den 3te Octobris Mitwochs begraben“ und Chr. Schraders Gedächtnisrede ist „postridie exequias IV Non. Octobr.“ gehalten.

μετὰ πάντων καὶ τὸν ἁγιασμόν, οὗ χάρις οὐδεὶς ὀφείλει τὸν κύριον. 1641—48 (Stammbl. III, 3, Einzelblatt).

Bilder. 1. Kupferstich in 4^o P. Aubry excud. Brustbild mit Rolle in der Rechten. Unterschrift: *Admodum reverend. clarissim. atque excellentissim. vir dn Conradus Horneius S. S. Theolog. Doct. eisdemque in Academ. Julia Profess. public. ac ordinar.* — 2. Kupferstich in kl. fol., unbez. Brustbild mit Rolle in der Linken mit Umschrift (= Unterschrift von 1) und Unterschrift: 2 Distichen v. Brandanus Dätius: *Relligiosa fides . . . obiit. 1649 aetatis 59.* — 3. Kupferstich in 16^o unbez. Brustbild mit Unterschrift: *Conradus Horneius Theol. Prof. Helmstad., aus Frehers Theatrum* 25. Taf. zu S. 530.

Vgl. *Programma in funere C. Horneii* (a Statio Fabricio) Helmst. 1649. 4^o. — Balthasar Cellarius Leichenpredigt Helmstedt 1649. 4^o. — Christ. Schraderi in obitum Conr. Horneii oratio habita. Helmst. 1656. 4^o. — Meier, *Monumenta* S. 54. — Chrysander, *Diptycha* S. 138—144. — Henke in Ersch u. Grubers *Encyclopädie* B. 11, S. 27—31 und Henke † (G. Plitt) in *Herzogs theol. Real-Encyclopädie*, 2. Aufl., 6. B., S. 319—21, sowie in seinem *Georg Calixt I*, 252 u. a. — Allg. D. Biographie B. 13 S. 148 f. (Wagenmann). — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 4 nr. 71; Univers. Acta 174 Vol. I, 49).

20.

Paul Müller wurde in Wittenberg als Sohn eines Schneiders geboren, besuchte hier die Schule und wurde, offenbar noch sehr jung¹⁾, auf der Universität am 6. Januar 1602 immatrikuliert. Er ward dann Rektor der Schule zu Iglau in Mähren. Bei den religiösen Wirren von den Päpstlichen vertrieben, geht er 1620 wieder nach Wittenberg, wo er als Privatdozent wirkt und den Magistergrad erwirbt. Dann übernimmt er die Leitung der Schule zu Naumburg. Von hier siedelt er 1624 als Oberdomprediger nach Halberstadt über, wo nach Erlaß des Restitutionsedikts die Katholiken 1629 seinem Wirken abermals ein Ende bereiten. Er wird von Herzog Friedrich Ulrich als Pastor, Generalsuperintendent und Prof. theol. nach Helmstedt berufen und am 5. Juli 1630 in die theologische Fakultät aufgenommen. Mit der hier herrschenden humanistischen Richtung, insbesondere auch zu G. Calixt stand er in gutem Verhältnisse. Einmal hat er das Prorektorat geführt (1633, II). Da die Zeitverhältnisse schwer auf der Hochschule lagen, folgte er 1636 gern einem Rufe des Herzogs Georg nach Hannover bez. Hildesheim. Er wurde unterm 26. Febr. 1636 zum Konsistorial- und Kirchenrat, Generalissimus Superintendens und Hofprediger ernannt, bevor er aber am 31. Mai in sein Amt eingeführt wurde, am 16. April 1636 in Helmstedt noch zum Dr theol. befördert. Im Jahre 1642 gab er sein Amt freiwillig auf, da er in schwere Melancholie verfallen war. Er nahm seinen Aufenthalt erst in Nordhausen, wo er aus den Walkenrieder Aufkünften den ihm bewilligten Unterhalt bekam, dann in Göttingen, wo er im Jahre 1645 verstorben ist.

¹⁾ Da bei seiner Eintragung in die Wittenberger Matrikel (II B. 487a) der Zusatz gemacht ist: „per aetatem non iuravit gratis.“

Verheiratet ist M. gewesen; in den J. 1631, 1632 und 1636 wurde je eine Tochter von ihm in Helmstedt getauft; doch hat sich Näheres über seine Gemahlin nicht ermitteln lassen.

Wenige Schriften von ihm sind bei Chrysander S. 146 angeführt.

Wahlspruch:

Optima sperentur, metuantur pessima, sed quae
Sors tulerit forti pectore quisque ferat.

1633—37 Stamb. II, 4 und III, 2.

Vgl. Meier, Monumenta S. 58—59. — Chrysander, Diptycha 144—46. — Salfeld, Samml. z. Gesch. d. Consistorii zu Hannover S. 130, 167 ff. — Henke, Calixt I, 479 u. a. — Steinmetz in d. Ztschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengeschichte 13. Jahrg. (1908) S. 85 f. —

Anhang.

Paulus von Prag, ein getaufter Jude, der als solcher den Namen Elchanon geführt hatte und ein weitberühmter Rabbi gewesen war, kann nicht unter die eigentlichen Lehrer der Universität gerechnet

werden, da er kein Latein verstand und daher nicht profitieren konnte. Er war aus Ungarn gebürtig, von seinen früheren Glaubensgenossen wegen seines Religionswechsels eifrig verfolgt, seiner Frau und Kinder beraubt und lebte in den dürrigsten Verhältnissen. König Sigismund August von Polen hatte ihm unterm 1. Mai 1569, sein Nachfolger König Heinrich unterm 20. Mai 1574 einen Schutzbrief ausgestellt. Er war spätestens 1579 nach Helmstedt gekommen, wo er den Studenten mit Erfolg Unterricht im Hebräischen erteilte. Joh. Borcholten und Til. Heshusius rühmen im Februar 1580 seine Tätigkeit in dieser Hinsicht und bitten, da er in Helmstedt nur den Tisch frei habe, bei dem Herzoge um eine Unterstützung für ihn. Als er bald darauf Geschäfte halber nach Polen reisen will, stellt ihm die Universität, die ihn seiner Kenntnisse und Lehrtätigkeit wegen gern an der Hand behalten will, unterm 19. April 1580 ein Zeugnis aus; der Herzog bewilligt ihm Geld zu der Reise, von der er nicht wieder zurückgekehrt zu sein scheint.

Akten d. Hannov. Staatsarchivs (Cal. Br. Arch. Des. 21 D XI a nr. 1).

B. Facultas iuridica.

1.

Joachim Münsinger¹⁾ von Frundeck stammte aus einem nach Schwaben ausgewanderten Schweizer Adelsgeschlechte und wurde am 13. August 1514²⁾ in Stuttgart geboren. Sein Vater, Joseph M. v. Fr., war in der Zeit, da Herzog Ulrich des Landes vertrieben war, im Auftrage des Kaisers württembergischer Kanzler († 20. Sept. 1560 zu Ehingen); seine Mutter Agnes, eine geborene Breuning, überlebte den Gatten nur kurze Zeit; der Ehe waren 7 Söhne und 7 Töchter erwachsen. Anfangs in Stuttgart von dem gelehrten Rektor Alexander Märklin, seit seinem 13. Lebensjahre aber zu Döln in Burgund unterrichtet, bezog M. am 5. Mai 1533³⁾ die Universität Tübingen, um sich besonders dem Studium der Rechtswissenschaft zu widmen, das er dann in Padua bei Viglius v. Zwichem fortsetzte. Daneben wandte er aber auch seiner humanistischen Ausbildung große Sorgfalt zu. Bei der Rückkehr Herzog Ulrichs in seine Lande verließ M. diese und ging nach Freiburg, wo er am 28. Oktober 1534 immatrikuliert wurde.

¹⁾ So schrieb er selbst in der Wolfenbüttel-Helmstedter Zeit zumeist seinen Namen, daneben auch Minsinger, selten Mynsinger; letzte Form ist die gewöhnliche in seinen Druckwerken; er hat sich ihrer in Freiburg nach Schreiber S. 5 Anm. immer bedient. Den Beinamen Dentatus führt er zuweilen, weil er mit einem Zahne zur Welt gekommen. — ²⁾ Die Richtigkeit des Geburtsjahres 1514 (statt 1517, das Jugler S. 2 und du Roi S. 100 vorziehen), für das Schreiber S. 8 Anmerk. mit Recht eintritt, wird auch bewiesen durch die Bemerkung bei der 2. juristischen Promotion des Jahres 1581 (Mynsingero tum aetatis annum 68 ingressu), die Inschrift des Kupferstichs nr. 2 und Wedels Hausbuch S. 44. — ³⁾ Nicht 1532, wie bei Schreiber S. 10 angegeben, vgl. Matrikeln der Universität Tübingen hg. von H. Hermelink B. I S. 273.

Er trat hier namentlich mit Ulrich Zasius in näheren Verkehr und übernahm nach dessen Tode († 24. Nov. 1535) am 16. Jan. 1536 die Professur der Institutionen; am 7. April d. J. ward ihm die juristische Doktorwürde verliehen; zwei Monate später (7. Juni) wurde er auch in den Rat der Universität aufgenommen; seit Juni 1543 las er über den Codex und bald nachher auch über das kanonische Recht. Vom schwäbischen Kreise als Assessor beim Reichskammergerichte in Speier vorgeschlagen, ward er hier wegen Hinneigung zum Protestantismus 1541 abgewiesen, vom Kaiser selbst dann aber 1548 zum Beisitzer für den oberrheinischen Kreis ernannt. Er blieb in dieser Stellung bis zum Jahre 1556, wo er als Kanzler in die Dienste Herzog Heinrichs d. J. zu Br. und Lün. trat. Hier hat er an den von diesem Fürsten begonnenen Reformen, zumal im Gerichts-, Verwaltungs- und Bildungswesen den größten und erfolgreichsten Anteil gehabt, an der Hofgerichtsordnung (vom 1. Nov. 1556, 2. Aufl. vom 5. Sept. 1559), der Polizeiordnung vom 19. Januar 1563, der Herausgabe von Karls V. peinlicher Gerichtsordnung vom 23. April 1568 u. s. w. Nach Heinrichs Tode blieb M. als Kanzler auch bei seinem Sohne, dem Herzoge Julius, dem er bei Durchführung der Kirchenreformation, Herausgabe der Kirchenordnung vom 1. Jan. 1569 u. a. die wesentlichsten Dienste leistete. Anfang d. J. 1573 bat M. aber um seinen Abschied, angeblich wegen seines Alters, in Wirklichkeit aber wohl wegen des unheilvollen Einflusses, den derzeit alchemistische Abenteurer auf den Herzog ausübten. Zu Pfingsten des Jahres erhielt M. seine Entlassung. Er zog sich nun nach Helmstedt auf den Burghof zurück, der zu dem Erbkämmereramente gehörte, mit dem er auf Grund früher erteilter Anwartschaft am 12.

Sept. 1565 beliehen war¹⁾. Als das freche Treiben der Alchemisten am Hofe zu Wolfenbüttel 1575 ein jähes Ende gefunden hatte, stellte sich auch das Verhältnis zwischen dem Herzoge und M., das nie ganz gelöst war, in der alten Weise wieder her. Jener hat seinen sachkundigen Rat namentlich bei Errichtung der Universität Helmstedt in Anspruch genommen²⁾ und hätte ihm hier gern noch mehr übertragen, wenn er ihn dazu bereit gefunden hätte. Aber das ihm angebotene Vizerektorat und Kanzleramt lehnte M. ab; gelegentlich auf der Universität zu lesen, war er wohl geneigt, aber er wollte zu nichts verpflichtet sein. Bei der feierlichen Eröffnung der Hochschule am 15. Oktober 1576 übergab er als Vertreter des Kaisers dem zum Rektor ernannten Erbprinzen Heinrich Julius den Purpur, den Szepter und die kaiserlichen Privilegien, und in seiner Bestallung als Vicehofrichter und Rat von Haus aus vom 16. Oktober 1576 soll er sich bei der Universität „auf unser oder unsers Rectoris gnedigs Begeren und zuschreiben an Sr Liebden Stad in promotionibus publicis als unser Universitet Vice-Canzler, pro concedenda licentia, so viel anderer seiner obliegenden Sachen Gelegenheit nach geschehen kan, gebrauchen lassen, darzu je zu zeitten, doch weiter nicht dan Ihnen das gelegen, wolgefellig und sein selbst guter wille ist, eine lection in iure thun, auch auf die disputationes iuridicas und sonsten ein gutes vleissiges aufsehen haben“ und überhaupt das Gedeihen und den guten Ruf der Hochschule nach Kräften fördern. Das Amt als Prokanzler hat M. dann gelegentlich bei Promotionen ausgeübt; auch im Spruchkollegium ist er nach seiner eigenen Versicherung³⁾ sehr tätig gewesen, aber Vorlesungen zu halten hat er sich, obwohl der Herzog dies dringend wünschte, nicht entschließen können. Am 31. Aug. 1579 schreibt er den Grund: „Es ist aber leider an dem, Ich kans auch mit reiner Gewißen woll schreiben, das ich nit allein nun über 30 gantzer Jahre in iure nun nit profitirt oder mich darin geybt und also mehrertheils von den Büchern und studiis abkommen, sondern auch in disem meinem hohen Alter, der ich nun über meine 60 Jar bin, meine Augen und Gedechnus sehr geschwecht worden, ich auch noch täglich blöder werde.“ M. verlebte seine letzten Jahre zu Helmstedt in stiller Zurückgezogenheit und emsiger wissenschaftlicher Tätigkeit. Erarbeitete seine schon früher herausgegebenen wissenschaftlichen Werke um und erteilte wohl auch noch juristischen Beirat. Gestorben ist er auf seinem Pfandschlosse Groß Alsleben an der Elbe am 3. Mai 1588 und am 13. Mai ist er in der Stephanikirche zu Helmstedt feierlich bestattet worden. Der Herzog ließ

sich dabei durch den Professor Dr Joh. Borcholten vertreten. Ein Grabstein und ein stattliches Grabdenkmal sind ihm in der Kirche gesetzt worden.

Verheiratet ist M. zweimal gewesen. Noch im Württembergischen (um Anfang 1534) vermählte er sich mit der reichen Barbara Kastkellerin (Cellaria), die am 29. November 1556 kinderlos gestorben ist. Im Jahre darauf führte er Agnes von Oldershausen heim, die Tochter des Braunschweigischen Erbmarschalls Heinr. von Oldershausen, die am 30. März 1603 gestorben ist. Aus dieser Ehe stammen außer Töchtern 2 Söhne; der ältere, Heinrich Albrecht, ward 1607 Stifthsauptmann von Quedlinburg, 1609 Hauptmann der Ämter Gommern und Elbenau und hinterließ bei seinem Tode († 22. August 1613) einen Sohn Joachim, mit dem vor dem 28. Oktober 1637 Münsingers Geschlecht im Mannstamme erlosch. Denn M.'s zweiter Sohn Siegmund Julius, der 1591 in Braunschweigische Kriegsdienste trat, ist, wie der Vater, zu Groß-Alsleben schon am 16. Oktober 1596 kinderlos gestorben und in der Stephanikirche zu Helmstedt beigesetzt, wo ihm gleichfalls ein stattliches Grabdenkmal errichtet ist. Drei Töchter sind an Angehörige der Familien v. Marenholtz, v. Stammer und v. Steinberg vermählt worden.

M.'s Schriften sind verzeichnet bei Jugler a. a. O. S. 9—19; du Roi II, 110—115; Rotermund V, 324 f.; H. Schreiber S. 51—58 und eingehend gewürdigt von Stintzing I, S. 490—95. Seine wichtigsten Werke sind: *Apotelesma; sive corpus perfectum Scholiorum ad quatuor libros Institutionum Juris civilis*, das von 1555 ab in nicht weniger als 20 Auflagen erschienen, und seine *Observationes iudicii imperialis camerae*, die zuerst 1563 herausgegeben wurden. Er machte hiermit den ersten erfolgreichen Versuch, durch Vorführung der kammergerichtlichen Urteile der Praxis eine sichere Grundlage zu geben. Daß dieser Zweck erreicht wurde, beweisen die zahlreichen Auflagen des Werkes, das große Ansehen, das es überall genoß. „M. gilt mit Recht für den Begründer der cameralistischen Jurisprudenz“ (Stintzing). Außerdem hat M. eine Anzahl lateinischer Gedichte verfaßt, wie die *Austriados libri duo* zum Ruhme Österreichs (1540), und ein Gebetbüchlein (Ausgaben von 1600 und 1611), von dem der Helmstedter Professor Simon Menciüs eine lateinische Übersetzung besorgte.

Wahlspruch 1584: *ἀνέχου καὶ ἀντέχου*.

Perfer et obdura, nolique resistere fato;

Tempus erit, tibi cum proderit iste dolor.

Multis saepe dies atque aetas longa medetur,

Quae nullâ in melius vi retulisse queas.

Stb. V, 2 u. 3.

Wappen. Schild gespalten, rechts weißer Falke auf rotem Aste in goldenem, links weißer Falke auf goldenem Aste in rotem Felde; Helmzier: weißer Falke zwischen 2 Büffelhörnern (r. golden, l. rot), in die oben je 3 Pfauenfedern gesteckt sind, vgl. Siebmacher (Ausg. v. 1734) I, 127. — Bild nr. 1. — Stb. von Bila (V, 3) Bl. 131'.

Bilder. 1. Holzschnitt in 4° unbez. Brustbild in ovalem Rahmen mit d. Umschrift: Joach. Mynsing.

¹⁾ Außerdem war er vom Herzoge beliehen oder beantwortet mit den Spadeschen Gütern in und, bei Seesen, vom Kaiser 1571 mit den Burgdorfschen Reichslehen im Hildesheimischen, vom Domkapitel zu Magdeburg mit Stadt und Amt Möckern u. s. w. — ²⁾ Auch bei Errichtung des Vorgängers der Universität, des Pädagogiums in Gandersheim, hatte er mitgewirkt und sein Interesse durch Schenkung eines Kapitals von 500 Talern an die Stiftung am 1. Aug. 1571 betätigt. — ³⁾ Erhalten sind die Spruchbücher der Fakultät aus dieser ersten Zeit leider nicht.

a. Frundeck. J. C. Comes sac. Palat. et Ducat. Brunsvic. Camer. Haered. ec. Anno 1585 in rechteckiger reicher Umrahmung mit Wappen, Helm usw.; darunter 4 Distichen von Henr. Meibomius, auf der Rückseite des Titelblatts von J. Mynsingeri Apotelesma hoc est Corpus perfectum Scholiorum ad Institutiones pertinentium (Helmst. 1588. fol.). — Zweimal wiederholt mit abweichender Unterschrift etc. — 2. Kupferstich in 4^o, S. Theysens fe. Brustbild in ovalem Rahmen mit Inschrift wie 1 (jedoch ohne Anno 1585), mit schlichtem rechteckigen Hintergrunde auf Untersatze stehend, der zwei Distichen enthält: Nil opus Authorem und die Lebensdaten: Natus Stuttgartiae Ducatus Wirtemberg. Metropoli A^o 1514 Obiit A^o 1588 die 3 mensis May aetatis 74 anno. — 3. Kupferstich in 4^o unbez., Brustbild in achteckigem Rahmen mit Inschrift wie 2 auf schlichem Untersatze mit verziertem rechteckigem Hintergrunde. — 4. Kupferstich in 12^o unbez. Brustbild mit Unterschrift: Joachimus Mynsingerus Jctus et Cancellarius Brunsv. in Freheri Theatr. vir. erud. clar. 41. Taf. S. 898. — 5. Steindruck gr. fol., del. Dr. Elster impr. Pirscher. Brustbild mit Halskrause.

Vgl. Henr. Meibomii Panegyricus in laudem . . . Joach. Mynsingeri (vor seinen Scholiis ad Institutiones 1595, den Observat. Imp. Cam. von 1599 u. a. O.). — Leichpredigt von Daniel Hofman (Magdeburg 1588, 4^o). — Meier, Monumenta Julia S. 75—78. — Friedr. Willh. Tafinger, Das Andenken Joachim Mynsingers von Frundeck. Tübingen (1767) 4^o. — Jugler, Beytr. z. Jurist. Biographie B. II, S. 1—19. — Du Roi III, 97—116. — W. J. L. Bode im Braunschw. Mag. 1822 Sp. 273 ff., wiederh. in Feier des Gedächtnisses d. vorm. Hochschule Julia Carolina (Helmst. 1822) S. 19—36 u. S. 193 ff. — Heinr. Schreiber, Joachimus Mynsinger von Frundeck. Freiburg 1834. — Stintzing I. S. 485—95. — Allg. D. Biographie B. 23, S. 22—25 (P. Zimmermann). — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 5 c, nr. 91; Bestallungen Herzog Julius nr. 46).

2.

Johann Borcholten (Borcholdt, Borcholdius)¹⁾ ist zu Lüneburg am 5. April 1535²⁾ geboren und stammte aus einer alten Lüneburger Patrizierfamilie³⁾; sein Vater Statius B. war seit 1533 Mitglied des Rates († 27. Juli 1569); seine Mutter Hilla von der Mölen, Johans Tochter und Witwe Thomas Mützelins, war die letzte dieses alten Lüneburger Patriziergeschlechts († 1564). Er bekam auf dem Johanneum seiner Vaterstadt, das der damals bereits verstorbene Rektor Herm. Tulichius sehr gehoben hatte, eine treffliche humanistische Bildung, die er auf der Universität Wittenberg, wo er schon am 11. April 1553 immatrikuliert wurde, bei Melanchthon u. a. noch sehr vertiefte. Seine juristische Ausbildung gewann er vor-

züglich in Frankreich, wo er 10 Jahre gewelt haben soll, besonders 5 Jahre bei Jac. Cujacius in Bourges, dem er zeitlebens eine große Anhänglichkeit bewahrte. Im Jahre 1566 erhielt er vom Rate der Stadt Rostock einen Ruf als Syndikus und Professor, dem er Anfang 1567 Folge leistete, nachdem er vorher, vielleicht in Basel⁴⁾, die Doktorwürde sich erworben hatte. Er bekam das durch Rösellers Abgang erledigte Lehrfach der Institutionen. Als akademischer Lehrer wie als Geschäftsmann genoß er großes Ansehen. Eine Berufung, die unterm 21. Jan. 1575 von Wittenberg aus an ihn erging, lehnte er ab; doch erklärte er sich dem Herzoge Julius gegenüber, dem er von Joh. Caselius empfohlen war, am 31. Mai d. J. bereit, nach Helmstedt zu kommen. Der Rat der Stadt Rostock wollte seinen langjährigen Sachwalter beim Kaiserlichen Kammergerichte erst nicht freigeben, entließ ihn aber unterm 4. Oktober 1576 anfangs nur auf drei Monate zur Einrichtung der Universität, dann am 5. Nov. d. J. auf ein Jahr, und B. blieb auch mit Bewilligung des Herzogs als Rat von Haus aus im Dienste der Stadt. Er traf dicht vor Eröffnung der Universität in Helmstedt ein, nahm an dieser schon teil und wurde am 18. Okt. 1576 zum Professor juris vorläufig auf ein Jahr bestellt; am 19. Nov. wurde er in die Universitätsmatrikel eingetragen. Doch blieb er in Helmstedt, sagte Mitte August der Stadt Rostock den Dienst auf und ließ seinen Hausrat von dort holen; auch einen Ruf nach Königsberg vom 22. Febr. 1581 lehnte er ab. Hatte B. auch sogleich bei seiner Berufung eine Mitwirkung am Hofgerichte in Wolfenbüttel abgelehnt, so nahm er doch bald, wie Caselius sagt, „dicendo, scribendo, consulendo“ eine gewaltige Arbeitslast auf seine Schultern. Er war ein eifriger und erfolgreicher Lehrer, ein fleißiger Schriftsteller und ein geschickter Sachwalter. Der Herzog, der ihm gemeinsam mit seinem Vetter Herzog Erich unterm 2. Jan. 1582 eine Bestallung als gesamten Rat und Advokat ausstellte⁵⁾, beschäftigte ihn zuerst in seinen Rechtssachen gegen die Herzöge zu Lüneburg wegen der Herrschaften Everstein und Homburg und gegen den Bischof von Hildesheim in den Stift Hildesheimischen Sachen, 1583 in verschiedenen Kammergerichtsprozessen mit dem Kurfürsten von Sachsen, der Äbtissin von Quedlinburg, den Grafen von Stolberg, den Landgrafen von Hessen und dem Erzstifte Mainz. Immer mehr wurde er der Vertrauensmann des Fürsten, der schon 1578 den Ankauf eines stattlichen Hauses für ihn bezahlte und ihn nicht nur für die Besetzung der Lehrstühle in Helmstedt, sondern auch für den Unterricht seiner Söhne, wie des Erbprinzen Heinrich Julius, zu Rate zog; seit Mitte Juni 1582 wohnten die Prinzen Philipp Sigismund und Joachim Karl, später wohl auch Julius August in seinem Hause, sodann manche andere Fürsten- und Grafensöhne⁶⁾. Er pflegte in seinem

¹⁾ In den J. 1575—77 unterschreibt B. sich Borcholdt und Borcholt, in dem letzten Jahre aber auch schon Borcholten, welche Form er seitdem allein verwandt zu haben scheint; die Form „von Borcholten“ habe ich niemals von ihm benutzt gefunden. — ²⁾ oder 4. Jan. 1535? Meier, Mon. Jul. S. 80 sagt, er sei 5. April 1535 geboren, aber am 9. Okt. 1593 gestorben 58 Jahre 8 M. 5 Tage alt, das wäre der 4. Jan. 1535. Dasselbe sagt Caselius Bl. D 1a: Vixit annos duodesexaginta LIIIX m. IIX d. V. — ³⁾ Vgl. J. H. Büttner, Genealogiae der vornehmsten Lüneb. Patricien-Geschlechter (Lüneb. 1704) Bl. g.

⁴⁾ In der Doktormatrikel ist er dort nach freundlicher Auskunft des Herrn Prof. Dr. Ruck in Basel nicht zu finden. — ⁵⁾ Eine gleiche Bestallung erhielt er später (2. Aug. 1590) auch von Herzog Heinrich Julius. — ⁶⁾ Meier a. a. O. S. 80 nennt: Habitarunt apud ipsam quatuor Othonis Principis Lunenburgici filii [d. i. Ottos II. von Harburg, von dem 6 Söhne in H. immatrikuliert sind: 10. Sept. 1578 Otto Heinrich, 4. April 1587 Wilhelm, Christoph, Otto, Johann und Friedrich

vornehm eingerichteten Hause eine edle Geselligkeit. Eine enge Freundschaft verband ihn mit Caselius, der ihm 1590 von Rostock nach Helmstedt folgte. Die Leitung der Universität hat er als Prorektor zweimal geführt (1577/8 und 1585/6), das Dekanat fünfmal; eine ernste und dabei doch beliebte, angesehene Persönlichkeit suchte er im Kreise der Kollegen vor allem vermittelnd und ausgleichend zu wirken. Die Last der Geschäfte untergrub allmählich seine Kräfte; die beiden letzten Jahre war er elend und konnte nur ab und zu in seinem Hause Vorlesungen halten. Noch zum Jahre 1593 ward ihm das Dekanat übertragen, da vier Kollegen sich verpflichteten, ihn je ein Vierteljahr zu vertreten; schon am 20. Febr. 1593 unterschreibt er sich in einem Stammbuche (Reitmer): miser paralyticus. Am 9. Oktober 1593 ist er gestorben und am 11. Okt. auf dem Chore der Stephanskirche beigesetzt.

Verheiratet war B. seit 1568 mit Anna v. Dassel (geb. 1544); auch sie entsproß einer alten Lüneburger Patrizierfamilie und war die Tochter des dortigen Bürgermeisters Franz v. Dassel († 6. März 1565) und die Base der Frau des Prof. Eberh. Speckhan. Sie gebahr ihm 9 Kinder, von denen fünf, zwei Söhne und drei Töchter, den Vater überlebten: Statius, der ebenfalls Professor juris in Helmstedt wurde (vgl. Prof. iuris nr. 16), und Julius, geboren um 1. Mai 1577 und nach dem Herzoge Julius, der Gevatter gestanden hatte, genannt, später Vogt auf der Burg Scharzfeld. Von seinen Töchtern verlobte sich im April 1588 Margarete mit Burghard Nap in Thiede, Dr Heinrich Naps Sohne, einem Braunschweiger Patrizier; eine zweite vermählte sich 1589 mit dem Syndikus Dr jur. Jeremias Richelm, einem Göttinger, die dritte mit Wilh. Heinr. Kranichfeld, einem Erfurter Patrizier.

B.'s schriftstellerische Tätigkeit beginnt erst in Helmstedt; sie bestand in einer sehr großen Reihe von Disputationen und einigen Kommentaren; jene und auch die meisten von diesen hat sein Sohn Statius B. herausgegeben, einige noch bei Lebzeiten des (senio confecti et magna laborum mole defatigati) Vaters¹⁾. Er hat bei dieser Gelegenheit auch eine Übersicht der Schriften seines Vaters zusammengestellt²⁾. Eine kurze Würdigung von ihnen gibt Stintzing a. a. O. S. 403 ff. Viel und lange gebraucht ist B.'s Institutionen-Kommentar³⁾, der bis 1663 in 20 Auflagen z. T. in Lyon, Paris, Löwen, Toulouse und Genf gedruckt ist. Die humanistische Richtung des Verfassers, seine Vorliebe für philologische Be-

handlung der Quellen kommt in seinen juristischen Schriften deutlich zum Ausdrucke.

Wahlspruch. (1583—93): Nulla iustitiae capitalior pestis est quam illorum qui, cum maxime nocent et laedunt, id agunt, ut boni viri esse videantur. Stb. II, 1; V, 1, 3 und 5.

Wappen. Im Schilde eine weiße Lilie mit roten Flecken in rotem Felde; Helmzier: zwei gekreuzte grüne Lilienstengel.

Vgl. Leichenpredigt von Jac. Gilbertus. Helmst. 1594. 4°. — Joannes Caselius, *ΕΠΙΤΑΦΙΟΣ* Joanni Borcholdo J. C. Clmo Helmst. 1594. 4°. — Meier, Monumenta Julia S. 78—82. — J. Fr. Jugler, Beiträge zur jurist. Biographie II, 1 S. 237—46. — Du Roi in Hagemanns und Günthers Archiv Th. 2 S. 124—41. — Allg. D. Biogr. B. 3 S. 155 f. (Muther). — Stintzing I S. 402—5. — Bodemann in Müllers Ztschr. f. d. Kulturgesch. N. F. 5. Jahrg. 1875 S. 77 ff. (Sonderabdr.). — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 1e, nr. 17; Univers. Acta 17b Vol. I, 2; Bestallungen I Julius 2, Bestallungs. 374 nr. 38).

3.

Virgilius Pingitzer¹⁾ wurde am 9. Oktober 1541 zu Hallein im Salzburgischen geboren, wo sein gleichnamiger Vater Bürgermeister war; seine Mutter Anna war eine geborene Gremisch. Obwohl katholisch getauft und anfangs erzogen, wurde er früh für die evangelische Lehre gewonnen. Um sich eine tüchtige philosophische und theologische Bildung zu erwerben, bezog er 1558 die Universität Jena und schloß sich hier namentlich an den Magister Joh. Rosa an. Im Jahre 1562 ging er nach Ingolstadt und widmete sich hier zwei Jahre hindurch ganz der Rechtswissenschaft. Dann trat er mit dem bekannten niederländischen Juristen Matthäus Wesenbeck eine Reise durch die Niederlande an, auf der er namentlich in Löwen längere Zeit verweilte, darauf durch Frankreich, wo er zu Orleans 1567 die juristische Doktorwürde errang. Nach Jena zurückgekehrt, bewarb er sich dort am 26. Dez. 1567 um eine juristische Professur, die ihm schon nach wenigen Tagen (31. Dez. 1567) zu teil wurde. Die Wirren, die nach dem Tode des Herzogs Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar unter der vormundschaftlichen Regierung des Kurfürsten August ausbrachen, verleiteten ihm den Aufenthalt in Jena, so daß er gern dem Rufe des Herzogs Julius zu Br. und Lün. folgte, der das in Gandersheim begründete Pädagogium illustre zu einer Universität erweitern wollte. Unterm 28. November 1573 wurde er hier als Professor, zugleich auch als Rat von Haus aus und als Assessor am Hofgerichte angestellt; er sollte namentlich die Institutionen lehren. Schon in Gandersheim begann er damit und setzte dann diese Tätigkeit in Helmstedt, wohin die Anstalt 1574 verlegt wurde, fort; er war der erste juristische Lehrer der Universität. Bei ihrer feierlichen Eröffnung am 18. Okt. 1576 war er noch zugegen, dann wandte er ihr aber, da die erste Stelle der juristischen Fakultät — Joachim Münsinger nicht mitgerechnet — dem von Rostock berufenen Joh. Borcholten übergeben wurde, bald wieder den Rücken und wurde um die Jahreswende

von denen der letzte, erst 1578 geboren, wohl trotz der Immatrikulation in H. damals nicht mit studiert hat], etiam D. Julii fundatoris totidem, etsi Henricus Julius exiguum temporis hic fuerit [nur dieser und Philipp Sigismund sind 16. Okt. 1576 in Helmstedt immatrikuliert, er und sein Bruder Joachim Karl werden in der Studentenliste vom Juli 1582 genannt; auch Julius August mußte hiernach in H. studiert haben]; Ulricus Dux Holstiae, regis Friderici II natus, Bruno Comes Mansfeldiensis, itemque alii.

¹⁾ Vgl. Bl. A 3' in der epistola dedicatoria an den Herzog Heinrich Julius, die Kal. Aug. 1593 unterschrieben ist, vor Commentariis in Titulum de Transactionibus (Helmstadii 1593. 8°. — ²⁾ Vgl. ferner die Übersichten bei Jugler II, 1 S. 240—46 und bei du Roi in Hagemann und Günthers Archiv II Th. 8. 185—140. — ³⁾ In quatuor Institutionum iuris civilis libros Commentaria. 1590.

¹⁾ Er schreibt sich selbst zumeist Pingitser.

1579/80¹⁾ Erzieher des jungen Prinzen Johann (geb. 1570) in Weimar, seit Ende des Jahres 1584 in Dresden. Daneben ward er auch zur Besorgung anderer Geschäfte herangezogen. So wurde er am 12. Juni 1583 als Syndikus bei der Regierung bestellt. Als dann im Sept. 1586 Jonathas Kirchner ihm als Erzieher gefolgt war und dessen Vater, General-superintendent Timotheus Kirchner, mit ihm von Helmstedt her bekannt, ihn am 21. November 1586 der Regierung empfahl, ist er wohl um den Anfang des Jahres 1587 als Prokurator am Hofgerichte und als Professor in Jena angestellt worden. Im Jahre 1607 rückte er zum Ordinarius der Juristenfakultät auf, und wurde er auch Präsident des geistlichen Konsistoriums. In hohem Alter ist er am 20. Juli 1619 in Jena gestorben.

Verheiratet hat sich P. zweimal; 23. Jan. 1570 mit Katharine Druckscherff, der Tochter des Bürgermeisters Wolfgang D. in Jena, die ihm 13 Kinder schenkte, von denen 2 Söhne und 4 Töchter den Vater überlebten. Eine der letzteren heiratete am 31. März 1600 den Staatsrechtslehrer Dominikus Arumäus in Jena, eine andere den dortigen Professor med. Anton Varus. Nach dem Tode der ersten Frau (1605) ging P. 1607 mit Euphrosyne Neander, der jüngsten Tochter des Professors med. Michael N. in Jena, eine zweite Ehe ein, die kinderlos blieb.

Die Schriften P.'s, die zumeist praktische Ziele verfolgen, sind verzeichnet bei du Roi II, 121—123 und kurz charakterisiert bei Eisenhart a. a. O.

Wahlspruch. *Judicis ornamentum est maximum, si cum omni scientiarum genere Jurisprudentia insignitus polleat nec sese muneribus donisque corrumpi patiatur* (1590. Einzelblatt in L. H. A.). — Psalm 92, 13: *Justus ut palma florebit*. Stb. V, 15.

Vgl. *Programma funebre Acad. Jenensis in obitum Virg. Pingitzer. Jenae 1619* (in forma patenti). — Meier, *Monumenta Julia* S. 82—84. — Du Roi II, 116—124. — Koldewey, *Pädagog. illustre* S. 29f. — Stintzing 715 f. — Allg. D. Biogr. B. 26 S. 150—52 (Eisenhart). — F. Pischel in *Zeitschr. f. Gesch. d. Erziehung u. d. Unterrichts* N. F. 8. und 9. Jahrg. (1918/9) S. 1 ff. — Anskunft des Archivdirektors Dr Tille und des Dr Felix Pischel in Weimar. — L. H. A. in Wolf. (Bestallungen I Julius 18a S. 111 ff.).

4.

Dethard Horst, geboren am 10. August 1548 zu Norden in Ostfriesland, wohl als Sohn des studierten Stadtschreibers Johann thor Horst²⁾, wurde in Marburg am 4. Okt. 1569 als Student immatrikuliert („Theodoricus H.“) und am 30. Oktober 1574 zum Dr. jur. befördert. Da hier die juristische Fakultät überfüllt war, wandte er sich, vom Statthalter Burkhard v. Cramm in Marburg unterm 24. Juli 1575 und von der Universität daselbst am 1. August d. J. empfohlen, nach Wolfenbüttel, um in Helmstedt, wo er am 15. Aug. 1575 immatrikuliert wurde, eine Anstellung zu finden. Da die hiesige Universität auf eine Anfrage

des Herzogs Julius Horsts religiöse Stellung als korrekt und ihn selbst für das Lehramt der Institutionen als sehr geeignet bezeichnete, erfolgte unterm 14. Sept. 1576 seine Anstellung als Rat und Professor institutionum iuris, die der Herzog der Universität am 19. Sept. d. J. eröffnete. Er nahm an der Einweihung der Hochschule teil und war nach Pingitzers Fortgange, da Münsinger nicht las, eine Zeit lang Borcholtens einziger tätiger Kollege. Am 13. Juli 1579 wurde ihm neben Borcholtens die professio pandectarum übertragen, während Herm. Niger und Löper die professio Codicis und Johann Jagemann die professio institutionum versehen sollten, die bis dahin Horst inne gehabt hatte. Seine Vorträge fanden großen Beifall und auch als Schriftsteller gelangte er zu Ansehen. Seine *Triboniana Jurisprudentia*, die 1579 erschien, war das erste in Helmstedt gedruckte Buch. Zweimal wurde ihm die Würde des Prorektors übertragen (1579/80 und 1587/88) und viermal das Dekanat. Als zur Beilegung von Zwistigkeiten, die auf der Universität ausgebrochen waren, und bei denen vielleicht auch Horsts Hinneigung zum Ramismus in Betracht kam, eine Untersuchung angeordnet war, weigerte sich H. hartnäckig, zu erscheinen; nach dreimaliger, vergeblicher Ladung wurde er am 2. März 1592 seiner Stelle entsetzt. Er begab sich nach Wittenberg, wo er sich als „Dethardus Horstius Fris. orient. i[uris] c[onsultus]“ am 12. Nov. 1592 mit drei Söhnen Julius Johannes, Heinrich und Dethard iun. nochmals immatrikulieren ließ, an der Universität aber, wie es scheint, keinerlei Stellung erhalten, sondern noch 26 Jahre die Rechtspraxis ausgeübt hat. Einige Jahre vor seinem Tode, der am 1. Febr. 1618 erfolgte, hat ihn Kaiser Rudolf II. noch zum Comes Palatinus ernannt. „Seine wissenschaftlichen Leistungen, die einen klaren systematischen Kopf verraten, sind beachtenswert, weil sie zu den frühesten Erscheinungen der Ramistischen Methode in der Jurisprudenz gehören. Die „*Triboniana Jurisprudentia*“ ist ein nach dieser Methode in fließender Darstellung geschriebenes System des Privatrechts mit eigentümlichen Gedanken, in welchem sich u. a. die damals fast neue Theorie von titulus und modus acquirendi durchgeführt finden. Seine Inauguraldissertation „*Disputatio de jure feudali*“ (1574) gibt eine systematische Übersicht des Lehnrechts“ (Stintzing). Trotz dieser wissenschaftlichen Bedeutung¹⁾ soll er sich mit Prophezeiungen aus dem 4. Buche Esra, Daniel und der Apokalypse abgegeben haben; auch sagte man, daß der leidenschaftliche, eigenwillige Mann in blinder Liebe zu nachgiebig gegen seine Frau gewesen sei und sich dadurch zu Übereilungen habe verleiten lassen.

Horst hat sich zweimal verheiratet, zuerst am 13. Jan. 1577 in Helmstedt mit Barbara von Brocke, der Tochter des Patriziers Heinrich von Brocke, die ihm 6 Kinder schenkte²⁾ und am 4. Januar 1584 begraben wurde, darauf am 28. November 1585 eben-

¹⁾ Vgl. Pischel a. a. O. S. 3 Anmerk. 6. Sein Unterrichtsplan für den Herzog Johann von 1580 ist abgedruckt von G. Müller im *Neuen Archiv f. Sächs. Gesch. u. Altertums* 11 (1890) S. 261 f. — ²⁾ *Upstalboom-Blätter* 3. Jahrg. (Mai 1918) nr. 1 und 2 S. 19.

¹⁾ Auch Münsinger und Matthäus Wesenbeck erkannten sie an, vgl. ihre Verse vor Horsts *Triboniana Jurisprudentia* Bl. A 7. — ²⁾ Nach dem Kirchenbuche sind c. 8. Dez. 1577 Julius Johannes, 9. März 1580 Katharine, c. 1. Febr. 1582 Heinrich, 26. Dez. 1583 die Zwillinge Johannes und Dethard geboren.

falls in Helmstedt mit Benigna Gentzel, der Witwe des Dr. Gervasius Marstaller, Tochter von Andreas Gentzel und seiner Ehefrau Ottilie geb. Lutterodt¹⁾.

Wahlspruch. D. M. R. (= Deus meum Refugium) Obsequium amicos, veritas odium parit 1592 (Stb. II, 1 und V, 5). Röm. 5, 3—5. 1585. Stb. II, 3 u. a.

Wappen. Gespaltenes Schild, links Arm mit einem Stabe in der Hand, rechts quergeteilt, oben geschacht (?); Helmzier: wachsender Engel mit einem Stabe in der Rechten, einer Kugel in der Linken.

Vgl. Meier, Monumenta Julia 92. — Du Roi II, 141—145. — Tiaden, Das gelehrte Ostfriesland I, 220—22. — Stintzing I, 449—52. — Allg. D. Biogr. B. 13 S. 161 f. (Stintzing). — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 4 nr. 73; Univers. Acta 176 Vol. I, 3).

5.

Nicolaus Löper, um das Jahr 1530 geboren, stammte aus Stettin, ward 1550 in Greifswald Baccalaureus²⁾, später, ungewiß wo, Doktor beider Rechte. Er hat schon in Greifswald privatim die Rechte gelehrt, etwa seit 1552 sich aber in Königsberg aufgehalten. Während Tileman Heßhusius hier Bischof von Samland war (1574—77), leistete er ihm als Offizial Rechtsbeistand. Das war der Anlaß, daß ihn dieser für die juristische Fakultät in Helmstedt dem Herzoge Julius empfahl. L. ward unterm 15. Juni 1578 zum Professor und Rat von Haus aus von ihm bestellt; er erhielt die professionem Codicis Justiniani und die nächste Stelle nach dem Ordinarius; auch behielt der Fürst sich vor, ihn im Konsistorium oder Hofgerichte in Schöningen zu verwenden. Leider entsprach L. in keiner Weise den auf ihn gesetzten Erwartungen; er war zu alt, zu kränklich, ungeeignet für das Lehrfach. Er wurde daher nach 1½ Jahren schon wieder entlassen und kehrte Ostern 1580 nach Preußen zurück. Über seine späteren Schicksale ließ sich nichts ermitteln.

L. war verheiratet; er zog mit Frau und einer Tochter von Helmstedt fort.

Wappen. Schild mit einer Hausmarke.

Vgl. Meier, Monumenta Julia S. 91 f. — Du Roi a. a. O. II, 145 f.

6.

Herman Niger ist um das Jahr 1550 in Braunschweig³⁾ als Sohn eines angesehenen Arztes geboren, in Marburg als Brunsvicensis in der Zeit nach dem 1. Juli 1570 immatrikuliert und am 25. Oktober 1576 zum Doktor beider Rechte ernannt worden. Wahrscheinlich hat er eine Zeitlang auch in Leipzig, Köln, Straßburg und in Italien seine Studien getrieben. Er hat dann bereits in Helmstedt, wo er am 16. Dez. 1578 immatrikuliert wurde, privatim gelesen, als ihn

¹⁾ Der Ehe entstammte ein Sohn Philipp Ernst, der am 5. März 1590 geboren. — ²⁾ Matrikel von Greifswald B. I S. 231 b. Z. 2. — ³⁾ Der Herzog nennt Niger in seiner Bestallung vom 16. Juni 1579 seinen „angeborenen Underthan aus unser Erb- u. Landt Stadt Braunschweig“. In der Marburger Matrikel wird er „Brunsvicensis“ genannt, Magdeburg kann also als L.'s Geburtsort nicht in Frage kommen.

Joh. Borcholten unterm 22. März⁴⁾ und 1. Juni 1579 für eine juristische Professur dem Herzoge empfahl. Dieser verleiht sie ihm unterm 16. Juni 1579 und teilt zugleich der Universität mit, Niger solle, zum Professor iuris ernannt, in iure canonico oder civili lehren. Er übernahm die professio codicis, wurde am 3. März 1586 an Jagemanns Stelle als Rechtsgelahrter für das Konsistorium bestellt, am 15. Juli 1587 als Sachwalter für verschiedene Prozesse. Im Wintersemester 1581/2 führte er das Vizerektorat, doch verließ er schon 1589 Helmstedt und folgte einem Rufe nach Halle, um hier Syndikus zu werden. Der Herzog, der mit seinem Eintritte in fremde Dienste unzufrieden war und ihm auch Vernachlässigung seiner Amtspflichten vorwarf, erteilte ihm unterm 23. Aug. 1589 den Abschied. Weitere Nachrichten über ihn, seinen Tod, etwa verfaßte Schriften usw. ließen sich leider nicht gewinnen.

Verheiratet hat sich Niger am 20. Sept. 1579 mit Eva Musäus, einer Tochter des lutherischen Eiferers Simon Musäus, dessen Schwiegersohn auch der Helmstedter Professor Tileman Heshusius war.

Wahlspruch. 1595: Quatuor bonae matres pariunt quatuor pessimos filios. 1. Veritas Odium. 2. Prosperitas Superbiam. 3. Securitas Periculum. 4. Familiaritas Contemptum. Stamm. II. 1.

Wappen. Im Schilde Januskopf (?); Helmzier: Januskopf zwischen zwei Büffelhörnern.

Vgl. Meier, Monumenta Julia S. 93. — Du Roi II, 146—48. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 5d, nr. 94; Univ. Acta 17b Vol. I, 6; Bestallungen I Julius nr. 2; Bestallungsbuch Bl. 185 ff.).

7.

Johann Jagemann wurde am 27. (oder 26.⁵⁾ November 1552 zu Heiligenstadt auf dem damals Mainzischen Eichsfelde geboren, wo sein Vater Hans J. trotz evangelischem Bekenntnisse vermutlich landesherrlicher Beamter war († 1592). Von den acht Kindern (2 Söhnen und 6 Schwestern) war er wohl der ältere Sohn. Er besuchte das Pädagogium in Marburg, das damals der Leitung von Justus Vultejus sich erfreute, und wurde hier auch vor dem 1. Juli 1569 als Student immatrikuliert. Er widmete sich der Rechtswissenschaft⁶⁾, deren Studium er dann in Straßburg fortsetzte und in Frankreich (Paris und Bourges) vollendete. Nach seiner Rückkehr erwarb er sich am 27. Juni 1577 in Basel die Würde eines Doktors iuris civilis. Von einem Heinrich von Bülow dem Herzoge Julius empfohlen, wurde er von diesem im

¹⁾ Dieser Bericht ist die Hauptquelle für Nigers Leben: sein Vater soll ein vornehmer, berühmter, gelarter medicus gewesen sein, erst in Magdeburg, dann in Braunschweig, wo er gestorben; er selbst soll in Leipzig [wo er in der Matrikel fehlt], Köln, Marburg, Straßburg und in Italia studiert haben; B. hält ihn 1579 für einen Mann von ungefähr 30 Jahren und nennt ihn unverheiratet. 1585 empfiehlt ihn Borcholten auch für das Hofgericht mit dem Zusatz, daß er mit den widerspenstigen Braunschweigern keine Gemeinschaft habe. —

²⁾ Dieses Datum bringt der Kupferstich von de Bry, der noch bei seinen Lebzeiten gemacht sein wird. — ³⁾ Daß er „den berühmten Rechtslehrer Vultejus“ d. i. Hermann V. den Sohn von Justus, in Marburg gehört hat, ist nicht möglich; der ist hier später Professor geworden als Jagemann in Helmstedt.

April 1579 nach Helmstedt geschickt, wo er sich wegen seiner religiösen Stellung erklären und Lektionen halten sollte. Das Ergebnis war offenbar ein günstiges. Denn unterm 18. Juni 1579 stellte der Herzog eine Bestallung für ihn aus und befahl der juristischen Fakultät, Jagemann als Kollegen aufzunehmen; er solle in *jure civili* (in codice, Digestis oder Institutionibus) lesen. Das hat er dann einige Jahre mit gutem Erfolge getan, im Wintersemester 1583/4 auch das Prorektorat verwaltet. Nebenbei hatte er schon seit 1579 das Amt eines Konsistorialrats und Assessors beim Fürstl. Hofgerichte in Wolfenbüttel zu versehen. Bald sollte er ganz hierher übersiedeln. Der Anfall der Kalenbergischen Lande nach dem Tode Herzog Erichs II. († 17. Nov. 1584) erforderte zur Ordnung der Verhältnisse eine tüchtige Arbeitskraft. Jagemann wurde, da die Universität unterm 24. April 1585 erklärte, daß sie mit juristischen Lehrkräften hinreichend besetzt sei, für diese Aufgabe ausersehen. Er wurde zum Vizekanzler und Hofrat ernannt und erledigte sich seines Auftrags zur vollen Zufriedenheit seines Fürsten, der ihm zum Danke 1588 die erledigten Lehngüter zu Hardeggen und Göttingen verschrieb. Auch die Universität, insbesondere die humanistische Partei auf ihr, hat er in der neuen Stellung nach Kräften zu fördern gesucht, wenn man ihm auch später vorwarf, daß er die verliehenen Rechte wieder zu schmälern gestrebt habe. Am 30. Sept. 1588 erhielt er eine neue Bestallung; er wurde neben dem „alten“ und schwächlichen Kanzler Mützelin zum „neuen“ Kanzler, auch zum Kammerrat und Direktor der Ratstube und Kanzlei ernannt, die Direktion und das Assessorat des Hofgerichts ihm aber genommen. Immer mehr trat der „alte“ Kanzler († 25. Mai 1594) hinter der kraftvollen Persönlichkeit des „neuen“ zurück, der die Leitung der Geschäfte fest in die Hand bekam und vorzüglich führte. Noch besser verstand er sich nach Julius Tode († 3. Mai 1589) mit seinem Nachfolger Heinrich Julius, dessen Natur und Geistesrichtung der seinigen verwandt waren. Vor allem teilten sie, in römischen Rechtsanschauungen erzogen, die Auffassung vom Principat und suchten diese entgegen den Landesgesetzen und -gewohnheiten mit Nachdruck geltend zu machen. Das führte natürlich zu mancherlei Reibungen und Streit mit den widerstrebenden Gewalten, namentlich mit der Stadt Braunschweig, welche die landesfürstliche Hoheit des Herzogs nicht anerkennen wollte, und mit den Landständen, d. i. der landsässigen Ritterschaft, die u. a. das Bestreben, eine Sicherstellung der Meier gegen Willkür der Herrschaft zu schaffen und die Erblichkeit der Höfe durchzusetzen, als eine Beeinträchtigung empfand. Mit rücksichtslosem Eifer verfocht er, der in dem, was er für ein wohlbegründetes Recht seines Fürsten hielt, ein Nachgeben oder Nachlassen nicht kannte, dessen Interessen allem Widerstande zum Trotz, mochte ihm dieser nun draußen im Reichstage oder daheim von den Landständen sich entgegenstellen. So kam es namentlich am 21. Okt. 1594 auf dem Landtage zu Salzdahlum zu stürmischen Auftritten; Jagemann ließ den Braunschweigischen Stadtschreiber Christoph

Hogreve gefangen nehmen; Hildebrand von Saldern und andere vom Adel befreiten ihn und beschwerten sich beim Herzoge über J., dessen Sinn „einzig dahin gerichtet sei, wie er die Landschaft zum Fußschemel machen möge.“ Der Fürst aber stellte sich auf seines Kanzlers Seite und verurteilte die von Saldern zu einer Strafe von 1000 Goldgulden. Trotzdem vertrat Jagemann auf dem Landtage zu Gandersheim 1601 die Sache des Herzogs mit solchem Geschicke, daß er mit den Ständen einen günstigen Vertrag zustande brachte. So erwarb er sich den vollen Beifall und das Vertrauen des Herzogs; aber auch die Anerkennung Kaiser Rudolfs II. fehlte ihm nicht. Er gewann sie besonders schon 1590 durch die Geschicklichkeit, mit der die Unterhandlungen über die Unterstützung zur Erhaltung des ungarischen Grenzwesens zu einem für den Kaiser günstigen Abschlusse geführt hatte. Das war wohl der Anlaß, daß dieser ihm am 12. November 1590, wohl zur Sicherung gegen seine zahlreichen Widersacher, einen Schutzbrief ausstellte und ihn unterm 27. Nov. 1590 in den Adelstand erhob. Er hat von der Adelspartikel „von“ niemals Gebrauch gemacht, nur von dem ihm gleichfalls verliehenen Beinamen „zu Hardeggen und zu Göttingen“. Auch bei Anfall der Grafschaft Honstein (8. Juli 1593) sowie der Grubenhagenschen Lande (4. April 1596) leistete J. die trefflichsten Dienste, die wieder dadurch Anerkennung fanden, daß ihm dort das Lehensgut Dorste, hier Wernrode bei Sondershausen zu teil wurden; schon früher (17. Juni 1591) war ihm in Wolfenbüttel eine Hausstätte verschrieben. Am 19. Sept. 1598 wurde seine Bestallung als Kanzler, Geheimrat, Direktor der Ratstube und der Kanzlei abermals auf 10 Jahre erneuert; ihm sollte nach dieser namentlich das vielfältige Reisen erlassen, auch unter Umständen gestattet sein, das Kanzleramt „von Haus aus“ zu verwalten, sobald neben ihm ein geeigneter und ihm genehmer Vizekanzler zur Führung der laufenden Geschäfte angestellt sei. Inzwischen war jedoch in der Stimmung des Fürsten gegen seinen verdienten Beamten ein völliger Umschwung eingetreten. Hatte er ihm und den Seinen noch am 20. Sept. 1598 einen Erbschutz- und Geleitsbrief mit der ausdrücklichen Begründung, daß ihm viele zuwider seien, ausgestellt, so hatten diese feindseligen Elemente jetzt offenbar ihre Absicht erreicht. Es ist nicht anzunehmen, daß heimische Kräfte, die verstimmten Hofkreise und der ihm besonders aufsässige Landadel, diese Wirkung allein zu erzielen vermochten, so eifrig sie auch nach dieser Richtung werden gearbeitet haben. Sehr ansprechend ist daher die Annahme Schmidts, daß Jagemann bei dem großen Ansehen und Einflusse, den er unter den fürstlichen Abgesandten des Reichstages besaß, als die Haupttriebfeder der Opposition der „korrespondierenden Stände“ betrachtet wurde, auch in fürstlichen Kreisen und namentlich am Kaiserhofe durch sein entschiedenes, wenig höfmannisches Wesen wohl Anstoß erregt hatte, und daß Heinrich Julius, dem an einer guten Stellung zum Kaiser bei den vielen schwebenden Rechtsfragen, die hier der Entscheidung harreten, sehr viel gelegen sein mußte, seinen Kanzler in Rücksicht hierauf zum Opfer ge-

bracht habe. Genug, J.'s Schreiben wurde von dem Herzoge mit dem Dorsalvermerk versehen, er wolle „die Lose hiemitt acceptieret und angenommen haben“. Der Fürst ließ sich auch nicht umstimmen, weder durch verschiedene Eingaben J.'s, der durch diesen Entscheid völlig überrascht gewesen zu sein scheint, noch durch ein eindringliches Schreiben von fünf charaktervollen Beamten¹⁾, die auf den durch J.'s Entlassung drohenden Verlust im fürstlichen Dienstinteresse mit Nachdruck hinwiesen. Am 25. April 1603 wurde ihm die förmliche Entlassung angekündigt²⁾, die der Bestallung gemäß um Michaelis d. J. in Kraft trat. Das tragische Geschick, das ihn so ereilte, machte auf ihn einen niederschmetternden Eindruck; er hat es nicht lange überlebt. Schon am 7. Januar 1604 ist er zu Wernrode, wohin er sich zurückgezogen hatte, plötzlich, ohne an einer Krankheit gelitten zu haben, gestorben; in Göttingen wurde er begraben.

Verheiratet war J. mit Juliane Steckel, die 1612 in Osterode a. H. an der Pest starb. Er hinterließ 3 Söhne und 6 Töchter³⁾, von denen eine, Dorothee, am 23. April 1598 den Rat Dr Hildebrand Giseler Rumann heiratete (vgl. A. D. Biogr. B. 29 S. 642); bei dem jüngsten Sohne, Heinrich Julius, hat 1591 der Herzog Gevatter gestanden; im übrigen vgl. über seine Nachkommenschaft, die noch jetzt blühende Familie von Jagemann, die unten angeführte „Stammtafel“.

Wahlspruch. *In via virtuti nulla est via.*

(Meier S. 86).

*Quemque sua Virtute decet, non sanguine niti,
Nam tua scire volo, non ego facta patris.*

(Kupferstich).

Wappen. Quergeteilter Schild, oben in Gold ein roter gestürzter Anker, unten in Silber ein schwarzes goldgeziertes Jagdhorn und ein goldener sechsstrahliger Stern zwischen Horn und Gehänge. Helmzier: vier Straußenfedern rot-gold-schwarz-silber. Farbige Darstellung: Stammtafel; farblose: Kupferstich von de Bry.

Bild. Kupferstich in 4° Joan Theodor de Bry fecit. Brustbild von vorn etwas nach links gewandt. Umschrift: . . Joan Jageman in Hardegsssen et Gottingen Principalis Brunovicensium Cancellarius et Consil. intimus JC. Nasc. an. 1552 XXVI IXbr.; in den oberen Ecken Helm und Wappenschild, dazwischen auf Spruchbande Wahlspruch. Unterschrift: 2 Distichen. Wohl noch bei Lebzeiten angefertigt, da Todesdatum fehlt.

Meier, Monumenta Julia S. 84. — Du Roi a. a. O. II, 148—154. — Manecke, Biogr. Skizzen von den Kanzlern der Herzöge von Br.-Lün. S. 27f. — Henke, Calixt I, 88f. — [Wilh.] Schmidt, Dr Johann Jagemann zu Hardegsssen und Göttingen. E. biogr. Skizze (Als Manuskript gedruckt) [1867]. — Allg. D. Biogr. B. 13, 643 (v. Jagemann). — Julius v. Jagemann, Stammtafel der Familie v. Jagemann (abgeschlossen

Ende 1914). O. O. n. J. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 5a, nr. 76; Bestallungen Herzog Heinrich Julius I nr. 11, I nr. 2; Bestallungsbuch Bl. 187').

8.

Eberhard Speckhan wurde wohl im Jahre 1550¹⁾ in Bremen geboren, wo sein Vater Erich und sein Großvater Eberhard, einem Patriziergeschlechte angehörig, Ratsstellen inne hatten. Im April 1570 bezog er die Universität Rostock²⁾, darauf am 30. April 1574 die zu Wittenberg. Er genoß hier ein paar Jahre lang den Unterricht des Juristen Joachim v. Beust und siedelte dann nach Helmstedt über, wo er schon bei Eröffnung der Universität bei der Disputation Dethard Horsts am 17. Okt. 1576 als respondens auftrat³⁾, erst am 26. November 1576 immatrikuliert und dann nach dem 13. August 1581 zum Dr iur. befördert wurde. Er blieb in Helmstedt und lehrte hier privatim Institutiones et Regulas iuris. Am 12. September 1584 zog Herzog Julius bei der Universität Erkundigungen über ihn ein und erhielt unterm 21. d. M. die Antwort, man könne ihn, wenn man den numerum der Fakultät überschreiten wolle, pro quinto Professore ordinario in Facultate iuridica⁴⁾ bestellen, sonst pro Professore extraordinario. Der Herzog tat am 28. September das letztere, verfügte aber zugleich, er solle in die Fakultät aufgenommen werden, erstlich novellas constitutiones und demnächst pandectas lehren. Unterm 27. Dezember 1592 erhielt er eine neue Bestallung als Professor iuris; erst hiermit wird seine Ernennung zum ordentlichen Professor erfolgt sein; er hat nun als Professor decretalium gewirkt. Als promotor wird er bei Promotionen in d. J. 1587, 1593 und 1609 genannt, dagegen ist er offenbar niemals Dekan, wohl aber dreimal (1593/4, 1605/6 u. 1618/9) Prorektor gewesen. Im Spruchkollegium können wir ihn vom J. 1586 (für die Jahre vorher fehlen die Quellen) bis zum J. 1589 nachweisen; dann verschwindet er hier, um nur im J. 1607 noch einmal ganz vereinzelt aufzutreten. Seine am 15. März 1621 erhobene Bitte um das Seniorat, die erste Stelle in der Fakultät, ward nicht erfüllt. Dieses hat erst Stucke, dann vom 20. Aug. 1623 ab Cranius inne gehabt. Bis in ein sehr hohes Alter hinauf hat er sein Lehramt geführt; gestorben ist er um den Anfang d. J. 1627 und am 6. Januar d. J. auf dem Kirchhofe von St. Stephani bestattet.

Speckhan ist zweimal verheiratet gewesen. Im Jahre 1581 führte er Sophie von Dassel heim, die am 23. April 1551 geborene Tochter des Lüneburger Patriziers und Baarmeisters Johann von Dassel († 31. März 1575), die eine Base der Frau des Professors Joh. Borcholten war und gegen Ende Juni 1588

¹⁾ Die Hofräte O. v. Hoym, Joh. v. Uslar, Lucas Langenmantel, Petrus Iven und der Konsistorialrat Heinr. Petreus.

— ²⁾ Es heißt in dieser: „weil nuhn unsere gelegenheit nicht ist, ewer biß dahero verwaltetes Ambtt von Haus auß bestellen zu lassen, als wollen wir euch hirmitt eine beständige Lose gethan haben und ewres Diensts mitt gaden gentlich erlassen.“ — ³⁾ Mindestens noch 2 Kinder sind in Wolfenbüttel gestorben und am 29. April 1600 begraben, vgl. Woltereck, Begräbnisbuch der Hauptkirche B. M. V. S. 78.

Zimmermann, Univ.-Matr.

⁴⁾ Du Roi setzt seine Geburt (a. a. O. S. 155) um das J. 1557. Das kann nicht richtig sein, denn Sp. nennt sich selbst am 15. Martii 1621 einen „nunmehr 71jährigen emeritus miles“.

— ⁵⁾ Matrikel der Univers. Rostock II, 170. — ⁶⁾ Vgl. Rhüdens Bericht von der Eröffnungsfeier der Universität in: „Alt-Helmstedt“ 5. Jahrg. nr. 12 (Dex. 1923) S. 4. — ⁷⁾ Die vier Professoren waren, da Münsinger nicht mitzählte, J. Borcholten, D. Horst, Herm. Niger und Joh. Jagemann.

gestorben und am 28. Juni auf dem Chore von St. Stephani beerdigt ist. Er vermählte sich dann aufs neue, wohl 1593¹⁾, mit der Tochter eines Helmstedter Apothekers, Anna Romscherin. Aus dieser 2. Ehe stammte außer zwei anderen Söhnen und 3 Töchtern ein Sohn Eberhard Joh. (get. 27. Nov. 1599), der dänischer Offizier wurde; dessen Sohn Franz Eberhard ward in Dänemark Oberhofmarschall.

Sp.'s Schriften sind bei Du Roi a. a. O. II S. 157—161 verzeichnet; sie sind fast sämtlich von Joh. Werlhof 1695 nochmals mit einer Vorrede herausgegeben: Eberhardi Speckhan opera omnia materiae juridico-politico-historico-medicae in quatuor tomos distributa. Francofurti ad M. 1695. fol.

Wahlspruch nicht bestimmt; Eintragungen in Stammbücher sehr verschieden.

Wappen. Im Schilde Hahn mit einem unbestimmten Gegenstande im Schnabel; Helmzier: der gleiche Hahn zwischen zwei Büffelhörnern.

Vgl. Meier, Monumenta Julia S. 93 f. — Du Roi a. a. O. II, 155—161. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 7c nr. 122; Univ. Acta 17b Vol. I, 7).

9.

Andreas Cludius²⁾ wurde am 7. November 1555 zu Osterode geboren, wo sein Vater, Johannes Kluten, Ratsherr war; seine Mutter Christine war eine geborene Kikenap. Er besuchte das Pädagogium in Göttingen, dann die Schule in Magdeburg, wo Georg Rollenhagen zu seinen Lehrern gehörte, und wird als Andreas Glute Osterodensis am 11. Juli 1571 in Wittenberg immatrikuliert worden sein. Aber schon im folgenden Jahre siedelte er auf das näher gelegene Pädagogium in Gandersheim über³⁾, wo er bei Virg. Pingitzer Rechtsunterricht fand. Ende des Jahres 1574 zog er mit diesem auch nach Helmstedt und ward hier am 4. Jan. 1575 immatrikuliert; er war einer der Ersten, die auf Kosten ihrer Eltern, nicht als Stipendiaten des Herzogs, dort studierten. Nach etwa zwei Jahren wurde er dann Hofmeister einiger Junker von Adelebsen⁴⁾, ging darauf wieder auf zwei Jahre nach Helmstedt zurück, sodann nach Wittenberg, um Matthäus Wesenbeck und Michael Teuber zu hören. Zu seiner weiteren Ausbildung wollte er nach Italien und Frankreich reisen, blieb aber den Sommer 1582 in Basel, wo er am 9. August des Jahres zum Dr. utriusque juris promoviert wurde. Er zog dann wieder nach Helmstedt und eröffnete hier Privatvorlesungen. Am 25. Januar 1586 erhielt er daselbst die ordentliche Professur der Institutionen, die er 1591⁵⁾ mit der des Codex vertauschte. Schon unterm

¹⁾ Da am 28. März 1594 das erste Kind der Ehe, Anna Sophie, geboren ist. — ²⁾ Wenn er bei Meier a. a. O. S. 93 u. a. „Andreas Cludius in Elbingrodt“ genannt wird, so hat das darin seinen Grund, daß er in Elbingerode ein Erbmannlehen erwarb, mit dem Landsässigkeit und Ritterdienst verknüpft war (Georg Herm. Müller, das Lehn- und Landesaufgebot unter Heinrich Julius v. Br.-Wolf. S. 293). — ³⁾ Nr. 57 in der Liste der Gandersheimer Studenten. — ⁴⁾ Vielleicht der drei von Adelebsen, die am 19. Jan. 1576 in Helmstedt immatrikuliert wurden, Bode, Burchard und Hermann von Adelebsen. — ⁵⁾ Der Herzog befahl am 7. Jan. 1591, Dr. Dasypodius solle Institutionen lesen, Cludius, der das bis

25. September 1587 war er daneben zum Advokaten in mehreren Prozessen, unterm 21. Okt. 1589 zum Hofgerichtsassessor und Rat von Haus aus angestellt, wiederholt auch mit wichtigen Rechtsgeschäften betraut. So reiste er 1609 wegen des Klosters Walkenried zum Reichskammergerichte nach Speier. Auch sonst war er, wie vom Herzoge Philipp Julius von Pommern, dem Grafen von Regenstein u. a., als Rechtskonsulent gesucht. Dagegen ist seine Tätigkeit für das Spruchkollegium der Fakultät anscheinend gar nicht in Anspruch genommen. Nach Forsters Tode († 28. Okt. 1608) rückte er zur Stelle des Ordinarius oder Primarius in der Fakultät auf. Dreimal, in den Wintersemestern 1591/2, 1603/4 und 1616/7, versah er das Vizerektorat; sechsmal war er Dekan der juristischen Fakultät. Am 15. Okt. 1612 verrichtete er die feierliche Einweihung des neuen Universitätsgebäudes. Am 24. Sept. 1616 erhielt Cl. von dem Herzoge Friedrich Ulrich eine neue Bestallung als Professor, Hofgerichtsassessor und Rat von Haus aus, aber schon im Februar darauf seine Entlassung. Es heißt gewöhnlich, Cl. habe diese erbeten¹⁾. Das wird nicht richtig sein, denn der Herzog teilte der Universität mit, er sei „aus erheblichen bewegenden Ursachen seiner profession auch anderer von uns gehalten Bestallungen gantzlich erlassen.“ Aus welchem Anlaß dies geschehen, muß dahin gestellt bleiben. Cl. zog sich nach Osterode zurück, wo er am 9. Sept. 1624 nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr gestorben und am 16. Sept. in der Ägidienkirche begraben ist; ein stattliches Grabdenkmal erinnert dort noch an ihn.

Verheiratet hat sich Cl. in Osterode am 18. Aug. 1583 mit Elisabeth Steckel, der Tochter des Osteroder Ratsherrn Thomas St., die am 16. Januar 1618 bestattet ist. Er hatte von ihr 10 Söhne und 6 Töchter, von denen je die Hälfte ihn überlebte. Der älteste Sohn Joh. Thomas, get. 23. Nov. 1585, war schon damals Professor jur. in Helmstedt (vgl. Nr. 21), Heinrich Ulrich (Heinr. Julius?), get. 10. Jan. 1591, Bürger in Braunschweig, Julius August und Philipp Sigismund (get. 22. Okt. 1594 u. 29. Aug. 1596) Kandidaten der Rechte, und Friedrich Andreas (get. 14. Aug. 1605). Von den Töchtern heiratete Elisabeth (geb. 3. Mai 1588, † 9. Jan. 1636) 1606 den Dr. jur. Georg Türcke, erst Syndikus, dann Bürgermeister in Hannover († 8. Aug. 1635), Dorothee (geb. 26. Aug. 1592, † 3. Sept. 1656) am 14. Juni 1612 den Bürgermeister Dr. Jacob Bunting in Hannover († 18. Febr. 1654) und die dritte den Kanonikus Georg Keitel zu St. Blasii in Braunschweig, Amtmann zu Gröningen.

Cl.'s Schriften, unter denen „seine Arbeiten über die Conditionen hervorzuheben sind“ (Stintzing I, 726), stehen bei du Roi a. a. O. III, 55—59 verzeichnet.

jetzt getan, über den Codex. Er erhielt als Professor codicis, Hofgerichtsassessor und Rat von Haus aus eine neue Bestallung unterm 29. April 1592.

¹⁾ So Meier S. 97: impetrata missione cum familia sua Osterodam in patriam suam sese contulit . . . ; otium suum . . . non aliam magis ob causam amplexus est, quam ut a publicis atque alienis curis vacuus animae salutem attentius curare posset.

Wahlsprüche wechselnd 1594—1597: *Ut umbra corpus, ita virtutem comitatur invidia* Stb. V, 4; II, 1 u. a.

Wappen. Im roten Schilde¹⁾ weißer Schwan mit ausgebreiteten Flügeln auf e. Dreiberge; Helmzier: Schwan wie im Schilde.

Bilder. 1. Brustbild, von Jobst Eggena gemalt, am Epitaphium in der Kirche St. Ägidii zu Osterode, dessen lange Inschrift im Hannov. Magazin 1810 Sp. 159 f. abgedruckt ist. — 2. Ölbild im Vaterländ. Museum zu Braunschweig, 76,5×63 cm. Brustbild mit Halskrause u. goldener Kette, Handschuh in der linken Hand haltend, Wappen in oberer linker (herald.) Ecke. Unterschrift wie auf 1. — 3. Ölbild ebendas. 21,5×18 cm, Darstellung = 1, mit Wappen u. Unterschrift: *Magnificus . . . Andreas Cludius Professor Juris Publicus MDLV Defuncto in hoc Templo Aegidio Osterode sepulto monumentum*. — 4. Kupferstich in kl. 4^o Brustbild = 2 in Oval mit der Umschrift: *Dn. Andreas Cludius J. C. Aet. XLIII. An^o. 1598 in rechteckiger, reichverzierter Umrahmung und e. Distichon (Cludius hic vultu . . .) als Unterschrift. Aus J. J. Boissardi Bibliotheca Chalcographica Bl. H h 3 (= 124). — 5. Kupferstich in 16^o mit der Unterschrift: *Andreas Cludius Jctus et Consil. Brunsv. in Frehers Theatro virorum eruditione clarorum Taf. 43 zu S. 942*.*

Vgl. die Leichenpredigt auf ihn von Andreas Vietor (Helmst. 1625. 4^o). — Meier, Monumenta Julia S. 93—98. — Du Roi a. a. III, 49—59. — Allgem. D. Biogr. B. 4 S. 347 f. (Steffenhagen). — Stintzing I, 726. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 2a, nr. 29; Bestallungen Julius nr. 2 (Bestallungsbuch Bl. 403 ff.).

10.

Heinrich Grünfeld (Grünfelt) wurde am 1. Aug. 1551 in Osnabrück geboren; sein Vater Augustin G. war hier Regularius, d. i. Wirtschaftsverwalter der Vikare des Hochstifts, seine Mutter Margarete war eine geborene Scheffers. Er besuchte 4 Jahre das Paulinische Gymnasium in Münster, das unter der Leitung Hermanns v. Kerstenbroick stand, und ebensolange das Johanneum zu Lüneburg, an dem Alb. Lenicrus und Lukas Lossius seine Lehrer waren. Er wohnte im Hause Georg Borcholtens, wo dessen Bruder, Prof. Joh. Borcholten, ihn kennen lernte, der ihn mit nach Rostock nahm und die Erziehung seines Sohnes Statius ihm anvertraute. Im Juli 1572 ward er in Rostock immatrikuliert; er genoß hier außer Borcholtens juristischem Unterrichte den von Laurentius Kirchoff und Heinr. Kämmerer. Gegen die Mitte d. J. 1577 ging er, Borcholten folgend, mit zwei Brüdern, Heinrich und Eberhard von Mallinckrot, nach Helmstedt, wo sie am 25. Juni zusammen immatrikuliert wurden. Hier ward ihm noch im J. 1577 der Unterricht des Erbprinzen Heinrich Julius besonders in der Rechtswissenschaft übertragen²⁾, den er bis zum J. 1585 fortführte. Einen Ruf, als Assessor an das

Hofgericht in Mecklenburg zu kommen, lehnte er im März 1579 auf Borcholtens Rat ab. Am 9. Mai 1581 ward er in Helmstedt zum Dr. juris befördert; die Hälfte der Kosten (c. 280 Taler) trug Herzog Julius. Im folgenden Jahre verlegte er seinen Wohnsitz nach Halberstadt, wo er von seinem Zöglinge, dem Herzog Heinrich Julius, zum bischöflichen Rate ernannt war; daneben war er auch Assessor bei der Justizkanzlei in Wolfenbüttel. Um das Ende des Jahres 1587 siedelte G., der unterm 13. Nov. d. J. vom Herzoge Julius zum Vizehofmeister und Oberpräzeptor des Prinzen Joachim Karl (später auch des Prinzen Julius August) und zum Professor iuris ernannt war, dabei aber auch im Dienste von Heinrich Julius blieb, wieder nach Helmstedt über. Er erhielt hier am 9. August 1588 die unterste (4.) Stelle in der Juristenfakultät, die nach Nizer (also vor Cludius und Speckhan) angewiesen. Als Heinrich Julius nach seines Vaters Tode († 3. Mai 1589) ihm die Wahl ließ, an den Hof zu kommen oder an der Universität zu bleiben, entschied er sich für letzteres; doch behielt er seine Stellung als Rat und Hofgerichtsassessor bei; ja der Herzog nahm ihn für praktische Aufgaben, Führung von Rechtsgeschäften, diplomatische Sendungen — 7mal ward er zu Kaiser Rudolf geschickt — so stark in Anspruch³⁾, daß er vom Kollegienlesen so gut wie entbunden war, an den Universitätsberatungen und akademischen Würden aber teilnahm. Am 2. September 1592 erhielt Gr. eine neue eigenartige Bestallung nicht nur zum Rat, sondern auch zum Professor, „jedoch auf gewisse Maße, das er nemblich nach wie vor den Deliberationibus und consultationibus Academiae publicis mit beiwohnen, derselben Bestes, auch unter denn Professooren Friedt und Einigkeit so viell muglich helfen befördern und erhalten unnd an stadt des Lesens, deßen sowoll unser Herr Vater hochseliger Gedechnuß alß auch wir hernacher auß sonderbaren Ursachen mehrentheils aber seines in andern unsern Gescheften vielfaltigen Verreisens halben gnediglich erlassen und noch haben, Sigillum Facultatis iuridicae zu sich nehmen und die teglich darin vorfallende Geschefte auf gewisse Weise und Maße dirigieren und verrichten soll, damit andere derselben Facultet Professores umbso viel desto mehr Ihres ungleichen Lesens obwarten können.“ Als der Herzog unterm 3. Sept. 1592 dies der Fakultät mitteilte, daß Gr. nicht lesen, die eingehenden Urteils- und Lehnssachen registrieren und distribuieren, die geringfügigeren Sachen selbst, die wichtigeren nicht ohne den Ordinarius entscheiden solle etc. etc., kam die Fakultät mit Entschiedenheit am 7. Sept. 1592 dagegen ein; daß Grünfeld ihr Direktor sein solle, das sei gegen die Statuten usw. Der Herzog gab auf Grünfelds Wunsch am 18. Sept. zu, daß der Dekan das Siegel führen möge, verfügte aber, daß es sonst bei seinen Bestimmungen bleiben sollte. Vergebens waren die Einreden eines Teiles der Professoren,

Heinrich Julius am 9. August 1588 schreibt, er habe ihm und seinem Vater schon über 10 Jahre gedient, am 2. Sept. 1592, „ins 15. Jahr“.

³⁾ So z. B. in dem Streite des Herzogs mit der Stadt Braunschweig, *Illustre Examen Autoris Illustr.* (Helmst. 1608 4^o) S. 869 ff.

¹⁾ So auf dem größeren Ölbilde des Vaterländischen Museums, auf dem kleineren ist der Schild blau. — ²⁾ Er erhielt eine förmliche Bestallung erst unterm 21. April 1579, wohl infolge der Mecklenburgischen Berufung, aber er muß schon früher vom Herzoge beschäftigt worden sein, da

die auch dann noch erfolgten. Es entstand namentlich ein Streit zwischen Gr. und Andreas Cludius, den der Herzog am 5. April 1593 dahin entschied, daß beide die Beleidigungen zurücknehmen und sich vertragen sollten. Gr. hat dreimal (Winter 1589/90, 1601/2, 1614/5) das Prorektorat verwaltet, noch öfter das Dekanat. Während der Führung seines 6. Dekanatsjahres ist er gestorben. Im Spruchkollegium hat er von 1588 bis zu seinem Tode mit ein paar Unterbrechungen fleißig gewirkt. Dennoch waren die Kollegen von dieser seiner Stellung nichts weniger als erbaut, aber ihre erneute Beschwerde darüber, daß er nicht lese, erfuhr von dem Herzoge am 31. März 1603 eine glatte Ablehnung durch die Erklärung, daß ihm dies auch schon früher erlassen sei. Gr. starb zu Helmstedt am 19. März 1619 und ward am 26. d. M. auf dem Chore der St. Stephanikirche beigesetzt.

Verheiratet hat sich Gr. am 14. Oktober 1583 zu Halberstadt mit Anna Ruck, der Tochter des Wolfenbüttler Sekretärs Abel Ruck, die 1610 vor der Pest aus Helmstedt floh und in Neindorf bei Halberstadt verstarb. Von den 11 Kindern der Ehe, 5 Söhnen und 6 Töchtern, überlebten den Vater nur 1 Sohn, August, der mit dem Herzoge Friedrich Ulrich nach Frankreich und England gereist war und sich dann in Halle niedergelassen hatte, und 4 Töchter, von denen 2 verheiratet waren, Elisabeth (get. 4. März 1595) an einen Haller Patrizier Moritz Wagener, Katharina (get. 22. Juli 1596, begr. 16. 3. 1634) an den Dr. iur. Friedrich v. Mudersbach in Goslar. Der Wunsch ihres Vaters, daß dieser in Helmstedt eine außerordentliche Professur erhalten möge, hat sich nicht erfüllt. Eine 3. Tochter Gertrud (get. 6. Jan. 1600) heiratete später (8. Juni 1623) den Dr. Heinr. Rich. Hagen.

Wahlspruch: Sperantem in Domino misericordia circumdabit (Strubes Leichenpredigt F 2'). Stammb. V, 4 u. II, 3. 1595 — 1612, 1595 mit dem Zusatz: Bonum faciendo ne defatigemur. St. II, 1.

Wappen. Im Schilde 3 Ähren, Helmzier: 5 Ähren.

Vgl. Henr. Jul. Strubius, Leichenpredigt (Helmst. 1619. 4^o). — Meier, Monumenta Julia S. 86—91. — Du Roi a. a. O. III, 40—49. — E. Bodemann in Zeitschr. f. deutsche Kulturgesch. N. F. Jahrg. 1875 S. 321 ff. und 333 ff. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 3e, nr. 58; Univ. Acta 17 b, Vol. I, 10).

11.

Melläus Brunsema, ein Niederländer, der mit genauer Not dem Tode entgangen und völlig ausgeraubt eine Reihe von Jahren in spanischer Gefangenschaft gewesen ist und als Dr. der Rechte sich in Leyden aufhielt, ist von dem Niederländer Franz von Baudimont, der als Rat im Dienste des Herzogs Julius stand, diesem empfohlen und von ihm im August 1588 berufen worden. Er stellte sich darauf in Helmstedt ein. Julius Sohn, Herzog Heinrich Julius, fragte, da inzwischen sein Vater gestorben war, am 1. Juli 1589 bei der Universität über B. an; auf Grund einer Probelektion sprach sich diese am 9. d. M. gegen eine Anstellung, nur für eine Reiseentschädigung

aus. Dennoch erhielt er unterm 16. August 1589 die Anstellung als außerordentlicher Professor der Rechte; am 5. September d. J. wurde er als solcher in die Universitätsmatrikel eingetragen. Aber er war damit nicht zufrieden, sondern wünschte als ordentlicher Professor der Fakultät beigeordnet zu werden. Der Herzog verfügte zwar am 7. Jan. 1591, er solle an den Arbeiten der Fakultät teilnehmen, gab ihm aber sogleich am 30. August 1591 die Entlassung, als aus den Niederlanden, wo er sich kürzlich in Leyden mit der Tochter eines vornehmen Mannes verheiratet hatte, der Wunsch (d. d. 19. August 1591) einlief, den Landsmann für die Universität Leyden zurück zu haben. Er hat sich dann am 15. Sept. d. J. durch eine Rede in Helmstedt verabschiedet und wieder nach Leyden begeben. Der Herzog hat ihn am 30. Aug. 1591 zugleich als Rat von Haus aus bestellt, namentlich, um die Ordnung der Hinterlassenschaft Herzog Erichs in den Niederlanden zu betreiben. Auch über geschäftliche Angelegenheiten, Bleihandel und dergl. hat er später an den Herzog berichtet.

Wappen. Schild geviert, 1 und 4 Tier (?), 2 u. 3 Balken; Helmzier wachsendes Tier (Fuchs?).

Vgl. Meier, Monumenta Julia S. 197. — Du Roi a. a. O. III, 59 f. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 1 f. nr. 20; Univ. Acta 17 b Vol. I, 12).

12.

Friedrich Dasypodius wurde im Jahre 1559 zu Vahlberg im Erzbistum Köln in Westfalen¹⁾ geboren und in Dortmund erzogen. Im März 1581 kam er mit einigen Adligen²⁾, die ihm anvertraut waren, auf die Universität Helmstedt, um sich der Rechtswissenschaft zu widmen. Schon früh brachte er es hierin so weit, daß er selbst Unterricht erteilen konnte. Er machte dann mit Anton von der Streithorst, dem später durch das „Landdrostenregiment“ so berühmten Staatsmanne³⁾, eine Studienreise durch Oberdeutschland und Italien und erwarb sich am 2. Sept. 1589 in Basel die Würde eines Doktors utriusque iuris. Nach Helmstedt zurückgekehrt, wurde er unterm 5. Jan. 1591 zum außerordentlichen Professor iuris ernannt und ihm zugleich das Recht verliehen, an den Arbeiten der Fakultät teilzunehmen. Diese empfahl ihn, wie dicht vorher der Herzog Ulrich von Schleswig-Holstein, schon am 1. Okt. 1591 zu einer ordentlichen Professur, die ihm dann am 20. Okt. auch in der Tat zuteil wurde. Zugleich wurde er zum Rat und Advokaten für eine Reihe von Hofgerichtssachen ernannt. Im Winter 1595/6 ward ihm das Prorektorat übertragen, 1591/2 und 1595/6 das Dekanat. Er entfaltete eine sehr ausgedehnte und erfolgreiche Lehrtätigkeit, der leider eine heftige Krankheit, wahrscheinlich Ruhr, die am 28. Juli 1599 seinen Tod herbeiführte, ein nur zu

¹⁾ Grube Vahlberg zur Landgemeinde Wenden im Kreise Olpe gehörig (Gemeindelexikon für die Provinz Westfalen Berlin 1909 S. 67); in der Baseler Doktormatrikel wird er als Mollenhavius Vuesphalus bezeichnet. — ²⁾ Es sind dies Wilhelm v. Loß, W. Hassenkamp und Matthias v. Reck, die in der Matrikel (1580/1 nr. 57—59) als nobiles Westphali bezeichnet vor drei „Westfalen“ Eberh. Curtius, Friedr. Dasypodius und Theod. Rhebecke (nr. 60—62) stehen. — ³⁾ Vgl. Allg. D. Biogr. B. 36 S. 569—72.

frühes Ende bereitete. Die ganze Zeit über hat er auch im Spruchkollegium gewirkt.

D. war zweimal verheiratet: zuerst mit Elisabeth Schösgen, der Tochter des ersten protestantischen Abts von Marienthal, Kaspar Schösgen, († Dez. 1592), die am 30. Nov. 1594 begraben wurde; darauf mit Hedwig Everdes, der Tochter des Fürstlichen Sekretärs Wolfgang Everdes in Wolfenbüttel, die ihren Gatten überlebte.

D.'s Schriften s. bei du Roi a. a. O. III, 63 f.

Wahlspruch. 1593—98: *Le vivre en delices est chose servile, et le travailler chose royale.* — W[ie] G[ott] W[ill]. Stambb. II, 1; V, 4; III, 1; II, 2.

Vgl. Meier, Monumenta Julia S. 99—100. — Du Roi a. a. O. III, 61—64. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 2d, nr. 35; Univ. Acta 17b, Vol. I, 12).

13.

Albert Clamp, am 10. Nov. 1555 in Bremen geboren, kam mit einem mecklenburgischen Adligen, Volrad von der Lühe, nach Rostock, wo er im April 1575 immatrikuliert wurde, viel bei Johann Caselius, dann auch bei Nathan Chyträus und dem als Mathematiker sehr geschätzten Heinrich Brucäus verkehrte. Er erwarb sich eine treffliche humanistische Bildung und eine ausgedehnte Sprachkenntnis, die er später auf Reisen noch sehr vermehrte, während er namentlich bei Lorenz Kirchhoff die Rechtswissenschaft lernte. Diese noch gründlicher bei Valentin Forster zu betreiben, ließ er sich am 15. August 1582 in Heidelberg immatrikulieren. Dann wandte er sich nach Basel und über die Alpen nach Italien, wo er namentlich in Padua länger verweilte. Nach Deutschland zurückgekehrt, trat er in den Dienst des Rates seiner Vaterstadt Bremen, aber die Tätigkeit sagte ihm hier nicht zu; es zog ihn wieder nach Rostock, insbesondere zu Caselius, mit dem er dann um den Anfang des Jahres 1590 auch nach Helmstedt ging. Er war es, auf den dieser vornehmlich mit rechnete, den fehlenden humanistischen Sinn in Helmstedt zu wecken. Noch vor Caselius Aufnahme in die philosophische Fakultät (24. Januar 1590) erfolgte am 18. Januar auch die Anstellung Clamps als Professor der Logik und Ethik in ihr¹⁾. Aber er hat ihr nur kurze Zeit angehört. Am 23. März 1591 erhielt er die juristische Doktorwürde, am 14. April d. J. wurde er zum Rat und Advokaten in etlichen Hofgerichtssachen bestellt und am 16. Sept. d. J. als ordentlicher Professor in die juristische Fakultät versetzt²⁾. Aber sehr lange währte seine Tätigkeit auch hier nicht. Am 17. Mai 1597 wurde er als Stadtvogt und Schultheiß der Heinrichstadt (d. i. Wolfenbüttel) sowie als Rat angestellt³⁾. Doch muß sich sein Antritt dieses Amtes noch verzögert haben, denn im

Winter 1597/8 (4. Nov. 1597 — 22. Mai 1598) verwaltete er in Helmstedt noch das Prorektorat. Er hatte nun beim Hofgerichte und Kaiserlichen Kammergerichte Rechtssachen zu bearbeiten und an der Verwaltung der Stadt teilzunehmen. Als dieser die neuen Privilegia und Statuta vom 25. Januar 1602 verliehen wurden, ist Clamp der erste Gerichtsschultheiß der Stadt geworden. Aber die ganze Wirksamkeit in Wolfenbüttel entsprach seinen Neigungen keineswegs; er fühlte sich unbefriedigt und sehnte sich nach Helmstedt in den Kreis der Freunde zurück, an deren Schaffen und Kämpfen er den lebhaftesten Anteil nahm. Durch zwei Briefe, die er in dem Streite Dan. Hofmanns gegen die Philosophen an Caselius und Martini geschrieben hatte, zog er sich 1600 sogar eine Untersuchung zu, die namentlich durch die Haltung des Herzogs glimpflich für ihn abließ. Hofmann selbst nannte Clamp und Cludius als diejenigen, die die „Philosophos zu diesem Lärm zum Theil angehitzt und gestärkt haben.“ Nach Dasypodius Tode († 28. Juli 1599), der einst sein Vordermann in der Fakultät gewesen war, wünschte er dringend, in dessen Stelle einzurücken. Aber er sollte das Ziel seiner Wünsche nicht mehr erreichen; er blieb in Wolfenbüttel und ist hier an einem Geschwür schon am 26. Dezember 1604 gestorben. Als ein Zeichen der Anerkennung haben wir es wohl anzusehen, daß ihm der Herzog am 18. April 1598 ein Kapital von 1000 Talern verschrieb, das jährlich zu Ostern mit 50 Talern zu verzinsen war.

Verheiratet war C. mit Anna, geb. Hilmers, die ihm außer einer Tochter Anna Elisabeth, die an den Geheimsekretär Herzog Friedr. Ulrichs, Joh. Ludewig, sich verheiratete, vier Söhne schenkte: Albert, der in Wolfenbüttel Rat, Joh. Heinrich, der 1622 in Helmstedt Dr. med.¹⁾, Luder und Joh. Andreas, die Kaufleute wurden.

Unter Cl.'s Schriften nennt du Roi a. a. O. III, 68 f. nur je ein kleines juristisches und philosophisches Werk; das Meiste und Wichtigste bilden lateinische Gedichte, in deren Abfassung er Meister war. Kein Geringerer als Caselius, mit dem er in lebhaftem Briefwechsel stand²⁾, sagt von ihm, daß hierzulande niemand bessere Prosa und Verse geschrieben habe als er. Seine „Pro remissione peccatorum preces“ gab Caselius noch bei seinen Lebzeiten (Ende 1603) zuerst mit Nennung seines Namens in zweiter und nach seinem Tode 1609 in dritter Auflage heraus.

Wahlsprüche: Verschiedene lat. Sprüche, aus Petrarka etc. Stb. I, 5; II, 1 u. 2.

Wappen. Im Schilde ein aus einem Walde hervorspringender Hirsch; Helmzier: Hirschkopf.

Vgl. Orationes funebres IV in memoriam Cornelii Martini Bl. E 2 (Rud. Diephold). — Meier, Monumenta Julia S. 101—3. — Du Roi a. a. O. III, 64—69. — Woltreck, Begräbnisbuch der Kirchen B. M. V. zu Wolfenbüttel S. 763 f. — Henke, Calixt I, 56. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 2a, nr. 27).

¹⁾ Vgl. die Eintragung im Dekanatsbuche der philosophischen Fakultät (S. 55) zum Semester 1589/90. — ²⁾ Die Fürstlichen Räte schreiben am 2. Oktober 1591 nach Helmstedt, der Herzog habe „verschiener Tage“ seinen Professorem dialectices et ethices an statt Doctorem Brunsema zum ordinario Professor iuris verordnet (Acta Acad. (Univ.) 17b Vol. I nr. 12). — ³⁾ Damit stimmt, daß Clamp am 7. Sept. 1599 schreibt, der Herzog habe ihm vor 2 Jahren das Schultheißen- und Stadtvogtsamt in der Heinrichstadt übertragen.

¹⁾ Er erhielt 1611 eine Vicarie im Stifte St. Blasii zu Braunschweig, auf die er 1636 wieder verzichtete. — ²⁾ Es sind 89 Briefe von Caselius an Clamp in J. v. Dransfeld, Opus epistolicum Jo. Caselii S. 811—947 abgedruckt.

14.

Johann Barter (Bartscherer) wurde zu Oldenburg am 30. Nov. 1557¹⁾ geboren; sein gleichnamiger Vater war Rentmeister im Schlosse zu Delmenhorst. Zu seiner wissenschaftlichen Ausbildung wurde er nach Braunschweig geschickt, wo M. Matthias Bergius, Rektor des Katharineums, sein Lehrer war. Er soll zuerst in Wittenberg studiert haben²⁾; das scheint ein Irrtum zu sein. Er wird vielmehr seine Studien in Rostock begonnen haben, wofür auch seine unten mitgeteilte Äußerung vom April 1587 spricht. Denn er ist jedenfalls der Student: Johannes Bardscherer Oldenburgensis, der im Juli 1579 in die Rostocker Matrikel (II, S. 199) eingetragen wurde. Bartscherer war offenbar Barters ursprünglicher Name; auch die Gräfin Elisabeth nennt ihn in ihrem unten angeführten Briefe vom April 1584 noch „Bardtscher.“ Von Rostock ging B. nach Helmstedt, wo er am 22. Juni 1581 immatrikuliert wurde und sich der Rechtswissenschaft widmete. Schon am 27. Juli 1582 trat er bei einer Disputation von Dethard Horst als respondens auf, am 10. Okt. 1582, 23. März 1583 als defensens. Graf Johann von Oldenburg empfahl ihn dem Herzoge, seine Gemahlin Elisabeth im April 1584 der Herzogin Hedwig; die Universität sprach sich nach einer Prüfung am 3. Juni 1584 sehr günstig über ihn aus; der Herzog solle ihn verpflichten, noch ein Jahr in Helmstedt bleiben lassen und dann auf eine andere Akademie verschicken. Am 13. Juni 1584 verpflichtete sich Barter dem Herzoge als Stipendiat. Der Aufenthalt in Helmstedt dehnte sich dann doch noch länger aus. Im Jahre 1586 hielt er mehrere Disputationen. Auch die Erklärung über seinen religiösen Standpunkt verursachte erst Weiterungen. Er zeigte hier trotz seiner abhängigen Lage einen sehr selbständigen Charakter. „Ich khan“, erklärte er im April 1587, „vermuge meines gewißens mich in religione nicht binden laßen, und ob ich woll die Lehre, so ich von meiner Jugendt auf in schulen, auch zu Rostock und Helmstedt eingenommen, fleissig thue behalten, so khan ich gleichwoll darumb mich nicht bestricken laßen, also und dergestalt, das ich ein geschloßen und verknupffet gewissen al zeitt bei mir solte tragen.“ Am 1. Mai 1587 gab er eine Erklärung für das Augsbургische Bekenntnis ab; aber Basilius Satler mußte doch noch am 29. Mai ein förmliches Verhör wegen seiner religiösen Stellung in Wolfenbüttel mit ihm vornehmen; es fiel zufriedenstellend aus³⁾, und der Herzog bewilligte jetzt die Mittel für ein weiteres Studium in Rostock⁴⁾, wo B. nun fast 2 Jahre lang verblieb. Der Jurist Heinr. Camerarius stellte ihm am 12. Juli 1588 ein gutes Zeugnis aus; ebenso David Chyträus, der ihn namentlich zu geschichtlichem Studium anregte, und

¹⁾ Nach Strubes Leichenpredigt ist er 1558 geboren, nach Heidmann, Meier und du Roi 1557; dieses Jahr wird durch die Inschrift des Ölbildes, er sei 1617 Sexagenarius gestorben, bestätigt. — ²⁾ Das geben Strube, Heidmann, Meier und du Roi an, aber in der Wittenberger Matrikel ist er nicht zu finden. — ³⁾ Vgl. „Die Glaubensprüfung Joh. Barters“ in der Zeitschr. d. Gesellsch. f. niedersächs. Kirchengeschichte. 27. Jahrg. (1922) S. 43—50. — ⁴⁾ In die Rostocker Matrikel ist B. nicht noch einmal eingetragen.

für den er über die Geschichte des Hildesheimischen Krieges Zusammenstellungen im Wolfenbüttler Archive machen wollte. Im April 1589 war er schon wieder in Helmstedt; sein Wunsch, noch für ein Jahr nach Wittenberg zu gehen, „do die deutsche Sprach etwas sauberer“, fand keine Erfüllung. Er hielt nun Privatvorlesungen in Helmstedt. Herzog Heinrich Julius bot ihm ein Amt am Hofe an, aber er wollte die Akademie nicht verlassen. Er bestellte ihn dann am 13. Dez. 1592 „vor vnsern Diener und Advocaten“ in Hofgerichtssachen usw., endlich am 8. Dezember 1593 aber, auf ein Fürwort von Andreas Cludius, daneben zum Professor extraordinarius iuris; er las Institutionen. Auch schon vorher hatte er in den J. 1592 und 93 bei Disputationen den Vorsitz geführt; zum Dr utriusque juris wurde er am 6. Juli 1597 in Helmstedt promoviert. Als Clamp nach Wolfenbüttel abging (1598), wird er wohl in die Fakultät als Mitglied eingetreten sein; auch im Spruchkollegium der Fakultät erscheint er seit dieser Zeit an seiner Stelle. Am 26. Jan. 1599 bitten B. und Statius Borcholten um eine ordentliche Professur, da sie in die Fakultät aufgenommen seien. Dennoch erfolgte B.'s Ernennung zum ordentlichen Professor erst um die Mitte des Februar 1604. Der Herzog teilte der Universität diese Ernennung am 19. Febr. 1604 mit. Damit stimmt, daß B. in einem leider undatierten Schreiben um eine professio ordinaria bittet, da er die professio institutionum extraordinaria „bei zehen iahren“ [seit Dez. 1593] versehen. Auf den Titeln seiner zahlreichen Disputationen erscheint er nur 1594 als Professor extraord., von 1595 ab als Prof. publicus, erst seit 21. April 1604 als Prof. ord. Strube, Heidmann und Meier setzen diese Ernennung schon ins Jahr 1595 (du Roi III, 71 in 1598), sprechen gar nicht von seiner außerordentlichen Professur, deren Beginn du Roi etwas zu spät ins Jahr 1594 setzt. — Barter ist in Helmstedt offenbar ein angesehener, fleißiger und beliebter Lehrer gewesen, auch im Kreise der Kollegen wohlgehten. Das Prorektorat hat er nur einmal (4. Dez. 1609—10. Dez. 1610) geführt, dreimal das Dekanat (1602/3 etc.). Er starb am 3. Mai 1617 im 60. Lebensjahre und wurde am 8. d. M. bestattet. Professor H. J. Strube hielt ihm die Leichenpredigt, Prof. Christoph Heidmann am folgenden Tage im Juleum eine Gedächtnisrede.

Verheiratet hat sich B. 1597 mit der Witwe des Professors Hartwig Smidenstedt († 31. Juli 1595), Anna, die Tochter eines Wittenberger Kaufherrn Triptius. Die Ehe blieb kinderlos; B. hat daher ein paar Kinder seines Bruders bei sich erzogen. B.'s Witwe war im Anfange des Jahres 1625 noch am Leben (vgl. Additamentum zum 93. Sem. 1624/5 nr. 10).

B.'s Schriften von kleinem Umfange und geringer Bedeutung s. bei du Roi a. a. O. III, 74—76 (nicht vollständig, vgl. Sammelband der Göttinger Universitätsbibliothek Jur. Varia 91a 4^o).

Wahlspruch: Alles was ihr wollt, daß euch die Leute thun, das thut ihr ihnen (du Roi III, 73). — 1610. Lex regit: arma tuentur Stb. II, 3.

Wappen. 1593 im Schilde eine Hausmarke mit e. B. — 1600 im Schilde und als Helmzier drei von langen Stengeln herabhängende Blüten.

Bild. Ein sehr stark beschädigtes, 1918 wiederhergestelltes Ölbild in der Universitätsbibliothek zu Helmstedt, J. B. auf dem Totenbette darstellend, mit Inschrift auf der linken Seite des Kopfes: „...Joanni Bartero Oldenburg. J. C. ... Marito .. jam Sexagenario pie vita functo V non. Mai An. Servat. MDCXVII... vidua.“

Vgl. Heinr. Jul. Strubius, Leichpredigt (Helmst. 1617. 4°). — Christophorus Heidmanus, Oratio in funere Joh. Barteri. — Meier, Monumenta Julia S. 115—19. — Du Roi a. a. O. III, 69—76. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 1b, nr. 6I und II; Univ. Acta 17b Vol. I, 14).

15.

Valentin Forster stammte aus einer alten Meißnischen Familie und wurde 20. Jan. 1530 in Wittenberg geboren, wo sein gleichnamiger Vater, der sich in Leipzig 1512 das Baccalaureat erworben hatte, Rentmeister, später Richter war und 1558 verstarb; seine Mutter Eva war eine geborene Plater. Als Jüngling soll F. in Wittenberg, wo er 1541 immatrikuliert wurde, noch Luther gehört haben; jedenfalls waren aber Ph. Melanchthon und Paul Eber seine Lehrer, da er anfangs hauptsächlich eine gute humanistische Bildung erstrebte; am 14. Aug. (1. Aug.?) 1554 ward er Magister. Er wendet sich dann mit Eifer der Rechtswissenschaft zu, geht nach Italien und Frankreich, nach Padua, wo er mathematischen Unterricht erteilt, nach Bourges, wo er Duarens Schüler wird, nach Poitiers, wo er 1556 mit Mut und Erfolg für die deutschen Studenten eintritt. In der unruhigen Zeit der Kämpfe zwischen Philipp II von Spanien und Heinrich II von Frankreich nahm er eine Zeitlang Kriegsdienste an, geht dann nach Italien und Spanien. Hier gewinnt er die Gunst des Admiranten von Castilien, der ihm die Erziehung seines Sohnes überträgt, die böhmische Bergwerksordnung von ihm ins Spanische übersetzen läßt und ihn, als er mit einem Mönche in Streit gerät, vor den Händen der Inquisition rettet. Er entkommt nach Bourges, wo ihm Hugo Donellus 1560 die juristische Doktorwürde erteilt. Er kehrt dann nach Deutschland zurück, hält erst in Wittenberg, dann in Ingolstadt einige Jahre Privatvorlesungen, bis ihn Herzog Erich II. von Braunschweig-Kalenberg zum Vorsitzenden des Hofgerichts nach Münden beruft. Aber Anfang 1569 geht er wieder zum Lehrfache zurück, wird am 9. Februar zu Marburg als erster Professor der Fakultät in den akademischen Senat aufgenommen und schon zum 1. Juli 1571 zum Rektor gewählt. Kaum hatte er dieses Amt am 1. Juli 1580 zum zweiten Male angetreten, als er, nach Heidelberg berufen, Marburg am 26. August verließ und dorthin übersiedelte, wo ihm am 19. Dezember d. J. schon wieder sogleich das Rektorat übertragen wurde. Aber auch hier war seines Bleibens nicht lange. Als nach Kurfürst Ludwigs VI. Tode († 22. Okt. 1583) die vormundschaftliche Regierung den Calvinismus in das Land wieder zurückzuführen suchte, gab F. mit anderen lutherischen Professoren in Heidel-

berg sein Lehramt auf und begab sich nach Worms, wo er beim Reichskammergerichte als gesuchter Rechtsberater tätig war. Gern kehrte er aber, als für Helmstedt ein Ruf an ihn erging, zur akademischen Wirksamkeit zurück; er wurde am 9. Juni 1595 als erster Professor (Senior et Professor primarius) der juristischen Fakultät in Helmstedt angestellt und hat hier bis zu seinem Tode, der am 28. [nicht 26.] Oktober 1608 erfolgte, in Ehren gewirkt; am 1. Nov. ist er auf dem Kirchhofe von St. Stephani begraben. Das Prorektorat hat er in Helmstedt nur einmal, im Winter 1599/1600, inne gehabt, das Dekanat dreimal; die beiden letzten hat er mit Hilfe seiner Kollegen geführt¹⁾, die nach seinem Tode nicht nur das laufende, sondern auch noch das folgende Semester (1609) hindurch das Dekanat für ihn versehen haben.

Forster ist zweimal verheiratet gewesen, zuerst mit Kunigunde Sprenger, der Tochter des Bürgermeisters Spr. in Marburg, die ihm 2 Söhne schenkte, Valentin Wilhelm, der als Professor in Wittenberg am 29. Okt. 1620 verstarb, und Johann, der Sekretär in Amöneburg wurde; dann in zweiter Ehe am 3. Febr. 1578 mit Margarete, der Tochter des Marburger Professors Konrad Matthäus, die, 1560 in Marburg geboren, am 12. März 1621 in Helmstedt verschied und am 16. d. M. begraben wurde. Aus letzterer Ehe stammte ein Sohn Karl, der Dr. jur. wurde und sich auf seinem Gute im Meißnischen niederließ.

Die Schriften F.'s, die Stintzing S. 398—402 eingehend würdigt, sind verzeichnet bei du Roi III, 87—89 und Strieder IV a. a. O.

Wahlspruch. 1596—1606: Lat. Verse aus Ovid u. a. Stb. III, 1; II, 2 u. VI, 2. 1603: Legum auditores novi Iustiniani nuncupantur Stb. V, 8.

Vgl. Ex Vita Valentini Forsteri (von seinen Söhnen Val. Wilhelm und Karl F.) Bl. A4—A8 vor Val. Forsteri de iurisdictione Romana. Helmaestadii 1610. 8°. — Leichpredigt von Laurentius Scheurle (Helmst. 1610. 4°), dahinter Programma funebre des Prorektors Joh. Sigfrid. — Programma in funere Margarethae Matthaeae . . . Val. Forsteri . . . viduae (Helmst. 1621. 4°). — Meier, Monumenta Julia S. 103—109. — Strieder, Hess. Gelehrten- und Schriftstellergeschichte B. 4 S. 138—45. — Du Roi III, 77—89. — Allg. D. Biographie B. 7 S. 181 f. (Stintzing). — Stintzing I, 396—402. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17b Vol. I, 15).

16.

Statius Borcholten wurde am 1. März 1569 zu Rostock als Sohn des späteren Helmstedter Professors Johannes Borcholten (s. Professoren iuris nr. 2) und seiner Gattin Anna geb. v. Dassel geboren. Er gen. von seinem 4. Jahre an den Unterricht Heinr. Grünfelds, der später ebenfalls in Helmstedt Professor wurde (s. Professoren iuris nr. 10). Er wird das Studium der Rechtswissenschaft in Helmstedt begonnen haben. In der Matrikel erscheint er am 29.

¹⁾ In den Spruchbüchern der Fakultät (8, 4 Bl. 39') heißt es zum Jahre 1603/4: „Decanatus D. Forsteri, für welchen wir ändern 4 das Decanat dies Jhar über zu verwalten uff uns genommen“ und zum Jahre 1608/9 (ebend. Bl. 230'): „Decanatus D. Forsteri a reliquis collegis in 4 anni partes distributus.“ So kam es, daß die Kollegen sein Dekanat fast ein Jahr nach seinem Tode noch fortführten.

Okt. 1585 als Prorektorssohn (1585/6, 1)⁴). Er wird dann in Rostock, wo er in der Matrikel fehlt, seine Studien fortgesetzt haben. Dann ging er nach Heidelberg, wurde hier am 13. Mai 1594 immatrikuliert und am 11. Februar 1595 auch zum Dr iuris promoviert. Er kehrte dann nach Helmstedt zurück und wurde hier unterm 28. Dezember 1595 zum Professor iuris extraordinarius ernannt; er soll Institutionen oder andere Materien nach Rat der Fakultät lesen; am 14. Februar 1596 wird er in Wolfenbüttel für sein Amt verpflichtet. Im Jahre 1598 wird er als Mitglied in die juristische Fakultät aufgenommen sein. Denn mit Berufung hierauf bittet er am 26. Jan. 1599 mit Johann Barter um eine ordentliche Professur. Diese wurde beiden auch jetzt noch nicht zuteil; vielmehr erhielt B. am 24. Sept. 1600, obwohl Fakultät (27. Febr. 1599) und Universität (9. Okt. d. J.) jenen Wunsch unterstützt hatten, eine neue Bestallung als extraordinarius professor juris. Daneben bekam er am 8. Sept. 1600 vom Herzoge Heinrich Julius, der ja auch Bischof des Stifts Halberstadt war, für dieses eine Bestallung als Advocatus fisci. Aber jener Mißerfolg hatte ihm wohl seine Tätigkeit in Helmstedt verleidet. Nach zweimaliger Loskündigung erhielt er unterm 4. Dez. 1603 seine Entlassung. Erst im folgenden Jahre verließ er die Universität⁵), um einem Rufe des Herzogs Ernst zu Br. u. Lün. nach Celle zu folgen, der ihn als Rat in seine Dienste nahm. Von dessen Nachfolger, Herzog Christian, wurde er am 11. Oktober 1617 zum Kanzler für das Fürstentum Grubenhagen ernannt; aber erst unterm 17. Mai 1618 erhielt der Landdrost den Befehl, ihn zu Osterode in dies Amt einzuführen. Während jener die eigentliche Verwaltung besorgte, lag Borcholten die Rechtspflege, sozusagen die Leitung der Justizkanzlei ob. Er hat dieses Amt bis zu seinem Tode, der in Osterode am 25. Mai 1626 erfolgte, versehen. Nach seinem Tode wurde ein Kanzler nicht wieder ernannt. Im J. 1615⁶) wurde ihm auch das Dekanat zu Bardowiek verliehen, das er 1618 wieder resignierte.

Verheiratet hat sich B. zu Helmstedt am 26. Juni 1597 mit Margarete Hammenstedt, der hinterlassenen Tochter Joh. Baptist Hammenstedts. Kinder sind der Ehe nicht erwachsen.

Schriften s. Jugler a. a. O. S. 248—49; du Roi III, 93—95.

Wahlspruch: Invidiam spero Stamm. II, 1; V, 5. A[lle]Z[eit]W[ie]G[ott]W[ill] Stamm. V, 5.

Wappen. Im Schilde: Speerspitze; Helmzier: 2 gekreuzte Stäbe.

⁴) Bei dem Statius Borcholten, der im Studentenverzeichnis vom Juli 1582 als im Hause Joh. Borcholtens wohnend aufgeführt wird, werden wir es mit einem gleichnamigen Verwandten aus Lüneburg (1581, 58) zu tun haben. —

⁵) Daß er bis 1604 in Helmstedt blieb, beweisen die Urteilsbücher des Spruchkollegiums, in dem er bis 1604 tätig war, auch das Gedicht, das W. Linke, Niedersächsische Familienkunde S. 39 anführt: „Beim Abschied von Helmstedt zur Berufung nach Celle 1604“ (Cm 365). — ⁶) Er war Nachfolger von Dr Wilh. Clericus, der am 4. Juli 1615 starb, vgl. Chr. Schlöphen, Chronicon der Stadt und des Stifts Bardewiek S. 428 und 456.

Vgl. Meier, Monumenta Julia S. 110—11. — Jugler, Beiträge zur juristischen Biographie II B. 1. Stück S. 247—49. — Du Roi III, 90—95. — Manecke, Biogr. Skizzen von d. Kanzlern d. Herz. v. Br.-Lüneb. 37 f. — Max, Geschichte des Fürstenthums Grubenhagen I Th. S. 416. — Allg. D. Biogr. B. 3 S. 156 (Muther). — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. i. f. nr. 18; Univ. Acta 17b Vol. I, 16).

17.

Theodor Adamius wurde am 23. Februar 1566 in Berka bei Osterode geboren; sein gleichnamiger Vater war hier seit 1558 Pastor, wurde aber noch in demselben Jahre nach Salzderhelden versetzt, wo er bis 1612 in Tätigkeit blieb¹). Er besuchte über vier Jahre das Martineum in Braunschweig, dessen Rektor Matthias Berg in dieser Zeit nach Altdorf ging, dann fast 3 Jahre lang die Klosterschule in Ilfeld, die unter Michael Neanders bewährter Leitung stand²). Am 25. November 1586 wurde er in Helmstedt immatrikuliert, wo er mit Eifer humanistische und juristische Studien trieb. Als Caselius im Jan. 1590 nach Helmstedt kam, begrüßte ihn Adamius mit einem lateinischen Gedichte. Das wurde der Anlaß, daß beide sogleich in nähere Beziehung traten, und Caselius ihn in sein Haus aufnahm. Auf seine und Borcholtens Empfehlung ward er am 8. März 1591 von Herzog Heinrich Julius zum Lehrer seines Bruders Julius August ernannt, den er in „Gottesfurcht, honestis literis et artibus liberalibus auch moribus principe dignis“ unterweisen sollte. Bei der Verhandlung, die vorherging, sagte er, er sei kein Theologe, bat, ihn mit Fragen Bas. Satlers zu verschonen, erklärte sich aber mit der Kirchenordnung einverstanden und stellte so auch letzteren zufrieden. Später wurde A. Hofmeister eines jungen pommerschen Adligen, Achatius Kameke³), den er nach Haus begleitete. Mit Caselius ältestem Sohne, Johann Ulrich, trat er darauf eine längere Reise durch Deutschland und Italien an, die sich bis Neapel ausdehnte, und auf der er mit vielen Gelehrten Bekanntschaften schloß. Auf der Rückreise erwarb er sich am 10. April 1595 in Basel die juristische Doktorwürde⁴). In die Heimat zurückgekehrt wurde er am 12. Aug. 1596 zum Assessor beim Hofgerichte in Wolfenbüttel ernannt, daneben auch am gleichen Tage an Stelle Hartwig Smidenstedts zum Professor der Beredtsamkeit. Volles Mitglied ist er, wie auch Caselius, als Dr utriusque juris in der philosophischen Fakultät nicht geworden, auch niemals in ihr Dekan. Im Dekanatsbuche wird er unter den Lehrern nicht mit aufgeführt, wohl aber in den Vorlesungsverzeichnissen,

¹) Vgl. K. Kayser, Die hannoverschen Pfarren u. Pfarrer seit der Reformation Nr. 30 (Inspektion Osterode a. H.) S. 30 u. Nr. 27/28, (Einbeck) S. 28. Allgemein ist die Annahme, er sei in S. geboren, den Geburtsort Berka gibt nur Meier S. 111 an. Er hat damit aber sicher das Richtige getroffen. Denn da Adamius Vorgänger in Salzderhelden, Franz Twilius, erst 1566 gestorben ist (vgl. J. Letaner, Dasselische u. Einbeckische Chronica V. B. S. 22 f.), so ist es nicht gut möglich, daß dem Nachfolger im Februar des Jahres dort schon ein Sohn geboren wird. — ²) H. Kühlewein, Mitteilungen z. ältesten Geschichte der Klosterschule (Ilfelder Programm) 1886. — ³) Er ist am 5. Mai 1591 in Helmstedt immatrikuliert. — ⁴) Nach Baseler Doktormatrikel; du Roi: 8. April.

die ihn in der philosophischen Fakultät an der zweiten Stelle hinter Caselius nennen. Bei den Magisterpromotionen hat er gelegentlich (2. Nov. 1596) als Prokanzler mitgewirkt. Schon am 24. September 1599 hat er um eine juristische Professur. Er erhielt sie, vom Herzoge Julius August am 28. Juli 1604 empfohlen, am 26. Januar 1605, wo er zum Professor der Pandekten ernannt ward. Schon früher muß er bei der juristischen Fakultät Anschluß, ja wohl gar Aufnahme gefunden haben, obwohl eine Verfügung darüber nicht vorliegt, und er auch (ebenso wie Dr Grünfeld) in den Lektionsverzeichnissen von 1599, 1600 und 1604 nicht erscheint. Denn er hat seit Dezember 1598 im Spruchkollegium der juristischen Fakultät mitgewirkt und in ihr im Jahre 1600/1 das Dekanat geführt. Er hat zweimal das Prorektorat verwaltet (Winter 1604/5 und erstes Halbjahr 1608), dreimal das Dekanat. Er war ein Mann von sehr vielseitiger Bildung, auch in Medizin u. a. erfahren; man bewunderte seine Kunst, aus dem Stegreife lateinische Reden zu halten; als sein bester Freund wird Cornelius Martini genannt. In den letzten Jahren litt er an Hypochondrie, auch das Bad Schwalbach, das er 5 Jahre lang besuchte, brachte ihm keine Heilung. Er starb am 14. Nov. 1613 und wurde am 18. d. M. beigesetzt.

Verheiratet hat sich Adamius am 12. Oktober 1595 mit Margarete Caselius, der älteren Tochter von Joh. C., die, am 16. Febr. 1574 in Schwerin geboren, am 22. Sept. 1616 begraben ist. Die Ehe ist kinderlos geblieben.

A.'s Schriften, neben juristischen auch Reden und Gedichte, sind bei du Roi III, 101—103 verzeichnet; vgl. dazu Koldewey S. 56, Anmerk. 2.

Wahlspruch. Wechselnd, in griechischer Sprache 1596: *κἄν μὴ νοσῆς γὰρ, ἀλλὰ δοξάζεις νοσεῖν, κάματος βροτοῖσιν ἀπορία τε γίγνεται* Stb. III, 1. 1612: *ἀνευ θεοῦ δ' οὐκ ἔστιν εὐτυχεῖν βροτούς* Stb. II, 3.

Vgl. Programma in funere Theodori Adamii. Helmst. 1613. 4°. — Programma in fun. Margaritae Caseliae . . . Theod. Adamii . . . viduae. Helmst. 1616. 4°. — Meier, Monumenta Julia S. 111—115. — Du Roi III, 95—103. — Bruns, Verdienste S. 52 f. — Koldewey, Gesch. d. klass. Philologie auf der Univ. Helmstedt S. 42 u. 55 f. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 1a, nr. 3; Univ. Acta 17b Vol. I. 18, 19. — 17d Vol. I, 27).

18.

Heinrich Andreas Cranius (Kranig¹⁾ wurde wohl um das Jahr 1575 zu Warstein im Kreise Arnshagen in Westfalen geboren. Am 10. Oktober 1594 bezog er die Universität Marburg und siedelte nach ein paar Jahren nach Helmstedt über, wo er, am 22. Mai 1597 immatrikuliert, bald nachher privatim juristische Kollegien hielt²⁾ und am 13. Oktober 1605 zum Dr. iur. promoviert wurde. Schon im Anfange dieses Jahres, am 26. Januar 1605, war er zum Professor iuris extraordinarius ernannt und am 18. Mai d. J. in der Kanzlei zu Wolfenbüttel vereidigt worden. Unterm 3. Oktober 1606 erfolgte seine Beförderung

zum ordentlichen Professor; sein Lehrfach begriff den Codex und das Lehnrecht. Auf die Bitte seiner Gönner, der Herzogin Elisabeth und des Herzogs Philipp Sigismund, die, jene 1607, dieser 1613, seine Ernennung zum außerordentlichen Assessor beim Hofgerichte in Wolfenbüttel beantragten, ging der Herzog nicht ein, damit nicht zu viele Professoren nach Wolfenbüttel zum Hofgerichte zu gehen hätten. Dagegen entschied Herzog Friedrich Ulrich einen Streit um den Vorrang zwischen Cranius und Joh. Stucke, der, jünger als er, am 26. Mai 1620 zum Ordinarius oder Primarius der Fakultät ernannt worden war und tatsächlich 3 Jahre lang die Stelle vor Cranius inne gehabt hatte, auf Fürsprache jener Fürsten am 20. August 1623 zu Gunsten von Cranius, der sich nun Senior der Fakultät und Professor ordinarius nannte. Am 22. März 1624 bot ihm der Herzog eine Ratsbestallung zu Bleicherode in der Grafschaft Honstein an, aber er lehnte sie ab, da er in Helmstedt, wo er Haus und Hof von Tilemann Heshusius an sich gebracht habe, als Lehrer zu bleiben und seine literarischen Arbeiten zu vollenden wünsche, zumal seine Frau schwächlich sei, und er auch seine verwitwete Schwiegermutter mit ins Haus genommen habe. Das Amt des Prorektors hatte er zweimal (1612 u. 1623) inne, einmal (1624) nach Professor Voglers Tode auch das des Provizerektorats, 4mal das Dekanat. Als im Jahre 1626 die Pest in Helmstedt ausbrach, floh er nach Braunschweig. Hier ist er ihr dennoch am 14. Oktober 1626 mitsamt seiner Frau erlegen¹⁾.

Verheiratet hat sich Cranius mit Hedwig Molinus, der Tochter des Gerichtsschultheißen Joh. Molinus in Wolfenbüttel, der im Jahre 1610 gestorben ist. Sie ist mit dem Gatten zugleich in Braunschweig am 14. Oktober 1626 an der Pest gestorben. Kinder haben sie nicht hinterlassen.

Die Schriften C.'s sind bei du Roi IV, 153—155 aufgeführt; es fehlen die von Stintzing I, 499 genannten: *Controversiae camerales ad Gailii observationes*. Helmst. 1601. 4°.

Wahlspruch wechselnd. 1605: Horat. [Carm. II, 16, 25—28] *Laetus in praesens . . .* Stb. VI, 2. — 1616 u. 1624: Eccles. 9 [v. 14 u. 15] *Veterem amicum non deserito . . .* Stb. II, 3 u. II, 5. — 1625: *O Pax da pacem paci, da bella moventi*

Bella; cedat bello, cui sacra pax odio est. St. I, 5.

Vgl. Meier, Monumenta Julia S. 119—21. — Du Roi IV, 150—55. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 2d, nr. 33; Univ. Acta 17c I, 26).

19.

Johann Lotichius (Lütken) wurde am 13. Febr. 1576 zu Lamspringe geboren, wo sein Vater Joachim Lütken Bürgermeister war († c. 1590); seine Mutter Margarete war eine geborene Dinckelers. Er wurde zunächst in Schöningen bei einem Verwandten, dem Oberamtmann Heinrich Steinbrinck, erzogen, dann 3 Jahre auf der Schule zu Wolfenbüttel unter Leitung

¹⁾ So steht sein Name in den von Petrus Blankenagel im J. 1609 und von Herm. Möring am 1. Okt. 1608 gehaltenen Disputationen. — ²⁾ Im J. 1602 hat er zweimal schon den Vorsitz bei Disputationen geführt.

¹⁾ Im Begräbnisregister von St. Magni in Braunschweig wird er am 15. Okt. 1626 aufgeführt: „Doctor Kraniesz mitt der Frauen und sonst einer anderen Doctorinnen von Helmstedt.“

des Rektors M. Petrus Binnius. Am 19. Mai 1598 bezog er die Universität Helmstedt, hörte zunächst besonders bei Corn. Martini Philosophie, dann u. a. bei A. Cludius, der ihn in sein Haus aufnahm, juristische Vorlesungen. Bald hatte er es in der Rechtsgelehrsamkeit so weit gebracht, daß er selbst darin Privatunterricht erteilen konnte. Am 25. Febr. 1611 wurde er vom Vizerektor in Helmstedt zum kaiserlichen Notar ernannt¹⁾ und am 2. Dez. d. J. vom Herzoge, dessen Stipendiat er eine Zeitlang gewesen war, zum Sekretär der Universität; als solcher sollte er sich auch der Bibliothek annehmen. Im Jahre 1612 wurde ihm eine außerordentliche juristische Professur übertragen, am 10. August 1615 wurde er zum Dr. iur. promoviert; Herzog Friedrich Ulrich bestellte ihn dann am 1. Spt. 1615 aufs neue zum Professor extraord. iuris und am 7. Mai 1617 zum ordentlichen Professor. Sein Lehramt war ihm so teuer, daß er es trotz ehrenvollen Berufungen, 1616 als Kanzler zum Fürsten Johann Georg von Anhalt-Dessau, 1619 zum Herzoge Franz von Sachsen-Lauenburg zu kommen, nicht aufgeben wollte. Dreimal hat er das Prorektorat geführt (in den Semestern 1630 I, 1639 II und 1644 I). Am 30. Sept. 1637 erhielt er von den Fürsten des Gesamthauses eine neue Bestallung; ihm wurde hierin die Professur der Pandekten übertragen. Nach Joh. Thom. Cludius Tode (Dez. 1642) ward er Senior der Fakultät; als Lehrer wie als Mensch stand er in gleich hoher Achtung²⁾. Er starb am 25. März 1650 und wurde am 3. April bestattet.

Verheiratet hat sich L. am 9. Juni 1616 mit Margarete Meerdorff, der Tochter des Hausmarschalls Heinrich Meerdorff in Wolfenbüttel, die ihn bis zum 24. Febr. 1664 überlebte. Von ihren Kindern, 1 Tochter und 6 Söhnen, sind vier von letzteren vor dem Vater gestorben. Heinrich L. (get. 6. Dez. 1624) ist als Student am 24. April 1657 begraben im 34. Jahre.

Schriften L.'s s. Rotermund zu Jöcher III, 2165 f.

Wahlspruch. 1641–49: Totius vitae condimentum aequus animus (Stb. Einzelbl. im L. H. Archive). 1625, 1634 verschiedene lateinische Sprüche.

Wappen. Im Schilde Blume mit 3 Blütenstengeln; Helmzier undeutlich.

Vgl. Joannes Mehlbaum, *Programma in funere J. Lotichii. Helmaestadi* [1650] 4°. — Balthasar Cellarius *Leichenpredigt. Helmstedt* 1650. 4°. — Meier, *Monumenta Julia* S. 136–38. — J. Chr. Böhmer *Inscript.* S. 86 ff. — Schneider, *Universitätsbibliothek Helmstedt* S. 9. — L. H. A. in Wolf. (*Alte Academ.* 5 b, nr. 82; *Univ. Acta* 17 b Vol. I, 28).

20.

Johann Stucke, Stuckius (Bloccius) wurde am 24. Juli 1587 in Langenhagen bei Hannover geboren; sein Vater, Jobst Stucke, war hier angesessen und Vorsteher der Kirchen der Amtsvogtei; seine Mutter Elisabeth eine geborene Engelken³⁾. Er besuchte die

¹⁾ Wenn L. bei dieser Ernennung schon Universitätssekretär genannt wird, so hat das wohl darin seinen Grund, daß der Vizerektor die im Jahre ernannten Notare erst am Jahreschlusse eintrug, und dann den L. inzwischen verliehenen Titel hinzufügte. — ²⁾ Vgl. Meiera. a. O.: *Erat vir bonus, apertus, a furo et dolo alienus*; ebenso bei Böhmer *Inscript. sepulchr.* S. 87. Die Grabinschrift: *fuit vir bonus, erga Deum pius etc.* — ³⁾ Die Eltern, die 1625 verstorben, hinterließen ihm einen Hof, für den ihm Herzog Friedrich Ulrich 1629 einen Schutzbrief

Schulen zu Hannover und Göttingen und wurde bereits am 31. Mai 1599 in Helmstedt immatrikuliert; doch scheint er sein eigentliches Studium erst 1604 oder 1605 begonnen zu haben¹⁾. Nach der üblichen humanistischen Ausbildung widmete er sich der Rechtswissenschaft. Schon im Jahre 1607 trat er mit einer selbstverfaßten Dissertation unter J. Barthers Vorsitz hervor und im folgenden Jahre eröffnete er auf Bitten der Studenten Privatvorlesungen über die Institutionen; 1608 erschien der 1. Teil seiner *Exercitationum Iustinianearum*. Am 6. Juni 1610 bezog er die Universität Marburg, wo ihm Professor Herm. Vultejus (11. Sept. 1610) und die juristische Fakultät (17. Dez. 1610) ein sehr günstiges Zeugnis ausstellten. Dann ging er für ein halbes Jahr nach Speier, um hier die juristische Praxis des Reichskammergerichts kennen zu lernen, darauf fast für ein Jahr nach Leyden. Auf einer Reise durch die Niederlande und Frankreich erlangte er am 16. Februar 1612 in Orleans die juristische Doktorwürde. In die Heimat zurückgekehrt ward er noch im Jahre 1612 zum Assessor am Hofgerichte in Wolfenbüttel ernannt²⁾, wo ihm wichtige Aufgaben anvertraut wurden³⁾, daneben aber unterm 12. März 1614 zum Professor der Institutionen in Helmstedt; zugleich erhielt er hier den Auftrag, H. Grünfeld (vgl. B nr. 10) in seinen Prozessen zur Hand zu sein. Am 10. April 1617 erfolgte seine Ernennung zum Professor pandectarum, wohl damit zugleich auch die zum Rat von Haus aus⁴⁾, am 26. Mai 1620 die zum Ordinarius oder Primarius der Juristenfakultät, also zu der Stelle, die vordem J. Borcholten, Val. Forster und A. Cludius inne gehabt hatten. Trotzdem wurde ihm der Vorrang vor dem älteren H. A. Cranius (s. diesen Prof. iur. nr. 18) später nicht zugestanden. Das Prorektorat hat er zweimal geführt, zuletzt wegen der Kriegerunruhen für längere Zeit (vom 20. Januar 1634 bis 3. Februar 1636); vorher 12. Dez. 1620 — 24. Juli 1621). Nach dem Tode Herzog Friedrich Ulrichs († 11. August 1634) hat St. im Auftrage Herzog Augusts d. Ält. bei den Teilungsverhandlungen über das Erbe der ausgestorbenen Linie mitgewirkt. Wohl dadurch wurde er Augusts Bruder, dem Herzoge

ausstellte. In demselben Jahre erwarb er das Rittergut Groß-Sisbeck, ein v. Bartenslebensches Lehen der Herzöge zu Br. u. Lün., das der Herzogin-Witwe Elisabeth verpfändet war und dann Stücke überlassen wurde.

¹⁾ In dem Zeugnisse der Universität Helmstedt vom 7. April 1609 heißt es, er habe hier per integrum quadriennium nun gelebt, im Doctordiplom vom 16. Febr. 1612, er habe zugebracht in academiis annos continuos octo, 5 in Helmstadiana sibi patria, annum in Cattorum Marpurgensi, dimidium Spirae Nemetum . . . , annum fere in Lugdunensi Battavorum et reliquam tempus in aliis musarum domiciliis supremis, donec ad hanc nostram illustr. numero decimam quartam . . . venerit. — ²⁾ Als er am 1. Juli 1618 um eine Professur in Helmstedt bittet, schreibt er, er sei im verlaufenen Jahr Hofgerichtsassessor geworden. — ³⁾ Er nennt als solche am 31. Oktober 1621 die Prozesse mit Polen (Erbchaft der Herzogin Sophie), mit Braunschweig-Celle, mit Kursachsen, um die Hoheit über Haus und Amt Honstein u. a.; auch an dem Prozesse gegen die Streithorsts hat er später (1622 ff.) teilgenommen. — ⁴⁾ Unterm 18. Oktober 1618 erhielt er vom Herzoge die Erlaubnis, sich auch von einigen Adligen (v. Veltheim auf Harbke, v. Bartensleben auf Wolfsburg) als Advokat gebrauchen zu lassen.

Georg, bekannt, der ihn nun in seine Dienste zog. Als dieser unterm 8. April 1636 der Universität die Ernennung Stuckes zum Geheimrat und Vicekanzler mitteilte, fügte er hinzu, daß ihm für 2 Jahre der Rücktritt zur Universität vorbehalten sei. Dazu ist es nicht gekommen. Stucke wurde nach Arn. Engelbrechts Tode († 1638) zum Kanzler ernannt und hat im Dienste des Herzogs bis zu dessen Tode († 12. April 1641) eine vielseitige Tätigkeit entfaltet, auf die wir hier nicht näher eingehen können¹⁾. Er wollte sich nun, aus dem Staatsdienste geschieden, wieder wissenschaftlicher Tätigkeit zuwenden. Aber Georgs Sohn, Christian Ludwig, wie dessen Oheim, Herzog Friedrich, der ihn 1643 auch zum Rat von Haus aus ernannte, nahmen seine Hilfe bei wichtigen Angelegenheiten zu stark und vielfach in Anspruch, und im Jahre 1649 trat er in Stade als Geheimrat und Kanzler für die an Schweden abgetretenen Fürstentümer Bremen und Verden in den Dienst der Königin Christine von Schweden. In diesem ist er bis zu seinem Tode, der plötzlich am 7. Januar 1653 in Stade erfolgte, geblieben. Er wurde dort am 10. Februar d. J. in der Hofkirche beigesetzt. — Das Dekanat des Stifts St. Bonifacii in Hameln hatte er nur kurze Zeit inne gehabt²⁾; am 2. April 1649 erwählt und am 23. Juli eingeführt, hat er schon im folgenden Jahre wieder darauf zu Gunsten seines Schwiegersohnes Wecke verzichtet.

Verheiratet hat sich Stucke zweimal, zuerst am 28. November 1613 mit Anna Marie Tedner, der Tochter des Hof- und Konsistorialrats Joh. Tedner in Hannover, die in Hildesheim am 9. Dezember 1639 verstarb; dann Ende d. J. 1640 in Hildesheim mit Ilse Sophie, geb. v. Dassel, der Witwe des Advokaten Dr. jur. Thomas Sobben. Diese 2. Ehe blieb kinderlos; aus der ersten erwachsen 5 Söhne und 8 Töchter; von jenen überlebten den Vater zwei, von diesen vier. Eine von ihnen, Anna Marie (get. 22. Mai 1617) verheiratete sich am 21. April 1636 an den Professor Herm. Conring (s. Prof. med. nr. 21), eine andere, Anna Elisabeth, am 6. Februar 1631 an den Prof. Joachim Wecke in Helmstedt (s. Prof. iur. nr. 26).

St.'s zahlreiche Schriften sind verzeichnet bei du Roi IV, 165—170.

Wahlspruch. 1624: Sortes nostrae sunt positae in manu Domini Stb. II, 5. 1635: Sperantem in Dominum misericordia eius circumdabit Stb. III, 2.

Wappen. Schild: In aufsteigender Spitze ein Baumstumpf von 2 sechsstrahligen Sternen begleitet; Helmzier: offener Flug mit 2 sechsstrahligen Sternen belegt.

Bild. Kupferstich in folio. Chr. Hagens sculpsit. Hüftbild, die Linke hält ein Buch, in reicher Umrahmung mit Wappen. Inschrift: Johannes Stuckius . . . nat. Langenhagae in Ducatu Luneburgi. Anno 1587. 24. Julii, obiit Stadae ad Albin A^o 1653. 7. Januarii.

¹⁾ Für das Testament Herzog Georgs, das die ständige Trennung der Fürstentümer Kalenberg und Lüneburg anordnete, ist er früher mit Unrecht verantwortlich gemacht.

²⁾ Vgl. Sprenger, Geschichte d. Stadt Hameln (1. Aufl. Hannover, 1896) S. 459.

Vgl. Leichpredigt von Matthäus Kippius (Helmst. 1653. 4^o). — Meier, Monumenta Julia S. 121—30. — Du Roi IV, 155—170. — Manecke, Biograph. Skizzen von den Kanzlern der Herzöge von Br.-Lün. S. 40. — Allg. D. Biogr. B. 36 S. 716f. (Köcher). — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 7c, nr. 128; Neue Acad. 137; Univ. Acta 17b Vol. I, 22).

21.

Johann Thomas Cludius, Sohn des Professors Andreas Cludius (s. Prof. iur. nr. 9) und seiner Gattin Elisabeth geb. Steckel, wurde am 22. November 1585 zu Helmstedt geboren, tags darauf getauft und als Prorektorsohn schon früh, am 3. März 1592, auf der Universität immatrikuliert. Der Vater ließ ihm erst von Joh. Caselius und Cornelius Martini eine gründliche humanistische Bildung erteilen, ehe er ihn der Rechtswissenschaft sich zuwenden ließ. Deren Studium setzte er 1607 in Jena namentlich bei Domin. Arumäus u. a. zwei Jahre lang fort. Dann begab er sich nach den Niederlanden, trat in Leyden in nähere Beziehung zu Daniel Heinsius und Dom. Baudius und ging dann nach Basel, wo er am 10. Mai 1614 zum Dr. juris utriusque promoviert wurde. Noch in demselben Jahre, am 10. August 1614, wurde er auf Empfehlung seines Vaters zum ordinarius Professor institutionum ernannt; doch wurde ausdrücklich dabei ausgesprochen, daß diese Ernennung dem Hofgerichtsassessor Prof. J. Stucken nicht nachteilig sein sollte. Später wurde ihm die Professur der Pandekten übertragen und nach Stuckes Abgange (1636) ist er dann Ordinarius der Fakultät geworden. Unterm 26. März 1636 ist ihm auch eine Bestallung als Rat von Haus aus erteilt worden. Das Prorektorat hat er dreimal verwaltet (1625, 1637/8, 1641/2). Die letzten Jahre litt er an Skorbut, zu dem dann Wassersucht hinzutrat. Diese machte seinem Leben am 14. Dezember 1642 ein Ende. Er starb als Senior der ganzen Akademie und wurde am 27. Dezember in der Stephanikirche zu Helmstedt beigesetzt.

Cl. hat sich zuerst am 27. August 1615 mit Hedwig Parcovius, der Tochter des Professors Franz Parcovius, verheiratet, die am 27. Jan. 1599 geboren und am 10. Sept. 1617 gestorben ist, dann mit Elisabeth geb. Keitel, der Witwe Joh. Gertners, die, gestorben am 17. Nov., am 25. Nov. 1641 begraben wurde. Beide Ehen waren kinderlos. Die Verwandten schlugen die Erbschaft wegen der darauf haftenden Schulden aus.

Cludius Schriften, fast ganz in Disputationen bestehend, sind bei du Roi IV, 174—176 verzeichnet.

Wahlspruch. 1624—34: W[ie] G[ott] W[ill]. Daneben wechselnd Sprüche in französischer Sprache Stb. II, 5; I, 5 und III, 2.

Vgl. Programma in funere Joannis Thomae Cludii [auctore Jac. Tappio] Helmst. 1642. 4^o. — Meier, Monumenta Julia S. 131—33. — Du Roi IV, 170—76. — Allg. D. Biographie B. 4 S. 348 (Steffenhagen). — Stintzing I S. 726f. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 2a, nr. 30).

22.

Johannes Wissel wurde am 14. (24.) Juli 1584 in Neustadt am Rübenberge geboren. Sein Vater, Heinrich Wissel, war damals hier Amtmann und wurde später Oberamtman des Landes Göttingen († 5. 5. 1624); der Sohn wurde daher meist Goettingensis genannt;

seine Mutter Anna stammte aus der Göttinger Patrizierfamilie der Helmold und war die Tochter von Gregorius (Görriesen) H. In Göttingen und Hannover vorgebildet, bezog W. schon am 26. Juli 1600 die Universität Helmstedt, die er 1602 (immatrikuliert 6. Okt.) mit der in Marburg vertauschte. Im Jahre 1604 wird er nach Helmstedt zurückgekehrt, später (1606, 1608?) auch noch nach Gießen gegangen sein. Schon 1609 ward er zum Assessor am Hofgerichte in Wolfenbüttel ernannt, am 23. Febr. 1613 in Helmstedt, wo er am 5. Febr. seine Disputation gehalten hatte, zum Dr der Rechte promoviert. Nach A. Cludius Entlassung erhielt er unterm 21. Febr. 1617 die ordentliche Professur der Institutionen. Daneben stand er als Rat im Dienste sowohl des Herzogs wie der Herzogin Elisabeth, der Witwe des Herzogs Heinrich Julius. Er versah sein Lehramt gerade 12 Jahre lang. Denn am 20. Febr. 1629 wurde er von dem Herzoge Friedrich Ulrich, jedoch vorläufig mit Offenhaltung seiner Professur, als Hofrat in Wolfenbüttel angestellt; unterm 24. April 1629 gibt der Herzog der Universität hiervon Kenntnis. Nach des Fürsten Tode trat W. im Jan. 1636 in den Dienst des Herzogs Georg, der ihn zum Hof- und Kanzleirat, auch Hofgerichtsassessor ernannte, dann nacheinander in den seiner Söhne Christian Ludwig und (1649) Georg Wilhelm. Bei letzterem war er Rat von Haus aus, Konsistorialrat und Hofgerichtsassessor. In dieser Stellung ist er am 8. Okt. 1657 in Hannover verstorben.

Wissel war zweimal verheiratet, zuerst in Göttingen im Nov. 1613 mit Elisabeth Parcovius, der ältesten Tochter des Helmstedter Professors Franz P., die am 20. April 1592 geboren, am 5. Febr. 1623 gestorben und am 17. Febr. begraben ist. Sie gebar ihm vier Söhne, von denen zwei vor dem Vater starben, Burchard (get. 3. 11. 1617) ostfriesischer Rat und Friedr. Ulrich (get. 8. 8. 1621) Advokat in Hildesheim wurde. Aus einer zweiten Ehe, die W. 1627 in Braunschweig mit Margarete Ulrichs, der Tochter des Rates und Stift Verdenschen Kanzlers Jakob U., einging, stammten ein Sohn, Joachim, Assessor beim Hofgerichte in Hannover, und zwei Töchter, Anna Margarete, die den Professor Joachim Hildebrand in Helmstedt, und Emerentia, die den Hofrat Joh. Reck in Hannover heiratete.

W.'s Schriften s. bei Jöcher IV, 2024.

Wahlspruch. 1625—34: Domi labor, foris prudentia, utrobique pietas. Stb. I, 5 und II, 4. — 1605: Stelle aus Ciceros Lilius Stb. VI, 2.

Wappen. Schild quergeteilt, oben 2 Lilien, unten fünfblättrige Rose; Helmzier zwei gekreuzte Lilienstengel.

Vgl. Justus Gesenius Leichenpredigt. Hannover 1657. 4°.

— Programma in funere Elisabethae Parcoviae Joannis Wisseli coniugis. Helmst. 1623. 4°. — Meier, Monumenta Julia S. 134—35. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 8c, nr. 143; Univ. Acta 17b Vol. I, 21).

23.

Heinrich Schmerhem wurde am 3. April 1591 wohl zu Steinheim an der Emmer¹⁾ geboren; sein Großvater Arnold Sch. war Drost des Fürstlichen

¹⁾ In Wellers Leichenpredigt und bei Meier wird ein Geburtsort nicht angegeben, bei jenem nur gesagt, daß seine

Hauses Detmold, sein Vater Simon Gräflisch Lippischer, Spiegelbergischer und Pyrmontischer Rat († 1594); seine Mutter Elisabeth war eine geborene von der Hoyer. Er besuchte die Schule in Lemgo, das Gymnasium in Göttingen und soll dann im 17. Jahre die Universität Marburg, darauf die zu Gießen und Jena besucht haben¹⁾ und dann nach Marburg zurückgekehrt sein. In die dortige Matrikel ist er erst am 31. August 1616 eingetragen, was für diesen späteren Aufenthalt zutreffen würde. Er hat hier in der Rechtswissenschaft Hermann Vultejus, Joh. Goeddaeus u. a. zu Lehrern gehabt. Dann ging er noch für eine Zeit nach Speier, um den Prozeß beim Reichskammergerichte kennen zu lernen. Nach seiner Rückkehr nach Marburg wurde ihm am 10. Februar 1620 die juristische Doktorwürde verliehen. Bald darauf, am 6. Juli 1620, wurde er in Helmstedt vorläufig zum Professor iuris extraordinarius ernannt²⁾, bis demnächst eine ordentliche Professur frei werden würde. Aber schon eher, als das geschah, am 7. Juli 1622, wurde er zum ordentlichen Professor befördert mit dem Lehrauftrage des kanonischen Rechts. Im Jahre 1624 scheint er eine neue Bestallung erhalten zu haben³⁾. Im Jahre 1632 führte er das Prorektorat. Neben seiner Stellung als Professor versah er auch die eines Hofgerichtsassessors in Wolfenbüttel und 1630 ward er auch Rat von Haus aus. Nach Friedrich Ulrichs Tode wurde er von Herzog August d. J. als Rat angenommen, und er hatte als solcher teil an den Verhandlungen, die im Fürstlichen Hause über die Erbschaft des verstorbenen Fürsten geführt wurden. Auch nach deren Beendigung blieb S. auf Wunsch Herzog Augusts bei ihm in Braunschweig, wo damals, da Wolfenbüttel noch von den Kaiserlichen besetzt war, das fürstliche Hoflager sich befand; am 1. Januar 1636 wurde er zum Hof- und Kanzleirat ernannt. Doch verfügte der Herzog noch am 6. Juli 1637, daß ihm seine Stelle auf der Universität, wie einst J. Stucke, noch eine Zeitlang offengehalten werden sollte. Er ist nicht wieder in sie zurückgekehrt, sondern zu Braunschweig am 7. Juni⁴⁾ 1643 gestorben und am 16. d. M. begraben.

S. war zweimal verheiratet, zuerst am 1. Okt. 1620 mit Elisabeth Rademann, Tochter des Braunsch.-Wolfenbüttelschen Amtmanns Joh. Rademann⁵⁾, die 1634 im Kindbette starb und am 2. Okt. beigesetzt wurde, nachdem sie 2 Söhnen und 5 Töchtern das Leben gegeben. Von den letzteren heiratete Anna

Vormünder ihn zuerst „zu Hans zu Detmolden“ haben erziehen lassen. „Steinhemio-Westphalus“ wird S. bei seiner Marburger Doktorpromotion genannt, vergl. Cat. Stud. Schol. Marp. IV, 138.

¹⁾ So in Wellers Leichenpredigt Bl. EIV; nach Meier S. 153 wurde Gießen nur auf der Reise besucht. — ²⁾ Seine Beeidigung im Konsistorium der Universität erfolgte am 15. Juli, seine Antrittsvorlesung am 27. Juli 1620; in die Matrikel wurde er am 9. Juli 1620 eingetragen. — ³⁾ Schreiben S.'s vom 21. Juli 1624. — ⁴⁾ Meier nennt S. 156 den 7. Juli als Todestag; da Weller in seiner Leichenpredigt den Mittwoch als Todestag angibt, so ist seine Angabe (7. Juni) sicher die richtige. — ⁵⁾ Weller Bl. F. nennt ihn „an unterschiedenen Orten des Fürstenthums Wolfenbüttel wolverdienten Amtmann;“ ein Amtmann Johann Rathmann war 1601 in Hardegsen vgl. Domeier, Gesch. d. Stadt Hardegsen S. 25.

Sophie (get. 27. Aug. 1621) in erster Ehe den Prof. Joh. Mehlbaum in Helmstedt, in zweiter 1661 den dortigen Professor Gebh. Theodor Meier († 17. Juni 1702), Katharina Elisabeth aber (get. am 16. Okt. 1622) Heinrich Wilh. Pape, Erbherrn auf Hardeggen. Eine zweite Ehe, die kinderlos blieb, schloß S. 1636 mit Anna Remmers, der hinterlassenen Tochter eines Braunschweiger Patriziers Henning Remmers († 1634), die, 1601 geboren, 1659 verstarb.

S.'s Schriften s. bei Jöcher IV, 285.

Wahlspruch. 1631—37: Nihil infelicius felicitate peccantium Stb. I, 5; III, 2 u. II, 4.

Wappen: Im Schilde und auf dem Helme zwei gekreuzte Zweige.

Vgl. Jacob Weller Leichenpredigt. Braunsch. [1648]. 4^o. — Meier, Monumenta Julia S. 152—56. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 7b, nr. 115; Univers. Acta 17b Vol. I 23).

24.

Jakob Lampadius (Lampe) wurde zu Heinsen im Amte Lauenstein am 21. November 1593 geboren. Sein Vater, Peter Lampe, war dort ein ehrsamer Kothsaß¹⁾; seine Mutter Margarete war eine geborene Knoche. Er besuchte die Schulen in Hildesheim und Hameln, sowie das Gymnasium in Herford und wurde am 8. Juli 1611, noch als Jacobus Lampe Lauenstenensis, auf der Universität Helmstedt immatrikuliert. Er tat sich hier so hervor, daß ihn der Herzog Friedrich Ulrich am 26. März 1616 als Präceptor seines Bruders Rudolf anstellte, den er nach der Universität Tübingen begleitete, wo der junge Fürst aber schon am 13. Juni 1616 gestorben ist. L. blieb wohl noch längere Zeit dort und ging dann über Marburg und Gießen nach Heidelberg, wo er am 13. Februar 1620 immatrikuliert wurde und dann auch die juristische Doktorwürde erlangte. Seine Dissertation „de iurisdictione imperii Romano-Germanici“ arbeitete er in Speier, wo er ein Jahr zum Studium des Verfahrens des Reichskammergerichts zubrachte, zur Herausgabe um. Ihre hohe wissenschaftliche Bedeutung erkennt man schon daraus, daß kein Geringerer als Herm. Conring sie unter dem veränderten Titel: *de republica Romano-Germanica* 1634 u. öfter herausgab. Eine gute Charakteristik der Schrift hat Köcher a. a. O. S. 575 gegeben. Sie ist dem Herzoge Friedrich Ulrich gewidmet, der ihn sogleich nach seiner Rückkehr in die Heimat, am 6. Juni 1621, zum außerordentlichen Professor juris publici in Helmstedt ernannte, „weil selbige profession bis-hero in specie nicht bestellet gewesen.“ Er sollte nicht lange auf diese Tätigkeit beschränkt sein; bald wurde sein Rat von der Regierung in Wolfenbüttel in den verschiedensten Staatsangelegenheiten in Anspruch genommen. Schon in den Vorlesungsverzeichnissen von 1623 und 1625 begegnet sein Name nicht mehr und im Beginn des Jahres 1627, — er wurde am 20. Januar d. J. zum Hofrat ernannt²⁾ —

¹⁾ Später hat Lampadius in Heinsen 5 Kothöfe zusammengekauft und daraus ein Rittergut geschaffen. — ²⁾ Da in dieser Bestallung von keiner früheren die Rede ist, L. auch nur als Dr. jur. in ihr bezeichnet wird, so ist nicht anzunehmen, daß er früher schon eine Ratsbestellung besessen.

siedelte er ganz an den Fürstlichen Hof über. Es würde hier zu weit führen, auf die reiche, vielseitige politische und diplomatische Wirksamkeit, die L. nun entfaltete, einzugehen, so anziehend es auch ist, seine kluge Einsicht, seinen Scharfsinn, seine Weltkenntnis und Geschicklichkeit, sein sicheres Auftreten und seine Charakterfestigkeit dabei zu beobachten, die Treue, mit der er an der Reichsverfassung festhielt, die warmherzige Entschiedenheit, mit der er stets ohne Wanken für die Sache der Protestanten eintrat, und das lebhafteste deutsche Nationalgefühl, das er namentlich den Plänen und Absichten des Schwedenkönigs gegenüber aussprach und betätigte. Es lag an den unglücklichen Verhältnissen, unter denen L. wirken mußte, wenn der Erfolg der Tüchtigkeit und den Leistungen des Mannes nicht entsprach. Der Herzog Friedrich Ulrich, der ihn zu allen wichtigen Aufgaben heranzog, war eine schwache und schwankende Natur, die sich nur zu leicht auch von anderer Seite bestimmen ließ. So sind manche von L.'s Ratsschlägen nicht zur Ausführung gekommen. Für die Universität Helmstedt war L. auch in seiner neuen Stellung nach Kräften zu wirken bestrebt, und er hat auf ihr die Richtung Georg Calixts, mit dem ihn nach wie vor eine treue Freundschaft verband, wo er konnte, zu fördern gesucht. Auch die Universität hielt seine frühere Lehrtätigkeit in gutem Gedächtnis. Als nach dem Tode Friedrich Ulrichs der Zwist um sein Erbe zwischen den fürstlichen Verwandten nicht ohne Lampadius eifrige Mitwirkung beigelegt war und Herzog August die Universität zu Vorschlägen für die Hebung der sehr herabgekommenen juristischen Fakultät aufforderte, da wurde unterm 26. Aug. 1638 die Rückkehr von J. Lampadius nach Helmstedt beantragt. Dieser hatte nicht übel Lust, dem Rufe zu folgen. Aber Herzog Georg, in dessen Dienst er getreten war, hatte ihm gerade jetzt (29. Aug. 1638) eine neue Bestallung erteilt und war nicht gewillt, den trefflichen Beamten ziehen zu lassen. Nach Georgs Tode († 12. April 1641) blieb er bei seinem Sohne, dem Herzoge Christian Ludwig, der ihn noch in demselben Jahre zum Geheimrat und Vizekanzler ernannte und 1643 zum westfälischen Friedenskongreß entsandte. Hier hat er zwar für das Braunschweig. Haus, dessen Fürsten voreilig ihre Truppen entlassen hatten, sehr wenig zu erreichen vermocht, aber als der bedeutendste Wortführer der evangelischen Sache für diese Großes gewirkt³⁾. Sein Amt in der Heimat, in dem er von Christian Ludwigs Nachfolger, Herzog Georg Wilhelm, bestätigt war, hat er nicht wieder aufgenommen. Er ist, von den Anstrengungen der letzten Jahre schwer erschöpft, noch zu Münster am 10. März 1649 gestorben, am 16. April 1649 aber in der Schloßkirche zu Hannover beigesetzt.

Auch der Brief Calixts vom 3. Febr. 1627 (Henke I. T. S. 393) spricht dafür, daß L. erst jetzt am Hofe angestellt ist: *Novi consilarii . . . Engelbrechtus et Joach. Götz, Casellii discipulus, etiam hic iam est cum Lampadio constitutus*. In der Literatur wird seine Berufung nach Wolfenbüttel meist schon in das Jahr 1623 gesetzt.

³⁾ Vgl. außer Köcher hier auch die Charakteristik L. T. Spittlers in seiner Geschichte des Fürstenthums Hannover II. T. S. 186 ff.

Verheiratet hat sich L. im Jahre 1623 mit Katharine Wernecke, der am 24. Aug. 1605 geborenen Tochter des Geheimen Kammerrats Heinrich Wernecke (Wernecke) in Wolfenbüttel (begr. 13. 4. 1624), die ihm 6 Söhne und 5 Töchter schenkte, am 15. Okt. 1667 starb und am 18. Nov. d. J. in der Marienkirche zu Wolfenbüttel begraben wurde; von den Töchtern haben zwei, von den Söhnen vier den Vater überlebt. Ein Sohn, Christian, ist ebenfalls im hannoverschen Staatsdienste gewesen. Eine Tochter, Anna Margarete, hat den späteren Wolfenbüttelschen Kanzler Chrysostomus Köhler geheiratet.

Schriften L.'s s. Rotermond III, 1114 f. Die Dissertation: *De iuris dictione imperii Romano-Germanici* ist mit dem von Conring umgeänderten Titel: *De republica Romano-Germanica* sehr oft erschienen, in Leyden 1634 (Doppeltitel: 1. *Tractatus de constitutione imperii Romano-Germanici*. 2. *Tractatus de republica Romano-Germanica*) und 1642, in Schleusingen 1636, in Helmstedt 1640 u. 1671, in Jena (cum annotat. Brautlacht) 1653, in Gotha 1661, in Amsterdam 1666, in Straßburg (cum supplementis Jo. Geo. Kulpii) 1686. Die pseudonyme Schrift: *Scipionis Aretini Gründliche Deduction, wie es mit dem Kayserlichen Religions Edict und der Geistlichen vereinigten Vorbehalt eigentlich Bewant*. 1633 (vgl. Meier a. a. O. S. 151). Briefe von L. an Calixt a. d. J. 1629, 1633 u. 1634 s. Henke, G. Calixtus Briefwechsel (Halle 1833) S. 17 f., 34 ff.

Wahlspruch. Psalm 37, V. 5: Befehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn; Er wird es wohl machen (Gesenius Leichpredigt bei Walther S. 63).

Wappen. Im Schilde Leuchter mit 5 Lampen, auf dem Helme ein solcher mit zwei.

Bilder. 1. Kupferstich P. Aubry excud. 4^o 17,5 u. 12,8 cm. Brustbild in Oval (ohne Sockel) mit Unterschrift: *Jacobus Lampadius J. C. Celsiss. Princ. Friderici et Christiani/Ludouici Ducum Brunovicens. et Lunaeburgensi. ad Comitata Osnabrug./et Monaster. Legat. Ducis item Christiani Ludouici Consil. intimus/et Procancellarius*. — Wiederholt im 2. Kupferstich unbez. 4^o 17,6 und 12,7 cm. Brustbild in Oval auf Sockel mit gleicher Unterschrift (in Baring a. a. O. zu S. 231) u. 3. Kupferstich unbez. 4^o 17,4 u. 12,4 cm. Brustbild in Oval auf Sockel mit etwas abweichender Unterschrift (*Jacobus Lampadius/Juris-Consultus Celsissimorum . . .*).

Vgl. Justus Gesenius Leichpredigt. Hannover 1649. 4^o; Lebenslauf daraus wiederholt in J. L. Walther's Universal-Register über v. Meiers Sechs Theile der Westph. Friedenshandlungen S. 61—64. — Meier, Monumenta Julia S. 145—52. — Dan. Eb. Baringii Beschreibung der Saala im Amt Lauenstein S. 231—36. — Hannoversches Magazin 1816 St. 84 und 85 Sp. 1829—52. — Manecke, Biogr. Skizzen von den Kanzlern der Herzöge von Br.-Lün. S. 41 f. — Henke, Calixt I, 378 u. a. — Allg. D. Biogr. B. 17 S. 574—78 (Köcher). — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 5 b, nr. 79; Univ. Acta 17 b Vol. I, 26).

25.

Johann Lüders (Luderus) wurde am 21. April 1592 in Pattensen geboren, wo sein Vater Albert Lüders Superintendent war; seine Mutter Gertrud

war die Tochter des Superintendenten Sproccovius in Wunstorf und die Enkelin des bekannten Humanisten Euricius Cordus. Er besuchte die Schulen in Pattensen, Hannover und Hildesheim und bezog im Jahre 1609 die Universität Wittenberg. Nach 2 Jahren siedelte er nach Helmstedt über, wo er am 11. Mai 1611 immatrikuliert wurde, und besonders J. Caselius und C. Martini seine Lehrer waren. Nachdem er von dem letzteren am 14. Juni 1612 zum Magister ernannt worden war, entschloß er sich zum Studium der Rechtswissenschaft. Um deren Anfangsgründe zu lernen, begab er sich nach Hildesheim zu Sebastian Trescovius, darauf am 27. April 1614 auf die Universität Marburg und nach einem Jahre, im Winter 1615, auf die zu Leipzig¹⁾. Da seinem Vater aber die Fortführung seines Unterhaltes zu schwer fiel und ein Stipendium, das ihm in Aussicht gestellt war, wegen der Kriegenunruhen nicht zur Auszahlung kam, so mußte er 1616 weitere Pläne, nach Italien zu gehen usw., aufgeben und sich entschließen, das ihm von der Stadt Hildesheim angebotene Rektorat der Primärschule anzunehmen. Nach 2 Jahren gab er dies wieder auf und bat am 26. Juli 1618 um die Professur der Ethik und Politik in Helmstedt, die 1616 durch Gruphenius Tod erledigt war. In diesem Gesuche unterschreibt er sich als Poeta Caesareus; doch ist es noch nicht aufgeklärt, wo und wie er zu dieser Würde, von der später nichts mehr verlautet, gelangt ist. Die Universität empfahl für diese Professur Konrad Hornejus, über den sich jedoch Basilius Satler ungünstig aussprach. In der Tat ist sie dann am 14. Oktober 1618 Lüders verliehen; am 16. d. M. wurde er in die Fakultät aufgenommen; am 3. Juli 1619 trat dann aber auch Hornejus als Professor Ethices in sie ein. Seine juristischen Studien setzte L. dabei eifrig fort, und am 31. Mai 1621 ward er auch zum Dr. utriusque iuris promoviert. Schon vorher (18. Sept. 1619) muß er Assessor der juristischen Fakultät geworden sein, denn er nahm seit dieser Zeit am Spruchkollegium der Fakultät teil²⁾ und ward bei seiner Promotion als Assessor bezeichnet. Am 5. Januar 1627 bat die juristische Fakultät, da zur Zeit keine Professur frei sei, ihm eine Provision auf eine Stelle in ihrer Mitte zu geben, denn er habe sich bei ihr „albereits etliche Jahr also bezeigt, daß er uff Absterben D. Cranii Sehl. [† 14. Oktober 1626] in dieselbe unlängst für ein Gliedmas mitt verstatet undt uffgenommen“ sei. Diese Provision wurde Lüders unterm 5. Febr. 1627 zuteil. Als dann Weccius am 16. August 1628 zum außerordentlichen Professor des Rechts ernannt war, bat Lüders am 5. Nov. 1628 um die Stelle in der Fakultät, auf die er eine Anwartschaft erhalten hatte, und die Universität unterstützte dieses Gesuch, damit er nicht einmal übergangen würde, mit der Erklärung, daß er 10 Jahre lang die Professur der Politik gut geführt

¹⁾ Vermutlich ist er der „Bartholom. Luder Patten.“, der im Winter 1615 immatrikuliert ist, vgl. G. Erler, Die jüngere Matrikel der Univ. Leipzig (Leipzig 1909) S. 274. — ²⁾ Vgl. seine eigene Angabe in Acta Acad. (Univ.) Anhang II, 8 Vol. 9, daß er am 20. Okt. 1626, also gleich nach Cranius Tode ordinarius in facultate locum erhalten habe. Offenbar hat ihn die Fakultät ohne höhere Ermächtigung zugelassen.

habe. Dieser Wunsch ist denn auch vor Ablauf des Dekanatsjahres der philosophischen Fakultät (Oktober 1629) erfüllt worden; vermutlich um den Anfang des Jahres 1629 wird er in die juristische Fakultät, aber nur als außerordentlicher Professor, aufgenommen sein¹⁾. Er wird als Professor civilis doctrinae et juris publici bezeichnet. Einige Zeit darauf (Dez. 1630) ist ihm auch die Würde des Vizerektorats übertragen²⁾. Als Weccius am 18. August 1632 zum ordentlichen Professor ernannt war, beschwerte sich Lüders darüber, und, da die Fakultät ihm beistimmte, wurden Lüders und Weccius unter gleichem Datum (30. August 1632) zu ordentlichen Professoren juris befördert³⁾. Lüders starb nicht lange nachher, am 27. Dezember 1633, und ist am 5. Januar 1634 begraben.

Vermählt hat sich Lüders am 14. Mai 1620 mit Lucia, der Tochter eines Hildesheimer Bürgers, Joh. Beccius, die ihm acht Kinder schenkte, von denen fünf den Vater überlebten.

L's Schriften bestehen in einer Reihe von Dissertationen, die bei Jöcher II, 2591 unvollständig verzeichnet sind, sowie einigen Gedichten.

Wahlspruch. 1625 Cicero Epist. fam. 8. 14,3: *Homines in dissensione domestica, quamdiu civiliter sine armis certatur, honestiorem sequi debent partem: ubi ad bellum et castra ventum sit, firmiorem: et id melius statuere, quod tutius sit.* Sth. I, 5.

Wappen. Im Schilde auf einem Herzen ein Kreuz mit 3 Rosen besteckt; Helmzier: Kreuz mit 3 Rosen.

Vgl. Paulus Müller, *Programma in funere Joh. Luder. Helmaest. 1634.* 4°. — Paul Müller, *Leichpredigt. Helmst. 1634.* 4°. — Meier, *Monumenta Julia* S. 138—45. — H. Schneider, *Beitr. z. Gesch. der Universitätsbibliothek Helmstedt* S. 44. — L. H. A. in Wolf. (*Alte Academ.* 5b, nr. 84; *Univ. Acta* 17b Vol. I, 24a).

26.

Joachim Weccius (Wecke) wurde am 1. Juni 1601 in Hildesheim geboren. Sein Vater, Barthold W., früher Pfalz-Simmernscher Rat, war damals dort Syndikus der Stadt, siedelte aber schon Ostern 1604 nach Hannover über, wo er am 14. Mai 1607 verstarb. Seine Mutter, Elisabeth geb. Grove, die der Vater als zweite Gattin am 14. Jan. 1599 heimgeführt hatte, war die kinderlose Witwe des hannoverschen Patriziers Antonius von Anderten († 1596) und ist am 26. Dez. 1634 in Helmstedt gestorben. Nachdem der Sohn in Hannover die Schule besucht hatte, wurde er am

¹⁾ Im Dekanatsbuche der phil. Fakultät wird gesagt, daß L. im Jahre 1628/9 aus der philosophischen in die juristische Fakultät getreten sei. Ein festes Datum für die Ernennung ließ sich nicht auffinden. Der Herzog erklärte am 7. Jan. 1629, daß J. Weccius dem Joh. Lüders nicht vorgezogen werden solle. — ²⁾ Offenbar noch als Mitglied der philos. Fakultät, der damals die Besetzung der Stelle zustand. Danach scheint er endgültig aus dieser erst ausgeschieden zu sein, als er ordentlicher Professor in der jurist. Fakultät wurde. — ³⁾ Im Dezember 1628 hat L. den Herzog auch um eine Bestallung als Bibliothekar, die ihm schon im Aug. 1626 zugesagt sei. Da die Bibliothek der Kriegerunruhen wegen damals aber zumeist nach Braunschweig geflüchtet war, so wird er kaum als Bibliothekar eine Tätigkeit ausgeübt haben.

21. Juni 1616 in Helmstedt immatrikuliert¹⁾. Von Juli 1626 ab setzte er seine Studien in Rostock fort, kehrte dann aber wieder nach Helmstedt zurück, wo er 1628 zum Dr. der Rechte promoviert²⁾ und unterm 16. August 1628 zum außerordentlichen Professor der Rechte ernannt wurde; am 27. Sept. 1628 ward er im consistorio minori beeidigt. Als er auf seine Bitte am 18. August 1632 vom Herzoge zum ordentlichen Professor ernannt war, glaubte sich Prof. Joh. Lüders dadurch beeinträchtigt, und die juristische Fakultät bat daher am 27. August um Aufhebung dieser Verfügung, die aber auf Fürsprache Joh. Stuckes, des Schwiegervaters W.'s, bestehen blieb; der Herzog stellte für W. unterm 30. August 1632 eine neue Bestallung aus, aber unter demselben Datum auch eine solche für Joh. Lüders (s. den), daneben wurde W. dann auch später zum Assessor des kalenbergischen Hofgerichts in Hannover (bez. Hildesheim) ernannt. Im August 1638 als Rat in die Dienste des Herzogs Georg berufen, schied er, Anfang 1639 von Herzog August entlassen, wohl zu Ostern d. J. von der Universität³⁾, um nun ganz im praktischen Staatsdienste zu verbleiben. Er wurde als Hofrat und Hofgerichts-assessor am 1. Sept. 1641 von Georgs Sohne, Herzog Christian Ludwig, bestätigt, ebenso 1649 von dessen Bruder Georg Wilhelm. Am 6. Mai 1650 ward er noch zum Dekan des St. Bonifaziusstifts in Hameln gewählt, am 23. Juli d. J. als solcher eingeführt⁴⁾, aber schon am frühen Morgen des 16. Juli 1651 machte ein Schlaganfall seinem Leben plötzlich ein Ende. Er wurde am 1. August 1651 in der Marktkirche zu Hannover beigesetzt.

Weccius vermählte sich am 6. Febr. 1631 mit Anna Elisabeth Stucke, der ältesten Tochter des Professors Joh. Stucke (B. nr. 20), die, im Dez. 1654 in Hannover verstorben, am 20. Dez. begraben wurde. Ihre drei Söhne sind jung verschieden; ihre Tochter Anna Marie (get. 16. Juli 1637) heiratete am 20. Nov. 1656 den Advokaten Dr. Joachim Wissel in Hannover, den Sohn des Professors Joh. Wissel in Helmstedt (s. Prof. iur. nr. 22), und starb am 20. Mai 1670.

W.'s Schriften bestehen in wenigen juristischen Dissertationen, zumeist aus dem Jahre 1638; die „de differentiis juris civilis et canonici“ hat Heinrich Hahn 1665 nochmals herausgegeben.

Wahlspruch. 1634: In sanctitate et iustitia coram JPSO. Stamm. III, 2.

Wappen. Im Schilde und als Helmzier wachsender Engel mit ausgebreiteten Flügeln (?).

Vgl. *Ludolf Walthers Leichpredigt auf W. (Hannover 1652.* 4°). — Meier, *Monumenta Julia* S. 156—158. — *Friedr. Wecken, Genealogisches über Familien des Namens Wecke, Wecken in Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde* 41. Jahrg. 1913 S. 196—200. — L. H. A. in Wolf. (*Alte Academ.* 8c, nr. 135, 31; *Univ. Acta* 17b Vol. 1, 24).

¹⁾ Hildebrand Gieseler Rumann schreibt über W., als er ihn am 10. Nov. 1626 für eine Professur empfahl, er sei 8 Jahr auf Akademien, besonders in Helmstedt, gewesen, setzte also den Anfang seines eigentlichen Studiums erst in das Jahr 1618. — ²⁾ Ein genaues Datum ließ sich nicht gewinnen, da das Dekanatsbuch der Zeit und auch eine Abschrift der Promotionen fehlen. — ³⁾ Am 30. März 1639 hielt unter seinem Präsidium Konrad Hosang noch eine Disputation. — ⁴⁾ Sprenger, *Gesch. d. Stadt Hameln* (1. Aufl. Hannover 1896) S. 459.

C. Facultas medica.

1.

Johann Bökel (Bokelius¹⁾, am 1. Nov. 1535 in Antwerpen geboren, stammte aus einer alten belgischen Familie, der auch Erasmus von Rotterdam angehörte; sein Großvater, Martinus Bokel, war Physicus im Haag († 1563), sein Vater, Cornelius B., ein Maler, seines lutherischen Glaubens willen aus Antwerpen 1546 nach der Stadt Hamburg geflüchtet, in der der Sohn aufwuchs und später seine Heimat erblickte. Von Herzog Wilhelm von Lüneburg auf Veranlassung Jacob Bordings, des Leibarztes König Friedrichs II. von Dänemark, des Schwagers Herzog Wilhelms, unterstützt, bezog er am 13. August 1550 die Universität Wittenberg, um Theologie zu studieren, und erwarb hier den Magistergrad. Dann ging er aber in Kopenhagen zum Studium der Medizin über, das er in Wittenberg, in Italien und Frankreich fortsetzte und 1562 oder 1563 zu Bourges mit der Erlangung der Doktorwürde abschloß. Im Jahre 1564 ließ er sich als Arzt in Hamburg nieder, ward hier 1565 Subphysikus, bald daneben auch Leibarzt des Herzogs Wilhelm in Celle. Im Anfange des Jahres 1571 wurde seine Kunst auch von Herzog Julius in Wolfenbüttel, wo sein Bruder David Bokel als Wundarzt angestellt war, in Anspruch genommen. Am 7. März 1572 trat er ganz in die Dienste dieses Fürsten über; er ward als „Kammerrat, medicus oder Leibarzt und philosophus in mineralischen und anderen philosophischen Sachen“ auf 15 Jahre bestallt, auch sollte er zu Mehrung des Kammergutes für Bergsachen u. a. und mit der Zeit auch als Professor der Medizin auf dem Pädagogium in Gandersheim herangezogen werden. Hierher ist er noch nicht gekommen, aber am 9. Okt. 1574 wurde er seines Dienstes bei Hofe im wesentlichen entlassen, um in Helmstedt eine Professur zu übernehmen. Diese hat er lange Jahre versehen. Er war der erste medizinische Professor der Universität und, als sich am 27. Oktober 1585 drei Kollegen zu einer Fakultät zusammentun konnten, deren erster Dekan. 1588 und 1591 hat er aufs neue diese Würde bekleidet, dreimal (1578, 1582 und 1586) die eines Prorektors. Wie eifrig und verständnisvoll er sein Lehramt auffaßte, geht u. a. daraus hervor, daß er etwa im J. 1578 auf eigene Kosten für anatomische Zwecke ein Haus bauen und mit Instrumenten, Lehrmitteln etc. ausstatten ließ, einen medizinischen Garten anlegte und zur praktischen Übung für die Studenten eine Nosocomium oder Studentenhospital errichtete²⁾. Auch für sich selbst hatte er 1575 ein Haus erbaut, in dem er nicht nur junge Adelige, sondern auch Fürsten, wie 1579 den Erbprinzen Heinrich Julius mit seinem Vetter Graf Friedrich von Württemberg, aufnehmen konnte. Als Herzog Julius starb, hatte Bökel an ihn viel rückständige Geldforderungen. Zwar

¹⁾ Er hat seinen Namen Bokelius, Bokel, Boekelius, Bökelius und Bockel geschrieben. — ²⁾ Das Grundstück lag an der St. Walpurgis-Gasse zwischen Luder Hoyern und Henning Falschen. Durch Kaufvertrag vom 27. April 1593 zwischen dem Herzoge und J. Bökel ging es für 400 Taler in den Besitz der Universität über.

verglich er sich darüber mit dem Nachfolger, Herzog Heinrich Julius, und nahm von diesem auch eine neue Bestallung vom 1. April 1590 an. Da hier aber eine halbjährige Kündigung vorgesehen war, hielt er seine Stellung im Alter für nicht hinreichend gesichert und bat daher, als Anfang 1591 ein Ruf als Stadtphysikus nach Hamburg zu kommen an ihn erging, nach einigen Verhandlungen am 8. August 1591 um seinen Abschied, der ihm am 23. d. M. auf künftige Weihnachten erteilt wurde. Daß ihm in dieser Verfügung der Vorwurf gemacht wurde, er habe sich in der von ihm veröffentlichten „Anatomie“ (1585 und 1588) mit fremden Federn geschmückt — was B. unterm 17. Jan. 1592 entschieden bestritt — brachte einen Mißklang in diesen Abschied. B. zog nach Hamburg und wirkte hier als Stadtphysikus bis zu seinem Tode am 21. März 1605. Er wurde in der St. Peterskirche beigesetzt.

Verheiratet hat sich B. im Jahre 1565 mit Engel Göbel, einer Tochter des hamburgischen Senatssekretärs Martin Göbel. Von seinen Söhnen war Wilhelm Rat bei Herzog Friedr. Ulrich, Julius Johann Arzt in Hamburg († 5. Febr. 1630) und Friedrich Ulrich Offizier in den ungarischen Feldzügen. Seine älteste Tochter Anna heiratete am 21. Mai 1587 den Dr. Daniel Pfeifer, Hofgerichtsadvokaten in Wolfenbüttel, nach dessen Tode († 1602) den Helmstedter Professor Joh. Sigfrid (s. Med. Fak. nr. 7), Dorothea am 13. April 1589 den Physikus Hector Mithoff in Hannover und die dritte Sophie Hedwig am 19. Juli 1590 den Helmstedter Professor Martin Biermann (s. Med. Fak. nr. 5).

B.'s Schriften s. Mollerii Cimbria literata II, 69 f. — Schröder I S. 308 und 9.

Wappen. Im Schilde ein Balken von drei Löwenköpfen begleitet; auf dem Helme ein wachsender Löwe.

Vgl. *Joh. Mithobii (Urenkel B.'s), Vita Joh. Bokelii. — Mollerii Cimbria literata II S. 69—70. — Böhmer S. 4—7. — Schröder, Lexikon der hamburg. Schriftsteller I. B. S. 308—9. — Hirsch I, 499 f. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. I c. nr. 11; Univers. Acta 17 c Vol. I, 7).

2.

Heinrich Paxmann stammte aus Burgwedel im Fürstentum Lüneburg und bezog am 30. Dez. 1550 die Universität Wittenberg, wo er den philosophischen und medizinischen Doktorgrad errungen haben wird¹⁾. Im Sommer 1564 kam er nach Frankfurt a. d. O. und fand hier eine Anstellung als Professor „Philosophiae Moralis ac Dialecticae vel Organi Aristotelici“; im J. 1565 wurde er nach Becmann (S. 72) in die Fakultät aufgenommen. Schon vorher, am 16. Okt. 1564, war er zum Rektor der Hochschule erwählt²⁾. Ebenso 12 Jahre darauf, am 16. Oktober 1576,

¹⁾ Dies gibt J. C. Becmann in seiner „Noticia universitatis Francofurtanae“ S. 72 an. In der Wittenberger Matrikel steht er als Henningus Paxmanns Burekfeldianus (I, 262a) mit dem Zusatz: „D. medicinae“. — ²⁾ Vgl. die Frankfurter Matrikel B. I S. 182.

während er zur Eröffnung der Universität (15. Okt.) in Helmstedt weilte, wo er unter „den frembden Gelehrten“ aufgeführt wurde. Unterm 30. August d. J. war ein Berufungsschreiben vom Herzog Julius an ihn abgegangen, auf das er am 30. Sept. erwiderte, er werde zur Einweihung der Hochschule kommen und die Bedingungen, die ihm gestellt würden, hören. Diese müssen günstig gewesen sein, denn bald nach Anfang des Semesters verschwindet er in Frankfurt, wo ein Vizerektor an seine Stelle tritt; er hat da ohne Zweifel eine medizinische Professur in Helmstedt angetreten. Doch nur für kurze Zeit. Um die Mitte des Jahres 1578, als die Universität bei Berufung H. Neuwalds dem Herzoge am 20. Juni 1578 schreibt, daß noch ein Medicus mangle, wird er noch an seiner Stelle gewesen sein. Aber im folgenden Jahre, 1579, als die *Historica Narratio de Introductione Universitatis Juliae* im Drucke erschien, wird er (Bl. Oo IV) schon nicht mehr genannt, war er also schon wieder aus Helmstedt fort, ohne daß wir aus den Akten erfahren, wann und wohin er gegangen. Wahrscheinlich begab er sich wieder nach Frankfurt und ist hier am 10. Juli 1580 gestorben¹⁾.

Über eine Verheiratung, Schriften von ihm etc. hat sich nichts feststellen lassen.

Vgl. Böhmeri memoria med. Helmst. S. 7 f. — Von der Linden, de scriptis medicis S. 240. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17c Vol. I, 2).

3.

Hermann Neuwald („Neuwalt“ schrieb er sich zumeist) stammte aus Lemgo und wurde am 15. Nov. 1568 auf der Universität Wittenberg immatrikuliert. Da der Universität Helmstedt noch immer der dritte Medicus zur Fakultät fehlte, so wurde N. auf wiederholten Vorschlag der Universität vom 20. Juni und (nach Abhaltung einer Probevorlesung) 22. August 1578 und auf Fürsprache von Joh. Borcholten, dem er von Bartholus Richius empfohlen war, aus derselben Zeit, am 29. Sept. 1578 zunächst auf ein Jahr als Professor „in arte medica, sonderlich ad professionem artis anatomicae“ hier angestellt. Bei Begründung der medizinischen Fakultät am 27. Okt. 1585 war er der dritte der drei Kollegen, Jacob Horst ihm also, obwohl später gekommen, vorgesetzt. In seiner Besoldung war er schlecht gestellt, mehrmals (1580 u. 1583) kam er um eine Aufbesserung ein. Da ihm diese aber nicht gewährt wurde, so kündigte er, als ihn um Anfang August 1586 die altmärkischen Städte als Medicus beriefen, zu Michaelis 1586 seine Stellung und erhielt seine Entlassung. Er scheint dann in Brandenburg — von hier hatten der Rat der Alt- und Neustadt unterm 29. August 1586 den Herzog um seine Entlassung gebeten — seinen Wohnsitz genommen zu haben. Näheres hat sich darüber nicht ermitteln lassen. N. hat zweimal (1580 u. 1584) das Prorektorat geführt.

Verheiratet hat sich H. N. am 15. November 1579 mit Katharina geb. Göbel, der Witwe eines Hamburger

¹⁾ Dieses Datum nennt uns J. C. Becmann a. a. O.; von der Helmstedter Professur ist hier gar keine Rede.

Bürgers Joh. Lantz, die ihm in Helmstedt ein paar Töchter schenkte.

In einer besonderen Schrift: „de purgatione sagarum per aquam frigidam“ verwarf er die Wasserprobe der Hexen.

Wappen: Im Schilde drei Bäume, Helmzier: ein Baum.

Vgl. Böhmeri memoria med. Helmst. S. 10. — Kestner, Med. G. L. S. 586. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta nr. 17c Vol. I, nr. 3; Dekanatsbuch; Bestellungen I, Herz. Julius nr. 2, Bl. 138 ff.). — Staatsarchiv in Hannover (Cal. Br. Arch. Des. 21. D. XI d nr. 2).

4.

Jakob Horst wurde am 1. Mai 1537 in Torgau geboren, wo sein Vater, Gregorius Horst, Ratsherr war († 1547); seine Mutter Gertrud war die Tochter des Ratsherrn Peter Frenzel in Prettin. Er bezog am 23. Juli 1552 die Universität Wittenberg und unterrichtete schon im folgenden Jahre 3 junge Herren von Schleinitz, bei denen er 2 Jahre blieb. Im Jahre 1556 ging er auf die Universität zu Frankfurt a. O. über, wo er um die Mitte d. J. den Magistergrad errang, sich dann aber der Medizin zuwandte. Um seinen Unterhalt zu gewinnen, gab er Unterricht im Griechischen und in der Philosophie. Am 15. Okt. 1562 wurde ihm die medizinische Doktorwürde verliehen. Im Jahre 1563 geht er zur Ausübung der Praxis nach Schweidnitz. 1564 folgt er einem Rufe als Physicus nach Sagan, kehrt aber 1568 nach Schweidnitz zurück und geht 1576 als Physicus nach Jglau in Mähren¹⁾, 1580 aber als Medicus ordinarius von Niederösterreich nach Krems. Sein Ruf als Arzt hatte sich inzwischen auch in Norddeutschland verbreitet. Die Universität Helmstedt schlug ihn wiederholt für eine Professur in ihrer medizinischen Fakultät dem Herzoge vor, der am 3. Juli 1581 erklärte, sie möge ihn, wie Dr. Bürkmann, der auch in Frage kam, kommen lassen, er wolle, wenn er sie beide gesehen, eine Entscheidung treffen. Man rühmte von H. auch seine humanistische Bildung, er sei ein guter Grieche und als Arzt am kaiserlichen Hofe wie durch ganz Mähren gesucht. Die Weite der Entfernung und die dadurch verursachten Kosten vereitelten die Ausführung jenes Planes. Als aber Horst im Juni 1583 auf einer Reise nach Lübeck durch Helmstedt kam, drang die Universität abermals auf seine Berufung, und der Prorektor schrieb ihm am 1. Juli, er möchte auf der Rückreise zum Herzog kommen. Das hat er offenbar getan. Denn am 20. Juli d. J. fertigte der Fürst für ihn eine Anstellung als Leibarzt, Rat und Professor in Helmstedt aus; er solle hier zwischen Ostern und Pfingsten 1584 antreten²⁾, inner- und außerhalb des Fürstentums Praxis ausüben dürfen. Obwohl Herm. Neuwald weit früher als Horst angestellt war, wurde

¹⁾ Als solcher muß er zeitweise noch einmal die Universität Rostock besucht haben; er ist in ihrer Matrikel (vgl. II S. 198) im April 1579 als Jacobus Horstius, medicinae doctor, Moraviae physicus eingetragen. Außer in Jglau versah er auch das Physikat in Meseritsch. — ²⁾ Er beginnt seine Vorlesungen in Helmstedt am 9. August 1584, vgl. Horstii epistolae S. 293 ff.

diesem doch der Vorrang vor jenem eingeräumt; Horst erscheint bei Begründung der medizinischen Fakultät am 27. Oktober 1585 als der zweite der drei Kollegen. Zweimal (1588 u. 1594) versah er das Amt des Prorektors. Am 21. Mai 1600 ist er gestorben, am 25. zu St. Stephani begraben.

J. H. ist zweimal verheiratet gewesen, zuerst (15. Okt. 1562) mit Sibylle, der Tochter des kaiserlichen Rats Adolf Gruben von Benthien, die ihm u. a. einen Sohn, Jakob H., schenkte, der als Hofmeister einiger Adliger in Wien am 11. Febr. 1598 gestorben ist, und am 5. Jan. 1568 eine Tochter, Ludmilla, die sich am 1. Dez. 1589 mit dem Dr. med., späterem Helmstedter Professor Joh. Werner vermählte. Sie selbst starb im April 1586 und ist am 24. d. M. begraben. Eine zweite Ehe ging er am 17. Sept. 1587 mit Regina Zoch, einer Tochter des Salinendirektors Dr. jur. Moritz Zoch in Halle, ein, die am 4. November 1609 starb, am 6. begraben wurde und nun fünf arme, z. T. unerzogene Waisen (1 Sohn und 4 Töchter) zurückließ.

H.'s Schriften sind bei Jöcher II, 1717 verzeichnet, sowie bei Hirsch III, 281 f., der namentlich seine Schrift: „De aureo dente maxillari pueri silesii“ anführt, die ihm „ein unverdientes Andenken gesichert habe.“

Wahlspruch. Ingenio diffide tuo, confide Jehovahae: Seu te pluma levet, seu grave mergat onus 1594—1598. Stb. II 1, 19; V 4, 203; V 6, 21; II 2, 147.

Vgl. Jacobi Horstii D. Epistolae philosophicae et Medicales cum vita Gregorii Horstii . . . scriptae à Reinerio Reineccio (O. O. 1596. 8°). — Böhmer S. 8—10. — Hirsch III, 281 f. (Pagel). — L. H. A. in Wolf. (Univers. Acta 17, a Vol. I, 9 u. 17 c. Vol. I, 5 u. 6).

5.

Martin Biermann stammte aus Aschersleben und wurde am 13. Sept. 1569 in Wittenberg immatrikuliert, am 29. April 1578 aber in Helmstedt, wo er im folgenden Jahre in der Liste der medizinischen Studenten steht. Er hat seine Studien an anderen Orten, auch in Italien, fortgesetzt und ist im Jahre 1588 in Basel zum Dr. der Medizin promoviert worden. Obwohl ihm hier seiner eigenen Erzählung zufolge nach seines Lehrers Professor Theod. Zwingers Tode (10. März 1588) eine ansehnliche Stellung angeboten wurde, kehrte er doch in die Heimat zurück und bot seine Dienste dem Herzoge Julius an, der ihn auf das Gutachten der Universität Helmstedt, vor der B. zuvor 2 verschiedene lectiones in medicina et physica halten mußte, zum quantum professorum medicinae et physices in Helmstedt unterm 3. Dez. 1588 ernannte. Seine Bestallung lautete auf 5 Jahre. Da B. sich finanziell sehr schlecht gestellt und von Mißgunst und Verleumdung verfolgt sah, so bat er um seine Entlassung nach Ablauf dieser Zeit, um einem Rufe nach Wittenberg zu folgen. Er erhielt seinen Abschied und gab am 1. November 1593 Lehramt und Dekanat in Helmstedt auf. Er ist in Wittenberg schon am 11. November 1595 verstorben¹⁾.

¹⁾ Nach dem Zusatz zu einer undatierten Eintragung B.'s in das Stammbuch II 1, 118: naturae satisfecit Witebergae 11. Novembris 1596.

Verheiratet war B. seit dem 19. Juli 1590 mit Sophie Hedwig, der dritten Tochter des Professors Joh. Bökel in Helmstedt.

Einige Schriften von ihm s. bei Jöcher I, 1082.

Vgl. Böhmer S. 10. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 1 b, nr. 8; Univers. Acta 17 c, Vol. I, 15).

6.

Arnold Freitag, der Helmstedter Professor, ist vermutlich derselbe A. F. aus Emmerich, der am 11. Dez. 1579 als Präzeptor in der französischen und italienischen Sprache für „die junge Herrschaft“ von Herzog Julius in Wolfenbüttel angestellt worden ist¹⁾. Jedenfalls hat der Fürst aber einem Träger dieses Namens gegenüber um das Jahr 1584 sich verpflichtet, ihn 2 $\frac{1}{2}$ Jahre lang in Italien, Frankreich u. a. zum Zwecke medizinischen Studiums zu unterhalten, auch die Promotionskosten für ihn zu bezahlen. Nach Ablauf dieser Zeit sollte er in seine Dienste treten, und so ist Arnold Freitag in der Tat am 26. Febr. 1587 für 2 $\frac{1}{2}$ Jahre als Leibarzt und Rat von Herzog Julius angestellt worden. Noch innerhalb dieser Jahre, am 24. August 1588, aber wurde er als Professor in die dritte Stelle der medizinischen Fakultät nach Helmstedt versetzt; am 26. September 1588 wurde er in der Fürstl. Kanzlei beedigt, aber erst am 14. April 1589 in die Fakultät aufgenommen. Gefallen hat er offenbar an der akademischen Tätigkeit nicht gefunden. Denn nach Ablauf jener 2 $\frac{1}{2}$ Jahre, am 20. Nov. desselben Jahres, wo er sie begonnen, gab er sie auch schon wieder auf, und ist, wie es im Dekanatsbuche heißt, „von hinnen wieder gen Hoff gezogen.“ Er begab sich also wieder nach Wolfenbüttel und ist hier im Jahre 1605 gestorben.

Seine Witwe Anna hat ihn bis zum Jahre 1613 überlebt. Ihr einziger Sohn war Joh. Heinr. Freitag.

Wappen: Im Schilde 2 gekreuzte Stäbe von drei Ringen²⁾ begleitet; Helmzier: ein Ring.

Vgl. Böhmeri Memoria med. Helmst. S. 13. — Kestners Med. Gel. L. S. 315. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 3 d nr. 49; Univers. Acta 17 c Vol. I, nr. 16; Bestall. I Julius 6 Bl. 86 f.).

7.

Johannes Sigfridus wurde am 26. Sept. 1556 zu Marksuhl unweit Eisenach von ärmlichen Eltern geboren. Er besuchte die Schulen zu Eisenach und Salzungen (? Soltquella) und wurde am 31. August 1576 in Helmstedt, noch vor der feierlichen Eröffnung der Universität, kostenlos immatrikuliert. Der Professor der Medizin J. Bökel übergab ihm seine Söhne zum Unterrichte; auch hat er wohl schon in dieser Zeit das Amt eines Pedellen versehen. Im Jahre 1578 ließ er sich, wohl durch Bökel angeregt, unter die Mediziner aufnehmen. Am 15. Dez. 1580 erwarb er sich den Magistertitel, am 3. Nov. 1582 ward er der

¹⁾ Nach Jöcher II, 741 übersetzt der Prof. A. F. eine Schrift Balth. Pisanellis aus dem Italienischen. Er hatte also ital. Sprachkenntnisse. Als Heimat wird hier Antwerpen, nicht Emmerich genannt. — ²⁾ Die Ringe erinnern an das Wappen von Joh. Freitag, mit dem sonst eine Verwandtschaft nicht nachzuweisen ist.

philosophischen Fakultät (facultas artium) zugeschrieben und unterm 8. Okt. 1583 zum Professor der Physik und Mathematik wie auch zum Anatomicus ernannt, jedoch „bis auf weitem Bescheid nur als Extraordinarius“, wie der Herzog unterm 27. Jan. 1584 ausdrücklich erklärte. S.'s Hauptbestreben war nun darauf gerichtet, statt in die philosophische in die medizinische Fakultät zu gelangen. Um den Anfang des Jahres 1587 nach Professor Neuwalds Abgange und ebenso im folgenden Jahre, wo ihm die Stelle eines Stadtphysikus in Wernigerode angeboten war, bewarb er sich um die dritte medizinische Professur. Aber beide Male sprach ihm die Fakultät, die sein Geschick zur Anatomie anerkannte, dafür entschieden die Fähigkeit ab. Der Herzog verlieh daher, wie er der Universität unterm 17. Sept. 1588 eröffnete, die 3. Stelle seinem Leibarzte Arnold Freitag, nahm für eine weitere Professur noch einen Medicus aus den Niederlanden in Aussicht und ernannte Sigfrid zum „ordinarium professorem physices auch Anatomicum“, „des Verhoffens, ehr werde dafür genug auch in medicina den fleis thun, das ehr etwa nach zwey oder drey Jahren in Doctorem promovirn und alsedan pro quarto oder quinto professore medicinae gebraucht werden könne“, doch solle man ihm als ordentlichen Professor Aufnahme in den akademischen Senat gewähren. Er wurde nun auch als Mitglied in die philosophische Fakultät aufgenommen. Am 19. Okt. 1592 bewarb er sich um die medizinische Doktorwürde; in den folgenden Tagen fand die Prüfung statt; unterm 27. d. M. erfolgte die Zustimmung des Herzogs und am 2. Nov. 1592 wohl die wirkliche Promotion als Dr med. Seine Aufnahme in die medizinische Fakultät, die natürlich seinen Austritt aus der philosophischen zur Folge hatte, geschah am 7. Dez. 1594. Lange Jahre hat er in ihr noch mit Eifer gewirkt. Nach Parcovius Tode hat er 1612 das Seniorat der Fakultät und wohl auch die lectio practica erhalten. Fünfmal hat er das Prorektorat¹⁾, elfmal das medizinische Dekanat²⁾ geführt, und er verwaltete noch das Vizedekanat, als am 26. Sept.³⁾ 1623 der Tod sein Leben endete. Am 2. Oktober wurde er begraben.

S. hat sich zweimal verheiratet, 1582 mit Dorothea Uden, einer Witwe aus Gardelegen, dann 1608 mit Anna, der ältesten Tochter des Professors J. Bökel, die, 1567 geboren, vorher (1584) mit Hans von Venedig verlobt und seit 21. Mai 1587 an Daniel Pfeifer, Advokaten des Hofgerichts zu Wolfenbüttel († 1602), vermählt gewesen und am 2. Juni 1636 gestorben ist. Eigene Nachkommen hat S. nicht gehabt. Von seinen Stiefkindern (2. Ehe) vermählte sich Anna Marie mit dem Cand. jur. Heinrich Hahn und starb am 23. März 1657.

Wahlsprüche aus Homer (Ilias 11, 514): (*Ἰσφὸς γὰρ ἀνὴρ πολλῶν ἀνδράσις ἄλλων*) Stammh. II 1; Horaz (II 3, 106 und V 4, 189) u. a.

¹⁾ In den Jahren 1598, 1602, 1606, 1618 und 1619. — ²⁾ In den Jahren 1598, 1601, 1604, 1607, 1609, 1611, 1612, 1618, 1619 und 1622. — ³⁾ Das Dekanatsbuch (Bl. 82) setzt seinen Tod wohl irrtümlich auf den 27. Sept. (V kalend. Octobris).

Vgl. Programma funebre [auct. J. H. Meibomio] Helmst. 1623. 4^o. — Böhmer S. 10—13. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 7 c, nr. 120; Univers. Acta 17a Vol. I 11; 17 c Vol. I 11; 17 d Vol. I, 20).

8.

Franziscus Parcovius wurde am 29. April 1560 in Rostock geboren, wo sein gleichnamiger Vater, ein angesehener Handelsmann, zu den ersten Kreisen der Stadt gehörte; seine Mutter war die Tochter eines Bürgermeisters. Er wurde im Dez. 1578 auf der Universität seiner Vaterstadt immatrikuliert und hier am 19. März 1583 zum Magister ernannt. Außer an Nathan Chyträus und Joh. Caselius schloß er sich namentlich an Heinr. Brucäus an, der ihn nicht nur in der Mathematik, sondern auch in der Medizin unterwies und auf die Praxis mitnahm. Als daher Prof. Borcholten bei ihm für die Universität Helmstedt sich nach einem geeigneten Lehrer der Mathematik erkundigte, empfahl er ihm Parcovius, der darauf als 2. Professor der Mathematik neben Erhard Hofmann berufen wurde und am 3. Oktober 1586 in die philosophische Fakultät Aufnahme fand. Daneben setzte P. seine medizinischen Studien fort; er übte von Anfang an in Helmstedt auch Praxis aus und ward am 31. August 1590 zum Dr der Medizin befördert, nachdem er schon am 28. April seine Disputation pro licentia gehalten hatte. Um dieselbe Zeit schied er aus der philosophischen Fakultät aus, am 15. Sept. 1590 erfolgte seine Aufnahme in die medizinische, wo er als Professor zunächst die vierte Stelle erhielt. Doch rückte er nach J. Horsts Tode in die erste Stelle auf, und es wurde ihm auf Fürsprache der Fakultät vom 21. Juni 1601 am 19. Dezember 1601 auch die lectio practica überwiesen. Herzog Heinrich Julius hat ihm außerdem die Stelle eines Leibarztes übertragen; auch dessen Bruder, Herzog Philipp Sigismund, Bischof von Verden und Osnabrück, hat seinen Rat oft in Anspruch genommen. Viermal versah er das Amt des Prorektors; 22 Kandidaten hat er zu Doctoren der Medizin promoviert. Seiner reichen Tätigkeit setzte schon der Winter 1610/11 Schranken; er siechte langsam dahin, ist am 18. Juni 1611 gestorben und am 24. d. M. zu St. Stephani bestattet.

Vermählt hat sich P. am 31. August 1590 mit Elisabeth, der Tochter des Rats und Schultheißen Joh. Molinus in Wolfenbüttel, die ihn mit 3 Töchtern Elisabeth (get. 27. April 1592), Hedwig (get. 2. Febr. 1599) und Sophie (get. 13. Sept. 1601) überlebte; sie war noch zu Beginn des Jahres 1625 am Leben (Additamentum z. 93. Sem. 1624/5 nr. 11). Die letzte Tochter vermählte sich am 23. Mai 1619 mit dem Verdenschen Kanzler Dr Joh. v. Langen, Elisabeth und Hedwig mit den Helmst. Professoren jur. Joh. Wissel (Jur. nr. 22) und Joh. Thom. Cludius (Jur. nr. 21). Vier Kinder waren vor dem Vater gestorben.

P.'s Schriften s. verzeichnet bei Frobesius S. XXXIII f. — Adelung-Rotermund B. V, Sp. 1557.

Wahlspruch. Optimum sanitatis studium non satiari cibis, nec impigrum esse ad labores. Nihil temere (Hippocr. VI Epid.) 1595—96. Stb. V 4, 239; V 6, 13.

Wappen: Im Schilde Engel mit einem Schwerte in der Rechten, auf d. Helme zwischen 2 Büffelhörnern zwei über Kreuz gelegte Schwerter.

Bild. Kupferstich in 8^o unbez. Hüftbild über einem Wappen mit der Unterschrift: Franciscus Parcovius / Philos. ac med. D. primo Mathem. per IV. an. / dehinc med. per. XXI. an. in acad. Julia P. P. O. / nec non Archiater Guelph. / Natus Rostochii An. MDLX. d. XXIX. April / Den. Helmstad. A. MDCXI. d. XIX. Jun. / aet. L II. — Titelbild vor Frobesius' Memoriae.

Vgl. Programma Adami Luchtenii sub funus Fr. Parcovii (Helmstädt 1611. 4^o). — Leichpredigt v. Laur. Scheurle (Helmst. 1611. 4^o). — Böhmer S. 13—15. — Jo. Nic. Frobesius, Magni Pegelii, Erh. Hofmanni, Simonis Mencii et Francisci Parcovii primorum acad. Juliae Mathematicorum Memoriae (Helmst. 1746. 4^o) S. XXV—XXXV. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 5 e, nr. 98; neuere Acta Acad. nr. 445).

9.

Kaspar Arnoldi stammte aus Haldensleben, wohl der Stadt Neu-Haldensleben im Regierungsbezirk Magdeburg, wurde schon vor Eröffnung der Universität am 3. April 1576 in Helmstedt immatrikuliert, frühestens im Jahre 1582 in das Verzeichnis der Medizinstudierenden aufgenommen, am 18. Mai 1585 Magister, am 24. September 1594, nachdem er bereits als Professor der Physiologie für die Julius-universität designiert war, zum Dr. der Medizin promoviert und am 2. Oktober 1594 in die medizinische Fakultät aufgenommen. Er hat ihr bis zu seinem Tode angehört, der schon am 12. Januar 1600 erfolgte; am 15. d. Mts. wurde er in der Stephankirche beigesetzt.

Verheiratet hat sich K. A. im Jahre 1597 mit Gertrud Molinus, einer Tochter des Rats und Schultheißen Joh. Molinus in Wolfenbüttel, die im Beginn des Jahres 1625 noch am Leben war (Additamentum z. 93. Sem. 1624/5 nr. 12). Ein Sohn, Kaspar Johann, wurde am 19. März 1598, ein zweiter, Matthias, erst nach dem Tode des Vaters am 28. Febr. 1600 getauft.

Er schrieb einen Traktat de natura hominis ex sententia Hippocratis.

Wahlspruch. Spruch aus Galen de Archyene. 1595 Stammb. V 4, 187; V 6, 14.

Vgl. Böhmeri memoria Med. Helmst. S. 15 ff. — L. H. A. (Medizin. Dekanatsbuch).

10.

Johann Werner stammte aus Hannover, wurde am 31. August 1582 in Helmstedt immatrikuliert¹⁾, im Jahre 1585 oder 86 in die Zahl der Medizinstudenten aufgenommen, vom Rate seiner Vaterstadt durch ein Stipendium unterstützt und am 1. Dez. 1589 zum Dr. der Medizin promoviert. Er ging dann als Stadtphysikus nach Halberstadt, trat 1596 in den Dienst des Stiftes Quedlinburg, dessen Äbtissin, Anna Gräfin zu Stolberg, ihn am 28. April 1599 für eine

¹⁾ In der Matrikel (1582, 90) wird er fälschlich „Godtschalens“ mit Vornamen genannt; es steht aber außer Zweifel, daß dieser Student mit dem Professor Joh. W. eine Person ist.

Professur empfahl. Bereits im Lektionsverzeichnisse vom Sommer 1599 (à die festo Paschatis) steht er unter den Lehrern der medizinischen Fakultät, obwohl ihn der Herzog erst unterm 24. Juni d. J. zum Professor, zunächst für ein Jahr, bestellte. Am gleichen Tage teilte er der Universität Werners Ernennung zum außerordentlichen Professor mit. Dieser blieb jedoch nicht lange in Helmstedt, sondern begab sich spätestens schon im Jahre 1602²⁾ nach Hannover. Was später aus ihm geworden ist, hat sich bislang nicht ermitteln lassen.

J. W. verheiratete sich am Tage seiner Promotion (1. Dez. 1589) mit Ludmilla Horst, der Tochter des Helmst. Professors Jak. Horst, die am 5. Jan. 1568 in Sorau geboren ist.

Er schrieb u. a.: Libri II de therapeutica, sive sanitatis restituendae ratione artificiosa (Frankf. 1596).

Wappen: Im Schilde Innenseite der rechten Hand; Helmzier: 3 Blütenstengel.

Vgl. Böhmer S. 16. — Allgem. Deutsche Biographie 42. B., S. 58 (Pagel). — L. H. A. in Wolf. (Univers. Acta 17 c Vol. I, 17).

11.

Duncan Liddelius (Liddel) wurde im Jahre 1561 als Sohn des Bürgers Joh. Liddel zu Aberdeen in Schottland geboren; er besuchte hier die Grammar School und das King's College, kam über Danzig nach Frankfurt a. O., wo er im Wintersemester 1579/80 immatrikuliert wurde und besonders bei seinem Landsmanne John Craig freundliche Aufnahme fand. Er widmete sich bei ihm anfangs der Mathematik und Philosophie, vom dritten Jahre an aber auch der Medizin, ging für kurze Zeit (1582—83) nach Breslau, um dann nach Frankfurt a. O. wieder zurückzukehren, das er erst im Oktober 1585 mit Rostock vertauschte, wo er am 13. Oktober 1587 die Magisterwürde erhielt. Hier schloß er sich namentlich an Heinrich Brucäus an, wurde aber auch mit Joh. Caselius u. a. bekannt. Letzterer, inzwischen nach Helmstedt übergesiedelt, empfahl ihn hier Anfang 1591 warm als Nachfolger von Parcovius für das Fach der niederen Mathematik unter Berufung auf Brucäus, auf die Beziehungen Liddels zu Tycho de Brahe u. a. Aber die philosophische Fakultät verhielt sich ihm gegenüber ziemlich ablehnend; man warf ihm kalvinistische Gesinnung vor, die auf Betrieb der Theologen seine Anstellung in Rostock verhindert habe, und war weit geneigter, die Stelle einem Helmstedter Schüler, Nicolaus Santmann aus Hamburg³⁾, zu übertragen als einem fremden hier unbekannten Gelehrten. Die Regierung ordnet an, daß beide eine Probelektion halten und ihre Kunst zeigen sollen; es sei darüber ein Protokoll aufzunehmen und einzusenden. Liddel, der schon seit Ende Februar in Helmstedt weilte und sich hier am 15. April hat immatrikulieren lassen, ist zu dem Wettstreite, der auf den 19. Juni 1591

¹⁾ Da er im Vorlesungsverzeichnisse für das Wintersemester 1602/3 bereits fehlt. — ²⁾ Dieser ist am 28. April 1585 in Helmstedt immatrikuliert, wurde 1587 oder 88 unter die Mediziner aufgenommen, promovierte 1595 zu Basel und wurde später Physikus in Hamburg. Vgl. Schröder, Lexikon der hamburgischen Schriftsteller VI B. S. 449 f.

angesetzt wird, bereit, und hält eine „Oratio de mathematicarum disciplinarum necessitate et utilitate“, sowie eine „Disputatio astronomica de diebus et annorum differentiis et causis“ mit so großem Erfolge, daß Sandtmann sich zurückzieht mit der Erklärung, „es sei Ihme solches nu mehr zu thun hochbedenklich neben dem das Er betrach, das M. Duncanus der Profession mehr als Er bedürftig sei,“ die Universität sich nun aber mit Entschiedenheit am 3. Juli für Liddels Anstellung ausspricht. Diese erfolgte am 24. Juli 1591. Ihm wurde zunächst das Fach der Astronomie und Geometrie übertragen, nach Erhard Hoffmanns Tode († 18. März 1593) aber auch das der höheren Mathematik, so daß er seitdem das ganze Gebiet der Mathematik zu behandeln hatte. Daneben setzte er auch seine medizinischen Studien fort. Am 30. Sept. 1596 wurde er zum Dr. med. promoviert und am 14. August 1600 als Professor in die medizinische Fakultät aufgenommen. Er ist 1604 zum Prorektor, 1596 zum Dekan der philosophischen, 1602 und 1605 zu dem der medizinischen Fakultät gewählt worden. Durch wiederholte Besuche hatte L. die Verbindung mit seiner Heimat aufrecht erhalten, und in der ersten Hälfte des J. 1607 kehrte er ganz dahin zurück¹⁾. Er ließ sich in seiner Geburtsstadt Aberdeen nieder, deren Universität er 1612 mit einer Stiftung für 6 arme Schüler bedachte; im folgenden Jahre stiftete er hier aus eigenen Mitteln auch eine mathematische Professur am Marishall College, dem er auch seine Bücher und Instrumente vermachte. Er starb am 17. Dez. 1613 und wurde in der St. Nicolauskirche zu Aberdeen begraben, wo ihm vom Rate der Stadt auch ein ehernes Grabdenkmal errichtet wurde.

Von einer Verheiratung Liddels habe ich nirgends eine Erwähnung gefunden.

L.'s Schriften, die L. Serranus unter dem Titel: „Liddellii operum omnium iatro-galenicorum, ex intimis artis medicae adytis et penetralibus erutorum tomus unicus“ (Lyon 1624 4^o) vereinigt herausgab, s. b. Adelung-Rotermund III, 1780 und Hirsch III, 703. — (P. J. Anderson), Duncan Liddel M. A., M. D. S. 5 ff.

Wahlspruch. Sapientis est alienas a iudicio vulgi sententias habere. 1596. Stb. III, 1. — Nunquam vitia bona fide mansuescunt ac repressa aliquantisper, tamen erumpunt (Seneca) 1598 Stb. II, 2 u. a. — Fama posthuma meritorum perpetua testis. M.H.D.C.Q.(?) Grabstein.

Ein Bild von L. soll Prof. Stuarts Leben D. Liddels enthalten; seine Gestalt zeigt das Grabmal in Aberdeen, das bei P. J. Anderson abgebildet ist.

Vgl. Epistola Joannis Casellii ad Joannem Cragium Cal. Maii 1607 scripta vor: Dunc. Liddellii Ars medica (Hamburgi 1628). — Joh. Nic. Frobesius, Duncani Liddellii, Henr Schaperi . . . Professorum . . . mathematicorum Memoriae (Helmst. 1747. 4^o) S. IV—IX. — Böhmer S. 16—20. — Hirsch III, 703. — Nentwig S. 63 ff. — Charles Platts in:

¹⁾ Im Dekanatsbuche ist Liddels Abgang nicht erwähnt. Er muß in die angegebene Zeit fallen, weil L. bei der Teilung der Einnahmen des Dekanatsjahres von Parcovius 1606 noch erwähnt wird, die Fakultät aber am 2. Aug. 1607 um die Wiederbesetzung ihrer 3. Stelle einkommt.

Dictionary of national Biography edited by Sidney Lee. Vol. 32 (London 1893) S. 221, wo auch genannt wird: *John Stuart, a sketch of his life (Aberdeen, 1790). — (P. J. Anderson), Duncan Liddel M. A., M. D. Professor in the University of Helmstedt 1591—1607. O. O. u. J. (1910). — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 5b. nr. 80).

12.

Andreas Adamius stammte aus Salzderhelden und wird wohl ein Sohn des Pastors Theod. Adami gewesen sein, der dort 1566—1612 das Pfarramt versah, somit ein jüngerer Bruder des Professors jur. Theod. Adamius (B nr. 17). Vermutlich im Anfange der siebziger Jahre geboren, bezog er am 23. Nov. 1592 die Universität Helmstedt. Nachdem er die allgemeine philosophische Vorbildung erlangt hatte, ließ er sich 1596 als Student der Medizin eintragen. Schon im folgenden Jahre wurde er zum Provisor gewählt, später nochmals im J. 1599. Unter dem Dekanate Oven Günthers (16. Dez. 1597—19. Juli 1598) erwarb er sich die Magisterwürde. Offenbar stellte man auf ihn große Hoffnungen; denn der Herzog Heinrich Julius setzte ihm 1000 Taler aus, damit er dafür vier Jahre in Frankreich und Italien namentlich in der Chirurgie sich ausbilden sollte. A. übernahm am 28. Mai 1601 diese Verpflichtung und erhielt eine Empfehlung an Jakob Bonparsius, den französischen Residenten der deutschen Höfe. Nach seiner Rückkehr wurde A. sogleich am 13. Mai 1605 zum außerordentlichen Professor der Chirurgie und Anatomie in Helmstedt ernannt. Die medizinische Doktorwürde muß er auswärts — wir wissen nicht, wo — erhalten haben. Als im Jahre 1607 Duncan Liddellius Helmstedt verließ, bewarb sich Adamius schon am 18. April 1607 um die frei gewordene ordentliche Professur; die Universität unterstützte das Gesuch. Als aber die medizinische Fakultät befragt wurde, verhielt sie sich in ihrem Berichte vom 30. Juli 1607 Adamius gegenüber ziemlich ablehnend: sie sprach sich schon damals entschieden für Henning Arnisäus aus und meinte, Adam könne besser in Wolfenbüttel die Stelle des Chirurges M. David Bokelius, der sehr alt und schwach sei, übernehmen. Dennoch erreichte es Adamius auf Umwegen, daß der Herzog unterm 24. August 1607 seine Bestallung als ordentlichen Professor verfügte. Aber dieser Befehl kam noch nicht zur Vollziehung. Kanzler und Räte fragten, während der Herzog in Prag weilte, noch einmal bei der Fakultät an, ob Adam, wenn er für den Hof nicht gebraucht würde, für die Universität geeignet sei. Das stellte nun jene am 21. Jan. 1608 entschieden in Abrede; Adam könnte Liddels Stelle nicht ausfüllen, er hätte mit seiner Chirurgie- und Anatomie-Profession mehr zu tun als er verrichten könne, „das er also nach hoher und schwerer Profession so baldt nicht trachten darff.“ Auch an seiner Person nehmen sie Anstoß, er habe die Professur sich nicht auf dem richtigen Wege, vielmehr in Widerspruch mit den Visitations-Abschieden verschafft; aus Padua sei ihm seine Konkubine gefolgt, was in Helmstedt Ärgernis erregt habe. Als die Räte demgemäß am 29. Febr. 1608 an den

Herzog berichten, ernennt dieser Adam zum Chirurgus der Bergstädte in Zellerfeld; es wird noch in der ersten Hälfte des Jahres 1608 geschehen sein. Beim Scheiden Joh. Frida's von Helmstedt sucht Adam dann dessen Professur am 12. November 1610 durch Vermittlung des Erbprinzen Friedrich Ulrich zu erlangen, da die Stelle der Chirurgie noch frei sei. Die medizinische Fakultät spricht sich, von der Regierung um Rat gefragt, abermals am 28. Nov. 1610 mit Entschiedenheit dagegen aus; sie habe von A. weder in „docendo“ noch in „operando“ Rühmliches vernommen; er habe in der Fremde seine Studienzeit schlecht angewandt, in der Anatomie nichts geleistet usw.; auch sei es „vor seiner Zeit niemals gebrauchlich gewesen, einen Chirurgiae professorem sonderlich zu bestellen, sondern ist solches alle Zeit primario undt practicae professori obgelegen.“ Dennoch kommt, da Adam auch die Herzogin Elisabeth für sich zu interessieren weiß und die beiden Wolfenbüttler Hofmedici E. Adelphius und J. Stockhausen ihn für die Professur der Anatomie empfehlen, von Prag aus unterm 30. Dez. 1611 zu letzterem Vorschlage das Einverständnis des Herzogs. Aber dessen Räte kommen wieder mit Erfolg dagegen ein, der Herzog stimmt unterm 10. März 1612 ihrem Antrage zu, daß Adam David Bokel zur Hand gehen und später an seine Stelle treten möge. Inzwischen hat A. nun aber, da er seine Stellung in Zellerfeld schon 1610 aufgegeben hatte und nun dienstlos leben mußte, sich von Oberstleutnant Otto Plato von Helversen, um nur einen Unterhalt zu haben, als Regimentsmedicus annehmen lassen; er ist mit den Truppen nach Dänemark gezogen, und erst von dem Nachfolger des Herzogs Heinrich Julius, Friedrich Ulrich, ist ihm unterm 2. Januar 1614 die Chirurgenstelle am Wolfenbüttler Hofe zuteil geworden. Wie lange er sie innegehabt hat, wann er gestorben ist, hat sich bislang nicht ermitteln lassen.

Über eine Verheiratung von A. A. fehlt jede Nachricht.

Wappen. Im Schilde drei Kugeln; auf dem Helme ein Flug.

Vgl. Böhmer S. 20. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 1a, nr. 2; Univers. Acta 17c Vol. I, 19; 17d Vol. I, 44).

13.

Johannes Fridag (Frida, Freidag, Freitag¹⁾ ist am 30. Oktober²⁾ 1581 zu Niederwesel im Clevischen geboren; seine protestantischen Eltern (Vater Stephan F., Mutter Katharina Donnerberg) waren aus ihrer Vaterstadt Rees hierher geflüchtet und sind dann nach Osnabrück gezogen, das der Sohn, stets als Osnabrugensis bezeichnet, für seine Heimat ansah. Er wurde anfangs auf die Schule nach Köln, dann nach Wesel geschickt.

¹⁾ Er wird in den Helmstedt-Wolfenbüttler Akten bis 1610 nur Frida genannt, schrieb sich auch selbst nur so; in den Schriftstücken von 1622 schrieb er sich selbst Fridag, wird aber sonst auch Freidag und Freitag genannt. Wappen und Siegel sind 1609 und 1622 die gleichen. — ²⁾ So bei Freher, Hirsch u. a.; auf dem unten genannten Kupferstiche nr. 1: 4. November. Vielleicht ist dieser der Tauf-, jener der Geburtstag?

Am 22. April 1601 bezog er die Universität Helmstedt; in demselben Jahre wurde er auch schon unter die Studenten der Medizin hier eingetragen¹⁾. Im Nov. 1602 ging er nach Rostock, kehrte aber bald wieder nach Helmstedt zurück. Hier wurde er dann im Jahre 1606 zum Provisor erwählt, 1608 zum Dr. med. promoviert. Er muß sich schon früh als sehr tüchtig erwiesen haben, denn schon am 2. Aug. 1607 wurde er von der medizinischen Fakultät für eine Professur mit vorgeschlagen und unterm 6. März 1609 von dem Herzoge Heinrich Julius wirklich zum ordentlichen Professor der Medizin in Helmstedt ernannt; am 16. März 1609 wurde er in Wolfenbüttel beeidigt, am 15. Juli in die Fakultät aufgenommen; am 29. Juni hatte er seine Antrittsvorlesung gehalten. Aber seines Bleibens war hier nicht lange, schon im folgenden Jahre (1610) kehrte er plötzlich in seine Heimat Osnabrück wieder zurück. Er wurde Leibarzt des dortigen Bischofs, des Herzogs Philipp Sigismund zu Braunschweig und Lüneburg. Die Aufforderung bei Begründung der Universität Rinteln (um 1620), als erster medizinischer Professor dorthin zu kommen, lehnte er ab, aber 1622 verhandelte er mit Philipp Sigismunds Neffen, dem Herzoge Friedrich Ulrich zu Wolfenbüttel, über den Eintritt in dessen Dienste als Leibarzt, bzw. Professor in Helmstedt. Die Kriegswirren scheinen diese Pläne vereitelt zu haben. Er blieb auch noch nach dem Tode Phil. Sigismunds († 19. März 1623) bei seinem Nachfolger in Osnabrück bis zum Jahre 1631, wo die religiösen Verhältnisse ihm, dem Protestanten, den Aufenthalt dort unendlich machten. Daher folgte er gern dem Rufe, der auf Empfehlung des Grafen Ernst Kasimir von Nassau und der Grafen von Bentheim zu einer medizinischen Professur aus Gröningen an ihn erging; er hat in dieser Stellung bis zu seinem Lebensende gewirkt. Er starb am 8. Februar 1641; zwei Tage darauf hielt sein Kollege Professor Heinr. Welmann ihm eine Gedächtnisrede; am 14. d. M. ward er auf dem Chore der Universitätskirche beigesetzt.

Verheiratet hat sich Fr. im Jahre 1608 mit Gertrud Valckenburg, der Tochter des Osnabrückschen Rats Rudolf V. in Iburg, die ihm 9 Kinder schenkte, von denen zwei Söhne und drei Töchter ihn überlebten.

Seine Schriften, „die sich im Gesichtskreise der iatrochemischen Schule bewegen“ s. bei Freher a. a. O.; Effigies et vitae prof. Gron. S. 123; Hirsch II 434 f²⁾.

Wahlspruch. Glorior in solo crucifixi sanguine Christi, illa meae fidei summa sit, illa spei. Freher a. a. O.

Wappen. Schild mit drei Ringen, auf dem Helme drei Straußfedern.

Bilder. 1. Kupferstich in 4° unbez. Brustbild mit der Unterschrift: Johannes Freitagius Vessaliensis.

¹⁾ Das ist auffallend. Vermutlich hat J. F. anderwärts vorher eine längere Ausbildung in den philosophischen Fächern gehabt. — ²⁾ Der hier genannte „sonst nach seinen Lebensdaten ganz unbekannte Johann Heinrich F.“, der Verfasser des „Catalogi testium veritatis chymiatricae prodromus“ (Quedlinb. 1685, 8b), ist offenbar Joh. Heinr. Freitag aus Wolfenbüttel, der in Helmstedt am 29. Juli 1618 immatrikuliert, 1615 als Stud. med. eingeschrieben und 1618 Provisor wurde. — Von beiden zu unterscheiden ist noch ein Johann Freitag, der im Mai 1596 als Chirurg in Wolfenbüttel angestellt wurde.

Medicinae Doctor et Professor in Academia Julia ab a. 1606 et Groeningensi ab a. 1631 ut et diversorum Principum Archiater. Natus A. 1581 d. 4. Nov. Den. A. 1641 d. 8. Febr. — 2. Kupferstich in 16^o unbez. Kopf in Halskrause mit der Unterschrift: Johan Freitagius Medicinae Prof. Gröning. In Frehers Theatrum eruditione clar. 63. Taf. zu S. 1366. — 3. Kupferstich in fol. unbez. mit der Umschrift: Joh. Freitagius Med. D. in acad. Julia Gron. et Oml. Prof. Aulis Princ. Com. divers. Archiater nat. 1581 denat. 1641 und der Unterschrift: Nemo salutiferam . . . [3 Distichen] F. B. M. (Aus: Effigies et vitae prof. acad. Groningae zu S. 117).

Vgl. Effigies et vitae professorum acad. Groningae et Omlandiae (Groningae 1654 fol.) S. 117–123. — Paul Freher, Theatrum virorum eruditione clarorum S. 1371 f. — Allgem. Deutsche Biogr. B. 7 S. 351. — Hirsch II 434 f. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 3d, nr. 51; Univers. Acta 17c Vol. I, 20).

14.

Adam Luchtenius wurde am 28. März 1570 in Hörter geboren und am 20. Februar 1588 in Helmstedt immatrikuliert, im Jahre 1592 oder 1593 hier auch als Student der Medizin eingetragen. Am 5. Nov. 1599 zum Dr. med. promoviert, bat er am 1. Dez. 1599 um die erledigte Professur der Ethik, am 17. Januar 1600 um einen medizinischen Lehrstuhl. Unterm 31. Mai 1601 wurde er zum Professor der Philosophie ohne bestimmtes Lehrfach bestellt, unterm 29. April 1603 aber zum Professor Physices et Physiologiae ernannt. Dieses Lehrfach war ihm von den Visitatoren bereits früher übertragen, wie er am 7. April 1603 mitteilte, wo er zugleich um Aufnahme in die Fakultät bat. In dieser hat er jetzt wirklich Ende Dezember 1603 eine Stelle erhalten. Einige Jahre darauf geht er aus ihr unter Verzicht auf sein Dekanat in die medizinische Fakultät über, in der er schon seit 1603 etwas mit gelesen hatte¹⁾. Diese hatte ihn auch bereits am 2. August 1607 für die 3. Medizinerstelle mit in Vorschlag gebracht. Dennoch fand die Aufnahme in die Fakultät erst am 30. August 1609 statt. Im Jahre 1612 zum Fürstlichen Leibarzt ernannt, verläßt er Helmstedt und begibt sich eigenmächtig, während er das Dekanat führt, zur Ausübung einer medizinischen Praxis nach Halberstadt, wo er auch, ohne aus dem Verbands der Universität formell auszuschcheiden, wohnen bleibt, als ihm 1620 das Dekanat abermals übertragen wurde, das nun andere für ihn führen mußten²⁾. Das Prorektorat hatte er einmal (1610/1) inne. Trotz seiner Entfernung von Helmstedt hielt L. die Verbindung mit dem Wolfenbüttler Hofe aufrecht; er hatte der Kriegerunruhen halber 1625 seinen

¹⁾ Der Herzog lehnte am 18. Sept. 1604 den Vorschlag, Henn. Arnisius zum 4. Professor der Medizin zu ernennen, u. a. mit dem Bemerkung ab, daß „D. Luchtenius etlichermaßen in medicina etwas mitlieset“; er steht auch bereits im Lektionsverzeichnis vom Wintersemester 1603/4 mit unter den Lehrern der medizinischen Fakultät (Luchtenius, cui physica et physiologica professio demandata est); im Verzeichnis von 1604/5 fehlt er hier jedoch schon wieder. — ²⁾ Dasselbe war 1623 der Fall, wo er zum dritten Male Dekan wurde.

Wohnsitz nach der Stadt Braunschweig verlegt, wo ihm um diese Zeit ein Kanonikat des Stifts St. Cyriaci verliehen wurde; am 31. Juli 1627 stellte ihm Herzog Friedrich Ulrich eine neue Bestallung als Leibarzt aus und 1629 verwandte er sich für ihn bei dem Kaiserlichen Befehlshaber, der Halberstadt besetzt hielt. Im Januar 1628 dachte er Braunschweig wieder zu verlassen, aber er hat diese Absicht wohl nicht ausgeführt, denn am 12. März 1631 hat er hier sein Leben beschlossen; ein Grabmal wurde ihm in der St. Ägidienkirche errichtet. Er war ein Freund von Caselius, der zwei Briefe an ihn schrieb, die 1611 im Druck erschienen.

Verheiratet hat sich L. nicht vor 1595 mit der Witwe des Helmstedter Professors Reineccius († 16. April 1595), Elisabeth geb. Rhode, der Tochter des Superintendenten Salomon Rh. in Weißensee; 1609 hatte er mit ihr ärgerliche Händel, die auch das Konsistorium in Wolfenbüttel und das Kammergericht in Speier beschäftigten; noch 1616 waren sie im Gange. Testamentserbe von A. L. war sein Verwandter Johann Luchten, Stiefsohn von Ellmerhans Rickmeyer in Godelheim bei Hörter.

Wahlspruch: In melius adversa, in deterius optata flectuntur (Seneca) 1606 Stb. VI 2.

Wappen: Im Schilde und auf dem Helme eine ausgestreckte rechte Hand.

Bilder. 1. Kupferstich unbez. in 8^o; Hüftbild darunter Wappen und Inschrift: „Adamus Luchtenius/Philos. ac Medic. D. idemque in acad. Julia / primo physices ab anno 1603, deinceps vero medicinae ab anno 1609 P. P. O. mox an. 1612 / Ser. Ducis Br. ac Lun. archiater factus/Halberstadium, dehinc autem Brunsvigam / concessit. S. Cyriaci canonicus adscriptus. / Natus Huxariae feria III. paschat. an MDLXX / Denatus Brunsvigae d. XII Mart. an MDCXXXI / aet. LXI. — 2. Blatt von Wilh. Schwan im Imp. fol.

Vgl. Böhmer S. 21 u. 22. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 5 b, nr. 83).

15.

Johann Wolf (Wolfius) wurde am 25. Jan. 1580 in Stadtoldendorf geboren, wo sein gleichnamiger Vater Bürgermeister war; seine Mutter Agnes Siegeler stammte aus Schwalenberg in der Grafschaft Lippe; sie ist in Helmstedt gestorben und am 11. Febr. 1621 begraben. Er besuchte von 1591–93 die benachbarte Klosterschule zu Amelunxborn, dann die zu Riddagshausen und war 1596–97 Alumnus des Klosters Marienthal. Dann erst wird er die Universität Helmstedt bezogen haben, auf der er schon am 5. Sept. 1594 immatrikuliert worden war. Er wurde hier am 9. Juni 1597 als Stipendiarius des Herzogs in den Konvikt aufgenommen. Er schloß sich besonders an J. Caselius und Corn. Martini an, erlangte am 29. April 1600 die Magisterwürde und unterrichtete privatim in Philosophie und vornehmlich Metaphysik. Dann erst wandte er sich, insbesondere bei Liddelius, der Medizin zu. Er ward 1601 als Stud. med. eingetragen; die Jahre 1604 und 1605 brachte er bei dem angesehenen Arzte Dr. Herm. Konerding in Braunschweig zu. Darauf zog er nach Wolfenbüttel, wo er als Stadtmedicus

Anstellung fand. Als solcher (Poliatrus) wurde er am 28. Juni 1610 in Helmstedt zum Dr. med. promoviert; zwei Jahre darauf (unterm 24. Juli 1612) zum ordentlichen Professor ernannt, ward er an Luchtenii Stelle am 12. Aug. 1612 in die medizinische Fakultät zu Helmstedt aufgenommen. Daneben wurde er am 4. August 1631 vom Herzog Friedrich Ulrich zum Leibarzte von Haus aus bestellt. Im Jahre 1636 erhielt er dieselbe Stellung bei dem Herzoge Georg in Hildesheim. Er mußte nun Helmstedt verlassen, behielt sich aber bei ihm wie bei seinem Sohne, dem Herzoge Christian Ludwig in Hannover, dem er dann diente, die Anrechte an seine Professur ausdrücklich vor. Er starb in Hannover am 28. August 1645 und wurde dort am 3. Sept. in der Schloßkirche beigesetzt.

Verheiratet hat sich Wolf am 3. Mai 1607 mit Margarete Meinherr, der Tochter des Pastors Joh. M. in Vallstedt, die am 13. Sept. 1584 geboren, ihm vier Söhne und 2 Töchter (nur je die Hälfte hat die Mutter überlebt) gebor, am 23. Juni 1630 gestorben und am 29. Juni d. J. begraben ist. Eine zweite Ehe ging er um den 25. Juli 1632 mit Anna Margarete Engelbrechts ein, der Tochter des Syndikus Martin E. in Helmstedt.

Schriften s. Jöcher IV, 2052.

Wahlspruch. Non, si male nunc, et olim / sic erit (Horaz Carmen II, 10, 17 f. 1643. Stb. s. Alt-Helmstedt I, 29.

Wappen. Im Schilde aufrechter Wolf, auf dem Helme wachsender Wolf.

Vgl. Leich-Sermon von Justus Gesenius (Hannover 1646. 4^o). Böhmer S. 25f. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 8c, nr. 144; Univers. Acta 17c Vol. I, 27).

16.

Henning Arnisäus (Arentsehe¹) ist zu Schlanstedt im Stifte Halberstadt wohl um das Jahr 1570 geboren und bezog am 19. Juni 1589 die Universität Helmstedt. Am 14. Mai 1598 wird er in das Konvikt aufgenommen, im folgenden Jahre in die Matrikel der Studenten der Medizin eingetragen; im Jahre 1601 wird er Provisor. Inzwischen hat er am 29. April 1600 zum Abschluß seiner philosophischen Bildung die Magisterwürde errungen. Im Jahre 1602 schied er von Helmstedt, und ließ er sich (zwischen 14. Aug. und 16. Okt.) zu Frankfurt a. O. immatrikulieren. Hier wurde er am 7. Januar 1610 zum Professor extraordinarius der Medizin ernannt²). In demselben Jahre wurde ihm schon als Professori medicinae Francofurdano am 28. Juni der medizinische Doktorgrad in Helmstedt verliehen. Hier war er in gutem Andenken geblieben. Schon 1604 hatte die Universität beantragt, ihn zum 4. außerordentlichen Professor der Medizin zu ernennen, was der Herzog unterm 18. September 1604 ablehnte; auch am 2. Aug. 1607 war er für die 3. Stelle der medizinischen Fakultät mit vorgeschlagen,

¹) So schreibt er selbst seinen Namen in das Konviktsregister ein, daneben werden a. a. O. die Formen Arntsche, Arensche usw. gebraucht. Die latinisierte Namensform erscheint in der ersten Helmstedter Zeit nur in einer der beiden Matrikeln der Medizinstudenten (B), ist aber später ganz allgemein im Gebrauche. — ²) 1612 wurde er in Frankfurt auch zum ordentlichen Professor ernannt.

aber erst am 20. Mai 1613 verfügte der Herzog seine Anstellung als Professor ordinarius und Anatomicus. Daderfürst bald nachher starb, so wurde die Bestallung von seinem Nachfolger, Herzog Friedrich Ulrich, am 11. Sept. 1613 wiederholt; am 23. September wurde A., den man vergeblich in Frankfurt, wo er auch 1612 ordentlicher Professor geworden war, zu halten gesucht hatte, in die medizinische Fakultät aufgenommen. Da er in Frankfurt bereits gelehrt und das Dekanat geführt hatte, so wurde ihm dieses auch sogleich 1614 in Helmstedt übertragen, später auch in dem Jahre 1617. Das Prorektorat hat er nur einmal (1615I) inne gehabt. Im Jahre 1620 folgte er einem Rufe König Christians IV, als Rat und als Leibarzt nach Dänemark zu kommen, doch hielt er sich mit Zustimmung des Herzogs das Recht der Rückkehr in seine alte Stellung offen; am 3. Juli schied er von Helmstedt. Er ist am dänischen Hofe im Nov. 1636 gestorben. „Er war ein sehr tüchtiger Anatom und schenkte der Universität in Kopenhagen das erste menschliche Skelett, das hier zum Unterricht benutzt wurde³). Er scheint als Ratgeber des Königs einen nicht geringen Einfluß auf die Angelegenheiten der Universität und namentlich des medizinischen Studiums gehabt zu haben und erwarb sich auch Verdienste um die legale Medizin. Außer mit Medizin beschäftigte er sich auch mit Metaphysik, Physik, Jurisprudenz und Politik“ (P. L. Panum bei Hirsch a. a. O.). „Als Schriftsteller ist er auf dem Gebiet der Metaphysik und Politik nennenswert; er ist im wesentlichen Aristoteliker, doch zieht er ohne kritische Richtung noch eine weitschichtige Gelehrsamkeit mit herbei. In der Politik tritt er dem Althusen, dem Vater der modernen Volkssouveränität, entgegen“ (A. Richter). Conring nennt ihn „aeternum academiae Juliae ornamentum, virumque in quo ingenium fuit capacissimum, industria sine exemplo, iudicium nullum non Aristotelicae philosophiae, aliarumque artium genere subactum“⁴).

Verheiratet ist A. schon in Helmstedt gewesen; je eine Tochter ist ihm in den Jahren 1614, 1616 und 1618 geboren. Sein Sohn Fredrik, der 1621 in Hilleröd geboren ist und am 20. August 1654 in Kopenhagen ein Opfer seines mutvollen Kampfes gegen die Pest wurde, hat auch in Helmstedt studiert, wo er mit seinem Bruder Christian am 9. Aug. 1639 immatrikuliert wurde.

A.'s zahlreiche Schriften über Medizin und andere Wissenschaften s. Alberti Bartholini de Scriptis Danorum Liber posthumus illustratus a Joh. Mollero (Hamb. 1699) S. 238 ff. — Jagerslev, Danmarks Lægerog Lægevæsen I. T. S. 298—99. — Witte Diarium I ad a. 1635... Nov. — Jöcher I, 554 f. — Adelung I, 1112.

Wahlspruch:

Musis amicus trinitiam et metus
Tradit protervis in mare Creticum
Portare ventis.

(Horaz Carm. I, 26 v. 1 ff.) 1606. Stb. VI 2.

³) Er folgte hier dem Helmstedter Vorbilde. Herzog Heinrich Julius hatte am 21. Nov. 1596 aus Gröningen die Leiche Antonii de Franchepoint, einen besonders großen Körper, geschickt, damit aus ihm ein Skelett gefertigt werde. (Med. Fakultätsbuch Bl. 35^v). — ⁴) de civili prudent. cap. 14 S. 361. (Böhmer S. 26).

Wappen (redend): Im Schilde Adler über Wasser fliegend; Helmzier: offener Flug.

Vgl. Böhmer S. 22—25. — Becmannus, Notitia universitatis Francofurtanae (1707). — Allgem. D. Biogr. B. 1 S. 575 (A. Richter). — P. L. Panum bei Hirsch I, 198 f. — Nach Meiboms Zeugnis¹⁾ hat A. sein Leben selbst beschrieben; es ist aber nicht herausgegeben und auch schon Böhmer (S. 23) nicht zu Gesicht gekommen. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 1a, nr. 4; Univers. Acta 17c Vol. I, 18).

17.

Johann Heinrich Meibom wurde am 27. August 1590 als Sohn des Professors Heinrich Meibom (Prof. phil. nr. 16) zu Helmstedt geboren und als Prorektorssohn mit seinem Bruder David schon am 17. Nov. 1596 auf der Universität seiner Vaterstadt immatrikuliert. Er wurde von Joh. Caselius, der ihn aus der Taufe gehoben hat, Joh. Potinius, Rudolf Diephold, Corn. Martini in den philosophischen Fächern, von Heinrich Schaper in der Mathematik unterrichtet; 1610 hielt er eine Disputation bei G. Calixt. Dann wandte er sich bei D. Liddelius, Wolf u. a. der Medizin zu, deren Studium er bei Sennert in Wittenberg 2 Jahre lang fortsetzte. Er besuchte darauf die Universitäten Leipzig, Jena, Altorf und Straßburg, unternahm eine Reise nach Italien und wurde am 13. Januar 1619 in Basel zum Dr. der Medizin promoviert. In die Heimat zurückgekehrt²⁾, wurde er schon am 15. Juni 1619 zum ordentlichen Professor der Medizin für das Fach der Physiologie ernannt und am 17. Juli d. J. in die medizinische Fakultät aufgenommen. Ende des Jahres 1625 floh er vor den Kriegswirren von Helmstedt zuerst zu seinem Schwiegervater nach Schwerin, 1626 weiter nach Lübeck. Eine Anstellung als medicus primarius der Stadt lehnte er hier 1626 ab, da er der Universität Helmstedt verpflichtet sei; er kehrte auch zeitweise noch einmal dahin zurück, da er am 11. Nov. 1628 der Promotion von Joh. Behrens beiwohnte. Als dann aber auch der zweite Physicus in Lübeck gestorben war, ließ er sich 1629 in Helmstedt seinen Abschied geben und am 12. Juli d. J. als ersten Stadtarzt in Lübeck anstellen; im folgenden Jahre wurde er auch zum Leibarzt des Bischofs ernannt. Er blieb nun in diesen Stellungen trotz den Anerbietungen, die ihm die Königin von Schweden und der König von Dänemark machten, bis zu seinem Tode, der am 16. Mai 1655 erfolgte; beigesetzt ward er am 22. Mai d. J.

Verheiratet hat sich M. am 6. Oktober 1622 in Helmstedt mit Elisabeth Oberberg, der Tochter des Mecklenburgischen Rats und Prokanzlers Joh. O. in Schwerin. Von den 4 Söhnen und 6 Töchtern der Ehe überlebten ihn ein Sohn, der spätere Helmstedter Professor Heinr. Meibom jun., und 3 Töchter. Von diesen vermählte sich Dorothea Elisabeth mit Johann Werthof in Lübeck; ihr Sohn war der Helmstedter Professor gleichen Namens.

¹⁾ Additamenta ad Vogleri introductionem in notitiam bonorum scriptorum S. 174. — ²⁾ In das Stammbuch von Nicolaus Ritterabusius (Stadtbibliothek Nürnberg Will III, 623a, Bl. 162) trug er sich in Helmstedt im April 1619 als Dr. med. ein.

M.'s Schriften, darunter auch solche historisch-philologische Art und gute lateinische Gedichte, s. Molleri, Cimbria literata T. II, S. 545—48. — Hirsch IV, 193 f. — v. Meibom Nachrichten. — Briefe an ihn befinden sich in d. vorm. Kgl. u. Prov.-Bibliothek zu Hannover (vgl. Bodemann, Handschriften d. Bibl. S. 380—386 nr. 1846—1906), Briefe an Calixt in der Wolfenb. Bibliothek; der medizinische Nachlaß in der Bibliothek zu Göttingen.

Wahlspruch. A cader ua, chi troppo in alto sale 1624. Stb. II 5, 78.

Wappen: Schild geviertet, 1 u. 4 Baumstamm mit großem Blatte; 2 u. 3 Schwan; Helmzier: Lilie zwischen Flug¹⁾.

Vgl. Sebast. Meier, Programma in funere Joh. Henr. Meibomii. Lubecae 1655 4°. — Joh. Molleri, Cimbria literata T. II (1744) S. 543—48. — Böhmer S. 35—38 — Victor v. Meibom, Nachrichten über die Familie v. Meibom 1881 (Lithographiert) S. 17—21. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 5c, nr. 88; Univers. Acta 17 d Vol. II, 20).

18.

Gottfried Vogler wurde am 22. Januar 1586 zu Frankfurt a. d. O. geboren, sein Vater Valentin V. war hier Apotheker und Ratsherr, stammte aus Mansfeld und war ein Schüler von Joh. Spangenberg gewesen; seine Mutter Kunigunde war die Tochter des Ratsherrn Joachim Anschütz in Frankfurt. Schon im J. 1592 wurde V. auf der Universität seiner Vaterstadt immatrikuliert. Er hat hier den Vorbildungskursus jedenfalls erledigt, so daß er, als er am 8. Okt. 1605 die Hochschule zu Helmstedt bezog, auch sogleich in die Liste der Mediziner eingetragen wurde. Professor Arnisäus war es besonders, der ihn anzog, aber auch Caselius, Adamius, Liddelius und Martini trat er näher. Die Kriegsunruhen führten ihn auch nach Wittenberg, aber er kehrte bald nach Helmstedt zurück. Dann setzte er seine Studien in Italien fort, verweilte in Padua, Bologna, Rom u. a. O. und wurde auf der Rückreise in Basel zum Dr. med. promoviert. Er wandte sich zunächst wieder nach Helmstedt, wurde aber bald (etwa 1613) vom Stifte zu Verden dorthin berufen, wo er vier Jahre lang die ärztliche Praxis ausübte. Unterm 6. März 1617 wurde er als Leibarzt von dem Herzog Friedrich Ulrich in Wolfenbüttel angestellt, am 26. Juni als solcher beeidigt. Unterm 25. Januar 1620 erfolgte seine Versetzung als ordentlicher Professor nach Helmstedt an die durch Arnisäus Fortgang frei gewordene Stelle; es wurde dabei verfügt, daß er seinen Platz, da er einige Jahre Hofmedicus gewesen sei, nächst Joh. Wolf erhalten solle. Am 4. August 1620 ward er in die medizinische Fakultät aufgenommen. Nur kurze Zeit währte in Helmstedt sein verdienstvolles Wirken; schon am 15. Febr. 1624 setzte ihm der Tod, während er gerade das Prorektorat verwaltete, ein frühes Ziel. Seine Beisetzung erfolgte am 22.²⁾ Febr.;

¹⁾ Vgl. H. Grote, Geschlechts- und Wappenbuch des Kgr. Hannover u. Herzogt. Braunschw. F 6 und O. T. v. Hefner, Hannover u. Braunschw. Adel T. 22, wo die Felder des Schildes umgekehrt stehen (1 u. 4 an 2. und 3. Stelle, 2 u. 3 an 1. u. 4.). — ²⁾ So nach dem Dekanatsbuche Bl. 83 und dem Kirchenbuche, am 23. Febr. nach dem Programma funebre.

Christoph Heidmann hielt ihm im Juleum eine Gedächtnisrede.

Verheiratet hat sich G. V. am 2. Mai 1613 mit Katharina, der Tochter des Professors theol. Heinr. Boëthius in Helmstedt, die, geb. am 18. September 1589, den Gatten bis zum 11. März 1659 überlebte. Der Ehe erwachsen 2 Söhne und 2 Töchter, von denen je eins die Eltern überlebte. Dieser Sohn, Valentin Heinrich V. (get. 25. Sept. 1622), war ebenfalls Prof. Dr med. in Helmstedt.

Wappen: Im Schilde und auf dem Helme Strauß mit Hufeisen im Schnabel.

Vgl. Programma in funere Gotfr. Vogleri (Helmaest. 1624. 4^o). — Böhmer S. 27—29. — Hirsch VI, S. 140. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 8b, nr. 132; Univers. Acta 17c Vol. I, 21).

19.

Joachim Jungius (Junge) wurde in der Nacht vom 21. zum 22. Oktober 1587 zu Lübeck geboren. Sein Vater M. Nikolaus J. war hier Schulmeister am Gymnasium zu St. Katharinen und starb schon 1589; seine Mutter Brigitta war die Tochter des Hauptpastors an der Domkirche, Joachim Holtmann. Er besuchte das Katharineum seiner Vaterstadt und bezog im Mai 1606 die Universität Rostock, im April 1608 die zu Gießen, wo er am 22. Dez. 1608 die Magisterwürde und dann schon im folgenden Jahre eine Professur der Mathematik erhielt. Im J. 1614 gab er diese auf, beschäftigte sich in Augsburg bei Wolfg. Ratich mit Schulverbesserungsplänen, blieb ein Jahr in Lübeck und ging dann im August 1616 abermals nach Rostock, um Medizin zu studieren. Zu gleichem Zwecke begab er sich nach Italien, wo er am 22. Dez. 1618 zu Padua zum Dr der Medizin promoviert wurde. Nach Rostock Ende August 1619 zurückgekehrt, lebte er anfangs in unabhängiger Muße seinen Studien, stiftete hier 1622 die *societas ereunetica* oder *zetetica* und übernahm im Febr. 1624 eine Professur der Mathematik. Dem Herzoge Friedrich Ulrich zu Br. u. Lun. war seine Tüchtigkeit so gerühmt worden, — jedenfalls vom Statthalter Ernst von Steinberg, auf Veranlassung von Junges Freunde, Joh. Adolf Tassius, — daß er sich am 10. Sept. 1624 in Helmstedt erkundigte, ob J. nicht an Gottfr. Voglers Stelle dorthin berufen werden könne. Die Universität riet davon ab, da J. als Mathematicus bekannt, als Medicus aber ohne Ruf sei, und empfahl statt seiner den Physicus Henning Unverzagt¹⁾ in Osterwiek, einen alten Helmstedter Schüler. Aber der Fürst ließ sich dadurch nicht beirren; er eröffnete der Universität unterm 11. Dez. 1624, Jungius sei ihm so gelobt worden, daß er ihn berufen habe; schon unterm 4. Dez. 1624 war seine Ernennung erfolgt. Im Juni des folgenden Jahres stellte sich J. in Helmstedt ein²⁾, hielt am 21. seine Antrittsrede und ward Ende des Monats in die medizinische

Fakultät aufgenommen. Leider war seine Wirksamkeit hier nur sehr kurz. Gegen Ausgang des Jahres 1625 trieben ihn die Kriegswirren aus Helmstedt fort. Er wandte sich zunächst nach Braunschweig, wo er eine Zeitlang als Arzt wirkte, dann nach Wolfenbüttel, im Juli 1626 nach Lübeck, übernahm darauf noch in demselben Jahre wieder die mathematische Professur in Rostock, bis er, nach Hamburg berufen, am 19. März 1629 als Rektor am akademischen Gymnasium und Johanneum eingeführt wurde. Die Leitung des letzteren legte er 1640 nieder, die jenes hat er aber bis zu seinem Tode geführt, der am 23. Sept. 1657 um Mitternacht erfolgte. „J. war ein sehr bedeutender Mathematiker und Naturforscher, der von Leibniz in bezug auf wissenschaftliche Bedeutung dem Copernikus, Galiläi, Kepler u. a. als ebenbürtig zur Seite gestellt wird..., einer der wichtigsten Vertreter des durch Locke begründeten Sensualismus..., der eigentliche Schöpfer der wissenschaftlichen Botanik“ (Pagel). „Er ist als Vorläufer des großen Linné anzusehen; denn er war der Erste, welcher die Pflanzengattungen nach den Sexualorganen zu bestimmen suchte“ (Schröder).

Verheiratet hat sich J. am 10. Febr. 1624 mit Katharina, der hinterlassenen Tochter des Rostocker Patriziers Valentin Havemann, die am 16. Juni 1638 zu Rostock verstorben ist. Kinder hat er nicht hinterlassen.

J.'s Schriften sind verzeichnet bei Moller III S. 348—53. — Schröder 3, 520—24. — Guhrauer, S. 308—315.

Wahlspruch (Vgl. Guhrauer S. 135.):

Such Gottes Reich vor allen Dingen,
So wird dir alles wol gelingen.
Machst du aber einen andern Anfang,
So geht dein Sach den Krebsgang.

1627: Haut est ad astra mollis e terris via. Stb. VI, 3

Wappen: Im Schilde ein springender Hirsch.

Bilder: 1. Ölbild im Juleum zu Helmstedt, Hüftbild mit großer Halskrause, in der Rechten eine Blume haltend; daneben Wappen und Inschrift: Joach. Jungius anno 1614 (von anderer Hand davor: aetatis suae 38 anno 1604). — 2. Ölbild in der Stadtbibliothek zu Hamburg. — 3. Kupferstich in 4^o, unbez. Hüftbild vor Bücherbört. Umschrift: Natus Lubecae anno Christi MDLXXXVII inter XXI et XXII Octobr. Mortuus Hamburgi Septuagenarius anno MDCLVII die XXIII Septembr. Unterschrift: Joachim Jungius. Ph. et med. D. Gymnasii olim Hamburg Rector... — 4. Stich in 4^o nach 1 mit deutscher Unterschrift. — 5. (A. Haelwegh sc.?) 4^o s. Drugulin 10348. — 6. Kupferstich in 8^o als Titelblatt der *Logica hamburgensis*.

Vgl. Mart. Vogelius, *Historia vitae et mortis Joach. Jungii* (Hamb. 1657. 4^o) in Henn. Witten, *Memoriae Philosophorum clariss. renovatae Decas VI*, (Frankof. 1679) S. 261—80. — Moller, *Cimbria literata* III, 342—53. — Böhmer, S. 38—40. — Strieder, *Hess. Gel. u. Schriftstellergesch.* B. VI, S. 395—405. — G. E. Guhrauer, *Joachim Jungius und sein Zeitalter* (Stuttg. u. Tüb. 1850). — Schröder, *Lexikon der Hamburg. Schriftsteller.* 3. B. S. 518—24. — *Allg. d. Biogr.* B. 14, S. 721—26 (Rich. Hoche). — Hirsch III, 426 f. (Pagel). — Avé-Lallemant, *des Dr Joachim Jungius aus Lübeck Briefwechsel.* Lübeck, 1863. — L. H. A. in Wolf. (Univers. Acta 17c Vol. I, 24).

¹⁾ Henningus Unverzagt Laffardensis ist am 9. Juli 1608 in Helmstedt immatrikuliert, wird 1609 stud. med., 1614 Provisor, am 9. Mai 1620 Dr med.; er war damals schon Arzt in Osterwiek. — ²⁾ Am 16. Aug. 1625 ist er als Phil. et Med. D. in die Universitätsmatrikel zu Helmstedt eingetragen (1625/8, 3).

20.

Jakob Tappen (Tappius) wurde am 15. oder 17. August¹⁾ 1603 in Hildesheim geboren, wohin der gleichnamige Vater, damals Pastor in Wedtlenstedt und Vechelde, der Kriegsnöte halber die Mutter gesandt hatte; diese, Margarete geb. Kersten, war die Tochter des Pastors Johann Kersten zu Campen und ist im März 1647, 72 Jahre alt, in Helmstedt gestorben, am 23. d. M. begraben. Der Vater erhielt später (1607) die Pfarre zu Hessen, zuletzt (1616) eine in Schöningen, wo er 1630 verstarb. So kommt es, daß von den vier Tappius, offenbar Brüdern, die am 1. Juni 1615 in Helmstedt immatrikuliert werden, Johann als Wetlenstedensis, die drei andern, darunter unser Jakob, als Hessemensis bezeichnet sind, und daß letztergenannter, als er am 26. Nov. 1621 in den Konvikt kommt, Schoeningensis heißt²⁾. Er wird erst jetzt die Universität bezogen haben, da er 1616 noch auf das Gymnasium in Halle geschickt war. Er blieb im Konvikt nur bis zum 10. April 1622. Anfangs studierte er Theologie, gab diese aber schon 1623 wieder auf und ließ sich unter die Studenten der Medizin eintragen. Am 7. Sept. 1630 wird er, nachdem er am 22. und 23. Juli die Prüfung bestanden und am 5. August disputiert hatte, zum Dr. der Medizin promoviert. Er dachte nun zu weiterer Ausbildung an eine Reise nach Frankreich, ließ den Plan aber fallen, als ihm schon um den Anfang des Jahres 1632 eine ordentliche medizinische Professur in Helmstedt übertragen wurde; am 7. Jan. d. J. wurde er in die Fakultät aufgenommen. Nach dem Aussterben der mittleren Braunschweigischen Linie wurde seine Bestallung am 30. Sept. 1637 erneuert, dieses Mal als Professor *medicinae practicae*, also für die erste Stelle der Fakultät. Daneben hat ihn Herzog August unterm 7. Febr. 1651 auch als Leibmedicus und Rat von Haus aus angestellt (erneuert 7. Febr. 1661). Bis in sein hohes Alter hinauf hat er — fast 50 Jahr lang und zeitweise das einzige Mitglied der Fakultät — getreu sein Amt verwaltet und eine ausgedehnte Praxis ausgeübt; er ist achtmal zum Vizerektor gewählt und als Senior und Professor *primarius* der medizinischen Fakultät am 10. Oktober 1680 gestorben, am 24. d. M. aber in der Stephanikirche zu Helmstedt unter der Kanzel beigesetzt.

T. war zweimal verheiratet, im Jahre 1632 mit Anna Elisabeth Clacius, Tochter des Hofrats Erich Cl. in Wolfenbüttel, die am 10. Oktober 1641 starb und am 17. d. M. begraben wurde, und am 29. Nov. 1642 mit Ursula Riemschneider, Tochter des oldenburgischen Drostens Ludolf R. in Varel, die, geboren am 28. Juli 1606, am 6. Sept. 1676 verschieden und am 1. Oktober d. J. begraben ist. Aus beiden Ehen überlebten den Vater je eine Tochter: Margarete Elisabeth, die, geboren am 3. März 1633, sich 1653 mit dem Helmstedter Professor Joh. Hornejus ver-

¹⁾ In Frölings Leichenpredigt und in Böhmers Inscript. S. 12 steht der 17. August (der Tagtag?). — ²⁾ Vgl. über den Vater die zu 1592, 153 gemachten Angaben und Cuno Memorabilia Scheningensia S. 71. Nach jenem sind die Mitteilungen im Tappenschen Familienbuche S. 38 f., 80 ff. und 217 zu ergänzen.

mählte und am 4. Mai 1702 starb, und Anna Juliane, die, am 3. Februar 1645 getauft, sich am 13. April 1675 mit dem Vizekanzler in Celle, Gottfried Heymann, verheiratete, dann am 17. Jan. 1681 mit dem späteren Reichskammergerichts-Assessor Christian Philipp von Brinken. Beide Töchter schlossen am 11. März 1681 einen Erbvertrag.

Von seinen Schriften, die bei Jöcher IV, 1005 und im Tappenschen Familienbuche S. 98 verzeichnet stehen, erlebte seine oratio de tabaco eiusque hodierno abusu vier Auflagen (1653, 1660, 1673, 1689).

Wahlspruch. *Εἰ τις ἀρετὴ καὶ εἰ τις ἥπαινος ταῦτα λογιέσθαι*. 1634. 42. 56. 57. Stb. I 7, III 2 u. 4. Alt-Helmstedt I, 29 (Paulus Brief an d. Phil. 4, 8); 1645. 48. Stb. V 11 u. 12 (II Petri 1, 5).

Wappen. Schild quergeteilt, oben in blau Vogel auf einem Aste mit Zweig im Schnabel, unten in rot ein Kranz; auf dem Helme Vogel wie im Schilde¹⁾.

Bild. Kupferstich in 8° J. G. Schmidt sc. Brunsvigae. Brustbild in ovalem Rahmen über einem Wappen auf einem Sockel mit der Inschrift: Jacobus Tappius/D. Acad. Senior A. Aet. LXVI./Natus Hildesiae A. MDCIII. XV. August./Obiit A. MDCLXXX. X. Octobr./Artem Medicam in Acad. Julia/docuit Annos XLIX.

Vgl. Programma in funere J. T. (Helmst. 1680. 4°). — Leichpredigt von Andr. Fröling (Helmst. 1681. 4°). — Böhmer S. 40—42. — Hirsch V, 614. — Th. Tappen, Tappensches Familienbuch (Soest 1889) S. 80—98. — Allg. Deutsche Biogr. B. 37 S. 394—96 (P. Zimmermann). — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 8a, nr. 129; Univers. Acta 17c Vol. I, 30).

21.

Hermann Conring, geboren am 9. November 1606 zu Norden in Ostfriesland, war das 9. von den 10 Kindern des Pastors M. Hermann C. daselbst († 18. Okt. 1644 über 90 Jahre alt); seine Mutter Galatea war die Tochter des Pastors Rudolf Copin († 7. 1. 1624). Im Juli und August 1611 verlor C. alle Geschwister an der Pest mit Ausnahme des ältesten Bruders Johannes, der schon in Helmstedt studierte²⁾; auch er wurde durch die Krankheit in seiner Entwicklung gehemmt, blieb schwächlich und klein, kam auch spät in die Schule, holte hier dann aber alles Versäumte spielend nach. Ein lateinisches Spottgedicht von ihm auf die gekrönten Poeten gefiel dem Prof. Corn. Martini 1620 in Helmstedt so sehr, daß er sich erbot, ihn in sein Haus zu nehmen. So bezog denn C. am 25. Oktober 1620 die Universität Helmstedt und wohnte bei Martini bis zu dessen Tode († 17. Dez. 1621), dann bei Prof. Rud. Diephold. Außer diesen waren noch Georg Calixt, Konr. Hornejus, Christoph Heidmann, Nicolaus Andreä Granus und Heinr. Meibom seine Lehrer. Im J. 1626 ging er mit Hilfe eines Overbeckschen Stipendiums nach Leiden, wo er 5 Jahre blieb, seine philologischen und philosophischen Studien fortsetzte, naturwissenschaftliche und medizinische trieb, und sich auch mit Theologie, Politik, Natur- und Staatsrecht beschäftigte. Einen gewaltigen Schatz des Wissens häufte er bei

¹⁾ Anders das Wappen vor dem Tappenschen Familienbuche, im Schilde und auf dem Helme eine Palme. — ²⁾ Er ist am 7. Juni 1611 in Helmstedt immatrikuliert.

sich an, aber daneben verfolgte und beobachtete er auch die praktischen Fragen des Volks- und Staatslebens mit lebhafter Teilnahme. Durch Calixts Vermittlung ward er 1631 Erzieher des Sohnes des Kanzlers Arnold Engelbrecht in Braunschweig, wo er auch in nähere Beziehung zu dem früheren Helmstedter Staatsrechtslehrer Jac. Lampadius trat, dessen Schrift: *de iurisdictione imperii romano-germanici* er aufs neue herausgab. Er sehnte sich nach akademischer Tätigkeit und bewarb sich daher am 17. März 1632 um die erledigte Professur der Naturphilosophie in Helmstedt; die Universität empfahl ihn; am 18. August¹⁾ 1632 ward er zum Professor *physices et oratoriae* ernannt, am 4. Sept. beeidigt und in die Zahl der Professoren im Consistorio publico aufgenommen; am 29. Sept. 1632 hielt er seine Antrittsrede „*de Aristotelis laudibus*“, denn Aristoteles war bei ihm stets der Ausgangspunkt für seine Arbeiten auf dem Felde der Natur- wie der Geisteswissenschaften. Übrigens hat er auf dem Gebiete der Rhetorik niemals Vorlesungen oder Disputationen gehalten²⁾. Dagegen hat er bald nach anderer Seite den Kreis seiner Tätigkeit erweitert, zugleich in der Absicht, sich einen festen, sicheren Lebensunterhalt zu gewinnen. Er bestand am 16. bis 23. Juli 1634 die medizinische Prüfung und erwarb sich am 29. Juli durch eine Disputation „*de scorbuto*“ die Würde eines Lizentiaten der Medizin. Er konnte nun ärztliche Praxis ausüben und medizinische Privatkollegien halten. Erst am 21. April 1636 erfolgte seine Promotion zum Dr. med. und an demselben Tage die zum Magister und Dr. phil. Er wurde nun am 5. April 1637 auch förmlich in die philosophische Fakultät aufgenommen; am 10. Juli d. J. ward ihm in ihr das Dekanat übertragen, aber schon am 7. August legte er es wieder nieder, da sein Übergang in die medizinische Fakultät bevorstand. Die Universität meldete nämlich unterm 20. Okt. 1636 dem Herzoge, Conring habe sich erboten, neben seiner Professur der Physik auch eine medizinische mit zu übernehmen, und befürwortete diesen Vorschlag. Dieser mußte nun erst noch die Runde machen bei den Herzögen der verschiedenen Linien, denen damals die Universität unterstand. Herzog Friedrich stimmte am 12., Herzog Georg am 31. Dez. 1636, Herzog Wilhelm erst am 25. Juni 1637 zu, so daß die wirkliche Ausfertigung, die ihm die *professio physiologica* übertrug, erst am 30. Sept. 1637 erfolgte. C. schied jetzt offenbar aus der philosophischen Fakultät ganz aus³⁾, wenn ihm in ihr auch ein Nachfolger erst 1640 in Joh. Homburg gegeben wurde. In dieser medizinischen Stellung blieb C. bis zu seinem Tode; einen Ruf, der 1638 aus Wittenberg für die zweite medizinische Professur an ihn erging, lehnte er ab. Er hat auch wissenschaftlich um die Medizin sich wesentliche Verdienste erworben, indem er die Harveysche Lehre vom Kreislaufe des Blutes aufs eifrigste verfocht

¹⁾ Im Dekanatsbuche ist der 26. August genannt. —

²⁾ Die Professur wurde erst am 22. Okt. 1636 durch Christoph Schrader wieder besetzt. — ³⁾ *Philosophico collegio valedixi*, schrieb Conring selbst zum 7. August in das Dekanatsbuch, und die drei folgenden Semester nannten sich Schrader und Scheurle gegenseitig als einzige Kollegen.

und durch häufige Demonstrationen, sowie durch Betonung des Wertes chemischer Untersuchungen sich als Anhänger der neuen Richtung erwies, die die Medizin, unter Verwerfung der älteren mystischen Theorien, ausschließlich wissenschaftlich zu begründen strebte¹⁾. Dennoch ging sein Hauptinteresse jetzt mehr und mehr nach einer anderen Richtung; es galt der Politik, dem Staatsrecht und der deutschen Rechtsgeschichte. Um diese Fächer auch auf der Hochschule vortragen zu können, erstrebte er nicht etwa eine Stelle in der juristischen Fakultät; hier war gegen die starren Vertreter des römischen und kanonischen Rechts das deutsche Recht schwerlich zur Geltung zu bringen: er suchte sein Ziel vielmehr in der philosophischen Fakultät durch die Professur der Politik zu erreichen. Diese wurde ihm unterm 4. Dezember 1650 zu seiner medizinischen Professur hinzugelegt. Hier sollte er jetzt die *professio pathologica* führen, daneben aber dort die *politica* in der Weise, daß er abwechselnd das eine Jahr „*textum Politicorum Aristotelis dextre et perspicue explicieren, auff die exempla variarum rerum publicarum accommodieren*“, das andere Jahr aber „*die naturam et constitutionem Reipublicae seu Imperii Romano-Germanici nach solchen genuinis et veris principiis Aristotelicis explicieren*“ solle. C. ward nun wieder Mitglied der philosophischen Fakultät, aber er hat Ämter etc. nicht in ihr, sondern nur in der medizinischen geführt²⁾; auch war in den acht Semestern, wo ihm das Prorektorat übertragen wurde, stets die medizinische Fakultät an der Reihe mit seiner Besetzung³⁾. Anscheinend ist aber durch diese Verleihung einer zweiten Professur nur einem tatsächlichen Zustande rechtliche Form gegeben. Denn C. hatte bereits lange vorher ohne besonderen Lehrauftrag historisch-politische Vorlesungen gehalten, auch die deutsche Rechtsgeschichte behandelt. Hier liegt der Schwerpunkt von Conrings wissenschaftlicher und praktischer Bedeutung. Man hat ihn mit Recht den Begründer der deutschen Rechtsgeschichte genannt; er war der erste Vorkämpfer des deutschen Rechts; hier ist seine Tätigkeit von bahnbrechender, tief einschneidender Wirkung gewesen. Auch an den politischen Fragen der Zeit hat C. stets den lebhaftesten Anteil genommen und wiederholt hat er aus freien Stücken oder in höherem Auftrage auch schriftstellerisch hier eingegriffen. Bei seinem durchdringenden Scharfsinne, seiner umfassenden Gelehrsamkeit, seiner hohen staatsmännischen Bildung und Einsicht, war er als Publizist sehr geschätzt und gesucht; nicht nur von seiner Regierung, sondern von verschiedenen Seiten hat man nach der Sitte der

¹⁾ Vgl. Hirsch II, 67 und K. F. H. Marx, Zur Erinnerung der ärztlichen Wirksamkeit Hermann Conring's im 17. B. der Abhandl. der Kgl. Gesellsch. d. Wissensch. zu Göttingen (1879). — ²⁾ Im Dekanatsbuche der philos. Fakultät wird 1651 die Verleihung der Professur an Conring nicht erwähnt, auch erscheint er erst Anfang 1655 in den Semesterlisten der Professoren und zwar hinter Schrader, Kinderling und Brennecke, aber vor J. v. Felde, Homburg und Hornejus.

Dekanat ist er hier niemals gewesen, doch rückte er nach Schraders Tode in die erste Stelle der Fakultät, die des Seniors auf. — ³⁾ Es waren die Semester 1640 I, 1644 II und 1645, 1650, 1654 II, 1658 II, 1665 I, 1671 I und 1679 I.

Zeit seinen Rat und seine Feder benutzt. Mitunter suchte man zu gleicher Zeit die Hilfe des Arztes wie die des Politikers. So wurde er im Mai 1649 zum Rat und Leibarzt von der Fürstin Juliane von Ostfriesland ernannt und ebenso im August 1650 von der Königin Christine von Schweden; vergeblich war aber 1651 und 1662 der Versuch, ihn ganz in schwedische Dienste zu ziehen. Er blieb Helmstedt treu, wo er unterm 29. Sept. 1660 von Herzog August, mit dem er in Briefwechsel stand, und den er bei der Sammlung seiner Bibliothek eifrig unterstützte, zum Rat von Haus aus ernannt wurde. Unterm 24. Februar 1656 erhielt er im Verein mit den Professoren Heinr. Hahn und Joh. Eichel die Erlaubnis, eine eigene Druckerei anzulegen; doch scheint es zur Ausführung dieses Planes nicht gekommen zu sein. Die friesischen und schwedischen Dienste hat er später aufgegeben, dagegen erhielt er unterm 23. Januar 1669 als Rat eine dänische Bestallung, wozu er unterm 26. März 1669 ausdrücklich die Erlaubnis erhielt. Einige Monate brachte er in Köln zu, um für die Stadt aus ihrem Archive eine Denkschrift auszuarbeiten. Er hat Gutachten über das Mainzer Krönungsrecht, das Reichsvikariat, um das Bayern und Kurpfalz sich stritten, über den Streit zwischen Stadt und Kloster Lindau, — letzteres eine für die Geschichte der Diplomatie sehr bedeutsame Untersuchung — u. a. erstattet. Man hat ihm mitunter vorgeworfen, daß er nicht immer nach fester Rechtsüberzeugung, sondern nach politischen Zweckmäßigkeitsgründen sein Urteil abgab, ihn auch oft lebhaft getadelt, daß er seit 1664 zu den europäischen Gelehrten gehörte, die von König Ludwig XIV von Frankreich eine jährliche Pension bezogen. Er ist hier, wie in anderen Dingen, ein Kind seiner Zeit geblieben, der er in manchen wissenschaftlichen Fragen vorausseilte¹⁾. Nicht unbedeutend war das Vermögen, das C. durch diese Tätigkeit zusammenbrachte, und das er zu einem großen Teile in Grundbesitz anlegte. Er erwarb 1652 das Rittergut Groß-Twülpstedt und übernahm von seinem Schwiegervater J. Stucke 1654 ein zweites, Groß-Sisbeck; dazu besaß er ein stattliches Grundstück in der Kiebitzstraße in Helmstedt. In den letzten Jahren öfter von Krankheit heimgesucht, starb C. am 12. Dez. 1681; am 27. d. M. wurde in der Stephanikirche die Leichpredigt gehalten und tags darauf die Leiche in das inzwischen hergerichtete Erbbegräbnis zu Groß-Twülpstedt abgefahren, wo 1807 Friedr. Karl v. Strombeck eine würdige Gedenktafel errichtete.

Verheiratet hat sich Conring am 21. April 1636 mit Anna Marie Stucke, der Tochter des Helmstedter Professors Joh. Stucke, die am 22. Mai 1617 getauft und am 1. Nov. 1694 gestorben ist; am 1. Dezember wurde ihre Leiche nach Twülpstedt in das Erbbegräbnis abgefahren. Sie gebär ihm 11 Kinder, von denen vier früh gestorben sind. Der einzige Sohn,

¹⁾ Seine Bedeutung für die Nationalökonomie hat Roscher gewürdigt; er nennt ihn einen der ersten, denen „ein würdig umfassendes Ideal der Volkswirtschaftslehre, der Statistik und der Staatskunde vor Augen schwebte“ (Berichte d. Leipz. Ges. d. Wiss. 1863 Phil. hist. XV S. 194).

der ihn überlebte, war der Hofgerichtsassessor Herm. Johann C. in Wolfenbüttel (get. 4. Okt. 1644), der sich am 25. April 1676 mit Katharine Conring, Hajanus C.'s Tochter, vermählte. Von seinen 6 Töchtern heiratete Anna Marie (get. 4. 6. 1637) am 16. Febr. 1664 den Helmstedter Professor Joh. Saubert, Katharina Galathea (get. 3. 12. 1639) am 6. Sept. 1659 den ostfriesischen Regierungsrat Anton Pauli, Elisabeth Sophie (get. 20. 10. 1642) am 17. Okt. 1671 den Amtmann Joh. Konr. Schrödter zu Schlitz, dann in zweiter Ehe am 3. Juli 1677 den Reichskammergerichtsassessor Chrn. Ernst v. Reichenbach, Marie Sophie (get. 9. 9. 1647) am 15. Juli 1679 den Helmstedter Professor Günther Christoph Schelhammer, Christine Eleonore (get. 5. 9. 1650) am 28. Juli 1668 den Superintendenten Paul Prüfer in Besekau und Anna Juliane (get. 18. 1. 1655) am 26. Juni 1683 den Braunschw. Geheimrat Justus Böttcher.

Die Schriften C.'s, mit Ausnahme der theologischen und medizinischen, sind von J. W. Goebel als Herm. Conringii operum tom. I—VI (Brunsvigae 1730 fol.) herausgegeben, dazu noch ein Repertorium Conringianum (1730 fol.) als Band 7. Verzeichnet sind sie in 201 Nummern in H. W. Rotermunds „Gelehrtem Hannover“, B. I, S. XCVI—CVI. Über C.'s Briefe vgl. Stobbe, S. 27—29. Der handschriftliche Nachlaß von ihm ist größtenteils im Staatsarchive zu Hannover, anderes im L. H. Archive zu Wolfenbüttel, in der Bibliothek daselbst, der Stadtbibliothek zu Hamburg u. a. Ein Teil der Bibliothek kam in die Stadtbibliothek zu Lüneburg.

Wahlspruch: Quantum est in rebus inane! 1634 bis 71 vgl. Stb. III, 2; II, 4, 118; III, 3; V, 11, 83; V, 17; I, 9, 83; I, 7; III, 5, vereinzelt: Hora ruit 1643 (Alt Helmstedt I, 29).

Bilder: 1. Ölbild in der Bibliothek zu Wolfenb. — 2. Ölbild im Besitze des Dr P. Zimmermann in Wolfenb. Brustbild mit der Unterschrift: Herm. Conring. — 3. Kupferstich in kl. fol. bez.: J. Sandrart sculpsit. Brustbild mit der Umschrift: Hermannus Conringius aetat. s. LXI. Anno MDCLXVI., darüber: Quantum est in rebus inane. Unterschrift: Pictor ait: Vultum . . . (2 Distichen von) Joh. Strauchius (Drugulin 3931). — 4. Kupferstich in kl. fol. unbez. Brustbild in Rahmen, auf dem: Quantum est in rebus inane. Unterschrift = Umschr. u. Unterschr. in 3. (Titelbild von B. I der Goebelschen Ausgabe von Conrings Werken). — 5. Kupferstich in 4^o bez. J. C. Böcklin sc. Brustbild mit Umschr.: Hermannus Conringius Svec. Dan. Brunsv. et Lunaeb. Consiliarius in acad. Juliae medicinae et politicae professor celebrissimus. Auf dem Sockel oben: Nato Nordae Fris. MDCVI. Mortuus Helmstadii MDCLXXXI. Vorn am Sockel: Hic tuus est . . . [5 Distichen von] Henricus Meibomius. (Aus Herm. Conringii Epistolarum Syntagma duo. Helmst. 1694. 4^o. (Drugulin 3930). — 6. Schwarzkunsth. in 4^o bez.: Joh. Jac. Haid. excud. Aug. Vind. Brustbild mit Unterschrift: Hermannus Conringius Med. D. et Politices Prof. P. in Acad. Helmstaed. diversor. Regum Principumque Consiliarius nat. 1606 d. 9. Nov. denat. 1681 d. 12. Dez. Aus: Jacob Bruckers Ehrentempel, Zehent 4, ad pag 159 u.

f. (Drugulin 3929). — 7. Quartblatt bez. Beck sc. Ex collectione Friderici Roth-Scholtzii Norimbergae. — 8. Octavblatt bez.: Schleuen fec. Brustbild mit Unterschrift: Hermannus Conringius. — 9. Stein-
druck in gr. fol. bez.: del. Dr. Elster impr. D. Pürscher. Brustbild mit Unterschr.: Hermannus Conringius. — 10. Kupferstich in 4^o unbez. Brustbild mit Umschr. = Unterschrift 11 und Unterschrift: Pictor ait vultum . . . (2 Distichen von) Joh. Strauchius. — 11. Kupferstich in 8^o unbez. Brustbild mit Unterschr.: Hermannus Conringius Haered. in Sisbeck et Zwulps-
stet, Consiliarius Duc. Brunswic et Luneburg et Profess. publ. in Acad. Jul. — 12. Kupferstich in 8^o unbez. Unterschr.: Hermannus Conringius Suec. Dan. Brunsv. et Luneburg consiliarius in acad. Julia

medicinae et politicae professor celeberr. — 13. Holz-
schnitt in 16 auf bedrucktem Quartblatt. Brustbild mit Unterschrift: Hermann Conring geb. d. 9. Nov. 1606, gest. d. 12. Dez. 1681. —

Vgl. [Melchior Schmidius], *Programma in funere H. C. Helme- [1681] 4^o*. — Andr. Fröling *Leichpredigt. Helmst. 1682. fol.* — Böhmer, *Memoriae Med. Helmst. S. 42—46.* — J. Ch. H. Gittermann im *Hannov. Magazin 1821 S. 153—68* und Nachtrag von Strombecks ebendas. S. 201—6. — O. Stobbe, *H. C. der Begründer d. deutschen Rechtsgeschichte. Berlin 1870.* — *Allg. d. Biographie 4. B., S. 446—51* (H. Breßlau). — N. Goldschlag, *Beitr. z. polit. und publizist. Tätigkeit H. C.'s. Berlin O. J.* — Rob. Knoll, *Herm. C. als Historiker. Rostock 1889.* — E. v. Moeller, *H. C. der Vorkämpfer d. deutschen Rechts. Hannover 1915.* — *Husung in Alt-Helmstedt II nr. 2 u. 4.* — Behse, *Die jurist. Fakultät d. Univ. H. im Zeitalter d. Natur- rechts (Götting. 1920).* — L. H. A. in *Wolf. (Alte Academ. 2b u. 2c., nr. 32; Univers. Acta 17c I, 26).*

D. Facultas philosophica.

1.

Oven Günther, der sich mit Vorliebe Holsatus nannte, stammte von der jetzt zu Schleswig gehörigen Halbinsel Eiderstedt und ist am 25. Januar 1532 geboren¹⁾; sein Vater, Oven Gunnens, ein Landmann, versah hier das Amt eines Kaspel- (d. i. Kirchspiel-) Vogts. Er besuchte das Johanneum zu Hamburg und das Martineum zu Braunschweig und bezog am 12. Juli 1553 die Universität Wittenberg, auf der er noch Schüler Melanchthons war und im Jahre 1557 die Magisterwürde errang. Er ging dann längere Zeit auf Reisen, nach Prag, Oesterreich, Ungarn, Siebenbürgen, Polen, lernend und unterrichtend, um dann nach Wittenberg zurückzukehren, wo er in Sprachen und Philosophie Privatlektionen erteilte. Im Jahre 1566 folgte er einem Rufe nach Rostock; unterm 19. März d. J. wurde er hier in die philosophische Fakultät²⁾, am 16. Nov. 1568 in das akademische Konzil aufgenommen. Im Winter 1569 auf 1570 war er Dekan, übernahm aber noch in demselben Jahre die Professur der Logik in Jena. Von hier berief ihn Herzog Julius, dem er von der Witwe Herzog Joh. Wilhelms von Sachsen-Weimar empfohlen war, unterm 17. Dez. 1574 als Professor der Philosophie an die Universität Helmstedt. Gern nahm er bei den unerquicklichen religiösen Verhältnissen, die damals in Jena herrschten, das Anerbieten an. Am 20. Febr. 1575 traf er in Helmstedt ein. Lange Jahre hat hier nun Günther, der als einer der bedeutendsten Aristoteliker seiner Zeit galt und ebenso wegen seiner Gelehrsamkeit wie wegen der Reinheit seiner Gesinnung und Freundlichkeit seines Wesens allgemein geschätzt war, eine sehr erfolgreiche Tätigkeit entfaltet; diese hat hier zur Herrschaft der Aristotelischen Philosophie ganz wesentlich beigetragen; auch Georg Calixt hat noch zu seinen Schülern gehört. In dem von Dan. Hofmann angeregten Streite war er ein entschiedener Vertreter der humanistischen Richtung,

wenn er auch mit seiner Schrift: „*Concordia Theologiae et Philosophiae mutua*“ immerhin noch zu vermitteln suchte. Dreimal wurde er zum Prorektor erwählt (1580/1, 1594/5, 1606/7); er war der erste Dekan der philosophischen Fakultät und hat dieses Amt zwölfmal geführt (1576/7, 1579, 1583, 1585/6, 1588, 1591, 1593/4, 1597/8, 1601/2, 1605/6, 1610 und 1613 II). Er starb am 8. Juli 1615 und ist am 12. Juli bestattet worden.

Verheiratet hat er sich um das Jahr 1573 mit Sibylle Dietrichs, der Tochter Bonaventura Dietrichs, Hofmeisters der Söhne Kurfürst Joh. Friedrichs. Von den 6 Kindern der Ehe haben den Vater nur ein Sohn und eine Tochter überlebt: Friedrich (get. 22. März 1581), der erst Rat der Herzogin Elisabeth war, dann aber in Dänemark zu hoher Stellung emporstieg, und Elisabeth Ursula (get. 19. März 1585), die sich am 3. Sept. 1610 mit dem Magdeburger Patrizier Joh. Eding vermählte. Die Mutter starb im Jahre 1611.

Vgl. die Schriften G.'s bei Möller *Cimbria literata I, 228 f.*

Wahlspruch: griechische und lateinische Sprüche, wechselnd.

Wappen: In dem von einem Engel gehaltenen Schilde ein aufrechter Löwe.

Vgl. *Programma in funere O. G. [prorektor Arnisaeus] 1615. 4^o*. — Möller, *Cimbria literata I, 225 ff.* — Henke, *Calixt I.* — L. H. A. in *Wolf. (Alte Acad. 3e, nr. 59; Univers. Acta 17d Vol. I, 1).*

2.

Johannes Debel (Debelius) wurde am 11. April 1540 zu Tannrode geboren und erzogen zu Remda¹⁾ im Großherzogtum Sachsen-Weimar, wo sein gleichnamiger Vater Bürgermeister war. Er besuchte je drei Jahre die Schulen zu Weimar und (seit 1559) zu Straßburg, bezog 1562 die Universität Jena, auf der er, von den Herzögen unterhalten, 7 Jahre

¹⁾ In der Wittenberger Matrikel I, 282 b wird er nach dem nahe gelegenen Husum Hussensis genannt. — ²⁾ Als Rostocker Professor ist er auch in die Marburger Matrikel eingetragen (S. 84), da er, cum ex legatione transiret, in albo scholae esse voluit.

¹⁾ Remda wird meist auch als Geburtsort genannt; das tatsächliche Verhältnis wird wohl richtig bei Beier a. a. O. S. 481 f. dargestellt sein: *Thuringus natus Tanroda . . . Rhemdae educatus, utraque patria, illa nativitatibus haec educationis, in libris Academiae Jenensis ipsi assignatur.*

studierte, am 9. Juli 1567 die Magisterwürde errang und nun Privatunterricht erteilte, 1569 aber zum Professor der Philosophie und akademischen Notar ernannt wurde. Als er hier mit anderen orthodoxen Professoren am 16. Juni 1573 seine Entlassung erhielt, folgte er einem Rufe des Herzogs Julius, der ihm unterm 27. Juli 1573 als Rat und Professor am neuerrichteten Pädagogium in Gandersheim anstellte; er sollte in griechischer Sprache, daneben auch in Astronomie und Arithmetik unterrichten und für den Fall, daß der Rektor Adam Bissander abgehen sollte, dessen Stellung übernehmen. Im folgenden Jahre, wo das Pädagogium zu einer Universität in Helmstedt umgestaltet wurde, siedelte er ebenfalls als Professor *linguae Graecae* dorthin mit über; bei der feierlichen Eröffnung der Universität verlas er am 15. Okt. 1576 deren Gesetze. Er wurde der zweite Dekan der philosophischen Fakultät (1. Jan.—1. Mai 1577), gab aber bald nachher (um Ostern 1579) sein Lehramt wieder auf, um zu Ohrdruf im Gothaischen Anteile der Grafschaft Gleichen die Superintendentur zu übernehmen. Im höheren Alter kehrte er aber doch wieder an die Universität zurück; er ward in Jena am 20. März 1605 Professor der Theologie und 1607 Konsistorialassessor, am 29. Juli 1605 auch Dr theol. Er starb am 23. August 1610.

D. hat sich zweimal verheiratet, zuerst um 1570 mit Elisabeth Vogel, der Tochter eines Jenaer Bürgers Albert Vogel, die ihm eine Tochter und fünf Söhne schenkte, dann nach ihrem Tode c. 1607 mit Anna, der Witwe Peter Gildenzopps, Rentmeisters der Edlen Fuchs von Bimbach. Ein Sohn Josias Debelius (get. 16. Sept. 1576) ward 1605 in Jena Dr iur. und starb 1614 in Langensalza.

Vgl. Adrian Beier, *Syllabus Rectorum et Professorum* (Jenae 1659) S. 171 f. u. 985 f. — P. Freheri *Theatrum virorum eruditione clarorum* S. 359. — Zeumer, *Vitae Professorum in academia Jenensi* I S. 106—109. — Joh. Günther, *Professoren der Universität Jena* S. 166. — Koldewey, S. 25. — L. H. A. in Wolf. (*Univers. Acta* 17d Vol. I, 3).

3.

Daniel Hofmann s. *Facultas theologica* nr. 6.

4.

Magnus Pegel (Pegelius), Sohn des Rostocker Professors Konrad Pegelius, wurde am 5. Mai 1547 zu Rostock geboren und als Rektorssohn mit seinem Bruder Konrad hier schon im Mai 1556 immatrikuliert; am 1. Sept. 1569 ward er Magister und 1572 als Dozent in die philosophische Fakultät aufgenommen. Von seinem Lehrer und Schwager, David Chyträus, dem Herzoge Julius warm empfohlen, erhielt er von diesem, nachdem die Universität auf Befragen sich am 9. Mai 1575 für ihn ausgesprochen hatte, unterm 14. Mai 1575 eine Anstellung als Professor der Mathematik in Helmstedt, die er zu Pfingsten antreten sollte; er war somit einer der ersten Lehrer der im folgenden Jahre eröffneten Hochschule. Schon in dieser Zeit muß er sich viel mit Mechanik und allerlei technischen Erfindungen beschäftigt

haben; denn er verspricht dem Herzoge bereits am 6. August 1579, dem Lande nützliche Vorschläge zu machen. Solch ein Mann schien dem Fürsten für seine vielen wirtschaftlichen Unternehmungen eine geeignete Kraft; er suchte sie daher auch noch zu benutzen, als er sie für die Universität aufgeben mußte. Denn leider liefen von hier über P. von Amtswegen bittere Klagen ein; man warf ihm am 2. März 1581 vor, daß er der Universität „keinen Vorteil geschaffet, vielmehr mit seinem unordentlichen Leben die Jugend geergert und vorführet und sich selbst verderbet.“ Da die von den Statuten vorgeschriebenen Ermahnungen erfolglos gewesen, so bat die Universität um die Entlassung des Lehrers¹⁾. Guten Grund müssen diese Beschwerden wohl gehabt haben; Pegels eigenes Geständnis beweist das. Am 9. März des Jahres schreibt er an den Herzog: „Erstlich so viel mein Leben und Wandel belanget, muß ich zwar bekennen, das ich zuvor und bisweilen ein Exces beim Truncke und also wol zu viel für einen Professoren gethan. Darnach meine Lectiones und professionem antreffende kan ichs nicht leugnen, daß ich darinnen zu etlichen Zeiten seumich gewesen.“ Er verspricht Besserung, wenn er bleiben könne, bittet sonst aber um einen gnädigen Abschied. Der Herzog sieht ein, daß er von der Hochschule entfernt werden muß, aber er möchte ihn und seine Gaben gern an anderer Stelle verwenden. Am 8. März 1581 teilt er dem Rentmeister Melchior Reicharts mit, Pegel sei „wegen seines rohen wüsten Lebens, Unfleis und anderer Ungebür ganz schedlich und also nicht wol länger zu dulden“, aber er habe „daneben gleichwol die Anzeige, daß er sonsten ein nicht ungeschickter Kopf sein und sonderlich uff eins und anders seine sonderliche speculationes haben soll.“ Er gibt daher den Beamten den Auftrag, daß er sich „ganz unvermerkt erkundige, was eigentlich an ihme zu thun und ob er nicht uff unsern Bergkwercken alhier bei Hofe oder sonsten zu unserm Besten nuzlich zu gebrauchen sein möchte.“ So eröffnete sich denn dem gescheiterten Professor eine neue, seinen Fähigkeiten bestens entsprechende Aussicht. Der Herzog erwartete ihn in Wolfenbüttel. Seine Freunde, an denen es ihm offenbar doch auch nicht ganz fehlte, sahen hierin einen ehrenvollen Ruf und beglückwünschten ihn in gedruckten lateinischen Gedichten, darunter kein Geringerer als der spätere Helmstedter Historiker Heinrich Meibom d. Ält. aus Lemgo, den er promoviert hatte²⁾. P. sagte seine Ankunft in Wolfenbüttel auf den 5. April an, blieb dann aber aus. Der Herzog mahnte, daß er sich „mit allem seinen Gerät“ in Wolfenbüttel einstellen solle, aber dieser bittet zuvor um Besoldung, da er seine „Secreta, darauf er sein Heil und Wolfart fast gesazt,“ nicht frei hergeben könne, und klagt, daß er erst seine Gläubiger befriedigen müsse. Nachdem alle Schwierigkeiten beseitigt, trifft Pegel, nun

¹⁾ Sie wiederholt dieses Gesuch am 16. März, man möge Pegel ohne weiteren Aufenthalt entfernen „als ein Mackel und Verderben dieser E. F. G. Julius Universität und aller, so mit ihm umbgehen.“ — ²⁾ Es beteiligten sich an dem Glückwünsche sonst noch Hermannus Volckmarus Bokeneensis (1576/7, 37) und Georgius Elerus Ulcensis (1578, 37).

schon als „gewesener Professor zu H.“¹⁾ bezeichnet, am 13. Juni 1581 in Wolfenbüttel ein. Der Herzog erteilt bald darauf dem Oberzehnten Sander den Auftrag, es mit P. zu versuchen. Aber dieser wartet die Entscheidung nicht ab, sondern geht plötzlich auf und davon, wieder nach Rostock, von wo er am 25. Juli 1581 an den Herzog schreibt. Später hat er dann nochmals Anknüpfung an den Fürsten gesucht; er schickte für ihn an einen seiner Beamten am 23. Sept. 1586 eine Anzeige von 17 Instrumenten, die bei Nentwig a. a. O. S. 58 ff. abgedruckt ist. Weitere Folgen scheint dieser Annäherungsversuch nicht gehabt zu haben. P. blieb nun in Rostock, promovierte zum Dr. med. und scheint hier zunächst ärztliche Praxis ausgeübt zu haben. Am 30. März 1591²⁾ erhielt er die Professur der Mathematik und Astronomie, die er eine Reihe von Jahren versah; er wurde Mich. 1593 auch zum Rektor erwählt und führte dreimal das Dekanat der philosophischen Fakultät. Das letzte Mal (1603/4) war er dazu krankheits halber nur wenig imstande. Es erfolgte, wohl 1605, seine Entlassung, deren Gründe sich noch nicht deutlich übersehen lassen. Er ging nach Prag, wo er als Mathematicus bei Kaiser Rudolf II. bis zu dessen Tode († 1612) weilte. Im Jahre 1615 soll er fast hungernd wieder in Rostock, nach anderer Nachricht am Hofe Herzog Philipps von Pommern in Stettin bis zu seinem Tode gelebt haben, der hier zwischen den Jahren 1615—1618 erfolgt sein wird. Nach allen Nachrichten, die wir über P. besitzen, lebte in ihm gewiß ein höchst tüchtiger, erfindungsreicher Geist, der Großes hätte leisten können, wenn er seine Kräfte richtig verwandt und zusammengehalten hätte; nach den Helmstedter Vorgängen zu schließen, war es jedenfalls nicht ohne eigene Schuld, daß er dieses Ziel nicht erreichte. Es verdient daher unbedingt eine Einschränkung das Urteil, das Krause a. a. O. über ihn fällt: „P. war ein großer, seiner Zeit weit vorausgeeilter Erfinder, der die Mittel zur Verwerthung nicht auftreiben konnte, darüber von der Dummheit verlacht wurde und in gelegentliches Elend gerieth.“

Von einer Verheirathung P.'s habe ich keine Nachrichten gefunden.

Über die seit 1766 verlorenen Schriften P.'s und seine Erfindungen vgl. die Angaben bei Krause und die von ihm angeführte Literatur.

Wappen: Im schräggetheilten Schilde ist die rechte obere Hälfte leer, enthält die linke untere eine Schlingpflanze mit 6 Blättern.

Bild. Kupferstich in 8°, unbezeichnet; Hüftbild mit Halskrause, Handschuhe i. d. Rechten, ein Buch in der Linken haltend, mit der Unterschrift: Magnus Pegelius / Philos. D. ejusque in acad. patr. inde ab an. MDLXXII. P. P. / dein ab an. MDLXXVI. in acad. Julia / per quinquen. fere mathem. P. P. O. / An. MDLXXXI. in patriam redux Med. D. / Anno.

¹⁾ Im Lektionsverzeichnisse vom Sommersemester 1581 wird er noch mit aufgeführt. — ²⁾ So nach Krause a. a. O. S. 315; nach der Unterschrift des unten genannten Kupferstiches: 18. Mai 1590.

MDXC. d. XVIII. Mai math. P. P. O. electus. / Natus Rostochi. an. MDXLVII. d. V. Maii.

Vgl. Jo. Nic. Frobesius, Magni Pegeli, Erh. Hofmanni, Sim. Mencii et Fr. Parcovii primorum Acad. Juliae Mathematicorum Memoriae. Helmst. (1746). 4^o S. XI ff. — Krause in der Allgem. deutschen Biographie, B. 25, S. 315—18. — Nentwig, Physik an d. Univ. H. S. 56—62. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 5e nr. 99; Univers. Acta 17 d. Vol. I, 5).

5.

Pankratius Krüger (Crugerus) wurde am 12. Mai 1546 zu Finsterwalde in der Nieder-Lausitz geboren. Nach Vollendung seines Studiums, dessen Zeit und Ort wir nicht kennen, war er nach eigener Angabe 1^{1/2} Jahre Unterlehrer, ein Jahr Schulmeister, zwei Jahre Student, dann Kantor, um darauf wieder vier Jahre als Rektor der Ägidien Schule in Braunschweig zu wirken. Wo er die Jahre vorher gewesen, liegt vorläufig noch im Dunkeln. In Braunschweig ist er 1572 bis 1575 nachweisbar. Am 22. Juni 1575 erstattet die Universität Helmstedt auf Anfrage des Herzogs Julius über ihn einen günstigen Bericht; ihr wird unterm 10. Okt. d. J. darauf vom Herzoge eröffnet, er habe K. als Professor grammatices et poeseos in Helmstedt angestellt. Als solcher gehörte er zu den ersten Lehrern der Hochschule, bei deren Einweihung er an erster Stelle unter den zehn Kandidaten genannt wird, die bei der ersten Magisterpromotion am 16. Okt. befördert wurden. An demselben Tage gelangte ein in lateinischen Versen von ihm gedichtetes Festspiel zur Aufführung. Am 16. Oktober 1578 beantragte die Universität, Kr. auch die Professur der Dialektik zu übertragen, die bedauerlicherweise unbesetzt sei. Doch erfahren wir nicht, ob dem Gesuche Folge gegeben ist. Als er im Januar 1581 vom Vizerektor zum Notar ernannt wurde, ward er als Professor artis logicae bezeichnet. Seine Tätigkeit in Helmstedt war aber nicht von langer Dauer. Der Bitte des Rats der Stadt Lübeck vom 17. Febr. 1581, ihm K. als Rektor der Stadtschule zu überlassen, entsprach der Herzog. Als Kr. am 11. April 1581 sein zweites Dekanat¹⁾ der philosophischen Fakultät beendet hatte, schied er von der Universität. Aber auch in Lübeck war seines Bleibens nicht lange. Er vertauschte das dortige Rektorat mit dem zu Goldberg, das er am 24. Juli 1589 antrat. Zuletzt kehrte er nochmals zur Universität zurück; spätestens seit 1593 wirkte er als Professor graecae linguae in Frankfurt a. O., wo er im Winter 1598/9 das Rektorat führte und am 23. Oktober 1614 gestorben ist. Sein Ruhm als lateinischer Dichter hatte durch seine Krönung zum Poeta laureatus, die am 25. März 1600 der Pfalzgraf Paulus Melissus in Heidelberg vollzog, öffentliche Anerkennung gefunden.

Ueber seine Verheirathung fehlen bislang genauere Nachrichten; ein Sohn von ihm, Timotheus K., ist am 13. Nov. 1575 getauft; eine Tochter hat den Professor Daniel Vechner aus Goldberg geheiratet, dessen Söhne 1606 in Frankfurt (vgl. Matrikel I, 502) immatrikuliert sind.

¹⁾ Das erste führte er im Sommer 1578.

Ueber seine Schriften vgl. Moller, *Cimbria literata* II S. 156f. und von Seelen, *Athenarum Lubecensium* Pars IV S. 197—201.

Vgl. De studiis et industria Pancratii Crugeri Finsterwaldensis in acad. Francofurt. Graecae linguae professoris, *Testimonia publica plena laudis, e pluribus duo. Francofurti 1604. 4^o.* — *Vechneri parentatio memoriae Cr. consecrata. Francof. 1614. — *Olearii Epist. de primo Latinae linguae Professore in Acad Julia annexa Dransfeldii Programmati de J. C. Leonhard, Gerano. Gött. 1714. — Moller, *Cimbria literata* II, S. 155 ff. — Koldewey, *Philologie* S. 26—28. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17d Vol. I, 6).

6.

Erhard Hofmann¹⁾ wurde gegen Mitte Febr. 1544 zu Heidingsfeld in Unterfranken geboren, wo sein Vater Leonhard H. Bürgermeister war. Er besuchte die Schulen zu Merseburg und Naumburg und bezog dann die Universität Jena, auf der er zum Magister befördert sein wird. Er hielt hier als Adjunkt der philosophischen Fakultät Privatlektionen, als um Anfang Sept. 1576 die Aufforderung an ihn erging, sich in Helmstedt vorzustellen. Er tat dies; der Bericht der Universität vom 4. Okt. an den Herzog über ihn war günstig; sie erhielt unterm 22. Okt. 1576 die Nachricht, daß E. H. als Professor der höheren Mathematik an der neuen Hochschule angestellt sei. Er gehörte dieser somit seit ihrer Einweihung an; im Febr. 1577 wurde er in die philosophische Fakultät aufgenommen. Nur einmal hat er auf ihr das Prorektorat geführt (1584/5), sechsmal dagegen das Dekanat der philosophischen Fakultät (1578/9, 1581, 1584, 1586/7, 1589 und 1592). Die letzte Amtsführung war kaum beendet, als ein plötzlicher Tod seiner erfolgreichen Tätigkeit ein Ziel setzte. Er starb am 18. März 1593, als er bei den Herren von Bartensleben auf der Wolfsburg zu Besuche weilte und wurde im benachbarten Vorsfelde bestattet.

Verheiratet hat sich H. spätestens im J. 1575 in Jena mit Anna Breuning, der Tochter des Pastors M. Joh. Breuning in Eckelstädt. Von seinen Söhnen hat Heinrich das Fach des Vaters fortgesetzt; geboren 26. Aug. 1576 in Jena, ist er hier als Professor der Mathematik am 30. Okt. 1652 auch gestorben.

Vgl. Jo. Caselins, *Elogium Erh. Hofmanni*. Helmst. 1593. 4^o. — Frobesius, *Mathematicorum Memoriae* S. XIX ff. — Zeumeri *Vitae Prof. in Academia Jenensi* IV, 43. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17d Vol. I, 9).

7.

Basilius Satler s. Facultas theologica nr. 2.

8.

Johannes Fladungus wurde 1559 in Gotha geboren, unter dem Rektorat Hieron. Osius (Jan.—Aug. 1572) in Jena und am 26. Februar 1575 in Wittenberg immatrikuliert. Am 25. April 1577 ward er in Helmstedt bei 11 Bewerbern an erster Stelle zum Magister promoviert und am 26. April 1579 in

¹⁾ Er schrieb sich im Dekanatsbuche und auch sonst: *Erhardus Hoffmannus*, später zumeist *Hofmannus*.

die philosophische Fakultät aufgenommen. Was und wie lange er hier gewirkt hat, bleibt im Dunkel; es ist von ihm hier ferner keine Rede. Lange ist seines Bleibens in Helmstedt jedenfalls nicht gewesen, denn schon am 30. Juni 1580 ward er in Heidelberg in die allgemeine Matrikel eingetragen, am 2. September d. J. unter die Studenten der Theologie. Am 30. Juli 1583 erscheint er als Promotor bei einer Magisterpromotion, er ist nach Jöcher dann in Heidelberg auch Prediger gewesen. Jedenfalls nicht lange; denn schon 1584 ward er Pastor zu Vippach im Weimarschen, 1585 Superintendent in Saalfeld, 1594 in Orlamünde, wo er am 2. Mai 1623 gestorben ist.

Über eine Verheiratung ließ sich bislang nichts feststellen.

Vgl. Jöcher II, 630. — Heidelberger Matrikel B. II, S. 91, 467 u. 547. — Auskunft des Superintendenten Engelhardt in Saalfeld.

9.

Heinrich Heshusius war der älteste Sohn von Tileman Heshusius aus dessen erster Ehe mit Anna Bertin, und wohl im J. 1557 in Rostock geboren. Am 9. Sept. 1573 wurde er in Königsberg immatrikuliert, am 14. August 1577 in Helmstedt. Wann und wo er den Magistertitel erlangt hat, ließ sich noch nicht ermitteln. Er besaß ihn, als er am 27. April 1579 in die philosophische Fakultät zu Helmstedt aufgenommen wurde. Wie lange er in ihr gewirkt hat, müssen wir dahingestellt sein lassen; es ist hier von ihm nicht weiter die Rede. Später war er Superintendent in Gräfenonna im Gothaischen, und 1593 kam er in gleicher Stellung nach Hildesheim. Am 4. Juli 1594 wurde er in Rostock zum Dr. der Theologie promoviert. Er starb am 15. Okt. 1597 an einer pestilenzialischen Seuche, der zu gleicher Zeit auch Frau und Kinder zum Opfer fielen.

Vgl. H.'s Schriften bei Lauenstein a. a. O. S. 61.

Vgl. Leuckfeld, *Historia Heshus*. S. 230. — J. B. Lauenstein, *Hildesheimer Kirchen- u. Reformations-Historie* II T., S. 57—61.

10.

Hartwig Smidenstedt¹⁾ stammte aus einer guten bürgerlichen, nicht patrizischen Familie Lüneburgs; sein Vater hieß ebenfalls Hartwig Sm.; seine Mutter Katharina war eine geborene Schulten und starb in Helmstedt, wo sie am 10. Nov. 1592 begraben wurde; sein Großvater war „Obersegger“ bei der Sülze in Lüneburg. Sm. wurde hier am 17. April 1539 geboren, besuchte erst die Johannischule seiner Vaterstadt, kam aber auf den Rat seines Oheims, des Professors theol. Heinrich Smidenstedt, schon 1551 nach Rostock und wurde hier Ende April 1555 auf der Universität immatrikuliert. Im Jahre 1562 setzte er seine Studien in Wittenberg fort (11. Sept. immatr.) und erlangte hier 1563 die Magisterwürde. Nachdem er dann einige Jahre privatim unterrichtet hatte, wurde er 1568 von dem Herzoge Albrecht von

¹⁾ So wird der Name auch meistens geschrieben, auch von S. selbst, der ihn später auch *Smidestadt* schreibt.

Preußen nach Königsberg berufen und hier im folgenden Jahre als Professor der Beredsamkeit angestellt. Der theologische Zwist zwischen Heßhusen und Wigand, der 1577 mit der Vertreibung des ersteren endete, verleidete seiner friedliebenden Natur den Aufenthalt dort, und er folgte gern einem Rufe nach Helmstedt, der 1578 an ihn erging. Er stellte sich hier im Juni 1579 ein und wurde unterm 17. Juli 1579 als professor oratoriae facultatis angestellt; er sollte „praecepta rhetorices und sonderlich orationes Ciceronis“ vortragen. Erfolgreich hat er lange Jahre in dieser Stellung gewirkt. Er hat einmal das Prorektorat (1582/3), sechsmal das Dekanat der philosophischen Fakultät geführt (1579/80, 1583/4, 1586, 1588/9, 1591/2 und 1594). Der Tod hat ihn in seiner Vaterstadt Lüneburg, als er zu Besuch bei seinen Verwandten weilte, am 31. Juli 1595 plötzlich ereilt; er ist in einer der dortigen Kirchen bestattet. In Helmstedt hielt ihm H. Meibom am 12. Nov. 1595 in lateinischen Versen eine rühmende Gedächtnisrede; der Prorektor Johannes Heidenrichius lobt seine „ratio et oratio.“

Verheiratet war S. seit 1568 mit Anna Triptius, der Tochter eines Wittenberger Kaufherrn. Die Ehe blieb kinderlos.

Vgl. seine Schriften bei Böhmer a. a. O. S. 5 u. Koldewey S. 29 Anm. 4; es sind rhetorische Abhandlungen, Reden und Gedichte.

Wahlpruch. Lateinische Sprüche in Prosa (aus Cicero) und in Versen, z. B. „Immortalis possessio mortalibus eruditio (1595. Stb. II, 1, 141) u. a.

Wappen (nach dem auf Bild 1): Im Schilde Hammer zwischen 2 Flügeln, Helmzier ebenso.

Bilder. 1. Kupferstich in kl. 4^o, bez. B. Brustbild in ovalem Rahmen mit rechtwinkliger Einfassung, in der oben rechts und links ein Wappen. Umschrift: Hartvicus Smidenstet Philos. et Orator. Nasc. Lunaeburgae A^o 1539 ob. in patria A^o 1595. 31 J. Unterschrift Distichon: Ore Smidenstetus Aus J. J. Boissardi Bibliotheca Chalcographica Bl. Ggg., (211). — 2. Sedezbl. unbez. Brustbild. Unterschrift: Hartvicus Smidenstet Philosophiae Prof. Helmstaet. Aus Frehers Theatrum Taf. 75 ad pag. 1486.

Vgl. Meibomii oratio de Hartvico Smidensteto una cum Casellii graeco carmine . . . Helmst. 1595. 4^o. — Boissardi Icones virorum illustrium P. III, S. 85—106. — Justus Christoph. Boehmer, memoriae professorum eloquentiae Helmst. (Gottingae 1733 4^o) S. 2—5. — Koldewey, Philologia S. 28 f. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17d, Vol. I, 12).

11.

Simon Mencius wurde im Jahre 1538 in Quedlinburg geboren, bezog 1558 die Universität Wittenberg¹⁾, auf der er ein Jahr lang noch Hörer bei Phil. Melancthon war, sonst namentlich Kaspar Peucer sich anschloß, 5 Jahre verweilte und 1563 den Magistergrad errang. Er wurde dann Konrektor zu Quedlinburg, erhielt 1570 die Leitung der Schule zu Osterwiek, darauf vom Grafen Ulrich von Regenstein die der zu Michaelstein. 1575 wurde er Rektor

¹⁾ In der Wittenberger Matrikel fehlt sein Name; sein Studium in W. bezeugen Günther und Frobesius.

der Schule in Halberstadt. Von der Äbtissin Elisabeth von Quedlinburg, einer geborenen Gräfin von Regenstein, dem Herzoge Julius empfohlen, hielt er am 30. Aug. 1580 in Helmstedt eine Probelektion, die so befriedigend ausfiel, daß der Herzog ihm unterm 21. Febr. 1581 die Professur der lateinischen Sprache verlieh; tags darauf wurde die Universität hiervon verständigt. Später (21. Jan. 1594) erhielt M. daneben nach Erh. Hofmanns Tode († 18. 3. 1593) noch den Lehrstuhl der niederen Mathematik. Trotz seinem schwächlichen Körper hat er beide Fächer viele Jahre lang zur Zufriedenheit vorgetragen. Das Prorektorat hat er einmal (1586/7), das philosophische Dekanat neunmal verwaltet (1581/2, 1585, 1587, 1589/90, 1592/3, 1594/5, 1598, 1602 und 1606). Er starb am 14. Dez. 1606 und wurde am 17. Dezember auf dem Kirchhofe von St. Stephani bestattet.

Verheiratet war Mencius; doch ließ sich darüber eine Nachricht nicht finden; seine Witwe wurde am 18. Juli 1617 in Helmstedt begraben.

Über seine Schriften vergl. Frobesius S. 24, Koldewey S. 35, Anm. 1.

Wahlpruch:

Hic scopus est vitae, cunctis prodesse, nocere
Nemini, amare bonos et tolerare malos.

1595. Stb. II 1, 143.

Wappen. Im Schilde stehender Ritter, die Rechte auf Schwert stützend.

Vgl. Programma funebre (auctore Oren Günthero) vom 17. Dez. 1606 in Plakatform. — Frobesius, Mathematicorum Memoriae S. XXI ff. — Koldewey S. 33 ff. — L. H. A. in Wolf. (Univ. Acta 17d Vol. I, 14).

12.

Johannes Sötefleisch s. Facultas theologica nr. 8.

13.

Henricus Boëthius s. Facultas theologica nr. 7.

14.

Reiner Reineccius (Reineke) wurde am 15. Mai 1541 zu Steinheim im Paderbornschen geboren; seine Familie war hier alt angesessen, sein Großvater Werner und sein Vater Johannes waren Ratsmitglieder gewesen. Da letzterer bei der Geburt des Sohnes bereits verstorben war, so fiel dessen Erziehung der Mutter zu, der dabei ihr Bruder, Konrad Engeling, Bürgermeister in Steinheim, treulich zur Seite stand. Etwa 9 Jahre alt, kam er auf das Gymnasium in Lemgo, wo Martin Meibom, Heinrich M.'s Vater, sein Lehrer war, 3 Jahre später nach Hannover, wo er Joh. Glandorps Unterricht genoß, der ihn dann nach Goslar mitzog und ihm am 24. Sept. 1559 ein äußerst günstiges Zeugnis ausstellte. Um den Anfang des Jahres 1560 bezog R. die Universität Marburg, am 22. April 1562 die zu Wittenberg. Etwa ein Jahr darauf begab er sich nach Goldberg in Schlesien, wo er anderthalb Jahr die Erziehung einiger junger Adliger besorgte, mit denen er dann für zwei Jahre wieder nach Wittenberg ging, wo er sich in dieser Zeit die Magisterwürde errang. Im Jahre 1566 wurde er Hofmeister

bei den Söhnen Joh. Christophs v. Bernstein, anfangs in Wittenberg, dann, Sommer 1567 von der Pest vertrieben, in Böhmen zu Saaz u. a. O., nach Juni 1568 in Jena und schließlich in Leipzig, wo er im Winter 1569 immatrikuliert wurde und namentlich mit Joachim Camerarius in Verbindung trat. Noch in der Stellung als Hofmeister junger Adliger wurde R. unterm 18. Juni 1573 vom Kurfürsten von Sachsen zum Historiographen ernannt, zugleich mit dem Auftrage, neben seiner Professur in Wittenberg, die von Georg Fabricius († 13. Juli 1571) hinterlassenen Arbeiten zur Geschichte des sächsischen Hauses und Landes herauszugeben¹⁾. Er nahm nun seinen Wohnsitz wieder in Wittenberg, war aber schon im März 1575 mit seinen Schülern (v. Bernstein, v. Schönberg) in Annaberg und ging im Herbst 1575 nach Böhmen, wo er in Kaaden Familienangelegenheiten zu ordnen hatte und eine Zeitlang in oder bei Eger eine Erziehungsanstalt errichtet zu haben scheint. Beziehungen, die er in Frankfurt a. d. O. und Berlin gewann, veranlaßten im Herbst 1578 seine Berufung zu einer Professur der Geschichte nach Frankfurt, die er nach längerer Krankheit aber erst im Sommer 1580 antrat. Die Verhältnisse gestalteten sich für ihn hier bald recht unerquicklich, da er nur seinen Studien leben, Vorlesungen aber kaum halten wollte, der Senat der Universität aber eine öffentliche Lehrtätigkeit von ihm forderte und, als er sich hierzu nicht verstehen wollte, ihm das Gehalt sperrte. Unter diesen Umständen folgte er gern einem Rufe des Herzogs Julius, der ihn unterm 22. März 1582 als Historicus zu Helmstedt anstellte unter Bedingungen, die seinen Wünschen vollständig entsprachen²⁾. Öffentlich zu lehren wird ihm erlassen, er soll nur eine schriftliche Anleitung zu den historischen Studien geben³⁾, Professoren und Studenten privatim darin unterweisen, den geschichtlichen Unterricht des Erbprinzen Heinrich Julius überwachen, vor allem aber das angefangene große Geschichtswerk⁴⁾ fortführen, an dessen Vollendung dem Herzoge vor allem gelegen ist; Stipendiaten sollen ihm dabei zum Abschreiben zur Verfügung gestellt werden; obwohl Mitglied der Universität, soll er von allen akademischen Ämtern, Disputationen u. a. frei sein. So wird er denn unter den Professoren der philosophischen Fakultät, in die er am 26. Mai 1582 aufgenommen wurde, als „Historicus“, „Scriptor historia-

¹⁾ Erfüllt hat R. diese Aufgabe nicht. Er erhielt unterm 7. Februar 1575 ein kurfürstliches Mahnschreiben, das er am 17. März ausführlich beantwortete, aber ohne Erfolg. Schon vorher, (6. März d. J.) ward ihm der Auftrag entzogen, die geforderte Arbeit wurde erst 1598 und 1609 von Fabricius' Söhne und Brüder ausgeführt (Allg. D. Biogr. B. 6, S. 518). — ²⁾ Schon 1577 hatte er an Prof. Joh. Neuwald geschrieben, daß er nicht abgeneigt sei, nach Helmstedt zu kommen. — ³⁾ Diesem Zwecke diene seine Schrift: „Methodus legendi cognoscendique historiam tam sacram quam profanam“ (Helmst. 1583. fol.). Sie ist noch ein Jahrhundert später (1670, 1686) wiederholt aufgelegt worden. — ⁴⁾ Es ist die Schrift, die in der zweiten Bestallung vom 16. Januar 1594 genannt wird: „Historia Julia sive syntagma heroicum omnium fere gentium origines, migrationes, imperia etc. continens“, eine Neubearbeitung und Erweiterung des 1574–78 zu Basel in 4 Bänden erschienenen Werks: „Syntagma de familiis quae in monarchiis tribus prioribus rerum

rum“, „professor historiarum scribendarum¹⁾“ u. a. im Dekanatsbuche in jedem Semester genannt, aber ein Dekanat oder Prorektorat hat er niemals geführt. Er konnte ganz seinen wissenschaftlichen Arbeiten sich hingeben. Dieselbe Vergünstigung ward ihm in einer zweiten Bestallung des Herzogs Heinrich Julius vom 16. Jan. 1594 zuteil; er soll die „Historia Julia“ fortführen, jeden Band einzeln vor dem Drucke dem Herzoge einsenden, der ihn mit Büchern u. a. in jeder Weise unterstützen will. Trotzdem wurde das Werk nicht zu Ende gebracht²⁾. Infolge eines unglücklichen Falles beschloß er sein Leben bereits am 16. April 1595; am 18. d. M. wurde er in der St. Stephanikirche beigesetzt.

R. vermählte sich in erster Ehe in Wittenberg 1574 mit Anna Reichbacher, der Tochter des Dr. med. Paul R., die am 26. Jan. 1584 im Kindbette starb, am 28. Jan. begraben wurde und ihm zwei Töchter hinterließ, dann in zweiter Ehe im Sommer 1585 mit Elisabeth Rhode, Tochter des Superintendents Salomon Rhode in Weißensee, die ihm zwei Töchter³⁾ und zwei Söhne gebar. Einer der letzteren, Joachim R., (get. 12. Apr. 1587) erhielt am 15. Mai 1593 ein Kanonikat zu St. Blasii in Braunschweig. R. hinterließ seine Witwe, die später den Helmstedter Professor med. Adam Luchten heiratete, in dürftigen Verhältnissen.

Die zahlreichen Schriften R.'s s. bei Rosenkranz, besonders S. 14 f., 23 f., 37 ff. Sein „Syntagma“, eine vollständige Darstellung der Geschichte des Altertums bis zur römischen Weltherrschaft, nennt Bursian „eine für ihre Zeit wahrhaft großartige Leistung, die Jahrhunderte lang von der Nachwelt als reiche Fundgrube ausgebeutet worden ist.“

Wappen: Im Schilde eine Krone, darüber entweder die Initialen: RRS oder Helm mit offenem Flügel als Helmzier.

Vgl. Narratio de vita R. Reineccii, von ihm selbst verfaßt, vor dem 3. Bande der Historia Julia und bei Goes Opuscula varia de Westphalia (Helmst. 1668) S. 224–26. — Ad R. Reineccium liber epistolarum historicarum. Helmaest. 1583 fol. — Fr. Dom. Haeberlin de Reineri Reineccii meritis in omnem historiam ut et academiam Juliam. Helmst. 1746. 4°. — G. J. Rosenkranz, R. R. ein Überblick seines Lebens und Wirkens i. d. Zeitschr. f. vaterl. Geschichte u. Altertumskunde Westphalens B. 9 (Münster 1846) S. 1–44. — Wegele, Gesch. d. deutschen Historiographie S. 344, 435 f., 440 u. 461 f. — Bursian, Gesch. d. klass. Philologie S. 200 u. 251 ff. — Allg. D. B. B. 28 S. 17–19 (P. Zimmermann). — Koldewey S. 29–31. — Gustav Sommerfeldt, Die historiographische Tätigkeit R.'s in Sachsen im Br. Mag. 1920 S. 34 ff. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 6, nr. 104).

potitae sunt“, in dem die 22 Geschichten der Herrscherfamilien des Altertums zusammengefaßt sind, die er in den J. 1567–75 einzeln hat erscheinen lassen (vgl. Rosenkranz S. 14 f.).

¹⁾ So im Dekanate 1593 (Jan.–Jun.), wo Meibom im Gegensatze zu ihm Professor poëseos et historiae tradendae genannt wird. — ²⁾ Der erste Band erschien 1594, der zweite 1596, der dritte war fast vollendet und ist 1597 von Heinr. Meibom herausgegeben. Der vierte Band sollte die römische Weltherrschaft und die aus ihrem Sturze erwachsenen Staaten behandeln; von ihm lagen nur Kollektaneen vor, die niemals zum Drucke gelangten. — ³⁾ Maria, get. 7. Febr. 1589, u. Elisabeth, get. 5. Jan. 1595, erstere wohl schon am 7. Nov. 1591 begraben.

15.

Johannes Sigfridus s. Facultas medica nr. 7.

16.

Heinrich Meibom der Ältere¹⁾ wurde am 4. Dez. 1555 in Alverdissen bei Lemgo im Lippischen geboren²⁾; sein Vater Martin M. war hier Pastor, vorher Konrektor in Lemgo gewesen; sein Großvater Eberhard und Ältervater Hermann M. waren Bürger in Osnabrück; seine Mutter Anna Dreyer war die Tochter des Superintendenten D. th. Joh. Dreyer in Minden. Er verlor beide Eltern an zwei aufeinander folgenden Tagen an der Pest, als er 15 Wochen alt war, und kam dann nach Lemgo, weshalb er sich stets Lemgovienensis nannte. Er besuchte hier zuerst auch die Schule, dann die zu Minden, seit 1573 war er zu Braunschweig, wo Martin Chemnitz ihn in sein Haus nahm und ihm seine beiden Söhne Martin und Paul zur Erziehung übergab. Am 17. Oktober 1576 bezog er die Universität Helmstedt; am 15. Dezember 1580 wird er hier zum Magister promoviert; am 6. Aug. 1583 zum Professor der Dichtkunst und der Geschichte (Poëseos et Historiae latinae) ernannt, am 9. Okt. d. J. in die philosophische Fakultät aufgenommen. Eine Reihe von Jahren wirkte er zusammen mit Reiner Reineccius; 1593 wird er im Dekanatsbuche im Gegensatze zu ihm, der von Vorlesungen befreit „professor historiarum scribendarum“ genannt wurde, als „professor poëseos et historices tradendae“ bezeichnet. Seine große Gewandtheit im Dichten lateinischer Verse fand öffentliche Anerkennung von seiten Kaiser Rudolfs II., der ihn durch Diplomd. d. Prag 9. Juli 1590 zum kaiserlichen gekrönten Dichter ernannte³⁾. Die wissenschaftliche Tätigkeit M.'s erstreckte sich nicht zum wenigsten auch auf die Erforschung der Vergangenheit der braunschweigischen und umliegenden Lande; mit großem Eifer durchsuchte er hier nicht nur die fürstlichen Archive und Bibliotheken, sondern auch die Stifter und Klöster, Städte, Adelsitze u. a. Ein umfassendes Material ist so durch ihn gesammelt und auch zum Teil schon zur Veröffentlichung gebracht worden; doch hat er diese Aufgabe nicht ganz vollendet; manches, von ihm vorbereitet, ist später von andern herausgegeben. Zur Hilfe bei diesen Arbeiten, der Anfertigung von Abschriften usw. bat er am 21. Febr. 1607 den Herzog um einen Amanuensis und um freien Zutritt zu den Archiven des Braunschweig-Wolfenbüttelschen und Halberstädtischen Gebiets. Er war für den Fürsten, mit dem er zahlreiche Briefe gewechselt hat⁴⁾, namentlich in Universitätsangelegenheiten, ein Vertrauensmann. So blieb er denn auch, als er 1592 einen Ruf nach Wittenberg erhielt, Helmstedt treu. Er war

¹⁾ So genannt im Gegensatze zu seinem gleichnamigen Enkel. — ²⁾ Ich schließe dies aus den Angaben des „Programma in funere“, meist wird Lemgo selbst als Geburtsort M.'s angegeben, was sich aus obigem wohl erklärt. — ³⁾ Die öfter wiederholte Annahme, er sei damals auch geadelt, ist offenbar unbegründet, vgl. Koldewey S. 36 Anmerk. 1 und besonders Victor v. Meibom in den von ihm gesammelten „Nachrichten über die Familie v. Meibom (Abschnitt Adel und Wappen)“. — ⁴⁾ 83 Briefe des Herzogs an Meibom s. E. Bodemann, die Handschriften der kgl. öffentl. Bibliothek zu Hannover S. 382 Nr. 1868.

ein sehr angesehener Lehrer und beliebter Kollege¹⁾. Er hat viermal das Prorektorat²⁾, zwölfmal das philosophische Dekanat³⁾ verwaltet. Das letzte von diesen ward ihm durch Krankheit und Tod seiner Frau sehr erschwert und endigte erst am 31. Juli 1625 dicht vor seinem Tode, der am 20. Sept. 1625 erfolgte; am 23. d. M. geschah seine Beisetzung.

Verheiratet hat sich M. im Oktober 1585 mit Sophie Bökel, der Tochter des Leibmedicus David Bökel, die, am 21. Oktober 1566 in Oldenburg geboren, am 19. Mai 1625 gestorben und am 24. d. M. begraben ist. Der Ehe erwachsen 3 Töchter und 7 Söhne, von denen aber nur drei Söhne den Vater überlebten: Joh. Heinrich M. (get. 30. Aug. 1590), Professor med. in Helmstedt (Fac. med. nr. 17), David M. (get. 13. Juli 1592), Pastor zu Halle a. W., und Justus Heinrich M. (get. 18. Okt. 1597), Bürger in Hildesheim, dem der Herzog am 4. April 1607 die Anwartschaft auf ein Kanonikat verlieh.

Die Schriften M.'s, die größtenteils sein gleichnamiger Enkel neu herausgab (Poëmata sacra. Helmst. 1665. 8^o. — Opuscula historica varia Res German. concernentia. Helmst. 1660. 4^o und Rerum Germanicarum tomi tres. Helmaestadii 1688. fol. T. I—III) finden sich verzeichnet vor dem Chronicon Marienthalse (Helmestadii 1651), vor den Opusculis hist. Bl. 4 u. 5, bei Jöcher III, 358, in Rotermunds Fortsetzung B. IV Sp. 1197—99 und in den Nachrichten über die Familie v. Meibom S. 10, 13, und 14. — Den brieflichen Nachlaß M.'s siehe bei E. Bodemann, Handschriften der Kgl. öffentlichen Bibliothek zu Hannover S. 380—86 nr. 1846—1906.

Wahlspruch wechselnd: Res est invidiae plena latentis honor 1593 Stamm. V 5, 6; Lucanus libr. IX: Gaudet patientia duris. Laetius est, quoties magno sibi constat honestum (1595) Stb. V 4, 235; Augustinus: Facilius est peccati iter non ingredi, quam ab eodem jam accepto pedem retrahere et revocare (1612) Stamm. II 3, 90; Ders.: Aliena periclitatio nostra emendatio (1624) Stamm. II 5, 75.

Wappen. Schild geviert. 1 und 4 Schwan, 2 und 3 Baumstamm mit belaubtem Zweige; Helmzier: Flug, dazwischen Lilie (Abgeb. hinter Titel von Epithalamia in nuptias Henr. Meibomii (Helm. 1585) und Gratulatoria aliquot Carmina honori nuptiarum Henr. Meibomii (Helm. 1585. 4^o).

Bilder. 1. Kupferstich in kl. 4^o bez. B. [Jan. Theod. de Bry] Halbfigur mit Handschuhen in der Rechten. Umschrift: Henr. Meibomius Poeta et Historicus illustris apud Guelfos. nascitur Lemgoviae anno 1555. Unterschrift: Meibomo tantum debet schola Julia vati aus Joh. Jac. Boissardi Bibliotheca Chalcographica Francof. 1650. Bl. 399 Num. 235. Ebenso Boissardi Icones virorum illustr. III S. 118. 4. (Drugulin 13699). — 2. Kupferstich Sedez unbez. Unterschrift: Henricus Meibomius Poëseos et Hist. Prof. Helmstad. Aus Frehers Theatrum Taf. 79). —

¹⁾ Vgl. die Urteile über M. vor der Chronik von Marienborn S. 14—16. — ²⁾ Die Semester 1588/9; 1596/7; 1608/9; 1619/20. — ³⁾ Sie begannen am 13. Dez. 1587; 11. Juli 1590; 27. Juni 1593; 18. Juni 1595; 17. Nov. 1598; 4. Dez. 1602; 26. Nov. 1606; 22. Febr. 1611; 4. Jan. 1614; 4. Aug. 1617; 16. Jan. 1621; 31. Dez. 1624.

3. Kupferstich: Sedez unbez. Brustbild mit Unterschrift: Henr. Meibomius. Aus Clarmundi Lebensbeschreibungen.

Vgl. Programma in funere Henr. Meibomii Helmaest. 1625. 4^o. — Lenckfeld vor M.'s Chronicon von Marienborn (Magdeb. u. Leipz. 1720). S. 1—16. — Viktor v. Meibom, Nachrichten über die Familie von Meibom 1881 (lithogr.) S. 9—16. — Allgem. D. Biogr. B. 21 S. 187 (v. Meibom). — Koldewey Philol. S. 35 ff. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 5c, nr. 86; Univers. Acta 17d Vol. I, 18).

17.

Heinrich Papäburger¹⁾ (Papenburger) wurde im J. 1558 in der Altstadt Hildesheim geboren; sein Vater Kaspar P. war ein Schneider und lebte in einfachen Verhältnissen. Er besuchte die Schule seiner Vaterstadt, sowie die zu Braunschweig und Hannover und bezog im April 1576²⁾ die Universität Frankfurt a. d. O., wo er zugleich die Stelle eines Kollaborators an der Partikularschule versah. Hier hat er auch (wohl um 1580) die Magisterwürde erlangt. Denn noch in demselben Jahre kam er als Rektor der Schule nach Prenzlau in der Uckermark³⁾, 1¹/₂ Jahre später (um 1582) an das Andreanum in Hildesheim. Hier sagte es ihm auf die Länge nicht zu. Er wandte sich, um seine theologischen Studien fortzusetzen, 1585 nach Helmstedt, wo er am 23. Oktober 1585 immatrikuliert und unterm 4. Januar 1586 als Professor Graecae linguae angestellt wurde⁴⁾; am 12. Jan. wurde er in die philosophische Fakultät aufgenommen. Sein Wunsch war auf eine Stelle in der theologischen Fakultät gerichtet, die ihm zu geben deren Mitgliedern am 25. Juli 1587 noch zu früh erschien, obwohl die Stadt Braunschweig ihn als Coadjutor und die Hildesheimer als Pastor zu St. Andreä zu gewinnen suchten, und der Kanzler Franz Mützeltin ihn zu halten mahnte. Dennoch hat er seinen Wunsch nicht erreicht. Zum Semester 1590/1 wurde er zum Prorektor gewählt; zu derselben Zeit führte er das Dekanat der philosophischen Fakultät. Als ihm dies im November 1593 zum zweiten Male übertragen war, wandte er der Universität bald den Rücken und ging als Pastor und Generalsuperintendent von Calenberg nach Wunstorf. Am 31. Okt. 1593 hatte die theologische Fakultät den Auftrag erhalten, P. zu prüfen und zu ordinieren. Letzteres geschah am 11. Nov. 1593, am 30. d. M. wurde er in sein neues Amt eingeführt; er wurde in Wunstorf zugleich Senior des Stifts Cosmae et Damiani. Die

¹⁾ In den Helmstedter Papieren schreibt er selbst sich: Papaeburgerus; dasselbe steht auf seinem Leichensteine (Mithof, Kunstdenkmale und Alterthümer im Hannoverschen I B. (Calenberg) S. 192), unter seinem Gedichte auf Erhard Hofmann in Joh. Caselius Elogium auf diesen 1592. In den Hannoverschen Akten schreibt er sich stets: Papenburger. — ²⁾ Er ist als drittlezter des Wintersemesters (18. Okt. 1575 bis 23. April 1576) eingetragen; der Zusatz magister rührt hier offenbar aus späterer Zeit her. — ³⁾ So nach seiner eigenen Angabe in den Hannoverschen Akten (D XI b nr. 16); Breslau ist daraus durch Versehen entstanden. — ⁴⁾ Er wird angestellt als „Professor Graecae linguae oder was wir und unsere Universität Ihme sonsten nach seiner Person und Profession auch unser Schulen gelegenheit ufflegen werden“; er soll nach Umständen in Dialecticis, Ethicis, Graecis unterrichten.

Universität Helmstedt verlieh ihm am 30. Mai 1598 noch die theologische Doktorwürde. Er starb am 10. Juni 1606 und wurde in der Stiftskirche zu Wunstorf am 13. Juni beigesetzt.

Verheiratet war P. spätestens seit 1585¹⁾ mit (?), die im Anfange des Jahres 1589 gestorben und am 16. Januar begraben wurde.

Besondere Schriften P.'s sind nicht bekannt.

Wappen auf dem Wunstorfer Grabstein: Im Schilde ein Hirschkopf, darüber zwischen den Hirschstangen ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln; Helmzier: zwei Hirschstangen.

Ein Bildnis P.'s zeigt uns in ganzer Gestalt sein Grabstein in der Stiftskirche zu Wunstorf, abgebildet bei Steinmetz a. a. O. S. 47.

Vgl. M. Wichmann Schulrabi, Trostpredigt auf H. P. Wulfenb. [1606] 4^o. — Koldewey S. 33. — Rud. Steinmetz, Die Generalsuperintendenten von Calenberg in d. Ztschr. d. Ges. f. nieders. Kirchengesch., 13. Jahrg. (1908) S. 46—55. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 5e, nr. 97).

18.

Franciscus Parcovius s. Facultas medica nr. 8.

19.

Tobias Haverland wurde in der Stadt Braunschweig wohl um das Jahr 1560 geboren und bezog am 17. Febr. 1580 die Universität Helmstedt. Am 26. Mai 1584 wird er zum Magister promoviert und bald darauf Schulmeister der Klosterschule zu Marienthal geworden sein. Die Universität empfahl ihn wiederholt (2. März, 27. Mai und 31. Aug. 1587) dem Herzoge für die Professur der Dialektik, die durch Sötefleischs Uebergang in die theologische Fakultät frei geworden war; er sei, heißt es hier, „ein feiner gelarter Gesell, hurtigs ingenii darzu placidus undt from.“ Ebenso lobt ihn Tileman Heshusius (4. Juli, 8. Aug. und 26. Sept. 1587). Der Herzog ernennet ihn darauf unterm 9. Okt. 1587 für 5 Jahre zum Professor der Dialektik und Ethik. Noch in demselben Monat wird er in die philosophische Fakultät aufgenommen; aber bald ist er wieder aus ihr verschwunden. In der Professorenliste des Dekanatsbuches vom Semester 1588/9 fehlt er bereits, ohne daß gesagt wäre, was aus ihm später geworden ist. Gestorben wird er so früh nicht sein, da das Kirchenbuch von St. Stephani ihn unter den Toten von 1588—90 nicht aufführt. Ein Kirchenamt wird er vom Herzoge nicht bekommen haben, da er sonst in den Listen derjenigen stände, die das Corpus Julium unterschrieben. Vermutlich hat er auswärts eine Anstellung gefunden.

Wappen. Schild quergeteilt, oben laufendes Tier (Hund?) unten zwei Pfähle; Helmzier: Tier wie im Schilde.

Vgl. Meibomii Oratio de Academiae Juliae primordiis S. 530. — Dommerichii Oratio de fatis dialectices in Acad. Helmst. 1762 S. 11. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 4 nr. 61; Univers. Acta 17a, Vol. I, 17; 17d, Vol. I, 19).

¹⁾ In den Jahren 1586 bis 1588 sind vier z. T. nicht ausgetragene Kinder von ihm beerdigt.

20.

Johann Caselius stammte aus der niederländischen Adelsfamilie der v. Kessel, deren einer Zweig sich nach dem im Kreise Kempen belegenen Dorfe Bracht nannte. Johanns Vater¹⁾, Matthias, hat seines evangel. Glaubens wegen Gut und Heimat aufgegeben und als Lehrer und Geistlicher ein kümmerliches Leben geführt, mindestens siebenmal Amt und Wohnort gewechselt. Er nannte sich erst nur Matthias Bracht, dann Matthias Bracht Kesselius, schließlich Matthias Caselius; er war Rektor der Schule in Göttingen, als ihm hier von seiner Gattin Katharina Calebradea (Käthchen Kalebarth?), die aus guter Bürgerfamilie stammte²⁾, am 18. Mai 1533 als ältester Sohn jener Johannes geboren wurde, der bis zum Jahre 1559/60 ebenfalls den Namen Kesselius oder Chesselius führte. Er hat eine schwere Jugend gehabt, bei dem unsteten Leben des Vaters oft auch die Schule gewechselt. Zunächst besuchte er die zu Northeim, dann von 1543—47 die zu Gandersheim, wo sein Vater in dieser Zeit Superintendent war, darauf die in Göttingen und schließlich die zu Nordhausen, wo er den griechischen Unterricht von Mich. Neander genoß. Am 3. Sept. 1551 bezog er die Universität Wittenberg; hier schloß er sich namentlich an Melanchthon an und hat er schon am 3. August 1553 die Magisterwürde erlangt, während er bereits (Mai 1553 bis Frühjahr 1554) als „Schulgeselle“ in Neubrandenburg wirkte. Es zog ihn aber wieder nach Wittenberg zurück, das er dann später mit Leipzig vertauschte, wo besonders Joachim Camerarius auf ihn einwirkte. Um den Anfang Mai 1557 siedelte er auf die Universität zu Frankfurt a. d. O. über; später ging er nach Rostock. Im J. 1560 reiste er mit Unterstützung des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg nach Italien³⁾, studierte bei Carolus Sigonius in Bologna, bei Petrus Victorius in Florenz, und kehrte erst 1563 nach Rostock zurück, wo er im April 1563 immatrikuliert⁴⁾ wurde und als ordentlicher Professor wirkte. Als aber im Anfange d. J. 1565 die Pest die Zuhörer verschonte, zog er abermals nach Italien; am 28. Jan. 1566 wurde er hier zu Pisa zum Dr. iur. promoviert. Auf der Rückreise wurde ihm in Wien von Kaiser Maximilian II. unterm 14. Dez. 1567 auf Verwendung des kaiserlichen Leibarztes Crato von Craßheim der Adel erneuert, vielleicht auch der Dichterlorbeer verliehen⁴⁾. Seit Beginn 1568 war er als Professor der Beredsam-

keit in Rostock tätig, wo er eine äußerst angesehene Stellung einnahm. Am 1. August 1570 wurde er auf 4 Jahre nach Schwerin abberufen, da Herzog Joh. Albrecht ihm hier unter A. Mylius' Oberleitung den Unterricht der beiden Prinzen Johann und Sigismund August übertrug. Für den gleichen Zweck, zum Lehrer des Erbprinzen Heinrich Julius, und zugleich als Professor der Philosophie wünschte Herzog Julius schon 1575 ihn nach Helmstedt zu ziehen; aber die Sache zerschlug sich, da man sich über die Unterschrift der Kirchenordnung nicht einigen konnte. Ähnliche Versuche, die 1586 gemacht zu sein scheinen, führten ebenfalls nicht zum Ziele. Sie glückten aber sogleich, als nach Julius' Tode Heinrich Julius zur Regierung gelangte. Am 24. Januar 1590 wurde C. der philosophischen Fakultät in Helmstedt zugeschrieben, aber er nahm als Dr. iur. zu ihr eine besondere Stellung ein. In den Semesterlisten der Professoren der Fakultät wird er nicht mit aufgeführt, auch hat er das Dekanat niemals verwaltet¹⁾. In den amtlichen Lektionsverzeichnissen dagegen steht er in der Fakultät an vorderster Stelle, auch hat er das Prorektorat zweimal, als diese an der Reihe war (1592/3; 1602/3), für sie geführt. Für die Universität Helmstedt ist C.'s Wirksamkeit von ganz hervorragender Bedeutung gewesen; kaum ein zweiter hat auf sie solch tiefgehenden Einfluß ausgeübt, wie er. Denn er ist es gewesen, der dem freieren Geiste des Humanismus hier eine sichere Stätte schuf und dadurch auch der Theologie die Bahn eröffnete, die sie, anfangs von seinem Lieblingsschüler G. Calixt geführt, Generationen hindurch in einer für die Hochschule charakteristischen Weise innegehalten hat. Er war der Mittelpunkt des Kreises, gegen den Ramisten und strenge Lutheraner, wie insbesondere Daniel Hofmann, in jener Zeit vergeblich ankämpften. In der ganzen wissenschaftlichen und gebildeten Welt erfreute er sich des höchsten Ansehens²⁾. Als Lehrer betrieb er besonders die griechischen Studien, aber dabei auch die praktische Philosophie (Ethik und Politik); vor allem behandelte er die ethischen, rhetorischen und politischen Schriften des Aristoteles. Diese Lehrtätigkeit bildete den Kernpunkt seines Schaffens; der Schriftsteller trat dagegen bei ihm sehr zurück. Nicht so sehr durch gelehrte Werke hat er gewirkt, wie durch zahlreiche kleinere Schriften, meist Gelegenheitschriften, in denen zwar auch die Vielseitigkeit und Gediegenheit seiner Kenntnisse und Bildung, mehr aber noch der reiche Geist und der feine Geschmack in klassischer Form — er war ein Meister des lateinischen und griechischen Worts in Vers und Prosa — zu deutlichem Ausdrucke kamen. Um den Studenten das selbständige Studium der alten, namentlich griechischen Klassiker zu ermöglichen, veranstaltete er zahlreiche Textabdrucke von ihnen, die bei dem Mangel einer öffentlichen Bibliothek damals besonders notwendig waren. Vollkommen im Einklang mit dem Wirken in Rede und Schrift stand die edle Persönlichkeit

¹⁾ Vgl. über diesen Koldeweys Aufsatz „Matthias Bracht von Kessel“ in der Ztschr. d. Ges. f. nieders. Kirchengesch. Jahrg. 6 (1901) S. 1—75. Er ist 1580 im 88. Lebensjahre zu Göttingen gestorben. — ²⁾ Sie starb, 95 Jahre alt, in Exile bei ihrem jüngsten Sohne Daniel. — ³⁾ Vgl. Otto Tüselmann, E. Studienreise durch Italien im Jahre 1562. Nach Briefen des J. C. in der Festschrift der Ilfelder Klosterschule von 1896. — ⁴⁾ Die Eintragung (B. III, 148) lautet hier: „Joannes Caselius Gottingensis, poëta laureatus, artium magister Vitebergensis, propter virtutis et eruditionis splendorem honoratus. Professor graecae linguae et philosophiae. Utr. iur. Doctor. Die Worte von „Professor“ ab sind als späterer Zusatz angedeutet. Vermutlich ist auch das Vorhergehende nicht schon 1563 geschrieben; dann würde man die Dichterkrönung wohl nicht schon in frühere Zeit zu setzen brauchen.

¹⁾ In Rostock ist er Dekan gewesen im Sommersemester 1570 (Matrikel B. II, 173). — ²⁾ Vgl. die Urteile bei Burckhard S. 21—25.

des Mannes, dessen abgeklärte Weisheit, ruhige Milde, sittlicher Ernst und duldsame Religiosität unwillkürlich die Geister und Herzen gewannen. Er besaß in hohem Grade die Gabe, talentvolle Schüler heranzuziehen, die in seinem Sinne dann weiter wirkten. So sind ihm manche tüchtige Jünglinge sogleich von Rostock nach Helmstedt gefolgt. Zahlreiche Stellen wurden hier und an anderen Orten mehr und mehr mit Männern seiner Richtung besetzt. Ausgedehnte Verbindungen, zumal in vornehmen Kreisen, die ihn gern um Rat angingen, zogen viele Schüler in seine Nähe. Sein weitverbreiteter Ruf ward ein kräftiges Zugmittel für die Universität, der von nah und fern, auch aus dem Auslande, die Studenten zuströmten. Im Hause verstand er zugleich vornehme Geselligkeit zu pflegen, anmutig und anregend zu unterhalten, Gastfreundschaft und Wohltätigkeit zu üben. Das wird zu mancherlei Verpflichtungen geführt haben, für die die Mittel allmählich nicht mehr ausreichten¹⁾. Der Erbprinz Friedrich Ulrich berichtete von Caselius' schlechten Vermögensverhältnissen seinem Vater Heinrich Julius nach Prag, der unterm 2. Okt. 1612 Abstellung forderte und am 18. Febr. 1613 für ihn eine jährliche Zulage von 200 Talern verfügte. Davon wird er kaum noch Vorteil gehabt haben; am 9. April 1613 ist er, fast 80 Jahre alt, entschlafen und am 16. d. M. in der Stephanikirche beigesetzt.

Verheiratet hat sich C. am 30. Sept. 1571 in Schwerin mit Gertrud Mylius, der Tochter des trefflichen mecklenburgischen Rats M. Andreas Mylius, die, Ende März 1553 geboren, am 10. Febr. 1583 zu Rostock im neunten Wochenbette gestorben ist²⁾. Sie hinterließ ihrem Manne 2 Söhne und 3 Töchter; 4 Kinder waren vorher gestorben. Von den beiden Söhnen, die in Deutschland und Italien tüchtig ausgebildet waren, starb Joh. Ulrich Ende d. J. 1596 (begraben 17. Dez. 1596); Joh. Karl wurde am 19. Febr. 1611 bestattet. Überlebt hat den Vater nur eine Tochter Margarete, die an den Helmstedter Professor Theodor Adamius verheiratet war. Eine andere, Anna Sophie, war c. 1599 an Theodor Hupäus, Sekretär der Universität Helmstedt, verheiratet, und am 26. Sept. 1602 begraben.

Die zahlreichen Schriften von Caselius sind verzeichnet von Heinrich Ernst: Joannis Caselii librorum in certas classes Distributio, secundum quam monumenta Caseliana, si Deo visum fuerit, in lucem emittentur (Hamburg 1651. 4^o) und von H. W. Rotermond im „gelehrten Hannover“ I B. S. LXXXV—XC. Eine Ausgabe von ihnen sollte im Auftrage des Herzogs Friedrich Ulrich Prof. Heidmann veranstalten; er starb in Sorß darüber hin. Hier kaufte H. Ernst aus seiner Bibliothek einen großen Teil von C.'s Schriften, deren Ausgabe auch er nicht zustande brachte. Sieben Sammlungen von Briefen C.'s sind

¹⁾ Ebenso muß es ihm schon bei seinem Abzuge aus Rostock ergangen sein. Bei seiner Ankunft in Helmstedt erhielt er vom Herzoge Heinrich Julius ein Gnadengeschenk von 1000 Talern, das zur Bezahlung der Rostocker Schulden verwandt wurde. — ²⁾ Vgl. über sie G. C. Friedr. Lisch, Andreas Mylius u. d. Herzog Joh. Albrecht I v. Mecklenb. in dem Jahrb. d. Ver. f. mecklenb. Gesch. B. 18 (1863) S. 104.

in der 1718 erschienenen Wiederholung von J. v. Dransfelds Opus Epistolicum von 1687 (Bl. a 3 u. 4) aufgeführt, dazu noch einige bei Henke, Calixt I, 48 f. Anm. 1, aus neuerer Zeit: Briefe aus Italien 1562, von O. Tüselmann in der Ifelder Festschrift von 1896 herausgegeben, und Briefe aus Rostock 1589 von Joh. Claussen in 2 Altonaer Gymnasialprogrammen von 1900 und 1904 veröffentlicht. Handschriften von C. befinden sich in den Bibliotheken zu Wolfenbüttel, Ifeld, Hamburg u. a. O. Seine reiche Bibliothek nebst Bildern etc. hat C. der Helmstedter Universitätsbibliothek vermacht.

Wahlspruch wechselnd, zumeist griechische Sprüche, wie 1595: *Νεὼν μέμνηται σὺν πόνοισι ἐλπίσόμεναι δόξαν εὐρίσκουσιν*. Stammh. V 4, 71 und: *ἡ ἀρετὴ βροτοῖς οὐδὲν φέρει, ἢ μὴ θεὸν χηρῶντι ἔχειν* Stammh. II 1, 123. 1603: *Ἀράσαντι παθεῖν* Stammh. V. 8. . . , seltener lateinische, wie 1606: *Ducis in consilio posita est virtus militum* Stammh. VI 2.

Wappen. Schild: In Silber fünf in Kreuzform gesetzte rote Rauten. Helmzier: Flug, beiderseits je mit 3 Rauten belegt.

Bilder. 1. Kupferstich 8^o unbez. Hüftbild mit Rolle in der Rechten. Oben rechts Inschrift: *IOANNEΣ ΚΑΣΗΛΙΟΣ . . . ΑΕ* [=35] *AN DN ∞DLXIX*, links: Wappen. — 2. Kupferstich 8^o unbez. = 1, aber größer mit einigen Abweichungen (vor J. v. Dransfelds Opus epistolicum 1687 und vor Koldewey Philologie). — 3. Kupferstich in 8^o, J. M. B. sc. Brustbild in ovalem Rahmen mit d. Unterschrift: *Joannes Casselius Oratoriae et Polit. Prof. Publ. in Academia Rostoch. et Helmstad. † 1613. d. 5. Maji.*

Vgl. De vita, obitu . . . Joannis Caselii Programma publicum et brevis narratio. Helmaest. 1613. 4^o. — Chr. Heidmanus Oratiuncula in funere J. C. Helmaest. 1613. 4^o. — Jac. Burckhard, de Joannis Caselii praeclaris erga bonas litteras meritis. Wolfenb. 1707. 4^o. — P. J. Bruns, Verdienste d. Prof. zu Helmst. S. 43—52. — Fr. A. Wiedeburg, „Caselius und Calixtus, zwei Helmstädtische Pädagogen“ im Humanist. Magazin. 1788. S. 58—83, 242—265. — Henke, Calixt I, 48 ff. u. a. — Allg. D. Biogr. 4. B., S. 40—43 (H. Kämml). — Koldewey, Philologie S. 38—54. — Ders., Einleitung z. d. Jugendgedichten des Humanisten J. C. (Br. 1902). — Die Absicht Koldewey's, Caselius eine eingehende Monographie zu widmen, ist leider nicht mehr zur Ausführung gekommen. — P. Zimmermann, Johannes Caselius in Alt-Helmstedt. Jahrg. 4 (1922) nr. 2—4. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 2a nr. 24; Univers. Acta 17d, Vol. I, 36).

21.

Albert Clampus s. Facultas iuridica nr. 13.

22.

Duncan Liddellius s. Facultas medica nr. 11.

23.

Andreas Gruphenius¹⁾ (Groven) wurde im Jahre 1546 in Helmstedt geboren, sein gleichnamiger Vater war hier Bürger in bescheidenen Verhältnissen; seine Mutter Elisabeth war eine geborene Harbordes. Im

¹⁾ So schreibt er selbst seinen Namen; er findet sich auch Grubenius, Gryphenius, Grobenius geschrieben.

Jahre 1560 kam er auf die Schule zu Gardelegen, am 13. Mai 1566 bezog er die Universität Wittenberg, auf der er 5 Jahre verweilte. Nach Hause zurückgekehrt, wurde er 1571 als Kantor der Stadtschule angestellt, aber schon nach kaum einem Jahre erhielt er die Leitung der Klosterschule im nahen Marienthal. Ein Beweis seiner Tüchtigkeit war es wohl, daß er in Helmstedt am 25. April 1577 zum Magister promoviert und 1586¹⁾ zum Rektor der Stadtschule ernannt wurde. Schon früher (1583) hatte er einen Ruf als Prediger nach Wolfenbüttel erhalten; aber in seiner Bescheidenheit erklärte er sich dieser Stellung nicht gewachsen, und der Abt von Marienthal bezeugte, daß er schwach und gebrechlich, auch für den Hof nicht geeignet sei. Am 31. Dez. 1588 und wieder am 15. Okt. 1591 empfahl die Universität ihn für die Professur der Dialektik. Diese wurde ihm unterm 27. Jan. 1592 übertragen. Der Statthalter des Herzogs teilte der Universität unterm 7. März 1592 mit, daß G. zum Professor der Logik und Ethik bestellt sei. Nach Papäburgers Ausscheiden (Nov. 1593) hat er dann am 29. Jan. 1594 den Lehrstuhl des Griechischen erhalten, damit die Professur der Ethik für Sal. Frenzel frei würde. Die Ethik scheint in der Folge stark vernachlässigt zu sein. Im Visitationsabschiede vom 18. Jan. 1603 wird daher gefordert, daß G. oder ein anderer sie lese. Das muß ersterer dann getan haben²⁾, denn 1607 und 1614 bezeichnet er sich im Dekanatsbuche nur als Professor Ethices, während er sich hier 1597 und 1600 als Graecae linguae Professor eingetragen hatte. Auch wird er ebenso bei seinem Tode Professor der Ethik genannt. Dieser ereilte ihn am 13. September 1616; am 17. d. M. wurde er begraben. Das Amt eines Dekans hat er sechsmal versehen³⁾.

Ueber eine Verheiratung G.'s waren keine Nachrichten zu finden.

Ebensowenig über Schriften von ihm.

Wahlspruch: Quid mundus? satis est, si mihi Christus adest. 1598. Stammb. II 2, 242.

Wappen. Im Siegel Johannes der Täufer mit Heiligenschein und dem Lamm auf den Schultern.

Vgl. Programma funebre. Helmaest. 1616. 4^o. — Kolde-
wey S. 54 f. — L. H. A. in Wolf. (Univers. Acta 17d,
Vol. I, 24).

24.

Cornelius Martini (Martinus⁴⁾) wurde im Herbst 1568⁵⁾ in Antwerpen geboren und entstammte hier einer angesehenen Familie; sein Vater, wie auch der Großvater, ebenfalls Cornelius geheiß, war Ratsherr und Deichgraf (Dickgreve); seine Mutter Margarete

¹⁾ Ich folge mit diesem Datum Knoch (Stadtschule zu Helmstedt III. Abteil. S. 61). Im Leichenprogramm finden sich hier in den Jahren offenbar Versehen. — ²⁾ Doch hat er wenigstens in den nächsten Jahren das Griechische jedenfalls noch weiter gelehrt, denn 1605 wird Rud. Diephold doch offenbar im Gegensatz zu ihm der Professor Graecarum literarum superior genannt. — ³⁾ In den Semestern 40, 47, 54, 61, 68 und 74. — ⁴⁾ So schrieb er selbst in der Regel seinen Namen. — ⁵⁾ Calixt sagt, M. sei geboren 1568 exeunte autumno (Orationes funebr. Bl. A 3^o); im Programma in funere (Bl. B 2) ist von LIII annis paucisque mensibus als seiner Lebenszeit die Rede.

war eine geborene Paulli. Die Jugend M.'s fiel in eine unruhige Zeit. Der Vater hatte mit der Familie seines evangelischen Glaubens willen die Heimat verlassen müssen und sich zeitweise in Wesel, Essen und Hamburg aufgehalten. Nach der Rückkehr nach Antwerpen bezog M. bald die Universität Rostock, wo er im Mai 1584 immatrikuliert wurde, seine Landsleute Levin Battus und Heinr. Brucäus ihn freundlich aufnahmen, und er besonders an Dav. Chyträus, Joh. Caselius und Duncan Liddelius sich anschloß. Die üble Vermögenslage des Vaters, der abermals aus Antwerpen, diesmal nach Frankfurt a. M., flüchten mußte, veranlaßte den Sohn, nach 2 Jahren zum Unterrichte zweier Adliger Joh. und Magnus Nolde nach Livland zu gehen. Im Sommersemester 1590 kam er mit seinen beiden Zöglingen auf die Universität zu Frankfurt a. d. O., dann nach Rostock¹⁾ und im Juli 1591²⁾ nach Helmstedt, wohin ihn besonders die Freundschaft zu Liddel und Caselius zog, die dorthin übersiedelt waren. Er wird hier sogleich mit Privatunterricht begonnen haben, denn schon Ende März 1592³⁾ ward er, nachdem er am 25. d. M. vor dem Konsistorium (Bas. Satler, Otto v. Hoym, H. Petreus) in Wolfenbüttel zu dessen Zufriedenheit ein Colloquium bestanden hatte, zum Professor der Philosophie, insbesondere der Logik, ernannt; erst später, am 25. April 1592, wurde er auch an erster Stelle zum Magister promoviert. Diese Professur hat M. bis zu seinem Tode in wirkungsvollster Weise geführt und auf die Studentenschaft einen tiefgehenden Einfluß durch seine Lehrtätigkeit, die er auch auf Naturphilosophie, Moralphilosophie, Metaphysik u. a. ausdehnte, sowie durch seine Persönlichkeit ausgeübt. Groß ist die Zahl seiner Schüler, die, von ihm in Aristotelischer Philosophie gründlich ausgebildet, hier und an anderen Orten, auch im Auslande, in seinem Sinne wirkten und mit großer Verehrung an ihm hingen. In engerer Freundschaft lebte er mit Caselius, und nach dessen Tode war er der Mittelpunkt des Kreises, der den Geist des Humanismus aufrecht erhielt und fortführte. Zu seinen Schülern gehörte insbesondere Georg Calixt, der sein langjähriger Haus- und Tischgenos war. Denn auch der Theologie schenkte M. bei der großen Ausdehnung seines wissenschaftlichen Arbeitsgebietes rege Teilnahme; 1601 wurde er sogar zu einem Religionsgespräche nach Regensburg entsandt; einen heftigen Streit hatte er u. a. 1619 mit dem theol. Kollegen H. J. Strube. Er war ein sehr gewandter Dialektiker, dessen Schlagfertigkeit und satirische Schärfe die Gegner fürchteten, dabei im Verkehr liebenswürdig, anregend und witzig, hilfsbereit und wohlthätig gegen Bedürftige. Mit Val. Schindler zusammen führte er seit 1597 die Aufsicht über die Stipendiaten. Um die Universität erwarb er sich ein großes Verdienst auch dadurch, daß er 1614 den Herzog Friedrich Ulrich bestimmte, die von seinen Vorfahren errichtete

¹⁾ Wohl nur für kurze Zeit; denn eine Immatrikulation hat nicht stattgefunden. — ²⁾ Er ist hier am 27. Juli 1591 immatrikuliert, Joh. Nolde (Nolle) am 9. Juli, Magnus Nolde (Nolle) bereits am 10. Mai d. J. — ³⁾ Vgl. Diepholds Rede in den Orationes funebres Bl. E 3.

Büchersammlung der Hochschule zu schenken und dieser dadurch zu einer wirklichen Bibliothek zu verhelfen. Das Prorektorat hat er zweimal (1600/1 u. 1611), das Dekanat der philosophischen Fakultät achtmal verwaltet¹⁾. Das letzte hat er nicht mehr zu Ende geführt, denn schon am 17. Dezember 1621 ist er nach längerer Krankheit gestorben, am 23. Dezember ist er begraben, neben seiner Mutter, die hier, 72 Jahre alt, am 5. Aug. 1606 beigesetzt wurde. Seine hohe Bedeutung als Gelehrter, Lehrer und Mensch kam in den vier Gedächtnisreden zu treffendem Ausdrucke, die ihm an vier Tagen seine Schüler und Freunde G. Calixt, Rud. Diephold, Christoph Heidmann und Konrad Hornejus gehalten haben.

Verheiratet ist M. niemals gewesen. Seinen Haushalt, in dem edle Geselligkeit gepflegt wurde, führte seine Schwester Margarete, die mit ihrer Mutter von Frankfurt a. M. aus zu ihm gezogen war, während der Vater nochmals nach Belgien ging und in einem kleinen Orte bei Antwerpen, Osterweel, nicht lange vor seiner Gattin, 82 Jahre alt, gestorben ist.

M.'s Schriften s. bei Jöcher III, 227 und in der Fortsetzung von Adeling-Rotermund B. 4, Sp. 845 f.

Wahlspruch: *Mediis tranquillis in undis* (1603. 6. 12. 19) Stamb. V 8; VI 2; II 3, 136; V 10, 115; andere Sprüche einzeln, wie *Unusquisque est faber suae fortunae* (1596) Stamb. III 1 u. a.

Vgl. *Programma in funere C. M. (a Christophoro Heidmanno conscriptum)*. Helmaest. 1622. 4^o. — *Orationes funebres quatuor, quas in memoriam C. M. Collegae eius habuerunt*. Helmaest. 1622. 4^o. — Böhmer, *Inscriptiones* S. 35. — Henke, *Calixt I*, 62—66 u. 8. — *Allg. D. Biogr.* B. 20 S. 501 (Tschackert). — L. H. A. in Wolf. (Dekanatsbuch der phil. Fac. S. 63 f. 67).

25.

Heinrich Rump wurde im Jahre 1561 in Hamburg geboren. Sein Vater Johann R. war Kaufmann und hatte sich 1560 als Seidenhändler in Hamburg niedergelassen († 1598); seine Mutter Walpurgis war eine geborene Claen († 1631). Er bezog am 11. Mai 1582 die Universität Wittenberg, wo sein späterer Amtsnachfolger in Helmstedt, Valentin Schindler, sein Lehrer war. Er wird hier auch den Magistergrad erlangt, dann vermutlich vorübergehend in Rostock und Leyden sich aufgehalten haben²⁾. Am 28. Mai 1589 wird er als Magister in Helmstedt immatrikuliert. Er wird hier sogleich Privatlektionen über das Hebräische eröffnet haben³⁾, die so viel Beifall fanden, daß der Herzog ihn unterm 30. Dez. 1592 auf ein Jahr versuchsweise zum Professor *Hebraeae linguae* ernannte. Die Universität sprach sich sehr günstig über seine Leistungen aus. Den-

¹⁾ Diese Dekanate begannen am 2. Juni 1597, 26. Nov. 1600, 19. Mai 1604; gegen Ende 1607, um 1. März 1612, 24. Jan. 1616, 24. März 1618 und 27. Juli 1621. — ²⁾ Der Aufenthalt an diesen beiden Orten wird berichtet, in der Rostocker Matrikel aber nicht bestätigt. Nach Helmstedt ist er schwerlich zu setzen. — ³⁾ Dann erklärt sich die Angabe Schindlers, daß R. einige Jahre in Helmstedt das Hebräische gelehrt, sowie die seines Sohnes, daß er fünf Jahre dort gewohnt habe. Dann lösen sich auch von selbst die Schwierigkeiten, die Bruns a. a. O. S. 10 vorführt.

noch kündigte er schon am 8. Juni 1593 seinen Dienst. Er hatte sich in Hamburg kurz vorher verlobt und nun dorthin übersiedeln beschlossen. Die Universität meldet das an den Herzog am 25. August, wenige Tage darauf (30. August) wird er noch in die philosophische Fakultät aufgenommen, aber schon unterm 26. Okt. 1593 erhält er seinen Abschied. So kommt es, daß er in den Semesterlisten des philosophischen Lehrkörpers im Dekanatsbuche gar nicht aufgeführt wird. Er wurde am 14. Sept. 1594 zum Pastor adjunctus, 1605 zum Pastor an der St. Johanniskirche in Hamburg erwählt, daneben auch am 12. März 1613 zum Professor der orientalischen Sprachen, bald darauf zum Inspektor des akademischen Gymnasiums ernannt. Er starb am 16. August 1626.

R. hat sich zweimal verheiratet, 1594 mit Maria von Duten, der Tochter seines Hamburger Amtsvorgängers (geb. 1570), die am 16. Juni 1618 starb, darauf am 18. April 1619 mit Anna Ivo, der Tochter des Dompredigers Marcus Ivo. Aus erster Ehe stammten 2 Söhne, Johann, der jung, und Markus, der, auch unverheiratet, 1697 verstarb. Der letztere ist der Verfasser der *Memoria Henr. Rumpii*.

R.'s Schriften s. *Memoria Henrici Rumpii*, bei Witten a. a. O.; Moller a. a. O. S. 578; im *Lex. der hamb. Schriftst.* B. 6, S. 408—10.

Wahlspruch: *Isocrates ad Demonicum. Τὰς μὲν τῶν φαύλων συνηθείας ὀλίγος χρόνος διέλυσσε: τὰς δὲ τῶν σπουδαίων φιλίας οὐδ' αὖν ὁ πᾶς αἰὼν ἐξαλείψει.* Stamb. II, 1 225'.

Wappen: Schild mit Hausmarke.

Bild vor *Memoria Henr. Rumpii* (nach Angabe von Herm. Witten und Moller).

Vgl. *Memoria Henr. Rumpii a filio Marco Rumpio vindicata* Hamb. s. a. 4^o wiederholt in: *Henn. Witten Memoriae Theologorum renovatae Centuria Dec. VII* (Frankfurti 1685) S. 585—91. — *Mollerii Cimbriae literata I*, S. 577—79 — P. J. Bruns, *Verdienste der Prof. zu Helmst.* S. 9 f. — Schröder-Klose, *Lexikon d. hamburg. Schriftsteller* 6. B. S. 407—410. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 6 nr. 107).

26.

Valentin Schindler (Schindeler¹⁾) wurde am 14. Februar 1543 zu Oederan im Königreich Sachsen geboren, bezog am 28. Juli 1562 die Universität Wittenberg, wird hier die Magisterwürde und im Anfange des Jahres 1571 die Professur des Hebräischen erlangt haben. Im Sommer 1579 war er Rektor, im Winter darauf Prorektor der Hochschule. Er hatte die Konkordienformel unterschrieben, dem Kurfürsten August am 20. Febr. 1576 auch eine besondere *Confessio* überreicht; aber die neuen Artikel der späteren Veränderung hatte er nicht unterzeichnen können und deshalb seine Entlassung erhalten. Anfang 1593 bat er um Aufnahme in Helmstedt; Pfingsten traf er hier ein. Die Universität empfiehlt nach Heinrich Rumps Fortgange am 31. Oktober 1593 S.'s Austellung auf das Wärmste, rühmt seine reichen Kenntnisse nicht nur in der hebräischen,

¹⁾ Er selbst schreibt sich abwechselnd: *Schindelerus* und *Schindlerus*.

sondern auch in den verwandten Sprachen, dem Chaldäischen, Syrischen und Arabischen; das von ihm verfaßte Lexicon quadrilinguae etc. hat auch nach seiner religiösen Stellung — er ist bereit, das Corpus doctrinae Julium zu unterschreiben — keinerlei Bedenken. Er wird am 15. November nach Wolfenbüttel berufen, wo der Herzog ihn unterm 3. Dez. 1593 zum Professor Hebraeae linguae ernannte. Am 8. April 1594 wurde er in die philosophische Fakultät aufgenommen; 1597 erhielt er neben Cornelius Martini das Inspektorat über die fürstlichen Stipendiaten; im Winter 1598/9 führte er das Prorektorat, dreimal (1595/6; 1599; 1603) hatte er das Dekanat der philosophischen Fakultät inne. Er starb um den 8. Juni¹⁾ 1604 und ist am 12. Juni auf dem Kirchhofe von St. Stephani begraben. Er war „einer der größten Orientalisten des 16. Jahrhunderts, oft gerühmt als der erste, der die hebräische Lexicographie durch Vergleichung der semitischen Dialekte mit Erfolg bearbeiten lehrte“ (Bruns).

Verheiratet war S. bereits in Wittenberg; er ließ Frau und Kinder, als er nach Helmstedt ging, erst in Schmiedeberg zurück; während seines Rektorats wurde am 1. Mai 1579 sein Sohn Christian in Wittenberg immatrikuliert. In Helmstedt sind dann noch 3 Kinder von ihm (1596, 1599 u. 1603) getauft worden.

Über S.'s Schriften vgl. Bruns in C. F. Stäudlins Gött. Bibliothek der neuesten theol. Literatur, B. 4 St. 1—8 und Siegfried in der Allgem. D. Biogr. B. 31 S. 291 f.

Wahlspruch: Elias Levita de Fagio: A Paulo ad Paulum, Paulo major non extitit (1596) Stamm. III 1.

Wappen. Schild: Eule auf einem Zweige sitzend.

Vgl. *Progr. funeb. Acad. Helmst. 1604. — P. J. Bruns in Stäudlins Gött. Bibl. d. neuesten theol. Lit. B. IV (Gött. 1799) S. 1—18 und in „Verdienste der Professoren zu Helmstedt“ S. 9—13. — Henke, Calixt I, 61. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 7 b, nr. 114; Univers. Acta 17 d Vol. I, 26).

27.

Salomon Frenzelius v. Fridenthal wurde im Jahre 1561 zu Breslau geboren; sein Vater Samuel Frenzel war Diakonus an der St. Elisabethkirche daselbst. Er studierte zu Heidelberg seit dem 8. Mai 1582 und ward hier am 4. Dezember d. J. Baccalaureus. Wo er die Würde eines gekrönten kaiserlichen Dichters erlangt hat, wissen wir nicht. Den Magistertitel hat er nicht besessen. Am 20. Okt. 1591 bietet er vom kaiserlichen Hause zu Kosel aus dem Herzoge Heinrich Julius seine Dienste an, weil er „aus hochwichtigen Ursachen“ den kaiserlichen Hof zur Fortsetzung seiner Studien verlassen wolle, und die mit Kurfürst Joh. Georg v. Sachsen eingegangene Verpflichtung durch dessen Tod († 12. Sept. 1601) hinfällig geworden sei. Der Herzog, dem er

¹⁾ Im Dekanatsbuche ist als Todestag der 11. Juni von anderer Hand nachgetragen; er wird etwas vorgerückt werden müssen, da nach dem Kirchenbuche sein Begräbnis am 12. Juni 1604 erfolgte.

vom kaiserlichen Hofe empfohlen war, wollte ihm zunächst die durch Papäburgers Fortgang erledigte Professur des Griechischen verleihen und wies daher unterm 6. Dez. 1593 die Universität an, mit ihm zu konferieren und ihm eventuell eine Probelektion halten zu lassen. Der Prorektor kündigte noch in demselben Monate von ihm den Vortrag eines carmen heroicum ad totam Germaniam directum gegen die Türkengefahr an. Aber die Universität zeigte sich gegen Fr. sehr zurückhaltend; sie erklärte, daß zur Übernahme der Professur des Griechischen ein akademischer Grad erforderlich sei, den Fr. nicht besitze; auch stehe ihm selbst dieses Lehrfach nicht an; die Professur der Poetik, die er wünsche, könne man Meibom, die der Ethik Gruphenius nicht nehmen. Dennoch ernannte ihn der Herzog unterm 15. Dez. 1593 zum Professor der Ethik und ließ die am 24. Dez. d. J. aufs neue erhobenen Bedenken der Universität, daß Fr. zu keiner anderen Professur als der poëseos graduiert sei, unberücksichtigt. Gruphenius übernahm willig den erledigten Lehrstuhl des Griechischen. Am 19. August 1594 wurde Fr. in die philosophische Fakultät aufgenommen. Hier forderte er eine höhere Stelle, als ihm nach dem Alter zukam. Gruphenius und Martini traten freiwillig vor ihm zurück; da Liddel sich hierzu nicht verstand, so ward der Streit zu Frenzels Gunsten entschieden, der nun die nächste Stelle nach Schindler erhielt. Seine Professur hat Fr. zu voller Zufriedenheit bis in das Jahr 1599 geführt. Am 27. August 1598 bat er um seinen Abschied, da der Rat der Stadt Riga ihn als Inspektor seiner neuerrichteten Schule anstellen, zugleich als Gesandten am polnischen Hofe und an anderen Stellen, wo lateinisch zu reden sei, gebrauchen wolle. Ungern gab ihm der Herzog die gewünschte Entlassung und obendrein noch, da er in Schulden steckte, eine halbjährige Besoldung über seine Dienstzeit hinaus; auch erließ er ihm eine Summe, die ihm 1596 für eine Reise nach Prag vorgestreckt war. Am 26. April 1599 verabschiedete sich Fr. von der Universität und reiste folgenden Tages nach Riga ab. Hier hat er bis zu seinem Tode gewirkt, der am 18. Juni 1605 erfolgte.

Verheiratet hat sich Fr. zu Birawa am 25. Nov. 1591 mit Eva, der hinterlassenen Tochter Adam Jotts von Schönowitz zu Birawa. Eine Tochter, Elisabeth Susanne, ist zu Helmstedt am 7. Juni 1598 getauft worden.

Wahlspruch: Mea gloria; gloria Christi (1598), Stamm. II 2, 200.

Wappen: Im Schilde ein mit einem Baumstumpfe belegter Schrägbalken, begleitet oben von 2 Ringen, unten von einem; Helmzier: Schwan mit ausgebreiteten Flügeln.

Vgl. Jöcher II, 742. — v. Ledebur, Adelslexicon der preuß. Monarchie I. B. S. 231. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 3 d, nr. 50; Univers. Acta 17 d Vol. I, 26).

28.

Theodor Adamius s. Facultas iuridica nr. 17.

29.

Johannes Potinius ist wohl in der zweiten Hälfte des Jahres 1566¹⁾ zu Verden in guter Familie²⁾ geboren, bezog im April 1587 die Universität Rostock, auf der er sich namentlich an Joh. Caselius anschloß. Mit ihm siedelte er auch auf die Universität Helmstedt über, wo er am 26. Dez. 1589 immatrikuliert wurde und am 25. April 1592 den Magistergrad errang. Er war nun als Privatlehrer tätig und wurde schon am 26. Juni 1593 vom Herzog Philipp Sigismund, Bischof von Verden, zu einer philosophischen Professur empfohlen, wogegen jedoch die Universität unterm 27. Aug. d. J. Bedenken erhob. Im Juli 1595 wurde er bei einer Erkrankung des Professors Gruphenius mit dessen Vertretung beauftragt. Unterm 26. April 1597 wurde er, von der Universität am 17. Febr. d. J. empfohlen, zum Professor linguae Graecae bestellt; die Universität erhielt darüber unterm 26. Mai 1597 Nachricht. Er hat offenbar neben Gruphenius auf einem Gebiete gewirkt, aber, da dieser das Fach der Ethik jedenfalls beibehielt, an erster Stelle; er wird im Dekanatsbuche deshalb auch Graecarum literarum professor superior genannt. Später vertauschte er diese Professur mit der der Beredsamkeit (oratoriae facultatis), die ihm unterm 30. Mai 1605 übertragen wurde. Auch sie hat er nicht lange geführt. Schon um den Anfang des Juni 1611 machte die Pest seinem Leben ein Ende; am 3. d. M. ist er auf dem Kirchhofe von St. Stephani beerdigt.

Vermählt hat sich P. spätestens im Anfange des Jahres 1597³⁾ mit Barbara Willer (Willeria), einer Tochter von Caselius Schwester, die dicht nach ihm gestorben und am 18. Juni 1611 mit einer Tochter begraben ist.

P. verfaßte mehrere zu Vorlesungszwecken bestimmte Sonderausgaben griechischer Schriftsteller, vgl. darüber Koldewey S. 57 Anmerk. 4.

Wahlspruch. *πᾶσα σὰρξ ὁρότος, καὶ πᾶσα δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος ῥότου. ἐξηράνθη δὲ ὁ ῥότος, καὶ τὸ ἄνθος ἐξέτερε* (1598) Stamm. II 2, 246.

Wappen. Im Schilde ein Pokal, auf dem Helme ein gestürzter Pokal.

Vgl. *Programma funebre academ. — J. Chrp. Boehmer, *Memoriae Professorum Eloquentiae*. Helmst. S. 7—8. — Koldewey S. 56—58. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 5 e, nr. 101; Univ. Acta 17 b Vol. I, 18; 17 d Vol. I, 28).

30.

Heinrich Schaper wurde um das Jahr 1560 in Alfeld von ehremsamen, aber armen Eltern geboren. Er beabsichtigte daher, als er am 25. Mai 1579 die

¹⁾ Bei seinem Tode hatte er das 44. Lebensjahr vollendet; am 17. Mai 1605 war er „bei 40 Jahren“. Seine Geburt muß also in die zweite Hälfte von 1566 oder in die ersten Monate von 1567 fallen. In den Verhandlungen vom 17. Mai 1606, die zur Verleihung der Professur der Eloquenz führten, war auch von der Professur des Hebräischen die Rede; aber es findet sich nirgends die Angabe, daß P. sie erhalten hat. Die Regierung erklärte am 26. Mai 1606, daß darüber neue Verhandlungen geführt werden müßten, zu denen es anscheinend nicht gekommen ist. Danach ist die Angabe bei Henke, *Calixt I*, 61 f. wohl zu berichtigen. — ²⁾ Herzog Philipp Sigismund nennt ihn 1598 „einer armen Witwe Sohn“. — ³⁾ Denn am 28. Dezember 1597 wird bereits eine Tochter

Universität Helmstedt bezog, Theologie zu studieren, doch ließ er sich, da er große Anlagen für die mathematische Wissenschaft zeigte, als Stipendiat des Herzogs bald bestimmen, zu ihrem Studium zuzugehen. Am 29. Okt. 1590 ward er, der erste unter 8 Bewerbern, zum Magister ernannt, aber erst am 25. Januar 1601 ist er, von der Universität mehrfach empfohlen (26. Jan., 7. März u. 7. Sept. 1600), als Professor der Mathematik angestellt¹⁾. Da er schlecht besoldet war, so bat er nach Simon Mencius' Tode († 14. Dez. 1606), dessen professio mathem. inferior möchte ihm zugelegt werden; in der Tat ist dann auch diese Professur nicht wieder besetzt worden²⁾. Aber er scheint sein Leben lang — 1616 klagte er bitter darüber — in dürftigen Verhältnissen geblieben zu sein. Auch körperliche Leiden gesellten sich später dazu; sein Kollege Granus nennt ihn 1628 aegrotantem senem et caecum. Er starb am 8. (9.?) Oktober³⁾ 1629 und ist am 14. d. M. begraben. Er wurde durch den Tod aus seinem 7. Dekanate abberufen⁴⁾. Das Prorektorat hat er zweimal (1613 II und 1622) geführt.

Schaper war spätestens seit 1604 verheiratet. Denn am 28. Februar 1605 wurde ihm eine Tochter, Anna Sophie, getauft, drei andere Kinder in den J. 1607, 1610 und 1614. Eine Tochter, Agnes Elisabeth, heiratete am 14. März 1633 den Rittmeister Herm. Funcken; ein Sohn wurde am 26. Febr. 1623 begraben. Der Name der Gattin ließ sich bislang nicht ermitteln.

Schriften von S. sind nicht bekannt.

Wahlspruch: Psal. CXI, 10 *Initium sapientiae timor domini* (1612) Stamm. II 3, 91.

Vgl. Jo. Nic. Frobesius, *Duncani Liddellii, Henr. Schaperi . . . Memoriae*. Helmst. 1747. 4^o S. 9 ff. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 7 b nr. 111; Univ. Acta 17 d Vol. I, 32).

31.

Adam Luchten s. Facultas medica nr. 14.

32.

Rudolf Diephold¹⁾ (Diepholdius) ist am 12. Sept. 1572 in Verden geboren; sein gleichnamiger Vater war hier Stadtsekretär; seine Mutter Adelheid, eine geborene Kordes, hat, 80jährig, den Sohn überlebt und ist am 6. Aug. 1626 in Helmstedt begraben. Auf der Schule in Verden trefflich vorbereitet, bezog dieser am 24. Aug. 1588 die Universität Rostock. Er schloß sich hier namentlich an Joh. Caselius an, dem er nach

Rebekka getauft, drei andere Kinder dann in den Jahren 1599, 1600 und 1604.

¹⁾ Schon in der Stipendiatenliste vom 18. Dez. 1596 wird er Professor mathematicum privatus genannt. Eine zweite Bestallung ward ihm Weihnachten 1603 (W. des angehenden 1604. Jahrs) ausgestellt. — ²⁾ Eine Entscheidung des Gesuchs ließ sich nicht finden; die Universität befürwortete am 12. März 1608 die Verbesserung der Stelle. — ³⁾ Nach dem Kirchenbuche starb S. am 8., nach dem Dekanatsbuche am 9. Oktober 1629. — ⁴⁾ Die sechs früheren Dekanate fallen in die Jahre 1606, 1608/09, 1612 II, 1615 II, 1608/9 und 1622. — ⁵⁾ In der Helmstedter Matrikel steht er als „Rudolphus a Diephold“ eingetragen; er selbst schrieb sich stets nur Diepholdius.

Helmstedt folgte, wo er am 4. Nov. 1591 immatrikuliert und im Wintersemester 1593/4 zum Magister promoviert wurde. Professor O. Günther vertraute ihm seinen einzigen Sohn Friedrich zur Erziehung an, die er vier Jahre lang führte. Dann übernahm er die Leitung von vier jungen Adeligen¹⁾. Caselius setzte in ihn ein so großes Vertrauen, daß er ihn dem Herzoge als Lehrer des Erbprinzen Friedrich Ulrich empfahl. Als solcher wurde er, nachdem am 30. März 1599 das Konsistorium sich über seinen religiösen Standpunkt befriedigt geäußert hatte, unterm 2. April 1599 angestellt²⁾; er sollte den Prinzen „in Gottesfurcht, honestis literis et artibus liberalibus auch moribus principe dignis“ unterweisen. Diesen Unterricht setzte er auch fort, solange der junge Fürst auf der Universität Helmstedt weilte, auf der er sich am 3. Okt. 1603 in das Album eingetragen hatte. Als er dann aber auf Reisen ging, trat ein anderer an D.'s Stelle; er wurde hier am 24. April 1605 seines Dienstes entlassen und unterm 1. Juni 1605 zum Professor Graecae linguae in Helmstedt ernannt. Im Dekanatsbuche erhält er den Zusatz superior; er rückte also ganz in Potinius Stelle, und es scheint Gruphenius noch nach wie vor als inferior im Griechischen unterrichtet zu haben. Daneben hat D. privatim auch Geographie und Geschichte gelehrt. Er gehörte zu dem Freundeskreise der Humanisten, der sich um Caselius, Martini und Calixt sammelte; mit Caselius stand er in fleißigem Briefwechsel³⁾. Er war zweimal Prorektor (1615 II und 1624), fünfmal Dekan (1610, 1613 I, 1616, 1619 und 1622/3). Er starb am 27. Mai 1626 und wurde am 31. Mai beerdigt.

Verheiratet hat sich D. im Jahre 1612 mit Gesa Jordanius, der Tochter des Helmstedter Ratsherrn und Kämmerers Jordan Jordanius. Der Ehe ist wenigstens ein Sohn entsprossen, der am 3. August 1626 beerdigt wurde⁴⁾.

Ueber die Schriften D.'s siehe Koldewey S. 59 f. Wahlspruch. *Εὖς θεῶ 1612* Stamb. II 3, 91'; *φρόνει ταπεινὰ, πρόσθε δίκαια, στέργε παρόντα, μελέτα αἰώνια* 1624. Stamb. II 5, 60.

Vgl. Programma in funere R. D. Helmaest. 1626. 4^o. — Henke, Calixt I, 61 u. a. — Koldewey S. 58—60. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 2 d, nr. 36).

33.

Christophorus Heidmann (Heidmanus) wurde im J. 1582 in Bodenwerder geboren und bezog am 26. März 1602 die Universität Helmstedt, wo er schon am 17. Juni d. J. in den Konvikt aufgenommen wurde. Er war ein Lieblingsschüler von Joh. Caselius. Außer mit ihm trat er mit Männern der verschiedensten Wissenschaften in wissenschaftliche oder

¹⁾ Es waren Henning und Theodor Powisch aus Holstein (immatrikuliert 29. Okt. 1592 und 10. Okt. 1593), Kaspar Rotermund aus Mecklenburg (immatrikuliert 28. April 1594) und Julius Pflug, ein Belgier (immatrikuliert 23. Okt. 1596). — ²⁾ Am 6. April unterschrieb er auch das Corpus Julium. — ³⁾ Vgl. Dransfeld, Opus Epistolicum Jo. Caselii S. 977—1076, wo 83 Briefe von Caselius an D. aus den Jahren 1601—1606, wo D. in Wolfenbüttel weilte, abgedruckt sind. Vgl. ebendas. Caselius Urteil über D. S. 502 f. — ⁴⁾ Nach dem Kirchenbuche. Im Programma steht, die Ehe sei kinderlos gewesen.

freundschaftliche Beziehung, zu den Humanisten Cornelius Martini, Joh. Potinius und Rud. Diephold, den Juristen Valentin Forster, Joh. Barter, Theodor Adam u. Eberh. Speckhan, den Medizinem Gottfried Vogler und Duncan Liddelius u. a. Er wurde schon am 24. Jan. 1612 zum Professor der Redekunst (oratoriae facultatis) ernannt; unterm 23. Mai 1612 wurde die Universität davon benachrichtigt. Erst nachher, am 14. Juni 1612, wurde er zum Magister befördert. Nach Joh. Fuchters Tode wurde er unterm 19. Mai 1623 zum Bibliothekar ernannt; mit G. Calixt gemeinsam führte er die Aufsicht über die Studien der Stipendiaten; im Winter 1617/8 verwaltete er das Prorektorat, dreimal (1616/7, 1619/20 und 1623) das Dekanat. Als 1625 Seuchen und Kriegsunruhen über Helmstedt hereinbrachen, flüchtete er mit den Seinen im Oktober nach Braunschweig. Da die Aussichten für die Zukunft daheim trübe waren, so folgte er 1626 einem Rufe König Christians IV. von Dänemark, der durch Vermittlung des früheren Helmstedter Professors Arnisäus an ihn erfolgte, und ging im Juli d. J. als Professor an die Ritterakademie zu Sorö auf Seeland. Die Gründe, die ihn hierzu bewogen, hat er in einer Abschiedsrede auseinandergesetzt, in der er sich auch über seine Arbeiten, seine Lehrweise, Lehrziele, den Wert der Disputationen u. a. aussprach und seine Anhänglichkeit an die alte Hochschule nicht verleugnete. Schon auf der Reise erkrankte er, und kaum nach Beendigung des Semesters ist er 1627 gestorben.

Er muß sich spätestens im J. 1614 verheiratet haben, denn am 6. August 1615 ließ er einen Sohn Joh. Erich taufen und dann alle 2 Jahre bis 1625 ein weiteres Kind; nach einer Eingabe vom 28. November 1622 hatte H. damals eine Frau und drei kleine Kinder. Im Mai 1635 war seine Witwa noch in Sorö am Leben (Henke, Calixt I, 252 Anmerk. 3).

Über H.'s Schriften vgl. Moller, Bibliotheca septentrionis eruditi I (Danorum) S. 198 f. — Koldewey S. 62 f.

Wahlspruch. Cebes Thebanus *Η' Αφροσύνη τοῖς ἀνθρώποις σφίγξ ἐστὶ* (1612) Stamb. II 3, 94. Sallustius in bello Catilin.: *Mihi rectius videtur ingenii quam virium opibus gloriam quaerere* (1619) Stamb. V 10, 119. Seneca: *Dum inter homines sumus, colamus humanitatem* (1624) Stamb. II, 5, 83.

Wappen: Im weißen Schilde ein brauner Baumstumpf mit zwei aufgerichteten, dichtbelaubten Zweigen; Helmzier desgleichen.

Bilder. 1. Ölbild in der Universitätsbibliothek zu Helmstedt. Gürtelbild mit Halskrause und Papierrolle in der linken Hand. Rechts oben Inschrift: Christophorus Heidmanus Annum agens XXXIX. CIOCCXIX C. V. V. Q. C. A. Q. C. L. E. C. D.; links oben das Wappen. — 2. Kupferstich in kl. 4^o J. C. Dehne sc. Brustbild, rechts oben das Wappen. Unterschrift: Christophor. Heidmannus, Helmstadiensis, Eloquentiae Professor primum in Academia patria, deinde in Sorana celebratissimus Nat. A. 1582 d. Den. A. 1627 d. Ex collectione Friderici Roth-Scholtzii Norimberg.

Vgl. Böhmer, *Memoriae Prof. Eloqu. Helmst.* S. 8—10. — *Molleri Bibliotheca Septentrionis eruditi I (Danorum)* S. 31 f. u. 198 f. — *Koldewey* S. 60—64. — *Dansk biografisk Lexikon VII B (Kjøbenhavn 1893)* S. 270, wo Angabe des Todestages ebenfalls fehlt. — *L. H. A. in Wolf.* (Alte Acad. 4 nr. 62; neuere Acta Acad. 494; Univ. Acta 17 d, Vol. I, 33.

34.

Nicolaus Andreae Granius wurde um den Anfang des Jahres 1569 zu Strengnäs in Schweden geboren¹⁾ und bezog am 25. August 1598 die Universität Helmstedt. Um den Anfang des Jahres 1601 fand er Aufnahme im Konvikt, aus dem er erst zu Beginn des Juli 1608 wieder ausschied. Inzwischen hatte er in der zweiten Hälfte des Jahres 1604, als der erste unter 11 Bewerbern, den Magistertitel sich errungen. Schon von dieser Zeit an erteilte er Privatunterricht in Logik, Mathematik, Physik, Ethik und Politik. Da er sich in Helmstedt, wo er ein zweites Vaterland gefunden hatte, sehr wohl fühlte — zu der alten Heimat hatte er durch Tod der Eltern, Verwandten und Freunde die Beziehungen verloren²⁾ — so bat er am 27. Jan. 1613 den Herzog, ihm eine erledigte Professur, am liebsten die der Physik, zu verleihen. Eine Umfrage im Professorenkollegium ergab überall ein günstiges Urteil über Gr., der dann in der Tat unterm 1. Mai 1613 zum ordentlichen Professor der Physik bestellt wurde³⁾; unterm 30. April 1613 wurde die Universität davon benachrichtigt. Lebenslang ist er der Hochschule treu geblieben, auch in den schlimmen Jahren 1625—28; als Seuchen und Kriegsstürme über Helmstedt hereinbrachen, war er neben Calixt der einzige, der am Platze blieb. Nur einmal (1628/9) hat er das Prorektorat, fünfmal dagegen das Dekanat geführt (1617; 1620; 1623/4; 1628/9 u. 1630 I). In hohem Ansehen ist er am 5. März 1631 gestorben und am 9. d. M. beerdigt.

Verheiratet ist Gr. nicht gewesen. Da er ohne Testament und nahe Blutsverwandte starb, so fiel sein Nachlaß dem Fiscus academicus anheim und ward zu einem Peculium viduarum verwandt. Seine reiche, genau verzeichnete Büchersammlung kam in die Universitätsbibliothek. Die Universität teilte Gr.'s Tod am 22. März einem Verwandten, Hans Bielveld, mit, der in Polen königlicher Gesandter war. Die von dessen Neffen, Simon David Bilefeldt, 1656 erhobenen Ansprüche auf den Nachlaß waren erfolglos.

Schriften von Granius s. b. Ph. H. Kulb a. a. O.

Vgl. Ph. H. Kulb in Ersch u. Grubers *Encyclopädie I* Section 79. Th. S. 118. — *L. H. A. in Wolf.* (Univ. Acta 17 d Vol. I, 34; Finanzkolleg I, 49).

35.

Tobias Salicetus stammte aus Verden und hat — wir wissen nicht wo — den Magistergrad errungen. Wegen seines schwachen Gehörs hat er um das Jahr

¹⁾ Im Kirchenbuche von St. Stephani steht, er sei im 63. Jahre seines Alters verstorben. — ²⁾ Einen Ruf als Professor der Mathematik nach Upsala zu kommen, soll er schon 1611 abgelehnt haben. — ³⁾ Am 1. Februar 1614 wurde eine neue Bestallung von Herzog Friedrich Ulrich ausgestellt.

1604 seinen Schuldienst im Holsteinischen aufgeben müssen; auf Empfehlung des Herzogs Philipp Sigismund, Bischof von Verden, wurde er dann Stipendiarius des Herzogs in Helmstedt und erteilte hier nach Schindlers Tode Unterricht im Hebräischen. Mit Frau und drei Kindern in großer Armut lebend, bat er im Anfange des Jahres 1605 um eine hebräische Professur, die er aber nach dem Urteile der Universität vom 10. April d. J. wegen seiner Gebrechlichkeit schwerlich hätte ausfüllen können. Auf erneute Fürsprache Herzog Phil. Sigismunds wurde er unterm 17. Dezember 1640 als Lektor der hebräischen Sprache angestellt, ohne in die Fakultät aufgenommen zu werden¹⁾, aber schon zu Ostern 1625 wegen Alters und Schwerhörigkeit wieder entlassen. Da ihm eine anderweite Verwendung zugesagt war, erhielt unterm 9. Nov. 1626 der Prior von Walkenried den Befehl, ihm im Kloster, in dem er die Jugend in der hebräischen Sprache unterrichten könne, für die Zeit seines Lebens Unterhalt zu gewähren. Ob er wirklich dahin gegangen ist, müssen wir dahin gestellt sein lassen. Jedenfalls ist er dann wieder nach Helmstedt zurückgekehrt und hier gegen Mitte August 1630 gestorben, am 15. August aber zu St. Stephani bestattet.

Ueber S.'s Verheiratung ließ sich nichts näheres feststellen.

Vgl. *L. H. A. in Wolf.* (Alte Acad. 7 a nr. 108; Philos. Dekanatsbuch S. 194). — *Staatsarchiv Hannover* (Cal. Br. Arch. Des. XXI D XI b nr. 28).

36.

Johann Angelus Werdenhagen, am 1. August 1581 in Helmstedt geboren, stammte aus einer angesehenen Bürgerfamilie; sein Vater hieß Angelus W., seine Mutter Anna war eine geborene Kreyenberg; seine einzige Schwester Anna heiratete später (1603) den Helmstedter Professor Heinrich Schaper. Früh bezog er die Universität seiner Vaterstadt²⁾ und erwarb sich in der Schule der Humanisten unter Caselius, Arnisäus u. a. eine gründliche Bildung. Mit Caselius stand er als Hausfreund in enger Beziehung; sie haben sich gegenseitig lateinische Verse gewidmet. Einen akademischen Grad sich zu erwerben, lehnte er ab, doch soll er, kaum zwanzigjährig, Erlaubnis bekommen haben, in der juristischen und philosophischen Fakultät Kollegien zu halten; das wird heißen, daß er schon damals jüngeren Studenten Unterricht erteilte. Als Hofmeister begleitete er 1606 einen jungen Adligen, Jacob Kotze, (8. März 1604 in Helmstedt immatrikuliert) nach Jena, Altdorf³⁾ und Tübingen, und als dieser hier gestorben war, ging er allein nach Straßburg und Heidelberg weiter. Im Jahre 1607 nahm er auf kurze Zeit eine Stelle als Konrektor in Salzwedel an, aber schon 1608 begleitete er wieder zwei Brüder, Wolf Gebhard und

¹⁾ In zwei Stipendiatenlisten vom 29. 9. 1619 und 16. 4. 1620 wird er Secretarius und Secretarius Academiae genannt (Stip. VI, 1 und X, 1); ob er diese Stelle zeitweise inne gehabt hat, müssen wir dahin gestellt sein lassen, vgl. Secretarii nr. 7. — ²⁾ In der Helmstedter Matrikel ist sein Name nicht zu finden. — ³⁾ In Altdorf sind Jac. Kotze und W. am 17. Juni 1606 immatrikuliert. In der Matrikel von Jena sind sie nicht zu finden.

Gotthelf Werner Edle von Warberg, nach der Universität Leipzig¹⁾, letzteren 1612 auch nach Gießen. Schon um diese Zeit wurde er von dem Braunschweigischen Hofe zu Gesandtschaften gebraucht; 1611 an den Rat zu Straßburg, 1612 zu Matthias' Kaiserkrönung, an den Kurfürsten von Sachsen, nach Dänemark u. a. geschickt. Beim Tode des Herzogs Heinrich Julius († 30. Juli 1613) scheint er schon wieder in Helmstedt gewillt zu haben, da er hier auf den Tod des Herzogs und den Regierungsantritt seines Sohnes Friedrich Ulrich zwei Schriften herausgab. Bei dem letzteren stand er offenbar in hoher Gunst. Er erstrebte eine Helmstedter Professur, aber die Universität verhielt sich ihm gegenüber auffallend ablehnend. Der Herzog forderte sie unterm 22. Dez. 1614 auf, sich über eine Anstellung W.'s zu äußern. Es erfolgte keine Antwort²⁾, denn am 13. März 1616 eröffneten die fürstlichen Räte der Universität, der Herzog werde mit ihren „hinterhaltenen Bedenken sich endlich nicht vffhalten lassen.“ Am 30. April 1616 wurde eine Ernennung W.'s zum Professor der Ethik ausgefertigt, die er am 7. Mai in Helmstedt präsentierte. In einer nachträglichen Bemerkung des philosophischen Dekanatsbuches ist zwar gesagt, daß ihm am 11. Mai ein öffentlicher Lehrauftrag für die praktische Philosophie, die, wie bedeutsam hinzugefügt wird, „et Johannis Casellii et Andreae Gruphenii doctrina hactenus ornaverat“, erteilt worden sei, doch ist sein Name in den folgenden Semestern unter den Lehrern der Fakultät auch nach Gruphenius' Tode († 13. Sept. 1616) dort niemals eingetragen. Die Fakultät scheint seiner Ernennung passiven Widerstand entgegengesetzt zu haben. Den Grund dafür haben wir zweifellos in seiner religiösen Stellung zu suchen. Gläubigen Herzens und von tiefem Gemüte hat er sich mehr und mehr zu einem Gegner der humanistischen Bildung entwickelt; gegen sie wandte er jetzt die Waffen, die er in ihrer Schule trefflich zu führen gelernt hatte. Er sah in der Philosophie nur noch Heidentum und Abfall vom Christentum und Luthertum zugleich und nahm so die Ansichten wieder auf, mit denen vor einigen Jahren Daniel Hofmann³⁾ seinen Widersachern völlig unterlegen war. Aber trotz seinem Gegensatz gegen die Humanisten, denen er Überschätzung des Vernunftgebrauches vorwarf, — als einer der ersten scheint er hier für sie den Ausdruck *rationalistae* oder *ratiocinistae* verwandt zu haben — war er damit noch keineswegs ein Mann nach dem Herzen der orthodoxen Lutheraner, denn auch ihnen warf er zu einseitige Verstandesrichtung vor, ein zu ausschließliches Betonen der reinen Lehre und die dadurch beförderte Neigung zu theologischem Streite; mit Nachdruck machte er dagegen das Recht der wahren Herzensfrömmigkeit geltend und gegenüber den

hierarchischen Bestrebungen der Orthodoxie vertrat er mit Entschiedenheit das Recht des allgemeinen Priestertums der Gläubigen. Im Reformationsjahre (1617) trat er mit solchen Ansichten in acht Reden öffentlich hervor, die er später unter dem Titel: „*Verus Christianismus fundamenta religionis nostrae continens*“ (Magdeburg 1618) herausgab. Er erregte dadurch in den maßgebenden Kreisen der Universität großes Ärgernis. In einer öffentlichen Sitzung am 22. Sept. 1618 griff ihn Corn. Martini so heftig an, daß W., wohl fühlend, daß er bei Humanisten wie Orthodoxen den sicheren Rückhalt verloren hatte, es für geraten hielt, am 29. Sept. um seinen Abschied zu bitten. Dieser scheint ihm sofort erteilt zu sein; schon am 16. Oktober 1618 wird sein Nachfolger Joh. Lüders als Professor eth. et polit. eingeführt.

W. wandte sich nun nach Magdeburg, wo er am 30. Nov. a. St. zum Stadtsekretär ernannt wurde, an dem Kampfe der Stadt mit Hamburg über den Elbhandel, den Streitigkeiten des Pädagogen Wolfg. Ratichius, des Pfarrers Andr. Kramer, über die Münzwirren u. a. sich beteiligte und gegen das Domkapitel für den Administrator, Markgraf Christian Wilhelm, Partei nahm. Da er auch für Anschluß der Stadt an die kriegführenden evangelischen Stände eingetreten war, so entwich W. nach der Schlacht an der Dessauer Brücke am 21. April 1626 aus Magdeburg und trat als Geheimrat in den Dienst Christian Wilhelms. Er nahm seinen Aufenthalt in Hamburg, floh aber, als ein kaiserlicher Kommissar die Auslieferung der dem Kaiser feindlichen Personen forderte, im Okt. 1627 nach Holland. Hier hat er in Leyden 5 Jahre lang seiner wissenschaftlichen Arbeit gelebt, seine Hauptwerke (*de rebus publicis Hanseaticis* u. a.) verfaßt und in dieser Tätigkeit solche Befriedigung gefunden, daß er die Lehrstühle, die ihm angeboten wurden, ausschlug. Im Herbst 1632 kehrte W. nach Deutschland zurück, trat als Geh. Kammerrat (Syndikus?) in den Dienst des Erzbischofs Joh. Friedrich v. Bremen, nach dessen Tode († 3. Sept. 1634) aber, 18. Sept. a. St., wieder in den Dienst der Stadt Magdeburg als städtischer consiliarius, daneben als Geheimrat von Haus aus am 29. Sept. 1634 in den Dienst Herzog Augusts d. J. zu Br. und Lün. Da W. besonders politischer Agent Magdeburgs bei der Hansa war, so nahm er 1635 Hamburg als Wohnsitz, bis ihn zum 18. Sept. a. St. 1638 der Rat der Stadt das Dienstverhältnis kündigte. Inzwischen hatte er zum schwedischen Hofkanzler Joh. Arend Salvius und durch ein Gutachten über den Frieden auch zu Kaiser Ferdinand II Beziehungen gewonnen. So erhielt er erst den Titel eines kaiserlichen Reichsrats, 1639 aber ward er zum ordentlichen kaiserlichen Gesandten bei den Hansastädten ernannt und um dieselbe Zeit auch in den Adelstand erhoben⁴⁾. Er nahm nun seinen Sitz in Lübeck und setzte hier auch seine schriftstellerische Tätigkeit fort. Noch in späteren Jahren soll er, seiner alten Gesinnung treu, an einem *Malleus impietatis Calistinae* geschrieben haben, den er nicht mehr vollendete.

¹⁾ Er ist hier im Winter 1608 immatrikuliert (Jüngere Matrikel I B. S. 502). — ²⁾ Das äußerst günstige Zeugnis, das Rud. Diephold über ihn aufgesetzt und W. später in seinem Poëm. juvenil. Cccc 8 ff. veröffentlicht hat, und in dem Gelehrsamkeit und Charakter in gleicher Weise gelobt werden, scheint niemals an die Regierung gesandt zu sein. — ³⁾ Schon 1605 hatte er für ihn als „*theologum summum iniuste subagitatum*“ Partei genommen.

⁴⁾ Vgl. Neubauer a. a. O. S. 117; das genaue Datum seiner Adelsverleihung habe ich nicht zu ermitteln vermocht.

In der letzten Zeit quälten ihn Podagra und Steinleiden. Trotzdem ließ er sich im Herbst 1652 zum Besuche seiner Tochter nach Ratzeburg bringen, wo er dann am 26. Dezember 1652 gestorben ist.

W. hatte sich im Juni 1616 mit Judithe Pfeil, der hinterlassenen Tochter des Kapitulars und Advokaten Dan. Pfeil in Hamburg, verheiratet, die zu Helmstedt im April 1625 gestorben und am 22. d. M. begraben ist. Von sechs Kindern der Ehe überlebte ihn nur eine Tochter, Dorothee Sophie, die erst dem mecklenburgischen Rat Abraham Kayser, dann dem Kanzleidirektor Franz Julius Chopius in Güstrow die Hand reichte.

Vgl. die zahlreichen z. T. anonym und pseudonym (Chilobertus Jonas Westph., Angelus Marianus, Joh. Bodinus) erschienenen Schriften W.'s bei Neubauer a. a. O. S. 122–130.

Wahlspruch. Psalm 27,1: Jehovah salus mea (Moller Cimbria lit. T. II S. 967).

Wappen. Schild quergeteilt, oberes Feld gespalten: rechts ein halber Schröterkäfer, links e. Rose; unteres Feld: e. Flügel. Helmzier: 2 Rosen zwischen einem mit halben Schröterkäfern belegten Flügel.

Bilder. 1. Kupferstich in Sedez. C. d. Pas Senior fe. Brustbild mit Umschrift: Johannes Angelus Werdenhagen J. C. C. Aetat: Suae An: 49. Anno 1630. Unterschrift: Angellii faciem . . . (Distichon von Andr. Cramerus Jun. Magdeb.; Titelbild vor W.'s de rebus publicis Hanseaticis. Lugd. Bat. 1631. — Drugulin 22723). — 2. Kupferstich in 8° unbez. Brustbild mit Wappen neben der rechten Kopfseite und der Umschrift: Johannes Angelus A Werdenhagen J. C. C. aetatis suae 59 mens. Anno Chr. 1640. Unterschrift: Angellii faciem . . . (2 Distichen. — Wohl Drugulin 22724). — 3. 12° unbez. (Drugulin 22722).

Vgl. Hect. Mithofs Leichenpredigt (Lübeck 1653. 4°). — Moller, Cimbria literata II, 966–70. — Henkes Aufsatz „Werdenhagen“ in Herzogs Real-Encyclopädie f. protest. Theol. (Leipzig 1885) B. 16, S. 757. — Beste, Gesch. der Braunschweig. Landeskirche S. 162. — Neubauer, J. A. Werdenhagen in d. Geschichtsbl. f. Stadt u. Land Magdeburg, 38. Jahrg. (1903) S. 59–130. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 8c, nr. 137; Univ. Acta 17d, Vol. I, 35).

37.

Johannes Luderus s. Facultas iuridica nr. 25.

38.

Conradus Horneius s. Facultas theologica 19.

39.

Lorenz Brandan Osterwaldt wurde wohl um das Jahr 1590 zu Wolfenbüttel geboren, wo sein Vater Johann O. Grenzsekretär war (begr. 8. April 1625). Er bezog am 13. Oktober 1608 die Universität Helmstedt und erwarb hier am 25. Nov. 1619 die Magisterwürde. Durch ein Stipendium des Herzogs weiter unterstützt, begab er sich nach Jena, wo er im August 1622 auf Grund einer Dissertation in die Zahl der Assessoren der philosophischen Fakultät Aufnahme fand. Etwa um dieselbe Zeit hatte Herzog Friedrich Ulrich Osterwaldt auf Bitten seines Vaters unterm 10. Aug. 1622

zum Professor der Ethik bestellt. Als er am 15. Aug. dies der Universität mitteilte, versuchte diese Weiterungen zu machen, da sie ihr Urteil nicht abgegeben hatte; doch erteilte der Herzog unterm 26. Oktober den gemessenen Befehl, ihn in die Fakultät als Professor aufzunehmen. Dies geschah am 12. November. Die Wirren, welche Seuchen und Krieg der Universität in den Jahren 1625 und 26 brachten, veranlaßten O. seine Professur aufzugeben und eine Pfarrstelle zu übernehmen. Er wurde am 20. Juni 1626 für die von Gehörden in Helmstedt ordiniert, bald darauf aber (2. März 1627) in Wolfenbüttel für eine Superintendentur verpflichtet, deren Name sich bis jetzt noch nicht feststellen ließ.

Verheiratet hat sich O. am 3. Okt. 1624 mit Anna Hampe, Henning Hampes Tochter in Helmstedt.

Wahlspruch. Valerius Maximus: Tempestivus est honoris, qui jam virtuti maturus est (1624) Stb. II 5, 87.

Wappen. Im Schilde zwei gekreuzte Stäbe, begleitet oben von einer Krone, unten von einem Stern; Helmzier Stern zwischen zwei Blashörnern,

Vgl. L. H. A. in Wolfenb. (Alte Academica 5e, nr. 96).

40.

Martin Trost ist am 11. November 1588 in Hörter geboren, wo der Vater Johann Trost erst Rektor der Schule, dann Pastor der Kilianskirche war († Juni 1623). Um Theologie zu studieren, ging er nach Wittenberg; hier wurde er unter die Stipendiaten des Kurfürsten aufgenommen und schloß er sich namentlich an Lorenz Fabricius an. Im Jahre 1619 folgte er als Lehrer des Hebräischen einem Rufe nach Köthen, später, wie es scheint, nach Rostock. Von hier aus verhandelte er im Okt. 1624 mit dem Herzoge Friedrich Ulrich über die Helmstedter Professur Hebraeae linguae, für die ihn die Universität unterm 20. Sept. 1624 empfohlen hatte und die er am 25. April 1625 antrat. Doch nur für kurze Zeit. Die Wirren der Seuche und des Krieges trieben ihn schon nach einigen Monaten in das feste Braunschweig. Gern folgte er unter diesen Umständen einem Rufe des Königs von Dänemark, der ihn 1626 an die Ritterakademie zu Sorø führte. Lange war auch hier seines Bleibens nicht. Er siedelte erst nach Rostock über, dann nach Wittenberg, wo er anfangs außerhalb der Fakultät, dann nach Fabricius' Tode († 28. April 1629) als ihr Mitglied das Lehrfach des Hebräischen versah. Er starb am 8. April 1636.

Vermählt war T. mit Anna Sophie Lemmer, der Tochter des Syndikus Konrad L. in Langensalza, die ihm 5 Kinder gebar und am 17. Sept. 1631 starb. Ein Sohn Martin und zwei Töchter haben den Vater überlebt.

Vgl. T.'s Schriften bei Jöcher IV, 1337.

Wahlspruch. 1626 in orientalischen Lettern. Stamb. VI 3.

Wappen. Im Schilde ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln.

Vgl. J. J. Breithaupt, Vita B. Martini Trostii (Halle 1711 4°), in die das Programm fun. von Ang. Buchner in Wittenberg aufgenommen. — L. H. A. in Wolf. (Univers. Acta 17 d, Vol. I, 39).

41.

Heinrich Julius Scheurl (Scheurlaeus)¹⁾, jüngster Sohn des Helmstedter Professors Laurentius S. (Theol. nr. 11) und Maria Magdalenes geb. Beurlin, wurde geboren am 19. Januar²⁾ 1600 in Helmstedt; bei seiner Taufe (24. Jan.) war der Herzog Gevatter. Als er im 14. Lebensjahre den Vater verloren hatte († 13. Aug. 1613), kam er auf die Schule in Halle, nach 3 Jahren auf die Klosterschule zu Marienthal und 18-jährig bezog er die Universität Helmstedt, auf der er schon als Prorektorssohn am 9. Juni 1603 immatrikuliert war und am 23. April 1619 Aufnahme in dem Konvikte fand. Am 21. Okt. 1624 wurde er zum Magister promoviert. Er begleitete nun im Sommer 1625 einen jungen Adligen, Adrian v. Veltheim, nach Leipzig, eröffnete hier Privatvorlesungen, disputierte am 21. April 1626 pro loco und wurde assessor concilii nationalis. Auf sein Gesuch und auf Empfehlung der Universität wurde er in Helmstedt unterm 20. Okt. 1628 zum Professor der Ethik ernannt und am 7. Febr. 1629 in die philosophische Fakultät aufgenommen, zu einer Zeit, wo die Hochschule durch die Drangsäle des Krieges auf das Schwerste litt und zeitweise fast ganz ausgestorben war. Nach Granius' Tode († 5. März 1631) war er einige Monate das einzige Mitglied der Fakultät³⁾. Von Januar 1631—37 und sonst noch achtmal war er deren Dekan⁴⁾. Er starb während seines 9. Dekanats am 13. Dezember 1651 und ist am 18. d. M. auf dem Kirchhofe von St. Stephani beerdigt. S. hat nicht nur als Lehrer, sondern auch als Abgesandter bei den verschiedenen Heerführern zum Besten der Universität gewirkt. Im Sinne seiner Vorgänger Martini und Hornejus vertrat er in würdiger Weise die historisch-aristotelische Schule, zugleich als treuer Anhänger seines Lehrers G. Calixt, der in dem ihm gewidmeten Leichenprogramm seine Beredsamkeit, seinen christlichen Sinn und den wohlthätigen Einfluß rühmte, den er auf die Studenten ausgeübt habe. Ebenso heißt es im philosophischen Dekanatsbuche (S. 236): „Vir erat pius, integer, doctus ac disertus: pacis et concordiae studiosus; docendi officium publice privatimque alacriter peragebat cum voluptate et concursu auditorum.“

Verheiratet hat sich S. am 1. Februar 1629 mit Anna Maria Grosse, der Tochter eines Leipziger Handelsmanns Gotthart Grosse, die ihn überlebte. Ihre Mutter wie ihre Großmutter Anna Mariana sind im J. 1632 in Helmstedt gestorben, jene am 9. Sept., diese am 21. Mai d. J. begraben. Von den 4 Kindern der Ehe lebte nur noch ein Sohn beim Tode des Vaters. Die Witwe verheiratete sich am 13. Nov. 1655 abermals mit dem Helmstedter Professor Christian Eber-

¹⁾ Er selbst schrieb sich zumeist Scheurl. — ²⁾ So nach dem Kirchenbuche, die Angabe bei Böhmer Inscriptiones S. 32 (Jun.) beruht offenbar auf einem Druckfehler. — ³⁾ Er schreibt dies selbst im philosophischen Dekanatsbuche; Stisser war offenbar nur außerordentlicher Professor und kein ordentliches Mitglied der Fakultät. — ⁴⁾ Juni—Dex. 1630; Jan. 1637; Juli—Jan. 1637/8, 1638/9, 1639/40, 1642/3, 1645/6, 1648/9 und vom Okt. 1651 bis zu seinem Tode. — Das Prorektorat hat er zweimal geführt: in den Semestern 1633 I und 1638 II.

hard, starb im August 1658 und wurde am 22. d. M. begraben.

S.'s Schriften s. Jöcher IV, 260 f.

Wahlspruch. „Alles mit Gott“, daneben: Mediis tranquillus in undis, 1633—50 (Stamm. III 2; V, 17). Tempora tempore tempera 1624 (Stamm. II, 5, 135). Laudato ingentia rura, exiguum colito 1643 (Alt-Helmstedt I, Sp. 30).

Wappen (wenn zu der adligen Familie gehörig, Kneschke B. 5, S. 151 f.) Schild: In Rot ein aufrechter, gehörnter, silberner Panther; Helmzier: wachsender, silberner Panther (Archiv f. Stamm- und Wappenkunde 9. Jahrg. 1908/9 S. 158).

Vgl. Programma in funere H. J. S. (auct. Georgio Calixto). Helmst. 1651. 4^o. — Leichenpredigt von Balthasar Cellarius. Helmst. 1652. 4^o. — Henke, Calixt I, 481. — Allgem. D. Biogr. B. 31, S. 154 f. (P. Zimmermann). — L. H. A. in W. (Univers. Acta 17d, Vol. I, 42).

42.

Ernst Stisser wurde am 31. Mai 1595 in Halle a. S. geboren; sein Vater Chilian St. war fürstl. Magdeburgischer Geheimrat und Kanzler, seine Mutter Margarete die Tochter des Ratsverwandten Wolfg. Heil zu Jena. Er studierte erst in Wittenberg, dann in Jena. Sein Vater verschaffte ihm, damit er in Ruhe und Muße seinen wissenschaftlichen Arbeiten obliegen könne, zwei Kanonikate in den Kollegiat-Stiftern St. Nicolai und St. Gangolfi zu Magdeburg. Sein Ruf als Gelehrter muß Verbreitung gefunden haben, so daß ihn Herzog Friedrich Ulrich als Professor der hebräischen Sprache nach Helmstedt berief; der Fürst erteilte ihm unterm 13. November 1628 eine Bestallung und machte der Universität an demselben Tage davon Mitteilung; am 19. d. M. wurde St. beeidigt und unter die Professoren aufgenommen. Im Frühjahr 1629 fand seine Übersiedelung von Magdeburg nach Helmstedt statt; am 1. Mai ward er in die Matrikel eingetragen. Am 27. April 1636 erfolgte noch seine Beförderung zum Lizentiaten der Theologie; einige Monate darauf, am 23. August 1636, ist er gestorben, am 26. d. M. begraben.

Stisser hat sich zweimal verheiratet, 1619 mit Margarete Curdes, der Tochter des Offizials und Kanonikus von St. Gangolfi Paul Curdes; diese verstarb bei der Geburt einer Tochter Margarete, die, am 30. April 1621 geboren, sich am 25. April 1637 mit dem Helmstedter Professor Christ. Schrader vermählte. Eine zweite Ehe ging er am 8. März 1625 mit Euphrosyne Schäffer, der Tochter des Magdeburgischen Rats Dr. Joh. Schäffer, ein, die ihm sechs Töchter und drei Söhne schenkte; von diesen haben den Vater drei Töchter und zwei Söhne überlebt. Seine Witwe verheiratete sich am 3. November 1640 in zweiter Ehe mit dem Helmstedter Professor Johannes v. Felde.

Wahlspruch. Lactantius: Nihil melius nobiscum ferre possumus, quam vitam bene et innocenter actam (1634) Stamm. III 2.

Wappen. Im Schilde zwei gekreuzte Stäbe, begleitet von einem Stern, unten sowie rechts und links von je einer Rose; Helmzier: Stern zwischen zwei Blashörnern.

Vgl. Programma in funere E. S. Helmaest. [1686] 4^o. — Böhmer, Inscriptiones S. 34. — Bruns, Verdienste der Professoren zu Helmst. S. 13 f. — L. H. A. in Wolf. (Alte Academ. 7 c nr. 125; Univers. Acta 17 a, Vol. I, 32; 17 d, Vol. I, 40).

43.

Hermannus Conringius s. Facultas medica nr. 21.

44.

Christophorus Schrader wurde am 29. Sept. 1601 zu Rethmar im Lüneburgischen geboren, wo sein Vater Johannes S. 52 Jahre Pastor war († um Anf. Juli 1638); seine Mutter Helene, die Tochter des Pastors prim. Jac. Rölich in Peine, starb schon am 12. Mai 1607. Im Herbst 1610 kam er auf die Schule in Celle, 1618 auf die zu Hannover und am 16. Oktober 1621 bezog er die Universität Helmstedt, auf der er schon am 6. April 1616 immatrikuliert worden war¹⁾ und im Juli 1623 in den Konvikt aufgenommen wurde. Er wohnte Anfangs beim Professor Berckelmann, dann im Hause Georg Calixts, zu dessen tüchtigsten und begeistertsten Schülern er bald gehörte. Durch ihn bekam er wohl schon 1622 das Overbeksche Stipendium, das ihn in den Stand setzte, 9 Jahre lang sorgenfrei seinen Studien zu leben. Als im Jahre 1625 Pest und Krieg Helmstedt arg heimsuchten, folgte er einem Rufe Matthias van Overbeks nach Leyden, wo er am 23. Oktober 1625 immatrikuliert wurde und bei Daniel Heinsius, Gerh. Joh. Vossius, Constantin l'Empereur u. a. seine Studien fortsetzte. Im Jahre 1631 gab er das Overbeksche Stipendium auf und trat in den Dienst des Prinzen Roderich von Württemberg, den er schon früher unterrichtet hatte und jetzt nach dem Haag begleitete. Doch lehnte er eine Hofpredigerstelle in Stuttgart ab, da es ihn zu lebhaft nach Helmstedt zurückzog, wo er am 14. Juli 1632 wieder eintraf. Bald nachher hat ihn der Krieg von dort noch einmal fortgescheucht; von März 1633 ab ist er dann aber dauernd hier geblieben. Er wohnte wieder im Hause Calixts und eröffnete mit gutem Erfolge Privatvorlesungen. Am 24. Juli 1635 bat er um eine Anstellung, da er sonst im Herbst wieder zu seinem Vater zurückkehren müsse. Die Universität, die sich diese tüchtige Kraft gern erhalten wollte, befürwortete das Gesuch. S. wurde am 22. Oktober 1635 zum Professor eloquentiae ernannt und am 23. April 1636 in die philosophische Fakultät aufgenommen, nachdem er vorher, am 4. Febr. 1636, zum Magister promoviert worden war. Am 18. April 1640 wurde ihm daneben das Bibliothekariat übertragen, am 28. September 1648 das neu geschaffene Amt eines Generalschulinspektors des Fürstentums Wolfenbüttel, das dann 1655 auch über das Dannenbergische und Blankenburgische Gebiet ausgedehnt wurde. In diesen Stellungen hat S. Jahrzehnte lang auf das segensreichste gewirkt. Er fühlte sich in seiner Tätigkeit

voll befriedigt und hat eine Versetzung in die theologische Fakultät, die ihm 1652 nach Hornejus' Tode angetragen wurde, ebenso abgelehnt, wie die Berufungen, die von Hannover (Hofprediger) oder Braunschweig (Stadtsuperintendent) an ihn ergingen. Vor der Theologie empfand er eine gewisse humanistische Scheu; er fühlte sich sicherer und freier bei dem Studium der Alten, und die ihnen gewidmete Lehrtätigkeit zog er jeder anderen vor. Im Sinne des Joh. Caselius war er ein würdiger Vertreter des alten Humanismus, der wie sonst nirgends in Helmstedt heimisch war und auch die Theologie Calixts innig durchdrang. Er war ein sehr beliebter und vielseitiger Lehrer, der die Studenten nicht nur in der Theorie und Praxis der Beredsamkeit, in der lateinischen Schrift und Rede, in dem Verständnis der römischen Schriftsteller unterwies, sondern auch die deutsche Sprache, das Hebräische, die Geschichte und Geographie in den Bereich seiner Vorlesungen zog²⁾. Um die humane Bildung der studentischen Jugend hat er sich die größten Verdienste erworben. Nicht minder auch um die Schulen des Herzogtums, in denen er denselben Geist nach Kräften zu wecken und zu fördern suchte. Einen wesentlichen Anteil wird er auch an der Abfassung der bekannten Schulordnung vom 24. Febr. 1651 gehabt haben, die Koldewey „eine der reinsten und edelsten Blüten“ nennt, „welche der Humanismus, wie er von Melancthon in die lutherischen Länder verpflanzt und seit dem Ende des 16. Jahrhunderts besonders in Helmstedt gepflegt wurde, noch kurz vor seinem Erlöschen getrieben hat.“ Der lateinischen Rede, wie wenige seiner Zeit, mächtig, ward er bei feierlicher Gelegenheit gern als Sprecher verwandt, so 1649 bei Hornejus', 1656 bei Calixts Tode, 1676 bei der Jahrhundertfeier der Universität. Viermal hat er das Prorektorat geführt (1640 II, 1653 I, 1659 I und 1677 II), siebenmal das Dekanat der philosophischen Fakultät³⁾. Am 19. Febr. 1653 ward er als Probst des Klosters Marienberg eingeführt. Seiner Fürsorge waren die Inhaber des Veltheimschen Stipendiums und seit 1660 auch die hannoverschen Stipendiaten anvertraut. Bis in hohes Alter erfreute er sich großer körperlicher und geistiger Frische; erst 1678 lähmte ihm ein Schlagfluß einige Glieder; am 24. April 1680 ist er gestorben, am 9. Mai beerdigt. Die Herzöge Rudolf August und Anton Ulrich ließen sich dabei durch Abgesandte vertreten.

Verheiratet war S. seit dem 25. April 1637 mit Margarete Stisser, der einzigen Tochter des Helmstedter Professors Ernst Stisser, die am 13. Februar 1685 gestorben ist. Aus der Ehe stammten 9 Söhne und 4 Töchter, von denen beim Tode des Vaters noch 8 Söhne und 2 Töchter lebten. Ein Sohn, Friedrich, (geb. 30. Juli 1657) wurde später Professor med. in Helmstedt; zwei andere, Christoph (get. 2. Febr. 1642⁴⁾) und Kilian, (get. 4. Juli 1650), Kurf.

¹⁾ Daß Schrader sein Studium erst 1621 in Helmstedt begann, zeigt seine eigene Mitteilung vom 24. Juli 1635: *annus hodie labitur 14, quum in hanc academiam parens me primum misit.*

Zimmermann, Univ.-Matr.

²⁾ Vgl. hierüber Koldewey, Philol. S. 69 ff. — ³⁾ Jan. 1637, 38, 39, 1640, 43, 46, 49, 52, 55, 57, 59, 62, Juli 1665, 68, 71 Jan. 1675 und 1679. — ⁴⁾ Er war 1670—76 Professor iuris an der Ritterakademie zu Lüneburg, vgl. Gebhardi, de re literaria coenobii Michaelis S. 138 ff.

Br.-Lün. Hofräte, sind durch Diplom vom 19. Mai 1708 in den Adelstand erhoben worden.

S.'s Schriften s. hinter M. Smidii Oratio. Bl. D 2, und bei Jöcher IV, 342 f., dazu Koldewey, Philologie a. a. O.

Wahlspruch: *Τὸ ἐφοδίων τῷ θεῷ ἀρκούμενος* u. a. 1642—57. Stamm. I 5; V 11, 175; I, 9, 93; IV 2; Einzelbl. sowie: Patriis virtutibus 1656. Stamm. I, 7; Probo juvenem in quo aliquid est senile. Cic. 1661 Einzelblatt; Domi labor, foris prudentia, utrobique pietas 1665. Stamm. I, 10 . . . *Τοῖς παροῦσιν ἀρκούμενος* 1671 Stamm. III 5 . . . u. a.

Wappen. Schild: Zweig mit 3 Eicheln; Helmzier: Arm mit e. Eichelzweige in der Hand.

Bild. Kupferstich in 4°, H. Matthies pinxit. Friderich Lüderwaldty Excudit. Joann Jacob Vogel sc. Brustbild mit d. Umschrift: Christophorus Schraderus Praepos. Bergens. in Acad. Julia Eloqu. P. P. Scholar. classic. in ducatu Guelpherb. Inspect. gener. nat. 1601 den. 1680 und 4 Distichen von H. Meibom als Unterschrift (Drugulin 18865).

Vgl. Andr. Froelings Leichenpredigt (Helmst. 1681 4°). — Programma in funere acad. mit Cellarius' Abdankungsrede und den Epicedien. — Melch. Smidii Oratio in obitum Chr. Schr. cum eius editis et epitaphio. Helmst. 1680 4°. — Bruns, Verdienste d. Prof. zu Helmst. S. 54 ff. — Henkes Calixt I, 394 ff. u. a. — Koldewey, Schulgesetzgebung d. Herzogs August S. 8 u. 9. — Ders., Schulordnungen II, 642 u. a. — Allg. D. Biogr. B. 32 S. 422—25 (P. Zimmermann). — Koldewey, Philologie S. 69—80. — L. H. A. in Wolf. (Alte Acad. 7b nr. 117).

Series nominum Professorum Gandersheimensium et Helmstadensium.

Adamius, Andreas	C. Med. 12	S. 413	Haverland, Tobias	D. Phil. 19	S. 429
Adamius, Theodor	B. Jur. 17	S. 400	Hamelmann, Hermann	Gand. 1	S. 366
Arnisaesus, Henning	C. Med. 16	S. 416	Heidenreich, Johannes	A. Theol. 9	S. 377
Arnoldi, Kaspar	C. Med. 9	S. 412	Heidmann, Christoph	D. Phil. 33	S. 436
Barter, Johann	B. Jur. 14	S. 398	Heshusius, Heinrich	D. Phil. 9	S. 425
Berckelmann, Theodor	A. Theol. 15	S. 380	Heshusius, Tilemann	A. Theol. 4	S. 372
Biermann, Martin	C. Med. 5	S. 410	Hofmann, Daniel	A. Theol. 6	S. 374
Bissander, Adam	Gand. 3	S. 367	Hofmann Erhard	D. Phil. 6	S. 425
Bökel, Johann	C. Med. 1	S. 408	Hornejus, Konrad	A. Theol. 19	S. 384
Boëthius, Heinrich	A. Theol. 7	S. 375	Horst, Dethard	B. Jur. 4	S. 390
Borcholten, Johann	B. Jur. 2	S. 388	Horst, Jakob	C. Med. 4	S. 409
Borcholten, Statius	B. Jur. 16	S. 399	Jagemann, Johann	B. Jur. 7	S. 391
Brunsema, Melläus	B. Jur. 11	S. 396	Jungius, Joachim	C. Med. 19	S. 418
Calixt, Georg	A. Theol. 16	S. 380	K. siehe C.		
Caselius, Johann	D. Phil. 20	S. 430	Lampadius, Jakob	B. Jur. 24	S. 405
Celichius, Andreas	A. Theol. 3	S. 372	Liddelius, Duncan	C. Med. 11	S. 412
Kirchner, Timotheus	A. Theol. 1	S. 370	Lindenius, Otto	A. Theol. 13	S. 379
Clamp, Albert	B. Jur. 13	S. 397	Löper, Nicolaus	B. Jur. 5	S. 391
Cludius, Andreas	B. Jur. 9	S. 394	Lotichius, Johann	B. Jur. 19	S. 401
Cludius, Joh. Thomas	B. Jur. 21	S. 403	Luchtenius, Adam	C. Med. 14	S. 415
Conring, Hermann	C. Med. 21	S. 419	Lüders, Johann	B. Jur. 25	S. 406
Cranus, Heinrich Andreas	B. Jur. 18	S. 401	Martini, Cornelius	D. Phil. 24	S. 432
Krüger, Pankrätius	D. Phil. 5	S. 424	Mascopius, Gottfried	Gand. 9	S. 370
Dasypodius, Friedrich	B. Jur. 12	S. 396	Mebesius, Johannes	A. Theol. 10	S. 377
Debel, Johannes	D. Phil. 2	S. 422	Meibom, Heinrich, d. Ält.	D. Phil. 16	S. 428
Diepholdius, Rudolf	D. Phil. 32	S. 435	Meibom, Joh. Heinrich	C. Med. 17	S. 417
Fladungus, Johannes	D. Phil. 8	S. 425	Mencius, Simon	D. Phil. 11	S. 426
Vogler, Gottfried	C. Med. 18	S. 417	Müller, Paul	A. Theol. 20	S. 385
Forster, Valentin	B. Jur. 15	S. 399	Münsinger v. Frundeck,		
Freitag, Arnold	C. Med. 6	S. 410	Joachim	B. Jur. 1	S. 386
Freitag, Johannes	C. Med. 13	S. 414	Neuwald, Hermann	C. Med. 3	S. 409
Frenzelius, Salomon	D. Phil. 27	S. 434	Niger, Hermann	B. Jur. 6	S. 391
von Fuchte, Johann	A. Theol. 14	S. 379	Olearius, Johannes	A. Theol. 5	S. 374
Granius, Nicolaus Andreas	D. Phil. 34	S. 437	Osterwaldt, Lorenz Brandan	D. Phil. 39	S. 439
Gräser, Valentin	Gand. 6	S. 368	Papaeburger, Heinrich	D. Phil. 17	S. 429
Grünfeld, Heinrich	B. Jur. 10	S. 395	Parcovius, Franziscus	C. Med. 8	S. 411
Gruphenius, Andreas	D. Phil. 23	S. 431	Paxmann, Heinrich	C. Med. 2	S. 408
Günther, Oven	D. Phil. 1	S. 422	Pegel, Magnus	D. Phil. 4	S. 423

Pfaffrad, Kaspar	A. Theol. 12	S. 378	Selneccer, Nicolaus	Gand. 8	S. 368
Pingitzer, Virgilius	B. Jur. 3	S. 389	Sigfridus, Johannes	C. Med. 7	S. 410
Potinius, Johannes	D. Phil. 29	S. 435	Smidenstedt, Hartwig	D. Phil. 10	S. 425
Prag, Paulus von	A. Theol. Anh.	S. 386	Sötefleisch, Johannes	A. Theol. 8	S. 376
Preiser, Esaias	Gand. 2	S. 367	Speckhan, Eberhard	B. Jur. 8	S. 393
Reineccius, Reiner	D. Phil. 14	S. 426	Stisser, Ernst	D. Phil. 42	S. 440
Reinesius, Nicolaus	Gand. 5	S. 368	Strube, Heinr. Julius	A. Theol. 17	S. 383
Rhanisius, Laurentius	Gand. 4	S. 367	Stucke, Johann	B. Jur. 20	S. 402
Rump, Heinrich	D. Phil. 25	S. 433	Tappen, Jakob	C. Med. 20	S. 419
Rupp, Michael	Gand. 7	S. 368	Trost, Martin	D. Phil. 40	S. 439
Salicetus, Tobias	D. Phil. 35	S. 437	V. siehe F.		
Satler, Basilius	A. Theol. 2	S. 371	Walther, Michael	A. Theol. 18	S. 383
Schaper, Heinrich	D. Phil. 30	S. 435	Weccius, Joachim	B. Jur. 26	S. 407
Scheurl, Heinr. Julius	D. Phil. 41	S. 440	Werdenhagen, Joh. Angelius	D. Phil. 36	S. 437
Scheurl, Lorenz	A. Theol. 11	S. 378	Werner, Johann	C. Med. 10	S. 412
Schindler, Valentin	D. Phil. 26	S. 433	Wissel, Johannes	B. Jur. 22	S. 403
Schmerhem, Heinrich	B. Jur. 23	S. 404	Wolf, Johann	C. Med. 15	S. 415
Schrader, Christophorus	D. Phil. 44	S. 441			



Officiales ordinarii et extraordinarii Academiae.

A. Officiales Ordinarii.

In dem Personalbestande der Universität, von dem wir die beiden ersten Gruppen im Vorstehenden zur Darstellung gebracht haben, S. 1—336 die Studenten und S. 337—443 die Professoren, gab es nun noch eine dritte Gruppe, die ebenfalls unter der akademischen Gerichtsbarkeit stand: die Officiales ordinarii et extraordinarii, d. i. die Universitätsbeamten und -verwandten, auf die wir jetzt noch kurz einzugehen haben. Wir finden diese Dreiteilung der Personen der Universität auch im sogenannten „Liber Actorum“ S. 431 klar ausgesprochen. Da hier auch alle diejenigen genannt werden, die als Zugehörige der Professoren- wie Studentenschaft angesehen wurden, so möge diese Übersicht hier im Wortlaute eine Stelle finden.

De Personis Academiae Juliae.

Personae Academiae in triplici sunt differentia:

I. Professores; cum uxoribus, liberis et familia sua, etiam cum cognatis, affinibus et amicis; vel etiam tabellariis, aliquandiu in eadem domo seu familia, sub Jurisdictione Academiae commorantibus.

II. Officiales Academiae ordinarii et alii extraordinarii.

III. Studiosi nobiles, patricii et alii absque ullo nationum discrimine et respectu; cum suis famulis seu pueris et hospitibus; etiam tabellariis aut peregrinis, aliquandiu apud ipsos permanentibus.

Weniger übersichtlich, aber z. T. genauer werden alle die Personen, die unter die Gerichtsbarkeit der Universität fallen, in den Spezialprivilegien des Herzogs Heinrich Julius vom 23. Februar 1592¹⁾ aufgeführt, deren Anfang folgendermaßen lautet:

Von Gottes Gnaden Wir Heinrich Julius Postulirter Bischoff zu Halberstadt und Hertzogk zu Braunschweig und Luneburg

Erstlich setzen, ordnen, verabscheiden und wollen wir, das unsere Julius Universitet zu Helmstedt vermuge wolerlangter Kays. Privilegien ihre eigene und

¹⁾ Orig. im L. H. A. zu Wolfenbüttel (Univers. Helmstedt nr. 1a). Da die Urkunde, obwohl ihr Inhalt deutlich zu erkennen ist, stilistisch etwas unklar abgefaßt ist, so sind, um das schnellere Verständnis des Textes zu erleichtern, einige Worte in eckige Klammern eingeschoben.

von des Radts alda abgesonderte Jurisdiction [habe], und darunter [gehören] der ViceRector, alle Professores, so lang sie lesen oder Alters oder Leibs Schwachheit halben nicht mehr lesen können oder zu lesen im Rechten befreit sein, wie [wir] dan auch [darunter begreifen] der Universitet Notarium, Quaestorem, Oeconomum, Typographum, Schencken, Apoteker und Fechter, jedoch aus jeden dieser Sieben Personen auf einmahl mehr nicht als einen, sambt allerseits ihren Weibern, Kindern und ganzem Hauszgesinde, desgleichen Pedellen, Depositem, famulum communem und alle studirende Scholares, auch derselben eingeschriebene famuli, so lange sie bey den Studenten dienen oder aber selbst studiren werden, auch alle andere, so daselbst docendi vel discendi et sic studiorum causa verharren und sich nicht weniger als die Professores selbst und andere Glidtmassen unserer Julius Universitet der burgerlichen Nahrung enthalten werden, über die Buchladen aber [soll sie] allein die Inspectionem und deswegen den Buchhändler mit geburendem Ernst zu untersagen freye Macht haben und behalten, sonsten aber gemelten Radt damit, jedoch das sie mit dem Schos nicht ubernommen und dadurch die Bücher im Verkauf nicht ubersetzt werden, wie dan auch mit den Buchbindern, desgleichen mit des Buchtruckers Gesellen, welche sich alda heuszlich niederlaszen und allen andern :/: Jedoch die von uns zu unserm geistl. Consistorio verordente oder hirnegst verordende Personen ausgeschlossen :/: hinfüro gantzlich gewehren laszen sollen

Geschehen auff unserm Hausze Grüningen den 23. Februarii 1592.

Ausdrücklich wiederholt wird die Bestimmung über die Buchdruckergesellen, denen auch die Buchführergesellen und der Organist angeschlossen sind, im Visitationsabschiede vom 11. Februar 1597, wo es heißt:

Zum Andern, weil die Buchdruckergesellen, so allhie heußlich geseßen, wie auch die Buchführergesellen, imgleichen der Organist, in angeregten specialibus privilegiis unter der Universität Jurisdiction nicht begriffen, sollen Vice-Rector und Professores mit der Jurisdiction uber dieselben den Raht gewehren lassen.

I. Secretarii seu Notarii et Quaestores*).

1. Johannes Molinus

stammte aus Fronhausen in Hessen und wurde am 26. Oktober 1579 auf Pfingsten 1580 als Konsistorial-Sekretär, Notar und Quästor der Universität angestellt. Er hatte vorher in Schwerin im Dienste des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg gestanden. Zu seiner Unterstützung wurde ihm am 2. Juni 1581 der Bausekretär Heinrich Gottschalk¹⁾ zur Seite gestellt. Da das Konsistorium im Jahre 1589 von Helmstedt wieder nach Wolfenbüttel verlegt wurde und Molinus dorthin mitzog, so wurde am 27. Juli 1590

2.* M. Christophorus Wolf

zum Notar und Quästor der Universität ernannt. Es waren außer ihm auch Gebhard Goldstein²⁾ und Heinrich Siegenitz für die Stelle in Frage gekommen, die schon nach einem halben Jahre (2. Jan. 1591)

3. Mathias Fincke

aus Rostock zu teil wurde. Um Mitte Juni 1598 ging er als Amtmann nach Bahrdorf³⁾, kehrte aber später mit seiner Familie nach Helmstedt zurück und ist hier auch gestorben. Für das Sekretariat empfahl Georg von der Lippe am 3. August 1598 Heinrich Grubo aus Hannover⁴⁾. Es wurde ihm aber

4. Theodor Hupaeus

vorgezogen, der aus Seesen stammte und lange Jahre in Helmstedt Philosophie und Rechtswissenschaft studiert hatte⁵⁾. Er wurde unterm 19. Sept. 1598 als Sekretär angestellt, heiratete bald nachher Anna Sophie Caselius, die Tochter des Helmstedter Professors Joh. Caselius, die aber schon am 26. Sept. 1602 begraben wurde. Mitte des Jahres 1605 verließ er Helmstedt und ging nach Gardelegen, wo er Bürger

* Vgl. über die „Officiales“ insbesondere: L. H. A. in Wolf. Universitäts-Akten 5, IV („Liber Actorum“) S. 451—458; 17e, i, k, l, n. Die im „Liber Actorum“ fehlenden hier zugesetzten Personen sind mit einem Sternchen bezeichnet. Neuere Acta Acad. (Regierung) nr. 361, 367, 369b und 373; Bestallungsakten; Kirchenbuch von St. Stephani in Helmstedt. — Staatsarchiv in Hannover. Akten der Univ. Helmstedt XIII, 1—13 und XV, 15.

¹⁾ Identisch mit Hinricus Godtschalcs Cellensis, der am 11. 3. 1583 immatrikuliert ist? — ²⁾ Gebhardus Goltstein Brunsvic 1585, [171]. — ³⁾ So nach den Akten; im Liber Actorum heißt es: Factus postea Praefectus in Lohra. — ⁴⁾ Hinricus Grubo Hannoveranus immatrikuliert 1. 7. 1591. — ⁵⁾ Theodorus Hupen Sesensis immatrikuliert 12. 6. 1583.

wurde. Die Universität schlug an seine Stelle am 10. Juli 1605 Christian Hugo vor, der viele Jahre beim Rate zu Helmstedt in Dienst gestanden hatte⁶⁾. Aber ohne Erfolg; es wurde am 6. Nov. 1605

5. Melchior Grabianus

aus Hohenziegelheim als Universitätssekretär angestellt. Er ward am 16. Nov. 1605 Notar, hatte am 6. Sept. 1606 und 13. Juli 1609 in der juristischen Fakultät disputiert und wurde am 10. August 1615 Dr. iur.⁷⁾. Schon vorher (1611) hatte er, zum Landfiskal ernannt, seine Stelle niedergelegt; später ist er zum Konsistorialassessor befördert. Sein Nachfolger an der Universität wurde am 2. Dezember 1611

6. Johann Lotichius,

später juristischer Professor in Helmstedt, über den man das S. 401 zu Prof. iur. nr. 19 Gesagte vergleiche. Dieser resignierte sein Amt am 2. Juni 1617, und es trat nun am 7. Juni 1617

7. Johannes Hahn

aus Heiligenstadt, der erst kurz vorher (27. März 1617) in Helmstedt immatrikuliert war, an seine Stelle. Er wird in der Stipendiatenliste (wohl vom 6. Okt. 1619) den Mitgliedern des ersten Tisches (Stip. VIII, 11) zugezählt, sonst aber in diesen Listen nicht aufgeführt, während Tobias Salicetus in ihnen auch am 29. Sept. 1619 und 16. April 1620 erscheint und zwar als Secretarius oder Secretarius Acad. (Stip. VI, 1 und Stip. X, 1). Er kann dieses Amt nur zeitweise für oder neben Joh. Hahn inne gehabt haben, denn in der erstgenannten Liste steht dieser als Secretarius Acad. bezeichnet neben ihm, während bei ihm diese Angabe fehlt. Hahn erscheint in den Akten noch am 28. April 1640 als Sekretär, in demselben Jahre, wo Heinrich Linnius das Sekretariat übernimmt. Er hat noch bis in den Oktober 1648 gelebt und ist, 71 Jahre alt, am 31. d. M. begraben. Seine Witwe Margarete, geb. Brandes, überlebte ihn noch lange Jahre; sie ist erst am 21. April 1661, 88 Jahre alt, beerdigt.

⁶⁾ Auch Paulus Huttenus hatte sich am 7. Mai 1605 gemeldet; er habe juristische Studien in Leipzig, Jena und 5 Jahre in Helmstedt betrieben; er ist hier als Paullus Hutt Aldenburgensis Mynicus am 21. Okt. 1599 immatrikuliert (1599, 142), begr. 8. 4. 1641 (Kb. Begr. S. 387). — ⁷⁾ Bei dieser Gelegenheit wird er, wie im Liber Actorum, Steinbruggensis genannt.

II. Oeconomi¹⁾.

1. Zacharias Koch

trat am Pädagogium illustre zu Gandersheim im Sommer 1570 sein Amt als oeconomus an. Ihm wurde am 1. September 1572 als Nebenverwalter und Gehülfe

¹⁾ Vgl. Wolfenbüttel L. H. Archiv: Acta Acad. (Univ.) 5, IV Actorum Liber I S. 452 und 21 B Vol. I und II; Bestallungen I Julius nr. 102. — Hannover Staatsarchiv Cal. Br. Arch. Des. 21 (D. III nr. 2, 8, 9, 17, 18a). — Kirchenbuch von St. Stephani. — Koldewey, Pädagogium illustre.

2.* Johannes Krüger

zur Seite gestellt. Eine Visitations-Kommission, die vom 28. April bis 1. Mai 1573 in Gandersheim tagte, trennte den Haushalt des Marienklosters von dem des Pädagogiums, übertrug jenen Zacharias Koch, diesen Johannes Krüger. Als letzterer aber am 1. März 1574 entlassen wurde, kamen beide Verwaltungen wieder in Kochs Hand. Bei der Verlegung der Hochschule nach Helmstedt ist Koch anfangs als Verwalter des Marienklosters in Gandersheim zurückge-

blieben, denn am 29. Sept. 1574 nimmt Herzog Julius

3.* Valentin Müller,

der bis dahin Oekonom auf der Universität Jena gewesen war, in gleicher Stellung für ein Jahr bei seiner Schule in Helmstedt an; er soll die Stipendiaten an 4 Tischen zu je 12 Personen in der Kommunität oder dem Konvikt speisen. Aber Müller scheint diese Tätigkeit nur kurze Zeit ausgeübt zu haben, denn am 17. November 1576 schloß der Fürst mit

4. Zacharias Koch

wieder einen neuen Vertrag ab, nach dem er neben den vier Tischen für die Stipendiaten noch 4 Tische auch zu je 12 Personen für die ankommenden Studenten unterhalten soll. Auf seine Kosten ist Koch bei dem Unternehmen offenbar nicht gekommen; denn er klagt am 17. Sept. 1581, er stecke in Schulden und möchte zu Ostern seines Dienstes gern entlassen sein. Trotzdem blieb er an seiner Stelle, und auch nach seinem Tode, der sich nicht feststellen ließ, hat seine Witwe Elisabeth das Geschäft noch eine Zeitlang fortgeführt, aber, wie sie am 24. Juni 1584 klagte, mit dem gleichen Mißerfolge. Es kamen nun mehrere Personen als Nachfolger in Vorschlag: Der französische Magister von Lübeck, Nicolaus Eschenburg, der Konsistorialsekretär Joh. Molinus, der die Stelle aber selbst für „nicht annehmlich“ erklärte und der Fechtmeister der jungen Herrschaft, Hans Boden. Schließlich fiel die Wahl dann auf

5.* Erich Speckhan

aus Bremen, den Vater des späteren Professors Eberhard Speckhan (Jur. nr. 8, S. 393), der am 29. September 1585 das Amt des Oekonoms unter der Bedingung erhielt, daß er 12 Tische zu je 12 Personen für die fürstlichen Stipendiaten und andere dem Herzoge nicht verpflichtete Studenten und noch einen Tisch für sich und sein Gesinde in Bereitschaft halte. Lange hat er sein Amt nicht geführt. Wir wissen aber nicht, wann sein leider sehr ungeeigneter Nachfolger ihn ablöste. Es war

6. Fricke Weber,

unter dem sich die Verhältnisse ganz übel gestalteten. Am 13. September 1587 führte die Universität über ihn im Interesse der Studenten bittere Klage; man forderte seine Absetzung, damit „die oeconomie, daran dieser E. F. G. Universität zum Höchsten gelegen, eines mahls in einen ruhelichen und bessern Stand gebracht werden möge.“ Aber erst am 17. April 1588 wurde statt seiner als Oekonomus

7. Johannes Twerman¹⁾

bestallt. Auch mit ihm ward ausgemacht, daß er 13 Tische zu je 12 Personen unterhalte. Er stammte aus Wolfenbüttel, war in das Gymnasium illustre in Gandersheim aufgenommen und als Stipendiarius Illustrissimi 1574 mit nach Helmstedt gezogen. Schon um das Jahr 1575 ward er Substitut oder Kopist beim Konsistorium, das 1579 auf 10 Jahre nach Helmstedt übersiedelte. Am 31. August 1579 bat er um eine Zulage, da seine Eltern tot seien und ihm nichts hinterlassen hätten; sein und seiner Schwester Haus hätte der Herzog — jedenfalls bei Neuanlage der Stadt Wolfenbüttel — niederreißen lassen. Später ist er durch die Verheiratung mit der Witwe Hans Tetteborns (begr. 2. Juni 1580), der Tochter des Bürgermeisters Ludeken Bock, die zu Helmstedt am Markte ein wohlgelegenes Haus mit Hof besaß, in eine günstige Vermögenslage gekommen (Sept. 1581) und wird so volle Gewähr für die Übernahme der Oekonomie haben leisten können. Es verlauten weder von ihm noch über ihn Klagen; er wird sein Amt bis zu seinem Tode unangefochten geführt haben. Er starb im September 1616 und ist am 15. d. M. begraben; seine erste Gattin war ihm schon im Dez. 1586 im Tode vorangegangen (begr. 27. Dez.); die zweite ist als Witwe erst am 17. Sept. 1626 beerdigt. Sein Nachfolger wurde

8. Johannes Bosse

aus Helmstedt. Auch von ihm hören wir sonst nichts, als daß er am 21. September 1626 als „getreuer Oekonomus“ begraben ist. Es folgt für die Universität jetzt eine böse Zeit, die fast einer Auflösung gleich. Es wird in den folgenden Jahren niemand an eine Besetzung der Oekonomsstelle gedacht haben. Diese erfolgte erst im Jahre 1630, wo die Universität

9. Julius Hoffmann

aus Helmstedt ernannte, und der Herzog Friedrich Ulrich unterm 27. Oktober 1630 diese Wahl bestätigte. Hoffmann hat sein Amt 25 Jahre lang geführt, bis Mathias Stust am 27. August 1655 an seine Stelle trat; er ist im April 1657 im 75. Lebensjahre gestorben und am 9. d. M. begraben. Gleich darauf starb auch, 64 Jahre alt, seine Witwe Walburg, die am 30. April 1657 beerdigt wurde.

¹⁾ Als Köche der Ökonomie werden unter seiner Amtsführung in der Matrikel genannt: Thomas Ermiler von Schlitz = 1589, 27; Michael Eckert, Mersburgensis = 1591, 23 und Andreas Schleier, Wernigerodensis = 1591, 24.

III. Typographi (Buchdrucker).

1. Jacob Lucius der Ältere

stammt aus Siebenbürgen; er nennt sich selbst wiederholt Transylvanus und ist wohl in Hermannstadt oder Kronstadt geboren¹⁾. Er läßt sich als Buchdrucker und Formschneider 1556 zuerst in Witten-

¹⁾ Es wird dies geschlossen aus dem Zeichen eines kleinen Holzschnitts, der ihm zugeschrieben wird: J. L. C. T. = Jacobus Lucius Cibirio Transylvanus; man kann an Cibirium = Hermanstadt oder Corona = Kronstadt denken (Grotafend, Allg. D. Biogr. 19, 352).

berg nachweisen, wo er in Luftts Werkstatt wirkte und für seine Bibel einige Holzschnitte herstellte. Hier soll auch Nikolaus Nehrlich, der später in Leipzig eine Buchdruckerei errichtete, von ihm im Drucken und Holzschneiden angewiesen sein. Im Jahre 1564 siedelte er nach Rostock über, wo er die Universitätsdruckerei übernahm. Unterm 18. Juni 1568 erteilte ihm Kaiser Maximilian II. ein Privilegium auf 6 Jahre; der Nachdruck seiner Schriften war verboten, und die Rostocker Professoren,

mit Ausnahme der Theologen, mußten bei ihm drucken lassen. Noch im Jahre 1580 kam hier von ihm eine niederdeutsche Bibel heraus, die sog. „Bibel der wendischen Städte“, die in der Schlußschrift mit der Bezeichnung „Sövenburger“ auf ihn hinweist. Inzwischen war er längst nach Helmstedt verzogen. Hier hatte ihn auf Vorschlag der Universität Herzog Julius unterm 21. November 1578 zum Universitätsbuchdrucker bestellt. Er erhält eine jährliche Besoldung von 40 Talern, soll die Formen in Holz auf eigene Kosten schneiden, die „anzuschlagenden intimationes, disputationes, orationes, declamationes u. carmina“ ohne Entgelt drucken, an dem Absatze der Stücke „sich erholen“, wegen des Drucks von Büchern sich mit den Verfassern billig vereinigen; in betreff der Drucksachen steht er unter Aufsicht, doch soll er „famosos libellos, ergerliche Bubenlieder“ etc. nicht herstellen. Er steht mit seinen Gesellen unter der Jurisdiktion der Universität. Der Herzog, dessen Hoffarbe er bei Hofe und auf Reisen tragen soll, gibt ihm zum Ankauf eines Hauses auf der Kibitzstraße und zur besseren Einrichtung der Druckerei 500 Taler, die er mit drei Prozent zu verzinsen hat. Als erster Druck soll aus seiner Presse die *Historica narratio de introductione universitatis Juliae* oder Dethard Horsts *Jurisprudencia Triboniana*¹⁾, beide 1579 erschienen, hervorgegangen sein. Schwierigkeiten machte Lucius bald der Absatz der Druck-Erzeugnisse. Schon bei Begründung der Universität (c. 1575) war dem Buchführer Wolf Heil auf 9 Jahre das Privilegium erteilt, in Helmstedt allein Buchhandel zu betreiben. Trotzdem konnte dieser mit seinem Geschäfte nicht vorwärts kommen. Er nahm daher am 21. Dez. 1579 Ambrosius Kirchner, den Sohn des Buchführers Wolfgang Kirchner in Magdeburg, als Gehilfen an, der dann bald aber Laden und Bücher mitsamt dem Privileg ganz an sich brachte. Anfangs kam Lucius als Drucker mit Ambrosius Kirchner als Buchhändler und Verleger gut aus, dann aber glaubte sich letzterer von jenem übervorteilt, was eine Trennung herbeiführte. Da Lucius seine Bücher auswärts nicht bar verkaufen, sondern nur gegen andere Bücher „permutieren“ konnte, die so eingetauschten Druckwerke wegen jenes Privilegs in Helmstedt aber nicht wieder abzusetzen vermochte, so konnte ihm auch die „Sozietät“, die er mit 3 Helmstedtern abschloß, den Bürgermeistern Ludeke Brandes (Engelkes Sohn) und Heinrich Büring, sowie dem Bürger Ludeke Brandes (Ludekes Sohn), zunächst wenig helfen. Da die Geschäftsgenossen im Buchhandel ganz unerfahren waren und erst von Lucius unterrichtet wurden, so fiel diesem natürlich die Leitung des Unternehmens zu, das aber erst nach Erlöschen des Privilegiums guten Fortgang genommen zu haben scheint; denn auf Betreiben des Rats wie der Universität, die den Buchhandel nach Möglichkeit frei und für Professoren und Studenten billig zu gestalten wünschten, wurde das Privilegium nicht erneuert. Auch der Plan Ambr. Kirchners, mit 1 oder 2 Pressen nach Helmstedt zu kommen, gelangte nicht

zur Ausführung. Schon am 7. April 1586 konnten Lucius und Genossen sich mit Recht ihrer Leistungen für die Universität rühmen, die über 4000 Taler Kosten gemacht hätten; sie klagen über den Nachdruck, die Umständlichkeit der Zensur und bitten hierin um Abhilfe, auch daß *scripta scholastica* nur bei ihnen oder dem Hofbuchdrucker in Wolfenbüttel hergestellt werden dürften. Es läßt sich nicht ersehen, wie weit von der Regierung auf diese Vorschläge eingegangen ist. — Trotz der eifrigen Buchdruckarbeit wurde auch der Holzschnitt von Lucius nicht aufgegeben. Wir erfahren im April 1585, daß er sich dem Herzoge Bogislaw von Pommern gegenüber verpflichtete, etwa 170 biblische Figuren für einen neuen Bibeldruck zu liefern, die dann aber auf Wunsch dem Herzoge Julius zur Verfügung gestellt seien, der zu Michaelis 1585 ebenfalls einen Neudruck der Bibel veranstalten wollte. Zu letzterem scheint es dann aber doch nicht gekommen zu sein, aber auch die Pommersche Bibel, die 1588 bei Hans Witten in Barth erschien, ist nach dem aus M. u. I. gebildeten Monogramm mancher Holzschnitte offenbar ohne seine Mitwirkung hergestellt. Lucius starb in Helmstedt im Oktober 1597 an der Pest, die damals schrecklich in der Stadt hauste und ihm September und Oktober d. J. auch die Gattin und nicht weniger als 8 Kinder dahinraffte. Er selbst wurde am 20., seine Frau am 16. Oktober 1597 beerdigt.

Name und Herkunft der Frau waren bislang nicht zu ermitteln; die Eheschließung liegt jedenfalls vor der Helmstedter Zeit; der Ehe erwachsen 13 Kinder. Der älteste Sohn Jacob setzte das Geschäft fort, ein anderer, Petrus, ist mutmaßlich der Universitätsbuchdrucker in Rinteln, der hier am 4. Sept. 1656 gestorben ist. Vier weitere Söhne, Isaak, Abraham, Samuel, die *Rostochiensis* genannt werden, und Nathan, der *Helmstadiensis* heißt, sind am 23. Mai 1589 in Helmstedt immatrikuliert worden. Eine Tochter Rebecka, geb. 1572, heiratete den Superintendenten M. David Bökel in Burgdorf und starb als Witwe in Helmstedt im Mai 1642 (begr. 12. Mai). Ihre Tochter Anna Sophie (geb. 1603) heiratete im Anfange des Jahres 1640 den Buchdrucker Henning Müller d. J., auf den noch in demselben Jahre der Besitz der Lucius'schen Druckerei nach Absterben eines Sohnes und eines Enkels des Begründers überging.

Wertvolle Drucke von J. Lucius werden aufgeführt: Allgem. D. Biogr. B. 19, S. 353; Eule S. 15 ff.

Buchdruckersignet: Weibliche Gestalt, in der Rechten eine Fackel, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend, mit der Umschrift: *E Tenebris Lucem non contra*. Vgl. Abbildung bei Grotefend Taf. VIII, nr. 2, bei Eule S. 15.

Vgl. C. L. Grotefend, Geschichte der Buchdruckereien in den Hannov. und Braunschw. Landen Bl. K. ff. — Allg. D. Biogr. B. 19, S. 352 ff. (J. Franck). — Wilh. Eule, Helmstedter Universitätsbuchdrucker S. 12 ff. — G. K. Nagler, Neues allgem. Künstler-Lexicon III B. (München 1836) S. 117.

2. Jacob Lucius der Jüngere,

Sohn des Holzschnidders und Buchdruckers Jacob Lucius des Älteren, erlernte die Buchdruckerkunst

¹⁾ Vgl. G. Th. Meier, *Monumenta Julia* (Helmstedt, 1580) S. 92.

bei seinem Vater in Helmstedt, erhielt 1588 von Herzog Julius den Auftrag, in der Burg zu Braunschweig bei der St. Gertrudenskapelle eine kleine in Bremen¹⁾ gekaufte Druckerei in Gang zu bringen. Doch er hatte kaum begonnen, einige von seinem Vater in Holz geschnittene Bibelsprüche zu drucken, als die Braunschweiger, darin einen Eingriff in ihre städtischen Freiheiten erblickend, dagegen Einspruch erhoben und ihn veranlaßten, noch „bei Sonnenschein“ die Stadt zu verlassen. Er wandte sich nach Hamburg, wo er später 1595—97 eine Druckerei betrieb, in der 1596 eine niederdeutsche Bibel herauskam. Nach dem Tode seines Vaters wurde das Geschäft in Helmstedt zunächst unter der Firma „haeredes Jacobi Lucii“ fortgesetzt, bis es Jacob übernahm, der unterm 12. Januar 1600 zum Typographen der Julius-Universität ernannt wurde. Die letzten Jahre seines Lebens war er von einer beschwerlichen Krankheit befallen, der am 9. April 1616 der Tod ein Ende machte; er wurde am 12. April d. J. beigesetzt.

Vermählt war L. seit dem 27. Okt. 1604 mit Maria Buring, vermutlich einer Tochter des Bürgermeisters Heinrich Buring in Helmstedt, des Gesellschafters seines Vaters. Die Regierung in Wolfenbüttel erklärte nach dem Tode Jac. L.'s am 8. Mai 1616 der Universität ihr Einverständnis damit, daß die Druckerei der Witwe gelassen würde. Doch schon um die Mitte des August desselben Jahres ist auch sie verstorben; am 20. August 1616 ist sie begraben. Von den fünf Kindern, die sie gebar, werden sie nur 3 Söhne, Jacob, Johann und Heinrich, überlebt haben.

Buchdruckersignet wechselnd: Bärtiger Männerkopf, Löwenkopf mit ausgeschlagener Zunge, heraldische Lilie, alle drei in reicher Umrahmung.

Vgl. Leichpredigt von Heinr. Jul. Strube auf J. L. Helmstedt 1616. 4^o. — Algermann, Leben des Herzogs Julius in Feier des Gedächtnisses der Julia Carolina (Helmst. 1822) S. 232. — Grotefend, Gesch. der Buchdr. i. d. Hann. u. Braunschw. Landen Bl. K II. — Allg. D. Biogr. B. 19, S. 353 f. (J. Franck). — Eule, Helmst. Universitätsbuchdrucker S. 18 ff.

3. Jacobus Lucius III

wurde am 19. August 1605 in Helmstedt getauft, war also beim Tode seines Vaters noch zu jung, um die väterliche Buchdruckerei zu übernehmen. Diese wurde aufs neue unter der Firma „Jacobi Lucii

¹⁾ Wahrscheinlich befanden sich in ihr auch griechische Lettern und beziehen sich auf sie die Worte Nicod. Frischlins, vom 14. März 1589, daß „alhier in Braunschweig ein guter graecus typus, so von Bremen kommen, müßig liegt.“ (Br. Ann. 1748, Sp. 905 f.).

Söhne“ wahrscheinlich unter Leitung des älteren Henning Müller fortgesetzt¹⁾. Wie schlecht es damals mit der Druckerei bestellt war, zeigt die Klage Calixts v. 18. Mai 1627, daß ein Patent Tillys v. 10. d. M. nicht habe gedruckt werden können, weil weder ein Buchdruckergeselle noch Papier vorhanden war. Erst im J. 1634 erscheint Jacob Lucius III als alleiniger Inhaber des Geschäfts. Eine Bestallung als Buchdrucker der Universität, die damals Gesamteigentum des Braunschweigischen Hauses war, erhielt er von den Welfischen Brüdern und Vettern erst unterm 21. Juli 1637. Er blieb es wenig über 2 Jahre; schon am 10. Sept. 1639 ward er beerdigt.

Verheiratet ist J. L. offenbar niemals gewesen. Die Helmstedter Kirchenbücher wissen 1624—39 nichts von seiner Trauung, von 1629—60 nichts vom Tode seiner Frau. Zum dritten Male führen das Geschäft „Jacobi Lucii Erben“. Aber nur auf kurze Zeit. Am 28. Oktober 1639 erklärte sich Herzog Wilhelm als Direktor der Universität damit einverstanden, daß Henning Müller d. J. die erledigte Druckerei an sich nehme. Er hat sie dann nach Vermählung mit einer Enkelin J. Lucius d. Ält. (s. diesen) im Anfang des Jahres 1640 selbständig übernommen.

Buchdruckersignet: Ein zierliches, aus Blumen und Ranken zusammengesetztes Zierstück.

Vgl. Grotefend Bl. KII. — Allg. D. Biogr. 19, 354 (J. Franck). — W. Eule.

* * *

Neben dem Lucius'schen Geschäfte haben offenbar auch noch kleinere Druckereien, mehr oder weniger im Verborgenen, zu Helmstedt bestanden, die zur Universität zwar keine Beziehungen hatten, und über die wir des näheren auch nicht unterrichtet sind. Aus dem Kirchenbuche von St. Stephani ersehen wir nur, daß in den Jahren 1589—1594 ein Buchdrucker

4.* Peter

dort gelebt hat, der am 15. Juli 1589 eine Tochter Sara und am 24. Nov. 1594 eine Tochter Katharina hat taufen lassen, und in den Jahren 1610—1626 der Buchdrucker

5.* Georg Gille,

der am 9. Sept. 1610 einen Sohn Georg taufen ließ und am 26. April 1626 begraben wurde.

¹⁾ Wahrscheinlich war um diese Zeit auch Abraham Cäsarius in der Druckerei tätig, der am 25. Sept. 1622 in die Matrikel ohne weiteren Zusatz eingetragen ist und am 17. 1. 1625 „als Corrector typographiae“ auf Fürsprache Professor Heidmanns und mit Zustimmung des ganzen Senats in den Konvikt Aufnahme fand (vgl. 1622/3, 30 mit Anmerk.).

IIIa. Bibliopolae (Buchhändler).

Die Buchhändler standen zwar nicht unter der Gerichtsbarkeit der Universität, aber diese hatte doch über sie ein gewisses Aufsichtsrecht und natürlich auch sonst zu ihnen mancherlei Beziehungen. Es ist daher wohl nur angemessen, wenn wir auch

auf sie hier kurz eingehen. Über die Buchführer

1.* Wolf Heil und

2.* Ambrosius Kirchner

ist auf das beim Buchdrucker Jacob Lucius d. Ält. (III, 1) Gesagte zu verweisen. In die Matrikel wird

am 19. Januar 1590 mit dem Zusatz „Bibliopola“

3.* Petrus Regnardus, Saltzeriensis, eingetragen, über den wir sonst nichts Näheres erfahren. Auch von den beiden Buchführern

4.* Melchior Müller und
5.* Martinus

wissen wir nur, daß sie sich am 22. Nov. 1586 an einem Studentenunfuge vor dem Hause des Professors Daniel Hofman beteiligten¹⁾, und daß der erstere am 14. 10. 1605 beerdigt wurde²⁾. Fast ebenso dürftig sind die Nachrichten über den Buchführer

6.* Samuel Bremmer (Brenner, Bremer, Brehm), über dessen Lebenslauf uns nur die Kirchenbücher einige Auskunft geben. Er ließ am 14. 11. 1609 einen Sohn Johann Martin taufen, am 17. und 22. Febr. 1611 aber zwei Töchter und am 26. d. M. seine Frau begraben. In einer zweiten Ehe ward von ihm am 3. Mai 1624 eine Tochter Gertrud getauft. Er überlebte auch diese zweite Gattin, die am 25. Febr. 1639 begraben wurde, bis zum April 1645; am 4. d. M. ward er bestattet. Weit genauer sind wir über

7.* Melchior Behme

unterrichtet, da bei seinem Abscheiden die Universität ein Programm³⁾ veröffentlichte. Danach ist er in der Altstadt Prag am 17. Mai 1569 geboren. Sein Großvater Urban B. war Senator in Freiberg in Meissen; sein Vater Melchior heiratete in Schneeberg Rebekka Polneria, die Witwe des Predigers Georg Trenker in Zwickau, wohnte erst in Schneeberg und siedelte dann nach Prag über, wo er schon im Jahre 1571 verstarb. Sein Sohn Melchior hatte sich schon in verschiedenen Städten dem Buchhandel gewidmet, als er 1594 nach Helmstedt kam. Er vermählte sich hier c. 1601 mit Anna Scheurl, der Tochter des Prof. theol. Lorenz

¹⁾ Wolf 22 B Vol. I. — ²⁾ Er ist offenbar identisch mit dem Buchbinder des Namens (IIIb, 7). — ³⁾ Programma in funere Melchioris Behmens Bibliopolae, civis et Senatoris primarii. Helmaestadi 1635.

Scheurl, die ihm eine Tochter und drei Söhne¹⁾ gebar und am 16. Juli 1626 begraben wurde. Seine Wahl in den Rat der Stadt zeigt, daß er es zu Ansehen gebracht hat; er ward am 25. März 1635 bestattet. Etwa um dieselbe Zeit wird

8.* Zacharias Raben

gelebt haben, der unverheiratet gewesen zu sein scheint, da uns Eintragungen über Kinder von ihm in den Kirchenbüchern nicht begegnen. Er wurde begraben am 15. Februar 1625. Vielleicht ein Schwager von ihm war der Buchführer

9.* Jeremias Rixner,

der sich am 29. Jan. 1626 mit Katarine Raben, der Tochter Christoph Rabens, verheiratete. Er ließ am 22. Juli 1632 einen Sohn Jeremias, am 15. Juni 1634 einen Sohn Heinrich taufen. Er tat sich auch im städtischen Dienste hervor und ist als Bürgermeister am 30. Jan. 1657, 58 Jahre alt, gestorben und am 8. Febr. beerdigt. Seine Witwe Gertraud geb. Ernsts, offenbar seine zweite Frau, ist, 73 Jahr alt, am 7. Mai 1678 begraben. Kaum noch vor dem Jahre 1634 wird der Buchführer

10.* Martin Richter

in Tätigkeit getreten sein, der natürlich mit dem 1586 genannten Buchführer Martin nicht identisch sein kann. Er vermählte sich am 21. 9. 1640 mit Maria Magdalene Gruber, ließ am 23. Nov. 1645 eine Tochter Anna Katharina, am 4. Juli 1648 und 20. Febr. 1655 je einen Sohn (Balthasar Julius und Hans Heinrich) taufen. Seine Gattin starb im Alter von 35 Jahren im April 1658 und wurde am 29. d. M. begraben; er selbst wurde am 19. April 1660 im Alter von 56 Jahren beerdigt.

¹⁾ Nach dem Kirchenbuche, das erst 1607 beginnt, sind drei Söhne von ihm getauft: Melchior Lorenz am 17. Sept. 1608, Johann Christian am 26. Nov. 1612 und Ernst Friedrich am 29. Jan. 1616. Die beiden letzten sind auch als 1623, 76 und 77 in die Universitätsmatrikel eingetragen.

III b. Glutinatores (Buchbinder).

Zuletzt noch ein paar Worte über die Buchbinder, deren Gewerbe sich ja auch eng mit dem der Buchhändler berührt, und die ebenfalls mitunter an die Universität Anlehnung suchten. So wurde schon 1575

1.* Lucas Weyschner

in Helmstedt gestattet, einen „Buchbinderladen anzurichten“¹⁾; er zog aber schon 1578 wieder von dannen. Die Angaben über die anderen Buchbinder können wir fast nur nach den Kirchenbüchern von St. Stephani zusammenstellen. Der Buchbinder

2.* Segeball,

aus Nürnberg gebürtig, wird am 7. Oktober 1590 begraben.

3.* Abraham Piper

läßt 1590 eine Tochter Anna taufen, am 8. Juli

¹⁾ O. v. Heinemann, Die Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel 2. Aufl. S. 88.

Zimmermann, Univ.-Matr.

1592 und 7. Dez. 1593 ein Kind und am 10. Dez. 1593 seine Frau beerdigen.

4.* Wilhelm Blumberg

stammte aus Liegnitz in Schlesien, hatte sich in Helmstedt niedergelassen und richtete am 3. März 1592 an die Universität die Bitte, sich in ihren Schutz stellen zu dürfen. Eine Antwort ist nicht erhalten. War sie zustimmend, so dürfen wir ihn wohl in dem Buchbinder Wilhelm erblicken, von dem am 25. 8. 1598 zwei Kinder bald nach seinem eigenen Begräbnis (15. Aug. 1598) beigesetzt wurden. Wenige Tage darauf, am 28. August 1598, wurde auch seine Witwe Anna Drengers beerdigt.

5.* Andreas Vorlop

wohnte auf der Judenstraße, ließ am 25. 10. 1590 und 6. 8. 1596 ein Kind begraben, ward selbst am 12. Juli 1601, seine Witwe am 17. April 1631 beerdigt.

6.* Michel Franck

wurde am 15. 8. 1598 bestattet.

7.* Melchior Müller,

der nicht nur Buchbinder, sondern auch „Hendeler“ genannt wird, wurde am 14. 10. 1605 beerdigt. Er wird mit dem Buchhändler des Namens (IIIa, 4) identisch sein.

8.* Philipp Biltzing

wurde am 18. 4. 1627 zu Grabe getragen.

9.* Hans Kortens

aus Bartensleben, Hans Kortens Sohn, heiratete am

16. April 1637 Hedwig, die Tochter Andr. Tromsdorfs, Kirchendieners zu St. Stephani, und wurde, 42 Jahre alt, am 27. 11. 1642 beerdigt. Seine Witwe heiratete am 28. November 1643 den Buchbinder

10.* Simson Hane,

Sohn des Ratsverwandten Karl Hane in Gera, starb aber bereits, 30 Jahre alt, im August 1645 und wurde am 10. d. M. begraben. S. Hane ging am 3. Febr. 1646 eine zweite Ehe mit Barbara Schlesier, der hinterlassenen Tochter des Weißbäckers Peter Schlesier in H., ein, und wurde, 50 Jahre alt, am 29. März 1660 beerdigt.

IV. Pharmacopoei sive Apothecarii*).

Am 24. November 1575 bittet der Wolfenbüttler Apotheker

1. Ludwig Rannscher (Ransherus)

den Herzog Julius, ihm die Apotheke in Helmstedt zu überlassen. Er will sie auf eigene Kosten erbauen und einrichten, wünscht aber ein erbliches Privilegium über sie zu erhalten. Dieses wird ihm ausgestellt¹⁾. Am 3. Jan. 1579 verpflichtet er sich eidlich der Universität, am 7. Nov. 1604 erhält er die Taxa revisa. Sein Nachfolger ist

2. Jeremias Gipner,

der von der Universität unterm 10. Dezember 1614 als Apotheker bestellt wird und am 28. August²⁾ 1616 ihr den Eid leistet. Er stirbt am 11. Sept. 1626 an der Pest und wird am 14. d. M. begraben³⁾, dicht vorher war auch seine Frau verschieden, die schon am 16. Aug. 1626 bestattet wurde. Wohl ein Sohn von ihm ist der Gottfridus Gipner Helmstadiensis, der hier am 27. 9. 1631 immatrikuliert und am 27. 4. 1639 vereidigt wird. Die Apotheke übernimmt nun

3. Melchior Gieseke,

der im Anfange des Jahres 1640 das Provisorat der Universität aufsgt. Er stirbt, 49 Jahre alt, und wird am 15. März 1653 begraben; seine Frau Anna, geb. Dorguth, ist, 36 Jahre alt, schon vorher gestorben

^{*)} Vgl. L. H. A. in Wolf. (Alte Academica nr. 63; Acta Academica (Univers.) 10 U). — Dekanatsbuch der medizin. Fakultät.

¹⁾ In den Akten liegt leider nur der Entwurf ohne Datum. — ²⁾ Im Liber Actorum und Fakultätsbuche (Bl. 71): 29. Augusti, sonst 28. — ³⁾ Acta Acad. 1625/8 d, 2; hier wird er statt Gipner Hipner genannt.

und am 28. 4. 1644 beerdigt. Es tritt nun durch Vermittlung der verwitweten Herzogin Anna Sophie in Schöningen der dortige Apotheker

4. Heinrich Rixleben (Ritzschleben)

aus Magdeburg an seine Stelle, dem am 25. April 1650 laut Protokoll das Inventar der Apotheke übergeben wird. Er erscheint im Kirchenbuche als Universitäts-Apotheker bereits am 4. 9. 1640, wo er einen Sohn Hans Heinrich taufen läßt. Seine Frau Elisabeth Parmens wurde, 59 Jahre alt, am 21. Aug. 1659 begraben.

Neben der Apotheke der Universität bestand die des Rats, die in den Universitätsakten auch öfter begegnet. Es möge daher eine kurze Übersicht ihrer Leiter hier eine Stelle finden:

1.* Elias Altkirch

leistet im Juni 1598 der Universität als Provisor den Eid (wie auch eius minister et discipuli, Acta Acad. 1598d nach nr. 4) und wird am 22. 7. 1600 begraben.

2.* Andreas Nicolai,

dessen Frau am 17. 7. 1615 begraben wird.

3.* Jacobus Petri

aus Rostock, der als Provisor der städtischen Apotheke am 12. Okt. 1621 vor dem Vizerektor und der medizinischen Fakultät vereidigt wird (Acta 1621/2 d, 3).

4.* Vincentius

ist vor Ende Mai 1632 gestorben (Acta 1632 d, 1).

5.* David Wildschütz

aus Osterwiek wird Ende Mai 1632 Praefectus der Ratsapotheke (ebend.).

V. Cellerarii (Kellerwirte).

Über sie finden wir im wesentlichen nur im Liber Actorum Aufschluß. Danach war die Zeit ihres Diensttritts folgende:

1. Wolfgang Heyl

am 23. Oktober 1582,

2. Matthias Fincke

im Juni 1592,

3. Michael Koch

am 27. August 1597,

4. Barthold Hoyer

im Anfang des Jahres 1609,

5. Heinrich Streithorst

im Jahre 1617. Nur über ihn ließen sich einige weitere Nachrichten gewinnen. Vermutlich ist er der

Hinrich Streitthorst, der am 23. Sept. 1615 immatrikuliert wurde und als Kellerjunge eine Margarete B. ermordet hat¹⁾. Er wird zweimal verheiratet gewesen sein; die erste Frau ward am 2. Sept. 1636 begraben. Dieser Ehe werden die vier Brüder Julius August, Heinrich, Johann Friedrich und Jeremias Streitthorst aus Helmstedt entsprossen sein, die am 19. Juni 1634 in H. immatrikuliert sind. Er schloß dann mit Katharine Hedwig Meyer, der Tochter des verstorbenen Amtsschreibers M. in Eichenbarleben, am 26. Nov. 1637 einen neuen Ehebund, der bis zum Jahre 1659 währte. In ihm wurde die Gattin, 64 Jahre alt, am 18. Dez. 1659 begraben. Streitthorst selbst wurde am 6. Nov. 1664 im Alter von 73 Jahren beigesetzt.

¹⁾ Wolf. 22 B Vol. II.

Auch die Kellerjungen standen wie die Studentenjungen unter akademischer Gerichtsbarkeit. Es wurden daher auch Karzerstrafen über sie verhängt. So über den Kellerjungen auf dem Universitätskeller Christoffel Koufus am 10. Februar 1604, drei Tage darauf über den Studentenjungen Dieterich Meyer, der dem famulus communis im Kolleg die Fenster eingeworfen hatte. Eine nicht näher bezeichnete Schuld hatten die drei Studentenjungen Ludeke Volckmer aus Emmerstedt, Christophorus Becker aus Seesen und Jonas Lübeck aus Erxleben mit drei Tagen Karzerhaft vom 22.—24. März 1604 zu büßen. In die Matrikel sind diese jungen Leute übrigens nicht mit eingetragen.

VI. Depositores.

Als Erster hat dieses Amtes offenbar in Helmstedt

1.* Joh. Caspari, Dithmariensis,

gewaltet, der am 30. 12. 1576 kostenlos in die Matrikel eingetragen ist. Als er 1584 seine Stellung aufgeben wollte, meldeten sich zwei Bewerber: Joh. Hardekopf aus dem Stifte Bremen, der am 9. März 1580, und Antonius Beneken aus Süpplingen, der schon am 20. April 1577 in Helmstedt immatrikuliert wurde. Für letzteren verwandte sich neben Heinrich von der Lüche die Universität am 10. Nov. 1584, da er sehr arm, der Sohn des verstorbenen Süpplinger Pastors und „ein hurtiger Gesell“ sei. Es erhielt die Stelle nun in der Tat

2. Antonius Beneken.

Wie lange er sie inne gehabt hat, wissen wir nicht, jedenfalls bis zum Jahre 1590, denn es folgte ihm

3. Philippus Persius

aus Ellrich, der am 27. Juni 1590 gratis immatrikuliert wurde, bald Aufnahme im Konvikt fand und dann fürstlicher Stipendiat wurde, sich aber bereits im folgenden Jahre der Medizin zuwandte. Er erscheint 1591 und 1593 als Stud. med. in Helmstedt, ist nach dem Liber Actorum auch Dr. med. geworden, doch fehlt leider die Angabe, wann und wo dies geschehen. Sein Nachfolger als Depositor ward

4. Stephan Hase

aus Westfalen, der in der Matrikel nicht zu finden ist, gegen Ende des Jahrhunderts jedenfalls noch im Dienste war; er ließ 30. 7. 1599 ein Kind begraben, 13. 3. 1600 eine Tochter Agnes taufen. Bald nachher muß er sein Amt aufgegeben haben. Da tritt

5. Heinrich Uchlander

an seine Stelle, der, wie der Eintrag im Kirchenbuche bei seiner Beisetzung, die am 5. März 1649 auf dem St. Walpurgis-Kirchhofe geschah, angibt, 51 Jahre lang das Depositoramt versehen hat. Er war ein Schlesier, stammte aus Liegnitz und ist am 23. März 1598 als „Henricus Ochlander Lignizensis“ in die Matrikel, in demselben Jahre aber auch als Stud. med. in das Verzeichnis der Medizinstudenten eingetragen¹⁾. Von diesem Medizinstudium ist später nicht mehr die Rede. Seine Witwe Elisabeth Goldamer wurde, 71 Jahre alt, am 3. Jan. 1662 begraben. Sein Sohn (Joh.) Wilhelm Uchlander wurde sein Nachfolger. Zwei weitere Söhne von ihm sind wohl die Studenten Johann Heinrich und Melchior Uchlander aus Helmstedt gewesen, die am 31. Mai, bez. 19. Juni 1633 hier immatrikuliert sind.

¹⁾ Vgl. 1597/8, 52 und Acta 1597/8 d, 6.

VII. Pugiles (Freifechter, Fechtmeister).

Schon am 14. Okt. 1576, also vor der feierlichen Eröffnung der Universität, richteten die Helmstedter Studenten, die der Ritterschaft angehörten, an den Herzog Julius eine Eingabe mit der Bitte, außer einem neuen Rechtsgelehrten auch einen Fechtmeister anzustellen¹⁾. Von Anfang an scheint man auf die Führung der Waffen Wert gelegt zu haben; es ward bereits am 2. Tage der Eröffnungsfeier (16. Oktober) mitten auf dem Markte eine Fechtschule gehalten²⁾. Über die ersten Fechtmeister sind uns leider nur Andeutungen überliefert, die uns bei anderen Gelegenheiten mitgeteilt werden. Wir kennen auch nur

¹⁾ Hannov. Staatsarchiv (Univers. Helmstedt D XIII nr. 1).

— ²⁾ Alt-Helmstedt 5. Jahrg. nr. 12 (Dez. 1928) S. 4.

ihre Vornamen, wohl ein Zeichen dafür, daß es sich bei ihnen um volkstümliche Persönlichkeiten handelte. Der erste von ihnen war

1.* Andreas.

Wir hören über ihn nur, daß aus seinem Hause ein Student am 21. Mai 1581 begraben wurde. Von einem Fechter

2.* Petrus

ist in einem Schreiben des Herzogs Heinrich Julius vom 3. Okt. 1590 die Rede. Der Fürst hatte gehört, „Junggeselle Petrus der Fechter“ sei ein guter Rappier-Fechter; er wünschte ihn und seine Kunst kennen zu lernen und forderte ihn daher auf, nach

Wolfenbüttel auf seine Kosten zu kommen¹⁾. Dann vernehmen wir wieder nur, daß die Magd des Fechters

3.* Jacob

am 26. Juli 1597 begraben sei. Zuerst in der Matrikel taucht sicher benannt der Freifechter

4.* Christianus Gertner

von Freiburg aus Meißen auf, der am 29. Aug. 1608 in die Matrikel eingetragen ist. Trat er erst damals seine Stellung an, so hat er sie jedenfalls nicht lange versehen. Es folgte ihm sehr bald

5.* Joh. Bartholom. Graßman Spengler

aus Straßburg, am 29. Juni 1610 als Freifechter in die Matrikel eingetragen²⁾. Er hat sein Amt bis zum Jahre 1616 inne gehabt, wo ihm die Edlen von Warberg den Krug in Rábke verliehen. Er schreibt von hier aus unterm 28. Okt. 1616 an die Universität, er habe 7 Jahre als Studentenfechter gewirkt und empfiehlt seinen leiblichen Bruder zum Nachfolger. Die Bitte wurde ihm gewährt, es ward

6.* Hans Grasman Spengler

an seine Stelle gesetzt, der ebenfalls als Fechtmeister

¹⁾ Acta Acad. (Univers.) 17, n. — ²⁾ Er kam 24. 12. 1610 in den Karzer, wohl weil er am 13. 10. 1610 an dem Ueberfall und der Verwundung des Stud. Johannes Berckelman teilgenommen hatte (Wolf. 22 B I, 4).

von Straßburg am 1. Nov. 1616 immatrikuliert wurde. Es folgt auf diesen im Liber Actorum:

7. Raphaël Eglinus

aus Marburg, über den ich in den Akten etc. sonst nichts habe auffinden können. Sein Amtsnachfolger wird, wir wissen nicht wann,

8. Joachim Tellermann

aus Minden¹⁾ geworden sein. Er wird in einem Schreiben des Herzogs August vom 22. Okt. 1647 bereits der „alte“ Fechter genannt, da er sich aber gut verhalten, in seiner Stellung belassen; er scheint sie, obwohl sich die Studenten im Oktober 1666 über ihn beschwerten, bis zu seinem Tode — er ward am 11. Sept. 1676 im Alter von 74 Jahren begraben — innegehabt zu haben, vermutlich in letzter Zeit von seinem Sohne Joachim Christoph unterstützt, der dann sein Nachfolger wurde. Seine erste Frau Magdalene, geb. Rabe, ward, 53 Jahre alt, am 11. April 1656 begraben. Er heiratete aufs neue am 7. Okt. 1656 Anna Elisabeth Koch, die Tochter des Goldschmieds Kasp. Jost Koch.

¹⁾ Ein Bruder von ihm wird wohl der Johannes Henricus Tellerman Mindanus gewesen sein, der am 7. Juli 1623 in Helmstedt immatrikuliert ist.

VIII. Pedelli seu publici Ministri.

Der erste von ihnen wird

1. Johannes Sigfridus

gewesen sein, der schon vor Eröffnung der Universität am 31. August 1576 in die Zahl der Studenten, 1578 aber unter die Mediziner aufgenommen wurde¹⁾. Vermutlich hat er schon um die letztere Zeit sein Amt als Pedell aufgegeben und es

2.* Johannes Faber

aus Flechtorf überlassen, der in der Matrikel nicht erscheint und auch nur kurze Zeit die Stelle bekleidet haben kann; denn schon am 5. Juli 1582 erhebt er als „gewesener Pedell“ Geldforderungen an die Universität. Es folgt ihm

3.* Zilliacus,

über den wir weiter nichts wissen, als daß er am 25. Oktober 1587 begraben wurde. Ihm schließt sich im Dienste

4. Otto Alberti

aus Königsutter an, der am 19. April 1585 immatrikuliert und am 10. Mai 1592 zum Notar ernannt worden ist. Noch in der Stipendiatenliste vom 18. 12. 1596 (Stip. IV, 25) wird er als Acad. Pedellus aufgeführt; er hat aber „einen Substitutum gesetzt, weil er seine eigne Haushaltung hatt.“ Bereits weit früher war er verheiratet; denn er ließ am 29. Dezember 1595 seine Frau begraben, verheiratete sich dann aber wieder, da er am 18. Febr. 1602 einen Sohn Benedictus Cornelius, am 8. Mai 1606 eine Tochter Anna Elisabeth taufen, ferner am 11. Nov. 1604 ein Kind, am 7. Jan. 1610 seinen Sohn

¹⁾ Er wurde später Professor der Medizin, s. Prof. med. nr. 7.

Benedictus begraben ließ. In demselben Jahre ist er auch selbst gestorben und am 11. Juni 1610 beigesetzt. Sein unmittelbarer Nachfolger ward, da die Bewerbung Joh. Georg Breitenbachs unberücksichtigt blieb,

5. Valentin Sachse

aus Osterburg in der Mark. Er ist am 31. März 1603 in Helmstedt immatrikuliert und wurde erst (um Anfang 1605) famulus communis (vgl. IX, 4). Er begegnet noch in der Stipendiatenliste vom c. 6. Okt. 1619 (Stip. VIII, 12) und kommt 1624 um Aufbesserung seines Salariums ein. Er war längst verheiratet, hatte 22. 11. 1611 einen Sohn Heinrich, 17. 9. 1613 Joachim und 7. 11. 1619 Valentin taufen lassen. Seine Ehefrau Anna, geb. Cuppius, ist am 13. 10. 1635 begraben, er selbst wenige Tage darauf am 23. Okt. 1635¹⁾. Sein Sohn Heinrich ist am 18. Aug. 1619, Johann am 4. Juni 1623 als Student in Helmstedt immatrikuliert worden. An ihn reiht sich

6. Johannes Grubenhagen

aus Buxtehude. Vielleicht hat er noch bei Lebzeiten des Vorgängers seinen Dienst angetreten, denn am 29. August 1636 begründet er seine Bitte um Zu-

¹⁾ Auffallend ist, daß in der Stipendiatenliste vom 29. Sept. 1619 Johannes Manardus als Pedell bezeichnet ist (Stip. VI, 10), in der vom 18. April 1620 aber Johannes Ketzenius (Stip. X, 10), daß jener, der am 10. Juni 1607 als Guelphytanus immatrikuliert ist, als nr. 9 in der Liste vom 16. 4. 1620, dieser aber, am 24. 8. 1607 als Cellensis immatrikuliert, in der Liste vom 29. 9. 1619 ebenfalls als nr. 9 ohne Pedellenbezeichnung aufgeführt wird. Haben sie zeitweise zur Vertretung die Stelle innegehabt?

lage durch sein langwieriges exilium und seine kleinen Kinder, die, da sie im Helmstedter Kirchenbuche nicht stehen, auswärts geboren sein werden; er ließ dann aber auch in Helmstedt am 20. 9. 1636 einen Sohn Jürgen Thomas und am 14. 3. 1644 Philipp Valentin und am 1. August 1641 eine Tochter

Margarete Emerentia taufen. In der Matrikel erscheint er erst am 15. 4. 1635 (1634/36. 126). Da er bei seinem Begräbnisse am 22. Mai 1651 ein Alter von 67 Jahren zählte, so muß er bei seinem Amtsantritte verhältnismäßig schon sehr bejahrt, also kein Student mehr gewesen sein.

IX. Famuli communes.

Hier sind wir für das 16. Jahrhundert allein auf den Liber Actorum angewiesen, der auch nur zwei leere Namen nennt:

1. Hieronymus,
2. Martinus Haussman.

Wir können dem nichts hinzufügen. Erst von

3. **Johann Georg Breitenbach** (Bredenbachius) ist einiges zu sagen. Er stammte aus Arnstadt, ward 1598 Cantor in Blankenburg a. H., darauf Lehrer (Iudimagister) in Stiege. Zur Fortsetzung seiner Studien ging er nach Helmstedt, wo er am 11. Juni 1600 immatrikuliert wurde. Unter dem Prorektorate Joh. Sigfrids (Sommersem. 1602) wurde er als famulus communis angenommen, gab seinen Dienst aber schon unter Th. Adams Prorektorat (Wintersemester 1604/5) wieder auf. Nach dem Tode des Pedellen O. Alberti bewarb er sich am 12. Juni 1610 um die hierdurch erledigte Stelle, aber ohne Erfolg. Sein Nachfolger war 1604/5

4. Valentinus Sachse

geworden, der dann um den Anfang des Jahres 1611 den von Breitenbach erstrebten Dienst als Pedell bekam; s. hierüber das zu VIII, 5 Gesagte. An seine Stelle trat als famulus communis

5. Luderus Dudensingius

aus Rodenwalde, der am 17. Sept. 1603 immatrikuliert war und später (um Anfang d. J. 1621) Pastor in Apelnstedt und Volzum wurde. Ebenso ging sein Nachfolger

6. Statius Luchovius

aus Lüneburg, am 14. Juli 1615 immatrikuliert, 1625 zum Pastorate in Saalsdorf über. Im Liber Actorum sind hier angereiht

7. Abundus Devius,

in dem wir wohl den Petrus Abundus Duerus wieder erkennen können, der am 11. 2. 1632 in den Konvikt kam [1632, 2a], und

8. Wolfgang Hase

aus Quedlinburg. Über diesen beschränkt sich unsere Kenntnis darauf, daß er am 21. 11. 1631 in Helmstedt immatrikuliert ist. Anzuführen ist hier wohl der im Liber Actorum nicht genannte

9.* Ernst Becker

aus Göttingen, der am 3. März 1631 immatrikuliert, am 17. April 1635 vereidigt und am 6. Juni 1638 als „huius Academiae famulus communis, theologiae studiosus“ begraben wurde.

B. Officiales Extraordinarii.

Eine Uebersicht der Personen, die als solche unter der akademischen Gerichtsbarkeit stehen, findet sich im Liber Actorum S. 929. Es heißt da:

Personae Extraordinariae sub tutela et jurisdictione academica, fruentes communibus privilegiis et ab oneribus personalibus immunes, sunt: Doctores, Licentiati, Magistri, Pastores alienigenae et Studiosi uxorati, tum praxeos tum aliàs Studiorum causa in Academia comorantes: quin et omnium istorum etiam Professorum defunctorum et officialium viduae secundum

consuetudinem per complures annos hactenus sine contradictione fere observatam.

Nur im allgemeinen konnte der Kreis dieser Personen, der sich natürlich stetig veränderte, bezeichnet werden; Listen ließen sich über sie nicht leicht aufstellen. Nur aus dem Anfange des Jahres 1625 ist uns solch ein Verzeichnis überliefert; es ist auf S. 307 als Additamentum zum 93. Semester (1624/5) abgedruckt und liefert uns ein klares Beispiel für die vorstehenden Bestimmungen.

Abbreviaturae.

- a. = anno
 Ac. = Academia
 Acta = Acta Academiae
 Alb. = Album (Universitätsmatrikel)
 an. = annos
 Arch. = Archiater
 Begr. = Begräbnis
 begr. = begraben
 Bl. = Blatt
 carc. = carcer
 cf. = confer
 cl. = clarissimus
 comm. = commendatus, commendavit
 Cons. = Consiliarius
 Conv. = Konvikt, in Conv. = kommt in d.
 Konvikt, im Conv. = ist z. Zt. im
 Konvikt, aus Conv. = scheidet aus
 d. Konvikt.
 Corp. Jul. = Corpus doctrinae Julium
 def. = defendit, defensor
 dep. od. depos. = deposuit
 disp. = disputat, disputavit
 dissert. = dissertatio
 D. th. = Doctor theologiae
 Dr. = Doctor
 ebd. = ebenda
 eccl. = ecclesia, ecclesiasticus
 exam. = examinatus, examinavit
 f. = filius
 Fac. = Facultas
 fr. = frater
 funct. = functio (ad funct. = ad functionem)
 Gand. = Gandersheim, Listen der Studenten
 des Gandersheimer Pädagogiums. I,
 II, III
 get. = getauft
 H. = Helmstedt
 Hann. Arch. = Staatsarchiv in Hannover
 ib. = ibidem
 Jctus = jurisconsultus
 interced. } = intercedente, intercedentibus etc.
 interc. }
 I. U. = Juris utriusque
- Jul. 1, 2 etc. = die Herzog Julius übersandten
 Studentenverzeichnisse 1, 2 etc.
 iur. = juris, iuridicus
 Kb. = Kirchenbuch (das von St. Stephani in
 Helmstedt)
 L. H. A. = Landeshauptarchiv
 Lib. = Liber
 Lib. decan. = Liber decanalis (theol. iur. med.
 oder phil.)
 M. } = Magister
 Mag. }
 m. = mensa (Tisch im Konvikt)
 Matr. II = Anfang einer zweiten Studenten-
 matrikel
 med. = medicus, medicina, medicinalis
 Med. I = Matrikel der medicin. Fakultät I
 Med. II = Matrikel der medicin. Fakultät II
 Nob. = Nobilis
 Not. = Notarius
 off. = officium
 ord. = ordinatus, ordiniert
 Ord. R. = Ordinationum Register
 phil. = philosophia, philosophicus
 praes. = praesidens, praesidit, praesedit
 Prof. = Professor
 prom. = promotus, promoviert
 rec. = receptus
 res. = resignavit (bei Aufgabe v. Konviktstellen)
 resp. = respondet, respondit
 S. = Seite
 s. = siehe
 s. d. e. a. = sine die et anno
 St. = Studiosus, Student
 Stb. = Stammbuch
 Stip. = Stipendiarius, Liste der Stipendiaten
 subscr. = subscripsit (bes. von Unterschriften
 des Corpus Julium)
 theol. = theologia, theologicus
 vgl. = vergleiche
 Verz. = Verzeichnis
 v. = vir
 Wolf. = Landeshauptarchiv in Wolfenbüttel,
 (bes. Universitätsakte 22 B)
 zw. = zwischen

Tituli iusti librorum in contextu breviter citatorum.

- Adelung, Joh. Chrph., Fortsetzung und Ergänzungen zu Chr. Gottlieb Jöchers allgem. Gelehrten-Lexico. I.—II. B. Leipzig, Joh. Friedr. Gleditsch 1784—87. 4°.
- Alt-Helmstedt. [Monatsschrift des Helmstedter Universitätsbundes.] 1914 ff. 4°.
- (Becmann, Joh. Chrph.), Notitia universitatis Francofurtanae. Francof. ad. Viadr., Jer. Schrey et Joh. Chr. Hartmann 1707. fol.
- Beste, Johannes, Geschichte der Braunschweigischen Landeskirche von der Reformation bis auf unsere Tage. Wolfenbüttel, J. Zwißler 1889.
- Allgemeine Deutsche Biographie, 1.—56. B. Leipzig, Duncker und Humblot 1875—1912.
- Boehmer, Justus Christoph., Inscriptiones sepulchrales Helmstadiensis. Helmstadii, Georg Wolfg. Hamm 1710.
- Boehmer, Justus Christoph., Memoriae Professorum Helmstadiensium in Medicorum ordine... descriptae. Guelpherbyti, Godefr. Freytag 1719. 4°.
- Boehmer, Justus Christoph., Memoriae Professorum Eloquentiae, quos habuit Academia Helmstadiensis. Göttingae, Hager 1733. 4°.
- Boissardus, Jan. Jac., Icones diversorum Hominum fama et rebus gestis illustrium. Metis Mediomatric., Abr. Faber 1591. 4°.
- Boissardus, Janus Jacobus, Bibliotheca chalcographica illustr. Virtute atque Eruditione in tota Europa clariss. virorum. Francofurti, Jo. Ammon 1650.
- Bruns, Paul Jakob, Verdienste d. Professoren zu Helmstedt um die Gelehrsamkeit. E. Fragment. Philologen. Philosophen. Mathematiker. Halle und Berlin, Hallesches Waisenhaus 1810.
- Chrysander, Wilh. Chrn Justus, Dypticha [!] Professorum quotquot Academiam Juliam... usque ad hoc tempus ornarunt. Helmstadi, Schnorr 1746. 4°.
- Chrysander, Wilh. Chrn Justus, Ministri Ecclesiae Helmstadiensis. Helmstadii, Paul Diet. Schnorr 1747. 4°.
- Clarmundus, Adolph, [Joh. Christoph Ruediger], Vitae clarissimorum in re literaria Virorum, d. i. Lebensbeschreibung etlicher Hauptgelehrten Männer. I.—IV. T. Wittenberg, Chn G. Ludwig 1708 ff.
- Dettmer, Vitus, Das Konsistorium zu Wolfenbüttel. Braunschweig, E. Appelhaus u. Comp. 1922.
- Dommerich, Joh. Christoph., De Fatis Dialectices in Academia Helmstadiensi. Helmstadi, Schnorr 1762. 4°.
- Drugulin, W. E., Allgemeiner Portrait-Katalog. Leipzig, Kunst-Comptoir 1860.
- Du Roi, Julius Georg Paul, Biographien der Helmstädtischen Rechtslehrer im: Archiv f. d. theoret. u. practische Rechtsgelehrsamkeit hg. von Th. Hagemann u. Chrn Aug. Günther. I. Theil S. 232—250. II. Th. S. 97—161. III. Th. S. 40—103. IV. Th. S. 150—176. Braunschweig, Schulbuchhandlung 1788—1789.
- Ersch, Joh. Sam., und Gruber, Joh. Gottfr., Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste. I. Section. A—G, 1.—99. Theil; II. Sec. H—N, 1—43. Theil; III. Sect. O—Z 1—25 Th. Leipzig, Joh. Fr. Gleditsch 1818—1831, F. A. Brockhaus 1831—89. 4°.
- Feier des Gedächtnisses d. vormahl. Hochschule Julia Carolina zu Helmstedt... Mai 1822. Helmstedt, C. G. Fleckeisen 1822. 4°.
- Freher, Paul, Theatrum virorum eruditione clarorum, in quo vitae et scripta theologorum, jureconsultorum, medicorum et philosophorum... repraesentantur. Noribergae, J. Hofmann 1688. fol.
- Probesius, Jo. Nicolaus, Magni Pegelii, Erh. Hofmanni, Simonis Mencia et Francisci Parcovii primorum Acad. Juliae mathematicorum Memoriae. Helmstadii, P. D. Schnorr 1746. 4°.
- Probesius, Jo. Nicolaus, Duncani Liddellii, Henr. Schaperi, Jo. a Felden et Sigismundi Hosemanni professorum quondam in Academia Julia mathematicorum Memoriae. Helmstadii, P. D. Schnorr 1747. 4°.
- [Häberlin, Franz], Geschichte der ehemal. Hochschule Julia Carolina zu Helmstedt. Helmstedt, F. Richter 1876.
- Henke, Ernst Ludw. Theodor, Georg Calixtus und seine Zeit. I. u. II, 1—2. Halle, Waisenhaus 1853—1860.
- Hirsch, August, Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker. I—VI. Wien und Leipzig, Urban u. Schwarzenberg 1884—88.
- Hofmeister, Hermann, Die medizinische Fakultät der Universität Helmstedt in d. J. 1576—1713 im Jahrbuche des Geschichtsvereins f. d. Herzogt. Braunsch., 9. Jahrg. Wolfenbüttel, J. Zwißler 1910. S. 109—148.
- Jöcher, Chrn Gottlieb, Allgemeines Gelehrten-Lexicon, I bis IV. Theil. Leipzig, Joh. Friedr. Gleditsch 1750—1751.
- Jugler, Joh. Friedrich, Beiträge zur juristischen Biographie. I—V B. Leipzig, J. S. Heinsius 1773—1779.
- Kestner, Chrn Wilh., Medizinisches Gelehrten-Lexicon. Jena, J. Meyers seel. Erben 1740. 4°.
- Koldewey, Friedrich, Geschichte des Pädagogium illustre zu Gandersheim und seiner Umwandlung in die Julius-Universität Helmstedt (Gymnas. Programm) Wolfenbüttel, E. Th. Bindseil Nachf. 1869. 4°.
- Koldewey, Friedrich, Geschichte der klassischen Philologie auf der Universität Helmstedt. Braunschweig, Fr. Vieweg u. Sohn 1895.
- Kunhardt, Heinrich, Beiträge zur Geschichte der Universität Helmstädt. 1. Heft. Helmstädt 1797.
- Meier, Gebhard Theod., Monumenta Julia Memorias Professorum Helmstadiensium... exhibentia. Helmestadi, Henr. Dav. Müller 1680.
- Moller, Joannes, Bibliotheca Septentrionis eruditi... I. Liber de scriptis Danorum II. Svecia literata III. Introductio ad Historiam Ducatum Slesvicensis et Holsatici. Hamburgi, Gtfr. Libezeitius 1699.
- Moller, Joannes, Cimbria Literata sive scriptorum ducatus utriusque Slesvicensis et Holsatici... historia literaria I—III Havniae, sumpt. Orphanotrophii Regii 1744. fol.
- Historica Narratio de Introductione Universitatis Juliae et Promulgatione Privilegiorum. Helmstadii, Jacobus Lucius 1579. 4°.
- Nentwig, Heinr., Die Physik an d. Universität Helmstedt. Wolfenbüttel, J. Zwißler 1891.
- Realenzyklopädie für protestantische Theologie u. Kirche. Begründet von J. J. Herzog. 3. Aufl. Herausgegeben von Albert Hauck. 1.—25. B. Leipzig 1896—1909.
- Rehtmeyer, Phil. Julius, Antiquitates ecclesiasticae inclutae urbis Brunsvigae oder: Der ber. Stadt Braunschweig Kirchenhistorie. I.—V. Theil. Braunschweig, Chrph. Fried. Zilligers Wittib (bez. Ludolph Schröder) 1707—1720. 4°.
- Rotermund, Heinr. Wilh., Fortsetzung und Ergänzungen zu Chrn. Gottliebs Jöchers allgem. Gelehrten-Lexico. III. bis VI. B. Delmenhorst, Georg Jöntzen [III] (bez. Bremen, J. G. Heyse) 1810—1819. 4°.
- Rotermund, Heinr. Wilh., Das gelehrte Hannover. I, II B. Bremen 1823.
- Salfeld, Joh. Chrph., Sammlung z. Gesch. des Consistorii zu Hannover. Hannover 1803.
- Schröder, Hans, Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. I.—VIII. B. Hamburg 1851—1883.
- Stintzing, Roderich, Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft: I. u. II. Abtheil. München u. Leipzig, R. Oldenbourg 1880—84.
- Strieder, Friedr. Wilh., Grundlage zu e. Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte. Seit der Reformation bis auf gegenw. Zeiten. B. 1—15. Göttingen, Barmeier (bez. Cassel, Griesbach) 1781—1806.
- Upstalsboom-Blätter für ostfriesische Geschichte und Heimatkunde. I.—XI. Jahrg. Emden, Anton Gerhard 1911—23.

Addenda et Emendanda.

- S. 1. Gand. 9: Oeconomus II, 7 S. 446.
 S. 4. 1574 II, 8: Urfehde 2. 12. 1583 (Wolf. 22 B I, 2: Sotefleisch). — 1574 II, 15: Schlägerei 30. 1. 1584 (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 5. 1574 II, 29: Tumult 8. 2. 1578 (Wolf. 22 B I, 1).
 S. 6. 1575, 61: Citation 16. 6. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: Lechnerus). — 1575, 78: Verwundung 18. 7. 1588 (Wolf. 22 B I, 3).
 S. 7. 1575, 113: Tumult 4. 12. 1577 (Wolf. 22 B I, 1: Goslar). — 1575, 155: Urfehde 18. 11. 1583 (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 8. 1576, 52: Tumult Febr. 1578 (Wolf. 22 B I, 1).
 S. 9. 1576, 91: In H. 13. 3. 1584 (Stb. V 16, 194 mit Wappen). — 1576, 102: Wird Pedell, vgl. S. 452 VIII, 1. — 1576, 92: In H. 13. 3. 1584 (Stb. V 16, 194).
 S. 10. 1576/7, 56: Universität an den Herzog, H. sei im Examen nicht hinreichend geschickt gewesen; er wird als Mediziner dem Herzoge zu weiterer Unterstützung empfohlen 21. 3. 1591 (Alte Acad. Regier. nr. 51).
 S. 11. 1576/7, 85: Unfug 8. 2. 1578 (Wolf. 22 B I, 1). — 1576/7, 89: Wird Acta 1581 c. 4 als Patricius Bremensis bezeichnet. — 1576/7, 113: Wird später Depositor, vgl. S. 451 VI, 1. — 1576/7, 188: Wird später Depositor, vgl. S. 451 VI, 2.
 S. 12. 1576/7, 182: Hausstürmung 22. 7. 1578 (Wolf. 22 B I, 1).
 S. 13. Über Spalte 2 lies 1577 statt 1574. — 1577/8, 16: Citation 12. 1. 1581 (Wolf. 22 B I, 2). — 1577/8, 23: Hausstürmung 22. 7. 1578; Relegation 25. 8. 1579 (Wolf. 22 B I, 1). — 1577/8, 59: Tumult Febr. 1578 (Wolf. 22 B I, 1).
 S. 14. 1577/8, 114: Hausstürmung 23. 7. 1578 (Wolf. 22 B I, 1). — 1577/8, 147: Urfehde 27. 11. 1583 (Wolf. 22 B I, 2). — 1577/8, 149: Relegation 25. 8. 1579 (Wolf. 22 B I, 1). — 1577/8, 158: Tumult 8. 2. 1578 (Wolf. 22 B I, 1).
 S. 15. 1577/8, 192: Hausstürmung 23. 7. 1578 (Wolf. 22 B I, 1); die Worte: „18. 7. 1580 Stip. examinatus Illustr. a. 3^a sind von 190 auf nr. 192 zu übertragen. — 1577/8, 220: Urfehde 9. 3. 1584 (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 16. 1577/8, 250: Todschlag 17. 10. 1580; Citatio 12. 1. 1581 (Wolf. 22 B I, 1 u. 2).
 S. 17. 1578, 16: Hausstürmung 23. 7. 1578 (Wolf. 22 B I, 1). — 1578, 26: Citatio 12. 1. 1581 (Wolf. 22 B I, 2). — 1578, 53: Hausstürmung 22. 7. 1578 (Wolf. 22 B I, 1).
 S. 18. 1588, 77: Hausstürmung 23. 7. 1578 (Wolf. 22 B I, 1). — 1578, 86: Schlägerei 30. 1. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: Joh. von Venedigen). — 1578, 105: Zeuge beim Ersterchen eines Studenten (Wolf. 22 B I, 2: C. Hains G.).
 S. 21. 1579, 22 muß heißen: „Melchior a Bueren Monasteriensis.“ Dazu Anmerk.: Alb.: Buren; vgl. Jul. 13, 7: M. von Bueren.
 S. 22. 1579, 93: Urfehde 2. 12. 1583 (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 24. Semesterbezeichnung muß lauten: 6. Semester 1579/80. — 1579/80, 17: Todschlag 17. 10. 1580 (Wolf. 22 B I, 1). — 1579/80, 26 ist als Anmerk. hinzuzufügen: Jul. 13, 7: Johannes von Berga, aus Liflandt. — 1579/80, 57: Todschlag 1580; in perpetuum exclusus 24. 7. 1581 (Wolf. 22 B I, 1: Victor ab Haringa Frisius).
 S. 25. Über beiden Spalten (statt 1579): 1580. — 1579/80, 88: Will 1584 Depositor werden, vgl. S. 451 VI, 1. — 1579/80, 80: Urfehde 9. 3. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: Th. Rump).
 S. 26. Über beiden Spalten (statt 1579): 1580. — [141. Johannes von Berga aus Liflandt] ist zu streichen, da = 1579/80, 26 Joannes Bergius, Rigensis Patricius. — [142. Melchior von Bueren Mon.] ist zu streichen, da = 1579, 22. — 1579/80, [144]: Hausstürmung 22. 7. 1578 (Wolf. 22 B I, 1). — 1579/80, [155]: Erstoehen von 1579/80, 57 [nicht 1579/80, [142]], wie in der Anmerkung steht] (Wolf. 22 B I, 1: Henricus Budaeus Hadlensis).
 S. 27. 1580, 7: Restitutio wegen Todschlags 26. 6. 1597 (Wolf. 22 B I, 4). — 1580, 20: Unfug vor Dan. Hof-

- manns Hause 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3: Herm. Müller). — 1580, 31: Bürge 21. 2. 1589 (Wolf. 22 B I, 2: P. E. Ilsenburgensis). — 1580, 63: Erschlagen 17. 10. 1580 (Wolf. 22 B I, 1).
 S. 28. 1580, 92: Unfug vor Dan. Hofmanns Hause 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3). — 1580, 140: Urfehde 14. 4. 1584 (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 29. 1580/1, 42: Citatio 20. 5. 1582 (Wolf. 22 B I, 2: Hartnack).
 S. 31. 1581, 7: Urfehde 19. 3. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: Müller). — 1581, 42: Vom Grafen von Oldenburg empfohlen; Revers als Stipendiat 13. 6. 1584 (Alte Acad. Reg. nr. 51).
 S. 31. 1581/2, 23: Urfehde 14. 4. 1584 (Wolf. 22 B I, 2). — 1581/2, 62: Bürge 21. 2. 1589 (Wolf. 22 B I, 2). — 1581/2, 87: Erstoehen von Jac. Tetens (1583, 46) (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 36. 1582, 13 und 14: Von Herzog Ernst Ludwig v. Pommern und seiner Gemahlin Sophie Hedwig für Konvikt empfohlen 22. 4. 1582 (Alte Acad. Reg. nr. 51: J. S. Nob. Pom.). — 1582, 17: Unfug vor Dan. Hofmanns Hause 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3).
 S. 37. 1582, 77: 1584 in H. (Stb. V 16, 180 mit Wappen: Wolffg. Spitznas). — 1582, 91 und 92: Unfug vor Dan. Hofmanns Hause 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3: Die jungen Buring). — 1582, 92: crimen deserti Arresti 30. 1. 1595 (Wolf. 22 B I, 4). — 1582, 103: Notar 17. 5. 1589 (Acta 1588/9a, 4: B. Sonnenbergius). — 1582, 114: Urfehde 15. 5. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: Bolbrugge). — 1582, 116: Schlägerei 30. 1. 1584: Urfehde 12. 2. 1584 (Wolf. 22 B I, 2). — [1582, 136]: Wohl 1584 noch in H., vgl. Stb. V 16, wo der Hofmeister Franz Behr (1582, 137) und noch 5 Helmstedter Studenten (1576, 91, 92; 1582, 71 und 1583/4, 16, 38) im Febr. und März 1584 eingetragen sind. — 1582, 137: 12. 2. 1584 in H. (Stb. V 16, 249: Franciscus Behr).
 S. 39. 1582/3, 20: Sohn des Kanzlers in Harburg verwundet Dr. Bokel 30. 1. 1584; Urfehde 17. 3. 1584 (Wolf. 22 B I, 2). — 1582/3, 21: Bürge 21. 2. 1589 (Wolf. 22 B I, 2: A. Goldbeck Werbensis). — 1582/3, 64 = Bausekretär H. G. (Secretarii I, 1 S. 445)? — 1582/3, 66: Bürge 21. 2. 1589 (Wolf. 22 B I, 2: J. D. Dornburgensis).
 S. 40. 1582/3, 97: Urfehde 10. 5. 1584 (Wolf. 22 B I, 3). — 1582/3, 105: Schlägerei in Schöningen Juni 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1583, 8: Von Graf Adolf zu Schaumburg für den Konvikt empfohlen 13. 4. 1583 (Alte Acad. Reg. nr. 51; G. Haselrodt T.).
 S. 41. 1583, 16: Schlägerei 30. 1. 1584; Urfehde 21. 2. 1589 (Wolf. 22 B I, 2: Wolfgang Kreutzer). — 1583, 35: Intercession 26. 7. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: Otto Drewes). — 1583, 46: Ersticht 8. 2. 1584 A. Cocus (1581/2, 87); Intercession 26. 7. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: J. Tetens). — 1583, 49: Unfug 23. 7. 1584 (Wolf. 22 B I, 2). — 1583, 51: Wird Sekretär 19. 9. 1598 (Secretarii I, 4: Th. Hupaeus S. 445).
 S. 42. 1583, 89: Urfehde 9. 4. 1584 (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 43. 1583, 152: Besitzer des Stammbuchs V, 16 mit Helmstedter Einträgen von Febr. und März 1584. — 1583, 160: Urfehde 10. 4. 1584 (Wolf. 22 B I, 2).
 S. 44. 1583/4, 16: 1584 in H. (Stb. V 16, 208' mit Wappen). — 1583/4, 29: Prokurator-Bestellung 27. 4. 1584 (Wolf. 22 B I, 2: J. Köster). — 1583/4, 38: ? 8. 1584 in H. (Stb. V 16, 196 mit Wappen: Andreas Stralendorf). — 1583/4, 61: Arrestbruch 26. 8. 1585 (Wolf. 22 B I, 3). — 1583/4, 76: Unfug vor Dan. Hofmanns Hause 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3).
 S. 46. 1584, 26: Erklärung friedlichen Verhaltens 7. 5. 1586 (Wolf. 22 B I, 3). — 1584, 46: Stad. med. 1597 (Acta 1596/7 d, 3: Schirnhagius).
 S. 50. 1584/5, 35: Erstoehen 19. 11. 1588 (Wolf. 22 B I, 3).
 S. 51. 1584/5, 125 Studententumult am 13. u. 14. Jan. 1597 (Wolf. 22 B I, 4: Rudemann). — 1584/5, 135: Wird Pedell, vgl. S. 452 VIII, 4.

- S. 54. 1585, 54: Unfug vor Dan. Hofmanns Hanse 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3). — 1585, 81: Stud. med. 1589 (Acta 1588/9 d. 2: J. Jonsthorus Scotus). — 1585, 101: Verwendung 18. 7. 1588 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 55. 1585, 127: Statt Henricus Plassius ist Hermannus Pl. zu lesen, vgl. Titel seiner Schriften etc. — 1585, [170]: Unfug vor Daniel Hofmanns Hanse 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3). — 1585, [171]: Will Sekretär werden (Secretarii I, 2 S. 445). — Lies Acta b Decanus: 7 (nicht 1).
- S. 56. 1585/6, 3: Unzucht 16. 8. 1587 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 57. 1585/6, 105: Erlaß der Relegation 10. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1585/6, 114: Magister 1586 (Acta 1585/6 e, 3: Hauwenschilt).
- S. 59. Acta 1585/6 e 3 = 1585/6, 114.
- S. 60. 1586, 74: Unfug vor Dan. Hofmanns Hanse 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3: Haddaw von Warwirde). — 1586, 106: Unfug vor Daniel Hofmanns Hanse 22. 11. 1586 (Wolf. 22 B I, 3). — 1586, 121 Unzucht 16. 8. 1587 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 61. Statt Anmerkung 131 lies 132.
- S. 64. 1586/7, 110: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1586/7, 127: Studententumult 13. u. 14. 1. 1597 (Wolf. 22 B I, 4). — 1586/7, 131: Verwundung 18. 7. 1588 (Wolf. 22 B I, 3: S. Dickman).
- S. 65. 1587, 4: Citation 11. 5. 1590 (Wolf. 22 B I, 3: Wolderus Buschart Ant.).
- S. 66. 1587, 44: Unzucht 16. 8. 1587 (Wolf. 22 B I, 3: K Reuscher v. Halb.). — 1587, 77: Schwängerung 20. 2. 1589 (Wolf. 22 B I, 3: Mart. Boët.). — 1587, 118: Fürsprache: 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 68. 1587/8, 34: Unzucht 26. 6. 1595 (Wolf. 22 B I, 4: M. Joh. Bocerius von Hannover).
- S. 69. 1587/8, 65: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 4). — 1587/8, 88: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 33 B I, 3). — 1587/8, 91: Schwer verwundet 12. 7. 1591 (Wolf. 22 B I, 4). — 1587/8, 113: Verwundet Joh. Johannis (= 1587/8, 91) 12. 7. 1591 (Wolf. 22 B I, 4). — 1587/8, 118: Schlägerei in Schöningen Juni 1590 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 74. 1588/9, 60: Schlägerei in Schöningen Juni 1590 (Wolf. 22 B I, 3: Johan von Schlesel Hamburger). — 1588/9, 77: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 75. 1588/9, 126: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1588/9, 132: Citation 11. 5. 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1588/9, 157: Receptio relegati 21. 7. 1591 (Wolf. 22 B I, 4).
- S. 76. 1589, 27: Vgl. Oeconomi II, 7 S. 446.
- S. 79. 1589/90, 3: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1589/90, 8: Klageschrift der Universität Marburg wegen Debitum 2. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3: Willichius à Plate N. P.). — 1589/90, 12: Sudenopia wohl falsch statt Sudercopia. — 1589/90, 14: Westwetia wohl statt Westgotia. — 1589/90, 28: Erzieher der Söhne Ottos v. Hagen erschlagen 6. 10. 1594 (Wolf. 22 B I, 4).
- S. 80. 1589/90, 42: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3: Bekemann). — 1589/90, 96: Schlägerei in Morsleben 22. 4. 1590 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 81. 1589/90, 146: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1589/90, 168: Anmerk. zu ändern in: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3).
- S. 82. 1589/90, 191: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3: Naucke).
- S. 83. 1590, 42: Wird Depositor, vgl. S. 451 VI, 3.
- S. 86. 1590/1, 22: Streiterei 3. 9. 1595 (Wolf. 22 B I, 4).
- S. 87. 1590/1, 91: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3). — 1590/1, 92: Fürsprache 8. 12. 1590 (Wolf. 22 B I, 3: H. H. Dolanus).
- S. 88. Kolumnentitel nr. 131 zu ändern in nr. 133.
- S. 89. Acta 1590/1 d nr. 7, statt Pertius lies Persius. — 1591, 23 u. 24: s. Oeconomi II, 7 S. 446.
- S. 91. 1591, 118: Als Sekretär empfohlen s. Secretarii I, 3 S. 445.
- S. 106. 1593, 87: Notar 18. 10. 1625 (Acta 1625/8 a, 1).
- S. 108. 1593, 232: Notar 1. 2. 1599 (Acta 1598/9 a, 2).
- S. 109. Acta 1593 e, 22 Anmerk. (Burchardus).
- S. 115. 1594, 233: Mag. 1596 (Acta 1596 e, 3: M. Johannes Anthelius Svecus).
- S. 128. Acta 1596 e, 3 = 1594, 233. — 1596/7, [11 a] ist zu streichen, da = 1591, 277. — 1596/7, [11 b] ist zu streichen, da = 1584/5, 136.
- S. 133. Acta 1597 b: Decanus 3 (nicht 1).
- S. 135. 1597/8, 52: Wird später Depositor, vgl. S. 451 VI, 5. — 1597/8, 107: resp. 4. 1. 1605.
- S. 142. Acta 1598/9 b: Decanus: [4. D. Henricus Boëthius, nicht Joh. Heidenrichius].
- S. 145. 1599, 142: Will Sekretär werden, vgl. Secretarii I, 4 Anmerk. 1 S. 445.
- S. 150. 1600, 13: Wird Famulus communis, vgl. S. 453 IX, 3.
- S. 158. 1601, 216 ist [Coldorphius] zu streichen und in der Anmerkung die Worte: 30. 9. 1603 ... Danus, die zu 1602/3, 181 gehören.
- S. 157. 1601 vorletzte Zeile lies 162 (nicht 152).
- S. 164. 1602/3, 41: Wird später Pedell, vgl. S. 452 VIII, 5.
- S. 165. 1602/3, 181: 30. 9. 1603 Convikt: J. Canutus Coldorphius Danus.
- S. 169. 1603, 110: Lies Neopolitanus (nicht Neopolitanus).
- S. 177. 1604, 283: Nilhos statt Nilson (vgl. Rostocker Matr. II, 276 nr. 27 vom Mai 1603).
- S. 178. Acta 1604 b, 1 = 1583, 36.
- S. 184. 1605, 222: Harangarius statt Harmangarius.
- S. 186. Auf 1605/6, 5 lies Jahreszahl 1606 (nicht 1906).
- S. 193. 1607, 25: Vertreter des Pedellen?, vgl. S. 452 VIII, 5 Anmerk. 1.
- S. 194. 1607, 98: Wuttrangius Elsingensis statt Wattrangius Helsingensis. — 1607, 121, vgl. S. 452 VIII, 5 Anmerk. 1.
- S. 195. 1607, 190: Westerbutus statt Westerbotniensis.
- S. 200. 1608 II, 84 vgl. über ihn S. 452 VII, 4.
- S. 201. 1608 II, 149: Dr. iur. 10. 8. 1615 (Acta 1615 II c, 2).
- S. 204. 1608/9, 126: Lies Laurentius, nicht Laurentinus. — 1608/9, 140: Ord. 7. 9. (nicht 8) 1617.
- S. 206. 1609/87 u. 88: Leuchonius statt Leuchovius.
- S. 211. 1610, 258: Vgl. über ihn S. 452 VII, 5.
- S. 212. 1610, 307: Lies Sig[fridi] (nicht Sig[ridi]). — 1610, 320: Wendalinus auch Name.
- S. 213. Acta 1610 b: M. Joh. Fuchti (nicht D.).
- S. 216. 1610/1, 161: Lies Johannis (nicht Johannes).
- S. 222. Acta 1612 b: M. Joh. a Fuchte (nicht D.).
- S. 226. 1612 II, 181: Hostenius wohl statt Holstenius.
- S. 230. 1613 I, 224: Wohl 7. 7. 1614 Mag. [Acta 1614 I e, 7: J. Salvius Stregn. Svecus].
- S. 232. Sp. 1 sind die Zahlen 42. 43. 41 statt 41. 42. 43 gesetzt. — 1613 II, 46: Podolius ist Familienname. — 1613 II, 47: Vigaeus ist Familienname. — 1613 II, 59: Blackstadius ist Familienname. — 1613 II, 62: Filstadius wohl auch Familienname.
- S. 233. 1613 II, 107: Nicolaus Nicolai in der Uppsala Matrikel. — 1615 II, 111: Stenonis in der Uppsala Matrikel.
- S. 238. 1614 II lies Brendeken (nicht Breneken).
- S. 240. 1614 II, 107: Bilandus wohl für Oelandus. — 1614 II, 110: Gesvaliensis wohl für Gevaliensis.
- S. 242. Neben 1615, 119: [I, 571] (nicht I, 533).
- S. 243. 1615 I, 223 wird Famulus communis, vgl. S. 453 IX, 6.
- S. 245. 1615 II, 21: Später Kellerwirt, vgl. S. 451 V, 5. — 1615 II, 26: Olendensis wohl für Oelandensis.
- S. 247. 1616, 85: Vernalandus für Vermlandus.
- S. 253. 1616/7, 104: Vgl. über ihn S. 452 VII, 6.
- S. 255. 79. Sem. 1617 folgende Reihe: Medicinæ (nicht Medicinæ).
- S. 256. 1617, 80: Wird Sekretär s. Secretarii I, 7 S. 445.
- S. 262. 1617/8, 135: Mag. 3. 6. 1619 (Acta 1618/9 e, 5: A. Ericus Jalakarnius Svecus).
- S. 266. 1618, 244 lies: Aaron Johannis Gries, Helsingus Svecus.
- S. 268. 1618/9, 9: Carstadius für Carlstadius.
- S. 269. 1618/9, 62: Ochsentem für Ochsenstern. — 1618/9, 63: Catrelus für Carelius. — 1618/9, 81: Cursius für Crusius?

274. 1619, 210: Sohn des Pedellen Valentin Sachse, vgl. S. 452 VIII, 5.
- S. 281. 1620, 3: Qirs für Girs.
- S. 286. Neben 1621, 130: Apr. (nicht März).
- S. 290. 1621/2, 111: Prentzius für Preutzius?
- S. 297. 1623, 56 vgl. S. 452 VIII, 5. — 1623, 67: Wohl ein Bruder des Fechtmeisters Joachim Tellermann, vgl. S. 452 VII, 8 Anmerk. 1.
- S. 298. 1623 nr. 76 und 77: Söhne des Buchhändlers Melchior Behme vgl. S. 449 IIIa nr. 7 Anmerk. 1.
- S. 317. 1628/9: Schluß der Unterschrift: triennalem, à peste primo, deinde bello factam, r. et s.
- S. 323. 1631 I, 18: wird später Famulus communis, vgl. S. 453 IX, 9.
- S. 325. 1631 II nr. 12: Wohl ein Sohn des Apothekers Jeremias Gipner, vgl. S. 450 IV, 2. — [1632, 2a]: Später wohl Famulus communis, vgl. S. 453 IX, 7, muß dann aber spätestens 1625 nach Helmstedt gekommen sein.
- S. 331. 1633 II, 67: Ariosiensis für Arosiensia.
- S. 329. 1633 I, 32 und 47: Wohl Söhne des Depositors Heinr. Uchlander, vgl. S. 451 VI, 5.
- S. 333. 1634/36 nr. 53—56: Wohl Söhne des Kellerwirts Heinrich Streithorst, vgl. S. 451 V, 5.

S. 334. 1634/6, 126: Wird Pedell, vgl. 453 VIII, 6.

S. 373. 1. Spalte, Zeile 13 ff. muß es heißen: Heshusius wurde noch im Jahre 1559 vom Rate der Stadt als Superintendent nach Bremen berufen, hat aber schon im Juni 1560 diese Stellung wieder aufgegeben, vgl. W. v. Bippen, Gesch. d. Stadt Bremen II. B. S. 153 (Nachricht vom Senatssyndikus Dr. Entholt in Bremen).

S. 422. Zu Conring ist hinzuzufügen: Reinhold Zehrfeld, H. Conrings Staatenkunde Ihre Bedeutung f. d. Gesch. der Statistik ... (Berl. und Leipzig 1926. Sozialwissenschaftliche Forschungen Abteil. I Heft 5).

S. 449. L. Weischner erhält Michaelis 1575 ein dreijähriges Privileg als Universitätsbuchbinder, das Ende 1578 verlängert wird. Im Febr. 1579 bittet W.'s Vater, Hans Weischner in Jena, um Entlassung seines Sohnes Lukas aus dem herzoglichen Dienste, die erfolgt sein muß; denn 1590 schreibt L. W. aus Jena als herzogl. Bibliothecarius und Buchbinder an die Witwe des Herzogs Julius (Nachricht von Dr. H. Herbst in Wolfenbüttel).

S. IV—XV. S. 48. f. 15. Semester 1584 nr. 159—189. Die Liste Stip. I ist abgedruckt im Deutschen Herold 57. Jahrgang (1926) nr. 7—9 S. 43—45 von Ed. de Lorme.

Conspectus materiae.

	Pagina		Pagina
1. Studiosi Pädagogii Gandershemensis . . .	1—2	C. Facultatis medicae	408—422
2. Studiosi Academiae Helmstadiensis:		D. Facultatis philosophicae	422—442
a. ante Promulgationem Privilegiorum . . .	3—9	9. Series nominum Professorum	442—443
b. post Promulgationem Privilegiorum	10—337	10. Officiales ordinarii Academiae	444
3. Rectores Academiae	338	I. Secretarii seu Notarii et Quaestores . . .	445
4. Prorectores seu Vicerectores	338—340	II. Oeconomi	445—446
5. Registrum eorum, qui Gandesia et Helmstadii ante Promulgationem Privilegiorum docuerunt	341	III. Typographi	446—448
6. Decani et Professores:		IIIa. Bibliopolae	448—449
A. Facultatis theologicae	342—345	IIIb. Glutinatores (Buchbinder)	449—450
B. Facultatis iuridicae	346—351	IV. Pharmacopoei sive Apothecarii	450
C. Facultatis medicae	352—355	V. Cellerarii	450—451
D. Facultatis philosophicae	356—365	VI. Depositores	451
7. Vitae Professorum Gandershemensium	366—370	VII. Pugiles (Fechtmeister)	451—452
8. Vitae Professorum Helmstadensium:		VIII. Pedelli seu publici Ministri	452—453
A. Facultatis theologicae	370—386	IX. Famuli communes	453
B. Facultatis iuridicae	386—407	11. Officiales extraordinarii Academiae	453
		12. Abbreviaturae	454
		13. Tituli iusti librorum in contextu breviter citatorum	455
		14. Addenda et Emendanda	456—458